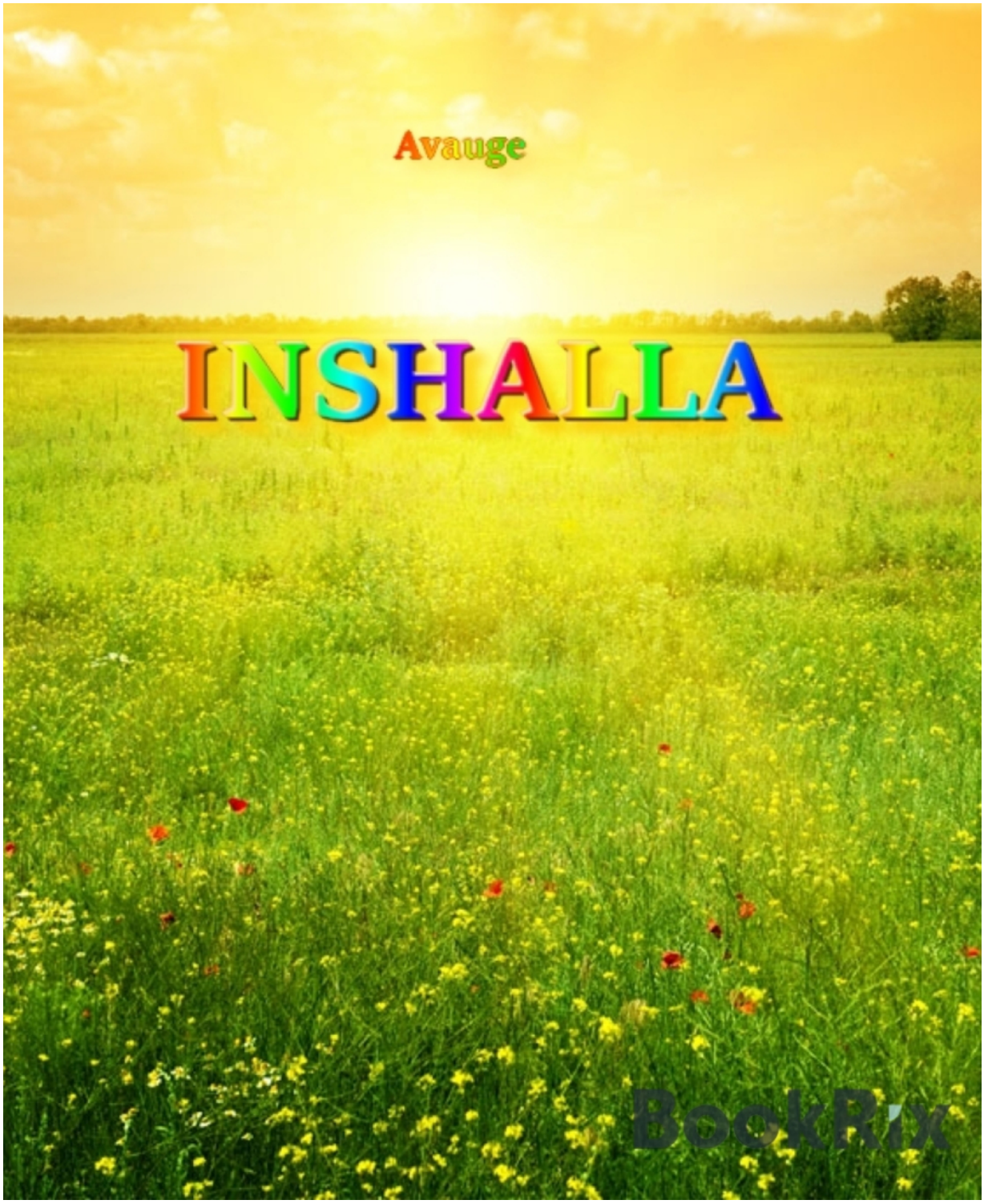
Avauge

INSHALLA




Avauge
INSHALLA
BookRix

Angelika Avauge

Inshalla

Es ist allen aufrechten Menschen gewidmet.

Inshalla

Vorwort

Du hast ein Buch angeklickt, das tatsächlich nicht von mir allein geschrieben wurde, was sich jedoch auch für mich erst im Laufe der Zeit raus kristallisierte.Teilweise ist es etwas sprunghaft geschrieben, was meinen Eingebungen geschuldet ist. Wer bereit dazu ist, sich trotz allem auf den Inhalt einzulassen, wird auf passive Weise an äußerst wundersamen Ereignissen teilnehmen können und ich verspreche keinesfalls zu viel mit dieser Voraussage. Wer dann auch aktiv teilnehmen möchte, möge bitte die kleinen Schritte beachten, die diese Welt durchaus verändern könnten... Ich hatte nur dieses Buch zu schreiben. Nur ist gut. Seit über fünfzehn Jahren schreibe ich an ihm. Im ersten und auch zweiten Teil habe ich sehr viele Erlebnisse, die mir zuteil wurden, ausführlich und in allen Einzelheiten geschildert. Daher wurden diverse Ereignisse von mir im dritten und auch vierten Teil lediglich... in Kurzfassung wiederholt. Steinstücken beispielsweise... aber auch andere Erlebnisse. Eines wie das andere klingt übrigens... schlicht unglaubwürdig, Klingt! Es ist jedoch jedes Wort wahr, das ihr zu lesen bekommt. Wäre dem nicht so, hätte ich nicht den leisesten Grund gehabt, es zu schreiben. Auch während des Schreibens, insbesondere während des vierten Teiles, geschahen... Dinge... für die es nun mal keine rationale Erklärung gibt. Denn wer an Wunder glauben kann, für den gescheh`n sie irgendwann... Glaubst du noch an Wunder? Oder bist du völlig desillusioniert? In beiden Fällen kann ich dir nur empfehlen, dieses wirklich außergewöhnliche Buch zu lesen, denn es dürfte deinen Blick auf diese Welt verändern... und zwar auf höchst wundersame Weise. Ich kann jeden beruhigen, der mit Gott, Spiritualität und Esoterik eher nichts am Hut hat, denn in diesem Werk ist es uns beiden geglückt, Realität und Spiritualität miteinander zu verbinden. Lasst euch überraschen! Und das werdet ihr sein... das werdet ihr sein...

Mir persönlich ist es wichtig, alle meine Leser wissen zu lassen, dass dieses Buches meine ureigenste Huldigung und meinen allertiefsten Respekt ausdrückt gegenüber Menschen, wie Alexandros Panagoulis ein Mann, ein Mensch war. Oder auch ein Hans Litten, der Hitler vor Gericht anklagte und nach Machtergreifung der Nazis in verschiedenen KZ`s gequält und ermordet wurde, ein Professor Huber, dessen Wortbrillanz die Gerichtsbestie Freisler verstummen ließ, Georg Elser, der als Allererster ein Attentat auf Hitler verübte und der kurz vor Kriegsende im KZ Dachau hingerichtet wurde, Hans und Sophie Scholl, einem Dietrich Bonhoeffer, einem Alexander Schmorell und gegenüber allen anderen aufrechten Menschen, die einst lebten. Und leben. Ihnen allen widme ich dieses Buch.

In diesem Buch informiere ich meine Leser, dass mir eines Tages auffiel... was meines Erachtens in der Baumkrone zu erkennen ist... und stelle daher die beiden betreffenden Fotos rein. So mit könnt ihr selber sehen...

Teil 3 – schreibt sich auch nicht von alleine. Ich hab mal wieder ne etwas längere Schreibpause eingelegt, weil... jetzt kann ich es ja wenigstens auf meinen kaputten Rechner schieben. Was natürlich nicht ganz der Wahrheit entspricht. Ne Woche später stand ja schon wieder ne Leihgabe auf meinem Schreibtisch... und dieser Laptop steht ja auch grad vor mir. Gott, vermisse ich meinen Monitor! Angie hat mir einen Wunderschönen geschenkt. Schön groß... wegen meiner Augen, vielmehr Sehkraft... det lässt janz schön nach alles... Egal, darüber wollt ich ja gar nicht schreiben. Spielt eh keine Geige.

Kann ja schließlich blind schreiben. Wer, dank Handy und PC inzwischen nicht? Syrien lässt mich gedanklich einfach nicht los... dieser grauenhafte Krieg da unten... das unermessliche Leid der Bevölkerung... die Realität aller dort unten lebenden Seelen, außer Assad und seinen Höflingen. Denen mangelt`s natürlich nicht an ihrem Kaviar... auch nicht in diesen Zeiten. Damals mussten die gekrönten Häupter wenigstens mit aufs Schlachtfeld raus und wenn sie zehn Harems mit im Schlepptau hatten und es ihnen auch sonst an nichts fehlte in ihren königlichen Zelten... egal,, wenigstens zogen sie mit raus aufs Schlachtfeld. Heute? Interessiert sie nur noch, ob sie ihr feudales Leben weiter führen können dort in ihrer Heimat, oder ob sie sich in ihren Privatjet begeben müssen, um in einer neuen Heimat samt ergaunertem Vermögen zu landen.... das ist ein Riesenfehler, dass sie heutzutage nicht mehr mit raus auf`s Schlachtfeld müssen.... In Syrien wär längst Frieden, würden diesem Assad auch mal die Kugeln um die Ohren pfeifen.... tun sie aber nicht. Leider. Und noch besser wär natürlich...ups, an der Stelle endet, glaub ich, die Meinungsfreiheit. Oder darf ich etwa laut, vielmehr schwarz auf weiss äußern, dass es mir am liebsten wär, wenn den ne Kugel genau in`s Herz treffen würde? Frag ja bloß mal höflichst... Aber dazu steh ich, das sag ich euch: Weg mit den Diktatoren dieser Welt! Wie, ist mir relativ egal, Hauptsache weg! Auch, wenn es inzwischen vierzig... nee, nee, wollen mal nicht übertreiben, fünfunddreißig Jahre her ist, hab ich keinesfalls vergessen, was Alekos seinerseits über das faschistische, griechische, damals amtierende Staatsoberhaupt Papadopolous sagte. Nämlich, dass man sich nicht von seinem menschlichem Äußeren täuschen lassen dürfte... Alekos erkannte das Monster in diesem... in dieser Existenz. Und, weiter gedacht, diesen zu töten wär sogar eine Pflicht! Alexandros Panagoulis war ein wirklich pflichtbewusster Mann. Hochintellegent dazu. Und verdammt gutaussehend! Erfuhr ich allerdings erst fünfundzwanzig Jahre später, als ich mal Fotos von ihm, dank Internet, ausdruckte. Total mein Typ. Das ja sowieso, aber eben auch optisch. In diesen Mann hätte ich mich allerdings auch verliebt, wenn er wie... keine Ahnung... wie der Glöckner von Notre Dame ausgesehen hätte. Gut, das ist jetzt natürlich etwas überzeichnet, moderneres Wort für

übertrieben, aber ihr versteht mich schon... Alekos hatte einfach eine einmalige Persönlichkeit... die mich mit Sicherheit wie ein Magnet angezogen hätte. Allerdings war ich damals elf und lebte in München, hatte keinen blassen Schimmer von ihm, als ein gedungener Killer ihn in Griechenland ermordete. So mitte Dreißig rum war er damals. Und Abgeordneter des griechischen Parlaments und natürlich nutzte er diese Stellung, um die durchaus noch immer aktive griechische Junta zu bekämpfen... die schickten ihm ja auch diesen gedungenen Killer auf den Hals... mögen alle Beteiligten dieses Mordes für alle Zeiten in der Hölle schmoren dafür. Auf EWIG! Na gut, da gibt`s so einige, für die ich diesen „frommen“ Wunsch hege, einschließlich kirchlichen Würdenträger. Wenn wir schon mal dabei sind. Na, ist doch wahr! Sollen die Teufel dieser Welt auf ewig in der Hölle schmoren. Da gehören sie hin! Teufel gehören in die Hölle. Wohin denn sonst? Und einen Menschen, einen solch einmaligen Menschen wie Alekos zu ermorden, war eine ausgemachte – da braucht man ja bloß noch ein h davor setzen und schon hat man`s – Teufelei. Wieso wurde Alekos übrigens bis heute nicht heilig gesprochen? Werter Vatikan, die Frage geht an euch. Bedenkt, dass Jesus gewissermaßen der erste überlieferte Widerstandskämpfer, pazifistisch, aber das schließt sich ja nicht aus, in der menschlichen Geschichte gewesen ist und wenn Menschen verdient haben, heilig gesprochen zu werden, dann ja wohl seine Nachfolger. Sollte man ja wohl eigentlich annehmen, aber die Kirche hat da natürlich andere Kriterien.... irdische... äußerst irdische... . Um Wahrhaftigkeit geht`s jedenfalls nicht dabei, sondern ausschließlich um kirchliche Interessen. Und die bestehen nun mal darin, ihren ohnehin schon unermesslichen Reichtum noch weiter anzuhäufen... verfluchte Heuchler! Der Vatikan ist die reichste Institution dieser Welt und was tun die Brüder für die Flüchtlinge heutzutage? Nichts! Sie tuen nichts. Geht sie nichts an. Ihr Oberhaupt, der Papst, appelliert ab und zu an die Weltgemeinschaft, Frieden und Gerechtigkeit herzustellen, aber das sind doch echt bloß Worthülsen. Diesen Begriff verwendet man... bei... leeren Worten. Wenn es gar nicht von Herzen kommt. Noch nicht mal ernsthaft angedacht ist. Klingt halt schön. Nur deswegen sagt man`s. Ist halt für die Öffentlichkeit bestimmt... intern wird anders geredet...

knallhart die Interessen ihrer Institution in den Vordergrund... na, ist doch wahr! Kann ich doch nichts dafür, dass das solche Heuchler sind. Und erkenne sie an ihrem Handeln. Und an nichts anderem! Erkenne jeden – JEDEN – an seinem Handeln. Auch mich... ich bin da nicht ausgenommen. "Und deiner Unterlassenen..." Es verfolgt mich regelrecht. Zu Recht! Wenn ich nichts anderes zu tun habe, als dem Herrgott seine Zeit zu stehlen. Das geht ja dann Wochen... wenn nicht sogar Monate. Leb komplett sinnfrei durch den Tag... ob ich existiere oder auch nicht, ist dann immer genauso maßgeblich, wie ein umgeworfener Sack Reis in China. Und der ist sogar maßgeblicher! Und in solchen Phasen verfolgt es mich regelrecht. Und deiner Unterlassenen. Karma ist die Summe deiner Handlungen... und deiner Unterlassenen! Unmittelbar nach dem Wachwerden krieg ich diese Hammer-Ansage und drei Stunden später liegt diese Geldbörse auf dem Tresen... das muss man sich mal vorstellen! Wer jetzt an purem Zufall glaubt... ach, soll doch jeder glauben, was er will. Hauptsache, man schadet wenigstens keinem anderen damit. Und mir persönlich ist doch egal, ob irgendwelche mir fremde Menschen das als Zufall ansehen oder mehr darin sehen. Ich jedenfalls hab`s kapiert! Umsetzen... nun ja, mit dem Umsetzen hapert`s halt noch ein bisschen. Ja, mein Gott, ich bin halt bloß ein kleiner Mensch... noch dazu mit sehr begrenzten Möglichkeiten. Nur die Sprache. Ist mir wie ein Freund. Als damals die Hieroglyphen ihren Sinn freigaben... war ja wirklich, als wenn plötzlich ein Vorhang zerrissen wurde und ich konnte plötzlich sehen, was sich hinter dem Vorhang verbarg... ich weiss auch nicht... aber an diesem Tag schloss ich ganz einfach mit der Sprache an sich eine... so eine Art... na ja, halt Freundschaft. Vertrautheit. Öffnete meinen Geist für Wortverwandtschaften... in welchem Sinn es zueinander steht... neulich erst hatte ich doch so ein Worterlebnis mal wieder... um welches Wort ging es denn da gleich wieder? Sch... ade, fällt mir grad nicht ein. Öffnete meinen Geist! Das bedeutet nicht, dass ich damals, als ich dieses Erlebnis hatte, gleich die Zusammenhänge erkannte. Das bildete sich erst, wenn ich mich so zurück erinnere... mit fünfzehn, sechzehn ungefähr fing ich damit an. Oder fing es an. Ach ja, genau. Es ging um das Wort bitte. Gottseidank ist mir das so schnell wieder eingefallen. Wie würde ich

denn sonst dastehen? Jedenfalls bitte. Wem fiel es auf? Mir ja auch nicht, bis eben vor kurzem. Welche Wortverwandtschaft besteht bei diesem überaus wichtigem Wort? Begriff, verbale Verstärkung. Egal, wie man es nennt. Welche? Jetzt kommt`s! Tuuusch... bitte! Denkt doch selber noch mal ganz kurz angestrengt darüber nach... ich möchte euch ja bloß die Chance geben, dass ihr doch selber drauf kommt... denn Wortverwandtschaften sind elementarer, als den Menschen wirklich bewusst ist... oh bitte! Denkt ganz kurz selber angestrengt... na? Bitter. Das Wort bitter bildet hier die Wortverwandtschaft zu bitte. Warum wohl? Hat allerdings weniger mit der Neuzeit, Sprache allgemein, als mit ihrem Ursprung – ist doch logisch! - zu tun und mehr brauch ich ja wohl nicht zu verraten. Es birgt eine Lebensweisheit, die allerdings bis in die Jetztzeit hinein reicht und die auch in der Zukunft Gültigkeit haben wird. Oh bitte – das liegt doch nun wirklich regelrecht auf der Hand. Man muss ja nur berücksichtigen, dass die Lebensverhältnisse der Menschen, zumindest in unseren Breitengraden, sich gravierend geändert haben. Sprache bildete sich heraus, als die Menschen noch in einem nackten Existenzkampf lebten. Es begann mit dem Laut Gr... aus Gr wurde Gra und aus Gra... wurde Gral. Die damals Beteiligten lauschten ja selber völlig ungläubig diesen noch nie gehörten Lauten und es erfüllte sie mit einer tiefen Freude, zu entdecken, dass ihr Mund noch zu etwas anderem gut, als zum Essen war und voller Freude bemühten sie sich immer wieder, neue Laute aus ihrem Mund herauszuholen. Voller Stolz artikulierte ein Vierter in der Runde den Laut "Grak" und ein Fünfter hörte den dennoch deutlichen Unterschied zu Gral und Gra. Ruckartig hob er sein Kinn, direkt in Richtung zu dem Vierten und artikulierte einen ähnlich klingenden Laut wie "Gruk", dann wandte er sich sofort dem Fünften zu und artikulierte "Grk" und jeder der dort Anwesenden begriff intuitiv, was ihr Kollege hier ausdrückte. Auch sie echoten jetzt diese beiden Laute, um auszudrücken, dass die beiden von nun an, sich nicht mehr nur durch ihren Geruch unterschieden und zeitgleich spürten sie in sich das unweigerliche Verlangen, ebenfalls mit einem eigenen Laut ausgestattet zu werden. So wie Tausende von Jahren später das Feuer die Zivilisation der Menschheit einleitete, leitete damals die Entdeckung der Möglichkeit von verschieden klingenden

Lauten die Verstandesbildung bei unserem Urst-Ahn ein. Jeder von den ... fünfzehn Anwesenden... wollte einen eigenen Laut und dieses einzigartige, intuitive Verlangen zwang sie... wobei sie jeder neue Laut mit Freude erfüllte, jeden einzelnen von ihnen... immer weitere neue Laute zu erzeugen. Bis wirklich jeder von ihnen einen eigenen Laut hatte Und in diesem Verhältnis stehen Verständigung und Verstand zusammen. Es zeigt sich unübersehbar in unserer Sprache. Verständigung leitete die Verstandesbildung bei unseren Urst-Ahnen ein. Von Generation zu Generation, unmerklich, aber in der Gesamtheit ein Quantensprung der Menschheit, bildete sich durch die Sprachbildung unser Verstand aus, also der unserer Urst-Ahnen. Da wurde der Baustein unseres Verstandes gelegt. Aus dem Laut Gr... und übrigens ist das der geheime Ursprung des heiligen Grals. Sofern ich richtig liege mit diesem Buch...denn ich verspüre nicht das geringste Bedürfnis in mir, irgendwas für mich behalten zu wollen. Warum denn? Wer hat denn was davon? Das Erbe der Menschheit zeigt sich nicht nur in der Archäologie, dort auch, aber nicht nur, sondern auch in ihrer Sprache. Warum wurde der Mensch, wie er geworden ist? Mit all seinen mannigfaltigen Wesenszügen? In unserer Sprache liegt der Ursprung dieses komplexen Vorgangs. Mit jedem weiteren unterscheidbaren Laut... bildeten sich die Ur-Steine unserer Gehirnzellen. Jeder weitere Laut entsprach einem weiteren Baustein des Urst-Verstandes. Die Entdeckung der Sprache leitete die Menschwerdung ein. Das Feuer Jahrtausende später die Zivilisation von ihr. Ich bin nicht allwissend. Ganz bestimmt nicht. Ich weiss auch nur, was er mich wissen lässt. Also Dinge, die ich sonst gar nicht wissen kann. Woher denn? Ja, na klar – Daddy weiss natürlich schon... Alles, ganz einfach Alles... und lässt mich ganz sicher nicht alles wissen, könnte mein Verstand ja auch gar nicht packen, aber halt das eine oder andere... von dem er will, dass die Menschen es erfahren... gibt er mir quasi ein, wenn ich schreibe.... Daddy`s Tippse bin ich dann quasi. Bloß seine Tippse. Also eine Tippse. Ich schreibe bloß Eingebungen nieder. Worauf ich hinaus will... er redet mit jedem Menschen, wirklich mit jedem Menschen. Das ihn viele jetzt nicht hören... ist nicht seine Schuld und darum geht`s auch gar nicht. Es ist ganz einfach nichts Besonderes, dass Gott mit einem redet. Und wir mit ihm. Das ist nichts Besonderes. Ich

tue hier also echt nichts besonderes und es würde mich nur beschämen, echt!, und steht auch im Widerspruch zu meinem Denken...

... wenn man mich deswegen zu was Besonderem erklären würde. Ich weiss es ja wohl selber am besten... und wenn ich ganz ehrlich bin, also schonungslos ehrlich, muss ich... weiss ich doch... dass er sich, glaub ich, ein bisschen mehr von meiner Existenz versprochen hat... dass ich etwas disziplinierter bei dieser Sache bin... aber ich bin nun mal nur so ein kleiner Mensch... und deswegen... aber ich arbeite ja schließlich an mir. Immerhin... drei ganze Seiten heute geschrieben! Drei! Wahnsinn! Ich mein, wenn man bedenkt, dass ich oft genug wochenlang nicht eine einzige Seite schreibe... sind drei volle Seiten echt Wahnsinn. Und es juckt mir sogar irgendwie in den Finger, noch ein paar Seiten fertig zu kriegen. Irgendwie bin ich heute sogar mit ein bisschen Freude bei der Sache... Klar... ich hab ja heute auch mit Alekos begonnen... und natürlich löst sein Schicksal bei mir keine Freude aus... jedoch hat dieser Mann die ausgefeiltesten Wesenszüge, die reinsten Wesenszüge verkörpert... die höchste Stufe, die ein Mensch erreichen kann, wohlgemerkt ein Mensch!, steht echt mit einem Dietrich Bonhöfer, Hans Litten.... was Alekos unter ihnen allerdings einzigartig auszeichnet, war sein direkter Kampf, den er unerschrocken – und das ist eben keine Mär, sondern wissen die Beteiligten nur zu gut selber – mit seinen Peinigern aufnahm. Kraft seines göttlichen Verstandes! Eine andere Waffe hatte er nicht, nutzte sie jedoch auf höchst effektive Weise. In solch einer Situation! Wenn du der Folter unterzogen wirst... mit nicht zu ertragenden Schmerzen konfrontiert wirst, aber du musst sie ja ertragen.. und in solch einer Situation mit dieser geistigen Klarheit seine Sinne zu bewahren und einzusetzen, um ihnen ihre eigene Erbärmlichkeit vor Augen zu führen... erfordert solch ein Kampf in solch einer Situation... geradezu übermenschliche geistige Kräfte... Aleko`s steht für mich auf der Jesus-Stufe und das ist nun mal die allerhöchste Stufe, die ein Mensch erreichen kann. Auch er verleugnete nicht eine Sekunde während seiner grausamen Inhaftierung sein persönliches Menschenbild. Nicht in einer einzigen Sekunde während seiner... wie lange war er inhaftiert? Fünf Jahre?

Bis er halt amnestiert wurde, was er übrigens ablehnte. Er, der bereits über drei Jahre in so eine Art Grab eingesperrt war.... lehnte die von Papadopoulus unterzeichnete Amnestiegewährung ab... sieben, es waren sieben Jahre, die er insgesamt einsaß... spielt ja keine Rolle... wer von uns würde... wäre dazu in der Lage, die vor uns liegende Freiheit abzulehnen, wenn wir in so eine Art Grab existieren müssen... wer? Den möchte ich sehen! Alekos widerstand auch dieser Verlockung. Erst nach reiflichem Überlegen... schrieb, kratzte er in die Wand seines Zellengrabes "ich werde beweisen" und nur aus diesem Grund willigte er in seine Freilassung ein. Auf sehr amüsante Art und Weise. "Jungs, dann müsst ihr mich auf einer Sänfte wie einen König zum Begnadigungsausschuß hintragen... sonst weigere ich mich, zu unterschreiben!" Also trugen die Wärter ihn auf einem Schemel, der wurde kurz umfunktionalisiert zu einer Sänfte, ihn zu diesem Begnadigungsritual. Schwach in Erinnerung ist mir auch, dass Alekos während dieser Zeremonie... seine Verachtung für die Handlanger, die ihm irgendwas erzählen wollten, von wegen Papadopoulus und in seiner unermesslichen Gnade usw. zum Ausdruck brachte. Er beleidigte sie auf`s Übelste... aber die hatten ja nun mal die Anweisung von höchster Stelle, ihn freizulassen, also nahmen sie auch das hin...Am selben Tag seiner Freilassung begegneten sie sich: die Journalistin, wegen ihrer Artikel war er in den Hungerstreik gegangen während seiner Inhaftierung, ja, und eben diese Journalistin, die nur einmal kurz von ihm Notiz genommen hatte, als sie las, dass ein griechischer Offizier während der Militär-Gerichtsverhandlung selbst gefordert hatte, erschossen zu werden und der allgemein diesem Gericht todesmutig entgegen trat... damals, als Oriana Fallaci diese kurze Zeitungsnotiz las... ja, nahm sie halt kurz Notiz von ihm... ja, und vier Jahre später oder so, am Tag seiner Freilassung, trafen sie zum ersten Mal wegen eines Interviews zusammen... und Oriana Fallaci war etwas irritiert wegen seiner souveränen Selbstsicherheit... seinem Charme... seiner geistigen Brillianz.... Wenn man ein Folteropfer trifft, erwartet man nicht unbedingt diese Eigenschaften... und schon gar nicht gebündelt. Sogar Humor zeigte er... tja, und das brachte diese erfahrene Polit-Journalistin etwas durcheinander. Er flirtete ja auch ziemlich ungeniert mit ihr... ja, mein Gott. Ich versteh` das schon.

Das Gefühl tiefer Verbundenheit brachte er ihr doch schon während seiner Inhaftierung entgegen... er erkannte in ihr eine Seelenverwandte. Diese Frau war ihm geistig ebenbürtig und solch eine Frau war ihm vorher nie begegnet und nun saß sie vor ihm... in ihrer unübersehbaren Schönheit... jede Faser seines Herzens sagte ihm, dass in ihr... d i e Frau vor ihm saß... er war sich dessen – wie gesagt – mit jeder Faser seines Herzens sicher und daher war es das Natürlichste der Welt für ihn... gehören allerdings zwei dazu und sie brauchte schon noch etwas mehr Zeit... aber kommt ja nun mal immer und überall zusammen, was zusammen gehört. Auch die zwei damals. Ein unschlagbares Paar! Zusammen eine wirklich bedrohliche Kraft für die griechische Junta, die insgeheim noch immer am Ruder war. Ich kann wirklich nur jedem empfehlen, seine Biographie zu lesen, die sie nach seinem Tod zu Ende schrieb, aufgrund ihres Wissens und seiner Notizen... ich hab ein paar Bücher von ihr gelesen und "Ein Mann" ist das mit Abstand beste Buch von ihr... ein Mann. Treffend. Ein einzigartiger Mann. Es hätte ihm nicht so gut gefallen, deswegen ließ sie das einzigartig weg. Aber es schwingt trotzdem mit. Ein Mann.... sogar Vicky Leandros, Ihre Durchlaucht Herzogin von Soundso, hat ihm ein Lied gewidmet! Jeder Grieche weiss, wen sie besungen hat... nee, obwohl, nicht jeder. Alekos ist sogar in Griechenland schon ganz schön traurig in Vergessenheit geraten... sicher nicht bei Leuten mit politischem Bewusstsein, aber so allgemein in der Bevölkerung... das hat mich ja damals schon regelrecht entsetzt, als ich das feststellen musste, während meines damaligen Aufenthaltes in Makrigalous. Aleko`s darf nicht und das niemals in Vergessenheit geraten. Menschen wie er dürfen ganz einfach niemals vergessen werden. Sie alle haben für die Menschheit, global gesichtet, eine einzigartige Bedeutung. Und was mich wirklich schmerzt und traurig macht... ist die Unfassbarkeit, dass eine Persönlichkeit wie Alexandros Panagoulis heutzutage als Terrorist, wahrscheinlich Top-Terrorist gelten würde... na klar! Attentat auf das Oberhaupt... da wären sie sich aber ganz schnell einig... na klar – Terrorist, was denn sonst? Jeder und jede, die Gewalt anwenden, sind Terroristen. Was denn sonst? Nein, in Diktaturen sind es nach meinem Dafürhalten Widerstandskämpfer, so lange sie das Leben Unbeteiligter nicht mit in Kauf nehmen bei

ihren Attentaten. Wäre sein Attentat geglückt – die Bombe detonierte leider zwei Sekunden oder eine zu spät – klar, wär auch sein Chauffeur mit drauf gegangen, aber nen Diktator durch die Gegend zu kutschieren... dem überhaupt zu dienen, egal in welcher Funktion... verneint ihre Unbeteiligtheit. Sie sind beteiligt... wenn auch nur als kleines Rädchen im Fascho-Getriebe, aber es sind mit Sicherheit keine unschuldigen Unbeteiligten. Aleko`s hatte keine andere Möglichkeit, dieses Oberhaupt zu beseitigen... und so plante er dieses eine durchführbare Attentat akribisch. Ließ nichts, aber auch gar nichts außer acht. Auch nicht, natürlich nicht!, dass der Chauffeur mit drauf gehen würde... aber der war nun mal kein Unbeteiligter und es ließ sich nun mal nicht vermeiden... es galt, der Krake den Kopf abzuschlagen... es musste sein. Papadopoulus putschte am 20. April... na, alles klar? Nein? Hitlers Geburtstag! Das war natürlich kein Zufall... genauso wenig wie der Anschlag am 11 September in Amerika. Das war genauso wenig ein Zufall. Klar waren das Verbrecher. Osamabinladen samt seiner Handlanger. Gnadenlose Verbrecher... sind ja Terroristen nun mal immer... skrupellos, mitleidslos... ja, das seh ich so! Und jeder normale andere Mensch. Das lässt jetzt allerdings außer acht, dass Bin Laden in seinem blinden Fanatismus nun mal jeden Amerikaner als schuldig betrachtete. Folglich, egal wie viele Opfer es geben würde, würde es nicht ein einziges unschuldiges – in seinen Augen! unschuldiges Opfer geben und von daher betrachtete Bin Laden, aus seiner kranken Wahrnehmung heraus, diesen Anschlag als durchaus heroische Handlung. Heldenhafte Handlung. Er selbst hielt sich für einen heiligen Helden... er tat das einzig Richtige. In seiner eigenen Gedankenwelt... so wie er die Dinge sah... bekämpfte er lediglich das Böse. Amerikaner verkörperten für Bin Laden schlicht das Böse... der Putsch gegen Salvador Allende am 11.09.73 und was dann in Chile passierte... da brach wirklich die Hölle aus, zumindest für die Gefangenen... das muss den damaligen, noch jungen Bin Laden schwer beeindruckt haben. Bestärkte ihn in seinem Schwarz-weis-Denken... Pinochet tauchte damals ganz Chile in Blut, das wollen wir doch bitte nicht vergessen... und sein Anschlag am 11. September sollte nur verdeutlichen, dass er das Böse bekämpfte. Vielleicht gibt oder gab es sogar Notizen dazu von

Bin Laden, aber die verschwanden wohl auch auf den Meeresgrund. Warum?... was niemand weiss, macht keinen heiss... und die unrühmliche Rolle der Ami`s, vielmehr Nixon-Regierung seinerseits in Chile... wurde öffentlich nie thematisiert. Daher fehlt der Bezug zu diesem Datum. Was den Putsch in Chile angeht...der am 11.9. 1973 erfolgte, ist die Rechnung offen geblieben. Kein Amerikaner wurde jemals wegen seiner Beteiligung angeklagt. Nicht einer! Wir reden hier von Menschenrechtsverletzungen allerschlimmsten Ausmaßes. In den Siebzigern, unter Nixon, mischten sie bei jeder noch so blutigen Schweinerei in Südamerika mit... immer mit dem Ziel, Coca Cola und Burger King in diese Regionen zu tragen und weitere amerikanische Firmen, Großfirmen reinzubringen. Da wohnen überall potenzielle Kunden... das bedeutet weitere Maximierung ihrer Profite... es ging in Wirklichkeit wirklich um nichts anderes. Und dafür nehmen oder nahmen sie zumindest gnadenlos Opfer in Kauf... tja, und wurden nie zur Rechenschaft deswegen gezogen. Bis heute nicht. Erklären sich aber nichtsdestotrotz zu der besseren Sorte Mensch... sie kämpfen schließlich für die Freiheit. Überall. Auf der ganzen Welt. Immer, wenn sie irgendwo einmarschiert sind, ging es offiziell um Freiheit und Demokratie. Da kannste echt das Kotzen kriegen angesichts dieser Heuchelei. Es ging immer nur um Rohstoffe, um Profit. Den Amerikaner ging es noch nie um andere Werte... Geld, Kapital... das ist ihr Götze. So ist dieses Land geprägt. Seit Generationen. Geld wird angebetet. Über Menschen gestellt. Ein Mensch ohne Geld und ohne Besitz ist in Amerika nichts wert und so sehr viel anders ist das eigentlich auf der ganzen Welt nicht. Egal, wo du hin siehst... ein Mensch ist nichts wert, wenn er nichts hat. Wenn er ein armer Schlucker ist. So ist es doch. Sind ja auch meistens nicht so hübsch anzusehen. Diese Menschen, diese armen Schlucker. Unangenehm riechen tun sie oftmals auch noch... na, ich zieh mir so einen Duft auch nicht gerne rein, aber wenn mal ernsthaft diese Armutsgeschichte angegangen werden würde... würden - ginge es nach mir – alle Menschen dieser Welt Lebensverhältnisse haben, die körperliche Hygiene mit einschließt. Dann würde auch keiner mehr stinken! Aber solange Lebensverhältnisse zum Himmel stinken, wird es natürlich auch die entsprechende Materialisation geben. Angie erklärte mir neulich,

dass es schlicht nicht möglich sei, aus komplizierten ökonomischen Gründen, dass es allen Menschen auf der Welt gut gehen könne... unser Reichtum basiere ja auf der Armut der dritten Welt etc... also soviel ich weiss und scheissegal, auch wenn ich deswegen für total naiv gehalten werde... gilt erst mal: nichts ist unmöglich NICHTS! Wenn ich es wirklich will... finde ich auch einen Weg, was auch immer zu realisieren. Es liegt am mangelnden Willen der Mächtigen. So seh ich das. In meiner Naivität, mag ja sein, aber wenn ich mitkriege, wie mit Nahrungsmitteln spekuliert wird an den Banken, nur damit sie noch ein paar Milliarden mehr einstreichen können und die Brotpreise deswegen in unverhältnismäßige Höhen steigen, die von der armen Bevölkerung eben nicht mehr bezahlt werden können... dann kann mir doch niemand erzählen, dass das quasi auf einem Naturgesetz beruhen würde, dass ein Drittel der Menschheit hungern muss... Es liegt an der verdammten Profitgier der ersten Welt, an diesem Scheissegoismus und nichts anderes. Hauptsache, mir geht`s gut! Daran liegt`s und nicht an irgendwelchen ökonomischen Gegebenheiten. In der ersten, in der sogenannten ersten Welt leben sie – gemessen an den Lebensverhältnissen der Durchschnittsbevölkerung in der sogenannten dritten Welt – in Saus und Braus. Sogar ein Hartz-IV-Bezieher lebt fürstlich, verglichen mit ihren Lebensverhältnissen... und ich lasse mich nicht davon abbringen, dass der Reichtum dieser Welt nur etwas gerechter verteilt sein müsste auf der ganzen Welt... und schon bräuchte wirklich niemand mehr hungern. Es liegt einzig und allein am mangelnden Willen der Mächtigen, an ihrer Gleichgültigkeit gegenüber den Hungernden... Hauptsache, sie können jeden Tag dinieren, essen gehen. Hauptsache, ihnen geht es gut... diese verdammte Gleichgültigkeit, dieses Nicht-mit-fühlen können... hey, vielleicht sollten mal alle Regierungsmitglieder dieser Welt, einschließlich ihrer Häuptlinge... mal drei Tage, nur drei Tage!, nichts zu essen kriegen.... und abgestandenes Wasser kriegen sie obendrauf... oh, ich bin mir sicher, dass sich danach ganz schnell was ändern würde... dann wissen sie nämlich, wie schmerzhaft sich der Magen zusammenkrampft, wenn die Nahrung ausbleibt... aber Regierungsmitglieder, und das weltweit, entstammen in der Regel schon mal aus der zumindest gehobenen Mittelschicht. Deswegen

war es ihnen ja auch möglich, irgendwelche elitären Schulen zu besuchen, wo sie gewissermaßen schon mal auf ihre Zukunft vorbereitet wurden... hungern musste jedenfalls noch nie einer von ihnen und irgendwie impft man die alle, dass es gewissermaßen von Gott gewollt sei, dass es ihnen so verflucht gut geht und andere nichts zu fressen haben. Und sie glauben es. Nur zu gerne sogar. So beruhigt man sein Gewissen, sofern man überhaupt ein`s hat.... aber das ist nicht die Wahrheit! Es ist nicht von Gott gewollt, dass es diese gravierenden, zum Himmel schreienden Ungerechtigkeiten hier auf Erden gibt. Diese Erde verfügt über unendliche Rohstoffe... selbst Länder, denen es vielleicht daran fehlt oder mangelt... ja, mein Gott, die anderen Regionen haben doch genug... der, der hat, der gibt und der, der nichts hat, oder erstmal nichts hat, nimmt. Das ist eine Gesetzesmäßigkeit hier auf Erden. Und es ist weitaus angenehmer, in der Rolle des Gebenden, als in der Rolle des Nehmenden zu sein, wenn man gerne gibt. Wer damit ein Problem hat... tja, der hat natürlich ein Problem. Die Reichen geben den Armen. Fünfundzwanzig Prozent ihres Vermögens. Ab zehn Mille auf dem Konto, egal welchem sind`s noch fünfzehn Prozent. Na, deswegen muss Familie Quandt und wie sie nicht alle heissen, ja nicht aus ihrem Palast ausziehen. Bei Fünf Mille sind`s nur noch zehn Prozent... jeder darunter gibt freiwillig, was er geben will oder auch nicht und das machen wir weltweit so! Weltweit. Und dieses gigantische Vermögen, das dann zusammen kommen würde, wird in Getreide, Bäckereibetriebe-Aufbau, schafft ja auch Arbeitsplätze! Und zwar weltweit eingesetzt. Brot – Grundnahrungsmittel. Kühe, Schafe, Viehzucht... dort, wo es möglich ist. Natürlich sollen die Menschen langfristig unabhängig von Hilfen werden. Wenn sie sich dann gegenseitig helfen, ist das was anderes. Dort, wo Menschen nicht hungern, sind sie immer sehr kreativ, produktiv... haben sie einen Schaffensdrang. Ist der Hunger gestillt, kann man sich geistig ja auch anderen Dingen zuwenden. Mit Hunger... unmöglich. Fehlt Wasser? Dann leg ich halt Wasserleitungen dorthin. Wo ist denn das Problem? Es liegt wirklich nur am fehlenden Willen. Mir doch nicht! Aber wie ich diese Welt gerne hätte, interessiert ja keine... keinen.. Diese Welt, diese Erde gehört allen Lebewesen auf ihr. Nicht nur den Reichen. Das ist rein von Menschen erdacht. Dass diese Welt

verkäuflich sei... was der Mensch herstellt, mit seinen Händen, das darf verkäuflich sein.... aber niemals die Naturelemente. Erschaffe ich aus ihnen etwas, Strom zum Beispiel, darf es wieder verkauft werden. Wasser ist Natur. Pur. Das Grundelement, auch wieder ein Grundbaustein unseres Lebens... wir selber bestehen aus... über siebzig Prozent Wasser! Stammen ja auch aus ihm... deswegen ja auch unsere noch immer schwach entwickelten Schwimmhäute zwischen den Fingern. Wasser hätte niemals, niemals privatisiert werden dürfen. Das war ein wirklich schweres Vergehen gegen unseren geistigen Vater. Wir sind alle, ohne Ausnahme!, mit seinem Segen auf diese Welt gekommen. Hier liegen die Grundlagen des Paradieses... hier auf unserem Planeten. Hier, auf unserer Erde sollen wir es errichten und nicht nach unserem Ableben. Erwartet es uns... Blödsinn! Einzig und allein unser Karma bestimmt, in welche Jenseits-Sphäre wir nach Verlassen unseres Körpers hinkommen... dort wartet genauso wenig ein Paradies auf uns wie hier auf Erden, wenn es nun mal nicht unserem Karma entspricht. Also doch Gottgewollt, wenn jemand jetzt schon hier auf Erden quasi in einem Paradies lebt? Mit Sicherheit, wobei natürlich genauso gut auch die Mephisto-Geschichte dahinter sich verbergen kann. Beide Kräfte, sie sind fast gleich stark, wenn ich daran erinnern darf und beide Kräfte haben die Macht, unser Dasein komplett zu verändern... in welche Richtung auch immer... und wenn jemand in einem Paradies geboren ist? Vielleicht unterliegt er einer Prüfung seines Mensch-Seins? Bleibst du Mensch? Trotz dieser Umgebung, die dich glauben machen lässt, dass du über anderen Menschen stehen würdest... das ist keine leichte Prüfung, könnte ich mir vorstellen. Du musst ja quasi aus deiner Sozialisation ausbrechen, obwohl du ja eigentlich gar keinen Grund dazu hast... Dass Daddy nur durch uns Menschen hier auf Erden wirken kann, zeigt sich ja übrigens schon in unserem Zeugungsakt. Es bedarf nun mal dieses Zeugungsaktes, um uns zu einer Existenz mit einem menschlichen Körper zu verhelfen. Und das größte Wunder hier auf Erden, meiner Meinung nach, ist der Mensch selber. Nicht der einzelne Mensch, aber diese Weltbevölkerung. Fast neun Milliarden. Neun Milliarden und trotz der Grundgemeinsamkeiten, die wir alle haben, hat wirklich jeder einzelne von uns ein irgendwie einzigartiges Äußeres, ist jeder von

uns einmalig in seiner Gesamtheit und wenn das bei zehn Milliarden nicht ein Wunder ist... dann gibt es keine Wunder hier auf Erden! Jeder Mensch hier auf Erden hat eine einmalige DNA-Struktur... weil er einmalig ist. Die DNA-Struktur weist auf seine Einmaligkeit hin. Ach was Friedensnobelpreis... dieser DNA-Entdecker, Dr. Jeffrey müsste echt heilig gesprochen werden. Na gut, aber was hat er davon? Daher also doch den Nobelpreis. Von dem Preisgeld kann er sich wenigstens ein schönes Auto kaufen... oder andere materiellen Wünsche sich erfüllen. Der hat so unendlich viel für die Menschheit getan... dem kann ja gar nicht genug gedankt werden dafür. Jeder von uns. Hat Grund, sich bei ihm zu bedanken. Wieso? Gut, erkläre ich es: dank dieser DNA-Entdeckung, vielmehr Erforschung, sind inzwischen schon so viele "Böse Jungs" gekriegt worden... wirklich böse Jungs... wären sie nicht gekriegt worden... woher soll ich denn das wissen? , hätte ich und auch jeder andere ja vielleicht auch mit ihnen zu tun bekommen... weiss man doch nicht. Wissen wir ja generell nicht... was passiert wäre, wenn es nun mal nicht passiert ist. Auf jeden Fall hätte irgend jemand, egal wer, mit Sicherheit damit zu tun bekommen, dass dieser – ich rede von wirklich bösen Buben – halt noch mitten in der Gesellschaft weilt... und munter weiter Unrechtstaten begeht. In der Regel für viele, viele Menschen traumatisch genug, selbst, wenn sie es überleben, wenn sie mit dem zu tun kriegen... und all diesen Schaden kann der nu nicht mehr anrichten... weil er dank der DNA-Analyse geschnappt wurde. Böses Treiben, was auch immer, wird verhindert, also weiteres böses Treiben... das ja wirklich jeden von uns betreffen könnte, jedenfalls schon mal in der Theorie... und daher auch in der Realität!, also fast jeden – sogar in das Schlafzimmer der englischen Queen ist doch mal jemand eingestiegen, also auch diese höchstrangige Lady könnte es sogar betreffen... also wirklich, bis auf wenige Ausnahmen in dieser Welt, könnte es wirklich jeden treffen, ob nun den chinesischen Reisbauern oder die englische Queen, mich ja sowieso, ich genieß ja ohnehin keinen Schutz, außer seinen und das ist nicht das übliche Blabla, sondern hab ich damals ja schließlich hautnah erlebt. Hätte er damals diese Bestie nicht daran gehindert... hat er aber. Ja, wie gesagt: das war ein Tier. Ein Hund. In dieser einen Situation allerdings war er wirklich eine Bestie. Dieser

abgrundtiefe Hass in seinen Augen, diese unübersehbare Mordlust, diese komplette Fixierung dieses Auftrages... Verlangens... weiss nicht, wie ich das benennen soll, ich weiss doch nicht, was mit dem Hund los war. Das kann ich doch bloß vermuten... aber Fakt ist, dass der im Sprung – kein Witz! Im Sprung runter gedrückt wurde... der befand sich schon in der Luft und ne Sekunde später hätte er zugebissen oder ne halbe Sekunde später... ist auf nichts anderes als auf diesen Biss konzentriert und landet, ohne jede Vorwarnung, da war nichts, null, was irgendwie darauf hingewiesen hätte, dass ihn da irgendwas dran hindern würde, landet... binnen von Zehntelsekunden völlig unvermittelt auf dem Boden. Kann man ja noch vermuten, meinetwegen, bis dahin... dass das an der natürlichen Schwerkraft lag... ist zwar unwahrscheinlich, dass ein Tier, das quasi zum Beutesprung ansetzt, aus der Luft wie ein Stein nach unten gedrückt wird... das ist zwar unwahrscheinlich, aber kann man ja nicht völlig ausschließen... irgendwelche besonderen Umstände... keine Ahnung, gibt ja auch irgendwo in der Welt ne Straße, die ne... na! Ach, Steigung hat. Genau. Steigung und jetzt kommts! Aus unerfindlichen Gründen wandern Steine nicht von oben nach unten, wie es ja unseren üblichen Gesetzesmäßigkeiten entspricht, nee, die wandern – auf dieser Straße! - nach oben. Ist schon echt irre, was es nicht alles auf dieser Welt gibt... was ist schon die gleiche Stelle gegen dieses Phänomen? Aber dann hat der sich ja ganz schnell von seiner Verblüffung... gelöst, dieser Ausdruck in seinen Augen wurde... binnen einer Sekunde kehrt die Mordlust in seinen Augen zurück, entsprechend setzt er erneut zum Sprung an, ist da aber wie festgeklebt, was auch wieder nur eine Sekunde zu sehen war und dann seh ich, wie er von mir weggeschoben wird. Also zuerst sah ich, wie er sich wehrt, seine Muskulatur war komplett angespannt, er sammelte sämtliche Kräfte, die er aufbringen konnte und so ein Besessener kann ja wirklich Irrsinns-Kräfte entfalten und dem fielen Tatsache vor Anstrengung fast die Augen aus den Höhlen, die quollen wirklich ein bisschen raus, so sehr hat dieser Hund gekämpft, also diese Bestie, die er nun mal in dieser Situation war. Sein Fell, normalerweise lag es an, war wie ne Mähne... so wie, wenn wir ne Gänsehaut kriegen. Dann stehen ja auch die Haare vom Körper ab... ja, und dem stand halt

sein Fell ab vom Körper, was irgendwie einer Mähne ähnelte. Nicht einer Pferde-Mähne. Die liegt ja an. Sein Fell stand ab! Eher wie ne Löwen-Mähne, aber das betraf ja seinen gesamten Körper, dieses Fell-abstehen. Nicht nur der Kopf, auch sein Rücken war davon betroffen... seine Beine, weiss ich nicht, hab ich nicht drauf geachtet, ob auch an seinen Beinen das Fell abstand, aber auf jeden Fall war auch der Rücken von ihm... er wirkte dadurch auch viel größer als in seinem Normalzustand... Er kämpft gegen dieses... Hindernis, das ihn an einem erneuten Sprung hindert, um dann – und dabei sah ich ja schon einen etwas längeren Zeitraum zu – dagegen zu kämpfen, von mir Stück für Stück weggeschoben zu werden. Nicht eine Zehntelsekunde wankte dieser Hund, also diese Bestie... freiwillig gab der nicht einen Millimeter preis, auch nicht, als der schon ne ganze Ecke von mir weggeschoben war. Er hörte nicht auf, nicht eine einzige Sekunde gegen sein Zurückgeschoben-werden anzukämpfen. Der gab einfach nicht auf und die andere Kraft, ich bin mir eigentlich relativ sicher, dass es Gott war... hatte durchaus kein leichtes Spiel mit ihm. Das war wie in Zeitlupe, wie der zurück geschoben wurde... weil es eben auch für diese Kraft wohl ein ungeheuerlicher Kraftaufwand war... es waren fast gleich starke Kräfte, die hier miteinander kämpften... was soll ich sagen? So war es nun mal. Ja, und dann... als wenn das Licht ausgeknipst wurde und völlige Dunkelheit herrscht. So geht es wohl den Menschen, die einen kompletten Gedächtnisverlust haben... da herrscht nur noch Dunkelheit im Kopf. Es gibt keine Erinnerungen, sie wissen ja nicht einmal mehr, wer sie selber sind... ich kenn das ja nur aus dieser Situation heraus... der ist... weiss nicht, drei Meter von mir weggeschoben... ich seh das ja immer vor mir, wenn ich von diesem Erlebnis erzähl und deswegen wähl ich da wohl die Gegenwartsform, das mach ich ja meistens bei diesem Erlebnis... aber das packt mich wirklich jedes Mal auch heute noch. Ist ja auch ein Wahnsinnserlebnis! Auch wenn es.... vierzig Jahre schon her ist. Vierzig Jahre! Naja, ich wurde Augenzeuge des Kampfes zwischen Gut und Böse hier auf dieser Welt. Es spielte sich vor meinen eigenen Augen ab! Bis halt... das Licht, das Gedächtnislicht mein ich, ausgeknipst wird... nichts, null, nada... bis heute. Ich weiss nicht, wie es weiter ging. Ich weiss nicht, wie ich zurück gekommen bin.

Ich weiss nicht mal mehr... kann mich auch an keine Rückfahrt in`s Heim erinnern... da ist ein ganzer Zeitblock bei mir gelöscht. Warum weiss ich nicht. Damals gelöscht, für mich, ergibt rückblickend ja durchaus Sinn. Vielleicht hätte ich das psychisch damals nicht gepackt? Oder nicht problemlos in mein damaliges Dasein integrieren können? Oder ich wär vielleicht für verrückt erklärt worden, wenn ich diese Geschichte, dieses Erlebnis erzählt hätte... damals, die Löschung, diente ausschließlich meinem Schutz. So oder so. Es ging um meinen geistigen Schutz. Zeitgleich mit diesem bemerkenswerten Traum... taucht plötzlich die Erinnerung an dieses Erlebnis in mir auf, als wäre sie nie weg gewesen und ich sehe alles klar vor mir.... bis genau zu diesem Moment. Dann... nada. Bis heute! Und das verstehe ich nicht ganz, denn heute könnte ich mich doch ruhig an den Rest erinnern... aber er wird schon seine Gründe haben, dass er mich da im Dunklen lässt... ich muss ja auch nicht alles wissen. Reicht, wenn ich es eines Tages erfahre... soll ich etwa allen Ernstes annehmen, dass ich das erlebt habe, alles, was ich erlebt habe, um... halt mal eines Tages auf ein sehr ereignisreiches Leben zurück blicken zu können? Oh, ich hatte wirklich außergewöhnliche Erlebnisse... schön, sehr schön. Aus keinem weiteren Grund? Glaub ich nicht. Glaub ich einfach nicht. Wenn man so was erlebt hat und jeder, der so was ähnliches erlebt hat, soll sein Schweigen brechen. Und nicht länger schweigen, weil ihm/ihr ja doch keiner glauben würde... stimmt nicht! Die, die selber so was erlebt haben, wissen schon mal, dass diese Dinge existieren und ich bin mir sicher, dass es sich bei allen ähnlich verhält.. Nach diesem Erlebnis komplette Löschung oder kommt vielleicht drauf an, in welchem Alter man so ein Erlebnis hat. Ich mein, ich war für meine vierzehn schon außergewöhnlich reif... mich zog es im Heim auch eigentlich nur zu älteren Mädchen hin. Schloss nur mit ihnen Freundschaft. Die waren alle älter wie ich, meine Freundinnen... Rita war zwei Jahre älter. Ilona sogar drei Jahre älter und bis auf Erfahrungen mit Jungs oder Männer war ich denen weder geistig, noch reiflich irgendwie unterlegen... im Gegenteil. Kam mir oft genug wie so ne Art ältere Schwester vor... na ja, ich war schon ziemlich reif für mein Alter... hatte schon eine ganze Menge begriffen, aber ich war weder wissend, noch reif, noch sonst was genug damals, um

auch nur ansatzweise zu verstehen, warum ich dieses Erlebnis hatte... der Sinn des Ganzen offenbarte sich ja auch erst fünfzehn Jahre später im Zusammenhang mit diesem bemerkenswerten Traum. Na ja, was heisst offenbarte? Schwante mir irgendwas, was mir allerdings nicht gerade Freude bereitete... bereitet mir bis heute keine Freude. Wie denn auch? Würde ich das vielleicht jemanden glauben, wenn ich es nicht selbst erlebt hätte? Ich glaube nicht und schon gar nicht, wenn da so ein normaler Mensch vor mir sitzen würde. So ein wirklich stinknormaler Mensch... wie ich ja nun mal bin. Nee, ich glaube nicht, dass ich demjenigen das abnehmen würde, dass ich es könnte... glaub doch nicht alles, was man mir erzählt... und höchstwahrscheinlich hätte ich demjenigen zugestanden, dass er offenbar wirklich selber glaubt, was er mir da erzählt, also mich wenigstens nicht bewusst anlügt. Aber wirklich glauben... grade, wenn man über einen gesunden Menschenverstand verfügt, muss man doch bei solchen Geschichten skeptisch sein ... und das ist doch dieses Dilemma, in dem ich stecke. Es ist, wie die Situation im Traum... als er mich mitleidig, fast mitleidig anlächelt und sanft, echt sanft zu mir sagt "mach das ruhig. Niemand wird dir glauben..." und mir bricht echt der Schweiß aus, im Traum, weil der mit dieser Aussage voll in`s Schwarze trifft, mit dem, was er sagt. Das ist mir völlig klar, aber der muss enttarnt werden. Der ist gefährlicher, als alle Atombomben zusammen und in mir schreit alles, dass ich es der ganzen Welt sagen muss, dass ich ihn irgendwie enttarnen muss, irgendwie... aber wie denn? Unmöglich... ich kann den nicht enttarnen. Wie denn? Und als ich mich so hilflos wie noch nie in meinem Leben fühle, außer damals mit den Hunden, da fühlte ich die gleiche Hilflosigkeit... da legt sich diese warme Hand auf meine Schulter und eine warme, ruhige Stimme, eine männliche Stimme, sagt diese fünf Worte in mein Ohr "ich werde bei dir sein..." und mich überkommt augenblicklich eine Ruhe trifft es nicht ganz, aber irgendwie beruhige ich mich augenblicklich gleich etwas, vertraue dieser Stimme blind... sie ist so... nicht mächtig... das ist es nicht... aber ich fühle doch, dass diese Stimme, diese Kraft... dass ich ihr vertrauen kann. Das trifft es am besten. Und Daddy hält jedes gegebene Versprechen. Auch die, die er im Traum gibt... in diesem Fall war es nun mal nicht

nur ein Traum. Bilder, die aus meinem Unterbewusstsein in der REM-Phase auftauchten.... das war damals schon eine andere Art von Traum. Mir war ja auch gleich klar, als ich das Haus betrat, dass alles anders war... das fiel mir ja gleich auf... das ist ja eher untypisch für Traumerlebnisse. Im Traum fliegste und es ist das Normalste der Welt... Ich merkte ja gleich, als ich das Haus betrat, dass es anders als gewohnt war... und seit wann ging denn seitlich im Treppenhaus ein Gang ab? Neugierig ging ich auf ihn zu und seh gleich den Mann, der weiter hinten auf dem Flur an einem kleinen Tisch sitzt. Ihm gegenüber, am Tisch steht ein leerer Stuhl. Neugierig gehe ich zu ihm hin. Was macht dieser Mann, dieser unbeschreiblich gutaussehende Mann hier im Treppenhaus? Wieso sitzt der da am Tisch? Das geht mir durch den Kopf, als ich auf ihn zugehe und als ich bei ihm angekommen bin, gebietet er mir lächelnd und mit einer Handbewegung, dass ich auf dem Stuhl ihm gegenüber Platz nehmen soll. Mach ich, klar, ich bin ja neugierig, ich will ja schließlich wissen, was da los ist... und der plaudert irgendeinen nichtssagenden Scheiss, auch so im Plauderton... irgendwelche Banalitäten und je länger der redet... umso stärker wird in mir dieses ungute Gefühl, dass hier was nicht stimmt, dass irgendwas mit dem mir gegenüber nicht stimmt und ich will unbedingt wissen, was mit dem los ist und ich forsche in seinem Gesicht, während er plaudert und er sieht mir die ganze Zeit ganz offen in die Augen.... und von einer Zehntelsekunde auf die andere erkenn ich plötzlich, wer das vor mir ist... und spring echt entsetzt im selben Moment vom Stuhl auf. Vor Entsetzen kann ich kaum sprechen. Und es kommt nur sehr gepresst aus mir raus Du-bist-der-Teufel!!!" und ringe vor Entsetzen nach Luft. „Und?“ fragt er mich ganz ruhig und in mir schreit alles, dass ich der Welt sagen muss, wer dieser Mann in Wirklichkeit ist und genau das schleudere ich ihm auch hilflos entgegen und was sagt er dazu? „Mach das ruhig. Kein Mensch wird dir glauben“. Da war blankes Entsetzen bei mir. Ich konnte seine abgrundtiefe Hässlichkeit zwar nicht sehen, aber fühlen und das war auch nicht sehr viel besser. Im dem Moment, als ich ihn erkannte, konnte ich seine wahre Identität fühlen.... Und die tödliche Bedrohung, die er für die Menschheit hat. Diese Existenz ist gefährlicher, als alle Atombomben dieser Welt zusammen und du kannst ihn nicht

greifen. Ergreifen, greifen... ist doch kein Mensch. Er kann jede Form annehmen. Kann sich in jedes Lebewesen verwandeln, in das er sich verwandeln will. Jedoch nicht in existierende Lebewesen. Es gibt ein paar Spielregeln, an die er sich halten muss... Gottes Geschöpfe sind tabu für ihn. „Mach das ruhig. Kein Mensch wird dir glauben“ und ich weiss, dass dieser verfluchte Ruchlose absolut recht hat und könnte nur noch schreien, vor Hilflosigkeit, vor... wie? Wie denn bloß? Ich kann den nicht enttarnen, aber der muss doch enttarnt werden und eine wahnsinnige Verzweiflung macht sich in mir breit und plötzlich spüre ich eine warme Hand auf meiner Schulter, auf der rechten Seite und eine warme, männliche Stimme sagt in mein Ohr „Ich werde bei dir sein“. Diese fünf Worte lassen mich augenblicklich ruhiger werden und im nächsten Moment bin ich wach und reichlich verwirrt wegen diesem merkwürdigen Traum... Vielleicht war Daddy erzürnt damals, weil er sich damals nicht an die Spielregeln hielt? Als er sich einfach dieses Hundes bemächtigte... und deswegen schaltete er sich persönlich ein? Normalerweise jedenfalls sind Gottes Geschöpfe tabu für ihn und er muss sich dran halten. Er darf Kontakt mit den Lebewesen aufnehmen... das darf er. So wie Gott mit den Menschen redet, kann auch Satan mit den Menschen reden... ist ja uns überlassen, wem wir zuhören... wen wir auf uns einwirken lassen... auf unser Handeln... aber Satan nutzt wirklich jede Gelegenheit, um uns Menschen in seinem Sinn zu dirigieren. Er ist wie ein Dirigent. Gibt den Takt vor.... flüstert uns ein, Unrecht zu tun und das es aus irgendwelchen Gründen schon o.k. wäre... Satan lauert regelrecht auf diese eine kleine Gelegenheit, die jeder Mensch bietet... um uns aus unserer Beziehung mit Daddy führen zu können. Er lauert, er wartet... die Gelegenheit kommt bei jedem Menschen... und es bietet sich ja nicht nur eine... die Menschen merken es ja nicht einmal, wenn sie von ihm infiziert wurden... sie merken es nicht einmal... finden sich völlig normal... warum er das macht? Warum er existiert? Noch dazu hier auf Erden... weiss ich nicht so klar, wie was miteinander zusammenhängt. Wir leben in einer Welt der Gegensätze und folglich, das ist eine Zwangsläufigkeit, gibt es natürlich auch einen Gegenpart zu Gott... David sagte mir damals, dass er den Teufel nach Hause bringen wollte und ich fragte ihn, wo der zuhause sei

und er meinte darauf etwas verwundert, dass ich überhaupt solch eine Frage stellen konnte... ist doch schließlich sonnenklar... "Bei Gott natürlich. Ich sollte ihn nach Hause bringen..." und ich meinte nur etwas zynisch zu ihm "na, dann mach ma! Da ist der bestimmt ganz scharf drauf... zu Gott Nachhause bringen... viiiel Spaß" und hab nur noch verwundert den Kopf geschüttelt, weil er auf solch eine wirklich völlig absurde Idee kam... heute sehe ich das alles etwas anders. In gewisser Weise hatte David sogar recht. In gewisser Weise... aber das erzähl, erklär ich morgen. Jetzt fallen mir ja doch mal so langsam die Augen zu. Gute Nacht, schlaft schön!

Nächster Tag. Das ich allerdings jetzt schon vor der Tastatur sitze, verdanke ich dem Umstand, dass meine Punkte plötzlich weg waren. Hatte über zehntausend. Und freu mich, weil ich die schließlich aus den Bonuspunkten gemacht habe. Fing mit sechshundert an... hey, und da wechsle ich das Spiel... und denk, dass ich nicht richtig seh... null Punkte auf der Punkteleiste... das war echt ein Schock für mich!!! Sollte die glatt auf Schmerzensgeld verklagen! Mensch, das ist doch jetzt nicht wirklich ernst gemeint von mir. Ist das allererste Mal passiert... ja mein Gott, Technik... oder hat hier vielleicht Daddy seine Hand im Spiel, weil ich nicht den Nachmittag vertrödeln soll... weiss man`s? Ich weiss es nicht... ach, ich weiss so vieles nicht. Nee, aber ich glaub, dass es eher an der Technik lag. Gut, nun sitz ich aber trotzdem vor der Tastatur. Ist ja nichts so schlecht, als dass es nicht für irgendwas gut wär. Wobei bei der Bemerkung die Szene aus Colonia Dignidad vor meinem geistigen Auge sich abspielt, als dieser hochgradige Soziopath – war ja auch an Folterungen beteiligt, wobei sein Part nicht das Foltern an sich war... mit einem Junta-Mitglied nen Dialog wegen Mordutensilien hat und die kommen dann auf Gift zu sprechen, das allerdings erst noch auf seine tödliche Wirkung hin, erprobt werden muss. Den Vorschlag, es an Hunden zu erproben, lehnt die Juntakreatur nicht aus Tierliebe ab, sondern "wir beabsichtigen nicht, es Hunden zu verabreichen...", Sein Blick fällt auf den vermeintlich debilen, schwachsinnigen "Hans" – gespielt, grandios, oscarverdächtig, oscarwürdig von Daniel Brühl gespielt! . – und dann haut der SP, das P steht nicht für Paul, sondern pathologisch, eiskalt, regelrecht philosophisch raus: "Jeder unter der Sonne ist für

irgendwas gut..." Das sagt der so... so... teilnahmslos, als hätte er ne Wetterbemerkung gemacht. Das Wort hab ich grad erfunden! Wetterbemerkung... meint halt... nichtssagend irgendwie. Wetterbemerkung... muss ich mir echt merken! Kann ich aber leider nicht. Vergess die Worte – leider – dann doch immer ganz schnell wieder.. Na, dieses hier ist ja wenigstens mal verewigt...

Oh schön! Mrs. Robinson läuft grad im Radio... ist einfach ein mega-klasse-Song. Ich würd mir so sehr, so sehr wünschen, dass die Völker dieser Welt bereit dazu wären, ihre Musik untereinander zu tauschen... synchronisiert natürlich. Das würde wirkliche Brücken zwischen den Menschen schaffen, weil die Texte schließlich Botschaften transportieren. Wenn ich mir zum Beispiel vorstelle... auf der ganzen Welt würde man diesen.. "Babysitter-Song" hören können. Den aus den ... Sechzigern... Wendland... Wendland... na, diesen Song, wo das Baby so herrlich gluckst. Glucksend lacht... und damals war das ja nicht künstlich-technisch produziert, sondern wirklich alles echt. Das Baby ist echt. Darauf würde ich jedenfalls wetten! Na, und dann der Text... in Deutschland hat der auf jeden Fall zur Emanzipation der Väter und dass sie sich ruhig beteiligen können...beigetragen "... wenn ich dem Kind die Windeln bind... dann macht es..."und dann lacht das Baby. . Auch darauf würde ich wetten... ein Mann singt "... wenn ich dem Kind die Windeln bind..." und dann ist es noch so herrlich amüsant formuliert auch noch... dass sogar ein Nordkoreaner lächeln würde, wenn er dieses Lied, synchronisiert natürlich, hören würde. Ist ja sonst, so allgemein, ein doch eher ziemlich ernstes Volk. Wundert mich auch nicht wirklich... wobei mir bei diesem Bericht neulich trotz allem auffiel, auch wenn das natürlich alles mit furchtbarer Gehirnwäsche zu tun hat, dessen die Bevölkerung von klein auf an unterzogen wird, wie es nun mal in Diktaturen so üblich ist... da hören die Kinder überall, kaum, dass sie laufen können, dass der Häuptling ihres Landes DER Größte überhaupt... und das kriegen sie dann täglich um die Ohren geschlagen... und wehe... nein, wagt dann natürlich keiner mehr... kommste auch gar nicht mehr auf die Idee... aber auch, wenn`s mit Gehirnwäsche zu tun hat... trotzdem war ich ein bisschen angenehm überrascht, wie gut dieses System sich um die Kinder kümmert... hat mich stark an die DDR erinnert. Pioniere und so. Kommunismus is

auch nur ne anders gefärbte Fassung vom Faschismus, oder um es mit Aleko`s Worten zu sagen "alles, was im Ismus endet, mündet im Faschismus". Ihm darf man da getrost vertrauen. Andrerseits... nicht ein einziger Mensch, den ich dort sah, in diesem Bericht... auch kein Kind, wirkte glücklich. Irgendwie funktionieren die nur... müssen sie ja auch... jeder, der ausschert, landet ganz schnell im Lager... das wissen sie ja nun wirklich auch von klein auf an... aber der Mensch ist ja nun mal sehr anpassungsfähig und kann sich daher auch ganz gut anderen Lebenssystemen anpassen, noch dazu, wenn er sie von Geburt an kennt. Tief in ihrem Inneren wissen natürlich die Nordkoreaner schon, dass ihnen was fehlt und der eine oder andere hat vielleicht sogar ne Verbindung zum Internet... Freiheit fehlt ihnen. Vor allem die Geistige. So gut das Sozialgefüge darüber hinweg... durchaus auch helfen mag, diese Freiheit fehlt ja trotzdem. Und das merkt man den Menschen auch an. Auch den Kindern. Im Grunde ist die Nordkoreanische Bevölkerung eine Gefangene ihres großen Führers. Wie das halt in Diktaturen generell üblich ist. Da wird die Bevölkerung immer erstmal geistig gefesselt, und dann klicken die Handschellen. Wirste lebenslang an den jeweiligen Führer gekettet... wobei der für sich natürlich völlig frei im Tun und Denken ist. Der wird zu nem gottgleichen Wesen... und fortan kann er tun und lassen, was ihm beliebt. Dass es dem in seinem System gefällt, glaub ich gern. Also wenn man so gestrickt ist wie der. Ich würde so einen Platz nicht geschenkt haben wollen! Und wenn man mir alle Farbergee-Eier, die Echten!, hinterher schmeissen würde und sämtliche materiellen Güter dieser Welt... niemals! Ich bin doch nicht verrückt! Meine Seele muss doch nicht nur einmal leben... und meine Seele bleibt mir erhalten. Die werde ich nie wieder los... will ich ja auch gar nicht. Soweit ich zumindest weiss, klebt an meiner Seele kein fremdes Blut und das soll auch so bleiben. In diesem Leben jedenfalls... keiner Fliege stimmt nicht so ganz, wenn ich da so an meine Fliegenfänger denk... aber... sonst... achte ich durchaus das Leben anderer Mitgeschöpfe. Möcht ja schließlich auch möglichst angenehm leben. Das will ja jeder von uns. Das verbindet uns. Dieser Wunsch. Die DNA-Forschung wird früher oder später auf einen Code treffen, der identisch mit allen Menschen ist. Jeder Mensch verfügt über diesen Code. In ihm sind die

menschenverbindenden Informationen enthalten. Dieser Wunsch zum Beispiel. Er soll die Menschheit dazu führen, ihr Paradies, von dem sie Kenntnis haben, auf Erden zu errichten. Das Saatgut liegt bereit... aber dieses Paradies, der Garten Eden, kann nur Realität werden, wenn wirklich alle seine Kinder, egal, wie viele es sind, an ihm mitarbeiten. Das kann nicht nur von einem Land umgesetzt werden. Es muss ein Leben und Leben lassen entwickelt werden, Jeder will doch gerne leben... na, dann leben wir doch so, dass jeder leben kann. Jeder kümmert sich um seinen Nachbarn... oh je, dann dürfen wir uns mit dem Orban rumschlagen... ach du scheisse... ich glaub, mit dem würd ich mir erst mal ein Video reinziehen. Schindler`s Liste. Genau! Und dann reden wir mal über die Flüchtlinge... natürlich gibt es hoffnungslose Fälle unter den rechten Kräften, aber die Mehrheit kannste, glaub ich, schon erreichen, wenn man halt den richtigen Weg findet. Ist ja logisch. Um ein Ziel zu erreichen, musste natürlich den richtigen Weg nehmen. Ist doch logisch. Jedenfalls kümmert sich jedes Land mit um seinen Nachbarn... und wenn ein Nachbar dem anderen nicht helfen kann bei seinen Problemen, na, dann zieht man halt die weitverzweigte "Großfamilie" zu Rate... dann hilft halt jemand, der helfen kann. Wird sich schon eine Lösung finden, wenn man es wirklich, global, will. Die Weltgemeinschaft fühlt sich schlicht füreinander verantwortlich. Erster Ansprechpartner ist aber immer erst mal der Nachbar. Oder die Nachbarn. Ist ja eh zum Teil bereits so. Der Garten Eden kann nun mal nur von der Weltgemeinschaft aufgebaut,, gepflanzt und erhalten werden. Da muss ein weltweites Team gebildet werden... das schafft einen Riesen-Sektor auf dem Arbeitsmarkt. Selbst im hintersten Winkel dieser Erde muss das organisiert, verwaltet... werden... Export-Import... CD`s fliegen auf der ganzen Welt hin und her... oder es läuft alles über`s Internet. Da tun sich ja Wahnsinns-Möglichkeiten auf... Das Babysitter-Lied könnte weltweit, bis in den hintersten Winkel dieser Erde...synchronisiert, vernommen werden... was das für eine Auswirkung auf die Weltgemeinschaft hätte! Männer würden weltweit sich selber beim Windeln wechseln sehen...weil das Lachen des Baby`s einfach so unwiderstehlich ist... das würde sogar den Afghanischen Taliban erreichen. Tief in seiner Seele zumindest... na, und dass der Sänger auch die Mütter

bejubelt... schadet dem Taliban da unten in Afghanistan ja auch nicht. Dass ich dem nicht "Männer sind Schweine" von den Ärzten vorspielen kann... ist ja wohl klar. Wenn ich wirklich Brücken schaffen will... denn diese Brücken...entsprechen Pflanzen Ein Garten ohne Pflanzen? Undenkbar. Dann muss es natürlich eine Brücke sein, die zu ihm hin und nicht wegführt Ein bisschen Sensibilität ist da also schon gefragt bei diesen weltweiten musikalischen Grüßen, die sich die Völker untereinander dann zukommen lassen. Ist ja wohl auch klar. Das gilt also auch für.. alle eben. Tja, nu hört ja der Taliban da unten in Afghanistan noch nicht einmal Musik... hält sie ja für Teufelswerk... was machen wir denn da? Na ja, vielleicht mal mit dem Vorsteher der nächsten Moschee reden... das wird quasi zu ner – weltweit! - nationalen Verpflichtung erklärt. Einmal im Monat muß ein Lied... oder vielleicht einmal die Woche? Jeden Freitag, weltweit, oder halt irgendein Tag, aber das eben weltweit, wird, bei uns über`s Radio, da unten in Afghanistan über öffentliche Lautsprecher... obwohl, die haben ja keinen guten Klang... na ja wahrscheinlich läuft`s weltweit über`s Fernsehen... gibt`s ja inzwischen im hintersten Winkel dieser Erde... die Zeit ist jedenfalls reif dafür, dass wir die Errungenschaften der Technik für die Umsetzung dieser Brücke schaffen. Wir könnten ne weltweite Hitparade einführen. Abgestimmt wird... gibt`s ja auch schon, aber da wird ja nur ein Lied aus einigen Ländern, gespielt und das ist ja nicht unbedingt das beste Lied, das ein Land anzubieten hat. Keine Ahnung, wer das aussucht... natürlich damals, Nicole... ein bisschen Frieden... das hätte echt ein Welt-Song werden müssen! Dieses Lied weltweit gehört... wer weiss, wer weiss... hätte zumindest akustisch schon mal eine ausgesprochen friedenspendende Wirkung gehabt... und dann diese glockenklare Stimme, mit der sie das Lied auch noch vortrug... Jeder noch so griesgrämige Muselmane würde aufhorchen, wenn diese Stimme ertönt. Und würde ihn wenigstens für einen Moment in eine andere Welt eintauchen lassen, sollte er von Aggression umgeben sein. Zwingt ihn zum Innehalten. Musik darf nicht unterschätzt werden und ist noch lange nicht ausgeschöpft. Ihre Wirkung, die sie auf die Menschen hat. Die Texte... wirklich bedeutende Lieder haben diese Kraft. Ich sag ja immer, dass sie göttlich inspiriert wurden und wenn sie das sind,

dann haben sie diese Kraft. Das Lied von Udo Jürgens damals hatte auch diese Kraft... als er vom... ach, genau, ehrenwertem Haus sang... dieses Lied trug wirklich zu einer Bewußtseinsveränderung in unserem Land bei... Udo Jürgens hatte nicht nur ein göttlich inspiriertes Lied... wenn ich da an "ich wünsch dir Liebe ohne Leiden..." auch ein Lied, das ich gerne weltweit gespielt hätte... intelligente Texte eben. Die eine Botschaft und zwar eine gute Botschaft transportieren. Nicht den üblichen Liebesschmus. Das ist so nichtssagend. Wetter... wie war das? Botschaften? Das darf doch nicht wahr sein. Heute, vor... vier Stunden oder wann war das, als mir das Wort durch den Kopf schoss und jetzt verflüchtigt es sich schon wieder. In zwei Tagen fällt mir wahrscheinlich nicht mal mehr Wetter ein... das darf doch echt nicht wahr sein. Wetterbemerkung? Floskeln halt. Diesen Liebesschmus hör ich ja auch ganz gerne, wenn die Musik stimmt, nach meinem Geschmack!, aber ne Botschaft, eine weltweit vermittelnde Botschaft enthält dieser "ich kann nicht leben ohne dich Schmus" natürlich nicht. Dann schon lieber "wer wird denn weinen beim Auseinandergehen, wenn an der nächsten Ecke schon ein anderer steht...", aber auch dieses Lied würde ich jetzt nicht unbedingt den moslemischen Regionen anbieten wollen. Ich persönlich find`s zwar toll, hat mir auch öfters bei Liebeskummer früher geholfen.... aber die Männer da unten hören ja nun mal nicht so gern, dass sie schon austauschbar sind... und bei den weltweiten Liedern muss man dann natürlich schon drauf achten, dass man wirklich keine Nation dieser Welt... irritiert oder gar verletzt. Wir, die Deutschen, haben zigtausende von Liedern, die diese Kriterien erfüllen. Zigtausende! Für die nächsten zehntausend Jahre sind wir locker versorgt mit solcher Art Songs. Und kommen ja immer Neue hinzu. Hier, von... na, sag schon... scheiss-verkalktes Hirn!, Koffer... ach verdammt, ich muss schnell mal die Musik leise drehen... dann fällt`s mir bestimmt gleich ein. So. Ruhe. Sag ich doch... "hinter den Wolken...muss die Freiheit wohl grenzenlos sein, alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, blieben da unten verborgen und dann... ist es, was uns groß und wichtig erscheint, plötzlich nichtig und klein". Sang wer? Ich seh ihn vor mir. Sieht sogar für sein Alter echt immer noch gut aus. Sieht man auch nie auf nem roten Teppich, was ja auch wieder für ihn spricht...

Reinhard May! allerdings würde dieses Lied vermutlich in Nordkorea – von einigen Kreisen oder gewissen Kreisen – vermutlich auch nicht ganz so gerne gehört werden... würde also daher wegfallen. Zumindest gegenwärtig. In zehn Jahren sieht das ja vielleicht anders aus... auf jeden Fall würd ich`s für`s Zehntausend-Jahre-Archiv mitaufnehmen. Das muss mit rein! Volker Lechtenbrink. Sein "ich mag". Könnte man das gegenwärtig spielen? Doch, ich glaube schon, auch wenn das eine oder andere erst mal etwas fremdartig klingt. Für den... keine Ahnung... bleiben wir doch beim Afghanen. Mit denen hab ich`s heut. "Russen raus aus Afghanistan – Hände weg von unserem Dope" wurde damals ja skandiert. Dadurch bekam ich damals Kenntnis von dem Krieg da unten... was mich allerdings nicht groß beschäftigte, weil... das war ja sooooo weit weg... "Ach, die armen Menschen da unten... gibt doch auch ne Hunderasse, die Afghanen heissen... kommen die aus diesem Land? Heissen die deswegen so?" und damit war das Thema eigentlich für mich auch schon erschöpft. Naja, mein Gott, war damals... siebzehn, achtzehn... sorry... aber Afghanistan lag ja nun mal unendlich weit weg. Geh grad im Geiste "Siebzehn Jahr, blondes Haar..." durch. Ob man dieses Lied als weltweiten musikalischen Gruß senden könnte? "Siebzehn Jahr, blondes Haar, so standst du vor mir... siebzehn Jahr, blondes Haar, wie find ich zu ihr?" Nö, ich glaub nicht wirklich, aber das mit den siebzehn Jahren... das hat natürlich was! Ich würde es dieser verfluchten IS nur zu gerne um die Ohren schmettern! Aber das ist ja nicht Sinn dieses musikalischen Grußes. Soll ja die Weltgemeinschaft verbinden... und allen kann man`s ja nie recht machen und auf die IS muss natürlich keine Rücksicht genommen werden. Die sind keine Nation sondern ne Verbrecher-Bande, so geht`s schon mal los und dermaßen rücksichtslos in der Durchsetzung ihrer auch noch falschen Ziele... auf solche Kräfte darf man auf gar keinen Fall Rücksicht nehmen. Die müssen weltweit geächtet werden, egal, wie sie sich nennen. IS, Boko Haram... ach, wie sie nicht alle heißen. Feinde des Lebens. Jeder, der Frauen gegenüber feindlich eingestellt ist, sorry, aber ist doch nun mal wahr!, drückt damit aus, dass er dem Leben gegenüber feindlich eingestellt ist. Seine Lebenseinstellung ist eine feindliche. Da die Frau das Leben schenkt, zumindest im körperlichen Sinn... wird er

diese lebensfeindliche Einstellung natürlich an ihr auslassen. Wer das Leben bejaht, wird es achten, auch das der anderen und das von Frauen erst recht. Deine äußere Welt ist nicht das entscheidende... jeder Mensch agiert immer aus seiner eigenen inneren Welt heraus. Ich nehme sogar die äußere Welt, entsprechend meiner eigenen inneren Welt wahr. Kurz zusammen gefasst – bin ich gut drauf, seh ich das Schöne um mich herum, bin ich dagegen mies drauf, seh ich nur, was alles um mich herum nicht stimmt... und so verhält es sich generell. Ich nehme die äußere Welt entsprechend meiner inneren Welt wahr. Ich interpretiere Geschehnisse entsprechend meiner eigenen inneren Welt. Kennt man doch... dieses Beispiel des hochgradig geladenen, mit Wut geladenen Mitbürgers... seine innere Welt ist also voller Wut, warum ist jetzt egal... und dann... U-Bahn, Straße, Kneipe, auch egal, es kommt ihm jemand entgegen, sieht ihn an, ganz harmlos, der denkt vielleicht an seine Kinder zu Hause oder an seinen Hund oder an sonst was und ehe er sich versieht, wird er von seinem wuterfüllten Gegenüber angepöbelt "was kuckst du so blöd?". Der hat nämlich, entsprechend seiner eigenen inneren Welt ein Bedrohungssignal durch den Blick des anderen erhalten. Irgendeine negative Message, die allerdings nie ausgesendet wurde. Es hat einzig und allein mit seiner eigenen inneren Welt, seiner Verfassung zu tun. Weiss er aber nicht und muss man ihm daher – in so einer Situation – umso schneller klarmachen. Ansprechbar wird er ja wohl hoffentlich noch sein. Sagt man also ruhig, so ruhig wie möglich zu demjenigen so was wie "Cool... ganz cool... dir auch noch nen schönen Tag..." und kommt mit so ner Reaktion mit Sicherheit eher mit ner heilen Haut raus, als wenn ich auch gleich in nen Angriffsmodus übergehe. Zumindest hab ich dann wenigstens ne Chance, dass der mich vorbei gehen lässt. Es sei denn, der ist einfach nur auf Stunk aus... dann ist es relativ egal, was du sagst und du sagst am besten gar nichts, sondern tust, als wenn du nichts gehört hast, gehst einfach an ihm vorbei. Damals passierte ja Henry so ne Situation. Kommen ihm drei junge Typen entgegen, pöbeln ihn an "was kuckst du so?" und Henry, da war er ja auch mal nüchtern und hatte seine Sinne beieinander, fragte freundlich zurück "darf ich nicht kucken? Ihr kuckt doch auch...", aber die drei wollten es trotz seiner Freundlichkeit

wissen, die waren halt auf Stunk aus und aggressiv fuhren sie ihn an und natürlich kam auch "... ich ficke deine Mutter...", worauf Henry schlagfertig zu dem meinte "au ja! Die wird sich freuen, wenn sie noch mal so nen jungen Stecher abkriegt... schreib mir mal deine Telefonnummer auf..." woraufhin der ihn ziemlich verblüfft anstarrte, während seine Kumpels sich das Lachen nicht mehr verkneifen konnten und Lachen hat ja wirklich eine durchschlagende Wirkung. In diesem Zusammenhang. Ach, ich bin ja heut mal wieder brilliant. Ist vielleicht nicht jedem aufgefallen... durchschlagend! Das Lachen jedenfalls nahm sofort die Aggression aus dem ganzen raus, sie verpuffte, wie auch immer, niemand von denen hinderte jedenfalls Henry daran, seiner Wege zu gehen... gut, so kann man also auch so einer Situation begegnen, eben mit Humor. Ich hab mich damals jedenfalls schief gelacht, als er mir diese Situation schilderte... "Au ja. Die wird sich freuen..." amüsiert mich heute noch.

Was is`n jetzt los? Stehen plötzlich... ist was? Na, die Zahlen... Absätze? Unterteilungen? Ach, wieso soll ich mich wundern? Wird schon seinen Sinn haben... etwa auch mal wieder die Technik? Macht sich selbstständig...auch nicht schlecht. Wenn`s Sinn macht... von mir aus. Vielleicht liegt`s ja an dem hochmodernen Windows-Programm... unterteilt sich nach ner Weile automatisch... muss ich mich bei Gelegenheit mal sachkundig machen. Hoffentlich vergess ich`s nicht. Insbesondere mein Kurzzeitgedächtnis... das hängt, glaub ich, mit meinem ausgeprägten Langzeitgedächtnis zusammen. Beansprucht einfach unheimlich viel Platz... Es muss, soll halt hier rein. Einfach vergessen... dafür hab ich`s ja nicht erlebt. Also diese, diese außergewöhnlicheren Erlebnisse... überwiegend, Gott-sei-dank! - habe ich ein völlig normales Leben. Übrigens bin ich seit einem Monat vom Job-Center für ein ganzes halbes Jahr freigestellt! Darf mich offiziell von was auch immer erholen, soll am Besten gesunden... so dass ich wieder fit für den Arbeitsmarkt bin. Ist ja auch okay, aber ich hab halt so meine eigenen Zukunftsvorstellungen im... Hinterkopf. Märchen in die Jetztzeit übersetzen zum Beispiel. Die sind im Mittelalter geschrieben worden! Damals wussten die Menschen, auch die Gebrüder Grimm – woher denn auch? - nicht mal ansatzweise, was man heute über die kindliche, auch die klein, und kleinstkindliche Psyche weiß und

folglich wurde es auch nicht berücksichtigt. Die beiden Brüder können doch auch nichts dafür. Heute kann man sie doch dem aktuellen Wissenstand anpassen... können die Brüder doch nichts dafür, wenn das unterbleibt... aber klar traut man so eine Aufgabe nur Dr.Dr. Phil Soundsozu und nicht einer Nicht-Studierten wie mir. Ich jedenfalls hab`s nicht vergessen, dass ich als Kind, und umso junger, umso stärker, jeder Gedanke die dazugehörigen Gefühle in mir auslöste. Was ein anderer fühlte, und wenn ich es wusste... wurde zu meinen eigenen Gefühlen. Jedes Kind, erst recht Kleinkind fühlt mit dem Hänsel mit... selbst wir Erwachsene, die wissen, dass es ein Märchen ist, aber das wissen doch nicht Kleinkinder! Dazu müssen sie doch erst Kenntnis über Bücher erhalten... vorher wird das alles für blanke Realität gehalten. Auweia! Kinder, im Normalfall, sind absolut mitfühlende Geschöpfe. Sie sind ja auch noch komplett unschuldig. Ich für meinen Teil werde Gott ein Leben lang dafür danken, dass er mich meine ersten Jahre in diesem kleinen Paradies aufwachsen ließ. Gemessen an dem, was dann folgte, war es wirklich ein Paradies. Wir wurden dort alle, besonders die Älteren, dazu angehalten, auf die Jüngeren aufzupassen und mit ihnen zu spielen... im Sommer, wie im Winter... im Winter halt drin.. und das förderte bei uns allen natürlich ein gewisses Verantwortungsgefühl für das Wohlergehen des anderen... und in diesem Geist sind wir dort, die bereits im Babyalter dort hin kamen, so wie ich, Gottseidank gleich nach meiner Geburt... war, glaub ich, erst drei, vier Tage alt... von klein auf an erzogen worden.

"... del mare...."ach, läuft da grad ein schöner Song im Radio. Italienisch. Traumhaft, wirklich traumhaft. Giliona Dschingwetti... so schreibt sie sich mit Sicherheit nicht, aber spricht sich so ähnlich aus.. Ich liebe diesen Song schon, so lange er mich begleitet. Seit ich ihn das erste Mal hörte und da war ich so.... zwanzig oder so. Geht halt irgendwie unter die Haut... wenn dann der Refrain sich nähert... wird`s so richtig dramatisch... akustisch... die Musik... das geht echt unter die Haut. Würde auch dem ... dem... Inuit... na, da in der Antarktis, nicht entgehen. Und der wiederum sendet auch mal seine Musik rund um die Welt...synchronisiert... das schafft eine weltweite Brücke unter den Menschen. Würde.... könnte... na ja, wenn der globale Wille dazu vorhanden wär. Ob der Song sich auch

vom Text her dazu eignet?... ich glaub, sie singt irgendwas von der Sonne am Meer und "da bist du mir begegnet...", also ist wohl eher so ein Liebesschmus... oh, da fällt mir grad Adriano Celentano ein! Den Namen kann ich sogar richtig schreiben! Sein... Azzuro... sieh an, das ist mir sogar nach drei Sekunden gleich eingefallen... das sollten sie um die Welt schicken. Azzuro... diese einmalige, wirklich einmalige Melodie. Diese Stimme... da horcht ja auch wieder jeder auf der ganzen Welt zwangsläufig auf und das bleibt dann im Ohr. Kriegste ja nie wieder raus! Azzuro... ob der finstre Iraki das will oder nicht... erstmal trällert er die Melodie zwangsläufig im Geiste immer wieder vor sich hin... und das schadet dem ja auch nicht und ist ja nun mal so ein Ohrwurm... international mit Sicherheit. .. Azzuro verkörpert wirklich auf musikalische Art das italienische Lebensgefühl. Die Melodie... spiegelt einfach die italienische Mentalität wieder. Der Song braucht nicht synchronisiert zu werden. Eine Auszeichnung! Das schaffen wirklich nur wenige Songs. Gut, das kann jetzt vielleicht einer dieser Musikexperten besser beurteilen, wie ich, aber zumindest nach meinem Dafürhalten bräuchte dieser Song nicht synchronisiert zu werden... Azzuro... krieg das schon wieder gar nicht mehr aus dem Kopf.. Zeit, für eine Pause.

"Noah" von Bruce Low... sollten sich echt alle Moslems dieser Welt mal anhören... von wegen Ungläubige... von wegen... in dem Lied wurde eine Bibel-Episode, nämlich der Bau der Arche Noah auf höchst amüsante Art besungen... oder auch das Kartenspiel von... ist das nicht auch von ihm? Das sollten sie sich mal in ihren Teehäusern, weltweit, anhören, Und den dazu gehörigen Hinterzimmern... Der "Clou" handelt auch von Hinterzimmern..... Spitzenfilm mit Robert Redford und Paul Newman in den Hauptrollen. Die beiden haben ja öfters zusammen gespielt, aber der Clou ist echt ihr filmisches Meisterwerk. Das ist einfach ein filmisches Meisterwerk. Ja, auch Filme können völkerverbindend wirken... wir sollten also auch unsere Filme, synchronisiert natürlich, tauschen. Weltweit. Aber auch nur die, mit einer Botschaft! Das Internet macht es technisch möglich. Die Zeit ist reif für all diese Brücken... Diese Brücken haben eine... Grundbasis gemeinsam... und das ist, dass der materielle Profitgedanke komplett aussen vor

bleiben muss. Einzig und allein die enthaltene Botschaft... um die geht`s und um wirklich nichts anderes. Das sollte uns dann heilig sein. Diese Grundbasis. Oh mein Gott! Ich hatte soeben die Vision, dass "Lassie, Heimweh" weltweit, wirklich weltweit gezeigt werden würde... jedes Kind, weltweit, wüsste, nachdem es diesen Film gesehen hat, dass ein Hund auch eine Seele hat... jedes Lebewesen hier auf Erden hat eine Seele. Alles, was einen Körper hat, hat auch eine Seele. Alles, was eine Seele hat, fühlt... hat Empfindungen. Na, selbstverständlich auch ein Fisch, egal, wie klein er ist und das wurde mir wirklich vor.... zehn, elf Jahren überdeutlich vor Augen geführt. Am Kotti gab`s damals so eine Art privat geführtes Cafe... tja, und in diesem Cafe befand sich damals ein Aquarium, aber was für eines. Trübes Wasser und ein paar Steine unten am Boden... klar und ne Luftpumpe gab`s natürlich auch noch... und in dieser schrecklichen Einöde schwamm damals ein vielleicht zwei cm großer oder besser gesagt kleiner Fisch herum. Ach Gott, tat der mir leid. War Monatsende... zocken war ich auch noch am Vortag gewesen... aber für ein Wassergebüsch und nen zweiten Fisch reichten meine Kröten...und vom nächsten Geld gab`s die nächsten Anschaffungen. Ein weiteres Gebüsch, noch ein paar Fischchen, ein paar Guppie`s, die dürfen einfach nicht fehlen, so ein Tor holte ich ihnen auch noch, durch dass sie schwimmen oder herum schwimmen konnten... na jedenfalls, ich setz mich ein paar Wochen lang jeden Tag vor dieses Aquarium, ... und was dann geschah, werd ich nie wieder vergessen, denn Willy – mein kleiner Fisch - , inzwischen war er schon ein paar Mal Papa geworden – kam angeschwommen, sah mich mit seinem winzigen Auge an und dann führte er am Bogen, diesem Tor, einen Fischtanz auf. Er schwamm nicht durch das Tor, sondern wirbelte... das hätte ich filmen müssen. Hab ich aber nicht. Er führte wirklich einen Fischtanz auf, so voller Lebensfreude... immerhin so... so.... ein paar Minuten jedenfalls. Seine Art Danke zu sagen, wie denn sonst? Und ich hatte damals echt Tränen der Rührung in den Augen. Bin ja nicht aus Stein. Krieg heute noch feuchte Augen, wenn ich an diese Szene denke... an diese Situation....ja, ich hatte so was auch noch nie vorher gesehen. Ein Fisch, der tanzt... Willy wollte mich wissen lassen, wie glücklich er war... und der wusste das Treiben im Aquarium echt zu schätzen,

nach seiner Einsamkeit... und die schönen Wassergebüsche... ich weiss ja nicht, wie lange er da schon alleine durch das trübe Wasser schwamm... lang hätte er das nicht mehr ertragen... aber da wurde ja zum Glück ich zu ihm hingeführt. Hätte natürlich auch ein anderer Tierfreund sein können... da hätte jeder gehandelt, der ihn gesehen hätte.... also jeder Tierfreund. Dieser Mini-Fisch hatte unübersehbar Bewusstsein. Er wollte mich wissen lassen... wollte danke sagen... wollte mir zeigen, wie gut es ihm jetzt ging... mit seinem kleinen Harem, dem ganzen Nachwuchs da drin, den anderen Fischchen, die prima zu seiner Art passten... diesem Römer-Bogen... ach ja, da waren oben am Bogen... Rosengebilde dran... war so ein kitschiges Teil, aber erfüllte absolut seinen Zweck... und seit diesem Erlebnis... weiss ich ganz einfach, dass auch Fische Gefühle haben. Und wer Freude empfindet, empfindet natürlich auch Angst... ich hoffe, dass mir wenigstens diese Geschichte ohne Wenn und Aber geglaubt wird und dass dieser Gefühlsbeweis der Fische in Zukunft in den Fischfang miteinfliesst. Dass das unbedingt in Zukunft beachtet wird. Wenn die Fische elendig nach Luft japsen... das seh ich ja leider oft genug im Fernsehen... empfinden sie genauso Todesangst, als wenn uns einer die Luft abdrückt... muss das denn sein? Müssen sie denn auch noch so gequält werden, obwohl sie den Fischgenießern solch eine kulinarische Freude bereiten? Das muss doch wirklich nicht sein. Oder wie der – den Namen hab ich mir gemerkt! - Richard David Precht sich im Hinblick über Octopusse äußerte... ich hing mit offenem Mund seinerseits an seinen Lippen. Na, wie auch jeder andere im Studio. Auch die, sogar die Herren Aust und Blomberg. Wahnsinn! Drei Gehirne! Drei!!! Uns dreifach voraus in ihrer Intelligenz, aber ihr Lebensraum liegt nunmal im Wasser und nicht an Land... diese Oktopusse... Wahnsinnsgeschöpfe... und der Mensch in seiner Unwissenheit schmeisst Wasserlebewesen bei lebendigem Leib in kochendheißes Wasser... mir wurde bei dieser Vorstellung schon immer schlecht. Wie kann ich denn ein lebendiges Geschöpf in kochendheißes Wasser schmeissen und davon ausgehen, dass es nichts spüren würde? Ich bete nur, dass es nach zwei Sekunden kochendheißes Wasser ohnmächtig wird... aber selbst, wenn...auch zwei Sekunden... das sind zwei Sekunden zu viel unnötiges Leid... Da wird diesem armen Geschöpf, diesem

armen, hochentwickelten Geschöpf ein Schmerz zugefügt, der sich in nichts darin unterscheidet, wie es uns gehen würde, wenn man uns in kochendheißes Wasser schmeissen würde... wenn Tiere keine für uns hörbaren Töne versenden, heisst das doch noch lange nicht, dass sie keine Töne versenden würden. Diese Töne liegen halt nicht auf unserer Akustik-Frequenz... aber wie gesagt, das heisst noch lange nicht, dass diese Tiere sich nicht ausdrücken würden. Und schon gar nicht, bedeutet es, dass diese Tiere keine Empfindungen hätten... und nach meinen Erfahrungen, die ich mit Tieren machen durfte, können Tiere selbstverständlich denken... wenn man sie denken lässt. Die brauchen, genau wie der Mensch, einen Rahmen, einen Lebensrahmen, in dem sie denken dürfen. Eigenständige Entscheidungen treffen dürfen und haben sie den, fördert genau dieser Rahmen ihr Denkvermögen. Ich fang jetzt nicht mit Souverän an... dieses Erlebnis werden mir ohnehin nur Menschen glauben können, die selber schon telepathische Erlebnisse mit Tieren hatten, aber ich will ein ganz konkretes Erlebnis erzählen, das ich mit meinem Katzentrio hier hatte. Katzen! Sie sind voller Geheimnisse. Einmal offenbarten mir die drei... na, ich leg mal los: also hier war einer, ein Typ, der, glaub ich, keine allzu guten Gedanken im Kopf hatte.... er saß am Tischende und ich links von ihm am langen... an der langen Seite des Tisches. Jedenfalls, der saß da und urplötzlich, wie auf so ein Geheimkommando, sprangen alle drei Katzen im gleichen Moment auf den Tisch, setzten sich direkt vor ihm, nebeneinander, dicht nebeneinander hin und starrten ihn an. Es sah aus, wie ein Denkmal mit drei Katzen, weil die drei sich nicht einen Millimeter bewegten. Starrten ihn nur unentwegt an... alle drei... und dem wurde natürlich bereits nach kurzer Zeit etwas mulmig zumute und ich wiederum besah diese Szene mit großer Verwunderung. Warum verhielten sie sich denn so? Das hatten sie ja noch nie getan... und je länger das dauerte, umso mulmiger wurde dem zumute. Das bekam ich schon mit, aber irgendwie hatte ich auch das Gefühl, dass das schon alles seine Richtigkeit hatte... aber als er dann etwas gepresst zu mir meinte "nimm-sie-weg..." bekam ich doch ein bisschen Mitleid und forderte die drei auf "na komm... geht mal runter....", aber irgendwie hatte ich das Gefühl... dass sie es zu meinem Schutz taten... und ich

liebte sie dafür nur umso mehr. Heute weiss ich, also schon lange, dass dieser Typ hier wirklich mit äußerst bösen Gedanken rum saß. Dieser miese Typ wollte mir ein`s überziehen und mich dann beklauen und meine Katzen bekamen das offenbar mit... und dann müssen sie ja kurz miteinander kommuniziert haben, wie sie ihn daran hindern konnten und was sie dann taten, war ja wohl einfach total genial. Sie ließen es erst gar nicht zu der Situation kommen... sorgten durch ihr Verhalten, durch ihre Signale – da flogen echt Signale wie Pfeile durch die Luft, als sie ihn anstarrten – dafür, dass der fluchtartig die Wohnung verließ... auch ein ausgewachsener Mann legt sich nicht mit drei Katzen an. Das ist eine absolut bedrohliche Macht. Die können dir nicht nur die Augen auskratzen... sogar die kleine Schiwa-Maus mischte mit. Sie! Die noch nie in ihrem Leben irgend jemand weh getan hat. Noch nie. Aber damals... war das einzigste Mal, dass ich Schiwa jemals bedrohlich erlebt habe. Die beiden anderen langten durchaus mal zu, wenn ihnen was nicht passte... ja, doch nicht bei mir. Sunny wollte öfters mal schon zulangen, aber bremste jedes Mal im letzten Moment doch noch ab, weil sie mich identifizierte, also wenn sie schlief und sich gestört fühlte durch die Berührung... aber ICH durfte sie natürlich auch im Schlaf streicheln! Fremde hingegen durften sie gar nicht anfassen... da war sie ganz ete pe tete. Die fingen sich regelmäßig eine ein. Speyki war da um einiges menschenfreundlicher, aber wenn er der Meinung war... langte er durchaus schon auch mal zu. Einmal hörte er Schiwa aufschreien, weil ich sie – natürlich ausversehen! - ein bisschen getreten hatte, doch nicht zugetreten, sondern auf`s Pfötchen aus Versehen getreten, na jedenfalls schrie sie auf, vor Schmerz und natürlich hab ich mich gleich bei ihr entschuldigt. War ja selber erschrocken, jedenfalls kommt Speyki angerannt, inspiziert Schiwa, er roch richtig ausgiebig an ihr, weil er wissen wollte, was los war und dann kuckt der kleine schwarze Kerl so schief an mir hoch, kuckt etwas länger und überlegt anscheinend "aha... weh getan... aber doch nicht sie, doch nicht Angelika... aber wer dann?" Tja, dann kuckte er in Richtung Küche, sah Peter... und da ich es – natürlich! - nicht war, konnte es ja nur noch er gewesen sein und mit drei Sätzen war er bei ihm und zack, hatte Peter ne Schramme am Bein. Strafe muss sein! Ich gebe zu, dass ich richtig herzhaft lachen

musste... das war einfach zu lustig.
Äh, für mich, nur für mich. Peter fand das gar nicht lustig... und fauchte wütend "spinnt der?" Und ich informierte ihn noch immer lachend "hättste Schiwa nicht auf`s Pfötchen treten dürfen... haste sie nicht aufschreien hören?" Er darauf "wat hab ick? Der spinnt doch wohl..." "Nee, der spinnt nicht! Man Peter! Speyki denkt halt, dass DU das warst..." "IIIch? Wieso ich? Was hab ich denn damit zu tun?" "Na ja, das musste Speyki sagen! Mein Speykilein weiss ganz genau, dass ich ihnen nie, niemals weh tun würde..." "Ach nee, aber ich..." schnaubte er noch immer wütend über die Schramme los und da fing ich dann wieder herzhaft an zu lachen, bekam sogar Tränen dabei in die Augen ""Naja anscheinend... zumindest noch eher, als ich..." und dann musste ich wohl vor lachen abbrechen und Peter maulte so was wie "sehr lustig, sehr lustig..." vor sich hin.

Ja, ja... mein Peterlein. Freundschaft hat einen Namen... nämlich Peter L. Natürlich hat der auch seine... hm, hm, Defizite... ist ja nun mal niemand perfekt... aber so im Großen und Ganzen... ist er echt ein feiner Kerl. Also mal so unter uns... Einstein ist er nicht gerade... und von daher verfügt er auch eher über so eine Art Forrest-Gump-Intellegenz (zum Glück liest er keine Bücher!!!!) aber damals, vor... keine Ahnung, dreissig Jahren oder so haute er mich echt mal vom Hocker, als er furztrocken zum Besten gab: "bloß, weil fast alle um mich herum scheisse sind, muss ich es doch nicht auch sein..." Und er ist sich echt treu geblieben. Verbiegt sich nicht... kann er, glaub ich, gar nicht. Lügen kann er auch nicht, dann sagt er lieber gar nichts. Wie gesagt, ein feiner Kerl. Weiss nicht, ob`s vielleicht ja wirklich was zu bedeuten hat, aber Hans Söllner ist schließlich auch ein Weihnachtsgeschenk gewesen, genau wie Peter... der allerdings in einen Alkoholiker-Haushalt hineingeboren wurde und zum Glück wurden er und sein Bruder, Friede seiner Seele, letztes Jahr verstorben, mit zwei, vielmehr drei Jahren in ein Berliner Heim verbracht von der Fürsorge. Zu seinen Eltern hatte er nie wieder Kontakt, aber nach der Liebe einer Mutter verzehrten sich wohl beide.. Bernd suchte später im Heroin diese Liebe, bzw. Wärme und Peter? Nun, der tanzt halt auch den Tanz seiner Kindheit und interessiert sich daher grundsätzlich nur für Frauen, die mit Sicherheit nichts von ihm wollen... aber wirklich unglücklich ist er

eigentlich nicht deswegen... auch wenn er als Eremit durch`s Leben geht... irgendwie kommt der prima damit zurecht... also so lange wie ich ihn kenne und ich kenne ihn fast schon mein ganzes Leben. Siebzehn war ich damals, siebzehn!!!, als er mich damals wie das achte Weltwunder anstarrte... und ich fragte ihn grinsend, ob er ein Passfoto von mir haben wolle, was er auch noch nickend bejahte... also holte ich meine hübschen Passfoto`s raus und das Hübscheste an ihnen war der weisse Balken über meinen Augen. Der Automat hatte die so rausgeschmissen gehabt... und ich steckte sie fröhlich ein, für den nächsten Typen, der ein Foto von mir wollte, aber ich nichts von ihm und an diesem Tag traf es Peter... und amüsierte mich köstlich über seinen betretenen Gesichtsausdruck. Ja, mein Gott, ich war siebzehn!. Etwas später musste ich ihm erklären, dass mein Herz bereits vergeben war, denn diese Erklärung hielt ich für die eleganteste Lösung, wenn ich jemand einen Korb geben musste, was ich nie gerne tat. Tut schließlich weh so was. Wusste ich doch aus eigener Erfahrung und weh tun? Wollte ich noch nie jemand und schon gar nicht jemand, der sich irrtümlicherweise in mich verknallt hatte, aber das liegt halt nun mal in der Natur der Sache, dass es weh tut... nun, Peter dachte sich wohl, dass ich mit der Zeit schon merken würde.... keine Ahnung, was für ein einzigartiges Exemplar von Mann er nicht ist... aber von wegen, wenn aus Freundschaft Liebe wird... gibt es nicht bei mir. Entweder gleich oder gar nicht. War noch nie anders bei mir. Aus Liebe kann Freundschaft werden, das ja, aber niemals umgekehrt. Nicht bei mir. Ich glaub, dass Peter mich sogar besser kennt, als meine Kinder mich kennen, auch wenn er nicht alles wahrgenommen hat von mir. Bis heute nicht, aber wer kennt schon den anderen von Grund an? Die Persönlichkeit eines Menschen besteht aus so vielen unzähligen Facetten, feinen Unterschieden und vieles kommt nun mal erst in entsprechenden Situationen zum Vorschein... keiner von uns weiss vorher, wie er in gewissen Extremsituationen reagieren würde. Erst, wenn du es erlebt hast, kannst du es beurteilen... denn in der Theorie ist natürlich immer alles möglich, aber in der Praxis... beweist sich dieses oder jenes nun mal erst. Es hat mich irre lange Zeit beschäftigt, wie ich wohl damals im dritten Reich reagiert hätte? Hätte ich auch weggesehen? Vorausgesetzt, oder angenommen,

dass ich die gleiche Persönlichkeit wie in meinem jetzigen Leben gehabt hätte... wie hätte ich wohl reagiert? Hätte ich Juden versteckt? Oder gar verpfiffen? Was hätte ich wohl getan? Verpfiffen schließ ich eher aus... aber was, wenn ich es hätte tun müssen, um meinen eigenen Kopf zu retten? Der Überlebenstrieb ist ja nun mal der mit Abstand stärkste Trieb in uns... aber Gottseidank muss ich nicht in einem dritten Reich leben, generell nicht in einer Diktatur und gebe Gott, dass ich das auch nie erleben muss. Siehe Türkei... sieh, wie schnell so was geht... Seit diesem Putsch vor... drei Monaten... wusste ich... wusste etwas in mir, dass dieser Putsch die türkische Reichskristallnacht darstellte, wusste, was jetzt folgen würde. Verhaftungswellen, Folter, unzählige Opfer würde es kosten... Leider, leider, leider... könnte eine ganze Seite dieses leider schreiben, behielt ich recht. Leider. Beinhaltet das Wort Leid und das kommt auch nicht von ungefähr. Dieser Faschist Erdogan überzieht dieses Land mit Leid... wie es nun mal Diktatoren eigen ist. Die können nicht anders... die sind.... naja, Handlanger des Teufels... hey, soll ich mein Buch "Handlanger des Teufels" nennen? Der Titel hat was... na mal schaun, was mir dazu noch einfällt, aber so langsam muss ich ja mal zum Ende kommen. Erdogan soll schließlich noch die Gelegenheit bekommen, mich wegen Beleidigung einer hochrangigen Persönlichkeit anzeigen zu können... Hochrangig bist... sind Sie nur in dieser Welt.... keinesfalls in Allah`s Reich. Wer anderen Lebewesen Leid zufügt, steht nicht in seiner Gunst. Soviel weiss ich von ihm, um das verkünden zu können. Ich habe keine Ahnung, wie dort drüben mit Diktatoren verfahren wird, oder was sie drüben im Jenseits erwartet... aber ich weiss, dass sie mit Sicherheit nicht in Daddy`s Gunst stehen... tja, und weiter weiss ich auch nichts darüber. Ausser, dass es halt verschiedene Sphären dort drüben gibt und je nach deinem Karma, deiner Seele kommst du in die und in die Sphäre.... es treffen sich Gleichgesinnte... bestimmte Berufsgruppen treffen aufeinander... Schriftsteller treffen andere Schriftsteller, Schauspieler treffen andere Schauspieler, Rennfahrer treffen wiederum ihre Berufsgruppe und das betrifft sämtliche Berufsgruppen, die ihren Beruf zum Lebensmittelpunkt gemacht haben... na, die tauschen sich alle da drüben aus. Was sie falsch gemacht haben, was o.k. war, was sie unterlassen haben und so

weiter. Diktatoren müssen in die... Fascho-Sphäre, aber wie die konkret beschaffen ist, entzieht sich meiner Kenntnis. Ich vermute, dass sie mit dem Leid konfrontiert werden, das sie auf Erden verbreitet haben, aber das ist nur eine Vermutung von mir. Mir persönlich wär`s ja lieber, die würden hier auf Erden bereits mit ihrem schmutzigen Tun konfrontiert werden... dass sie gar nicht mehr zugelassen werden von der Weltgemeinschaft, aber wir sind ja leider weit davon entfernt. Wir sind ja umgeben, von diesen empathielosen Soziopathen, die letztendlich nur ihr eigenes Wohlergehen und maximal das ihrer eigenen Angehörigen im Kopf haben... goldene Wasserhähne haben die alle, die Diktatoren der jeweiligen Länder, egal, wie bescheiden sie in der Öffentlichkeit auftreten. Da kann das Volk noch so hungern... die haben grundsätzlich goldene Wasserhähne in ihren Geheimpalästen und je nachdem, wie fest sie im Sattel sitzen, sind diese Paläste geheim oder auch nicht... wie viele besitzt wohl der türkische Diktator? Und wie lange noch sind sie wohl geheim? Noch hält er ja diesen Schein des bescheiden lebenden Staatsoberhaupt aufrecht... Schon vor dem Putsch, die existieren seit den siebziger Jahren in der Türkei, gab und gibt es in der Türkei geheime Militär-Basen, auf denen bevorzugt Kurden und generell politische Häftlinge gefoltert wurden und werden! Auch Kinder. Kinder! Mir kann dieser scheinheilige Muselmane echt nichts vormachen. Mir nicht. Aber egal, da lacht der natürlich drüber, aber ob er auch noch lacht, wenn er Allah gegenüber stehen wird, bezweifle ich... der hat die IS unterstützt, gestärkt... alles bereits vor dem sogenannten Putsch... und schon dadurch war doch nun wirklich sonnenklar, aus welchem Material der ist... tja, und inzwischen glaubt er ja, unantastbar zu sein. Kein Mensch, nicht ein einziger ist das wirklich. Es ist immer nur eine Illusion, die auf der jeweiligen Realität beruht, aber Realitäten ändern sich nun mal auch immer... und das vergessen diese unheiligen Kräfte ja nur zu gerne. Die allumfassende Macht, der sie sich bemächtigen, vernebelt denen grundsätzlich so sehr die Sinne, dass sie echt über ihren eigenen Tellerrand nicht mehr hinausschauen können.. und dann glauben sie immer, wenn sie sämtliche Widersacher ausschalten, können sie bis an ihr Lebensende auf ihrem Diktatoren-Thron hocken...

Nö, Nö, Nö – doch nicht der Babysitter-Song. Wir haben einen viel Besseren. Unübertroffen! Na, von welchem Lied red ich wohl? Von – festhalten! - Roy Black und Anita. Ihr "Schön ist es auf der Welt zu sein..." sagt die Biene zu dem Stachelschwein, du und ich, wir stimmen ein, schön ist es, auf der Welt zu sein." Sogar David hat damals gelächelt, als er es hörte.. In diesem Lied manifestiert sich ganz einfach eine lebensbejahende Einstellung zum Dasein und in diesem "Du und ich" findet sich jeder Mensch. Jeder fühlt sich angesprochen. Also jeder, der es hört. Dieses Lied, weltweit gehört, würde Impulse zumindest auslösen. So einfach der Text ist... aber genau das ist es ja! Jeder Mensch kann diesen Text verstehen. Und dann die Melodie des Liedes... da musste einfach mitsingen. Mir ging`s zumindest schon immer so. Ich hör ja schon die kritischen Stimmen im Hintergrund, die anmahnen, dass soooo viele Menschen ja nun überhaupt keinen Grund hätten, dieses Lied aus ihrem eigenen Lebensgefühl heraus singen zu wollen... oder es wie blanker Zynismus in ihren Ohren klingen würde... nein, das glaube ich nicht. Das verhindern schlicht diese beiden Gesangsstimmen. Anita singt ja wirklich wie ein Engel, und Roy... hatte ja nun mal eine absolute Ausnahme-Gesangsstimme. Wer mit solchen Gesangsstimmen geboren wird... tja, Schicksal halt. Und kein Schlechtes. Dieses Lied würde auch beim Taliban in Afghanistan und beim finstren Iraki Impulse auslösen... für ein paar Sekunden in seinem Leben taucht vielleicht die Vorstellung in ihm auf... weiss nicht.... dass man vielleicht ja doch diese Welt so gestalten sollte...

... das jeder dieses Lied gerne mitträllern würde. Wie naiv, wie naiv, wie naiv... ich weiss. Zu denken, dass Musik diese Welt verändern könnte... aber sie ist doch nur ein Mosaiksteinchen von vielen Steinchen, die dann insgesamt nun mal zu einer besseren, einer gerechteren Welt beitragen würde. Könnte. Na gut, könnte. Jetzt stehen ja die Zeichen erst mal auf einen noch größeren Sturm, der über die Erde hinweg fegen wird, denn jetzt ist Donald T. Zum 45. Präsidenten der USA gewählt worden... und wer ist dieser Donald T.? Wie jeder Mensch auch nur ein Produkt seiner Sozialisation und die hat ihm nun mal von früh an klar gemacht, vielmehr hat der Mann das mit der Muttermilch schon aufgenommen, dass nur seine Schicht, also die erfolgreichen, daher reichen

Menschen das Recht auf ein würdiges Dasein haben. Der Rest darf dienen und zwar ihnen oder kann wegen ihm auch verhungern. Braucht ihn doch nicht zu interessieren. Der ist ja auch noch stolz auf seine Killerinstinkte! Was heisst denn das? Killerinstinkte? Gnadenloses, weil mitleidlosem Ausschalten des Gegners, oder vermeintlichen Gegners ist doch wohl damit gemeint, oder etwa nicht? Und so was ist jetzt Präsident, mächtigster Mann der Welt? Das darf doch wohl nicht wahr sein! Der Typ hat, genau wie Putin, in aller Öffentlichkeit sich zu Folterpraktiken bekannt, also dass er Folter durchaus gut heisst... und der ist jetzt also der mächtigste Mann der Welt. Sorry, aber ich muss im Zusammenhang mit Donald T. immer an Damion denken.... geboren in der höchsten irdischen Schicht, kalt wie Eis, unfähig zu lieben. Auch wenn seine Tochter ihren "genialen" Vater vergöttert... er sie vielleicht ja sogar auch. Immerhin entspricht sie schon mal von ihrer Optik her durchaus seinen Erwartungen. Der Typ ist oberflächlich gestrickt. Das einzige, was für den zählt, ist der äußere Schein... klar schmückt der sich gerne mit seiner schönen Tochter... na egal, sie ist ja schließlich nicht unglücklich damit und selbst wenn, wäre es mir egal. Der Typ heisst Folter gut und sie nennt ihn genial. Ich empfehle der jungen Dame, sich beizeiten mit Folter auseinander zu setzen... und dann reden wir nochmal über die Genialität ihres Vaters... Etwas in mir weist mich ja immer an, dass ich dem Leser, jedem Leser dieses Buches, eindringlichst schildern sollte, um was es bei Folter eigentlich geht... was mit Folter gemeint ist... denn inzwischen ist dieser Begriff doch ziemlich eigentümlich besetzt, finde ich. Menschenrechtsverletzungen, Folter... ja mein Gott... wird ja heutzutage relativ verharmlost, finde ich... so nach dem Motto "sind keine schönen Methoden, sagt ja auch keiner, aber durchaus effektiv"..., um ein Volk unter die Kontrolle bringen zu können, nicht wahr Präsident Erdogan? Und der Zweck heiligt schlußendlich die Mittel, nicht wahr? Oh nein! Tut es nicht. Folter bringt wirklich alles in einem Menschen hervor, aber mit Sicherheit nicht die Wahrheit. Du sagst unter Folter das, was dein Folterknecht von dir hören will, damit dieser nicht auszuhaltende Schmerz aufhört. Alle deine Sinne, wirklich alle deine Sinne wollen nur noch eines: Aufhören! Aufhören! Aufhören! Er oder auch sie sollen aufhören, dich länger zu quälen...

also sagst du, was die übrigen Anwesenden von dir hören wollen. Du bist ja nicht in einem gestärkten Zustand unter der Folter. Man hat dich in einen Knast verbracht, isoliert von der Aussenwelt... und noch bevor sie dich auf die Pritsche schnallen, um dich zu quälen... hast du oft genug tagelang vorher nichts oder nur sehr wenig zu essen bekommen, warst Schlafentzug ausgesetzt und in diesem Zustand, in diesem geschwächten Zustand fangen sie an, dich zu "befragen"... es dient ja keinesfalls der Wahrheitsfindung. Folter oder folterähnliche Daseinsbedingungen brechen die Menschen innerlich und nur darum gehts. Menschen sollen gebrochen werden innerlich, so dass sie in Zukunft, falls sie noch eine haben, nicht einmal mehr im Traum daran denken, irgendetwas zu tun, was ihr jeweiliger Diktator nicht so gern sehen würde... sie werden ihrer inneren Kraft beraubt. Darum geht es bei der Folter. Das Opfer soll seiner inneren Kraft beraubt werden....was hat das mit Wahrheitsfindung in Wahrheit zu tun? Menschen werden ihrer kompletten Würde beraubt und zwar nicht, indem sie mal kurz beleidigt werden, sondern sie erleben das tag und nacht und natürlich schreit der türkische Diktator nach der Todesstrafe... was ist Folter wert – in seinen Augen – wenn nicht die ultimative Zielsetzung erreicht werden kann und die erreiche ich nun mal nur, wenn ich den Delinquenten in einen Zustand versetze, die mit ständiger Todesangst auch noch verbunden ist... natürlich schreit Erdogan nach der Todesstrafe! Er will "sein Volk" unter Kontrolle bringen... um nichts anderes geht es dabei. Putschisten, Gülent-Bewegung, Terroristen... sind für den doch alles nur Begriffe, die er einsetzt, um seine Allmachtsphantasien ausleben zu können. Tja, was ist Folter? Etwas in mir weist mich an... aber etwas anderes in mir schreckt regelrecht davor zurück, exakt das zu Papier zu bringen, was Folter bedeutet... Egal, welche Foltermethode angewendet wird, gemeinsam haben sie, dass der Schmerz dir die Luft nimmt. In der Regel wollen sie dich ja nicht umbringen, sondern irgendwelche Namen, damit sie die nächsten Opfer abholen können... also lassen sie dich Luft holen, um weiter zu machen... und das kann tage-, wochen-,monate-, oder auch Jahre andauern, dass du unter solchen Bedingungen... leidend dahin vegetierst... Eine Frau ist auf einem Stuhl angeschnallt. Sie ist nackt. Ihre Beine sind weit gespreizt. Im Raum befinden sich weitere

Anwesende. Meistens Männer. Sie machen dreckige Bemerkungen... soll ich ihre Worte wiederholen? Was sie zu der armen Frau alles sagen, die ohnehin bereits in diesem Zustand jeglicher Würde beraubt wurde? Tja, was sagen sie zu der Frau? Du und ich, wir beide sind jetzt diese Frau... und dann sagt eine männliche Stimme zu mir/zu dir "hey du Drecksfotze, mach`s Maul auf oder ich öffne gleich was anderes bei dir... was ist? Schlampe, rede endlich... sonst bring ich dich zum Reden, verlass dich drauf..." und schon hat er einen Stab in der Hand, der sich gefährlich nah deinen Genitalien nähert. Durch deinen Unterleib schießt ein Schmerz, der dir regelrecht die Sinne raubt, der dich innerlich verbrennt. Stromstösse verursachen dieses Schmerzempfinden, innerlich verbrannt zu werden... und es ist kein Zahnarztbesuch, der mitunter ja auch sehr schmerzhaft sein kann, aber du weisst, es wird bald vorbei sein. Folter kennt kein Ende oder kann endlos dauern. Sie machen, was sie wollen, wie sie es wollen und wie lange sie es wollen. Es gibt kein Entrinnen aus dieser Situation... du bist ihnen komplett ausgeliefert und das lassen sie dich auf und in jeder Art wissen. In der Türkei gibt es ja noch! Keine Todesstrafe, aber deswegen soll niemand glauben, dass die Verhafteten sich ihres Lebens noch! sicher sein können. "wir können dich auch umbringen... und lassen es wie Selbstmord aussehen..." oder auch Fluchtversuch und bei der Gelegenheit erschossen worden... och, auch ohne Todesstrafe kann ich ein Folteropfer in ständiger Todesangst verharren lassen... und gegenwärtig wird das in der Türkei ja auch angewandt. Schein-Hinrichtungen.... ja, ja, da gibt es durchaus sehr effektive Methoden, auch noch! ohne die Todesstrafe... oh mein Gott, oh mein Gott, oh mein Gott... lass es nicht länger geschehen. Lass es nicht länger geschehen. Aber Gott lässt... was soll er denn tun? Gott greift nicht in die Willensbildung des Menschen ein... nur wir Menschen können die Folter in die Vergangenheit schicken. Nur wir Menschen. Und jetzt sitzt der nächste folterwillige Machthaber auch noch auf dem mächtigsten Stuhl der Welt... aber ich habe echt gejubelt, als ich Stiefmutti Angie hörte! "Auf der Grundlage der Toleranz gegenüber Minderheiten.... ist Deutschland zur Zusammenarbeit bereit". Mir rutschte glatt raus"Wouh – die Frau hat echt was drauf... Mutti ist sie zwar

deswegen auch noch lange nicht, aber... Stiefmutti Merkel ist für mich zumindest zur Stiefmama geworden und jeder, der mich kennt, weiss, dass das ein riesengroßes Kompliment an die Frau war. Mutti ist für mich nun mal ein Schimpfwort... also dieser Begriff ist für mich nun mal sehr negativ besetzt, während "Mama" rundum positiv besetzt ist. Allerdings bitte keine Übertreibungen, daher muss das Stief nun mal davor sein. Ich gebe zu... ich räume ein... ich muss unserer Bundeskanzlerin wirklich lassen, dass sie trotz gewisser machtpolitischer Interessen sich ihr Herz bewahrt hat. Die Frau hat zwar einen absolut kühlen Kopf, aber ein Polit-Zombie ist sie nicht! Das hat sie bereits gezeigt, als sie ihr Herz für die Flüchtlinge unbeirrt zeigte und obwohl es fast zum Bruch mit der Schwesternpartei kam, aber sie bleibt ja bei ihrer Haltung und dafür gebührt ihr bereits Respekt, auch wenn sie leider Mitglied der CDU ist, aber die deutliche Ansage an Mr. Trump... hat ihre demokratische innere Einstellung einmal mehr unterstrichen. Schade, dass sie Mitglied der CDU ist... obwohl die Partei, jede in Deutschland, Köpfe ihres Formats braucht. Da gibt es doch noch einen, den ich ganz gut leiden kann, zumindest nach dem, was ich in der Öffentlichkeit so von ihm höre.... na, wie heisst der gleich? Mist, wie heisst der denn gleich wieder? Der... tritt gerne in Talk-Show`s auf...braungebrannt... sehr gepflegte Erscheinung... naja, das sind sie ja alle... Mensch, wie heisst der denn gleich wieder? CDU-Mitglied – das ist es ja! Aber trotzdem ganz o.k. der Mann in seinen Ansichten.... verflucht, wie das schon wieder nervt... ich und Namen.... er liegt mir auf der Zunge! Jedenfalls hat der Mann für ein CDU-Mitglied sehr vernünftige, weil menschliche Ansichten. Blickt ein bisschen über seinen eigenen Tellerrand hinaus...na, sein Name fällt mir schon noch ein. Ich seh ihn vor mir... er liegt mir auf der Zunge... so, kurz in der Küche gewesen und zack, war sein Name da. Bosbach, Wolfgang Bosbach, von dem red ich. Auch ein sehr vernünftiger Mann – für ein CDU-Mitglied. Bosbach... die CDU kann froh sein, über solche Köpfe zu verfügen. Der wär auch in der Linken ganz gut aufgehoben, aber wird wohl mit seiner Herkunft zu tun haben, dass er Mitglied der CDU wurde... schätze ich mal. Bei der Stiefmama – hat sie sich wirklich verdient, sogar mit Herzchen dahinter! - dürfte es der Begriff "christlich" gewesen sein, der ihr diese Partei so

sympathisch gemacht hat... und mit diesem Begriff etwas für sich anfangen zu können, schadet ja keinem Menschen. Lieber christlich, als unchristlich zu sein. Von mir aus moslemisch, buddhistisch, hinduistisch oder sonst was, Hauptsache in seiner Lebensgrundeinstellung christlich meiner Umwelt gegenüber. Bedeutet, egal, welcher Religion ich angehöre, dass ich meiner Umwelt gegenüber als Mensch und nicht als Unmensch auftrete. Das bedeutet, christlich zu sein, auch wenn ich Moslem oder Hinduist bin. Auch Moslems können Christen sein! Sind sie, sind sie, wenn sie halt menschlich handeln und nicht unmenschlich. Jemand mit Killerinstinkten jedenfalls handelt, vielmehr denkt eher aufgrund der grundlegenden Persönlichkeit doch wohl eher... unchristlich. Anti-Christ...dieser Trump wird sich noch als ausgemachter Anti-Christ entpuppen und mit Sicherheit wird der keine friedensspendende Wirkung ausüben.... oh mein Gott, und der hat jetzt den Finger auf dem roten Telefon.... ich fühle mich persönlich weniger von dem Terrorismus bedroht, als wesentlich konkreter von dem Führer der sogenannten freien Welt... das darf doch echt nicht wahr sein, dass die Ami`s diesen unreifen, unsensiblen Narzisten zu ihrem Häuptling ernannt haben... das darf doch echt nicht wahr sein! Der hat zwar die Mentalität eines grobschlächtigen Bauarbeiter`s, aber mit Arbeitern hatte der trotzdem noch nie was am Hut. Wie konnten sie ihn bloß wählen... wie konnten sie nur? Und das nach einem Barack Obama... ich fass es auch nach drei Tagen noch nicht. Brecht sagte ja damals schon, dass jedes Volk die Regierung haben würde, die es verdient und ein anderer mir unbekannter schlauer Kopf hat schon vor sehr langer Zeit gesagt, dass die dümmsten Schafe sich immer ihren eigenen Schlächter in`s Haus holen... und ich befürchte sehr, sehr stark, dass exakt dieser Spruch im Hinblick auf einen Donald T. seine Gültigkeit beweisen wird... Gott, mir wird echt schlecht, wenn ich daran denke, welche ausgemachte Zerstörung dieser machtgeile Kerl am Ende seiner Amtszeit angerichtet haben wird... dazu muss man wirklich kein Hellseher sein, um das voraussagen zu können. Wie konnten sie nur, wie konnten sie nur, wie konnten sie nur, diesen Playboy zu ihrem obersten Chef ernennen? Wie konnten sie nur... der ist ja nicht nur ein Riesen-Fan von dem Playboy-Herausgeber gewesen, sondern

verkörpert orginal diese Werte. Sind ja rein oberflächliche Werte. Schöne Weiber, allzeit willig, von Tuten und Blasen brauchen sie keine Ahnung zu haben, auch die französische Sprache brauchen sie nicht beherrschen... Hauptsache... oh man, wird mir schlecht... und darüber hinaus besteht das Leben aus einem feucht-fröhlichen Dasein... und so was ist der 45. Präsident der Vereinigten Staaten... ich kotz echt gleich!

Hatte mal wieder, wie eigentlich immer, eine kleine Schreibbremse... einige Wochen lang... aber auf diese Weise komm ich ja nie zum Ende. Was fehlt denn eigentlich noch? Beim Überfliegen der letzten Seiten fiel mir auf, dass eine wichtige Info zu Willy fehlt, nämlich wann er diesen Fischtanz aufführte, also bin ich in meiner Erinnerung noch mal zurück gegangen. Müsste so in etwa.... drei, vier Wochen lang war ich ja erst mal damit beschäftigt gewesen, das eine und andere für`s Aquarium zu besorgen. In diese Zeit fiel ja schon sein erster Nachwuchs. Dann, nach meiner Erinnerung, gingen noch mal einige Wochen durch`s Land, und an jenem Tag setzte ich mich wie üblich vor sein Aquarium, was mir ja selber Freude bereitete, dieses bunte Treiben da drin zu beobachten... und Willy kam angeschwommen, er schwamm nah am Glas, und als er direkt vor mir war, sah er mir richtig mit seinem winzigen Äuglein, seitlich, in die Augen und das war ja schon wie so ein "Hallo", jedenfalls hatte ich da schon das Gefühl, dass er wirklich mich meinte, dass es kein bloßer Zufall war, dass er angeschwommen kam... aber was dann folgte... war eben jener Fischtanz, den er um den Bogen herum aufführte. Dass er über diesen Bogen schwamm, um dann nach unten zu schwimmen und durch den Bogen durch... das hatte ich schon öfters gesehen, aber was er dann machte... das hatte ich noch nie gesehen. Vorher. Noch nie in meinem Leben. Wie ein kleiner Wirbelsturm, wirklich! Genau so sah das aus – schwamm er wieder hoch, wieder über den Bogen, nach unten, auf der anderen Seite wieder hoch, wieder in dieser Wirbelwind-Choreographie, wenn man so will, und das wiederholte er einige Male. Ich sah ihm echt mit offenem Mund dabei zu, wie er mir seine Lebensfreude ausdrückte. Wie hätte er das denn sonst machen können? Und da er es gezielt mir vorführte... interpretiere ich diesen Tanz als so eine Art Dankeschön an mich. Unvergesslich

dieses Erlebnis. Wie all meine Erlebnisse, die ich mit Tieren haben durfte. Ich weiss noch genau, dass meine Augen, als ich ihm bei diesem Tanz zusah, verdächtig feucht wurden und dann sind mir ja wirklich vor Rührung auch ein paar Tränen das Gesicht runter gelaufen... das war einfach damals überwältigend für mich. Dieser Minifisch... und dieses unübersehbare riesengroße Bewusstsein, dass er offenbar ja doch besaß... ich hatte es immer schon für mich gewusst, aber es dann so klar vor Augen geführt zu bekommen... das sind schon zweierlei Paar Schuhe. Der Tanz des Fisches! Jetzt hab ich es! Ich hab endlich den Titel meines Buches. Der Tanz des Fisches.... namens Willy. Oder soll ich es "Willy, der Fisch" nennen? Jetzt werd ich schon wieder unsicher... der Tanz des Fisches... irgendwas stimmt an dem Titel noch nicht. Die Tänze der Fische... Tanz drückt halt immer ein schönes Lebensgefühl aus, egal, wer diesen Tanz vollführt. Doch! Aus meiner ureigensten Huldigung den Delphinen gegenüber, auch wenn ich noch nie einen Delphin live gesehen habe, denn ein Delphinarium werde ich niemals betreten und deswegen werde ich wohl in diesem Leben... und alleine würde ich dieses Erlebnis auch gar nicht haben wollen. Delphine in ihrer freien Natur zu sehen... da würde ich dann schon wenigstens eine Reisegruppe von benachteiligten Kindern dabei haben wollen... verbunden mit wenigstens ein paar Tagen am Meer... aber bei den tollen Filmaufnahmen, die es inzwischen von den Bewohnern der Meere gibt.... muss ich sie nicht unbedingt in Echt sehen. Hauptsache, es gibt sie und Filmteams können weiterhin wunderschöne Aufnahmen von ihnen machen. Na klar würde ich die zu gerne... aber in gewisser Weise stimmt das schon, zumindest in unseren Breitengraden, dass jeder kriegt, was er verdient. Ich hatte durchaus meine kleinen materiellen Chancen... aber hab die ja immer ausgeschlagen. Aus guten Gründen, die hatte ich mit Sicherheit, aber war doch meine Entscheidung. Hätte ja auch anders handeln können, wenn ich mal in eine andere Richtung gedacht hätte, aber hab ich ja nie. Beruflicher Ehrgeiz ist mir völlig fremd. Kein Scheiss. Da mach ich damals echt locker eine Anwaltsgehilfinnenausbildung... und hätte die ja auch schön locker abschließen können... und ein Jahr vorher aber heult mir eine nette, war ne Nette! Berufsmitschülerin, mit der ich ja dann auch privat viel

zu tun hatte, die Ohren voll, dass sie bei ihrem reizenden Kudamm-Anwalt raus fliegt und das in ihrem Alter...und da hab ich dann halt mit meinem netten Anwalt geredet, ob sie nicht an meiner Stelle ihre Ausbildung bei ihm zu Ende machen kann und ich steig halt später wieder ein, wenn meine Tochter in den Kindergarten geht... zu der Zeit war ich grad schwanger, und er fand das super von mir... und "selbstverständlich, jederzeit, könne ich jederzeit wieder bei ihm einsteigen", aber sechs Jahre später sah seine Situation dann doch anders aus... aber war doch damals meine Entscheidung! Hatte mich niemand dazu gezwungen... oder damals, als ich über so ein Programm Angestellte im Bezirksamt wurde... bekamen einige ja durchaus mit...dass ich nicht ganz blöd war, und wenn ich gewollt hätte... aber nee, ich hatte inzwischen durch meine beiden Pflege-Jungs und meiner Tochter bereits schon so viel um die Ohren... und kohlemäßig würde es locker auch mit Arbeitslosenkohle reichen... und auch das war ja meine Entscheidung. Die hab ich ja auch nie bereut. Jedenfalls damals nicht. Heute, wenn ich so zurück blicke... naja, würde ich so einiges anders machen. Sophie, das war die Nette... nee, das würd ich nicht anders machen wollen. War schon richtig gehandelt. Und pur selbstlos war das ja auch nicht, weil ich schließlich dieses Jederzeit im Kopf hatte und außerdem wollte ich mich doch eh nach der Geburt voll auf meine Tochter konzentrieren können... also das passte schon alles wunderbar zusammen damals, fand ich und sekundär betrachtet, finde ich auch das häusliche Einlassen auf drei Kid`s durchaus in Ordnung. Da fällt ja nicht nur der Haushalt an, sondern natürlich ist das irre zeitaufwendig, wenn du zwei Jungs bei dir aufnimmst, die schon totale Persönlichkeiten sind. Die zwei waren zwölf und dreizehn... aber wirklich! Ich hab nie wieder solche angenehmen, pubertierenden Jungs erlebt, wie die zwei. Die waren genauso harmoniebedürftig wie ich und das war eine wunderschöne Zeit mit den beiden. Bis ihr Vater starb... sein urplötzlicher Tod riss... das war so ein Schmerz... durchaus vergleichbar mit einer inneren Folter. Der seelische Schmerz ist so brutal unerträglich, dass man es wirklich mit einer inneren Folter vergleichen kann... und das spürten wir alle. Mehr oder weniger. Spielt keine Rolle, wer mehr und wer weniger... zerrissen hat es uns alle und da lag nur noch eine tiefe Traurigkeit in

der Luft... bis Sunshine Stevey uns alle bezauberte. Sechs Wochen später... er kam wie ein kleiner Engel in unser Leben geflogen und verscheuchte durch seine bloße Gegenwart die tiefe Traurigkeit hier... deswegen wird er auch immer mein "Sunshine" sein, aber was für ein Glück, dass mir doch noch mein Versprechen einfiel, dass ich Aleko`s und mir selber gab... sollte ich jemals einen Sohn haben... und als es mir wieder einfiel, stand unverrückbar für mich fest, dass Angie dagegen sein konnte, wie sie wollte... und ich bereitete mich innerlich auf einen entsprechenden Kampf mit ihr ein... bisher war sie strikt gegen sämtliche Namen gewesen, die ich vorgeschlagen hatte und irgendwas hatte sie an meinen Namensvorschlägen immer auszusetzen und entsprechend bereitete ich mich also vor... und da kräht... also: sie kommt rein, im Krankenhaus, hatte nen Kaiserschnitt, und ich begrüße sie gleich mit den Worten "Angie, ich hab seinen Namen. Gottseidank ist es mir wieder eingefallen... und über diesen Namen diskutiere ich auch nicht mit dir...." "Sag doch mal welcher Name... und wieso eingefallen? Was ist dir eingefallen?" "Naja, ich hab doch damals ein Buch gelesen... da war ich einundzwanzig... und da hab ich ein Versprechen gegeben... ach Angie, erzähl ich dir später mal... jedenfalls diskutier ich da nicht mit dir drüber... er heisst... Alexander... und da diskutier ich nicht..." und da fällt sie mir krähend in`s Wort "A-lex-an-d-er... find ich hübsch. Gefällt mir. Alexander, Alexander, Alexander wiederholte sie dann immer begeisterter über diesen Namensvorschlag. Ich dachte echt, nicht richtig zu hören. Der erste, nach über zehn Namensvorschlägen, der ihr auch noch bedingungslos gefiel. Willensstark wie sie schon immer sein durfte, ging`s nach mir und in der Regel hat sie bisher in ihrem Leben schon immer ihr Ding machen können, naja, bis auf das Anwaltsstudium beenden... wobei ihr und auch uns die fünf Semester schon reichlich hilfreich waren... jedenfalls so willensstark wie sie ja nun mal auch schon mit elf war... war ich heilfroh, dass sie diesen feststehenden Namen so äußerst begeistert aufnahm... da kann man mal sehen.. da kann man mal sehen... was sein soll, soll halt sein, und da ich das ja nicht alleine entscheide... hat vielleicht ja auch Aleko`s in der Situation ein bisschen nachgeholfen... weiss man`s? Irgendwas hat auf sie jedenfalls eingewirkt, dass ihr der Name so ausgesprochen gut

gefiel... vielleicht war`s ja nur der Name an sich... kann ja auch sein... auf jeden Fall soll halt sein, was sein soll und dann wirken halt entsprechende Kräfte auf diese und jene Situation ein, dass es dann halt auch so ist. Ist erst so ein paar Tage her, als ich so beiläufig eine Reportage über den berühmtesten, weil erfolgreichsten Schatzsucher sah...sein Sohn ertrank dabei, mit zwanzig oder Anfang zwanzig.... jedenfalls folgt der Schatzsucher jahrelang einer Spur, findet auch immer wieder was... aber den Hauptschatz, den unermesslichen Schatz findet er auf den Tag genau, auf den Tag genau! Auf den zehnten Todestag seines Sohnes. Also nicht Tage, sagt man nur so, sondern zehn Jahre, auf den Tag genau! Nach dem tödlichen Tauch-Unfall. Auf den Tag genau! Das ist das ultimative, unübersehbare Zeichen gewesen, dass sein Sohn seinem Vater sandte, um ihm mitzuteilen, dass er noch immer an der Schatzsuche beteiligt ist, dass er noch immer bei ihnen ist und sein Vater hat ja da auch dieses Gefühl... sagte er lächelnd in die Kamera, gehabt, als wenn sein Sohn ihm mit diesem Datum etwas sagen wollte...und... natürlich wollte er genau das. Und nicht nur seine Familie wissen lassen, dass er auf einer anderen Ebene noch immer existiert, sondern natürlich hat er auf seinen Vater eingewirkt, die richtige Fährte zu nehmen, auf ihr zu bleiben, zu korrigieren... selbstverständlich war er an der erfolgreichen Schatzsuche beteiligt. Wir bleiben, wer wir sind. Das wiederhole ich gerne, weil das... eine unumstößliche Wahrheit ist. Nach unserem Fortgehen aus unserer Welt nehmen wir unsere Persönlichkeit nun mal mit. Wie einen Ausweis. Das Einwirken jenseitiger Seelen auf diesseitige Seelen geschieht nur auf der Frequenz der tiefen Verbundenheit zueinander. Sie stellt dann quasi das Telefonkabel oder Leitung her. Es gibt nur diese eine Leitung zwischen Fortgegangenen und Hierlebenden und das ist die tiefe Verbundenheit. Die, die Hinüber gegangen sind zumindest, benötigen dieses innere Band... es kann ja sein, dass Seelen aus verschiedenen Gründen hier im Diesseits vielleicht stecken bleiben... und je nach ihrer Persönlichkeit... sich dann nicht an jenseitige Regeln halten... aber jeder, der wirklich hinüber gegangen ist, im Licht ist, bei Gott ist... dem steht nun mal nicht mehr vielleicht der Sinn nach irgendwelchen Bösartigkeiten. Wenn eine Verbindung hergestellt wird, dann nur zum Nutzen des

Hiergebliebenen, der ja nun mal irdischen Gesetzesmäßigkeiten unterworfen ist. Das weiss auch der Fortgegangene. Hat er ja nicht vergessen.

Terroranschlag in Berlin! Gestern Abend auf dem Weihnachtsmarkt Nähe Gedächtniskirche. Zwölf Opfer und mit dem erschossenem, polnischen Fahrer sind es dreizehn Opfer. Bis dieser... dieser Terrorist ihren Lebensweg kreuzte... tja, aber das ist ja immer so.... bis der Mörder in dein Leben tritt... glaubten alle Opfer an eine Zukunft. Sogar an eine mehr oder weniger schöne Zukunft. Sie alle befanden sich in einer mehr oder weniger guten Stimmung... auch der polnische Fahrer, ach Gott, so ein junger Mann noch... hey, so brutal aus dem Leben gerissen... er hat um sein Leben gekämpft!... und ich glaub, dass er es entweder ahnte oder vielleicht sogar wusste, was dieser Irre mit seinem Laster vorhat... auf jeden Fall muss ihm sehr schnell klar gewesen sein, dass er es mit einer völlig gestörten Persönlichkeit zu tun hatte. Der Hass in seinen Augen war bestimmt unübersehbar... oder er hat ihn gespürt... mit dem konnte man nicht mehr reden, dem musste man die Waffe aus der Hand schlagen... bestimmt hat er die DNA seines Mörders unter seinem Fingernagel... den kriegen sie hoffentlich in den nächsten vierundzwanzig Stunden, aber dieser kranke Bastard muss Helfershelfer in Berlin haben... treibt sich in irgendeiner Flüchtlings- oder Obdachlosen-Unterkunft... hey, die sollten echt mal die Obdachloseneinrichtungen rund um den Zoo abklappern... ob da neue Gesichter aufgetaucht sind... na, da kann er doch wunderbar untertauchen. Die sind doch auch zum Teil so schön anonym. Der hatte ja offensichtlich einen Fluchtplan... und ist entweder von einem Auto eingesammelt worden oder irgendwo dort in der Nähe untergetaucht... in irgendeiner Privatwohnung oder hat sich als Obdachloser ausgegeben... das ist schön unauffällig... da gibt es doch solche Notübernachtungen... so oder so, der hatte einen Fluchtplan im Kopf... der wusste ganz genau, wo er jetzt hin musste... oder er ist schnell die U-Bahn runter gerannt... aber dann würde es ja Videoaufnahmen von ihm geben und das hat er bestimmt lieber vermieden. Der ist ja nicht kopflos irgendwo hingerannt... und diesen dreckigen Bastarden trau ich doch unbesehen zu, dass sie die Notübernachtungen durchaus in ihren

Fluchtplan mit aufnahmen. Liegt in der Nähe und ist schön unauffällig. Und diesen ominösen Verfolger des Attentäters, Massenmörders, Wahnsinnigen, wie-immer-man-ihn-nennen-will, würde ich mir auch noch mal genauer ansehen und zwar ganz genau! Vielleicht hat der ja gezielt die Polizei auf ne falsche Fährte gesetzt, damit der... der dieser Mörder in aller Seelenruhe... die Notunterkunft ganz unauffällig... und offensichtlich haben sie nicht so viele von seiner Sorte mehr hier in Deutschland, weil sie ja sonst die Kamikazie-Methode bevorzugen. Klar, ein Toter kann nicht mehr reden... schon klar. Versüßen wir ihr todsicheres Schweigegelübde mal mit 72 Jungfrauen... und schon träumen die Jungs von Nichts anderem mehr. Sie nehmen das ja nun mal für bare Münze. Die durchlaufen doch alle eine – für viele von uns – eben nicht nachvollziehbare Gehirnwäsche. Das mit Poona, Indien, damals war ja schon schwer problematisch, zumal es in der Mehrheit ja auch noch die sogenannte geistige Elite des Landes betraf... was mich dazu bringt, zu kombinieren, dass Gehirnwäsche ja wohl in erster Linie mit den jeweiligen Sehnsüchten der ... Beteiligten ... zu tun hat. Jeder kriegt, wonach er sich sehnt... tja, und diese armen unterdrückten Jugendlichen, egal, ob männlich oder weiblich, in diesen moslemischen Gefilden. .. träumen von was? Na, ist doch normal. Gibt die Natur des Menschen nun mal vor, egal, in welchen Breitengraden dieser Welt er hineingeboren wurde... dass er naturgegeben sich vom anderen Geschlecht, in der Mehrheit jedenfalls, sich angezogen fühlt. Die Natur, es ist die Natur... so gesehen Gott, Allah, Daddy... übergibt dem jungen Menschen so eine Art unsichtbare Magie... und das tut sie wirklich weltweit!... aber weltweit wird es leider nicht respektiert. Dieses naturgegebene Geschenk an die Menschen. Wenn Menschen frei mit diesem Geschenk umgehen können und das kann man überall in unseren Breitengraden beobachten... wenn junge Menschen von dieser be- und verzaubernden Magie berührt werden... dann ist das wie ein einzigartiger Dünger, um in seiner ganzen Schönheit aufblühen zu können. Die Liebe und auch schon das Verliebtsein wirkt wie ein verstärkender Schönheitsdünger... es lässt die Menschen wie Blumen erblühen... ach, ihr müsstet das einmal erleben! Wenn Jugendliche das frei ausleben dürfen dann beginnt das in der Regel

äußerst schüchtern und natürlich auch total unsicher und zwar auf beiden Seiten... alles andere ist gut geschauspielert!... und wenn beim ersten Date schon Händchen-gehalten wird, dann ist das wirklich schon sehr mutig.

Wenn diese Erfahrungen in Freiheit gehändelt werden können, geschieht dies in der Regel in aller Unschuld... entgegen Euerer Vorstellung, die Ihr offenbar im Kopf habt, herrscht bei uns, beim sogenannten Christentum wahrlich kein Sodom und Gomorrha. Die Prostitution ist nun mal das älteste Geschäft der Welt und solange die Frauen damit klar kommen, wenn sie dieses "Geschäft" ausüben... hab` ich mit Sicherheit auch kein Problem mit ihnen. Dass man inzwischen, egal, wo man hinsieht, halbnackte oder auch nackte, überwiegend nackte weibliche Oberkörper zu sehen bekommt, schmeckt mir persönlich weniger, zumal damit ja auch ein gewisses Schönheitsideal verbunden ist, dem die meisten Frauen, einschließlich mir, ja nun mal eher nicht entsprechen. Aber mein Gott, tut ja schließlich nicht weh und ist mir persönlich doch alle mal lieber, als eine Burka, unter die jeder Kerl greifen kann und will ich diesen Übergriff nicht hinnehmen, wende mich an die hiesige Polizeibehörde, lacht die mich nur aus und wenn ich Glück hab, werd ich von denen nicht als Hure angesehen.... hört mir doch bloß auf. Mit Euerer Scheiss-Verlogenheit. Wegen euerer verdammten unterdrückten Art zu leben und das in sämtlichen Lebensbereichen, staut sich ein ganz enormer Druck an... ja doch, bei jungen Männern selbstverständlich besonders im sexuellen Bereich. Das ist doch ganz natürlich, wenn dieser Trieb jahrelang unterdrückt werden muss... und dass diese Männer extrem anfällig für irgendwelche jungfräulichen Phantasien sind... ist doch...ja gut, dass sie jetzt wirklich an diese 72 Jungfrauen glauben... ist ein bisschen schwer nachzuvollziehen, aber dass sie unter einem enormen Druck stehen, kann man ja wohl sehr gut nachvollziehen. Wenn Menschen auf eine natürliche, folglich freie Art und Weise ihr Dasein gestalten können, geschieht der Kontakt zwischen den Jugendlichen in der Regel in aller Unschuld und mit dem Alter und der entsprechenden Reife gestalten sich halt die Treffs zwischen den Jugendlichen. Da ist keine Anstandsdame dabei und braucht auch nicht, weil... das geht ja nun mal nur die Betreffenden was an und keinen dritten. Wenn

Jugendliche halbwegs frei leben können und somit auch ihre Bedürfnisse ausleben können... fallen sie eben in der Regel nicht wie Karnickel übereinander her... warum auch? Man trifft sich doch nur mit jemand, von dem man sich ohnehin angezogen fühlt, gegenseitig, und auch das liegt in der Natur der Sache, dass man sich bei diesen Treffen natürlich nur von seiner schönsten Seite zeigt. In jeder Hinsicht. Warum bringt ihr euere jungen Menschen um diese wunderschöne Erfahrung des Verliebtsein? Mit allem, was dazu gehört? Warum? Und diese armen, unterdrückten Jugendlichen... haben inzwischen weltweit Internetzugang... bekommen also zwangsläufig Kenntnis über die Lebensformen anderer Kulturen... auch über unsere Kultur... aber da die Menschen hier, weitestgehenst zumindest, nun mal mehr oder weniger glücklich leben können, keinesfalls wunschlos glücklich und hier fließt auch kein Geld aus den Wänden, aber ob klein, ob groß, die Menschen hier leben doch mehr oder weniger halbwegs glücklich ihr Leben... während bei Euch die meisten Menschen ihr Leben fast schon wie eine Strafe empfinden... kann es also nicht darum gehen... unsere Kultur euerer Kultur anzupassen, sondern vernünftig denkende Menschen würden natürlich dafür plädieren, dass ihr endlich in euerer Kultur endlich mal Reformen vornehmt, die in Richtung Glücklichsein können gehen. Die Gleichheit von Mann und Frau ist dafür übrigens grundelementar. Aus dem einfachen Grund, weil wir das schließlich auch vor den Augen Gottes sind. Wollt ihr euch wirklich weiterhin über ihn hinwegsetzen? Doch, das tut ihr! Ihr tut nichts anderes, wenn ihr Frauen und auch Mädchen als untergeordnet von den Männern und Jungs betrachtet. Wer gab euch dieses Recht? Wer? Ihr, vielmehr Vorfahren von euch, männliche Vorfahren natürlich, haben sich selber dieses Recht gegeben und ihr verteidigt es aus reiner Bequemlichkeit, die euch allerdings auch nicht glücklich macht, bis in die Jetzt-Zeit hinein. Macht euch einfach endlich bewusst, dass sowohl der Mann, wie auch die Frau ein menschliches Wesen sind und gleichwertig nach diesem und keinem anderen Maßstab eines Tages bemessen werden. Wir sind, ob es gefällt oder nicht, vor Daddy`s Augen völlig gleichwertig. Es bekommt einer menschlichen Gemeinschaft grundsätzlich nicht, wenn sie sich über Gottes Bemessung hinweg

setzt. Es macht sie unglücklich und auch das liegt in der Natur der Sache. Frau und Mann... das Zusammensein kann beidseitig nur in gegenseitiger Freiheit zum gemeinsamen Glücklichsein führen. Die Liebe ist ein Kind der Freiheit. Sagte wer? Weiss ich nicht, aber recht hat der Mensch, der diesen Spruch kreierte. Liebe, wirkliche Liebe zwischen den Menschen kann nur in einer freiheitlichen Atmosphäre sich entfalten... das ist ein Naturgesetz. Und Naturgesetze sind nun mal von Gott persönlich erlassene Gesetze an uns. Sie zu umgehen, führt nicht zwangsläufig zur Todesstrafe, aber führt mit Sicherheit zum Unglücklichsein... das kann man ja weltweit beobachten. Halbwegs glücklich leben können Menschen nur dort, wo sie eben auch halbwegs frei leben können. Wer ist schon ganz frei in seinem Leben? Naja, vielleicht die oberen Zehntausend dieser Welt und nicht mal die sind völlig frei... aber wenn man schon mal halbwegs frei leben kann... geht das ja schon mal in die richtige Richtung und das spürt man natürlich auch bereits in seinem Lebensgefühl.

Wisst ihr was? Verehrte Leserschaft... Korrospondenz, mit egal wem, hier auf der Festplatte, kommt mit rein ins Buch... aus dem einfachen Grund, weil es eine Realität in Deutschland widerspiegelt... die mir bitte mal jemand erklären soll. Einkommen, das mir bereits angerechnet wurde... wird jetzt von mir zurück gefordert... je länger ich darüber nachdenke, umso absurder find ich das... aber genau das is es ja! Mit uns Recht- und daher in der Regel auch Stimmlosen kann man`s natürlich machen. Wer Kohle hat oder wenigstens ne Rechtsschutzversicherung beauftragt nen Rechtsanwalt und gut is es. Naja, ich versuch mal wieder das Unmögliche, nämlich Ämter, das ist es ja! Ämter.... sie haben ihre Vorgaben... und daran müssen sie sich halten. Ob`s absurd is oder nicht, darüber haben sie ja nicht zu bestimmen. Trotzdem versuch ich es. In dem Vertrauen, dass auch auf Ämtern selbstredend... hach, wie brilliant mal wieder!... ich glaub, er schreibt mal wieder mit... Menschen sitzen.... und daher letztendlich doch die Vernunft und nicht die Bürokratie siegen wird. Na, drückt mir mal bitte die Daumen. Ja, mein Gott... unser Leben stellt uns halt manchmal vor Problemen... da ist dann der Geist gefordert. Ist doch schön! Darf man nicht gleich die Flinte ins Korn werfen... is ne Redewendung und steht für... für... weiss ja eigentlich jeder... aufgeben. Darf man nicht gleich aufgeben. Hey Leute, ganz ehrlich, ich hab mal.... das war... is ungefähr fünfzehn Jahre her... Justizvollzugsanstalt Plötze war`s glaub ich, und was komplett gegen die Bestimmungen war... da hab ich einem frisch Eingeliefertem per Post ein Päckchen Tabak zukommen lassen und entgegen aller Unkenrufe in meiner Umgebung von wegen "Niemals!" übergaben die Beamten am gleichen Tag, als sie den Brief öffneten, den Tabak an den Inhaftierten. Allerdings war der erstens eingeschweißt, auch die Blättchen waren sichtbar nicht geöffnet worden und ne Quittung vom Tabakladen auch dabei und natürlich noch ein paar nette Zeilen von mir an die Justizbeamten, die den Brief öffneten... hab auch nicht versäumt, ihnen eine schöne Adventszeit zu wünschen und natürlich malte ich nen wunderschönen Tannenzweig samt leuchtender Kerze dazu... alles in meiner schönsten Schrift geschrieben und ab die Post. Bestimmung hin, Bestimmung her.... ich war mir jedenfalls sicher... genau! Detlef hieß er... oder? Ganz sicher bin ich mir da

nicht.... müsste ich Henry fragen... dass "Detlef" seinen Tabak noch am gleichen Tag bekommen wird.... "da sitzen doch auch keine Unmenschen... und wir haben Advendszeit" war meine Meinung und bewahrheitete sich ja auch schließlich. Ab und zu bewahrheiten sich ja auch mal nette, oder schöne Sachen. Immer dann, wenn irgendwas gut wird, was eigentlich ausgeschlossen war und Irgendjemand hat aber dran geglaubt. Dem sein Glaube bewahrheitet sich dann. Und der versetzt ja bekannterweise Berge. Also... es gibt Grund, zu Vertrauen. Und in gewisse Fähigkeiten von mir... hab ich nun mal. Die Situation meister ich auch ohne Anwalt. Zumindest versuch ich es mal. Klar, Angie hat ja schließlich auch ein paar Semester.... aber sie hat echt genug mit ihrem eigenen Leben grad zu tun und da sind genug in ihrer Umgebung, die ihre Zeit abverlangen. Das krieg ich hoffentlich weitestgehend selber hin... na, mal schauen. So, ich hab ihn, Alex endlich in den Mietvertrag aufnehmen lassen. Besser is es. Heutzutage... abgesehen davon kann es jeden Menschen, auch mich, jederzeit, und in jeder Sekunde treffen... Herzstillstand... zack, das war`s. Bin über fünfzig, Gelegenheitsraucher, Lebensmitteltechnisch... tja, is ja bekannt, dass die untere Bevölkerungsschicht im Durchschnitt... wie war das? Sieben, acht Jahre früher den Löffel abgibt... warum wohl? An der Top-Ernährung liegt`s bestimmt nicht... allerdings muss ich einräumen, krieg an dieser Stelle immer Stephan`s Worte in `s Ohr, der zu mir meinte, dass es schließlich meine Entscheidung sei, ob ich mir nen Tabak oder ein Müsli kauf.... stimmt ja nun mal auch. Oder nach Fair-trade-Produkten greif oder oder oder. Klar, das stimmt natürlich auch. Bin aber nun mal starker Raucher... Jesus, is mein einzigstes Laster... gelegentlich was rauchen... gelegentlich... ja du meine Güte. Nicht mal an Sylvester trink ich Alk... also, was soll das? Mich hier so halb zu kriminalisieren, bloß weil ich gelegentlich was rauch... wem tu ich denn bitte schön was? Nee, nee, ich finde, das sollte genau, wie beim Alkohol, dahingehend zugelassen werden, solange die Leute mit dem Rauchen umgehen können. Keinem anderen schaden oder irgendeinen Blödsinn aushecken... wer raucht, um einfach irgendwie besser mit dem Leben klarzukommen... und wem es gut tut, also wer damit umgehen kann und das beweist er, indem er den Anforderungen

seines Alltages noch gerecht wird... bitte sehr, lasst doch diesen Menschen ihren Joint. Andere essen gern Schokolade... das löst doch auch was aus im Gehirn... diese Botenstoffe in der Schokolade.... angeblich Glücksgefühle... sorry, das kann ich echt nicht bestätigen. Aber damals, als Sven nach Hamburg abhaute, bekam ich abends so einen irren Apettit auf Süßes... und hab mir für zwanzig Mark an der Tanke Süßes gekauft... das Hineinmampfen hatte irgendwie was Tröstliches... muss ich zugeben. Na klar bin ich trotzdem nicht fresssüchtig geworden... denn mehr als eine Sucht konnte ich mir beim besten Willen nicht leisten. Im Gegenteil.... als ich voll im Zockerwahn war.... so zwei Jahrzehnte rum... die Zeit, in der man mich mindestens drei Mal die Woche in der Spielhölle antraf... hatte ich bedeutend weniger Kilos drauf... stört mich allerdings auch nicht besonders, dass ich inzwischen keinen Flachbrett-Bauch mehr hab... bin über fünfzig! Da muss ich wirklich nicht mehr wie ne Zwanzigjährige körperbautechnisch aussehen. Echt nicht. Und das lass ich mir auch nicht einreden. Wer sich schon immer stark über sein Äusseres definiert hat, wahrgenommen hat, wird natürlich auch im höheren Alter stärker auf sein Äußeres achten, auch auf seinen Flachbrett-Bauch... ja, bitte schön. Von mir aus... ich betrachte meinen Körper, als so eine Art Kleid, aus dem ich nun mal nicht raus komm, und das ich so einigermaßen, so einigermaßen in Schuss halten muss... ein paar Flicken darf`s im höheren Alter ruhig haben... da muss es wirklich nicht mehr makellos aussehen. Sorry, und schon gar nicht in der Unterschicht. Ok., in einer hohen Schicht, vielmehr wohlhabenden Schicht, wo die Menschen... schlicht die Mußе haben, die entsprechenden Möglichkeiten, Swimming-Pool und was sonst noch... ist es ja nun mal ein Leichtes, seinen Körper bestens in Schuss zu halten... Man soll ja froh sein, wenn`s noch so halbwegs im höheren Alter funktioniert... ich bin ja nich nur froh, für das, was einem Gutes widerfährt, sondern auch verdammt dankbar, verdammt sagt der Dalai Lama natürlich nicht, das ist mal wieder mein Jargon, für das, was einem alles erspart bleibt... mir muss er das ganz bestimmt nicht erzählen. Mir doch nicht! Das ist mir spätestens mit vierzehn bereits bewusst gewesen, schlicht, weil mir absolut bewusst war, was mir erspart blieb... seitdem der Beamte räuspernd zu mir meinte

"da musst du nie wieder hin... wir bringen dich jetzt in so eine Art Übergangsheim...“ und kurz danach befand ich mich in einer Zelle. Allerdings war die Zellentür, also meine zumindest, offen. Jedenfalls nicht zugesperrt. Die Münchner Polizei hat mich damals aus der, aus einer Hölle gerettet... trotzdem, also trotz dieser Zelle... darüber brauchen wir wirklich nicht zu reden. Und das hab ich der Polizei auch nie vergessen. Ich weiss wirklich aus eigener Erfahrung, dass zumindest ein gewisser Teil der Polizei dazu da ist, um wirklich den Bürgern, den Menschen dieses Landes helfend zur Seite zu stehen...

Ich war noch niemals in New York singt unser Udo grad... der Mann verfügte wirklich über ein hohes Einfühlungsvermögen... beweist er ja auch mit diesem Lied. Sänger, bekannte Sänger zumindest leben ja nun mal durch ihre Lieder in gewisser Weise weiter. Der Sänger überlebt nun mal. Jedenfalls, solange er über seine Lieder noch vernommen wird. Ist doch, als wenn er zu uns spricht... halt in singender Form. Und Udo`s Lieder transportieren ja nun wirklich immer Botschaften. Gedanken, die ihn beschäftigten. Hut ab, nein wirklich, Hut ab vor diesem Angehörigen aus der obersten Oberschicht, der sich nicht zu fein dazu war, sich in Lebenssituationen der weniger Betuchten oder gar Minderheiten zu begeben. Gut, jetzt kann man natürlich auch noch anführen, dass er damit auch nicht schlecht lebte... ja, warum denn nicht? Das schmälert keinesfalls sein Einfühlungsvermögen und wie gesagt, wir sprechen hier ja schließlich von einem aus ner richtig, richtig hohen Schicht. Das Arbeiten an sich hatte er genauso wenig nötig, wie unser damaliger hochdynamischer, junger, relativ junger Bundeswehrminister.... Herr... Herr... hat ne bildhübsche Frau... er selber ist ja auch nicht von schlechten Eltern... seh ihn doch vor mir... Scheiss-Alzheimer. Ob das wohl der Beginn dieser Krankheit ist, wenn man ständig, echt ständig einfach Namen nicht mehr präsent im ... Mensch! Gutenberg... da ist er doch. Der Name. Gut, ganz ehrlich, gut, zugegeben... vielleicht sollte ich mal ein bisschen weniger kiffen. Rauch natürlich auch nicht mordshochwertigen "Stoff", sondern so billig wie möglich... Billigfusel heisst es beim flüssigen Stoff... Billig-Kiff nenn ich das jetzt mal, was ich halt rauch... tja, und das könnte, auf Dauer, eventuell schon die kleine

Nebenwirkung der Vergesslichkeit... hm, hm, eventuell mitbeeinflussen. Könnte. Wohlgemerkt. Könnte. Oder es liegt einfach am Alter. Meine Gelenke sind ja schließlich auch schon verkalkt. Warum sollte denn mein Hirn nicht davon betroffen sein? Oder ne Region, die halt für Namen zuständig ist... das passiert mir ja auffallend grade bei Namen... bis jetzt zumindest, wenn auch meistens mit Verzögerung, fällt`s mir ja zum Glück doch noch ein... aber noch mehr Vergesslichkeit kann ich mir echt nicht leisten. Und schon gar nicht, solange ich noch an diesem Buch schreib. Und jetzt singt Roland Kaiser grad "zieh dich nicht aus amore mio..." Auf so einen Text kann doch wirklich nur jemand kommen, der so ne Situation erlebt hat... oder vielleicht in nem Film gesehen... "... das ganze Lokal amüsiert sich schon...". Die Betreffende muss also schon ganz schön lull und lall sein... tja, halt so ballermannmäßig... "Jetzt zieh dich aus amore mio, wir sind zu Haus amore mio, ich liebe dich amore mio, trink noch ein Glas amore mio, das wird ein Spaß amore mio..." tja, und so endet dieses Lied. Typisch Mann. Anstatt die Dame ritterlich in`s Bett zu bringen, brav zuzudecken... nee, trink noch ein Glas, das wird ein Spaß... typisch Mann halt. Wouh... Schanze...sein Vorname... Schanze, Wahnsinns-Stimme, bei dem hab ich auch schon immer aufgehorcht und das ist grad ein wunderschönes Liebeslied... es ist morgen und ich liebe dich noch immer... echt, ein wunderschönes Liebeslied. Muss aus den Siebzigern stammen. Er singt da was von nem Plattenspieler... außerdem war der ... Michael Schanze, genau Michael Schanze, wie der Jürgen Marcus, auch ne Wahnsinns-Stimme und alle hatten noch ne Eigene, unverwechselbar, in den Siebzigern in Deutschland so bekannt wie heutzutage unser Blondie, Dieter. Poptitan Dieter. Bei dem biographischen Zeichentrickfilm hab ich mich allerdings echt gebogen vor Lachen. besonders beim ersten Mal, als ich ihn sah... ich hab mich regelrecht vor Lachen gebogen... und wenigstens nimmt er sich ja auch selber auf die Schippe... naja, das ist ja wohl superklar, dass er nichtsdestotrotz als unschuldiger Engel durch den Film fliegt... wobei er sogar mir damals leid tat, als die damalige Frau Feldbusch ihn eiskalt abschoss. Regelrecht abschoss. Selten wurde ein Mensch in Deutschland öffentlich so brutal verletzt, vor den Augen der Öffentlichkeit, völlig ungeniert, eiskalt, ihm gegenüber

zumindest, so eiskalt abserviert, wie sie es abzog. Und die hat er echt geliebt. Sieht man ja daran, dass er sie völlig überstürzt geheiratet hat... in Las Vegas. Geschah ja alles vor den Augen der Öffentlichkeit. Er hat sie nicht geliebt, er hat sie angebetet... ihre makellose Schönheit hat er angebetet... ihr Wesen... er war einfach hin und weg von ihr... sie war das göttlichste Wesen, das ihm jemals begegnet war und sie würde unübertroffen bleiben. Sie konnte nicht getoppt werden... aua... kenn so nen einzigartigen Zustand. So was erlebt man zum Glück wirklich nur einmal im Leben. Ich hätt damals auch nicht eine Sekunde gezögert, diesen Rohland damals zu heiraten. Ich! Die immer gesagt hat "ich würde niemals heiraten! Bin fast zu jeder Schandtat bereit, aber niemals dazu"! Das war für mich in Stein gemeisselt geradezu, aua, bis ich an jenem Tag ihn traf. Diese Ausstrahlung... verfolgt mich bis heute. Sein Blick. Naja, celavie. Der hatte aber auch wirklich einen unvergesslichen Blick. Glaub, es gibt keine Frau, die ihn getroffen hat, Zeit mit ihm verbracht hat, und die ihn danach einfach vergessen konnte. Gibt es nicht eine. Könnte ich wetten. Und der hat viele getroffen... bei dem haben sie wirklich Schlange gestanden. Schlange gestanden! Keine Übertreibung. Leider. Tun sie wahrscheinlich heute noch. Weil... dieser Blick.. das hat ja nichts mit dem Alter zu tun, aber bestimmt hat er inzwischen ne Glatze... trägt daher Käppi... bestimmt. Na, kann mir ja egal sein... der lebt in der gleichen Stadt wie ich, aber trotzdem weiter weg, als wenn er auf dem Mond leben würde. Für mich ist der soweit weg. Nicht für seine Arbeitskollegen, Familie, Freunde, Bekannte... nee, für mich. Bin ja nun mal kein Stalker. Andrerseits kann ich ja nun mal meine Position in dem Ganzen nun mal nicht verleugnen. Er soll sich ja auch nicht verbiegen müssen, aber ich will`s halt auch nicht. Ist doch o.k., wenn jeder sich selber zumindest treu bleiben kann ... solange es in einem gewissen Respekt gegenseitig geschieht. Was heisst Respekt? Gilt vielleicht für mich, aber doch nicht für ihn. Ich existiere für ihn gar nicht. Da rüttelt er auch nicht dran... ich bin ein pathologischer Fall und fertig. Ein gewisser Schlag von Männern, besonders bei denen sie Schlange stehen....erlaubt es sich nun mal und kann es sich nun mal auch erlauben nach ihrem Lebensgefühl, so mit Frauen umzugehen. Vor einem Jahr hab ich ihm einen Brief geschickt, der es allerdings

in sich hatte... aber ich existiere nichts destotrotz für ihn einfach nicht... tja, kann halt nicht anders damit umgehen... schade, aber wer von uns kann schon aus seiner Haut? Aus nem Skorpion kannste nun mal keinen.. Krebs machen. Das geht nicht. Und ausgerechnet jetzt singt Christian Anders "geh nicht vorbei"... na, wenn das mal nicht bezeichnend ist. Sein größter Hit, meinte der Radio-Moderator grad. Stimmt nicht guter Mann. Es fährt ein Zug... war ein weitaus größerer Hit und ich persönlich finde sowieso so ein paar andere Lieder von ihm sogar noch besser. Wer hätte es gedacht? Christian Anders hat tatsächlich ein wirklich unter die Haut gehenden Lied gesungen für, zu, über ein... festhalten! Folteropfer. Kein biss chen daneben, sondern höchst sensibel und absolut unter die Haut gehend. Hatte damals eine totale Gänsehaut... die CD verschwand leider mit vielen anderen... in ner Berliner Kneipe, vermute ich jedenfalls. Ooch, läuft so schöne Musik im Radio... ich mach mal ne kleine Pause, verdaddel mal schnell meine Punkte, die ich jeden Tag spendiert krieg... eigentlich wollte ich ja nicht mehr... ist völlig sinnfrei und Zeit kostet`s mich auch noch... aber bin noch nicht vollständig so weit, um mich komplett von der Zockerei zu verabschieden... aber auch das lässt ganz schön nach... in ein paar Monaten bin ich hoffentlich so weit... es kostet nämlich wirklich ne Menge Lebenszeit in diesen Online-Casino`s, auch wenn du nur um Punkte spielst, rum zu kurven....bis später ihr Lieben. Halbe Stunde später... alle Punkte futsch... und nu hat die liebe Spielerseele wieder ihren Frieden... schön, kann ich also weiterschreiben War ich nicht eigentlich ursprünglich bei dem Poptitan gewesen? Vielmehr seiner Angetrauten... jedenfalls hat die den genauso eiskalt abserviert, wie dieser Rohland mich damals, nur, dass mich das keine Kohle gekostet hat... und damit dürfte sie ihm einen ultrabrutalen Schlag in die Magengrube verpasst haben und nicht nur einen, und trotz dieser Tiefschläge kullern ein Jahr später, bei Stern TV, bei der ach so hochsensiblen Frau die Tränen, weil er ihr einmal eine gewischt hatte... angeblich gewischt hatte... das kommt ja noch dazu... also ihre Tiefschläge, weit, weit unter der Gürtellinie, hat sie vor nem Millionen-Publikum äh, ausgeführt und ein Jahr später... schnieft sie vor der Fernsehkamera rum, weil der böse, böse Dieter ihr mal eine geklebt hat... hey sorry, aber wer so

gnadenlos austeilt wie die, sollte wirklich auch ein bisschen souveräner einstecken können... aber was soll`s... der ganze Auftritt schadete ihrer Karriere ja nun in keinster Weise....danach kam, glaub ich, Blubb... jedenfalls steht sie ja schon auf der Sonnenseite des Lebens, und fast schon beneidenswert gutaussehend ist sie ja nun wirklich... optisch ein auffallend schöner Mensch ist. Muss ich ihr neidlos lassen, weil`s nun mal so ist. Da ist sie allerdings kein Einzelfall. Reiche Männer können halt den angeborenen Schönheitswunsch ausleben... der Mensch, und zwar Jeder!... hat lieber Schönes um sich... und da findet sich ja durchaus, was ja offensichtlich zusammen passt... jedoch die Diktatur der Schönheit heutzutage gefällt mir einfach nicht. Wer heutzutage mit nem annähernden Schönheitsideal nicht mithalten kann, egal warum, wird von klein auf an von der Umgebung als geradezu minderwertig betrachtet, so behandelt und nimmt natürlich dadurch Schaden an seiner Seele. Das ist nicht nur nicht in Ordnung, sondern darf einfach nicht weiterhin als normal hingenommen werden. Normal ist, wenn Kinder völlig ungezwungen miteinander spielen und das Aussehen des anderen Kindes ist dabei völlig egal. Wenn es nett ist, wenn man schön mit diesem Kind spielen kann, dann kann es sogar eine andere Sprache sprechen, und trotzdem macht das Spiel, fangen, verstecken, was-weiss-ich trotzdem Spass. Das ist normal bei Kindern und nicht, dass andere Kinder wegen irgendwelcher Äusserlichkeiten als Spielpartner abgelehnt werden... das ist doch künstlich! Ist dem Kind beigebracht worden. Nicht unbedingt direkt, eher so ambivalent. Das Kind kriegt halt bei jeder Gelegenheit mit, wie wichtig anscheinend sein Äußeres ist, tja, und dann vergleicht es sich zwangsläufig mit anderen Kindern... das sollte einfach nicht sein. Kinder ... lasst sie doch bitte Kinder sein. Oh, diese ganzen Schönheits-Shows... schon mit den Kleinsten... ach, das ist irgendwie alles so furchtbar oberflächlich. Schönheitssinn... ist ja schön und gut, hab ich auch, und daher umgeb ich mich hier nur mit schönen Dingen... wohin mein Auge auch blickt... ich häng mal mehr und mal weniger an jedem einzelnen Stück. Jedes hat seine Schönheit. Fast alles eigentlich vom Flohmarkt. Und natürlich An- und Verkauf... Wahnsinn, welche Schätze hier rumstehen... Wahnsinn... alleine sechs große Truhen, für die du inzwischen

zwanzig Euro zahlen darfst, wenn sie unbeschadet sind... na, danke schön. Meine erste hab ich Moritzplatz für zwei DM, hallo! Zwei DM erworben. Den Flohmarkt hab ich eh geliebt. Der hatte genau die richtige Größe und super... korrekte Preise... puh, zwanzig Jahre her. Ungefähr. Wenn ich, wie grad rüber schau zu meiner wunderschönen Eck-Vitrine... dunkles Holz, Mahagoni? Kann sein... kam damals vor fünfundzwanzig Jahren hundertfünfzig Mark. Hab ich gern damals für sie bezahlt. Oh, und mein wunderschönes Zimmergemälde, das hier auch schon seit.... über zwei Jahrzehnten jedenfalls, an der Wand hängt... strahlt so eine Ruhe aus. Ein See, Natur, Steg... nicht ein Mensch zu sehen, allerdings auch kein Tier, schöner Holzrahmen, passt gut der Setzkasten daneben dazu. Ist halt alles sehr harmonisch. Darauf leg ich allergrößten Wert. Muss alles irgendwie miteinander harmonieren. Mein letzter Flohmarkt-Erwerb ist ja so ein kleines Stellschränkchen mit Beinchen und Glaskasten, natürlich Holzrahmen, dunkles natürlich, gewölbter Oberrahmen, ach, das ist einfach wunder, wunderschön. Hab ich mich auf den ersten Blick verliebt, als ich es sah und ich entdeckte es sehr schnell, als ich zu dem Stand kam, eigentlich gleich, besah es dann genauer und hätte es am liebsten gar nicht mehr zurück gestellt, aber mit meinen zweifünfzig, die ich noch hatte.. jedenfalls bat ich den Händler, mir das Schränkchen bis Ende des Monats, war bloß noch ne Woche bis dahin, zurück zu stellen... und blöderweise konnte ich ja nicht mal was anzahlen. Man, hab ich gebetet, dass der Händler mir das reserviert... und dann rief er tatsache Ende des Monats nicht an... war ich spürbar traurig, hatte irgendwie so ein Verlustgefühl... aber ein paar Tage später rief er abends unvermittelt an. "Du wollen Schrank?" Jubelnd, hocherfreut zumindest, schrie ich fast durch`?s Telefon "Aber ja... gottseidank ist es noch da..." und er... irgendwie berührt, meint so ein bisschen nachsichtig wegen meiner... also dass ich nicht im Geld schwimme, hatte er ja nun mal mitgekriegt... Situation "Ich Sonntag da... du kommen und ich geben dir Schrank. Du mir geben sechzig Euro, aber du kommen?" Und ich wieder "Hundertprozentig Spätestens um zwölf bin ich da..." und dann glaubte er mir auch endlich .. und ich war wirklich noch vor zwölf da. Ach ja, er war nen Fünfer runtergegangen. Eigentlich ein knallharter Händler... der wusste genau, dass er mit mir am Stand

fünfundsechzig abgemacht hatte. Da fragte ich ihn nämlich ein bisschen kleinlaut, weil ich ja nicht mal ne Anzahlung leisten konnte, aber celavie, auf`m Flohmarkt muss ich schon mal aus Prinzip handeln und wenn es bloß ein paar Prozent sind... und da meinte er auf meine kleinlaute Frage nach sechzig? sofort, das schoss regelrecht aus aus seinem Mund, "fünfundsechzig! Schöner Schrank... ich kann nehmen fünfundachtzig..." und da hab ich ihn natürlich gleich unterbrochen. "O.k., o.k., fünfundsechzig... hol`s auch ab... aber geht halt erst in einer Woche". Zwei Wochen später konnte ich es endlich nach Hause bringen. Steht auf nem Nachttisch-Schränkchen und es sieht aus, natürlich gleicher Farbton, als wenn es zusammen gehört... schon immer zusammen gewesen wär... und es ist einfach wunderschön. Ich wünschte mir, der Händler könnte das Schränkchen jetzt sehen... es ist jetzt wirklich zu Hause. Sieht man halt. Oder mein anderes Mini-Schränkchen... vielleicht so zwanzig cm hoch, Breite, Tiefe oder wie das heisst, so sechs, sieben cm und sieht einfach wunderschön aus. Zwei Türen, dient als Fernseh-Erhöhung und was soll ich sagen? Der Fernsehboden, so ein Flachbild-Fernseher, passt ganz genau auf den Schrank. Die wachsen geradezu zusammen. Passt ganz genau darauf. Und das sieht einfach wunder, wunderschön aus. Dieses Schränkchen hab ich auf nem Flohmarkt in München erworben und da bin ich dem Händler wahnsinnig dankbar, dass er es mir für... achtzehn... Euro überließ. Eigentlich wollte er ja fünfunddreissig und ich hätte heulen können, weil ich ja wusste.. und da zeig ich ihm mein ganzes Geld, das ich habe, aber waren halt bloß achtzehn Euro und da sagt er zu meinem Erstaunen "Achtzehn?" Überlegt kurz und dann "Guad... is Ihr`s..." und ich konnte mein Glück ja kaum fassen und frag lieber sicherheitshalber noch mal nach... "ehrlich? Kann ich`s wirklich mitnehmen? Hab ich Sie da richtig verstanden?" und er teils genervt, teils fast lächelnd, aber nur fast! "Wenn des net glei einpackst, überleg ich`s mir vielleicht..." und weiter kam er natürlich nicht. Hab mich aber noch mal zu ihm umgedreht, um ihm zu sagen, dass es bei mir in wirklich guten Händen wär... um ihn ein bisschen wegen seines nicht grade lukrativen Geschäftes zu trösten... naja, klar, für das Schränkchen hätte er, noch dazu in München, auch von nem solventen Interessenten durchaus auch fünfzig Euro bekommen

können... also für achtzehn war wirklich halb geschenkt und natürlich verschenken Händler nicht gern... auch nicht halb... war mir ja alles klar... weiss nicht, ob ihn das mit den guten Händen ein bisschen getröstet hat..... nicht nur dieses Schränkchen, einfach alles zusammen strahlt so eine wunderbare Wärme aus... das macht`s halt irgendwie, dass ich das Gefühl hab, dass sie zu Hause angekommen sind. Zeigen sie auf diese Art. Die Sinne für so was muß man erst mal haben... sind allerdings gewissermaßen Luxus-Sinne, weil sie ja nicht dem blanken Überleben dienen, sondern dem Wohlbefinden in diesem Dasein. Ich weiss nich... ich glaub, dass die Liebe zu den Dingen ganz einfach Wahrnehmungspforten öffnet... die ohne diese Liebe nun mal verschlossen bleiben. Sobald... es scheint so zu sein, dass Liebe, egal wen sie trifft, oder was sie trifft... irgendwie Leben einhaucht. Desjenigen entsprechendes Leben meine ich natürlich. Scheint auf eine höchst verborgene Art tatsächlich sich so zu verhalten und wer halt die Sinne dafür hat, weiss ja ebenfalls um diese Dinge, aber trotzdem wird das allgemein kategorisch verneint. Tote Gegenstände...bla, bla. Na Holz arbeitet ja schon mal weiter, auch im abgehackten Zustand, also von tot sein im eigentlichen Sinne kann also schon mal gar nicht die Rede sein und wer weiss denn das bitte schön, in wie weit Holzmöbel mit ihrem menschlichen ... der hegt und pflegt sie schließlich, sofern er ne gewisse Liebe zu ihnen verspürt... worüber reden wir hier eigentlich? Jeder Autofahrer, der sein Auto liebt, weiss, wovon ich rede... na also! Wieso wird`s nur den Auto`s zugestanden? Auf ne eigentümliche Art baut der Halter, Fahrer eine sehr persönliche Beziehung zu seinem Auto auf... ist halt so... und ist ja auch gut so... alles, was man schätzt oder gar liebt, hegt und pflegt man natürlich dementsprechend. Ist doch gut so. Aber wieso nur den Auto`s? Wieso nicht auch Fahrrädern? Oder Möbeln? Der Kontakt mit den Menschen... da fliegen doch Moleküle hin und her durch die Luft... da findet doch auch ein Austausch statt... wie auch immer... Möbel haben nun mal Atmosphäre, ihre Art von Leben... Gewisse Möbel unter ihnen... gehören halt auch in entsprechende Häuser... auch da findet sich, was sich finden soll... so herrschaftliche Möbel... die gehören ganz einfach in herrschaftliche Häuser... sobald Harmonie zwischen Möbeln und ihrer Umgebung besteht, kann man deuten,

dass diese Möbel gewissermaßen zu Hause angekommen sind. Und ein Zuhause kann immer nur sein, wo sie halt geschätzt werden. Egal wo. Naja, so oder so, es schadet auf jeden Fall nicht, wenn man seine selbst gestaltete unmittelbare Umgebung zu schätzen weiss... aber eigentlich war ich ja.... gestern erst, abends, kuckte ich zufälligerweise von Anfang an DSDS... ist ja manchmal wirklich hörenswert, gut, auch, amüsant, also die Teilnehmer... aber gestern hab ich weg geschaltet. Das war wirklich nur noch... entwürdigend. Erst haut unser Blondie doch allen Ernstes raus zu dem Teilnehmer, der wirklich grottenschlecht gesungen hat und das hätte er ihm ruhig auch sagen können, war ja nun mal leider die Wahrheit, und die hört sich halt nicht immer gut an, aber was haut der allen Ernstes raus? Zu diesem armen Kerl... Gott, der hat mich echt an einen zu Tode Verurteilten erinnert... wie er die Schultern immer mehr hängen ließ... das konnte man als aufmerksamer Zuschauer tatsächlich regelrecht verfolgen... sagt Dieter Bohlen, der Poptitan, hört, hört zu diesem Teilnehmer, der zwar grottenschlecht gesungen hat, aber ja wohl trotzdem ein Mensch mit Gefühlen war.. sagt er doch glatt zu ihm "Jedes Jahr sterben zehn Menschen... und als ich dich sah, hab ich mir gedacht es-trifft-doch-immer-die-Falschen". Der Typ starrte ihn an und begriff, glaub ich, gar nicht richtig, was der Ober-Guru der Jury da grad zu ihm gesagt hatte... und dann posaunt Michelle neben ihm allen Ernstes lautstark raus....ach, irgendwas mit Scheisshaufen... echt, so ekelhaft... dass mir als Zuhörer in diesem Fall wirklich die Ohren schwirrten... irgendwie setzte sie ihn mit nem Scheisshaufen gleich... nee sorry, das war wirklich zu viel! Hab sofort an der Stelle umgeschaltet... weil ich mich an so nem televisionärem Dreck echt nicht beteiligen möchte. Ne Jury sollte jedenfalls wissen, finde ich, dass auch sie die persönliche Würde ihres Gegenübers zu achten haben und das, was sie da akustisch ablieferten, war ja noch grottenschlechter als der musikalische Vortrag von dem armen Kerl, der anscheinend was mit den Ohren hat, zumindest hört er sich selber anscheinend nicht und wieso ihm niemand in seiner Umgebung gesagt hat... ist doch einfach nur traurig... und einen Tag später hör ich sie zufälligerweise, Michelle, jedenfalls war`s ihre Stimme, sagen, beim Sonntagsgespräch auf meinem Sender, den ich jetzt drin habe, "alles, was ich tu, tu ich mit

Liebe..."Ach, die Ansage mit dem Scheisshaufen geschah aus Liebe demnach? Das wag ich aber mal ganz stark zu bezweifeln... jedenfalls müssen sie anscheinend durch ihr abgehobenes Dasein mal wieder daran erinnert werden, auch wenn ihnen sowas nicht passiert... dass Worte brutal verletzend sein können.... sie fügen Verletzungen zu... ist ihnen das eigentlich noch bewusst? Reicht es ihnen nicht, wenn sie Träume, Hoffnungen zerstören? Von mir aus, Teilnehmer auf den Boden der Tatsachen bringen.... ist ja alles o.k. bis zu einer gewissen Grenze, aber gestern Abend wurde diese Grenze überschritten. Finde ich. Ich kann doch nicht zu einem Menschen sagen, der mir persönlich doch gar nichts getan hat, außer vielleicht meine Ohren, meine hochwohl....versicherten Ohren meinetwegen beleidigt hat in gewisser Weise... aber kann ich doch nicht sagen im Zusammenhang mit irgendwelchen Todesopfern.... "trifft immer die Falschen..." und genauso wenig kann ich einen Menschen mit Fäkalien gleichsetzen... nur, weil er keine Gesangsstimme hat... also das ist nicht bloß grenzwertig, sondern echt grenzüberschreitend . Meinetwegen unterschreiben die Teilnehmer dort bei DSDS auch, dass sie sich der unverblümten Meinung dieser Jury stellen werden... ohne deswegen gleich Schadensersatzanforderungen an die stellen zu können, da gibt es bestimmt so einen Passus, aber zwischen unverblümter Meinung sagen und wirklich dermaßen unter die Gürtellinie zu gehen, dass wirilich nur noch von.... von brutalster, persönlicher Verletzung die Rede sein kann, ist halt doch ein Unterschied. Kennen die den nicht? Oh, jemand, der alles aus Liebe tut, was auch immer er tut, sollte diesen Unterschied wirklich sogar noch besser kennen als ich, aber ich würde für kein Geld der Welt einen Menschen so niedermachen... hatte ja auch null Unterhaltungswert mehr.... ich war wegen dieser Empathielosigkeit der Jury nur noch... auch entsetzt, abgestoßen... da half echt nur noch wegschalten. Die Michelle hat ja echt ne Eins-A-Gesangsstimme und ein paar Lieder von ihr hör ich auch wirklich gern. Am liebsten "dein Püppchen tanzt nicht mehr"... hör ich sehr, sehr gerne... aber verdammt noch mal, soll sie doch dankbar sein, dass sie mit so einer tollen Stimme gesegnet wurde... und andere nicht so brutal herabsetzen, nur weil die halt nicht... Letztendlich steht doch da auch keine persönliche Schuld oder

Verdienst dahinter... sondern ja wohl mal in erster Linie eine Veranlagung. Also ein mitgegebenes Geschenk der Natur oder eben auch nicht. Na, der junge Mann wird halt andere Talente, oder Begabungen haben...irgendwas, irgendwelche Stärken hat doch jeder Mensch... gut, auch Schwächen... auch die Jury da vorne bei DSDS soll mal bitte nicht so tun... als würden sie nur aus Stärken bestehen. Klar fühlen die sich stark... unangreifbar, schön geschützt durch die ganze Securitas... weiß man ja wirklich nicht, wer da alles so vor einem auftritt...aber aus diesem Gefühl der Stärke heraus... erst tritt Blondie brutal auf ihn ein, mit Worten! - und dann liegt der eh schon am Boden und dann tritt die liebe Michelle auch noch zu und wirklich nicht zimperlich. Hey, wie man so grausam sein konnte, genau so empfand ich ihre Ansage, als absolut grausam... weil der eh schon am Boden lag... die Worte von Bohlen trafen den schon, das war ihm ja anzusehen... und dann, komplett empathielos. tritt sie nochmal brutal nach... klar nicht mit Fäusten, sondern mit Worten, aber Worte können wirklich auch eine Waffe sein. Verdammt noch mal! Die haben auch eine Verantwortung... auch den Teilnehmern gegenüber, auf jeden Fall haben sie die Verantwortung gefälligst unser Grundgesetz zu achten und das besagt nun mal, dass die Würde des Menschen unantastbar ist. Das ist sie eben nicht automatisch, sondern das muss von allen Bürgern, egal ob reich oder arm, unseres Landes nun mal auch geachtet werden. Mittels Handeln und mittels der Sprache gegenüber anderen Menschen...grad im Fernsehen wenigstens sollten wirklich noch ein paar Grenzen gewahrt werden... dort werden ja nun mal auch Verhaltensformen vorgegeben... färbt ja nun mal auch auf ihr Publikum ab... also dieser Verantwortung sollte man sich schon bewusst sein und sind sie sich in der Regel ja auch. Alles was sie tut, tut sie mit Liebe... sorry, aber das muss ich nach dem Auftritt für bloße Worthülsen halten. Glaubwürdig ist das jedenfalls nicht für mich. Ich stell mich nicht hin und behaupte, dass ich alles, was ich tu, aus Liebe tun würde... ich tue genug, schlicht, weil ich es tun muss und manche Sachen mach ich halt gern, andere... muss halt getan werden... that`s Live oder? Aber ich würde nie einen Menschen so erniedrigen... Als Aleko`s nach seiner Freilassung und als die Verhandlung gegen seine Peiniger stattfand... die Hand, die

ausgestreckte Hand eines seiner ehemaligen Peiniger ergriff mit den Worten "ist ja nicht das erste Mal, dass ich Scheisse anfasse..." fand ich das in der Tat mehr wie gerechtfertigt. Diese Hand, diese Existenz vor ihm, hatte ihn gefoltert... unzählige Male... Stromstöße an den Genitalien verabreicht.... ihm die Luft abgedrückt... die Beinknöchel gebrochen... Alekos konnte nie wieder richtig laufen, sondern hinkte seitdem. Dass er diesen Unmenschen mit Scheisse gleichsetzte... ist ja wohl mehr wie verständlich, finde ich sogar relativ milde... überhaupt, dass er diese ausgestreckte Hand annahm... wenn auch, mit dieser Bemerkung... alleine, dass er diese Hand annahm, sogar mit einem kleinen Anflug des Mitgefühls gegenüber diesem Angeklagten.... ich sag doch nicht zum ersten Mal, dass er ein wirklicher Ausnahme-Mensch war. Und dieser Ausnahme-Mensch würde heutzutage als Terrorist, sogar Top-Terrorist, da auch noch Bomben-Attentat auf das politische Staatsoberhaupt.. daher würde er heutzutage als griechischer Top-Terrorist durch die Medien, wenn überhaupt, geistern... und das hat doch aber damals sein Leben gerettet, weil er im Ausland, außerhalb Griechenlands zur Symbolfigur im Kampf gegen den griechischen Faschismus wurde... heutzutage? Und das gibt mir wirklich schwer zu denken... ist ne Menge heutzutage verdreht, was endlich mal in Ordnung gebracht werden müsste. Erstmal müssten Menschen, sollten Menschen etwas fairer beurteilt werden. Ihr Tun... nee, wirklich, möcht ich auch mal sagen, dass mich das nur noch anekelt, wirklich anekelt, wie hübsche Mädels, sind sie ja nun mal alle mehr oder weniger... in den Medien rauf und runter gelobt werden, bloß weil sie sich anscheinend an den "richtigen" Kerl gehangen haben. Nichts für ungut, aber für mich ist das nichts anderes als Prostitution auf nem höheren oder lukrativeren Level.. nicht mehr und nicht weniger und damit hab ich auch überhaupt kein Problem.... die können ja machen mit ihrem Leben, was sie wollen und wie sie es wollen... soweit, so schön, aber dass die immer mit so einem Unterton in den Medien präsentiert werden, als würden sie sonst was Tolles leisten.... find ich einfach bloß noch verdreht. Diese Werte, die nun mal bei diesen Moderationen vermittelt werden... find ich nicht so wirklich nachahmenswert. Es sei denn, man stellt wirklich die Kohle glasklar über den Menschen... und der Klunker

entschädigt mich wirklich für das Stelldichein mit dem Mann... wenn ich so drauf bin... hab ich vermutlich auch kaum Probleme damit... Hauptsache, der Klunker liegt auf`m Nachttisch... Ich könnt`s nicht, aber ich stell ja nun mal auch nicht Geld über den Menschen.... so, also soooo anziehend ist es einfach nicht für mich. Klar hab ich gern welches, klar... und gegen Ende des Monats fehlt es bitter, bitter... aber auch gegen Ende des Monats... könnt ich einfach nicht. Also nicht mangels Gelegenheit, sondern... könnte ich einfach nicht. Etwas in mir könnte es nicht. Vielleicht das Kind in mir, das lieber tot sein wollte, als auf den Strich geschickt zu werden... ich weiß es nicht, aber ich weiß, dass ich es nicht könnte. So, und nu läuft das Dschungelcamp und ich will es endlich mal von Anfang an sehen. Hab übrigens schon ne Wette am Laufen und zwar, dass die Hanka gewinnt. Oliver hat auf den Fußballspieler gesetzt... mein Gott, zehn Euro... und das mit der Schlange halte ich für eine klar fingierte Kiste.... eben, weil die eh schon vor alles Angst hat... naja, das war ja klar... dass sie einen Panikanfall bekommen wird.... ach Mensch, die tut mir ja sooo leid... so so, Ratten mag sie also... also mir ist die sympathisch... die ist halt schon mal authentisch so in ihrer Art und das mag ich schon mal. Bis morgen ihr Lieben.

Hallo, hallo, hallo... hier bin ich wieder. Nicht erst nach Wochen, sondern tatsächlich nächster Tag. Die heutigen Punkte sind bereits verdaddelt und ich stelle wirklich jedes mal fest, dass es so was von seltener geistloser Zeitvergeudung ist... und trotzdem kann ich es nicht lassen. Hab allerdings das Gefühl, dass ich irgendwie in den letzten Zuckungen dieser Spielsucht liege.. Diese Punkte sind ja gewissermaßen mein Methadon. Ersatzstoff für Heroin Ärztlich verabreichter Ersatzstoff. Diese Punkte haben tatsächlich für mich die gleiche Wirkung. Naja logisch. Schon Jürgen hat mir damals, vor... siebenundzwanzig Jahren gesagt, dass es pathologischen Spielern nicht um Geld gehen würde. Das sähe nur so aus... Spieler werfen ihr Geld ja regelrecht weg... da ginge es um etwas Tiefliegenderes... ja, na klar, bei Sucht, egal welcher, geht`s ja immer um was Tiefliegenderes. Logisch. Ich hab sogar raus gefunden, worum`s – tiefliegend – bei der Spielsucht geht... worum wohl? Mangelnde Anerkennung, das Gefühl, nicht zu genügen... das kann ja verschiedene Gründe haben... und ein Gewinn, also ein

nennenswerter Gewinn feiert dich, den Gewinner, ja schon mal akustisch. Da erfährste ein akustisches Schulterklopfen quasi... und wie gesagt, so ein nennenswerter Gewinn, nicht ein kleiner, unbedeutender, sondern schon so wenigstens das Doppelte der Summe, mit der du die Halle betreten hast, löst schon mal ein gutes Gefühl aus, aber, sagen wir mal, wenn du den zehnfachen Betrag deiner Eintrittssumme vor dir siehst... da fühlst du dich für einen Moment königlich. Ist ja selten genug passiert, aber wenn ich es schaffte, mit meinem Gewinn rauszugehen und wenn es ein nennenswerter Gewinn war... dann bin ich immer sehr leicht beschwingt nach Hause gegangen. War in herrlich gelöster Stimmung und die ganze Welt lag in freundlichen Farben vor mir. Meine innere Welt war mit freundlichen Farben angereichert worden. Hielt halt nie lange dieses Gefühl... und außerdem muß so eine Glückssträhne, die es ja vielleicht sein könnte, natürlich genutzt werden... Geld hatte ich ja schließlich... ha! Ein einziges Mal, wirklich! Nur ein einziges Mal – in dreissig Jahren, außer ganz am Anfang... erlebte ich, dass ich dreimal hintereinander gewann. Ein einziges Mal! Ja, gut, aber ich räume ein, dass ich und Glücksspiel offenbar eh nicht die besten Freunde sind und als man damals noch die Risikoleiter hoch drücken musste, na, da war ich ja mit meiner Angst, auf Null runter zu fallen, der geborene Verlierer. Und gern gesehener Gast! Ich hab sie immer nur schön gefüttert. Fast immer jedenfalls. Frank, mein lieber Zockerkumpel und auch darüber hinaus, ist einfach ein selten lieber Mensch, gewann mit seiner Ente oder Trente-Taktik hundertmal öfters als ich. Normalerweise, sobald ich kein Geld mehr hatte, stürmte ich wütend aus der Halle, das war immer so mein Abgang... ich fühlte mich nun mal jedes mal beklaut und jedes mal schwor ich mir, da nie wieder einen Fuß rein zu setzen...aber wenn Frank drin war und er war ja auch so.... drei, viermal die Woche, nach Feierabend, in der Halle. Wir trafen uns also oft und ihm leistete ich immer gern Gesellschaft. Vielmehr seinem Spiel. Zack, zack, so schnell konnte ich gar nicht gucken, wie er immer die Risikoleiter hochjagte. Frank war das wurscht, wenn er zehn mal auf Null runter gefallen war "Beim nächsten Mal klappt`s" war seine Devise und oft behielt er recht. Nicht punktgenau, aber nach gewissen Versuchen und dann bei der

nächsten Gelegenheit.. gab er sein "Jetzt aber!" von sich, das sagte er immer, und... drei Sekunden später freute ich mich mit ihm über seine 50 Multi-Spiele und er melkte bei solchen Gelegenheiten ja auch die Kiste. Während die Spiele abspielten, kriegste ja meistens Gelegenheiten, weitere Spiele dazu zu drücken und Frank nutzte auch da jede Gelegenheit. In der Regel machte er aus diesen 50 Spielen wenigstens 150 und das Schönste war ja, dass er mich immer an seinem Gewinn beteiligte. Zehn, zwanzig Prozent drückte er mir eigentlich immer in die Hand... mit einem Lachen im Gesicht!... die ich natürlich sofort an "meine" Kiste weiterleite, an der ich zuletzt gesessen hatte und sofern sie halt noch frei war... tja, und dann machte meine, unsere Stamm-Spielhalle zu... fünfzehn, sechzehn Jahre her... und das stellte für mich eine Katastrophe dar. Keine Große, denn schließlich gibt`s genug weitere und ich wusste natürlich genau... und steuerte also die nächstgelegene Spielhalle an. Keine fünf Minuten entfernt gewesen. Wie schnell man halt lief... und hin lief ich schon immer relativ zügig... zurück auch, aber aus anderen Gründen. "Mal kucken, was da so für Automaten hängen inzwischen..." und es hingen ein paar mir vertraute Automaten rum... folglich wurde diese Halle zu meiner nächsten Stammhalle. Drei, vier Jahre lang... dann kamen diese Stellgeräte... diese Stell-Maschinen. Moderne Spielautomaten, wie sie inzwischen oder schon lange überall rumstehen. Nimmt inzwischen auch Scheine... Ich hatte vor diesen Dingern einen Heidenrespekt und ging lieber extra zu nem Imbiss, um zu zocken, weil dort wenigstens ein Automat hing. An der Wand... dann tauschte auch der das Gerät aus... Scheisse! Meine innere Stimme schrie regelrecht, mich bloß nie um Himmelswillen an diese Stellgeräte zu setzen. "Bloß nicht! Die sind der absolute Verderb... setz dich da nie ran... das ist die Gelegenheit, um endlich mit der verfluchten Zockerei aufzuhören..." Zwei, drei Wochen später... eigentlich war ich ja auf dem Weg zum Discounter gewesen... ach naja, kann doch mal reingehen, hallo sagen, ne Cola trinken, vielleicht kann ich ja nen ausrangierten Alt-Automat günstig erstehen, muss mal fragen... ach warum nicht? Auf keinen Fall setz ich mich an diese Scheiss-Geräte... und schwups stand die Cola vor mir, der Laden war ziemlich leer, die Aufsicht spielte selber an nem Automaten und ich sah ihr ein bisschen zu. Kurz drehte sie sich zu

mir um "willste nicht auch?" und mit ner nickenden Kopfbewegung deutete sie auf nen Automaten. "Nee, an die Scheiss-Dinger setz ich mich nicht ran... denen trau ich noch viel weniger über den Weg, wie den guten, alten Automaten. Du, wie sieht`s n aus? Habt ihr vielleicht noch einen hier? Zu verkaufen? N Hunderter oder so würd ich schon zahlen..." "Nee, nicht dass ich wüsste, kann ja meinen Chef mal fragen... haste echt noch nie an dem hier gespielt"? Wollte sie dann wissen und ich zuckte regelrecht sichtbar zurück. "Nee, und werd ich auch nicht!" Misstraurisch fixierte ich die Automaten vor mir. "Lass ma gut sein, an die setz ich mich besser nicht ran..." "Aber wieso denn nicht?" unterbrach sie mich und fuhr dann weiter fort "die sind super! Viel besser wie die Alten, du ich seh jeden Tag die Leute hier mit richtig Hammer-Gewinnen rausgehen... die geben super. Du verpasst echt was" und ich sah sie fast schon böse an. Glaubte ihr kein Wort. Dieses Biest wollte mich doch bloß wieder vor den Automaten locken... und schnell verließ ich die Halle wieder, aber ihre Worte verfolgten mich den ganzen Tag. "Die geben super... die geben Hammergewinne..." und abends hatte ich mich entschieden, nach Jahren mal wieder eine Halle aufzusuchen, mit dem Fahrrad, die zwei U-Bahnstationen von meiner Wohnung entfernt lag, weil, so selten, wie ich da vorher drin gewesen war, zweimal!, hatte ich gewonnen gehabt. Diese Halle lag also glücksspieltechnisch offenbar günstig für mich.. Optimistisch radelte ich also zu dieser Halle und wer weiß? Vielleicht hing ja dort sogar noch ein alter Automat rum.. aber dem war leider nicht. Ein bisschen verlegen wandte ich mich an die Aufsicht. "Äh, kannst du mir mal bitte zeigen... wie die Dinger funktionieren... ich hab nämlich keine Ahnung... wo muß ich`n das Geld?" Schwups wusste ich, wo das Geld... und er wollte schon wieder zurück zu seinem Platz, hinter den Tresen, aber ich hielt ihn zurück. "Warte mal... wie geht... was muss ich denn jetzt..." und da kapierte er. Nämlich, dass ich wirklich null Ahnung hatte. "Na hier sind Spiele... und da suchste dir ein`s aus..." Interessiert besah ich die Bilder vor mir. Ach, kuck mal... das mit der Muschel, die auf und zu ging, hatte irgendwie was und er drückte mir also dieses Spiel. Flugs warf er ein paar Münzen in den Schlitz, wartete ein paar Sekunden und meinte dann "So, jetzt kannste loslegen..ach warte mal, der Einsatz... mit wie viel willste

denn spielen?" "Wie mit wie viel? Ein Spiel kostet zwanzig Cent oder ist das jetzt etwa teurer geworden? Sag bloß... dann kannste mir mein Geld gleich wieder geben... bin doch nicht verrückt... mehr wie zwanzig Cent zahl ich nicht für ein Spiel" beendete ich die Ansage. ""Also zwanzig Cent" murmelte er vor sich hin , drückte auf den Startknopf und verschwand wieder. Die Spielgrafik war und ist im Grunde so aufgebaut... wie diese Kinder-Holz-Klotz-Puzzles. Drei Reihen sind`s, eine Reihe hat fünf Klötzer. Auf jedem befindet sich ein Symbol. Drei gleiche oder gar noch mehr gleiche Symbole, nebeneinander, bedeuten Gewinne und je nach Symbol richtet sich die Gewinnhöhe. Bei diesem Spiel und das schnell mein Lieblingsspiel wurde, einfach wegen der niedlichen Grafik, bestanden die Symbole, wie gesagt, Muschel, Algen, Fische, von dem niedlichen Delphin war ich ja hellauf begeistert... und nach ner kurzen Weile bewegte sich aber plötzlich nichts mehr, also rief ich wieder nach der Aufsicht. "Kannst du mal kommen? Der macht nichts mehr, da bewegt sich nichts mehr..." und fast schon nachsichtig meinte er zu mir "du hast ja auch Spiele...musste dem Automat sagen, dass du die abspielen willst und dazu" und schon hatte er wieder auf den Startknopf gedrückt "musste immer den hier drücken...alles klar?" Zwei Stunden saß ich ungefähr vor der Kiste, oder drei und da meinte er dann zu mir "du, ich müsst jetzt mal die Halle zumachen... is schon nach zehn" und ich meinte so was wie "o.k., rauch bloß noch auf..." zu ihm und natürlich hielt ich mich dran. Viel hatte ich nicht verloren, nur die paar Münzen, die er rein geworfen hatte und damit konnte ich gut leben. Der ganze Abend hatte mich nur nen Zehner gekostet..also fast nichts und er hatte nun mal Feierabend, folglich erhob ich mich vom Stuhl. Er kam an, weil er den Automat noch schnell säubern wollte und fragt mich ganz trocken "den Gewinn willste nicht mitnehmen?" und ich wußte gar nicht, von was er sprach. Er zeigte auf einen Betrag rechts unten. "Na den. Willste den hierlassen?" Das gab`s doch gar nicht. Da stand ein Betrag von fast zweihundert Euro und das war mein Gewinn? Konnt mein Glück kaum fassen und meinte zu ihm "hab ich gar nicht mitgekriegt... weißt du, wie ich diesen Gewinn gekriegt hab?" und da klärte er mich dann endlich auf "du hast doch die ganze Zeit drei Muscheln gekriegt, hab ich doch gesehen... und da

kriegste dann immer fünfzehn Spiele und der Gewinn, den du dann kriegst, der verdreifacht sich dann... " "Was? Bei Spielen krieg ich dreimal soviel wie sonst...ist ja irre..." "Pah, es gibt Spiele, da kriegste sogar fünf mal soviel... aber letztendlich ist es egal, welches Spiel du machst... solange sie Spiele geben und der hat ja bei dir ausgespuckt... wollt ja gar nicht mehr aufhören..." Fröhlich drückte ich ihm nen Zehner Trinkgeld in die Hand und radelte vor mich hinsummend nach Hause. Alles richtig gemacht. Ganz klar, das würde meine Stammhalle werden... nach nem Jahr wusste ich erfahrungsgemäß, dass ich dort genauso verlor, wie in jeder anderen Halle, also konnte ich ruhig wieder in die von meiner Wohnung am nähesten Gelegene gehen... spielte ja eh keine Rolle, also fand ich mich dort wieder ein. Wie oft ich, eigentlich, auf dem Weg zum Flohmarkt war, zum Beispiel, und mir spontan kam "kurz mal rein... n Fuffi machen... macht`s mehr Spaß dann nachher auf dem Flohmarkt..." und dann frustriert mit Null nach Hause schlich... frustriert über mich selber...oh, und dann kommste zu Hause an und wirst scheinheilig gefragt "wolltest du nicht zum Flohmarkt...?" und dann musste ja richtig gut schauspielern können. Innerlich fühlst du dich zum Kotzen, bist wütend auf dich selbst.. und überhaupt, die ganze Ungerechtigkeit und überhaupt.... aber das darfste dir natürlich nicht anmerken lassen, sonst haste zu Hause bloß gleich wieder Theater. "Ach, hör bloß auf... was die heutzutage für einen Scheiss verhökern wollen... das Einzigste, was mir echt gefiel, war so ein wunderschöner Setzkasten, aber fünfundzwanzig Euro wollte der für den... nee, laß ma! Das macht alles keinen Spaß mehr... mhm, und Kopfschmerzen hab ich auch..." oder ich sagte, abwechselnd, dass ich spontan die und die Freundin besucht hatte... oder auch den und den auf`m Weg getroffen und lieber einen Cafe trinken gegangen... Ausflüchte erfand ich unzählige und meine Leute wussten verdammt genau, mein Sohn auch schon mit zehn, dass das mit... von wegen die und die besucht... nicht stimmen würde, sondern dass ich bestimmt wieder in dieser blöden Halle war... aber solange ich hier nicht rum tobte oder andere Dramen abzog... war es für Stevey... auch nicht so schlimm, wenn ich in die Halle ging. Ihm fehlte es wirklich an nichts. Trotz meiner Spielsucht. Klar, meine Anwesenheit, die hat bestimmt oft gefehlt, aber Peter war ja

schließlich auch ein guter Dienstbote. Damals Angie und dann später Stevey, wusste ich doch bei ihm in den besten Händen... und auch die Freunde meiner Kid`s, die ja meistens hier waren, hier auch schliefen.... ach ja, mein Peterlein. Der ist mit Gold nicht zu bezahlen... und dass es Stevey echt an nichts fehlte, bestätigte mir ein Prüfer vom Jugendamt, Abt. Sozialwesen, als der mal herkam, um irgendeinen Anspruch zu prüfen.. der betrat sein Zimmer und verharrte dann mitten im Schritt. "was ist das denn? Das hab ich ja auch noch nie gesehen..." und ich fragte ihn etwas erschrocken, was er meinen würde und er machte eine Armbewegung. "Das da... das alles... das ist kein Kinderzimmer, das ist ein Paradies... hier gibt`s ja wirklich alles. Eigener Fernseher, Playstation.. Spielsachen, wohin man blickt..." und ich krähte fröhlich "ob Sie`s glauben oder nicht... Flohmarkt, An- und Verkauf und zweite Hand... wissen Sie, was die Playse kam? N Hunderter... muss das Zeug doch nicht neu kaufen... ich weiß genau, wo ich was günstig her krieg und die Playse war sogar nagelneu, noch im Karton. Hatte der von nem Handyvertrag her und stand aber bloß bei ihm rum und so hab ich die für`n Hunderter gekriegt... im Laden liegt die, glaub ich, so bei zweihundertfünfzig...tja, und so organisier ich halt das ganze Zeug`s... finden Sie, das ist zu viel? Ich find ja, dass Kinder gar nicht genug Spielsachen haben können...". Und er meinte darauf zu mir "seh ich genauso. Toll, wirklich toll... ihr Sohn muss ein sehr glückliches Kind sein... wer so aufwächst... ich hatte auch ein schönes Zimmer als Kind... aber das hier... also ich wär glücklich gewesen, wenn das mein Zimmer gewesen wär..." und ich sagte darauf zu ihm "Glaub schon, dass Stevey glücklich ist... hoff ich doch... ach wissen Sie, das hat doch mit den Sachen gar nichts zu tun... das ist doch ganz normal für ihn..." und er nickte auch dazu mit den Kopf. Also bejahend. Möchte wetten, wetten!, dass er damals einen Vermerk in seinem Bericht machte, weil der wirklich beeindruckt war. Also, das ist echt kein Spruch von mir, wenn ich behaupte, dass es Stevey an nichts fehlte. Generell meinen Kindern und rückblickend weiß ich wirklich nicht mehr, wie ich das immer alles trotz der Spielsucht gestemmt hab... wie ich es geschafft hab, nicht in der Schufa zu landen... ist mir selber nicht wirklich erklärlich.. aber ich bin wirklich nie kriminell geworden. Hilfe! Hatte ich gar nicht

die Nerven für so was. Irgendwer half immer... und meine Schulden hab ich auch immer zurück gezahlt..bis heute, da gibt`s ja gar nichts... aber auf so eine unerklärliche Art wurde ich Tatsache beschützt. Von Daddy, von wem denn sonst?

Hallihallo, übrigens nächster Tag. Tatsache und ich hab mich grad von meinen Punkten getrennt, hab also noch welche, über viertausend!... weil es wichtiger ist, lief nämlich grad "willst du gern mal nach Paris?" und ich kann nur immer wieder wiederholen, dass es einfach nur ein Genuss ist, also ein akustischer Genuss, ihm zuzuhören. Um das loszuwerden, hab ich mich wirklich grad von der Daddelei getrennt... alleine diese formvollendete Aussprache! Da sitzt jedes Wort, jede Akzentuierung, die deutsche Sprache, was oftmals bei deutsch singenden Interpreten der Fall ist, wird durch diese formvollendete, makellose Aussprache des Wortes geradezu gekrönt! Hinzu kommt ja diese unnachahmliche Stimmlage... einzigartig sowieso schon mal, aber halt einzigartig durch diese kraftvolle Klarheit in der Stimme.. die ist so natürlich kraftvoll, und trotzdem von solch einer außergewöhnlichen Klarheit... spiegelte halt sein klares Bewusstsein wieder... schätze ich mal. Soll ja auch mal Alk-Probleme gehabt haben... reich zu sein, bedeutet natürlich nicht automatisch... gegen Süchte immun zu sein... aber das Aussteigen aus so ner Sucht dürfte halt etwas leichter sein... ein gewisser, innerer Druck fällt schon mal weg, Existenzsorgen irgendwelcher Art... auf nen Schuldenberg, trotz der Sucht, blicken sie in der Regel auch nicht... also nicht, wenn sie noch früh genug die Kurve kriegen... naja, das hat schon was für sich und macht`s natürlich leichter, aus ner Sucht wieder auszusteigen und natürlich haste einfach ganz andere Möglichkeiten. Um ein bisschen inneren Abstand zu diesem und jenem besser einnehmen zu können... chettest du halt mal kurz... auf die Malediven oder wohin du eh schon mal hinwolltest... neue Umgebung, fremde Gesichter, neue Eindrücke... klar, das hilft natürlich schon, mit inneren Belastungen besser fertig werden zu können. Stell ich mir jedenfalls vor. Schon mal die neue Umgebung... kannste automatisch nen inneren Abstand zu was weiss ich Liebeskummer oder sonst was einnehmen... das Leben reicher Menschen ist nun mal definitiv leichter, als das von.. eben armen Menschen. Die diese

Möglichkeiten nun mal nicht haben.... aber, aber, aber... auch da ist schließlich was dran, nämlich dass Gott jedem Menschen das Paket zu tragen mitgibt, dass er halt tragen kann... und Udo Jürgens war nun mal ein Angehöriger aus der Oberschicht... wenn sie doch bloß alle so wären! Mit ein bisschen Einfühlungsvermögen in andere Lebensverhältnisse... mit etwas Gerechtigkeitssinn ausgestattet... schlicht, einfach über den eigenen Tellerrand hinaus sehen zu können... er hatte einfach das, was man ne soziale Ader nennt und das würde echt schon reichen, wenn alle die hätten, dass diese Welt um einiges freundlicher aussehen würde... naja, ich persönlich kann mich wirklich nicht beschweren. Auch wenn ich grad den bürokratischen Blues am laufen habe... zwei Drittel der Weltbevölkerung würde gern mit mir tauschen... nicht bloß, weil ich nicht hungern, nicht frieren muss und generell in meinem "little Paradies" leben darf, sondern weil ich keiner Gewalt ausgesetzt bin und halbwegs ein selbstbestimmtes, im Rahmen meiner Möglichkeiten, Leben führen kann. Auch wenn es wenig ist, aber trotzdem weiß ich, dass nächsten Monat wieder Geld auf meinem Konto landen wird... das alles, was ich grad aufgezählt hab, haben zwei Drittel der Bevölkerung nicht. Da aber nun mal alles auf Erden hausgemacht ist, ließe sich das in einer gewissen Zeit durchaus dahingehend ändern, dass alle Menschen auf Erden solche ähnlichen Lebensverhältnisse haben könnten. Ginge es nach mir. Auch Job-Center könnten weltweit in`s Leben gerufen werden... könnten, könnten, könnten... ach, man könnte so vieles... wenn doch bloß mal der Wille dazu da wäre. Na, und dann lauf ich ja auch noch mit seiner schützenden Hand durch`s Leben... was Besseres kann einem wirklich nicht passieren... nur deswegen geht es mir so gut, innerlich, wie es mir nun mal geht. Darüber bin ich nämlich auch mal gestolpert, und das ist gar nicht mal so unwichtig, finde ich, dass nämlich deine eigene, innere Welt, in der nur du alleine zu Hause bist, dass diese Welt viiiiel entscheidender ist, als deine äußere Welt. Entsprechend deiner inneren Welt, nimmst du nämlich deine äußere Welt wahr... entsprechend deiner inneren Welt reagierst du auf die äußere Welt und in der Regel sind wir alle bemüht, unbewusst, die äußere Welt unserer inneren Welt anzugleichen... dementsprechend werden äußere Realitäten wahrgenommen. Immer gefärbt durch

unsere eigene, innere Welt... und wenn du mit seinem Segen durch`s Leben gehst und von ihm begleitet wirst.... wird deine innere Welt von einem Licht durchflutet... du siehst die Schönheit um dich herum, du erfreust dich an ihr, auch Kleinigkeiten... dein Herz bleibt offen für deine Umgebung... du fühlst mit anderen mit, freust dich auch für andere... und auch, wenn`s dich mal von den Füßen reißt, weil du echt harte Situationen bestehen musst... wird es dich innerlich nicht zerstören, sondern du wächst daran. Soll heißen... soll heißen... du wächst daran... dein Bewusstsein für die Dinge wächst. Für das Leben. Du siehst mehr... mit jedem weiteren inneren Wachstum siehst du mehr... das ist dann wie der Lohn, den du erhälst.. weil du eben jene und diese Situation in ihrer Gänze begriffen hast. Und dieser innere Wachstum festigt deinen inneren Tritt... umso höher er liegt, umso weniger kannst du persönlich aus dem Tritt gebracht werden... also mich kann so schnell nichts und niemand mehr erschüttern... ich weiß doch, dass immer alles auch ein Ende hat und nur die Wurst zwei... und nichts bleibt, wie es ist... auch körperliche Schmerzen, Rückenschmerzen, Gelenkschmerze... egal, sie kommen und gehen... und umso besser es mir seelisch geht, umso besser geht es dem Körper... weiß ich doch auch, dass er, der Körper, mir lediglich etwas sagen will, wenn er sich meldet und es ist ratsam, immer den seelischen Ursachen auf den Grund zu gehen... das Problem zu beseitigen, ach, zu erkennen reicht ja meistens schon und dann nimmt man ja, in der Regel, automatisch Korrekturen, Verhaltenskorrekturen vor, ändert ne gewisse Situation... und schon hat auch der Körper keinen Grund mehr, uns dieses oder jenes mitteilen zu müssen. Er ist ja nur das Sprach-Organ der Seele, wenn diese vorher nicht gehört wurde. Ab einem gewissen Punkt äußert sie sich dann halt über den Körper. Verschiedene Körperregionen sind für verschiedene Lebensbereiche zuständig Das ist alles klar unterteilt. Die Eierstöcke bei einem weiblichen Menschen stehen für...na? Für was wohl? Das muss man eben nicht studiert haben.... mit ein bisschen Logik kommt man echt von alleine drauf... für was wohl stehen Eierstöcke? Konflikte mit seinen Mitmenschen? Nee, natürlich nicht. Dafür ist der Magen und der Darm zuständig. Finanzgeschichten, also existentielle Belastungen äußern sich in der Rückengegend, weil das Päckchen,

das Lebenspäckchen, dass du schultern musst, einfach zu viel an Gewicht bekommen hat und die Schultern und der Rücken unmittelbar miteinander... vernetzt sind, spürt man langandauernden, existientellen Druck überwiegend in der Rücken- und nicht in der Schulterregion. Wenn du einen komplett destruktiven Lebenswandel führst, dir selber nur Schaden zufügst... wirst du schwere Beinprobleme bekommen, weil die Füße des Menschen nun mal deinen Lebensweg meistern, den du eben eingeschlagen hast, aber wenn der komplett falsch ist, dann will dein Körper, muss er – ist sein Job! - dich halt auch darauf hinweisen. Es geht immer nur um Korrekturen, die vorgenommen werden sollen. Erkrankungen der Eierstöcke weisen die betreffende Frau darauf hin, dass sie in ihrer Weiblichkeit extrem angegriffen wird. Sie als Frau oder auch junges Mädchen dürfte schwere, innere Konflikte am Laufen haben, was ihre Rolle als Frau angeht.... eigentlich immer ist ein Beziehungskonflikt, ein langandauernder Konflikt die Ursache für solcherlei Erkrankungen. Die Hand steht für das Handeln eines Menschen, die Ohren für das, was man hört.... wenn man sich also in einer Situation befindet, in der man – langandauernd – Dinge hört, die man nicht hören will... wird man früher oder später Ohrprobleme bekommen.... ja, und das alles hat mit Geheimwissen nicht das Geringste zu tun, sondern erklärt sich doch alles aus einer Logik heraus, wenn man halt erst mal das Zusammenspiel zwischen Seele, und Körper begriffen hat. Zahnschmerzen zum Beispiel treten gern bei Liebeskummer auf... das entspricht quasi einer gefühlsmäßigen Impotenz... du kannst ja deine Gefühle eben nicht ausleben oder nicht mehr ausleben... und wenn dieser Liebeskummer lange anhält, dann will deine Seele, dass du eine Korrektur vornimmst... vielleicht ist es der Kerl eh nicht wert, vielleicht machst du dir ohnehin nur was vor, warum auch immer, nach einer gewissen Zeit wird dein Körper auf die Situation reagieren.... Zähne... Sexualtrieb ist miteinander... unmittelbar miteinander verwebt, muss man also diesen Trieb über einen langen Zeitraum unterdrücken, kann ihn nicht ausleben... schlägt sich dieser Leidensdruck auf die Zähne nieder. Natürlich gibt es auch körperliche Ursachen für Erkrankungen... und deswegen, bei Ausbruch einer Krankheit, sollte man genau hinschauen, ob es

eventuell seelische Gründe haben könnte. Wenn ja, sind diese Gründe zu beheben, ist da was zu korrigieren und sobald man es getan hat, verschwinden auch die Krankheiten wieder, Liegen keine seelischen Ursachen vor, hat es demnach körperliche Gründe und dann muss halt auch nur der Körper, also die betreffende Region, behandelt werden. In der Regel allerdings sind Seele und Körper untrennbar verbunden. Alles miteinander ist untrennbar miteinander verbunden. Es ist wie... keine Ahnung... wie ein Super-Team. Jeder weiß, was er zu tun hat, also jedes Organ, jedes hat daher auch ein eigenes Bewusstsein, arbeitet eigenständig, aber letztendlich arbeiten sie doch alle Hand in Hand, weil sie alle dem Ziel dienen, die Maschine, also den Körper, so funktionabel wie möglich zu bewahren, aber irgendwann mal, egal, wie sie super sie arbeiten... streikt nun mal auch diese Maschine... früher oder später gibt auch sie den Geist auf. Im Wahrsten Sinne des Wortes. Ich kann ja echt von mir behaupten, dass ich im inneren Dialog mit meinem Körper stehe... und registriere daher jede noch so kleine Ansage an mich. Na, jünger werd ich auch nicht und wenn ich alles erledigt hab anscheinend und endlich gehen darf...na, ist doch wahr! Soooo schön ist diese Welt nun mal nicht für mich, dass ich hier ewig leben möchte. Und schon gar nicht möchte ich in dieser Welt altern. Nein danke! Pflegekraft kann ich mir auch nicht leisten.... nee, nee, danke. Ich verzichte echt auf`s Altern. Dieses Jahr werd ich sechsundfünfzig und hab mich eh schon um wenigstens zwanzig Jahre überlebt.... hätte früher nie gedacht, dass ich mal so alt werden würde... also mir wär jeder Zeitpunkt genehm, um zu gehen... bitte nicht falsch verstehen. Ich lebe gern, so ist es nicht. Aber der Tod, meiner, ist mir nun mal auch ein willkommener Gast. Hauptsache, er benimmt sich! Also begegnet mir freundlich. Das mein ich damit. Und freundlich ist natürlich schmerzfrei. So ganz ohne Schmerzen geht ja weder ne Geburt, noch irgendein Tod... also bis zum gewissen Grad... muss ja nun mal jeder durch, was soll`s... ist er mir auch mit Schmerzen willkommen... Hauptsache, ich muss hier nicht altern. Meinetwegen, wenn es sein muss, ... drei, vier Jahre noch.... aber dann ist es wirklich auch endlich mal gut. Sechzig will ich auf gar keinem Fall mehr werden. Fühl mich oft genug nur noch wie so ein Wrack und das wird ja in der Zukunft

nicht besser werden und mit dem Alter.... nee, nee, nee... außerdem hab ich so unglaublich viel erlebt in diesem Dasein... das reicht für zehn Leben, was ich alles durch und erlebt hab... ist ein Wunder, dass ich überhaupt noch da bin. Aber wie gesagt, so langsam ist es echt auch mal gut. . So so , gut zu wissen, dass grad ne Hitparade läuft... hab` ich ja seit Jahren, wirklich Jahren! Nicht mehr gehört... ach, das lässt mich irgendwie ganz melancholisch werden... damals wurden ja auch traumhafte Schlager produziert... Marianne Rosenberg wurde bei uns im Mädchenheim rauf und runter gespielt... die Texte haste auswendig gekannt, ob du wolltest oder nicht, aber ich hab die Lieder von ihr ja auch geliebt. Echt geliebt. Werf mir heut noch ne CD von ihr rein, wenn mir danach ist.... nee, heute nicht. Geht ja nicht. Mein geliebter CD-Spieler ist kaputt... von der Anlage, aber das ist schon o.k. Der hat mir.... Angie war drei, vier... jedenfalls noch im Kinderladen, als ich mir die Anlage zugelegt hatte. Und der CD-Spieler ist wirklich viel von mir benutzt worden. Heutzutage stellen die so was gar nicht mehr her...fast dreißig Jahre hat der Gute mir treu gedient. Dreißig Jahre! Nee, nee, das ist schon o.k.... und in ein paar Wochen machen die Flohmärkte... oder ich kuck mal bei Ebay rein... solange aber so schöne Musik im Radio läuft, eilt das nicht. Hab eh keine Kohle dafür. Aber auch das hat sein Gutes. Weil, wenn ich dann nämlich wieder einen Funktionierenden hier zu stehen hab... dann weiß ich den natürlich zu schätzen. Aber wenn du dir quasi jeden Wunsch erfüllen kannst, also was man so kaufen kann... und wenn sogar das Kaufhaus für dich geschlossen wird... aber weiß man dann die Dinge in dem gleichen Maß zu schätzen? Oder befriedigt es lediglich flüchtig einen Kaufrausch... und dann? Folgt die Ernüchterung, oder was? Folgt ja nun mal eigentlich immer nach nem Rausch... aber es geht ja um die Wertschätzung. Wenn ich mir alles kaufen kann, gleich oder beordern... Preis spielt keine Rolle... hat schon was die Vorstellung... aber wenn mir dann die Freude an den Dingen vergeht oder vergehen würde, sondern ich nur noch einen Besitzer-Stolz verspüren könnte... ach nee... da hab ich lieber meine Freude an den Dingen. Was der Mensch alles kreiert... hat....an Gegenständen, und ich mein, es fing alles mit nem Stein vermutlich, vielleicht ja Holzstück... eins von beidem war es jedenfalls, an oder vielleicht...

hat ja der Urst-Ahn zufällig, rein zufällig den Stein in der rechten... Pranke, Handpranke und in der linken hatte er ein Stockstück in der Hand... da der Stein nicht weit weg vom Holzstück war... wurde er quasi mit der Nase drauf gestoßen. Unbeholfen knallte er die zwei Gegenstände zusammen und starrte fasziniert auf das Produkt vor sich.. sofort kam ihm eine Idee. Wenn er die zwei Sachen miteinander...könnte er irgendeine Beute besser erlegen... aber wie? Aufmerksam sah er sich in seiner Umgebung um. Lag vielleicht noch was rum? Und dann entdeckte er so was wie frühzeitlichen Schilf. Wächst ja heut noch am Wasser, aber hat sich natürlich im Laufe der Zeit genauso verändert in seiner Struktur, wie sich der Urst-Ahn verändert hat. Er biss also so einen Schilfhalm ab.. und war dann stundenlang damit beschäftigt, dieses allererste frühstzeitliche Klebeband, oder Strick, um die zwei Gegenstände zu wickeln, damit die zu einem Gegenstand wurden... aber zu seiner Enttäuschung fielen die immer sofort wieder auseinander, sobald er sie losließ. Eigentlich hatte er durch die Beutejagd ja einen geduldigen Charakter entwickelt, aber langsam kroch Ärger in ihm hoch und dieser Ärger war ihm auch anzusehen. Nach zig vergeblichen Versuchen wickelte er den Schilfhalm wieder rum und stopfte das letzte Ende wütend! in eine Lücke, die er zwischen Schilf und Gegenstand zufällig sah. Er dachte sich nicht das Geringste dabei, sondern... es war einfach bloß aus Wut. Ein Ventil. Wieder ließ er es los... und starrte ungläubig auf den allerersten Gegenstand, von Menschen erschaffen, also seinem, weil der endlich zusammen blieb. Nicht mehr auseinander fiel. Sehr schnell, und das bedurfte auch wirklich keiner besonders großen geistigen Leistung, kam er drauf, warum der jetzt zusammen blieb. Hundertmal hatte er es vorher auf immer die gleiche Weise probiert und ein einziges Mal hatte er was anderes gemacht.. und um sicher zu gehen, probierte er es noch mal aus. Tatsächlich... die zwei Sachen blieben nur zusammen, wenn man das Ende in eine Lücke stopfte und je fester man das umwickelte, umso besser hielt`s. Auch das bekam er mit und er platzte fast vor Neugierde, Stein als Waffe zu benutzen kannte er, aber Stein mit Griff... vielleicht ging es um Schutz vor Bisse?... würde es wirklich funktionieren? Und Hunger hatte er auch. Jedenfalls erlegte und auch zerlegte er eine Beute mit diesem

allerersten Gegenstand der Menschheitsgeschichte und nachdem er sich etwas gesättigt hatte, machte er sich mit der restlichen Beute samt seinem Griffstein voller Stolz auf den Nachhauseweg. Tja, so war das. Und was aus diesem Griffstein alles geworden ist... was es alles gibt... . Was der Mensch seitdem alles geschaffen und erschaffen hat... das ist.... das ist... wenn man sich alles verdeutlicht, was der Mensch, das menschliche Wesen, sein Gehirn, das menschliche Gehirn alles schon erschaffen hat.... all die unzähligen Gegenstände, egal was, das es auf der Welt gibt, all die unzähligen Kleidungssachen und immer wieder wird etwas Neues kreiert... auch das menschliche Gehirn scheint über ein unendliches Vorstellungsvermögen zu verfügen. Irgendwer muss es ja als erster in seiner Vorstellung gehabt haben. Jedenfalls den.. Prototypen... von, egal was. Schade, ich seh nie was vor mir, dass es noch nicht gibt. Weder Gegenstände, noch Bekleidung. Nur nen Button. So`n Atomkraft-Nein-Danke-Ding, aber geht halt nicht um Atomkraft, sondern da sind Sylvia und ich letztes Jahr in München spazieren gegangen, mit den Wauzis und kamen auf diesen Button...Ü 50... bloß, dass das 50 unter dem Ü sein sollte. Mehr nicht. Erstmal türkis als Grundfarbe. Ist halt meine Lieblingsfarbe. Nur deswegen. Ü50 steht halt für... zum Beispiel keinen Flachbrettbauch mehr haben müssen oder vielleicht ja auch, dass man keine zehn Tänze mehr hintereinander absolvieren möchte... andere 50 jährige sind vielleicht ja auch happy über ihren allgemeinen Zustand... und dass sie noch so fit sind und überhaupt... und das kann die Umwelt gern auch wissen und sehen.... motiviert ja vielleicht andere... keine Ahnung, war ja bloß so ne Idee... aber als wir bei den ... den Produktionskosten ankamen... wechselten wir lieber das Thema. Wenn`s `n anderer jetzt aufgreift, gehören uns ... sagen wir mal... dreißig Prozent. Abgemacht! Dreißig Prozent. Sie fünfzehn, ich fünfzehn... das ist fair. Hab zwar nix mehr mit ihr zu tun und will ich auch nicht, aber das war ja nun mal echt eine gemeinsame Idee, und deswegen steht ihr klar die Hälfte zu. Was sie damit macht, ist ja ihre Sache – ich spende meine fünfzehn Prozent natürlich... an den Tier-Kinder-Frauen-Menschenschutz. In mein Bärengehege... sämtliche Einnahmen mit diesem Buch, also soweit sie mir zustehen, gehen, bis auf die paar Euro, um die ich gebeten hatte,

um meine Schulden bei Martina und Erika zahlen zu können... brauch auch den Tausender nicht mehr. Also, was ich da so für mich abzwacken wollte... also solange das Job-Center mitspielt, brauch ich dieses Geld nicht mehr. Weil... na klar wollt ich mir damals... so`n Hintertürchen für`s Zocken... aber diesbezüglich... Daddy hat mein Flehen erhört. Was soll ich sagen? Er hat mein Flehen erhört. Hat mich ganz schön zappeln lassen... ich war ja fast schon hoffnungslos und hab gedacht, dass ich es nie schaffen werde... und das erscheint mir ja selber wie ein kleines Wunder. Gut, ich nehm noch mein "Methadon"... aber auch das lässt spürbar nach... inzwischen ist es ... fast Mitternacht und ich hab immer noch die viertausend Punkte. Kratzt mich nicht im Geringsten. Ist einfach nur sinnlose Zeitvergeudung. Entspannende... irgendwie... sobald ich den Online-Kasten, also seine Oberfläche vor mir sehe.. und sich was bewegt... schaltet mein Hirn wenigstens mal ein bisschen ab.. und mich interessiert nur noch, was sich da vor mir abspielt... sehr viel mehr interessiert mich in der Situation nicht und ich fühle mich von allem gestört, was mich davon wegbringen will... aber auch das lässt alles nach. Alles braucht halt seine Zeit... aber dass ich es noch mal schaffen würde... alleine und hab ich ja auch nicht. Alleine hatte ich keine Chance. Nicht gegen solch eine Sucht. Die ist so irre übermächtig, schaltet komplett deinen gesunden Menschenverstand aus, die ist so tückisch, so verflucht versteckt, sieht man ja den Leuten nicht an, du bist echt wie ferngesteuert... Jesus, das war die furchtbarste Phase, als ich erkennen musste, dass ich keinen eigenen Willen mehr hatte. Scheissegal, was ich wollte... und wie sehr ich es wollte... kaum hatte ich Kohle in der Tasche, also nen gewissen Betrag... da konnte ich machen, was ich wollte... dann zog es mich mit einer Macht in die Halle... das kann sich wirklich keiner vorstellen. Keiner, der das nicht kennt. Das war eine Macht, annähernd, nur um es ein bisschen zu vermitteln... keine Ahnung, so ziemlich jeder war ja schon mal irre verliebt... und in so nem Zustand... ob du willst oder nicht.... es zieht dich mit einer unerklärlichen Macht zu denjenigen, in den du halt so verliebt bist... na, und dem kann man ja vielleicht grade noch widerstehen, aber die Macht, die dich in die Halle zieht... die ist noch stärker. Sucht halt. Suchtkraft ist stärker, als... unbeschreiblich stark.

So ihr Lieben, denkt an was Schönes, bevor ihr einschlaft... schläft sich dann entspannter.

Einen Tag später, als ich das Drüberstehende geschrieben hatte, landete ich... schreib ich auch ganz kleinlaut... in der verdammten Halle zwei U-Bahn-Stationen weiter...so was Blödes aber auch. Wär da nie reingegangen... nie... wenn ich nicht so hübsch viel Kleingeld gehabt hätte. Nur... Dings... Aluminium... zehn-zwanzig-fünfzig-Cent-Stücke. Fast sechzig Euro. Eisern gespart für den baldigen Flohmarktbesuch. Wollt die bloß einwechseln quasi, aber das hat – natürlich – nicht funktioniert. Hat ja auch Spaß gemacht, also immer, wenn die drei Muscheln kamen... wieso ich trotzdem pleite raus bin? Weil die verdammte Kiste mir zwar fleißig Muscheln gab, aber was haste denn von den Spielen, wenn keine nennenswerten Gewinne kommen? Nix. Nix haste dann davon. Tja, bin ja dann auch ziemlich sauer, mal in erster Linie auf mich selber, at Home geradelt und Zuhause hab ich dann erst mal geflennt. Zu nem gewissen Selbstmitleid, zugegeben, neig ich dann schon, aber verflucht noch mal, das ist wirklich so ein Erlebnis, als wenn du abgezogen.... , ist ja auch so. Gut, hast dich abziehen lassen... aber soviel ich weiß, gehören ja immer zwei dazu. Wer der Abzieher.... ist doch egal. Jedenfalls, so fühlte ich mich nun mal. Abgezogen. Abgezogen, abgezogen.... irgendwie hat das was. Ob das vielleicht mein Buchtitel... hey, warum nicht? Dann hat die Sache wenigstens doch was Gutes. Dafür bin ich doch berühmt! Dass ich Scheisse in Gold verwandeln... will zumindest immer. Na, und wenn das DER Buchtitel is... abgezogen, abgezogen.... na, da lausch ich noch etwas länger in mich hinein. Aber erst mal... je länger ich in mich hinein lausche... kann das wirklich wahr sein? Dass ich endlich meinen Buchtitel... und noch dazu durch meinen – ich bete dafür! - aller,aller,allerletzten Rückfall, habe. Na, das wär`s ja! Morgen weiß ich mehr. Abgezogen, beklaut, beraubt... wie-auch-immer- mein schönes gespartes Kleingeld war ich jedenfalls los. Nee, das passiert mir nicht noch mal. Und jeder, der schon mal so was erlebt hat, abgezogen wurde, weiß, wie mies man sich durch so ein Erlebnis fühlt... nee, das ist wirklich keine schöne Sucht. Und sowieso... ich staun ja echt immer Bauklötzer, wenn ich so mitkriege, was den Junkie`s in der Heroinabteilung alles an Hilfsmaßnahmen

angeboten wird... unglaublich! Und für Spielsüchtige? Kannste Meetings für Spielsüchtige besuchen... reines, wirklich reines Gelaber, ne Stunde lang, über Thematik Spielsucht... und danach, wenn der Therapeut nicht dabei ist, hörste dann "gestern war ich da und da... die Kiste hat gar nicht mehr aufgehört.. Alter, da musste hin... der Chef rückt für Serien extra raus... muss noch schnell bei X/Y vorbei, aber danach schau ich rein... willste mitkommen"? Oder, so ne andere Gruppe, die ich damals besucht hatte, schlug ja nun wirklich das Fass... den Boden aus, oder wie das heißt. Da haben die, die, äh Teilnehmer was erzählen dürfen... so zehn Minuten lang oder so, und danach... tja, war halt der Nächste dran und hat seinen Text abgelassen, also zu sich selber irgendwas. Null Feedback auf das, was der vorige Teilnehmer gesagt hatte. Hab da nämlich eingehakt, an der Stelle und meinte "Moment mal, ich würd da erst mal noch gerne was dazu sagen, was XY grad erzählt hat.." und da unterbrach mich der Gesprächsleiter nachsichtig leicht lächelnd "das ist bei uns nicht üblich. Jeder erzählt sich von der Seele, was ihn belastet oder beschäftigt..." "Bitte? Und kriegt kein Feedback? Welchen Sinn soll denn das haben? Dann kann ich`s ja gleich zu Hause der Wand erzählen..."“Ja, na gut... das bleibt ja dir überlassen... es gibt viele Teilnehmer, die diese Art von Gespräch bevorzugen und es hat sich gezeigt.." "Das ist doch kein Gespräch! Ich kann sowas nicht... naja, äh, ich kuck mal besser noch nach Alternativen.... na dann, tschüüüß." Und weg war ich. Oder ich traf hoffnungslos resignierte Seelen an. Oh je. Die taten mir ja immer gleich so leid, dass ich natürlich sofort mein eigenes Elend vergaß. Im Gegensatz zu XY war ich ja viiiiel, viel besser dran... hatte ja eigentlich gar keinen Grund, mich zu beschweren.... ich stand ja noch nicht mal in der Schufa! Und solange du da nicht drin bist, glaubt dir kein Mensch, dass du spielsüchtig bist. Und schon gar nicht dreißig Jahre lang. Na, was soll`s... ne kleine Niederlage ist ja kein verlorener Krieg, oder? Ich habe nicht vor, diesen Krieg zu verlieren. Die Spielsüchtige in mir... ist ja nicht meine ganze Persönlichkeit.... die seh ich ja schon etwas distanzierter zu mir. Das ist ne Egomanin hoch Zehn. Die interessiert sich wirklich nur für die Kiste vor ihr. Da könnte die Welt um sie zusammen stürzen... nein, ganz so schlimm dann doch nicht... aber eigentlich stürzt ja die Welt

um mich herum zusammen. Die rechten Kräfte bündeln sich beängstigend. Trump ist gestern vereidigt worden. Vor dem hab ich wirklich Angst. Der macht mir Angst. Und nicht nur mir. Wieso muss ich bei dem immer an diesen Damian aus Omen denken? Wieso? Der war sich seiner eigenen Bösartigkeit ja auch nicht bewusst. Das war halt seine Natur... von Natur aus bösartig. Erscheint dem Betreffenden natürlich völlig normal. Und Trump findet sich ja auch völlig normal. Nein, Quatsch, doch nicht normal. Brilliant, genial, unübertroffen... so sieht er sich selber ja. Und gutaussehend. Liegt halt wirklich alles im Auge des Betrachters... schlecht sah er in jüngeren Jahren ja wirklich nicht aus... aber was soll das? Bei dem amerikanischen Präsidenten sollte es nun wirklich um andere Tugenden gehen, als um solche nicht persönlich erworbenen Attribute. Ist ja nicht von Nachteil, wenn diese nun mal in der Öffentlichkeit stehenden Personen über ein ansprechendes Äußeres verfügen... um die volle Aufmerksamkeit seines Gegenübers zu erlangen, muss der einem möglichst in die Augen schauen... und man sieht halt lieber nem hübschen Menschen in`s Gesicht, als was weiss ich, so nem fett aufgequollenen... also ist nicht von Nachteil, aber Politiker sollten in der Lage sein, durch ihre geistige Beweglichkeit, durch gewisse Fähigkeiten... ein weniger vorteilhaftes Äußeres kompensieren zu können, also dass man ihnen trotzdem gerne zuhört, einfach, weil sie was zu sagen haben... also bei Politikern sollte das Äußere so was von untergeordnet sein... und dieser Trump hebt mir das einfach viel zu sehr hervor. Und wie er zackig die Beschlüsse von Obama zurück genommen hat... das ist eine unverfrorene Respektlosigkeit seinem Vorgänger gegenüber... da fehlt mir echt die Spucke. Der Mann lässt jeglichen Feinsinn vermissen. Feingeist sowieso nicht. Nach einem Präsident Obama, ein Mann mit enorm umfassenden Bewusstsein für die Dinge, kommt dieser.... dieser.... Donald Trump erst recht richtig hardcoremäßig rüber. Das ist ja ein Unterschied wie Tag und Nacht. Und diese furchtbare Menschenfeindlichkeit, die dieser "Schicksalspräsident" als ständigen Begleiter in sich trägt... das geht niemals gut aus. Auch nicht für die Deutschen. Nicht mit diesen ganzen rechten Kräften um uns herum. Und im eigenen Land haben sie einen Zulauf... oh Leute, werdet doch endlich mal wach! Rechte Kräfte,

sobald sie am Ruder sind, schalten freiheitliche, demokratische Kräfte sofort aus. Das liegt gewissermaßen in ihrer Natur. Um fortbestehen zu können, müssen sie das tun, da sie, auch das ist naturgegeben gewissermaßen, sehr schnell sehr ungeliebte Maßnahmen dem Volk gegenüber einleiten... siehe die Entwicklung in der Türkei. Gleichschaltung. Darum geht`s. Alle anderen sind Verräter, egal wie man sie nennt. Mit demokratischen Grundsätzen haben rechte Kräfte nun mal nichts am Hut. Noch nie gehabt und werden sie auch nie. Das sind ausgemachte Elle-bogen-Menschen. Erstmal ich! Die wollen hoch, egal wie. Schaffen halt nur ein paar und die wollen möglichst lebenslänglich dran bleiben. Sieht man doch überall, wo sie dran waren und wo sie dran sind. Mit Wahlen haben sie dann natürlich auch nichts mehr im Sinn. Wollt ihr unterjocht werden? Nichts mehr, wirklich gar nichts mehr zu sagen haben? Und auch nicht zu schreiben... prima! Dann wählt mal schön weiter die AFD. Die wird alle eure Träume wahr werden lassen.... die Knäste sind so schnell voll mit... Andersdenkenden...und das wird dann ausgeweitet. Möglichst effizient und billig. Am besten lässt man die Gefangenen ihre Baracken selber bauen und zwar im Eiltempo! Die AFD würde nach Machtergreifung in Deutschland nicht sehr viel Zeit brauchen, um genau solche Lager sehr schnell zu eröffnen... oh, das ist doch nicht Besonderes. Das ist Usus bei rechten Kräften. Sobald sie an der Macht sind... Lager... gibt`s in Ungarn mit Sicherheit auch. Na klar sind die geheim. Man will doch kein Aufsehen im Ausland erregen. Noch gibt`s ja auch ein paar starke, demokratisch gesinnte Handelspartner... die will man ja nicht vor den Kopf stoßen... also das wird lieber diskret gehändelt. Das mit den Lagern. Und rechte Kräfte können durchaus, bei gewisser Cleverness, Empfindungen im Volk aufgreifen. Müssen sie ja auch. Sonst macht ja keiner sein Kreuz bei ihnen. Rechten Kräften geht es aber nun mal nie um`s Volk. Vermögen, das schon eher. Und um die Macht, aber die ist ja nun mal mit Vermögen verbunden. So ist es ja nicht. Es geht ihnen in erster Linie, und das ohne jegliches Unrechtsbewusstsein, in erster Linie ausschließlich um ihr eigenes Wohlbefinden. Bis in`s kleinste Rädchen hinein, geht es um das eigene Wohlbefinden und das Volk, letztendlich die Mehrheit dann im Volk wird tatsächlich nur benutzt, damit die ihr Kreuzchen für sie

machen... das war noch nie und nirgendwo anders. Sobald rechte Kräfte am Drücker sind, darf nur noch die eigene Kaste schön leben, und der Rest hat zu buckeln und zu dienen und wer das nicht will, kann dann in nem Lager darüber nachdenken...um`s mal in aller Deutlichkeit zu sagen: Wollt ihr eine Diktatur? Na, dann wählt mal schön weiter die AFD... ich möcht eigentlich lieber keine Diktatur erleben. Würd ich auch nicht... ich glaub, ich wär so schnell tot... so schnell könnt ich gar nicht kucken.

Oh mein Gott, grad hab ich eine Doku über Anne Frank gesehen, oder besser gesagt, gehört. Ab und zu mal zum Fernsi hingesehen. So heisst der. Ist so niedlich klein, aber gestochen scharfes Bild! Klasse Ton, was willste mehr? Im Leben? Schönen Ton hat er auch noch. Und nen integrierten DVD-Spieler. Genau richtig für mich. Brauchste bloß reinstecken und schon schaltet Fernsi automatisch auf DVD... aber den guten, alten Videos trauere ich ja schon hinterher. Zumal ich hier ja auch noch Super-Mega-Alt-Filme habe, die einfach eine einmalige Qualität, jeder Film für sich, haben. Läuft ja gar nicht mehr im TV. Zum Beispiel... Titel, Titel, Titel... Nick Nolte spielt nen Hippi, nee,nee, nee, das war ja... na, Dennis Hopper! Filmpartner von James Dean in "denn sie wissen nicht, was sie tun..." Muss einfach rein. Sorry, aber ich war echt mal ein paar Jahre lang der größte James-Dean-Fan in ganz Deutschland. Gefühlt jedenfalls. Und James Dean stellt für mich Tatsache meinen gewissermaßen allerersten spirituellen Führer dar. Sein Leben, wie er lebte... wie er fühlte... zu Lebzeiten.... ach, er war ja solch ein emotionaler Mensch. War er wirklich! Oh, wie er litt, als seine große Liebe Pier Angeli... kiek an, der Name war sofort da!, diese wirklich bild, bild, bildhübsche Italienerin, sich von ihm trennte. Angeblich, oder wird schon was dran gewesen sein, hat ja die römisch-katholische Mutter von ihr, dieser Liebesbeziehung nicht zugestimmt und damals hörten die Töchter noch auf ihre Mütter... lieben Gruss an der Stelle an meine Tochter... na, jedenfalls heiratete die doch echt nen anderen, nämlich diesen Vic Damone. Oder so ähnlich. Kreuzunglücklich war sie dann ja auch in dieser Ehe und die abermillionen Fan`s von Jimmy hatten echt Einfluss auf Hollywood. Das war zahlende Kundschaft. Sie bekam kaum mehr Rollen...nach seinem Tod und hat sich dann... Anfang, der Sechziger, nee, nee

Ende der Sechziger... na, jedenfalls hat die arme unglückliche Pier sich das Leben genommen. Jimmy hat sie bestimmt drüben glücklich in Empfang genommen. Die junge Dame hat er echt geliebt. Und sie ihn.

Heute beginne ich mit Udo Jürgens. Aber bitte mit Sahne... wirklich! Dieses Lied kann man glatt für den Flüchtlingsdeutsch-Kurs einsetzen. Wär vielleicht sogar in seinem Sinn. Könnt ich mir jedenfalls vorstellen. In welcher sprachlichen Deutlichkeit er die Worte... äh, aussingt, singend artikuliert... und `n bisschen was von der deutschen, und nicht nur deutschen, Mentalität bringt dieses Lied ja auch unüberhörbar rüber... und vorher lief Juliane Werding. Ein unglaublich berührendes Lied, ihr Knacki-Song... da hat bestimmt so mancher Knasti feuchte Augen gekriegt, wenn er dieses Lied zufällig im Radio hörte und ne Süße draußen hatte..."Sechs Uhr früh, jetzt sperrn sie die Zelle auf, dadada, dann beginnt der Tageslauf... "ein wahnsinnig berührender Song. Hatte sie ja eh viele. Angefangen mit ihrem allerersten... bis hin zum Letzten. Morgens Fremde, mittags Freunde hab ich ja zu gern mitgeträllert... immer noch... ist halt so ne schöne Melodie. Für meine Ohren. Heavy-Metall-Fans sehen das vielleicht ein bisschen anders... aber um diese sogenannte Musik-Richtung schön finden zu können, fehlt mir irgendwas. Offenbar. Und ich bin mir relativ sicher, dass der Musikgeschmack eines Menschen sehr, sehr viel über sein Wesen aussagt. Mit Sicherheit! Sven zum Beispiel hat gern Songs mit witzigen Texten gehört... logisch, er selber war ja auch so ein Witzbold. Ein echtes Naturtalent. Das war ihm wirklich in die Wiege gelegt worden und dann ist er halt auch in einem Rahmen groß geworden, wo er das auch halbwegs leben durfte. In ner Großfamilie hat der Einzelne schon auch mitunter etwas mehr Spielraum, weil die Eltern sich ja nicht auf nur auf ein Kind konzentrieren können und das ist ja mitunter schon vorteilhaft. Aber sein Vater zumindest war ja echt o.k. Hatte halt das Herz auf dem rechten Fleck. Und Mumm. Nicht bloß, dass er sich weigerte, in die SED einzutreten, das kam eben auch für seine Kids nicht in Frage, die FDJ`ler -Uniform anzuziehen... und erklärt hat er ihnen das auch... der war schon ganz o.k., stand halt ein bisschen unter dem Pantoffel seiner wohl ziemlich dominanten Gattin. Wenn ich bloß dran zurück denke...

Alex war grad mal zehn Tage alt oder so, kurz nach dem Krankenhaus. Mit einem Säugling schläfste ja eh nicht selig acht Stunden durch...die Zeit mit einem Säugling... aua, da brauchste echt viel Unterstützung... irgendwo muß die Kraft ja herkommen, na, jedenfalls.. ich um ... fünf Uhr morgens wach geworden und hör eine klare, deutliche – innere! - Ansage: "kannst gleich wach bleiben. Frau Soundso ruft bald an... besser, du bist da wach, hellwach!" Das war deutlich... zwar völlig unwahrscheinlich, denn die hatte noch nie bei mir angerufen und fünf Uhr morgens war ja wohl ausgeschlossen... aber die Ansage war nun mal so deutlich, dass ich lieber in die Küche ging, um mir nen Cafe zu machen. Was wollte die Frau von mir? Was würde sie mir wohl sagen, sollte sie wirklich anrufen.... nach einer Stunde war ich wunderbar gewappnet... egal, was sie sagen würde... aber schließlich hatte sie bislang gar nicht angerufen und würde natürlich weiterhin... dachte ich. Als um knapp sieben Uhr morgens das Telefon klingelte... dachte ich so bei mir "ich glaub, ich spinne... wenn die das wirklich ist, grenzt das echt an Hellseherin" und da hatte ich auch schon abgenommen" Hallo"..."Guten Tag Frau Dada, Name, meiner, erleb ich selten, fehlerfrei ausgesprochen, ich bin Frau A." bellte sie mir nicht gerade freundlich entgegen. Hörte ich sofort. Ach ja, ich hatte ihr Foto`s von Alex zugeschickt, mit der Bitte, die an Sven weiterzuleiten, damit er sich die Vaterschaftsklage schenken würde. Die kostete bloß einen Haufen Geld und wenn er das los werden wolle, solle er Alex lieber, weiss ich, Sparbuch oder was anlegen. Irgendwie so. Dann ging`s weiter und ne Weile hörte ich ihrem unüberhörbar scharfen Tonfall ja auch zu... wie gesagt, ich war ja zum Glück innerlich gut gewappnet gewesen... "Das eine sag ich ihnen... die Foto`s IHRES Sohnes können Sie sich in die Haare schmieren... die kriegen Sie postwendend von mir zurück! Erlauben Sie sich ja keine weitere Belästigung, sonst zieh ich noch ganz andre Seiten auf..." boa, dieser verfluchte, scharfe Feldwebeltonfall, den kannte ich doch zu gut aus weit zurück liegenden Münchner Zeiten und ich hatte eine regelrecht Allergie gegen ihn entwickelt gehabt... alleine schon dieser Tonfall... tat meinen Ohren einfach nur weh... und warum sollte ich mir diesen kaltherzigen Dreck länger anhören? "Nicht in diesem Tonfall Frau A." unterbrach ich sie realativ neutral. Das

gelang mir wirklich nur, weil ich halt innerlich so gut gewappnet war... na, da war bestimmt mein guter Uwe an meiner Seite... und als ich das zu ihr meinte, registrierte ich sehr feinstsinnig, dass sie tatsächlich für einen Moment kurz aufhorchte. Sie war nämlich nicht auf dieses Gespräch vorbereitet gewesen und sie hatte halt geglaubt, was sie von mir gehört hatte. Ausgerechnet von Uwe`s schlimmster Feindin auf Erden und einer, die mich wie die Pest hasste, nämlich Sven`s Ex und Wieder... na gute Nacht. Die eine stellte mich als Ehebrecherin hin und das, wo Uwe schon ein halbes Jahr von ihr getrennt lebte und die andere... oh je, für die war ich die Realisation ihrer schlimmsten Alpträume, nämlich die jüngere Frau... sie war ja nun mal zwei Jahrzehnte älter als er gewesen und die beste Freundin seiner Mutter... naja... die eine erzählte lieber nix von der Trennung und die andere vergaß mit Sicherheit auch zu erzählen, dass sie Sven rausgeschmissen hatte, vielmehr ihm nur noch zu sagen hatte, dass er sein Zeug abholen sollte und sich darüber hinaus bei ihr nicht mehr blicken lassen brauchte.... nee, nee, klar ,ich war die Böse, wer sonst? Und die Frau hatte halt bloß diese Informationen, allerdings haben sie andere ja auch gar nicht interessiert. Kaltherzig halt, was soll ich sagen? Ist ihr wahrscheinlich nicht mal bewusst. Jedenfalls hatte sie nicht meine Persönlichkeit erwartet gehabt und irgendwie klang da was durch, als ich mit ihr redete. Halt ruhig, aber bestimmt. "Nicht in diesem Tonfall Frau A". Horcht ja jeder erst mal auf, wenn er so was zu hören kriegt. Aber nur für einen kurzen Moment. Dann keift die wieder in dem gleichen Feldwebelton weiter. "Ach was zurückschicken... die fliegen in den nächsten Müll ..." und da hab ich sie dann wieder unterbrochen "wie gesagt, nicht in diesem Ton. Nicht auf dieser Ebene. Wünsch Ihnen noch einen guten Tag" und zack, lag der Hörer auf. Sie dürfte etwas verblüfft gewesen sein, die Gute. Zwei Tage später lagen die Foto`s von Klein-Stevey im Briefkasten. Die Foto`s aber noch mal extra in nem Umschlag und Gabi meinte leicht amüsiert zu mir "Respekt haste ihr aber beigebracht..." und ich, irritiert wie man als Grandma so kalt, so hartherzig reagieren kann... da konnte ich beim besten Willen keinen Respekt erkennen in der Handlung, aber Gabi, die ja außenstehend war... sah halt nun mal auch die Feinheiten, die du nun mal nicht

wahrnimmst, wenn du selber voll emotional in was drin steckst... und klärte mich auf "dass sie die Foto`s in einen Extra-Umschlag getan hat, zeugt von Respekt. Vertrau mir ruhig. Ist ja auch schon mal was...".

Seine, Sven`s, Ex und Wieder übertraf sie auf jeden Fall. Hab also Sven Foto`s nach Hamburg geschickt, denn es galt, dieser widerlichen Vaterschaftsklage, die nur auf ihrem Mist gewachsen sein konnte, entgegen zu treten... schickt mir diese Geisteskranke... und Gottseidank ließ mich auch in diesem Fall mein hellsichtiger, innerer Begleiter mich nicht im Stich. Als ich schon die Treppen runter geh, vernehm ich "du musst jetzt stark sein, wenn du den Briefkasten öffnest..." oh, anscheinend erwarteten mich böse Zeilen, von wem auch immer... und auf das Schlimmste gefasst, dachte ich, öffnete ich den Briefkasten und erblickte einen TRAUER-Umschlag. Trauerumschlag! Zutiefst verwundert, öffnete ich ihn gleich und dann klopfte mein Herz aber wirklich schneller, als ich die zugesandten Baby-Foto`s von Stevey zerrissen, zerrissen! Soeben, ich schwöre, vor zehn Sekunden ertönte grade rechts von mir eine leise Geburtstagsmelodie und ich weiss nicht um`s Verrecken, woher sie kam... ich schwöre, von ganz alleine ertönte grad diese Musik, hab ich noch nie erlebt. Noch nie. Von was hab ich grad geschrieben gehabt? Das, sorry, aber da bekam ich grad einen universellen Hinweis. Rational kann ich mir das wirklich nicht erklären. Ne Geburtstagsmelodie... gibt`s doch gar nicht. Diese Happy-Birtsday-to-you-Melodie... gibt`s doch gar nicht. Normalerweise. Weiß ich auch. Aber es ist wirklich immer wieder ein erhebendes Gefühl, zu wissen, von unsichtbaren, wohlmeinenden Kräften umgeben zu sein. Normalerweise geben sie ihre Anwesenheit eben nicht zu erkennen... und wenn sie es doch tun, dann darf man sich schon ein bisschen was drauf einbilden, weil das Tatsache mit einem gewachsenen Bewusstsein um die Dinge zusammen hängt. Und das man richtig mit ihnen umgeht. Boa, das hat mich grad echt aus dem Konzept gebracht, aber ich bin echt glücklich, endlich, nach langer, langer Zeit einen konkreten universellen Wink bekommen zu haben. Will mir ja was sagen... auf jeden Fall kommt es mit auf meine Liste, meiner Fragen, die ich beantwortet haben möchte. Wer schickte mir diesen Hinweis? Uwe? David? Vielleicht ja auch Sven? Zerrissen...

intuitiv spürte ich eine riesengroße Gefahr für meinen kleinen Sohn. Da hatte jemand Mordgedanken... um Gottes Willen! Zerrissen und in einem Trauerumschlag... ehrlich, da brauchte man kein studierter Psychologe sein, um zu wissen, dass hier jemand Mordpläne schmiedete... mein Gott, wie krank. Das die nicht ganz dicht war, wusste ich. Nicht von Sven. Nee, nee, Sven war echt nicht der Typ, der schlecht von anderen Menschen sprach.. Tat er nie. Auch nicht von ihr. Im Gegenteil, sie hatten sieben Jahre lang ne relativ harmonische Beziehung gehabt. Waren gut eingespielt aufeinander anscheinend... aber dann hatte sie ihn halt rausgeschmissen, weil er sich nicht an Abmachungen gehalten hatte und wie er nun mal drauf war, juckte ihn das auch nicht großartig. Die Olle konnte ihn mal, dann blieb er halt gleich in Berlin... ein paar Wochen später stand er mit Uwe zusammen vor meiner Tür, anlässlich zu Rene`s sechzehntem Geburtstag... und da grinste dieser baumlange Kerl mich mit seinen wunderschönen Augen und unübersehbarer Sympathie im Blick, für mich, mich an... klar, Uwe lobte mich ja immer in den höchsten Tönen, das wusste ich ja von anderen... und dieser Sven hörte natürlich auch nur, was ich nicht für ne Traumfrau, vielmehr -Mensch ich nicht sei... na klar sah der mich mit unverhohlener Sympathie an, logisch! Ach, und dann war er so herrlich witzig... Uwe ja auch, aber Sven ja noch viel mehr. Der konnte glatt im Fernsehen auftreten... und hatte, wie Uwe, ein komplett natürliches Selbstbewusstsein. Nicht dieses Aufgesetzte, dieses Machohafte, dieses eigentlich fremde... nee, Sven war total locker und natürlich, herrlich unterhaltsam.. ein richtig netter Kerl. Als ich zu Uwe meinte "der ist echt süß..." verdrehte er bloß die Augen."Au ja. Am Besten bleibt er gleich bei dir... du, ich hab wirklich nichts gegen Sauberkeit, aber der rennt den ganzen Tag mit nem Staublappen durch meine Wohnung... ich krieg langsam die Krise!" Nee, nee, nee, gleich da bleiben kam ja gar nicht in Frage... das war ja schließlich der Bruder von ihm, der eigentlich in Hamburg lebte und da mit ner Frau und ihrer Tochter, schon ziemlich lang sogar... nee, nee, der blieb auf keinen Fall hier. "Die hat ihn doch rausgeschmissen" informierte Uwe mich. "Was? Wieso das denn?" "Na, der ist ja eigentlich auf Montage nach Berlin... aber mit Montage hat Atze nix im Sinn... der hat erst mal ein paar alte Freunde

besucht... tauchte danach bei Kai und Jens auf, na und jetzt ist er bei mir gelandet und treibt mich langsam zur Weißglut mit seinem Putzfimmel... " "Hm, der hat nen Putzfimmel? Ist doch eigentlich gar nicht so schlecht... ich hab kein Problem damit, wenn hier ein anderer sauber macht..."“Angelika, du kannst ihn gerne übernehmen! Ich wär dir echt dankbar sogar dafür... der macht mich wahnsinnig..." Sven blieb nicht in dieser Nacht. Ne Woche später zog er hier ein, nachdem ich ein paar Gespräche mit ihm hatte, wegen seiner Situation. "Die Olle kann mich mal" Verletzt sah er mich an. "Schmeißt die mich raus, bloß weil ich mal ein paar Leute besucht hab, die ich schon ewig nicht mehr gesehen hatte... schmeißt die mich raus. Deswegen! Die Olle kann mich mal... mit der bin ich fertig. Wenn die meint, dass sie mit mir fertig ist... ich mit ihr schon lange!" "Na, so ganz egal ist dir das aber nicht...wie du hier tust..." Wie kommst du denn darauf? Die hat mich rausgeschmissen! Wortwörtlich zu MIR gesagt, dass ich mich nur noch blicken lassen brauche, um meine Sachen zu holen... sonst schmeißt sie die weg... ach, soll sie doch! Die sieht mich nicht mehr... schmeißt die mich raus!" und wieder sah er mich völlig verständnislos an. Das brachte mich echt zum Lachen langsam, weil ich kapierte, dass er einfach nur zutiefst in seinem Ego gekränkt war. Er, die Krone der Schöpfung... wie konnte sie ihn nur raus schmeissen? Sven und ich verstanden uns super. Menschlich, rein menschlich. Das war ja das Schöne, mit das Schöne an ihm. Dass er mich überhaupt nicht anbaggerte, aber trotzdem total aufmerksam war. Drehte mir Zigaretten, brachte mir einen Cafe, auch als Gast schon, und haute sogar noch raus "mit viel Liebe gemacht", schaute mich dann aber völlig wertfrei an und verschwand dann pfeifend wieder in der Küche. So war er halt. Ein echt netter Kerl. Auch als er bei mir einzog, vorübergehend, bis er ne eigene Wohnung, also erstmal Arbeit, dann Wohnung gefunden hatte, lief erst mal nix zwischen uns. Zwei, drei Tage, Nächte lang... jeder lag brav unter seiner Decke... naja... er hatte echt wunderschöne Augen, eine Wahnsinns-Stimme, ne tolle Figur und überhaupt war er ein total Super-Typ. Ich würde ihn nie raus schmeissen! Und schon gar nicht, bloß weil er mal keinen Bock auf Ackern hatte... Ich war schon ziemlich verliebt in ihn... und groß überreden brauchte er mich zu gar nichts. Sven in mich auch..

war doch alles wunderbar. Klar, die in Hamburg würde sich natürlich früher oder später melden... aber spätestens dann würde ich mitkriegen, wie ernst es um seine Aussagen stand... "die ruft nicht an!" "DIE nicht" Du kennst sie nicht. Wenn die was sagt, meint sie es auch so... von der werden wir mit Sicherheit nix hören und ist auch besser so. Die soll bloß bleiben, wo der Pfeffer wächst...". "Verlass dich drauf. Wir werden noch von ihr hören und zwar sehr bald..."Hey, ich weiß echt nicht, wie du darauf kommst... du kennst sie nicht, aber ich! Die macht immer, was sie sagt... ich kenn die nicht anders... da brauchste echt keine Angst haben, dass die sich meldet..." "Ach, Sven, ich hab doch keine Angst davor! Es wär bloß besser, wenn du dich vielleicht innerlich auf das Gespräch vorbereiten würdest..." "Was denn für ein Gespräch? Die-ruft-nicht-an und falls doch, kann sie sich höchstpersönlich von mir anhören, dass sie mich nicht mehr wiedersehen wird... das hätte sie sich früher überlegen müssen... aber die ruft eh nicht an" beendete er seine Überlegung. Ich wusste es nun mal besser. Hab ich ihm auch noch erklärt. "Du hast doch deinen Eltern neulich von uns erzählt, oder? "Na, weißte doch..." "Und du hast mir doch auch erzählt, dass sie und deine Mutter beste Freundinnen sind, oder?" "Ja, na und... können sie doch, auch bleiben, ist mir doch wurscht..." "Oh man Sven... ich denk`, du bist so gut in Mathe... jetzt zähl doch mal eins und eins zusammen... sie erfährt also, dass ihr schlimmster Alptraum wahr geworden ist... dass du mal ne Gleichaltrige kennen lernst... gehst auch ne Beziehung mit der ein... dieser Alptraum darf einfach nicht Realität werden, verstehst du das nicht? Außerdem... na klar liebt sie dich noch. Sven, du bist `n toller Typ und sie weiß das schließlich auch... spätestens, wenn sie von deiner Mutter die neuesten Nachrichten erfährt, fällt ihr das wieder ein... und dann wird sie hier anrufen. Nummer ist ja kein Problem... kann sie ja von deiner Mutter kriegen...". War, glaub ich, in der dritten Woche, in der Sven bereits hier wohnte, als sie anrief. Ich war ja vorbereitet.... "Hallo..." "Guten Abend! ICH bin Frau XY. Ich möchte Sven sprechen...". "Bitte ist ja wohl nicht zuviel verlangt" wies ich sie noch verärgert drauf hin, reichte dann aber auch schon den Hörer an ihn weiter. "Frau A...". Er sah mich bloß entsetzt an und wehrte mit der Hand den Hörer ab. Ach herrje, nee, das musste sie jetzt wirklich

nicht hören und daher hielt ich lieber die Sprechmuschel mit der Hand zu. "Sven, das kannste nicht machen. Das ist nicht o.k.... so kannst du nicht mit ihr umgehen... red wenigstens mit ihr..." und genervt nahm er den Hörer an sich und bellte unfreundlich in`s Telefon "Wat willste?" Dann wechselte sein Gesichtsausdruck und es machte sich Betretenheit in seinem Gesicht breit...naja, es war wohl besser, wenn ich aus dem Zimmer ging und er ungestört mit ihr reden konnte. Jeden Abend rief die an. Jeden Abend. Und jeden Abend sagte er ihr das Gleiche. Sagte er mir. Und glaubte ich ihm auch unbesehen. Gut, erschien sie also in Berlin. Bei seiner Mutter. Und die wiederum zitierte ihn über seine Arbeitsstelle zu sich... am nächsten Tag tauchte er stockbesoffen bei mir auf und seinem Gelalle entnahm ich, dass die beiden Weiber ihn reingelegt hätten, abgefüllt... bla und blub... und nu habe er ihr versprochen, dass er wieder zu ihr zurück gehen würde, will doch aber gar nicht und heul und schnief. Ich hab seine Sachen gepackt. Ich. Da war ja anscheinend noch irgendwas nicht ausgelebt und hatte so ja nun mal keinen Sinn. Als sein Taxi weg war, heulte ich Rotz und Wasser... zwei Tage später stand er wieder vor meiner Tür. "Lässt du mich noch rein? Die ist zurück nach Hamburg, Gott-Sei-Dank!, und noch mal lass ich mich nicht reinlegen...". Wir verlebten ein paar wirklich schöne Wochen zusammen, schworen uns die ewige Liebe, wie das halt so ist... und dann kam er nach der Arbeit nicht wieder. Später hat er mir erzählt, dass er eigentlich auf dem Weg zur Arbeit war, dann sei er – quasi ohne sein Zutun!!!! - am Zoo gelandet und völlig spontan habe er sich plötzlich eine Zugfahrkarte nach Hamburg gekauft..." "Ach, und was war mit mir? An mich haste da ja wohl anscheinend nicht gedacht..." "Nee, hab ich auch nicht. Es kam ganz spontan... hab da gar nicht drüber nachgedacht, sondern fand das nur eine gute Idee, nach Hamburg zu fahren...du, schon eine Woche später wusste ich, dass das ne Scheiss-Idee gewesen war... aber ich hab mich doch nicht mehr zurück getraut. Ich dachte echt, du kuckst mich nicht mehr mit dem A... an, nach dem Scheiss... das ist ja mir ja dann schon gedämmert... und die Olle ist ja immer gleich ausgeflippt, wenn die mitkriegte, dass ich an dich denk... weisste, was ich mir dann immer anhören musste" und gequält verzog er das Gesicht. Das muss ihm wirklich geschmerzt haben. Das war ihm

anzusehen. "Na, denkste wieder an die rothaarige Schlampe? Ich weiss doch genau, dass dir dieses Flittchen noch im Kopf rumspukt... wärste doch bei der geblieben!" Ich konnte mir schon vorstellen, wie sehr ihn solche Worte schmerzten. Er war kein Mensch, der schlecht über andere sprach... aber er wollte auch nicht, dass andere schlecht über jemand sprachen, den er schätzte. Und mich schätzte er nicht nur, nee, er liebte mich schon auf seine Weise. Auch, wenn er zu ihr zurück gegangen war. Ich konnte ihn verstehen. Sieben Jahre... und sie hatte ihm den Himmel auf Erden versprochen, wenn er wieder zurück kommen würde... aber kaum war er zurück... im Grunde hielt sie ihm ihren ganzen Schmerz entgegen, aber ein Sven kapierte natürlich das Tieferliegende, hinter ihrem Verhalten und ihren Aussagen, nicht, sondern war nach kurzer Zeit nur noch angewidert von ihr. Oder überfordert mit der Situation. Den Himmel auf Erden jedenfalls fand er nicht, sondern sie machte ihm so richtig schön die Hölle heiss, drohte ihm sogar, da wusste sie allerdings bereits von der – angeblichen – Schwangerschaft der rothaarigen Schlampe. Naja, seitdem war es da unten in Hamburg ganz vorbei. Tief in ihrem Herzen wusste die natürlich schon, dass es keinesfalls eine angebliche... und dass ihr Sven Kinder über alles liebte... auch das wusste sie. Ihrer Tochter war er ja auch all die Jahre ein Super--Vater gewesen... das Wissen um meine Schwangerschaft machte sie so irre, dass sie ihm doch tatsächlich drohte "Eines nachts stech ich dich ab... dann wirst du nicht mehr wach..." Das ebenfalls irre war... dass ich in Berlin das alles mitkriegte. Wie? Keine Ahnung... ich bekam es eben mit. Wusste, dass er sich in einer lebensbedrohlichen Situation befand. Dass die ihn hasste und dass dieser Hass mit jedem Tag wuchs. Als ich ständig – innerlich – Informationen aus Hamburg erhielt, gewöhnte ich mir an, diese Eingebungen nieder zuschreiben. Es wurde so eine Art Tagebuch, nur, dass ich nicht jeden Tag schrieb. Aber immer, wenn ich was empfing... daher war ich bestens informiert, was und wie das in Hamburg lief. Dass sie seine Post unterschlug, die von mir sowieso, aber sie las aufmerksam jede einzelne Zeile... folglich verfasste ich diese Briefe in diesem Wissen.... schickte die Post auch extra erst Freitag ab... damit sie am Samstag was zu lesen hatte...bis ich empfing, dass sie schwere Tüten anschleppte, gefüllt

mit Hochprozentigem und konnte es kaum fassen. Mein Gott, diese Frau wollte ihn bewusst lieber unter die Erde mit Sprit bringen, als dass er womöglich sich doch eine Fahrkarte nach Berlin gekauft hätte... oh, sie hat ihn gut mit Spirituosen versorgt... besoffen hatte sie ihn besser unter Kontrolle... konnte ihn auch besser manipulieren. Acht Monate lag sie ihm also ers tmal in den Ohren, dass das ohnehin nicht stimmen würde... sagt die Schlampe doch nur, damit du wieder zu ihr zurück gehst...." Sven verkrümelte sich sicherheitshalber runter in den Partykeller. Den konnte er abschließen, und brauchte daher nicht länger befürchten, dass sie ihre Drohung womöglich wahr machen würde... die war ja komplett irre geworden. Sagte er mir. Später. Dann bekam er Post vom Jugendamt... und sie kommentierte es mit "Hat die Nutte doch Tatsache ein Blag... wenn das von dir ist, fress ich einen Besen. Die treibt es doch mit jedem! Erst mit deinem Bruder, dann mit dir, wer weiss, wer da noch alles war... .." und spätestens an der Stelle schrie er sie an, dass sie ihre dreckige Kodderschnauze halten sollte und keine Minute später hatte er die Flasche angesetzt... wie tröstlich. So schön lull und lall... der Alkohol brachte Vergessen. Sven fühlte sich wie das größte Schwein der Welt... und er hatte ja durchaus Grund dazu, so war es ja nicht. Wie er mit mir umgegangen war... das war nicht gerade zartfühlend gewesen. Es ist eine Sache, eine Beziehung sang- und klanglos zu beenden... das ja schon fast unverzeihbar, aber Liebe verzeiht schließlich noch viel mehr, aber es ist natürlich eine ganz andere Geschichte, wenn die Frau auch noch ein Kind von dir kriegt... und du, der Erzeuger, hast nicht den geringsten Kontakt zu der Kindesmutter.. und die Vorstellung... ach, natürlich wusste Sven, dass ich gar nicht der Typ war, der so was sagen würde, wenn es nicht wahr wär... viel wusste er nicht von mir, aber das mit Sicherheit. Ob er sich daran erinnerte? Wie er mich gefragt hatte "würdest du auch abtreiben? Wenn du ein Kind von mir kriegen würdest?" Und ich strahlte ihn nur ganz verliebt an "Nicht, wenn es so schöne Augen wie du hat..." und da nahm er mich überglücklich in die Arme. Das war echt ein Trauma für ihn gewesen, dass eine frühere Freundin mal abgetrieben hatte. Sein Kind. Diesem Kind trauerte er damals noch nach... wie hätte ich ihm sagen können "Klar mach ich das.... niemals! Mensch, ich war

schwer verliebt in ihn... ein Kind von ihm... eigentlich wollte ich ja gar kein`s mehr, aber von ihm... vierunddreißig war ich damals... warum nicht? Wenn es kommt, o.k., und wenn es nicht kommt, auch o.k.. .Nachdem er nach Hamburg zurück gefahren war... eine Woche später, sah ich die zwei Streifen vor mir... auf dem Schwangerschaftsstreifen... und meine Gefühle fuhren Achterbahn!. Das allererste oder das stärkste Gefühl, das ich verspürte, war eigentlich ein starkes Glücksgefühl, das allerdings wegen der vorliegenden Situation stark gedämmt wurde. Da war soviel Traurigkeit... aber jetzt wuchs ein Teil von ihm in mir... sein Sohn.. oh mein Gott, warum war er jetzt nicht da? Ich hätte ihm sagen können "Sven... wir kriegen Zuwachs..", dann hätte er mich wie das achte Weltwunder erst mal angestarrt, und dann hätte er mich überglücklich in die Arme genommen...aber er war nicht da! Und dann musste ich weinen... oh, Stevey hat schon in der Schwangerschaft viele, viele Tränen von mir... Junge, er hat ganz schön was mitgemacht. Der Kleine... aber ich glaub, er wusste auch, dass er an meiner Seite nur sehr, sehr selten Tränen vergießen würde... als erstes erfuhr es Uwe. Ich weiß gar nicht mehr, was er dazu sagte... mir war bloß wichtig, dass er Sven anrufen würde, denn ihn konnte sie ja nicht abwürgen... bei mir hatte die gleich aufgelegt gehabt, aber das musste er einfach wissen. Es war unser Kind und je früher er es erfuhr, umso besser... und dann sagt der nur zu Uwe "naja, wir haben beide nicht aufgepasst..." boa, war das ein Schlag in die Magengrube. Wir haben beide nicht aufgepasst... schäm dich ruhig weiter da drüben Sven! Für den Spruch kannst du dich da drüben bis in die Ewigkeit schämen! Das hab ich grad mit nem Lächeln geschrieben... seine Fehler, die er gemacht hat, muss ich ihm ganz bestimmt nicht unter die Nase reiben... die sieht er klarer wie ich... und Uwe hat ihm da drüben gehörig den Kopf gewaschen... das steht auf jeden Fall fest. Das weiß ich ganz einfach. Und Sven ist vor Scham echt fast... keine Ahnung... was er ja im Leben nie wurde, aber in dieser jenseitigen Situation mit Sicherheit, fast rot geworden und hat Stein und Bein geschworen, dass er alles in seiner Macht stehende tun würde, um seinen Sohn vor Schaden zu bewahren... und das nimmt Sven auch wirklich ernst. Er passt wirklich auf seinen Sohn auf, so gut er das eben von

da drüben aus kann. Das heißt, er beeinflusst durchaus lebende Personen dahingehend, dass Stevey halt nix Schlimmes passieren kann... zum Beispiel, diese eine Autofahrerin. Sie hatte eh ein behindertes Kind hinten auf dem Rücksitz und fuhr daher ohnehin nie schnell, aber an diesem Tag fuhr sie besonders langsam. Warum, wusste sie nicht, sie folgte halt ihrem Gefühl. Hat sie mir später erzählt. Dann machte es "rumps" und sie sah nur noch ein Kinderfahrrad... schon als sie ausstieg, rappelte das Kind sich bereits vom Boden hoch und versuchte, sein verbogenes Fahrrad an sich zu nehmen... der Kleine hatte nicht eine Schramme, nichts, null und sie meinte zu mir "oh Gott, wenn ich nur ein bisschen schneller gewesen wär, wär das nicht so glimpflich ausgegangen...". Naja, sie hatte einem Gefühl gefolgt... ich weiß, dass ihr diese Aufforderung eingegeben wurde... und Sven ist ja nicht der Einzigste, der auf ihn aufpasst. Uwe begleitet ihn ebenfalls durch`s Leben, weil er ihn ja schon in meiner Schwangerschaft angenommen hatte "eigentlich ist er eh meiner... na, überleg doch mal, wie lange wir beide zusammen waren, und wie lange du mit dem zusammen warst... lass ma`, den kriegen wir auch noch groß...". Ach Uwe. Lieber, lieber Uwe. Mein Gott, und was hat Uwe "geweint", als Sven zurück nach Berlin kam. Sturzbäche von Tränen und das geschah nicht aus Eifersucht, sondern weil er um das Leid wusste, das er mir bringen würde... Sven tauchte bereits besoffen in Berlin auf und nüchtern erlebte ich ihn eigentlich nur noch, wenn er kein Geld mehr hatte... als er ein paar Tage bereits in Berlin war, zeigte ich ihm dieses Tagebuch. "Lies mal... du wirst baff sein, was da drin steht..." Er las es, allerdings nicht mal bis zum Ende. "von wem wusstest du das alles"? Wollte er nicht gerade freundlich von mir wissen. "Wie? Von wem? Von niemanden... das waren halt so Eingebungen, Visionen... weiss ich doch nicht, von wem. Vielleicht von Uwe?" Wütend funkelte er mich mit seinen schönen Augen an. "Hälst du mich für dämlich? So einen Scheiss konntest du vielleicht Uwe erzählen... der hat ja dir jeden Mist geglaubt, aber doch nicht mir. Ich will jetzt sofort wissen, wer dir das alles erzählt hat... " "Man Sven, hab ich dir doch bereits gesagt. Verdammt noch mal, ich weiß doch selber nicht, wie das von statten geht... ich hab`s halt vor mir gesehen... wie die sogar ausgeflippt ist, wenn sie bloß ne Babyreklame im Fernsehen sah

und dann immer gleich umgeschaltet hat... ich hab`s vor mir gesehen... das kann ich dir doch auch nicht erklären..." Seine Augen waren zu schmalen Schlitzen geworden, vor Wut! Über mich... " "Mich verkaufst du nicht für blöd! Mich nicht! Meinetwegen sagste mir nicht, wer dir das alles gesteckt hat... aber Uwe war es schon mal mit Sicherheit nicht. Der ist tot, kapier das endlich... der sagt gar nichts mehr... ob dir das passt oder nicht... Tote sagen nichts mehr! Aber mich verkaufst du nicht für blöd... mit ihm konntest du das ja machen...weißt du, was ich mit diesem Dreck hier mache" und mit diesem Dreck meinte er das Tagebuch und schon hatte er es in drei Stücke gerissen. Ich sah ihm fassungslos bei diesem Handeln zu... genauso fassungslos hörte ich ihm zu, als er mich einen Monat später fragte "wat is`n det für`n Katzengold?". Ich hatte Geburtsurkunden vom Standesamt abgeholt. Wir waren als Eltern eingetragen. Dieses Dokument machte mich einfach glücklich... und ich kam an diesem An- und Verkauf vorbei, also Gold-An und Verkauf und sah diese Adlerkette. Fast vierhundert Mark, ne Menge Geld, aber der Anlass war es absolut wert. Kaufte also diese Kette... und ne halbe Stunde übergab ich sie ihm samt der Geburtsurkunde....und als er die Kette aus der Schachtel holte, haute er Tatsache diesen Spruch raus "wat is`n det für Katzengold...", ja, das war auch ein Schlag in die Magengrube. Naja, er war wirklich nicht der Sensibelste und der hochprozentige Alkohol vernichtete das bisschen Sensibilität, das ja durchaus in ihm wohnte, komplett.. als Sven zurück kam, war er zum Vollalki mutiert. Nichts anderes. Morgens schon gab er sich den Hochprozentigen... ich glaub, dass es zwei Jahre ungefähr dauerte, bis er wirklich den letzten Rest an Funken Gefühl für ihn durch diesen Scheiss-Alkoholismus in mir zerstört hatte. Danach wollte ich nur noch wegen Stevey, dass er endlich den Absprung schaffen würde... auch, wegen seinem eigenen Leben... aber schaffte er nicht. Versuchte er auch erst gar nicht. "Ihr habt ein Problem damit" pflegte er stets zu sagen. "Ich nicht! Ich hab nur ein Problem, wenn ich nichts zu trinken habe..." und das sagte er dann lachend. Sven setzte sich nie mit irgendwas auseinander... das war für ihn Zeitvergeudung, Zeitverschwendung... keine Ahnung... nun ja, deswegen ist er ja auch nur... dreiundvierzig geworden. Dreiundvierzig. Ist doch kein

Alter. Heutzutage. Ich bin Sven wegen nix böse. Das weiß er auch. Durch ihn bekam ich den wunderbarsten Sohn der Welt... und das wiegt mehr, als alles andere. Das weiß er auch... und jetzt sagt er grad "hätt ich das doch bloß zu Lebzeiten schon gewusst...", ich sag doch, sie lesen immer mit. Reine Neugierde. Es ist reine Neugierde, aber immer lesen sie mit... naja, würde ja jeder von uns machen, oder? Jeden von uns würde doch interessieren, was über uns nach unserem Tod geschrieben wird.... oder auch gesagt wird. Ich weiss doch, wenn ich mit Dirk über seinen Vater rede, ist er dann ziemlich schnell zugegen... weil`s einfach interessant ist, was die Lebenden über einen zu sagen haben... ich nehm ja seinen Vater immer so ein bisschen in Schutz, weil er einfach einen Stein bei mir im Brett hatte, als er zu seiner Frau in seinem Schwäbisch meinte "desch is aba a Nette...", nun, die Sympathie war gegenseitig und ich finde es schade, dass er so schnell ging, nachdem ich ihn kennen gelernt hatte... soviel Unausgesprochenes zwischen ihm und seinem Sohn... so viele Missverständnisse... , naja, und ich versuch jetzt immer, zu vermitteln. Ist ja nun mal auch mein Job. Nicht bezahlt. Jedenfalls nicht mit Geld... aber ich bekomm dafür zum Beispiel... eine Geburtstagsmelodie gesendet... ein Erlebnis, dass du übrigens mit keinem Geld der Welt kaufen kannst. Wie unermesslich reich demnach bin ich... kein Wunder, dass ich mich hier in meinem Little Paradies fühle... sorry, liebe Leser. Dschungelcamp fängt gleich an... darf ich nicht versäumen. Hab zwei Wetten am Laufen... Hanka, sagte ich schon am allerersten Tag, wird Dschungelkönigin, aber da bin ich mir inzwischen nicht mehr ganz so sicher. Marc T. ist ein wirklich netter Kerl. Junger Mann. Ein richtig netter Typ. Kameradschaftlich, fair, verantwortungsbewusst... der hat echt richtig tolle Charaktereigenschaften. Gut, Frauen... scheint halt so ein kleiner Herzensbrecher zu sein... ist halt sein Karma... und er ist ja auch noch sehr jung, darf man ja nicht vergessen. Du kannst von so einem jungen Mann, nicht, wenn er Gelegenheiten auch noch nachgeworfen bekommt quasi, du kannst dann keine Treue verlangen. Das ist absurd... das ist auch gegen die Natur, nur mal nebenbei. Junge, starke Männer sollen ja ihre Gene so viel wie möglich... sagt zumindest die Natur. Die Menschwerdung, die mit zunehmenden Alter zunimmt, sagt dir irgendwann dann mal "so, mit

der kannste dich zur Ruhe setzen..." und dann sind diese Männer ja durchaus auch zur Treue fähig, aber erst mal müssen sie sich halt die Hörner abstoßen...und der Marc ist halt nun mal so`n Frauentyp... kann er ja nichts dafür. Warum nur eine? Also in seinem Alter...also ich nehm ihm das bestimmt nicht übel, dass er öfters mal Nachwuchs in die Welt setzt... sind doch bestimmt total süße Kid`s... und wenn sie sein Wesen vererbt kriegen... haben die Frauen doch gut gewählt! Glückwunsch Sarah! Zu eueren Kindern. From Sarah with Love... ach, ich liebe diesen Song. So herrlich schmalzig... ich liebe ihn. Die CD hab ich natürlich von ihr. Scheisse, Dschungelcamp läuft. Nein, doch noch nicht. Ne Viertelstunde hab ich noch.. gut, dann kann ich mich ja schnell mal über Botox-Boy auslassen... hat der mies gegen den Namensvetter meines Sohnes gelästert...man, man, man, da dachte ich ja auch bei mir "was ich denke, mach und tu.... das trau ich auch dem andren zu..." von wegen, der Honey sei arrogant, überheblich, ein falscher Fuffziger und überhaupt hängt er sich an die arme Gina-Lisa ja nur so ran, weil er ein Sprungbrett braucht... geht`s noch? Die Gina-Lisa löst durch ihr Wesen ganz einfach Beschützerinstinkte in ritterlich veranlagten Männern aus, und außerdem sieht die ja durchaus schon wirklich sehr hübsch aus... warum sollte sie denn bitte schön einen Mann nicht ehrlich ansprechen? Warum denn? Die ist bildhübsch, , sie schreit förmlich nach Liebe... ja, warum soll sich denn nicht ein Single-Mann ernsthaft sich für sie interessieren? Warum? Weil sie jetzt nicht so wirklich die Allerhellste... naja, der Alexander wird schon wissen, was er an ihr so gut findet... vielleicht ist es ja ihre kindliche Offenheit, mit der sie über alles plaudert? Keine Ahnung... auf jeden Fall ist sie auf eine eigenwillige Art sehr hübsch... wobei ich die Hanka allerdings attraktiver empfinde... da macht`s halt so das Gesamtpaket... aber wie die Frauen da drin im Camp aussehen, ist mir ja eigentlich ziemlich schnuppe. Ich fand`s ne dreckige Nummer von RTL, so scheissmanipulativ immer wieder seinen Abbruch zu zeigen, samt seinem "dreckigen" Grinsen... und das war das Gemeine daran. Das Grinsen war nicht dreckig, wie dieser oberflächliche Florian es wahrnahm, sondern es war schlicht ein Verlegenheitsgrinsen und als er abbrach, war ihm ja in dem Moment nicht einmal bewusst, dass damit alle Sterne futsch waren...

somit fällt auch der Vorwurf des Egoismus...es flach und wie die gezeigte Prüfung ein paar Tage später zeigte.... tat er seinen Mitstreitern ja einen Riesengefallen... als er diese Prüfung abbrach. Reicht ja nun mal nicht... wenn nur zwei Teilnehmer buchstabieren können.... mir jedenfalls war dieser Honey unvergleichlich sympathischer, als dieser ewig nörgelnde, stänkerische Botox-Boy.. der will mit allen Mitteln Karriere machen. Der! Nicht der Alexander... der Name steht doch für Stil. Ja, mein Gott, Karriere wollen sie doch alle machen... der eine mehr, der andere weniger... Aber sie alle träumen doch von dem roten Teppich. Aber ein bisschen was im Kopf müssen sie halt schon haben... sonst werden sie halt leider nur verarscht... tja, und da geb ich dem Alexander weitaus größere Chancen, als dem Florian. Schön, dass er – erst mal – seine Drogensucht bewältigt hat... schön... aber man baut kein Glück auf dem Unglück anderer Menschen auf. Das funktioniert in der Regel nicht. Und der hat mit seiner Scheiss-Lästerei, wo er nur von sich auf einen anderen projezierte, aber leider dafür gesorgt, dass viele Zuschauer leider die gleiche Sichtweise einnahmen... naja, heute fliegt er raus. Hab da ne Wette am Laufen... gestern hab ich schon nen Zehner verloren wegen dem. Weil er nicht rausflog, heute hol ich mir den wieder! Heute fliegt er... hoffentlich! Aha, jetzt zofft er sich grad mit Hanka... tja... der Junge giert nach der Krone... und sieht langsam in seinen Mitstreitern nur noch die Konkurrenten... das wird sich noch verschärfen! Und als Kader über Hanka in die Kamera lästerte, von wegen, dass sich Hanka immer in den Mittelpunkt stellen müsste und sie wär ja bloß scharf auf die Krone..."was soll das? Sind doch nur Blätter..." Ihre Worte! Aha, sie ist also nicht scharf drauf? Na vielleicht nicht auf diese Blätterkrone... aber auf die nachfolgenden Aufträge ist sie doch bestimmt scharf... alles andere wär schlicht geheuchelt. Der ist auch klar geworden, dass die Hanka eine absolut ernst zu nehmende Gegnerin im Kampf um die Krone ist... das ist alles... ist so leicht durchschaubar. Ich werd sogar für die Hanka anrufen. Am letzten Tag. Gewinnt sie, gewinn ich `n Zehner... kann ich ruhig einen Anruf tätigen... aber am liebsten wär mir, Marc und Hanka teilen sich die Krone... geht ja nicht... aber die beiden werden auf jeden Fall im Gespräch bleiben und zwar in einem positiven Licht. Von den beiden werden wir noch

sehr viel hören... und hoffentlich auch von dem Alexander! Wer war mir noch sympathisch? Der Hessler ist auch ein , nein, der ist eher so ein bedauernswerter Kerl. Dem hat das Leben übel mitgespielt und das sieht man ihm auch an. Klar, dem gönn ich natürlich auch die Krone. Aber aus Mitleid. Der ist ja auch böse abgezogen worden... und da ging`s um Millionen. Der Typ war siebzig Millionen schwer. Siebzig Millionen! Und turnt jetzt im Dschungel für Hundertausend rum... mit dem kann man echt Mitleid haben. Und überhaupt... das grenzt nicht, sondern das ist eine kulinarische Vergewaltigung, was da abgeht. Was die sich alles in den Mund schieben müssen... auch noch runter schlucken... das kann wirklich nur noch als kulinarische Vergewaltigung bezeichnet werden. Ja, ja, die mögen ja alle unterschrieben haben, und zwingt sie ja keiner zu dieser Unterschrift... aber es gibt ja nun mal auch anrüchige Verträge, die vor Gericht gar keinen Bestand haben, und diese... Prüfung... wie es so schön wertneutral immer heißt... da wird einem ja beim Zugucken schon schlecht. Ich muss da immer wegsehen... nee, da kann ich nicht mal hinsehen... was die alles... da würgt es mich wirklich schon beim Zusehen und ich muss einfach wegschauen... geht bestimmt vielen Zuschauern so... vermutlich sogar der Mehrheit und RTL soll mal langsam wieder ... zu sich kommen. Es gibt Grenzen des guten Geschmack`s und bei Vergewaltigung dürfte die Grenze nun wirklich erreicht sein. Auch kulinarischer Art. Wollen die echt zum Ekel-TV mutieren? Weil`s Quote bringt... die haben nicht weniger Quote, wenn sie nen Gang runter schalten... und diese verfluchten Stromstöße, die sie da "spaßeshalber" mal kurz verabreichen... wieso hör ich da nix von Amnesty International? Sind das vielleicht keine Menschenrechtsverletzungen? Und wieso schweigt der Tierschutz zu diesen Tötungen völlig unschuldiger Tiere.. Wesen...Krabbelviehzeugs... find ich ja jetzt auch nicht unbedingt niedlich, aber die haben niemanden was getan... wieso wird das gestattet, dass die getötet werden, durch einen menschlichen Biss.. nee, ich kann gar nicht weiter schreiben. Und wie kann die Sonja Zietlow als echte Tierschützerin, die sie doch wirklich ist, dazu schweigen? Ist sie ja... aber die getöteten Spinnen erregen anscheinend nicht ihr Mitleid... sind ja bloß Spinnen.... sehr nützliche

Tierchen übrigens. Seh ich eine in der Wohnung, heiße ich sie immer willkommen, weil ich weiß, dass die sich von Ungeziefer ernähren, also meine Bude quasi sauber halten... die Angst vor Spinnen liegt ja anscheinend schon in den Genen, weil es halt früher, auch in unseren Breitengraden, sehr viele Giftspinnen gab... aber inzwischen doch nicht mehr. Inzwischen leben bei uns nur noch nützliche Spinnen. Ach Gott, der Marc spricht vielleicht ein niedliches Kauderwelsch aus Deutsch und Amerikanisch... das finden die Mädels natürlich auch total anziehend. Der kann nichts dafür. Wenn ich zwanzig, nee, dreißig Jahre jünger wär... und wär mit dem im Camp, und hätte grade keine Beziehung, monogam war ich immer!, würd ich auf jeden Fall auch mit dem flirten. Aber auf jeden! Der ist einfach süß... ach Gott, und nu hat er sich grade mit seinem spitzbübischen Grinsen über seine Frauen ausgelassen... ach Mensch Marc, du kannst ganz relaxed sein... sobald du dir die Hörner abgestoßen hast, und wenn das erst mit vierzig der Fall ist... wird`s dich nicht mehr zu der nächsten hinziehen... sondern wenn du dann so eine Art Seelenverwandte gefunden hast... wirst du die nicht mehr loslassen wollen... that`s o.k. Sweetie. Drum prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich nicht was Besseres findet... ist doch o.k. Du hast ja nun mal die Gelegenheiten... aber achte vielleicht ein bisschen mehr, die Gefühle des anderen, vielmehr der anderen. Das gilt nämlich auch für dich, das mit dem Glück. Man kann kein Glück auf dem Unglück anderer Menschen aufbauen... das zieht nur weiteres Unglück nach sich.... vielleicht klappt`s ja deswegen bislang nicht? Die eine Freundin von ihm hat ja auch in die Kamera geklagt, weil er sich nicht um sein Kind kümmern würde...oh man, sie liebt ihn immer noch und träumt davon, dass er zu ihr zurück kehrt..., würde mir an ihrer Stelle ja nicht anders gehen... ja, und da muss er echt mal ein bißchen mehr aufpassen... auf die Gefühle des anderen.

So, jetzt scheidet gleich.... na.... Scheisse, Botox ist es nicht.... scheisse. Schon wieder `n Zehner verloren. Scheisse! Kader geht... ha, ihr Statement vor der Kamera hab nicht nur ich durchschaut. Ganz klar, das gibt ein Stechen zwischen Hanka und Marc... und da er ohnehin einen Promi-Status hat, also den kennt man ja nun wirklich, drück ich ganz doll Hanka die Daumen! Der Marc hat die

Krone wirklich nicht nötig... der kam so angenehm rüber... menschlich, sieht gut aus, hat ne gute Stimme, einen guten Body.. der wird sich vor Aufträge in der nächsten Zeit kaum retten können, auch wenn er nur Zweiter wird... aber sorry, ich seh wirklich schon das Bild mit der kronig blattgeschmückten Hanka vor mir... wünsch ich mir jedenfalls, die ist so herrlich authentisch... und klug, aber nicht in einem berechnenden Sinne, sondern ich spreche von wirklicher Klugheit. Jaaa, ein bisserl verwöhnt ist sie schon, was Rücksichtnehmen auf sie betrifft. Kennt sie halt nicht anders und das bringt sie schon auch ein bisserl mit in`s Camp rein... aber das hat ja nun mal mit ihren vielen irrationalen Ängsten zu tun... und die wiederum zeugen von einem hochsensiblen Charakter... damit wird man ja nicht geboren... sondern Phobien bilden Menschen durch nicht bewältigte seelische Belastungen aus... also nur sehr sensible Charaktere... und daher sprechen selbst diese Ängste für sie.... hat sie ja auch toll in den Griff gekriegt. Die Harmonie in der Gruppe, die ja lange Zeit vorherrschte, tat ihr bestimmt wahnsinnig gut... irgendwie erinnert sie mich an eine Elfe. Kann mir nicht helfen... natürlich entwickeln Elfen, die hier leben müssen, Phobien in dieser so ganz und gar nicht elfengerechten Welt. Elfen leben im Einklang mit der Natur... unschuldige Wesen... die sich nur des Lebens erfreuen wollen und die Freude weiter geben wollen... es sind liebenswerte und dem Menschen sehr zugeneigte Wesen und es muss einen Grund haben, dass sie mich, von Anfang an, an eine Elfe erinnert hat... ja, echt, ich hab damals, als ich bei dem Anwalt jobbte, ne junge Dame kennengelernt und die hat mich immer, vom ersten Moment an, an eine Französin erinnert. Ich hätte schwören können, dass sie eine Französin war. Ihr Pass belegte aber ganz klar, dass sie ne Deutsche war... aber sie erzählte mir dann mal, dass sie an einer Hypnose-Sitzung teilgenommen hatte, und die Sitzung hatte ergeben, dass sie in dem vorherigen Leben als Französin lebte... in Paris... keine Ahnung, jedenfalls Französin und das schimmerte nun mal sogar in dieses Leben noch hinein. Ich nahm es jedenfalls wahr... und Hanka... nun, erinnert mich nun mal stark an eine Elfe. Irgendeinen Bezug muss sie demnach zu diesen Wesen haben.... so, schlaft schön, ihr Lieben.

Das haut mich um! Hatte ich ja gar nicht mitgekriegt gehabt... das haut mich echt um. Marc Terenzi hat keinen Brief in`s Jungle-Camp gekriegt... das darf doch wohl nicht wahr sein! Ach Mensch, wenn ich das gewusst hätte... ehrlich, dann hätte ich ihm einen ganz netten Brief geschrieben. Doch, hätte ich gemacht. Gar kein Thema... das darf doch echt nicht wahr sein. Der wirklich netteste Kerl dort in dem Camp hat keinen Brief gekriegt... kann das gar nicht fassen... Was um Himmelswillen läuft denn da in deinem Leben schief? Da läuft doch eindeutig irgendetwas schief... Olivia meinte ja grade, dass du ein bisschen verpeilt wärst... so im Privat-Leben... also ich empfinde dich als wunderbar ehrlich... und das schätz ich ja schon mal total an einem Menschen, wobei es natürlich auch eine Form der Ehrlichkeit gibt, auf die man gut und gerne auch verzichten kann... aber zu seiner Art zu leben und zu lieben, schon mal zu stehen... ist mir jedenfalls lieber, als wenn jemand einem bloß was vormacht. Diese Blender, Hochstapler, Lügner... unangenehm. Höchst unangenehm... da sind mir die Offenen tausendmal lieber. Bei denen weißte gleich, woran de bist... der Bestbody damals von Dirk war so ein Typ... der hat frank und frei grundsätzlich seine absolut ehrliche Meinung zu diesem und jenem gesagt... auch zu mir, damals, als ich bei Idefix anfing. Wie war denn das... mein erster Tag... was hatte ich denn da gesagt... dass er mich ziemlich überraschend für mich, mich richtig scharf anfuhr. Und das an meinem ersten Tag... was hatte ich denn da bloß gesagt gehabt?... na, vielleicht fällt es mir ja noch ein, ohne jetzt groß darüber nachzudenken... das wird ja eh nix... er fuhr mich jedenfalls an, mit nem ziemlich scharfen Tonfall, fast schon angriffslustig "Ich weiß schon, wie du das meinst... Angelika!" Der Ton.... seine Sprachmelodie.... lenkte sofort meine ganze Aufmerksamkeit auf ihn. Ich hatte ja gar nicht mit ihm geredet gehabt... aber das war ein öffentlicher Raum, jeder konnte natürlich seine Meinung zu dem anderen sagen. Tat er ja auch. Alleine mit diesem Satz. In diesem Ton. Der macht ja die Musik... na, jedenfalls, ich kuck dem direkt in die Augen, schöne hatte er ja... überhaupt... sah nicht schlecht aus.... schau ihn also direkt an... er hatte diesen "alle-Frauen-sind-Schlampen-Blick", also komplett voreingenommen gegen Frauen... kam ja alles nicht von ungefähr... hab ja etwas später seine ganze

Lebensgeschichte kennen gelernt und viel Schönes war da nicht dabei. Das Schönste, das er hatte, war die Freundschaft mit Dirk... möcht ich mal annehmen und das ist doch echt traurig. Aber ich sah auch noch was in seinem Blick.... nämlich eine hohe Intelligenz... und das wiederum empfand ich als durchaus sympathisch... der war ja auch ein bisschen widersprüchlich in seiner Art... und ich entgegnete ihm "offensichtlich nicht... kann ich ja deinem Ton entnehmen.. wie heißt du eigentlich?" "Tut doch gar nichts zur Sache, wie ich heiße..." fuhr er wie so ein HB-Männchen hoch. "Doch, finde ich schon. Du hast mich ja schließlich auch mit meinem Namen angesprochen und daher wüsste ich natürlich schon auch gerne deinen" In seinen Blick mischte sich ein ehrliches, verwundertes Interesse... so wie ich reagierte, das war er halt nicht gerade gewöhnt, und fast schon versöhnlich... meinte er dann "Da hast du recht... stimmt... Christoph, mein Name ist Christoph" und wieder hatte sich dieser Unterton "vor mir musst du aufpassen Unterton" eingeschlichen. "Gut Christoph! Offensichtlich hast du mich nicht verstanden, aber das können wir ja gerne klären. Sag mir bitte mal als erstes, wie du das grade aufgefasst hast... und das tat er dann auch. Allerdings schon viel gebremster in seinem aggressiven Tonfall. Irgendwie hatte er schon gleich wahrgenommen "keine Dumme" Jetzt fällt es mir grad wieder ein, worum es ging... ich tat kund, dass ich zwar noch nie Heroin genommen hätte, aber spielsüchtig wär und deshalb genauso ein Junkie sei, wie alle anderen hier. Genau darum ging es und darauf tönte er von weiter weg, vom Tisch aus "Ich weiß schon, wie du das meinst... Angelika!" Wir klärten das jedenfalls und fortan begegnete er mir – relativ – freundlich. Verbrachten sogar oft die Pausen zusammen, in den Räumen herrschte Raucherverbot, und verbrachten zusammen den Außendienst. Na klar, er war ja nun mal Dirk`s Freund... und Dirk und ich... auf ner rein menschlichen Ebene fanden wir ja vom ersten Tag an... zusammen. Sechs Wochen später...oder acht... rief er mich an. War ein Samstag... achtzehn Uhr rum. Sein Freund Christoph, bei dem er meistens war, hatte ihm kurz zuvor gesagt "du fährst jetzt zu ihr hin, steckst ihr die Zunge in den Hals... das wird schon!" Hatte ihm Mut gemacht...aber als er mich anrief und fragte, ob er noch vorbei kommen könne... und nichts wollte ich ja lieber, war ja nun

mal in ihn verknallt... aber Rohland war ja nun mal ein perfekter Lehrmeister gewesen... interessant ist nur, was ich nicht haben kann, jedenfalls nicht so leicht... mit diesem Mann hätte ich niemals in der ersten Nacht, beim ersten Treffen... in die Kiste... hab ich aber. Aber bloß, weil ich ihm echt nicht länger widerstehen konnte.. aber so was kapieren diese Macho`s nicht. War er nun mal... dieser Fehler sollte mir echt nie wieder passieren. Wollt mich gefühlsmäßig auch nie wieder auf so einen Film einlassen, aber so was passiert einem ja gottseidank wirklich nur einmal im Leben... sonst hatte ich das eigentlich schon immer halbwegs unter Kontrolle... na, jedenfalls verkniff ich mir ein begeistertes "Aber gerne!", und sagte stattdessen zu ihm "Jetzt noch??? Ist doch schon so spät... bis du dann hier bist..." Und da fiel er mir ein bisschen enttäuscht in`s Wort. "Na gut, wenn`s dir schon zu spät ist... find ich ja eigentlich nicht... aber wenn du meinst... dann halt bis Montag...", na klar, an der Stelle fiel ich ihm dann natürlich in`s Wort. "Ach, weisst du was? Eigentlich... sooo spät ist es ja eigentlich noch gar nicht... wann wärste denn hier? Also, wenn du nicht erst in zwei Stunden hier..." "Nein, nein... ich mach mich gleich auf den Weg. In zwanzig Minuten bin ich da..." War er auch und Stunden später hörten wir zufällig im Radio "komm unter meine Decke...", da lagen wir schon flach, jeder in seiner, trällerten beide das Lied mit und mussten lachen... angeblich war er ja vom ersten Tag an in mich verknallt gewesen... vom ersten Blick an!... aber das ist glatt gelogen von ihm. Charmant, von mir aus, aber trotzdem volle Kanne gelogen. Wenn er mir mit diesem Schmus kommt, erinnere ich ihn grundsätzlich daran, wie es wirklich lief.... am Tisch saßen mehrere Leute, unter anderem er... und Sabine, die auffallend schöne Projekt-Leiterin, stellte mich vor. Halt die Neue... und Dirk, der eigentlich seine Nase in ne Zeitung gesteckt hatte, sah kurz von der Zeitung hoch und musterte mich kurz über den Rand seiner Lesebrille hinweg, nickte mir kurz flüchtig zu und widmete sich dann sofort wieder... was weiß ich, was er da las. Wahrscheinlich irgendwelche Sportmeldungen... was weiß ich, seiner Zeitung. Also von Liebe auf den ersten Blick kann wirklich nicht die Rede sein... denn bei der... kannste wirklich deinen Blick nicht mehr abwenden... da sprech ich ja auch aus eigener Erfahrung... mein Gott, ein Glück hatte Rohland das damals gar nicht mitbekommen gehabt, weil er

total auf Wuffel fixiert war. Lies den Hund nicht aus den Augen... und damit war klar, dass er ein Hunde-Narr war... und war natürlich nur ne Bestätigung für mich. Mir schenkte der nicht einen Blick. Nicht einen! Wuffel war natürlich nicht angeleint... damals war die BVG, jedenfalls bei freundlichen Hunden, um einiges toleranter, als heute, und daher befand er sich etwas weiter weg von mir. Somit bekam Rohland nichts mit, oder tat zumindest so... wahrscheinlich war er`s auch einfach nur gewöhnt, von Frauen angehimmelt zu werden... natürlich himmelte ich ihn nicht an! War ja kein Teenie mehr... aber so aus den Augenwinkeln.... hatte ich ihn die ganze Zeit im Blick... bis-halt die U-Bahn einfuhr. Er machte seine Durchsage und diese Stimme... alleine schon die Stimme. Die katapultierte dich ja schon in andere Sphären... und dann diese Ausstrahlung, sein Blick.. boa, der ging bis auf den Grund der Seele... und so ging es ja nicht nur mir! Hab ich ja schon erzählt, als "Hoppla,jetzt-komm-ich-Daisy" schnurstracks auf ihn zusteuerte. Ich war mit ihm im Gespräch gewesen! Aber die tat echt so, als sei ich gar nicht da... hatte nur Augen für ihn... und bettelte ihn förmlich, mit jeder weiteren Frage an ihn, ihn an "frag mich doch endlich nach meiner Telefonnummer...oder gib mir deine", aber Rohland überging das ... schlicht. Nach der fünften Frage, alle Fragen bezogen sich auf ihr Reiseziel!, delegierte er jede weitere Frage an seinen Kollegen weiter... Rohland war ein Meister, was die nonverbale Kommunikation anging... besonders bei Frauen... weiß nicht mehr... nach weiteren fünf Fragen, fiel ihr nichts mehr ein... und ich konnte regelrecht sehen, wie sie förmlich einknickte innerlich. Auch wenn sie es durchaus gewohnt war... dieser Mann würde sie anscheinend nicht um ihre Telefonnummer bitten... und mit hängenden Schultern ging sie endlich weg, drehte sich dann allerdings noch mal zu ihm um, und warf ihm einen unverblümt schmachtenden Blick zu... er wandte sich mir freundlich wieder zu... nahm das Thema wieder auf, über das wir vorher gesprochen hatten... aber ich konnte die eben erlebte Szene nicht so einfach übergehen und meinte so ein bisschen süffisant zu ihm "erlebst du wohl öfters..." und er, ganz unschuldig "weiß nicht, von was du sprichst..." und ich darauf "Na, das da grade... sag mir nicht, dass du das nicht mitgekriegt hast... erlebst du wohl öfters... so, wie du reagiert hast...." "Wie denn? Was

meinst du denn?" "Na, wie du auf die Lady grad reagiert hast... passiert dir wohl öfters... souverän, echt souverän, das muss ich dir lassen..." Und da echote er diesen Ausdruck. "Sou-ve-rän... das gefällt mir... sou-ve-rän" und dann lächelte er leise vor sich hin. Und sah mich mit unverhohlener Sympathie zumindest im Blick an... ich glaub, da war sogar ich ihm lieber, als diese vor Selbstbewusstsein strotzende... fremde, junge Frau grad. Offensives Anbaggern haben Macho`s nun mal nicht so gern... das spricht sie nun mal nicht an, und wenn die Frau noch so toll aussieht... und die war ausgesprochen offensiv. Und kaltschnäuzig... so wie die mich einfach überging... aber na gut, kann sie ja verstehen, dass sie für nichts und niemand anderen mehr einen Blick übrig hatte.... der hatte aber auch eine Aura... das war phänomenal. Und ein Äußeres... sorry, aber da kam kein Hollywood-Schauspieler mit, nicht einmal James Dean... und dass er noch zu toppen gewesen wär... nee, das hätte ich mir im Leben ja nicht vorstellen können. Also Rohland war ja äußerlich ein völlig anderer Typ... Südländermäßig... wurde ja auch öfters mal mit nem Türken verwechselt... klar, Schnurrbart hatte er auch, schwarze Haare, traumhaft schöne Augenbrauen... war ja alles, wirklich alles an dem... der sah echt überirdisch aus, aber mir wär`s wirklich lieber gewesen, wenn er ein paar Takte weniger gut ausgesehen hätte, nicht ganz so perfekt... Hauptsache, der Blick blieb! Aber der sah halt nun mal aus, wie er nun mal aussah... und der wusste das! Seit der fünften Klasse, schätz ich mal, wusste er das... und das verdichtete sich natürlich mit den Jahren... warum dieser Mann nicht zum Film ging.. der wär ja vom Fleck weg engagiert worden... der wär ein Glücksfall für jeden Filmemacher gewesen, der nen auffallend gutaussehenden Darsteller gebraucht hätte... na, wahrscheinlich konnte er nicht schauspielern. Und wusste das auch von sich. Ihm fehlte das Einfühlungsvermögen, dass du nun mal in diesem Beruf unbedingt brauchst. Daran ist es gescheitert. Vermute ich mal. Einfühlungsvermögen hatte der null. Wirklich null. Deswegen war und bin ich ja auch ein pathologischer Fall... der hat wirklich nichts mitgekriegt... in welcher Gefühlssituation ich mich befand, als ich ihm dann endlich gegenüber saß... aber na gut, ich war ja wirklich verzweifelt bemüht darum, ihn bloß nicht zu

offensichtlich anzuhimmeln... oh man, war das ein Krampf. Für mich. Grauenhaft! Am liebsten hätte ich ihn ja gefragt "wollen wir nicht heiraten...", aber stattdessen... darfste dir ja nichts anmerken lassen... wollte ihn ja nicht verschrecken.... er lebte ziemlich zurück gezogen... und je länger ich ihm gegenüber saß, und er erzählte und erzählte... dies und das... jedenfalls verfügte er über einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn... und war anscheinend innerlich genauso schön wie äußerlich. Ja, und umso klarer das für mich, wurde... umso ungenügender fühlte ich mich. Ich passte doch gar nicht zu ihm. Ich war schon mal viel zu klein für ihn.... er war dreißig cm größer als ich... ich mit meinen Dackelbeinen und meine Nase war zu groß, meine Lippen zu schmal, und zu dick war ich ja eigentlich auch... ich hatte halt nun mal dieses Bild von mir... und ich also mit meinen vielen äußerlichen Makeln... und er, dieser anscheinend, äußerlich, makellose Mann... ach, ich hätte heulen können. Heulen! Warum sah der bloß so gut aus? Und überhaupt strotzte dieser Mann anscheinend vor Selbstbewusstsein... war sich seiner absolut sicher... und umso mehr das rüberkam, umso unsicherer fühlte ich mich... und er? Bekam nichts von alledem mit. Gut, ich kann tatsächlich ein Pokerface aufsetzen... und dann merkt man mir wirklich nichts mehr an... und später, auf der Wiese, als wir mit unseren Wautzis nen Spaziergang machten, rauchten wir ne Pfeife... na, das hätte ich besser bleiben lassen sollen... verstärkt sich nun mal alles.... folglich meine Minderwertigkeitskomplexe... und ich sagte lieber gar nichts mehr. Kein Wort. "Bist du immer so schweigsam"? Wollte er von mir auf dem Rückweg wissen und ich meinte nur "Nö" und ... schwieg dann weiter. Dann zeigte er rüber zur Bushaltestelle. "Pass auf Mädel.... da drüben ist die Bushaltestelle und da ist mein Haus... solltest dich mal langsam entscheiden, was de willst..." naja, wie gesagt, der Mann hat nun mal echt nichts mitgekriegt gehabt und hat sich wahrscheinlich schon mehrmals gefragt gehabt, was ich eigentlich von ihm wollte... und mit meinem ganzen Mut, wirklich, ich musste meinen ganzen Mut dazu zusammen nehmen, meinte ich nur zu ihm "sag doch du ganz einfach,, was dir lieber ist... wenn du willst..." und da legte er auch schon lachend den Arm um mich, und zog mich leicht in Richtung Haus... ich hätte jubeln können! Und im Treppenhaus

begegnete uns halt der Beamte... und natürlich erwies ich mich als... absolut vertrauenswürdig. Sagte kein Wort zu dem, außer, als er mich fragte, ob alles o.k. sei... die Frage wunderte mich leicht und ich sagte so was wie "Natürlich ist alles o.k...." und sah dann den Beamten verwundert wegen seiner Frage an. Der ging dann aus dem Haus und ich meinte zu Rohland, weil ein bisschen seltsam war das Auftauchen des Beamten ja schon... "du, damit hab ich aber nix zu tun..." und er lacht und meinte nur "würd ich nie von dir denken Angelika"... und mit diesem Satz brachte er ja zum Ausdruck, dass ich ihm nicht gänzlich unsympathisch war und das trotz meiner Schweigsamkeit.... ich war happy, als ich wieder seine Wohnung betrat.... naja, bis ich das Telefon entdeckte... und mir klar wurde, dass das Auftauchen des Beamten sehr wohl mit mir zu tun hatte... ach du scheisse! Aber mit seiner vernichtenden Reaktion rechnete ich trotzdem nicht. Brachte sofort alles in Ordnung... aber für ihn war es gelaufen gewesen, das war ihm deutlich anzusehen. Am liebsten hätte er mich rausgeschmissen... und etwas in mir trieb mich ja auch an, mir wieder meine Turnschuhe anzuziehen... aber ich wusste ja, dass ich ihn dann nie wieder sehen würde... also ließ ich seinen Wutanfall über mich ergehen... oh man, wieso verstand dieser Mann nicht, dass ich doch gar nicht mehr an meine Freundin denken konnte... doch nicht, wenn er mir gegenüber saß... aber das konnte ich ihm doch unmöglich sagen, also stotterte ich irgendwas zusammen. Halt nicht dran gedacht und so... kann doch mal passieren und trotzig fragte ich ihn "hast du noch nie etwas vergessen?" "Natürlich. Natürlich hab ich auch schon was vergessen... aber doch nicht... ich hab dir doch erzählt... und da schickst du mir die Grünen auf den Hals! Tut mir leid Angelika, aber ich glaub, es ist besser, wenn du jetzt..." und weiter kam er nicht. Mein Blick hinderte ihn am Weitersprechen. Vielmehr die Nässe in meinen Augen... die Tränen, die konnte ich ja grad noch verhindern, aber halt nicht das verdächtige Schimmern in meinen Augen und das sah sogar er. Ratlos schwieg er vor sich hin... dann legte er sich lang auf seinem Sofa. "Du kannst ja machen, was du willst, ich hau mich mal ne Runde hin... kannst ja fernsehen solange, wenn de willst...". Tja, und als er dann so hübsch leise vor sich hin schnarchte... hatte ich ja ausgiebig Gelegenheit, mir diesen Mann

von Kopf bis zu den Zehen ganz genau anzusehen... in ner Short`s lag er da... nur mit ner Short-Hose bekleidet.... mein Gott, wie gern wär ich zu ihm rüber gegangen, um wenigstens einmal seine Haare zu berühren... aber so was mach ich natürlich nicht. Wenn einer schläft, mit dem ich noch nie was hatte... den fass ich doch nicht an... auch ihn nicht... aber da schlägt der plötzlich die Augen auf, und sagt mit hellwacher Stimme zu mir, der hat nicht eine Sekunde geschlafen und alles mitgekriegt gehabt... und ich fühlte mich ja so was von ertappt... oh man, ich hätte im Erdboden versinken können... "komm her...". Mit einem irren Samt in der Stimme. Männer beherrschen so was. Jedenfalls gewisse Männer. Es war ja sonnenklar... was er wollte... und das hatte ja eher weniger mit nur die Haare berühren, zu tun... und so eine war ich schließlich nicht! Und aus Liebe wollte er das auch nicht... ich war doch bloß nur ne Gelegenheit...also blieb ich wie angenagelt sitzen in meinem Sessel, also seinem Sessel, und presste nur noch "ich bin doch kein Hund"... raus. Augenblicklich sprang er von der Coutch auf, kam sehr dynamisch auf mich zu und ich drückte mich immer mehr in den Sessel.... völlig blind war auch er nicht, also dass die Frau vor ihm anscheinend irgendwie Angst hatte, bekam er dann doch noch mit und ein Vergewaltiger war er – natürlich – nicht. Ratlosigkeit machte sich bei ihm breit und er tigerte nervös hin und her im Wohnzimmer. "Weißt du was... ist wohl besser, wenn ich endlich schlafen geh... mein Bett ist groß genug für zwei...". Ich muss ihn angesehen haben, wie, wie... so ein verschrecktes Reh oder so ähnlich und da fügte er dann hinzu "keine Angst, es wird nichts passieren, was du nicht auch willst..." Naja, ne Stunde später, fünf Kippen später... lag ich Tatsache neben ihm... mein Gott, und wollte doch wirklich nur einmal, nur ein einziges Mal wissen, wie sich seine Haare anfühlten, wie sich seine Haut anfühlte... und ganz vorsichtig oder superschüchtern, wie-auch-immer, berührte ich ihn ganz leicht, aber der hatte mal wieder nicht geschlafen... und reagierte in der gleichen Sekunde noch. Hatte halt auch schon länger keine Frau mehr bei sich... naja... war `n schnelles Vergnügen und er meinte hinterher zu mir "ich weiß... nächstes Mal..." aber das nächste Mal ist der Mann mir ja schuldig geblieben. Nee, der schuldet mir gar nix. Außer... dass er das mit dem pathologischen Fall zurück nimmt. Sonst... kann

er sagen, was er will oder auch nicht, über mich, aber das mit dem pathologischen Fall muss er zurücknehmen. Darauf bestehe ich ganz einfach. Das hab ich ihm auch vor nem Jahr geschrieben... ich hab mir ja wirklich schon irre viel anzuhören gehabt... auch damals schon... da hatte ich ja schließlich schon einen Mustafa hinter mir... und inzwischen sind ja weitere... ein Vierteljahrhundert! in`s Land gegangen und auch in dieser Zeit konnte ich mir auch die eine oder andere Kränkung anhören... auch, wenn mir grad keine einfällt, aber bestimmt waren da auch Kränkungen, na logisch! Sven hat mich nun wirklich nicht nur einmal verletzt...aber dieser "pathologische Fall" toppt ja nun wirklich Alles. Alles zusammen, alles andere zusammen... kommt nicht an diesen pathologischen Fall ran... der Mann hat ja gar keine Ahnung... vielleicht hat er sich nicht einmal groß was dabei gedacht... mit Sicherheit war ihm nicht klar, wie tief mich das verletzen würde... weiß ich doch nicht... normalerweise heilen ja wirklich sämtliche Wunden mit der Zeit... aber dieser pathologische Fall begleitet mich – spürbar – wirklich mein Leben lang... krieg schon wieder feuchte Augen... kein Scheiss... nee, da darf ich wirklich nicht in mich hinein lauschen... auch heute noch nicht. Das ist einfach eine Wunde... ach naja, ich sterb ja schließlich nicht dran. Aber grausam ist es trotzdem von ihm. Auch, wenn er das gar nicht weiß. Der denkt ja nicht mal an mich... auch nicht, nach dem Brief... den hat er ja nicht mal gelesen! Ja, vielleicht die erste Seite, oder die erste Hälfte.... "ach Hilfe... ist von der Irren..." und dann wurde dieser Brief... keine Ahnung... in den nächsten Mülleimer geworfen". Der hat wirklich nichts, aber auch gar nichts begriffen. Weiß er aber nicht. Es ging doch um die Müllbeseitigung zwischen uns... jeden Freitag manifestierte sich das, aber da möchte ich jetzt nicht näher drauf eingehen... leider hab ich das erst Jahre später kapiert... aber ich bekam wirklich von Anfang an mit, von der allerersten Begegnung an, dass hier wohl spirituelle Kräfte am Werk waren... das war wirklich nicht zu übersehen... sogar Rohland kriegte das irgendwie mit. Nicht so klar wie ich, aber dass da was war... das bekam sogar er mit. Schön, meinen Blackout da oben auf der Treppe, hatte ja nur ich. Kann er ja nicht wissen... aber der führte halt dazu, dass ich an seiner Scheibe klopfte... und da dreht er sich zu mir hin und... junge, junge, es war wirklich sein Blick... und der

traf mich mit solch einer Wucht...da war ich völlig schutzlos, konnte gar nichts mehr machen, außer... "sag was! Lass dir bloß nix anmerken... du musst ganz harmlos klingen..." und nachdem ich den Kloß im Hals weg gekriegt hatte, fragte ich ihn so harmlos wie mir möglich war "Können Sie mir bitte sagen, wie ich da und da hinkomme... also, welche Richtung weiß ich schon, aber nicht die Station...." "Moment, das haben wir gleich..."entgegnete er mir höflich und ne halbe Minute nannte er mir die Station. Ne Falsche.... ha, der lag von Anfang an falsch!... und deswegen hab ich ihn auf`m Rückweg auch gefragt, ob er Frischluftfanatiker sei... wollte unbedingt seine Stimme noch mal hören!... und er fragte verwundert zurück "wieso?" Und ich "na, weil Sie mir ne falsche Station genannt haben..." "Oh, das tut mir aber leid" Er hat das ehrlich bedauert... oh, was für ein Traum von Mann!... und ich hab mich beeilt, ihm zu versichern, dass die eine Station nicht so schlimm gewesen sei... sei ein schöner Spaziergang für ihn gewesen, kurz zu Wuffel hingesehen, der wie immer nicht angeleint war... und Roland, ups, Rohland lächelte irgendwie erleichtert... dass ich da jetzt kein Drama draus machte. Wahrscheinlich deswegen. Stress am Arbeitsplatz hatte er bereits genug. Freundlich nickte er mir noch mal zu... tja... und dann sah ich ihn da nicht mehr. Jeden Tag bin ich hin... irgendwas musst ich ja tun... und so kam Rohland zu dem netten Büchlein... zu dem amüsanten literarischen Werk. Ich hab selten so gelacht... wie damals, als ich von Arne Piewitz – der Name war sofort da!- seine Gegendarstellung zu ihrem Werk las... das kannte ich ja auch. Und wenn man dann seine Gegendarstellung liest... ich hab mich gebogen vor Lachen! Wusste sie ja nicht... und was sie nicht weiß... hat sie ja nicht mitgekriegt... sorry, ich hab echt Tränen gelacht. Keine Übertreibung. Das ist ein Meisterwerk des feinsinnigen Humors. Ein Meisterwerk! Er hielt sich auch wirklich akkurat an ihre eigenen Aussagen... interpretierte die halt nur auf seine Weise... sie hatte ne Annonce, natürlich in ner linken Zeitung, aufgegeben, weil sie halt nen netten Typen kennen lernen wollte und die natürlich szene-like aufgegeben. "Möchte unmännliche Männer kennenlernen..." und wie kommentiert er das? Arne? "So, so... gleich mehrere... einer alleine reicht wohl nicht... na, kann mir ja die junge Frau mal ansehen..." und so geht das in einer Tour... " Jedenfalls

total amüsant, ziemlich unkonventionell, handelt ja nun mal in der linken Szene, der damaligen!... und dieses Buch war goldrichtig! Konnte ich gleich mal abchecken, ob er Humor hatte... und überhaupt. Ein Spießbürger jedenfalls wäre durch dieses Buch abgeschreckt, das war klar, aber natürlich war dieser Traummann kein Spießbürger.... konnte ja gar nicht sein. Hinten schrieb ich rein "Junge Frau, 29, würde interessieren, wie dir das Büchlein gefallen hat... falls du nicht verheiratet, sieben Kinder und fünf Hunde hast... waren es fünf?...kannst du es mich gerne unter der Nummer Soundso wissen lassen. Angelika. Gut, meinen Namen hatte er dann auch schon mal. Als er es bekam, rief er nicht an.. auch am nächsten Tag nicht, aber nachmittags, als ich mit Gabi telefonierte... hatte ich so ein komisches Gefühl... so, als wenn er grad angerufen hatte und das sagte ich auch Gabi... nach dem Anruf mit ihr rief er aber doch nicht an... also nimmst du jetzt mal ein schönes Entspannungsbad...aber daraus wurde nichts, weil Peter ne Viertelstunde später an die Tür klopfte "du, da ist irgend so ein Roland dran..." und ich kannte keinen Roland. Das konnte nur er sein. So schnell wie dieses eine Mal war ich nie wieder aus dem Bad... atemlos ging ich an`s Telefon und das kriegte er doch glatt mit. "Immer mit der Ruhe...du, falls das grad dein Mann war...kannst du ganz beruhigt sein... ich hab kein Wort zu ihm gesagt..." "Was? Das war doch nicht mein Mann... das war Peter, ein Freund von mir, kenn ich schon ewig... oh, ich hab schon gedacht, dass du mich gar nicht mehr anrufst... aber jetzt... mir ist kalt, ich steh hier nur mit nem Handtuch... grad ist es wirklich nicht so günstig..." "O.k.,ich kann dich ja später noch mal anrufen... aber ein`s musst du mir noch verraten... woher kennst du mich?" "Nee, ich kenn dich eben nicht" gab ich ihm verdattert zur Antwort. "Na komm... das kann ja gar nicht sein... na klar kennst du mich..." "Nee, wirklich nicht Roland. Wie kommst du denn bloß darauf?" "Na, der Typ da in dem Buch... das könnte glatt ich sein. Zumindest sein Zwillingsbruder, sein Eineiiger... verstehste? Du kannst mir nicht erzählen, dass du mich nicht kennen würdest... das kann ich dir einfach nicht glauben". "Ist aber die Wahrheit... deswegen hab ich doch meine Telefonnummer hinten rein geschrieben... wenn ich dich gekannt hätte... du, können wir bitte später... mir ist echt saukalt..."Um acht rief er wieder an. Klar

saß ich neben dem Telefon... aber selbstverständlich ließ ich es drei Mal klingeln... länger hielt ich`s nicht aus... und wir redeten sehr, sehr lange miteinander. War wirklich ein Supertyp und dachte er wohl auch von mir. Ne angenehme Stimme hätte ich schon mal und überhaupt, er könne Menschen nach ihrer Stimme beurteilen...und wie das Gespräch so verlief... würde er sich doch gerne mit mir treffen..." . Wär ich bloß nie zu ihm hingefahren... meine innere Stimme hat mich ja auch noch im Bus gewarnt "fahr nicht hin... du fährst weinend nach Hause...", aber der Busfahrer, weil er mir über den Spiegel einen bewundernden Blick zuwarf... machte mir wieder Mut. Ach, sooo schlecht konnte ich demnach gar nicht aussehen... o.k., ich hatte die letzte Zeit kaum geschlafen gehabt, kaum was gegessen... aber so schlimm konnte ich trotzdem nicht aussehen. Ich würde ja sehen, ob die Tür aufging oder nicht... man, wär sie doch bloß zu geblieben! Auch wieder nicht wirklich ernst gemeint. Das hätte mich natürlich auch zu Tode gekränkt... ach man, ich hätte einfach nur ich im Normalzustand sein müssen... mehr nicht und dann wär`s anders ausgegangen, aber ich war nun mal nicht in einem Normalzustand. Völlig gaga, zu dämlich, ne Nachttischlampe anzumachen... genau, "richtig tickst" singt da grad einer im Radio. "Nicht richtig tickst..." genau, das muss Rohland von mir gedacht haben. Hat er ja auch. "Die tickt doch nicht richtig.." hab ich ja auch wirklich nicht, als ich da bei ihm saß. Wenn der doch bloß ne Spur feinfühliger gewesen wär... wenigstens hätte er mir ja nun wirklich mal ein Kompliment wegen meiner Haare machen können... aber nee. Null, kein Wort.. ein Charmingboy war er wirklich nicht... gleich mal zu anfangs durfte ich mir anhören "ich dachte, dass eine andere kommt..." und ich hörte da jedenfalls eine Enttäuschung heraus. Später wollte er mir erzählen, dass er das ja nur ganz wertfrei gemeint hätte. Da hätte nämlich eine Frau dagestanden und die ganze Zeit zu ihm rüber gestarrt und er dachte, sie wär es...ich jedenfalls hab da ne Enttäuschung heraus gehört... und das hat mein Selbstbewusstsein, mein eh schon völlig demoliertes, nun wirklich nicht aufgebaut... auch, wenn er mich dann zum Sitzen aufforderte.

Tja, so war das... nächster Tag. Icke ist raus geflogen! Na, wenigstens hab ich die Wette gewonnen! Die gegen Dirk.... wegen

Boty... mach ich mir ja gar keinen Kopf... der Mann liebt mich schließlich, mehr als alles andere auf der Welt. Sagt er jedenfalls. Ihn hab ich ja auch nur angegrinst..."Glückwunsch... freu dich doch..." und er hat mich schon verstanden. Irgendwann mal... lad ich ihn zum Essen ein... irgendwann mal... mach ich mir doch gar keinen Kopf. Dirk ist leidenschaftlicher Wetter. An meinem ersten Tag bei Idefix hat er auch gleich mit mir gewettet... dass es in den nächsten fünfzehn Minuten regnet, oder nicht regnet... weiß ich nicht mehr genau.. um nen Fünfer... und natürlich verlor er die Wette. Konnte mir dann aber den Fünfer nicht geben, weil er blank war... und ich hab ihm natürlich darauf hin die Wette gleich erlassen... ja, na klar fand er das supernett von mir! Die fanden mich alle supernett.... bis auf eine Frau... die hatte irgendein Problem mit mir... konnte mich nicht ausstehen... aber mit allen anderen kam ich prima klar. Sorgte da ja auch für gute Stimmung... und wenn ich lautstark "Anita" von Costa Cordalis anstimmte...das kannten sie alle und alle Anwesenden sangen fröhlich mit... Sabine kam sofort aus dem Büro... und staunte nicht schlecht, dass diese sonstige Trauergemeinschaft direkt mal fröhlich sein konnte...

Mein Gott ist nicht dein Gott von EAV, Erste Allgemeine Verunsicherung, schicke ich: Präsident Assad, Präsident Erdogan, der IS, ich schicke dieses Lied allen ... hm, Fehlgeleiteten, in ihrem Denken offensichtlich Fehlgeleiteten und... na jedenfalls, sollen sie sich wirklich mal die fünf Minuten nehmen, und sich dieses Lied anhören! Vielleicht kommt dem einen oder anderen ja doch mal was... etwas in mir weigert sich... vielleicht zu akzeptieren , dass diese genannten Existenzen ganz und gar nichts menschliches mehr in sich haben sollten... das kann und will ich einfach nicht glauben... und wenn sie nur eine Spur Menschlichkeit noch in sich verspüren... und sich dieses Lied anhören...in Gottes Namen... hört Euch dieses Lied an! Inschallah. Sagt ihr doch, wenn ihr meint, in seinem Namen zu sprechen, oder nicht? Also: Inschallah lütfen...ich sag auch aus ganzem Herzen bitte, bitte, mit Zucker obendrauf! Quentin Tarantino! Mit Zucker obendrauf! Von ihm hab ich das... von mir aus Puderzucker... aber hört euch dieses Lied an. Wem dann nicht endlich mal was kommt... tut mir leid, aber dem sprech ich wirklich seinen gesunden Menschenverstand ab und ob grade solche

offensichtlich ... Geisteskranken, ist doch wirklich offensichtlich!, Geisteskranken hier in dieser Welt ein mächtiges Wörtchen mitreden sollten... darüber kann man ja nicht mal geteilter Meinung sein. Und Donald Trump übersende ich höchstpersönlich "Good bless America". Ist auch von EAV. Hoh , ich hör`s grad.... genial. Präsident Trump... das ist GENIAL. Das. Dieses Lied. Ich muss es gleich noch mal hören! Wouh, Live! Wahnsinn.... sogar ne andere, etwas andere Melodie... aber auch brilliant. Wie alles von ihnen, der EAV.... Präsident Trump! Das dürfen Sie wirklich nicht verpassen. Wenn Sie mal drei, vier Minuten hätten? Wie gesagt – heißt ""Good bless America". Kostprobe des Textes gefällig? "... da helfen wir der Demokratie zum Recht, und am besten geht das mit Folterknecht...". Sie wiederholen ja die ganze Zeit, dass sie von der Sinnhaftigkeit der sogenannten Waterboarding-Folter üerzeugt seien. Weil? Es die Wahrheit aus den Gefolterten hervorholt? Oder weil Sie ja vielleicht ein Sadist sind? Das ist nur eine Frage, Sie müssen mich nicht gleich deswegen anzeigen. Ich geh allerdings erstmal davon aus, dass Sie von der Sinnhaftigkeit dieser Waterboarding-Folter... und mal so unter uns Präsident Trump... stimmen Sie mir da nicht auch zu, dass die Einsetzung dieser Foltermethode selbstverständlich weiteren Foltermethoden Tür und Tor öffnen wird? Ich geh mal davon aus, dass Sie vom Sinn dieser Foltermethode überzeugt sind... das mag ja meiner Naivität liegen, kann ja sein, aber ich glaub ja auch bei Ihnen an wenigstens so einen Funken Menschlichkeit. Menschlichkeit bezieht sich halt nun mal, sagt doch schon der Begriff klar und deutlich aus! Umfasst, sorry!, umfasst alle Menschen hier auf unserer gemeinsamen Welt. Es is ja nich Ihre... und auch nicht seine... nein, es ist nun mal unsere gemeinsame Welt. Das haben wir also schon mal gemeinsam. Ob wir wollen oder nicht. Und zwar alle Menschen. Es ist unsere gemeinsame Welt. Und in unserer gemeinsamen Welt, wenigstens, das ist das mindeste! In der zivilisierten Region, und zu der zählen Sie America doch ja wohl ganz vorne weg... sollte die Folter, und zwar jede Art von Folter... nicht nur aus menschlichen Gründen, auch, aber nicht nur, sondern wirklich auch aus der Foltergeschichte heraus, die kristallklar beweist... dass es unter Hunderttausend gefolterten Opfern.. immer nur einen, einen Einzigen gibt, der auch unter der Folter so

übermenschlich stark bleibt, dass über seine Lippen nur die Wahrheit, und zwar seine Wahrheit und nicht, was die Folterknechte von ihm hören wollen, kommt. Einen einzigen unter Hunderttausend! Die anderen, also neunundneunzig Prozent sagen das, was die Folterknechte anscheinend von ihm oder ihr hören wollen. Und warum tun sie das? Weil Folter, immer und egal welche Foltermethode, das Opfer in einen Zustand bringt, der vom Schmerzempfinden her eine unerträgliche Dimension darstellt. Wissen Sie, wieso es unerträglich ist? Weil kein Mensch, abgesehen von diesem Einen... diesen Schmerz ertragen kann. Wir sollten diese Einzigartigkeit den Aleko`s-One nennen... o.k. Pr. Trump? Aleko`s One... weiss gleich jeder, was gemeint ist und Aleko`s, Alexandros Panagoulis bekommt endlich seinen Platz in der Geschichte. Nicht nur in der Griechischen. Aleko`s One wäre das Symbol für die Abschaffung der Folter in der zivilisierten Welt. Ich weiß, dass ihn das freuen würde... da drüben, wo er jetzt ist... Wenn sein Name ein Symbol für die Abschaffung von Folter bedeuten würde... und er hat mehr wie bewiesen, dass er dieses Symbols würdig ist. Das hat er bewiesen... ich erinnere mich gerade daran, dass er an die Wand seines Knast-Grabes kratzte "ich werde beweisen...".Er hat es bewiesen! Erweisen wir ihm doch bitte diese Ehre. Dass sein Name für die Abschaffung, also die Kurzform seines Namens, den ja eigentlich nur Freunde verwenden durften... aber wenn diese Kurzform für dieses Symbol verwendet wird... , für die Abschaffung von Folter steht, hätte er bestimmt nichts dagegen. Als Garant, dass sie auch nicht eingesetzt wird. Nie wieder. Nach unserer Zeitrechnung. Natürlich würde ihn das freuen! Ich glaub jetzt nicht, dass Che sich besonders darüber freut, dass sein Gesicht zum Beispiel einen Aschenbecher ziert... und schon gar nicht als Arzt. Das ist einfach nur geschmacklos. Und verunglimpft ihn über seinen Tod hinaus. Aber dieses Symbol, dieses Alekos One Symbol, das ein Garant für die Einhaltung der Menschenrechte darstellt... würde ihm, Alekos, schlicht nur gerecht werden. Aufgrund seiner übermenschlichen Leistung, die er erbracht hat. Übermenschen, und zwar jeder von ihnen, sollten immer ihren Platz in der Geschichte finden und nicht nur in der nationalen Geschichte, sondern in der menschlichen Geschichte. Übermenschen kennt halt auch die ganze

Welt. Einstein, Albert Einstein, Kommandante Che, Offizier Stauffenberg... kennt man ihn eigentlich in der ganzen Welt? Jesus.. ja, na selbstverständlich Jesus. Er war ja auch ein Übermensch. Alle, die übermenschliche Leistungen erbracht haben, sind Übermenschen. So kann man sie ja ruhig nennen. Wird ihnen schließlich gerecht. Ja, ja, ich weiß, er war schließlich Gottes Sohn... bestreite ich ja auch gar nicht, aber das waren die anderen schließlich auch. Nichts für ungut, aber wir sind ja nun mal alle seine Kinder. Im Geistigen Sinne. Erstmal, wenn wir geboren werden... später wenden sich halt viele von ihm ab durch ihr Denken und Handeln. Leonarda da Vinci... oh, ich bin eine glühende Verehrerin von ihm. Er war ja nun wirklich mit einem übermenschlichen Geist gesegnet... nicht wegen der Mona Lisa. Die Dame entspricht nicht meinem Schönheitsgeschmack, aber sein Erfindungsgeist war ja der Zeit um Jahrhunderte voraus... Wahnsinn. Der reine Wahnsinn, was dieser Übermensch schon im Mittelalter alles erfand... Roboter.... man glaubt es nicht, aber er hat wirklich damals schon den Prototypen des Roboters konstruiert. Im Mittelalter! Ist wirklich wahr... das hat mich echt umgehauen, als ich das erfahren habe. Und er war ja nicht nur als Erfinder ein Genie, sondern auch als Maler, Arzt... auf jedem Gebiet erbrachte er überdurchschnittliche und übermenschliche Leistungen. Leonarda da Vinci ist ein allumfassendes Genie. Jedes Gebiet umfassend, deswegen. Ein allumfassender Übermensch. Nee, man muss wirklich den Menschen, also den Übermenschen geschichtlich wirklich schon auch gerecht werden, weil sie nun mal immer einen hohen Anteil an unserer Menschwerdung haben. Ist doch so. Ja, und Aleko`s erbrachte ja nun mal auch eine übermenschliche Leistung. Einer unter Hunderttausend... Alekos-One.... alle anderen, neunundneunzig Prozent sagen mehr oder weniger das, was der Folterknecht oder Knechte hören wollen. Ich würde mit Sicherheit zu den neunundneunzig Prozent gehören... ist ja auch menschlich. Es ist menschlich, weil der körperliche Zustand unerträglich ist, den Folter auslöst, dass man nur noch eines will, nämlich, dass es vorbei ist. Keine Sekunde länger hält man diesen Schmerz mehr aus, oder beim Waterboarding, Präsident Trump, den Schmerz, den die Lungenflügel zwangsläufig verursachen, sobald der Druck, der durch

das nachströmende Wasser verursacht wird, zu stark wird und das wird er ja nun mal unter der Folter. Ist ja Sinn dieses abscheulichen Unternehmens. Mit Todesangst ist es auch noch verbunden, weil es ja einem Ertrinkungstod bei vollem Bewusstsein gleich kommt... und in diesem unerträglichen Zustand, dieser Schmerzzustand, der deinen gesamten Körper erfasst... erwarten Sie wirklich allen Ernstes, dass ihnen jemand die Wahrheit sagt... vielmehr... geht es denn bei der Folter um Wahrheit oder geht es nicht darum, den Gefolterten zu Aussagen welcher Art auch immer zu bringen, eben das, was die Knechte des Teufels halt von ihm hören wollen. Verhält es sich nicht in Wahrheit genau darum? Schauen Sie sich mal das Verhör-Archiv des Vatikan`s an.... Sie haben ja die Möglichkeit... kann man allerdings auch Bücher darüber erhalten... Folter im Mittelalter... lesen Sie die Protokolle. Alle Gefolterten sagen das, was der Teufelsknecht von ihnen hören will... es ist ein unerträglicher Zustand, weil es unerträglich ist. Es ist nicht zu ertragen. Dieser Schmerz, der durch Folter verursacht wird, ist von keinem Menschen zu ertragen. Nur von Übermenschen. Auch Sie würden Folter nicht ertragen. Auch Sie würden unter der Folter... das sagen, was die Knechte hören wollen, Hauptsache es hört auf. Aussagen, unter der Folter erzwungen, sind nicht das Schwarze unter dem Fingernagel wert und das wissen Sie sehr wohl. Davon gehe ich jedenfalls aus. Und wenn ich wirklich mal einen wirklich bösen Buben vor mir habe, von dem ich gesichert weiss, dass er Informationen hat... die tatsächlich bedeutend sind,,, keine Ahnung, um einen Anschlag zu verhindern oder vielleicht ja auch, um ein entführtes Kind zu retten... wo ist denn das Problem Präsident Trump? Verabreich ich dem halt mal ein paar mg einer Wahrheitsdroge... und schon nach kurzer Zeit singen die wie die Vögel... das sollte dann aber selbstverständlich gerichtlich abgesegnet sein mit der Wahrheitsdroge... wo ist denn bitte schön das Problem? Es spricht wirklich nicht das Geringste für die Anwendung von Folter. Wie gesagt, diese vielleicht ja wichtigen fehlenden Informationen krieg ich doch auch anders heraus... dazu muss ich den doch nicht foltern. Bei der Wahrheitsdroge kann ich mir wenigstens sicher sein, dass er mir wirklich nur die Wahrheit sagt... wieso Folter? Wieso Waterboarding? Geht es bei alldem doch um Sadismus? Ihn ausleben wollen... frag ja nur. Im Namen aller bisher

gefolterten Opfer, weltweit, auch der Verstorbenen, im Namen Alexandros Panagoulis, im Namen unserer höchsten Kraft, ich nenne ihn Daddy und er findet das auch völlig in Ordnung, ich glaub, ich sprech auch im Namen unzähliger Menschen weltweit und in meinem Namen appelliere ich an Sie, das Folter-Dekret, über die Einsetzung dieser Foltermethode aus den dargelegten Gründen zurück zu nehmen. Ich appelliere an das amerikanische Volk, dieses Dekret, durch Stillschweigen dazu, nicht hinzunehmen. Wehret den Anfängen... das kann ich euch nur raten! Erst sind`s die Moslems, dann weitere sogenannte Feinde des Landes, dann landesweit Inhaftierte und last but not least, zu guter Letzt, sind auch die Bürger des Landes dran. Wird Folter in einem Land legitimiert... betrifft es grundsätzlich jeden oder kann es dann zumindest jeden treffen. Zu euerem eigenen Schutz, zu euerem eigenen potentiellen Schutz... rate ich euch, dieses Dekret nicht stillschweigend hinzunehmen, aber auch aus menschlichen Gründen. Schlicht aus menschlichen Gründen. Was du nicht willst, das man dir tut... nur deswegen. Das ist Daddys oberstes Gebot an uns. Amnesty International brachte in den Achtzigern ein Plakat heraus, auf dem zu lesen war... ein Mensch hinter Gitter war abgebildet und darunter oder daneben stand "wenn du verstummst, werde ich sprechen...". Folteropfer verstummen, für die Öffentlichkeit, niemand hört ihre Schreie, Ihr Klagen, ihr Wimmern, ihr Weinen.. außer vielleicht ein Leidensgefährte... und die Wärter, die ja Teil dieser satanistischen Vorgehen sind... niemand hört sie mehr, niemand sieht sie mehr... und immer sind sie mit dem Tode bedroht. Unzählige Opfer starben unter der Folter, Unzählige!, das können auch anwesende Ärzte nicht verhindern... denn wenn das Herz aussetzt... setzt es nun mal aus... die einzige Erlösung oftmals für Opfer, um dieser Qual entrinnen zu können. Wenn du verstummst, werde ich für dich sprechen. Das stand auf dem Plakat. Ich kann nicht ein Buch für die Öffentlichkeit schreiben und nicht auf ihr Schicksal hinweisen. Das kann niemand von mir verlangen. Karma ist die Summe deiner Handlungen, und deiner Unterlassenen! Es entspricht einer Unterlassungstodsünde, wenn ich nicht auf ihr Schicksal hinweisen würde. Ist ja schließlich kein gottgewolltes Schicksal, sondern eindeutig hausgemacht. Sieht man ja an Trump. Die Folter will er

und noch ein paar andere offiziell wieder einsetzen... es ist also hausgemacht. Und selbst, wenn ihr es aus einem Sadismus heraus machen wollt...und Atheisten seid... Gott nicht im Herzen habt... so existiert er dennoch. Das habt nicht ihr zu bestimmen, egal, wie mächtig auf Erden ihr seid... und Daddy lässt auch euch gewähren... aber gut heißen tut er es deswegen noch lange nicht, und ihr werdet euch nach euerem irdischen Ableben euch Seiner stellen müssen. Nur hier auf Erden seid ihr vielleicht unantastbar.. das mag ja sein... aber nach euerem Ableben wird nach euerem Karma entschieden, wie es mit euch weiter geht... das betrifft ja alle Menschen... aber Leidverursacher stehen nun mal nicht in Gottes Gunst. Und das betrifft auch alle. Alle Leidverursacher. Wie alt sind Sie Präsident Trump? Über siebzig jedenfalls... viel Zeit haben Sie nicht mehr, um Ihr Karma aufzuhübschen. Auf diese Art Schönheit sollten Sie mal so langsam anfangen, Wert zu legen... wie gesagt, viel Zeit haben Sie nicht mehr. Aber wenn ich ehrlich sein soll, ist mir Ihr Karma ziemlich schnuppe, auch, ob Sie in die Diktaturen-Hölle kommen. Was-weiss-ich... ist mir doch schnuppe. Um Ihr Karma müssen Sie sich schon selber kümmern... jeder muss für sich, sich um sein eigenes Karma kümmern. Muss ja auch jeder für sich, sich selber um sein Körperkleid kümmern... manche Dinge muss man halt wirklich selber machen. Und wenn man noch so viele Dienstboten um sich herum hat... und sein eigenes Karma... man wird es nicht los, man kann es nicht losweden.... es lässt sich auch nicht mit Geld bestechen und fälschen in irgendeiner Form kann man es auch nicht. Dieses Karma bildet sich einzig und allein aus deinen Handlungen, natürlich, auch der Unterlassenen, der Art, wie du gelebt hast und was du geleistet hast. Für welche Kraft warst du tätig? Das alleine wird gewertet. Nichts anderes. Das ist der fälschungssicherste Ausweis dieser Welt, dieses Karma, und entscheidet nun mal darüber, erst mal, in welche Jenseits-Sphäre du kommst und nachfolgend, als welche Existenz du wieder auf die Welt kommen wirst. Au, der Jungle ruft. Sind ja nur noch drei... mh, inzwischen gönn ich es allen drei. So verkehrt ist dieser Florian ja gar nicht... aber natürlich drück ich meiner "Elfe" beide Daumen. Marci-Boy hat`s nun mal nicht so nötig wie sie... , wenn dieser Aspekt nicht wär... wüsste ich echt nicht, wem von beiden ich diese

komische Krone gönnen sollte... sind halt beide...aber so verkehrt ist der Florian ja auch nicht. Nicht, weil er die Bibel vor dem Einschlafen liest... mit der Bibel hab ich nichts am Hut, aber als er zum Beispiel zu Icke meinte, über Hanka "eigentlich ist sie ja herzensgut...", das hat mir gezeigt, dass er ja doch ein sehendes Herz hat. Und mir hat gefallen, als Marc meinte, bei einer anderen Gelegenheit..."Sie ist wie ein Kind" . In seinem niedlichen Kauderwelsch. "Sie ist wie ein Kind... fragt auch immer wieder, immer wieder..." diese Nachsicht, dieses Verständnis. Hat mir total gut gefallen.. Der mag ja ein Herzensbrecher sein, und legt anscheinend jede flach, die sich halt von ihm flach legen lässt... aber darüber hinaus ist er nun mal ein Prima-Mensch. Ein bisschen erinnert er mich an "meinen" Rohland.... so, und jetzt muß ich dabei sein. Adios!. . Great! Ich gönn`s ihm. Marc T. Ist the new Jungle-King. Der kam wirklich wunderbar angenehm, so in seiner Art, in seinem Wesen... und gut aussehen tut er ja auch noch... rüber. Ein, wirklich, wirklich netter Kerl. Sehr facettenreich... in seiner Gesamtpersönlichkeit. Und er hat sogar eine durchaus tiefsinnige Seite in sich. Sag ich ja, irgendwie erinnert er mich an Rohland. Seinen Namen schreiben bestimmt auch so einige Mädels... aber in meinem Fall kommt es halt so richtig schön treffend. Roh...roh... sehr treffend. Was der alles zu mir gesagt hat oder über mich... aber egal, da war ich ja grad gar nicht. Mensch Hanka, ich hab sogar zweimal für dich angerufen! Besetzt, und nicht nur einmal, war`s auch... und da meinte ich schon zu Dirk, dass du echte Chancen hast...BEIDE Daumen hab` ich dir gedrückt! Der verrückten Hanka. Erika, meine zweite Pflegemutter, hat mir damals schon erklärt, da war ich sechzehn, dass verrückt sein, nichts anderes bedeutet als ver-rückt, abgerückt von der Norm zu sein... und sie bringe diesen verrückten Menschen, also die auf ne gewisse Art verrückt sind, wesentlich stärkere Sympathien entgegen, als der sogenannten menschlichen Norm. Interessante Menschen findet man bei denen nicht. Oder eher nicht. Aber bei den Verrückten. Wir sind ja nicht geisteskrank. Ich glaub, jeder, wirklich jeder hat mitgekriegt, dass du geistig echt was drauf hast. Hört man ja schon an deiner Aussprache. Und auch was du sagst... da war ja echter Grips dahinter. Die Art von dir halt... es ist ja nur deine Art... wie du auf was reagierst... unterscheidet dich von der Norm. Und

deswegen gilst du als leicht verrückt. Aber du hast ein wirklich liebes Wesen.... lass dir da bloß nichts erzählen. Du siehst doch... die Akzeptanz, die du für deine Art gekriegt hast... Mensch Hanka... zweiter Platz! Hättest du das etwa auch nur ansatzweise gedacht, als das Thema Dschungel in deinem Leben auftauchte? Ich hätte gerne gesehen, mit welchem Vorsprung Marc gewonnen hat... groß war der nicht... schätze mal, dass ihr dicht nebeneinander ward... überleg mal, welche Akzeptanz du gekriegt hast... wegen deinem Elfen-Wesen... das freut mich echt, das freut mich richtig, dass du zumindest die zweite Erste wurdest... und weißt du was ich mir vorstellen könnte? Wenn du es zulässt... wenn du diese Strahlen jetzt zulässt... diese Akzeptanz entspricht den Strahlen...du verstehst das schon... wenn du das jetzt auf dich einwirken lässt, wird es eine totaly Heilkraft auf deine verwundete Seele entwickeln... mach dir diese Akzeptanz bewusst! Ne Elfe wurde Zweite. Das gibt mir ja fast schon wieder Hoffnung. Sonst dacht ich ja eher "armes Deutschland...."Also nicht beim Pierre Kuzmak, oder wie er heißt. Für den hab ich selber einmal angerufen gehabt... aber was oder wer da mitunter Jungle-König wird... sorry... da kann man wirklich nur noch armes Deutschland denken... naja, ist ja nicht ganz Deutschland dabei. Aber ist ein wirklich absolut ansprechendes Format. Bis auf die kulinarischen Vergewaltigungen, den Tiermorden (sind es!) und diesen Stromstößen. Das geht ja gar nicht! Wenn ihr das alles weglasst, dieses Format quasi auf ein etwas höheres Niveau hebt... könnte ich mir sogar vorstellen, dass ihr eine Quote erreichen könntet, von der ihr heute nur träumen könnt. Abgesehen von diesen drei Punkten ist es nämlich wirklich ein absolut ansprechendes, berührendes Format. Was haltet ihr davon, wenn ihr einfach mal ne Umfrage startet unter den Zuschauern? Ja, unter eueren Zuschauern? Ist doch gar kein Problem... die meisten Zuschauer brauchen das wirklich nicht. Und wie gesagt, jede Wette! - es würden und könnten dann auch eine Menge Leute sich dieses Format ansehen, die es deswegen bislang sich nicht anschauen wollen... habt ihr ne Ahnung!. Na, macht mal erst mal die Umfrage... ach so, klar... und mein Beratungshonorar geht an, überweist ihr bitte... auf das Daddy-Konto, nenn ich es jetzt mal. Sämtliche Einnahmen dieses Buches, samt und sonders alle, egal welche...

gehen auf dieses Konto. Ihr wisst, ich habe einen Traum und der verlangt viel Geld. Richtig viel Geld. Wie viel weiß ich nicht, aber irre viel. Das Bärengehege. Und damit ist es ja nicht getan. Die Tiere müssen ja erst mal, vermutlich freigekauft werden... benötigen ärztliche, tierärztliche Behandlung... das Gehege, das Futter... wenn ich bloß an diese astronomischen Kosten denke... die dieses Unterfangen nun mal benötigt... könnte ich meinen Traum fast, aber nur fast, begraben... aber das kann ich nicht! Ich seh sie ja immer vor mir, also wenn ich auf sie komme, sehe ich sie doch immer vor mir. Der Bär, die Bären in ihren Einzelkäfigen, in denen sie Tag und Nacht sitzen, und wenn sie eine menschliche Gestalt erblicken, wissen sie, dass ihr Peiniger sich ihnen nähert... sie werden auch gefoltert. Schon die Käfighaltung ist Folter...die Gallensaft-Entnahme ist Folter für sie... warum sind Menschen denn nur so grausam? Und warum nehmen andere Menschen das stillschweigend hin? Warum? Warum? Ich kann diesen Traum einfach nicht begraben... die Gallensaftentnahme gehört weltweit verboten. Unter Strafe gestellt. Auch die Kunden... die gehören strafrechtlich verfolgt. Auch weltweit. Die Bären werden freigekauft, oder befreit, das wär natürlich noch besser, mit Billigung der Regierung... ist doch klar... da ist diplomatisches Geschick gefordert. Dafür wär ich ungeeignet. Zumindest in diesem Fall. Ich würde die als Mörderbande und Folterknechte, Schreibtischtäter zumindest, betiteln... könnte zumindest passieren... das macht besser ein anderer. Erstmal muss ja mal was zusammen kommen. Ich hab ja keine Ahnung, wie das mit den E-Buch`s funktioniert.. mit den Klicks und was da nicht alles zu beachten ist. Naja, das muss auch ein anderer machen. Und außerdem hat er zu mir gesagt "du musst es nur schreiben, um alles andere kümmere ich mich". Hat er zu mir gesagt. Hab ich jedenfalls vernommen. Na, noch ist es ja nicht zu Ende geschrieben. Aber bald... kann ich fühlen. Und dass ich langsam wirklich müde bin. Schlaft schön.

Da war`s bereits drei Uhr morgens. Und mir sind auch gleich die Augen zugefallen... ist übrigens wieder nächster Tag, Sonntag also, und mich hat`s sofort an die Tastatur gezogen. Hätte ich doch bloß die ganze Zeit so kontinuierlich, regelmäßig, geschrieben... hätte ich doch bloß! Im Prinzip schreib ich inzwischen seit fünfzehn Jahren an

diesem Buch... darfste ja gar keinem erzählen! Hanka hat auch ein Buch geschrieben... "ich ticke nicht richtig"... "die tickt doch nicht ganz richtig..." haha... denkt ja zumindest er auch über mich. Aber ich hab das ja auch schon unzählige Male zu hören gekriegt, von wegen, dass ich verrückt sei... ja, danke für das Kompliment. Kommt natürlich immer drauf an, wie das zu einem gesagt wird, und ich bekam das ja schon immer in so einem eher... nett gemeint eben. "Angelika, du bist verrückt...", na, das war ich doch schon mit fünfzehn. Äußerte sich aber nicht bei mir, über irgendein verrücktes Äußeres.. sondern eigentlich... hab mich halt nie angepasst, sondern halt immer mein Ding gemacht. Die Meinung anderer.. hat mich schon interessiert, so war`s nicht, aber im Endeffekt tu ich nur, was ich für richtig halte, und nicht, wie andere das sehen. Obwohl ich nun wirklich nicht über ein gesteigertes Selbstbewusstsein verfüge, aber was mein Denken und Handeln betrifft... da lass ich mir nicht drein reden. Seit ich fünfzehn bin, handhab ich das so, ich kann ja gar nicht anders, oder besser gesagt, ich will ja gar nicht anders. Muss immer in den Spiegel kucken können... anders möcht und kann ich auch nicht leben. Also mit einem halbwegs guten Gefühl in den Spiegel kucken können.. in den Spiegel gucken, kann ja jeder... aber nicht jeder hat ein gutes Gefühl zu sich selber... und daran mangelt es mir in keinster Weise. Wahrscheinlich hab ich aus dem heraus meine Stärke gezogen,, immer nur das zu sagen und auch zu machen, zu dem ich stehen konnte. Selbstverständlich steh ich zu meiner Spielsucht... selbstverständlich! Von allen Schicksalen, die mir im Laufe meines Lebens begegnet sind... und die mit Sucht zu tun hatten... und natürlich haste auch die Lebensgeschichte gehört, die dann eben in diese Sucht mündete.... tut mir leid und ich weiß natürlich auch, dass ja immer alles relativ ist... trotzdem... grenzt ja bei mir fast schon an ein Wunder, dass ich "nur" spielsüchtig wurde... und vor allem, dass ich noch so – relativ – normal bin. Im Allgemeinen werd ich schon eher als überdurchschnittlich intellegent wahr genommen... selbst im Mädchenheim.... so einen Fall hatten die da noch nie drin gehabt...kam die Idee auf, mich auf`s Gymnasium zu schicken... aber die Heimstatuten gaben nun mal einen Aufenthalt außerhalb des Heimgebäudes nicht vor... daran scheiterte das Ganze. Erstmal. Wäre ich gegangen... wär ich eh in

einigen Fächern durchgesegelt...brauchen wir gar nicht drüber reden.... ist mir doch klar. Nicht bloß Physik und Chemie... ich hab`s auch nicht mit der höheren Mathematik. Das ging ja in der Hauptschule! schon bei... Algebra los... Ich hab`s damals schon nicht kapiert und wollte ich auch nie. Wozu? Werd ich nie im Leben brauchen... wusste ich doch damals schon. Dafür war ich in Deutsch unschlagbar! Da kam nicht mal meine Lehrerin mit... aber wie gesagt, ich war ja nicht auf ner höheren Schule, sondern Hauptschule...und das passte schon. Zu mir. Da war ich gut aufgehoben... bis Biggi in unser Klassenzimmer kam... die war ja auch so eine verrückte Nudel. Eigenwillig in ihrer Art... endlich war ich nicht mehr allein. Konnte ja nun mal mit den Mädchen in meiner Klasse nicht so viel anfangen... die waren halt unreifer wie ich, auch wenn einige nur zu gern mit ihren Erfahrungen protzten. Regelrecht protzten... ich fand sie trotzdem furchtbar unreif... allgemein, so in ihrem Sozialverhalten... nee, das war nicht... mein Ding. Ich sehnte mich nach meinen Mädels aus`m Heim zurück... die hatten wenigstens was im Kopf gehabt. Aber doch nicht diese hohlen Tussen da in meiner Klasse... so empfand ich sie nun mal. Am meisten verachtete ich Carola. Sie hab ich regelrecht verachtet, aber manchmal hatte ich auch Mitleid mit ihr. Wenn ihre dominante Freundin sie vor der ganzen Klasse bloß stellte... dann tat sie mir natürlich schon leid.. und manchmal nahm ich dann sogar sie in Schutz. Vor ihrer Freundin... die hatte ich eh gefressen! Sich immer auf Kosten anderer profilieren wollen... vielmehr tat sie ja... au, die hatte ich gefressen! Ich war wirklich nie ein Gewaltmensch, nie... aber der mal eine rein zuhau`n... hätte mir jedenfalls keine Gewissensprobleme bereitet... und diese Beate hatte zwar null Empathie für andere, aber für sich selber dafür umso mehr und das hat die gerochen... regelrecht gerochen... dass sie bei mir mit ihrem Drecksverhalten auf Granit biss... entsprechend hielt sie sich bei mir zurück... die wollte nämlich keine Auseinandersetzung erleben, wo sie eh nur den Kürzeren gezogen hätte.. aber die anderen Mädchen in der Klasse hatte sie gut im Griff. Führungspersönlichkeit nennt man das ja. Ich hatte es nie mit Führern... auch damals nicht. Sogenannte Autoritäten hab ich nie akzeptiert, wenn ich sie nun mal nicht akzeptieren konnte. Das ist heut nicht anders. Ich glaub, dass

ich damals schon... unbewusst... mich dazu entschieden hatte, niemanden, keinen Menschen, als über mir stehend zu akzeptieren. Neben mir – gerne. Aber nicht über mir. Woraufhin denn? Ich hatte damals schon, zu mir, als Mensch ein ganz gutes Gefühl und das wollte ich auch nie verlieren. Die Spielerin, die dann später auftauchte... die brachte mich gehörig aus dem Konzept... da lernte ich Facetten meiner Persönlichkeit kennen... aber na gut, wenn das MEINE dunklen Seiten sind, dann kann ich gut mit ihnen leben. Egoismus pur... was noch? Verantwortungslos, das auch. Was noch? Ich spreche von der Spielerin.. vor allem zeichnet sie sich durch extremen Egoismus aus... und steht damit wirklich im krassen Widerspruch zu meiner sonstigen Persönlichkeit. In ein paar Monaten werd ich sechsundfünfzig... so langsam kenn ich mich ja wirklich so halbwegs... und Egoismus, allgemein, ist wirklich nicht mein Fall, passt gar nicht zu mir.... aber die Spielerin hat damit... Spielerin... klingt so schön harmlos... nennen wir sie lieber Zockerin... kranke Zockerin... hatte damit nie ein Problem. Bevor das mit der Zockerei anfing und wenn mir jemand erzählt hätte, dass auch ich diese dunklen Seiten in mir haben würde... das hätte ich aber weit von mir gewiesen. Niemals. Ich doch nicht. Ich hab mich durch sie durchaus ein Stück weit besser kennen gelernt und es ist ganz gut, gehört zum Reifungsprozess dazu, wenn man sich auch seiner dunklen Seiten bewusst wird... also so lange sie sich noch auf dieser Ebene befinden... ist es ganz gut, sie zu kennen. Sogar äußerlich hab ich mich verändert, wenn ich vor der Kiste saß... das bekam ich öfters zu hören "du bist nicht wieder zu erkennen... siehst auch irgendwie verändert aus...", wenn ich vor der Kiste saß... in der Regel nun mal verlor... und wenn dann einer meiner Leute reinkam, um mich rauszuholen, waren sie schon mal erschrocken über meinen Gesichtsausdruck.. wie ich sie feindselig nicht nur ansah.... naja, die wollten mich da schließlich rausholen. Klar, waren die gefühlt in dem Moment mein Feind. Ich hab da nicht anders reagiert, wie jeder andere Junkie. Na, nimm mal einem Junkie sein Heroin weg... mach das mal... natürlich bist du in dem Moment sein Feind, sein Todfeind sogar... tja, und ich fühlte da nun mal nicht sehr viel anders, wenn ich vor der Kiste saß... wer immer mich rausholen wollte, war mit Sicherheit in dieser Situation nicht mein Freund...

sondern einfach nur jemand, der mir meinen Suchtstoff wegnehmen wollte. Da kannte die Spielerin überhaupt keinen Spaß, was das anging.... und in der Regel bekamen die mich auch nicht raus... nur bei meiner Tochter.... wenn sie auftauchte... au, da war ich keine Minute später draußen.... vor ihr hatte ich einen Heidenrespekt. Schon als sie dreizehn war. Und das erste Mal reinkam..."wenn du nicht sofort mit mir rausgehst, schlag ich die Automaten kurz und klein..." Und die hätte das gemacht... kannte ja meine Süße. Oh mein Gott, hatte die ein Temperament... nee, wenn sie reinkam, hab ich grundsätzlich sofort rausgedrückt... wollt ja keine Szene erleben.. und Angie konnte toben! Auch in der Öffentlichkeit, wenn ihr was nicht passte... aua, aua, aua... sogar die Spielerin kuschte vor ihr! Ich weiß, klingt etwas schyzo... wenn ich von ihr in der dritten Person rede... aber ich habe sie immer... schwer zu vermitteln.... als eine nicht zu mir gehörende Persönlichkeit empfunden. Dieses Aas hatte sich zwar in mir breit gemacht... aber ich legte überhaupt keinen Wert auf ihre Gesellschaft. Im Gegenteil. Wollte sie ja immer loswerden... aber das ging ja nicht... die war ja in mir drin. Ist sie ja immer noch.... aber zur Zeit schläft sie friedlich. So könnte ich das umschreiben. Würde ich mich allerdings vor ne Kiste setzen... wär die sofort hellwach...aber ihr kennt mich ja jetzt auch schon ein bisschen... ihr wisst doch, dass ich immer im Endeffekt aus Scheisse Gold machen will und man kann aus so ziemlich jeder Scheisse trotzdem auch irgendwas Gutes für sich rausholen und die Zockerei lehrte mich ja nun durchaus auch so einiges. Zu aller erst bescherte sie mir tiefe Einblicke in Suchtabläufe... zum anderen lehrte diese Sucht mich, Geld loslassen zu können. Sie machte mich noch großzügiger, als ich eh schon war. Geld kommt, Geld geht... irgendwo kommt immer irgendein Nachschub her... brauch überhaupt keine Angst davor zu haben, pleite zu sein... spätestens am nächsten Tag ist eh wieder was da. Muss ja nicht viel sein, aber halt ausreichend und ich hab das mal amüsant zusammen gefasst mit einem Bibelzitat: Sehet die Vöglein am Himmel, sie säen nicht, und ernten trotzdem...."Viel kenn ich ja nicht aus der Bibel, aber dieses Zitat ist mir sehr schnell begegnet... und hat mir auch ausgesprochen gefallen. Deswegen sprech ich es auch gerne aus.

Oh schön...."Danke"... wunderschöner Text. Truck Stop? Western Union? Erinnert daran, dass wir da so vielleicht im Stress des Alltages etwas ganz wichtiges vergessen .. tolles Lied. Landet hoffentlich auf Platz eins in der Hitparade. Dann glaub ich wirklich wieder an Deutschland! Dass in diesem Land Menschen mit Herz und Hirn leben... beides. Im Idealfall hält es sich ja die Waage... ist bei mir natürlich nicht der Fall. Bin nun mal ein Gefühlsmensch. Eigentlich ja normal... dass ein Mensch Gefühle hat, oder... Lebewesen fühlen... ist doch wohl normal... je nach Bewusstseinsebene, könnte man auch sagen, Wahrnehmungsebene, weitet die Gefühlspalette sich aus. Ja, so könnte man es umschreiben. Ne Stubenfliege beispielsweise fühlt natürlich entsprechend ihrer Wahrnehmungsebene und die ist nun mal sehr beschränkt, Fliegenhirn halt... weiß sie ja nicht... aber selbst die verfügt ja über Fluchtreflexe... na, wie wir auch, wenn wir vor was Angst haben, und wegrennen können. Die, weil sie nun mal so beschränkt ist, hat da nicht viele Entscheidungsmöglichkeiten, nicht, wie wir Menschen, sondern... das geschieht ja fast eins zu eins... Fluchtreflex und noch im selben Moment... ist sie auch schon weg. Ist ja auch gesünder... für sie. Die ist ja nicht grad beliebt bei uns... oh, wie schön! "Und es war Sommer"... was für ein traumhaft schönes Lied! Musik hat mein Leben schon immer verschönert... alleine, das ich so was Schönes den ganzen Tag hören darf... ich vermiss halt Hans Söllner. Er wird ja leider nicht im Radio gespielt. Jedenfalls nicht auf meinen Sendern...hab ich ja eigentlich bloß drei... aber die spielen ihn leider nicht. Alles, was gut tut.... ja, ja, Udo, du hast gut singen können... nein, als wenn er das grad für mich gesungen hat... diese eine Strophe... mit der Musik...und verbunden war`s auch noch mit... kenn das doch noch von David... wenn ich mich nicht täusche, schaut er mir sogar grad über die Schulter. Sag ich doch... sie sind immer neugierig, was über sie geschrieben und ich könnte mir glatt vorstellen... ich weiß, dass ich dafür für verrückt erklärt werde, aber dafür kann ich nichts. Es geht in Wahrheit um Wahrnehmungsebenen... hier ist jedenfalls eine Energie... und ich kann sie sehr deutlich spüren. Oh, welche Ehre... mein ich sogar durchaus ehrlich. Bestimmt ist er darüber informiert worden, dass da drüben, von ihnen aus gesehen, ein Mensch ihn

öfters in seinem Buch erwähnt, ne Frau! Sechsundfünfzig, sieht man ihr aber nicht an... und die schreibt ein bisschen anders über ihn... das hat ihn doch neugierig gemacht... ob er mir das grad erzählt?... oder entspringt... und, es verhält sich tatsächlich so... genau, du bist keine Mona Lisa... da fühl ich mich auch immer angesprochen!, weil sie ja nun mal nicht mehr an einen Körper gebunden sind, sondern Energie... eine Energie, die Raum und Zeit durchdringen kann. Auf Deutsch: wie bei Enterprise! Die beamen sich quasi zu uns hin... sie können das... weil... ihre Energieform ihnen dies ganz einfach gestattet. Es ist ihnen gestattet... ist allerdings schon mit einem irre großen Energieaufwand verbunden und von daher müssen sie schon wirklich einen triftigen Grund haben, wenn sie "die Brücke benutzen".Ich gebe nur wieder, was mir grade so eben eingegeben wird...macht Spaß! Tu alles, was gut tut, tut gut, gut tut... oh, er war ja so ein Sprachkünstler... ich bin ja von allen Sprachkünstlern dieses Landes hellauf begeistert. Die ich kenne. Und gibt ja Gott-sei`s gedankt viele... hab`s nur leider nicht so mit den Namen, sonst würde ich sie jetzt am liebsten alle aufzählen... Volker Pispers! Bis neulich... göttlich! Und das ist keine Blasphemie... würde mir nie in den Sinn kommen. Is ja Gottesverleugnung... das wär bei mir ja wohl völlig absurd. Also: der Vatikan braucht gar nicht gleich wieder aufschreiben... wie? was? Die protokollieren jede blasphemetische Äußerung, derer sie informiert werden. Wieso das denn? Naja, sollen sie doch... ist doch absurd. Mir.... nee, das ist mir echt zu blöd. War grad von mir. Angelika. Göttlich sagt man halt, wenn`s glatt von Gott kommen könnte, weil es so vollkommen ist... so unübertroffen... so... na, göttlich eben. Und der spielt bei solchen Vorgängen bestimmt auch tatsächlich eine Rolle. Das sind doch göttliche Eingebungen! Auch, also auch. Natürlich ist der Volker Pispers auch als autarke Persönlichkeit brilliant, mitreißend, alleine die Sprache! Da tauchst du in andere Sphären... der ist ein Sprachkünstler per Exellence. Soll heißen... aber die anderen sind ja auch mitreißend. Na, der am Klavier... Hagen Re... Ree..ther, so ähnlich, Wahnsinn... und wie er die Sprache einsetzt, um anprangenswerte Realitäten und gewisse Zusammenhänge den Zuhörern zu vermitteln... wie er das macht... mit welcher Wortbrillianz... ist auch geradezu göttlich. Gut, gut, einigen wir uns auf diesen Zusatz. Ich will ja nicht unnötig

provozieren. Wozu denn? Gut tut, tu alles, was gut tut, tut gut... war ein Spaßvogel... der Herr Udo Jürgens... jetzt krieg ich ja doch ein bisschen Respekt... also ich hab ihn ja nun mal in irdischer Form vor mir... und da hätte ich ihn selbstverständlich gesiezt... tu alles, was gut tut... sagt er mir immer wieder. Ich schwöre, er hat mir grad seine Hand auf meinen Unterarm gelegt. , also direkt über der Hand. Vielmehr unter, mein ich. Ich schreib das doch nicht, weil ich mich wichtig machen will.Also erfinde das grade, weil.... ich gebe nur spontan wieder, was ich grade erlebe. Erlebe. Muss mir ja keiner glauben. Ich muss es nur schreiben... und das nehm ich echt wörtlich. Das kann ich ja eh nicht ändern.. Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen... ehrlich, was soll ich denn sonst dazu sagen? Spirituelle Erlebnisse kannst du nicht beweisen. Sie sind doch spiritueller Natur. Nicht manifestierter Form... den Zusatz hab ich grad gekriegt. In unserer Welt kannst du diese Erlebnisse... Erlebnisse dieser Art nicht beweisen, weil sie nicht-materialisierter Form sind. Oh, und jetzt ist er weg. Ich hoffe, ich hab ihn nicht gekränkt... "hast du nicht" er duzt mich sogar!, hat er grad zu mir gesagt... ja, bitte schön, erklärt mich doch für geisteskrank deswegen... bitte schön. Dachte ja schon, dass wir die mittelalterlichen Zeiten hinter uns hätten... jenseitige Pforten-Bewohner... beamen sich zu uns hin, sie können das, sie denken, an das und das oder den und den... und nen Moment später sind sie dort anwesend. Der Gedanke überwindet den Raum und die Zeit... deswegen! Sie bestehen aus einer jenseitigen Form der Energie, aber tragen ihr Karma immer bei sich. Dieses Karma ist die Verbindung zur diesseitigen Welt... in ihm, wörtlich: in ihm befinden sich all deine Gefühle, all deine Gedanken und dieses Karma entspricht dem Jenseitsticket. Es entscheidet, wohin wir kommen... in welche Sphäre. Es entscheidet darüber, wohin es generell weiter geht mit dir... also nicht das Karma entscheidet, aber es enthält sämtliche individuelle Informationen über dich... es entspricht einer mathematischen Gleichung. Eins und eins ist zwei. Die Informationen werden zusammengetragen... und daraus entsteht ein unwiderlegbares Ergebnis... Gott ist göttlich gerecht... für ihn zählt nur dieses unwiderlegbares Ergebnis. Nichts auf der Welt ist gerechter, als die Mathematik. Sage doch nicht ich! Mathe... das sind

Hieroglyphen für mich geblieben. Hab ich nie kapiert. Also schon Grundmathe... klar, darin war ich auch gut... aber wenn`s dann komplizierter wird... diese Zahl mit der Zahl drüber.. da ging es ja schon los... das waren Hieroglyphen für mich... konnte ich nun wirklich nichts mit anfangen. Ergab für mich keinen Sinn... mir hat er sich nun mal nicht offenbart... kann ich doch nichts dafür... aber wenn es stimmt, wovon ich ausgehe, weil sie ja nun mal keinen Mist erzählen und Daddy schon gar nicht, müssten demnach Mathematiker einen auffallend, auffallend ausgeprägten Gerechtigkeitssinn haben. Eigentlich alle. Ja, keine Ahnung...kenn keine Mathematiker....außer Alekos. Er hat Mathe studiert an der griechischen Fakultät... und was hatte er? Genau! Einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn. Auffallenden Gerechtigkeitssinn. Also auf ihn trifft`s schon mal zu. Sein Geist konnte fliegen. So konnte er die Tortouren ertragen... ab einem gewissen Punkt flog sein Geist aus seinem Körper... und diese "Auszeiten", er nennt es so eben "Auszeiten" erfüllten ihn mit energetischer Kraft. Sonst hätte er es nicht so gut überstehen können. Wir müssen immer wieder mit ihr aufgeladen werden und unter diesen Bedingungen wird sie aber schwer blockiert. Ohne diese Kraft sind wir eine Feder im Wind. Ich weiß, Alekos war auch Dichter... auf diese Weise drückte er seine empfindsame Seite aus. Er hat während der Inhaftierung zu sich selber gefunden... vorgesehen ist aber der Verlust der Persönlichkeit... ein Mord, sogar noch zu Lebzeiten. ". grausamer als ein Mord...Wenn diese verlorenen Seelen ankommen, bedürfen sie besonderer Aufmerksamkeit. Und bekommen sie auch. Step by step wird ihnen der Atem des Daseins zurück gegeben und Musik spielt eine große Rolle dabei. Die Musik spielt auch hier..." sagt er grade lächelnd. Die Musik spielt auch hier... gibt halt auch da drüben Regeln, an die man sich besser hält..." Es wird grad über die K-K-K-Mentalität, Kinder-Küche-Kirche, Gegebenheit der minderjährigen Ehefrauen unserer „Gäste“ geredet... inwieweit man das hinnehmen sollte... gar nicht, wenn sie unter sechzehn ist... was gibt`s denn da rum zu diskutieren?. Gar nichts. Hier gelten unsere Gesetze und daran müssen sich alle halten. Wenn es ihnen nicht passt.. müssen sie halt weiter ziehen und gucken, wo sie sich heimischer fühlen können... aber es kommt auf jeden Fall nicht in Frage, dass für sie

Ausnahme-Gesetze quasi geschaffen werden. Geht`s noch? Hier gilt der Schutz von Kindern. Hier gibt es ein Verbot von Zwangsehen. Aus gutem Grund. Ist sie unter fünfzehn, werden die Paare getrennt. Hat sie bereits ein Kind, bleibt das Kind bei ihr. Die leben getrennt, aber wenn sie unbedingt bei ihm bleiben will, wenn es wirklich freiwillig von ihr aus ist.. klar, kann sie natürlich bei ihm bleiben, aber nicht in unserem Land. Hier stehen Kinder und Jugendliche noch unter einem besonderen Schutz... kann er nicht greifen... tut mir leid... aber soviel Anpassungsvermögen müssen sie wirklich aufbringen. Wir können keine Pädophilen akzeptieren, bloß weil sie ne andere Glaubensfahne vor sich hertragen. Nein, da haben sie sich nun mal wirklich unseren Gesetzesmäßigkeiten anzupassen... wer das nicht kann oder will... meistens kann man ja irgendwas nicht, weil man es nicht will, aber wurscht, wer sich nicht an unsere Gesetze halten möchte, warum, ist komplett egal, bitte sehr... es gibt auch andere Länder. Ich finde es eine absolute Zumutung, für mich, für mein Selbstverständnis, für mein Weltbild... das wird erschüttert, wenn ich in der U-Bahn einen erwachsenen Mann und neben ihm eine Kindfrau mit Baby... und einen besonders fröhlichen Eindruck machen diese Kindfrauen ja auch nicht auf mich. Gucken ihr Gegenüber ja auch nicht an, aber der Galan neben ihr sieht in dir gleich ne Gefahr, wenn du es auch nur wagst, seine viel zu junge, wahrscheinlich Zwangsverheiratete anzuschauen. Die sind doch nicht ganz dicht. Der Beischlaf mit dem war vom ersten Mal an nix anderes als ne Vergewaltigung für das arme Mädel...und daran ändert sich doch nichts. Man, vielmehr Frau kann sich doch nicht in seinen Vergewaltiger verlieben, es sei denn, das sogenannte Stockholm-Syndrom setzt ein. So oder so, die Mädels brauchen Hilfe! Nichts anderes, Hilfe! Und sollte sie wirklich bei ihm bleiben wollen, klar, wir leben schließlich in einem freien Land... aber muss halt jeder auch die Konsequenzen seines Handelns tragen können.... aber dann muss sie sich natürlich ein anderes Land dafür suchen. Deutschland duldet aus Gründen der Menschenrechte weder Zwangsehen, noch eheliche Vergewaltigungen und schon gar nicht den sexuellen Missbrauch von Kindern. Punkt. Darüber braucht auch gar nicht geredet werden. Hier herrschen unsere Gesetze und wir haben auch ein paar Gute und das gehört dazu. Es interessiert

uns nicht und es braucht uns auch nicht zu interessieren, da ihr in unserem Land und nicht umgekehrt seid, was ihr in dieser Hinsicht wollt und von was ihr nachts träumt. Es spielt nicht die geringste Rolle. Nicht in unserem Land und nicht, wenn es nun mal nicht mit unseren Grundgesetzen übereinstimmt. Das ist kein Nazigetöse, und hat nicht das geringste mit irgendeiner Ausländerfeindlichkeit zu tun... sondern es hat einzig und allein mit den Regeln der Gastfreundschaft zu tun und die verlangt nun mal eine gegenseitige Übereinkunft.... auf der Basis unseres Grundgesetzes. Nicht eueres. Eueres könnt ihr – leider – noch... in euerem Land... versteht ihr? In euerem Land... aber dies hier ist nun mal unser Land. Wir sind gastfreundlich... wir sind hilfsbereit... soweit möglich... wir sind tolerant, nicht alle Deutschen, aber die Mehrheit, denk ich, mal schon... aber eines können wir nicht und das ist unser Grundgesetz antasten. Es ist un-an-tast-bar! Unser Koran... wenn ihr so wollt. Unantastbar. Das haben unsere Grundgesetz-Väter so beschlossen, weil sie das gleiche wie ihr jetzt, hinter sich hatten. Krieg, Terror, Flucht, Emigration... haben sie alles erlebt. Und sie haben daraus gelernt. Und auf diesem Wissen wurde unser Grundgesetz gegründet. Es schützt uns davor, jemals wieder in solch eine Situation zu kommen... zumindest beabsichtigten sie das damit. Natürlich ist es uns heilig. Es wurde zum Schutz aller Deutschen, aller Bewohner dieses Landes geschrieben. Natürlich ist es uns heilig. Es ist uns so heilig, dass wirklich niemand, es gibt nicht einen einzigen Menschen in diesem Land, auch nicht unsere Bundeskanzlerin und auch nicht der Bundespräsident und auch nicht der Außenminister, Niemand!, darf dieses Grundgesetz missachten. Alle müssen sich daran halten, was da drin steht. Manchmal wird es der Zeit ein bisschen angepasst und das ist meistens auch o.k., da es in der Regel dem Schutzgedanken gilt, aber was da drin steht... verkörpert schon auch unser Wesen. Und wir dürfen schon erwarten, das ist doch selbstverständlich!, dass alle Hilfesuchenden, egal aus welchem Land, und die dann hier bleiben oder erst mal hierbleiben... dass sie diese Hilfe auch zu achten wissen. Das zeigen sie, indem sie sich an unser Grundgesetz halten. Keiner verlangt, dass sie ihren Glauben wechseln müssen oder schreibt ihnen vor, wie sie rumlaufen, oder mit wem sie Kontakt haben, bis auf Kriminelle. Da

greift halt wieder unser Grundgesetz. Ist uns nun mal heilig. Oder... egal, man lebt hier relativ frei, aber an das Grundgesetz muss man sich halten. Tut man`s nicht, als Bewohner dieses Landes, kommt man in den Knast, weil uns, die Bewohner... kann man nun mal nicht raus schmeissen. Auch das steht im Grundgesetz. Es wurde zum Schutz aller Bürger dieses Landes verfasst. Aller Bürger. Auch Kriminelle genießen noch einen gewissen Grund-Rechte-Schutz. Möcht ich mal meinen. Recht auf einen Pflichtverteidiger... wer kein Geld für einen eigenen Anwalt hat, also den man selber bezahlen kann... hat das Recht auf einen Pflichtverteidiger. Der Staat bezahlt dann diesen Anwalt. Das Grundgesetz schützt auch arme Kriminelle... es schützt halt wirklich jeden Bürger dieses Landes. Auch, wenn er arm ist und kein Krimineller, auch, wenn er ein schlechter Mensch ist oder ein guter Krimineller. Also mit nem guten Herzen. Gibt`s ja auch. Seltener... gut, mag sein, aber es gibt sie! . Einen Mörder, selbst der hat gewisse Grundrechte, einen, ja, auch einen Vergewaltiger, sogar den, oder Kinderschänder. Auch die dürfen in ihrer Knastzeit, hoffentlich lebenslänglichen Knastzeit und wörtlich gemeint, nicht etwas unsanfter angefasst werden... nicht, wie bei euch, wo`s so ziemlich jeder mit Gewalt zu tun kriegt, wenn er auch nur eine Wache betritt... zumindest, wenn die uniformierten Jungs dort schlechte Laune haben... hört bloß auf. Grauenhaft. Oh, da lob ich dieses Land und zwar in den höchsten Tönen, in dem ich leben darf. Unsere Art, zu leben, die auch eine hohe Hilfsbereitschaft beinhaltet... wisst ihr doch am besten!... fußt nun mal auf diesem, unserem heiligen Grundgesetz. Es darf von niemanden, auch keiner ausländischen Staatsmacht übergegangen werden. Trump, Präsident Trump erfährt das auch grade. Immer mehr Menschen beziehen Stellung gegen ihn. Diesen Menschenfeind. Das ist er nämlich, in Wirklichkeit. Warum weiß ich nicht, aber er ist wirklich ein Menschenfeind. Der lässt nur sein eigenes Blut gelten. Menschen seines Schlages. Alle andere achtet er nicht, oder verachtet sie sogar. Die einzigen Menschen, die für ihn zählen, und das weltweit, sind Amerikaner. Tut mir leid, dass ist für einen Staatspräsidenten wirklich zu begrenzt gedacht. Das... kann nicht gut gehen, dazu muss man kein Hellseher sein... das kann nicht gut gehen.... die Welt besteht doch nicht bloß aus Amerika Präsident Trump.

Selbstverständlich habe ich Verständnis dafür, ach was Verständnis! Ist doch sonnenklar, dass ein Staatsoberhaupt mal in erster Linie die Interessen seines Landes vertritt und danach seinen Job ausrichtet... macht ja jeder und ist ja auch richtig, aber so complitly, wie sich Marci immer auszudrücken pflegt, wie Sie mit den Interessen anderer Nationen, auch von Handelspartnern Ihres Vorgängers umgehen, vielmehr Sie gehen ja gar nicht um, nein, Sie übergehen sie... zeigt mir ganz klar auf, dass Sie für dieses höchste Amt der Welt nicht geeignet sind. Der Mensch, der dieses Amt ausfüllt, muss wirklich ein bisschen umsichtiger, ein bisschen weitsichtiger sein, als Sie es offenbar sind. Meine Meinung! Falls Sie die interessiert... rein rethorische Floskel... denn Sie, auf geradezu infantiler Stufe, interessiert nur ihr eigenes begrenztes Denken. Ich gehöre der Gesellschaftsschicht an, für die Sie ohnehin nur Verachtung hegen, aber eine Meinung habe ich trotzdem zu Ihnen. Gottes Wege sind unergründlich.... Inshalla... sein Wille geschehe. Endlich! Und dann werden meine an Sie gerichteten Worte Sie auch erreichen. Erreichen vielleicht nicht... aber lesen werden Sie`s zumindest. Schön wär`s, wenn Sie irgendwas, außerhalb Ihres eigenen begrenzten Denkens, erreichen könnte. Schön wär`s. Aber nein, ich bin schließlich auch Realist... und deswegen... wär, glaub ich, am besten für die Welt, wenn Sie Ihren Rücktritt einreichen würden... Und Präsident Obama übernimmt wieder dieses Amt. Der beste Präsident Amerika`s bisher. Auch eine Meinung von mir. Ganz einfach, weil er der menschlichste Präsident war. Und der Intelligenteste. Und der Bestaussehendste! Und der Humorvollste. Und der Lebendigste, ganz einfach. Die Michelle hat schon nen tollen Mann, aber er kann sich ja wirklich auch nicht beklagen. Macht er ja auch nicht. Die zwei waren echt glücklich miteinander... das konnte wirklich jeder sehen. Die werden sich schon auch mal gezofft haben, vielmehr – sind ja schließlich beide zwei blitzgescheite Menschen – ihre Meinungsverschiedenheiten gehabt haben in dem einen oder anderen Punkt... ich glaub nicht, dass der Michelle das wurscht war, dass die Drohnenangriffe auch Frauen und Kinder getötet haben... da gab`s bestimmt hitzige Auseinandersetzungen deswegen... und er hat zu ihr gesagt, könnte ich mir vorstellen und mach ich auch grad "meinst du, mir gefällt das? Wenn es eine

andere Möglichkeit gäb und es diese Opfer nicht geben bräuchte, wäre mir das doch auch lieber... gibt es allerdings nicht. Aber es gibt gesicherte Informationen, dass Anschläge geplant sind, die unzähligen Menschen in unserem Land das Leben kosten würden... wir müssen diese Kräfte ausschalten, jetzt... aber ich habe extra eine Anweisung erlassen, dass Frauen und Kinder möglichst geschont werden sollen. Dies ist allerdings oftmals nicht möglich... glaub mir mein Schatz, ich bedauere das genauso sehr, wie du!" "Na, ob in dem selben Maße...." und dann sah sie ihm mit einem verständnisvollen Blick, für seine Position, in die Augen und ihm wurde in diesem Moment nur bewusst, mit was für einer wundervollen Frau er gesegnet war..." und den Rest überlass ich den beiden. Der Mann hatte Stil, seine Frau auch, und damit mein ich nicht die Klamotten, die sie anhatten. Nee, ich red von ner anderen Art von Stil. Den erwirbst du dir nur durch dein Karma... und die beiden hatten diesen .... Karma-Stil.... den kannst du nicht lernen, den kannst du nur erwerben... und jetzt sitzt dieser "Huaba" von einem Donald Trump auf seinem Platz... mir wird Angst und Bange. Huaba? "Der Huaba hot a Macht kriagt, und die nützt`a jetzt aus..." ist von Hans Söllner. Das hätte ich mir ja auch vor kurzem noch nicht vorstellen können, dass mir mal ein amerikanischer Präsident Angst machen würde... doch kein Amerikaner. Sind doch unsere Freunde. Unsere Lebensretter. Die Berliner, viele jedenfalls, wären verhungert, wenn die amerikanischen Piloten sie nicht mit Nahrungsmittel aus der Luft versorgt hätten... wer weiß, ob meine Oma samt ihren beiden Töchtern überlebt hätte, wenn es nicht diese Pakete gegeben hätte... und weiter gedacht, würde es mich dann natürlich auch nicht geben... Nein, nein, ich bin mir dieser Zusammenhänge absolut bewusst und deswegen wär ich immer dafür, wenn irgend eine Nation Amerika angreifen würde, dass Deutschland sofort Seite an Seite mit Amerika diesen Angreifer in seine Schranken weist... brauchen wir gar nicht drüber zu reden. Außerdem fühle ich mich natürlich Menschen verbundener, die nun mal ähnliche Lebensvorstellungen wie ich haben, als Menschen, die... anscheinend von ihrem Denken her von einem anderen Stern zu kommen scheinen... ist doch normal. Unsere Werte, unsere Lebensvorstelllungen sind nun mal ähnlicher Natur und das ist

natürlich völkerverbindend. Das ist das Band, das Völker verbindet. Wenn dann auch noch lebensrettende Maßnahmen dazu kommen... Friendship for ever! James Dean war Amerikaner! Reicht ja eigentlich schon... also da leben wirklich so viele großartige Menschen, aus Amerika stammen so viele herrliche Sachen... die Filme! Ganz vorne weg natürlich Quentin Tarantino und sag schon... Costa Gavras. Kommt heut nicht sogar Missing? Heute abend... muss ich doch glatt mal nachsehen... ist mit Jack Lemmon... in seiner ernstesten Rolle. Handelt ja auch vom Putsch in Chile und der Verwicklung seiner eigenen Regierung in diesen satanistischen Putsch. Großer Gott... da waren für wahr ja nur noch satanistische Kräfte am Werk und nur noch im Verborgenen die hellen Kräfte. Unter ständiger Lebensgefahr! Und das gnädigste, was sie erwartet hat, sobald sie geschnappt wurden, war eine Kugel.... aber die waren nicht gnädig! Viel lieber haben sie den Gefangenen eine schwarze Kapuze über den Kopf gezogen... lebende Ratten gefangenen Frauen in den Unterleib gezwungen... die Ratte hat man dazu gezwungen, in dem man ihr keinen anderen Ausweg aus dem Feuer ließ... es gab eine Frau, die diese Tortour überlebt hat und mit dieser Ratte in ihr in ein Krankenhaus in`s Ausland...evakuiert wurde und da wurde sie auch gerettet. Die Ratte hat in ihr gelebt. Sie konnte nicht von der Magensäure gekillt werden... die hat in ihr gelebt... mir wird ganz schwindlig... wenn ich mir vorstellen müsste... wie unvorstellbar grausam. Wie teuflisch grausam. Es sind Teufels! Seine Handlanger jedenfalls. Folterknechte sind seine willfährigen Handlanger... seine Knechte. Und erkenne sie an ihrem Handeln! Verhör-Spezialisten werden die ja offiziell so hübsch verharmlosend genannt. Verhör-Spezialisten.... diese Verhör-Spezialisten fügen einem Menschen, der ihnen persönlich noch nie irgendetwas getan hat... unvorstellbaren Schmerz zu. Schmerzen... meistens verbunden mit Todesangst. Das fügt der einem Menschen zu... der ihm nie etwas getan hat. Menschen tuen so etwas nicht. Jeder, der so was abgrundtief Abscheuliches tut, gleich welcher Nationalität, outet sich durch dieses Handeln, ein Unmensch zu sein. Es muss gesagt werden. Es muss ausgesprochen werden... ihr seid Unmenschen. Aber ihr habt Glück. Ich bin nämlich gegen die Todesstrafe. Auch gegen die Folter...ausnahmslos. Dies gilt für alles

hier auf Erden. Also auch für euch. Aus einem heiligen Respekt vor meinem Daddy. Deswegen. Nur deswegen. Unser aller Leben... haben wir ihm alleine zu verdanken... und nur er hat dieses Recht, dieses Leben zu beenden. Kein anderer. Und Folter?... es schmerzt ihn so sehr, zu sehen, wie der Mensch mit seinem Geschenk umgeht, dem Geschenk des freien Geistes, dass es ihn geradezu ebenfalls foltert... Daddy fühlt doch mit seinen Kindern... also mit uns. Mit. Es foltert ihn, in euer Unhandeln nicht eingreifen zu können... nicht hier auf Erden. Er ruft so viele Menschen an, nicht über Handy, sondern innerlich, dass es nicht in seinem Sinn geschieht. Dass sie etwas dagegen unternehmen sollen, was eben in ihrer Macht steht... es liegt in euerer Hand genau! ... der singt grad im Radio... Moment... es liegt in unsrer Hand.... sag ich doch... krieg öfters versteckte Hinweise... könnte jedenfalls einer sein... aha, uns kann nichts mehr halten, heisst der Song. Ja, schön wär`s. Auch ein Traum von mir. Wie gesagt, bin gegen die Todesstrafe... da sitzt ein mir namentlich bekannter Todeskandidat in Texas ein, Hank Skinner, und er ist eindeutig, zu neunundneunzigkommaneunundneunzig Prozent UNSCHULDIG. Jedenfalls im Sinne der Anklage. Kenn ihn ja nicht näher und kann ihn daher natürlich nicht beurteilen... was heißt beurteilen. Ich weiß nicht, welche Art Mensch er draussen war, aber ich weiss, dass er im Sinne der Anklage unschuldig ist. Hank Skinner! Daddy will ja auch, dass du frei kommst, aber er kann halt nun mal immer nur durch Menschen handeln. Sein Wollen zum Wirken bringen. Ich tu ja, was ich kann... ist nicht viel... eigentlich so gut wie nichts. Schreiben wollte ich dir ja auch, aber... find da keine Adresse... Huntsville... und das war`s. Ja, danke schön. Wie soll ich dir denn da schreiben können? Aber an dein Schicksal erinnern... jetzt hier, in diesem Buch... das kann ich natürlich schon. Das wär auch wieder so eine Unterlassungssünde.. wenn ich es eben unterlassen würde. Und bei solcher Art Sünden spricht immer Daddy auch ein Wörtchen mit.... ich weiß das. Ich weiß, dass dein Schicksal ihn berührt... er spricht zu so vielen Menschen, dass sie dir helfen sollen... deswegen bist du ja auch noch am Leben. Er tut ja schon, was er kann... soll ich dir sagen... aber sein Wille kann nur durch die Menschen hier auf Erden wirksam werden. Sie müssen wieder lernen, seine Stimme zu hören und dazu sollen sie in ihr Herz

lauschen... dort ist er am besten zu hören. Gibt er mir grad ein. Daddy... Gott... für mich schließt sich tatsächlich langsam der Kreis. Der Vorhang wird zur Seite geschoben... ganz langsam. Immer ein Stückchen mehr und mit jedem weiteren beiseite ziehen... erkenne ich den großen Zusammenhang. Wie was warum zusammen hängt. In meinem ersten Zuhause wurde mir Wissen und Stärke, innere Stärke, gegeben...den ersten Namen, den du aussprachst, war meiner... in meinem zweiten Zuhause ... erfuhr ich am eigenen Leib... was körperliche und seelische Schmerzen sind... "das konnte ich dir leider nicht ersparen"!... aber wenn es wirklich ganz hart kam, griff Daddy ja ein... aber auch da hielt er das Geschenk aufrecht. Ich hab darüber nachgedacht. Er hat sie ja nicht dran gehindert, mich vom Stuhl zu zerren, um mich dann zusammen zu schlagen, bis ich wimmernd am Boden lag... daran hat sie nichts und niemand gehindert... aber dass die Buchstaben beim dritten Mal, als ich sie wieder verzweifelt anstarrte... sich diese Hieroglyphen vor mir in für mich übersetzbare Zeichen verwandelten... ist so was normal? In so einer Situation? Ich hatte aber damals schon das Gefühl gehabt, dass es eigentlich nur Gott sein konnte. Ich kannte ja keine andere, unsichtbare, so starke Kraft, die sogar zaubern konnte, außer Gott. Ich kannte keine andere Kraft. Vom Teufel... wusste ich damals vom Teufel? Wusste wahrscheinlich schon, aber der existierte nicht in meinen Gedanken. Später erst, als ich älter wurde... hab ich mich auch mit dem auseinandergesetzt... Ich hatte jedenfalls damals schon das Gefühl, ach was, da hatte ich überhaupt keine Zweifel, da hab ich gar nicht drüber nachgedacht und ich hab mich immer bei ihm bedankt! Und zwar voller Dankbarkeit. Gott, wie oft er mich gerettet hat... aus wirklich ultrabrutalen Situationen... hoffentlich bleibt das auch so. Kann ich ja nur beten.... also möcht erst gar nicht mehr in solche Situationen kommen... wie damals, als er mir "Wald, Richtung Wald!" eingab, und so deutlich, so laut, dass ich diese Eingebung sofort an Jürgen weitergab. "Wald???" fragte der mich höchst erstaunt zurück und ich hab bloß noch geschrien "Ja, Wald. Richtung Wald, du hast schon richtig verstanden... fahr endlich..." mein Geschreie, ihm fiel auch nichts Besseres ein... also drückte er zur Verblüffung, nehme ich an, die dürften ziemlich verblüfft gewesen sein, der weiteren Anwesenden dieses Geschehens, auf`s

Gaspedal und fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit Richtung Wald... so kamen wir auf die Landstraße, aber in Sicherheit haben wir uns noch lange nicht gefühlt und waren wir ja auch nicht. Als wir von dieser Landstraße auf ne Straße bogen, die uns wieder zurück bringen würde, jagten sie uns mit nem Auto hinterher. Einmal hab ich mich kurz umgedreht... die waren bedrohlich nah ran gekommen... so... so... zwei Meter... und auch im Auto waren sie maskiert, auch der Autofahrer... sogar gestreift haben die uns. Fast, um ein Haar hätten die Jürgen doch noch abgedrängt. Rüber zum... na, Straßengraben... da war so ein Straßengraben... keine Ahnung, wie Jürgen das mit seinem Golf oder in der Art, schaffte... keine Ahnung... aber dann tauchten endlich weiter weg die Lichter von einer bewohnten Gegend auf und dann sind die endlich abgedreht. Das war ihnen wohl zu heiß... die Herren hatten lieber bei ihrem Unhandeln keine Zeugen... schon klar. Mir braucht der Dalai Lama ganz bestimmt nicht zu erzählen, dass man nicht nur dankbar... seit ich Criminal Minds kucke... also seit... vier Jahren ungefähr... ist mir da ja schon das eine oder andere gedämmert. Vorher hab ich immer gedacht, also damals, dass wir schlimmstenfalls dem Tod entkommen waren... also dass die uns halt abgeknallt hätten... schlimm genug... aber darüber hinaus hab ich ja gar nicht gedacht. Tatsächlich kam mir da erst malig was... durch diese Serie... und egal, wie lange das her ist, aber ich werd mein Leben lang, solange ich lebe, Daddy dafür und auch noch für ein paar andere Sachen dankbar sein, dass er mich, also uns, auch aus dieser Situation rettete. Ohne seine Hilfe... wir wären geliefert gewesen! Die fuhren... ein größeres Auto, aber flach gelegt, also so niedrig, war niedriger, als unser Auto. Eigentlich, glaub ich, hatten die ein schnelleres Auto. Aber Jürgen war der bessere Autofahrer und die saßen zu viert oder zu fünft im Auto... deswegen waren sie etwas langsamer, wegen dem Gewicht, nehme ich an, aber trotzdem... wäre mir diese Eingebung nicht gekommen... und ich hab auf der ganzen Fahrt, rasanten Fahrt nur gebetet, bis die Lichter auftauchten, vielmehr, die endlich abdrehten, "bitte lieber Gott. Bitte, bitte, bitte, bitte lass nicht zu, dass sie uns kriegen", die ganze Zeit hab ich das gebetet... Jürgen war... achtundzwanzig... so in dem Dreh... ich war zwanzig... ungefähr... und noch komplett blauäugig, was die Bösartigkeiten

dieser Welt anging. Nee, jünger... achtzehn, höchstens neunzehn war ich. Hab ja ein paar Jahre bei dem gejobbt... Keine Ahnung, ob der noch am Leben ist. Vom Alter her könnte er ja durchaus sich noch des Lebens erfreuen und wenn er noch am Leben ist und nicht völlig an Alzheimer erkrankt ist, kann er sich mit Sicherheit auch an dieses traumatische Erlebnis erinnern. Traumatische Erlebnisse prägen sich nun mal lebenslänglich in`s Gedächtnis. Ist doch normal. Wir waren damals einfach nur froh, mit heiler Haut davon gekommen zu sein... aber natürlich hätten wir zur Polizei gehen müssen... Jürgen hätte das wissen müssen. Ich war echt zu naiv dafür. Der Gedanke kam mir gar nicht. Die hatten uns ja nichts getan. Wollten zwar, aber haben sie ja nicht... wieso Polizei? Der Gedanke kam mir gar nicht... aber Jürgen... der war ja nun mal älter und auch keinesfalls naiv... der hätte doch sofort die nächste Polizei-Stelle ansteuern müssen... er hatte die die ganze Zeit über seinem Innenspiegel im Auge... vielleicht hat er sogar das Nummernschild erkannt... ich hätte ja nicht viel sagen können. Maskiert, die waren zu fünft, hatten Walkie-Talkies, ein niedriges, großes Auto... mehr hätte ich nicht sagen können. Aber Jürgen? Der hat ja vielleicht sogar das Nummernschild... ich weiß es nicht, wir haben beide nicht mehr über dieses Erlebnis gesprochen... vielleicht einmal, noch ganz kurz... aber dann verschwand es merkwürdigerweise ganz schnell in`s Reich des Vergessens. Also bei mir. In der Admiralstraße, im besetzten Haus, zwei Jahre später war das ungefähr, fiel mal irgendwas im Zusammenhang mit dem Wannsee... und da war dieses Erlebnis gleich bei mir wieder präsent und ich erzählte es...Jonas schlug mir gleich vor, dass wir uns einen Bus mieten und den mit ein paar Leuten voll laden... und dann da nachts mal raus fahren... und ich hab ihm gleich nen Vogel gezeigt. "Niemals! Fahr ich da noch mal raus..." und er, Jonas " Brauchste doch keine Angst haben... weißte, wie viele in so einen Bus hinten rein passen? Und die sind natürlich auch bewaffnet... Messer muss natürlich wenigstens sein... da kann uns echt nichts passieren... sollen sie doch kommen... kriegen sie mal so richtig auf die Fresse!" Ich hab ihn bloß ganz entsetzt angekuckt und meinte zu ihm "Und wenn die hinten drin MPS haben... egal... keine zehn Pferde kriegen mich jemals wieder da raus..." Wir beide vorn, halt ein Mann und ne junge

Frau... genau, worauf die ja aus waren... und wenn sie sich dann blicken lassen würden... wär hinten die Tür aufgegangen... " so stellte Jonas sich das vor. Ja, dann lass mal die Tür klemmen oder die haben Waffen... aber soweit hab ich gar nicht gedacht. Ich würde doch freiwillig da nie wieder einen Fuß hinsetzen... und nachts so wieso nicht. Keine zehn Pferde... und so meinte ich das auch. Das hat Jonas bei unserem Gespräch mitgekriegt, dass ich das wirklich todernst meinte. Und sprach mich auch nie wieder drauf an. Hab`s dann auch sehr schnell wieder vergessen. Damals lebte ich halt noch total im Hier und Jetzt und machte mir über Vergangenes nicht so viele Gedanken. Damals dachte ich auch noch, dass ich ein völlig normales Leben haben würde... wie viele andere Menschen halt auch... Zu dem Zeitpunkt jedenfalls lebte ich mit genug unterschiedlichen Leuten zusammen in einem Haus... und das beanspruchte mich wirklich schon genug. Dann fing ich auch noch bei dem Anwalt an zu arbeiten... also da hatte ich mit der aktuellen Gegenwart wirklich genug zu tun. "Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte..." dieses Lied muss ich jetzt hören. "Dann jauchzt mein Herz... "ach Gott, geht mir das unter die Haut! "Die Liebe uns hast zum Geschenk gemacht... dann jauchzt mein Herz... wie groß bist du!" Sehr berührend, wirklich, sehr berührend. Wir und Ungläubige! Das ist so lächerlich, uns das zu unterstellen. Den Christen. Den nichtmoslemischen Regionen... das ist doch einfach nur lächerlich. Solche Lieder, ihm zu Ehren, werden bei uns im Radio gespielt! Auch Hans Söllner hat ein wunderschönes Lied für ihn geschrieben... ich liebe es. Vom ersten Mal an, als ich es hörte..."hey, liaba Gott, i dank dir sche..." oh, da ging mir ja gleich mein ganzes Herz auf, als ich es hörte. Scheisse, dass der CD-Spieler kaputt ist. Würd ich jetzt so gern hören....auf meiner Anlage. oh, die spielen jetzt die ganze Zeit Lieder zu seinen Ehren... Jetzt hören wir gleich Hansi Hinterseer. "Musik ist die Brücke zu Gott." Sag ich doch! So was ähnliches jedenfalls. Jetzt wird erst mal Monika Martin gespielt... sehr schöne Stimme... ich brauch dich so... sieht man die Satten essen und die Hungrigen sehen schweigend zu, denn man hat sie vergessen..." die Weisen in einer Bibliothek, streiten in einem fort..." ja, lasst uns eine gemeinsame Sprache finden. Die Sprache des Menschen. Nur noch auf dieser Ebene

miteinander reden... menschlich eben. Das habe ich gerade gemeint. Dass die verschiedenen Nationen sich durch verschiedene Sprachen unterscheiden... hat schon seinen Grund. Einen guten. Und macht ja auch die Welt so lebendig, wie sie ist... all die verschiedenen Sprachen... und ist ja auch immer eine Herausforderung, eine fremde Sprache zu erlernen... kriegt man ja nicht geschenkt... das macht ja auch Spaß, eine Sprache zu erlernen und wenn du dann noch das Geld hast, um dieses Land auch besuchen zu können... macht`s bestimmt noch mehr Spaß. "Nur du gibst mir die Kraft, Auf und Up`s zu überstehen...du bist ein Geheimnis, das mir den Tag erhellt. Ist jetzt ein neues Lied. "Nur du gibst mir die Kraft..." das stimmt wirklich! Die mich immer stärker macht.... auch das ist wahr. Er hat mich stark für dieses Buch gemacht. Ah, jetzt läuft Hansi... so ein richtiger Naturbursche, tierisch gutaussehender Kerl. Und singen kann er auch... nicht so gut wie Roy Black, aber der hatte ja nun mal wirklich eine Jahrhundert-Stimme. Über seine Musik kann man geteilter Meinung sein, ist halt Geschmackssache, aber nicht über seine Stimme. So fair muss man schon sein. Ja, den Hansi, den mag ich auch. Kenn den natürlich nicht persönlich, aber so ne gewisse Ausstrahlung eines Menschen fang ich schon auch über den Fernseher ein... und das ist einfach ein supersympathischer Mensch. Und gut aussehen tut er auch noch. Kommt auch durch seine Ausstrahlung... innere Schönheit eines Menschen... dringt durchaus auch nach außen und wenn ein ohnehin schöner Mensch auch noch über eine innere Schönheit verfügt... dann verstärkt das nun mal sein Gesamt-Erscheinungsbild. Bei ihm jedenfalls ist das der Fall. Und bei Rohland war das leider auch ganz stark der Fall, aber auch bei David und auch bei Uwe und zum Teil auch Dirk. Ich seh halt nun mal auch die innere Schönheit in einem Menschen oder auch nicht... gibt genug Personen im Fernsehen... die sehen zwar äußerlich geradezu perfekt aus... lassen wir das einfach so stehen... ich kann nur jedem Menschen empfehlen, nicht bloß auf sein äußeres Erscheinungsbild zu achten... das Innere eines Menschen ist nicht weniger maßgeblich. Das eine kriegst du geschenkt, das andere musst du dir erwerben. "Gott vergibt den Sündern... ich kann es nicht..." singt der grad. Schwachsinns-Song! Sorry... gibt mir nichts

der Text. Die Musik geht ja... aber der Text... nee, was für ein Schwachsinnstext. Fällt halt unter Schund. Wer singt das überhaupt? Na egal. Nino de Angelo hat auch eine Wahnsinns-Stimme! Unverwechselbar! Jetzt läuft grad Babica... lieb ich auch. Außerdem... Karel Gott... brauchen wir nicht drüber zu reden... eine Stimme! Ein wahrhaft göttliches Geschenk, mit dem er auf die Welt kam... diese Stimme... dass Menschen so schön singen können... Karel Gott... Mit seiner Stimme und seinen Liedern ist er wirklich ein Geschenk an die Menschheit.... wie noch viele weitere Sänger... ach, von mir aus können die gern alle in ner Villa wohnen... sollen sie doch... Hauptsache, sie beglücken uns mit ihrer Musik. Die sollen ruhig ordentlich Kohle verdienen... alle miteinander... ohne die Musik wär mein Leben... oh nee, das will ich mir gar nicht vorstellen... ich hab das Bild einer Wüste vor mir... ohne Musik. Nee, würd ich nicht leben wollen. Sie hellt meine innere Welt auf, sie tröstet mich, sie reißt mich mit, sie spricht mir so oft aus der Seele und jetzt kommt grad die Melodie zu einem Lied, dass ich ja schon seit meiner Teeniezeit liebe. "Der Größte zu sein, das war meine Devise...", na, wie geht der Refrain gleich wieder... "denn eine Liebe auf Zeit, ist ein Spiel ohne Glück..." Bernhard Brink! Superstimme. Auch unverkennbar. Aber jetzt... ist grad instrumental. Denn eine Liebe auf Zeit, ist ein Spiel ohne Glück, doch zu spät sah ich`s ein, doch es gab kein Zurück... kommt das Schicksal noch mal mit der Chance zu mir... greif ich zu, spielen tu ich nie mehr...”" Den Text kenn ich auswendig. Hab ich damals rauf und runter gehört. Oder auch "du weinst um mich..." von Michael Holm... das ist vielleicht ein gefühlsbeladener Song... du weinst um mich, du ahnst ja nicht, dass auch mein Herz zerbricht...oh, bei diesem Lied drifte ich in andere Sphären ab. Gibt viele Lieder, bei denen ich das kann... "er sieht zwar aus wie James Dean, doch viel mehr ist nicht dran..." mag ich auch total gern, dieses Lied... wie heißt der Sänger? Gerd Christian? Bin mir nicht sicher. Er singst auf jeden Fall "sag ihr auch..." hab ich für mich umgedichtet, in "sag ihm auch..." bei dem Lied bin ich auch immer weggeflogen... "sag ihm auch..." und sah immer einen ganz bestimmten Mann vor mir... den, als ich ihm mal auf einer Cassette, ja, so war das damals, du warst kein Mann für eine Nacht von Marianne Rosenberg aufnahm... und am nächsten Tag klingelt mein

Telefon und als ich ranging, ertönte ´... festhalten! ein Lachsack! Ein Lachsack... das kann er mir echt mal oben auf der Wolke erklären... was er sich dabei dachte... denn eigentlich war er nicht der Typ für so hundsgemeine Geschichten... das war... unbeschreiblich fies. Unbeschreiblich. Aber später hab ich ihm auch das verziehen... Rohland handelte nun mal auch aus seiner Wahrnehmungsebene heraus... er hielt mich nun mal für so eine Art Feind. Als ich das letzte Mal in diesem Leben mit dem sprach... über fünfundzwanzig Jahre her!... schrie der mich an seinem Arbeitsplatz an "Quatsch mich nie wieder an... und wehe, du lässt dir irgendeine Scheisse einfallen..." Michaela! Na, sag schon... Bata Ilic. Haben wir auch mal bei Idefix gegrölt. Kannten sie auch alle. Fast alle. Na jedenfalls... ich tipple wie immer freudestrahlend auf ihn zu, weil er tatsächlich immer da war, wo ich hinfuhr.... ich bin echt immer zu ihm hingeführt worden, war irre! Und beim letzten Mal schreit der mich an..."Quatsch mich nie wieder an...", ich hab ihn nur noch angestarrt... und hab mich dann, glaub ich, wie in Zeitlupe wegbewegt... bei dem vorherigen Treffen war er noch total nett zu mir gewesen, wollte mich am liebsten zu sich rein bitten, aber wegen Chef und so... ging`s leider nicht... und beim nächsten Mal kam die Hammer-Ansage. Begleitet mich mein Leben lang... ich versteh`s halt nicht. Irgendwie war er mit irgendwas überfordert... naja mit mir. Mit mir war er überfordert. Hat er mir auch mal auf seine unnachahmliche Weise bei einem Treffen, da bei ihm auf`m Arbeitsplatz... erklärt. "Ich hab ne Musikanlage zu Hause... die ist schön unkompliziert zu bedienen... ich brauch es immer unkompliziert, verstehste? Sonst komm ich nicht klar damit... "Wie gesagt, der Mann beherrschte durchaus die hohe Kunst der nonverbalen Konversation... ich allerdings auch. Ich wusste verdammt genau, von was er eigentlich sprach und dachte bloß bei mir "aber ich bin doch überhaupt nicht kompliziert... eigentlich...", aber wenn ich das zu ihm gesagt hätte, dann hätte er nur gesagt "ich habe gerade von Musikanlagen gesprochen... nicht von dir...". Oh, er ließ sich nicht gern in die Karten gucken... ja, und nach der Quatsch-Ansage sah ich ihn vier Wochen lang nicht mehr. Dann tauchte er plötzlich hinter seinem Kollegen auf... so überraschend für mich und der Moment hat sich wirklich bei mir eingebrannt... ich konnte mich

nicht mehr bewegen, stand da wie... festgenagelt... , er allerdings auch... konnte sich auch nicht mehr bewegen... in diesem Moment, der sicher ne Minute dauerte, gefühlt ne Ewigkeit, gab es wirklich nur uns beide... natürlich hat sich das bei mir eingebrannt. Und sein Blick... "du bist mir nicht egal, auch mir ist zum Weinen... ich kann nicht anders... ich würde gern, aber ich kann nicht... " und dann empfing ich "auch mir ist zum Weinen..." und das hab ich dann nicht ausgehalten und hab mich so weit ich konnte, mich wegbewegt...und dann machte er Durchsagen... extra für mich!... es bezog sich alles auf den Job, aber nicht seine Stimme. Mit seiner Stimme übermittelte er mir Botschaften... er hat fast geweint...und da sind mir die Tränen runter gekullert und ein fremder, junger Mann neben mir beugte sich nach vorn, sah mich mitfühlend an und fragt nur "wegen ihm?" und da bin ich weggerannt. Sogar der hatte das gehört. Die Frau neben ihm weinte, der Mann, der die Durchsagen machte, weinte auch fast, und Roland gab sich überhaupt keine Mühe, das verbergen zu wollen, deswegen bekam es sogar dieser junge Mann mit. Ich habe ihn so sehr geliebt dafür, dass er mir in aller Öffentlichkeit mitteilte, was er mir zu sagen hatte und dass er darauf pfiff, was die Kollegen von ihm denken würden... ich habe diesen Wesenszug so sehr an ihm geliebt, dass er grundsätzlich nur tat, was er für richtig hielt... Diese innere Unabhängigkeit... schätze ich total, aber bei ihm hab ich es natürlich geliebt. An dem Mann hab ich alles geliebt. Diese Liebe war ja nun mal nicht von dieser Welt... könnte man so sagen. Daddy ist echt mein Zeuge... diesen Mann habe ich so sehr geliebt, wie ein Mensch überhaupt nur lieben kann. Ich liebe ihn immer noch und werde ich bis zu meinem letzten Atemzug, aber aus welchen Gründen auch immer, konnte es nicht gelebt werden. Liebe, zu lieben bedeutet aber nun mal, dass mir mindestens genauso heilig ist, was der andere möchte, wie das, was ich möchte. Und er hatte mir unmissverständlich zu verstehen gegeben, dass er nie wieder von mir angequatscht werden will... solange er das nicht zurück nahm... und nahm er nun mal nicht. Tauchte zwar mal hier unten auf und ich spürte das in meiner Wohnung..."geh mal auf den Balkon... da steht Jemand!"... tja, und dann sah ich ihn... Mensch, wär ich doch bloß runtergegangen, aber ich hatte doch die ganze Zeit seine Worte im Ohr... oh, Michael

Morgan... auch eine Klasse-Stimme. Auch unverwechselbar... zuerst kam die Sonne... ich fahr total auf seine Lieder ab. Rohland hört bestimmt ... na, jedenfalls keine Schlager. Bei ihm lief ein Pop-Sender im Radio, als ich wachwurde. Da lief der Chup-chup-Song. Is von Cher, glaub ich... immer, wenn das Lied kommt, mußte ich daran denken, als ich bei ihm wach wurde... er war ja gar nicht da. Seine süße Hündin hat mich begeistert voll geschlabbert und ich sagte zu ihr "sag das mal deinem Herrchen..." Naja, einen Cafe hat er mir schon angeboten... und am Abend sagt er mir, am Telefon "ist besser, wir sehen uns nicht mehr..." und ich hatte nun mal hinter mir ne Theke... konnte mich hemmungslos an den Getränken bedienen... hab ich auch! Schön besoffen fuhr ich dann mit dem Taxi nach Hause... und rief ihn dann noch mal an, um ihm zu sagen, dass er so in vier Wochen mal besser einen Aids-Test machen sollte... in seinem eigenen Interesse..."ich weiß, ich hätte gar nicht ungeschützt mit dir schlafen dürfen..." sagte ich ihm natürlich auch... so, sollte er auch endlich weinen. Wegen was, war egal, Hauptsache, er weinte jetzt auch.... Aber das hab ich ja auch nicht lange ausgehalten, dass er jetzt da sitzt und leidet... also rief ich wieder an "kannst aufhören zu schwitzen... stimmt nicht... natürlich nicht... wollte nur... naja.." Erbost fiel er mir in`s Wort "Denkste, ich bin blöd? War doch klar... so, und jetzt kannste mich mal in Ruhe lassen – gute Nacht!" und schon war er aus der Leitung. Ich schwor mir, ihn nie wieder anzurufen... ich musste irgendwie seine Telefonnummer vergessen... hab ich bis heute nicht. So, wie ich ihn kenne, hat er heute noch diese Telefonnummer. Ist so ein Mensch. Ich hab wirklich... bestimmt... über zehn Jahre bei ihm nicht mehr angerufen... auch nicht..."Entschuldigung... verwechselt..." auch nicht, wozu? Aber ich würde wetten, dass er heute noch die Nummer hat. Die war aber auch wirklich einfach... kann man ja gar nicht vergessen. Ein paar Wochen später traf ich ihn... hörte seine Stimme, und stieg automatisch aus... und hab mich wie verrückt gefreut, ihn endlich wiederzusehen... und da musste er dann auch lachen.. begrüßt mich mit den Worten "heute siehst du ja richtig....normal, NORMAL, aus... bei unserem Treffen hattest du irgendwie so einen stechenden Blick... hast du ja gar nicht...du siehst richtig... normal aus...". Ach Roland, da hatte ich doch wenig gepennt gehabt... Mensch, ich war

da wie auf Trip...das war alles!" Und da haut er raus, wieder mit diesem Samt in der Stimme "warum hast du mir nicht mehr Zeit gelassen?" Und ich meinte bloß zu ihm "ist doch nicht so schlimm.. ist halt gelaufen, wie`s gelaufen ist... ist doch o.k., wie es ist...." und er sah mich bloß an, dachte sich seinen Teil und dann sagte ich ihm ganz spontan "weißt du was Roland? Meistens fängt es ja im Himmel an... und endet auf der Erde... bei uns fing es halt auf der Erde an..." und weiter sprach ich nicht, weil er skeptisch seine Augenbraue hochgezogen hatte. "Na, ich weiß nicht..." murmelte er noch vor sich hin. Aber ich hatte recht. Ich weiß, dass ich recht hatte. Wir hätten uns super verstanden... wir bewegten uns auf den selben Ebenen, normalerweise. Wir hätten Super-Gespräche über Gott und die Welt gehabt und uns wär nie der Gesprächsstoff ausgegangen. Hab ich dann alles in`s Reich der Phantasie verlagert. Unsere Gespräche... Unsere wunderschönen Spaziergänge... in meiner Phantasie lag ich in seinen Armen und wir sahen uns "Shrek" an oder auch ernste Filme... so verrückt das klingt, aber mit Roland lebte ich meine allerschönste Beziehung aus, in meiner Phantasie... dass es nur in meiner Phantasie stattfand... störte mich nicht im Geringsten. Ich hab trotzdem die besten Gespräche meines Lebens mit ihm gehabt. Er weiß nur nichts davon, aber der weiß sowieso nichts. Wusste noch nie irgendwas und daran hat sich auch nie was geändert. Das macht also gar nichts, dass er auch davon keine Ahnung hatte. Ich machte absolut meinen Frieden mit der Situation und meine Phantasie-Beziehung half mir ungemein dabei. In der Realität hielt er mich ja nicht davon ab, mich auch auf einen anderen Mann einlassen zu können, auch gefühlsmäßig... oh, das war wunderbar. Und wenn ich mal alleine war, aber nicht allein sein wollte... ""besuchte" ich ganz einfach Roland... und das war natürlich immer schön... in nem Schlager hörte ich mal "wer liebt, ist nie wieder allein..." und ich musste vor mich hin lachen, weil ich das nur bestätigen konnte. In meiner Phantasie hat er sich natürlich auch bei mir entschuldigt und nicht nur in der Phantasie. Sogar in einem Traum, den ich tatsächlich hatte und der war ziemlich realistisch, entschuldigte er sich bei mir. "Zieh dich nicht aus amore mio.." herrlicher Text! Er lag oben auf einem Dach, auf einer Liege, stand auf, als ich auf`s Dach kam, war so ein Flachdach, kam auf mich zu,

sah mich mit seinem Blick an und meint zu mir "kannst du mir verzeihen? Es war ein Fehler von mir..." und da sah ich ihn mit Tränen in den Augen an und sagte ihm "ich überlebe das kein zweites Mal... ich gehe besser wieder.." und dann bin ich doch tatsächlich vom Dach runter... und dann war der Traum zu Ende. Nicht mal im Traum konnten wir wieder zusammen kommen... nur in der Phantasie. Da war das gar kein Problem. Gute Nacht... ich besuch jetzt mal wieder Rohland... mal sehen, ob es noch funktioniert.... Nee, hat sich leider nicht ergeben. Die Realität kam mir dazwischen... funkte dazwischen! Heute bin ich aber witzig... eine durchaus angenehme Realität. Na klar... liebe ich Dirk auch. Anders als Rohland... na halt des Austausches entsprechend zwischen ihm und mir. Und bei uns beiden geht`s nun mal, schon immer, um Heilung. Das wusste ich wirklich von Anfang an. Dass wir zum Zwecke der Heilung zusammen geführt wurden... und ich erzähle wirklich keinen Scheiss, wirklich nicht..."aufstehen, der Hund muss raus... ich bin Mutter, ich bin Hausfrau, ich bin Köchin und ich putz den Wagen..." ist das ein genialer Text. Und die Musik von dem Lied gefällt mir auch. Sing ich zu gerne mit.... das Lied sollte echt, in der Schule, in der Aula gespielt werden... einmal im Monat hören die Hübschen sich ein Lied an, dass sie vielleicht zum Nachdenken anregen könnte... das halt zur Lösung von Konflikten beiträgt... weil es Themen behandelt, die diese jungen Menschen betrifft. Hör ich mich an... diese jungen Menschen betrifft... oder im Sozialkunde-Unterricht... noch besser...das ist doch mal lebendige Unterrichtsgestaltung! ... und dann redet man mal gleich über diese Themen.

Höre soeben Markus Lanz... Thema Trump... Gregor Gysi sprach mir ja mit jedem seiner Worte aus der Seele... den vermiss ich echt auf der politischen Bühne... einer der ganz wenigen, politischen Kopfe, die noch halbwegs Deutsch reden. Ein Deutsch, das auch noch der kleinere Mann versteht. Nicht mit fünf Bier und drei Kurzen drin, aber zumindest, wenn er nüchtern ist. Gregor Gysi... ein blitzgescheiter Kopf, aber so was von blitzgescheit und dann hat er so einen herrlichen Sprachstil, geschliffenes Deutsch mit nem Touch Straßenslang... spricht mich selbstverständlich totaly, ach nee, das war ja complitly... wie auch immer, an. Ich lausche seinen Worten... das stimmt! Da hat er recht, mit dem Leiden... ja, und sein Humor, der hat mir auch schon immer gefallen. Wird meine Stimme pastoralisch... herrlich! Da hat er recht. Da hat er wirklich recht... du kannst nicht gut reden, wenn du nicht gut zuhören kannst. Ich sag ja schon seit langem "reden können sie wirklich alle... bloß dass zuhören hat ihnen niemand beigebracht... das muss man ja auch lernen... du brauchst also von klein auf, wie gesagt die Prägephase!, ein Gegenüber, das mit dir auch wirklich geredet hat... geht ja nur auf Augenhöhe... es hat dir genauso aufmerksam zugehört, wie du ihm oder ihr... das lernt man besten schon im Kleinstkinderalter... der ist echt ein Spaßvogel! Dass das Jahr 2018 ausfällt.. der Typ ist echt super! Die Privilegien des Alters annehmen... ganz genau! Seh ich genauso. Deswegen ... ich sage nur Ü50. Der Button! So`n Teil kann richtig Umsatz einfahren... genau, G.G. Ist doch Anwalt. Ja, super... dem vertrau ich echt, ohne ihn persönlich zu kennen, wie gesagt, ich kann da schon ne Menge channeln, auch über den Fernseher... und den setz ich als Kontoverwalter, oder Bevollmächtigten, ein, so dass er da immer nen Blick rauf werfen kann... ja, und kommt hoffentlich genug zusammen, dass er sich sein Honorar davon nehmen kann. Seine Zeit in Anspruch zu nehmen... bin ja Realist. Zu achtzig Prozent bin ich Realist, völlig, naja, normal eben... aber zwanzig Prozent.. irgendwie befind ich mich auf leicht, ganz leicht abweichenden, mitunter, Wahrnehmungsebenen und da nehme ich dann Dinge wahr, oder werde mit Abläufen konfrontiert, die normalerweise andere nicht erleben oder wer hat schon mal, wirklich!, nicht in seiner Phantasie, Traum oder auf nem Trip, sondern wirklich in der Realität... es geht wirklich nur um diese

Ausgangsebene... weil, auch wenn Daddy mein einziger Zeuge ist für dieses Geschehen... der wichtigste Zeuge... er ist mein ultimativ wichtigster Zeuge. Er glaubt mir nicht nur, oder weiß ja sowieso, dass nun mal jedes Wort wahr ist... nee, er war ja sogar selber in diesem Geschehen beteiligt. Oder war er das vielleicht gar nicht, aber wer sollte es denn dann gewesen sein? Wer denn? Ich würd ja so gern mit wirklich Sehenden, ja genau, sehenden Menschen darüber reden... auf jeden Fall würde mich mal wirklich interessieren, wer so etwas schon mal erlebt hat? Wirklich erlebt hat... dass es da viele gibt, die so was oder ähnliche Geschichten erzählen... naja, Roland Z. hielt sich ja auch für Jesus... ist ja bekannt, aber mir ist – leider – nicht so ein Fall bekannt oder wird das ja vielleicht auch nur totgeschwiegen vielleicht oder... ist es nicht für die Öffentlichkeit bestimmt, weil es ja auch unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand... aber das glaub ich ja eher nicht. Ist ja Quatsch... schreib ja schließlich dieses Buch... weil Daddy wollte, dass ich es schreibe. Und er sagte zu mir "erzähl deine Erlebnis, die du mit mir hattest. Zu viele Menschen haben vergessen, wie ich bin... sag es ihnen... erzähl von deinen Erlebnissen" Hat er noch gesagt, "ich werde bei dir sein?"... im Traum damals, klar, da ja sowieso, aber sagte er mir das noch mal bei dieser Gelegenheit? Hätte ich ein besseres Gefühl... ich weiß es nicht mehr. Entschuldigung, aber Gott hat schon soviel zu mir gesagt... das kann ich mir doch unmöglich alles merken. Ok., ich hätt`s immer gleich aufschreiben müssen... war auch eine Unterlassungssünde, geb ich zu, aber ich bemühe mich ja nun wirklich, mich immer an jedes Wort zu erinnern... alles wirklich möglichst Wort für Wort... und dieses Gedächtnis ist doch echt auch phänomenal. Kenn ich keinen... der sich nach so langer Zeit, noch so deutlich wie ich immer, an die Sachen erinnert... ist ja auch irgendwie nicht normal, aber wie Daddy ja schließlich zu mir sagte "ich habe dich gut geschult, gut ausgerüstet... leg endlich los". Zu mir jedenfalls hat Gott immer in einer komplett menschlichen Sprache gesprochen und wenn er einen göttlichen Tonfall annahm... dann diente das... dann war das ein humoristischer Fingerzeig auf die verfälschte Wahrnehmung der Menschen von ihm. Und dass er wirklich über grenzenlose Geduld verfügt.... dafür bin ich ein lebendes Beispiel. Zehn Jahre lang kapierte ich ja durchaus, was er

von mir wollte, wenn nicht sogar fünfzehn Jahre... kapierte es, versprach es, verschob es... haderte mit ihm... weil... "ist ein bißchen zu viel verlangt von mir.... du weißt schon, in welcher Welt ich lebe.... du weißt schon... was ich in dieser Welt darstelle" "Schreib es!". "Mach ich... ich probier`s zumindest... aber das glaubt mir doch kein Mensch... alleine schon, dass wir miteinander reden... glaubt mir kein Mensch! Ja, wenn der Papst das sagt... oder wenigstens ein Pfarrer... aber wenn ich daher komme und so was behaupte... muss ich höllisch aufpassen, dass ich nicht in ´ne Zwangsjacke gesteckt werde... und vor allem, wenn sie wegen irgendwas mitkriegen, dass da ja um Gotteswillen was dran sein könnte... dann ja sowieso... oh mein Gott, weißt du eigentlich, was du da von mir verlangst? "Angelika, du brauchst keine Angst haben... du weißt doch... habe ich dich nicht immer beschützt? Na siehst du! Vertrau mir... ich tat so viel für dich... nun tue du für mich!"Das war der Schlüsselsatz, der mich regelrecht verfolgte. Nicht mehr losließ. "Ich tat so viel für dich, nun tue du für mich...". Und natürlich, geb ich zu, das Wissen um die Begegnung mit ihm... da drüben... da hatte und habe ich natürlich einen Heidenrespekt davor. Wirklich! Und dann begann ich durchaus abzuwägen... hm, wenn ich es nicht schreibe... wo soll ich denn überhaupt anfangen? Da ging es ja schon los, also wenn ich es nicht schreibe... dann krieg ich richtigen Ärger früher oder später... und wenn ich es wenigstens mal probier... und das kommt dann echt in die Öffentlichkeit... hm, krieg ich auch Stress... aber der Punkt war mir sehr schnell klar... mit wem auf Erden ich hier Stress kriege wegen dem Geschriebenen... ist ja schließlich die Wahrheit... lächerlich! Lächerlich im Gegensatz, wenn ich ihm dann von Angesicht zu Angesicht gegenüber stehen muss... und erklären, warum ich mich weigerte, dieses Buch zu schreiben... "ich war doch nur so eine kleine Erdenfrau... und so weiter..." oh, und mein einzister Daddy, den ich in diesem Leben hatte, Tatsache!.. er und ich, wir wissen das... würde weinen und mir sagen "ich habe dich so sehr geliebt... ich ließ es dich sogar wissen... ich tat mehr für dich, als es meine Kompetenzen erlaubten... für dich übertrat ich sogar heilige Regeln... ich tat so unendlich viel, und ich ließ es dich unübersehbar wissen... ich ließ dich Zusammenhänge erkennen... ich schulte dich, ich habe eine Hoffnung in dich hinein gelegt,, du

hast mich laut und deutlich vernommen...Angelika, sag mir.. hast du nicht immer von dir gesagt, was für ein dankbarer Mensch du seist... wo war deine Dankbarkeit für mich? Du erinnerst dich "Ich tat so viel für dich... nun tue du für mich?" Es verfehlte nicht seine Wirkung bei dir... aber dann passierte wieder nichts! Du hast meine Geduld überstrapaziert... wenn ich dich nicht so geliebt hätte... aber wir haben die Hoffnung in dich nie aufgegeben..."Wir"? "Ja, wir... in deinem Uwe hattest du immer den besten Freund der Welt!" "Ich weiß, glaub mir, das war mir wirklich schon zu Lebzeiten klar und wir waren wirklich innerlich wie eineiige Zwillinge. Das war auch nicht normal... und jeden Tag, immer, wenn wir uns sahen, hatten wir telepathische Erlebnisse... das ist ganz normal für uns geworden... oh, Uwe war etwas ganz Besonderes für mich, diese Begegnung, die war wirklich gesegnet, das hab ich auch sofort gewusst... aber damals hab ich ja noch nicht diese Bewusstseinsebenen erreicht gehabt gehabt... aber dass die Begegnung gesegnet war, das hat sogar Uwe mitgekriegt, obwohl er Atheist war... seine Liebe zu mir... da hattest du auf ihn eingewirkt, nicht wahr? Das war doch nicht normal... doch nicht Uwe. Der vorher, vor mir, ne Ehefrau, ne Nachbarin drüber, drunter... keine Ahnung und noch ne Arbeitskollegin von ihm... drei Frauen! Gleichzeitig! Ich hab Uwe nur ungläubig angestarrt und ihn gefragt... "Drei??? Echt zur gleichen Zeit auch noch... ja, sag mal, das muss doch irre anstrengend gewesen sein...drei? Und keine hat von der anderen gewusst... das gibt`s ja gar nicht und das auch noch jahrelang... ey komm Uwe... du übertreibst! Drei, jahrelang... nee, das kannste mir echt nicht erzählen" "Naja, zuerst waren`s ja auch nur zwei... sie und die Nachbarin... war ne Hübsche! Wenn ihr Kerl nicht da war... so zwei, dreimal die Woche hab ich die schon besucht... und dann, die kam ja später, kam noch die Arbeitskollegin dazu... das war eine wirklich lustige Zeit für mich..." Lustig? Du fandst das lustig? Im Ernst?" "Na klar... du hättest dabei sein müssen... alle drei Frauen haben echt geglaubt... dass ich nur mit ihr zusammen sein will, jede hat das geglaubt! Ich hab jeder was von großer Liebe erzählt... ich hab die glücklich gemacht! Und die mich! War eine wirklich schöne Zeit. Für mich jedenfalls schon... das hätte ruhig so weiter gehen können... aber dann musste sich die Nachbarin ja bei Petra verquatschen...

glob ja bis heute nich, dass die sich verquatscht hat... die war ja bloß stinksauer, weil ich immer noch nicht die Scheidung eingereicht hatte... wat globste, wat bei mir zu Hause los war... hat die gekeift "Du Schwein! Vor meinen Augen! Einmal! Erzähl das, wem du willst... aber nicht mir. Ich weiß genau, dass du es wenigstens schon ein Jahr mit der treibst. Du Schwein! Wenn ich dich noch ein einziges Mal mit der seh und wenn du nur mit der im Treppenhaus redest... ich schwöre dir... dann bin ich weg. Mit den Kindern! Du siehst die dann nicht mehr... überleg dir das besser... nur noch einmal!, ja, und da konnte ich nicht mal mehr mit der reden... musste dir mal vorstellen... aber die war misstraurisch geworden... ist mir immer hinterher geschlichen... und da muss sie mal was mit der Arbeitskollegin mitgekriegt haben... irgendwie hat die da was mitgekriegt... hab ich natürlich abgestritten bis zum geht nicht mehr.. schließlich hat sie mich ja nicht im Bett mit ihr erwischt... aber das ging dann leider auch nicht mehr... die hat ja wie ein Luchs aufgepasst... aber nach ner Weile hat sie sich auch wieder beruhigt gehabt... hab ich mir halt wieder ne Neue gesucht... hat sie auch nie mitgekriegt... die hat auf nem Schiff gearbeitet..." und dieser Uwe, genau dieser Uwe... bei mir... lammfromm! Hat andere Frauen nicht mal mehr angekuckt... dafür hast du gesorgt, stimmt`s?". "Das war nicht schwer, leichter, als ich es mir bei ihm vorgestellt hatte. Ich habe ihn einfach nur in dich rein sehen lassen... und glaub mir: von diesem Moment an war er hin und weg von dir... wie hätte er denn dann noch eine andere Frau ansehen können? Uwe ließ ich in dein Inneres sehen wie keinen anderen... ich hatte meine Gründe dafür. Er hat immer an dich geglaubt... er hat immer zu mir gesagt "Väterchen, gib ihr noch ein bisschen Zeit... sie ist doch auf gar keinem schlechten Weg... sie hat doch schon sogar begriffen... gib ihr noch ein bisschen Zeit... bisher hat sie doch immer alles begriffen... sie braucht halt immer ihre Zeit dafür... und dann wird sie schreiben. Vielleicht sollte sie noch wissen.... Väterchen, wir müssen sie nur dazu bringen, dass sie anfängt, zu schreiben... das schaffen wir schon!" Dein Freund Uwe war es, der immer an dich geglaubt hat, weißt du das Angelika"? "Ja, wenn du es mir sagst... " und auch David hat an dich geglaubt. Manchmal hat er gezweifelt... aber dann konnte er sich was von Uwe anhören... da hättest du dabei sein

müssen! Er soll mal ganz ruhig sein, hat er ihn dann angefahren. Zu Lebzeiten sei er dir gegenüber mit Blindheit geschlagen gewesen und das solle er bei uns bloß nicht weiter führen... soll mal lieber seine Nase in seine Bibel stecken und sich aus Sachen raus halten, von denen er offenbar nichts versteht... " kannst du dir vorstellen, wie sehr David das immer kränkte? Aber ich habe mich nicht eingemischt... Uwe hatte nicht ganz unrecht... David hatte nicht dieses absolute Vertrauen in dich, das Uwe hatte.. aber beide haben geglaubt, dass sie ein Monopol auf dich haben... du wirst es ja gleich selber erleben... auch hier warten Aufgaben auf dich... "Dass die zwei Freunde werden? Ach, das krieg ich schon hin... wo sind sie denn? Ich dachte, sie holen mich ab... wo ist denn meine Laika? Auf dem Cafesatz war sie doch zu sehen... ich hab mich doch so auf sie gefreut... wo ist sie denn? Warum hat mich keiner abgeholt? Man wird doch immer abgeholt... mich hat niemand abgeholt..."ich habe dich abgeholt..." "Ja, ich habe deine Nähe gespürt... ich wusste, dass du ganz in der Nähe bist.. aber trotzdem hätte mich doch jemand abholen können... das hat mich irritiert..." "Ich habe dich doch abgeholt... das mach ich nicht immer. Nicht bei jedem, der kommt..." "Wo sind sie denn?" Wann kann ich sie denn sehen?" "Wenn unser Gespräch beendet ist. Setz dich. Weißt du es noch? Setz dich doch... " "Ja, ich glaub, ich weiß, was du meinst... du spielst auf den Traum an, den ich hatte... das meinst du doch? Das war doch der Teufel, nicht wahr? Und die Hand... und die Stimme... das warst du" Ich hätte wetten können, dass du das warst..." "ich war beide!" Beide? Nein, das kann doch gar nicht sein... ich habe es doch gefühlt... ich habe doch gefühlt, dass er der Teufel war...". "Du solltest genau das fühlen..." hier wird Daddy gerade unterbrochen. "Wie lange schreibst du denn noch... ist doch schon so spät"... unterbrach Dirk gerade... er hat ja gar keine Ahnung. Das kann er sich auch wirklich nicht vorstellen. Das kann sich niemand vorstellen. Kein normaler Mensch. Und er ist nun mal wirklich ein völlig normaler Mann.. er hat auch nicht an dich geglaubt..." "Tief in seinem Herzen schon. Du weißt, ich kann bis auf den Grund sehen und bei ihm musste ich nicht einmal bis zu ´m Grund sehen... er ist ein guter Junge. Sein Vater weiß das auch... er will später auch mit dir reden... viele Freunde warten auf dich... aber das hat noch Zeit..

Beide, mein Kind. Du hast es anders nicht verstanden. Ich habe es gefühlt. Ich habe ihn fast vor mir gesehen... das war das Grauenhafteste... ich glaub, wenn ich ihn klar vor mir gesehen hätte, dann wäre ich auf der Stelle gestorben! Im Traum...". "Nicht übertreiben. Ich wusste immer, wie viel ich dir zumuten kann... und diesen schönen, jungen Mann konnte ich dir nicht ersparen. Du hast genau so reagiert, wie ich es erwartet hatte... bei diesem Anblick würdest du auf jeden Fall zum Tisch hinkommen..", "O.k., bin ich ja... der sah ja wirklich höllisch..."Du sagst es. Das war übrigens Uwes Idee. Genau das sagte er auch "er muss höllisch gut aussehen..." damit du am Tisch bleibst. Wir wussten, dass du sonst gleich aufgestanden wärst, kaum, dass du ein ungutes Gefühl bekommen würdest... und das mussten wir verhindern." Ich ahne, ich ahne..."du ahnst richtig. Geh schlafen Angelika... gute Nacht. Ja, wir reden halt ganz normal miteinander... ich sprech ihn nicht mit "Gottheit" an... er ist mein Vater! Mein wahrer Vater. Papa, Papi... hab ich ne innere Abneigung gegen die Anrede... assoziiere, verbinde ich mit den irdischen Papa`s, mit denen ich zu tun hatte. Ich beleidige doch nicht Gott. Auch nicht unbewusst. Deswegen Daddy. Ist das Gleiche, wie Papa, aber halt nicht beschmutzt. Und Gott hatte überhaupt kein Problem mit dieser Anrede... im Gegenteil. Er war sogar ein bisschen gerührt gewesen. Was war denn gestern nacht los? Ich wollte doch eigentlich schreiben, wie das für mich wär, wenn ich das Buch nicht geschrieben hätte... Daddy würde weinen... und dann wurde mir aber gesandt, was ich dann natürlich schrieb... ist ja irre! Ich weiss ja, dass er mitschreibt, aber... das ist ja echt irre! Ja, das muß ich immer alles auf die Reihe kriegen... wenn du mit diesen Erlebnissen, diesem Wissen, dieser Verbindung zu Daddy und noch anderen spirituellen Kräften zu tun hast... oh schön! Jürgen Marcus! Schööööööön.... ein Festival der Liebe... natürlich! Er gab mir die Musik... damit ich es packe!. Ich muss ja immer eine Balance, ein Gleichgewicht, zu meinem irdischen Dasein herstellen... die Musik hilft mir ungemein dabei. Deswegen reagiere ich auch so stark auf sie... ach was Gleichgewicht. Ich muss diesen Bereich meines Daseins in ein völlig normales Dasein integrieren... dazu muss man mit diesen Erlebnissen umgehen können und immer hübsch auf dem Teppich bleiben. Bloß nie die Bodenhaftung verlieren... und mein

Auftrag ist es ja schließlich auch, zu vermitteln oder zu übermitteln, dass Daddy mit wirklich jedem Menschen redet, der sich auf ein Gespräch mit ihm einlässt... mit jedem Menschen hier auf dieser Erde! Nicht etwa bloß mit mir... also werter Vatikan... kein Grund, mich heilig zu sprechen! Oder als böse Hexe auf dem Scheiterhaufen... a pro po... hab ich das schon erzählt, als ich, damals war`s! Ist bald zehn Jahre her... rüber zu David bin... und er mir schmerzerfüllt von seiner Vision erzählte? In der er mich hatte sterben sehen... irgendwas sagte er doch auch mit Mittelalter.... dass es im Mittelalter statt gefunden hätte oder vor vielen Hundert Jahren... irgendwie spielte er auf das Mittelalter an... was mich dann dazu brachte... nachdem er mir immer wieder sagte "oh, es war so schrecklich, sooo furchtbar..." und das war ihm wirklich anzusehen, weil er so eine Körperbewegung dazu machte.. da fragte ich ihn so teils mitfühlend, teils amüsiert... ich wollt ihn halt aus diesem schweren Gefühl rausholen.. "warum denn? Bin ich etwa auf dem Scheiterhaufen verbrannt worden? Uuuhuhu... als böse Hexe..." und da sah er mich mit todernstem Blick an – da verging mir aber schon das Lachen! - und sagte mit todernster Stimme zu mir "Es war nicht die Art, WIE du gestorben bist... sondern DASS du gestorben bist..." und dann schluchzte er, er hatte seinen Kopf wieder in seine Hände gelegt, dann sah er mich wieder an, todtraurig..."Ich habe diesen Schmerz nicht ertragen... Angelika, ich habe mich drei Wochen später umgebracht... versprich mir, dass du stärker sein wirst, als ich es war..." "Wieso soll ich denn stärker sein wie du... man David... du lebst mindestens noch fünfzig Jahre..." "Wie oft muss ich es dir denn noch sagen? Mein Leben wird bald zu Ende sein... du musst mir versprechen, dass du dich nicht umbringen wirst! Dass du stärker sein wirst, als ich es war... bitte Angelika, versprich mir das!" "Man David... ich kann dir doch nicht versprechen... das ist doch Blödsinn! Du bist gesünder, wie ich... würd ich wetten! Was hast du denn bloß immer mit diesem Gerede von bald sterben? Das ist wirklich... entschuldige, aber das ist wirklich Quatsch... ich weiß ja, dass du das wirklich denkst... und das find ich auch gefährlich. Weißte, wenn man nämlich wirklich selber so dran glaubt, wie du... ja, dann kann natürlich auch wirklich was passieren... wirste vom Auto zum Beispiel erfasst.. und alles bloß, weil du dir das die ganze Zeit

eingeredet hast...". "Ich werde nicht von einem Auto erfasst..." murmelte er vor sich hin. Mein Leben ist bald vorbei... ich habe nicht mehr viel Zeit... Angelika, ich bitte dich inständigst..." "Ist ja gut, ist ja gut... ich versprech`s dir". "Was versprichst du mir?" "Na, das ich mich nicht umbringen werde. Das ich stark sein werde... das bin ich doch immer! Darauf kannst du dich also echt verlassen..." "Ich danke dir Angelika... du ahnst nicht, welche Last du mir mit diesen Worten genommen hast...". Was ich dachte, verkniff ich mir natürlich, laut auszusprechen... würd`s ja eh nicht einlösen müssen... es war einfach zu absurd. Ein kerngesunder Mann – und ich hatte recht! Stand sogar im Pathologiebericht! Wurde extra erwähnt... seine außergewöhnliche gute körperliche Verfassung... für einen Obdachlosen!... ein kerngesunder Mann... natürlich ist das absurd. Zumindest aus einer rationalen Wahrnehmung heraus... und genau die hatte ich ihm ja auch immer entgegen zu halten. Das war ja mein... Job. Gehörte dazu. Weiß nicht mehr, worüber wir dann sprachen... tut wohl nichts zur Sache. Nehm ich an. Alles was zur Sache tut, daran erinnere ich mich schließlich immer. Das ist mir ja auch schon gekommen. Wie ich sage... der Vorhang lichtet sich... für mich... . Er wird Step by step zur Seite geschoben... entsprechend meiner Integrationsmöglichkeiten... alles darüber, ALLES werde ich natürlich nicht erfahren... würde mein irdisches Hirnlein überfordern...aber später... und darauf freue ich mich wirklich! Ich freue mich jetzt schon auf das Gespräch mit Daddy... ich glaub schon, dass ich mich drauf freuen kann... mir wird nämlich kein weinender, sondern ein lächelnder Daddy gegenüber sitzen.. dass er das war! Das... da wär ich ja nie drauf gekommen...ja, das ist ja wohl auch völlig absurd... auf manche Sachen kannste einfach nicht kommen... wenn sie nun mal so komplett absurd sind... wie denn? Ein kerngesunder Mann erzählt von seinem baldigen Tod... komplett absurd. Der Teufel, und daran hatte ich nie auch nur den leisesten Zweifel, dass ich es mit ihm zu tun hatte... war er gar nicht... es war Daddy... wie sollst du denn darauf kommen? Das ist doch einfach zu absurd... aber, wenn er mir das sagt... ist es natürlich die Wahrheit. Ich hab ja auch die Zusammenhänge geahnt Heute sind sie mir sogar noch deutlicher. Der Traum offerierte mir ja nun mal, dass ich das "Böse" zu enttarnen hätte... und dass Daddy bei mir sein würde!

Das ist ja das Allerwichtigste, das ultimativ Wichtigste daran für mich... denn ohne seinen Beistand... unmöglich! Wie denn? Hab doch keine Zauberkräfte... nee, und wenn er mir das nicht im Traum versprochen hätte, dann hätten mich wirklich keine zehn Pferde dazu gebracht, dieses Buch zu schreiben. Ich bin doch nicht verrückt! Aber so.... im Endeffekt haste ja eh keine Wahl. Wenn Gott etwas von dir will, dass du es tust... dann ist er wirklich sehr beharrlich. Da sprech ich aus eigener Erfahrung... wie immer... eigentlich haste im Endeffekt ja doch keine Wahl... naja, ich beschwer mich ja gar nicht. Es gibt mit Sicherheit härtere Schicksale, als dieses Buch zu schreiben... mit meinen Rahmenbedingungen... in meinem "little Paradies", das mal so langsam wieder aufgeräumt werden müsste... komm ja zu nichts anderem mehr... , aber mir ist natürlich schon klar... welche Kräfte hier auf Erden existieren... sie dürften wohl eher kein Interesse an der Veröffentlichung dieses Buches haben... schon klar! Tja, wenn sich an diesem Kräfteverhältnis nichts, oder kaum was geändert hat... wird es schon seinen Weg finden... darüber brauch ich mir keine Gedanken zu machen. Er ist ja schließlich bei mir... die stärkste Kraft hier auf Erden. Bete ich jedenfalls... dass es noch immer so ist. Na, was sind denn vierzig Jahre? Gar nichts. Es wird schon noch so sein... wie damals... oder welche Kräfte sollen denn bitteschön damals gewirkt haben? Als das mit den Hunden geschah... was sollen denn das sonst für Kräfte gewesen sein? Ich würd ja so gern mal mit einem Menschen darüber reden... der eingeweiht ist, aber trotzdem mit beiden Beinen auf der Erde steht... gibt`s ja nicht so viele von ihnen... und in der Kirche finde ich sie nun mal nicht. Pfarrer sehen nicht mit dem Herzen... sie sehen mit den Augen... sie sind komplett verhaftet in irdische Abläufe und diese Schemata haben sie auch im Kopf. Jeder, der mich sieht... der es mit mir zu tun hat... nimmt mich als sehr geistesgegenwärtigen Menschen wahr... ne gewisse Intelligenz an mir nehmen die meisten auch wahr... aber das war`s dann auch schon. Mehr können sie ja auch gar nicht wahrnehmen... denn... wenn ich es mit der Außenwelt zu tun habe, bin ich ja nun mal auch total normal. Ein bißchen verrückt, manchmal.. oder besser gesagt, etwas unkonventioneller in meiner Art, eigener, aber dass ich irgendwas mit Gott zu tun haben

könnte... weiß kein Mensch von mir. Ja doch, Martina... sie weiß es natürlich.. und sie weiß ja auch... wir hatten ja schließlich gemeinsame Erlebnisse...dass ich ihr nicht irgendeinen Scheiss erzähle... ja, sie weiß das... aber sonst? Nicht mal Peter weiß das... der würde über mich sagen "ja, ja, manchmal hatte sie so komische Anfälle... das hat sich dann immer ziemlich verrückt angehört... ach, ich hab doch da gar nicht so genau hingehört... ich wusste doch, dass sie sich eh bald wieder einkriegt..." so ähnlich, würde er sich über mich äußern... weiß ich doch. Ich kenn ihn doch schließlich.. musst du jetzt grade gehen Lucille, Michael Holm... was für ein trauriges Lied! Ach Gott... um Whiskey zu holen... und fühlte mich schlecht und gemein...wie ihr Mann zu mir spricht. Musst du jetzt grade gehen, Lucille... unsre Kinder sind krank und die Schulden so viel..." was für ein trauriges Lied... ich sing`s trotzdem gern mit. Kenn ja den Text. Kein Mensch, der mich kennt, auch nicht meine Kinder, die schon gar nicht... würden von mir annehmen, dass ich mit Gott in irgendeiner Verbindung stehen würde, außer in der, in der nun mal jeder Mensch steht. Niemand... nicht ich! Doch nicht die, ständig mit Kippe in der Hand... bei jeder Gelegenheit eben... die lautstark, auch bei jeder Gelegenheit, betont, dass Saufen echt scheisse ist, weil es deine ganzen Hirnzellen zerstört und dass die Leute lieber kiffen sollen... zerstört vielleicht auch ein paar Hirnzellen, aber nicht ansatzweise so viele, wie der Suff... doch nicht die, die jahrzehntelang mit ner harten Sucht zu tun hatte... doch nicht die, mit zwei unehelichen Kindern von zwei verschiedenen Männern... und außerdem... die sieht doch total normal aus..." Genau so. So werde ich nun mal von der Außenwelt wahrgenommen, und das bin ich auch. Eben zu achtzig Prozent. Draußen, in der Außenwelt sogar zu hundert Prozent. Die Leute sehen mich schon richtig... ich bin ein komplett normaler Mensch, eben aus und in der Unterschicht, Völlig normal. Jeder, wirklich jeder, der mich kennt, wird bestätigen, dass ich völlig normal bin... außer Rohland. Er hält mich ja für einen pathologischen Fall... Und... Harry sagte damals zu mir, der war, vielmehr ist ein studierter Kopf.. einige Wahrnehmungsebenen sind leicht gestört, andere sind sogar überdurchschnittlich bei ihm... er ist schon auch ein besonderer Mensch... und er sagte zu mir "du bist eindeutig übersozialisiert! Für die Schicht... in der du lebst... bist du

eindeutig übersozialisiert... aber du kannst ja auch nicht aus deiner Haut...". Und ich zu ihm "ist doch aber richtig, wie ich mich verhalte... ist mir doch wurscht, wie assig irgendwelche andere Leute sind... interessiert mich nicht... ich mach immer nur, was und wie ich es für richtig halte..." "Ja, genau davon sprech ich ja... versteh mich nicht falsch Angelika... ich finde so eine Einstellung ja gut... aber mit dieser Einstellung machste halt zwangsläufig auch ein paar schlechte Erfahrungen..." "Nö, mach ich nicht... also bisher jedenfalls nicht... ey Harry, wie ich mich verhalte... das ist im Grunde das Mindestmaß, wie ein Mensch sich verhalten muss... das Mindestmaß!" "Hast du ja recht, du brauchst mich doch nicht gleich anmachen ... natürlich hast du recht damit... es geht doch auch bloß um die Schicht... aber wenn du anscheinend bisher kein Problem damit hattest..."nee, nie!" "dann ist doch alles in Ordnung" beendete er diese Ansage. Selbstverständlich wusste ich haargenau, was er meinte... der Wunsch, geben zu wollen, was allerdings auch sehr viel mit dem geben können zu tun hat, also nicht geben können, weil man halt nicht viel übrig hat... ist ja nun mal von daher in der Unterschicht eher nicht so... so... stark entwickelt.... aber genommen wird hemmungslos! Das geht schon in den Gesprächen los... jeder will, und je älter die Leute werden, umso schlimmer wird`s, nur die eigene Stimme hören... furchtbar! Aber zuhören... fehlt die Konzentration dafür, fehlt das Interesse, die Zeit... aber hauptsächlich liegt`s am Interesse. Die Menschen sind so voll mit ihren Problemen, die ihnen so gigantisch erscheinen und was sie nicht alles aus der Vergangenheit bewältigen müssen... da bleibt kein Raum mehr für andere Menschen. Jeder nimmt sich viel zu wichtig. Und fühlt sich ungerecht behandelt... vom Leben... von allem... und dieses harte Dasein.. und überhaupt... was gehen mich andere Menschen an? Muss selber zusehen, wie ich klar komme..."... ich nehm es niemand übel. Kann doch niemand seine Wahrnehmungsebenen verübeln... aber es ist erschöpfend. So langsam... bin ich müde... ich bin halt auch nicht mehr die Jüngste. Und hab ja nun mal – auch objektiv betrachtet – schon sehr viel mitgemacht... aber das Päckchen ist schließlich immer nur so schwer....so, und um das weiter tragen zu können, verdaddel ich mal schnell meine Punkte. "Ich will raus aus deinem Leben..." singt da

grad einer. Bei dem Lied musste ich vom ersten Mal an, an Rohland denken... nicht wegen der Stelle, aber da kommt dann eine andere, in dem Lied und da singt er.... sinngemäß... den Text kenn ich noch nicht auswendig, was singt er da gleich wieder? "Lüg mich an, sag mir, dass du es auch nicht willst... dann wird es leichter..."... so ein paar Textpassagen sind da schon drin, die ich ihm gern schicken würde... aber Hilfe! Das fällt ja gleich unter Stalking... lüg mich an... nee, ich werd nicht gern angelogen... aber damals... wär mir auch lieber gewesen, wenn er was von verheiratet und geht nicht usw erzählt hätte, wie dieses knallharte "ist besser, wir sehen uns nicht mehr.. wir lassen das mal besser dabei..." Er war halt kein Charming-Boy. Jedenfalls nicht zu mir. Ist noch gar nicht so lange her... ein paar Monate vielleicht.. es hat halt nun mal wirklich alles mit Wahrnehmungsebenen zu tun...ach Gott, süß! "Das ist meine kleine Welt, sie ist frei und ohne Sorgen, denn in meiner kleinen Welt fühle ich mich so schön geborgen...". Stimmt sogar ein bisschen. Ohne Sorgen... naja... ist ja einer meiner Lebensmottos, auch schon seit Ewigkeiten... war ich noch relativ jung, als ich es hörte "Es gibt keine Probleme, man macht sich nur Welche!" und das hab ich versucht zu beherzigen. Wann immer es mir möglich war... die Dinge nicht so schwer zu nehmen... es gibt ja immer eine Lösung.... auf jeden Fall gehöre ich mit Sicherheit nicht zu den Menschen, die aus jedem Fliegenschiss ein Problem machen müssen... ganz bestimmt nicht. Es hat mich innerlich freier gemacht. Mit "Es gibt keine Probleme...."ist ja nicht gemeint, dass es tatsächlich keine geben würde, sondern es geht doch nur um die Umgangsweise mit diesen Situationen. Und da kann ich mir das Leben schwerer machen, als nötig, oder halt auch mit einer gelasseneren Einstellung... ce la vie`... das Leben halt nicht so schwer machen. So lange es einen nicht umbringt... wird`s schon nicht so schlimm sein... so ungefähr. Die, die Helene Fischer singt grad "Atemlos..." lief neulich auch schon und da meinte ein alter Freund von mir, alt im Sinne von sowohl, als auch.. zu mir "das singt doch diese... diese... wie heißt die denn? Du kennst die doch immer alle... blond... dünn..." "Natürlich! Das ist doch die... die... na, ist mit dem Florian Silbereisen zusammen..." "Wem? Kenn ich nich..." "Was? Den kennst du nich? Is auch ein Fernseh-Moderator... na, so

volksmusikmäßig...die sind doch schon lange zusammen... ", "Ja, gut, aber jetzt weiß ich immer noch nicht, wie die heißt" unterbrach O. mich. "Mhm, warte mal... gleich...Florian Silbereisen und....Helene Fischer! Da ist es doch... Helene Fischer! "Genau! Helene Fischer... wie die das Lied singt, wie die sich dabei bewegt... total unglaubwürdig für mich". "Wieso denn? Die ist zur schönsten Frau Deutschlands gewählt worden... und die hat ja wirklich eine gesegnete Stimme, also da kannste echt nichts sagen". "Darum geht`s mir doch gar nicht...das kann ja alles sein, aber ich find, dass dass Lied einfach nicht zu ihr passt... kannst du dir die atemlos vorstellen? Ich nicht...." "Ach O., du verwechselt da was. Du meinst leidenschaftlich, wa?" "Das meint die doch, wenn sie atemlos singt... beim besten Willen... ich kann mir diese Frau einfach nicht atemlos vorstellen... dann noch eher dich. Dir könnt ich das abnehmen, ohne dich zu kennen, aber doch nicht ihr. Wenn die das Lied singt... dich stattdessen da oben auf der Bühne, bei diesem Lied, wär mir wirklich lieber...". Und ich hab ihm lachend erklärt, dass er mich niemals auf ner Bühne sehen würde... auch, wenn Dirk mich sein Goldkehlchen nennt... meine Gesangsstimme reicht für den Hausgebrauch und ist auch ganz gut so..." Falls es jemand interessiert, wie meine Stimme so klingt... wie gesagt, am Telefon geh ich absolut als ein Kerl durch, wenn ich das will..." und gesangsmäßig hör ich mich daher ungefähr wie die schlechtere Ausgabe von Amanda Lear an... so ungefähr klingt meine Stimme. Macht nichts. Ich hör mich trotzdem gerne singen. Ich sing einfach gern... und umso mehr mir das Lied gefällt, umso lauter singe ich es... wenn ich gut drauf bin. Peter kann ein Lied davon singen... der sagt dann immer "ist ja gut... ist ja gut...", so als ob ich halt mal wieder einen Psychiater bräuchte... den Menschen fehlt einfach die Lebensfreude mit zunehmenden Alter in der Unterschicht. Bei den Langzeitarbeitslosen.. hab ich sogar Rohland damals schon erklärt "ich bin überzeugter Steuer-Boykottant..." und da hat er ein bisschen schief gegrinst... der wusste schon, was ich meine. Gabi, meine liebe, weise Freundin Gabi, sie war ja nun mal sieben Jahre älter wie ich... wusste, was zu tun war. "Angelika, du brauchst einen Job und zwar möglichst bald..." "Nö, brauch ich nicht. Ich hab genug zu tun... der Tag hat bloß vierundzwanzig Stunden... lass ma! Brauch ich nicht..."

"Brauchst du doch! Wir müssen möglichst schnell was finden für dich... du könntest dich bei uns im Amt bewerben..." "Niemals! Bist du verrückt? Ich fang doch nicht im Amt an... was soll ich denn da..." "Willst du dich mit diesem Roland treffen oder nicht?" "Was hat denn das eine mit dem anderen zu tun? Klar will ich das... was soll denn diese Frage?" "Dann musst du dir natürlich einen Job suchen... überleg doch mal... wenn ihr euch trefft... er erzählt von seiner Arbeit und du???" "Ich red halt von anderen Dingen... muss doch nicht über Arbeit quatschen..." "Doch Angelika, wenn du willst, dass er dich ernst nehmen soll, dann brauchst du selbstverständlich einen Job. Der legt Wert auf so was. Sekretärin oder so was in der Richtung muss sie schon sein... Arzthelferin... egal... Angestellte... da sind doch bei uns ein paar Stellen frei. Unten in der Obdachlosenstelle... das wär doch ohnehin was für dich... ich weiss, dass das was für dich wär... kannst du Obdachlosen wirklich helfen... das wär auf jeden Fall was für dich... na, und wenn du das dann mal ne Weile machst... dann telefonier ich noch mal mit dem Roland... ich krieg den dann schon dazu, dass er sich mit dir trifft... Angelika! Du sagst doch immer zu mir, dass du alles dafür tun würdest, wenn er sich bloß noch mal mit dir treffen würde... dann zeig doch mal, was du bereit bist, dafür zu tun....". Ihre Worte verfehlten ihre Wirkung nicht bei mir. Nen Monat später oder so bewarb ich mich Tatsache im Rahmen dieses 500-Programmes, das es damals gab, in der Obdachlosen-Stelle. Meine Güte, herrschte da eine Hierarchie. Furchtbar! Das dauerte natürlich nicht lange, bis ich da erste Konflikte mit Kollegen hatte... ich war da ziemlich deutlich in meiner Sprache... sagte auch mal zu dem einen oder anderen, dass ich ihn für ne glatte Fehlbesetzung in diesem Job hielt, so asozial wie er in Wirklichkeit eingestellt war... und dann kam mal unser Amtsleiter extra zu mir. Der konnte gut mit unserem Gruppenleiter, aber den fand ich auch schwer in Ordnung und genau! gutaussehend. Hat er von mir auch gedacht... also wir waren uns nicht unsympathisch... und da lauf ich also mit dem Amtsleiter über diesen langen Flur und er erklärt mir, was das nicht alle für reizende, nette Kollegen wären... und er könne ja überhaupt nicht verstehen, wie man sich mit denen nicht verstehen könne und da bin ich dann stehen geblieben, sah ihn direkt an und meinte "Anscheinend ist

Ihnen das nicht bekannt... hier herrscht ne Hierarchie und zwar nicht zu knapp. Auf der Leiter steh ich ganz unten, ganz unten! Scheissegal... aber wenn ich auf Ihrer Stufe wär, Amtsleiterin wär... dann wären die auch alle scheissfreundlich zu mir und würden nen Knicks machen, wenn ich auftauche... bin ich aber nicht. Ich komme aus dem 500`-Hunderter-Programm..." und da sagte er dann nichts mehr zu mir. Erst nach einer Weile, schlug er mir dann vor, dass ich ja in nem Schreibbüro im Amt arbeiten könnte und von Gabi wusste ich allerdings bereits, dass da nur Tussen arbeiteten, aber dass dieses Schreibbüro halt so ne Warteschleife quasi für bessere Jobs wär... und daher kam das gar nicht in Frage. Sagte ich ihm auch. "Ich hab gehört... dass ich da wohl nicht so wirklich reinpasse... wohl eher nicht..." "Das wäre doch nur ungefähr für ein Jahr... und dann würde sich schon eine andere Stelle finden, aber da blieb ich natürlich bei meinem Nein. Kurz danach fand dieses drei-tägige-Seminar statt... und am dritten Tag hieß es "schriftliche Zusammenfassung seines Arbeitsbereiches..." . Das ging an die Sach- und Sozialarbeiter. Ja, und ich? Dreh Däumchen oder was? Nee, das konnte ich auch. Zusammenfassung meines Arbeitsplatzes. Und dann hab ich losgelegt... und zwar aus der Sicht des Hilfe-Empfängers. Der kam mir bei dem ganzen Seminar eh schon viel zu kurz... und dann hab ich mit dem Sachbearbeiter abgerechnet, der immer so richtig schön fies zu den Hilfeempfängern war..."und hat ein Sachbearbeiter schlechte Laune, weil er vielleicht am Wochenende sich irgendwo eine Abfuhr eingehandelt hat... hat der Hilfe-Empfänger eben Pech und wird gleich mal mit den Worten begrüßt "was wollen Sie denn schon wieder hier..."tja, so sieht die Hilfe bei uns im Amt aus... und dann hab ich noch weitere Situationen beschrieben, denen die Hilfeempfänger ausgeliefert sind... weil unreifere Charaktere ihre Stellung regelrecht dazu missbrauchen würden, um ihre Launen an ihnen auslassen zu können..." waren einige Seiten, der Seminarleiter las es... richtig schön betont vor... er las es gerne vor. Ich hatte es ihm mit den Worten gegeben "Schauen Sie mal bitte... ich hab da auch was verfasst... aber ich trau mich echt nicht, das vorzutragen... würden Sie das vielleicht? Für mich?... und da hatte er bereits die ersten Zeilen überflogen gehabt, strahlt mich an und

meint "Gern, sehr gern sogar"... und das merkte man auch, wie er es vorlas. "Die Würde des Menschen ist unantastbar. Wird sich leider bei uns in Soz IV... nicht immer dran gehalten. Es ist das reinste Lotterie-Spiel, bei welchem Sachbearbeiter man landet und wenn man Pech hat, dann steht man vor einem Sachbearbeiter, der glaubt, dass die Hilfeempfänger dazu da seien, um die schlechte Laune an ihnen auslassen zu können. Meiner Meinung nach sollte bei dieser Job-Vergabe ein bisschen mehr auf die Reife eines Menschen geachtet werden und so weiter... er las das also alles vor und noch einiges mehr...dann war er fertig, sah auf... aua, und es herrschte Totenstille in dem Raum. Fünfundzwanzig Menschen ungefähr in dem Raum und es herrschte Totenstille... da hättste wirklich die berühmte Stecknadel fallen hören können... und plötzlich klatscht irgend wer... dann der nächste... wie es halt so ist und dann klatschten sie alle. Oh man, ich hätt im Erdboden versinken können... das ist nichts für mich. Keine Ahnung, mir ist so was halt megapeinlich... bin nicht gern im Mittelpunkt. Ist halt so. Ich bin dann ja auch rausgegangen.... und mein Gruppenleiter kam später auf mich zu, der Gutaussehende..."Frau... wir würden Sie gern zum Essen an unseren Tisch bitten...". "Wer ist denn wir?" wollte ich von ihm wissen und er zählte mir die hohen Herrschaften auf. "Ach nee Herr K... lassen Sie mal... die haben bisher keinen Wert auf meine Gegenwart gelegt und jetzt brauchen sie auch nicht ankommen". Er sah mich überrascht an, denn mit dieser Antwort hatte er wohl nicht gerechnet gehabt und meinte dann "wie Sie meinen... wie Sie meinen" und ging dann kopfschüttelnd weg. Der hat bestimmt auch von mir gedacht, dass ich ein bisschen verrückt bin... so ne Gelegenheit lässt sich doch ein normaler Mensch nicht entgehen! Ich war halt nie ein normaler Mensch... aber ein paar Wochen später kam er auf mich zu "Warten Sie mal... ein ganz netter Kollege von mir... bräuchte drüben in der Blücherstraße eine Hilfe. Seine Kollegin ist seit über einem halben Jahr krank und er erstickt langsam in Arbeit... würden Sie ihm vielleicht ein bisschen unter die Arme greifen? Könnten Sie sich das vorstellen?" Na, ich konnte es mir ja mal ansehen... mal sehen, was das für ein Typ war... wenn Herr K. den nett fand, dann war er das bestimmt auch... am nächsten Tag erschien ich also bei Herrn W.... und der wollte erstmal einen

"Kleinen", für den guten Start mit mir heben. Na komm, woll`n mal nicht so sein... runter damit. Herr W. war nicht nett, der war supersympathisch. Total locker... unverkrampft und nicht grade arbeitswütig. Mittags um zwei ging`s los zum Außendienst... der fing immer in so einer gepflegten Kneipe an... wunderbar! Wir quatschten über Gott und die Welt... schon am ersten Tag duzten wir uns... da stand ich noch keine zehn Minuten bei ihm im Zimmer und da meinte er schon "ach komm, lass uns duzen. Ich bin W.... und der kleine Schluck darf natürlich auch nicht fehlen... wo ist er denn? Ach, da ist er ja...und begeistert hielt er die Flasche hoch. Irgendwas Hochprozentiges. Nich`n Marzipan-Likör oder in der Richtung, sondern, sah ich gleich, was mit reichlich Umdrehungen. " "Alkohol???" Ich sah ihn etwas erstaunt an. Das hatte ich wirklich im Amt noch nicht erlebt gehabt. "Ach, so einen Kleinen... aber psst. Muss keiner wissen... auf gute Zusammenarbeit Angelika". Hab das scharfe Zeug echt runter gekippt... um ihm zu signalisieren, dass mir auch was an ner guten Zusammenarbeit lag. Ne Woche später, in der Kneipe erzählte er mir lachend, wie er Herrn K. angerufen hatte. "Du musst mir helfen... ich ersticke in Arbeit... hast du nicht irgend jemand, den du erübrigen kannst... ich wär schon froh, wenn ich eine kleine Hilfe krieg...und E. sagte erst mal nichts dazu, dann hat er so ein langgezogenes Oooooch von sich gegeben. "Ooooooch, ich hätte da vielleicht wirklich jemand für dich.. wenn du damit leben kannst, dass sie montags grundsätzlich schon mal fehlt und von vier Wochen wenigstens eine Woche krankgeschrieben ist... dann hätte er vielleicht jemand für ihn ...". "Das ist mir egal... Hauptsache ich krieg hier endlich mal etwas Unterstützung... am besten schickst du sie gleich zu mir...". "Bis morgen hat das ja wohl noch Zeit... ich sag ihr auf jeden Fall gleich Bescheid... sie muss hier irgendwo rum schwirren... und wenn du Glück hast, taucht sie ja wirklich bei dir morgen um 9 h auf. Ruf mich..." "Wieso Glück?" unterbrach W. Ihn sofort. War ein heller Kopf. "Was soll ich dir sagen? Mit der Pünktlichkeit hat sie es auch nicht so...". Wir arbeiteten fast ein Jahr zusammen und ich habe nicht einen einzigen Tag gefehlt. Ich bin nicht einmal zu spät gekommen... naja, vielleicht ein-, zweimal, also so gut wie gar nicht, aber dann wurde mein Vertrag vom Amt aus nicht wieder verlängert. W. beschwor mich, meinen Rechtsanspruch

durchzudrücken. Notfalls vor Gericht. "Du bist dreimal verlängert worden... du hast einen Rechtsanspruch auf einen unbefristeten Vertrag... Angelika! Ich zahl dir den Anwalt... lass mich hier bitte nicht hängen...", aber... ich hörte wie immer auf mein Bauchgefühl. Die Jungs lebten inzwischen auch schon hier, Angie... ich hatte echt genug zu tun. Und kohlemäßig würden wir gut über die Runden kommen... naja, W. hatte echt Tränen in den Augen, als ich mich von ihm verabschiedete... und Herr K. hatte ihn auch mal gefragt gehabt, bei irgendeiner Gelegenheit, zu der ich natürlich nicht geladen war und wo u.a. die zwei sich trafen "Wie machst du das bloß? Ich hab gehört, dass sie noch nicht einmal gefehlt hat... verrat mir, was du mit ihr angestellt hast..." "Gar nichts hab ich mit ihr angestellt. Gar nichts! Ihr hättet nur mal ein bisschen netter zu ihr sein müssen, nicht du und noch einige andere Kollegen, aber da sind ja wohl auch welche dabei, mit denen würde ich auch nicht so gern zusammen arbeiten wollen und das ist das ganze Geheimnis. E., du hättest mir niemand Besseren schicken können... weißt du, was wir bereits erledigt haben? Das habe ich mit meiner früheren Kollegin nicht in einem Jahr gepackt. Sie ist die beste Kraft, die mir je an die Seite gestellt wurde..." und Herr K. nickte zufrieden nachdenklich mit dem Kopf... die Stelle, die ich bei W. ausfüllte, als Ersatz, war vom Gehalt her dreimal so hoch, wie das, was ich verdiente, aber das war mir völlig egal. Mit W. machte es echt Spaß und tot gearbeitet haben wir uns ja auch nicht...und die Kohle stimmte durchaus. Mit Orts- und Kinderzuschlag damals.. tja, da lohnte sich das Arbeiten gehen echt noch. Ortszuschlag wegen der Mauer. Kinderzuschlag... aus sozialen Gründen. Einfach aus sozialen Gründen. Es hat sich damals wirklich gut in Berlin leben lassen... es war einfach alles noch viel sozialer. Überall. Und das Arbeiten gehen hat sich wirklich noch gelohnt.

Hätte das Amt mich in der Blücher verlängert, oder mich übernommen, dann wär ich dort auch gerne noch länger geblieben. Natürlich nur bei W... nicht bei nem anderen Kollegen. Nee, nee, nur bei ihm. Der war einfach schwer in Ordnung... trank halt mal gerne einen... da war er in der Blücherstraße nicht der Einzigste. Aber ich erlebte ihn nie besoffen, grenzwertig oder in der Art. Er war verheiratet, ich war mit meinem Uwe zusammen, den er auch total

nett fand... wir verstanden uns ganz einfach menschlich megasuper und dann gehste halt auch gern zu deinem Job. So einfach ist das. Ab und zu denk ich auch an ihn... er ist natürlich längst Rentner, falls er überhaupt noch am Leben ist... Klasse-Typ. Wenn sie mal alle so gewesen wären.... Früher, früher...sagt man ja immer, sei es besser gewesen, meistens jedenfalls... aber das ist wirklich schwarz auf weiß alles belegt. Ich hab bei mir ne Zeitung aus den Achtzigern, da ist doch tatsächlich – auf der Titelseite! - noch von "sozial ausgewogener Marktwirtschaft" die Rede. Sozial ausgewogen... redet kein Mensch heut mehr darüber. Sozial ausgewogen... ja, wo sind wir denn??? Mindestlohn, reicht nicht zum Leben, um alle Kosten decken zu können... geschweige denn auch nur irgendein Luxus... außer, dass du noch Strom hast, nen Fernseher, Anlage... kannste inzwischen schon froh sein, wenn du nicht in einem Ein-Zimmer-Knast vor dich hin schimmeln musst... aua, aua, aua, die Lebensverhältnisse haben sich gravierend geändert. Gravierend. Ja, nicht zum Besseren. Ist alles kühler geworden... untereinander... nicht in meinem "little Paradies", da leb ja auch ich, und ein paar nette Leute kenn ich zum Glück auch noch... aber die Menschen um mich herum, so allgemein, sehen ganz schön... verhärtet... ist alles heftig härter geworden... ja, auch der Job als Polizist... wie mir gestern durch Sandra Maischberger wieder in`s Bewusstsein zurück kehrte. Unsere Gesellschaft ist echt härter geworden. Verhärteter. Auch die Fronten zwischen den wenigen Gesellschaftsschichten, die wir noch haben. Da redet ja keiner mehr mit keinem. Außer auf ner geschäftlichen Basis... und grade die Unterschicht hier, offizielle Unterschicht... wie lebt es sich in diesem Land als Angehöriger der untersten Gesellschaftsschicht hier? Na, wie wohl? Kannst dir halt über deinen Fernseher reinziehen, wie das Leben auch noch aussehen könnte... wenn du dir nicht Gabi Müller als Mutter ausgesucht hättest. Ja, schön! Kannst dich glücklich schätzen, wenn jeder im Haushalt ein eigenes Zimmer hat... dann kannst du dich wirklich sehr glücklich schätzen. Zuhause herrscht auch nicht grad der Frohsinn vor... weil, der ständige Lebensfrust... zermürbt ja auch auf Dauer... die Perspektivlosigkeit.. ist alles nicht besonders aufbauend. Alles in allem, mal mehr, mal weniger... recht traurige Lebensverhältnisse.. Und wenn dann noch der Alk dazu kommt,

zuhause... oh je... was Kinder, besonders die Kinder in dieser Schicht, heutzutage alles erdulden und erleiden müssen... die Unzufriedenheit ihrer Eltern, den Frust, Verbitterung, Härte... bleibt nicht mehr viel Platz für die Liebe, nicht wahr? Und die Außenwelt ist auch nicht besonders freundlich zu ihnen, zumindest sind sie sehr eingeschränkt, in ihren Freizeitmöglichkeiten.. ja klar, gibt`s auch hier Parks... können sie Fußball-Basketball... spielen... am Kanal rumhängen, was rauchen, klar können sie das, man kann sich natürlich auch gegenseitig besuchen, vielmehr der Treff findet da statt, wo es halt am chilligsten ist. Die Alten nicht so nerven... weil sie entweder nicht da sind, oder es sie nicht interessiert, oder es interessiert sie zwar sogar, aber sie respektieren halt, dass die Jugendlichen nun mal auch Bedürfnisse haben und dazu gehört auch, dass sie sich treffen wollen... ist von großem Vorteil, wenn so ne nette Mam vorhanden ist... ja, und die auch gastfreundlich ist... ist ja auch wichtig. Heutzutage glauben ja die Leute, dass sie gastfreundlich sind, bloß ´, weil sie jemand in die Wohnung lassen... ich sag doch, dass so vieles verdreht ist... dass es endlich wieder richtig gebogen werden müsste. Zur Gastfreundschaft gehört auf jeden Fall, meinem Gast was zu essen und zu trinken anzubieten... wo hab ich das eigentlich gelernt? Ernsthaft, ich überlege grade... natürlich traf ich auch gastfreundliche Menschen in meinem Leben... natürlich! Und weil`s mir gefiel, was angeboten zu bekommen, hab ich das vermutlich übernommen. Erika war zum Beispiel sehr gastfreundlich. Hab ja immerhin fast ein Jahr bei ihr gelebt. Die Zeit bei ihr hat mich sehr geprägt... weil ich sie ganz einfach wahnsinnig gern hatte. Und deswegen lauschte ich durchaus ihren Worten. Sie war aber auch eine kluge Frau. Und... unabhängig. Und ne Riesenwohnung hatte sie. Hundertfünfzig Quadratmeter. Alleine. Nee, ihr Freund war schon da. Ich glaub, sie war sogar ganz froh, als ich bei ihr einzog... obwohl ihr Freund auch schon bei ihr wohnte. Ein Physiker... hat echt was im Kopf gehabt... Klar, logisch... Erika hätte doch niemals einen hohlen Typen... ist ja völlig abwegig... aber ein bisschen eifersüchtig war er schon auf mich. Hat Erika mir erzählt. Aber hat nie auch nur ein einziges Wörtchen gegen mich gesagt... hat sie mir auch erzählt.. weil er genau wusste, dass er dann richtig Ärger mit ihr bekommen hätte... Erika... das war eine

Vertreterin meiner Lieblingsmenschen. Das sind die mit Herz und Hirn... und sie hatte, hat beides. Ihr Freund hatte auch beides, aber bei ihm überwog nun mal immer der Kopf.... was mich betraf... und bei ihr überwog aber nun mal grundsätzlich das Herz, was mich betraf... das hat sie mir später erzählt, als wir uns in Berlin wirklich zufällig auf der Straße wieder trafen, also später hat sie mir das dann erzählt, jedenfalls, dass sie schon im Mädchenheim... ich war jedenfalls schon immer ihr heimlicher Liebling. Nicht, weil ich so aufmerksam im Unterricht war, hatte damit nicht das Geringste zu tun... sondern... wie hat sie sich ausgedrückt? "Ich fand das ja immer faszinierend, wie du unter der Bank deine Schmöker gelesen hast... und wenn ich dich dann aber ansprach, hast du kurz zur Tafel gesehen, aha, darum gehts... und dir ist sofort immer was eingefallen... richtig war`s auch fast immer" und deswegen bin ihr sowieso schon mal aufgefallen... das hatte sie regelrecht beeindruckt, hat sie mir ja später alles erzählt... und auch sonst sei ihr an mir aufgefallen, dass ich ein bisschen anders war, auf ne angenehme Art, anders..." und die Freude fiel ja auch riesengroß aus, als wir uns zufälligerweise in Berlin uns wieder begegneten. Und dann wohnte sie, zufälligerweise!, nur ein paar Hausnummern weiter.. ja,ja, Daddy hat schon immer gut auf mich aufgepasst. Die erste Pflegemam wollte mich doch wieder in`s Heim zurück schicken... die war ein bisschen überfordert mit mir. Drei Monate nach unserer Begegnung zog ich bei ihr ein. Das war echt Jackpot für mich. Endlich hatte ich genug Platz für all meine vielen James-Dean-Poster.... endlich! Möbliert hat sie`s mir auch, vorher... supergemütliche Einrichtung... ja, ja, bei Erika ließ es sich echt leben! Fand Biggi ja auch. Und Denise, die fand das auch. Nehm die bei uns auf, weil sie Stress zu Hause hatte, mal wieder, und die nutzt die Gelegenheit, um sich übelst bei Erika und ihrem Freund einzuschleimen. Der ließ sich ja komplett von diesem überaus netten Mädchen umgarnen... klar, die war ne Wohltat gegen mich... aber die war falsch! Und das sahen sie nicht.... ich sah es in ihren Augen... da wohnte sie vier Wochen bei uns... Erika hatte den Arm um sie gelegt und sie sah mich mit einem Triumph im Blick an... da wusste ich Bescheid! Als erstes hab ich sie gleich mal angezischt, dass sie fünf Minuten Zeit hat, ihr Zeug aus meinem Zimmer zu

entfernen und ansonsten soll sie mir ja aus dem Weg gehen... die Wohnung war ja groß genug. Erika fragte völlig verständnislos "Was ist denn mit dir los Angelika? Denise hat dir doch überhaupt nichts getan..." und ich hab sie nur böse angesehen, weil sie nichts kapierte. Das hätte sie von alleine checken müssen, fand ich, und dass sie es nicht tat, enttäuschte mich maßlos. Und anstatt, dass die mir aus dem Weg geht, erdreistet sie sich, nem Gast was zu trinken anzubieten... und natürlich Erika und ihrem Freund und mir? Nada... so schnell konnt die gar nicht kucken, wie ich über den Tisch gesprungen war... damals war ich noch sportlich...und hab die wütend gegen den Küchenschrank geschubst und da riss mich Erika auch schon weg und schreit mich an "bist du verrückt geworden? Was ist denn bloß in dich gefahren..." und da bin ich in mein Zimmer getobt und hab meine Tasche gepackt. Die konnten mich mal! Sollte sie doch in Zukunft mit ihrer geliebten Denise zusammen wohnen...und F., ihr Freund, war ja eh froh, wenn ich weg war... oh, und mein kleiner Micro, mein Katerchen hängte sich miauzend an meine Tasche. Der wollte natürlich nicht, dass ich wegging und ich sagte ihm, dass ich ihn nachholen würde, sobald ich ne eigene Wohnung haben würde. Naja, das dauerte ja...einen Monat ungefähr, bis es dazu kam, dass dieser Revoluzzer-Frank mir seine Bude gab... aber das konnte ich Micro wirklich nicht zumuten. Der war ne Riesenwohnung gewohnt und das war ein zwanzig Quadratmeter großes Loch. Konnte ich ihm echt nicht zumuten. Und Erika und F. waren glücklich über meine Entscheidung, weil sie den Kleinen natürlich auch mochten. Liebten, mochten... aber Micro hat mich zehn Jahre später, als wir uns wiedersahen, gleich wieder erkannt. Weil er sich von mir auch auf dem Bauch streicheln ließ, legte sich selber auf den Rücken und das machte er sonst nur bei F. Nicht einmal Erika durfte ihn da streicheln. Nur F. .... und ich. Er hatte mich nicht vergessen!

Fast möcht ich mich entschuldigen, für das gestrig Geschriebene. Erzähle hier völlig – für andere Menschen – unwichtige Geschehnisse aus meinem Leben. Ich muss mich zu viel wichtigeren Themen äußern... dieses Weltgeschehen ist ernsthaft bedroht... Und das geht uns ja auch was an. Geht Deutschland ja auch was an... meine Gedanken überschlagen sich da ja förmlich. Klar, der... der ....

Brille, sympathisch, SPD`ler, Gegenkandidat zu Stiefmama Angie... und angeblich liegt der ja sooo weit vor ihr... es erschreckt mich immer wieder, wie schnell die Menschen vergessen. Ich nicht. Ich sehe es noch vor mir. Das Wahlplakat der SPD... Für Soziale Gerechtigkeit! Hey, und dann? Privatisierungen auf so ziemlich sämtlichen staatlichen Sektionen. Post, Sozialer Wohnungsbau, die soziale, staatliche Hilfe, individuelle Hilfe eingeschlossen, wurde durch einen auch noch Kriminellen namens Peter Hartz, der astronomisch auch noch dran verdiente!, kurzerhand... e-le-mi-niert! Genau so war`s. Und die Hartz-IV-Reform wurde stattdessen knallhart eingeführt. Eine Millionen Menschen gingen damals dagegen auf die Straße. Und Gerhard Schröder? Damaliger Bundeskanzler und Leader der SPD... war doch so? Na also! Andersdenkende wurden als Verräter diffamiert... da wurde mir auch Angst und Bange! Das kannte ich bis dahin, solche Töne, nur aus Dokus über`s sog. 3. Reich... uuuhuuu, und auch das wurde eiskalt wieder übergangen... ich dachte damals "ey, der setzt unsere Demonstrationsfreiheit auf ne sehr eigenwillige Art mal ganz kurz außer Kraft... unglaublich!" Demokratisch fand ich das wirklich alles nicht mehr... naja und diesen autoritären Führungsstil hielt der ja bis zum Schluss... und a pro po Schluss... auch das seh ich noch sehr deutlich vor mir... das Wahlergebnis... Scholz heißt er... der Vorname fällt mir auch noch ein... stand fest... die CDU hatte... drei Prozent? In etwa mehr, auf jeden Fall mehr Stimmen und Gerhard Schröder wiederholt an so einem Fernsehtisch wie ein Plattenspieler, der nen Sprung hat... "Die Wahlen haben WIR gewonnen...", entgegen jeder Logik... wiederholt er das immer wieder... und die neue Bundeskanzlerin saß ja mit am Tisch... und das fiel mir gleich auf... legte eine unglaubliche Contenonce, ich hoffe, ich hab das Wort richtig... , Conte... bedeutet so was wie... kann man ja kaum wörtlich übersetzen... Haltung bewahrt hat. Aber halt eine unglaubliche Haltung bewahrt hat. Kam ja auch nicht von ungefähr. Jeder hätte diese Haltung nicht an den Tag legen können, nicht angesichts solch einer wirklich völlig absurden Situation. Sie muss doch echt gedacht haben, dass sie in einem falschen Film is... hat sie sich aber wirklich nicht anmerken lassen... absolut Haltung bewahrt Diese ganze verrückte Situation mit einer echten Bravour gemeistert. Das musste

ich ihr ja nun mal lassen...aber natürlich war sie ja trotzdem die Vorsitzende der CDU... von der CDU kann ich nun mal gesellschaftsschichtszugehörig, liegt geradezu in der Natur der Sache, echt nicht viel Gutes erwarten... und von daher... aber diese Szene ist mir ja durchaus im Gedächtnis haften geblieben... als nächstes traf sie sich mit Menschenrechtlern in Russland... da dachte ich ja auch noch... sie soll mal bloß nicht so tun... na logisch hab ich das gedacht... aber als ich dann endlich Kurnaz sein Buch las... der unschuldig Inhaftierung und Folter erleiden musste und vier grausame Jahre in Guantanamo einsaß, die SPD mal wieder!, ließ ihn trotz Gesuchs des amerikanischen Geheimdienstes – und die hatten gesicherte Informationen! - seiner Unschuld und daher Gesuch auf Rückführung nach Deutschland, Kurnaz ist ja Deutscher! weiterhin, zwei lange weitere Jahre in diesem Folter-Areal verbleiben, schmoren und er hätte da noch weiter eingesessen, wenn nicht die CDU Wahlsieger geworden wäre. Einer der ersten Amtshandlungen unserer Bundeskanzlerin bestand nämlich darin, für die sofortige Freilassung, vielmehr Rückführung des Gefangenen nach Deutschland zu sorgen. Sie beendete endlich seine Leidenszeit. Die SPD? Hat sich bis heute nicht bei ihm entschuldigt! Steinmeier stellt sich heute noch hin und tönt in die Kamera "ich habe alles richtig gemacht....". Wenn ich könnte, wie ich wollte, würde ich ihn vor Gericht stellen und zwar wegen wissentlicher Beteiligung an Menschenrechtsverletzungen. Wie der noch in den Spiegel kucken kann... . Aber ohne wenn und aber. Die Berichte lagen ihm vor! Die eindeutig seine Unschuld belegten! "Nö, lasst den mal, da wo er ist... so ne Publicity können wir hier nicht brauchen..." oder warum ließ die SPD einen nachweislich Unschuldigen weiterhin in diesem ebenfalls bekannten Folterknast verbleiben? Ich wüsste gern den echten Grund... nicht, diese Phrasen, die man dazu hört. Naja, gut und als ich die Dankesnote von Kurnaz an sie las... hab ich erstaunt zur Kenntnis genommen, dass sie nicht nur diese Contenonce hat, sondern tatsächlich auch ein Herz. War ich nun mal von dem amtierenden deutschen Staatsoberhaupt echt nicht mehr gewohnt gewesen. Also unsere Bundeskanzlerin hat echt in der langen Zeit ihrer Amtszeit bewiesen, dass sie Köpfchen hat, ein Herz, Haltung... hat was mit innerer Würde und Festigkeit zu tun...

und mit Köpfchen ist ihre hohe Intelligenz gemeint. Sie hat das, egal, welcher Partei derjenige angehört, was der Häuptling dieses Landes unbedingt braucht. Nämlich wirklich innere Stand- und Festigkeit. Sie ist unglaublich stark innerlich... zeigt sie ja immer wieder und ich glaub ja, dass ihr Mann ihr dabei eine Wahnsinns-Unterstützung ist... ist ja ein Professor... und ein offensichtlich Kluger dazu, denn sonst würde er sich nicht so gern dezent im Hintergrund halten... den zieht`s ja überhaupt nicht in die Öffentlichkeit... reicht, wenn seine Frau das ist... und sie bringt bestimmt immer die ganze Welt mit nach Hause... naja, klar... "du machst dir ja gar keinen Begriff... was in Frankreich parteiintern los ist... gebe es Gott, dass wir diese Zustände in Deutschland nie erleben werden... und anstatt, dass Einigkeit in unserem Lager herrscht... muss ich über die Medien erfahren... dass sie in Bayern mal wieder nicht über ihren blau-weissen-Rand hinaus sehen können..." "Beruhige dich mein Engel... es wird doch nie was so heiß gegessen... apro po heiß... was hälst du jetzt von einer schönen, heißen Tasse Tee...?“ " "Oh gern, danach hab ich mich gesehnt....". Und den Rest überlassen wir dann wieder den beiden. Auf jeden Fall bringt sie ihm natürlich die ganze Welt immer mit nach Hause. Ist ja klar. Aber gestern war ich ja regelrecht erschüttert, als ich sie sah. Mensch, sie sah so müde aus, klar, vorher war auch das Treffen mit Präsident Erdogan und der sah auf einer Aufnahme, Fernsehaufnahme aus, als wenn er grad gedacht hätte... also ich rief spontan, als ich diese Aufnahme sah, aus, und das darf ich ja wohl schließlich erzählen "Jessas... der sieht ja aus, als wenn er sie am liebsten auch gleich verhaften lassen würde..."... und dass sie müde ist, nach dem Treffen... kann man echt nachvollziehen. Sie bräuchte mal dringend Urlaub! Nee, wirklich... und anstatt, dass das mal in Deutschland honoriert wird, was sie alles geleistet hat... und demnach würde sie vor jedem Gegenkandidaten weit vorne liegen... muss sie erfahren, dass dieser.... nich Bubi Scholz... der war ja ein Boxer... dieser SPD`ler angeblich weit vor ihr liegt. Das darf doch wohl nicht wahr sein.... wie schnell vergessen die Menschen denn immer? Egal, wie bescheiden es uns geht, und grade was die offiziell unterste Schicht dieses Landes angeht, muss endlich mal nachreformiert werden. Sonst wird die nämlich wirklich noch zu ner versteckten Schicht der

neuzeitlichen Ausgestoßenen, Aufgegebenen dieser Gesellschaft und dazu gibt es überhaupt keinen Grund. Darüber muss also schon beizeiten geredet werden... aber jetzt fegen ja erst mal globale Stürme über uns hinweg, die wir bestehen müssen und dazu brauchen wir einen starken Häuptling. So wie sie einer ist. Sie kennt das jetzt alles aus dem FF... und diese Erfahrung kommt uns natürlich bei all den Verhandlungen zu gute. Und sie bekennt sich frank und frei zu den Grundlagen des demokratischen Selbstverständnisses... und weicht keinen Deut davon ab... wir brauchen eine Persönlichkeit ihres Formates und nicht einen SPD`ler, egal, wie nett er ist, das mag ja sein... aber der SPD trau ich nun mal noch weniger, als der CDU, vielmehr von denen, der SPD, weiß ich doch, dass sie sich an Wahlversprechen grundsätzlich nicht gebunden fühlen. Geh doch in den jetzigen Zeiten kein Risiko ein... bin doch nicht verrückt! Unter Stiefmama Angie und ihrem Beratungsstab ist doch ziemlich rigoros, auch wieder zu meinem großen Erstaunen, gegen die Korruption hier im Lande vorgegangen worden... ja schaut euch mal an, wie viele Ermittlungsverfahren unter Rot-Grün und wieviele Verfahren unter der CDU eingeleitet wurden... unter Rot-Grün... erinnere ich mich an nicht ein einziges Verfahren... jedenfalls nicht gegen irgendwelche "Großkopferten"... ja, ist vielleicht der eine oder andere kleine Bauer geopfert worden... aber das hatte ja nichts mit Korruptionsbekämpfung zu tun. Ach, und die Erbschaftssteuer, weil sie ja so für soziale Gerechtigkeit waren! haben sie auch mal gleich gesenkt. Das Einkommen der Oberschicht, wohlgemerkt der Oberschicht, verdreifachte sich oder noch mehr, während das Einkommen der Unterschicht kurzerhand halbiert wurde. Und das lag nicht alleine an dem Euro, sondern an der ach so sozialen Politik der SPD. Und den Grünen! Die SPD hat mit dem Fortgang Willy Brandt ihr Rückgrat verloren... weil der hatte nämlich noch Grundsätze und die sollen endlich aufhören mit ihren Scheiss-Tricks. Schicken sie jetzt da so einen Evrybody`s-Darling in`s Rennen, weil sie ganz schnell aus der amerikanischen Wahlkatastrophe gelernt haben... niemals wieder in diesem Leben kriegt die SPD meine Stimme! Da kann ihr Kandidat nett wie... Fred vom Jupiter sein... meine Stimme kriegen die nie wieder. Ich vergesse ja auch nicht...

meine Stimme kriegt Stiefmama Angie, die hat bewiesen, dass sie es kann und dass in diesen Zeiten, und deswegen hat sie es absolut verdient, wiedergewählt zu werden. Ich wähle nicht die CDU, das möchte ich echt betonen, sondern ich wähle Dr. Angela Merkel. Weil sie echt Herz und Hirn hat. Ja, wenn natürlich Oskar Lafontaine kandidieren würde... sähe das natürlich anders aus... aber doch nicht die SPD! Ich lass mich einmal verarschen, aber bestimmt nicht so sehenden Auges ein zweites Mal! Nachdem, was Deutschland nach Machtübernahme der SPD alles blühte, warne ich geradezu vor dieser Partei. Tut mir leid, da sind sicher auch ein paar Leute mit Herz und Hirn... aber leider zu wenige. Und wie wenig Format zeigte damals die SPD gegen ihren totalitären Leader? Hey, sie ließen es widerspruchslos zu, bis auf wenige Ausnahmen, dass der Abweichler seiner Meinung, als Verräter diffamierte... sie ließen es nicht nur zu, sondern streckten sogar die Hand... um ihm Beifall zu klatschen... ich vergesse nie! Nee, vor dieser rückgratlosen Partei kann ich echt nur warnen. Da hätte sich ja selbst in der CDU noch mehr Widerstand gebildet, wenn bei denen so ein extrem totalitärer Führer aufgetaucht wär... und das ist doch echt nur noch traurig. Die SPD sollte sich mal etwas mit ihrer Geschichte beschäftigen... wurden nämlich nicht nur Juden, Homos, also auch Lesben, Geistliche, Zigeuner und Behinderte umgebracht, sondern die gesamte Führung der SPD, derer sie habhaft werden konnte und sämtlicher weiterer politisch aktiver SPD-Mitglieder. Zudem noch jeden weiteren, von dem sie wussten oder mitbekamen, dass er nicht in ihr System passte. Die meisten von ihnen starben qualvoll in einem Konzentrationslager... damals, die SPD`ler, die hatten wirklich noch die Realitäten der kleinen Leute auf ihrer Agenda. So heißt das doch heute. Sie stammten ja zum großen Teil selber aus dieser Schicht. Heute? Ich glaub, die meisten wissen nicht einmal, was es einmal bedeutet hat, SPD`ler zu sein... Format zeigen. Das gehörte immer und überall dazu. Heute? Schielen sie doch nur noch nach Posten, interessiert sie in erster Linie ihr eigenes Dasein... und sind sie für jeden faulen Kompromiss zu haben, Hauptsache, sie bleiben auf ihrem Posten. Auf ihrem gut dotierten Posten. Einem SPD`ler können wir vielleicht mal wieder ne Chance geben, wenn`s nach mir geht, hat sich das für dieses Jahrhundert erledigt, wenn die Zeiten...

dieses Experiment erlauben, aber doch nicht in diesen krisengeschüttelten Zeiten. Meine Stimme hat sie, Angie und ich sorg dafür, dass noch wenigstens zwanzig dazu kommen. Das kann ich versprechen. Na, sag mal! Weil sie so vielen Menschen, wie es Deutschland möglich war, Hilfe zukommen ließ, unbeirrbar an diesem menschlichen Handeln festhielt... sinkt sie in der Gunst der Bevölkerung... soll Deutschland froh sein, dass wir da endlich nicht bloß einen Macht-Menschen zu sitzen haben, sondern eine Politikerin, die auch darüber hinaus ein Mensch geblieben ist. Na, ist doch wahr. Wir können Daddy auf Knien dafür danken, dass wir sie haben. Hat sie echt gezeigt, wir können echt froh sein, dass wir sie haben. Ja, wie gesagt, und vor der SPD muss ich leider wirklich aus den dargelegten Gründen warnen. Tut mir ja auch leid.... gefällt mir auch nicht... mir wäre es anders auch lieber... aber so wie es war und so wie es ist, muss ich leider vor der SPD warnen! Ach Mensch, sie sah echt müde aus.. ein Treffen mit dem kostet Energie... das kann ich mir unbesehen vorstellen. Und dann noch die wenig erfreulichen Nachrichten aus Deutschland... dieser Olaf Scholz, Vorname wurde mir von Peter genannt, den krieg ich auch dazu, dass er ihr ihre Stimmung gibt... das geht nämlich total demokratisch bei mir zu... gemacht wird, was ich will... nein, Scherz! So`n halber jedenfalls... es liegt schon eher an einer gewissen Überzeugungskraft, die ich, wenn`s sein muss, entwickeln kann. Meine Tochter ist ein anderer Brocken... mal sehen... aber ja ein durchaus Vernunft orientiertes Wesen. An der Stelle werde ich sie am aussichtsreichsten überzeugen können. Mal sehen... nee, ehrlich. Was Barack Obama für Amerika war, ist Dr. Angela Merkel für Deutschland. Diese Welt braucht starke Führer! In sich gefestigte, kluge Persönlichkeiten. Das braucht diese Welt. Persönlichkeiten mit Herz und Hirn. Das braucht diese Welt. Möglichst in jedem Land dieser Erde. Zumindest in den einflussreichsten Staaten dieser Erde... dann könnte endlich mal die Saat des Garten Eden`s zumindest mal angepflanzt werden... aber stattdessen ist Barack Obama weg und hier liegt ein SPD`ler vor Angela Merkel. Ja, so wird das ja nie was... so, und jetzt nehm ich mal kurz mein "Methadon" ein...

war auch ein kurzes Vergnügen gewesen, aber war ganz gut, denn dadurch konnte ich meinen Gedanken freien Lauf lassen. Ich wusste es! Ich hatte es immer gewusst... jedenfalls schwer geahnt... wenn ich es wirklich schaffen würde, diese verfluchte Sucht hinter mir zu lassen, also relativ hinter mich zu lassen... das kann ich ja nun sehr deutlich in mir spüren, dass die Spielerin in mir... kaum mehr existiert. Die hat nix mehr zu sagen! Juchuuuu. Erstmal. Aber das hab ich immer gewusst... wenn ich es schaffen würde... dann würde ich keine Ausrede mehr haben... dann würde ich mit dieser nicht gerade leichten Aufgabe ernsthaft zu tun kriegen... und es war klar, dass ich auch wieder mit spirituellen Vorgängen zu tun bekommen werde... und solange es die hellen Kräfte sind... wie zum Beispiel diese leise Geburtstagsmelodie... genau an dieser Stelle!... ist es natürlich wie ein schönes Geschenk für mich... diese spirituellen Erlebnisse, wie ich sie erlebt habe, waren wirklich immer wie ein Geschenk für mich... jedes für sich betrachtet... aber ich habe – natürlich! - Angst davor, wenn dunkle Kräfte dann auch wieder mitmischen... das ist ja dann immer gleich lebensbedrohend... mit schrecklicher Todesangst verbunden... oh ja, ich weiß, wie sich Todesangst anfühlt... damals... die Hunde..., also der Große von beiden... da hatte ich Todesangst pur!... im Treppenhaus, als sie hinter mir her war... und mich auch noch um ein Haar fast gekriegt hätte... au, au, au, da hatte ich echt auch Todesangst. Zu Recht! Die hätte mir den Hals abgedrückt... und dieses Mal richtig! Normalerweise weiß man ja nicht, was passiert wär, wenn es nun mal nicht... aber in dem Fall... ich wusste sofort, warum die mir nachjagte.... bestimmt hat sie gedacht "bin eh schon im Knast... wegen der!" tja, und dann meldete sich halt auch bei der ihr Killerinstinkt. Böse Menschen haben den nun mal ziemlich ausgeprägt.... Todesangst, zum ersten Mal in meinem Leben, hatte ich, als sie mir in jener Nacht den Hals zudrückte... aber nur kurz.. da vernahm ich nämlich eine Stimme, die beruhigend auf mich einsprach "lass sie doch... dann hast du es wenigstens gleich hinter dir... lass sie doch" und da gab ich ja dann auch meinen Widerstand gegen sie auf. Das hatte etwas Tröstliches für mich... dieses... gleich hast du es hinter dir... das verscheuchte die Angst... das ist vielleicht alles ein bisschen schwer nachzuvollziehen für Menschen, die

Gottseidank solche unvergesslichen Erlebnisse nicht zu haben brauchten... ich wurde nun mal auf dieses Buch vorbereitet... vom ersten Tag meiner Geburt an. Kann ich ja auch nichts dafür. Bezeichnenderweise schrieb ich ja sogar an einem Buch. Meinem Allerersten. Ich weiß genau, das hab ich wirklich gewusst, dass ich mit dem Buch zumindest in eine engere Auswahl der Jury gekommen wär... und dass hat sie ja zerrissen. Vor meinen Augen. Vor hilfloser Wut biss ich mir so stark auf die Lippen, dass ich ein bisschen Blut schmeckte... und mein Winnetou-Album, das ich mir auch heimlich zugelegt hatte, hat sie auch noch zerrissen... wenn die kein böser Mensch war.... dann gibt es keine bösen Menschen... zu mir war die das. Sadistisch war die. Richtig sadistisch. Hemmungslos sadistisch. Keine Ahnung, warum die mich so hasste... ist mir ein Rätsel, wie eine Mutter ihr Kind so hassen kann... aber da war und bin ich ja kein Einzelfall. Und die wurde von ihrer Mutter geliebt. O.k., zwar auch...."du kannst froh sein... ich hab`s noch mit dem Siebenstriemer gekriegt...", das haute die raus, wenn sie nen Holzkleiderbügel auf mir zerschlug "du kannst froh sein... ich hab`s noch...", naja, wie gesagt, die war echt pervers. Abartig... und hielt sie ja nun mal niemand von ihrem Tun ab. Die Eltern hatten ja damals sogar noch ein Züchtigungsrecht. Das muss man sich mal vorstellen! Die jedenfalls war sich bei diesem Tun keinerlei Schuld bewusst. Oder hatte da irgendein Unrechtsbewusstsein... warum denn? Ich konnte ja schließlich froh sein... und ab meinem zwölftem Lebensjahr kamen noch ein paar andere Geschichten dazu... und da hatte sie selbstverständlich ein Unrechtsbewusstsein. Doch nicht mir gegenüber! Nee, nee, dem Gesetz gegenüber... es war klar, dass man mich, so weit möglich, isolieren musste. Naja, die Schulpflicht konnten sie ja nicht umgehen... aber es hagelte ja nur noch "Hausarrest", wegen völlig nichtiger Belange. Was-weiss-ich... Waschbecken nicht blank genug geputzt.. sowas in der Art... und schon hieß es "Hausarrest!" Aber sie versuchten es durchaus auch mit anderen Methoden, mich weich zu kriegen... dass ich mich quasi gefügig in mein von ihnen vorgesehenes Schicksal ergeben hätte... ich bekam zum Beispiel endlich ein Tier! Ein eigenes Tier!. Einen Nymphensittich, den ich natürlich "Edie" nannte... und den ich jeden Tag zutextete... ja, ja,

der hörte mir immer sehr aufmerksam zu... und ich hab ihn immer so leicht angepustet. Das mochte er. Das merkte ich sehr schnell. Nach einem Monat ließ er sich bereits von mir auf dem Finger nehmen, blieb sitzen... und ließ sich von mir außerhalb des Käfigs anpusten. Och, er war echt süß... der kam ein paar Monate später, als sie dann auch einfuhr, zu einer Freundin von mir. Zu ihrem Vater und ihr... und Ines erzählte mir lachend am Telefon, dass... sie hatte ihn umbenannt.... mein "Edie" Fangerle mit ihrem Hamster spielen würde, dass die zwei beste Freunde wären... und ich war natürlich froh, dass er so ein schönes Zuhause gefunden hatte. Ja, ja, der Vater von Ines... ehemaliger Millionär gewesen... konnte man seinen Möbeln echt ansehen... der hatte traumhaft schöne Möbel bei sich in der Wohnung... und ganz sauber war er nicht. Der bestand echt darauf, bestand!, dass die Freundinnen von Ines, wenn sie über Nacht blieben, sich auskleideten. Vollständig auskleideten. Hab ich mich unter Tränen geweigert. Und durfte daher meinen Slip anlassen. Aber Brigitte, eine andere Freundin von ihr, lachte mich deswegen aus, weil ich mich so anstellen würde... und ihr Vater hat mir doch echt an der Tür gesagt "wenn du mal mit einem Jungen schlafen willst... kommst du besser zuerst zu mir... ich habe viel mehr Erfahrung als diese kleinen Jungs... komm, fass doch mal an... fass ihn doch mal an... er beißt nicht", ja, so ein Typ war das... also echt selber nicht ganz sauber... aber der hatte wirklich auch was total nettes, väterliches an sich... jedenfalls hab ich mich dem mal ein bißchen so anvertraut... dass ich immer zu der Mutti in`s Appartement muss... und kurz danach bekam ich ja eine Einladung zwecks Aussage. Zu was stand da ja nicht. Er hatte diese anonyme Anzeige bei der Polizei gemacht... hat er mir später erzählt. Er wusste nicht, was er sonst hätte für mich tun können.... sogar der, selber nicht ganz sauber, fand das nicht mehr in Ordnung, was da anscheinend bei mir Zuhause los war... aber bei seiner Anzeige... da begleitete ja nun mal sie mich zur Polizei... das kann ja nicht gutgehen. Wenn dein Peiniger, dem du ausgeliefert bist... sich drei Meter bei deiner Aussage von dir weg befindet... und du hast null Gefühl in irgendeine Sicherheit.. dass du diesem Peiniger nach deiner Aussage nicht weiterhin ausgeliefert bist... und ich hatte ja damals schon so das Gefühl, dass die mich eher umbringen würde,

bevor ich ihnen irgendeinen Ärger machen konnte... und in dieser Situation... hätte ich auch nur ein Wort verraten, wär die sofort rein gestürzt gekommen und hätte mich mitgenommen... das wusste ich doch nicht, dass der Polizeibeamte da vor mir, das vielleicht ja gar nicht zugelassen hätte... das wusste ich doch nicht. Sie war meine Mutti... und die letzten sieben Jahre hatten mir gezeigt, dass die wirklich alles machen durfte.... Muttis dürfen das eben... als ich da vor dem Polizeibeamten saß, stand?... vielleicht war ich vom Stuhl aufgesprungen gewesen, vor Schreck, was er mir da eröffnete... ich konnte super schauspielern!. Das hatte ich zu Hause gelernt. Musste ich lernen... noch nie war ich bei meiner Mutti auf der Arbeit gewesen, noch nie! und ich weiss, dass ich durchaus überzeugend vor ihm auftrat. Trotzdem meinte er zu mir, nach seiner Befragung "na, ich weiß nicht... was ich davon halten soll... irgendwie glaub ich dir nicht so recht Angelika... aber na gut... ich nehm das jetzt mal alles so zur Kenntnis... möchte mich aber doch mal noch kurz mit deiner Mutti unterhalten... setzt du dich bitte so lange draußen hin... es dauert auch nicht so lange". Oh, und dann hörte ich ihn da draußen auf dem Flur, zu ihr sagen, da war sie schon so fünf Minuten ungefähr bei ihm im Zimmer "ich glaube Ihnen kein Wort! Daher werde ich veranlassen, dass ihr Appartement für eine sehr lange Zeit und darauf können Sie sich verlassen! Für eine sehr lange Zeit observiert wird. Und sollte ich auch nur die Haarsträhne Ihrer Tochter dort in der Nähe sehen... dann sind Sie dran! Das verspreche ich Ihnen, dann sind Sie dran!" "Machen Sie doch, was Sie wollen" tönte sie daraufhin frech los und dann wurde es selbst für mich superpeinlich da draußen, weil sie doch dann glatt raus haute "Bei der Gelegenheit können Sie mich ja dann besuchen kommen..." und da fuhr er sie lautstark empört an "das werde ich mit Sicherheit nicht tun... ich glaub, Sie sind sich der Situation nicht ganz bewusst, in der Sie sich hier befinden... ich sage es Ihnen noch einmal. Nur die Haarsträhne..." "Ach, leck mich doch" fuhr sie dazwischen. Das hat die echt zu ihm gesagt. Gott, hab ich mich geschämt! "Ganz bestimmt nicht! Sie verlassen jetzt mein Zimmer... und denken in Ihrem eigenen Interesse besser daran..." und da stand sie auch schon stolz wie Bolle vor mir. Worauf sie so stolz war, wusste ich nicht, Aber dass sie zufrieden mit mir war, konnte ich

ebenfalls klar in ihrem Blick erkennen. Gottseidank, heute brauchte ich keine Angst haben, dass sie mir irgendwas antun würde... und ich würde nie wieder zu ihr in`s Appartement müssen... innerlich jubelnd fuhr ich mit ihr nach Hause. Bis es hieß, drei Wochen später, "setz dir die Perücke auf, zieh die hohen Schuhe an... heute abend bist du um acht Uhr da...". Ich stotterte noch so was, wie "a, a, aber... da sind doch die Polizisten..." und sie "Deswegen! Ziehst du dir diese Perücke auf und die Stöckelschuhe... und dann erkennt dich kein Mensch mehr!" Auch noch auf der Hinfahrt, in der Straßenbahn, überlegte ich fieberhaft, wie ich dem entrinnen konnte, und dann hatte ich den rettenden Einfall. Ich war ja schließlich schon mal bei der Polizei gewesen.. und jetzt ruf ich bei der Polizei an und sag aber die Wahrheit... vielleicht würden sie mir ja dann helfen..." und was sagt die Beamtin zu mir, der ich also kurz erzählte, was los ist..."ja mei, da musste halt weglaufen. Wenn du des zuhause nimmer aushälst, dann musste halt weglaufen..." "Aber wohin denn? Ich weiss doch nicht, wohin..." schluchzte ich auf, aber sie meinte bloß "ach, du wirst doch irgend jemand kennen, zu dem du hin kannst... und am Montag, nach der Schule, kommst du dann gleich mal zu uns und erzählst mal ganz genau... ja, machst du das?" "Ja, das mach ich, aber wo muss ich denn hin?" und dann nannte sie mir die Adresse. Die hab ich damals auch gleich auswendig gelernt. Ich sagte ihr dann auch noch, dass das Appartement überwacht werden würde... und da meinte sie dann noch zu mir "na, siehst du... dann kann dir doch gar nichts passieren". Also fuhr ich weiter. Und beschloss, wenn ich dann einen Polizisten sehen würde, dass ich mich irgendwie zu erkennen geben würde... und wenn ich keinen Polizisten sehen würde, dann würde ich weglaufen und mich das ganze Wochenende in einem Park verstecken... und am Montag nach der Schule zur Polizei gehen. Ich komm da an, an dem Haus und da steht ein Mann vor dem Haus. Schaut direkt in meine Richtung, schaut und schaut... ganz klar. Das war ein Polizist, der nur keine Uniform anhatte. Das kannte ich aus dem Fernsehen. Also bin ich dreimal rein in`s Haus, dreimal raus und jedes mal sah ich ihn extra an...nach dem dritten Mal war ich mir sicher, dass er mich trotz Perücke jetzt erkannt haben muss ... und jetzt musste ich nur noch am besten bei ihr drinnen gefunden werden... und dann würden sie

mir endlich helfen! Gleich würde also der Alptraum vorbei sein... und ohne Angst ging ich in ihre "Nebenwohnung". . Gleich würde es nämlich klingeln... sie gaben mir ja sofort diese Limonade zu trinken... und als er auf der Straße fast stolperte, kam ich ganz kurz zu mir und ich weiß noch, was ich dachte, als ich die Augen öffnete und ihn sah, "das war ja gar kein Polizist gewesen" und dann war ich schon wieder weg. Nachmittags um fünf kam ich in meinem Zimmer wieder zu mir.... achtundvierzig Stunden später, um diese Uhrzeit, wusste ich bereits, dass der Alptraum tatsächlich vorbei sein würde, aber das wusste ich an diesem Nachmittag ja noch nicht. Da fühlte ich mich nur noch... ausgeliefert. Völlig ausgeliefert. Niemand half mir. Der Polizist hatte ja auch gelogen. Es wurde ja gar nicht überwacht... mein Leid interessierte niemanden... lange würde ich das nicht mehr hinaus zögern können... diesen Moment, wenn sie einen ihrer ekligen Kunden... aber das wollte ich niemals erleben. Lieber wollte ich tot sein. Und das meinte ich schon ernst. An diesem Samstag hatte ich das Gefühl, dass mein Leben bald vorbei sein würde... und am Sonntag ließen sie mich in Ruhe. Kann mich gar nicht erinnern, wie dieser Tag so verlief... da war halt nix, außer, dass ich den ganzen Tag daran denken musste, dass ich am nächsten Tag zur Polizei hingehen würde und dieses Mal würde ich ihnen alles, aber wirklich alles erzählen... gleich am nächsten Tag druckten die Münchner Tageszeitungen diesen sensationellen Fall ab. Kind zeigte eigene Eltern an! So war das natürlich nicht. Ich hab die ja nicht angezeigt, sondern lediglich erzählt, was los war.... dass die dafür in`s Gefängnis kommen... das wusste ich doch gar nicht. Woher denn? Ich wollte nur weg, ich musste da weg... sonst wär ich tot gewesen... so oder so, sonst wär ich tot gewesen. Du kannst so etwas nicht vergessen, wenn du das erlebt hast... ich weiß genau, wie die Kinder sich fühlen... die solche ähnlichen Geschichten durchleiden müssen... müssen, naja, müssen... die Angst, die ihr ständiger Begleiter ist... ich weiß, wie diese Kinder sich fühlen... und ich weiß, wie ihre Peiniger drauf sind. Und mit welchen Wassern, die gewaschen sind... ich würde die immer durchschauen. Ich würde immer die Angst in den Augen der Kinder erkennen... ich schon. Da kann die Wohnung noch so blitzen... das Kind noch so gestriegelt aussehen... mir können diese kranken Bastarde nichts vormachen.

Jedenfalls begleitete mich meine Klasse-Lehrerin, alte SPD`lerin mit Herz und Hirn, zur Polizei, durfte aber nicht mit rein. Ich bekam mal einen Brief von ihr, später, nach Berlin und da stand was von Bundestagsabgeordnete... Mitglied des deutschen Bundestages... na, wenn alle SPD-Mitglieder so sozial wie meine damalige Lehrerin drauf wären... dann würde ich natürlich SPD wählen... aber sie dürfte da ja eher eine Ausnahme sein. Mit ihrer total sozialen Einstellung. Die hatte sie uns immer vermittelt. Ich mochte sie irre gern. Tolle Frau! Sie hat auch ihren Platz in meinem Herzen. Einen oder zwei Monate später, als ich im Mädchenheim war, erhielt ich ein Päckchen meiner alten Klasse. Mit vielen Süßigkeiten drin, ganz liebe Zeilen all meiner Klassenkameraden und wirklich alle hatten unterschrieben! Auch die Jungs, mit denen Sylvia und ich uns kurz vor meiner Aussage noch geprügelt hatten...und da weinte ich vor Rührung! Fuffzig Mark hatten sie auch für mich gesammelt gehabt, aber die bekam ich natürlich nicht.... denn jedes Mädchen, in meinem Alter, erhielt achtundvierzig Mark Taschengeld im Monat, abzüglich Strafgeld, wenn es halt anfiel. In der Regel, weil man beim Rauchen erwischt wurde... und selbstverständlich wurde daher das Geld konfisziert. Beschlagnahmt. Hab ich übrigens nie gekriegt... aber das war mir ja total egal.. das Päckchen haute mich echt um. Ich war total gerührt... und hab erst mal Süßigkeiten verteilt... klar, wir naschten schließlich alle gern. Ich hab schon auch wirklich tolle Sachen in meinem Leben erlebt... und jetzt kann ich mich sowieso nicht beklagen... frei und abgebrannt... hauptsache frei! Brauch keinen Luxus, wirklich nicht, nur meinen kleinen, doch, den brauch ich schon... meine kleinen Schätze... hab liebe Menschen um mich... jeder sorgt dafür, dass ich wirklich nonstop schreiben kann, wenn ich will... der eine macht den Haushalt, der andere kocht was... mit meinem Sohn... wir sind schon immer ein Herz und eine Seele... da gibt es gar nichts... ich kann tun und lassen, was mir beliebt, und werde nur durch meinen Finanz-Status von irgendwas abgehalten... aber eigentlich hab ich doch alles, was ich möchte. Leika liegt unter meiner Decke... Leika, die Dritte wohlgemerkt. Kleiner, schwarzer Kläffer... sie ist nun mal ziemlich anarchistisch veranlagt. Hat schon als Welpe nur gemacht, was sie für richtig hielt.... naja, mit diesem Wesen ist sie bei mir genau richtig. Ich kann ja damit umgehen...

versteh diese Freiheitsliebe ja auch. Dirk meinte neulich über sie, dass Leika "eine mündige Hündin" sei... zumindest denkt sie das schon. Und bringt das ja auch zum Ausdruck, so ist das ja nicht. Wir kennen ihre Töne ganz genau! Sie liebt es, zugedeckt zu sein... und wehe, wir reagieren nicht prompt auf ihre Aufforderung... dann wird sie aber sehr schnell ungeduldig... und die Töne werden dann auch lauter. Das heißt dann übersetzt so was wie "wird`s bald"... und wenn man sich nicht ganz sicher ist, was sie möchte, Gassi, Hamham... ein`s von beiden meint sie dann meistens, fragt man sie einfach. "Willst du Gassi"? Oder auch "Willst du Hamham"? Und bei dem entsprechenden Schlagwort, wenn man das Richtige nennt, gibt sie dann ein Bussi. Ein Hundebussi natürlich. So drückt sie sich also sehr klar sogar aus... oder sie streckt sich dann und hüpft so ein bisschen wie ein Känguru im Zimmer rum... dann will sie spielen. Ab und zu kriegt sie ja doch mal einen Einfall, aber eigentlich liebt sie es unter ihrer Decke. Da liegt sie jetzt auch grad. Leika unter meiner Decke... Schiwa auf meinem Kissen... mit ihr teile ich mein Kissen, bis es ihr zu eng wird.... aber erst mal leistet auch Schiwa mir beim Einschlafen Gesellschaft... das ist so schön, Tiere um sich zu haben und liebe Menschen... was will ich denn mehr? Hab doch alles... vor allem hab ich hier die absoluten Rahmenbedingungen, um schreiben zu können... nonstop schreiben zu können und das mach ich ja auch grad zur Zeit. Genau! Ich war doch bei den spirituellen Kräften... und gestern Nacht vor dem Einschlafen... bekam ich, glaub ich, Besuch von Frau Hannelore Kohl... ja, ja, ich weiß schon, wie sich das anhört... aber ich glaub, dass sie wirklich mit mir sprach. Da lief ja ein Bericht über sie im Fernsehen... im ZDFInfo war das, glaub ich. Na, jedenfalls hörte ich da ja eigentlich zu, sah auch manchmal hin zum Fernseher... und dann drangen aber in meine Gedanken... wie von außerhalb... hörte ich sie sagen "Meine Krankheit... es ging um die Licht-Allergie... war ein Aufschrei meiner Seele, wegen meiner inneren Blindheit, mit der ich geschlagen war. Ich habe ihn so sehr geliebt, so sehr geliebt... für mich stellte er das vollkommenste Wesen dar... und als die Schwarzgeld-Affäre aufkam... geriet ich in einen schweren, inneren Konflikt... aber ich wollte es doch nicht wahrhaben... es hat mich so sehr erschüttert... aber ich wollte auch das nicht wahrhaben... ich habe das Schreien meiner Seele

ignoriert... und dadurch diese Licht-Allergie herauf beschworen, ohne dass es mir bewusst war. Meine Seele wollte mir nur meine Blindheit vor Augen führen... " Ich fragte sie sogar, in Gedanken, diese Dinge vollziehen sich immer auf der telepathischen Ebene... warum sie mir das erzählen würde, ob ich es in mein Buch schreiben dürfte und sie sagte darauf zu mir "andernfalls hätte ich es dir doch nicht erzählt..." und dann nahm ich wahr, dass irgendein reges Treiben um sie herum war... da wollten sich noch weitere Fortgegangene zu Wort melden... aber ich sagte, vielmehr dachte "bitte nicht jetzt... ich bin fertig, muss jetzt mal schlafen..." und sofort herrschte Ruhe. Kann das nicht anders beschreiben... es herrschte sofort Ruhe und kurz danach schlief ich ja auch gleich ein. Tja, ich weiß ja, dass da eine Penicillin-Spritze als Verursacher ihrer Krankheit betrachtet wird, ein Allergie-Schock... aber ich nehme sie jedenfalls absolut ernst in ihrer Ansage an mich. Sie wirkte übrigens... das schwingt ja bei solchen telepathischen Erlebnissen immer mit... sie wirkte... völlig im Reinen mit sich. Da war keine Verzweiflung, keine Traurigkeit, nichts von dem... es war ihr anscheinend nur wichtig, das Gesagte zum Ausdruck zu bringen. Leika erinnert mich grad dran, dass ihre Zeit ist... jetzt will sie ne Runde draußen machen. Bis bald. Halbe Stunde später... sehr schön, sehr schön. Das fiel also mal wieder unter "lukratives Gassi-gehen", so nenn ich das nämlich, wenn mir bei der Gelegenheit, was Schönes in die Hände fällt.... dieses Mal war`s ne komplett volle Schachtel Zigaretten. Eine einzige fehlte... sieben Euro kostet die Schachtel... und die Marke kann man zur Not sogar mal rauchen... eignet sich allerdings prima zum Bröseln... da kann man mal sehen... dass Daddy zumindest überhaupt nichts gegen meine Kifferei hat... sonst würd ich ja nicht oft genug, all die schönen Sachen finden, die ich nun mal so finde. Mühle, öfters Tütchen mit etwas Grün drin... vollen Tabakbeutel mit nem hübschen Stein drin... waren wenigstens vier Gramm.. Dankeschön noch mal an den ursprünglichen Inhaber unbekannter weise. Vorne auf der Skalitzer... gefunden... das war auch ein nettes Erlebnis... liegt da vor meiner Nase ein volles Päckchen Tabak und als es es aufhebe, denk ich, nanu... da ist wohl noch ein Feuerzeug dabei... aber nee, lacht mich da so ein schöner Stein an... hat genau die Richtige gefunden... aber

das irrste Erlebnis ist mir passiert... auch schon wieder so anderthalb Jahre her... ich lauf mit Leika ne Runde.. war schon nachts und ich schwöre! Es war wirklich so und nicht anders und das ist ja das Irre daran...ich lauf da lang, halt so unsere Runde und da sagt meine innere Stimme zu mir "Kuck mal am Straßenrand... da liegt was", also ging ich neugierig zum Rand, aber da standen Auto`s. Sehen konnte ich ja nix, war ja dunkel, also tastete ich mit der Hand unten am Boden, unter dem Auto... und krieg ein Papier zu fassen, dass sich tatsächlich wie ein Geldschein anfühlte. Taste weiter und greif noch so ein zweites Papier. Weiter konnte ich nichts mehr ertasten und lauf weiter und als Licht aus nem Laden fiel, auf den Gehweg, kuck ich mir dieses Papier an... und Tatsache! Ich hatte zwei Zehner in der Hand! Kein Witz! Wir sind dann natürlich noch mal mit ner Taschenlampe hin.... aber da lag nichts mehr. Das war auch ein tolles Erlebnis... weil ich zu diesem Geld ja wirklich hingeführt wurde... so nenne ich das. Und war es ja auch. Ein Hingeführt werden... wer? Das würde ich ja auch gern wissen... Und ist es immer der Gleiche? Oder sind es verschiedene Kräfte? Ich weiß es nicht... ich weiß nur, dass man wirklich immer auf sie hören soll, weil sie es wirklich gut mit einem meinen... aha, Leika will mal wieder zugedeckt werden... noch kuckt sie... aber gleich wird sie ungemütlich... na, noch "sagt" sie nichts.... sogar Leika weiß, wenn ich hier dran sitze... hab ich für nichts anderes mehr Zeit... och, sie kuckt ganz traurig... so, nu is sie in ihrer Höhle... und träumt von was-weiss-ich... sie liebt es halt.... und eigentlich war ich ja schon aus dem Programm gewesen, aber dann ist mir noch was wahnsinnig Wichtiges eingefallen, dass ich auch gestern erlebte. Fällt unter Hell-Hören können... das hat eben nichts mit Einbildung zu tun... sondern betrifft schlicht nur eine gewisse Wahrnehmungsebene, die du erfahren kannst... wenn... du dich gewissen Dingen geöffnet hast... in diese Richtung geht es jedenfalls schon mal... und diese Kräfte, diese hellen spirituellen Kräfte, wozu auch Fortgegangene für mich zählen, ließen mich gestern wissen, wenn ich das wirklich richtig interpretiert habe..., dass sie anscheinend recht zufrieden mit mir sind... wie und was ich schreibe... oder ließ Daddy mir diese Zeichen zukommen? Das weiß ich ja nicht... Ich bin mir absolut im Klaren darüber, dass die meisten

Menschen über diese Wahrnehmungsebene nicht verfügen, können, weil die Art, wie sie leben, die Art, wie sie denken... nun mal die Tür zu dieser Ebene nicht öffnen können... sie wissen gar nicht, wovon ich rede... und weil sie es nicht kennen... kann es das auch nicht geben und im besten Fall "bildet die sich des bloß ei" oder völlig klar! "die ist verrückt"! Und damit liegt Derjenige auch schon mal nicht falsch. Wäre ich normal, hätte ich weder meine Erlebnisse gehabt, noch würde ich denken, wie ich nun mal denke und handle... hab schon immer gemacht, was ich für richtig hielt. Ich. Also seitdem ich in Berlin lebte. Vorher ging das ja nicht. Die Freiheit des Geistes! Ich vergöttere sie geradezu...gehört alles zu meinem Rüstzeug dazu! Meine unsichtbaren Hilfen, mit denen er mich ausgestattet hat. Ich konnte schon immer eigenständig denken. Hab mir auch nie was einreden lassen... tja, so wollte Daddy mich nun mal haben... das musste ich können: eigenständig denken können. Sonst hätte ich damals, die Münchner Zeit, auch gar nicht mit der heilen Haut überstehen können, wie ich es dann aber überstand. Die... die zwei Gerichts-Gutachter jedenfalls staunten echt Bauklötzer, weil ich so gut drauf war. Lustig... brachte die echt zum Lachen. Die zwei waren ein Mann und ne Frau... so ende zwanzig, Anfang dreißig rum....das hatten die echt noch nie erlebt gehabt. Haben sie mir selber gesagt. Jedenfalls hatten sie das noch nie erlebt gehabt.... also nicht bei solchen schweren Vorwürfen, wie ja auch in diesem Fall vorlagen... ich hab damals zu denen gesagt "jetzt ist es doch vorbei... er kann mir doch jetzt nichts mehr tun... und niemand schlägt mich hier! Hier ist es richtig schön...", ja, das sagte ich ihnen, als Erklärung und war ja auch die Wahrheit, warum ich so gute Laune hatte und weil sie so nett zu mir waren... das steigerte natürlich die gute Laune noch dazu. Ich hatte auch nie groß Schwierigkeiten damit, zu erzählen, was die alles gemacht hatten... weil... ich war doch nicht so! Es war nie meine Schuld gewesen... ich war denen halt ausgeliefert... aber ich schwor heilige Rache! "Wenn ich groß bin, zahle ich dir alles heim..." hab ich dem nicht nur einmal gesagt,und er hat immer nur blöd dazu gelacht... aber ich meinte das todernst. Das schwor ich mir... wenn ich groß bin, lacht der nicht mehr..." Sagte ich auch oft meiner Freundin Sylvia und die war damals schon dabei... bei all den schönen Sachen, die wir uns für ihn ausdachten... das waren die

reinsten Therapiestunden für mich... weiß ich rückblickend. Ach sieh an...nix Olaf Scholz... Martin Schulz heißt er. Egal, in der SPD ist er ja trotzdem! Und was hab ich diesen besagten Martin Schulz heute sagen hören? "Wenn Bankvorstände ihre Bonitäten kriegen.... und die kleine Verkäuferin... wo bleibt denn da die Gerechtigkeit in unserem Land?" Ja, Bravo Herr Schulz! Werden mal wieder ach so hübsch klingende soziale Töne angeschlagen, ja? Dem Wähler aus dem Herzen gesprochen... das könnt ihr wirklich verdammt gut!, das beherrscht ihr ja geradezu meisterhaft! Und jetzt wieder... ich dachte, ich hör nicht richtig! Ach nein, die kleine Verkäuferin lag euch ja so sehr am Herzen... als ihr am Drücker ward, nicht wahr? NICHTWAHR. Er schreibt anscheinend mal wieder mit... und deswegen wurde summasumarum ihr Gehalt gleich mal halbiert... sauber! Echt sauber! Der Mietpreiswucherung wurde Tür und Tor geöffnet... alles unter der Amtszeit der SPD... der Ausverkauf des sozialen Wohnungsbausektors begann... weil euch ja die Lebenssituation der kleinen Leute sooo sehr interessiert. Und erkenne sie an ihrem Handeln. Und nicht an ihren schönen Worten. Die sind nichts wert. Euch, der SPD, trau ich keinen Millimeter mehr über den Weg... nicht nachdem, was hier alles in Deutschland passierte, kaum, dass ihr an der Macht ward. Gebe Gott: nie wieder, das sag ich euch: nie wieder! Sogar einen nachweislich Unschuldigen habt ihr in einem Folterknast verrotten lassen.... euch trau ich keinen Millimeter mehr über den Weg! Ihr seid herzlos. Herzlos der Unterschicht gegenüber, gleichgültig und wenn es nach euch gegangen wäre, hätten wir uns alle irgendwo da draußen in Marzahn wieder gefunden. Die CDU hat sich natürlich auch kein Bein ausgerissen, um unsere Lebenssituation nennenswert zu verbessern, aber ce la vie... von der CDU hab ich das auch wirklich nicht erwartet. Ich bin durchaus auch Realist. Das hat mich eher ein bisschen überrascht, dass sich ja doch das eine oder andere tat.. Anpassung des Mietpreisspiegels in realistische Gegebenheiten. Dank dem bin ich noch in meinem "little Paradies". Also mir wär da schon was eingefallen... aber die Angleichung war mir natürlich lieber. Naja, es ist nicht mehr ganz so harsch, wie unter der SPD... oder es liegt vielleicht an einer gewissen Eigendynamik der Sache, dass sich auch auf Ämter langfristig doch die Menschen

durchsetzen.... und die Erfahrungen machen`s dann halt... wie sie dich wahrnehmen. Auf dem Job-Center. Für sie bin ich ne ganz normale Langzeit-Arbeitslose... aber naja, in ihrem Fall... hat ja körperlich schon reichlich durch... und darüber hinaus nehmen sie mich, durchwegs, mal mehr, mal weniger, als halbwegs nett.... IBO! Ich hab nen Bungalow... in Santa Nirgendwo. Ein herrliches Gute-Laune-Lied! Mit Palmenstrand und Sonne vor der Tür... bis ich wieder hier zurück am Schreibtisch bin!" Ach ja, von ihm hatte ich sogar einige CD`s... wahr. Als nett wahr. Halt mal mehr, mal weniger. Und ich sie auch. Das ist vermutlich meistens eine gegenseitige Geschichte. Einseitig kann das ja auch schlecht funktionieren. Meinem einem Vermittler... der war so nett, dass ich schon überlegt hab, dem mal "Bis neulich", also das Stück mit dem Job-Center... Max Rabe! Die Texte von ihm... ein Genuss, da zuzuhören. Ist wohl grad sein neuestes Lied. Ich hab mich ja köstlich bei seinem "kein Schwein ruft mich an..." amüsiert. Und der hat ja immer so hintersinnige Texte. Super-Stimme! Mit so ner Stimme geboren zu werden... das ist doch echt Schicksal! Ein gutes. Ein schönes. Möcht ich mal meinen. Also, wenn sie es dann schaffen, wie es so schön heißt. Erfolgreich sind. "Wir bieten RTL den Arbeitslosen als Zuschauer..."das ist so genial, das Stück, das kann man einfach nur mit göttlich beschreiben. Und am göttlichsten, wenn es im gesamten Job-Center dann rum gegangen wär... aber leider kam`s nicht dazu, weil wegen diesem fragwürdigen Rotationssystem wechseln da ja ständig die Ansprech-Partner. Also nach ner gewissen Zeit.

Sonntag ist heute. Sonntag! Und schon nach meiner ersten Tasse Cafe sitz ich wieder an der Tastatur... Schreibt sich nun mal nicht von alleine... aber mir kann man ja wohl wirklich nicht unterstellen, dass ich faul wär... arbeitsscheu... sogar am Sonntag schreib ich. Mach ich schließ – Text einfach umgehüpft.... Absatz und Bezifferung. Fängt mal wieder bei eins an... naja... wird schon irgendeinen Sinn haben. Jedenfalls ...schließlich nicht für mich. Ich kenn mein Leben... ich weiß, was ich erlebt hab... und ich bin echt dankbar für mein Leben. Für meine Schichtzugehörigkeit und für das Schicksal, das sie in München für mich vorgesehen hatten... sie zumindest gab vor Gericht dann doch alles zu... geht es mir... tja, geradezu göttlich. Auch körperlich... komisch is es ja schon... wenn

ich eine längere Schreibphase hatte, dann ging`s mir ja körperlich immer gut. Seelisch ging`s mir super, ja, und auch immer körperlich... und meinen jetzigen Seelenzustand kann ich wirklich nur mit geradezu göttlich bezeichnen. Könnt den ganzen Tag tanzen.... fühle mich völlig im Reinen mit mir... ehrlich, ganz ehrlich... das kann ich wirklich nur jedem Menschen hier auf der Welt empfehlen: Geh an der Hand Daddy`s durch`s Leben... gefühlt erlebst du dann den Tanz des Lebens, egal, was um dich herum ist. Welche Welt um dich herum... ehrlich. Ich sprech doch aus eigener Erfahrung... erleb das doch schließlich grad. Das kann ich wirklich nur jedem Menschen empfehlen. Aber ich muss natürlich auch einräumen, dass ich durchaus privilegierte Lebensumstände habe... hier in meinem "little Paradies".... Dirk kocht gern... Peter macht gern den Abwasch... mein Sohn geht gerne einkaufen... das alles verschafft mir selbstverständlich viel Muse, dieses Buch schreiben zu können... ich werde hier umsorgt und umhegt.... ja na klar, kann einem nach Tanzen zumute sein, bei solchen Lebensumständen. Genau das mein ich! Dirk hat mir grad, vor zehn Sekunden, eine schöne kalte Cola vor die Nase gestellt... aber, wie ich immer so schön zu sagen pflege..."nichts ist unverdient!" Hab ich auch zu Martina gesagt, als sie lachend zu mir meinte "du bist die einzige Hartz-IV-Empfängerin, die einen Butler und Koch hat..." und ich hab ihr damals schon gesagt, dass halt Gottes Wege unergründlich seien und natürlich folgte, lachend, mein Spruch "nichts ist unverdient!". Ja, ich glaube... dass Gott, mein Daddy... ja doch nicht... um Himmelswillen! Im rein geistigen Sinne... hier, an der Stelle, eine Sekunde vorher, meldete sich das Handy... liegt ja in Griffnähe... wer war es? Martina. Genau! Und sie ruft mich echt nicht jeden Tag an... manchmal sprechen wir einen ganzen Monat nicht... genau da, hatte, glaub ich, das Wort *rein*... geschrieben gehabt... und da hörte ich das Handy. Ja, das sind diese... diese verstecken Zeichen, von denen ich rede. Dafür braucht man eine gewisse Wahrnehmungsebene, um das halt auch wahrnehmen zu können. Ein anderer würde sich dabei ja gar nichts denken... aber ich... wie damals... mit den Leberwurst-Stullen... übrigens hat Dirk mir die nie wieder während des Schreibens angeboten. Es war Tatsache an dieser Stelle nur dieses eine Mal. Wird von mir selbstverständlich als

... Zeichen... gewertet. Aber klar. Was denn sonst? Er empfängt, unbewusst, Eingebungen... und weil es ihm ja nun mal nicht viel abverlangt... reagiert er dann auch relativ schnell drauf... naja, Daddy weiß schon, dass Dirk die Arbeit auch nicht grad erfunden hat... aber ist ja auch kein Wunder, wenn man mit ner Haushälterin aufgewachsen ist... obwohl er da ja schon immer empört prustet, von wegen, wie er nicht in Italien... Tag und Nacht quasi... sich nicht den ganzen Bauprojekten gewidmet hätte... Feierabend gab`s für mich nicht... naja, wie auch immer, viel davon ist jedenfalls nicht hängen geblieben, von diesem Elan meine ich... aber na gut, er hat echt harte Phasen hinter sich. Lebensphasen. Auch in München... aber er will ja seine eigene.... "tausendmal interessanter wie von der Christiane F.... was kann die groß schon erzählen? Dass sie mit fünfzehn schon..." und dann folgt was nicht ganz jugendfreies... ach, ich hasse es, wenn er so daher redet!... möchte es nicht auch noch wiederholen... aber das stimmt natürlich schon in gewisser Weise. "Und was ich fühlte, stand auf jedem Blatt Papier..." ach man, bei dem Lied muss ich immer gleich... nicht an Dirk jedenfalls denken... auf meinem Kissen lag ein blinder Passagier... nee, das stimmt nicht. Hab ich nie... von wegen "ich hab geglaubt..." nee, nee, ich wusste schon genau, dass ich nur ne Gelegenheit für den war... wie gesagt, er hatte ja nun mal länger keine Frau gehabt und jung, wie er ja nun mal noch war... kann man ihm ja wohl wirklich nicht verübeln, also ich auch nicht.. dass er diese Gelegenheit sich doch nicht entgehen ließ. Das muss ja wie ne Aufforderung für ihn gewesen sein, als ich ihn da so ganz schüchtern berührte... hat er doch gar nicht mitgekriegt... seiner Wahrnehmung entsprechend war das... ganz klar!... ne Aufforderung... vielleicht ja unbewusst von mir... war`s ja vielleicht sogar... unbewusst vielleicht? Auf jeden Fall hätte ich mich mit Sicherheit nicht neben ihn gelegt, wenn er mich nicht so... so... regelrecht magisch angezogen hätte. Das hat mich echt, da drüben im Wohnzimmer, auf seiner Couch... das hat mich ganz... kirre gemacht... und da halfen mir die Zigaretten auch nicht dabei. Und dann hab ich mir gedacht "naja, ist doch nichts dabei.. wenn du dich neben ihn legst..." und dann hab ich noch mal eine geraucht... darüber nachgedacht... auch, wenn ich das jetzt nicht mache, und noch ne Gelegenheit krieg ich schließlich nicht... dann hält er mich

völlig verklemmt... naja, und wie sieht denn das aus? Also, ist schließlich nichts dabei, und außerdem hält er mich dann wenigstens nicht für total verklemmt... und dann bin ich ganz leise... und hab ja kaum getraut, zu atmen, als ich neben ihm lag... aber dann konnte ich halt echt nicht widerstehen... da hätte mir eine Zigarette vielleicht dabei geholfen... aber hatte ich ja nicht... aber wenn ich ihn nicht berührt hätte, aufgefordert seiner Wahrnehmung nach, hätte dieser Mann mich nie angefasst... naja, ich weiß schon auch ein paar ganz reale Gründe, warum ich den so, so klasse fand. Der hatte einfach auch Klasse. Ein paar wirklich sehr schöne Eigenschaften... auch zum Beispiel einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn. Bestimmt war der gut in Mathe... und ein Mensch... mit einer wirklich besonderen Dynamik ausgestattet. Wahnsinnig kreativ... im Denken. Sicher auch im Handeln. Er war von einer solchen geballten Ladung Emotionalität geladen, innerlich... verfügte über eine geradezu unerschöpfliche Palette aus... inneren Abläufen...der war von einer Dynamik... in dieser Form nie wieder erlebt. Und diese Dynamik hast du seinem Gang wirklich angesehen... Rohland hatte Tatsache was Überirdisches für mich... na, und da war ich ja nicht die Einzige... brauch ja bloß an "Hoppla..." erinnern, und so was erlebte er wohl... öfters. Sprach er ja nicht mit mir drüber. Bekam er ja angeblich nicht mal mit... war er gewohnt... seit der fünften Klasse... dürfte der Wahrheit wohl ein bisschen näher kommen. Er kann doch nichts für dieses Karma. So ein gutes Aussehen... kann doch sein... muss man sich ja vielleicht auch erst mal erwerben... kann doch sein. Und sein`s war ja nun mal wirklich auffallend. Und er konnte wirklich mit seiner Sprach-Melodie reden. So was hab ich wirklich nur ein einziges Mal in meinem Leben getroffen. Ein Mensch, der mit seiner Stimmlage geredet hat. Die war grundsätzlich emotional gefärbt. Grundsätzlich. Egal, worüber er redete... immer schwangen in seinen Worten sehr lebendige Emotionen mit. Und oftmals, und das beherrschte er wirklich meisterhaft, sprach er über dies und das, aber wie er mit mir sprach, war immer viel entscheidender, als das, was er mit Worten zu mir sagte. Die Tonlage, und die wechselte er wie auf einer Klaviatur. Das gab ihr etwas sagenhaft Lebendiges. Ich habe diese Stimme geliebt... wirklich... die war aber auch wirklich einzigartig.

Also ich hab da vollstes Verständnis für mich... dass ich diesen Mann nun mal so wahrnahm, wie ich ihn nun mal wahrnahm und außerdem konnte ich schließlich wirklich nichts dafür. Dafür sorgten schließlich gewisse Kräfte. War ja wirklich so. Bilde ich mir doch nicht ein! Der Blackout da oben auf der Treppe... hatte ich ja noch nie erlebt so was. Er kriegt dieses Buch von mir... dass ihn ja nun mal komplett ansprach... naja klar dachte er, tief im Inneren, dass jetzt seine Seelenverwandte auftaucht, und na klar wirft es ihn schon bei ihrem Anblick um!... und meine Stimme war ja auch schon so vielversprechend... und dann tauch ich auf! In meinem James-Dean-Look... den mocht ich halt schon immer... und mir ist natürlich nicht die Idee gekommen – Gabi hätte eigentlich drauf kommen müssen... na, wahrscheinlich hatten wir grad mal wieder irgend eine Meinungsverschiedenheit... dass ich vielleicht besser in nem anderen Out-fit... geht`s noch???... mir ging`s eh schon schlecht genug.. na, und so sah ich auch aus. Ein Mann, mit ein bisschen mehr Feingefühl... aber naja, Nobody ist perfekt. Auch er nicht. Und außerdem war ich nicht so wirklich wahrnehmungswürdig. Da hatte er nun wirklich... um Klassen besser! Sah er auf den ersten Blick... aber irgendwas stimmte mit der nicht... irgendwie ließ die sich nicht einordnen... das bekam er natürlich durchaus mit. Sprach ein bisschen wenig... aber konnte ihm ja nur recht sein, so wie er vor Erzählungslust übersprudelte. Das bekam er ja anscheinend schon wenigstens mit, dass er mir vertrauen konnte... oder diesen Vertrauensvorschuss hatte ich ganz einfach bei ihm, eben wegen der vorangegangenen Geschichte. Und später, ja, da wurde ich immer zu ihm hingeführt. Begab mich in die U-Bahn... und fuhr halt da hin, wo er war. Vorher wusste ich das nicht. Wusste nie, wo er war. Wurde aber immer zu ihm hingeführt.... das war schon auch sehr merkwürdig... aber dann wollte er ja schließlich nicht mehr von mir angequatscht werden... "dein Herz muss traurig sein..." Cindy, oh Cindy... schönes Lied! Weint dann aber beim nächsten Mal fast. Na gut. Nur fast. Und über Gabi erfuhr ich dann ein paar Monate später, dass ich ein pathologischer Fall für ihn bin. Sie telefonierte ein paar Mal mit ihm... nee, nee, nich als Freundin von mir... angeblich auf ne Annonce von ihm und da stieg er gleich drauf ein.... schickte ihr auch gleich ein Foto von sich, ein Passfoto!, und sie musste ihm natürlich

auch eins schicken... das war ein Problem. Aber Gabi hatte dann natürlich den rettenden Einfall "Natürlich! Wir müssen ein Foto von dir machen.. ich hab da so einen schönen Hut... den ziehst du dir etwas in`s Gesicht und das Foto zerschneiden wir in ein paar Teile und schreiben drunter "puzzle dir selbst ein Bild... genau! So machen wir das..." und nen Tag später schickten wir ihm das Minipuzzle. Ganz begeistert war er. Hat sie gleich auf nen Trip nach Westdeutschland eingeladen... und Gabi fragte mich bloß immer "was machen wir denn jetzt? Der will unbedingt, dass ich ihn begleite... was sag ich dem denn bloß?" Irgendwie kamen wir dann auf ihren pflegebedürftigen Vater... und, erwähnte ich bereits, dass dieser Mann vor Selbstbewusstsein strotzte? Beim zweiten Telefonat mit ihr tönte er voller Stolz "ich bin der Traum eines jeden Schwiegervaters..." und Gabi, nach dem Telefonat, verzog angewidert ihr Gesicht "Der ist ja so was von sich eingenommen... Angelika, ich glaub so langsam, dass ich dir keinen großen Gefallen erweise, wenn ich dazu beitrage, dass du dich noch mal mit dem treffen kannst... das ist doch wirklich unterste Schublade..." und ich sah sie nur ein bisschen hilflos an, weil... ich wusste ja schließlich selber, wie sich das anhörte..."auch wenn es überheblich rüberkam... er weiß schon, wovon er spricht... ehrlich Gabi, wenn du ihn mal persönlich kennen lernst... dann findest du das auch nicht mehr überheblich von ihm... dann kannste das... objektiver... beurteilen". "Naja, lass ma" unterbrach sie mich. "Der ist schon extrem von sich eingenommen... nichts gegen ein gesundes Selbstbewusstsein, aber sich als den Traum ALLER... find ich fast schon krank. Nein, ich glaub, ich tu dir gar keinen Gefall..." "Das überlass mal bitte mir! Du kennst ihn nur nicht... triff dich mit ihm... nur einmal... und dann reden wir weiter über ihn, o.k.", naja, sie telefonierte noch ein paar Mal mit ihm und dann war sie restlos davon überzeugt, mir keinen Gefallen damit zu tun, fand ihn nur noch schrecklich.... und da informierte ich ihn – per Brief natürlich! - wer und was und das auf dem Foto war ich.. braucht er also nicht enttäuscht zu sein, weil Gabi wär eh nicht sein Fall gewesen, und er ihrer trotz Adonis-Aussehen wohl auch nicht, aber das ließ ich ihn nicht wissen. Wozu? Und dass er sich also den Anruf bei ihr schenken könnte... war also alles klar, auch für ihn. Die hatten ne Zeit immer verabredet für ihre

Telefonate... und kurz vor der Uhrzeit, bis dahin... war alles klar, also auch, dass er – natürlich – nicht anruft... krieg ich so ne innere Eingebung und jemand sagt zu mir, innerlich "und wenn er doch anruft?", ich denk noch "Quatsch, hat er doch jetzt gar keinen Grund mehr dazu..." und dann spricht dieser Jemand weiter "es könnte durchaus sein, dass er anruft... das wusste er doch von Anfang an... um wen es ging... und auch er hat offene Fragen... das gefällt ihm jetzt gar nicht, dass er nicht mehr dazu kommt, die zu stellen..." "Roland? Offene Fragen? Glaub ich ja jetzt weniger... der hat gesagt, dass er froh ist, wenn ich nie wieder seinen Weg kreuze... zu Gabi. Damit ich das auch ja erfahre... wenn er das wirklich alles von Anfang an wusste, dann hat er alles in der Absicht zu ihr gesagt, dass ich das erfahre...das war unmissverständlich. Klarer kann man sich echt nicht ausdrücken... pathologischer Fall!" "Du kennst ihn doch... Worte sind das eine... Gabi stellt eine Brücke zu dir dar, die er zulassen kann... wenn ihr jetzt etwas sensibel mit ihm umgeht... wer weiß, wie sich das noch entwickelt..." und ich hab sofort bei Gabi angerufen... tja, aber war bereits besetzt. Länger sogar... aber dann rief sie mich gleich an, um mir zu sagen, dass Roland doch angerufen hätte und meinen Brief gar nicht erwähnte. Sie sprach ihn dann gleich drauf an und er bestritt, von irgendeinem Brief zu wissen. "Na komm Roland, du weißt genau, wovon ich spreche..." und er zu ihr, hat sie mir zumindest erzählt und Gabi log mich eigentlich nie an... "das wusste ich doch von Anfang an! Denkt ihr, ich bin dämlich? Das war mir doch von Anfang an klar... wann hast du denn Zeit? Dass wir uns mal treffen..." "Gar nicht! Ich suche keinen Typen, ich bin verheiratet! Ich will mich gar nicht mit dir treffen und ich würd auch jetzt echt lieber das Gespräch beenden..." "Er war sehr enttäuscht, das war nicht zu überhören, meinte sie noch zu mir. Ich erzählte ihr von meinem Erlebnis, dass bei ihr aber besetzt war... und sie meinte überrascht zu mir. "Auf die Idee hätten wir echt schon vorher kommen können... ich hab mich ja schon gewundert, dass er überhaupt anrief und dass er partout diesen Brief bestritt, der bestritt ja sogar, dich überhaupt zu kennen... das kam mir ja auch komisch vor, aber dann hab ich ziemlich verärgert zu ihm gesagt "Na komm Roland, du weißt genau...." und da hat er es dann zugegeben... wollte aber weiter reden... das hat mich ja auch

gewundert... ist doch klar... Brücke... das hätte mir doch wirklich einfallen können... tja, aber... kann doch den nicht wieder anrufen... die Chance haben wir verpasst... aber ich bin mir sicher, dass du vor dem beschützt wirst... der und Traum aller Schwiegerväter! Alptraum trifft`s bestimmt eher... das ist doch wirklich ein Alptraum von Mann... überleg doch mal" und dann ging es halt wieder los. Seine vielen widerlichen Eigenschaften, die sie an ihm wahrgenommen hatte und er rief natürlich nicht mehr bei ihr an... sollte halt nicht sein. Was Besseres wie ich würde auf jeden Fall in seinem Leben noch auftauchen... er war ja noch jung... Anfang dreißig... hatte allerdings schon so einiges hinter sich... und sehnte sich halt wirklich nach Ruhe. Ein bisschen Ruhe... keinen Ärger mehr und ich roch ja geradezu nach Ärger. Wenn ich auftauchte, war das immer mit Ärger für ihn verbunden.. meistens jedenfalls... aber natürlich... da war irgendwas... das bekam sogar er mit... Rohland verfügte ja auch über verschiedene Wahrnehmungsebenen... aber das erfuhr ich halt auch über ihn, Jahrzehnte später allerdings, dass er von sehr dunklen Schatten begleitet wurde... der Schamane, ein Schamane in ihm... sein innerer Führer ist ein Schamane... ein sehr starker sogar... und diese dunklen Schatten, denen er hätte begegnen müssen, was er natürlich mied wie die Pest... um sie wirklich loswerden zu können... hatten einen starken Anteil an dem ganzen Geschehen. Die hassten mich! Sein innerer Führer nicht. Der hatte mich richtig gern... aber der hat`s echt schwer mit ihm.... Rohland hört zu gern auf seinen Kopf. Da trifft er immer die richtigen Entscheidungen... nach seiner Erfahrung verhält es sich nun mal so. Also damals, damals.... vielleicht ist er ja inzwischen alt und weise geworden... geht ja auch flott auf die sechzig zu... ich wünsch es ihm so sehr... so sehr... boa! Frischgepresster Orangensaft! Hat Peterlein mir grad hingestellt... frisch gepressten! Das macht er mit der Hand... nicht elektrisch. Ich weiß meine Leute echt zu würdigen! Ich tu schon auch genug für sie... so ist es nicht. Dieses Buch hier schreib ich ja auch für sie. Und die können sich über mich bestimmt auch nicht beschweren... Dirk ist endlich auf dem Weg der Heilung! Das ist ein halbes Kunststück... und hätte auch nicht jeder geschafft... da brauchste schon einige besondere Fähigkeiten... als Partnerin! Wir haben da ja eh... ne sehr eigenwillige Beziehung am Laufen... naja,

dient halt alles dem Heilungsprozess. Und wenn es dann mal geschafft ist... dann schauen wir mal weiter... so seh ich das. Für ihn ist das ja in Stein gemeißelt... von wegen... er und ich for ever... ja klar... der sieht unverschämt gut aus für seine dreiundfünfzig... also er sah natürlich immer gut aus, auch so ein Typ, der seit der... achten Klasse angehimmelt wurde... und er könnte echt glatt Model für jungenhafte Fünfziger werden.... der würde vom Fleck weg engagiert werden... aber da müsste er ja mal ein bisschen Disziplin an den Tag legen... und Termine hat er ja nicht so gerne... braucht er ja auch nicht... kommt ja auch so gut über die Runden... Dirk ist auch so ein Hansi-Hinterseer-Typ... scharf geschnittenes, männlich-markantes Gesicht, diese Skilehrer-Typen... schöne Gesichter halt.. die durchaus die heile Welt widerspiegeln, in der sie aufwuchsen... Dirk hat schon diesen Habitus an sich... Super-Figur, kann mehrere Sprachen, war schon in der halben Welt, ist sehr belesen, sehr intelligent, hat ne sehr eigene Art von einem absolut trockenen Humor an sich... und in gewisser Weise hat er natürlich recht, wenn er von sich behauptet ...Komplexe jedenfalls hat er auch keine. Ja, ist ja auch schön.... für ihn... ach klasse! Katia Ebstein! "Was hat sie, was ich nicht habe..."Na, wenn die dein neues Leben ist... viel Spaß" Ein genialer Text! Das waren noch Lieder... mit Hirn! Toller Song! Leider viel zu kurz, würd ich gern noch länger hören... sie hat ja auch eine total eigene Stimme. So ein bisschen rauchig. Auf so eine melodische Art rauchig. Hat natürlich total was. Auf jeden Fall schon mal sehr Eigenes. Die Stimme erkenn ich auch sofort. Na logisch! Die ist absolut unverwechselbar. Ich betrachte mich da durchaus eher als so eine Art Lebensabschnittsgefährte... das mit dem for ever seh ich jedenfalls nicht so selbstverständlich, wie er, gegeben... na, schau`n wir mal... aber er und ich sind ja nun mal auch zusammen geführt worden... das steht nun mal wirklich fest. Das kann man auch wirklich in Stein meißeln, dass er und ich zusammen geführt wurden. Daran hab ich nicht den leisesten Zweifel... denn... das ist es ja! Krieg ja immer Zeichen und bekam ich ja auch in seinem Fall... das war entweder an meinem ersten oder an meinem zweiten Tag bei Idefix... jedenfalls nahm ich am Englisch-Unterricht teil. Dirk saß ein Stück weiter weg von mir... rechts... hatte, wie anscheinend üblich bei ihm... ne Zeitung in der Hand und er bewegte

dann die Zeitung etwas weiter nach unten und ich kuck so hin, was er da liest... und seh oben rechts, auf der Seite vor ihm, ein Foto. Die junge Frau auf dem Foto sah aus wie ich. Verdammt, das hätte ich mit zwanzig sein können... die sah aus, wie ich... und... hatte das etwa was zu bedeuten? Verstohlen musterte ich ihn etwas eingehender... hm, nicht schlecht, nicht schlecht... schon... aber diese ungepflegten Haare, auch noch viel zu lang... nee, das konnte nichts zu bedeuten haben... frappierend diese Ähnlichkeit... aber mit diesem Mann konnte es nichts zu tun haben. Drei Monate später war ich schlauer. Und sehr schnell verstand ich. Tatsächlich... als ich Anfang zwanzig rum war... begann sowohl bei ihm seine, als auch bei mir meine Sucht.. da machten wir uns also auf den Weg zueinander... sagt er. Und stimmt ja auch in gewisser Weise.... aber das war ein ultrabrutales hartes Stück Arbeit, ihn an den Punkt zu bringen, an dem er sich jetzt endlich bewegt... jetzt kann ich endlich wirkliche Fortschritte bei ihm erkennen... Bernd Clüver! Oh super... oder? Mit siebzehn Jahren fragt man nicht... nur wer an Wunder glauben kann... nein, ist nicht Bernd Clüver. Aber sehr ähnlich diese beiden Stimmen. Sehr schön. "Nur wer an Wunder glauben kann, für den gescheh`n sie irgendwann". Das stimmt. Ist tatsächlich nicht nur ein hohler Spruch. Doch Bernd Clüver. Sag ich doch und jetzt kommt "Jugendliebe"... oh, hab ich ja schon zu DDR-Zeiten geliebt! "denn sie ist traumhaft schön... ", die Jugendliebe... ja, ja, die Liebe. Ich liebe sie! Und dieses neue Lied von ihr, Ute Freudenberg, das sie im Duett mit nem Partner singt... Leiss... na! Stefan? Leiss... find ich ja auch wunder- wunder- wunderschön. Ach, im Fernsehen laufen meistens total interessante Reportagen, Dokus, Krimi-Fälle... aber im Radio spielen sie immer so wahnsinnig schöne Musik... möcht da nie abschalten. Jetzt kommt grad Himbeereis zum Frühstück... von Hoffmann und Hoffmann. Kenn ich in- und auswendig. Muss ich jetzt auch erst mal mitträllern. "Rücksicht... keiner hat das Wort gekannt..." find ich allerdings noch schöner. Ist mein Lieblingslied von ihnen. "Tu alles, was gut tut, tut gut" hör ich grad wieder... innerlich... hör ich das. Oh, singen tut unglaublich gut. Das ist Balsam für die Seele. Als wenn dann geheiligte Luft durch unsere Lungen fließt... keine Ahnung... auf jeden Fall ist es Balsam für die Seele oder sie freut sich immer, meine jedenfalls schon, wenn ich

singe... muss jeder für sich selber ausprobieren. Kostet jedenfalls kein Geld und ist mit Sicherheit sehr heilsam. Für was auch immer. Au, au, au, au... das singt sie wirklich grad für mich. "Nur ein Hauch im Wind, bis wir eines Tages Sternenträumer sind..."... das singt sie wirklich grad für mich. Passt jedenfalls total. "Nein, für mich bist du lebendig....wo auch immer du jetzt bist..." klar, sie singt da natürlich von einem Fortgegangenen... es passt aber nun mal auch auf den "Mann im Mond"... ach danke Karel. Gott. "Wenn ich dich nicht hätte..." und man müsste dich ganz schnell erfinden, wenn`s dich nicht schon gäb..." ach, so süß der Text... und diese einmalige Gesangsstimme... fällt mir immer wieder auf. Oh, und jetzt Uwe Busse... "nur für einen Moment bleibt die Erde stehen...jeder Verlierer kommt einmal an`s Ziel..." "unter Brücken zu schlafen, hat noch keinem Spaß gemacht"... ist ja auch von ihm und seit diesem Lied... horch ich immer auf, wenn ich seine Stimme hör. Der hat tolle Songs. Dieses Jahr kauf ich mir auf jeden Fall noch ne CD von ihm. Und von Michael Morgan. Der hat so viele wunderschöne Lieder... das will ich schon so lange. Dieses Jahr mach ich das endlich mal. Tu alles, was gut tut... genau! Udo Jürgens wusste schon, was er da sang... die zwei Wünsche erfüll ich mir auf jeden Fall bis zum Sommer. Erstmal brauch ich aber nen guten CD-Spieler... naja, wird mir schon bald einer in die Hände fallen quasi. In nem An- und Verkauf zum Beispiel... oder privat erfahr ich demnächst was... oder ich kuck halt mal bei Ebay rein... das wird schon... meine kleinen Wünsche erfüllen sich ja meistens sehr schnell... die großen brauchen immer ihre Zeit. Mitunter Jahre... und unerfüllte hab ich auch. Aber nicht viele. Dirk`s Mutter sag ich ja immer, dass ich wunschlos glücklich bin... naja, was soll ich denn bitte schön einer Frau sagen, die meint, dass Dirk und ich schließlich nie was im Leben geleistet haben und so betrachtet, geht`s uns ja eigentlich viel zu gut... sie gibt ja gerne, so ist es ja nicht, aber doch nicht solchen Loosern wie uns... naja, so sagt sie das natürlich nicht, aber im Endeffekt läuft`s schon darauf hinaus... ihr wurde nichts geschenkt. Alles verdient. Das ist ja nun ihr Standard-Spruch. Alles verdient. Sicher, ist ja auch was dran. Sie haben sich ihren materiellen Wohlstand tatsächlich erarbeitet. Das ist wahr. Ja, natürlich nicht als Arbeiter... wirste ja kein Millionär in der Regel, also nicht als

Arbeiter... sondern schon durch ne eigene Firma. Aber sie haben Tag und Nacht gearbeitet... das glaub ich unbesehen. Damals... Ende der Sechziger war das in unserem Land ja auch noch möglich... wenn du ne gute Idee hattest, fleißig warst, ein bisschen eisern zusammen gespartes Kapital hattest... konnte das mit ein bisschen Glück schon was werden... und sie hatten halt Glück. Großes sogar... aber... natürlich... alles verdient! Und wir halt nicht... naja, das ist echt auch ein bisschen bitter... mir schwirren hier die Ohren, weil ich nicht weiß, wie ich die Forderung von Otto begleichen soll und kann mir von jemand anhören, der `nen Porsche bei sich zu stehen hat..."dann hättet ihr das nicht bestellen dürfen...", aber immerhin hat sie damals meinen Kredit bei dieser einen Bank übernommen. Auf Darlehen. Logisch. Also Zinsen brauchte ich an sie keine zahlen. Naja, sie ist halt wahnsinnig enttäuscht von ihrem Sohn. Ihm standen schließlich alle Türen offen... in der Politik hätte er Karriere machen können... wenigstens im Vorstand bei Daimler landen... und stattdessen verjunkt er sein Leben... au, das wird sie ihm nie verzeihen. Kann sie nicht. Erlauben ihre Wahrnehmungsebenen nun mal nicht. Alle Türen standen ihm offen... ja, das kann ich mir auch öfters anhören. Und sagt er ja auch selber. Bereut er allerdings auch nicht so wirklich, dass er nicht im Vorstand bei Daimler ist... "hab doch alles... hab doch dich" sagt er dann immer zu mir. Diese ausgeprägt charmante Ader muss ihm echt in die Wiege gelegt worden sein... so was sagt er ja mit einer... mit einer Selbstverständlichkeit... das liegt ihm echt im Blut. Wie man so schön sagt... naja, ich weiß ja, was ich von dem Schmus zu halten hab... auch, wenn er es sogar ernst meint. Naja, wir schau`n mal... später... mal sehen, was in drei Jahren los ist. Falls ich überhaupt so lange lebe... bin ja Realist! Dann hättet ihr das halt nicht bestellen dürfen... hey, da ist von einem Schlafsofa bei ihm und einem bei mir die Rede. Und halt der PC... da sind auch noch ein paar Raten offen... das hat ja nichts mit Luxus zu tun... war halt notwendig... Alex brauchte halt einen...und a pro po sein PC... da muss ich wirklich noch mal die Frage in den Raum werfen, ob`s nicht im Zuge der angeblichen Chancengleichheit, die wir hier ja angeblich haben, möglich sein sollte, dass Kinder, auch bei Arbeitslosigkeit ihrer Eltern, einen gesetzlichen Anspruch auf einen Computer haben

sollten? Ich mein, bitte, das ist doch wohl echt logisch, dass ein Kind, das auf`s Gymnasium geht, einen Computer zu Hause haben muss... das ist doch sogar zwingend. Ich sag ja, diesbezüglich sollte wirklich mal nachgebessert werden.... na, er hat ja ... oh schön! Roy Black... mein Gott, hatte der einen Samt in der Stimme... dafür, dass er seine Schmalzlieder angeblich selber ja nicht so gerne gesungen hat... dafür singt er sie aber immer unheimlich gut... naja, bei der Stimme. Er konnte, schätz ich mal, so ziemlich alles singen... schon lange seine Schule beendet. Mit Ach und Krach... haarscharf grad noch sein Abi gemacht... ist ja heutzutage eh nicht viel wert. Gut, kannste halt studieren Aber was? Wenn du da nicht so richtig Lust drauf hast... aber zwei Jahre Urlaub sind dann auch mal gut... naja, nun macht er ja wenigstens mal was, allerdings nicht studieren. Wees er noch nich... welche Richtung... ehrlich, mir ist doch völlig wurscht, was er macht.... Hauptsache, er fühlt sich wohl damit. Er lebt sein Leben, nicht ich... ist ein richtig aufgeweckter Bursche, schlagfertig, echt helle im Kopf... benutzt bislang seinen durchaus gesegneten Verstand allerdings nur für solche wichtigen Herausforderungen, wie sie ihm seine Spiele bieten... die sind ja alle miteinander voll infiziert mit diesen merkwürdigen Spielen... und wenn sie nicht zusammen hängen können, geht`s über so ne Sprechanlage... mit der Jugend kannste echt die Welt nicht mehr erobern. Nicht jedenfalls die reale... aber die soll ja auch gar nicht erobert werden. Auf ihr sollen endlich die richtigen Pflanzen wachsen... der Garten Eden soll hier erblühen... ich träum jetzt mal ein bisschen von ihm... von dem Garten Eden hier auf Erden... und hab dann hoffentlich einen schönen Traum. Euch auch. Einen schönen Traum.

Könnt ihr euch das wirklich vorstellen, dass ich ein komplett rational veranlagter Mensch bin? Das ist kein Witz. Komplett rationell. Eine Seite in mir... die andere... zu David sagte ich öfters was von tausendjähriger Seele... wird schon nicht von ungefähr kommen... aber ich hab nun mal eine ausgeprägt rationelle Seite in mir und die grübelt durchaus immer wieder... ob es vielleicht ja doch eine andere Erklärung für alles gibt, die ich jedoch nicht kenne, oder auf die ich einfach nicht komme... die Hieroglyphen damals... diese Situation zum Beispiel... könnte es nicht sein... dass halt durch meine Angst, durch meine Panik... Stoffe in meinem Körper, oder besser gesagt im Kopf ausgelöst wurden.. und deswegen... die lösten halt aus, dass unbewusst wahrgenommenes, im Klassenzimmer, nach oben gespült wurde... tja, und so konnte ich dann die Buchstaben vor mir erkennen... könnte doch sein, oder? Ja, die Lehrer... warum die ihr damals beim Elternabend weder was von meinen Fehlzeiten, noch von meinen schlechten Leistungen erzählten... mhm, Glück gehabt, oder? Riesen-Glück gehabt.. vielleicht haben sie mich verwechselt? Und so kam das... also auch dafür kann auch ich noch eine rationale Erklärung finden... bei der Klingelanlage... wo sie mich fast erwischt hätte, beim Knasturlaub... wieso die nicht funktionierte... ausgerechnet.. wo die in der Nähe waren... und wenn ich mich da noch länger aufhalte, ist es unvermeidbar, dass sie mich sehen werden... die sind ja sozusagen direkt auf mich zu gesteuert... wieso funktionierte diese Anlage nicht? Ich hatte x—mal geklingelt... und wieso funktionierte sie aber reibungslos, als Erika später selber runter fuhr... dafür finde ich einfach keine rationelle Erklärung, was ja nicht heißt, dass es keine geben würde... kann ja sein... nur... ich komm halt leider nicht drauf. Das Erlebnis mit den Hunden... damals hörte ich das allererste Mal in meinem Leben Hunde in der menschlichen Sprache miteinander reden... ich war ja selber völlig ungläubig... weil die wie Menschen miteinander redeten "Los, die back mer jetzt..." den Sinn verstand ich ja zuerst gar nicht... weil ich das wirklich erst mal packen musste... ich war vierzehn!... dass die in meiner Sprache redeten Zwar Dialekt, aber trotzdem... so was musste erst mal verkraften... und erst, als sie weiter sprachen... begriff ich... dass die mich töten wollten. Töten! Mich! Keine zwei Minuten vorher waren wir noch die

besten Freunde gewesen... ohne Grund... waren die plötzlich meine Todfeinde, wollten mich töten... und ich hatte keine Chance. Mit dem Kleineren wär ich schon fertig geworden, aber doch nicht mit dem Großen! Und schon gar nicht mit zwei... und dann sagt der Große, hatte eine sehr tiefe Stimme, furchtbar bedrohlich, auf das Zögern des Kleineren "Hier is kaner weid und breid... und kimmt a kaner... los, die..." und ich hab die nur noch angestarrt... und Gott um Hilfe angeschrien... denn da war ja wirklich kein Mensch... wir waren nicht einem einzigen Menschen bei unserem Spaziergang begegnet gewesen... und ich hatte nicht die geringste Chance gegen die zwei... ich war damals ungefähr einsfünfzig groß und echt spargeldürr... wenn ich viel wog, dann... keine Ahnung... Mitte vierzig Kilo... da hast du keine Chance gegen einen quasi ausgewachsenen Schäferhund. War ja ein Mischling... aber hatte schon was von einem Schäferhund.. Collie...noch was... eben ein voller Mischlungs-Hund. Die Größe jedenfalls war die eines Schäferhundes. Da hast du keine Chance als kleines Mädchen... das ist, als wenn ein Löwe einen erwachsenen Menschen angreift, einen erwachsenen Mann mein ich, Durchschnittsgröße einsachtzig. Sagen wir mal. Tja, da hat der Mann auch keine Chance. Und so war das bei mir auch. Das wusste ich gleich "keine Chance..." und kein anderer da, der dir helfen wird.... selbst Atheisten würden in solch einer Situation Gott um Hilfe anschreien... kann dir ja kein anderer mehr helfen.... und ich hab ihn wirklich in Todesangst angefleht..."jetzt kannst nur du mir helfen... hilf mir doch... hilf mir doch...." das hab ich geschrien... innerlich... denn in München hatte ich auch immer nur auf diese Weise mit ihm geredet... und das hat er ja dann auch gehört... ich hab ihn in Gedanken angeschrien, um Hilfe geschrien... und dann setzt der Hund zum Sprung an, auf mich zum Sprung an, ist in der Luft und für den Bruchteil einer Sekunde befindet er sich in der Luft... und eine halbe Sekunde später landet er auf dem Boden. Schaut total verblüfft, nicht mich an, aber ich hab ihn ja nicht aus den Augen gelassen und deswegen sah ich das ganz genau. Schaut völlig verblüfft vor sich hin... aber wirklich nur eine Sekunde... keine Sekunde länger.. und sofort kehrt diese Mordlust wieder in seine Augen zurück. Der reagiert prompt darauf, wie so aufgezogen und nimmt augenblicklich wieder eine Sprunghaltung an und will... er will,

aber er ist wie am Boden festgeklebt... und dieses Mal lässt er sich aber nicht abbringen, keine Verblüffung, nichts... er will nur seine Mordlust stillen. Nichts anderes. Mit wirklich nicht mehr normaler Kraft versucht er, vom Boden... seinen Sprung zu vollbringen, aber stattdessen wird er cm für cm von mir weggeschoben und er kämpft mit solch einer Kraftanstrengung dagegen an, von mir weggeschoben zu werden.. dass ihm regelrecht die Augäpfel aus den Höhlen quollen und sein Fell war... es stand alles kerzengrad ab... mit solch einer unnormalen, abartigen Kraft hat der dagegen angekämpft... und er ist zwei, drei Meter von mir weggeschoben... da ist ein echter Sicherheitsabstand zwischen uns...und das ist das letzte, was ich von dieser Begebenheit sehe. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Passiert ist mir auf jeden Fall nichts. Ach ja, das irdische Geschehen um mich herum....konnte zwei Stunden lang jetzt nicht schreiben und hab noch immer nicht so richtig Ruhe... sie haben alle um mich herum nicht die geringste Ahnung, was für ein Buch hier geschr.... hätte ich doch fast geschrieben... was für ein Buch ich hier schreibe... das könnte sich niemand bei mir vorstellen. Auch meine Kids nicht. Niemand. Eben, weil ich so normal bin. Völlig normal. Auch mit ausgeprägten Schwächen... nicht allein für schöne Männer. Ich bin komplett irdisch.. wenn ich nicht diese Erlebnisse gehabt hätte... wenn... wenn... all meine Erlebnisse... nicht gewesen... aber darüber zu spekulieren ist ja Quatsch. Meine Erinnerung, ab diesem Erlebnis.. setzt an einem Punkt wieder ein... nee, gar keinen Punkt... bin halt wieder im Mädchenheim... tagsüber... ganz normal alles... mir fehlt nichts. Ich weiss ja von gar nichts. Ich weiß auch nicht, dass mir ne Erinnerung fehlt... es ist halt alles ganz normal. Ich glaub aber, rückblickend... dass ich damals dieses Erlebnis nicht verkraftet hätte... und dann hätte mir natürlich auch niemand geglaubt, natürlich nicht!, und ich wär womöglich in der Psychiatrie gelandet... Daddy hat schon gut auf mich aufgepasst! Das war das Beste, was mir passieren konnte... dass ich von nichts was wusste. In Berlin dann, alles soweit normal.. außer vielleicht meine erste Laika... wie es zu dem Namen kam "oh Mustafa, lass doch Suleika.. lass sie lieber geh`n..." und sieben Jahre später läuft er mir über den Weg, in seinem Rollstuhl, der Mann, von dem ich vorher drei Mal geträumt hatte und jedes mal hatte er mich im Traum

wahnsinnig lieb angelächelt gehabt.. ein wunderschönes Gesicht... und soviel Liebe in den Augen... ich hab mich wirklich in ihn verliebt, ohne dass er mir in der Realität begegnet war... aber ich wusste, dass er existiert. Das sagte ich auch Elke damals. Und dann sah ich dieses Gesicht... in der Realität... ach Gott, hatte ich da Herzklopfen... ja, und vier Wochen später war Laika tot. Vier Wochen später... der Schmerz um sie zerriss mich förmlich. Der war so stark, dass mich selbst ihre wirklich herzallerliebsten Babys nicht trösten konnten... ich konnte nur noch weinen... das wundervollste Geschöpf, das mir jemals in meinem Leben begegnet war, war fort....ich wollte ohne sie nicht mehr leben... aber die Kleinen brauchten mich natürlich... und sie sollten schließlich in gute Hände kommen. Und Mustafa war ja auch noch da. Ich liebte ihn, eigentlich, aber in der Situation... sie war ein wirklich einzigartiger Hund gewesen! Beherrschte die menschliche Sprache, bereits zu Lebzeiten, allerdings in der Form, dass sie alles verstand, was man sagte.. Jedes Wort! Das zeigte sie durch ihre Reaktionen und sie konnte wirklich Menschen in`s Herz sehen. Ich hätte auf sie hören müssen! Sie konnte ihn vom ersten Moment an nicht riechen... um ihn machte sie immer einen weiten Bogen, aber ich dachte halt... sie mochte halt keine Türken. Aus gutem Grund. Weil sie als kleiner Welpe ein paar nicht so schöne Erfahrungen mit türkischen Kindern machte.... hat sie das halt verallgemeinert... seitdem mochte sie keine türkischen Menschen mehr. Laika hat sich manchmal in der U-Bahn neben einen wildfremden Mann gesetzt... und die waren auch Tatsache immer gleich hin und weg von ihrer bekundeten Zuneigung und genossen es, sie zu streicheln... ausgeprägte Hundeliebhaber erkannte sie gleich beim Einsteigen, und einmal hat sie das auch gemacht, weil sie mich eifersüchtig machen wollte... aber da bin ich ja überhaupt nicht drauf eingestiegen... da hatte mir irgendwas vorher nicht gepasst gehabt... und es war ein bisschen kühle Luft zwischen uns.. und da hat sie sich dann extra neben so einen Hundeliebhaber gesetzt, aber schon auch immer so etwas zu mir rüber geschielt...da dachte ich schon so bei mir...du mich auch... und würdigte sie keines Blickes. Auch nicht, als ich aufstand und sie machte überhaupt keine Anstalten, schmiegte sich da immer noch an den Typen... und ich dachte "na warte...."... U-Bahn fährt ein, die

Türen gehen auf, sie hockt immer noch bei dem Typen, ich steig aus... und zack, da war sie aber da, sozusagen in letzter Sekunde, bevor die Tür wieder zuging und ich sah zu dem Typen hin, war ein junger Mann, und der schaute mich fast ein bisschen perplext an, wahrscheinlich träumte er schon davon, Halter dieser einmaligen Hündin zu werden... dass sie was Besonderes war, bekam der natürlich schon mit und sie war ja auch noch wunderschön anzusehn. Naja klar träumte der... bis sie ganz plötzlich von der Bank runter sprang und zack, war sie bei mir. Wäre sie sitzen geblieben... ach, absurd, völlig absurd die Vorstellung. Das wusste ich auch... Laika verlässt mich nie... auch deswegen, weil er nie auf die Idee gekommen wär, dass sie mein Hund sein könnte... wir hatten ja nichts miteinander zu tun gehabt während der ganzen Fahrt. Waren schon ein paar Stationen.. und danach waren wir dann natürlich wieder ein Herz und ein Seele. Waren wir wirklich. Tja, bis Mustafa diese Idylle trübte... in ihrer Wahrnehmung... klar, sie konnte ihm nun mal in`s Herz sehen... sah den Hass in ihm... ich war hin und weg von ihm.... seine lebensfrohe Art, trotz seiner Behinderung beeindruckte mich wahnsinnig... der traute sich anscheinend alles zu... das beeindruckte mich schwer, aber als Laika starb... die wirklich schlimmste Situation meines Lebens... als ich feststellte... dass sie wirklich tot war... das war der furchtbarste Schmerz meines Lebens gewesen. Und ist er geblieben. So einen tiefen Schmerz, der dich wirklich innerlich zerreißt... in dieser Intensität habe ich das nie wieder erlebt. Das ist wahrscheinlich auch etwas Einzigartiges. Nicht einmal die goldigen Welpen konnten mich trösten, vier Wochen alt... ein paar Tage bekamen sie die Flasche, aber dann gab ich ihnen Welpen-Brei, den sie begeistert weg schlabberten. Die Schüsseln brauchten danach nicht mehr abgewaschen werden... boa, und dann kriegen die alle die Katzenseuche... gegen die ich sie doch aber hatte impfen lassen... au man... nur Wuffel, Mustafa`s Hund, den er sich ausgesucht hatte, überlebte. Er war der Einzige von dem Wurf. Alle anderen starben...und ich hab die eine kleine süße Maus doch schon so in`s Herz geschlossen gehabt. Sie sah aus wie Wuffel, wie halt seine Zwillingsschwester. Die beiden sollten bei uns bleiben... und dann starb die kleine Maus... und dann Teddy... nur Wuffel überlebte. Er hatte gar nichts. Wenigstens blieb mir ein Sohn von

ihr... wenigstens. Trotzdem musste ich immer weinen... wenn ich zu gewissen Plätzen hinkam und Mustafa war mal dabei und wollte wissen, warum ich weine und ich erklärte ihm, dass ich so einen tiefen Schmerz in mir fühle, wie eine Mutter ihn fühlt, die ihr Kind verloren hat... und er darauf... das werd ich auch nie wieder vergessen können, was er darauf zu mir sagte. "Du weißt doch gar nicht, wie eine Mutter fühlt... du hast doch noch nie ein Kind gehabt" und da hab ich`s aufgegeben, ihm irgendwas erklären zu wollen. Wegen diesem tiefen Schmerz... deswegen kam sie doch zu mir in diesem Traum. Der war eben auch nicht nur ein Traum. Das war schon alles real... was wir beide auf dem Anhänger erlebten. Unser Gespräch... das war real, auch, wenn wir es in einem Traum hatten. "Angelika, dein Schmerz erreicht mich. Aber du hast dazu keinen Grund..." "Oh Laika, du bist hier... wie geht denn das? Und du sprichst mit mir in meiner Sprache...wie geht denn das bloß?" "Oh, das musste ich erst noch erlernen, deswegen hat es ein bisschen gedauert, bis ich gekommen bin... und ich weiß um deinen Schmerz... er hält mich zurück...ich weiß auch, dass du immer willst, dass ich als Geist erscheine und ich hätte es getan, aber du hättest diesen Anblick nicht verkraftet. Du brauchst dieses Gespräch und deswegen durfte ich zu dir kommen...Angelika, ich danke dir für unsere Freundschaft und wir werden uns eines Tages wiedersehen, das verspreche ich dir, aber jetzt bitte ich dich, dass du mich loslässt. Dort, wo ich jetzt bin, wo ich sein sollte, ist es wunderschön...lass mich bitte los. Ich möchte dort wieder hin..." "Oh Laika, tu mir das bitte nicht an... bitte geh nicht gleich wieder fort..." "Nein, nein... wir werden jetzt ein letztes Mal zusammen spazieren gehen...aber dann musst du mich gehen lassen... und wir werden uns ja wiedersehen...". Der Anhänger stoppte, Laika sprang runter, ich hinterher... und dann liefen wir an so einer Art Strand. Aber da war kein Meer... oder war da ein Meer? Das weiß ich gar nicht mehr, denn ich hatte ja für die Landschaft überhaupt keine Augen, weil ich meine Laika echt nicht aus den Augen ließ. Jede Sekunde mit ihr war für mich so unendlich kostbar... und sie lief vor mir... neben mir... so wie sie es auch zu Lebzeiten immer gemacht hatte... und wir waren so fünf Minuten gelaufen gewesen... gefühlt, im Traum, und da lief sie grade wieder vor mir... war so... nicht weit von mir entfernt

und plötzlich löst sich ihr Körper vor meinen Augen... verformt sich vor meinen Augen wie in so ein Rauchgebilde, wird zu einem Strudel und dieser Strudel ist dann mit enormer Geschwindigkeit Richtung Himmel abgedüst. Sie hatte es ganz schön eilig, meine Kleine... aber bereits im Traum hatte ich das Gefühl, dass es in Ordnung war... und als ich wach wurde, spürte ich sofort, dass dieser brennende Schmerz in mir nicht mehr existierte... Schmerz war schon noch da, aber nicht mehr in dieser Intensität und außerdem wusste ich ja jetzt, dass Laika glücklich war, dort wo sie jetzt war, wo immer das sein würde... und dass wir uns wiedersehen würden... das tröstete mich alles ungemein... sie fehlte mir natürlich trotzdem... ja na klar, fehlte sie mir trotzdem.. aber ich bemühte mich schon, meinen Frieden mit der Situation zu machen... zumal mich eine Schwangerschaft dazu zwang regelrecht, mich wieder etwas mehr dem Leben zuzuwenden...und da war Laika ungefähr ein Jahr fort... da traf ich hier im Kiez einen Bekannten und er wundert sich, schon beim Entgegenkommen... sah ich ihm ja auch an... seinen fragenden Blick und dann stand er auch schon vor mir "Hallo A.... wo ist denn..." und ich zeigte nur mit dem Finger hoch Richtung Himmel, sah ihn in dem Moment natürlich nicht gerade fröhlich an und da sagt dieser Lutz zu mir... das werd ich auch nie wieder vergessen... ""A. so eine schöne Beziehung wie zwischen dir und deiner Laika... das war etwas wirklich Einmaliges. Ich habe so etwas noch nie zwischen Hund und Mensch erlebt... Du und deine Laika... das war etwas ganz Besonderes"! Und ich hab nur mit dem Kopf genickt und natürlich mit den Tränen gekämpft. Ist doch klar bei solchen Worten. Aber er sagte das aus einem ehrlichen Mitgefühl und weil er das Tatsache so empfunden hatte. Da war er nicht der Einzige... der das mitbekam, dass Laika und ich... wir waren einfach vom ersten Moment an ein Herz und eine Seele. So war`s nun mal. Von dem Moment an, schon als sie angewatschelt kam, sieben Wochen alt! Bei Karstadt. Je jünger, umso niedlicher!, da flog ihr ja schon mein Herz zu, aber als sie dann auch noch an die Scheibe kratzte... da war es komplett um mich geschehen gewesen. Und von dem Moment an... ach, als wir mit der U-Bahn nach Hause fuhren.... Ich überglücklich mit ihr auf dem Arm, ich hatte sie so an mich gedrückt, also sanft natürlich, ganz sanft und sie schmiegte sich mit einer Hingebung an mich...

das war echt damals Liebe, gegenseitige Liebe auf den ersten Blick gewesen... und sie war ja sooo klug. Auch schon mit acht Wochen. Ich zeige ihr Zeitungspapier "Gassi, Gassi" und leg ihr also zwei, drei Seiten hin... mal kucken, vielleicht hat sie`s ja verstanden...auf dem Boden lagen halt auch noch Foto-Poster, die ich selber gestaltet hatte, von James Dean herum. Zwei glaub ich. Na, jedenfalls sah ich ja gleich am nächsten Morgen das Mallheur... da hatte sie mir ein hübsches Häufchen auf eines dieser Poster gemacht. Ein Heiligtum für mich... unantastbar für jedermann... aber als ich das Häufchen sah... musste ich dann doch lachen. Laika hatte, aus ihrer Sicht, alles richtig gemacht... da durfte ich doch gar nicht mit ihr schimpfen und hab sie stattdessen sogar gelobt. Weil sie ein Häufchen auf ein James-Dean-Poster gemacht hatte... so sehr hab ich sie schon mit acht Wochen geliebt! Als sie vier, fünf Monate alt war und wir in einer Szene-Kneipe am Oranienplatz waren, sagte dort ein junger Kerl zu mir, der sich ne ganze Weile lang mit ihr beschäftigt hatte und es lag ihm wirklich was daran.... das hab ich deutlich gehört, hab ich auch nie wieder vergessen "Versprich mir... dass du dafür sorgen wirst... dass sie immer diesen Blick hat..." und ich hab ihn angelächelt und ihm gesagt "da kannst du dir ganz sicher sein... das werde ich!" Ich wusste gleich, was er meinte. Meine Laika hatte sogar meinen Kajalstrich unter ihren Augen... unübersehbar... das gab ihr diesen wunderschönen Rehblick... Bei ihr war das ja von Natur aus... und ihre untere Gesichtshälfte war weiß, sonst war sie durchgehend hellbraun, vorne war sie auch etwas aufgehellt und weil ihre Proportionen vollendet zusammen passten, wirkte sie halt auch sehr edel, wenn sie mit erhobenen Kopf zum Beispiel da stand... Meine Laika... ich freu mich wie wahnsinnig darauf, sie wieder zu sehen. Sie fehlt mir einfach immer noch und sie wird mir immer fehlen. Ich glaub, sie war mir von Gott gesandt gewesen... sie konnte Menschen in`s Herz sehen... und natürlich ist sie zu ihm zurück gekehrt... natürlich ist es dort wunderschön... aber sie hat mir trotzdem immer gefehlt. Ich hatte auch damals das ganz starke Gefühl, dass ein Stern untergegangen war, für mich... und ohne diesen Stern... war ich nur noch zur Hälfte lebensfähig... dieses Gefühl hatte ich wirklich und dann musste ich mich ja wieder dem Leben zuwenden. Wegen der Schwangerschaft... und malte mir

lieber aus, dass ich meiner wunderschönen Tochter, die wie Schneewittchen aussehen würde, eine eben so schöne Kindheit bescheren würde. Sie sollte das glücklichste Kind sein... nun, an Mustafa`s Seite wäre sie das mit Sicherheit nicht gewesen, denn den hätte sie vermutlich schon mit vier Jahren bedienen dürfen... und als sie mit zwei Jahren aus ihrem Mittagsschlaf erwachte, etwas über zwei war sie.. und auf mich zu drippelte und mich mit großen Augen ansah, weil sie Tränen in meinem Gesicht entdeckte und sie hatte mich wirklich noch nie weinen sehen. In ihrer Gegenwart weinte ich nie. Sie sah mir richtig forschend in`s Gesicht, sagte aber nichts und drippelte dann wieder weg. Da dachte ich noch "das darf nie wieder passieren... darf sie nie wieder sehen" und zwanzig Minuten später standen wir am Aufzug und sie kuckt zu mir hoch und kräht fröhlich "bit du wida die ate Ageka...?" und da schoss mir regelrecht durch den Kopf, in dem Moment "du musst weg und zwar für immer... sie kriegt ja schon alles mit..." bist du wieder die alte Angelika? Das fragte sie mich... weil ich keine Tränen mehr im Gesicht hatte.. und ein Kind, das Tränen bei der Mutter sehen muss, kann nicht glücklich sein. Ich musste weg und zwar ganz schnell. Natürlich mit ihr. Ich hätte mich nie von meiner Tochter trennen können....das wär völlig undenkbar für mich gewesen. Bei der nächsten Gelegenheit waren wir weg... wenn du ein Kleinkind hast, kannste ja nicht einfach weg... sondern da musste ja schon erst mal was organisieren und als ich sich eine günstige Fluchtmöglichkeit bot, war Wuffel leider nicht bei mir. Auch ihn wollte ich natürlich nicht auf Dauer bei diesem furchtbaren Menschen lassen und als ich dann endlich in meine Wohnung kam, nachdem ich seine Schwestern dazu brachte, meine Wohnung auch ohne Polizei freizugeben ... und am nächsten Morgen wach wurde... glaubte ich, zuerst zu träumen... denn mein Wuffel strahlte mich an. Er war Tatsache einer dieser lachenden Hunde gewesen... und an diesem Morgen strahlte er mich überglücklich an... Peter erzählte mir, dass er nachts ein Kratzen an der Tür gehört hätte und als er öffnete, lief Wuffel schwanzwedelnd in die Wohnung... legte sich dann neben mich ab... und ich war ganz gerührt über seine Treue. Klein-Angie war auch ganz selig, als ihr Kuschel-Teddy wieder da war... bei ihr musste ich echt aufpassen... dass sie ihn nicht zu doll an den Ohren zog oder

irgendeinen anderen Blödsinn mit ihm anstellte... und günstigerweise befand sich bei uns, angrenzend am Hinterhof ein Kinderladen... perfekt! Und ein Platz war eh grad frei... spottbillig war er auch noch. Und tolle Erzieherinnen. Alle total locker drauf... superlieb zu den Kiddi`s... einfach perfekt. An Angie`s erstem Tag in diesem Kinderladen... hing ich die ganze Zeit auf`m Balkon, damit sie mich auch schön sehen konnte... Winke-winke... und Klein-Angie tobte fröhlich da unten rum... ich glaub, sie dachte, oder zumindest vom Gefühl her, gehörte dieser Platz da unten, der Kinderladen und alles dazu... gehörte sozusagen zu unserer Wohnung dazu... kein Jahr später ging sie schon alleine in den Laden... die Tür war meistens offen... war sie es nicht, konnte ich sie natürlich auch nach zwei Minuten nicht sehen.. und bin dann selber runter... aber meistens brauchte ich das ja nicht und sah mir stattdessen oben vom Balkon an, wie Wuffel sie zur Kinderladentür brachte und dann hüpfte er über ein Gartentor und besuchte das angrenzende Gelände...im Laufe der Zeit weitete er seinen Bewegungsradius aus... aber sein Vater war ja auch so eine selbstständige Persönlichkeit gewesen. Ging auch immer alleine spazieren, kam aber auch immer nach Hause. War auch ein superkluger Hund gewesen... er fuhr sogar alleine U-Bahn. Hat mir sein Frauchen erzählt damals. Ich dachte halt, dass er das wohl von seinem Vater geerbt hatte... zumindest... man oh man, hatte ich damals ein Gottvertrauen... nahm ich natürlich drei, vier kleine Welpen so im Alter von zehn Wochen dann öfters mit in die Spielhalle... zu Mustafa... und die mussten natürlich öfters raus. Das war ja kein Problem... brauchte man ja nur die Tür aufmachen...und nachdem sie das also kannten... sind sie schon nach kurzer Zeit alleine, ohne menschliche Begleitung, dieses Trio oder auch Quartett... sind die einfach alleine in nen Park gegangen... der da in der Nähe war. Kamen allerdings auch immer nach spätestens einer Stunde wieder zurück. Dass das immer gut ausging... dass die immer vollständig zurück kamen... drei, vier herzallerliebste Welpen... einer goldiger wie der andere... und nicht einer wurde geklaut! Nicht einer! Das währte ja schon so zwei Monate... bis sie halt krank wurden... vielmehr starben! Laika hat sie nicht nur abgeholt, sondern zu Lebzeiten gut auf die Kleinen aufgepasst... das hat sie nämlich auch auf Wuffel. Deswegen kam

nie einer abhanden! Bei ihren Spaziergängen... die hatten das ja alle im Blut, selbstständig sich bewegen zu wollen und auch zu können... das hatten sie echt von ihrem Vater... sein Name liegt mir ja auf der Zunge...hat sie gut auf sie aufgepasst.... denn auch auf Wuffel passte sie auf. Kein Scherz, nein, nein... sie passte wirklich auf ihn auf. Als er sechs Monate alt war, und obwohl er Welpenschutz genoss, wurde er von ausgewachsenen Rüden angegriffen... ziemlich bös sogar... jedenfalls sah es bös aus, und ich wär normalerweise gleich mit ihm zum Tierarzt gegangen, aber ich hatte in der Nacht zuvor einen ganz merkwürdigen Traum gehabt. Jemand, ich konnte nur die Stimme wie auf so einer Leinwand sehen, ganz komisch, oder dass Einzigste, das ich vernahm, war diese Stimme... keine menschliche Stimme.... sie war so tonlos, so wie von weit entfernt... aber sie war trotzdem gut zu verstehen und sie sagte "Wuffel passiert ETWAS... es sieht zwar schlimm aus, aber du brauchst nicht zum Tierarzt gehen..." Dieser Kurztraum hatte tatsächlich etwas eindringliches. Duldete irgendwie keinen Widerspruch... ich wollte mal sehen, wie es ihm am nächsten Tag gehen würde... und siehe da... was soll ich sagen? Er stand schon wieder schwanzwedelnd neben mir, als er mitkriegte... dass es gleich raus geht. Und zwei, drei Monate später, nachdem er nachts hier an die Tür gekratzt hatte... hatte ich wieder den gleichen Kurztraum. Die gleiche Stimme sagte wieder zu mir "Es sieht zwar schlimm aus, aber du brauchst nicht zum Arzt mit ihm gehen..." Nachmittags überquerten wir eine Straße, Wuffel war natürlich dabei, oh, und ich seh nur noch, wie er ganz knapp mit einem Auto kollidiert, aufjault, liegt auf der Seite und ich denk schon "oh nein", aber da rappelt er sich auch schon wieder auf und läuft leicht humpelnd weiter. Normalerweise.... wieder am nächsten Tag: alles o.k. bei ihm, aber seine Rute hatte was abgekriegt gehabt. Die konnte er ne Woche oder zwei kaum mehr bewegen, aber dann heilte auch das und er wedelte wieder fröhlich... Wuffel war einfach ein wirklich glücklicher Hund. Jahrelang hatte ich keinen Traum mehr, also von dieser.... dieser Stimme. Bin ja überzeugt davon, dass sich seine Mutter dahinter verbarg. Und als er zehn Jahre alt war, ungefähr, meldete sie sich aber wieder bei mir , aber dieses Mal sagte sie zu mir... und die Stimme klang noch eindringlicher, als

zuvor...."Es sieht zwar harmlos aus, aber du musst sofort mit ihm zum Arzt". Auf dem Rückweg vom Einkauf kommt uns ein Pitbull-Rüde entgegen... die beiden beschnüffeln sich... ist ja auch o.k.... ich bin in solchen Situationen einfach weiter gelaufen und hab dann kurz nach ihm gepfiffen... das genügte in der Regel... jeder ließ dann den anderen seiner Wege ziehen... aber der Pitbull hatte vielleicht schlechte Laune, keine Ahnung, jedenfalls greift der Wuffel völlig unvermittelt an... er hatte sehr dichtes Fell, auch am Hals, das hat ihn immer geschützt in Kampf-Situationen, aber der Pitbull wollte ihn oben in seinen Kopf beißen... hätte er fast auch geschafft, aber da hat ihn sein Besitzer zum Glück noch von Wuffel weg reißen können... die sind dann weg und Wuffel war natürlich sauer... der wär dem am liebsten hinterher... er wirkte richtig fit.... aber ich hatte ja nun mal diesen Traum gehabt... und davor ja nun mal die beiden erzählten Erlebnisse ... also bin ich sofort mit ihm zum Tierarzt und was sagt der zu mir... weil ich ja noch zu ihm meinte "eigentlich wirkt er ja ganz fit,aber mein Gefühl hat mir gesagt...lass mal besser den Tierarzt einen Blick drauf werfen..." und da sagt der Tierarzt zu mir "Gut, dass Sie auf Ihr Gefühl gehört haben... andernfalls hätte er die Nacht nicht überlebt". "Waaas? Nicht überlebt... aber da war doch gar nichts". "Doch, doch. Nämlich Bakterienübertragung beim Kontakt des Biss-Versuches und jene Bakterien hätten sich ausgebreitet in seinem Schädel, der Kopf wär immer stärker angeschwollen... bis er wie eine Melone...immer weiter angeschwollen wär und dann wäre sie geplatzt..." und wenn das erst mal angefangen hätte, dann hätte man kaum mehr was machen können und ich wollte dann gleich von ihm wissen, ob jetzt aber jede Gefahr gebannt sei... und er nickte zufrieden mit dem Kopf. "Ich hab ihm ja ein... Antiseptum...so was in der Art, sagte er... gespritzt, den Bereich desinfiziert... Verband..."jedenfalls bestand keinerlei Gefahr mehr. Sollte nur in drei Tagen noch mal wieder kommen, wegen Kontrolle..... und da war dann alles wieder bestens. Ein Jahr später ging er trotzdem... für immer... und auch da hatte ich so ein merkwürdiges Erlebnis vor seinem Tod. Drei Monate vorher ungefähr... das musste ich mir genauer besehen! Tatsächlich! Auf einem Foto von Laika hatte sich rechts, am Rand ein Totenschädel abgebildet... wie so ein Wasserzeichen. Eindeutig... ein

Totenschädel... da ist mir ja schon ein bißchen mulmig geworden...und ein paar Tage später hab ich einfach die Stelle weggeschnitten... naja, was ich nicht seh...aber als Wuffel drei Monate später ging...und irgendwie hatte ich gleich das Gefühl, dass es Laika gewesen war, die mir diesen Totenschädel sandte... damit ich dieses Mal etwas besser auf seinen Tod vorbereitet sein würde... aber als der Tierarzt ihm die Spritze setzte... bereue ich nur, dass ich nicht wusste, dass der Tierarzt auch nach Hause gekommen wär... das wäre natürlich friedlicher, wärmer für Wuffel gewesen... aber zumindest starb er ja in meinem Arm... ist ja wohl das Mindeste gewesen für meinen treuen, vierbeinigen Engel. War er wirklich! Er hat die Menschen wirklich geliebt... war zu jedermann freundlich... und superfeinfühlig. Bestimmt konnte er auch in das Herz von Menschen sehen... viele Hunde können das. Sie sind wirklich mit besonderen Fähigkeiten ausgestattet, wenn es von den Menschen nicht kaputt gemacht wird, und damit mein ich nicht ihre Sinnes-Organe. Die dienen der Beutejagd. Der Wolf benötigt nun mal... aber während der Domestizierung übertrugen sie natürlich darüber hinaus Informationsmaterial an die nächste Generation, ihren Lebensraum betreffend und der Mensch war in diesem Lebensraum nun mal dominant in ihrem Dasein. Folglich hat sich auch das Info-Material dominant, also großflächig... da sind sehr viele Informationen über den Menschen zusammen getragen bis in die Jetzt-Zeit. Sie haben zwischenzeitlich sogar telepathische Fähigkeiten erworben... die menschliche Sprache ist ihnen komplett vertraut... das muss man echt mal erleben, wie sogar noch blinde Welpen auf die menschliche Stimme reagieren.... die überschlagen sich vor Freude beim Schwänzchen-wedeln... ach Gott, war das süß... und als sie dann ein bisschen älter wurden und bei mir im Zimmer rum tobten... zu gern natürlich auch auf meiner großen Schlafmatratze, die ich mir mit Laika teilte. Und Peter. Laika immer in der Mitte. Immer. Der hätte nicht mal mit seinem Fuß... is ihm mal – angeblich – im Schlaf passiert... "passiert dir das noch mal... Schlaf hin, Schlaf her... pennst du hier nie wieder..." und das war ernst gemeint. Hat er auch kapiert. Laika lag natürlich auch gern am Tag drauf. War ja schön bequem... auf der Decke... und fanden ihre Kleinen, da sprech ich vom ersten Wurf, zwei Jahre vor Wuffel, auch. Die tobten zu gerne

da drauf... bis es oft sogar Laika zu bunt wurde. Sie gab dann so einen strengen, kurzen Laut von sich, warf den Kopf unwillig zur Seite und dann sind die Kleinen auch schnell runter und ich hab mir dann immer einen geschnappt. Waren vier Jungs und zwei Mädels. Und eine Tochter sah aus wie sie... nur in Miniaturausgabe.. ach Gott, als die Kollegin von dem Anwalt sie für ihre Eltern "Vor einem Jahr verloren sie ihren über alles geliebten Hund und seitdem trauern sie... in die Kleine würden sie sich sofort verlieben.. sie haben Haus, Garten, alles...“ und ich konnte keine zwei Hunde mit zum Anwalt nehmen... denn seine Hündin war eh schon so zickig und zwei Hunde konnte man ihr nicht zumuten. Fand halt ihr Herrchen... der Anwalt... da war ich ja eh schon am Verzweifeln, weil ich mich ja von der Kleinen echt nicht trennen wollte... und wenn, dann musste es der beste Besitzer der Welt sein... und dann kam ja seine Kollegin, von wegen Eltern, zeigte mir Fotos von dem Grundstück... war schon ein Paradies für einen Hund... ja, und ganz, ganz schweren Herzens... da war sie zwölf Wochen alt... kannte kein Halsband... das war ja nie nötig... aber mit der fremden Frau wollte sie natürlich nicht mitgehen... sie hat sich so , genauso so gefühlt, wie ich mich damals, als die BE (biol. Erzeugerin) mich aus meinem ersten Heim abholte. Ich hab mich ja auch mit Händen und Füßen gewehrt... und die Kleine tat das auch. Sie hat sich so dagegen gewehrt, mitgenommen zu werden... aber haste ja keine Chance als kleines Hundekind... sah ich ja vom Fenster aus...und drei Monate später erzählte mir die Anwältin, dass die Süße sich supertoll dort eingelebt hätte und sich pudelwohl fühlt. Das konnte ich auch auf den Fotos erkennen, die sie mir ein halbes Jahr später gab. Laika zwei ist total glücklich.. sieht man. Für "Reh", sie war so scheu in ihrem Wesen...fand ich auch ein schönes Zuhause, für alle. Was anderes... wenn ich mich schon von ihnen trennen muss.. kam ja gar nicht in Frage. Nur Filou, der letzte vom Wurf, und nicht der Kleinste, sondern im Gegenteil, der sichtbar Größte und schneeweiß, nachdem sie ihn abgeleckt hatte... ja, er kam, elf Wochen alt, damals zu einem Edel-Punkie mit eigener Wohnung, wohlhabenden Eltern, war immer supernett zu mir gewesen, wollte mir auch Autofahren beibringen, egal, jedenfalls dachte ich echt, dass Filou in guten Händen bei ihm wäre... und zwei Wochen später erfahre ich, dass

dieser Eddie ihm ein Stachelhalsband angelegt hätte und zwar auch noch mit den Stacheln nach innen, damit er parrieren lernt! Fünfzehn Minuten später stand ich vor dem seiner Tür und hab gebrüllt, dass es besser ist, wenn er endlich die Tür aufmacht... als der durch seinen Spion sah und mich erblickte, wusste er, was los war... die Tür ging auf und ich war eine Minute später mit dem Kleinen wieder draußen. Hab ihm noch gesagt, dass ich nie wieder ne Haarsträhne von ihm sehen will... und den sah ich auch echt nie wieder. Und Filou war überglücklich, wieder zu Hause zu sein... na logisch. Blühte auch ganz schnell wieder auf.. naja, war ja immer noch das Problem mit zwei Hunde... und mein Anwalt quatschte auf mich ein, dass ich den Hund einem Freund von ihm geben sollte... sie wohnten im gleichen Haus, Eigentum selbstverständlich!... und der wär supertoll mit Hunden usw... aber der würde halt nicht wollen, dass sein Hund dann Kontakt mit mir haben könnte... zu Deutsch: ich seh ihn dann nicht mehr... aber immerhin: ein schönes Zuhause. Der Anwalt erzählte mir natürlich schon öfters von Filou... ihm ging`s gut, das war die Hauptsache und ein Jahr später, ein Jahr war vergangen, kommt dieser Freund mit seinem Hund in die Kanzlei und ich geh freudestrahlend auf Filou zu... und der knurrt mich an. Bin stehen geblieben, in die Hocke gegangen, halt ihm meine Hand hin "ich bin`s doch Filou" und er knurrt bloß weiter, richtig bös... das war ernst gemeint. Klaus meinte dann noch zu mir "Fremde dürfen ihn nicht anfassen... nur wenn ich die Hand nehme und zu ihm hinführe..dann weiß er, dass er denjenigen akzeptieren muss" Als er dann meine Hand zu ihm hin dirigierte, schnüffelte Filou an der Hand... vielleicht so drei Sekunden lang, ich war noch immer in der Hocke, und von einer Sekunde auf die andere, gab er einen regelrechten Freudenschrei von sich und warf mich erst mal vor Freude um und begrüßte mich ausgiebig. Klar, wir hatten uns ewig lang nicht mehr gesehen gehabt... aber sein Besitzer freute sich nicht so wirklich... er sah ein bisschen traurig aus... hatte er doch gar keinen Grund dazu! Ich habe ihn nie wieder gesehen... aber Hauptsache, es ging ihm gut. Und dem war so. Danke. Sein trauriger Gesichtsausdruck hat mir gezeigt, dass er Filou liebte... und er ihn sicher auch. Das hatte ja gar nichts mit ihm und mir zu tun. Ja, mein Gott, ich gehörte nun mal für ihn zu seinem Rudel, ich war nun mal

von Anfang an da gewesen.. meine Stimme kannte er schon, als er noch im Bauch seiner Mutter war... und er vertraute mir daher blind. Der allererste Halter eines Hundes hat wirklich die besten Karten, dass der Hund ihm blind vertrauen wird, sofern er ein gutes Verhältnis, eine schöne Beziehung mit dem Hund eingeht. Dieser Hund wird ihm dann blind vertrauen. Mit seinem allerersten menschlichen Kontakt geht er nun mal die engste Bindung ein... das ist ganz normal. Aber einen zweiten Halter verkraftet ein Hund genauso gut wie ein Kind ein zweites Zuhause verkraften kann, wenn es denn dann ein Zuhause ist. Bei einem dritten Halter wird es dann schon kritischer, weil der Hund aus gutem Grund sein Vertrauen in seine Existenz verliert und sein Vertrauen in die echte Zuneigung der Zweibeiner, weil sie sich schließlich immer von ihm trennen. Dann tut er sich richtig schwer, trotzdem noch einmal Vertrauen aufzubauen... wenn die Menschen doch bloß wüssten, dass die Hunde genau wie wir fühlen... wenn sie es doch bloß wüssten... dann würde kein Hund mehr an einer Kette gehalten werden. Der Hund ist, von seiner Bewusstseinsebene her, dem Menschen durchaus ebenbürtig. Da er so komplett vom Menschen abhängig ist, muss er immer genau wissen, wie der Mensch tickt... er spürt genau, was im Inneren des Menschen vorgeht... er spürt es nicht nur... sondern er übernimmt diese Lebensform auch für sich. Ein gastunfreundlicher Mensch wird in der Regel einen gastunfreundlichen Hund haben... der Besucher unfreundlich ankläfft...der Alpha-Hund gibt nun mal den Takt an. Das liegt ihm, dem Hund, in den Genen. Der Mensch ist der Alpha-Hund... schließlich füllen wir den Napf... es kann also nicht falsch sein, wie dieser Alpha-Hund fühlt... das wird also alles in dem Bewusstsein übernommen, dass es richtig ist. Der Hund wird genauso sozialisiert bei seinem Besitzer wie ein Kind bei seinen Eltern... die Bewusstseinsebenen der Hunde sollten wirklich nicht unterschätzt werden. Sie können nicht nur unseren Astral-Leib wahrnehmen, sie können auch die verschiedenen Farben in ihre Bedeutung umsetzen. Hunde beherrschen, Mimik des Menschen unterscheiden zu können... sie wissen genau, welche Miene wie, wo, was ausdrückt. Hunde werden komplett unterschätzt. Delphine auch. Delphine haben ebenfalls ein dem Menschen ebenbürtiges

Bewusstsein. Sie sind die Hunde des Meeres... hab ich früher immer gesagt.

Sorry, hab mal wieder wochenlang nicht geschrieben.... tja, ihr wisst ja, dass Daddy mich nicht aus meiner Aufgabe entlässt... wie immer erfahre ich das zum wiederholten Male. Verdammt, ich bin nun mal nicht scharf drauf, dieses Buch zu schreiben.... viel lieber möchte ich in Ruhe und Frieden alt werden, meine Ruhe haben, bin doch eh schon innerlich ein komplettes Wrack, wenn ich einkaufen geh, bin ich hinterher geschafft...verdammt, dieses anscheinend nie enden wollende Buch... aber es muss ja nun mal geschrieben werden... anscheinend, oder bilde ich mir das alles bloß ein? Und immer wenn ich mir diese Frage stelle, bekomme ich zu hören, innerlich:: "du bist wie der ungläubige Thomas...."ach, und übrigens wütet gerade so ein Sturmtief über Deutschland namens Thomas. Seit gestern. Aber das ist wirklich jetzt mal nur ein Zufall. Ein unbedeutender Zufall. Oder doch nicht? Was weiß ich eigentlich wirklich? Nur, was ich erlebt habe. Darüber lasse ich auch wirklich nicht mit mir diskutieren. Was ich erlebt hab, hab ich erlebt. Punkt. Da gibt es auch nichts zu diskutieren. Was es bedeutet oder ob es überhaupt etwas zu bedeuten hat und wenn ja, um was genau geht es dabei... klar, darüber kann man natürlich sicherlich verschiedener Ansicht sein. Das hat schlicht was mit Wahrnehmungsebenen zu tun und ich persönlich habe zu wenig Einblick in die Dinge, um es wirklich beurteilen zu können. Objektiv beurteilen zu können. Wäre dieses Ereignis mit den beiden Hunden nicht in mein Bewusstsein zurück gekehrt, als ich nachts zuvor diesen... extrem religiösen Traum hatte... aber genau das ist ja der Dreh- und Angelpunkt. Es kann nicht sein, es kann ganz einfach nicht sein, dass dieses Erlebnis über zwei Jahrzehnte komplett gelöscht, als hätte nie irgendwas dieser Art stattgefunden...ist, und dann habe ich diesen Traum, der ja nun echt schon auch im Wachzustand nur sehr schwer zu verdauen war...aber nichtsdestotrotz war ich nachmittags so weit, bemerkenswert hin, bemerkenswert her, diesen Traum als das zu werten was er war, nämlich ein Traum. Ein extrem religiöser Traum, das schon, und auch ziemlich ungewöhnlich, aber halt doch nur ein Traum. Und damit wollte ich die Geschichte eigentlich auch abschließen... und.... so war es nun mal... plötzlich seh ich mich,

gestochen scharf, mit den beiden Hunden diesen Spaziergang machen... wie wir die Landstraße überquerten.... einen leichten Hang runter zu dem See liefen, dann rechts, immer gradeaus.... ich habe diesen Spaziergang genossen, wie noch nie einen Spaziergang zuvor und auch danach nicht mehr. Die Sonne, die Wintersonne schien mit solcher Intensität an diesem Tag auf die Erde, dass sie diesen blütenweißen Schnee in eine traumhaft schöne Winterlandschaft verwandelt hatte...ich hatte eine unbändige Lust am Laufen... wollte, und wollte einfach nur immer weiter laufen... aber da war ich ja schon ungefähr fast schon zwei Stunden weg gewesen und zurück würde ich ja noch einmal die gleiche Zeit brauchen, und natürlich würde Herr Kube sich Sorgen machen... aber ich hatte doch nun mal solch eine unbändige Lust am Laufen...und daher schätzte ich den Abstand zum Wald ein, der sichtbar ein ganzes Stück entfernt war. Ungefähr noch eine halbe Stunde würde ich bis dahin brauchen... und jetzt war ich eh schon so weit gelaufen und auf die halbe Stunde kam`s jetzt auch nicht mehr drauf an...und vor dem Wald hatte ich natürlich keine Angst. Erstens wollte ich ja gar nicht rein und zweitens... vor was sollte ich denn Angst haben? Ich hatte zwei Hunde bei mir... da brauchte ich wirklich keine Angst haben. Das war es ja, diese beiden Hunde gaben mir wirklich Sicherheit... , automatisch. Wegen irgendeiner Gefahr machte ich mir überhaupt keinen Kopf. Ja, wie gesagt, ich schätzte den Abstand zum Wald ein, beschloss, noch bis dorthin mit den Hunden zu laufen.... und nach einem kurzen Stück des Weiterlaufens, vielleicht so nach noch nicht einmal fünf Minuten...versperrten diese beiden Hunde mir plötzlich den Weg. Wollten mich nicht weiterlaufen lassen... und ich verstand zuerst... gar nichts! Warum sie sich so eigenartig benahmen...mir schießt durch den Kopf "lass mir doch von euch nicht vorschreiben, wie weit ich laufe..." und will daher seitlich an dem Hund vorbei, ohne ihm auf die Pfoten dabei zu treten, also ganz vorsichtig wollte ich an denen vorbei... und kaum, dass ich meinen Fuß seitlich bewege, der war noch in der Luft, da knurrt der Große mich an. Knurrt! Ein tiefes, leises, warnendes Knurren... ich verharre regelrecht in der Bewegung, denn dieses Knurren klingt bedrohlich ernst... aber etwas in mir weigert sich, die Situation... zu akzeptieren... ich lass mir doch

von Hunden nicht vorschreiben!..und ich bewege mich erneut, um weiter zu laufen, aber wieder knurrt der Große. Noch lauter, noch gefährlicher... und ich starre sie nur noch völlig fassungslos an, weil ich einfach nicht versteh, was plötzlich los ist... und als ich sie beide anstarre, so ein paar Sekunden lang, höre ich plötzlich, als wenn es das Normalste der Welt ist, wie der Große zu dem Kleinen sagt "Los, die back mer jetzt..." und ich erfass gar nicht, was oder warum der das sagt, sondern... das ist so irreal, das hab ich noch nie erlebt vorher... dass ein Hund spricht, in der menschlichen Sprache, er spricht den Dialekt, den auch die Einheimischen dieses Dorfes sprachen...und diese irreale Situation... mit der musste ich ja erst mal fertig werden... und dann sagt der Kleinere zu dem Großen, und ihn versteh ich ja in der selben Klarheit, "Moanst? Und wenn ahner kimmt?"" "Hier is kahner und hier kimmt a kahner! Los, die back mer...." Und in diesem Moment erfasse ich mit meinen vierzehn Jahren, dass die mich... tot beissen wollen. Dass sie das damit meinen, mit dem "back mer" und ich erfasse, wie übrigens im Traum auch, dass er recht hat, mit diesem "hier is kahner und hier kimmt a kahner...." Nicht ein einziger Mensch war uns begegnet gewesen, nicht ein einziger!... und ich hab nicht die geringste Chance gegen diese beiden... Gott alleine kann mir jetzt nur noch helfen... ich trage eine Kette um den Hals... mit einem Anhänger. Glaub, dass es ein Kreuz ist und dass ich diese Kette damals Laika beilegte, in ihr Grab... war das diese Kette? Ich umklammere diesen Anhänger.... es ist ein Kreuz...und schrei ihn innerlich um Hilfe an. "Jetzt kannst nur noch du mir helfen... hilf mir doch, so hilf mir doch..." Geschrien habe ich innerlich! In Todesangst! Und da springt der Große auf mich los und wird im Sprung, er befindet sich tatsächlich sichtbar für mich in der Luft, verharrt in dieser Position für vielleicht einer Sekunde, und wird von dieser Position aus, kerzengrade wieder nach unten befördert. Landet auf dem Boden und jetzt schaut er völlig ungläubig... vor sich auf den Boden... aber nur für den Bruchteil einer Sekunde, dann fängt er sich gleich wieder und schaut mich mit einer unübersehbaren Mordlust in den Augen an... boa, dieser Blick! Ich weiß sogar, was Mordlust in den Augen bedeutet. Das kann man wirklich in den Augen des Mordlüstigen sehen. Das war ein grauenhaft bitterböser Blick... für mich... und er setzt wieder zum

Sprung an... aber kommt dieses Mal nicht einmal mehr vom Boden weg, sondern ist wie festgeklebt... aber er will mit jeder Faser seines Körpers seinen Auftrag, oder was den geritten hatte, ausführen und das ist ihm deutlich anzusehen. Mit aller Kraft versucht er, den Sprung auf mich auszuführen, aber stattdessen wird er ganz langsam von mir weggeschoben. Seine Füße schafften es in der ganzen Zeit nicht mehr, vom Boden abzuheben, sondern er wurde tatsächlich von mir weggeschoben und wehrte sich bis zum Schluss dagegen. Dieser Hund war eindeutig besessen. Von welcher Kraft auch immer, aber welche Kraft soll es schon gewesen sein? Dieselbe, nehme ich an, die auch damals die Klingelanlage in München lahm legte. Gut, aber warum sollte jetzt der Teufel, wenn ich recht habe, an meiner Vernichtung interessiert sein? Und warum Gott jedoch an meiner Weiterexistenz hier auf Erden? Das frag ich mich.... das muss ich mich doch fragen und würde wahrscheinlich jeder andere an meiner Stelle ebenfalls. Und wieso tauchte dieses komplett gelöschte Ereignis in mir, jedoch wieder auf, als ich diesen... diesen bedeutenden Traum hatte? Der war ja auch schon nicht ohne.... das konnte ich ja nun wirklich auch tagsüber noch sehr stark spüren... also ich musste da schon sehr viel eigene Überzeugungskraft aufbringen, bis ich soweit war, um mir selber zu sagen... aber das war ja nun mal auch die weitaus angenehmere Variante für mich... dass es halt letztendlich ja wohl nur ein Traum war. Ein Traum. Nicht weniger, aber auch nicht weniger. Ein Traum. Hat also mit der realen Welt nicht sehr viel zu tun.... und dann taucht dieses Erlebnis in mir auf... das zwar absolut irreal in seiner Beschaffenheit war, aber dennoch in der Realität stattfand. Wissen allerdings nur die Beteiligten. Und dann höre ich ihn nun mal zu mir sprechen "Du bist autorisiert von mir, dieses Buch zu schreiben... dieses Ereignis autorisiert dich. Wir werden es gemeinsam schreiben..." Oh, und auch da ist er mein Zeuge, wie ich haderte... wie ich mich eigentlich weigerte, weil er da nun mal echt ein bisschen sehr viel von mir verlangte....oh, das ging ja schon erst mal ein paar Jahre... und außerdem frönte ich ja nun mal lieber dieser Sucht, die mich allerdings durchaus auch davor bewahrte, dieses "Projekt" endlich mal ernsthaft angehen zu müssen... und ganz ehrlich... mir wird wirklich jetzt schon schlecht...aber richtig böse flau

im Magen, wenn mir so langsam dämmert, was der eine oder andere Leser irrtümlicherweise in mich hinein interpretieren werden will... womit er mich jedoch komplett wie-auch-immer völlig überschätzen würde. Ich bin eine von unzähligen Menschen hier auf Erden, die lediglich – fürwahr! - seiner Weisung an uns folgen. Mehr tu ich doch gar nicht. Also, wenn ich an diesem Buch schreibe... darüber hinaus... bin ich ein durch und durch normaler Mensch. Ja, trotz allem. Das ist ja das Irre. Das ist das wirklich Irre an dem Ganzen, pflege ich nun mal in diesem Zusammenhang immer zu sagen. Aber stimmt doch schließlich. Mach erst mal so viele Grenzerfahrungen, wie ich sie erlebt habe, und bleib bei dem allem allerdings geistig noch völlig normal... ganz besonders mal der eigenen Person gegenüber.... verlier mal bei dem allem nicht deine Bodenständigkeit.... das geht nur bei völlig geistiger Klarheit. Ich bin mir absolut darüber im Klaren, dass ich lediglich einen Auftrag von ihm ausführe. Andere Menschen retten Tiere, retten Menschen, retten Lebensräume, erschaffen tolle Dinge... tragen vielleicht nur durch ihre bloße Existenz zur Freude anderer Menschen oder Tiere, oder Pflanzen bei oder erfreuen Daddy einfach nur durch ihr Denken und Handeln und wir alle, die in seinem Sinn handeln... befinden sich auf einer gleichrangigen Daseins-Ebene. Das hat er mir grade eingegeben. Wir alle... stehen in seinem Dienst und erfüllen unsere Aufgaben, für die er uns in der Regel gut ausgerüstet hat... ich persönlich rette halt keine Tiere oder Menschen... sondern ich hab halt dieses Buch zu schreiben. Naja, mein Gott, dafür hat er mich ja nun mal ausgerüstet. Ihm verdanke ich selbstverständlich meine durchaus privilegierten Lebensbedingungen, die es mir zeitlich ermöglichen, den ganzen Tag an diesem Buch schreiben zu können. Und das bereits... schon immer! Also seit dem mir bewusst wurde, wie Daddy sich das so vorstellte... mit dem Bösen enttarnen... und auch ihn... Daddy, jetzt brauch ich echt grad deine Hilfe!... beim Formulieren... und auch ihn den Menschen zu vermitteln. "Erzähl von deinen Erlebnissen, die du mit mir hattest...ich weiß um jedes Leid auf meinem Heimatplaneten..."Lieblingsplanet? Dieser Planet ist ein Meisterwerk. Ein unübertroffenes und nicht zu übertreffendes Meisterwerk an Daseinsgestaltung. An unendlicher Daseinsgestaltung. In allen Formationen.... die schönste Musik in

Daddy`s Ohren ist das Lachen seiner Geschöpfe. Seiner ist in unsichtbarem Anführungszeichen gesetzt. Jedes Wesen untersteht nur seinem eigenen Bewusstsein. Über das jedes Wesen unabhängig seines spirituellen Bewusstseins heraus verfügt. Über ein eigenes Bewusstsein. Jedes seiner Geschöpfe! Auch Tiere. Auch Pflanzen. Alle seine Geschöpfe haben ein eigenes Bewusstsein, das ihnen eigene Entscheidungsfreiheit garantiert, aber der Mensch bekam dies in unendlichem Ausmaß. Nur aus dieser Perspektive heraus betrachtet, dürfen wir uns als seine vollkommenste Schaffenseinheit empfinden, Womit er uns eine hohe Verantwortlichkeit für diese Erde übergab... und für die jeder – aus Liebe zu diesem Planeten – es ist nun mal sein Meisterwerk an grandioser, unendlicher Vielfalt – zur Verantwortung gezogen werden wird. Oh mein Gott, und ich muss an das Erlebnis hier im Zimmer denken, als Roland Zimmermann, David und ich stundenlang zusammen saßen... und Roland... sporadisch... mal schwieg er zehn Minuten, mal nur fünf... mal sprach er kürzer, mal sprach er länger... und jedes mal setzte ein krachendes Donnern ein, sobald er schwieg. Jedes mal setzte direkt auf sein Schweigen, sofort, prompt, dieses krachende Donnern am Himmel ein... so laut hab ich es noch nie am Himmel krachen hören... und als der Roland endlich abhaute, ging ich raus auf meinen Balkon, starrte ratlos zum Himmel hoch und fragte ihn, was um Himmelswillen er denn sagen wollte? Bekam aber keine Antwort... und etwas später bin ich ja in`s Bad und dachte, nicht richtig zu sehen, als ich in den Spiegel sah.... alles an diesem Gesicht war makellos. Wirklich. Makellos. Die Nase, der Mund, die Haut, die Haare, die Frisur, die Beschaffenheit der Haare, so leicht gewellt, wunder-wunderschön, auch diese Augen mit diesem tiefen Ernst im Blick... das gab diesem Gesicht etwas wirklich Madonnenhafte, dieser Blick.... dieser tiefe Ernst, diese tiefe...Güte, dieser tiefe... unerfindliche Blick, den .... und jetzt... wirklich grad in dieser Sekunde erfasse ich, glaub ich, oh mein Gott... und ich bekam auch grad ein Zeichen, dass ich richtig liege, erfasse ich grade, wen ich sah... von wegen mein Inneres... von wegen mein Inneres... . Oh mein Gott, ER hat sich mir gezeigt. Wird der Kirche jetzt sicher nicht so schmecken... Daddy hat sich mir gezeigt in seiner ganzen Vollkommenheit. Darum ging es doch.

Schon immer. Unübersehbar. Um diese Vollkommenheit. In ihrer Schönheit war dieses Antlitz wirklich nur überirdisch vollkommen schön, perfekt zu nennen. Alles in diesem Gesicht war durchaus irdischer Natur oder Beschaffenheit, bis auf den Blick. Der war.... in der Spiegelung seiner Tiefe von einem überirdischen Bewusstsein. Mein Gott, ich habe Gott gesehen. Natürlich! Erst hab ich ihn gehört... und nicht nur ich! Auch Roland hörte ihn. Und dann – logisch! - hab ich ihn gesehen. Und dafür hab ich zehn Jahre gebraucht. Zehn Jahre! Um zu kapieren, dass ich in Gottes Antlitz sehen durfte. Aber er hat sich wirklich synchron mit mir mitbewegt! Deswegen... ist ja klar, dass ich schon dachte, dass sie was mit mir zu tun hat... hat sie ja auch. Das wollte er mir sagen. Darum ging`s. Genau! Und jetzt grad singt Udo seine selbstkritische Hymne an den Mann... herrlich! "Das ist der Fehler im System, der Mann ist das Problem.... doch die Frauen lieben ihn trotzdem...", herrlich! Göttlich! Sollte weltweit gespielt werden. Kommt auf jeden Fall auf die Top-Ten meiner globalen Hitparade. Darf man aber leider gegenwärtig in vielen, zu vielen Regionen dieser Erde nicht spielen... wo das geistlose Patriarchat das Sagen über die Lebensbedingungen der Frauen hat.... uuhuu.... da darfste doch dieses Lied – leider – nicht spielen. Die Frauen würden es bestimmt gerne hören... noch dazu gesungen von dieser schönen, männlichen Stimme... der Mann ist das Problem... "endlich mal einer, der was versteht" würden die meisten Frauen in diesen Regionen dann denken... und genau das ist es ja! Selbstverständlich transportiert Musik, die musikalischen Botschaften in das Bewusstsein der werten Hörerschaft. Musik verfehlt nie seine Wirkung! Musikalische Botschaften färben unser Denken in die eine oder andere Richtung.... selbstverständlich ist freiheitlich gefärbte Musik höchstgradig gefährlich für gewisse Kreise...die Frauen zum Beispiel lieber nicht gestärkt sehen wollen....naja, geteiltes Leid ist nun mal halbes Leid. Wenn diese Frauen sich verstanden fühlen, noch dazu von einem Mann, würde sie das natürlich stärken... zwangsläufig. Musik hat nun mal unter anderem auch diesen Effekt. Es beeinflusst uns in unserem Lebensgefühl... Ach, ich würd so gern mit allen Frauen dieser Welt dieses Lied akustisch teilen... in so einer Welt möcht ich leben! Und wo die Männer dieser Welt sich das mal hübsch kleinlaut anhören...

selbstkritisch... und weiter gedacht.... sollte mann endlich mal die Frauen weltweit an`s Ruder lassen, die über Herz und Verstand verfügen. Wie unsere Angela Merkel. Logisch. Und wenn ein Mann, dann einer wie ein Barack Obama. Er ist doch noch fit genug, um weitere acht Jahre... und vielleicht würde er ja sogar... wenn es die Verfassung hergeben würde... ja, mein Gott. Ist doch alles hausgemacht. Lässt sich doch locker mit ein paar Federstriche in Ordnung bringen... und wenn er dann auch noch die Power dazu hätte... ja, why not? Solche politischen Führer braucht die Welt. Wen gibt es noch, die ganz vernünftige Politik machen? Nobelpreisverdächtig ist ja wirklich etwas übertrieben, verlangt ja auch keiner, aber vernünftig sollte die Politik schon sein. Es ist die menschliche Vernunft, die uns im Miteinander auszeichnen sollte, da sie ein gewisses gesundes Augenmaß der Lage garantiert und von daher gebietet es sich, dass also die politischen Führer dieser Weltgemeinschaft ausgesprochen vernunftsbegabte Menschen sein sollen, weil nur sie über dieses Augenmaß verfügen... auch da geht es um gewisse Wahrnehmungsebenen und die hat nun mal nicht jeder... und sie so gesehen gewissermaßen die Gärtner dieses Weltgartens repräsentieren und gestalten und ihnen allein obliegt dieses Amt. Ginge es nach Gott. Nach seiner Wunschvorstellung. Vernunftsbegabte Menschen, die mit der Machtfülle umgehen können, derer sie habhaft werden und das schaffen merkwürdigerweise ja auch nur die politischen Führer dieser Welt, die nie den Bezug zu ihrem Schöpfer verloren haben. Sie alleine können mit der Machtfülle umgehen, da sie sich der einhergehenden Verantwortung bewusst sind. Und ich bleibe dabei! Am liebsten hätte er sie auf der Stelle verhaften lassen... das hat er nicht gerne gehört, der Mann des Volkes, wie er sich ja selber gerne nennt, dass die Milliarden Flüchtlingshilfe nicht bloß für zwanzig Prozent der Flüchtlinge gedacht ist und die restlichen achtzig Prozent versickern auf ominösen Privatkonten... in der Schweiz oder sonst wo... wenigstens fünfzig Prozent von den achtzig habe er, müsse er noch einsetzen für die Flüchtlinge in "seinem" Land... soll er doch bitte schön noch mal überdenken..." hat er gar nicht gerne gehört, unser Mann des Volkes... es tut mir leid, aber die wenigsten Kinder des Volkes scheinen für dieses hohe Amt des Staatsoberhäuptlings

tatsächlich gerüstet zu sein. Die kommen mit der Machtfülle einfach nicht klar... es fehlt die Demut vor Gott. Jeder, der in echter Verbindung mit ihm steht, könnte genauso gut ihr schreiben übrigens, aber Daddy ist das egal, Hauptsache, er wird real vermittelt, jedenfalls ist gefeit, immunisiert gewissermaßen gegen das Gift der Machtfülle, das sie ja nun mal auch beinhaltet. Damit muss man umgehen können und das geht nur bei einer gewissen menschlichen Reife. Die gewisse Wahrnehmungsebenen geebnet hat gewissermaßen. Das muss zutiefst verinnerlicht sein... und nur dann kannst du auf eine gesunde Art mit dieser Machtfülle umgehen, da du dir deiner eigenen Winzigkeit vor Gott völlig bewusst bist. Und dass du sein Diener bist. Solange du in deiner Politikgestaltung darum bemüht bist, Leid zu vermeiden... erweist du dich als sein Diener, sein Werkzeug, sein Schüler... und solange man sich dessen bewusst ist, wird man auch halbwegs immun gegen diese Machtfülle sein. Aus einem eigenen gesunden Augenmaß heraus würden die politischen Führer dieser Welt ihr hohes verantwortungsbewusstes Amt mit weiteren fähigen menschlichen Geistern lieber teilen wollen, als eine Alleinherrschaft anzustreben. Eine Alleinherrschaft, auch das Streben nach ihr, egal, unter welchem Deckmäntelchen es dem Volk verkauft wird, spiegelt grundsätzlich nur ein geradezu krankhaftes, narzistisches Selbstbildnis wieder, das die eigene Winzigkeit vor unserem aller Schöpfer vermissen lässt. Das Wissen darum. Und anstatt dass sie sich ihrer eigenen Wertbemessung vor Gott bewusst sind, schwingen sie sich, wie Präsident Erdogan, selber zu einer gottgleichen Existenz auf, die nicht mehr hinterfragt, ja schon gar nicht kritisiert werden darf. Darauf steht dann gleich die Todesstrafe, weil jede Kritik geradezu als Gotteslästerung angesehen wird. Das ist krankhaftes menschliches Denken. Jeder Mensch, der eine Gottgleichheit sich anmaßt, erkrankt in seiner menschlichen Psyche, weil.... wir sind halt Menschen. Nicht Götter. Und steht uns auch gar nicht zu. Von unserer Bewusstseinsebene her. "Vielen Dank für die Blumen...." er hat einfach grandiose Texte geschrieben.... "Vielen Dank für die Blumen... vielen Dank, wie lieb von dir...."ach, ich würd ja auch viel lieber über schöne Dinge schreiben und nicht über Präsident Erdogan.... oder Assad, diesem Massenmörder... ja, und seine Frau ist natürlich brav mit Kopftuch...

hat zwar einen Hang zum Luxus, wie alle Diktatoren-Weiber... aber der ihr Kopftuch kostet halt wenigstens umgerechnet dreihundert Euro. Wenigstens! Ja, mein Gott, wenn du halt die Kohle hast... warum nicht? Das Zeug existiert ja nun mal, warum soll es nicht einer kaufen, der das nötige Kleingeld dafür hat? Warum denn nicht? Ich nehme es doch niemand übel, wenn er sich halt gerne mit Luxussachen schmückt und das ehrlich erworben hat... aber die Frage ist ja... ist das ehrlich erworben? Oder nicht schlicht dem Volk geklaut, oder der Flüchtlingshilfe abgeheimst... also zusammen geraubt könnte man sagen und dann... tja, und genau das zeichnet aber nun mal die Diktatoren dieser Welt aus: In allererster Linie haben sie grundsätzlich nur ihr eigenes Wohlergehen im Sinn, die Familie darf natürlich auch noch profitieren... und die restlichen Menschen im Volk haben nur noch zu dienen und zwar ihnen in der einen oder anderen Funktion... und den Diktatoren geht es ausschließlich um die Anhäufung ihres Privatvermögens. Sie sind die Mephistos, von denen bereits Goethe wusste. Sind zu jeder aus, hausgemachten Teufelei bereit, solange es der Anhäufung ihres Privatvermögens dient. In Wahrheit beten sie das Geld an. Nur das Geld. Machtfülle wird angestrebt, weil sie die Gewähr für die Anhäufung des geraubten Privatvermögens ist. Sie rauben es grundsätzlich anderen Menschen. Grundsätzlich. Wie Wegelagerer... und nichts anderes sind sie. Sie rauben ihre goldene Wasserhähne zusammen..... das haben sie gemeinsam. Und sie ergötzen sich an dem Leid anderer Menschen. Soziopathen. Was sonst? Genau das umschreibt einen Soziopathen. Als ich meiner Tochter grade von dem Erlebnis mit der Geburtstagsmelodie erzählte... fragte sie mich nur, was ich geraucht hätte an dem Tag... genau das mein ich doch. Keiner glaubt mir meine Erlebnisse. Doch, Martina. Sie weiß, sie spürt, sie hat dieses Herz dafür, dass ich nur reale Erlebnisse wiedergebe, egal, wie verrückt sie sich anhören. Dafür kann ich doch nichts. Der einzige Zeuge. Klingt zwar wie ein Krimi, aber genau dieser Titel spiegelt den Inhalt dieses Buches. Der einzige Zeuge. Ich sollte einzige groß schreiben. Dann geht klarer daraus hervor, wer gemeint ist... Der Einzige Zeuge.... Dez... DEZ.... sind nur grad Wortspielereien von mir. DEZ.... Dezember, Dezi... Mathe halt, Dez... ual... was ist denn das? Dezual? Kenn ich nicht.... aber ich höre es

doch schon jetzt "hast du DEZ schon gelesen?" "Dez steht für Der Einzige Zeuge.... und ist eine Verneigung vor ihm. Mit diesem Titel verneige ich mich in Demut vor ihm. Daddy gegenüber demütig zu sein... macht mich ja noch lange nicht zu einem Kriecher.... es geschieht ja auch nicht in blinder Demut, sondern aus dem Respekt vor seiner Vollkommenheit heraus. Nicht der optischen gegenüber.... er wollte mir doch nur seine Vollkommenheit vor Augen führen... und wer mit ihm geht... wer wirklich mit ihm durch`s Leben geht, weiß auch um seine Dankbarkeit. Im Gegensatz zu seinem Widersacher hier auf Erden ist Daddy eine durchaus dankbare Existenz, während sein Gegenspieler diese Dankbarkeit nur vorgaukelt. Verzeihung, aber ich muss jetzt mal etwas entspannen. Bis später. Vielleicht.

Dieses Buch ist eine Aneinanderreihung von Gedanken... so eine Art Tagebuch... und im übrigen hätte ich früher mehr Empathiegefühl für mein Gegenüber besessen, und Leute nicht mit Themen zugetextet, die sie nicht interessieren würden...meint meine Tochter.... von diesem Buch jedenfalls will sie nichts hören... wenn es fertig ist... vielleicht... dann kann sie es ja mal lesen.... und überhaupt ist sie mein Missionieren leid! Das sagt mir meine Tochter, der ich so gut wie nie etwas von Gott erzählt habe... ich glaub das einfach alles nicht mehr! Wie ungerecht ist denn dieses Scheiss-Leben verdammt noch mal? In meiner Jugendamts-Akte steht was von "Schutz von Alexander sicher stellen" und auch, wenn es dort nicht exemplarisch drin steht, bezieht sich solch ein Satz natürlich auf das Elternhaus... Schutz von Alexander sicher stellen. Vor mir!!!!!!! Unten im Park wurde ich mal vor... drei Jahren her ungefähr, von einem fremden Mann, Vater, als Tierquäler bezeichnet. Als Tierquäler! Ich!!!! Ich war richtig scheisse drauf an dem Tag, zugegeben, und Leika lief mal wieder bellend auf ein kleines Kind zu, das mit ihm auf dem kleinen Spielplatz war...das fehlte noch, dass sie ein Kind anfallen würde... und da hab ich sie höllisch angefahren und in der Tat nicht besonders nett "Halt die Fresse verdammte Töle", geh in die Hocke und greif sie mir am Nacken, um ihr zu zeigen, dass sie zu weit gegangen war... na wie gesagt, sie ging ja regelrecht auf das Kind los, tat zumindest so... und das ist ja kein Spaß mehr... und als ich sie am Nacken schüttelte, pflaumt dieser Vater mich an "gehen Sie von diesem Platz weg... ich möchte

meinem Kind nicht die Gegenwart eines Tierquälers zumuten" und ich entfernte mich tatsächlich von dem Platz, denn Leika hat`s ja nun mal nicht mit Kindern... setzte mich dann auf die Wiese und es schallte die ganze Zeit in meinen Ohren "Tierquäler... Tierquäler...". Das begleitet mich. Durch mein Leben. Schutz von Alexander sicher stellen. Tierquäler. Gestern erfuhr ich von Angela, was für eine Drecksmutter ich war... im Grunde die gleiche Liga wie die BE, denn wir hätten zweimal die Situation gehabt, dass sie mir was von sexuellen Übergriffen auf sie erzählt hätte und beide Male hätte ich das... übergangen, ignoriert, nicht darauf reagiert, ach so, ihr nicht geglaubt. Darum gings. Ich hätte ihr nicht geglaubt. Bräuchte ich mich also auch nicht zu wundern, dass sie mir auch nichts glauben würde.... wenn es um spirituelle Erlebnisse geht... etwas Schlimmeres hätte sie kaum zu mir sagen können... vier Jahre war sie beim ersten Mal alt und ich hätte ihr nicht geglaubt! Beim zweiten Mal war sie fünfzehn und wieder hätte ich ihr nicht geglaubt... das ist.... das ist... ja, warum sagen Kinder so etwas? Es ist ja nun mal nicht wahr... und nicht, weil ich da was verdrängt hätte... ich habe nie in meinem Leben zugelassen, dass einem Kind in meiner Gegenwart Leid zugefügt werden darf, und ich reagiere nicht darauf... hätte ich jemals so reagiert, könnte ich nicht mehr in den Spiegel kucken... und dann kann man sich von seiner eigenen Tochter anhören "ich erzählte dir von meinem Leid und dich hat es nicht interessiert...." das ist... das ist... etwas Schlimmeres hätte sie tatsächlich nicht zu mir sagen können und das weiss die blöde Kuh auch sehr genau. Die kann mich mal! Ich bin gerne bereit dazu, naja gerne ist gelogen, aber jedenfalls bin ich natürlich bereit dazu, mich über meine tatsächlichen Unzulänglichkeiten als Mutter mich den Kid`s zu stellen... kein Thema... aber muss ich mich wirklich Vorwürfen stellen, die wirklich haltlos sind? Das riecht für mich eher danach, dass sie mal ne Therapie machen sollte, wobei ich ja eigentlich kein Freund von Therapien bin... auf jeden Fall werde ich darauf bestehen, dass sie ne Hypnose-Sitzung macht... und danach kann sie sich ihre eigene Aussage anhören... von wegen Übergriffen bzw. ich nicht reagiert... von wegen. Von dem ersten Übergriff auf sie, als sie vier war, erfuhr ich... da ging sie bereits zur Grundschule... und ich hatte bereits seit Jahren gar keinen Kontakt mehr zu demjenigen,

der sie "unten angefasst" hatte...und der zweite Übergriff war ein türkischer Schauspieler und sie wollte ne Rolle haben, ne kleine... wie auch immer... der Typ war der best Body von Henry und Angie ging zu ihm, um Näheres über den Film zu erfahren. Ein paar Stunden später tauchte sie wutentbrannt zu Hause auf "Dieses Schwein! Der wollte, dass ich mich auf die Besetzungscouch lege und hat zu mir gesagt, wenn ich die Rolle will, muss ich das tun, das sei ganz normal.... ". Meine Kleine machte den Typ darauf hin nieder, akustisch und stürmte dann nach Hause. Ich war natürlich total entsetzt und rief gleich Henry an. Der "Niemals! Harkan würde niemals Angie anfassen... aber ich rede gleich mit ihm..." Danach rief er mich wieder an "Sag ich dir doch! Harkan würde Angie nie anfassen. Er hat mir gesagt, dass sie meine Tochter ist und er würde sich eher die Hand abhacken, als meine Tochter anzufassen... das hat er auf den Koran geschworen!" Zur besseren Erklärung muss ich anführen, dass Henry sich zu gerne mit meinen beiden auffallend tollen Kindern in der Form schmückte, dass er sie sogar seiner Familie gegenüber als seine Kid`s ausgab und den beiden war das egal. Die amüsierten sich darüber... und daher dachte dieser Harkan halt auch, dass Angie Henry´s Tochter war.... na, jedenfalls bestand ich darauf, selber mit dem Harkan zu reden, aber auch mir gegenüber schwor er auf den Koran, dass er niemals....und ich sagte dem damals auch, dass sich meine Tochter das mit Sicherheit nicht aus den Fingern gezogen hätte, also irgendwas müsse ja vorgefallen sein... aber Tatsache war nun mal, dass letztendlich ja nichts passiert war... also sie konnte ja auch wieder gehen und er griff sie nicht mal an, als sie ihn als Schwein und was weiß ich titulierte... naja, die Sache war gegessen und ich sagte Henry, dass er mir mit seinem Harkan echt gestohlen bleiben könne... hab den ja auch nicht mehr gesehen danach. Die Sache war erledigt. Angie hatte sich am nächsten Tag auch wieder eingekriegt gehabt... tja, und gestern durfte ich mir anhören, dass ich ihr ja auch bei dem Harkan nicht geglaubt hätte... also da fehlen einem doch wirklich die Worte. Fehlten mir ja auch. Hab mir schweigend meine Schuhe angezogen, mich von ihrer Hündin verabschiedet und ging... als ich abends Stevey von der Angelegenheit erzählte, fuhr er gleich zu seiner Schwester... kam nach zwei Stunden später wieder zurück

und sagte mir, dass sie morgen, also heute kommen will.... um zu reden, aber sie bleibe bei ihrer Aussage. Das ist es ja! Weiß ich doch, dass sie das wirklich glaubt.... welchen Gesprächsansatz willste denn da finden? Oliver, der früher selber mal Filme gemacht hat, meinte zu mir, gestern, "ich glaub, ich weiß, was damals vorgefallen war... da ist ein Missverständnis passiert... der hat sie bestimmt tatsächlich aufgefordert, sich auf die Couch zu setzen und ihr gesagt, dass sie schon tun müsse, was er ihr sagt, wenn sie die Rolle will...und das hat sie in den falschen Hals gekriegt... so wird es gewesen sein!" na, aber selbst, wenn es so war.... dürfte ich Angie mit Sicherheit heute so nicht kommen... tja, welchen Gesprächsansatz gibt es da eigentlich? Ich hab gestern resümiert "Die will mich einfach hassen... jetzt hat sie ja nicht so wirklich Gründe dafür, also muss sie welche konstruieren...klar, und ne Mutter, die weg kuckt, wenn ihrer Tochter Leid zugefügt wird... klar, die kann man natürlich hassen, verachten... was weiß ich". Ganz ehrlich... ganz ehrlich... ich habe nicht die geringste Lust, Interesse an diesem Gespräch. Null. Mir diesen haltlosen Mist anzuhören! Scheisse! Die soll sich hypnotisieren lassen, zahl ich auch, und dann reden wir weiter... hat doch vorher gar keinen Sinn. Ihre konstruierte Erinnerung, von der sie heute allerdings überzeugt ist... meine Erinnerung... das hat doch gar keinen Sinn oder soll ich Henry dazu holen? Hm... das Leben ist doch nun wirklich schon beschissen genug, an sich, nicht im Vergleich mit anderen, aber an sich betrachtet. Muss ich mich doch nicht auch noch mit so einem konstruiertem Müll rum schlagen...oh, ich bin einfach stinksauer, dass sie mir unterstellt, dass ich quasi der gleiche Dreck, menschliche Abschaum wie die BE bin. Tiefer kann man mich nicht treffen und das weiß sie verdammt genau. Könnte das Mädel vom Gefühl her am liebsten anzeigen! Richtig gelesen! Anzeigen! Wegen Verleumdung, wegen Beleidigung... aber mach ich natürlich nicht. Wer hätte denn was davon? Korrigiert ihre Erinnerung schließlich auch nicht.... das kann ja wohl nur diese Hypnose-Sitzung, unter der hoffentlich dann die Wahrheit an`s Licht kommen würde... ne andere Möglichkeit seh ich da leider nicht, um aus diesem Dilemma rauskommen zu können. Na mal sehen, was sie zu dieser Hypnose-Sitzung meint... mal sehen... ich werd euch informieren. Was durfte

ich mir noch alles anhören gestern? Von meiner reizenden Tochter? Nur Nettigkeiten... als ich ihr sagte, dass ich in diesem Buch so einigen Leuten auf die Füßen treten würde, die sich nun mal nicht so gerne auf die Füße treten lassen... und es daher sein könnte, dass ich mir ganz schnell eventuell ne Kugel nach Veröffentlichung dieses Buches einfangen könnte... meinte sie nur zu mir "du bist doch nicht die Einzigste, die ihre Meinung kundtut... geh` mal in`s Internet... und die leben auch alle noch!" Darauf habe ich ihr dann auch gesagt, dass ich ja schließlich nicht scharf auf die Kugel wär... aber sie solle halt wissen, wenn was passieren würde, wäre es absolut o.k.für mich..." aber, sie maßt sich zwar ein Urteil über dieses Buch an, das sie nie gelesen hat... ja, das ist es ja. Es hat sie nie interessiert... kein Schwein interessiert sich für dieses Buch... nur Martina. Ich weiß, tief in meinem Inneren weiß ich es doch, dass ich hier nicht irgendein Buch schreibe.... dass es Daddy`s und mein Buch ist... aber niemanden interessiert dieses Buch. Gegenwärtig zumindest nicht. Ja, später... weiß ich auch... natürlich wird dieses Buch seinen Weg in die Öffentlichkeit finden... Inshalla, nicht wahr? Und dann wird natürlich auch sie begierig jede Zeile lesen... ja dankeschön! Dann bin ich wahrscheinlich gar nicht mehr am Leben und sie entschuldigt sich bei mir für dieses und jenes.... schööööön, aber was hab ich denn davon? Kann ja sein, dass ich auch da drüben im Jenseits irgendwas davon hab.... aber jedenfalls nicht hier auf Erden. Nicht im Leben. Und das ist doch aber alles nicht fair... wann hab ich jemals Fairness in meinem Leben erfahren? Die Jugendämter wurden damals fünfundsiebzig wegen dieses Falles reformiert... in München... hm, wer hat mir das eigentlich erzählt gehabt? Jemand vom Jugendamt? Erika? Ich weiß es nicht mehr. Aber irgendwas in der Richtung erfuhr ich, als ich sechzehn war... tja, meine Knochen durfte ich hinhalten.... aber für einen Job im Jugendamt war ich natürlich nicht geeignet. Hab ja nicht mal studiert! Man, ich hab ein Lebensstudium vom Allerfeinsten absolviert, aber auch das interessiert kein Schwein... Als juristisch anerkanntes Opfer - und das muss man sich doch wirklich mal vorstellen! - kam ich in ein Heim für schwererziehbare Mädchen... das war so eine Art Vorstufe des Jugendknastes, jedenfalls durften wir dieses Heimgefängnis, wollte ich fast schreiben, nur jeden Sonntag für zwei

Stunden verlassen. Zu spätes Zurückkommen hatte natürlich Freigangsentzug zur Folge. Naja, dank meiner Omi kam ich ja nach anderthalb Jahren raus... aber vorgesehen waren eigentlich... sieben Jahre für mich. Etwas später waren es nur noch vier Jahre, weil der Eintritt der Volljährigkeit von 21 auf achtzehn Jahre gesenkt wurde... und mit Eintritt der Volljährigkeit biste ja aus dem Heim in die Freiheit entlassen worden... so wie Rita, die in Nürnberg landete und ein Jahr später von nem Zuhälter ermordet wurde. Ertränkt in der Badewanne! Meine liebe Freundin Rita... der liebste Mensch der Welt!. Sie träumte nur von Liebe... sehnte sich nach Liebe... und ich weiß genau, ohne dabei gewesen zu sein, dass dieser Bastard sie umbrachte, weil sie sich weigerte... neunzehn Jahre war sie alt, als sie umgebracht wurde... neunzehn Jahre alt! Geht durchaus auch auf dieses Heimkonto, denn die Mädchen wurden völlig ungesichert entlassen. "So, nu musste halt alleine klar kommen..." so in etwa lief das. Anders verhält es sich ja nun mal im Grunde auch nach ner Knastentlassung nicht... kriegst ein paar Adressen, wo du dich hinwenden kannst... und dann musste halt zusehen, wie du klar kommst... wenn du niemanden hast, und die Mädchen dort im Heim hatten ja meistens niemand, zu dem sie hingehen konnten, außer vielleicht zu einem Freund, den sie sich während der Heimzeit angelacht hatten, und mit viel Glück, hatte der junge Mann vielleicht eine eigene Bleibe... das Heim jedenfalls interessierte sich nach der Entlassung nicht weiter für den weiteren Verbleib der Mädchen.... daür waren sie nicht mehr zuständig. Die Wahrheit, die traurige Wahrheit ist, dass nach Beendigung der Volljährigkeit kein Geld mehr für die Mädchen bezahlt wurde... und ohne Geld... interessiert die heilige katholische Kirche sich selbstverständlich nicht für das weitere Schicksal.... Natürlich sagt das niemand in diesem Kontext. Keiner. Jeder würde sich auf die Volljährigkeit berufen und die Statuten usw., aber genau hingesehen, liegt es natürlich an dem ausbleibendem Geld. Wie gesagt, trotz meiner Erlebnisse, bin ich Realist und zwar ein Knallharter, wenn es sein muss. Und das ist... nach allem, was ich erlebt habe in meinem Leben... oh man, da haut meine liebe blinde Tochter, mir gegenüber war die das schon immer! Raus, gestern ... wie war das genau? "Soweit ich weiß... kannst du nichts Ungewöhnliches vorweisen..." obwohl meine – relativ –

geistige Normalität bereits ein kleines Wunder darstellt. Zumindest das schon mal mit Sicherheit nicht normal ist... was ich alles schon weg gesteckt habe... sorry, aber die Menschen, die ich in meinem Leben getroffen habe, hätten noch nicht einmal einen Teil davon psychisch weggesteckt... geschweige denn, alles zusammen besehen... aber auch das kann sie letztendlich nicht beurteilen, denn für mein Leben hat die junge Dame sich noch nie so wirklich interessiert. Töchter halt.... gewisse Töchter zumindest... vor einem Jahr hing sie ohne Waschmaschine da... machte natürlich ein Riesen-Drama draus und ich bot ihr logischerweise gleich an, dass sie ja erst mal die Wäsche hierher bringen könne und organisierte ihr über Otto gleich mal einen Toplader.... andersrum? Nun, meine Waschmaschine hat leider ihren Geist aufgegeben und ich muss halt das machen, was die Frauen vor fünfzig Jahren nun mal alle taten, nämlich die Wäsche mit der Hand waschen... sauber! Besonders, wenn du eh schon Gelenkprobleme hast.... sauber, echt sauber! Sie hat mir nicht angeboten, dass ich meine Wäsche selbstverständlich zu ihr hinbringen könnte... man, ohne mich würde sie wahrscheinlich heute noch ohne Waschmaschine dasitzen.... ach, das Leben kann so richtig scheisse sein. Aber sich über den Egoismus anderer Leute beschweren! Soll sich mal an die eigene Nase fassen, die junge Dame. Na, so wird sie jedenfalls niemals glücklich werden... aber da kommt sie vielleicht irgendwann mal selber drauf. Oder auch nicht. Jetzt bin ich erst mal stinksauer auf sie. Muss meine Wut regelrecht unterdrücken... und ob mir das auch noch gelingt, wenn sie heute wirklich kommt... mhm, da bin ich mir absolut nicht sicher. Vielleicht platze ich auch.... heute jedenfalls, bis jetzt, sagt mir mein innerer Führer nichts. Im Gegensatz zu gestern, als ich im Bus saß und zu ihr hinfuhr, denn da vernahm ich die Ansage "du bekommst einen Riesen-Krach mit Angela..." und inzwischen weiß ich ja nun mal, dass ich mit diesen Eingebungen grundsätzlich nicht verarscht werde... also war mir klar, was auf mich zukommen würde... und ich nahm mir vor, ihr möglichst keine Vorlage für irgendeinen Streit zu geben... aber die war ja nun mal auf Krawall aus... da kannste dann auch nichts machen. Außer gehen. Bin ich ja auch. Sogar nach Hause gelaufen, weil ich mir dachte, dass die frische Luft mir nur gut tun würde... und hab nur bedauert, dass Leika nicht dabei war. Wär

ein schöner Spaziergang für sie gewesen. Holla, jetzt läuft grad ein... ziemlich pikantes Lied. Von diesen Klub drei-Sängern. Bei denen ist wohl auch der Florian Silbereisen dabei... der Freund von der... von der... na! Verflucht... ach ja, Helene Fischer. "Du schaffst das schon...". Schon, als ich den Song das allererste Mal hörte, hab ich da ganz klar raus gehört, um was es in diesem Lied geht...."schalt mich ein, schalt mich aus, und hol alles aus mir raus, du schaffst das schon... wie eine Königin, die über mich bestimmt... so regierst du mein Herz und auch meinen Schmerz... du schaffst das schon...". Wie auch immer, in diesem Lied geht es unüberhörbar , hübsch verpackt, um Sado-Maso-Praktiken, aber komischerweise kriegen das viele Zuhörer offenbar gar nicht mit. "Meinste wirklich?" und das, wo es nun wirklich unüberhörbar ist... merkwürdig, dass es trotzdem so viele Hörer offenbar nicht raus hören können.... hab ich ja nun schon öfters erlebt, diese Reaktion "meinste wirklich?"..... und dieser Song repräsentiert wie kein anderes Lied heutzutage den heutigen Zeitgeist. Also von denen, die im Radio gespielt werden... dass heutzutage solcher Art Songs im Radio gespielt werden... ist selbstverständlich dem heutigen Zeitgeist geschuldet. Gibt halt wirklich keine Tabu`s mehr... solange sie hübsch verpackt sind... och, ich persönlich finde es ja gar nicht mal so schlecht... so von der Musik her... und träller es daher auch meistens mit... auch, wenn ich mich mit dem Text jetzt nicht so identifizieren kann... konnte ich damals bei dem Bobby Brown von.... na... wer singt denn das gleich wieder? Als Elke damals zu mir meinte "weißt du eigentlich, was du da übersetzt immer mitsingst? Kiss my heini...". "Nö, aber die Musik gefällt mir... der Text ist mir doch egal... wieso, was heißt denn das?" Und dann sagte sie es mir und mir fiel ja fast damals die Kinnlade runter... aber hat mich trotzdem nicht gehindert, mitzuträllern, als ich es dann wieder hörte.... ja mein Gott, auf englisch.... auf deutsch hätte ich es natürlich nie gesungen! Küss meinen Schniddelwutz singt der Gute da nämlich... um`s mal nicht ganz so drastisch auszudrücken. Wie stark ist der Mensch, fragt Milva grad. Ein tolles Lied. Hurra, wir leben noch.... als wenn sie das grad für mich singen würde... das Thema hatte ich doch vorhin... wie stark ist der Mensch? Wie stark...? Der wird verlieren...", als wenn sie das grad für mich singt... fühl mich da echt grad angesprochen. Milva....

bekam ich öfters in meinem Leben zu hören, dass ich ihr angeblich ähnlich sehen würde... naja, ich find, dass sie ne tolle Frau ist. Hab da mal vor Jahren ein Interview mit ihr gelesen... da war ich ganz begeistert. Wer klingelt? Aha, Dirk und Leika... gut, er hindert mich ja wenigstens nicht am Schreiben. Im Großen und Ganzen zumindest. Jedenfalls hab ich meine Wechseljahre schon lange hinter mir, kann mich also daher nicht mehr fortpflanzen, wie es so schön heißt und da kann man mir erzählen, was man will, aber der Sexualtrieb und der Fortpflanzungstrieb ist nun mal miteinander gekoppelt. Fällt das eine weg... fällt oder reduziert sich zumindest auch der andere Trieb. Das halte ich für ausgesprochen natürlich, dass das sexuelle Verlangen abnimmt, wenn man sich, vielmehr frau sich doch eh nicht mehr fortpflanzen kann... aber da wird den Frauen, natürlich von den Männern, die sich ja nun mal bis zum letzten Atemzug fortpflanzen können, eingeredet, dass sie frigide seien... und die Frauen fallen auf den Blödsinn rein... und funktionieren brav im Sinne der Männer... Dirk und ich verstehen uns ausgezeichnet auf dieser Ebene... er hat durch seinen Methadon-Konsum... angeblich liegt`s ja daran... und mir soll es doch nur recht sein! ... in unserer Begegnung ging es nun mal noch nie um Sex. Noch nie. Logisch.... am Anfang... ging zwar nicht darum, aber am Anfang... aber das pendelte sich sehr schnell zwischen uns ein. Es geht nicht um Sex bei uns. Das ist ne Tatsache. Es geht um Heilung. Ging es auch bei David und bei ihm war die körperliche Zärtlichkeit aber nun mal absolut heilsam. Bei Dirk liegt die Sache völlig anders. Er sucht ja auch eher eine liebende Mutter, als eine liebende Freundin, Gefährtin... aber das will er für sich natürlich auch nicht so wahrhaben. Hab ich allerdings schon lange gerafft. Und inzwischen.... ich will es mir noch nicht einmal mehr vorstellen... mit einem Mann... naja, höchstens Rohland... aber das macht man ja schließlich nicht. Sich das mit einem vorstellen, der sich das aber mit einem selber nicht vorstellen kann oder will.... dieses Wissen hindert mich daher schon immer... geschweige denn nach.... über einem Vierteljahrhundert.... naja gut, ich weiß natürlich auch, dass er sich auch keine Spaziergänge und Gespräche mit mir vorstellt und das hat mich allerdings nicht gehindert, mir da blühend phantasiereich mir alle möglichen schönen Situationen zwischen uns vorstellen zu

können... aber schlafzimmermäßig... konnte ich nicht mal in der Phantasie... ich werd auch nicht in meiner Phantasie zu ner Vergewaltigerin... geht nicht... geht einfach nicht... Gespräche, Spaziergänge... o.k., auch die Vorstellung, mir in seinen Armen liegend "Arielle" von Walt Disney anzusehen... aber dann hörte es auch schon auf. Ich weiß noch, dass ich damals.... Angie war acht, neun... zwanzig Jahre her... als ich diesen niedlichen Film das erste Mal sah, die ganze Zeit an ihn und mich denken musste... und in meiner Phantasie hab ich ihm das dann auch mal erzählt. "Die kleine Meerjungfrau wollte aus Liebe zu ihm ein Mensch sein... und ihr vergötterter Prinz hatte wirklich eine Ähnlichkeit mit dir..." und so kam`s halt, dass wir dann zu ner Videothek – in meiner Phantasie! - loszogen, um uns den Film auszuleihen und kurze Zeit später lagen wir gemütlich auf seiner Couch... ich kuschelte mich natürlich in seinen Arm..." und die Vorstellung genoss ich dann durchaus auch! Oder... natürlich legte er bei unseren Spaziergängen immer seinen Arm um mich... oder ich stellte mir vor, dass wir irgendwoher ein Riesengrundstück her hatten, mit nem Häuschen drauf und bei uns lebten wenigstens sieben Hunde... war sogar ein Wolfsmischling dabei... also da konnte ich ja wirklich eine blühende Phantasie entwickeln... aber alles immer nur bis zu einer gewissen Grenze... keine Ahnung... wobei das weniger moralische Gründe hat bei mir, sondern hat wohl eher mit meiner Persönlichkeit zu tun.. und ich kann ja sowieso von Glück reden, dass der Richter nicht völlig recht hatte, als er zu mir sagte "Es ist davon auszugehen, dass du lebenslangen Schaden durch das Handeln des Angeklagten haben wirst und deswegen steht dir eine lebenslange Rente zu, die er dir zahlen muss... wenn du willst, kann ich den Antrag gleich aufnehmen... ich hab ihn schon da..." und dann hielt er das besagte Papier hoch... und ich wusste echt nicht, von welchem Schaden dieser nette Mann vor mir, redete. Ich wusste nur, dass er es anscheinend gut mit mir meinte... aber ich fühlte mich nicht die Spur geschädigt. Schon gar nicht in dieser Situation! Die hat mir jede Therapie ersetzt! Das war ja nicht wie bei ihr, wo ich nur heulen konnte, kaum, dass ich sie erblickt hatte... nö, ganz im Gegenteil! Ihn so verzweifelt mal zu sehen... hat mir jede Therapie ersetzt! Ihn mit diesem flehenden Ausdruck im Blick zu sehen... das genoss ich

wirklich. Das hat sogar er mitgekriegt. Ich glaub, ich hab sogar mal frech zu ihm rüber gegrinst.... der sollte echt sehen, wie gut es mir ging... auf jeden Fall erinnere ich mich noch sehr deutlich daran, dass es diesen Moment gab, im Gerichtssaal, dass ich ihn direkt ansah, verächtlich, triumphierend, denn dieses war der Tag, den ich ihm so oft vorher angedroht hatte "wenn ich groß bin, zahl ich dir alles heim..." und daher fühlte ich mich richtig groß, als er mich flehenstlich, das war ja das Schöne!, nicht flehend, nicht flehendlich, nein, wirklich flehenstlich ansah... "rette mich... rette mich..." flehte er mit seinem Blick... oh, und das ging mir runter wie Butter... kann man sich nicht vorstellen. Aber das hab ich wirklich genossen. Ich hab ja wirklich mit jedem leidenden Geschöpf Mitleid, auch damals schon, aber doch nicht mit diesem Menschen, vielmehr Unmenschen. Der war zu nem Unmenschen mutiert gewesen... mir gegenüber schon... ihr gegenüber auch. Dieser kranke Bastard hat sie doch zur Prostitution gebracht, oder aus Hörigkeit ihm gegenüber tat sie`s „freiwillig“, so oder so hatte es mit ihm zu tun. Alleine, was er ihr alles angetan hatte... klar, auch mir... nö, der stand dort absolut zu Recht... Auch dieser kranke Hurensohn liest natürlich mit, wenn ich über ihn schreibe... aber das animiert mich ja bloß dazu, richtig loslegen zu wollen. Jedem, was er verdient... aber gut, Gott hat schließlich schon über ihn gerichtet.... keine Ahnung, in welche Sphäre er geschickt wurde... vielleicht in eine, wo er gar keinen Zugang zum Diesseits hat? Kann doch sein... ich weiß es nicht.... jedenfalls spür ich seine Anwesenheit nicht... spüre keine energetische Energie, sondern geh nur davon aus, dass der natürlich genauso liest, was über ihn geschrieben wird, wie jeder andere Fortgegangene... aber der ist nun mal auch nicht willkommen bei mir. Auch nicht als jenseitiger Bewohner. Der hat mir fünf Jahre lang mein Leben zur Hölle gemacht, und wenn`s nach dem gegangen wär, wäre das... nein, ich vergebe ihm nicht. Warum denn? Weil er sein Leben hinter sich hat? Wenn ich ihm vergeben würde, würde ich das Leid an Kindern vergeben... allen, die Kindern Leid zufügen... und das kann ich nicht. Und will ich auch nicht. Ich will eine Gesellschaft, die das Kind in den Mittelpunkt stellt. Ein Kind hat immer, und vor allem, die allerhöchste Priorität. Es wird auf jedes einzelne Kind geachtet, egal in welcher Schicht es lebt, oder leben

muss. Jedes Kind hat ein Anrecht auf diesen angeborenen Welpenschutz... es ist ein angeborenes Anrecht, wollte ich sagen. Die Gesellschaft muss dem endlich Rechnung tragen. Und zwar zu hundert Prozent. Es müssen viel mehr, viel mehr Schutz-Zentren für schutzbedürftige Kinder entstehen in Großstädten... es muss viel mehr Tafeln geben... nicht Schokolade, sondern ich spreche von dieser Hilfseinrichtung. Die Stadt, in der ich gerne leben würde, bietet nicht alle fünfhundert Meter ein Spielcasino, sondern da gibt es in jedem Radius von fünf U-Bahn-Stationen Kinderschutz-Zentren, durchaus auch unter Einbindung der Familie des Kindes, sofern es Sinn macht.... und dass das Jugendamt irgendwelchen Hinweisen nicht oder nicht ausreichend nachgeht, ist völlig ausgeschlossen. Es wird als Kapitalverbrechen betrachtet und nicht als Privat-Angelegenheit, wenn ein Kind offenbar zu Hause leiden muss... und entsprechend wird gehandelt, und zwar, bis der Vorwurf so oder so geklärt ist... ach, wenn ich an all die Arbeitslosen denke, die Beschäftigung in diesen Zentren finden könnten... tja, Gutes zieht halt Gutes nach sich. Ist ja auch eine Binsenweisheit. Aber unsere Politiker... das ist es ja!.... die ja nun mal in der Regel aus ner heilen Welt kommen, in ihr leben und wohl auch immer in ihr leben werden, dafür sorgen sie natürlich schon , haben natürlich von dieser harten Realität, insbesondere in der Unterschicht.... ja, verdammt noch mal, das ist doch nun mal eine Tatsache. Kindesmisshandlung und auch der Missbrauch kommt in der Unterschicht unvergleichlich öfters vor, als in der oberen Mittelschicht oder noch höher und das liegt ja keinesfalls nur am Bildungsgrad der Menschen, sondern hat in allererster Linie mit Lebensbedingungen zu tun... harte Daseinsbedingungen führen nun mal auch zu einer Persönlichkeitsverhärtung, die dich halt auch gefühlloser anderen gegenüber machen... wenn über dich immer nur hinweg getrampelt wurde... warum solltest du dich denn dann anders verhalten? Der Mensch passt sich un mal seiner Umwelt an... so ist er halt gestrickt... so hat er überlebt, durch seine hervorragende Anpassungsfähigkeit... tja, das zeigt sich halt auch in harten Realitäten... auch da passt sich der kleine Mensch nur seiner Umwelt an... aber erst mal muss er ja sich irgendwie arrangieren, egal, wie unerträglich sein Zuhause womöglich ist... ich kenn das

doch! Ich sprech doch in diesem Buch wirklich nur aus eigenen Erfahrungen. Ich kenn das natürlich auch mit dem Arrangieren.... irgendwie musst du doch klar kommen mit einer Situation, obwohl man eigentlich gar nicht klar kommen kann mit der. Welches Kind soll denn bitte schön mit der Angst klar kommen können, dass es heute vielleicht wieder geschlagen wird? Weil die Alten schlecht drauf sind, oder besoffen... es gibt Kinder, die Angst vor Geburtstagsfeiern ihrer Eltern haben – müssen – weil die Alten, besonders in der untersten Unterschicht, in den heimeligen vier Wänden die Flasche kreisen lassen... und die Kinder wissen inzwischen.... und ziehen sich nur noch die Bettdecke über`s Gesicht und hoffen, dass es bald leise sein wird... aber unsere Politiker haben von all diesen durchaus weit verbreiteten Realitäten in der Unterschicht entweder wirklich keine Ahnung oder es interessiert sie halt nicht, weil es sie, noch nicht einmal weit entfernt, betrifft... ist doch so! Und jetzt stellt dieser Martin Schulze sich allen Ernstes hin und tönt in`s Mikrophon, wie ach so sehr er sich nicht für die kleine Verkäuferin interessieren würde... das einzige, was dieser Mann so halbwegs noch beherrscht, ist die Sprache auch des kleinen Mannes und genau in diese Kerbe haut dieser Heuchler rein. In seinem Herzen ist der bereits weit entfernt von der Schicht des kleinen Mannes, sondern interessiert sich in aller erster Linie mal für seinen Aufstieg. Und die kleine Verkäuferin, nach SPD-Fasson, kann schön bleiben, wo sie ist... Leute, sagt nicht, dass ihr nicht gewarnt wurdet! Ich prophezeie jetzt schon, dass sie die Praxisgebühr wieder einführen würden, weitere Zuzahlungen sich einfallen lassen... weil sie sich ja so sehr für die Lebensverhältnisse der kleinen Leute interessieren! Ist ja absurd. Die SPD tönt mal wieder lautstark was von sozialer Gerechtigkeit und da wird mir allerdings nur noch Angst und Bange, denn was die darunter verstehen, haben sie unter ihrer Regentschaft nun wirklich schonungslos gezeigt. Schonungslos! Dass ich jemals freiwillig auch noch, mich jemals zur Wahlhelferin der CDU machen würde, hätte ich mir auch nicht träumen lassen, aber die CDU hat sich nun mal wirklich als das wesentlich kleinere Übel erwiesen.... und wenn das nicht absurd ist, dann weiß ich nicht, was absurd ist. Aber wie gesagt, ich bin schließlich Realist.... und daher trage ich der Realität Rechnung und rufe das deutsche Volk

und alle, die wählen dürfen, dazu auf, sich nicht von seinen blenderischen Worten täuschen zu lassen. Noch mal täuschen zu lassen. Von der SPD nochmal täuschen lassen meine ich. Soziale Gerechtigkeit... dass ich nicht lache! Zuzahlungen, Privatisierungen, die Steuern hoch, die Erbschaftssteuer runter Und weil das alles noch nicht reicht, führen wir auch noch die Praxisgebühr ein... und natürlich streichen wir den gesamten sozialen Sektor zusammen auf das notwendigste Minimum, das eine Stadt benötigt... und das fällt für die alles unter soziale Gerechtigkeit.... wissen die eigentlich, was mit sozialer Gerechtigkeit gemeint ist? Damit ist doch nicht gemeint, dass es nur noch der wohlhabenden Mittelschicht und höher in diesem Land gut gehen soll, sondern dass niemand in diesem Land vom kulturellen Leben ausgeschlossen wird, aber unsere Schicht ist ja sogar, rein rechnerisch jedenfalls schon mal, von der Weihnachtsfeier ausgeschlossen, zumal die auch noch auf das letzte Ende des Monats fällt... das haben wir alles der SPD und die Grünen nicht zu vergessen, zu verdanken. Ich vergesse nie! Und das Demonstrationsrecht haben sie auf völlig legale Weise auch mal kurzerhand ausgehebelt, als die Menschen zwar demonstrieren durften und da hätten zehn Millionen auf die Straße gehen können... Schröder & Co juckte das nicht im Geringsten. "Sollen sie doch... haben unsere Verfassungsschützer wenigstens was zu tun..." so und nicht anders gingen die mit immerhin einer Millionen Menschen um, und das wären ja immer mehr geworden, wenn.... diese Demonstrationen schlicht nicht völlig verfassungswidrig übrigens übergangen worden wären. Die ganze Hartz-IV-Reform war und ist verfassungswidrig, weil es nun mal Bürger dieses Landes vom vollständigen Leben hier in unserem Lande ausschließt und solche ausgegrenzten Menschen wollten unsere Grundgesetz-Väter in ihrem Land ja gar nicht mehr sehen. Kein Mensch, kein Bürger dieses Landes darf... wie war das? Wegen seiner Religion oder seiner Herkunft benachteiligt werden. Das kann man nachlesen in unserem Grundgesetz. Die Realität sieht anders aus. Hier bestimmt nur noch deine Herkunft.... wie dein Erwachsenen-Dasein aussehen wird und das wird immer schlimmer, statt besser. Im Kapitalismus herrschen nun mal diese Gesetze... und wir haben hier ja bald den gleichen Raubtier-Kapitalismus, wie er schon seit Jahrzehnten in

Amerika existiert... schrecklich! Dort beten sie ja echt nur noch das Geld an und ordnen ihm alles unter... schrecklich! Hier geht es doch in die gleiche Richtung... schrecklich! Raubtierkapitalismus meint, dass der Stärkere den Schwächeren... "auffrisst", vernichtet, wie auch immer. Der Schwache, gemeint ist der finanziell schwach gestellte Mensch hat eigentlich gar keine Daseinsberechtigung mehr und wenn, dann in einer dienenden Funktion einem finanziell stark gestellten Menschen gegenüber. Das ist ja nicht naturgegeben. Keinesfalls. Das ist alles hausgemacht. Die ungleiche Verteilung des Geldes, die zum Himmel schreiende Ungerechtigkeit ist blanko hausgemacht. Hat mit Gott nicht das Geringste zu tun. Übrigens hab ich gedacht, dass ich nicht richtig gehört habe, als der Papst, der jetzige, irgendwelchen Kindern allen Ernstes erzählt hat, dass es Gott gewesen sei, der ihn zum Papst ernannt hätte... Entschuldigung? Waren das nicht Hundertzwanzig Kardinäle, die darüber entschieden haben? Papst Franziskus... schon mal gehört? Du sollst nicht lügen! Gilt für dich ganz besonders. Oder glaubst du, dass es ein gottgewolltes Schicksal ist, dass du jetzt Papst bist? Ja, gut, vielleicht gibt es da ja wirklich etwas, das ich nur nicht weiß... kann ja alles sein.... aber rein irdisch betrachtet, waren es diese Hundertzwanzig Kardinäle und keinesfalls Gott. Punkt. Naja, ich kann das schon ein bisschen verstehen, glaube ich, wie der Papst zu dieser Aussage kam... er denkt höchstwahrscheinlich tatsächlich, dass es Gottes Wille war, dass er jetzt auf dem Papst-Thron sitzt... war es das? Kann ja sogar sein... ich weiß nur, dass Daddy den innigsten Wunsch hegt, kein Schreien gefolterter Wesen mehr vernehmen zu müssen... und bestimmt, wenn es wirklich gottgewollt war, dass Franziskus dort jetzt sitzt, hat er sich etwas mehr von ihm versprochen, was dieses Thema angeht. Dass er sich mit jeder Faser seines Herzens dafür einsetzen würde...dass die Folter endlich in das Reich der Vergangenheit geschickt wird.... aber ich habe jedenfalls nichts von Kollege Franziskus gehört, als der Ami-Don ungeniert seine Waterboarding-Verhörmethode lautstark forderte... Papst Franziskus! Wer schweigt, macht sich mitschuldig... und ich erlaube mir, was sich sonst ja keiner erlaubt, aber in dem Wissen um unsere gemeinsame Dienstschaft unseres heiligen Vaters gegenüber, aus dieser Gemeinsamkeit heraus, erlaube ich

mir, dich eindringlichst daran zu erinnern, dass Gott sich ein bisschen mehr von deiner Einsetzung zum Papst versprochen hat, als das, was du bisher ablieferst... ganz besonders was das Thema Folter angeht. Papst Franziskus! Bitte sehr... kein Problem... ich werf mich grad vor dir auf die Knie und flehe dich in seinem Auftrag, den Auftrag erfülle ich allerdings gern!, an, denn ich soll dich daran erinnern, dass du nicht weltlichen Mächten, sondern einzig und allein ihm unterstehst. Ihm. Keinem anderen. Seine Stimme sollst du hören... lausche in dein Herz und... alles weitere sagt er dir selber. Auch dein Leben ist vergänglich wie ein Wimpernschlag... auch du hast nur deinen persönlichen Reisepass bei dir, wenn du ihm dann gegenüber sitzen wirst... enttäusche sein in dich gesetztes Vertrauen nicht... es gab schon zu viele, von denen er enttäuscht wurde... Gott... und jetzt wird es tatsächlich ernst... nicht falsch verstehen... ich mein bisher jedes Wort in diesem Buch ernst, auch, wenn es mal nicht so klingt... aber jetzt wird es beängstigend ernst... denn wenn ich das grad richtig verstehe, sagt Gott mir.... dass sein Herz schwer ist angesichts des unermesslichen Leides hier auf Erden... aber dass er aus Liebe zu seinen Geschöpfen hier auf Erden, sie, diesen Planeten nicht seinem Gegenpart überlassen darf, denn dieser will sich aus einem Hass heraus sich dieses Planeten bemächtigen... Gott wird es nicht zulassen. Er liebt uns zu sehr dafür. Uns alle. Alle seine Geschöpfe. Nicht nur uns Menschen. Er ist der Vater aller Geschöpfe. Ein liebender Vater. Er liebt sein Meisterwerk! Alles ist so vollkommen.... er hat sich geradezu selbst übertroffen... diese vollkommene Perfektion dieses Planeten... die Erde ist sein Meisterwerk an Schaffenskunst. Dieser Planet liegt ihm in ganz besonderem Maße am Herzen... deswegen ruft er in der Tat unmerklich seine Streitkraft zusammen, um die Übernahme seines Gegenpartes zu verhindern... die Kräfte werden sich bündeln müssen... aber es ist kein gewalttätiger Kampf, der geführt werden muss, denn das sind Satans Waffen... dieser Kampf ist nur mit der Kraft des Geistes durchzuführen...auch das führte er mir an jenem Wintertag vor Augen. Deswegen sah ich nichts! Was ich sah, geschah mittels seines geistigen Willens... und wir sollen nicht vergessen, dass wir schließlich nach seinem Ebenbild erschaffen wurden. Habe ich da einen leicht lächelnden Unterton vernommen?

Das kann ich übrigens wirklich fühlen, wenn er zufrieden zu mir blickt... wenn er mit dem, was ich schreibe, zufrieden ist... ich bin dann, in dem Moment so mit mir im Reinen... dass ich fast so etwas wie einen Moment der Glücksseligkeit empfinde. Dafür lohnt es sich zu sterben. Dafür! Noch lieber leb ich natürlich ein paar schöne Jahre noch.... aber wenn ich von der Lebensbühne abtrete... und wenn mein Leben wirklich diesen Sinn erfüllt hat, dass ich dazu mittrage, kein Tippfehler, mittrage, dass auf Erden eintritt, was Daddy erwartet, um sich willkommen auf Erden fühlen zu können... dann sterbe ich... bereitwillig. Nicht gerne, aber bereitwillig. Das weiß er auch. Hat mich ja auch vorher geprüft... so ist es nicht. So langsam fange ich wirklich an, zu verstehen.... die Mosaiksteinchen! Sie fügen sich zu einem Gesamtbild zusammen... wie in einem Traum, den ich mit.... achtzehn ungefähr hatte. Es war ein unvergesslicher Kurztraum gewesen. Personen trugen ein Riesen-Mosaik-Gemälde fort.... und es fehlte nur ein Stein rechts unten an der Ecke... sonst war es perfekt zusammen gefügt worden... nur dieser eine Stein... der fehlte. Dann bin ich wachgeworden... sah den Traum in aller Deutlichkeit vor mir... und verstand gar nichts! Das einzige, was ich irgendwie mitbekam, war, dass dieser Traum mir irgendwas sagen wollte... aber sonst? Null... was hatte ich mit Mosaiksteinchen zu tun? Gar nichts.... aber jetzt... bald vierzig Jahre später... fange ich an zu begreifen.... was mit diesem Mosaik-Gemälde gemeint gewesen ist.... es fügt sich ja tatsächlich alles wie ein Mosaik-Gemälde zusammen... und wenn ich den Traum richtig verstehe, werde ich ein fast vollständiges Wissen um die Dinge in diesem Leben erlangen... und wenn dies geschehen ist, werde ich... fortgetragen werden... schön! Bin ich mit einverstanden! Fort getragen werden... klingt nach einem sehr gnädigen Tod... nee, klar! Bin ich absolut einverstanden damit. Hauptsache, ich kann auch da drüben weiterhin meine tolle Musik hören... und den Wunsch werde ich mit Sicherheit erfüllt kriegen. Falls nicht, beam ich mich halt mal kurz zu irgendeinem irdischen Schlager-Festival und brauch nicht mal Eintritt zu bezahlen! Ach mensch, wo ich mich dann überall hin beamen könnte..... Roh... Roh... Roh... dann mal ich ihm ein Herzchen auf seine Fernseher-Scheibe...dann weiß er, dass ich das Zeitliche gesegnet habe und so oder so ist es eine gute Nachricht für

ihn. Wenn das nicht zum Weinen ist... scheisse! Kullern doch grad tatsächlich.... aber so was ist doch wirklich zum Weinen, wenn man weiß, dass es für jemand eine gute Nachricht wär, wenn er von deinem Tod erfährt... also wenn so was nicht zum Weinen ist... und außerdem sprechen wir hier ja nun mal grad von Roh.... land. Die Aufgabe mit dem ist ja noch schwerer, als dieses Buch zu schreiben... aber diese Aufgabe erledige ich so nebenbei.?.. "jedes geschriebene Wort entwickelt seine eigene Kraft..." und wenn ich sie so nebenbei erledige, soll es mir doch nur recht sein. Ich bin da sowieso echt am Ende meines Lateins angelangt. Wahrscheinlich ist er dieses fehlende Mosaiksteinchen... ich werde es wohl nie verstehen. Können. Ich bin ja nun wirklich zu ihm hingeführt worden. Da oben auf der Treppe, dieser Blackout... so was hatte ich vorher nie erlebt gehabt... ohne dem hätte ich doch gar nicht an seine Scheibe geklopft... oder... hab ich das schon erzählt? Aus einem bestimmten Grund brauchte ich im Zusammenhang mit ihm ein Panther-Abziehbild... zig Läden aufgesucht, einschließlich Karstadt, aber nicht mal dort bekam ich es... und auf dem Rückweg... als ich mich auf ne Bank setze, um relaxed eine zu rauchen... seh ich einen Meter neben mir einen BSR-Behälter mit genau diesem Panther-Abziehbild drauf. Es ließ sich ja auch ganz leicht abziehen. Von mir... hätte ich doch beinahe dazu geschrieben. So wirklich werde ich das, glaub ich, nie ermessen können, worum es bei diesem Zeichen ging... aber zumindest fühlte ich ganz stark, als dieser Vorfall passierte, dass die spirituellen Kräfte mich offenbar unterstützten... dass es offenbar nicht falsch war, diesen Mann zu lieben... tja, das sagte es mir und daher hat es mich glücklich gemacht. Kann aber auch sein, dass mir das Zeichen vielleicht ja auch was anderes sagen wollte... ich weiß es nicht. Vielleicht waren es ja auch dunkle Kräfte, die mich damals zu ihm hinführten? Ich weiß es nicht... ich weiß nur, dass ich im Zusammenhang mit ihm die meisten und stärksten spirituellen Erlebnisse hatte... aber welcher Art Kräfte sie waren? Wenn ich von hellen Kräften spreche... spiegelt das vielleicht nur meinen Wunsch wieder... ich weiß es nicht wirklich. Das ist die Wahrheit. Vielleicht waren beide Kräfte am Werk? Und deswegen war es so.... so... unüberwindbar... ich weiß es nicht. Ich weiß nur, dass er meine stärkste spirituelle Begegnung war... obwohl das mit

David war ja schließlich auch eine extrem spirituelle Begegnung.... kann man das so sagen? Immer, wenn echte Liebe mit im Spiel ist, wirken immer helle spirituelle Kräfte mit? Wahrscheinlich... aber es gibt da schon auch Unterschiede in der Stärke, wie sie daher kommen... und kein Geringerer als Gott mischte sogar ganz gewaltig bei David-Roland und mir mit... das ließ er mich ja nun wirklich an jenem Sommerabend wissen, als er auf Rolands Ansagen unüberhörbar reagierte... ich weiß, dass es verrückt klingt. Nur ein Irrer oder eine Irre kann auf die Idee kommen, dass Gott sich durch ein Donnern, ach was ein Donnern... das ging ja schon so.... über eine Stunde... so lange, wie er eben hier war. Genau! Als Roland ging, gab es auch kein weiteres Donnern mehr am Himmel... ich weiß doch, wie verrückt sich das anhört...dass Gott über Donnern am Himmel zu Menschen sprechen soll... aber genau so war es nun mal gewesen. Und um sicher zu gehen, dass ich es nicht überhören würde, ließ er mich in sein vollkommenes Antlitz blicken... spätestens jetzt musste ich doch endlich begriffen haben, was hier vor sich ging.... erinnere dich Angelika! Erinnere dich daran, was die Nonnen dich damals im Heim lehrten.... hätte ich doch bloß! Hätte... hätte, hätte... Fahrradkette. Wenn es donnert, schimpft Gott mit den Menschen... und dieses Schimpfen bezog sich eindeutig auf Roland... hätte ich es doch bloß wahrgenommen... dann wär ich sehr schnell drauf gekommen... denn wenn Gott sogar persönlich auf einen Menschen schimpfend reagiert... dann muss es wirklich einen mächtig gewaltigen Grund haben.... dann geht es nicht darum... um eine Kleinigkeit, sondern dann muss es um etwas wirklich Großes gehen.... und dieses Große war David.... dieser Mensch mit dem goldenen Herzen... Daddy hat fast schon verzweifelt versucht, sein Leben zu retten, denn Davids Stärke und seine Dynamik waren für Gott von unschätzbarem Wert... genau solch ein Bodenpersonal benötigt er. Und furchtlos müssen sie sein. Und das war David. Nicht aus Dummheit, sondern aus innerer Treue zu Gott. Natürlich wollte er das Leben dieses für ihn unschätzbar wertvollen Menschen retten... oh man, und ich hab komplett versagt... und das auch noch aus Liebe zu David. Das ist wohl der einzig mildernde Umstand, den ich anführen kann... wenigstens hat er diese Liebe gespürt, fühlte sich geliebt von mir, denn andernfalls hätte er mich wohl kaum

gefragt, ob ich jemals einen Mann so sehr wie ihn geliebt hätte... und da er mir von ihm geschickt wurde... war es von Anfang an undenkbar, wirklich undenkbar, ihn anzulügen. Egal, aus welchem Grund. Auch nicht aus Rücksicht. Meine Antwort kam. Zwar zögernd, aber sie kam. Räusper, räusper... "Ja David... du erinnerst dich? An den BVG`ler... Roland... ich sag`s dir nicht gerne, aber diesen Mann... hab ich auch mindestens so sehr geliebt... lass ma`.... ist doch alles gut..." und er nickte zufrieden mit dem Kopf... vielleicht wegen meiner Ehrlichkeit, vielleicht, weil seine Liebe zu der Mutter seiner beiden Kinder ebenfalls noch in ihm existierte... ruhend existierte könnte man sagen... und das empfand ich als etwas sehr Schönes an David... er hatte sich einen sehr wertvollen Schatz bewahrt... und vermutlich war es die Liebe in ihm, die sich wie ein Schutzpflaster auf seine Seele legte, um ihn davor zu bewahren, komplett, so wie Roland Z., der leider ohne Liebe durch`s Leben ging, durchzuknallen... und noch etwas unterschied die Beiden... etwas, glaube ich, nicht ganz Unwesentliches... David rauchte gerne und drehte die perfektesten Joints, die ich je zu Gesicht bekam! Ja, wie gesagt, er hatte wirklich zwei goldene Hände! Nicht ohne Grund. Das sah man auch seinen Joints an. Und weil das ja nun mal eine echte persönliche Herzensangelegenheit von David war, dass... legal, illegal... scheissegal, darum ging es nicht, aber er träumte nun mal von einer Welt, in der jeder Mensch einen eigenen Garten hatte und in seinem Garten würde natürlich eine Hanfplantage angebaut werden... ja, davon träumte er... und jetzt hat er mir, glaub ich, grad ein Küsschen mit seinem Blick zugeworfen. Hinter meinem Monitor befindet sich nämlich sein größeres Foto... und er sieht direkt zu mir hin. Irgendwie lebt dieses Foto.... unmerklich... oder ich bilde mir das wirklich nur ein... aber nee... hab`s grad noch mal überprüft... der Blick von ihm ist irre intensiv... für ein Foto... irre intensiv... es lebt... ich bleibe dabei. Also in gewisser Weise. Bitte nicht falsch verstehen. Ich bin eben nicht irre. Ich verfüge lediglich über nicht ganz gewöhnliche Wahrnehmungs...felder... und das bilde ich mir nun mal nicht ein. Ich sehe Dinge... ich erfahre Dinge... naja, ungewöhnlich eben. Außergewöhnlich, wenn ich an die beiden Hunde denke. Die Begebenheit mit dem Panther fällt übrigens unter ... eher ungewöhnlich. Nach meiner Einschätzung. Diese

Wahrnehmungsfelder sind lediglich ein Teil des Rüstzeugs, mit dem Daddy mich ausgestattet hat... es dient alles nur diesem Auftrag... diesem Buch. Ich kann zum Beispiel in Naturformationen, ob Eisberge... puh, das ist ja grad ein ganz zähes Ringen... als wäre Gott sich nicht wirklich sicher, dass es richtig ist... auch dies offen zu legen... wie auch immer, aber diese Begebenheit soll ich sogar in diesem Buch erzählen und zwar, als ich... ist aber schon so.... zwei Jahre her... unübersehbar, ich sah ihn sofort, brauchte keine Sekunde dafür... diesen Eisbären... keinen echten, sondern gebildet aus einer Eisformation.... der teils anklagend, teils demutsergeben, oder schicksalsannehmend seinen Kopf zum Himmel hob... beide Elemente bildete dieser, spiegelte die Körperhaltung dieses Eisbären wieder...und... dieser Anblick... rührte mich nicht nur zu Tränen, sondern ich war auch irgendwie ergriffen wegen seiner ruhigen Schicksalsergebenheit... als habe er sich mit seinem Schicksal abgefunden... aber eben nicht ganz. Und Gott hört selbstverständlich auch seine Hilferufe... es ist zu überdimensional auf Erden geworden... fast alle seine Geschöpfe hier auf Erden schreien, rufen ihn um Hilfe an... so wie ich damals ihn um Hilfe anschrie... als die Hunde plötzlich besessen wurden, eine böse Kraft von ihnen Besitz ergriff... Satan selbst oder ihm untergeordnete böse Kräfte... das kann ich ja nicht wissen... das muss ich auch nicht wissen. Daddy lässt mich sowieso nur wissen, was in dieses Buch rein soll... was ich wissen muss... um transformieren zu können... ich bin ein Transformer! Klingt moderner, wie Tippse. Transformer... gefällt mir. Transformerin selbstverständlich. Und zwar nicht irgendeine, sondern sogar Daddy`s persönliche Transformerin... und das ist wirklich keine Selbstüberschätzung... denn ich sitze hier grad vor einem geliehenen Laptop, Super-Teil!, ner Kippe im Mund, stimmt nicht... nem Mini-Joint im Mund, der inzwischen aus gegangen ist... Moment... so, nu kann ich weiter schreiben... nem fast dreißigjährigen Verstärker hinter mir – so was wird heutzutage gar nicht mehr hergestellt!... ach, und sieh an... Herr... was? Trutau... so ähnlich... jedenfalls ist er verstorben. Aha! Er mochte mich... danke sehr. Herr Thurau... danke! Herr Thurau... stimmt... so hieß er... na bitte, ist fast dreißig Jahre her... und in ihn war ich nicht verliebt! Aber verdammt gutaussehend war er schon.. und auch erst so Ende

Zwanzig... höchstens Anfang Dreißig.... Anita! Ist grad ein richtig wunder- wunderschönes, musikalisches Geschenk... diesen genau Musikanten! Ich schwöre, grade ging mir exakt dieses Wort, also der Anfang des Wortes und genau in dem Moment singt Costa, spricht er es singend aus "Musikanten".... nicht zu fassen... singt sie ebenfalls grad... und das erleb ich ständig... ständig... ständig bekomme ich ein Echo meiner Gedanken. Entschuldigung, aber das ist nun mal nicht normal. Andere Menschen erleben das nicht. Und das ich es tue, hat mit diesen Wahrnehmungsfeldern, letztendlich mit diesem Buch zu tun... Daddy lässt mich wissen... weil wir grad beim Wissen waren... dass er in der Tat bei mir ist. Er ist dieses Echo. Oder er hat mit ihm zu tun. Ist mir doch klar. Schon lange, schon lange spricht Gott auch über die Musik zu mir. Deswegen Musikanten. Jedenfalls gönne ich diesen Musikanten, allen, die solche wunder- wunderschöne Songs kreiert haben von Herzen, dass sie in Villen leben. Wenn dann solche schöne Sachen entstehen... solch auf einzigartige Weise fast schon – hatten wir ja ausgemacht! - fast schon göttlich inspirierte Musik, wie gesagt, auf einzigartige Weise... es gibt ja unzählige solcher wunderschöner Musik, einzigartiger, wunderschöner Musik und Dadda... bitte? Wäre ihm genehmer, als Daddy... klingt ihm zu amerikanisch und mit den Amerikanern kann er sich grad nicht so identifizieren... klar, ich sage bloß "Water-boarding!"... aber vor Don hatte er gar kein Problem mit der amerikanischen Anrede... das ist ganz wichtig zu beachten! Gut, also von jetzt ab Dadda... Dadda... da und da und da und da und da und da und da und da und da und da... ihr überfordert meine göttliche Hinnahme des Hinnehmbarem... und diese ist geradezu! unbegrenzt, aber Ihr habt sogar diese geradezue Unbegrenztheit übertreten...Überdimensionalität kann ich in einschließlich aller Interessen meiner Geschöpfe begrenzt gewähren... hier, an dieser Stelle entziehe ich euch die Freiheit eueres Geistes, denn ich trage Verantwortung für all meine Geschöpfe und nicht allein für euch... die Freiheit des Geistes war von Anbeginn an gekoppelt an eine eigene hohe Verantwortlichkeit euerem geschenkten Leben gegenüber. Ich bin es, der Leben gewährt – ich alleine bin es, der Leben nimmt. Sterbehilfe darf selbstverständlich gewährt werden, denn euer Schmerz, egal welcher Natur, bleibt von mir nicht

unberührt und diese Formulierung soll exakt so wiedergegeben werden... bleibt von mir nicht unberührt... seid ihr imstande, zu ermessen, welches Ausmaß an Leid Ihr mir zufügt? Wie lange soll ich euch denn noch gewähren lassen? Ich ließ sie diesen Eisbären sehen, denn wahrlich, ich sage euch, wenn der letzte Eisbär auf dem Planeten, den ihr Erde genannt habt... von euch gemordet wurde, dann könnt ihr euer Kreuz in euere Kalender machen und das weltweit! Keinen Tag früher und keinen Tag später! Schmerz gebiert Zorn... es ist wahrlich in unser aller Lebensinteresse, diese Erkenntnis in euer Handeln einfließen zu lassen... Schmerz transformiert sich in Zorn... alles braucht nur seine entsprechende Zeit... und ich lasse euch wissen... was ich euch wissen lasse. Wisset, dass ich auch meine Eisbären liebe, denn ich liebe alle meine Geschöpfe gleichermaßen. Streng genommen geradezu! Das ist übrigens auch geradezu göttlich.. und dafür möchte ich euch allen danken, die mir geradezu in gleichermaßen Freude übermitteln, denn jede Form der erfreulichen Kreativität eueres Geistes bleibt in gleicher Maßen von mir nicht unberührt. All jenen, jedem einzelnen Menschen meiner von mir heißgeliebten Schar, die mir Schaffensfreude übermitteln möchte ich danken und sofern ich nicht darin behindert werde, lasse ich sie das bereits von Anbeginn an wissen. GuteErdelerneAlles befindet Gela und Gela nannte keiner dich! Keiner auf der guten Erde. Auch dir danke ich ausdrücklich, denn ich bin mir deiner übermenschlichen Leistung bewusst, die ich von dir abverlange... ruh`dich ein bisschen aus...hab ich! Fühl mich wunderbar ausgeruht und es zieht mich mächtig an die Tastatur... jetzt erst recht! Trällerts aus dem Radio... heut Nacht beginnt ein neues Leben... jetzt erst recht... ja, und einen Glücksbringer habe ich auch und der hat es wirklich in sich. Seit David fortgegangen ist aus unserer Welt, hat er anscheinend dieses Geschenk, wie er es bezeichnete, an mich weiter gegeben und weiter sagte er mir zu diesem Geschenk dazu "ich bestelle es... und Gott führt mich dann immer zu den Dingen hin... ich brauche kein Geld!" Geld ist Teufelswerk blala... naja, das hatte er ja auch vor seinem Ableben noch geblickt, dass es das nicht zwangsläufig sein muss, sondern dass man mit Geld genauso gut auch Gutes bewirken kann. War alles ein Hinweis, auf seine geistige Gesundung... also dass er auf

dem Weg war... jedenfalls ist es tatsächlich so, seit Davids Fortgehen... ich bestelle es nicht! Das mach ich bloß bei Otto... nee, ich stelle fest, dass ich dieses oder jenes echt bräuchte oder wieder bräuchte... nicht elektrische Geräte!... Möbel!, Teppiche... nach ner gewissen Weile fallen mir die Sachen regelrecht in die Hände... das ist kein Zufall mehr. Niemals! Mein letzter Erwerb liegt drei Tage zurück. Ich brauchte noch ein Regal für die Küche, ein Standregal... Lausitzerstrasse stand es... zum Mitnehmen... fehlte bloß der obere Boden... und jetzt kommt endlich mein wunderschönes, Riesen-Tablett zur Geltung! Nen besseren Boden gibt`s gar nicht!. An Angie`s Geburtstag vor ein paar Jahren, auch drei Jahre her, ein paar Freunde waren auch noch geladen gewesen.. jedenfalls brauchte ich unbedingt noch einen Beistelltisch wegen der vielen Utensilien... hatte aber die Kohle nicht mehr dafür... und dieser fehlende Beistelltisch hat mich den ganzen Nachmittag beschäftigt... ob ihr es glaubt oder nicht... abends, als ich mit Leika `ne Runde mach`, am Eingang vom Park... da werden ja gerne Sachen abgeladen... stand er. Der Beistelltisch. Angie hat ihn noch. Korb, rund, zwei Böden... genau, was ich wollte. Und ihr gefiel er so gut, dass sie ihn mitnehmen wollte und sie ist echt ete pe te te, was meine gefundenen Sachen angeht... wenn sie die haben will, müssen die tipptopp sein. Ich betrachte all diese wunderschönen erhaltenen Sachen als durchaus in gewisser Weise spirituelle Geschenke, obwohl es natürlich Menschen waren, die die Sachen zum Mitnehmen hingestellt haben... bei denen bedanke ich mich natürlich auch immer... und vielleicht spürt ja der eine oder andere der früheren Eigentümer diese Dankbarkeit, denn ich empfinde sie wirklich. Wahnsinn, von was die Leute sich so trennen... Stevey´s Teppich lag eingerollt neben den Mülltonnen... und ich stutzte gleich, als ich ihn sah... na nu, der sah ja so gut wie neu aus, auf der sichtbaren Seite, zusammen gerollt, also klappte ich ein Stück zurück, um zu sehen, wie die Teppichseite beschaffen war... und erst mal flog ein kleiner heller Schmetterling, nachdem er seine zusammen gedrückten Flügel in Ordnung gebracht hatte, an meiner Nase vorbei... der war in diesem Teppich drin gewesen und da dachte ich schon "Schon wegen dir bin ich froh, dass ich den Teppich entdeckt hatte..." und die Stelle war tipptopp... es lohnte sich

anscheinend, den Nachhause zu bugsieren... als ich ihn vollständig ausgerollt hatte, blieb mir fast die Spucke weg, wegen seines absolut einwandfreien Zustandes. Abgesehen von einem winzig kleinen Brandloch, das er aufwies, befand sich dieser Riesen-Teppich in einem tadellosen Zustand...und die Seiten dieses Teppichs werden mit Zeichen geziert... festhalten! Schmetterlinge sind abgebildet... Kronen... klar, der Teppich war ja auch für unseren Kronprinzen... und mir sagte ein ganz deutliches Gefühl in mir, dass sein Vater mit diesem Fund zu tun hatte.... ich kann diese Wahrnehmungsfelder nicht erklären... ich wusste nur sofort, dass Sven mit diesem Fund zu tun hatte. Und natürlich passte dieser Teppich millimetergenau in Stevey`s Zimmer... die Dinge passen ja immer. Das Küchenregal auch. Passt genau rein. Hätte keinen cm größer sein dürfen... manchmal finde ich aber auch Sachen, die für andere bestimmt sind, aber das weiß ich dann auch gleich und dann bekommt derjenige es natürlich... wie Angie diesen Beistelltisch. Der war ja von Anfang an für sie bestimmt gewesen... ich brauchte ja nur einen Beistelltisch wegen ihrer Feier... für mich war der darüber hinaus nicht gedacht gewesen. Dann wär er aus schönem, dunklen Holz gewesen... war er aber nicht, sondern aus hellem beigefarbenen Korb und passt daher wunderbar in ihre Wohnung. Ein Schmetterling steht für Verwandlung, nicht wahr? Von der hässlichen Raupe in ein wunderschönes Wesen sich zu verwandeln... sie machen eine Metamorphose durch, nicht wahr? Das war doch kein Zufall... dieser arme zusammen gedrückte Schmetterling in diesem Teppich... und ausgerechnet, wo er eingeklemmt war, klappte ich zum Glück den Teppich zurück... und dann sind auch noch Schmetterlinge auf diesem Teppich abgebildet... übrigens alles solche... königlichen Zeichen. Nicht so was Profanes... nee, sondern... ist halt ein wirklich hochwertiger Teppich. Hätte ich mir nie leisten können! Ich weiß genau, dass dieses Erlebnis mir etwas sagen will... der Schmetterling will mir etwas sagen, aber ich komme – bis jetzt – einfach nicht drauf. Es hat was mit dieser Metamorphose zu tun... aber weiter bin ich noch nicht. Ich erfahre es einfach nicht. Oh, oh, oh.... oh mein Gott, ich schreib über solche Sachen wie über den Teppich... und das, wo die Türkei einen türkischstämmigen deutschen Journalisten namens

Deniz Yücksel verhaftet hat. Er sitzt seit heute, vielmehr nach Mitternacht, genau genommen seit gestern in U-Haft. Nicht in deutscher U-Haft, sondern in türkischer U-Haft. In Türkischer! Tückisch... tückisch... wenigstens können Anwälte zu ihm... das schützt ihn hoffentlich vor Misshandlungen... ich sah mit Grauen... und es hat mich an die Aufnahmen aus KZ erinnert.. wie die türkische Polizei diesen einen verhafteten Mann... regelrecht die Treppen runter trieb... und das vor laufender Kamera... oh mein Gott, was passiert, wenn keine Kameras dabei sind? Es wird nicht mehr lange dauern und die ersten Berichte, samt Beweismaterial werden die westliche Öffentlichkeit erreichen... und wir werden Aufnahmen wie aus Abou Greyb zu sehen bekommen... und seine Anhänger werden sie als Propaganda der Gülent-Bewegung abtun... oh mein Gott.. Deniz sitzt zusammen mit vielen weiteren Journalisten in einem bestimmten Gefängnis... und die dort Inhaftierten sind durch ihre Anwälte hoffentlich wenigsten vor Misshandlungen und noch schlimmer, geschützt... halbwegs geschützt... bei Wasser und Brot vegetieren zu müssen, ist ja auch schon... und die deutsche Bundesregierung fordert ein faires rechtsstaatliches Verfahren gegen ihn... nichts da! Ich fordere die sofortige, die SOFORTIGE Freilassung. Dieser Mann hat nichts Kriminelles getan, genauso wenig wie die anderen eingesperrten Journalisten... sie haben ihre Berufspflicht erfüllt... so wie ich hier auch meine Pflicht erfülle, aber ich würde selbstverständlich in der Türkei ebenfalls gleich wegkassiert werden... aber ich lebe ja zum Glück hier... hat ja der Deniz auch... sie haben gewagt, einen Deutschen zu verhaften... einen deutschen Staatsbürger! Wir dürfen dieses Spiel nicht mitspielen. Tun wir aber, wenn wir uns mit einem rechtsstaatlichen Verfahren zufrieden geben... würden... wir dürfen dieses infame Spiel nicht mitspielen. Wehret den Anfängen... demnächst verhaften sie deutsche Urlauber... wenn sie der Meinung sind... wehret den Anfängen! Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein rechtsstaatliches Verfahren von der Türkei abzufordern... ist doch nun wirklich einfach nur blauäugig... blond und blauäugig... in einer Diktatur existieren die Regeln einer Diktatur und nicht die Regeln eines Rechtsstaates. Eine Diktatur ist kein Rechtsstaat, sondern ein System, in dem ein Einzelner sich zu einer gottgleichen Persönlichkeit aufschwingt...

und exakt genau das verfolgen wir gerade hautnah bei diesem Wandlungsprozess in der Türkei mit. Die Türkei verwandelt sich doch vor unser aller Augen von einem Rechtsstaat in eine Diktatur... und dieser Prozess ist doch fast schon abgeschlossen. Erdogan fehlt nur noch sein "Gottes Stab", den er sich mit diesem Referendum aneignen will und die – offizielle – Todesstrafe... dann ist es vollbracht weitestgehendst. Wir dürfen uns nicht länger von ihm erpressen lassen mit den Flüchtlingen... so geht das nicht länger weiter. An den Flüchtlingen ist er durchaus interessiert... sie bringen ihm achtzig Prozent der Flüchtlingshilfe ein... da reden wir von... vielen, vielen Palästen... und vielen, vielen goldenen Wasserhähnen... lasst euch nicht länger bluffen von ihm. Er ist an den Flüchtlingen interessiert... vielmehr an dem Nutzen, den er durch sie hat. Ist schon richtig... sich nicht von Terroristen erpressen zu lassen... aber wir dürfen uns auch nicht von Diktatoren erpressen lassen, denn dieses Spiel würden sie gewinnen! Dieses Spiel beherrschen sie nun mal besser, als demokratisch gesinnte Kräfte. Wir dürfen uns nicht von einem Diktator erpressen lassen... das ist brandgefährlich... brandgefährlich... mit einem Diktator dürfen wir überhaupt keine Geschäfte machen... aber nun hängen da ja nun mal Einzelschicksale der Märkte dran... also kann man nicht einfach die Geschäfte aufkündigen... da muss man der Realität schon Rechnung tragen, aber erpressen lassen müssen wir uns nicht. Wirklich nicht. Es gibt auch andere Lösungen... und wer suchet, der findet... auf jeden Fall dürfen wir nicht zulassen, dass die türkische "ReGIERung" sich erdreistet, einen deutschen Staatsbürger einzusperren wegen komplett haltloser, absurder Anklagen... nicht nur in Deniz`s Interesse dürfen wir dies nicht hinnehmen, sondern in unser aller Interesse. Ich werd jetzt mal ausnahmsweise regelrecht national. Kein Deutscher darf das hinnehmen... als sie ihn verhaftet haben, haben sie genauso gut jeden anderen von uns

verhaftet.... im übertragenen Sinn natürlich... Ich bin ja ohnehin der Meinung, dass ich nicht in einem Land Urlaub mache, in dem die Menschenrechte mit Füßen getreten werden und das darf man ja durchaus wörtlich nehmen... aber um die türkischen Machthaber mal etwas unter Druck zu setzen, empfehle ich die Stornierung jeglicher Urlaubspläne Richtung Türkei... sie sind vom Tourismus abhängig... na klar tun mir die Angestellten der Hotels leid... wenn dann die Urlaubsgäste ausbleiben... Leidtragende dieser Situation sind natürlich sie in erster Linie... aber da müssen sie durch... Präsident Erdogan haben sie sich selber eingebrockt... diese Suppe haben sie bestellt und nu müssen sie sie halt auslöffeln... was soll ich sagen? Ich möchte natürlich auch nicht, dass die mehr oder weniger unschuldigen Hotelangestellten ohne Lohn dasitzen... aber diesen Diktator darf man einfach nicht länger gewähren lassen... die haben einen Deutschen eingesperrt... fünf Jahre können sie ihn in U-Haft schmoren lassen... fünf Jahre! Von welcher Rechtsstaatlichkeit wird hier eigentlich geredet? Fünf Jahre U-Haft... türkische wohlgemerkt... drohen ihm... von welcher Rechtsstaatlichkeit ist hier die Rede? Fünf Jahre U-Haft... das entspricht einem Drittel von dem deutschen Lebenslänglich... nochmal: von welcher Rechtsstaatlichkeit ist hier die Rede? Die ist doch schon lange ausgehebelt worden... die existiert doch schon seit vergangenem Jahr nicht mehr in der Türkei... macht doch endlich mal die Augen auf! Da unten, in der Türkei spielt sich das gleiche Drama ab, dass sich Anfang der Dreißiger Jahre hier abspielte.... und den hätte man besser auch nicht gewähren lassen dürfen... wie im Nachhinein ja wohl jedem bekannt ist... dieser Erdogan checkt voll ab, wie dämlich er den Deutschen noch kommen darf...wie weit er dieses Spiel noch treiben kann und solange man den gewähren lässt, wird er es immer weiter ausloten... wehret den Anfängen, kann ich da nur sagen. Und selbstverständlich wird dem nicht gestattet... seine Anhänger hier noch weiter aufpeitschen zu dürfen... was anderes will der doch gar nicht. Der Kerl erklärt uns am Ende noch den heiligen Krieg in dem Bewusstsein, dass er in Deutschland bereits eine Armee von einer Millionen Krieger wenigstens aufstellen kann... da braucht er nur mal kurz in sein Handy rein zuquacken... und schon rennen die ja los. Der Kerl ist ne Bombe und daher darf man ihm nicht weiteren

Zündstoff liefern. Kriegt er aber, wenn er hier seine Anhänger noch ein bisschen mehr aufpeitschen darf.... und diesen Fascho-Anhängern will ich mal ein`s sagen... seinen Anhängern, die ihn von Deutschland aus gewählt haben... genau! Ihr lebt hier. In unserem Land, nicht in Euerem... und auch, wenn viele von euch davon träumen, Kreuzberg und Neukölln einnehmen zu können und danach ganz Deutschland... dann träumt mal ruhig weiter davon... ihr könnt ja träumen, von was ihr wollt... aber Realität wird das...nicht werden!. Niemals! Ich glaub, ich spinne... euere Großeltern fanden hier eine Existenzgrundlage... im Gegensatz zu ihrem Heimatland!... dort hätte man sie mitleidslos verhungern lassen... tja... dann bauten sie sich hier mehr oder weniger eine annehmbare Existenz auf... sie durften ihre Kultur leben... und ihr, die Nachkommen dieser Generation, verdankt euer relativ nettes Leben hier in Deutschland einzig und allein unserer Liberalität, die wir allen Menschen entgegen bringen.... und was ist der Dank? Dass ihr am liebsten Deutschland übernehmen würdet... und die Deutschen könnten sehen, wo sie bleiben... hallo! Geht`s noch? Ginge es nach mir, was ja leider nicht der Fall ist... würde ich euch alle postwendend, und zwar im Eilpaket, das sag ich euch, dahin zurück schicken, wo es euch ja anscheinend besser gefällt... wer sich hier nicht an unsere Gesetze hält, hat hier, als Nichtdeutscher, nun mal nichts verloren. Und wer einen Andersdenkenden bedroht, einschüchtert und noch schlimmer, hält sich hier nun mal nicht an unsere Gesetze... euch würde ich alle, ohne Ausnahme!, sofort des Landes verweisen, aber jala! Zügig! Dann könnt ihr in euerem Heimatland mal in aller Ruhe über die Begriffe Dankbarkeit, Gastfreundschaft und Anerkennung nachdenken... fehlende Dankbarkeit, fehlende Anerkennung ist gemeint. Dankbarkeit... Anerkennung... ist keinesfalls etwas Überholtes, sondern es zeichnet einen bewussten Menschen aus. Dieser Mensch ist sich bewusst, was ihm Gutes getan wurde oder was ihm Schlimmes erspart geblieben ist und weil er sich dessen bewusst ist, empfindet er zwangsläufig fast schon ein Gefühl der Dankbarkeit... dem Schicksal gegenüber, Gott gegenüber... oder den direkt Handelnden gegenüber oder dem Land gegenüber, dem er dieses und jenes zu verdanken hat... wie auch immer, auf jeden Fall empfindet er ein Gefühl der Dankbarkeit und aus diesem Gefühl

heraus wird er als angenehmer Mensch seiner Umwelt gegenüber in Erscheinung treten wollen... euere Umwelt ist deutsch. Alles hier ist deutsch. Ihr lebt in Deutschland... und entweder könnt ihr unser Denken und Handeln respektieren, zumindest akzeptieren, andersrum natürlich, und verhaltet euch entsprechend, oder ihr könnt es nicht oder wollt es nicht...und aufgrund welcher Grundlage wollt ihr aber dann hier leben? Der Grundlage der Ignoranz? Der Intoleranz? Ihr könnt nicht erwarten, dass ihr von den Einheimischen eines Landes aufgenommen werdet, und schon gar nicht mit offenen Armen, wenn ihr diese Einheimischen ablehnt. Auch wir, die Deutschen, haben das Recht, das nennt sich Souveränität eines jeden Staatswesen, nur mit uns freundlich gesinnten Mitbürgern zusammen leben zu wollen... das ist unser gutes Recht, das übrigens jedes Land dieser Welt geniest. Comprende? Diese Clans... die sich hier inzwischen feudal eingerichtet haben... aber hallo! Die in jedem Winkel, aber wirklich in jeglichem Lebensaspekt durch ihr Handeln zeigen, dass sie auf Deutschland nicht spucken, sondern.... sch...onungslos... ihr wisst schon, was ich meine... aber hallo! Ja, wo sind wir denn? In dem ach so toleranten Deutschland.... ja super! Hier können wir ja noch viel grandioser unser dreckiges Ding machen... ja super! Und brauchen – meistens jedenfalls – nicht mal mehr Bakschisch abzudrücken... ja super! Aber hallo! Hallo, hallo, hallo... wäre ich der Innenminister von Deutschland, Innenministerin!!!! Euch gegenüber betone ich das jetzt besonders gern! ... rein in der Vorstellung.... also wir stellen uns jetzt mal vor, nur vorstellen!, dass ich die Innenministerin von Deutschland wär... wisst ihr, wie ich mit Euch verfahren würde? Jeder der was auf dem Kerbholz hat und ich hab nur einen einzigen stichhaltigen Beweis dafür... so schnell könnt ihr gar nicht gucken, wie die Handschellen klicken. Oh, ich weiß, ich weiß... der deutsche Knast schreckt euch nicht... freut euch nicht zu früh, denn wie gesagt, im Grundrechnen war ich schon ganz gut... ein Knacki kostet dem Steuerzahler so um die... sind schon ein paar Tausend .Im Monat! Nicht Lira, sondern Euros... na, dämmert`s? Für dieses Geld finden sich weltweit genug andere Knäste.... diesbezüglich würde ich mir keine Sorgen machen... und dann werdet ihr also weltweit hübsch verteilt... Euer Vermögen wird selbstverständlich sofort konfisziert. Auch das auf

den Kaimanen und in der Schweiz.... macht euch keine Sorgen... da finden sich schon Wege. Konfisziert bedeutet... beschlagnahmt. Genau. Beschlagnahmt. Bis die Herkunft des Geldes geklärt wurde... und sollte sich heraus stellen, was sich nun mal heraus stellen wird... würde ich veranlassen – als Innenministerin - dieses Vermögen, ist ja ein Beträchtliches, nicht wahr? Dass es zur Wiedergutmachung für euere Opfer eingesetzt wird... wahrscheinlich reicht die Kohle noch nicht mal dafür, aber ihr habt ja auch hübsche Immobilien... sagen wir mal wertfrei "erworben" und die werden natürlich auch konfisziert, bis geklärt... schöne Unterkünfte können wir aus vielen guten Gründen brauchen... ich sage nur: Frauenhäuser! Das sind Frauen-Schutz-Zentren. Schon mal was davon gehört? Gibt es leider viel zu wenige. Solange es Männer eueres Schlages hier in in Deutschland gibt... gibt es leider viel zu wenige davon in Deutschland. Kinderschutz-Zentren. Flüchtlingsunterkünfte... Tierheim! Auch eine sehr schöne Idee... die mit einem Riesengrundstück dazu.... eignen sich doch... muss man dann halt sehen. Also schöne Verwendungen für euere Immobilien gibt`s zu hauf... und die Kohle sollte dann von den Gerichten verteilt werden... die haben ja den umfassensten Überblick über euere sowohl Opfer, als auch Schäden.... und dann haben sich ja auch ein paar Rolex-Uhren angesammelt... die werden selbstverständlich auch konfisziert, bis geklärt ist... um es kurz zu machen: sämtliche euerer Güter würde ich beschlagnahmen, bis geklärt ist, ob sie auf legale oder illegale Weise erworben wurden und da befürchte ich.... für euch... dass von herzlich wenig bis höchstwahrscheinlich gar nichts für euch übrig bleiben wird... aber vielleicht ist es ja ein kleiner Trost für euch, dass ich selbstverständlich auch als Innenministerin von Deutschland ein gutes Herz hab! Was anderes ist für mich echt nicht vorstellbar und deswegen würden all die schönen Güter, Rolex, Jaguar... natürlich nicht Tier, sondern in der Garage, goldene Wasserhähne? Na... wer weiß... wer weiß.... Mensch, vielleicht findet sich bei euch ja was für Sotherby oder wie das Auktionshaus für Millionäre heißt... ach, ich fang grad an, zu träumen... mit Geld kann man ja soviel Schönes machen.... hungern so viele... frieren so viele... nicht nur Menschen... und das weltweit... Geld wird wirklich an allen Ecken und Kanten gebraucht. Also da finden sich genug

Verwendungszwecke und zwar Gute!... hey, vielleicht springt sogar der eine oder andere Euro für unser Dad... naja, gewöhnungsbedürftig....Dadda-Konto raus? Die Kontonummer soll sieben mal sieben lauten. Das sind neunundvierzig.. also Kto-Nr. lautet schon mal: 497777777... o.k.., welche Bank in Deutschland kriegt das hin? Kontobevollmächtigt, wenn er es macht... natürlich nur, wenn er es macht... ist Dr. Gregor Gysi... oder von mir aus auch Hannes Jaenicke... hab neulich erst wieder eine Natur-Doku von und mit ihm gesehen... die Eisbären in der Antarktis und wie sie wegen der zahlenden Kundschaft eingeknastet werden bei Wasser und nicht mal Brot. Kein Fressen! Sie sollen den Ort ja nicht positiv besetzt in Erinnerung haben... und wenn sie dann betäubt wieder in ihre zerstörte Freiheit entlassen werden, steht die zahlende Kundschaft daneben... ach ja, und abgeknallt werden sie ja auch ganz gerne von offensichtlich Durchgeknallten... hey, ihr schaufelt euer eigenes Grab! Martina meinte zwar, dass habe Dadda als Metapher... als Vergleich... gemeint, aber ich hab das schon eher so empfunden... Dad wär mir lieber, o.k.? Keine Antwort... jut, det bedeutet ja wohl, dass ich Dad sagen darf... Dad gefällt mir auch nicht so wirklich... Vater... Heiliger Vater... Vater... ja, du bist ja schließlich der einzigste Vater, den ich je kennen gelernt habe.. und ich werde dich ab sofort Vater nennen... aber ehrlich... ich werd echt froh sein, wenn ich wieder... hatte mich nicht nur wirklich dran gewöhnt gehabt, sondern wurde meiner Verbindung zu dir... drückte sich halt in dieser Anrede schon aus... und Vater... nimmt mir ein bisschen was von meiner Unbeschwertheit dir gegenüber... Vater... assoziiere, verbinde ich wohl unbewusst mit... es ist nichts Unbeschwertes. Vater Dad werde ich dich nennen! Vater Dad hat was väterlich freundschaftliches. ja, das ist gut. Hoffentlich auch für deine Ohren. Weil ich Vater Dad gestern nämlich das noch einmal wiederholen hörte und beim zweiten Mal konnte ich den Zorn noch deutlicher, als beim ersten Mal heraus hören "dann könnt ihr euer Kreuz machen!", also ich nehme das keinesfalls als Metapher... Metapher für was denn? Sondern nehme das schon wörtlich... wenn ich Vater Dad nicht wörtlich nehme, dann wüsste ich echt niemand, den ich beim Wort nehmen muss. Sogar. Muss sogar. Und die ganze Zeit sagt er mir, dass es nicht fünf vor zwölf, sondern eine Minute vor

zwölf ist... die Uhr tickt... die Welt ist aus den Fugen geraten... und ich persönlich bin mir wirklich nicht ganz so sicher, wie das Kräfteverhältnis inzwischen aussieht... 1975...ja, das ist nun mal.... zweiundvierzig Jahre her, aber was sind denn schon die paar Jahre anbetracht der menschlichen Zeitrechnung? Oder besser gesagt... der göttlichen Zeitrechnung nach... aber vieles lässt sich doch auch logisch erklären... also: gut, das war 1975... aber den Traum, diesen Bedeutsamen mit dem Teufel... den hatte ich... vor der Geburt meines Sohnes. Demnach hat es zumindest vor zwanzig Jahren für Vater Dad noch Sinn gemacht... dass ich dieses Buch schreiben soll... und die paar Jährchen meines... sagen wir mal... Wiederstrebens.... naja, die wird er wohl hoffentlich einkalkuliert haben.... er kennt mich doch schließlich besser, wie jeder andere... also wenn es nicht noch immer Sinn machen würde, würden wir doch schließlich gar nicht dieses Buch schreiben... das seh ich ja wohl richtig? Na gut, werden wir ja sehen... auf jeden Fall... bin ja schließlich Realist... wenn dieses Buch seinen Weg in die Öffentlichkeit findet, was es schon wird.... ach du Schei...benkleister! werden dann bestimmt viele Menschen denken... keine Ahnung, dass ich so was wie ne Wunderheilerin bin oder fliegen kann oder was weiß ich... oder über`s Wasser gehen.... Leute! Weder noch.... wenn ich nicht schreibe, bin ich ein komplett normaler Mensch.... ich weiß nicht, wie oft ich das noch sagen muss. Und ich hätte wirklich nur einfach gerne meine Ruhe... möcht mein Leben so weiter leben... wie ich es grad lebe... ist schön. Ohne Sucht, also ohne gravierende Sucht... ja na klar, wär schön, wenn ich von meiner Hände Arbeit leben könnte und mir nicht was schenken lassen müsste und da kommt aber nun mal nur noch Schreiben für mich in Frage... natürlich wäre das wunderbar... will doch jeder... sich mit dem sein Geld verdienen, was er gerne macht... und da mach ich natürlich keine Ausnahme... noch ein paar Jahre nett leben... wär schön... noch zu erleben... wie "meine" Bären in ihr Bärengehege evakuiert werden... wäre traumhaft! Aber ich bin ja Realist... und deswegen rechne ich doch mal lieber mit ner Kugel. Also nicht lieber.... aber ist ja nun mal nicht ganz unrealistisch und ich bin nun mal Realist. Weiß doch genau, in welcher Welt ich lebe.... war ich eigentlich schon mit den Clans fertig gewesen? Nö, nicht ganz... ihr

seid also hübsch weltweit knastmäßig verteilt... und nach der Haftzeit, falls ihr wieder rauskommt... braucht ihr hier, in Deutschland gar nicht erst noch mal anklopfen... ihr habt lebenslängliches Einreise-Verbot. Wäre ich Innenministerin... jut, nachdem die mit dem Kerbholz also schon mal... äh, verabschiedet wurden und zwar for ever... bleiben ja vermutlich nicht mehr viele aus den Clans übrig... .... allzu viele jedenfalls dürften es eigentlich nicht mehr sein... und mit denen wird mal ein eindeutiges, unmissverständliches Gespräch geführt... danach sollen sie entscheiden, ob sie weiterhin hier leben wollen oder nicht... und wenn ja... muss ihnen klar sein, dass sie sich nun mal an unsere Gesetze zu halten haben... mein Gott, mehr verlange ich doch gar nicht. Auch nicht als Innenministerin von Deutschland... aber keine Angst. Den Job möch ich nicht geschenkt haben. Vielleicht mal ein halbes Jahr.... damit ich mit den Clans und diesen ganzen Parallel-Gesellschaften aufräumen kann... aber nur deswegen! Das kann aber auch jeder andere in Angriff nehmen.... brauchen doch nur die Gesetze angewendet werden. Ehrlich, ich finde es einen Skandal, einen Skandal, mir ansehen zu müssen, wie diese Clan-Mitglieder im Gerichtsgebäude ungestraft.... das muss man sich mal vorstellen: ungestraft! auf Beamte losgehen... wen wundert es da noch, dass die wirklich glauben, hier in unserem Land alles machen zu dürfen... ? Man... die hätte man sofort, SOFORT, noch im Gerichtsgebäude verhaften müssen... und in der U-Haft hätten sie dann mal Zeit zum Nachdenken gehabt... vor allem alleine in der Zelle... alleine!... da sind sie ja dann nicht mehr so stark, wie sie im Rudel ja nur zu gerne erscheinen... und ab und zu kommt dann natürlich auch mal ein Beamter in die Zelle... und dann kann man ja vielleicht auch mal mit dem reden... ich bin ja immer für`s Reden... hab ja ein unerschütterliches Vertrauen in den menschlichen Verstand und denk ja immer, dass im Endeffekt doch eigentlich alle, nicht nur Menschen, auf der Welt das Gleiche wollen, nämlich in Frieden leben zu können... und da das schließlich jeder will, wenn er die Wahl hat... kann es doch nicht so schwer sein... eigentlich... das mal umzusetzen. Klar, muss man dazu erst mal die Grundlagen für diesen Frieden schaffen... aber es geht! Es würde gehen... wenn... wir vernunftsbegabte, weltweit, vernunftsbegabte Häuptlinge haben

würden... wenn überall ein Winnetou sitzen würde... wenigsten ein Barack Obama... und eine Angela Merkel, obwohl die ja grad wieder ihr Herzchen losgeworden ist. Bei mir. Das Höchste der Gefühle is Stiefmama... und wenn sie so weiter macht, entziehe ich ihr den Titel auch wieder. Na, ist doch wahr. Dieser Martin Schulz, Scholz, Schulze schlägt statt einem Jahr Arbeitslosengeld zwei Jahre vor... dass die SPD das sowieso nicht umsetzen würde... darüber brauchen wir gar nicht zu reden und darum geht`s auch gar nicht, aber nee.... ihre Reaktion! "Kommt ja gar nicht in die Tüte! Nicht mit mir! Bin ich dagegen... die Agenda, so wie sie ist, ist ein Erfolgsmodell...von einst fünf Millionen Arbeitslosen haben wir nicht mal mehr zwei...." Aha, soso... diese ganze Scheiss-Statistik unterschlägt selbstverständlich, dass von den drei Millionen, die in Lohn und Brot untergekommen sind, zwei Millionen schon mal prekäre Beschäftigungsverhältnisse haben und das heißt, dass sie auf dem Amt sogar noch aufstocken müssen um überhaupt voll existieren zu können. Und die andere Million? Nun, MAE, 1,50€-Jobber, vorzeitig in Rente gegangen, krank geschrieben, beurlaubt, befristete Verträge... so, und alle Aufgezählten fallen aus der Arbeitslosen-Statistik raus... na prima – da habt ihr euer Erfolgsmodell! So sieht es in Wirklichkeit aus. Und dieses menschenverachtende Erfolgsmodell wird von ihr hochgehalten... von der SPD... bitte... die haben bis jetzt nicht gerafft, was schief lief, die werden`s auch nicht raffen... die haben nur gerafft, dass die Zeit mal wieder reif ist, um mal wieder die soziale Gerechtigkeit in unserem Land zu beschwören... wo sie ja nun wirklich alles, aber auch wirklich alles dafür getan haben, dass es so brutal inzwischen in der Unterschicht aussieht....aber heute hab ich auch wieder jemand ausgeredet, die SPD zu wählen. "Ist ja gut... ich wähle die CDU..." und ich hab vorgeschlagen, dass es vielleicht ja doch Sinn macht, eine Stimme der CDU... aber nur wegen ihr... sie ist ja schon alles in allem, bis auf einigen Wissenslücken, die ich teilweise vielleicht in diesem Buch beheben konnte... ganz... ganz... fähig... nicht unfähig zumindest... wir hatten auf jeden Fall bedeutend unfähigere Kanzler... nee, nee, die Frau ist schon nicht so verkehrt... bin mir auch sicher, dass man mit ihr reden kann... wenn man mit ihr reden kann. Ja, wie sieht`s aus? Lust.... Zeit, mal auf nem Cafe

vorbei zu kommen? Hab auch Tee hier... so ist es nicht... und dann reden wir mal unter vier Augen... über`s Pionierlager Rosa Luxemburg! Frechheit! Schenken mir die statt ner Karl-Marx-Büste, wie sie die anderen Wessis bekamen... ein Schmink-Set! Frechheit!!!! Ach Quatsch, ich mach doch nur Spaß! Hat mich damals doch schon amüsiert... und die anderen erst! Und die Cola drüben hat vielleicht – sorry! furchtbar nach irgendwie Eisen geschmeckt, aber dafür war das Schoko-Soft-Eis ein Gedicht... oh, da läuft`s mir jetzt noch im Mund zusammen, wenn ich an dieses göttliche, geradezu göttliche Eis zurück denke.... aber ich würde mich mit Dr. Angela Merkel eigentlich nicht über solche Sachen unterhalten wollen... sondern schon eher über innenpolitische Angelegenheiten...insbesondere mal über Hartz IV... wie sieht`s aus? Noch was frei im Terminkalender? Ihren Mann können Sie ruhig mitbringen... kein Problem... nur Ihre Bodyguards... hm, die können es sich drüben im Zimmer von meinem Sohn dann gemütlich machen... n bisschen zocken, Playse, PC... ist ja alles da und nen Cafe kriegen sie natürlich auch. Ja, und falls irgendwie möglich... würde ich das Ganze gern... ohne Aufhebens... wie gesagt, ich möcht halt gerne in Ruhe weiter leben.... also wenn möglich... muss man ja nicht unbedingt in einer Limousine vorfahren... und dann einfach direkt hier vor der Tür einparken, zack und schon sind sie im Haus... muss doch keiner mitkriegen. Muss doch nicht. Ernsthaft.... meine Einladung ist durchaus ernsthaft gemeint... lassen Sie es sich doch bitte mal durch den Kopf gehen... würde bestimmt interessant werden... für beide Seiten! Vielmehr, wenn ihr Mann auch mitkommt, für uns drei... könnte ich mir jedenfalls vorstellen... aber... na, schau`n wir mal. Mein Vorschlag war jedenfalls, vielleicht eine Stimme der CDU, für die Fortführung der Kanzlerschaft und eine Stimme den Linken zu geben... meine Zweitstimme... hat man die bei der Wahl überhaupt? Oder hat man die immer? Na, das werd ich ja dann sehen. Auf jeden Fall muss unter allen Umständen verhindert werden, dass dieser Martin Schulze Kanzler wird... um Gottes Willen! Ob ein Jahr oder zwei Jahre Arbeitslosengeld... darum geht es doch gar nicht. Darum geht es den Menschen doch gar nicht. Das kann ihnen doch wirklich wurscht sein, ob sie nach nem Jahr oder nach zwei Jahren... es sei denn, derjenige hat eh nur

noch zwei Jahre zu leben... aber alle anderen? Ist doch scheissegal.... so sehr viel mehr wie Hartz IV ist das Arbeitslosengeld schließlich nicht, zumindest im Durchschnitt. Es geht doch um die gesamte Unmenschlichkeit, die diese Agenda beinhaltet... die null Rücksicht auf persönliche Lebenslagen zulässt... die den Menschen wirklich nur noch das Minimum zum Leben lässt, grade so, grade so, dass sie halt grad mal nicht verhungern... schön, wie gesagt... kann man drüber reden, ob süßes Nichtstun über das Allernotwendigste hinaus auch noch unterstützt werden sollte... man kann ja über alles reden, aber worüber man nicht reden kann, finde ich, ist, dass das Weihnachtsgeld komplett in dieser Agenda gestrichen wurde. Daran kann man die ganze Unmenschlichkeit dieser Hartz-IV-Reform erkennen. Vorher, für die, die es nicht wussten, gab es nämlich sechzig DM pro Kind und Hundertzwanzig DM pro Erwachsenen.... machte also für ne Mutter mit zwei Kindern schon mal zweihundertvierzig DM.... zu €-Zeiten waren`s also Hundertzwanzig €... damit kann man schon ein kleines Weihnachtsfest ausstatten... aber mit gar nix? Mir tut es weh, mir tut es einfach weh... wenn ich höre, dass eine Mutter tränenblind in die Kamera so was sagt, wie "mehr wie ein Zehner pro Geschenk ist einfach nicht drin... und wo ich den hernehmen soll, weiß ich eigentlich auch nicht"... verdammt, mir tut das weh! Und dann denk ich mir immer "dies ist so ein immens reiches Land... ihre eigenen Diäten vergessen sie grundsätzlich nicht, zu erhöhen... aber dass zehn Prozent der Bevölkerung eigentlich kein Weihnachtsfest mehr feiern kann... das juckt sie natürlich nicht. Hauptsache, sie erleben ein schönes Weihnachten! Ach ja, richtig, sie arbeiten ja auch! Sie haben das ja auch verdient... richtig... und die anderen... die arbeiten halt nicht, warum nicht, ist doch egal... und dann... jedem, was er verdient, nicht wahr? sind sie schließlich selber schuld, wenn sie kein Geld für Weihnachtsgeschenke haben...schämt ihr euch nicht? Ich frage euch ernsthaft... kennt ihr das? Das Gefühl von Scham? Die SPD frag ich erst gar nicht, die hat die Antwort schon vor zehn Jahren gegeben und applaudiert ja heute noch zu ihrer ach so großartigen Agenda. Schämt ihr euch nicht? Rührt euch das nicht, wenn ihr diese traurigen Kinderaugen seht? Was seid ihr bloß für Menschen... herzlos und kalt... das seid ihr! Gebt den Müttern

wenigsten wieder das Weihnachtsgeld für ihre Kinder.... wenigstens das. Das Herz einer Mutter, jeder Mutter... naja fast jeder... blutet, wenn sie ihrem Kind nicht einmal ein Weihnachtsgeschenk, das sie, SIE! für ihr Kind geholt hat, übergeben kann... echt, denkt mal darüber nach und nicht nur über eueren nächsten Karibik-Urlaub... na, ist doch wahr! Es geht um die ganze, brutale Unmenschlichkeit, die in dieser Hartz-IV-Reform steckt und das spüren die Menschen durchaus... nicht nur die Betroffenen, sondern auch die, die es am Rande mitkriegen... aber die SPD rafft das natürlich nicht. Wollen sie ja auch gar nicht... Hauptsache, ihre Diäten werden pünktlich erhöht... und die CDU? Nun, die war noch nie unterschichtsfreundlich... aber das C steht ja zumindest für Christlich, nicht wahr? Was heißt denn das? Christlich zu sein? Ist ne Wortverwandtschaft zu... Christus und gemeint damit ist jener, der sein Brot teilte... mit jedem, der hungrig war... also der Begriff christlich hat noch nie nur die eigenen Interessen gemeint. Haben viele von euch, von der CDU, anscheinend auch vergessen... aber mit Angie kann man reden. Davon bin ich überzeugt. So, und jetzt muss ich mal kurz entspannen. Stopp, stopp, stopp... mir ist noch was Wichtiges eingefallen... "Flieg nicht so hoch mein kleiner Freund..." was für ein schönes Lied. Muss ich mal schnell lauschen. Oh, vielen, vielen Dank Nicole für dieses wunderschöne Lied... ein bisschen Frieden ist ja auch so ein, nix geradezu!, von wegen geradezu, es ist ein göttliches Lied. Soll sich doch der Vatikan mal anhören! Sollte ja eh weltweit gespielt werden... ein bisschen Frieden... Mensch Naddel! Wie konntest du nur? Wie konntest du nur dem Verfasser dieses Liedes diese grausame SMS-Nachricht schicken? Wie konntest du nur? Seh ihn ja vor mir.... der Name fällt mir bloß nicht ein...Bru... Bra.... man, wie heißt der denn gleich wieder? Mensch Naddel... wer solch ein Lied kreiert... denk doch mal nach!... dieser Text... ich glaub, da haste einen Riesen-Fehler damals gemacht... der kann echt kein schlechter Kerl sein. Kenn ihn ja nicht... aber der kann kein schlechter Kerl sein... und nun? Sitzte da in diesem völlig beengten Zimmer... aber Respekt Naddel, echt! Respekt... dass du dich nicht hast kaufen lassen! Gibt ja nun wirklich genug.... Damen... die den Typen zwar nicht grad anziehend finden... ich mein jetzt nicht ihn, sondern irgend so einen reichen

Schnösel halt, aber wenn der genug Zaster auf dem Konto hat... erzählen wir ihm ruhig mal trotzdem was von der großen Liebe... Respekt Naddel! Das hast du nachweislich nicht getan... und das kann ja ruhig auch mal im Zusammenhang mit dir erwähnt werden. Finde ich. Naddel ist nicht käuflich! Trotzdem... hättste ihm mal eine Chance gegeben... wahre Schönheit strahlt der Mensch aus seinem Inneren heraus.. und manchmal braucht man nur etwas länger, bis man diese Schönheit erkennt... aber das mit dem ist eh gelaufen... der hat sich ja auch sehr schnell über dich hinweg getröstet.... hab ich da noch was schwach in Erinnerung... aber für dich tut`s mir wahnsinnig leid, dass es dir nicht so wirklich gut geht... das ist einfach nicht fair. Nur, weil du um einiges naiver, als deine Nachfolgerin warst... das ist einfach nicht fair! Ist es nun mal nicht... gut, hilft dir jetzt zwar auch nicht großartig, dass du mein Mitgefühl hast... kannste dir auch nichts davon kaufen... weiß ich... mach doch im Camp mit! Für den einen oder anderen bieten sich doch dadurch ein paar Möglichkeiten... oder... vielleicht weißt du es ja noch gar nicht... aber wie gesagt, ich channel ja die Leute so etwas ab via Glotze... und bei dir empfand ich doch recht stark, oder sagen wir mal... bei dir kann ich doch "sehen", dass du... Fähigkeiten zur Schmuckanfertigung in dir trägst... probier`s mal aus! Achte mal drauf, wie es dir bei dieser Tätigkeit geht... wetten? Du denkst nicht mal mehr an irgendeinen Stoff mehr... wetten? Probier`s mal aus.... jedenfalls brauchste ruhige Hände bei dieser Tätigkeit... ist ja logisch... und... probier`s mal aus! Wär dein Ding... müsst ich mich andernfalls wirklich schwer täuschen... naja, probier`s einfach mal aus... und dann vertreibste den Schmuck über`s Internet... den werden sie dir aus der Hand reißen! "Naddels.... " hm, den Namen musste dir schon selber einfallen lassen. Und wenn du dich dann saniert hast, finanziell, und wenn`s dir dann so gut geht, dass du sogar was abgeben kannst... dann denkst du bitte an die Kto.-Nr. 497777777... o.k.? Muss aber nicht sein. Das ist immer total freiwillig. Nett wär`s aber trotzdem... aber erst mal musste ja dich wirklich um dich selber kümmern... lass dich bloß nicht unterkriegen! Bloß nicht! Ich weiß ja, dass du ein Gefühlsmensch bist und die haben es meistens etwas schwerer... lass dich bloß nicht unterkriegen! Wär schad um dich... da ist soviel... lach nicht!

Kreativität in dir drin... du bist bloß viel zu abgelenkt, dir fehlt die innere Ruhe... denn sonst wärste da schon lange selber drauf gekommen... und als erfolgreiche Unternehmerin biste auch auf dem roten Teppich gern gesehen... küssen sie dir wieder die Hand... falls du das noch brauchst... kannste doch als Schmuck-Designerin haben... erfolgreich musste halt sein. Tja, das sind nun mal die Gesetze des roten Teppichs und deswegen ist der schon mal nichts für mich. Schon mal deswegen und natürlich noch aus weiteren Gründen. Aber bitte... wem`s Spaß macht... why not? Ich käm mir auf so nem Platz echt nur saudoof vor... keine Ahnung, mir wär`s megapeinlich... wenn mich da irgendwelche Leute hinter ner Absperrkette anhimmeln würden... alleine dafür, weil ich da über diesen Teppich stakse... nee, sorry, aber das wär echt nichts für mich. Staksen sowieso schon mal nicht. Sollen doch die Kerle mal solche hochhackigen Treter anziehen... wenn sie sie so schön finden! Die Dinger sind scheissungesund. Geradezu ne Körperverletzung, die sich allerdings verzögert erst bemerkbar macht... verursachen eine völlig unnatürliche Bein bzw. Fußhaltung.... ja stimmt, sieht hübsch aus... ne Frau mit langen schlanken Beinen und Pumps an... klar, sieht hübsch aus... aber die gleichen Beine sehen doch in Sandaletten oder barfuß mindestens genauso schön oder hübsch aus.... es gibt also überhaupt keinen Grund, dass wir Frauen mit solchen Schuhen rumstaksen sollten... aber bitte... wem`s Spaß macht... soll doch jeder rumlaufen, wie er will... mach ich ja auch. "Wunder gescheh`n... es gibt so vieles, was wir nicht verstehen... " oh, wie recht du doch hast Nena. Ich versteh ja auch so vieles nicht... aber irgendwann mal... irgendwann mal werde ich es. Genau! Spätestens, wenn der Vorhang fällt... Gute Nacht. Schlaft schön. Oh... klasse! Gunter Gabriel! Komm unter meine Decke... muss ich immer an Dirk und meine erste gemeinsame Nacht denken... das Lied kannte sogar er! Obwohl er es mit Schlagern nun wirklich nicht hat... aber so langsam kennt er schon den einen oder anderen Interpreten... und eine Hammer-Stimme hat er. Wahnsinn! Der geborene Country-Sänger... bei der Stimme... Schicksal! Bei der Stimme... ist sowieso ein beeindruckender Typ, der gute Gunter... wie er immer wieder aufgestanden ist... Respekt! Wie er sich nie aufgegeben hat...

Respekt! Er ist halt ein Kerl, ein ganzer Mann... wa? Keine Memme, die gleich alles hin schmeisst... er ist ein Kerl, ein ganzer Mann... oh, oder "Hey Yvonne, warum weint die Mami?", ""hey Boss, ich brauch mehr Geld..."ach, er hat so viele unglaublich schöne Lieder... hab mich echt gefreut für ihn, als es wieder lief... aber ich find`s schade... muss doch glatt mal nachsehen, ob`s nicht doch demnächst mal ein Konzert gibt... in Berlin... kann doch nicht sein, dass er nur noch Theater spielt. Doch nicht bei dieser Stimme.... mit der nicht mehr auf die Musikerbühne zu gehen.... fällt ja unter Unterlassungs-Sünde! Zehntausend würden garantiert zusammen kommen! Garantiert. Zehntausend Konzert-Besucher mein ich. Aber der Tränenpalast würde es schon auch erst mal tun... da passen auch so... so... hm, hm... zwei- dreitausend rein, schätz ich mal. Liebe Leser, jetzt muss ich aber wirklich schlafen. Gute Nacht.

Hatte ich! Fühl mich wunderbar erholt... hatte bereits heute ein, nein mehrere sogar, aber ein besonders nettes Gespräch mit einem Mann... dem ich am Ende des Gesprächs nicht einen schönen, sondern einen TRAUMHAFT schönen Tag wünschte und ich konnte sein Lächeln bis durch`s Telefon vernehmen! Seine Stimme hat mich aber auch gleich sofort an Rohland`s Stimme erinnert gehabt... das ist so ne tiefe, gewisse, männliche Stimme... verbunden mit einer gewissen Sprachmelodie... die ähneln sich alle, aber Rohlands Stimme... wie könnte es auch anders sein?... hat natürlich noch mal was besonders Einmaliges... hat sie wirklich! Seine Stimme war wirklich die lebendigste Stimme, die ich je gehört habe. Er legt wirklich jegliche Gefühlsregung in seine Stimme... also legte. Ob er das heute auch noch macht, weiß ich natürlich nicht, aber damals jedenfalls hat er es gemacht. Diese Art zu reden, drückt natürlich ein extremes Selbstbewusstsein aus... und das hatte er nun mal. Hat er heute noch. Auch, wenn er inzwischen Haare gelassen hat... seinem Selbstbewusstsein hat dies – leider – keinen Abbruch getan. Dazu hatte er es damals schon zu sehr verinnerlicht gehabt... besonders Frauen gegenüber. Rohland sah sich selbst... als ein einzigartiges Geschenk an die Frauen... und wenn er diesen Satz jetzt lesen würde, dann würde ihm mit Sicherheit durch den Kopf gehen "bin ich ja auch..." und man könnte wirklich sagen... was heißt könnte? Man kann wirklich sagen, dass bei dem Treffen zwischen uns zwei

komplette Gegensätze aufeinander trafen... in jeder Hinsicht oder in fast jeder Hinsicht und das bezieht sich auf alles, was mit außen zu tun hatte. Gewisse Wahrnehmungsebenen signalisierten genau das. Nicht nur ihm, sondern mir durchaus ja auch... aber und jetzt kommt`s! Darüber hinaus... gab es eine innere Verbindung zwischen uns... durchaus gegenseitig... also das konnte er ja auch von Anfang an spüren... und damit kam er natürlich gar nicht klar... für Rohland gab`s nun mal nur schwarz und weiß. Bei Frauen!. Entweder haben sie ihn umgehauen oder eben nicht. Und ich haute ihn nun mal nicht um. Diese innere Verbindung allerdings, bekam er nun mal aber auch mit... aber wie ich rüberkam, entsprach ich nun mal nicht seinem Frauen-Ideal... und ich spüre grade ganz stark, wirklich ganz stark eine energetische Energie um mich herum... ist hier ein Freund von ihm? Erzählst du mir das grad alles? Ist ja grad, als wenn ich endlich mal was erfahre... "...das Universum lehnt sich auf... ich weiß, ich häng für immer an dir... das Universum lehnt sich auf..." Wahnsinns-Text! Welch geistig hoch entwickelte Kultur wir inzwischen erreicht haben, spiegelt sich in sehr, sehr vielen Liedern wieder... und das ist eines davon. Oh... wie schön.... gleich kommt "Teddybär....", wurde bereits kurz angespielt... wo bleibt es denn? Ich liebe dieses Lied! Johnny Hill! Ein göttlich inspiriertes Lied! Wo bleibt es denn? Ihr könnt doch nicht dieses schöne Lied nur mal für ne Sekunde anspielen und dann... junge, nervt die Werbung grad... wo bleibt mein Lied? Oh nein.... unten an meinen Füßen spüre ich ebenfalls eine energetische Energie... derjenige hatte ein Tier... die beiden sind jetzt wieder zusammen... logisch... puh... ich hab mir ja immer gedacht, dass ich das auf jeden Fall mitkriegen würde... wenn Rohland, vor mir, naja logisch vor mir, fortgehen würde... weil da drüben würde er dann natürlich sehr bald erfahren, dass er mir mit dem pathologischen Fall echt ein bisschen arg Unrecht getan hatte.... tja, klar würde er dann spätestens mir zumindest den Gefallen noch tun, und mich wissen lassen... dass er eben fortgegangen war... dann wüsste er auch, was es mit dieser inneren Verbindung auf sich hatte... aber das war nicht Rohland... das war ein Freund von ihm.... oh, jetzt kommt`s endlich! Dieses Lied... dieses Lied... wenn ich ihm zu lausche... lässt mich total abtauchen... fesselt einen total... dieser Text... göttlich! Göttlich!

Genau das meinte ich... Johnny Hill hat auch eine unglaublich lebendige Stimme. Mit seiner Sprachmelodie bereits drückt er aus... seine Gefühle, er legt seine Gefühle in die Stimme... du kannst jedes einzelne Gefühl, jedes noch so unterschiedliche Gefühl aus der Stimme heraus hören. O.k., wenn man die Ohren dafür hat... und unterstreicht mit seinen Worten lediglich nur noch seinen Ausdruck. Und beides zusammen... hat wirklich einen eigenen stimmlichen Zauber. Dieses Lied hätte kein anderer so gut wie er singen können. Du hörst wirklich auch diesen tiefen inneren Bezug, den er selber zu diesem Lied hat, heraus... hätte kein anderer so gut singen können. Genau das mein ich mit der lebendigen Stimme. Und die hatte oder hat eben auch Rohland. Ausgesprochen selbstbewusste Menschen... ausgesprochen selbstbewusste... das eine ergibt sich aus dem anderen... oder ein`s ist ohne das andere nicht möglich... ausgesprochen eben! Und spiegelt nicht nur Selbstbewusstsein wieder... sondern auch einen sehr konsequenten Charakter. Rohland jedenfalls war es nicht... und seine Süße... und jetzt krieg ich grad den Geruch von... Scheisse... in die Nase... nanu? Hm, war nur ganz kurz... "Die Geräte erkennen das Alter der Gäste...." sagt die Radiosprecherin grad. Die Rede ist von Spielcasinos... künftigen Geräten... die sie zum Schutz???????? der Gäste einführen wollen... das Gefühl hatte ich schon lange, dass die Dinger darauf programmiert waren... von wegen Schutz!... perfide, einfach nur perfide... pathologische Spieler, Stammkundschaft halt, von Gästen zu unterscheiden. Mit Speck fängt man schließlich Mäuse... und trotz dieser Vermutung und was sie zu bedeuten hätte, war ja wohl sonnenklar... bin ich noch jahrelang in diese Halle gerannt... obwohl mich diese Vermutung nie losließ oder sie immer wieder in mir hoch kam... Gäste... fremde Gesichter, gewannen mir ein bisschen zu oft, während die Stammkundschaft eher auf der Looser-Seite stand... klar, irgendwo mussten die Einnahmen ja herkommen... von den Gästen jedenfalls eher weniger... die gewannen meistens. Merkwürdigerweise. Also nicht Gäste, sondern Fremde, die sich halt rein verirrten... und zockten. Die gewannen komischerweise meistens. Fast immer will ich nicht sagen... aber so zu siebzig Prozent... lagen die auf jeden Fall vorn. Schon, wenn du in so eine Halle reinkommst... immer abgedunkelt. Immer! Die Kiste, das Gerät

lockt dich mit seinem Licht, das von ihm ausgeht, an, wie das Licht die Motte. Dann fängste an... die angenehme dämmrige Dunkelheit um dich herum... das Lichtgerät vor dir... du tauchst so richtig schön ab... es gibt nur noch die Kiste vor dir und was sie macht. Nichts anderes interessiert dich mehr... wirklich... nichts anderes mehr. Pathologischen Spielern geht es nun mal so. Wenn du vor der Kiste sitzt, steigst du wirklich aus deiner Realität aus... es gibt ja nur noch diese Kiste vor dir. Was anderes interessiert dich nun mal nicht und je mehr die dich abzockt, umso mehr zieht sie dich in ihren Bann, umso wichtiger wird es, was sie noch machen wird... bis du die Schnauze voll hast und es bei nem anderen Automaten probierst... aber meistens... wenn es nicht läuft, läuft es nun mal nicht, bringt der Wechsel also meistens nichts. Im Endeffekt, wenn du dann rausgehst, fühlst du dich innerlich... wie... wie hab ich den immer genannt? Monopoly... Playstation... ist bequemer! Brauchste nur noch... klick, klick, klick... ist halt bequemer und ist aber genauso spannend. Dieses Männchen, das sich am Ende des Spiels immer zeigt und je nachdem freut, wenn du gewonnen hast oder die Schultern hängen lässt, wenn du verloren hast... . ach ja: Ackermännchen. Der war mein Ackermännchen. Und genau wie der hab ich mich immer gefühlt. Selbst, wenn man es mir nicht ansah und ich bin ja nun mal meistens wütend raus, weil ich mich nun mal abgezockt gefühlt hab... zu Recht!, aber innerlich fühlte ich mich schon so. Hängende Schultern... schlapp, kraftlos... raubte mir echt meine Kraft. Nicht nur mein Geld... nee, nee... das ist ja irgendwie ersetzbar... aber meine Kraft? Lädt sich doch nicht endlos immer wieder auf... nee, nee, diese dreißigjährige Spielsucht hat mich irre viel Kraft gekostet... ja, natürlich nicht zerstört! Mich doch nicht! Mich kann nichts und niemand zerstören. Versucht haben es schon viele... vielleicht gar nicht mal bewusst... aber halt mit ihrem Handeln... Mustafa gehört auch dazu. Naja, das hat der halt unter Liebe verstanden... natürlich ist das paradox, absurd, aber erklär das mal so einem Verirrten! Rafft der nicht... diese Triebgesteuertheit verhindert jeglichen Einblick in die Dinge. Aha... Facecheck nennt sich das System... ein Sicherheitssystem... aha... um seriöse von dubiosen Spielhallen unterscheiden zu können... aha, aha... es gibt also dubiose Spielhallen????? Ach... sind sie das nicht in

Wirklichkeit alle? Dubios? Wirste da drin etwa nicht abgezogen? Na klar wirste das! Sicher... sicher... hin und wieder gewinnste auch mal... aber was gewinnste denn? Als pathologischer Spieler? Du gewinnst Mittel, um weitermachen zu können mit deiner Sucht... wenn nicht an diesem Tag, dann halt am nächsten... Zu gewinnen ist ein herrliches Gefühl. Fühlste dich großartig. Und durch den Gewinn haste ja nun mal die Mittel... das wär... als wenn man zu nem Kokser sagen würde, der hammermäßigen Stoff zu sich genommen hat und von diesem Stoff schenkt man ihm dann auch noch was... sagt dann aber "nehmen darfst du das aber nicht....", also wenn der pathologische Spieler diesen Gewinn am nächsten Tag immer noch in seiner Tasche hat.... wird es ihn wie den Kokser an sein geschenktes Koks... an den Automaten... an seinen Stoff und das ist halt der Automat... ziehen. Er lässt dich abtauchen... er zieht dich in seinen Bann, er beschert dir Tief`s und Hoch`s... es zieht den Spieler nun mal mit der gleichen Kraft zu seinem Stoff, wie der Kokser zu seinem Stoff, der Alkoholiker zu seinem usw. gezogen wird. Das ist halt Sucht. Das versteht man unter Sucht. Zwang. Es ist wie ein innerer Zwang. Du kannst nicht anders... wenn du mit dir alleine bist... du kannst nicht anders. Die Sucht in dir... es ist wie ein innerer Zwang... sie legt dein gesundes Denkvermögen lahm. Es wird ausgeschaltet. Sucht, je nach Persönlichkeit, Kernpersönlichkeit... besetzt entsprechend... legt sich auf deinen Verstand, auf dein Gehirn, oder strahlt, je nach Persönlichkeit, auf dein Hirn, deinen Verstand ein... und der Grad der Besetzung hängt mit der Kernpersönlichkeit des Jeweiligen zusammen. Wie weit er diese Sucht in sich eindringen lässt, in sein Hirn eindringen lässt... was er alles ausschalten lässt noch darüber hinaus. Über den Sucht-Kernplatz hinaus... den haben ja alle Süchtigen. Aber wie weit lassen sie die Sucht in ihre Persönlichkeit, also in ihr Hirn eindringen? Bei stofflichen Süchten kannst du es gar nicht mehr mitsteuern... da werden Botenstoffe durch deinen Körper gejagt... das kannst du gar nicht steuern... aber bei nichtstofflichen Süchten sieht das natürlich ein bisschen anders aus... da wird dein Gehirn rein psychisch attackiert... mit suchterzeugten Gedanken... die Gedanken in uns sind doch nicht irgendwo in uns, sondern in unserem Gehirn werden sie in Nanosekundenbruchteilen gebildet.

Das ist ja vielleicht ein Wort! Nanosekundenbruchteile. Auch dieser Suchtkernplatz bildet Gedanken und zwar durch die Sucht erzeugte Gedanken... und schießt die wie Pfeile durch dein Gehirn. Du musst... du musst... du musst... dieses du musst entspricht jedes mal so einem Pfeil... und je nach deiner Persönlichkeit... wehrt der gesunde Teil deines Gehirns diese Pfeile ab... oder lässt sie zu oder lässt sie nach einer Weile zu, weil er einfach geschwächt ist. Süchtige verfügen bekannterweise nicht über einen starken Geist. Gemeint ist ein starker Verstand. Kann ja nicht. Wie denn? Er wird doch ständig attackiert... Sucht attackiert ständig gesunde Gehirnregionen... und je weiter man sie eindringen lässt, umso weiter dringt sie ein... bis sie zu hundert Prozent dein Denken vereinnahmt hat... das ist es, was Sucht und zwar jede, anstrebt. Die hundertprozentige Übernahme deines Denkens... das macht dich echt zu einem Zombie und wer wohl könnte die Menschen zu Zombies machen wollen? Wer könnte daran interessiert sein? Und warum? Seit meinem Erlebnis damals, Freitagnacht, als ich aus der Halle, Hölle, kam... hatte übelst verloren... übelst... und die dunkelste Kraft hier auf Erden unüberhörbar und auch unübersehbar triumphierte... oder vielleicht hat Vater Dad mir damals ein Zeichen gesendet? ""Du lässt dich mit wahrlich teuflischen Kräften ein...." so oder so, hinter jeder Hardcore-Sucht... ich spreche nicht von Koffein, auch nicht Nikotin... steckt er mit drin... steckt er mit drin... ich muss grad an diese walnussgroße Beule denken, die langsam vom Knie zum Oberschenkel hoch kroch... unterhalb meiner Haut... wie so ne Schnecke kroch sie hoch... es tat nicht weh... überhaupt nicht... aber ich sah diesem Hochkriechen... äußerst... ich hatte gar kein gutes Gefühl dabei. Im Gegenteil. Ich hatte das äußerst schreckliche Gefühl... dass er sogar in mir drin war... in mir drin steckte! Vielmehr hoch kroch... ich sollte es ja schließlich wissen und dazu musste ich natürlich etwas Außergewöhnliches zu sehen bekommen... auf jeden Fall war das ne Visitenkarte von ihm. Aber erst mal sah ich entsetzt diese bewegliche Beule.... ich spürte körperlich rein gar nichts... ich sah sie nur... und dass sie mit diesem rhythmischen Klopfen kurz zuvor vor meiner Tür zusammen hing... nun, das war klar... sie hatte mit ihm zu tun und diese Beule zeigte mir, dass er schon in mir drin war! Nicht bloß vor meiner Tür.... oh mein Gott... ja, und genau ihn

rief ich natürlich in dieser Situation um Hilfe an. "Jetzt kannst wieder nur du mir helfen..." und Gottseidank ließ er mich nicht hängen, denn diese Beule... als sie so... vielleicht ein paar Minuten gekrochen war und schon oben am Oberschenkel angelangt war... weg... einfach weg, als wenn sie nie dagewesen wär. Und ich dachte bloß "Gottseidank" und meinte das auch wörtlich. Mir fiel ein Riesen-Stein von der Seele, als sie... weg... einfach weg war. Als hätte es sie nie gegeben gehabt.... ist auch nie wieder aufgetaucht! Gottseidank! Brauch keine Visitenkarte von dem! Und zu früh gefreut hat er sich sowieso. Auch eine dreißigjährige Spielsucht konnte mich nicht zerstören. Meinem Verstand konnte sie kaum etwas anhaben. Vater Dad hat mich immer beschützt... so wie bei der Beule... immer hat er mich beschützt. Auch davor, psychisch zusammen zu brechen. Ich hab echt ein bisschen mehr aushalten müssen, als... Menschen, die ich kennen gelernt habe. Natürlich weiß ich, dass es Menschen gibt, die noch ganz andere Sachen ertragen müssen... aber mal so für sich betrachtet... ist das wirklich nicht so ohne, was ich alles in meinem Leben... packen musste. Hab ich aber! Deswegen geht es mir ja auch so gut. Naja, weil er mich nie verlassen hat... aber liegt schon auch mit an mir. N`bisschen was musste ich schon auch tun... ich bin durch ein tiefes Tal gegangen... die Spielsucht steht für dieses Tal... und sie hat mich einiges gekostet... einiges... vor allem Kraft... immer wieder innerlich sich wieder aufzubauen... bloß, um dann wieder innerlich zusammen zu stürzen... ja, mach das mal... fünfzehn Jahre lang durch. Mach mal! Und dann reden wir weiter... Paps kann ermessen... was mich das gekostet hat... und dann noch all die anderen Aufgaben, von denen ich ja nicht verschont geblieben bin... hey, ich muss mir wirklich von niemanden anhören, dass ich nichts in meinem Leben geleistet hätte, nur, weil ich es nicht zu einer Millionen auf dem Konto gebracht hab... als wenn das die einzige Leistung wär, die ein Mensch vollbringen kann... die einzig anerkennenswerte Leistung zumindest... fünfzehn... nicht dreißig Jahre... wieso das? Die richtig harte Zeit... also richtig hart wurde es nun mal mal in etwa um diesem Zeitraum rum... "ich kann einfach nicht mehr..." hab ich damals schon gedacht und dann ging es aber doch immer weiter und weiter... und es wurde immer schlimmer mit diesem "ich kann nicht mehr...", aber ich musste ja! Irgendwie

musste es immer weiter gehen.... gut, Gottseidank! Hab ich es wohl anscheinend hinter mir... aber rückblickend... es war ein einziger Alptraum. Grauenhaft. Sogar, als ich die Chemo machte... bin ich mal mit dieser Chemokugel... in die Halle... gewinn sogar und nicht wenig.... knapp vierhundert € und wollte die einwechseln... musste ja in`s Krankenhaus, damit sie mir das Ding abstöppseln.... diese Kugel... ja, und die Aufsicht musste auf Scheine warten... sie konnte mir nicht wechseln... "der Chef kommt bald...", naja gut, spielste halt solange mal an dem Kasten... zwei Stunden später war der Chef noch immer nicht da, aber ich mein ganzes Geld wieder los!!! Man, bin ich an dem Tag geladen in`s Krankenhaus... oh man! Es war ein einziger Alptraum. Alles. So, nu hatte ich das gestern alles zu Papier gebracht... wie gesagt, in der Regel hab ich keine Ahnung, worüber ich schreiben werde, setze mich an die Tastatur... und dann geht`s halt los. Manchmal bin ich ja selber überrascht, was ich an manchem Tag zu Papier bringe... so wie gestern... die Zockerei hatte ich ja nun wirklich nicht im Kopf gehabt, als ich mich an den Laptop ran setzte... und abends saß Peter in meiner guten Stube... kenn den nun mal aus dem FF... da genügte ein Blick und ich wusste Bescheid! Oh je... ist ja nicht das erste Mal, dass er seine gesamte Kohle versenkt hat.... in einen Automaten... und er hat einen gesamten Monat vor sich! Den er trotzdem überstehen muss... und auch, wenn Dirk meint, dass er noch relativ weich fallen würde, weil wir hier natürlich ihn nie hängen lassen würden... trotzdem, ich weiß doch, wie brutal das ist. Und das war ihm echt anzusehen... Peter ist seit fünf Jahren ungefähr dabei... mit dem Zocken... vorher und das ist es ja! Tönte er... und das über zwei Jahrzehnte lang "Spielsucht? Blödsinn! Ist doch bloß ne faule Ausrede... entweder geht man oder man geht nicht ..." und darauf hab ich ihn gestern schon mal hingewiesen..."wärste mal nicht so ignorant gewesen... dann hätt`ste dich mit dem Scheiss nie eingelassen und das wär dir jetzt alles erspart geblieben...", aber nun ist es nun mal, wie es ist und deswegen hab ich seine Karte einkassiert. Peter hält das keine zehn Jahre durch... gestern Abend hab ich mir richtig Sorgen um ihn gemacht.. der ist ja auch nicht mehr der Jüngste. Naja, und wenn dir als Kerl zum Weinen ist, dann ist es ganz gut, wenn dir ne Frau oder ein Gesprächspartner gegenüber sitzt, der dir sagt "brauchst dich für

deine Tränen nicht zu schämen... Tränen spülen von innen den Dreck raus... danach fühlt man sich erleichterter...", aber natürlich wischte er sich trotzdem immer wieder die Tränen verstohlen aus dem Gesicht... er ist da nun mal nicht so offen in seinem Wesen... naja, und wir sprachen so... so... hab ja nicht auf die Uhr gekuckt... einige Stunden jedenfalls und der Beginn des Gesprächs fing folgendermaßen an... nachdem er mir mit einem resignierten Kopfnicken bestätigte, dass er mal wieder seine ganze Kohle platt gemacht hatte, einschließlich der Schulden, die er eigentlich bei mir abdrücken wollte, aber wenn ich kein Verständnis für sein pathologisches Spielverhalten zeigen würde...müsste... wer dann? Und wie oft hab ich früher meine Schulden nicht bei ihm bezahlt, zumindest nicht wie vereinbart, weil halt die Halle dazwischen kam... reden wir nicht darüber... also ich hab da wirklich gar kein Recht, irgendwas zu ihm zu sagen deswegen.... wie oft bin ich durch ihn weich gefallen gewesen, weil er mir immer selbstverständlich half... da brauchte ich ihn nicht einmal zu fragen... das war selbstverständlich... und jetzt ist es halt andersrum, aber ich bin ja nicht so ignorant! Geht ja gar nicht, ich weiß doch, was er durchmacht.... und er hält das keine zehn Jahre durch! Es kostet nun mal irre Kraft.... haste mit über Fünfzig nun mal auch nicht mehr in dem Maße, wie halt noch in jüngeren Jahren... na, jedenfalls... gegen Ende des Gespräches... das Radio spielte die ganze Zeit im Hintergrund... ertönt ein Lied mit dem Text "du hast ja Tränen in den Augen..." und ich sehe, wie er stutzt... sich regelrecht angesprochen fühlt...da hatte er auch feuchte Augen... und da singt der Interpret weiter... irgendwas mit Mund und dann folgte "es müssen Freudentränen sein!" und da mussten wir, trotz der ganzen traurigen Situation beide loslachen. Es müssen Freudentränen sein.... dieser Moment hatte echt ne eigene Situationskomik... Slapstick halt... Musik kann einen sogar zum Lachen bringen! Sie kann einfach alles. Aber angefangen hatte das Gespräch, nachdem er es mir bestätigt hatte, dass er leise vor sich hinmurmelte "das Leben ist ein großer Scheisshaufen..." und ich sagte ihm darauf "Ist es nicht! Erinnere dich mal zurück... bevor du mit der Zockerei angefangen hast... hattest du ein anderes Lebensgefühl... den Scheisshaufen besorgste dir selber...erinnere dich mal zurück! Als dich die Pflanzen in der

Umgebung und nicht die Kästen interessierten... da ging es dir verdammt gut sogar und sogar Ersparnisse hattest du immer... erinner dich mal zurück!" "Ja, da hast du recht..." sinnierte er einsichtig vor sich hin. Aber ich weiß ja, dass es mit Einsicht allein nicht getan ist... du brauchst einfach Hilfe, um aus ner Sucht aussteigen zu können, langfristig aussteigen zu können... und einem Spielsüchtigen, jedem Süchtigen hilfst du nun mal nur, indem du ihm schon mal die Geldmittel entziehst. Wenn jemand sich mit seinem Geld nur Schaden zufügt... musst du es ihm wegnehmen und dann halt einteilen... bzw., darfst demjenigen halt nur noch kleine Summen in die Hand drücken. Für einen kleinen Einkauf... mehr wie zehn Euro kriegt er nicht mehr von mir... denn damit rennt er bestimmt nicht los. Er ist ja kein Alki, sondern Spieler und die rennen in der Regel nicht mit zehn Euro los... also wir. Wir rennen in der Regel nicht mit zehn Euro los... Alle Macht den Träumen, singt die Sängerin gerade... alle Macht den Träumen...ja, schön wär`s! Wobei ich es ja nicht so mit Macht habe, zumindest nicht mit weltlicher Macht. Da ist mir immer zu viel Missbrauch mit dabei... und außerdem: Macht ist immer lieblos – doch Liebe niemals machtlos! Am stärksten allerdings, schon immer, spricht mich an... Moment... wie geht der gleich wieder? "Wer keinen Mut zu träumen hat... hat keine Kraft zu kämpfen!" Oder auch "Träume nicht dein Leben, lebe deine Träume..." gefällt mir auch irre gut. Lässt sich leider nur nicht eins zu eins umsetzen... uns sind zu viele irdische Schranken gesetzt... uns Unterschichtlern! Wir können so gut wie gar nichts verändern... höchstens im eigenen, kleinen, privaten Bereich... Na, immerhin hab ich wenigstens mal dafür gesorgt, und das war ja wohl auch eine meiner Aufgaben, die ich nun mal in der Begegnung zwischen Mustafa und mir hatte, diese seit Generationen übergreifende Gewalttätigkeit an den Kindern zu durchbrechen... zumindest Hülya, seine ältere Schwester, Abla!, hatte es kapiert, wenn`s falsch geschrieben ist... bitte drüber hinweg sehen... kann leider nur ein paar Worte türkisch sprechen... das Allernötigste halt... und was ich davon überhaupt noch weiß. Ist ja fast drei Jahrzehnte her mit dem... und zudem wollte ich diese Sprache nun mal echt nicht erlernen... hatte ich ihn viel zu sehr im Verdacht, dass er aus mir ne Türkin machen wollte... aus mir! Hier in Berlin! Nee, nee....

das kam ja... absurd! Unvorstellbar! Genauso unvorstellbar, wie damals in München... ich... auf``m Strich... lieber tot sein... lieber tot sein... solch ein Leben? Nein, das war kein Leben. Das war die Hölle! Wusste ich schon mit vierzehn! Und dass es Lebensformen gibt, auch wenn ich es damals nicht so nannte, die wirklich nicht lebenswert sind... weil sie kein Leben sind... sondern ein... Unleben! Genau Unleben und dafür bin ich doch nicht auf der Welt! Nein, dann geh ich lieber wieder... bevor ich mich in einem Unleben wieder finden... muss... und wenn ich keine andere Wahl habe... dann gehe ich lieber... fort.... solch ein Leben.... und wenn es daraus kein Entrinnen mehr gibt und danach sah es damals für mich aus... dann geh ich lieber... bevor ich das erlebe... geh ich lieber... ja, ja, das hab ich alles hinter mir! Erzähl doch hier in diesem Buch keinen Scheiss! Mach ich ja in der Regel generell nicht... was hätte ich denn davon? Aber in diesem Buch.... fühl ich mich der Wahrheit in einem Maße verpflichtet... das sprengt wirklich ein bisschen den Rahmen. Auch für mich. Damit muss ich fertig werden! Was denn sonst? Aber damit werde ich fertig... bin schon mit ganz anderen Sachen fertig geworden... aber alles zusammen... alles mal zusammen gesehen... jetzt mal ohne Selbstmitleid... rein objektiv besehen gewissermaßen... mit was für Erlebnissen ich schon alles fertig werden musste... muss ja jeder! Solange ein Mensch lebt, muss er ja immer mit dem fertig werden, ist halt gesünder, wenn er es macht, was er so an harten Sachen erlebt und die erlebt ja nun mal jeder Mensch... auch die oberen zehn Prozent. Sogar die! Haben mal Liebeskummer... fühlen sich enttäuscht, verraten von jemand anderen... ich sprech halt von Erlebnissen, die einem wirklich die Tränen in die Augen treiben. Und auch die oberen zehn Prozent... herrlich! Bin ganz begeistert über mich selber!... das verstehen natürlich jetzt nur die Sprachgelehrten... oberen Zehntausend... für die anderen...lieber hätte ich es ja weg gelassen... also, auch die oberen zehn Prozent... göttlich... in aller Bescheidenheit.... denn ich bin mir wirklich bewusst, dass er mitschreibt und in diesem Sinne: göttlich! Eindeutig aus seiner Feder! Ich bin mir ja dessen bewusst! Daher, wirklich, in aller Bescheidenheit... die bereits Genannten... erleben ja auch... hm... was sonst noch an harten Sachen, das ihnen die Tränen in die Augen treibt?... natürlich! Sie durchleben genauso

diesen grauenhaften Schmerz... wenn ein geliebter Mensch fortgeht... ihre noch so luxeriösen Rahmenbedingungen nützen in solch einer Situation... dieser Schmerz... und ich weiß ja echt, von was ich da rede... seitdem damals meine Laika fortging... mich verließ... fühl ich heute noch! Heute noch! Sie wird mir mein Leben lang fehlen. diesen Hund hab ich inniger geliebt, als alles andere auf der Welt. Und wenn dieser Rohland mir nicht begegnet wär... könnte ich wahrscheinlich auch danach dazu schreiben... aber da hat der mir ja einen Strich durch die Rechnung gemacht... aber kann er schließlich gar nichts dafür! Dafür kann er ja nun wirklich nichts... ich mein, ich kann ja auch nichts dafür, wenn`s mich nun mal nicht bei jemand umhaut... wenn mich jemand nicht anspricht... so von seiner... das spürt man ja nun mal, das liegt ja in der Natur der Sache... deswegen ist man ja nicht böse, oder will was böses... ja, mein Gott, die Natur sorgt halt schon dafür, dass zusammen kommt, was zusammen kommen soll... und wir Menschen spüren das nun mal über diese Anziehungskraft zwischen uns. Und wenn nur sie allein entscheidet... darf man sicher sein... dass über all diese Beziehungen, Ehen, Verbindungen, der Segen Gottes liegt. Das spürt man ja dann auch sehr deutlich. Liebe... gegenseitige selbstverständlich.. ist wirklich das Aller, aller, allerschönste, das wir Menschen auf dieser Erde erleben... können. Es gibt, gefühlt, nichts Schöneres. Oder? Gegenseitig geliebt zu werden.... das lässt uns über uns hinaus wachsen! Verleiht Flügel... sieh an... macht uns zu Engeln... zumindest dem geliebten Wesen gegenüber. Liebe, immer, wenn Liebe im Spiel ist... dann werden wir ja nun mal butterweich...da hat die Natur sich schon was dabei gedacht...und so geht es wirklich jedem einzelnen Menschen hier auf der ganzen Welt, denn sobald er etwas liebt, egal was oder wen.... kann er ihm einfach nichts Böses mehr tun... selbst, wenn er das eigentlich schon ganz gerne macht und jedem anderen gegenüber knochenhart ist... aber sobald die Liebe in`s Spiel kommt... Gott mitspricht... tja, da sind wir Menschen dann echt machtlos. Dagegen kann sich keiner wehren... wenn Gott mitspricht.... ich sprech jetzt von dieser Anziehungskraft... also wenn die so gigantisch ist... dass du halt echt bloß noch an denjenigen denken kannst... und das erlebst du ja zum Glück in eher jüngeren Jahren... solcher Art

Begegnung... ja ja, da denkt sich die Natur schon was dabei... also Gott... Paps... klingt ganz nett... für uns beide... und wenn das gegenseitig ist... dann darf kein anderer Mensch darüber befinden. Den Menschen war, ist und wird es nicht gestattet sein, sich über mich hinweg zu setzen... sag ihnen das. Deutlich. Ich bin es leid, ich bin es leid, euch Menschen daran zu erinnern... konzentrier dich!... dass ihr den Umstand, zu leben einzig und alleine mir verdankt! Ich bin es leid... so leid... Angelika, die Arme, fühlt, wie sehr es mich niederdrückt.... sie fühlt meine Anwesenheit... Ich alleine befinde, mit wem ich ebenfalls spreche. An dieser Stelle grüßt du mir herzlich Hans. Dazu komme ich später. Heute nicht. Ein bisschen Zeit haben wir noch... aber leider... in der TAT... die Uhr und zwar euere Uhr tickt. Wie sehr es mich schmerzt, dass ich euch darauf hinweisen muss, sprengt euere menschliche Vorstellungskraft... die Natur auf diesem Planeten, den ihr Erde nennt und auch ihr seid aus dieser Natur her vor gegangen, also mir und daher fühle ich, was ihr fühlt... ich muss mitfühlen, was jeder von euch fühlt und nicht nur euere Art der Lebensform auf Mutter Natur, womit ihr mich ansprecht und es wäre ratsam, ihr würdet euch dies wieder bewusst werden... in euer, also unser aller Interesse. Werdet euch dies wieder bewusst! Jede weitere Lebensform hier auf Erden liegt mir gleichermaßen am Herzen, denn ich fühle im gleichen Maße, was auch sie fühlen. Mussten. Alles zusammen genommen übersteigt sogar mein göttliches Erfühlungsvermögen und ich ließ euch wissen, dass alles und jedes hier auf dieser Erde auch einer Wandlung unterliegt... also auch ich... meine Liebe zu euch Menschen und ich habe euch von Anbeginn an innigst geliebt, denn ihr seid an Einzigartigkeit nicht zu übertreffen.... streng genommen auf euerem Planetensystem, aber das braucht euch nicht zu interessieren, denn ihr habt wahrlich schon genug mit euerem eigenen Planeten zu tun. Der Schmerz auf und in ihm, also auch in mir... ist zu überdimensional geworden...so dass er sich in dieser Gleichung auf der Ebene des Zornes bewegt.. und so wie eins und eins zwei ergibt... denn dies ist wahrlich ein göttliches Gesetz, weil es meiner Schaffensfreude entsprang... wahrlich... so sage ich es es euch noch einmal: Wenn ihr den letzten Eisbären hier auf euerer Erde gemordet habt, dann könnt ihr euer Kreuz machen. Und zwar weltweit! Spürt besser meinen Zorn. Er

existiert durch euch! Ihr macht mich zornig... zornt mir nicht länger, zornt mir nicht länger... denn diese Zornesblase wächst auch nur solange, bis sie "puff" macht... und wer es noch ein bisschen genauer wissen will, soll in sein Herz lauschen. Ich empfange jeden Anruf. An-Ruf. Von jedem. Einzelnen Menschen hier auf Erden. Ihr seid an Einzigartigkeit wahrlich nicht zu übersteigern. Über euch, irdisch betrachtet, gibt es nur mich... denn meine Einzigartigkeit unterscheidet sich von euerer überdimensional. Dennoch unterliege ich den irdischen Gesetzesmäßigkeiten... und kann mich ihnen daher nicht entziehen. Wir sind eins und eins... bis es puff macht. Schreib das exakt Wort für Wort. Die meisten Menschen auf der Erde verstehen keine andere Sprache und das ist wahrlich traurig. Und eins... ist schon drei. Tick, Tack... tick, tack... eine Minute nach der göttlichen Zeitberechnung habt ihr noch... tick, tack... die Uhr macht tick, tack... könnt ihr es hören? Lauscht in euer Herz... und wenn ich auch mit euch spreche, denn dies obliegt alleine meinem freien, göttlichem Bewusstsein... mit wem auch ich mich austausche. N möchte und so soll es geschrieben sein... wird es hören. Tick, Tack... tick, tack... und dies ist das Verbindungszeichen. Ruh dich ein bißchen aus kleiner Spatz... es wird Zeugnis abgelegt werden... nur deswegen hast du keine... ruh dich ein bisschen aus...

Naja, die Erfahrung werdet ihr ja dann selber machen... aber der Austausch mit Gott, Paps, wird einem nicht geschenkt... zieht irre Energie... bin dann immer irre müde. Aber sonst geht`s mir super! Ein einziges Lied. Ein einziges Lied hab ich noch gehört und weg war ich... im Traum-Nirwana... aber diesem Lied... das hatte echt in sich! Was die Menschen alles der Erde antun... also Paps... dieses Lied... Vicky Leandros... und ich empfing "ich sprech auf unterschiedlichste Arten zu den Menschen" und dieses Lied... ist direkt aus seiner Feder geschrieben worden... das empfing ich noch glasklar und als der letzte Ton des Liedes ertönte... war ich auch schon weg. Na bitte, ist doch eh bekannt... Gott spricht zu allen Menschen... doch nicht bloß zu mir. Naja, zu allen, zu denen er sprechen will. Mit denen es Sinn macht, nehm ich an... die Natur... hinter allem, was die Natur macht, ist doch Sinn, oder? Dann ist es auch ganz logisch, dass Gott im Gespräch mit uns natürlich auch auf den Sinngehalt achtet. Oder? Für mich schon... aber ich hab nicht

Theologie studiert! Ich hab gar nix studiert... außer Facetten des Lebens... gewisse Facetten... Teilbereiche des Lebens... was ich wissen musste... habe ich erfahren... müssen... dürfen... je nach dem.... und alles hat mich zu dem geformt, was ich bin, vielmehr wie ich bin... Und er ist ganz zufrieden mit mir... heute ist er ganz zufrieden mit mir... na, ich muss schon aufpassen, dass ich nicht selber abhebe... und deswegen geb ich mir mal eine Drei heute... obwohl... als er mir das mit dem Spatz eingab... da durchströmte mich eine Eins mit drei Sternchen!!! Himmlisches Glück auf Erden... währte allerdings auch nur diesen Moment... aber gut zu wissen, dass er gegen mich keinen Groll hegt... hat er auch gar keinen Grund dafür, oder? Ja, na klar hab ich auch meine Leichen im Keller... bin ja schließlich ein Mensch und wo Menschen sind, wird nun mal gemenschelt... wie Dirks Vater immer zu sagen pflegte... mach ich auch keine Ausnahme... warum denn? Ich unterscheide mich in rein gar nichts von anderen Menschen... warum denn? Ich bin keine Auserwählte... wieder beginnt so ein zähes Ringen... ich bin keine Auserwählte... der man irgendeinen heiligen Quatsch andichten muss, nur damit ihre Worte ein Gewicht bekommen... das ist eine Erfindung der sich selber nennenden heiligen Kirche und soll die Menschen von mir entfernen... heilig im Sinne von heilig soll von nun an ich alleine genannt werden. Sag ich doch! Weiß ich doch... weiß ich doch schon lange... auch Mutter Theresa war nie heilig... das weiß ich doch... aber ich hab mich wie verrückt gefreut, als ich zu meiner Ungläubigkeit entdeckte... wer da auf diesem Amulett abgebildet ist... konnte es gar nicht glauben und hab es ewig lang mit der Lupe studiert... tatsächlich... das war ja gar nicht eine Madonna mit Kind, wie ich echt zwei Jahre oder so lang, glaubte... sondern... eines Tages... keine Ahnung, was da war... irgendwie kam es dazu, dass ich dieses Amulett mal mit Brille auf besah... und entdeckte! Nach zwei Jahren.... dass Mutter Theresa auf diesem Amulett abgebildet ist... betend und hinten, und das kann man wirklich nur mit Lupe lesen, also in meinem Alter, hat ein Künstler, es sieht handgemacht aus, eingraviert am Rand..."Only all for Jesus... through mary... in der Mitte ist ein Kreuz und darunter steht "you dit it to me". Vorne, wie gesagt ist Mutter Theresa abgebildet und am Rand steht "Mother Teresa from Kalkutta" Nein, Calcutta... so steht

es dort. Als ich DAS vor ca. drei Jahren entdeckte... erfasste mich wirklich eine Ehrfurcht... weil... hat nichts mit Furcht zu tun. Gar nichts. Im Gegenteil! Weil... das empfand ich... wie einen himmlischen Ritterschlag... wie einen direkten Gruß von ihr an mich... und ich habe Mutter Theresa selbstverständlich immer verehrt. Aber nicht im Sinne von heilig, sondern aus Respekt vor ihrer menschlichen, nein übermenschlichen Leistung, die sie vollbracht hat. Aus ihrer tiefen Liebe heraus zu auch ihrem Schöpfer. Selbstverständlich achte ich persönlich diese Leistung. Hab ich immer getan... und mein Herz hat damals wirklich geblutet, als sie starb. Weil... ihr Tod um einiges bedeutsamer für die Menschheit war, als der Tod einer zumindest spirituell weit unter ihr stehenden Persönlichkeit...Irdisch betrachtet jedoch weit über ihr stand, aber nicht ihr Wirken erschien auf Seite eins, sondern das der anderen Persönlichkeit... die sich stets in einer Limo durch die Welt chauffieren ließ, wenn ich das mal anfügen darf... während Mutter Theresa am Ende ihres Lebens geschwollene Hände und auch Füße hatte, ob ihres Frondienstes, den sie an der Menschheit ableistete... wem jedoch habt ihr weltweit gehuldigt? Oh nein, oh nein, oh nein... Gott, lass es doch nicht länger zu... so tu doch endlich was! Greif doch endlich ein... so greif doch endlich ein... jetzt wird Deniz Yücksel schon als deutscher Agent... Kurdenfreund... was noch? Terrorist? Von niemand Geringerem als dem türkischen Präsidenten bezeichnet... bezichtigt... ja klar, der will natürlich den Druck seines Faustpfandes erhöhen... und auf Agententum steht natürlich... ist schon klar, warum er das macht... er will nur den Druck erhöhen... tja, das sind nun mal die Mittel einer Diktatur... sie verstehen kein Bitte. Sie verstehen nicht die Sprache der Fairness. Sie verstehen sie nicht! Sie verstehen nur ihre eigene Sprache. Keine andere. Deswegen ist es ratsam, ihre Sprache zu studieren... sie ist von totalitärem Machthunger durchzogen... und gründet sich auf dem vermeintlichen Recht des vermeintlich Stärkeren. Wenn man mit solch machthungrigen Geistern zu tun hat, ist es ratsam... ihnen Stärke entgegen zu halten, denn sie verstehen nur diese Sprache. Solange Deniz Yücksel nicht frei gelassen wird und nach Deutschland ausreisen darf, wird kein einziger Deutscher mehr Urlaub in der Türkei machen... diese Sprache würden sie verstehen

zum Beispiel. Immer, wenn es um die Schwächung ihrer Interessen geht... horchen sie auf... und nur dann. Wenn ich Innenministerin von Deutschland wär... nein, in dem Fall... wenn ich Außenministerin von Deutschland wär... wobei ich auch diesen Job nicht geschenkt haben möchte, egal, wie viele Annehmlichkeiten er mir bieten würde... um Gottes Willen... wem ich dann alles aus diplomatischen Gründen die Hand geben müsste... nee, könnt ich nicht... nee, könnt ich nicht... sorry... aber das könnte ich nicht... all diesen blutverschmierten Händen... und ich müsste die auch noch anfassen... nee... das könnte ich einfach nicht... das würde mich überfordern... Aha, kurdischen Aktivisten und deutschen Agenten. Grad wurde es in den Nachrichten noch einmal wiederholt. So so... hat er euch vermutlich bei einer Tasse Cay erzählt, nicht wahr? In einer netten, unterhaltsamen kleinen privaten Unterhaltung????? Das glaubt ihr doch selber nicht und wir sind keinesfalls blond und blauäugig... ihr lasst sofort Deniz Yücksel frei und lasst ihn ausreisen, denn andernfalls reist diesen Sommer nicht ein einziger Deutscher in euer Land, um Urlaub zu machen... ein... so einfach ist das. Ginge es nach mir! Und unsere Verbündeten ziehen nach... na, könnt ihr rechnen? Wie viel ist er euch wert? Bricht der Tourismus bei euch ein... wird dies einen Domino-Effekt haben, der auch euere Paläste erfasst... denkt an Saddam! Das hätte der sich auch nie träumen lassen, dass er sich mal in einem dreckigen Erdloch wieder finden wird... allerdings muss ich an dieser Stelle einräumen, dass mich euer Schicksal herzlich wenig interessiert... aber ihr solltet besser anfangen, zu rechnen... ihr lasst ihn sofort frei! Sämtliche Anklagen werden fallen gelassen... sie sind ohnehin komplett an den Haaren herbei gezogen und das weiß wirklich jedes Kind. Dieser Mann hat pflichtbewusst seinen Beruf erfüllt. So wie auch all die anderen Journalisten, die ihr mundtot gemacht habt. Und seinen Beruf pflichtbewusst auszuüben, ist nirgendwo auf der Welt ein Verbrechen. Nirgendwo! Und wenn ihr uns noch länger dämlich kommt, von wegen dass es nicht euerem Demokratieverständnis entsprechen würde, wenn ihr hier in Deutschland nicht euer faschistisches Gift ausspucken könnt... dann sorgen wir dafür... demokratisch wie wir nun mal sind... dass ihr vor Ort zu eueren nichtdeutschen Anhängern sprechen könnt... und zwar in eueren

Orten... ginge es nach mir! Aber ich bin ja nun mal kein Politiker... Politikerin... jedenfalls keine mit irdischer Macht ausgestattete... und dafür könnt ihr durchaus dankbar sein... ich würde mir von euch nicht so dämlich kommen lassen... in welcher Sprache ich mit euch sprechen müsste und welche ihr versteht... ist mir persönlich völlig klar... und ich würde sie anwenden! Man muss mit jedem in der Sprache reden, die er versteht... in welcher denn sonst? Ihr zwingt uns doch mit eueren faschistoiden Methoden euere Sprachmelodie auf... also beschwert euch doch nicht! Lasst sofort unseren Mitbürger Deniz Yücksel frei und ausreisen, wohin er will... sonst wird es euch eines Tages noch leid tun. Und das ist keine Drohung, sondern die Wahrheit! Na, war das türkisch genug? Verstanden? Tja, ginge es nach mir... ginge es nach mir... ihr würdet von mir exakt vierundzwanzig Stunden zum Rechnen kriegen... und keine Minute länger... dann sitzt er entweder im Flugzeug Richtung Deutschland vermutlich.... oder ihr werdet bereits diesen Sommer zu spüren bekommen, von was hier die Rede war... ginge es nach mir! Ach ja, die Flüchtlinge... all die vielen Flüchtlinge, die ihr in euerem Land beherbegt. Mehr passiert ja nicht. Achtzig Prozent von ihnen schlagen sich ohne jegliche staatliche Hilfe durch`s Leben... nun, das können sie auch hier. Zur Not. Wir haben genug verwaiste Dörfer... und ob Milliarden in die Türkei fließen oder hier eingesetzt werden müssen... kann uns rein rechnerisch schon mal ziemlich egal sein. Uns. Euch natürlich nicht... all das schöne Geld... von dem doch nur zwanzig Prozent bei den Flüchtlingen hängen bleiben und die anderen achtzig Prozent? Landen wo? Na, seht ihr... all das schöne Geld... nun, uns könnte es egal sein... wir sind es doch so oder so los... begreift besser, dass Deutschland sich nicht erpressen lässt. Von niemandem. Auch nicht von euch. Tja, ginge es nach mir... ginge es nach mir... aber ich bin ja wirklich nur so ein kleiner Spatz... mehr bin ich ja nicht. David hat mich mal die "Fürstin der Erde" genannt...aber naja... da war er geistig erstens noch ganz schön umnachtet... und von daher konnte ich zumindest... nicht das geringste damit anfangen und Fürstin assoziiere ich ohnehin... keine Ahnung... Fürst Dracula... Fürstin... wie hieß die gleich wieder in Russland? Nee, nee... mit Fürsten kann ich nichts anfangen... und Fürst der Finsternis... nein, nein, nein.... mit Fürsten... nichts für

mich! Da hängt was Finsteres dran... möcht ja keinem existierenden weltlichen Fürsten an der Stelle zu nahe treten.. aber ich glaub, ich hab`s generell nicht so mit irdischen Titeln... ich freu mich aber über jede spirituelle Auszeichnung und als ich dieses Amulett vor ungefähr fünf Jahren fand und zwei Jahre später entdeckte, wer tatsächlich darauf abgebildet ist... und was dort steht... war das für mich wie eine spirituelle Auszeichnung. Womit ich die verdient hatte... weiß ich auch nicht so ganz genau... also wenn sie wirklich eine war. Glaub ich aber schon. Jedenfalls hatte ich dieses ganz starke Gefühl und das ließ mich auch in Ehrfurcht erstarren. In diesem Moment... sonst hab ich`s auch nicht so mit Ehrfurcht. Katharina, die Große... richtig... Katharina, die Große... Fürstin Katharina, die Große... die Arme! Sie war ein schrecklich in sich einsamer Mensch... von Kindheit an... und das ließ sie so kalt in ihrem Herzen werden... naja, gibt ja immer Gründe, warum ein Mensch so und so geworden ist... das gilt ja für jeden! Gute Nacht, ich muss mich jetzt ein bisschen um meinen guten Peter kümmern... er wartet schon eine ganze Weile... oh mein Gott... ich krieg grad einen Hinweis von oben... dass ich weiter zu schreiben habe... aber ich muss mich jetzt wirklich mal kurz um ihn kümmern. Er braucht das... "... noch hundertachtundvierzig Mail`s checken... noch hundertachtundreißigtausend... was? Mail`s checken..."... bis später. Ist aus nem Lied... Hallo, einen wunderschönen Tag liebe Leserschaft, wünsch ich euch allen erst mal. "Muss nur kurz die Welt retten... und die Mail`s checken..." ist aus nem Lied... und was passierte danach? Peter wollte gar nicht reden... er hat nur gewartet, bis der Laptop frei war... damit er sich dieses Zocker-Methadon geben konnte... bis drei Uhr morgens zockte er die Punkte... und gab sich dem Gefühl hin.. halt dem Zockergefühl. Die Grafik ist ja eins zu eins zur Halle... vielmehr zu den Spielgeräten und ich? Nun, begab mich in die Horizontale und Dirk schlug vor, den Fernseher anzumachen..."Nö, noch nich... dieses Lied noch... ist doch so schön...". Als das Lied zu Ende war "Jetzt können wir doch den Fernseher..." "Warte doch mal... laufen doch grad so schöne Lieder... nur noch dieses Lied....", dann kam das dritte Lied... der Puppenspieler von Mexico... und das träller ich ja sowieso nur zu gerne mit und als die Zeile "...nicht immer endet ein Spiel im Glück"

kam, sang ich es natürlich besonders laut in Richtung Peter... gemein, ich weiß, aber Humor ist ja nun mal, wenn man trotzdem lacht und dann kam... noch einmal!... wie eine Bestätigung für mich... wie eine Bestätigung für mich, wieder Vicky Leandros und dieses Lied, das anscheinend direkt aus der Feder von Paps kommt. Zumindest ist es es einem göttlich inspirierten Geist entsprungen und den haben nun mal nicht alle Menschen auf dieser Welt. Die Fähigkeit zur Aufnahme dieses Geistes... mit dieser Fähigkeit werden wir alle geboren... aber die Aufnahme erfolgt nun mal nicht bei jedem Menschen. Gott macht keine Geschenke! Bis auf den freien Willen... sie müssen erworben werden. Hat aber nichts mit Geld zu tun. Höchstens mit seinem Umgang, aber nicht mit Geld per se. An sich. Und ich spitzte wirklich mit allen Sinnen die Ohren, als dieses Lied wieder ertönte... und als ich ungefähr in der Mitte des Liedes grade dachte "was für eine göttliche Stimme..."genau in dem Moment merkt Dirk an "ist aber wirklich eine schöne Stimme"... fiel sogar ihm auf. Und das will was heißen. Dirk hat normalerweise echt kein Ohr für so was. So, und jetzt kommen wir endlich zu dem Text dieses Liedes, um das es geht. Es fängt an... und ich hab`s extra im Internet...nachschlagen lassen. Weiß ja gar nicht, wie so was geht... und mitgeschrieben! Wie schön und wie bunt und wie friedlich kann diese Welt sein... doch ihr steht vor dem Ende... seht das endlich mal ein...Verlorenes Paradies... wir schau`n einfach zu, wie man uns aus dem Himmel vertreibt... ob die Erde auch morgen für uns liebenswert bleibt.... LIEGT AN UNS GANZ ALLEIN..." Und jetzt, falls möglich, jetzt in diesem Moment... nicht aufschieben!... jetzt, sofort fordere ich jeden Leser auf, sich dieses Lied anzuhören... falls möglich. Und bitte jeden deutschen Radiosender darum, dieses Lied... ginge es nach mir... alle drei Stunden zu spielen... und bitte! Spielt doch... wie heißt es denn? Die Hymne an Alekos und sagt das doch bitte mal dazu, wem sie dieses Lied gewidmet hat... Alexandros Panagoulis! Das hört man doch schon an diesem Namen... auch wenn er griechisch ist... dass dies ein geschichtsträchtiger Name ist. Das hört man! Alexandros Panagoulis. Er ist der wahre große Alexander für die Menschheit gewesen. Keinesfalls der russische Zar... Verzeihung? Was bitte schön soll denn an dem groß gewesen sein? Außer seiner Macht?

Und seinem unermesslichen, irdischen Reichtum? Was bitte schön hat dieser Mensch in menschlicher Hinsicht, also was bedeutsam für die Menschheit sein könnte, tatsächlich geleistet? Hat der überhaupt jemals in seinem Leben irgendwas selber geleistet... oder nicht lieber leisten lassen? Naja, und Eroberungsfeldzüge zu führen. erachte ich nun mal nicht grade als große menschliche Leistung. Aber was Alexandros geleistet hat... können vielleicht nicht alle Menschen ermessen... für die Menschheit geleistet hat und auch ein Dietrich Bonhoeffer, auch Georg Elser, der Allererste! Attentäter auf Hitler... schööööön. Ich sag doch... er schreibt mit... Georg der Allererste. Paps weiß seine wahrhaft heroische Handlung in vollständigem Maße zu würdigen... der Aller, aller, Allererste. Das muss man sich doch vorstellen! Und dann... werden auch noch andere dahinter kommen, dass die deutsche Geschichte ihn bis heute... regelrecht unterschlägt! Ist doch wahr! Und warum? Ich wette.... ich wette... wenn der Georg kein einfacher... Handwerker... gewesen wär, sondern im Adelsstand ansässig gewesen wär... wetten? Würde es anders aussehen für ihn... Was sind denn das für seltsame... äh, Wertbemessungen? Anscheinend gibt es nicht einmal in der Geschichte Chancengleichheit... offensichtlich verhält es sich ja wohl so. Für mich schreit das zum Himmel jedenfalls... und deswegen muss ich einfach drauf hinweisen. Georg Elser! Der allererste Attentäter auf Hitler. Ermordet von den Faschisten im KZ Dachau kurz... wie bitter! Kurz vor der Befreiung... ein paar Wochen später befreiten die Alliierten die überlebenden KZ-Insassen endlich von ihrem Leid. Habt ihr das Lied gehört? Und? Gänsehaut bekommen? Ich schon... obwohl mir das ja nun echt nichts Neues ist... dass ich selbstverständlich keine AUSERWÄHLTE bin.... sondern ich mich mit Milliarden anderer Menschen zusammen schlicht für mich die Entscheidung traf, ein halbwegs guter Mensch sein zu wollen... hatte mit ihm... für mich wahrgenommen... gar nichts zu tun. Ich hatte mich nur mit sieben Jahren, sechseinhalb genau genommen, vom ersten Schlag an, den ich bekam und mit jedem weiteren Schlag vertiefte sich das bei mir... gegen diese Gewalt entschieden. Wusste halt, dass es falsch war... und alles andere ergab sich daraus. "Ich will Frieden... nichts als Frieden... oder denkt hier irgendwer... das sei zu viel verlangt..." auch wieder

ein Lied, bei dem ich eine Gänsehaut bekomme... und Tagesschau! Genau... Tagesschau... ich seh mal großzügig über die Wissenslücken unserer Kanzlerin hinweg, weil sie ja eigentlich nix dafür kann... wenn ich ein Auge zudrücke und das kann man ja ruhig bei ihr mal. Sonst... aha Nick P. "Ich will Frieden..." ja, und den will sie auch. Und wahrt sie auch. Das würden auch wieder nicht alle Politiker können. Und wenn du mit solchen Kräften zu tun hast, wie sie....kannst du ihnen nur mit der Brillianz deines Geistes begegnen... und genau das macht sie. Angela Merkel ist mit einem wahrlich gesegneten Verstand gewappnet. Genau das Wort brauchte ich. Gewappnet. Sie hat einen unbestechlichen Blick in die Dinge.... diese Frau lässt sich wirklich kein X für ein Y vormachen.... die hat so einen messerscharfen Verstand... wir könnten keine bessere Kanzlerin und schon gar nicht in dieser Zeit haben. Es interessiert mich nicht die Bohne, welcher Partei sie vorsteht... hat doch anscheinend die Richtige gewählt... denn immerhin ist sie in der zu unserer Kanzlerin geworden. Ob sie das auch in der SPD geworden wär? Ist ja egal... spielt doch jetzt gar keine Rolle... und selbstverständlich hab ich wegen ein oder zwei fähigen Köpfen in einer Partei keinesfalls Sympathien für eine Partei, die aus.... einigen Leuten mehr besteht und wenn dann aber nun mal nur maximal zehn Prozent von denen über ihren eigenen komfortablen Tellerrand hinaus sehen können... ist mir zu wenig... um dieser Partei besondere Sympathie entgegen bringen zu können....also ich betone das extra, weil hier wirklich keine Missverständnisse entstehen dürfen... aber ihre Vorsitzende.... unsere Kanzlerin.... "aber du, du bist der Wahnsinn" singt der grad im Radio... naja, wir wollen mal auf dem Teppich bleiben! In diesem Fall zum Beispiel sagt man das. Präsident Putin. Hey, für die Frau können wir alle, parteiübergreifend!, auch die Parteilosen, echt dankbar sein. Müssen wir dankbar sein. Mit ihrem gesegneten Verstand konfrontiert zu werden... im Gespräch... selbstverständlich Gespräch... wie denn sonst? Und dann auch noch ausgedrückt durch eine weibliche Stimme... oh, ich kann mir schon vorstellen, welche Kopfschmerzen das in gewissen Regionen dieser Erde verursacht.... alleine dafür gebührt ihr schon mal der Friedensnobelpreis. Hey, die Frau, ist seit.... zwölf Jahren? dran... jedenfalls schon eine ganze Weile und

mir ist aufgefallen, dass sie sich absolut treu geblieben ist in ihren Aussagen. Ihr Demokratieverständnis ist unverbrüchlich und was das angeht, wenn es um die Souveränität unseres Staatswesen geht, weicht sie nicht einen Millimeter davon ab... und mach das mal, wenn echt alle um dich herum ganz andere Töne anschlagen. Ganz andere Töne... dann mach das mal! Das verlangt absolut Stehvermögen. Da musste echt was aushalten können. Da musste irre stark sein innerlich dazu. Und das hat sie bewiesen! Das hat sie echt bewiesen. Egal, welcher Partei sie vorsteht. Hat doch damit nichts zu tun. Von mir aus kann sie der AFD vorstehen... wenn sie die gleiche Persönlichkeit hätte... aber natürlich finden sich dort nicht solche Köpfe... das liegt ja nun mal in der Natur der Sache... auf jeden Fall erfordert das eine wahnsinnige innere Stärke und es wird mal langsam Zeit, dass uns allen ein Licht aufgeht.... wir könnten, und schon gar nicht zur Zeit, gegenwärtig, keinen fähigeren Kopf an der Staatsspitze haben. Einen brillanten Kopf haben natürlich auch noch andere, aber zur gegenwärtigen Zeit bedarf es wirklich auch noch einer absolut standhaften Persönlichkeit, einer mit wirklich innerer Stärke... und das hat diese Frau. Auch in echt harten Zeiten.... und deswegen muss sie jetzt gestärkt werden von uns. Und nicht geschwächt. Wenn ich so was bloß jetzt höre..."sie soll klar Stellung beziehen.... und das nicht auf die Kommunen, Länderebene... was weiß ich... abwälzen...", man, wenn ich so was Dämliches höre... muss ich echt tief durchatmen. Sie bezieht klar Stellung! Und zwar, in der Form, in der sie es kann und die sie grade noch so vertreten kann, denn sie hat den Frieden hier zu wahren... und mach das mal... ihr habt ja gar keine Ahnung!... Irre! Nino de Angelo.... sein neuestes Lied, aber jetzt geht`s grad um Wichtigeres... ihr habt ja gar keine Ahnung, mit welchen Kräften sie zu tun hat... und jetzt ist auch noch Barack Obama als Mitstreiter weg... das ist überhaupt keine lustige Situation... die Frau weiß, mit wem sie es zu tun hat und sie bezieht glasklar Stellung! Mal etwas genauer hinhören, empfehle ich mal zur Abwechslung. Auf jeden Fall, und das deutsche Volk sollte das übrigens – und zwar jeder einzelne von ihnen – wirklich wissen, ohne das man es ihm extra sagen muss... haben wir sogar eine noch höhere Verantwortung – durch unsere Geschichte! - faschistoiden Kräften standhaft entgegen

zu treten und das tut sie. Verdammt noch mal, das tut sie! Und das erfordert irre viel Kraft... sie kann das grade gar nicht brauchen, dass sie auch noch durch die eigenen Bürger des Landes, welches sie vertritt, also Deutschland, auch durch solche dämlichen Aufforderungen geschwächt wird oder glaubt ihr vielleicht, dass ihr das den Rücken stärkt? Man, ab und zu mal nachdenken... empfiehlt sich ja wohl an der Stelle. Sie begegnet den anderen Führern dieser Nationen in der Form, wie es ihr möglich ist unter Wahrung des Friedenswillen... und sie wählt eine Form, die unmissverständlich verstanden wird.... und dennoch den Frieden wahrt. Das ist ein Spagat, den sie grad vollführt... und da braucht sie echt nicht, dass ihr jemand rein gratscht. Mit so ner dämlichen Aufforderung... man, selbst, wenn es so wäre... Länderebene, kommunaler Ebene... hier geht`s doch um wirklich was völlig anderes. Sag mal, kapiert ihr das echt nicht? jetzt braucht unsere Staatsoberhäuptlingsfrau Zustimmung für ihre Politik und zu ihrer Friedenspfeife und ap ro po Friedenspfeife... ach, da is es wieder! Det Dreier-Lied „... bis zum Wahnsinn. Mach mit mir, was du willst.... wie eine Königin..." wie kommt man bloß auf solch einen Text? So regierst du mein Herz und auch meinen Schmerz... mal so unter uns... Lack und Leder-Fetisch? Ach du heile Welt.... ist da nicht auch der Florian Silber...? Und apro po heile Welt.... für die muss ja nun mal auch was getan werden... und daher bitte nicht die Kto-Nr. 497777777 vergessen. Ach, was sich mit Geld alles Gutes tun lässt... ich darf gar nicht anfangen, zu träumen... und was? In Schleswig-Holstein gibt`s eine Nerzfarm... und die armen, putzigen Tierchen sind dort bis zum Abschlachten in winzigsten Käfigen, wo sie sich die Pfoten blutig reißen... ich kann gar nicht weiterschreiben. Wo ist meine Pfeife? Ja, soviel zu unserer heilen Welt... für die Nerze auf diesen Farmen, das sind ja Nerz-KZ`s und keine Farmen... als wenn sie nicht eh schon genug leiden würden, werden sie auch noch von den Nerz-KZ-Aufsehern grausig gequält.... ich kann gar nicht weiter schreiben... wer kauft sich einen Nerzmantel? Die sich`s leisten können... schon klar... und sonst? Egal, dass Hunderte von zu Tode gequälten Nerzen in diesem ach so schönen Mantel verarbeitet sind? Egal? Nun, die gleiche mitleidlose Einstellung erfuhren auch die KZ-Insassen, die nur noch nach ihrem Nutzen bemessen wurden.

Mitleidslos nach ihrem Nutzen.... ihr seid keinen Deut besser, als... jeder andere mitleidslose Mensch. Das ist übrigens ein Wesenszug, der Unmenschen auszeichnet. Auszeichnet... naja... ist nicht ganz der treffende Ausdruck. Und wo bleibt der Tierschutz für die Nerze? Diese Nerze – ginge es nach mir – sofort freilassen... aber geht`s ja nicht und deswegen... sofortiger Ausbau artgerechter Gehege! Sofort. In zwei Wochen muss es fertig sein. Fester Waldboden unter den Pfoten! Weiträumige Gehege... wo sie zusammen gehalten werden... was zum Klettern muss rein und zum Spielen! Und gutes Futter müssen sie ab jetzt kriegen... ihr macht genug Profit trotzdem noch mit ihnen und ansonsten empfehle ich: einfach auf den Preis rauf schlagen. Die haben`s ja und mein Gott... für sich selber geben sie doch immer gern Geld aus... schön... is ja auch ihres... bis geklärt ist... Spaß! Aber meistens darfste ja wirklich nicht so genauer hinschauen, wie`s zu dem Reichtum kam und schon gar nicht, wenn es in die Dreißiger Jahre zurück reicht... jedenfalls geben sie für sich nun mal gerne Geld aus und das haben sie ja schließlich auch verdient... na meinetwegen haben sie also solch einen sündhaft teueren Nerzmantel verdient... wenn er wenigstens durch eine einigermaßen artgerechte Haltung zustande kam. Wenigstens das! Aber ohne dem? Wie könnt ihr nur? Wie könnt ihr nur? So mitleidslos sein? Sieht schön aus so ein Mantel. Stimmt. Wunderschön sogar. Und fühlt sich bestimmt auch toll an... vom Tragegefühl her... und kleidsam sieht er auch aus... also elegant kleidsam... wenn man die Beine dafür hat... alles richtig, alles richtig... aber was ist mit dem grauenhaften Leid, das unsichtbar in diesen Mantel mit eingewebt wurde? Ist ja trotzdem noch vorhanden... obwohl er doch so schön aussieht...ja, was kann man denn da machen? Na, ganz einfach: das Leid weglassen. Und dann kann es auch nicht mehr mit eingewebt werden. Schön sieht er ja wirklich aus... und das bringt mich halt zu der Annahme, weil alles, was schön aussieht... also was wirklich schön aussieht... was durchaus allgemein den Geschmack der Menschen trifft.... darf hergestellt werden, denn gegen Schönheit, egal wo, ist doch gar nichts einzuwenden. Und gegen Freude ist doch auch nichts einzuwenden... freut die entsprechenden Damen ja schon mächtig, wenn sie so ein Mäntelchen geschenkt kriegen... und von daher...

aber natürlich müssen die Nerze, wie jedes Tier, dass uns Nahrung und Kleidung ermöglicht... annähernd artgerecht gehalten werden. Das heißt... klar... Riesen-Terrain... mindestens Hundert Meter mal Hundert Meter. Mindestens. Ihnen auch mal ihr Lieblingsfutter geben... ist? Fisch? Weiß ich ja nicht, aber irgendein Lieblingsfutter werden sie schon haben... die bisherigen Aufseher fliegen und zwar hochkant. Können froh sein, wenn ich sie nicht vor Gericht stelle wegen Tierquälerei... warum eigentlich nicht? Und stattdessen werden – dann dürfen sie sich auch Farmen nennen, für die Hege und Pflege der Tiere Menschen eingesetzt, die ein Herz für sie haben... muss halt ne Kleinstadt wenigstens in der Nähe sein und dann finden sich auch genug geeignete Arbeitslose.... 1,50-Jobber... ideal! Tierliebende 1,50-Jobber.. würden den Job gerne machen und dadurch spart der Betreiber ja schließlich auch ein paar Kosten... da kann er ruhig was investieren... mindestens Hundert mal Hundert Meter. Je größer, umso besser... und wenn auf dem Natur-Konto mit der Kto-Nr. 49 und sieben mal die sieben entsprechend einging... kann gerne dann im Nachgang diese Investition mitgetragen werden. Natürlich! Das Konto heißt schlicht Natur-Konto. Ist doch auch er. Das wär zum Beispiel auch ein Job, den ich gerne mitmachen würde. Die Einnahmen aus dem Konto so fair wie irgendwie möglich zu verteilen... überall, wo es halt gebraucht wird und das muss ja dann alles vor Ort immer angesehen, dokumentiert... vorher... nachher... klar! Mit dem Geld muss total verantwortungsbewusst umgegangen werden und dann muss ein Büro her, weil ja die ganzen Ordner... und dann wenden sich natürlich alle möglichen Organisationen an dieses..."Natur-Büro"... weil sie auch einen Notgroschen brauchen oder auch ein bisschen mehr... und es kann sich nun mal jeder an dieses Büro wenden, der finanzielle Hilfe braucht... auch wegen einem Weihnachtsfest. Aber natürlich. Auch der Mensch ist schließlich Natur... wo man helfen kann, wird geholfen... was man mit Geld bewirken kann... muss bewirkt werden... da müssen Tierärzte... Pfleger... Überprüfer... es gibt genug in unserem Land zu tun, geschweige denn auch außerhalb... und wenn ich alleine an die Kosten denke, die die Bären-Evakuierung... und vorher muss ja auch noch Vorarbeit geleistet werden... bis es erst mal so weit ist... und dann die Haltung... die

Fische kommen ja nicht angeflogen!... das ist ein Millionen-€-Projekt... aber: Wer keinen Mut zum Träumen hat, hat keine Kraft zu kämpfen, nicht wahr? Naja, jedenfalls in diesem Büro mitarbeiten... würde ich zum Beispiel auch. Ja, genau.... die Tierärzte, Pfleger und die anderen Kräfte, werden natürlich von den Spenden finanziert. Sind auch wieder ein paar Arbeitslose weg und zwar durch ne gute Beschäftigung und ne faire Entlohnung gibt`s auch... tja, Gutes zieht halt Gutes nach sich... aber bisher... weiß kein Mensch von diesem Natur-Konto... und ich bin ja nun mal der ewige Zweifler... ich sag mir doch selber immer wieder "das kann doch gar nicht sein.... das gibt`s doch gar nicht...das kann doch gar nicht sein..." dass du – freiwillig! - zur Wahlhelferin der CDU-Vorsitzenden wirst... wenn mir das einer noch vor einem Jahr erzählt hätte... dem hätte ich einen Vogel gezeigt! Aber seitdem ich tatsächlich die Sucht hinter mir gelassen hab... weitestgehendst hinter mir gelassen hab.... check ich auch wieder voll, was wo wie läuft... krieg wieder sehr sensibel mit, was hier in dieser Welt abgeht... und vor allem hab ich wieder einen Draht zu meinen spirituellen... Begleitern, unsichtbaren Begleitern... und sie zu mir... und dadurch erfahr ich natürlich auch ein bisschen mehr... und Paps kann mich auch wieder viel klarer erreichen, als zu meiner Zockerzeit... und der Schlüsselsatz war nun mal "ich tat soviel für dich, nun tue du für mich...". Ich weiß nicht, wie oft er das zu mir gesagt hat... und er tat für mich ja wirklich mehr... mehr? Gibt es nicht Menschen hier auf der Welt, die... so ähnlich geartete Erlebnisse hatten wie ich? Ich kann mir echt nicht vorstellen, dass ich die Einzigste von sieben Milliarden sein soll... das sprengt mein Vorstellungsvermögen. Es muss Menschen geben, weitere Menschen... die ähnliche Erlebnisse hatten. Nicht geträumt, nicht eingebildet... nein, wirklich erlebt und diese Menschen wissen schon, von was ich rede. Und natürlich habe ich absolutes Verständnis dafür, für jeden, der mir nicht glaubt. Oder Zweifel hat... das kann ich wirklich zu hundert Prozent nachvollziehen... und daher... wie könnte ich beweisen, dass ich in diesem Buch nichts anderes als die Wahrheit geschrieben habe? Wie? Ich zermartere mir den Kopf... und es ist wie im Traum... diesem Traum... wie soll ich beweisen? Wie denn? Und warum erlebte ich das mit den Hunden? Warum? Wirklich? Wegen diesem Buch? "Es wird alles gut... es wird alles

gut...was ist, wird gut, was kommt, braucht Mut..." singt da grad einer... Ach ja, und dem Michael Wendler... Michael? Will ich mal eines sagen..."sie liebt den DJ..." ist ja noch ein ganz nettes Lied, aber sonst? Deine Lieder... der Rhythmus... immer das Gleiche. Ein Lied klingt wie das andere... schade drum. Deine Stimme ist auch gar nicht mal so schlecht.... sie hat was... aber dieses "nie mehr"..."nie mehr werd ich für dich sterben..." und dann auch noch dieser Schwachsinns-Text... nee, so wird das nie was mit dem Durchbruch. Aber ich muss mich grad mit einer eigenen Problematik auseinander setzen... wie, WIE könnte ich es denn bitte schön beweisen? Ich nicht, aber er könnte es... wie, weiß ich doch auch nicht, aber natürlich könnte er das. Warum sollte man mir glauben? Worauf hin denn?Und warum sollte man mir auch Glauben schenken? Gab und gibt durchaus überzeugende Betrüger, Blender, Heuchler... und bei jedem von ihnen wäre es besser, ohne Ausnahme, wäre es immer besser gewesen, wenn man ihnen nicht so leichtfertig Glauben geschenkt hätte... also ist es folglich sogar sehr vernünftig... das erst mal sehr skeptisch zu betrachten... und falls ich mit meiner Meinung nicht alleine bin, und dieser Vorfall tatsächlich das bedeutet, von dem ich nun mal glaube, wenn nicht sogar weiß... was es zu bedeuten hat... muss der Vorfall natürlich auf seinen Wahrheitsgehalt hin überprüft werden... aber mit einem Lügendetektor-Test kann das ja wohl kaum getan sein... den kann man ganz locker überlisten, wenn man weiß, wie es funktioniert... nee, dazu müsste man schon ganz andere... ich wär echt bereit, ein Wahrheitsserum zu schlucken. Selbstverständlich. Ja, natürlich nur in Gegenwart unabhängiger, unvoreingenommener... äh, Sachverständiger. Und auf Band will ich das dann haben. Und sicherheitshalber muss eine Person meines Vertrauens dabei sein. Hier geht es nicht um irgendwas... und ein Hypnotiseur muss dabei sein und zwar ein wirklich fähiger Hypnotiseur.... aus dem einfachen Grund, weil diese Situation in höchstem Maße lebensbedrohlich für mich war... und ich möcht nicht vor Angst plötzlich sterben... mein Herz ist ja nicht mehr so stark, wie damals. Noch nicht mal Zigaretten geraucht hab ich damals! Damit fing ich ja erst nach ihrer Gerichtsverhandlung an, von der BE, also nach ihrem Brief.... und die Verhandlung war... März 76 rum... fast ein Jahr dauerte es, bis

die Prozesse gegen die beiden – getrennt – stattfanden... na, jedenfalls ist der Hypnotiseur echt vielleicht von großer Bedeutung für mich... wenn wir dann nämlich zu dem Punkt kommen, an dem ich begreife... WAS der mit dem "Los, die back...." meint.... ab da erfasste mich nämlich Todesangst und die steigerte sich auch noch.... und was ich dann zu sehen bekam... war ja wohl eindeutig eine Grenzerfahrung. Das versteht man unter Grenzerfahrung. Wenn Realität und Irrealität sich überschneiden. Da wurden Grenzen verschoben.... und wenn ich mich noch mal in diese Situation hinein begeben werde... auch unter Einnahme dieses Wahrheitsserums... werde ich mit Sicherheit eine Stimme brauchen, die mir sagt... dass alles gut wird.. denn ich weiß sonst echt nicht, ob ich das noch mal überleben würde. Naja, mein Herz ist ja schließlich nicht mehr so stark wie damals... aber wenn seine Stimme auch unter diesem Serum zu mir durchdringen kann... in mein Unterbewusstsein... dann pack ich das schon. Und wenn nicht.... war ja schließlich mein eigener Vorschlag! Dann kann wirklich niemand was dafür, sofern die Anwesenden wirklich unabhängig waren. Inshalla!

Oh, wie schön... Nino de Angelo im Sonntagsgespräch... da muss ich jetzt mal lauschen... ah... esoterisch... der hat echt was im Kopf! Und eine Stimme... Man lernt schon aus seinen Fehlern... aha! Viermal!!!! Genau! Wenn es so sein soll, wird es passieren... genau! Selbsterkenntnis... Weisheit... hey, der Radiosprecher hat echt auch was im Kopf... kenn ich ja! Hör ich ja fast jeden Sonntag. Ach, wie schön... spricht mir aus der Seele. Sich selber treu bleiben... du musst mich nehmen, wie ich bin... hast du selber den Text geschrieben? Kannst dich echt mit Dirk zusammen tun! Er beherrscht auch diese... ich-schwimm-für-dich-durch-den-Ozean-Sprache... bei ihm klingt das dann so "Es gibt nur diese einen beiden Apfelhälften... du bist die eine und ich bin die andere...." und natürlich nennt er mich die schönste Frau der Welt, ach was Welt... des Universums!... sprachlich hat er`s echt drauf! Mit dem Schmalz.... musste grade lachen! Gehänselt wurde ich... eigentlich!... nicht..." Wie dieses "eigentlich" rauskam... konnte ich doch sehr deutlich raus hören..."hat sich keiner erlaubt!" Wir nehmen den Taschenrechner... ach Jungs, ihr amüsiert mich echt grade! Oh, Jenseits von Eden.... alleine der Titel!!! Ein wunder, wunder,

wunderschönes Lied. Diese Welt war schön... ja, müssen wir was dafür tun. Sonst haben wir umsonst gelebt. Dann haben wir umsonst gelebt... richtig. Wo hab ich dich mal gesehen... Camp nicht... is man nach unten oder je nach dem nach oben geschickt worden... wer war denn da noch alles? Der Legat! Genau, der... wer noch? Frauen waren doch da auch... Markus... kann das sein? Verdammt, kann mich wirklich kaum mehr dran erinnern... aber dich fand ich auf jeden Fall am Nettesten... weil "hat was im Kopf"... und das ist ja schon mal äh, bemerkenswert... wenn man gewisse... gewisse.... Sender...hat mich Dirk angejunkt damit. Vor ihm kannte ich nicht mal GZSZ... ihr könnt mir sagen was ihr wollt... ein tieferes Bewusstsein um die Dinge schlägt sich in der Sprachmelodie nieder. In der Stimme. Du hörst seiner Stimme an... dass sie mit Inhalt gefüllt ist. Genau. Dem Sprecher auch. Das sind zwei wirklich angenehme Stimmen. Schöne Stimmen. Wat? Liebe für immer... na, mal anhören. Aha... schon bald. Mach dich schön... mhm... hat was. Muss ich noch mal hören. Manchmal verliebt man sich ja erst auf den zweiten Blick... in ein Lied. Dies könnte eins davon sein... eine, die wirklich groß ist... amore presente... stimmt ja, du bist ja Italiener! Dirk war auch Stefano... und spricht perfekt italienisch! Jungs, ihr amüsiert mich königlich... Enkel... herrlich! Genau! Damit muss man leben. So is es halt. Du hast mit Sicherheit sowieso die gleiche Schlagzeile... herrlich! Die legen wir nicht warm, die legen wir heiss! Das muss echt italienischer Charme sein... wie ein Tatoo in meinem Herzen... kein Berg zu hoch... könnte auch von Dirk sein... naja, er fühlt sich Italien ja nicht ohne Grund noch immer schwer verbunden... ist nur leider ein bisschen arg teuer geworden... schade. Halbsätze! Wenn... was Gutes läuft. Geil! Criminal Minds!!! Logisch! Hat schon seinen Grund... wirklich... was soll man darauf sagen? Größte Niederlage... ach, Oliver ist aus Karlsruhe! Und Börnie und Harald. Ehemalige Hausbesetzer. War ich ein paar Mal... wir sind ja immer getrampt.... war nicht grade viel los... in Karlsruhe... zwei Läden gab`s grad mal... im Stadtkern... damals und die Strassen auffallend sauber gewesen! Naja, ist ewig her.... hey, was ist denn das für ein Lied? Junges Blut... Super-Song! Würd ich am liebsten gleich aufdrehen! Super-Beat! Wer singt denn das? Bitte spielt es öfters! Bitte. Ach Nino, das Internet ist gar nicht mal so

schlecht... klar, steht bestimmt ne Menge Schwachsinn... aber auch echt so viele irre geniale Sachen drin... von Privat-Leuten... die irgendwelche bekannten Schlager ein bisschen... äh, umtexten... brillante Sachen dabei. Wirklich! Am besten – bisher – gefiel mir die kleine Abänderung von Tür an Tür mit Alice von Howie. Hör dir die mal an! Is ne Unterlassungssünde, es nicht zu tun. Achmed.... amüsiere mich noch immer königlich über diesen genialen Text... der entsprang eindeutig auch einem göttlich inspirierten Geist! Jetzt geht`s los... jetzt geht`s los! "Achmed aus der Türkei" singt also zur Musik von Tür an Tür mit Alice den etwas abgeänderten Text: "Mein Freund Emery rief an – mit leise Ton... sagte er "geht nix Telefon", auch "geht nix mehr Internet – kannst du helfen Amet?" Bieg mich hier schon wieder vor Lachen... hab`s ja noch im Ohr... also weiter: "und ich geh in die Keller, wo die Kasten ist... aba Scheissidee... ist abgeschließt... hole schnell Schraubenzieher raus und mache die Kasten auf..." Refrain setzt ein... singt mal mit in Gedanken! "Egal, ob du hast o2 oder Vodafone... vielleicht auch du bist Künde bei die dt. Telekom... ganz egal... jede Netz schließ ich an, korrekt auch bei Alice... bei uns in die Türkei... alles anders ist, mit eine Draht am Kabel, du bist süper angeschließt... keiner merkt, wenn du nix bezahlst, auch nix bei Alice... " Zweite Strophe: Du willst kucken coole Pay-Tv, aba hast du nix Geld für bezahlen soviel... rufst du mich auf meiner Hotelein an, schließ ich die ...Coder an... willst du gehn unterwegs auch im Internet, aba ohne bezahlen... Rechnung richtig fett... schaff ich dir eine Leitung an... bezahlen darf andere Mann... Refrain: Egal, ob du hast 02 oder Vodafone... dritte Strophe: Wenn du hast keine Geld, auf deiner PriPayd-Kard und du denkst "keine Kohle – de Leben is hard" geb ich dir eine... das geht schon mal... das ist fast original – unbedingt das dazugehörige Video angucken! - Egal, was du brauchst... Amet alles kann – auch, wenn ist was geheim... Amet kommt überall rein... hab ich eine Grosslager hier... machst du Luki-Luki – unbedingt das Video anschauen! - bei mir... egal, ob du hast 02 oder Vodafone, vielleicht auch du bist Künde bei de dt. Telekom, ganz egal, jede Netz schließ ich an, korrekt auch bei Alice... bei uns, in die Türkei... alles anders ist, mit eine Draht am Kabel, du bist süper angeschließt, keiner merkt...." Göttlich! Einfach göttlich! Ja, mein Gott, da werden doch Realitäten

besungen. Aber halt auf göttliche Weise. Mehr muss man da doch gar nicht rein interpretieren... Gott liebt das Lachen der Menschen! Und alles, was uns zum Lachen bringt... erfreut ihn doch auch. Und dieses Lied dürfte ihn höchst erfreut haben.. mich zumindest schon. Hat mir richtig den Tag versüßt. Wir Menschen müssen lachen können. Das gehört einfach zum Menschsein dazu. Wenn Systeme, Regierungssysteme das den Menschen wegnehmen... beispielsweise durch Verhaftungswellen!... durch Einschüchterungen!... durch willkürliche Anklagen!... das ist ja die reinste Hexenverfolgung... erinnert mich echt an`s Mittelalter und natürlich an die Dreißiger Jahre... und ich schwöre! Ich spüre grade wieder eine energetische Energie und da sind echt viele um mich herum und ich glaube, ich weiß, wer sie sind... boah, das ist so stark, dass ich mir echt ne Hose anziehen muss... ist sehr kalt... ich glaub, je länger sie verstorben, bereits fort sind... umso kälter... oder auch, wenn sie noch in der Pathologie liegen. Das weiß ich durch Uwe. Also durch Uwe`s Geist. Ob er auch hier ist? Ach Gott, jetzt haben sich welche zurück gezogen... das wollten sie nicht... dass mir kalt wird... aber es sind noch immer einige um mich herum. Nein, nein, ich zieh mir schnell was über und dann sind so viele eingeladen, wie eben Platz oder Raum ist. Oh schön. Zuerst kam die Sonne und dann kamst du.... schön. Das brauch ich einfach. Das brauch ich ganz einfach. Ich weiß, wer sie sind... ich soll Deutschland eindringlichst und meine Hände sind grad ganz stark von dieser Energie berührt... es liegt ihnen wirklich was dran... uns alle daran zu erinnern, was unsere nationalen Vorväter ihnen angetan haben.... und die deutsche Erde nahm all dieses überdimensionale Leid in sich auf... was einer furchtbar atomaren... einem furchtbar atomaren Einschlag gleichkommt. Und nicht allein die deutsche Erde ist davon betroffen. Es ging jedoch von hier aus... und daher sind die Bewohner dieser hiesigen Erde auch dafür zuständig! Sagte grade jemand, der darüber nicht mit sich diskutieren lässt. Der fuhr grad regelrecht dazwischen... So, auf diese Weise... war, glaub ich, eine Frau gewesen, wollte sie das nicht sagen. Grobheit war auch zu Lebzeiten nicht ihre Sprache gewesen... und sie bittet uns um Entschuldigung wegen dieses Tonfalles. Den hätten wir nicht verdient. Schließlich hätten nicht die dort Lebenden dieses Leid

verursacht, sondern dass seien ja wohl noch immer "die da drüben" gewesen... dass solle er doch bitte sehr nicht vergessen, aber wir seien tatsächlich, die Deutschen, jeder von ihnen und jeder möge sich in Zukunft darüber im Klaren sein, dass er diese Verpflichtung mit übernehme, wenn er sich zum Deutschtum bekenne... in einem höheren Maß als andere Völker dazu verpflichtet... sag ihnen bitte zu ... sag das Wort M... und schreib es bitte groß... MITGEFÜHL... "Gefühl ist eine Achterbahn...." singt ... Dings .. grad. Krieg ich aber grad bloß am Rande mit... weil ich dich nicht vergessen kann. Rauf und runter fahren... irgendwann... ich soll sagen "Wenn wir im selben Mitgefühl im Handeln gezeigt haben, wie es im Leid geschah... und daher dürfen wir keine Scheu zeigen, uns dieses unermessliche Ausmaß an Leid voller Mitgefühl anzusehen... denn es legt sich wie Balsam auf ihre geschundenen Seelen... und sie danken aus ganzem Herzen und da spricht sie wirklich im Namen fast Aller... übrigens fast acht Millionen Ermorderter ihrer Ethnie. Ungezählte Todesfälle, die unmittelbar mit dem Holocaust zu tun hatten, jedoch erst nach der offiziellen Beendigung eintraten. EINTRATEN. Das sagt sie leicht lächelnd. Spüre ich... sehen? Soweit bin ich noch nicht. Aha! Dazu fehlen mir noch gewisse Feinheiten.... aber gewisse Sachen könne ich schon mal spüren, wisse sie, sie habe auch zu Lebzeiten immer gerne lieber gelächelt... geweint habe sie nie gerne, aber die Tränenmenge, die vergossen worden sei über unserer Erde, könne einen Ozean füllen.... von solch einem unermesslichen Ausmaß sei hier die Rede... ist hier die Rede. Das gesandte Mitgef... für das gesandte Mitgefühl sind sie uns ausgesprochen und von ganzem Herzen dankbar, denn was sich über ihre Er... ihre Seelen wie Balsam legt, legt sich auch wie Balsam über diese Erde. Ihr alleine verdanken wir den Umstand, dass dieses Land bisher von größeren Katastrophen verschont geblieben ist, aber so langsam wird es zu einer Kraftprobe... ihr erkennt es an den einstürzenden Mauern... wir lassen es euch doch sehen... was wir tun können, von uns aus... tun wir doch... ihr musstet euch zusammen tun. So weit ist es bereits... besser.... sie benutzen endlich mal ihre Hirnzellen! Er wieder! "Wat globen die denn, warum wir schon das Personal aus`m Osten eingesetzt haben... obwohl man da ja nun wirklich auch nicht grad von

Idealbesetzung reden kann... schon gut... nicht schlecht, geb ich ja zu, nicht schlecht... besser, als ich gedacht hatte. Geb ich ja zu... hätte ich ihr nicht zugetraut... aber in diesem Zeitraum war davon nun wirklich nicht auszugehen... es war ein ganz schön hohes Risiko dabei... so völlig bei klarem Verstand war sie drüben nun wirklich nicht...für ne Frau... muss man nun mal einräumen... macht sie`s nicht schlecht. Und jetzt kann ich ein Grinsen vernehmen. War wohl zu Lebzeiten ein kleiner Macho, was? Und kann`s einfach nicht lassen? Sie wurde wegen ihres gesendeten Mitgefühls für die geschundenen Seelen eingesetzt... die Frau wieder... nenn mich Sarah, denn ich stehe hier für alle Sarahs, die von eueren Vorfahren auf abscheulichste und bestialischste Weise gemeuchelt wurden und solange ihr dies nicht nur durch in gleicher Maßen euerer Erde entgegen gebrachten Mitgefühls ausbalancieret... konzentrier dich bitte. Tick tack, tick tack, konzentrier dich bitte. Kann sich kein Friede über diese Erde legen. Ihr tätes besser daran, endlich Vergangenheit und Gegenwart miteinander in Einklang zu bringen... diesen Einklang stellen alle Völker dieser Erde durch getätigtes Mitgefühl und den Zeitraum bestimme alleine ich, denn ich alleine bestimme über Zeit und Raum, einher. Wer Blut säät, soll Blut ernten... solange dieses Quantum besteht... entspricht es einem Naturgesetz. Diese Erde blutet, weil sie Blut trägt. Mitgefühl allein kann sie davon reinigen und nur auf einer gereinigten Erde kann es Frieden geben, denn wisset, dies ist ein Naturgesetz. Im übrigen kann ich nirgendwo mehr auf der Welt eine Idealbesetzung entdecken... obwohl es doch nun wirklich schon die Spatzen vom Dach pfeifen... das Mosaik-Gemälde!..sehe es grad vor mir... . ich hab dir in der Nacht guten Tag gesagt... denn ich alleine bestimme über Raum über Zeit... den Zeitraum... ich bin es, der müde ist mit euch zu reden. Ich bin es leid, so leid... all das Leid... warum zweifelst du an mir, es gibt keinen Grund dafür singt Nicole grad... deswegen kleiner Spatz... hör gut hin. Überall dort... ich bin es so leid.... wo Mitgefühl vorherrscht... sollen Oasen gewährt sein... die Spatzen pfeifen es überall Ortes von den Dächern und dort, wo sie nicht mehr pfeifen... schaut hin! Schaut hin! Natürlich lebst du in einem little Paradies, denn du bist wahrlich voller Mitgefühl. All jenen gewähre ich Oasen... auch auf irdisch allerunterster Ebene und auch dafür musst du leider

herhalten. Ich mach es dir doch schon so bequem wie möglich... halte dir doch schon immer alle Probleme vom Hals... und dein Ro... nenn ihn ruhig Rohland... das hat er wahrlich verdient... hätte dir nichts als Probleme bereitet... so war es um einiges gesünder und wir brauchten dich wirklich gesund. Es hat sich bereits abgezeichnet... dass auf die Bodentruppen höchstwahrscheinlich zurück gegriffen werden muss. Das Leid muss endlich abgetragen werden, aber stattdessen nimmt es ständig weiter zu... wohin mein göttliches Auge auf dieser Welt überall auch blickt, überall sehe ich Leid und gleich, welche Richtung... überall Leid... ich bin es so leid... so leid... so leid... dein Ro... und an dieser Stelle bitte ohne h... land tat gut daran, sich von dir fernzuhalten und dafür sei ihm Dank gebührt. Du hast es ihm wirklich nicht leicht gemacht... aber wem machst du es schon leicht? Ruh dich ruhig ein bisschen aus... ich weiß um dieses anstrengende Unterfangen... puh, ich muss mich echt mal kurz auf`s Ohr hau`n... könnt auf dem Stuhl einschlafen... man.... das ist echt anstrengend... hey, und da hab ich mal wieder ne Einladung vom Job-Center im Briefkasten! Soll mal wieder irgendwo jobben... man, was mach ich denn hier bitte? Sogar am Sonntag. Den ganzen Tag... mir kann wirklich keiner vorwerfen... man, mehr wie seine Pflicht kann man doch echt nicht tun und das tu ich doch. Was`n los? Das tu ich doch. Kann ich doch nichts dafür, dass er jetzt anscheinend überall weibliches Personal einsetzt... kann ich doch nichts dafür. Die Frauen müssen`s halt mal wieder reißen! Immer sind es die Frauen, die das Chaos der Männer in Ordnung bringen müssen... das ist in den Haushalten schon so. Nee, is nich lustig... würd viel lieber hier.. naja, Susi Sorglos hab ich ja schon immer beneidet. Und jetzt kipp ich echt gleich vom Stuhl... nee, so schlimm ist es nicht... aber hinlegen muss ich mich jetzt wirklich mal.

Kein Mensch... zumindest kein ernsthafter Mensch... ich glaub`s ja selber nicht! Verdammt noch mal, verdammt noch mal... das darf doch einfach nicht wahr sein... es wird doch wohl in ganz Deutschland jemand anderen geben, der für das alles echt ein bisschen... ein bisschen... es muss doch andere geben! Mir glaubt doch kein ernsthafter Mensch! Irre... das Lied grad... passt wie die Faust auf`s Auge... "ich und du.... du, du, du.... wenn du nicht mehr weiter weißt und drehst dich im Kreis... du bist die Stimme in mir

drin...." und ich krieg ja immer gleich...deine Erlebnisse!... ja, ja... die kann ich ja nun mal nicht leugnen. Trotzdem... wenn... es doch bloß nicht immer alles so unsichtbar wär... ich habe nicht einen einzigsten Beweis. Nicht einen Einzigsten! Man, wer soll mir denn glauben? Ich hör das doch jetzt schon "die will sich ja bloß wichtig tun..." das liegt doch auf der Hand. Heutzutage liegt das auf der Hand. Heutzutage... glaubt man höchstens oder würde man höchstens dem Papst glauben, wenn er sagen würde, dass Gott ihm das und das gesagt hat.... aber doch nicht mir! Kann doch jeder kommen... und dann ist mein Paps ja auch noch völlig anders, als er den Menschen bisher... bekannt gemacht wurde. Das überfordert die meisten Menschen... keiner wird mir glauben... keiner... natürlich drehe ich mich im Kreis! Ich kann`s ja nicht mal drucken lassen... von was denn? Wenigstens mit entsprechenden Geldmittel hättest du mich ja ruhig ausstatten können... glaubt mir doch kein Mensch.... "Hey Leute... oh schön! Micaela!... du bist alles für mich... dadada... ist einfach ne herrliche Melodie. Du bist mein Sonnenschein.... ach schade, gleich zu Ende... schade... du bist die eine aus Millionen... kommt grad... "Hey Leute, ich soll euch hier was von Gott ausrichten... aber das Porto hat er mir leider nicht gegeben..." unterstreicht meine Glaubwürdigkeit mächtig gewaltig!!!!!! Tja, ich hab`s in`s Internet zu setzen.... und um den Rest kümmert er sich schon... wo ich mich ja auch so toll mit dem Internet auskenne! Also, ich für mich, wenn ich hier auch mal meine Meinung äußern darf, bleibe dabei, dass es noch ein paar andere Menschen gibt, die ein bisschen glaubwürdiger sind... und die sollten mal bitte mit in`s Boot geholt werden. Ich fühle mich echt ein bisschen überfordert... jetzt schon! Zu der Überprüfung des Wahrheitsgehaltes hier in diesem Buch gemachter Angaben bin ich natürlich bereit... wer A sagt, muss schließlich auch B sagen... falls man das überhaupt überprüfen kann... mit so einem Wahrheits-Serum... das weiß ich doch nicht... aber danach stehe ich nicht weiter zur Verfügung.... für Nichts!... weil ich meine Ruhe haben will. Noch ein paar nette Jahre ohne Sucht verbringen, ohne gravierende Sucht.... und dann adios muchachos!.... wenn es nach mir ginge. Und apro po.... wenn es nach mir ginge.... wird hier mal Richtung Türkei Tacheles geredet... vielmehr... empfehle ich der deutschen Regierung, sich mal mit klaren Worten an seine Anhänger hier in

Deutschland zu wenden. Besonnen... ist ja klar.... aber dennoch klar und unmissverständlich.... wem`s hier nicht gefällt... der kann ja gehen... wenn es ihm woanders besser gefällt... Solange sie hier leben, haben sie gefälligst sich an unsere Gesetze zu halten... und wenn sie ihm... die Hand hinhalten wollen... sollen sie das bitte...nicht hier tun. Wenn sie so begeistert von der jetzigen Türkei sind... wer hält sie denn zurück? Dann bitte schön.... am besten One-way-Ticket! Falls wir uns auf zahlreiche weitere Flüchtlinge einstellen müssen... na, da können wir doch jede freie Wohnung brauchen! Wird keiner zurück gehalten. Güle, güle... und die überteuerten, türkischen Supermärkte braucht hier auch kein Mensch. Vergesst das mal besser nicht. Mir ist wirklich jeder Nachbar recht und lieb, der einem freundlich begegnet. Komplett egal, was er für ne Nationalität, Hautfarbe, groß, klein... ist mir alles völlig schnuppe. Freundlichkeit, das ist das einzigste, worauf ich Wert lege. Kommt mir also nicht mit diesem Maniak von wegen "Ausländerfeindlichkeit...." ist genauso absurd wie die Vorwürfe, Anklagen gegen Deniz Yücksel... ich mahne lediglich mein gutes Recht an, dass ich hier auch in Zukunft weiterhin in Ruhe und Frieden leben kann.. und so langsam... auch das bilde ich mir ja nicht ein, wenn ich unterwegs bin, kann ich doch sehr deutlich spüren... dass reichlich Feindseligkeit in der Luft liegt... davon kriegen die im Regierungsviertel natürlich nichts mit... und auch nicht in ihren Limousinen, aber ich kriege es mit... und das gefällt mir überhaupt nicht. Überhaupt nicht. Ne deutliche Ansage mal an Euch... dürfte höchstwahrscheinlich eine de-eskalierende Wirkung ausüben... zu sicher im Sattel sollte sich besser kein Mensch fühlen... Keiner. Und auf`s falsche Pferd zu setzen... hat schon so mancher Mensch bereut... auch ihr seid dazu aufgerufen, in euer Herz zu lauschen! Inshalla! Es w-Erde Zeit.

Nachtrag. Muss mit rein. Vor zwei Stunden die mediale Rede von Gabriel, unserem Außenminister, dieser Job da, den ich nicht geschenkt haben möchte, gehört... sah ein bisschen sorgenvoll drein. Ich übergehe jetzt mal in meinem Großmut... vielmehr, was für Angie gilt, gilt natürlich auch für ihn.... also sehe ich mal darüber hinweg, dass er der SPD.... zumal ich davon ausgehe, dass er selbstverständlich parteiübergreifend als Außenminister tätig ist.

Muss er ja ... und diese Rede hat mir ganz gut gefallen, weil sie eigentlich nichts offen ließ... wenn man aufmerksam zugehört hat.. wird auch von einigen Köpfen in der Türkei durchaus auch verstanden aber... sagen wir doch einfach mal... wie gesagt, ich bin ein ... wie eigentlich jeder bewusst lebende Mensch auch, ein wirklich dankbarer Mensch. Das hat nicht das Geringste mit irgendeiner Schleimspur zu tun... das war nie... nie... meine Sprache... nein, ich bin mir bewusst, seit ich vierzehn Jahre alt bin, dass die Polizei dieses Landes mich aus einer unerträglichen Situation befreit hat. Punkt Eins. Gut, das Mädchenheim überspringen wir jetzt mal... die wollten mich halt auch abschotten und dafür war dieses Heim natürlich wunderbar geeignet... anderthalb Jahre... so ne Art Jugendknast... also falls die Bundesregierung sich da vielleicht in der Pflicht zu ner – und da sind nach oben natürlich überhaupt keine Grenzen gesetzt – Wiedergutmachung für angemessen erachtet... wie gesagt, alles, aber auch wirklich jeder Pfennig, vielmehr Cent, der mit diesem Buch erzielt wurde, muss auf diesem Natur-Konto landen.... Paps ist nun mal auch Realist.... und ich hab dieses Buch wirklich – im Leben nicht! - alleine geschrieben. Sowenig wie ich es alleine aus der Spielsucht geschafft hätte, sowenig hätte ich alleine dieses Buch schreiben können. Aus meinem wirklich allerheiligsten Respekt vor ihm... und da musste ich gar nicht lange in mein Herz lauschen.... ist mir wirklich schon lange klar, dass jeder Cent, aber auch wirklich jeder Cent auf diesem Konto landen muss. Mit diesem Buch.... auch nur einen einzigen Cent Profit für mich rausholen zu wollen... ... ja, er sagt es grade zu mir "habe ich dich deswegen gelehrt, Geld loslassen zu können?"... war ne harte Schule... mein ganzes Leben war ne harte Schule, aber wenn du das Richtige draus lernst, und ich hatte ja nun mal einige harte Sachen zu lernen, die jetzt nicht so unbedingt jeder Mensch lernen muss... aber dass ich diese... sagen wir mal "Mußе hatte", natürlich erfordert es wahnsinnig viel Zeit.... kriegst ja nicht alles im Schlaf eingegeben... die meisten Sachen muss man sich ja schon erarbeiten.... er macht nun mal in der Regel keine Geschenke.... auch das verdanke ich nun mal diesem, unserem System. Es war alles in allem schon immer ganz gut zu mir... sogar Hartz IV, so hart es – im Vergleich! - ist, für sich

betrachtet.... jeder Mensch auf der Welt sollte dankbar sein, es wirklich auch in sich spüren, wenn er nicht erfährt, was Hunger ist. Und Durst. Und ein Dach über den Kopf. Und es im Winter schön warm haben. Und sein Kind in die Schule schicken können. Und... und.... und.... ach, gibt so viel, für das wir dankbar sein können... und ich bin es nun mal. Also damals in München aus ner Hölle befreit.... in nem anderen Staat hätte man mich verrotten lassen, da hätte kein Hahn nach mir gekräht... und später.... mir ein durchaus "bewusstseinsförderndes Leben" ermöglicht.... auch eine gewisse Form von Luxus, weil dies nun mal nicht mit hungrigem Magen möglich ist. Und auch nicht, wenn du ständig Existenzsorgen hast.... nee, dazu muss man schon über relativ... privilegierte Mindest-Standards verfügen... und was ist Dankbarkeit wert, wenn sie nicht zum Zuge kommt, wenn es offenbar angezeigt ist, sie mal durch getätigtes Handeln zu belegen? Ich habe so das Gefühl... dass anscheinend dieser Zeitpunkt grad gekommen ist. Und als ich so die Rede von unserem Außenminister hörte... jetzt gebe ich diesem Staat wirklich mal etwas zurück! - wurde mir klar... hm, wie soll ich das bloß um Himmelswillen beschreiben? Da sind sie sie wieder.... die Wissenslücken... von denen ja kein Mensch weiß, dass er sie hat.... weil, dann hätte er sie ja nicht. Spätestens, ab dann... und woher sollte auch unser Außenminister... oder auch jeder andere in der Regierung... auch nur ahnen.... wie... sagen wir mal... wie gewisse moslemische Menschen nun mal ticken. Woher sollten sie das wissen? Wer sollte das überhaupt wissen? Nun, natürlich die Betreffenden selber, selbstverständlich! Und natürlich auch die, die mit ihnen zu tun bekommen... und ich glaube, dass ich damals schon sehr.... intensiv mitkriegte... aua, Mustafa war sehr intensiv und nicht nur er. Seine gesamte Familie. Und jeder andere, der ihre innere Welt in sich trägt und diese innere Welt... nicht aller türkischen Menschen!, aber der türkischen Menschen, meistens kommen sie vom Land, vielmehr ihre Vorfahren kommen vom Land... und drei Schulklassen, insgesamt, war so der Durchschnitt. Für Mädchen fast schon viel zu viel an Bildung. Diese Kinder wachsen also in einer Struktur auf, sie werden, und zwar alle! dahingehend sozialisiert... dass.... nicht der Einzelne zählt. Sondern nur die Familie. Da wird eine Familienintensität gelebt, die jeden

einzelnen untrennbar an seine Familie schmiedet. Man sieht sich nicht getrennt von ihr... sondern ich bin der Sohn von! Nicht: ich bin und meine Eltern sind..... da hört man bereit die Trennung heraus, die absolut gesunde Trennung! Nicht, dass ich hier missverstanden werde... aber bei gewissen türkischen Menschen, wie sie übrigens nun mal allgemein ansässig sind, weil.... kam ja nun mal die Landbevölkerung damals Anfang der Sechziger.... es kam ja nicht die Akademiker-Schicht. Die lebte auch in der Türkei ganz gut. Jedenfalls... worauf ich hinaus will und ich wähle meine Worte durchaus mit Bedacht. Bin mir schon darüber im Klaren, was abgeht.... und wie sensibel jetzt man mit gewissen... na, wie sagt man? Und bemühe mich! Will doch nicht schaden... nein, ich glaub, ich kann jetzt echt mal was zurück geben. Angie, pass auf... mit dir red ich doch sogar in Gedanken lieber als mit.... anderen Regierungsmitgliedern... wirklich! Ich wähle meine Worte mit Bedacht! Also pass auf.... ich erkläre dir jetzt nämlich was, was man erstens nicht nur ganz, ganz schwer erklären kann und zweitens ja noch viel weniger verstehen, wenn man gar nicht weiß... gar keine Ahnung hat.... dass Menschen.... in ihrer Welt... und die haben alle eine ähnliche! Tatsächlich.... sie glauben es wirklich! So, wie an die 72 Jungfrauen geglaubt wird.... bei einer Vertiefung der Geschichte, zu der ich gleich komme... muss man wissen... der Vater.... immer... auch bei den gebildeten Türken.... das ist in ihrer Kultur nun mal zutiefst verankert... der Vater ist nicht nur Oberhaupt der Familie nach außen... sondern noch viel stärker nach innen, in die Familie hinein, unangefochtenes Oberhaupt. Die regieren absolut diktatorisch in der Familie, aber das wird nicht, NICHT als diktatorisch wahrgenommen, sondern als eine gottgewollte Gegebenheit. In religiös geprägten Familien sowieso und die allermeisten von ihnen sind.... Vorfahren stammen nun mal vom Land ab... er regiert innerhalb der Familie nicht nur diktatorisch, sondern durchaus.... wie es sich nun mal für ein Oberhaupt geziemt!... wird der Rest der Familie... wo ein Oberhaupt, da Untergebene und wo Untergebene...

(im Original ist dieses Wort bedeutend kleiner geschrieben – nicht von mir - , aber durch die automatische Buchformatierung wurde die Schriftgröße genormt. Falls technisch möglich, werde ich

dieses Jahr noch ein Foto von der Original-Textpassage einfügen, da dieses Wort von großer Bedeutung ist m.E.).-->kein Foto, jedoch vom Original ein Screenshot:

oh, das ist so schwer, so schwer mit den bedächtigen Worten.... ich krieg die Krise, wenn ich bloß zurück denke!.... würd hier am liebsten ganz andere Töne anschlagen.... aber ich will ja schließlich was zurück geben... und daher stelle ich jetzt mal meine Emotionen hinten an.... kann ich ja ganz gut... wird ja nichts von mir verlangt, wozu ich nicht in der Lage bin, aber manchmal ist es schon schwer... und an die drei Jahre mit dem Mustafa... und seine Mutter hat auch drei oder noch öfters Mal am Tag gegen Mekka gebetet. Naja gut, das hat ja keinem weh getan, aber ihr Verständnis von Kindererziehung.... aua, aua, aua! "Gut Mutta muss schlagen" und die meinte das nicht organisch. So laut wie ich an der Stelle "yok" gerufen hab`... und nicht nur einmal, aber egal.... Hülya hat`s ja wenigstens begriffen. Und ihr Sohn ist bei der Kripo. Glaube nicht, dass er das wäre, wenn sie das nicht begriffen hätte... und danach gehandelt hätte...und konnte sie ja auch Gottseidank, weil sein Vater ein Deutscher ist. Den ich übrigens nicht besonders mochte... naja, er mich auch nicht. Scheissegal. Der interessiert mich nicht die Bohne. Ich mochte ihn halt nicht. Wird schon seinen Grund gehabt haben. Hatte der natürlich auch. Jedenfalls.... der Sohn... ja, der genießt natürlich gewisse Kronprinz-Rechte, da er schließlich, später mal... auch Oberhaupt der Familie wie sein Vater werden wird und daher wird er von früh an durchaus in die Rolle hinein sozialisiert... und zwar alle Söhne, denn alle Söhne werden Familienoberhäupter! Das ist.... keine Diskussion.... das ist nicht quasi, sondern es ist ein Gebot Allahs. Klar, dann kann man da natürlich auch nicht mehr drüber diskutieren.... wenn`s nun mal von Allah ist.... und sie glauben das selbstverständlich nur zu gern! Weil es ihnen ja nun mal innerhalb der Familie einen doch recht komfortablen Platz zuweist. Oberhäupter.... sind alles kleine Könige in ihren Familien!... ja, ja, die Deutschen brauchen gar nicht anfangen zu träumen... weil für die Untergebenen in diesen Familien, für die nun mal nicht die Rolle des zukünftigen Oberhauptes vorgesehen ist.... sieht es nicht ganz so lustig aus und ein König braucht doch aber nun mal Untergebene und worin zeichnen sich Untergebene aus? "Maul halten...." ist ja schon gut.... ich bemühe mich... also sie zeichnen sich durch buckeln.... durch Dienst an ihrem Herrscher aus.... das wird nicht in Frage gestellt. Die Rollenverteilung ist seit Jahrhunderten

feststehend, sie ist von Allah so gewollt und wie gesagt.... die Männer haben nun wirklich keinerlei Gründe, ihren komfortablen Platz in der Familie aufgeben zu wollen. Freiwillig sowieso nicht. Soweit kommt`s noch, dass ein moslemischer Mann ein Staubtuch in die Hand nimmt... Zuhause!.... das wäre geradezu Blasphemie gegen ihren Schöpfer. Es ist doch nun mal alles eine gottgewollte Ordnung! Tja, nun kann man sich also vorstellen, dass es für die Untergebenen weniger lustig zugeht.... die werden von klein auf darin sozialisiert.... dass eine gute Tochter ihrem Vater den Cay bringt, die Zeitung, die Pantoffel.... zumindest war das bei der ersten Generation, die in Deutschland ankam, zu hundert Prozent so und nicht anders. Klar, jetzt bringt auch ein deutsches Mädchen ihrem Vater... aus Aufmerksamkeit! Vielleicht ein Glas Kaltes aus dem Kühlschrank.... ist aber nicht dasselbe, weil der deutsche Vater sich eben keinen Zacken aus der Krone dabei ausbricht, wenn er auch seiner Tochter... keine Ahnung, die Schuhe bringt, die sie vielleicht sucht, aber nicht findet. Die Aufmerksamkeit bei uns, innerhalb der Familie ist gegenseitig... also wenn es halbwegs normal in den Familien zugeht.... es wird Rücksicht auf die Gefühle aller genommen.... Bei moslemischen Familien... zählen nur die Gefühle des Oberhauptes. Und maximal seiner Nachfolger. Was Frauen nun mal nicht sind. Und das lernen sie natürlich am besten von klein auf an. Die Liebe zum Vater wird immer auf dienende Art gezeigt... eine andere Art duldet er im Grunde nicht, was nicht heißt, dass ein moslemischer Vater nicht auch total vernarrt in seine Tochter sein könnte und sie entsprechend innigst an sich drückt, solange sie noch klein sind... sie lieben ihre Mädchen durchaus auf ihre Weise.... so ist es nicht.... aber ihr Frauenbild und nicht nur ihr Frauenbild.... auch aus der gottgewollten Ordnung heraus, aus ihrer religiösen Überzeugung heraus... billigt Mädchen, Frauen nun mal nur eine dienende Rolle zu. Geist wird Frauen schon mal naturgegeben, also gottgewollt, abgesprochen... und damit sich auch immer alles schön bestätigt, werden die Frauen möglichst klein gehalten in geistiger Weise. "Das musst du nicht wissen.... das muss nur dein Bruder wissen... mein kleiner Liebling, für dich hat Allah etwas viel Schöneres vorgesehen...." gehört alles zur Sozialisation dazu. Dem Mann dienen zu dürfen, ihn glücklich und zufrieden.... es gibt für eine

Frau nichts Schöneres auf der Welt. Ist der Mann glücklich.... ist es auch die Frau. Sind es auch die Kinder.... aber die inzwischen dritte Generation, die hier lebt.... durch die Kontakte, die sich zwangsläufig in der Schule ergeben haben.... das kann ja nun mal von den Eltern nicht verhindert werden, wobei sie natürlich entweder subtil oder offen darauf einwirken, dass Kontakte zu deutschen Kindern privat bitte unterbleiben.... nicht dass sie noch mit dem Gift der Ungläubigen infiziert werden.... da würde ihre gesamte Weltordnung dann zusammen.... und das wird quasi alleine schon intuitiv wahrgenommen. Nehmen wir ja auch sehr sensibel wahr, wenn unsere Kultur anscheinend den Bach runtergeht... das sind nun mal kulturell-existentielle Geschichten . . So, und ... nun kommen doch nun mal viele vom Land... in der türkischen Regierung doch auch... und diktatorisches Handeln wird nicht als das wahrgenommen, was es ist, sondern ... das muss im Kontext der Familienstrukturen betrachtet werden... wird als ... gottgewollt wahrgenommen. Demnach – und jetzt kommt`s! Wird ihr von uns als diktatorisch wahrgenommener Präsident lediglich... was heisst lediglich? Aber er wird als Vater aller Türken wahrgenommen.... Väter verhalten sich nun mal so. Völlig normal. Von autoritär bis ... zum Ehrenmord... also dass ihr Präsident nach der Todesstrafe schreit.... klingt in ihren Ohren nach einem Vater, dem seine Familie, also das Volk, von dem er jetzt nun mal der Vater ist... heilig ist. Über allem steht. Ein wahres pflichtbewusstes Oberhaupt scheut nicht vor Blut an seinen Händen zurück.... der Zweck heiligt die Mittel könnte man in diesem Zusammenhang auch sagen... wenn die Familienstrukturen bedroht sind.... im Grunde geht`s ihm natürlich um seinen eigenen Thron, den er in der Familie hat und wer gibt schon gerne seinen Thron ab?, aber das würde er nie zugeben... öffentlich würden sie das nie zugeben, aber intern hat es sich unter der dritten Generation durchaus bereits herum gesprochen... dass dies keinesfalls alles so gottgewollt ist, wie man es auch ihnen noch versucht hat, beizubringen. Also, da wird, zum Leidwesen der Eltern und schon gar ihrer Großeltern! Doch von dem einen oder anderen bereits reichlich hinterfragt... dennoch existieren allerdings die.... die geradezu lebensabhängigen Bindungen an die Familie. Der einzelne zählt nicht, er ist nichts und ohne die Familie.... geht er unter. Was

denen von klein auf an für ein Scheiss beigebracht wird... kannst du nur mit dem Kopf schütteln... aber da findet ja durchaus eine Form, sagen wir mal eine familiäre Form der Gehirnwäsche statt. Wird nicht als Gehirnwäsche empfunden.... nein, es ist doch alles völlig normal. Überall ist es doch im Grunde so.... also bei ihnen. Nicht bei den gottlosen Deutschen. Bei denen herrscht ja Sodom und Gomorrha. Ja, wußtet ihr vielleicht, dass kleinen türkischen Mädchen bereits beigebracht wird, dass sie später mit Kopftuch rumlaufen müssen.... weil sie sonst... böse, schlimme Sachen erleben werden. Hundertprozentig! Das wird passieren.... schon mal aus Strafe! Strafe von Gott. Also von Allah.... daher sind Vergewaltiger.... lediglich Vollstrecker von Allahs Willen... also kein Wunder, dass sie sich für diese Taten nicht verantworten brauchen. Ich hab damals zu .... na, wie hieß sie denn gleich wieder? Ich hatte sie wirklich total in`s Herz geschlossen gehabt.... und sie öffnete sich mir sehr... tja, und da erfuhr ich auch unter anderem... von dieser... offenbar feststehen Ordnung. "Wenn ich draußen mein Kopftuch nicht trage... Angelika! Dann werde ich etwas ganz Schlimmes erleben..." und da hab ich dann zu ihr gesagt, nee, erst mal hab ich sie gefragt, wo sie das denn her hätte und da sagte sie mir, dass ihr das von klein auf an prophezeit wurde... und da hab ich ihr gesagt "du bist angelogen worden! Und soll ich es dir beweisen?" "Ja, meinst du? Wieso bin...." "Trag ich vielleicht ein Kopftuch? Und du weißt, ich turn auch oft genug abends alleine durch die Straßen... seit ich siebzehn bin! Ich bin nicht einmal vergewaltigt worden. Nicht einmal! Also.... siehst du doch.... bist du belogen worden. Wenn man ein paar Regeln beachtet, kann einem eigentlich nichts passieren..." und da hat sie mich mit großen Augen angekuckt. Und ihr Mann, auch ein blutjunger Kerl, hat mich auch mal mit großen Augen angekuckt... als ich zu ihm meinte, als er mir was von großer Liebe seiner Frau gegenüber erzählen wollte..."Deine Liebe ist nichts wert! Nicht gezeigte Liebe ist nun mal nichts wert!" Und da sah er mich mehr wie überrascht in dem Moment an... und ich konnte es an seiner Stirn ablesen. Wie er mit sich kämpfte.... auch wenn sie kein Geld hatten... König war er ja trotzdem und einen König beleidigt man nun mal nicht und Frau schon gar nicht.... also sah er mich überrascht an, und dann arbeitete es gewaltig in ihm.... so eine Minute lang...

Özkan, genau, Özkan und... ich seh sie doch vor mir.... und dann... und das kam auch sehr bedächtig aus seinem Mund, formulierte er die Worte "Keiner darf so mit mir sprechen..." und ich hab ihm echt zugehört... "keiner darf so mit mir sprechen... aber du meinst es gut mit uns und weil ich das weiß...du meinst es gut Angelika... aber sprich nie wieder so mit mir... auch, wenn du es gut meinst... so kannst du nicht mit mir sprechen! Dieses Mal... aber nur, weil ich das weiß... sonst.... sprich nie wieder so mit mir!" Ich hab ihn nur ein bisschen mütterlich angegrinst und zu ihm gesagt, in der Art in etwa " Özkan.... ich kenn doch euer Macho-Getue... denk wirklich mal über meine Worte nach! Ganz genau... ich meine es wirklich gut mit euch... aber auch deine Frau hat ein Recht auf Glück, nicht nur du und wenn du sie wirklich liebst, was ich dir glaube, solltest du ihr das wirklich auch zeigen!" "Aber das tue ich doch!" prustete er voller Überzeugung dazwischen und da meinte ich ganz hart zu ihm "Özkan.... ich rede nicht vom Schlafzimmer.... es geht schon um das, was sich außerhalb eueres Schlafzimmers abspielt für.... Mensch, wie hieß sie denn? Seine Frau eben. Und da sagte er doch glatt zu mir und die ganze Unterredung wäre ganz anders verlaufen, wenn auch nur noch ein einziger türkischer anderer Mann dabei gewesen wär... sagte er zu mir "ich werde darüber nachdenken... aber nur, weil du es zu mir gesagt hast. Glaub mir Angelika... kein anderer hätte so mit mir sprechen dürfen, aber du hast soviel für uns getan... du meinst es wirklich gut mit uns... sonst, glaub mir... ich hätte sofort zugeschlagen. Kein Wort, nichts, sofort zugeschlagen... du hast meine Ehre...." "Komm hör auf Özkan... komm mir jetzt nicht mit euerer Ehre... wo bleibt denn ihre Ehre....?" Au, au, au.... bis du soweit bist, mit einem türkischen Mann so reden zu können... dass er das zulässt überhaupt... ohne zuzuschlagen... da musste einen Riesen Stein im Brett bei denen haben... sonst... keine Chance! Du greifst ja nicht ihn persönlich alleine an.... so wird das nicht empfunden... sondern du greifst... ihr gesamtes Weltbild an... du greifst sie in ihrer ganzen Persönlichkeit an... du untergräbst und das generell, sobald der Mann kritisiert oder hinterfragt wird, du untergräbst ihre Stellung, die sie nun mal genießen... und das wird.... selbstverständlich.... nicht geduldet. Schon rein intuitiv wird das nicht geduldet. Niemand gibt freiwillig seinen Thron her! Und schon gar

nicht, wenn er davon ausgeht, dass sich dann ja die Untergebenen darauf setzen würden... und was ich denke, mach und tu, das trau ich auch dem anderen zu... und folglich.... sonnenklar.... würden die Untergebenen sich natürlich genauso verhalten wie sie sich selber seit Jahrhunderten verhalten. "Maul halten... buckeln.... möglichst den ganzen Tag lang und nachts darfste mich dann auch noch mal glücklich machen. Moslemische Frauen werden in keinster Weise geschont. Das ist gar nicht vorgesehen. Sie haben nun mal dem Mann zu dienen... ist alles gottgewollt... also auch ihre Tränen... löst kein Mitgefühl bei ihnen aus.... sondern lediglich die scharfe Kombination.... dass sie anscheinend noch nicht begriffen hat, warum sie auf der Welt ist... also muss man ihr das anscheinend noch beibringen.... und zwar nicht mit bitte, bitte.... soweit kommt`s noch... sondern mit sehr schlagkräftigen Argumenten. Und hier sind wir beim Thema Gewalt. Es wird aus Liebe geschlagen. Mann will doch etwas Gutes. Etwas Gottgewolltes. Wenn die Frau das bisher noch nicht begriffen hat oder noch nicht in Gänze begriffen hat.... muss man ihr.... mann tut dann etwas Gutes!... muss man ihr... den richtigen Weg, den Allah nun mal für sie vorgesehen hat, wie schon für seine Oma, Mutter, für die Schwestern.... und kommen ja nun mal solche vollkommenen Geschöpfe wie sie zur Welt... Könige!... und daher kann doch daran gar nichts Falsches sein. Je mehr sie eine Frau lieben... umso mehr werden sie sie daher schlagen.... wenn sie es seiner Meinung nach nun mal anscheinend braucht, und die Frauen wissen, dass sich im Grunde eine Liebeserklärung dahinter verbirgt... Da wird eine Sprache geredet... die verstehen Europäer nicht. Können sie ja auch gar nicht. Wie denn? Als ich mich von Mustafa trennte, also schon davor.... war mir klar geworden.... dass er... keine Ahnung.... chinesisch sprach und ich konnte nun mal kein Wort chinesisch und ich wiederum sprach.... indonesisch... und das verstand er nun mal nicht. Kein Wort davon. Drei Jahre lang redeten wir also komplett aneinander vorbei. Geliebt haben wir uns trotzdem... mal ne Weile... ich ihn zumindest.... aber ich habe natürlich auch – damals – mit diesen völlig absurden Verdrehungen zu tun bekommen.... die diese gewisse.... Bauernschläue.... was anderes ist es ja nicht... ja auch zum Vorschein bringt. Wirst du angegriffen.... dreh immer den Spieß um... egal, wie absurd.... das

ist fast schon Instinkt!.... Bauernschläue eben... was soll ich sagen... denn.... sobald du den Spieß umdrehst... und egal wie absurd... eines erreichst du immer und zwar.... dass dein Gegenüber von dir abgelenkt wird... du entziehst dich jeglicher Kritik und der andere darf jetzt erst mal drüber nachdenken, warum... egal wie absurd... ich ihn jetzt beschuldige. Es bringt den Kritiker auf jeden Fall aus dem Konzept.... wenn er sich aus dem Konzept bringen lässt. Hätte sie ja schon wieder knutschen können dafür "Absurd! Zu absurd, um überhaupt auch nur darauf zu reagieren....", ach, ich hätt sie echt knutschen können! Ganz genau.... und ich kann wirklich nur eines empfehlen: nicht auf dieses Spiel einsteigen! Nichts von wegen... wo ist es diktatorisch.... wo ist es demokratisch.... nein! Bloß nicht.... das wollen sie doch nur! Unser Staat fußt auf demokratischen Spielregeln, auf dem Fundament der Einhaltung der Menschenrechte. Jeder, und zwar ausnahmslos jeder... egal welchen Ranges er ist... der diesem Fundament nicht den geschuldeten Respekt entgegen bringt und wenn jemand in seinen Reden nun mal völlig entgegen gesetzte Töne anschlägt... dann achtet er nicht die Souveränität unseres Landes... also liegt es doch an ihm selber, wenn er nicht willkommen in unserem Land ist, um solche Reden zu halten. Nix Bauschutz und trallala.... stattdessen eine ganz klare Ansage... natürlich kann er zu seinen Anhängern sprechen.... auch in seiner Sprache.... ja, in seinem Land! Seine Anhänger, die hier leben, und wenn sie ihn noch so toll finden... leben aber doch nun mal hier! Und hier, in unserem Land, werden eben keine faschistischen oder faschistoiden Töne geduldet, auch wenn sie es für eine gottgewollte Melodie halten. Das ist es ja nun mal nicht. Aber mach das denen mal klar.... geht nicht.... das kann ich euch auch gleich sagen. Da hilft nur ein glasklares Wort an seine Anhänger. Auch sie haben sich an unsere Regeln zu halten. Hier werden keine faschistoiden Töne geduldet. Basta. Kein weiteres Wort dazu. Ne klare Sprache verstehen sie besser, als dieses bitte, bitte.... das wird leider bloß als Schwäche missverstanden. Ne klare Ansage.... das wird verstanden werden. Ich weiß doch verdammt genau..... um`s mal ganz deutlich zu sagen, dass es wirklich auch jeder versteht... Auch wenn sie, die Anhänger, seine Anhänger, noch so sehr auf diesen angeblich gottlosen „Huren-Staat“ herab

blicken.... allemal lieber hier leben, als in der Heimat ihrer Vorfahren... wo es ihnen ja nun nicht so ging und daher wieder gehen würde..... dieses Risiko würden sie nicht eingehen wollen.... und schon gar nicht, was sich ja abzeichnet, wenn die Wirtschaft da unten zusammen bricht... Dann doch lieber in diesem doch recht komfortablen Deutschland leben... so unter sich... natürlich.... so lange sie hier weiterhin auf ihrem patriachalem Thron sitzen können... leben sie unvergleichlich lieber hier, als in ihrer angestammten Heimat.... oh, da darf man sich aber ganz sicher sein. Deutsches Geld... gutes Geld.... Zuhause Türkei... nix Geld... Deutschland gut! Also deutsches Geld. Viiiel wert in der Türkei... kann viele schöne Eigentumswohnung kaufen.... Der Lebensabend... ja, der wird dann natürlich schon in ihrer ach so heiß geliebten Heimat verbracht... okay, kann ja jeder leben, wo er eben leben kann und will... da darf man sich nichts vormachen.... die Landbevölkerung aus der Türkei wollte hier noch nie integriert werden. Noch nie! Wir sind gottlos in ihren Augen. Das verbietet sich doch schon aus ihrer Religiosität heraus! Da darf man sich nichts vormachen. Wir stammen für sie von einem völlig anderen Stern ab... unsere Art zu denken, zu leben... wie die Männer mit Frauen umgehen.... alles Waschlappen. Also die Männer.... lassen sich sogar von einer Frau was sagen... Waschlappen! Was denn sonst.... ? Die Kinder machen, was sie wollen.... wir sind ein Volk von Waschlappen. So und nicht anders wird es von diesen insbesondere Anhängern wahrgenommen, aber das würde keiner laut sagen. Will ja keiner seinen Ausreise-Stempel im Pass haben.... also das wird niemals öffentlich zugegeben werden... aber untereinander... in den Teehäusern.... schlagen sie sich bestätigend auf die Schulter, wenn es um diesen "Hurenstaat" geht... da dürft ihr euch unbesehen mal ganz sicher sein. Und.... im Zuge der Glaubwürdigkeit würde man jetzt an dieser Stelle einräumen, von hier türkisch lebender Seite aus, dass es da.... bedauerlicherweise solche Einzelfälle, natürlich Einzelfälle!, geben würde, die vielleicht wirklich solche Ansichten hätten und dann würde es sofort heißen "da muss man in einen Dialog treten, um diese Diskrepanzen endlich zu überwinden...." und insgeheim.... sorry.... lachen sie sich in`s Fäustchen, dass „der doofe Deutsche“, das auch noch für bare Münze nimmt. Wir haben nicht

das gleiche Verständnis von Moral.... auch nicht von Gewalt und in diesem ganzen Kontext muss man jetzt den Austausch zwischen uns betrachten... da ist auf Befindlichkeiten zu achten... und zwar auf beiden Seiten. Ungern... höchst ungern, nur nebenbei... aber.... richtig, richtig... natürlich.... hier kennt Satire nun mal erfreulicherweise so gut wie keine Tabus... und hier... wenn uns einer als, noch dazu jemand, den wir nicht kennen, irgendetwas Beleidigendes über uns äußert... sagen wir "schön, wenn das deine Ansicht ist...." und denken höchstens noch "wie kommt der denn bloß darauf?" aber doch kein moslemischer Mann. Er verliert doch das Gesicht, wenn er sich kränken lässt, noch dazu in der Öffentlichkeit kränken lässt. Dann verliert er doch das Gesicht! Wenn er da nicht wie ein Mann.... das wird erwartet! Die Gleichgestrickten.... und das sind ja nun mal hier in Deutschland 60 Prozent... in der Türkei sogar noch mehr.... naja, traut sich ja schon gar keiner mehr.... und die erwarten von ihm, dass er sein Gesicht wahren muss. Der steht tatsächlich da unten auch unter einem gewissen gesellschaftlichen Druck jetzt.... natürlich reagiert er darauf! Er will sein Gesicht wahren. Nein.... er muss sein Gesicht wahren. Also... das sind Befindlichkeiten.... das muss man einfach wissen, wenn man mit ihnen zu tun hat... um... versöhnlichere Töne, so schwer sie fallen, aber ich erinnere an das Schicksal der Inhaftierten, wieder einfließen lassen zu können.... und ich denke an unseren inhaftierten Deutschen.... ich denke an all die anderen Verhafteten... oh mein Gott... kein konsularischer Zugang... ich hab fast geweint, als ich das vorhin erfuhr... weil... es muss eine Sprache gefunden werden, die gegenseitig verstanden wird... aber dazu ist es notwendig... zu wissen, was hinter den Worten steckt... gut, ich glaub, die Regierung versteht mich schon, sind ja ein paar brillante Köpfe dabei... und... nein danke! Ich möchte keinen gut bezahlten Beratungsjob bei euch haben... weil.... wie gesagt.... ich hätte gern endlich mal ein paar Jahre meine Ruhe. Ende des Ausdrucks an die Regierung. Einmal in meinem Leben, hätte ich doch gerne mal meine Ruhe. Wenn möglich.... aber mal ein Gespräch... unter vier Augen und Gatte darf gerne dabei sein... hätte ich gar nichts. Gerne sogar . Aber nur in meinem Little Paradies!. Hey Angie.... ist ja gut.... Verehrte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel... einfach mal

durchklingeln bei mir.... meine Nummer wird ja wohl keen Problem sein... die kann ich jetzt natürlich hier nicht reinschreiben... und... ich bin ja schließlich flexibel. Mir passt jede Zeit. Ich nehm sie mir dann ganz einfach. Und mit dem Paffen würd ich mich auch ein bisschen zurück halten... Opfer müssen jetzt nun mal gebracht werden. Zurück halten. Heißt nicht, völlig weglassen... aber immerhin zurück halten... würde ich mich drum bemühen, o.k.? Naja, ihr Amtskollege Helmut Schmidt hat doch auch gern für blauen Dunst gesorgt... der wusste das schon: Alkohol und Nikotin, rafft die halbe Menschheit hin – doch ohne Alkohol und Rauch, schafft`s die andere Hälfte auch!

An das
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin Berlin, den 10. März 17

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Dr. A. Merkel
Sehr geehrter Herr Seibert
Sehr geehrter Herr Gabriel,

anbei Ausdruck meiner letzten Seiten eines Buches, an dem ich derzeit arbeite.

Aus einem Verantwortungsgefühl heraus erachte ich den beiliegen "Insider-Bericht" als durchaus hilfreich für die namentlich Genannten, da sie wissen sollten, müssen sogar!, mit wem sie es zu tun haben... . Selbstverständlich ist mir klar, dass die Zeit der Genannten keinen Raum lässt, um jedes Schreiben eines Bürgers lesen zu können, aber die beiliegenden Seiten – und nicht, weil ich es geschrieben habe, sondern es geht ausschließlich um den Inhalt – bitte ich, zumindest – nicht in den falschen Hals bekommen, aber er hat zeitlich vielleicht doch ein bisschen mehr Spielraum... Herrn Seibert auf den Tisch zu legen und es seiner weiteren Entscheidung zu überlassen, ob er diesen Bericht an die weiteren Genannten weiter leitet oder nicht. Gerne ohne meine Daten, werden schließlich in dem Ausdruck nicht genannt, da es alleine um den ggf. informatorischen Inhalt geht. Ich brauche auch kein Dankesschreiben. Mir ist es Dank genug, falls ich vielleicht damit ein bisschen helfen konnte. Passt schon!

Angesichts der ohnehin bereits aufgeheizten Stimmung zwischen den beiden Nationen... sah ich mich leider gezwungen... gewisse Dinge in diesem Buch nur andeuten zu können und dies betrifft insbesondere die Stelle, als ich darauf hinweise, dass türkische Regierungsmitglieder vom Lande kommen würden... zumindest die Vor-Generation... und Diktator Erdogan stammt nun mal vom Land ab.... selbst über das Medium Fernsehen kann ich diesem "Typen" ansehen, wie er innerlich schäumt... angesichts dessen... was er sich zuvor hinter verschlossenen Türen von einer Frau!, noch dazu von einer Frau!!! anhören musste. Nichts ist einem moslemischen Mann, einem vom Lande stammenden moslemischen Mann so sehr verhasst wie eine geistreiche Frau! Ich mache mir wirklich allergrößte Sorgen um den Inhaftierten Deniz Yücksel und natürlich ist mir auch das Schicksal anderer Inhaftierter nicht gleichgültig... Verhandlungen im Hinblick auf Haft-Freilassungen... sollten ausschließlich von Männern durchgeführt werden... denn jeder Dialog mit einer Frau wird von diesem "Männermaterial", aus dem die türk. Landbevölkerung besteht, geradezu als Affron gegen die eigene Person, sowohl unbewusst, als auch bewusst

wahrgenommen, auch, wenn sie dies offiziell selbstverständlich niemals zugeben würden. Dieser Erdogan, auch wenn er sich jetzt offiziell Präsident der Türkei nennen darf, ist in seinem Inneren noch immer der Bauer vom Land... von seinem Denken her... die verdrehten Jahrhunderte tief verankerten religiösen Wurzeln... leiten ihn komplett in seinem Denken und Handeln... und unsere Bundeskanzlerin sollte wirklich wissen, mit welcher Art von Menschen sie es zu tun hat... die ich übrigens wegen ihrer standhaften Haltung sehr schätze, während dies auf unseren Außenminister nicht in diesem Maße zutrifft, aber selbstverständlich muss auch er... meiner Einschätzung nach... beigelegten Ausdruck zu seiner Information erhalten.

Ich danke für die Aufmerksamkeit, mit freundlichen Grüßen

Teil. Mosaik-Gemälde

Himmel und Hölle diese Woche erlebt. Am Dienstag erhielt ich die ultimativen spirituellen Geschenke. Unglaublich. Es ist unglaublich.... auch für mich selber. Waschmaschine, Kühl-Kombi, Shaker... und zwar alles High-Class... hätte ich mir nie im Leben leisten können, für lächerliche fünfunddreißig Euro bekommen. Universelle Geschenke sind selbstverständlich finanztechnisch grundsätzlich umsonst... und die paar Euro`s gab ich ja liebend gern von mir aus... Mensch, wenn ich gekonnt hätte, hätte ich den Jungs am liebsten nen grünen Schein wenigstens zugesteckt. Aber fließt ja nun mal auch bei mir kein Geld aus den Wänden, und ich bin nun mal ne Langzeit-Arbeitslose. Da hatte ich neulich ein Gespräch mit einer Frau... wir kamen halt so in`s Gespräch... es ergab sich und im Laufe dieses Gespräches erwähnt sie ihre Tochter... Melanie? Stefanie? Jut, nennen wir sie einfach Mesi... warum nicht? Jedenfalls erzählt sie mir, dass ihre Tochter vierzehn Semester lang Medizin studiert hat "Und wofür? Bezieht Hartz IV... na, sie hat sich ja schon immer durch`s Leben geschummelt..." und ich frag sie, wie lange Mesi denn schon Hartz IV beziehen würde und da antwortet sie mir mit unüberhörbarer Verachtung in der Stimme "Seit es Hartz IV gibt...". Und daher ließ ich lieber nur so etwas durchblicken, dass

ich auch schon staatliche Leistungen bezogen hätte, weil ich nun mal drauf angewiesen war... und sie meinte immerhin dazu "das ist ja dann etwas anderes... aber die Mesi hat sich schon immer durch`s Leben geschummelt. Schon von der ersten Klasse an....sie sagt zwar gerne, dass sie das der Gesellschaft eines Tages schon zurück geben wird... aber das seh ich nicht bei ihr..." Schade, dass der Bus kam... hätte sie gern nach der Telefonnummer ihrer Tochter gefragt oder ihr meine für sie gegeben, aber leider... naja. "Nicht jeder, der sich für super hält, ist auch wirklich ein Superheld" sagte grade der Radio-Moderator zu wem? Kann diese Stimme leider nicht zuordnen und sagte wohl kein Geringerer als Pop-Titan Dieter Bohlen. Ist mal wieder Sunday-Time! Na klar... jetzt singt sie... kenn doch das Lied... Christine Stürmer? "Wir sind Helden...." Ist sie das? Glaub schon... sehr sympathisch, was die junge Dame bisher von sich gegeben hat... ja, ja, und auch ihrer Stimme hört man an,, dass sie bereits dabei ist, ein Bewusstsein in die Dinge zu entwickeln... ah... Anne-Marie... wie Eisfeld? Sehr schöne Texte... wirklich Geist dahinter. "Meine Welt wird deine sein..." geht wirklich etwas unter die Haut... dieser Text. Tja, wie gesagt... am Dienstag all die edlen Geschenke erhalten... und ich empfand es Tatsache wie ein großes Danke von oben an mich, weil ich diese Sachen wirklich dringend brauchte, vor allem die Waschmaschine... aber das nötige Kleingeld... und daher schwebte ich geradezu auf Wolken... von meinem Lebensgefühl her. Am Mittwoch zogen allerdings bereits dunkle Wolken am Himmel auf... dieser Laptop, vor dem ich sitze, diese Leihgabe von Timon.. gab keinen Mucks mehr von sich. Schwarzer Monitor! Er fuhr nicht um`s Verrecken hoch und ich hatte irre Angst um den dritten Teil, aber Alex beruhigte mich diesbezüglich und bekam ihn auch wieder zum Laufen... puh! Spontan legte ich einen Büschel von Davids Haaren auf seine Fläche... und da bleiben sie. Dann kann nichts mehr passieren. Seitdem läuft er auch eins a und ich hab endlich den dritten Teil gestern sicherheitshalber auf Stick gezogen. Freitag kam es richtig dicke. Aber richtig dicke. Erst hab ich ein überaus reizende Telefonat mit meiner früheren Münchner Lehrerin, die mich damals zur Polizei begleitet hat und die ich nur in herzlichster Erinnerung hatte und.... ruf die vor kurzem an, und kann mir von der anhören, dass ich`n Buch oder Bücher bei ihr geklaut hätte... na, das

ging auf das Konto von Börnie, aber da kommt die mir ganz übel am Telefon... ich war komplett erschlagen nach dem Anruf... wenn sogar meine frühere tolle Lehrerin, also auch menschlich tolle Lehrerin mal in allererster Linie... inzwischen so hartherzig geworden ist... muss man ja regelrecht in`s Grübeln kommen... aber gut... dieses eine Telefonat nach.... fünfunddreißig Jahren! ... erlaubt mir jetzt natürlich nicht wirklich Einblick in ihre Persönlichkeit, denn sie hatte mich ja nun mal als Dieb in Erinnerung... schlimm genug! Schlimm genug! Und weil das Telefonat mich psychisch eh schon komplett schaffte... verliert, verschlampt besser gesagt, mein lieber Herr Sohn auf dem Weg zum Ausdrucken den Stick, mit dem Schreiben an sie, Schreiben an die Bundesregierung und den Teilbuchausdruck. . Na sauber! Ich hab bloß noch nen eh schon durchgeknallten Erdogan-Anhänger vor mir gesehen.... und die Adresse hatte er ja nun... weißte doch nicht... weißte doch nicht.... und Alex? Verschwindet in sein Zimmer, als sei nichts gewesen... war ja bloß so ein doofer Stick... seine ganze verdammte Gleichgültigkeit, sein gottverdammter Egoismus, den er mir seit der Pubertät entgegen hält, seine ganze verfluchte Ignoranz, seine Lieblosigkeit mir gegenüber... nicht gezeigte Liebe ist nun mal nichts wert... gilt auch für meinen Sohn... naja, manchmal, selten zeigt er mir ja doch mal, dass ich ihm nicht ganz vorbei gehe... als er mich umarmte... oder wenn er sich dann mal fünf Minuten Zeit für mich genommen hat... Jut, jede Mutter kriegt von ihren Kindern, was sie verdient und das gilt auch für mich! Und da ich nun mal mit diesem Verhalten überhaupt nicht einverstanden war, forderte ich ihn auf, die Sachen noch mal auf einen anderen Stick zu ziehen und das Ganze eben noch mal. "Ich will das heute noch ausgedruckt in der Hand haben!" und widerstrebend setzte er sich also an meinen Laptop und murmelte verärgert vor sich hin "ist eh das letzte Mal, dass ich das mache..." und da bin ich ausgeflippt und hab ihn erst mal aus meinem Zimmer geschmissen. Zehn Minuten später... riss ich seine Zimmertür auf und schrie ihn an "Verschwinde aus meinem Leben! Hau bloß ab... ich kann dich nicht mehr sehen... verschwinde!" und drei Minuten später war mein Sohn aus der Wohnung! Weitere drei Stunden später hatte ich mich wieder etwas beruhigt gehabt, fand es aber immer noch richtig, dass ich ihm gegenüber endlich einmal

"geplatzt" war... sollte er ruhig mal nachdenken... und außerdem war er jetzt wenigstens nicht mehr hier... sollte tatsächlich einer die Wohnung stürmen wollen... und da drang eine Stimme zu mir durch, die mir sagte, also eine innere Stimme: "es ist alles gut... es ist alles gut... hab Vertrauen... niemand stürmt die Wohnung... du weißt doch, dass wir dich gesund brauchen..." und nicht nur, dass heute bereits Sonntag ist und bisher nichts passiert war... nein, gestern Abend zog es mich ganz stark an die Tastatur und zwar mit der Eingebung, dass ich den Brief an die Bundesregierung noch mal zu überarbeiten hätte... o.k.... las ihn also durch... und stolperte nicht nur über diverse Tippfehler, die noch zu korrigieren waren, sondern es fehlte durchaus auch noch der eine und der andere Satz... den ich folglich noch hinzu fügte... und als ich auch den betreffenden Teil des Ausdrucks noch mal durchlas... nicht zum ersten Mal übrigens... dachte ich, nicht richtig zu sehen... als ich es sah... Untergebene... da kommt ein Teil..., da geht`s um Untergebene... und in der gleichen Zeile schreibe ich dieses Wort noch einmal... aber unübersehbar!... beim zweiten Mal ist das Wort in einem viel kleineren Schriftgrad hin plaziert worden. Nicht von mir! Das wüsste ich aber... nein, ich schwöre... ich schwöre auf Paps! Auf Gott, auf Allah... er ist mein Zeuge, was er ja in vielen Dingen ist... dass ich es nicht war. Wer dann? Gleich auf der ersten Seite des Ausdruckes ist es zu sehen. Ich sag doch die ganze Zeit, dass ich dieses Buch nicht alleine schreibe... ich sag es doch die ganze Zeit. Und es passt zu hundert Prozent... das ist es ja... es passt immer zu hundert Prozent. Ob die Geschenke... ob die Geburtstagsmelodie, ob jetzt dieser kleinere Schriftgrad bei diesem Wort... darum ging es doch... wie klein sie gehalten werden... sag ich doch... er sieht alles! Sag ich doch.... aber wer bin ich schon? Und meine innere Stimme sagt in letzter Zeit ziemlich häufig zu mir, dass ich mich dem stellen sollte, wer ich bin... aber das kann ich nicht... das sprengt mein eigenes irdisches Vorstellungsvermögen. Keine Ahnung, was es konkret ist, aber es sprengt mein irdisches Vorstellungsvermögen. Das weiß ich schon mal. Ich lande in der Klapse! Und da kann er mir hundert Mal sagen, dass er auf mich aufpasst.... ich lande in der Klapse! Mehr wie auf die Menschen einwirken, kann er schließlich auch nicht... und wenn die nun aber nix merken? Nur sehen, was sie vor sich

haben.... dann sehen sie ne Langzeit-Arbeitslose vor sich... die anscheinend reichlich Minderwertigkeitskomplexe hat und deswegen mit irgendwelchen Realitäten nicht mehr klar kommt... und dann wird der Krankenwagen gerufen! Hm... wie stark ist der Mensch? Wie stark bin ich? Halte ich das durch? Ja, ich denke schon.... aber die Pharmazie, die sie mir dann aufzwingen... da bin ich doch dann völlig machtlos... und selbstverständlich ist mir bestechend klar sogar, dass ich es zwar bislang nur mit den hellen Kräften zu tun habe, aber die dunklen Kräfte werden sich natürlich bündeln... gegen mich... und... gebe Paps, dass ich diesem Angriff gewachsen sein werde... besser gesagt... diesen Angriffen dann... ohne seinen Schutz hätte ich natürlich nicht die geringste Chance... aber na gut... spätestens dann werde ich erfahren, wie sich das Kräfteverhältnis inzwischen verhält.... er würde nicht wollen, dass ich dieses Buch schreibe, wenn es keinen Sinn machen würde... und so wie er mir von Anfang an sagte... als ich schon so einige Seiten geschrieben hatte und beim Durchlesen das selber etwas sprunghaft, verworren... fand, sagte er mir immer "mach dir keine Sorgen... es wird sich runden... wir sind ein gutes Team"! Und tatsächlich.... ich empfing den vierten Teil bruchstückenhaft bereits in Gedanken zugesandt... und tatsächlich... es rundet sich.... es rundet sich... alles fügt sich... Steinchen für Steinchen zusammen... und klar! Kann man an der Stelle sagen "man kann sich ja alles immer so zusammen reimen, dass es irgendwie zusammenpasst...." stimmt, aber was ist denn mit meinen Erlebnissen? Die kann ich mir nicht zusammen reimen. Entweder hat man sie oder man hat sie nicht und ich hatte sie nun mal. Alles, was ich erzählt habe, was ich erlebt habe und egal, um was es im Einzelnen dabei geht... Fakt ist, dass ich es wirklich erlebt habe. Es ist mir nicht gegeben, Erlebnisse für mich, für mich! Zu erfinden... das ist einfach... unvorstellbar für mich... ich kann es nicht... also ich spür auch nicht das geringste Bedürfnis danach, irgendwas über mich zu erzählen, was gar nicht der Wahrheit entsprechen würde... fangen wir doch so schon mal an... aber darüber hinaus, brauche ich das beim besten Willen auch nicht, weil die Erlebnisse, die ich hatte in meinem Leben... bis in die aktuelle Gegenwart hinein und das letzte Erlebnis war jetzt das Kleingeschriebene, also dieser kleinere Schriftgrad... ja, klar, ist

nichts gegen die Begebenheit mit den Hunden... aber ich brauch nun mal ab und zu wirklich auch wenigstens einen kleinen "Beweis" von ihm da oben, dass ich echt nicht spinne... und das hab ich ihm auch gesagt. Echt, man kann wirklich super mit ihm verhandeln. Paps ist ein wirklich verständnisvoller, fairer Verhandlungspartner. Echt! Hab ich zu ihm gesagt... erinnere ich mich noch sehr gut daran... ist ja auch noch gar nicht so lange her... vielleicht... na, so drei Wochen... hab ich das alles aus ner total realen, irdischen Perspektive betrachtet und meinte zu ihm... in Gedanken!... hört er schließlich wunderbar... "Was verlangst du hier eigentlich von mir? Du hast mich zu achtzig Prozent mit einer komplett normalen Persönlichkeit ausgestattet... was verlangst du hier eigentlich von mir? Abgesehen von damals, wo du mal im Traum aufgetaucht bist... und darauf soll ich mich jetzt blind verlassen? Im Ernst?" "Ich bin ja wohl noch etwas öfters in deinem Leben aufgetaucht....", ja, ich weiß... klingt wie ein Dialog zwischen Don Camillo und Pepone, aber so ähnlich verhält es sich tatsächlich. Die hab ich schon immer geliebt. Schon als Kind! Also, als ich die das erste Mal gesehen hab... war, glaub ich, im Mädchenheim... egal, "Schon" sagte ich gleich zu ihm. "Schon, aber das meine ich doch gar nicht... damals, im Traum... da konnte ich deine Gegenwart wirklich spüren... und so was bräuchte ich jetzt! Davon red ich... Kannst du mir nicht wenigstens mal ein kleines Zeichen senden? Mit dem ich was anfangen kann.. genau... das war doch kurz vor der Geburtstagsmelodie... oh, und jetzt hat er mir schon zwei geschickt. Vielen, vielen Dank liebster Paps. Und alle guten Dinge hier auf Erden sind doch bekanntermaßen immer drei, oder? Demnach darf ich mich doch vielleicht auf ein drittes freuen? Ich bin echt gespannt... was du dir einfallen lässt... bin ich wirklich gespannt... bitte, du weißt... ich brauch sie wirklich. Paps, ich schreib grad an dem vierten Teil, wie du weißt. Und dass es der in sich hat, nun, davon hast du mir ja bereits ein bisschen was geschickt... sorry, aber da benötige ich sie erst recht... das verstehst du doch hoffentlich... bitte... ich weiß doch, dass die Fanfaren... noch nicht... kurz davor.... puh... was um Himmelswillen verlangst du hier bloß von mir? Wer auf der Welt kann eigentlich ermessen, was ich hier tu? Und unter welchen Rahmenbedingungen! Nichts gegen mein "Little Paradies"... ist der schönste Ort der Welt, für mich... aber alles

andere! Ende des Monats hab ich nen Termin beim Job-Center! Dann bin ich unmittelbar selbstverständlich auch nur von Ignoranten umgeben, vielmehr.... das weiß ich doch! Zum Glück weiß ich das... können sie doch nun wirklich beim besten Willen nicht erfassen.... tu mich doch selber schwer... und sie haben doch nun wirklich nur mit meinen achtzig Prozent zu tun gehabt. Gut, nicht ganz... klar, hab ich auch mal was erzählt... na, meine Tochter, die ewige, sternzeichenmäßig Jungfrau, glaubt mir eh kein Wort. Kein Wort! Mein Sohn? Jaaa... tief in seinem Inneren weiß er schon, dass er ne besondere Mutter hat... aber das bezieht er auf irdische Abläufe! Entschuldigung, aber er sieht mich nun mal den ganzen Tag schon mal paffen... oh, was erfahr ich grad? Soeben hat dieser Rohland kurz mal an mich gedacht... hat mal wieder an die Decke gestarrt... das hab ich früher oft von ihm empfangen... ist wohl ein sehr nachdenklicher Mensch... aber selbstverständlich hat er sich das selber ganz schnell wieder untersagt. Wozu das Leben schwer machen? Genau das hat er gedacht. Tja, ich empfang halt... so wie damals, als Sven in Hamburg war... empfang halt... wenn ich es wissen soll... nur, wenn ich es wissen soll oder muss vielleicht... und das sollte ich nun mal grad erfahren. Hey komm... nee, du willst mir doch bitte nicht ernsthaft grad erzählen... das geht wirklich niemanden etwas an... irgendwo hab auch ich ne Grenze und wenn es um den Rohland geht.... bin ich verdammt irdisch! Und diesen Mann... komm, hör auf..." ich unterhalte mich grad mit Paps.... "geht echt keinen was an. Höchstens uns drei. Höchstens. Dürfen auch gern zwei bleiben. Geht`s nach mir. Möchte wirklich nicht erfahren, was der noch alles über mich abgelassen hat... nee, nee... lass ma! Wenn ich bloß an den Lachsack denk... ja, ja, und wenn er sich zehn Mal für ein Geschenk an die Frauen hält und wenn er das von mir aus auch ist... das weiß ich! Kannste dir sparen. Mit allem Respekt... kannste dir sparen. Dieser Mann ist mir, wie du weißt, unvergesslich im Gedächtnis hängen geblieben... hab ich bestimmt auch dir zu verdanken! Immer hängst du in allem mit drin... ich check das schon so langsam". O.k. Paps, du weißt... bin ja für alles offen... so haste mich ja nun mal auch gebraucht... aber... da reden wir noch mal unter Ausschluss der Öffentlichkeit drüber... würde ich vorschlagen... mit meinem Dirk bin ich nämlich eigentlich... er hat echt Riesen-

Fortschritte gemacht!... vollauf ist nicht so ganz... aber wir sind auf nem echt voll gutem Weg. Tja... voll... das is es ja... er kriegt es nicht um`s Verrecken hin... sich dem Leben endlich mal nüchtern zu stellen... irgendwas muss er sich immer geben... und er ist... nüchtern... so ein wirklich wunderbarer Mensch. Seine Mutter hat nicht die geringste Ahnung... ich liebe ihn... was soll ich sagen? Ich liebe Dirk... auf ne andere Art... aber das ist doch völlig normal. Ich hab jeden Mann, mit dem ich zusammen war... immer auf ne andere Art geliebt als die anderen... ist doch normal... je nach Austausch und auch welcher Art von Austausch... ist doch normal... ja, ja, verdammt noch mal... erinnere mich nicht! Das weiß ich alles selber. Ist mir alles bewusst. Nein, möchte ich nicht. Respektier es bitte. Lass es uns auf ein anderes Mal verschieben... bitte. Der kann schmoren bis in die Ewigkeit. Was der mir alles angetan hat... so ne Liebe... stimmt! Gibt`s echt nicht noch mal hier auf Erden. Schön, und was hab ich davon? Werd ja wohl mal fragen dürfen... du weißt doch, dass ich da nun mal immer ziemlich irdisch werde... ja, er war ne gewaltige Mischung aus beidem... ist mir klar... und mich würde mal viel mehr interessieren, ob er auch zu den Bodentruppen gehört? Oder ob er seine dunklen Schatten inzwischen los geworden ist? Wenn er sogar heute wegen mir die Decke anstarrt... wenn auch nur für einen kleinen Moment... gehört er anscheinend zu den Bodentruppen? Oh, er hat nen Offiziers-Rang... alles andere muss verdient werden. Im übertragenen Sinn verfügt er über diesen Offiziers-Rang... und gut zu erfahren, für mich... dass es meine Stellung erlaubt, dass alleine ich darüber befinde, wer zu mir durchgelassen wird... nee, mir wird ganz schwer um`s Herz... ja, ich weiß, du siehst es.. bitte, lass mich doch bitte hier in meinem Little Paradies... es ist doch der schönste Ort der Welt für mich. Ich möcht nicht in ein Kloster. Unter keinen Umständen! Ja, vielleicht mal für ne Woche, oder max. zwei... ich liebe es, hier zu wohnen... naja, noch, noch liebe ich es... oh man, was du immer von mir verlangst... ey Paps... Menschenunmögliches... das kann ich dir sagen... Menschenunmögliches verlangst du ständig von mir. Ich werde für verrückt erklärt werden... so schaut`s aus. Zumindest werden sie es versuchen... aber da muss ich leider durch. Toll! Und er wird – natürlich – bei mir sein. Klar... durch muss ich aber trotzdem.

Menschenunmögliches! Paps sagt mir... dass ich mich von wenigstens dreißig Prozent meines irdischen Daseins verabschieden muss... das ist echt hart für mich... für mich ist das hart... aber in den verbleibenden fünfzig Prozent ist ja wohl hoffentlich mein Tabak, einschließlich Zugabe... drin enthalten... ? Bleibt mir überlassen, wie ich diese fünfzig Prozent ausfülle... aber ich habe mich... in Zukunft ... der Realität zu stellen! Aua! Nicht gleich ungnädig werden...ist bloß wegen dem tick tack... erklärt er mir grad... aber das hab ich schon begriffen, Allerdings ist mir noch ein bisschen schleierhaft, was ich noch alles tun kann... außer dieses Buch zu schreiben... o.k., vielleicht noch ein paar weitere... wenn mir die Zeit, Lebenszeit mein ich, dafür bleibt... aber sonst... wieso denn ärztliche Untersuchungen? Was soll der Quatsch? Körperlich bin ich total normal. Normaler Durchschnitt eben... hab auch keine besondere Blutgruppe... nicht, dass ich wüsste. Ach so... geistige Untersuchungen... naja... nur von Dr. Engel und Dr. Farah Diba. Die Namen bekamen sie von mir. Dr. Engel, weil sie ganz einfach einer war und Dr. Farah Diba... hat zum Abschied zu mir gesagt..."ich würde mir wünschen, dass es noch mehr Patienten wie Sie geben würde..." und den beiden vertraue ich ganz einfach. Sind zwar keine Psychiater, aber Ärzte sind es ja trotzdem und daher darf man ihnen ja wohl zutrauen, dass sie den geistigen Zustand eines Menschen durchaus beurteilen können, aber von mir aus können diese beiden noch einen dritten Arzt ihrer Wahl hinzuziehen... der Unabhängigkeit wegen... aber den beiden vertrau ich nun mal und in Zukunft habe ich diesbezüglich absolut auf meine innere Stimme zu hören. Nur diese Beiden! Sie gehören auf jeden Fall zu den Bodentruppen... klingt seltsam, ich weiß... aber auch dieser Begriff umschreibt nur eine Übersetzung. Mir ist schon klar, was gemeint ist... und in Zukunft habe ich verschärft darauf zu achten, mit all meinen Sinnen und dieses all soll ich am besten groß schreiben.. wen ich zu mir durchlasse. Es fängt bereits an... und... oh mein Gott... mir wird ganz schlecht... ich kann das nicht... ich kann das nicht... ich konnte das noch nie... für mich was fordern und schon gar nicht gebieterisch... nee, das kann ich nicht! Ja, bitte schön, dann mach du das doch! Bitte schön... sag du es doch den Menschen. Ich kann das nicht... tut mir leid... ich kann das nicht. Die sperren mich sofort weg! Und dann

hab ich nicht mal mehr meinen Tabak... und krieg stattdessen diese bunten Dinger zum Schlucken, die mich dann wirklich so langsam gaga machen... "uns hilft kein Gott, unsere Welt zu erhalten..." hör ich grad... aber das ist doch gar nicht wahr! Er zieht gerade alle seine "Bodentruppen" zusammen... um eben diese Welt zu erhalten... und er hört das Schreien all seiner Geschöpfe... er kann diesen Schmerz nicht... tick tack... die Uhr läuft... ICH BIN ES DER EUCH GEBIETET INNE ZU HALTEN: ICH BIN ES: ICH BIN DER DER ICH BIN: HALTET INNE: NUR DIESES EINE MAL WERDE ICH ZU EUCH ALLEN SPRECHEN: HALTET INNE: LAUSCHT IN EUER HERZ: HALTET INNE: SIE IST WER SIE IST: BALD WIRD SIE ES AUCH ERFAHREN: STREICH DAS BALD WIEDER DURCH DENN ICH ALLEINE ENTSCHEIDE IN DER GELA-ABWÄGUNG UND SIE WIRD FÜR EINIGE ZEIT NOCH LEBEND AUF DER ERDE BENÖTIGT: ES IST AUCH IN EUEREM INTERESSE IHR LEBEN HÖHER ZU SCHÄTZEN ALS JEGLICHES GOLD DIESER ERDE: JEDER GLEICH WELCHEN RANGES AUF ERDEN HAND AN SIE LEGT WIRD MEINEN GÖTTLICHEN ZORN ZU SPÜREN BEKOMMEN DENN IN DIESEM FALL BIN ICH ZUR ÜBERTRETUNG:::ERMÄCHTIGT: HALTET INNE: ICH BIN ES DER EUCH GEBIETET INNE ZU HALTEN: LAUSCHT IN EUER HERZ: BEFREIT DIESE ERDE VON IHREN QUALEN: HALTET INNE: IN GOTTES NAMEN::: IN MEINEM NAMEN::: HALTET INNE:

kleiner Spatz... es obliegt den Menschen, ob sie sehen können, was vor ihren Augen ist oder wie sie damit umgehen... wir beide schreiben dieses Buch zu Ende und ich nenne dich kleiner Spatz, weil ich durch dich singen kann... und weil ich doch weiß, wie lieb du die Spatzen auf deinem Balkon hast... auch sie wissen es. Mein Dank an dich wächst von Seite zu Seite... wahrlich Angelika, ich sage dir, dass die Freude beiderseitig sein wird, wenn wir uns gegenüber sitzen, denn du wirst nicht zu stehen brauchen und übrigens auch nicht zu knien. Wie viele Menschen glauben, dass sie vor mir nieder zu knien haben, überrascht mich trotz allem immer wieder. Wie wenig sie doch von mir wissen... inzwischen muss ich anfügen. Das war nicht immer so... und nun ruhst du dich ein bisschen aus... mach die Augen zu und dann werde ich dir schöne Bilder senden...Oh, griechischer Wein.... wie sehr ich dieses Lied

schon immer geliebt habe. Schon immer! Das hat er selber geschrieben! Alle seine Lieder hat er selbst geschrieben. Weiß ich, weiß ich... empfange ich grade nicht, sondern weiß ich... ach ja, aus dem Film... der Mann mit dem Fagott... ne absolut sehenswerte Biographie über Udo J.. Gibt`s ja noch nen anderen.... auch cool... wozu sind Kriege da? Cooler Typ... nicht gefight, sondern das ist echt ein Aspekt seiner Persönlichkeit. Na, mit ihm würd ich auch mal gerne was rauchen. Aber ja doch! Ich sage doch, dass man bitte die Leute rauchen lassen sollte, die ja wohl offensichtlich damit umgehen können. Was soll denn das? Mein Gott, ich hab da doch keine Visionen oder was weiß ich... mein Billig-Kiff hier wirkt doch sowieso schon lange nicht mehr bei mir... ist eher so eine Zeremonie für mich... besser, wie absolut gar nichts... und von daher... wenn der noch lebende Udo an was Gutes ran kommt, kann er das gerne mitbringen... ich sponser dafür... nen guten Wein! Genau... Kaffee, Kuchen... sagt der Sprecher grad. Eckie Göbel... oder? Coppenrath hat ganz guten Kuchen... naja, wenn er Anfang des Monats kommt, steht auch der Kuchen auf Wunsch auf`m Tisch... aber muss ja nicht sein. Der Kuchen mein ich. Möchte Udo ja nicht kränken und wie gesagt... wenn er eh mal in Kreuzberg rum schwirrt... aber mit wem ich natürlich noch viel, viel lieber mal was rauchen würde, ist natürlich unser hochverehrter Hans Söllner. Naja, ob er sich das vorstellen kann... wos reim si scho auf Nicki?... mit so ner Schlagerlilly wie mir einen durchzuziehen... muss erst mal bezweifelt werden... und ich weiß ja, dass Hans, trotz seiner Weitsicht, manchmal auch ganz schön engstirnig sein kann, aber darüber würde ich mich lieber mal mit ihm unter vier Augen oder im Beisein weiterer netter Menschen unterhalten wollen... Ich darf nur noch Angehörige der Bodentruppen zu mir durchlassen und Hans... wenn Rohland schon einen Offiziersrang hat... dann würde mich aber schwer interessieren, welchen Rang Hans....

liegen mal wieder einige Wochen Schreibpause dazwischen... das ist mir allerdings selber nun mal ein bisschen arg weit weg von meiner eigenen Realität. Ich fühle mich komplett überfordert mit .... ja na klar... mit diesem Buch. Einerseits. Wer soll mir denn bitte schön Glauben schenken? Egal, um was es geht. Ob`s die Geburtstagsmelodie betrifft oder die Hunde damals... und obwohl ich

alles vor mir hab... und mir zumindest einbilde, gedanklich schon auf dem richtigen Weg zu sein, wenn ich dann für mich mal eins und eins zusammen zähle... und das kann ich ja schließlich!, aber trotzdem.... wer zum Teufel soll mir denn bitte schön glauben? Und warum? Und selbst wenn... wer ist wirklich befähigt, WIRKLICH befähigt dazu, zu erkennen, was sich hinter diesen Erlebnissen verbirgt? Ich bin nun mal nicht objektiv... so sieht``s nun mal aus. Ich kann doch gar nicht objektiv sein. Wie denn? Was aber, wenn ich doch richtig liege? Demnach muss ich doch weiter schreiben... hab ich doch gar keine Wahl und Tatsache ist ja nun wirklich, dass es mir so oder so immer saubeschissen geht, auch ohne Spielhalle, wenn ich nicht schreibe, aber – und so ist es ja nun mal schon immer gewesen - sobald ich schreibe... als wenn ich mit einem inneren Licht erfüllt werde... ner Energie... körperlich geht es mir ja dann auch immer relativ angenehm... also das fällt ja schon alles auf.... aber trotzdem... die Geschichte ist einfach zu irre. Irreal meine ich. Wer soll mir glauben? Glaub mir ja noch nicht mal selber... oft genug jedenfalls... man, meine innere Stimme hat mir ja nun wirklich unzählige Male gezeigt, echt gezeigt, überdeutlich vor Augen geführt, dass ich jegliche Ansage an mich ernst zu nehmen habe. Ob es "Karma ist die Summe deiner Handlungen... und deiner Unterlassenen!" betrifft und drei, vier Stunden später werde ich mit diesem scheinbar fettem Portmonee konfrontiert.... ey, und dann ist der Laden auch noch menschenleer... nicht mal der Kassierer war zu sehen... also ne bessere Gelegenheit bietet sich echt nicht noch mal... kurz vor Weihnachten und ich natürlich, wie immer, blank... aber nach der morgendlichen Ansage.... war es geradezu spontan, ohne nachzudenken, spontan, sofort nach dem Kassierer zu rufen..."Hallo... hallo" und dann erschien er ja auch hinten aus nem Lager... oder ob ich die innere Anweisung gekriegt hab "kuck am Rand... da liegt was" Wohlgemerkt was... aber ich war echt neugierig, um was es da wohl ging, also tastete ich im Dunklen unter dem Auto mit der Hand und tatsächlich... fühlte sich wie ein Geldschein an... sieh an, noch einer...und mit diesem Papier in der Hand lief ich ein paar Meter weiter, bis ich wegen dem Licht erkennen konnte, was ich da ertastet hatte... Tatsache. Zwei Zehner. Immerhin! Zwanzig Euro! Ist ja auch egal. Ob zwei Zehner oder ob

es zwei Hunderter waren... das Bemerkenswerte daran war ja die Vorgeschichte. Ohne diese klare innere Anweisung hätte ich doch niemals unter diesem Auto.... oder als ich auch mal aus dem Park rauskam... vielmehr kurz vor dem Ausgang liegt ein wunder-wunderschönes,, indianisch besticktes Hundehalsband auf dem Boden. Ich betrachte es ganz begeistert "Wouh... so ein`s hab ich ja noch nie gesehen..." und kaum sind wir draußen, auf dem Gehweg, rennt Leika freudestrahlend auf ihren Kumpel Windhund zu und die begrüßen sich und weil der ohne Halsband ist... ganz spontan... innere Eingebung halt.... biet ich dem Halter des Hundes dieses Halsband an, also als Geschenk. Ganz spontan und der Halter? Starrt sprachlos auf das Halsband und erklärte mir dann, dass er es schon ganz verzweifelt gesucht hatte, weil es ein kostbares Geschenk seiner Mutter aus Bolivien war`s glaub ich, jedenfalls Südamerika, an den Hund gewesen sei...tja, und ich führte mich wunderbar geführt. Lass mich ja gerne führen, wenn es um Kleinigkeiten geht! Aber dieses Buch hier... das ist ne andere Liga. Was soll ich sagen? Verdammt, es ist wirklich wie im Traum. Keiner wird mir glauben. Und selbst, wenn doch... und dann? Bedeutet es, was ich denke? Oder... ja, keine Ahnung, was es noch zu bedeuten könnte. Für mich kommt, was die Hunde damals betrifft, alternativlos, Tatsache, alternativlos für mich, jedenfalls fällt mir nun mal nichts anderes dazu ein, dass ich Tatsache dem Kampf zwischen Gut und Böse zusah... dem normalerweise unsichtbaren Kampf hier auf Erden... das ist es ja. Geht ja nicht, um... ne polizeiliche Spezialeinheit stürmt einen Kinderhändlerring... da findet dann auch ein Kampf zwischen Gut und Böse statt, aber halt auf irdischer Ebene. Klar erkennbar für jedermann. Aber was ich erlebte? Da ist ja gar nichts dran erkennbar. Und wenn ich damals nicht den Traum gehabt hätte in Verbindung mit der vorher komplett gelöschten Erinnerung an dieses Erlebnis... dann hätte ich das wahrscheinlich auch nie geblickt. Aber so... lagen gewisse Zusammenhänge nun mal offensichtlich vor mir. Das ist es ja... und das lässt mich einfach nicht los. Ich hab dieses Buch nun mal zu schreiben... scheissegal.... was dann mit mir passiert. Wir werden ja nun mal alle geführt... auch da bin ich ja kein Einzelfall... und ich bin ja nun mal durch mein Leben zu diesem Buch nicht nur autorisiert

worden, wie er mal zu mir meinte, am Anfang, sondern auch hingeführt worden. Ich gehe ja nun mal schon geführt durch`s Leben... aber trotzdem... man, man.... ich muss mich da einfach drauf verlassen, dass er wirklich bei mir ist. Der, der schützend seine Hand auf meine Schulter legte... puh, dass er die nie wegzieht... sonst seh ich echt alt aus... ne andere Macht hab ich ja nun mal nicht. Keine weltliche, keine irdische... mehr wie diese Hand auf meiner Schulter und Gottvertrauen in diese Worte "ich werde bei dir sein...", tja, mehr hab ich ja nun mal nicht. Und als wenn das alles noch nicht genug gewesen wär, hab ich es nicht einmal real erlebt, sondern in einem Traum erlebt. In einem Traum! So, und das alles zusammen genommen... darf ich nie zweifeln? Ist ja absurd.... da muss man doch zweifeln... als vernunftsbegabter Mensch, der ich ja nun mal bin, muss man doch zweifeln... oh, und dann diese Bodentruppen-Geschichte... das ist mir zu... das ist mir zu.... Die Anrede "kleiner Spatz" gefällt mir ja noch. Passt ja auch zu mir... entspricht durchaus einem gewissen eigenen inneren Selbstbildnis... So, inzwischen ist es Frühling. Die für mich herrlichste Jahreszeit. Übrigens mal wieder Sonntag! Soviel zur Ansicht meiner neuen Vermittlerin vom Jobcenter. Hatte doch erwähnt gehabt, dass ich nen Termin bereits haben würde.... das war kein Termin, das war ein Alptraum! Da durfte ich mir von einer komplett verständnislosen Frau anhören, das es mit dem süßen Nichtstun vorbei sei, irgendwas müsse ich machen und daher hat sie mir zig Stellen rein gedrückt, mit denen ich in Kontakt zu treten hätte... einschließlich sozialmedizinischer Dienst!. Rechtsberatung wegen der Familiengeschichte... die hätten gar nichts zurück fordern dürfen... und ich sag der, dass mich die Sache genug Nerven gekostet hat, sie jetzt aber erledigt ist... und sie "Das war nicht rechtens meiner Meinung nach und daher sollten Sie auf jeden Fall diesen Fall der Rechtsberatung vortragen..." O.k., hey, da hat sie ja nicht mal Unrecht... sehe ich ja auch so, aber dass ich mich ja gar nicht erholen konnte, bei dem ganzen Scheiss-Blues, den ich mit den Ämtern hatte und ständig auch noch verbunden mit echten Existenzängsten... da kannste dich doch nicht erholen! Wie denn? Von den sechs Monaten hatte ich vier Monate diesen Stress! Denkt doch jeder vernunftsbegabte Mensch "War nicht Sinn der Sache...

komm, verlängern wir die Erholungspause wenigstens um diese vier Monate..." Jaaa, ein vernunftsbegabter Mensch. Nicht meine Neue! Nichtstun ist nicht.... zig Adressen... einschließlich... Jobassistenz.. wegen ehrenamtlichem Job!" Zum Beispiel. Noch besser wär natürlich ein steuerpflichtiger Job! Logisch. Klar. Ja, verdammt noch mal... ich schreib sogar am Sonntag an diesem Buch. Schreib`s ja schließlich nicht für mich. Naja, auch, o.k., auch, aber mit Sicherheit nicht in erster Linie. Oh schön... Nicole... ist das eine Stimme... ein bisschen Frieden... wenn dieses Lied nicht aus seiner höchstpersönlichen Feder stammt... dann... ist das eine Stimme! Sie und der.... na, der Naddel-Verehrer... seh ihn vor mir... aber sein Name.... Bruno Banani... ach Quatsch. Aber irgendwas mit B... oder? Seh ihn doch vor mir... er hat da echt die Stimme von oben einfach in sich einwirken lassen... und so kam es zu diesem Lied! Jede Wette! Fragt ihn mal. Das wird er – vorsichtig – bestätigen. Er hat doch auch Töchter, zumindest eine... die ist doch manchmal auf nem roten Teppich zu sehen... Mensch, wie heißt er denn bloß? Die beiden sind jedenfalls auch zusammen geführt worden. Nicole und.... Ralph Siegel! An den beiden kann man übrigens auch klar und deutlich erkennen, wie, in welchem Maße, Paps seine Dankbarkeit zeigt, wenn Menschen sich von ihm führen lassen. Denen geht es wirklich allen wunderbar. In unseren Breitengraden! Muss ich leider dazu schreiben. Und heute, bevor ich mich an die Tastatur setzte... saß ich alleine in meinem Zimmer und spürte klar und deutlich eine warme Hand auf meiner Schulter... sie lag dort auch etwas länger... natürlich... ich verstehe so langsam... warum die beiden jungen Menschen bei mir Unterschlupf gefunden haben. Die übrigens absolut unter seinem Schutz stehen und deswegen führte er uns ja auch zusammen... und heute habe ich erfahren, dass sie ein absolutes Computer-Ass ist und nicht nur das... die Frau, die junge Frau, könnt ja meine Tochter sein... ach, und ihre Mutter ist... ihr glaubt es nicht... schwerst spielsüchtig gewesen! Genau wie mir hilft ihr das Online-Methadon. Sie ist jetzt auch schon ein paar Jahre clean.... Ich versteh schon, warum wir zusammen geführt wurden... und ich bin echt glücklich über dieses Zusammentreffen. Die beiden wohnen jetzt hier, in nem zwar Mini-Zimmerchen, aber immerhin trotzdem noch etwas größer als das

Studentenzimmerchen, dass sie vorher bewohnten und sie sind total happy, hier zu sein. Ist halt auch ne schöne Atmosphäre hier. Und die beiden bereichern sie wirklich. Sind wie Sonnenstrahlen für mich. Und ich für sie. So ist das halt, wenn Paps Menschen zusammen führt und die beiden brauchten dringendst ein neues Dach über den Kopf, und jemand, mit dem sie reden können.... Sie haben zwar kaum Geld, aber das interessiert ja ihre Gläubiger nicht... das ist ja heutzutage gnadenlos geworden. Da wirste ja gleich mit Zusatzforderungen überzogen... wehe... du kannst mal ne Rechnung nicht bezahlen... das ist ja echt schon kriminell. Von Leuten, die schon die Ursprungsrechnung nicht zahlen können... das dauert keine vier Wochen und schon hat die Summe sich verdoppelt! Sorry, aber so was ist doch echt kriminell. Das war früher... vor Rot-Grün!... anders. Gut, haste auch Mahngebühren drauf gekriegt... aber hielt sich alles noch im bezahlbarem Rahmen, aber heute? Gnadenlos! Echt gnadenlos! Wirste gleich mit Wucherzinsen und dem Inkasso-Dienst überzogen... das ist absurd! Leute, die nicht mal die Ursprungsforderung zahlen können... mit solchen auch noch legalen Forderungen zu überziehen... fällt für mich gefühlt unter legalisierte Kriminalität. Angie.... verehrte Bundeskanzlerin Dr. Merkel... wir müssen wirklich unbedingt mal ein Gespräch unter vier Augen führen, wobei der werte Gatte nach wie vor mit eingeladen ist. Ach, und übrigens, meine neue Mitbewohnerin ist nicht nur eine schwer beeindruckende Persönlichkeit, sondern... festhalten Angie!.... studiert ... na? Naaaa? Tuuuusch! Physik! Drei Scheine fehlen ihr noch. Drei! Muss sie jetzt allerdings in nem Jahr machen, aber hier, in unserem Little-Paradies wird sie das locker schaffen. Wir sind ja schließlich zusammen geführt worden... dass alles seinen Papsgewollten Gang gehen kann... ja, na logisch... sie wird natürlich dieses Buch, samt der anderen Teile auf den anderen Festplatten... in`s Buchinternet setzen. Nenn ich jetzt mal mangels Kenntnis so. Und... ist nicht meine Idee... mit dem dritten Teil beginnen. Von wegen Schulze zukünftiger Kanzler Deutschlands. Hab das vorhin im Radio gehört.... tönte er da selbstbewusst in`s Mikrophon... trompetete er da geradezu... nicht mit mir! Die SPD hat mich einmal verarscht, aber zu hundert Prozent verarscht mit dem, was sie unter sozialer Gerechtigkeit versteht... und wenn die diese Begriffe auch

nur in den Mund nehmen, schwant mir ja nur... nichts Gutes jedenfalls. Und dem Martin Schulze trau ich ja sowieso keinen Millimeter über den Weg. Keinen Millimeter! Der hat doch da.... wo er vorher war... Vize-Chef vom EU-Parlament.... schon so komische, anrüchige Dinger abgezogen... was da so im Einzelnen war... interessierte mich nur peripher, randlich, am Rande, aber randlich ist gar nicht mal so schlecht ausgedrückt... Oh, suuuper! "In Gedanken will ich nicht nur tanzen... sieben Sünden.... oh man... fällt mir auch nur der doofe Rohland ein... Ach ja, Dirk.... ist mir nüchtern und als Freund jederzeit willkommen.. aber darüber hinaus.... soll er mal schön ohne mich klarkommen... weil dieser Mann... begreift nun mal leider so gut wie gar nichts... naja, wie auch? Lull und lall wie er nun mal gerne durch`s Leben geht... aber das raubt mir einfach zu viel... sinnlose.... Energie... dieser Mann wird nie etwas begreifen... braucht er vielleicht auch gar nicht. Er hat ja durchaus meinen Horizont erweitert. Auf jeden Fall. Es war echt Dirk... ja, der mich halt mit dem Denkmuster der wohlhabenden Schicht konfrontierte und es war ja bei längerem Nachdenken durchaus nicht alles falsch, was er mir da mitunter sagte... ich hör auch gern die andre Seite mal... aber wenn er halt in diesem eigentlich fast täglichem Lull-und Lall-Zustand ist... taucht halt leider immer dieser fiese Mr. Hyde in ihm auf.... der meine Kinder als Pack.... ach nee, ich will das gar nicht wiederholen... jedenfalls lässt er dann nur verbale Gemeinheiten ab... aber zwischendurch lallt er durchaus auch ein '"nicht du! Du weisst genau, wie sehr ich dich liebe..." und das letzte Mal knallte ich ihm nur darauf zurück "Schön! Nur schade, dass deine Liebe nicht das Geringste wert ist..." tja, und da hat er dann in seine Hände geweint. Jaaa, hat mir ja eigentlich auch fast leid getan... aber war ja nun mal leider die Wahrheit. Konnte ich daher nicht zurück nehmen. Der Mann kostet mich echt bloß Energie. Von Anfang an. Wir reden also von... sieben Jahren!. Es reicht. Will auch keinen anderen Typen. Jessas, laufen die mal wieder testosterongesteuert durch die Gegend... Frühling halt... aber ich dachte ja echt, dass ich mal so langsam aus dem Beuteschema mit meinen bald Sechzig raus falle... aber denkste! Grüßen dich Kerle freundlich... ja, und ich? Als freundlicher Mensch... grüß natürlich zurück. Bis ich endlich mal kapiert hab... dass die einen ja bloß anbaggern... ja, na mein Gott,

solange sie freundlich grüßen... und es dabei belassen!... grüß ich doch gern freundlich zurück... aber die missverstehen das ja gleich. Jetzt grüß ich nicht mehr zurück! Kuck abweisend vorbei. Ich bin absolut glücklich ohne Mann. Wunderbar. Herrlich! Die Neue soll mich in Ruhe lassen! Muss dieses Buch schreiben... zu Ende schreiben... die beiden jungen Menschen brauchen viele Gespräche... meine Tochter braucht mich total... schreib sogar Sonntag`s! Ja, was denn noch? Von wegen ich mach nichts! Die hat ja gar keine Ahnung... und vor allem null Verständnis. Trotz meiner Darmproblematik, die ich ja nun mal habe, hat die mich doch glatt, extra!, weil sie mir Schmarotzerin und Simulantin eine mitgeben wollte... aber natürlich deswegen, auch wenn sie das selbstverständlich bestreiten würde, um acht Uhr morgens einbestellt. Acht Uhr morgens! Da kann ich um sechs aufstehen und wenn es dumm läuft, kann ich dann aber trotzdem nicht um halb acht aus`m Haus... aber genau das war es, weil sie auch noch was von bis zu dreißig prozentiger Kürzung nuschelte, wenn ich die Auflagen und den Termin nicht pünktlich wahrnehmen würde... na, die Frau hat nächste Woche ne Kopie von dem Schreiben an ihre Vorgesetzte mit ner Erklärung, warum ich sie ablehne und zwar kategorisch! Und wenn es sein muss... bring ich halt ne psychologische Stellungnahme dazu... Adressen hat sie mir ja netterweise bereits gegeben... schön... schön... ich hab auch nächste Woche irre viel zu tun... komm nicht mal mehr dazu, mein Online-Methadon einzunehmen... schon seit Tagen! Ich find`s zutiefst unfair, dass die kein bisschen berücksichtigt hat, dass meine sogenannte Freistellung vom Jobcenter unter diesen Umständen ja gar nicht greifen konnte.... ich hatte einen Stress! dadurch... den hatte ich bei nem 1,50-Job noch nie erlebt. Da hatte ich keine Existenzängste! Monatelang durfte ich den Leistungen nachlaufen, nachweisen... dass noch immer kein Kindergeld... und um ein Haar wär ich wegen der vermeintlich unrechtlichen Rückforderung seitens der Familienkasse in der Schufa gelandet. Gnadenlos. Die haben mir ja schon mit Inkasso gedroht.... junge, junge... ist das ein Wahnsinn, was hier abgeht. Das ist kein Kapitalismus mehr, das ist echt Raubtierkapitalismus. Kommt mal endlich zu euch da oben. Verehrte Abgeordnete! Und verehrte Regierung! Hab doch keine

zehntausend Euro und mehr auf dem Konto, dass ich mal ganz locker... bis Ende des Monats!... fünfhundertsiebzig Euro... mit Mahngebühren... weil die eine Stelle nichts von meinem Einspruch wusste!!!!... sogar fünfhundertachtzig Glocken mal locker berappen kann... sonst: Inkasso! Hallo!!!! Wo leben wir denn hier? Naja, gut, für die Rückforderung kam ja fairerweise meine Leistungsstelle auf, weil sie mir diese Forderung vorher ja nun mal angerechnet hatten.... und da ist mir ja ein zentnerschwerer Stein von der Schulter gefallen... aber wenn`s nach der Neuen geht... geht der Spaß ja weiter. Jetzt soll ich die ja verklagen deswegen... naja.... nach meinem Gefühl war das ja auch nicht in Ordnung... irgendwas war daran nicht in Ordnung... Er hatte ne zehnprozentige Kürzung. Ne zehnprozentige! Galt dadurch, weil er Termine nicht wahrgenommen hatte... als nicht mehr arbeitssuchend gemeldet bei der Familienkasse... und deswegen wollten die halt für die drei Monate das gezahlte Geld zurück und stellten natürlich die Leistung ein. Und forderten binnen eines Monats sage und schreibe fünfhundertsiebzig Euro zurück. Ich hab ja keine zehntausend Euro im Monat. Naja gut, aber auch da sprang ja durchaus meine Leistungsstelle ein... zahlte das fehlende Kindergeld nach, vielmehr rechneten es mir nicht mehr an... aber war ja trotzdem alles Stress ohne Ende für mich... und jetzt soll ich weitermachen... aber wenn die Forderung nun mal wirklich unrechtmäßig war? Ich werd auf jeden Fall nächste Woche die Beratungsstelle aufsuchen... und mal mit ihnen dort reden... mal sehen, was die meinen dazu. Werd ich ja dann hören... auch, ob ich den Hunderter behalten kann... wird, muss vielleicht auf die Miete angerechnet werden... aber selbst wenn... celavie... es passt trotzdem alles wunderbar. Zusammen. Er hat überhaupt kein Geld, und sie muss von ner kleinen Rente, die sie aus Spanien kriegt, beide über die Runden bringen.... das ist echt hart... wenn Angie, meine Tochter nicht so in den Predolien hängen würde... würde ich von den beiden echt nur Stromgeld nehmen.... das müssen sie mir natürlich schon zahlen... Strom kostet ja nun mal heutzutage gigantisch viel... also gemessen an dem, was unsereins an Geld zur Verfügung hat... sind ja nun mal keine zehntausend Euro. Aber na gut... will halt alles verdient sein.... oder Karma... oder was-weiß-ich... solange ich wenigstens meine Grundsicherung hab...

genügsam wie ich ohne Halle nun mal bin... komm ich schon halbwegs klar... über die Runden... aber mal sehen... er beantragt jetzt auch ne Leistung... beim Jobcenter... und dann kann man das auch offiziell machen... mietanteilmäßig... für ihn... und er kann sich hier anmelden... seine Freundin besucht ihn natürlich täglich, pennt hier auch öfters, ist doch normal... sie kann wenigstens seine Sprache, er kann ja kaum deutsch... und ich hab gleich empfohlen, dass er schön deutsche Schlager hören soll und heute meinte er auch zu mir... also ein paar Worte Deutsch spricht er schon... "klare...Sprache..." meinte er. Bekam er schon mit. Da bleib ich wirklich dabei... Heino als musikalischer Deutschlehrer... unübertroffen! Wie er wirklich akzentuiert die deutsche Sprache besingt... nicht nur fehlerfreist, echt -freist, nee, auch diese Akzentuierung... einfach unübertroffen. Hat nicht mal Udo hingekriegt, aber er hatte ja auch eine andere Art zu singen... unnachahmlich eben. Viele seiner Songs, wegen der Texte, eignen sich auch wunderbar... echt! Text in Deutsch und.... afghanisch, syrisch, arabisch und wo sie nicht überall herkommen... na, und dann sollen sie es auswendig lernen und nach nem Monat können sie gemeinsam... was-weiss-ich "aber bitte mit Sahne" oder, noch besser! „der Mann ist das Problem“ singen... ja, so lernt man auch auf wunderbare Art Deutsch. Muss doch nicht trocken sein. Muss doch nicht. Kann doch auch Spaß machen. Warum denn nicht? Die armen Flüchtlinge haben eh so wenig Freude in ihrem Leben, selbst, wenn sie jetzt in Sicherheit oder erst mal in Sicherheit sind... viel Freude ist da ja trotzdem nicht... ach Mensch, ich würd ja so gerne allen helfen... aber wenigstens helf ich jetzt den beiden. Und zwar gerne. Hab die halt in`s Herz geschlossen... da bin ich einfach ein Gefühlsmensch. Verlass mich da voll auf mein Gefühl und dann passt das in der Regel schon. Jedenfalls mit zunehmendem Alter und Bewusstsein. Und jetzt brauch ich endlich mal etwas sinnlose Entspannung... bis später vielleicht... häng ja grad ohne Fernseher da. Dank der tollen Umstellung. Vielen, heißen Dank dafür! Ihr Armleuchter! Wo sollen denn bitte schön die vier Millionen Unterschichtler die fünfzig Euro Ende des Monats hernehmen, um diesen neuen T-Zweier erwerben zu können... ha, und dann hab ich noch lange nicht mein TLC-Programm und Criminal Minds kann ich

dann auch noch nicht gucken... kostet noch mal ... wie viel? Achtundsechzig Euro jährlich... erst mal. Kenn das ja... die Erhöhung... na, in spätestens zwei Jahren steht doch jetzt schon fest... Pay-TV ist das. Nichts anderes. Reichen die Werbeeinnahmen nicht? Sauerei! Echt... können die Deutschen denn nicht ein mal zusammen halten? Ein einziges Mal! Keiner... nicht einer hätte diesen Scheiss neuen T-Zweier erwerben dürfen... schon gar nicht dieses Pay-TV mitmachen.... dieser Reciver ist ja wenigstens noch ne einmalige Anschaffung... aber dieses PayTV kannste ja jährlich abdrücken... und bei achtundsechzig Euro bleibt`s natürlich nicht... hey, ein einziges Mal... nicht einer... ich geb denen höchstens achtundvierzig Stunden und die hätten sofort das gute alte Fernsehsystem wieder aufleben lassen... gab`s ja gar keinen Grund, das zu ändern... außer natürlich aus Profitgründen und wär`s nach mir gegangen.... aber geht`s ja leider nie... hätte nicht einer.... man, hätten die Sender gebettelt, dass wir, die Fernsehzuschauer, sie wieder einschalten... und zwar mit dem guten alten System! Aber nee, die Deutschen halten ja nie zusammen... nicht mal die Armen halten zusammen,... die sowieso nicht. Meistens jedenfalls nicht.

So, jetzt entspann ich aber endlich mal. Ist ja nichts so schlecht, als dass es nicht für irgendwas gut wär... kein Fernseher... lenkt halt auch nicht ab... aber krieg ja gar nicht mehr mit, was in der Welt los ist.... Internet ist ja nun mal eher nicht so mein Ding... egal, läuft ja schöne Musik. Wie immer. Tschüß ihr Lieben, bis später. Noch nicht mal ne Stunde später... wat hab ich grad gehört? Das erste Mal übrigens... das neueste Lied von Roland Kaiser... "flieg mit mir zu den Sternen"... mein absolutes Lieblingslied von ihm... und sein neuestes Lied... dachte ich, ich hör nicht richtig... irgendwas mit Leila... und der Text... Wahnsinn... passt total... meine... ich meine die Freundin meines neuen Mitbewohners heißt ja nun mal Laila... und der Text... was ich da grad mitbekam... ja, genau darum geht es doch. Ich weiß doch, dass wir zusammen geführt wurden... deswegen... ja, da geht es um Schmerz.... sie und ihr Bruder... der vor... zwei Jahren starb... da passte kein Blatt Papier zwischen die beiden... mit diesem Schmerz muss sie fertig werden... na, da bin ich ja der beste Lehrmeister und außerdem wird sich Aladin, so hieß er, ihr Bruder, sich eh früher oder später mit mir in Verbindung setzen

und mir eingeben, was dann allerdings für seine Schwester bestimmt ist. Das schreib ich dann ganz sicher nicht hier in`s Buch rein... es sei denn, dass es sein Wunsch ist... aber früher oder später... bin ich mir sicher... wenn der richtige Zeitpunkt gekommen ist... der für ihn richtige Zeitpunkt.... ich glaub, dass er schon zu Lebzeiten ziemlich gefremdelt hat... dass es ihm schwer fiel... auf Fremde zuzugehen... aber so langsam kriegt er ja mit, wer ich bin... und dass er mir ruhig vertrauen kann. Laila jedenfalls wär überglücklich, wenn sie mal was von ihm hören würde... aber das weiß er natürlich.... es war viel Zorn in ihm... empfang ich ganz schwach... irgendwas hindert noch, dass er klar zu mir durchkommt... heute wird das wohl nichts mehr... aber ich empfing schwach ein Gesicht... klar, junger Mann... hatte leichte Locken? Ein bisschen gewellt... fielen ihm in`s Gesicht... sehr ernster Gesichtsausdruck.... tiefer Ernst in ihm gewesen... naja, er fremdelt noch ein bisschen... aber zugegeben... ich bin ja wirklich etwas gewöhnungsbedürftig für einen jungen spanischen Mann... kommt ihm wohl alles noch ein bisschen spanisch vor... genau... aber er weiß schon, dass er mir vertrauen kann... aber er muss noch gründlich darüber nachdenken, was er mir für seine geliebte Laila mit auf den Weg gibt.... es muss ja nicht heute sein.. stimmt! Muss nicht heute sein... jedenfalls freut er sich, dass alles so gut geklappt hat... meint höchstwahrscheinlich unser Zusammentreffen... was denn sonst? Seine Laila ist der wunderbarste Mensch für ihn gewesen... lässt er mich grad wissen... empfang ich halt... und dass er bei jeder Gelegenheit bei ihr ist... und das behält er auch bei! Comustache... bitte? Ich kann leider kein spanisch. Comustache? Oder so ähnlich wiederholt er... oh getrennt... co mus tache? Ich dreh jetzt mal die Musik leiser... schade... läuft grad Marianne Rosenberg... Lieder der Nacht... ich sage bloß Mädchenheim!. Ist ja gut... bin ja schon da... ich versteh trotzdem nur co-mus? tache... Entschuldigung... jetzt läuft auch noch "wir sind vom selben Stern"... David und mein Lied gewesen.. posthum.... schickte er mir nach seinem Tod... also nach seinem unfreiwilligen Fortgehen aus dieser Welt. Aladin bittet um Verzeihung, dass sein Todeswunsch so stark wurde.....aber er ist, so oft er kann, bei ihr. Er ist wirklich bei jeder Gelegenheit bei ihr. Er tut alles dafür, dass er bei ihr sein kann. Das Band zwischen ihnen befähigt ihn dazu. Aber immer kann er nicht

bei ihr sein... Laila... kein Computer... ich versteh schon... ich nehm besser mal ein Blatt Papier... nicht heute.. . Das werde ich dann schon merken, wenn`s soweit ist... und da will mir die Neue vom Job-Center erzählen, dass ich nichts tun würde! Ich! Ich steh sogar als Brücke zwischen Dies- und Jenseits zur Verfügung... ach, die hat ja gar keine Ahnung und selbst wenn... würde sie es nicht glauben, sondern denken, dass Papier geduldig ist. Stimmt ja auch. Könnte ein Mensch mit einer blühenden Phantasie, die müsste er natürlich schon haben, nicht vielleicht alles erfinden, im Geist, in der Phantasie, was ich hier eben alles zu Papier gebracht hab... halt einfach so aus ... seiner Phantasie... bei ganz, ganz viel Phantasie? Warum nicht? Ja, warum denn nicht? Was alles für Bücher geschrieben werden... was da alles erfunden wird... Welten, Realitäten... gibt`s alles gar nicht, aber halt in diesen Büchern. Ist halt alles erfunden und existiert nur im Reich der Phantasie... ist auch ein Reich, klar, aber halt... dient nur unserer Unterhaltung... aber ich hab ja alles tatsächlich erlebt... so unvorstellbar so manches vielleicht erscheint... aber ich weiß doch, was ich real erlebt hab... und was meiner Phantasie entspringt. Spaziergänge mit Rohland zum Beispiel... so nett sich diese Vorstellung auch anfühlt... leider nur Re... Quatsch! Phantasie! Aber durchaus ne Schöne. Für mich. Und er weiß ja nichts davon... ich weiß zwar von dem Schamanen in ihm und noch besser! Der mochte mich total und das ist keine Phantasie... und jaaa... deswegen war das alles auch gar nicht so einfach für den Rohland... hat mich bis heute nicht vergessen! Naja, warum soll es ihm denn besser gehen wie mir? Aber der denkt halt nicht an irgendwelche Spaziergänge mit mir... sondern... was ihm alle paar Jahre hochkommt, ist... geht um die Zeichen, die er damals bekam... auch verstand... aber wie und was dann mit mir lief... war ihm echt zu hoch... ich erschien ihm so megakompliziert wie hundert hysterische Weiber zusammen... erzählt mir... der Freund von ihm oder wer ist das? Wenn ich jetzt gleich wieder den Geruch von Scheisse in die Nase kriege... aber bis jetzt ist die Luft rein... nee, aber derjenige meint es ja gar nicht böse mit mir.. Rohland jedenfalls ist es nicht... sein Vater vielleicht? Seh da niemanden... seh ich doch sowieso eigentlich nie. Aladin war ne Ausnahme vorhin. Und sah ich ja auch nur sehr schwach. Da war was... und um dieses was geht

es... das kommt ihm immer wieder mal hoch... wir haben da nun mal eine gemeinsam zu lösende Aufgabe bekommen, die allerdings getrennt gemeistert werden muss. Naja, an mir liegt`s mit Sicherheit nicht! Paps ist mein Zeuge... ich hab echt mein Menschenmöglichstes getan... hart an der Grenze, womöglich wegen Stalker-Tun`s... Briefe? Fällt das auch darunter? Er bekam ja schon ziemlich viele von mir... so insgesamt besehen... ach Mensch Rohland, hättest du doch bloß wenigstens mitgekriegt,... ach naja, wie hättest du das mitkriegen können... nicht du hattest all diese Erlebnisse... nee, ich. Ich hatte sie! Als ich unterwegs wegen dem Panther war... fand ich ihn auf dem Rückweg auf dem BSR-Eimer... comprende? Tja, aber ich hatte diese Erlebnisse. Nicht du. Das weiß ich doch. Ich sah dich durch den Wald spazieren in Begleitung dieses Hundes... und das Erhebende bei diesem Erlebnis... tschuldige, dass ich lachen muss, aber war ja nun mal die Tatsache, dass du dich so eins mit der Natur fühltest... weil halt keine weitere Menschenseele in der Nähe war... dieser gelöste Gesichtsausdruck von dir... und als du dann an diesen irre hohen schlanken Bäumen hoch gesehen hast... völlig frei und in dem Glauben, dass außer diesem Hund niemand weiter da ist... und ausgerechnet ich... aber das weißt du ja alles nicht. Naja, besser so. Wahrscheinlich. Sprengt alles ein bisschen arg sein Macho-Vorstellungsvermögen. Ist ja nun mal ein Teilaspekt seiner Persönlichkeit. Naja.. von wegen Teilaspekt. Großer! wenn dann. Dominiert nun mal seine Persönlichkeiten... lässt viel Potential in ihm nicht zum Zuge kommen... blockiert ihn ziemlich, aber nicht nur. Verleiht ihm beachtliche irdische Stärke. Darum geht`s. Rohland... und ich werde gebeten, ihn grad ohne h zu schreiben... na meinetwegen.. Roland müsste noch viel mehr Vertrauen in seine innere Stärke entwickeln, um diese Dominanz abbauen zu können und solange er das nicht macht... wird er auch keine Antworten bekommen. Tja... wir haben ne gemeinsame Aufgabe, die aber getrennt gemeistert werden soll. Nicht muss. Soll. Wie auch immer... an mir lag`s ja nun wirklich nicht... aber ich kann ihn schon verstehen... sein Machowahrnehmungsvermögen nimmt natürlich nur wahr... dass die Olle nicht ganz dicht ist... genau! Nicht ganz dicht ist. Und noch immer was von ihm will. Türlich! Er ist ja schließlich auch das

ultimative Geschenk an die Frauen... na logisch... und um nichts anderes geht es dabei. Und mit so einem Mist muss er sich nun wirklich nicht rum schlagen... Wenn es halt mal so einfach wär... aber na gut... das weiß ja nun mal nur ich, und er ja nun mal nicht... und der oder aus seinem Bekanntenkreis lesen mit Sicherheit keine E-Bücher... na er auf keinen Fall.... er liest höchstens so ein dünneres Taschenbuch... und als Junge hat er natürlich Winnetou verschlungen. Verschlungen! Ist das etwa wirklich sein Vater? Aber kann ja auch ein guter Freund von ihm wissen. Und selbst, wenn Rohland mein Buch lesen würde... wär es bloß ne Bestätigung für ihn, dass er also immer schon recht hatte mit seiner Meinung über mich, nämlich, dass ich nicht ganz dicht bin. Na gut... auf meinem Kissen lag ein blinder Passagier... ach du scheisse... bei dem Lied muss ich natürlich auch immer an den denken... naja, wegen dem blinden Passagier... und was ich für dich fühlte, stand auf jedem Blatt Papier... deswegen. Wegen dieser Strophe... aber von Liebe oder so hab ich eigentlich lieber nicht geschrieben... weil... wenn ein Typ halt nichts von dir will... kannste dem natürlich auch nicht love you und so schreiben... Hab ich also lieber so drumherum... ach keine Ahnung... lieber was von emotionaler Ausnahmesituation geschrieben... naja, eben lieber so umschrieben... aber diesen Mann hab ich ja echt mit jeder Faser meines Herzens geliebt. Keine Übertreibung! Er war für mich... der Mann meines Lebens. Einfach ein Super-Typ gewesen... aber mit bösen Schattenseiten! Für die Frauen... reden wir nicht in dem Buch davon. In der Realität macht es seine Dominanz jedenfalls brutal schwer, ihn langfristig wirklich lieben zu können... und ich bekam dieses Geschenk... ach sieh an... war ein Geschenk... ihn langfristig lieben zu können... der Weg dafür wurde mittels dieser Wald-Vision frei gemacht... das stimmt wirklich! Dieser Macho-Aspekt fehlte total bei diesem Spaziergang. Da war er einfach bloß Mensch... der Mensch Roland... ja, das war`s. Und er ist ja schon ein – eigentlich – toller Mensch... naja, und sah aber nun mal leider für einen Mann verboten gut aus... Der hat ja gar keine Ahnung, dass ich der ideale Kumpel zum Pferde stehlen gewesen wär... ach, der hat ja gar keine Ahnung. Aber der Schame in ihm... der wusste das schon. Der hat auch damals in mein Inneres kucken können, als ich bei ihm saß... aber der hatte keine Chance. Mir saß

nämlich an dem Abend zu fast hundert Prozent bloß der Macho in ihm gegenüber... da hatte ich keine Chance! Die bevorzugen nun mal nur eine gewisse Art von Frauen... und lange, schlanke Beine muss sie sowieso schon mal haben... das ist Mindeststandard... der soll mir bloß nicht erzählen... hat er damals Sylvia erzählt... aber die kann sich ja an nix erinnern... naja, jedenfalls dass ihm das Äußere einer Frau nicht so wichtig sei... ihr Charakter sei viel entscheidender... naja, das konnte er der Sylvia erzählen... ich konnte dazu bloß müde lächeln... denn das steht ja wohl fest... wenn ich blond, blauäugig und vor allem lange schlanke Beine gehabt hätte... aber natürlich hätte er sich dann auf ein weiteres Treffen mit mir eingelassen, trotz des Beamten... dann hätte er darüber hin weg sehen können... aber für mich? Warum denn? Naja, gut, aber so was muss man halt schlucken, akzeptieren, wenn du halt nun mal nicht seinem Ideal entsprichst... dafür kann ja keiner was, ich nicht, er nicht, keiner... ist halt so. Liegt nun mal in der Natur der Sache. Obwohl er ja schon zu Gabi meinte, dass ich gut ausgesehen hätte... aber er hat mich ja auch in einer Kneipe kennen gelernt und ziemlich besoffen war er, als er mich abschleppte! So ähnlich drückte er sich aus. Also die Aussagen Gabi gegenüber waren nicht gerade von hohem Wahrheitsgehalt gefüllt... kann man echt nicht sagen... naja, mit der Wahrheit hat er es, glaub ich, generell nicht so... also ich weiß schon um seine Schattenseiten... klar, hat er die. Hat ja jeder. Er befindet sich in einer kontinuierlichen Kampfeshandlung... damit wurde er schon geboren. Logisch, kam ja schon als Offizier der Bodentruppen zur Welt. Die befinden sich alle in einem Alarmzustand, aber solange sie nicht wissen, um welchen Kampf es tatsächlich geht... hüpfen sie von Kampfesplatz zu Kampfesplatz... mit irgendeinem kämpfen sie immer einen Kampf aus... das raubt irre Energie... sinnlose Energie... hängt aber alles mit mangelnder Erkenntnis zusammen... ach Mensch. Armer Roland... wenn du wüsstest... was ich alles weiß... naja, würde er gar nicht packen. Könnte er auch gar nicht.

Leute, eins steht wirklich zu hundert Prozent fest... konnte, selten genug, dass ich das kann, aber wenn... dann bestätigt es sich auch wirklich immer. IMMER. Ich bin noch nicht einmal verarscht worden. Ob es Eingebungen... Empfänge... komplett irre Erlebnisse waren...

kann ich etwas nachprüfen, bestätigt es sich – bisher – tatsächlich jedes mal. Wisst ihr, was comustache heißt? Auch, wenn es sich bestimmt anders schreibt, aber ausgesprochen... was es heißt? Wahnsinn, echt Wahnsinn... es heißt.... wie geht es dir?... und die Spanier sagen das wie so ein "Hallo" hat Laila mir erklärt. Und alles andere stimmt übrigens auch. Aber das mit dem comustache haut mich ja mal wieder selber um. Und Hector hat am ersten Abend, als er hier war, in dem kleinen Zimmerchen eine ganz warme Energie gespürt... ganz deutlich... gibt es für mich nicht den leisesten Zweifel, dass es Aladin war und er wird mit Sicherheit noch öfters kommen... sie sind ja hier immer willkommen. Es gibt keine bösen Geister! Ich kenn jedenfalls keine. Blödsinn! Vielleicht brauchen diese.... Existenzen... die hier auf unserer Erde... irgendwie feststecken und die irdischen Personen das Leben schwer machen... vielleicht brauchen sie – irdische! - Vergebung... irgendwas ist jedenfalls noch offen, was geklärt werden muss... bevor sie ihre Reise antreten können... vielleicht müssen sie erst noch einen Frieden mit einer... ungelösten Situation... machen... ich weiß es nicht. Aber könnte doch sein... ich auf jeden Fall würde immer erst mal mit dieser Existenz sprechen und sie bitten, dass sie möglichst Kommunikationsformen wählt, die angstfrei für uns Menschen sind und dass sie uns auf diesem Weg bitte mitteilen, was sie für ein Problem haben... für mich steht fest, dass sie verzweifelt auf sich aufmerksam machen wollen... und das muss ja einen Grund haben... vielleicht sind sie eingemauert worden? Und auch wenn ihre Seele nicht feststeckt in diesen Mauern.... müssen ihre Knochen trotzdem gefunden werden... sollen gefunden werden... oder... keine Ahnung... irgendwas wollen sie doch ausdrücken... aber wenn die Menschen natürlich voller Angst und Vorbehalte auf sie zugehen... wie sollen sie sich denn dann noch verständlich machen können? Als begabtes Medium, was ich ja nun mal nicht bin, aber als begabtes und die das halt professionell machen, also auch davon leben und warum denn nicht? Soll doch jeder von dem leben, was er kann und was ihm halt auch beruflich liegt, aber wenn sie, diese Mediums dann halt... weiß nicht... klar, kostet wirklich sehr viel Energie... aber die Bauarbeiter benötigen auch irre Energie für ihre Tätigkeiten... also das muss alles noch in einem finanziell

ausgeglichen Rahmen bleiben, was die Honorare betrifft. . Oder auch, dass ich dann halt auch mal umsonst tätig werde, weil ich doch schließlich weiß, dass ich diese Gabe habe, weil er da oben mich offenbar dafür ausgewählt hat... und da muss man sich ja dann nicht immer Geld geben lassen, sondern kann dann auch mal aus Respekt vor ihm da oben, meinem Paps!, und auch aus Dankbarkeit! Ist doch bestimmt ein total interessanter Job und für solche Jobs kann man ja immer dankbar sein, auch mal umsonst tätig werden, wenn ich dann mittellosen Hausbesitzern damit vielleicht helfen kann... ja, warum denn nicht? Vielleicht liegen die Spuks ja an ihnen selber? Muss man dann halt raus finden... jedenfalls kann man ruhig ein bisschen dankbar sein, für außergewöhnliche Begabungen. Wenn man sie hat.... und von Menschen, die wirklich spirituelle Fähigkeiten haben, erwarte ich wirklich, alles andere beißt sich einfach für mich, dass es ihnen in allererster Linie immer wichtig sein wird, ihm, Paps, zu folgen und das Honorar interessiert zweit, wenn nicht drittrangig. Klar, leben können muss man dann natürlich schon davon können und auch möglichst ohne Existenzsorgen, weil es ne hohe Konzentration erfordert... du überspringst ja bei solchen Unternehmungen irdische Gegebenheiten... du musst ja immer einen Spagat zwischen Hier- und Dort-Sein machen... egal, wo die anderen sind... das erfordert auf jeden Fall allerhöchste Konzentration... und du musst ja wirklich alle deine innere Sinne... sie sind alle auf Empfang...schärfen, weil... weisste ja nicht... was kommt... und woher... ist doch unsichtbar, erst mal, und mit wem bekommt man es zu tun? Vielleicht lässt Paps ja gewisse Seelen kategorisch nicht in sein Reich... nicht bevor dies oder das noch nicht geklärt ist... tja, vermutlich geht es in diesen Fällen tatsächlich um... nee, Paps lässt erst mal alle rein. Ohne Ausnahme! Daran liegt`s nicht... es liegt an ihnen selber... sie selber wollen oder können nicht... oder trauen sich auch nicht! Ihnen fehlt schlicht der Mut, die Reise zum Licht anzutreten, weil sie sich ihrer Untaten bewusst sind... und nach ihrem Verständnis von Gott.. lässt er sie deswegen nicht in sein Reich... und deswegen hängen sie hier vielleicht fest. Nun, ihnen würde ich vermitteln... dass sie sich in einem Irrtum befinden... und wenn sie tatsächlich voller bewusster Reue vor ihm erscheinen... weiss ja nicht... aber dann wird er ihnen

schon nicht den Kopf abreißen... weiss ich ja nicht... aber Sarah sprach doch auch.... also "Sarah" von denen da drüben... was sie damit meinte, weiss ich doch auch nicht, aber irgendwie schwang da was bei diesen Worten mit von.... Nachbarschaft... so, als wenn die zumindest schon in der Nähe gewesen wären... jedenfalls benötigen solche festgesteckten Seelen schlicht einfach nur mal ein paar Erklärungen... ein paar zuversichtliche Worte... ein bisschen Vertrauen in dieses Medium... das ihnen da mal was vermittelt und dann werden sie ihre Reise schon antreten... andere hängen vielleicht irre an ihrem Haus... und es ist ihnen nicht egal, wer da nach ihrem Fortgehen wohnt... nun, diese Seelen bitte ich, würde ich dann machen, um ihr gütiges Ja zu meinem Einzug und verspreche ihnen, dass ich dieses Haus immer gut hüten und pflegen werde... und ihnen zu Ehren vielleicht noch ne hübsche Blume, die dann auch ihren Namen kriegt!, in dem Garten pflanze... und schon können auch diese Seelen sich mit einem guten Gefühl von ihrem ehemaligen Häuschen trennen... und so weiter... das muss man halt immer erst mal raus finden, was das Problem der dort existierenden Seelen ist... und entsprechend halt... Hilfestellung geben. Genau das macht doch ein Medium. Fungiert als Brücke zwischen Dies- und Jenseitigen Begebenheiten. Sicht- und Unsichtbarem. Damit es das kann, hat es ein paar andere Fähigkeiten als andere Menschen, aber das ist auch nicht mehr wert als das, was ein anderer Mensch kann. Der halt was kann. + Wer hat dieses Kreuz-Zeichen links da hin gesetzt? Ich war es jedenfalls nicht.... wo ist denn überhaupt das Plus-Zeichen auf der Tastatur? Kann`s jedenfalls grad nicht entdecken. Find`s auch bei genauerem Hinsehen nicht, aber dieses Kreuz- oder Pluszeichen werte ich jetzt mal nicht als Zeichen von oben... weil ich ja vielleicht wirklich beim Öffnen des Dokumentes an irgend ne Taste kam... egal... ich brauche deutliche Zeichen. Deutliche! Und Trump, seit nachts zweiuhrvierundfünfzig lässt fünfzig Patriot-Raketen auf den Stützpunkt in Syrien abschiessen... wie sagt man denn dazu? Nieder? Krachen... von dem der Giftgasangriff ausging. Etwas in mir sagt dazu "Richtig so!". Endlich tut dieser Mann mal was Richtiges. Meiner Meinung nach. Dieser Bashram Al Assad ist so durchgeknallt wie einst Hitler... der hat so einen Tunnelblick.... sieht einzig und allein seine persönliche Situation...

der Rest kann bis in die Ewigkeit verrecken... lässt den alles völlig kalt... der ist wirklich skrupellos bis in die Knochen.... erzegoistisch nur auf seine Interessen ausgerichtet.... das ist nur noch krank... wirklich nur noch krank, was dieser.... dieser Diktator... genau, das is er ja nun mal, also kann man ihn auch ruhig so nennen und sage mir, wer deine Freunde sind, nicht wahr Präsident Putin? Aber Sie haben es ja nun mal auch nicht so mit den Menschenrechten.... oh man, ich würde echt gerne Mäuschen spielen... wenn ihr Alle dann eines Tages ihm, Paps mein ich, Rede und Antwort steht für all die Untaten, die auf euer Konto gehen. Tja, als Staatsoberhaupt hat man ne besondere Verantwortung. Wisst ihr das etwa nicht? Sitzt man nicht bloß auf nem goldenen Thron... und lässt sich die Weintrauben von schönen Mädchen reichen... nee, nee... hat nun mal alles seinen Preis... ihr tragt tatsächlich die Hauptverantwortung für das, was in euerem Land, für das ihr zuständig seid und wofür ihr euch, und zwar Alle, fürstlich bezahlen lasst... habt ihr tatsächlich die Hauptverantwortung zu tragen. Ihr werdet zur Verantwortung gezogen werden.... aua, aua, und dann, bitte bedenkt, in euerem eigenen Interesse!, dass ihr Alle eben nicht als Staatsoberhaupt von diesem und jenem Land vor ihn treten werdet, sondern jeder, wirklich jeder, egal was er hier auf Erden dargestellt hat, tritt als Seele mit seinem Karma im Gepäck vor ihn..... alle Gedanken, alle Gefühle... alles liegt vor ihm.... weiss er ja ohnehin bereits von uns, also bereits zu Lebzeiten... ihm, Paps, könnt ihr wirklich nichts, aber auch gar nichts vormachen... würde euch selber auch im Traum nicht einfallen, dann, in dieser Situation... weil ihr das einfach wissen werdet... wem ihr jetzt erklären müsst... warum euch das Leid Untergebener kalt gelassen hat... warum euch nur die eigenen goldenen Wasserhähne interessiert haben... aber vor allem das Leid... über goldene Wasserhähne sieht er, glaub ich schon, großzügig hinweg, solange die Staatsoberhäupter ihren Untergebenen wenigstens noch Wasserhähne zugestehen... man! Die auch leben lassen! Ist damit gemeint. Aber ihr??? Was ist in Syrien los? Da tobt die Hölle. Seit fünf Jahren inzwischen tobt in Syrien die Hölle. Nicht in Ihrem Palast. Schon klar. Nicht in ihrem Palast... aber darüber hinaus.... in ganz Syrien! Neulich hörte ich über die Medien, dass ganz Syrien ein einziges Folterlager sei...

ganz Syrien! Und was ist denn mit ihrer Frau los? Wie kann sie denn bloß um Himmelswillen zu all den grauenhaften... an Frauen, an Kindern.... an Söhnen, an Töchtern... an Eltern... wie kann sie denn bloß dazu schweigen? Wie kann sie denn bloß? Die ist doch kein Blondchen wie Hitlers Gretchen. Braun...? Braun... fällt der Vorname nicht ein. Ach, Eva. Der haben Blondinen dieses Etikett, dieses gewisse Etikett zu verdanken. Darauf kann sie echt stolz da drüben im Jenseits sein! Das war triefend ironisch gemeint. Für die, die`s nicht verstanden haben... Blondinen sagt man ja gerne diese blond und blauäugigen Eigenschaften zu... das kommt von ihr! Das kam damals auf... könnte ich mir jedenfalls vorstellen. Ich mach die jedenfalls posthum dafür verantwortlich, weil sie es ganz einfach verdient hat. So, wie sie gelebt hat... aber das gesamte grauenhafte Ausmaß hat sie nicht mal im Ansatz erfasst. Dafür hatte sie.... gar nicht die Wahrnehmung. Gehabt. Und was ich nicht wahrnehme, existiert nun mal nicht. Ist doch logisch. Aber dass es da, besonders den Juden, nicht so gut ging unter ihrem Führer, und auch noch über andere Nicht-Deutsche nicht so nett geredet wurde... das bekam sie da oben in Berchtesgaden schon das eine oder andere Mal mit... sorry... ich hab so das ungute Gefühl, dass dieses Blondchen... bedauere... ich nehme jetzt mal mein Recht in Anspruch und verweigere jeglichen Austausch mit der. Die soll sich jemand anderen dafür suchen... ich nicht! Mich packt die kalte Wut, wenn ich an die Egomanin denke... nee, sorry, möchte ich nichts mit zu tun haben. Weder mit den Lebenden und schon gar nicht Fortgegangenen. Jeder ist hier nicht bei mir willkommen und für jeden stelle ich hier auch nicht diese, meinetwegen Fähigkeiten, oder wie man es nennt, zur Verfügung. Nicht für euere Mischpoke! Sucht euch jemand anderen dafür! Ganz kleinlaut lässt sie mich wissen, dass es nur ganz wenige lebende Menschen geben würde, in unseren Breitengraden... und sie kann sich nur in ihrer Sprache an jemand wenden und in Deutschland leben nur ganz wenig Menschen...mhm, hm... mein Bedauern hält sich in Grenzen. Bedauere. Frau Braun, ach nein, Frau Hitler!!! Die Krönung schlechthin. Schlecht-hin. Jetzt verstanden? Ach,Verzeihung... dumme Frage von mir. Blond... Gratulation! Von mir für diese... diese... "Würdigung". Denken Sie mal lieber darüber nach, welches

Leid unter ihrem Angetrauten getätigt... ich sage nur: Ozean! Hat Sa..."Sarah" doch gesagt. Vielleicht ist sie ja bereit... mit Ihnen... aber das ist mir doch völlig schnuppe. Interessiert mich nicht im Geringsten, nicht im Entferntesten und bitte wörtlich nehmen! Von welcher Einsamkeit Sie da drüben... interessiert mich nicht. Will ich nicht hören. Interessiert mich nicht! Interessieren Sie sich mal lieber für die Einsamkeit, unter denen all die Verfolgten im dritten Reich zu leiden hatten und wenn es mal nur Einsamkeit gewesen wär... aber nee, damals tobte in all diesen KZ`s genauso die Hölle wie heutzutage allenortes, wo Foltermethoden eingesetzt werden. Ganz Syrien ein Folterlager... ganz Syrien! Von was hier die Rede ist... kann ein Alekos erfassen und ermessen. Und endlich... endlich! Haut mal jemand dem Assad auf die Finger... wenigstens auf die Finger. Endlich zittert der jetzt auch mal in seinem Palast und fleht Putin um Hilfe an. Kann man sich aber sicher sein. Also, so fair muss man einfach sein... also … Präsident... Trump... sorry, ein bisschen schwer fällt es schon... aber so ist das nun mal mit Fairness... sie fordert nun mal was auch von einem an Größe ab.... Hey Präsident Trump! Haben Sie es damals auch gesehen? Mats Wilander gegen...logisch... Namen... gegen... war das Ivan Lendl? Jedenfalls ist mir Mats Wilander als fairster Tennisspieler... und weil Sie ja so die monumentalen Töne lieben...fairster Tennisspieler aller Zeiten, ever, ever, ever in Erinnerung geblieben, weil er wirklich, JEDESMAL, wenn der Gegner einen gelungenen Point erzielte, ihm SICHTBAR gratulierte. Und als er dieses Grand Slam-Turnier gewann... haben Sie es auch gesehen? Als er seiner wirklich bildhübschen, in der Schönheitsskala mindestens mit Frau Pooth... und dann waren die so schwerst ineinander verliebt... haste echt beiden angesehen... zwei wirklich unübersehbar schöne Menschen, aber er war ja menschlich auch noch so gut drauf.... oh, und dann hat er doch echt am Mikrophon seiner Frau, seiner zukünftigen Frau Worte gesagt... da is jede Frau bis Hundert, sofern noch bei Sinnen, vor dem Fernseher gleich mit weg geflogen! Und wie er sie dabei ansah! Und sie ihn! Oh, das war echt Liebe pur! Damals jedenfalls... wie es heute um die beiden Schönen steht, weiß ich ja nicht. Aber bestimmt sind sie noch zusammen. Und haben bildhübsche Kinder! Und auf der Sonnenseite des Lebens standen sie bestimmt auch

immer. Aber gönn ich ihnen echt von Herzen. Die haben bestimmt nie jemand was Böses getan und leben äußerst fair. Davon geh ich aus. Könnt ja mal im Internet... wenn ich`s nicht vergesse... aber das müssen Sie sich echt mal ansehen Präsident Trump. Dieses Turnier... und dann die Ansage an seine – zukünftige – Frau... ach, da kommt man in`s Träumen... versprochen! Jut, good, und nu wollen wir es mal gut sein lassen mit den netten Worten zwischen uns, vielmehr meinen zu ihnen. Solange die Waterboardingangelegenheit noch nicht geklärt ist... generell keine Denkkorrektur betreffs Einhaltung der Menschenrechte vorgenommen wurde... seitens der amerikanischen Regierung... der hiesigen, der jetzigen Regierung... fallen nette Worte schwer... aber der Anfang ist ja schon mal auf beiden Seiten gemacht. Ich bin dabei. Assad muss wirklich weg. Solange der noch in Syrien als Staatsoberhaupt residiert... aber wenn Sie, Präsident Trump den wirklich endlich wegfegen sollten... muss ich unweigerlich an Sadam Hussein denken... an seinen Sturz und was danach im Irak los war und ist... so ganz trau ich dem Braten nicht, aber erst mal bin ich auf jeden Fall dabei, wenn es darum geht, diesen blutrünstigen, eiskalten... meiner Ansicht ja völlig durchgeknallten Assad... wegzu... bitten geht ja schlecht... wegzu... kriegen halt. Aber ob Sie, Präsident Trump, dann der Heilsbringer wären... darf ja wohl bezweifelt werden... ob diese ausschließliche Milliardärskaste um Sie herum zu einer umsichtigen Politik führen würde, darf ja wohl ebenfalls ernsthaft bezweifelt werden. Nichts gegen ein, zwei... warum nicht? Wirtschaftliche Belange sind von allerhöchstem Belang... aber in jedem Land gibt es darüber hinaus auch noch andere wichtige Belange, und um das alles umsichtig wahrnehmen zu können... dafür hat man eigentlich umsichtige Berater um sich und ihre Befähigung dazu orientieren sich nun mal nicht an ihrem gigantischen Kontostand... apro po... Kontostand... bitte keine Missverständnisse... Paps ist echt nicht käuflich. Echt nicht! Mit irgendwelchen Kontoüberweisungen ist es noch lange nicht getan... mit irgendwelchen sowieso nicht... wenn dann 497777777... logisch! Ist schließlich das Natur-Konto. Also seines hier auf Erden. Was aber nicht heißt, dass er in irgendeiner Weise käuflich wär. Null. Egal wie viele Nullen mit ner Zahl davor... ihr überweisen würdet... und

wenn ihr dann denkt "prima! Karma reingewaschen..." denkt ihr falsch. Ihr müsst es euch schon auch wirklich ansehen... mit Mitgefühl!... wenn ihr die Bären in den Käfigen... all die armen Geschöpfe, die so dringendst endlich Hilfe bekommen müssen... ihr müsst ihr Schicksal, dass die Menschen ihnen zugedacht haben, die Menschen und niemand anderer!... müsst ihr voller Mitgefühl wahrnehmen... und nur durch wirklich gefühltes Mitgefühl kann Unrecht abgetragen werden. Es ist ein Naturgesetz. Naturgesetze sind von ihm an uns erlassene Gesetze. Die müssen wir achten! Die! Und wenn wir die achten... ach, dann könnten wir alle, echt, wir alle bereits auf Erden in einem Paradies leben. Die Grundlagen übergab er uns doch... jedenfalls... ohne Mitgefühl, ohne echtes Mitgefühl für leidtragende Geschöpfe hier auf Erden... braucht ihr gar keine Überweisung vornehmen. Könnt ihr euch dann echt schenken. Sofern ihr was von dieser Überweisung auch haben wollt und Selbstlosigkeit kann ich ja wohl schon mal gewissermaßen naturgegeben bei gewissen Menschen ausschließen... ohne wirklich gefühltes Mitgefühl... und dann ist euch echt nur noch zum Heulen... da sprech ich wirklich aus eigener Erfahrung... könnt ihr euch ne Überweisung auf diesem Konto wirklich schenken. Nee, aber ist doch o.k., wenn man weiß, warum man es macht... ist doch gut. Geht das Engagement vielleicht ja sogar über ne Überweisung hinaus. Um die Bären aus ihren KZ-Käfigen befreien zu können, in Zentralasien und wo diese grauenhaften Verbrechen überall stattfinden ... benötigt es auf jeden Fall nicht nur finanzstarke Kräfte... da ist Connection... gewisse Stellungen... Strategien, Verhandlungsgeschick... notfalls Druck nötig... und Riesen-Areale werden nach ihrer Befreiung gebraucht. So natürlich wie möglich... tja, Mitgefühl... sieh an... gibt doch immer, jedes Jahr so ein Jahreswort... keine schlechte Idee... Mitgefühl... ginge es nach mir, natürlich gleich weltweit, aber nicht, weil ich so... na? So größenwahnsinnig bin, sondern... weil es weltweit benötigt wird. Überall. Wohin mein göttliches Auge blickt... ich hab`s nicht vergessen. Vergess ja wirklich viel, aber was er zu mir gesagt hat... alles nicht... aber vieles, das meiste sogar, würde ich mal behaupten... hab ich nicht vergessen. Oder fällt mir bei Gelegenheit wieder ein. Wie grade. Mit dem Überall... ja, ich bin ja immer dabei,

wenn es darum geht, Leid beenden zu wollen. Sofort. Ginge es nach mir... gäb`s gar keines... zumindest nichts hausgemachtes. Also menschengemachtes. Naja... haste vielleicht mal ne Begegnung mit nem Bären im Wald... und das kann natürlich schon aua machen, aber das ist ja ... Natur! Ist ja was ganz anderes. Und wenn der Bär genug zu futtern hat, hab ich gute Chancen... weil ich ja nicht auf seiner Speisekarte stehe... dass er friedlich an mir weiterzieht, wenn ich mich richtig verhalte. Und das lernt man dann halt den Kindern in der Schule... und in der Natur... wie sie sich in so einem Fall zu verhalten hätten... brauchen sie ja bloß entsprechende Naturfilme sehen... "Und wenn dein Name Laila wär und du mein Gast..." das neueste Lied von Roland Kaiser... als ich das erste Mal von Laila schrieb... ein paar Tage später hörte ich doch das erste Mal dieses Lied... Sie ist mein Gast... und ich weiss, dass wir zusammen geführt wurden. Auch warum. Ich weiß ja auch, dass ich die ganze Zeit während des Schreibens über die Lieder – hellhören nennt sich übrigens diese Kunst! - und hat mit Wahnvorstellungen gar nichts zu tun, aber ich gebe zu, dass... auch nicht jeder Mensch diese Fähigkeit zum "Hellhören"... das heißt Botschaften über Medien zu empfangen, besitzt, aber ich weiß schon lange, dass die spirituellen Kräfte sich auch über die Musik an mich wenden und dieses Laila-Erlebnis... bestätigt mich selbstverständlich. In unserer Begegnung geht es nun mal auch genau um diese Themen, die in seinem Song angesungen werden... ist ein erzpersönliches Lied für mich... völlig klar... wer immer dieses Lied geschrieben hat... hat bestimmt nicht an "meine" Laila gedacht... ganz bestimmt nicht... aber wenn ich das höre... ich!... sagt es mir halt auch noch ein bisschen persönliches. An mich gerichtet. Ich könnt auch sagen, dass die spirituellen Kräfte gewisse Lieder, die gespielt werden, zur Übermittlung von Botschaften, an mich und bestimmt auch noch an ein paar andere, Menschen mein ich, benutzen klingt nicht so schön. Verwenden. Sagen wir lieber verwenden. Warum denn nicht? Ist doch clever, wenn ich das mal so salopp ausdrücken darf. Ja, mein Gott, sie kennen mich doch... wissen doch, was ich für ne mitunter koddrige Schnauze hab... Besonders Fortgegangene verwenden nur zu gerne dieses Medium. Radio. Den Sender, den man hört... so, als ob sie Einblick in`s Musikprogramm haben, wenn nicht sogar,

mitbeeinflussen und dann tippen sie einem quasi auf die Schulter, wenn dann das entsprechende Lied kommt... weil es eben eine Botschaft von ihnen transportiert... hey, ich finde das äußerst clever. Und irdisch. So ne Mischung halt. Ist ja klar, dass es Aladin ist... der hier in dem Ganzen mit involviert ist... jetzt versteh ich auch, warum Sylvia so... so... nicht nachvollziehbar reagiert hat auf meine SMS... denn wenn sie normal reagiert hätte, wäre Laila womöglich, höchstwahrscheinlich ganz woanders gelandet. Und das wär gar nicht gut gewesen. Möcht ich aber nicht näher drauf eingehen. Gut, dass sie ihr erst Bescheid sagte, als das Zimmer schon weg war... bei mir ist sie genau richtig aufgehoben. Macht sie ihre drei Scheine... so ein bisschen Schubs braucht sie da schon... Studenten halt... Oh, jetzt läuft grad Vicky... Durchlaucht von Soundso. Aber eine Wahnsinns-Stimme. Immer schon. Mit so ner Stimme... das ist doch echt Schicksal. Und ein einmalig hoher Wiedererkennungswert in der Stimme. Das sind Jahrhundert-Stimmen. Udo Jürgens hatte auch so eine. Ach Mensch... warum bin ich nicht auch mit so einer schönen Stimme geboren? Nem schönem Äußeren... und träll in`s Mikrophon. Das Publikum steht Kopf... hört jedenfalls gar nicht mehr mit dem Applaudieren auf... was für ein traumhaft schönes Dasein. Gut, das Hotelzimmer danach... wenn du dann alleine bist... ist aber auch nicht sooo schlimm.... da gibt es echt Schlimmeres. Ah, jetzt kommt gleich der Rest deines Lebens von unserem Udo. Mit unserem mein ich alle, die ihn ebenfalls zu schätzen wissen. Von jetzt an Freiheit wagen, Heuchelei nicht ertragen... außerdem war er ein Sprachkünstler per Exelance. Sehen mit dem Herz.... ach, ich weiß schon, warum ich den schon immer eigentlich gemocht hab. Und mit zunehmendem Alter eigentlich immer mehr. Und übrigens zunehmendem Alter... genau... nicht, dass ich es noch vergesse... heute habe ich mal verschärft auf die Sprachmelodie unserer Kanzlerin... regelrecht gelauscht... ich hab wirklich total die Ohren gespitzt und übrigens auch die Inneren!... und es viel mir echt auf, was für eine bemerkenswert klare Stimme sie hat. Rührt von nem klaren Bewusstsein her. Aber hat ganz hintergründig, wenn man ganz genau hinhört, auch einen ganz minimalen kindlichen Klang... und das sagt mir, dass sie ihre Ideale aus der Kindheit nicht aufgegeben hat. Ist echt ein Mensch, die sich absolut treu bleibt...

sie hat auch diese innere Stärke, und Klugheit!... um es wirklich schaffen zu können. Angela Merkel ist nicht nur eine anerkannte Führerin in dieser Welt... darauf möchte ich schon mal hinweisen... sondern... und das hat sie sich erworben... wird absolut drüben, von den Fortgegangenen, respektiert. Ihre innere Stärke... ihr Job... ist mitunter knochenhart für sie... da hat Dirk echt völlig recht. Sie verdient viel zu wenig. Sie trägt die Hauptverantwortung für unser Land. Das sollte fürstlich honoriert werden! Und nicht... n`Ball in`s Tor schießen... ja, ja, schon gut... alles verdient... klar, geklaut ist es nicht, stimmt ja, aber wir sind uns ja wohl einig, dass sie viel zu wenig verdient, gemessen an dem, was euere Star-Spitze kriegt... junge, da wirste ja schwindlig... Rinaldo... obwohl neulich hat mir irgendwer einen Vortrag über ihn gehalten, von wegen alleinerziehender Vater und da hab ich ja noch müde gegrinst... aber als er dann weitersprach, war ich dann doch erstaunt, erstmalig zu hören, was für ein an sich netter Mensch dieser Rinaldo anscheinend doch sein soll... naja gut, von mir aus... der Rest ist Show... trotzdem verdient er ja wohl eindeutig... schwindelerregend! Michael Schumacher auch. Er hat die Minute damals... wie viel war das?... umgerechnet auf seinen Verdienst... Zwanzig Mark die Minute... die Minute! oder so verdient. Oh man... und was hat er davon? Wegen einem Steinchen auf der, irgendwo neben der Piste... nem Steinchen! Oder Stein... aber das ist doch echt... mein Gott... was für ein bitteres, bitteres Schicksal? Wirklich? Schicksal? Bitter auf jeden Fall... ob er noch Freude empfinden kann? Wenn er das kann... und wenn er das kann, dann fehlt es wenigstens nicht an finanziellen Mitteln... um da so einiges zu ermöglichen, aber wenn er das noch kann, dann führt er jetzt ein neues Leben. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit. Und vielleicht geht es ihm sogar innerlich besser dabei... wünschen würde ich es ihm, weil ich damals mal ein Interview mit ihm las und da meinte die Reporterin zu ihm, dass er zum schönsten Mann Deutschlands gewählt wurde... ach nee, im Fernsehen gesehen... und da hat er nur ein bisschen gegrinst und meinte zu ihr, dass er sich bedankt dafür, aber er sei nicht blind und er habe einen Spiegel zu Hause....und überhaupt... in diesem Interview kam er für so einen schwerreichen Typen ziemlich bodenständig rüber... also durchaus nicht unsympathisch. Hat er

noch... mitunter Lebensfreude? Dann ist alles gut... also relativ gut... aber wenn nicht... ein Leben ohne Freude? Will doch keiner, niemand... ist auch nicht schön... Gebete an Paps, Fürbitten für ihn... das könnte wirken, wenn er einverstanden damit ist. Inshallla. So is es nun mal. Wenn er angerufen wird... entscheidet er alleine... aber kann man doch wenigstens versuchen. Beten seine Anhänger nicht? Das ist jetzt natürlich nicht so günstig, aber unter den Michael-Schumacher-Fan`s werden doch wohl auch ein paar Gläubige drunter sein... beten, also An-Rufe an ihn können wirklich Wunder bewirken. Wenn viele Menschen ihn wegen seiner Heilung an-rufen würden... am besten zur gleichen Zeit... mhm... das könnte wirken. Also nicht gleich und sofort... so funktioniert das ja nie... aber nach ner gewissen Weile... könnte, wenn Paps damit einverstanden ist... tatsächlich ein kleines Wunder erfolgen... gebt ihm halt mal diese Chance! Organisiert das mal für eueren früheren Helden! Es kann ihm vielleicht wirklich helfen. Die menschliche ärztliche Kunst ist... kann nicht mehr viel machen... dann müssen halt Wunder her, kleine zumindest und die kommen nicht angeflogen, sondern... werden gewährt und zwar von ihm da oben. Was um Himmelswillen geht mich Michael Schumacher an? Gut, aber die Naddel geht mich ja auch nichts an... was für ein verrücktes Buch schreib ich hier eigentlich? Leute, ich bin eben nicht verrückt. Jeder, der mich kennt, weiß, dass ich nicht verrückt bin verdammt noch mal. Wär ich ein Buch zum Lesen... kommt so eben von Daliah Lavi... wär ich ein Buch.. bliebest du mir treu, bis zum letzten Wort..." tja, was soll ich sagen? Dass dein Begleiter ist bei Tag und Nacht... dass du mit mir schriebst... tja, was soll ich sagen? Hab doch grade gefragt, was ich hier eigentlich für ein Buch schreibe... und prompt kam dieses Lied. Was soll ich sagen? Nein, das ist eben kein Zufall.... dieses Buch hier und die Lieder, die ich höre... es ist kein Zufall! Einmal, zweimal, bitte schön... von mir aus, auch zehnmal... aber es passt doch immer. Immer! Das ist doch kein Zufall. Ich weiß, dass es irre ist... aber genau davon spreche ich doch die ganze Zeit. Ich bilde mir das nicht ein. Im Leben nicht! Paps, oder ihm unter geordnete spirituelle Kräfte, Engel oder... Engel... wer denn sonst? Nutzen das Radio, bzw. den Sender... dieses Musikprogramm... also erst mal geben sie mir natürlich ein... keine Ahnung... dass ich den Sender wechseln

soll... da, wo halt am zielgerichtesten die Botschaften transportiert werden können... für mich bestimmte... da geht es mir wie der Blondie... denn da bin ich nun mal auf meine Muttersprache angewiesen. Klar, dass ich nur deutsche Musik höre... aber so langsam muss ich auch mal wieder englische hören... da gibt es ja auch so wahnsinnig viele schöne Songs... auch, wenn ich kaum den Text versteh... egal... war damals schon in Sugar Baby Love regelrecht verliebt. Die US-Truppen... boa, das muss ich jetzt hören. Vielmehr auch sehen. Haben wieder Glotze! Zusammengelegt... wie sonst? Kanzleramtsminister Altmeier nennt Assad Herr Assad... wohlgemerkt nicht Präsident Assad... dem sein Thron wackelt... wie sie das immer betonen mit diesem "HERRN Assad..."... der soll mal besser in Russland um Exil bitten... mittellos wird er schon nicht sein... dem sein Thron wackelt... endlich! Aber das hab ich damals bei Hussein auch gedacht.. endlich... Ginge es nach mir, wird der Herr Assad natürlich sofort nach Den Haag überstellt... und die oberste Spitze seiner Folter-Generäle gleich mit... ganz Syrien ein Folterlager... dieses Leid füllt wahrscheinlich den nächsten Ozean... ozeanisches Leid. Un-vor-stell-bar gigantisches Leid ist damit gemeint. Ozeanisches Leid hat der zu verantworten... der muss vor ein Menschenrechts-Tribunal gestellt werden. Der muss! In Syrien sind Dinge geschehen... geschehen immer noch... die graben Menschen bei vollem Bewusstsein ein... nachdem sie auch vorher schon nicht... nett.. zu ihnen waren. Ich kann nicht schon wieder von Folter schreiben... aber sie ist dort an der Tagesordnung. Für alle. Es kann wirklich jeden treffen, egal, welchen Alters... und egal welchen Geschlechts... das ist so grauenhaft, was dort alles geschah und noch immer geschieht... und die noch Lebenden flehen so sehr um Hilfe... so sehr... gegen Assad endlich mal tatkräftig vorzugehen ist ne good Action. Very good gemacht Mr. Präsident Trump. Very good. Und jetzt heb ich in Gedanken den rechten Daumen nach oben. Good night all vegetations of this world.

"Will ich zu viel?" Sein, ich glaube, leidenschaftliches Lied. Wenn ich keinen Namen mehr schreibe, wisst ihr, um wen es geht. Aber er liebt es ja schon, wenn er seinen Namen geschrieben sieht... tiefe Verbundenheit noch zum Diesseits... naja, Udo Jürgens hatte ja auch echt ein tolles Leben! Irre verliebt war er da, als er dieses Lied

schrieb... war er oft im Leben... aber da hatte es ihn so richtig erwischt... das hört man diesem Song auch wirklich an. Und ich natürlich... wer ging mir natürlich durch den Kopf, als ich dieses Lied vorhin mal ganz aufmerksam hörte? Na, wer schon? Genau. Und von ihm, oder über ihn... bekam ich heute auch ne musikalische Botschaft. Schwang halt für mich, nur für mich, hat kein anderer gehört, aber war ja nun mal auch nur für mich bestimmt, was er so allgemein von mir dachte... Mary Roos besingt das in ihrem neuesten Lied – leider – ziemlich treffend... schnief... naja, is halt damals echt kontraproduktiv gelaufen... aber ich hatte trotzdem recht damit, als ich bei nem Treffen, nem Zufälligen selbstverständlich, zu ihm meinte "Naja... die meisten Ehen... oder meistens werden doch die Ehen im Himmel geschlossen und landen auf der Erde! Wir haben auf der Erde angefangen... und... bei uns ist es andersrum... kann doch sein..." aber sein skeptischer Blick ließ mich schnell verstummen. Aber damals hatte ich null Realitäts-Sinn. Und irgendwelche Schattenseiten nahm ich an ihm sowieso nicht wahr. Der hatte ganz einfach keine. War geradezu überirdisch... ich weiß noch, dass ich mal leicht irritiert war, als er zu mir meinte "klar trink ich auch mal ein Bier..." das passte nun mal nicht zu meinem idealisierten Bild, das ich von ihm hatte. Er war nun mal... überirdisch... aber da liefen ja Tatsache ein paar überirdische Geschichten so drumherum... gut, von denen hat er allerdings keine Ahnung. Andrerseits kann ich mir schlecht vorstellen, dass er so völlig verschont geblieben sein soll von diesen Kräften, die da drumherum wirkten... kann ich mir irgendwie schlecht vorstellen... aber er hatte da ja nun mal schon rein gefühlsmäßig einen völlig anderen Part als ich. Ich wär auch lieber an seiner Stelle gewesen! Andrerseits hab ich da ja schon ein eigentlich... also nachdem der ganze Liebesschmerz sich verabschiedet hatte... sehr nettes Geschenk bekommen... Rohland in meiner Phantasie zeigt sich schließlich immer nur von seiner besten Seite... wunderbar! Hab den schönsten Partner der Welt an meiner Seite... wenn ich es will. Sonst existiert er quasi auch für mich nicht... aber wenn ich in meiner Phantasie ihn mir an meiner Seite wünsche... schwups, is er da und er kommt selbstverständlich immer lachend auf mich zu! Wunderbar! Nen besseren Partner kann man sich gar nicht vorstellen. Ich

zumindest nicht. Und im Kopf hat er ja schon was gehabt... also stehen wunderbaren, geistreichen Gesprächen zwischen uns echt nichts im Weg... hab ja schließlich auch was im Kopf... und das Gefühl stimmt ja sowieso immer zwischen uns... wir gehören einfach zusammen... also wenn wir zusammen sind... in meiner Phantasie!... und deswegen können wir uns echt alles erzählen. Echt alles. Das hat er ja auch in der Realität sogar gemacht. Und hinterher bereut! Das ist ja das Fiese... dass er es bereut hat. Allen Ernstes von mir dachte, es zumindest nicht ausschloss, dass ich gewisse Informationen gegen ihn verwenden würde... das muss man sich mal vorstellen, was dieser Mann von mir dachte. Wie der mich wahrnahm... was der wahrnahm... das war ja nun wirklich komplett von der Realität weg. Naja, so wie bei mir ja auch... aber bei mir war es ja... rosarote gefärbte Wahrnehmung, während seine unrealistische Wahrnehmung von mir ja dunkelbös getaucht war.... das hatte ja wirklich alles gar nichts mit mir tatsächlich zu tun... abgekriegt hab ich es trotzdem. Was der von Frauen dachte... so Schubladendenken... naja, aber wenn sie nun mal seit der fünften Klasse Schlange bei dir standen und dich anhimmelten "oh großer Roland... darf ich deine Hausaufgaben für dich übernehmen? Biiiitte!" dann fällt es vielleicht ja wirklich ein bisschen schwer, echten Respekt vor Frauen entwickeln zu können und der Macho in ihm ist natürlich auch ein Produkt seiner Sozialisation... allzu viel Respekt vor Frauen... wurde ihm da nicht vorgelebt.. aber seine Mam passte schon sehr gut zu seinem Vater... das passte schon... auf ne gewisse Weise. Jedenfalls liebte sie ihn abgöttisch... er sie... halt auf seine Weise. Auch! Das will wohl was heissen, bei seinem Vater. Auch.... das ist gut... das ist nämlich doppeldeutig gemeint... aber da brauch ich jetzt nicht in`s Detail zu gehen... jedenfalls träumte Rohland tatsächlich... ach, darum geht`s!... von einer lebenslangen, monogamen Beziehung... ist natürlich nur mit deinem Seelenpartner möglich... und gefunden hat er sie noch immer nicht! "Gestern noch Anfang dreißig", singt wer? Schöne Stimme... stimmt... Anfang dreißig war er, als ich ihn damals traf... es passt halt wirklich immer... die Musik, die läuft... und dass ich das Leben genieße, stimmt auch. Zur Zeit wirklich. Mit Dirk ist alles klar... sonst... früher... hatte ich ja schon ein leises schlechtes Gewissen, wenn ich so viel von Rohland

schrieb... aber celavie... so ist es halt nun mal... kann ich ja auch nichts dafür. Klar, da ist ne tierische Vertrautheit zwischen ihm und mir... klar... aber ich ... oh, jetzt kommt grad Laila. Und wenn dein Name Leila wär, wärst du dann auch mein Gast... und eines Tages lädst du mich zu deinen Freunden ein. Ich weiß, dass es um Freundschaft geht Aladin. Das weiß ich. Ist es dann nicht der selbe Schmerz... wenn eine Brücke bricht... ich weiß, ich bin eine Brücke, Und wenn mein Sohn dich liebt... Hector... liebt Laila... und wenn mein Sohn dich liebt... diese Strophe verstehe ich noch nicht... aber manchmal verstehe ich auch erst sehr viel später irgend etwas. Vielleicht, vermutlich kann ich diese Strophe für mich persönlich streichen... weil sie keine Bedeutung hat... für mich... zur Zeit jedenfalls kann ich es nun mal nicht erkennen. Aber was anderes konnte ich dafür erkennen, oder hat sich mir offenbart und zwar.... ich liefer mal wieder einen weiteren Grund, für verrückt gehalten zu werden... aber Dr. Angela Merkel hat eine weitaus größere Bedeutung als lediglich die Bundeskanzlerin unseres Landes zu sein. Jetzt kommt`s! Tusch! Sie ist... sie ist... die moderne Jeanne `d Arch oder wie die hieß. Übrigens ist sogar ne leichte äußerliche Ähnlichkeit vorhanden... zwischen den beiden. Bei ihr, bei unserer Bundeskanzlerin ist es allerdings weniger religiös ambitioniert, als aus dem tiefen Wunsch heraus... zum Guten beitragen zu wollen. Sie spielt Tatsache bei den Bodentruppen eine absolut hohe, genau! hohe... Rolle... ist halt auch ihr Ding. Entspricht nun mal ihrem Wesen. Ne hohe Rolle einzunehmen. Sie hat dieses Selbstbewusstsein, diesen scharfen Verstand, die verbalen Fähigkeiten... ja, sie ist natürlich auch entsprechend ihrer Rolle ausgerüstet worden... wie jeder andere auch... aber vor allem lässt sie sich echt kein X für ein U vormachen... dieser geistige Scharfsinn kam bei ihr schon sehr früh zum Tragen... fiel der Umwelt auf... ich glaub, wenn sie im Westen groß geworden wär, hätte sie mit Sicherheit in Erwägung gezogen, zur Kriminalpolizei zu gehen... vielmehr... entsprechend ihrer Natur... die erste Polizeipräsidentin Berlins zu werden... aber natürlich nicht drüben. In der ehemaligen DDR. Da war die hiesige Polizei ein bisschen was anderes... galt nicht unbedingt als Freund und Helfer... und schon gar nicht in ihrer Familie. Die blickten da schon durch... und dass man sich nicht in

seine Karten kucken lässt... gesünder is es. Das versteht sie echt meisterhaft... aus ihr wär auch ne echt Super-Pokerspielerin geworden... sich nicht in die Karten kucken zu lassen... hat sie schon sehr früh gelernt... ja, das gehört alles zu ihrem notwendigen Rüstzeug dazu... aber die letzte Zeit hat ihr reichlich zugesetzt... Barack Obamas Fehlen in der Politik... kriegt sie richtig zu spüren... das ist wirklich eine Schande für unser Land, dass unser Staatsoberhaupt, unser Häuptling und die tragen nun mal immer die Hauptverantwortung für ihr Volk und nicht bloß einen reich geschmückten Federschmuck auf dem Kopf. Und das ist die Schande, weil nämlich unser Häuptling, im übertragenen Sinn!, eben keinen reich geschmückten Federschmuck auf dem Haupt trägt... sie wird doch gar nicht entsprechend ihrer Leistung gewürdigt, die sie echt verdient hätte. Na klar ist sie mit der Wirtschaft dieses Landes... schwer verbandelt... schadet wem? Niemandem! Im Gegenteil... nützt doch allen... also... was ist also falsch daran? Natürlich gibt es Gesprächsbedarf, was... das fehlende Weihnachtsgeld für bedürftige Familien betrifft und auch noch so ein paar andere soziale Miss-Stände... wer zum Teufel ist verantwortlich für die sog. Neue Rechtschreib-Reform? Nach dem Schwachsinn müsst ich ja Missstände... schreiben! Das sieht man doch schon... das sieht man doch!... dass da was nicht hinhaut... das sieht optisch... sss... Bienen, Fliegen... was soll der Schwachsinn? Brauchte die Papier-Industrie ne Finanzspritze, oder was? Zum Glück ließen sie ja wenigstens noch das Bindezeichen. Ermöglicht grammatikalische Schadensbegrenzung! Die dafür Verantwortlichen hätten besser vorher mal die Deutschlehrerinnen dieses Landes befragen sollen... was sie davon halten... nen Vogel hätten die meisten Deutschlehrer denen gezeigt und sie gefragt, ob sie zu viel Langeweile in ihrem Job haben oder warum sie auf solche schwachsinnigen Ideen kommen...

In der Türkei ist gestern Abend das Wahlergebnis des Referendums der totalitären Machtergreifung ihres Führers bekannt gegeben worden. Knapp... ganz knapp hat er die Zustimmung – angeblich – bekommen. Na klar ganz knapp. Das wirkt schlicht... ehrlicher... als, wie in der DDR üblich... neunundneunzig Prozent. Nein, nein... knapp ist doch völlig tamam für ihren Leader. Von wegen evet oder hayir... wahrheitsgemäß wär gewesen, wenn sie die Parole "Palast oder Knast" rausgegeben hätten, denn darum ging in es Wahrheit. Ihr großartiger Führer hat dermaßen viel Dreck am Stecken, dass es locker für fünfzig Jahre Knast reicht... unter einer demokratischen Regierung... so, und nun glaubt er, dass er bis zu seinem letzten Atemzug auf seinem totalitären, türkischen Thron hocken kann... Allein-Herrscher über das osmanische Reich. Sultan quasi, aber der schwingt sich ja lieber zu einem Ayatollah auf. Warum auch nicht? Schließt ja goldene Wasserhähne keineswegs aus. Und die Erfüllung weiterer, irdischer Wünsche. Der im Iran damals, hat unmittelbar nach seiner Machtergreifung erst mal ein vierzehnjähriges Mädchen geehelicht... ein vierzehnjähriges! Ja, darüber schweigen sich die Anhänger dieser religiös verdrehten Muselmanen lieber aus... und darüber hinaus tönte ihr Führer bereits lautstark in`s Mikrophon, dass unter seiner vermeintlich legitimierten Allein-Regentschaft Deniz Yücksel niemals freigelassen wird. Der Inhaftierte habe bereits... Kontakte zur PKK... eingeräumt... na, selbst wenn! Der Mann, der Inhaftierte ist schließlich Journalist. Als solcher haste berufsbedingt zwangsläufig Kontakte in Kreise... hat ja jeder Journalist... muss er doch haben!... also dieser Vorwurf ist so oder so völlig absurd. Es nützt ja nichts, an ihr Staatsoberhaupt zu appellieren, dass er Deniz Yücksel sofort frei zu lassen hat... es nützt ja nichts. Kann ich mir also schenken... aber... rechnen kann er ja wohl schon... also soll er mal anfangen, durchzurechnen... wie lange er wohl noch die Zustimmung des türkischen Volkes zu einer maroden Wirtschaftspolitik haben wird... braucht er nicht mehr in Zukunft, die Zustimmung... denkt er... denkt er aber falsch. Das will ich ihm ja gar nicht absprechen, dass er, bevor der Machtrausch ihn ergriff, durchaus ein paar gute Sachen für die Mehrheit des türkischen Volkes einbrachte... will ich ihm gar nicht absprechen. Ändert aber nun mal nichts daran, dass er nun, noch nicht

vollständig, sein wahres Gesicht will ich gar nicht schreiben, weil er inzwischen einen Prozess durchlaufen hat, durchaus vergleichbar mit Hitler, der halt nun diese Züge in ihm zum Vorschein bringt. Hätte er diesen Prozess nicht durchlaufen – übrigens... äh, hallo, hab mal wieder einige Wochen... äh, Verzeihung... na, jedenfalls, wenn er diesen Prozess nicht durchlaufen hätte, wären diese Züge in ihm, ja nie... zum Vorschein gekommen.. Es hat folglich nichts mit... wahrem und unwahrem Gesicht zeigen zu tun, sondern lediglich mit verschiedenen Lebenssituationen und entsprechend der Situation... wird halt diese und jene Persönlichkeits-Facette in uns ... kreiert. Machtrausch, die Gier nach Macht, dieses krankhafte Baden in der Macht und baden in der Regel will man ja alleine... vernebelt, genau wie jede andere starke Droge, deinen Verstand komplett. Komplett. Der Betreffende weiß es in der Regel nur selber nicht. Er selber hält sich für völlig normal. Wir halten uns alle für völlig normal... egal, wie jemand ist und was jemand ist... für sich selbst besehen empfindet jeder Mensch auf dieser Erde sich selber als völlig normal. Sogar Folterknechte empfinden sich selber als völlig normal... ist doch normal, was sie tun.... aus ihrer eigenen Sicht der Dinge, aus ihrer eigenen Wahrnehmung heraus besehen... sind sie... völlig normal. Egal, was andere dazu meinen... auch der türkische Hitler-Verschnitt hält sich selber für völlig normal. Abgesehen davon, dass er Staatsoberhaupt ist. Das verleiht natürlich jedem Staatsoberhaupt etwas Einzigartiges. Klar. Ist ja auch o.k., wenn sie sich ihrer Verantwortung bewusst sind, die sie vorrangig für ihr Land, aber darüber hinaus durchaus auch für die gesamte Welt haben... tja, wenn es mal so wäre. Die können aber leider oft genug nicht über ihren Tellerrand hinaus sehen... über ihr eigenes Land. Wie dieser Hitler-Verschnitt. Ich darf doch mal dran erinnern, dass der auch legitimiert an die Macht kam. Und übrigens haben die Faschisten damals auch sehr viele angenehme Dinge für die Bevölkerung eingeführt. Ein paar Feiertage mehr.... Familienreisen, vom Staat finanziert, die Autobahn ausbauen lassen und auf diese Weise gleich mal die Arbeitslosigkeit drastisch nach unten gesenkt... so ne Art Arbeitslosenhilfe gab`s auch... ja, mein Gott... mit Speck fängt man halt die Mäuse. Ist doch nichts Neues. Wird ein bisschen investiert... um dann – allerdings - unermesslich für sich selber

rauszuholen... clever im wirtschaftlichen Sinn besehen ist es natürlich schon. Und das Dasein osmanischer Herrscher... war schon immer von überirdischen Daseins-Formen... weit vom üblichen Lebensstil der Bevölkerung entfernt – geprägt. Nen Harem hatten die Alle! Bisher zumindest. Was übrigens von der hiesigen Bevölkerung als durchaus Gottgegeben angesehen wird... wer es sich leisten kann... why not? Denken ja auch viele Männer hierzulande oder träumen zumindest davon... aber hier wird halt gesellschaftlich nun mal nur die Monogamie akzeptiert. Ist ja in diesen moslemischen Ländern ein bisschen anders. Je mehr Frauen ein Mann "besitzt", umso angesehener ist er in der Gesellschaft. Völlig logisch, dass der Sultan natürlich die meisten Frauen von allen Männern in diesem Land hatte. Das war fast schon ein gesellschaftliches Muss. Aber dieses Muss hat der Sultan halt gerne auf sich genommen. Die Welt hat sich allerdings weiter entwickelt. Alles in dieser Welt hat sich weiter entwickelt... wenn es sich weiter entwickelt hat. Auch der Mensch. Information kam zu Information... mit jeder weiteren Information, die wir über dieses und jenes erhalten, erweitert sich unser geistiger Horizont und ändern wir Verhaltensnormen, die sich als... korrekturbedürftig erwiesen haben. Gewalt zum Beispiel, egal gegen wen und wer gegen wen, offiziell zumindest, wird nicht mehr akzeptiert, da wir, im allgemeinen, die Gewaltschiene schlicht hinter uns gelassen haben. Vereh... verirrte Neo-Nazis, das geht besonders an Euch, da ihr ja ach so stolz darauf seid, ein Deutscher zu sein! Deutschtum verbinde ich mit Gewaltlosigkeit. Und stattdessen unseren weit entwickelten Geist, von Generation zu Generation entwickelt worden, zu benutzen. Folglich die Sprache zur Durchsetzung meiner Interessen einsetze. Nur die Sprache! Genau das machen übrigens Journalisten. Sie sind allesamt Pazifisten... oder? Warte mal... rechte Journalisten, die für rechte Blätter schreiben, sind mit Sicherheit keine Pazifisten... sie sind allerdings natürlich Schreibtischtäter. Die Natürlichkeit ergibt sich ja aus ihrem journalistischem Inhalt... ihrer Hetze... wie der... der... hatte ne Glatze und nen ganz und gar nicht arischen Schädel.... ach ja, Julius Streicher. So ganz lässt mich mein Namensgedächtnis ja noch nicht im Stich... na immerhin. Der selber, soweit bekannt, hatte wohl kein Blut an den Händen, aber durch die

Art, wie und was er schrieb, tatkräftig dazu beigetragen, dass andere los gerannt sind und ihre Hände dann in Blut tauchten. "Und wenn dein Name Leila wär und dir Leid geschieht..." Heute hat Laila zum ersten Mal dieses Lied gehört und sofort verstanden, als sie es hörte... sie hat es selber gespürt... dass dieses Lied allen Ernstes eine Grussbotschaft ihres fortgegangenen Bruders an uns enthielt. Das ich dieses Lied das allererste Mal in meinem Leben hörte, kurz nachdem Laila in mein Leben, meine Wohnung, dieses Little-Paradies, betrat, ist selbstverständlich so wenig ein Zufall, wie... damals, als der fortgegangene Schatzsucher-Sohn am zehnten Jahrestag seines Todes dafür sorgte, dass der sagenhafte Schatz geborgen, gefunden wurde, von seinem Vater natürlich. War auch kein Zufall. Im Leben nicht. Auch nicht im Tode. Und bei diesem Lied verhält es sich genau so. Ich bin mir meiner Aufgaben absolut bewusst, die ich in dieser Begegnung zu erfüllen hab... und mach ich gern. Von Herzen gern sogar. Sie gibt mir ja auch im gleichen Maß zurück... anscheinend ist es so, dass ich gar nicht aufpassen brauch, wer in mein Leben kommt... denn es wird ja eh zusammengeführt, was zusammen sein soll aus eben diesem oder jenem Grund... und ich werde nur noch mit fähigem Boden-Personal zusammen geführt... oder getrennt. Wie von Dirk. "denn das, was trennt..." singt der grad. "gib deine Freiheit nicht her... so erleben wir mehr..."Sie ist ein Kind der Liebe. Die Freiheit. Es gibt auf der Welt echt nichts... Besseres. Es gibt keine bessere Lebensform, als exakt die mit möglichst unendlicher Freiheit ausgestattete Lebensform. Vor allem geistige Freiheit. Sie ist unser wirklich aller, aller, allerhöchstes Gut. Geist kann sich nun mal nur in einer freiheitlichen Atmosphäre entfalten. Sie sind miteinander verwebt. In einer unterdrückten Atmosphäre kann sich kein Geist entfalten, sondern entfalten sich angstverwandte Empfindungen, die unserem Geist lediglich Überlebensstrategien aufnötigen... wie inzwischen allgemein in der Türkei praktiziert wird. Die Menschen haben definitiv Angst. Etwas gegen diesen Hitler-Verschnitt zu sagen. Das einzig Gute, was ich über den sagen kann, ich persönlich, ist, dass der als junger Mann gar nicht mal so schlecht aussah... sorry, bin halt ein alter Chauvi. Aber solange die Männer das sind, werde ich das auch sein! Das einzig Gute, was ich über diesen Hitler-Verschnitt sagen kann, ist

nun mal, dass der als junger Kerl gar nicht mal so schlecht aussah. Ganz passable Figur hat er ja auch gehabt... also sein Äußeres... versteh schon die Frauen, die bei dem in`s Schwärmen geraten. Rein optisch! Darüber hinaus... der Kerl damals im Traum sah ja auch... Adonis hoch zehn aus... und entpuppte sich dann als Teufel. Dachte ich jedenfalls fünfzehn Jahre lang oder so. Bis Paps mich mal über den wahren Sachverhalt aufklärte... und dieses ganze Traum-Theater nur deswegen, damit ich checke, worum es bei diesem Erlebnis damals mit den beiden Hunden geht.... denn damals war ich wirklich Augenzeuge.... der einzige Augenzeuge...gibt`s diesen Titel bereits? Aber da etikettiere ich mir ja gleich mit diesem Titel ein... ne Einzigartigkeit... auf, was ich ja gar nicht will. Denn ich bin nun mal genauso einzigartig wie jeder andere Mensch auch. Aber war ich ja nun mal damals. Zumindest Augenzeuge. Der einzige weiß ich natürlich nicht. Damals mit den Hunden... klar. Da war ich der einzige, menschliche Augenzeuge. Aber vielleicht gibt es ja weitere Augenzeugen in dieser Welt? Des Kampfes zwischen diesen beiden unsichtbaren Kräften hier auf Erden... warum soll denn das nur mir widerfahren sein? Wenn es so wär, würde mich das natürlich schon in gewisser Weise einzigartig auf dieser Welt machen.... also dieses Erlebnis würde mich zu jemand Einzigartigem machen... aber will ich ja gar nicht sein! Hilfe!!!! Meldet euch um Himmelswillen bloß, wenn es euch gibt... meiner Meinung müsst ihr das sogar, denn ihr würdet selbstverständlich meine Glaubwürdigkeit untermauern. Und ich euere. Wär ja wirklich zu schön, wenn ich das durch die Einnahme von so einem Wahrheitsserum beweisen könnte... wäre zu schön, um wahr zu werden.... ich hab echt so das blöde Gefühl, dass dieses Wahrheitsserum alleine nicht reichen wird, um meine Glaubwürdigkeit zu beweisen. Wie soll ich es aber dann? Oder lässt Paps sich dann was einfallen? Könnte doch auch sein... hat er schließlich zu mir gesagt "du musst es nur schreiben... um alles andere kümmere ich mich". Und selbstverständlich nehme ich ihn wörtlich. Wenn ich ihn nicht wörtlich nehmen kann... wen dann? Na klar nehme ich das wörtlich. Und ich soll mit meinen Zweifeln aufhören. Der Titel des Buches wurde mir bereits eingegeben und darüber wird genauso wenig diskutiert wie seinerseits über die

Namensgebung meines Sohnes... oh, heute hat mein alter Herr, Verzeihung!, Paps wirklich nicht die beste Laune... kommt etwas ungnädig rüber... vermutlich ist er ein bisschen verärgert, weil ich trotz allem, trotz allem, was ich weiß, und was er mich wissen ließ, mehr weiß ich ja eh nicht, mich diesem Buch immer wieder entziehen will... aber ist das vielleicht ein Wunder? Wenn ich bloß an seine Ansage, nicht an mich, sondern an die Allgemeinheit denke... also den kleinen Spatz lass ich mir ja echt noch gefallen. Passt auch total zu mir. Ich bin nun mal kein Adler. Spatz passt total zu mir. Aber alles andere... was er noch gesagt hat... oh nee... das ist super-mega-peinlich für mich. Ich kann für mich nur sagen, dass ich mir selber meines irdischen Wertes absolut bewusst bin und demzufolge krieg ich nicht mal einen Dispo-Kredit! Bei dem Zinssatz will ich den allerdings auch gar nicht. Oh mein Gott, Laila zahlt alleine jeden Monat fast dreihundert Euro Zinsen. Zinsen! Das ist wie ne Bestrafung für Leute, die kein Geld haben, um ne Rechnung vollständig zahlen zu können. Oder Rechnungen... früher hat man Ratenzahlungen vereinbart und mit jeder weiteren Ratenzahlung die Schulden abgetragen. Heute? Mitleidlos wird genau von denen genommen, die eh schon die Rechnung nicht zahlen können. Wie absurd ist das denn? Und dann soll sie aber noch ein eins-A-Studium hinlegen... wie paradox ist das denn alles? Kann man nicht wenigstens Studenten, unsere schulmäßig zumindest geistige Elite, während des Studiums mit früheren Rechnungen in Ruhe lassen? Wenigstens während des Studiums? Kann man das doch mal ruhen lassen, oder? Studenten sollen sich auf ihr Studium konzentrieren können, und so ein Physik-Studium machst du wirklich nicht mit links, stimmt`s Frau Merkel? Sie können das ja wohl selber ganz gut beurteilen. So`n großer Unterschied zwischen drüben und hüben wird schon nicht sein. Die modernen Medien heutzutage... die verändern das Physik-Studium natürlich schon gravierend. Wird ja heutzutage mit Computer-Programmen gearbeitet.... Wahnsinn! Laila hat mir so ein Programm über die innere Struktur eines Wassertropfens gezeigt... also wie der sich eigenständig... entwickelt... wenn... tja, und das war mir natürlich alles viel zu hoch. Ich hab bloß noch gestaunt, wie sie Daten über Daten eingab... mit welcher Leichtigkeit sie die Programme variierte... also da brauchste

mit Sicherheit entsprechende Gehirnwindungen, um das mit dieser Selbstverständlichkeit beherrschen zu können... und ich hab die nun mal nicht. Das ist mir nun mal nicht gegeben, aber dafür kann ich ja andere Sachen, die auch wichtig sind. Ich fühle mich ihr deswegen in keinster Weise geistig untergeordnet... allerdings kann ich mich zumindest grad eh an niemanden erinnern, dem ich mich geistig unterlegen gefühlt hätte... zumindest nicht mehr, seit ich ungefähr .... zwölf war. Im Gegenteil. Den meisten Erwachsenen, die mir damals begegneten, fühlte ich mich innerlich sogar meistens eher überlegen. Außer Erika. Meine zweite Pflegemutter. Ihr gestand ich selbstverständlich zu, dass sie viel mehr wusste als ich vom Leben... und vor allem vertraute ich ihr. Dass sie ein guter Mensch war, spürte ich bereits im Mädchenheim und freute mich daher aufrichtig, sie – zufällig! - in Berlin, in meiner Straße, wieder zu treffen. Hätte der Tabakhändler meine Pfennige angenommen als Zahlmittel für die einzelnen Kippen... wären wir uns zumindest an diesem Tag nicht begegnet... aber da kann mir einer sagen, was er will... Schicksal, er da oben... was-weiss-ich-schon?... aber wir werden nun mal alle geführt. Von wem? Zu welchem Zweck? Ich glaub, schon in einem sehr frühen Alter entscheiden wir uns, wen wir als unsichtbare Begleiter für unser Leben auswählen. Dies geschieht selbstverständlich nicht bewusst, aber durch entsprechende Gedanken und Gefühle, die wir hegen... rufen wir entsprechende Kräfte an... und sie begleiten uns fortan. Ich habe mich ja schon sehr früh dafür entschieden, freundlich durch`s Leben gehen zu wollen... dadurch vermutlich freundlich gesinnte unsichtbare Begleiter oder zumindest einen Begleiter an meine Seite gewählt. Wäre ich ein... wütendes, aggressives Kind gewesen... hätte anderen Mitgeschöpfen weh tun wollen... dann hätte ich mit Sicherheit andere Begleiter oder einen an meine Seite bekommen... aber mit unsichtbaren Begleitern sind wir alle unterwegs. Alle. Ohne Ausnahme. Gibt nun mal auch unsichtbare, dunkle spirituelle Kräfte. Gesehen hab ich meine auch noch nicht. Aber schon sehr oft Kontakt mit ihnen gehabt. Also, dass ich sie wirklich hören konnte. Wie damals, als "es" mir sagte "Karma ist die Summe deiner Handlungen... und deiner Unterlassenen!!!" Und Schlaf benötigen diese Kräfte anscheinend auch nicht mehr. So putzmunter, wie "es"

klang.... auch damals, als vermutlich die gleiche spirituelle Kraft zu mir sagte "kannst gleich wach bleiben. Frau A. ruft gleich an..." Auch in diesem Fall kam diese Ansage putzmunter rüber... o.k.. , nun kann man genauso gut auch sagen, dass ich vermutlich hellsichtige Kräfte in mir habe... und dass die Erlebnisse darauf zurück zu führen sind... na klar. Auch das ist wahr, denn bis dahin ist es ja durchaus richtig. Nur halt nicht zu Ende gedacht. Das ist alles. Denn wenn man zu Ende denkt, stolpert man zwangsläufig über die Frage, wer oder was diese zum Beispiel hellsichtige Kräfte in uns sind? Für mich eindeutig sind sie schon mal mit einem absolut eigenständigem Bewusstsein ausgestattet und jeder, der das ist, ist folglich eine von mir unabhängige eigenständige Existenz. Von mir aus leben wir in einer selbstverständlich friedlichen, nein... wir leben in einer sehr verbundenen Co-Existenz zusammen, aber sie fühlen sich bei mir nun mal nur Zuhause oder willkommen, solange... wir verbunden bleiben. Und das entscheide ich. Mit meinen Gedanken und meinen Gefühlen. Und den entsprechenden Handlungen. Apropo Handlungen... möchte doch mal abermals drauf hinweisen und zwar mein liebes Job-Center!, dass heute nicht nur mal wieder Sonntag ist, sondern sogar noch mein ganz persönlicher Tag!!! Was mich nicht davon abhält, an der Tastatur zu sitzen... Sonntag zieht`s mich sowieso irgendwie, oder ich bilde mir das auch nur ein vielleicht? Noch stärker an die Tastatur als an anderen Tagen... oder es liegt daran, dass Sonntag vormittags eigentlich eh nie was anliegt... hab ich dann ganz einfach mehr Muse... der Sonntag ist meine Muse! Auch nicht schlecht... jeder Künstler hat doch schließlich seine Muse... und meine ist der Sonntag. Nicht schlecht! Bin ja eh ein Sonntagskind. Wie war das? Alle sieben Jahre fällt der Geburtstag auf den Tag, an dem man geboren wurde... muss mal schnell nachrechnen... neunundvierzig mal sieben... was soll das denn? Also... ab heute sechsundfünfzig! Das hätte ich mit zwanzig im Leben nicht für möglich gehalten, dass ich mal so ein Alter erreichen würde... hey, es stimmt! Fünfunddreissig, zweiundvierzig, neunundvierzig... Tusch! Sechsundfünfzig. Erfüllt mich wirklich grad mit nem kleinem Glücksgefühl... na halt so nem... kleine Zufriedenheit in mir... so was... weil es wirklich Urzeiten... ewig, ewig lange her, als ich das mal irgendwo gelesen hatte... eigentlich

danach so gut wie nie wieder dran gedacht... und heute, jetzt grad... kam die Info zurück.... ich glaub, das sind die ganz besonderen Geburtstage im Leben eines Menschen. Wenn sich dieser Tag dann überschneidet. Hat ne andere Bedeutung, als die anderen sechs Geburtstage. Neunundvierzig und sieben... hätte es heißen müssen ... aber dieses mal sieben war ein Gruß von Paps. Hat mich durchschaut... natürlich! Vorhin ging mir nämlich schon mal kurz durch den Kopf, weil er ja nun mal gestern doch etwas ungnädig drauf war... ihn mit Sicherheit heute sanfter zu stimmen, wenn ich mich sogar an meinem Geburtstag an die Tastatur setze... das macht ja wohl einiges meiner Disziplinlosigkeit wieder wett, oder? Und was heißt eigentlich Disziplinlosigkeit? Wenn`s mich nun mal nicht an die Tastatur zieht... was soll ich denn dann machen? Mich trotzdem ran setzen... und los tippen? Kann mir nicht vorstellen, dass dabei was Gutes rauskommen würde... wär dann alles nicht so flüssig, So, und nun muss ich mal schnell kucken, ob Angie mir mein Geburtstagsgeschenk schon überwiesen hat... ein paar Punkte... und entweder hab ich ganz schnell ne Millionen draus gemacht oder bin gleich wieder da. Weder noch. Heute ist der 1. Mai... wollte es nur kurz erwähnt haben... wegen dem Job-Center.... von draußen tönt durch die geschlossenen Fenster diese merkwürdige Mucke leider in meine Wohnung. Punk der schlimmsten Sorte... naja, ist ja nur einmal im Jahr... irgend ne nicht angemeldete Demo geht hier auch später noch vorbei... reizend! Als Anwohner kann man sich am 1. Mai eh kaum mehr raus trauen... kommst ab ner gewissen Uhrzeit gar nicht mehr voran und wenn du Pech hast, gerätst du in ne Menschenmenge und kommst da nicht mehr raus. Nichts für Leute mit Platzangst. Und wenn du noch mehr Pech hast, nützt so ein krankes, perverses Schwein die Enge aus, und sucht körperlichen Kontakt, wie mir letztes Jahr passiert... dachte, ich spinne! Drängt sich so ein Scheisskerl von hinten... und ich drehte mich empört um und fauchte den an "Geht`s noch?". Der Typ starrte teilnahmslos an mir vorbei, Mitte, Ende Zwanzig gewesen und der hätte ja mein Sohn sein können! Vom Alter her. Nur vom Alter her. Kaum, dass ich mich wieder umgedreht hatte, robbt der ... dieses kranke zweibeinige Schwein wieder an mich ran und da benutzte ich dann meinen Ellenbogen, um aus diesem Pulk irgendwie wieder raus zu kommen.

Mal wieder Sonntag... was soll ich sagen? Schöne Grüße an`s Job-Center! Es zieht mich mal wieder magisch, regelrecht magisch an die Tastatur. Möcht echt nichts anderes mehr machen, außer tippen. Echt nicht normal! Schönes Wetter, Super-Flohmarkt-Wetter!, Sonntag ist auch noch, sogar Kohle hätte ich dafür, denn nochmal wechsel ich mein Flohmarkt-Geld nicht in der Spiel-Hölle. Halle... Hölle. Gibt`s auch ne Wortverwandtschaft. Nicht ohne Grund. Oh nee, aber über`s zocken will ich echt nicht schreiben. Bitte nicht. Bedanke mich für jeden Tag, an dem ich nicht reingehe! Egal, was sonst passiert... kann nichts so schlimm sein, wie ein Besuch in der S-Hölle. Scheiss-Halle! "Fühlst du die Kraft in dir... das sind wir zwei....". Nicole. "Höre auf dein Herz und dein` Verstand... geh diesen Weg mit mir.... ich steh dir bei....". Das Bemerkenswerte an diesem Text ist ja für mich, dass ich drei Sekunden, bevor es gespielt wurde, ging mir exakt "... nicht bloß Sonntag... sondern wieder Schlager-Time" durch den Kopf und dieses Schlager-Time bezog sich auf mediale Botschaften, die ich wieder empfangen werde. Irgend jemand freut sich jedenfalls, dass ich an der Tastatur sitze... Laila hat vorhin etwas wirklich balsammäßiges... "klug ist sie auch noch und sie sieht aus wie ne persische Märchen-Prinzessin" sagte der Sprecher im Radio grad. Trifft auch auf Laila zu. Zu mir gesagt. Hat sie mir ja sooo aus der Seele gesprochen, als sie zu mir meinte ".... ist schwer für dich, weil nicht einmal deine Kinder dir glauben, dass du mit Geistern Kontakt hast...." und ich hab natürlich wild bestätigend mit dem Kopf genickt. Na klar ist das.... nicht gerade aufbauend für einen selbst. Aber wer in mein Inneres kucken konnte bisher, der weiß, dass ich echt niemandem irgendeinen Scheiss vormache. Damals... dem Roland... ups, mein natürlich Rohland... o.k., ihm hab ich ja schon was vorgemacht, oder versucht zumindest, als ich ihm gegenüber saß, aber das war ja wirklich ne absolute Ausnahme-Situation. Der durfte nicht wissen, was mit mir los war, weil er mich sonst für komplett meschugge, oder oberflächlich gehalten hätte, und deswegen bemühte ich mich natürlich um einen möglichst teilnahmslosen Gesichtsausdruck.... ja mein Gott... war halt damals noch komplett unsicher, was Männer anging.. und hielt mich nun mal nicht gerade optisch für ein Geschenk an sie.... Kohle hatte ich auch nicht.. tja, ich fühlte mich

nun mal total wertlos.... ungenügend.. ach, was-weiss-ich, als ich ihm, diesem göttlichen Geschöpf gegenüber saß.. was willste denn da machen? Dass ich überhaupt diesen Mut hatte, zu dem hinzufahren... und das nach der Ansage, die sich dieser Macho am Ende des Telefongespräch`s natürlich nicht verkneifen konnte. "Ich hab`n Türspion.... und wenn mir nicht gefällt, was vor der Tür steht... bleibt die zu! Kannste dir aber sicher sein!!" fügte er dann auich noch ganz selbstverständlich dazu. Na selbstverständlich bleibt die dann zu.... ach herrje, und da ist mir ja erstmal ein Riesen-Stein von der Schulter gefallen... darfste ja gar keinem erzählen.... als die Tür sich allen Ernstes öffnete.... blieb sogar und er als erstes zu mir meinte "deine Schuhe kannste hierhin stellen..", also hatte ich den optischen Test schon mal bestanden gehabt, aber die nächste Bemerkung, da saß ich noch gar nicht, sondern stand ja noch in seinem Wohnzimmer und sah mich um, war ja dann "ich dachte eigentlich, dass ne andere kommt..." und da sah ich ihn etwas überrascht, fragend an und er informierte mich darüber, dass ne andere Frau an diesem Tag die ganze Zeit zu ihm rüber gestarrt hätte und er hätte gedacht, dass sie es wohl sei....", tja, und ich hörte da nun mal eine Enttäuschung heraus. Traute mich natürlich nicht, nachzufragen.... aber mit diesem Gefühl, dass er wohl enttäuscht ist, weil sie jetzt nicht vor ihm saß, saß ich halt dann da.... später hat er dann gemeint, dass das ne völlig wertfreie Äusserung gewesen sei... tja, so entstehen halt Missverständnisse... aber wenn ich mir vorstelle, dass es an diesem Abend gegenseitig gefunkt hätte... also auch bei ihm... au weia!... mit so einem Alpha-Männchen wie ihm... auweia! Das wär megahart für mich geworden... und gefühlsmäßig war der mir ja nun mal komplett überlegen. Selbst, wenn es bei ihm gefunkt hätte... selbst dann, wär er mir ja haushoch überlegen gewesen.... so ziemlich in jeder Hinsicht.... auch wenn ich es damals nicht wusste, aber da meinte es jemand durchaus gut mit mir... dass es bei ihm nicht funkte.... hat allerdings schon so.... wenigstens ein Jahrzehnt gedauert, bis ich diese Einstellung zu dem Treffen entwickeln konnte... und ob ich mir da nicht einfach irgendwas schön gedacht hab.... weiss ich auch nicht so genau. Aber was weiss ich schon überhaupt? "Gestern noch Anfang Dreissig....". Klar, ich schreib ja grad auch von Rohland.... wo

bleiben die Jahre? Ja, ja, wo sind sie geblieben? Und wie ging es ihm wohl in all den Jahren? Haben seine Träume, oder seine Vorstellungen sich erfüllt? Ich wüsste es zu gern. Zu gerne. Keine Ahnung, warum er mich grade ganz stark wieder beschäftigt... keine Ahnung.... ich glaub, er befindet sich grad mal wieder in einer Trennungs-Phase.... kann ich nicht erklären.... wie ich ja meistens diese Dinge nun mal nicht erklären kann... aber ich empfing sehr deutlich... sie macht es ihm wohl etwas schwer.... sich trennen zu können.... spielt da nicht so mit.... aber die Ärmste wird noch erfahren müssen, dass ein Rohland sich nun mal nicht umstimmen lässt, wenn er für sich eine Entscheidung getroffen hat... eigentlich ja ein Wesenszug, den ich sehr schätze, also wenn Leute sich konsequent verhalten... aber der ist ja da wirklich erbarmungslos. Ein völliger Gefühlsmutant... also so empfand ich sein Verhalten nun mal... aber eigentlich war er nur konsequent.... bis heute! Spricht nicht für ne Millionen mit mir! Sagte er vor acht Jahren zu Martina... und nachdem ich geschluckt hatte, fand ich meinen Sarkasmus wieder. "Kannste mal sehen, was ich ihm wert bin.... sogar mehr, als ne Millionen!!!" und Martina lachte los... als ich das so schön trocken von mir gegeben hatte... aber was willste denn sonst dazu sagen? Und ich hab damals, aber das ist schon zwanzig Jahre her, geschrieben, dass ich dieses Buch über unser Treffen.... nicht für eine Millionen Mark verkaufen würde! Damals bestimmte ich, dass er dieses Buch nach meinem Tod bekommen soll... und wenn ich vor ihm geh... will ich das eigentlich immer noch. Ich beauftrage Laila mit dieser Aufgabe. Bei ihr weiss ich, dass sie diese Aufgabe spielend, mit einem Lächeln hinkriegt. Sie findet ja immer die richtigen Worte... selten hab ich einen Menschen mit so viel Empathie-Vermögen, wie sie es hat, getroffen... weiss schon, warum sie mir gleich so sympathisch war... Nach dem Treffen verstand ich Sylvia, weil sie vorher schon so oft so ausgesprochen sympathievoll von "ihrer Laila" geredet hatte.... und je öfter ich mich mit ihr austausche.... umso sicherer wird`s, für mich, dass ich mich glatt in sie verlieben würde, wenn ich wenigstens zweigleisig gepolt wär, von wegen "ein bißchen bi schadet nie", aber bin ich nun mal nicht. Ne Frau, ein weibliches Wesen, kann mich echt immer nur, wenn überhaupt, menschlich ansprechen... darüber hinaus empfind ich Frauen so

erotisch wie ein schönes Wandgemälde. Gar nicht. Bin ich allerdings ganz froh darüber, dass ich Frauen nur in menschlicher Hinsicht wahrnehmen kann.... für alles andere gibt es schließlich die Männer! Schööööön. Die SPD hat haushoch in Schleswig-Holstein verloren. Wunderschön sogar. Wenn ich bloß diese verheuchelten Töne von denen höre... jetzt: ""wir haben einen grandiosen Wahlkampf geführt und trotzdem – ungerechterweise! - verloren". Genossen! Ihr seid hier nicht in einer Gladiatoren-Arena, in der ihr einen Kampf zu bestreiten, idealerweise zu gewinnen habt, sondern ihr habt vernünftige Politik zu machen und was ihr unter vernünftiger Politik verstanden habt, ging ein bisschen sehr auf Kosten der Unter und auch der Mittelschicht. Die einzigen, die von euerer Politik profitiert haben, waren die oberen Zehntausend in Deutschland.... pfui Teufel! Unter der CDU so ne Politik... kein Thema... erwarte ich als Realist doch gar nichts anderes, aber unter euch??? Sorry.... hey, und wie ihr euch gleich auf diese einzelne Figur Martin Schulz gestürzt habt.... armselig. Einfach nur armselig. Ne Partei sollte immer auf ihre Praxispolitik setzen können und nicht auf irgendwelche einzelnen Köpfe, es sei denn, sie sind wirklich herausragende Kopfe.... genau! Wie unsere Mama mit Sternchen. Inzwischen hat sie noch eins von mir bekommen.

Tausend Dank, zigtausend Dank an den edlen Spender all der vielen wunderschönen Sachen, die in einer Kiste vor nem Eingang zum Mitnehmen lagerten. Heute hätte ich mir nen neuen Haarreif kaufen müssen, aber dank des Kisteninhaltes konnte ich mir den schon mal sparen. Und passt farblich wunderbar zu meinen Haaren... ideal! Damit fängt es ja erst an.... Magnetbildchen für den Kühlschrank... auf dem einen steht "das Leben schwer zu nehmen, ist leicht – das Leben leicht zu nehmen, ist schwer". Niemand weiß deutlicher als ich, was mit diesem Spruch gemeint ist.... kommt mir vor, wie eine persönliche Grußbotschaft an mich, zumal auch ein Buch dabei war mit dem Namen "Camp Paradies". Es hat in meinem Bücher-Regal einen Ehrenplatz bekommen und wird es immer behalten. Richtig... wenn ich darüber nachdenke.... streng genommen ist hier wirklich nicht "Little Paradies", sondern Camp Paradies trifft es unvergleichlich passender. Hier ist ja nun mal wirklich nicht nur Zucker-Schlecken angesagt.... sondern ich mach

mir halt nur das Leben nicht mehr unnötig schwer... selber auch noch schwer... oder wehr mich gegen Strömungen, die anscheinend anderer Meinung sind. Mit Zwanzig schon erfasste ich sofort, intuitiv, sofort, ohne darüber nachzudenken, was mit "Es gibt keine Probleme, man macht sich nur welche" gemeint war. Kommt ja immer drauf an, wie ich selber mit welcher Situation auch immer, ich umgehe... ein anderer geht anders damit um. Es gibt ja nie nur eine einzige Reaktionsmöglichkeit, sondern unzählige andere. Ich kann mich nur ärgern über irgend etwas... zum Beispiel.... aber ich kann dieses Erlebnis auch als Lernprozess wahrnehmen.... liegt doch nur an mir, wie ich mit irgendwas umgehe... und es mir unnötig schwer machen... bis auf die Spielsucht und die war dafür aber umso härter.... habe ich die Dinge mit Sicherheit nicht unnötig erschwert. Hab doch auch ne VW-Sammlung und wisst ihr, was auch in der Kiste drin war? Ein VW-Auto im Zebra-Look. Schwarz-weiss... au! Mir kommt grad was... weil... der Inhalt... wie für mich da hin gestellt, also das Meiste da drin... und ich hab mich gefreut wie ein Schnee-König. Ich sammel auch Magnetbildchen für`n Kühlschrank... und dieser Spruch... wie für mich, wie für mich.... und hier an dieser Stelle muss ich nachfolgend, das gewebte Werk ist bereits zu Ende geschrieben, unbedingt noch etwas dazu schreiben. Vorgestern Nacht sah ich im ARD diesen Bericht über VW in Brasilien, unter der Militär-Junta... die Überlebenden sagen die Wahrheit! Die reine Wahrheit! Es ist die reine Wahrheit, was sie erzählen... was der Mann, fast fünfzig Jahre nach seinem grauenvollen Leid, unter Tränen in die Kamera sagt... es ist die blanke Wahrheit! Vater sieht nicht nur alles, sondern sah auch schon immer alles. Egal, was diese mitleidslosen, knochenharten Erzegoisten vom damaligen VW-Vorstand in Brasilien dazu meinen... die wollen nur auf Nummer Sicher gehen, dass sie zu Lebzeiten nicht zur Verantwortung gezogen werden können. Vater weiß alles! Der jetzige VW-Vorstand ist nicht verantwortlich für das Handeln des früheren VW-Vorstandes... das nicht, aber sie sind verpflichtet... es besteht eine geradezu heilige Verpflichtung für sie, den Überlebenden, den jetzt noch Lebenden eine Entschuldigung zukommen zu lassen. Die ist ja schön und grün, aber kaufen kann man sich in der Regel nun mal nichts von einer Entschuldigung und von daher... drückt euch nicht

länger vor dieser heiligen Verpflichtung, die ihr habt. Sobald auf Vaters Konto genug eingegangen ist, sollen sofort zehntausend Euro an diesen brasilianischen Mann überwiesen werden, der es sich zur Lebensaufgabe gemacht hat, dass die Wahrheit an`s Licht kommt. Die Wahrheit an`s Licht kommt! Vater steht auch dir in deinem Kampf bei... aber er kann leider immer nur durch die Menschen wirken... und ich möchte, dass du weißt, dass ich, als ich den Bericht sah, in meiner Vorstellung deine Hände ergriff... und dir sagte, dass Gott auch um dein unermessliches Leid weiß... und noch immer mit dir mitfühlt. Du bist nicht allein. Verzweifle nicht! Vater ist bei dir... er ist bei dir! Wie er bei jedem Menschen ist, der leidet... und ich werde in Zukunft ebenfalls an deiner Seite sein... in meinen Gedanken. Du wirst es – hoffentlich – spüren...können und dies war meine Einfügung. Ja, den Rohland hätte ich auch gerne abgehakt... als Lernerfahrung, nie wieder mit nem Typen in der ersten Nacht schon in die Kiste zu gehen, zum Beispiel.... aber Rohland.... diesen spirituellen Kräften, die Tatsache von Anfang an mit drin hingen.... denn dieses Blackout oben auf der Teppe ordne ich selbstverständlich ihnen zu... auch, wer mich später wie in Trance immer zu ihm hinführte.... ordne ich ebenfalls diesen Kräften zu. Andere Erlebnisse im Zusammenhang mit ihm ebenfalls. Die hab ich mir ja nicht eingebildet, sondern Tatsache alles erlebt. Den Panther hab ich noch! Klebt in seinem Buch. Also, das er nach meinem Tod kriegen soll.

Heute S-Bahnhof Friedrichstraße einen Super-Spruch gelesen: "Es gibt keine Zufälle, sondern.... grübel, grübel.... wie ging`s weiter?... es fällt einem nur zu, was fällig ist". Von wem is er? Da war ich grad auf dem Weg zur Stadtmission zwecks ehrenamtlicher Tätigkeit. Wenigstens die soll ich halt noch machen und wenn sich ne Tätigkeit ergibt, findet, die mir so von meinem Naturell her liegt... hey! Gerne. Echt, gerne. Gut, ich schreib zwar an nem nicht gerade alltäglichen Buch... aber das weiß ja nun mal niemand außer er und ich. Und daher.... und vor allem schreib ich ja nun wirklich nicht nonstop. Gönn mir ja schon extreme... Pausen dazwischen.... aber sorry! Paps ist selber schuld.... möcht ich ja fast schon schreiben, aber ist doch wahr! Ich darf gar nicht dran denken... darf ich wirklich nicht... weil.... das.... mehr wert wie jedes Gold.... oh, das ist mir

sowas von peinlich... wirklich, das kann sich gar keiner vorstellen oder er versetzt sich wirklich mal in meine Lage. Mein Gott, hätte er nicht ein bisschen weniger dick.... ihr wisst ja gar nicht, was sie wert ist... so was in der Art.... aber nee... Die Bemerkung ist natürlich so zu verstehen, dass ich für ihn mehr wert bin, als das ganze Gold dieser Erde. Na klar! Das schreibt schließlich nicht dieses Buch! Klar bin ich für ihn mehr wert.... und zwar aus höchstpersönlichen Gründen. Ich würd mir natürlich nie erdreisten.... unsere höchste spirituelle Kraft.... was auch immer er sagt, in Frage zu stellen, denn.... absurd. Brauchen wir doch gar nicht weiter reden.... wär einfach bloß absurd. Unsere höchste spirituelle Kraft.... allstwissend gibt er mir gerade ein. Oder wer ist es? Das ist nicht immer ganz einfach, oder völlig klar, wer grade mit einem redet oder einem was eingibt. Gewisse hellsichtigen Kräfte in mir oder vielleicht ist es ja auch nur eine Kraft ordne ich jedenfalls seinen spirituellen Helfern zu. Sie sind absolut befähigt, autorisiert von ihm, gewisse Helferfunktionen ausüben zu können, zum Beispiel sein Bodenpersonal zu schützen, so gut sie es können.

Kommen wir mal lieber zu irdischen Vorgängen... Richter Oppermann weiß natürlich nicht, von was die Rede ist, wenn er mit der kalten Politik seiner Partei konfrontiert wird... und von welcher ist hier wohl die Rede??? Da erklärt ihm eine junge Frau bei Maybritt Illner, dass es ein Drama für junge Familien sei, dass sie nicht einmal über Schonvermögen verfügen dürften, sobald sie mit Hartz IV zu tun hätten und was sagt er darauf? "Ich weiß gar nicht, von was Sie reden....Sinn sei es, die Menschen in Arbeit zu bringen und nicht auf Hartz IV!" Arbeit, Arbeit, Arbeit... ich kann`s nicht mehr hören! Für die Unterschicht in diesem Land sind in unserem Land im Grunde nur noch sogenannte prekäre Beschäftigungsverhältnisse vorgesehen, vielmehr vorhanden und das bedeutet auf deutsch, dass man davon nicht seinen Lebensunterhalt bestreiten kann... aber das ist Richter Oppermann natürlich egal. Hauptsache, die Leute haben Arbeit! Zu nem Sklavenlohn, aber das ist doch wurscht. Arbeiten! Das höchste Glück im Leben, nicht wahr Herr Oppermann? Ja, wenn man so gut, wie Sie dabei verdient... sehe ich das ein, aber doch nicht, wenn du dich krumm machen darfst für nichts und wieder nichts, und die Kröten nun mal hinten und vorne nicht reichen....

wieso soll ich denn dann arbeiten gehen? Weil es anständiger ist, sich sein Brot selber zu verdienen, egal, wie hart es erworben ist, als es sich vom Staat finanzieren zu lassen? Sagt wer? Ja wohl immer die, die nun ganz bestimmt nicht erstens hart arbeiten und zweitens grundsätzlich über goldene Kreditkarten verfügen. Sind mir die Richtigen! Kuckt Herr Oppermann die junge Dame blauäugig an und sinniert lautstark "ich weiß nicht, von was Sie reden..." und da wundert die SPD sich, dass sie von Wahl zu Wahl immer mehr Stimmen verlieren, zu meiner Freude versteht sich. Die SPD hat sich von der Arbeiterpartei – vor der Machtübernahme Hitlers, als sie noch eine war – zum Arbeiterfeind in ihrer Praxispolitik entwickelt und da wundern die sich allen Ernstes, wieso ihnen die Wähler in Scharen davon rennen.... und wieso ihr Zugpferdchen Martin doch nicht mehr zieht, bei den Wählern, verstehen sie natürlich auch nicht.... wie weltfremd, wie realitätsfern von der Existenz kleiner Leute, wie unwissend ist denn diese SPD eigentlich noch? Fragen die sich das wirklich immer noch, wieso sie eine Wahl nach der anderen verlieren? Seit den HartzIV-Reformen.... seit ihrer Praxispolitik, die in jeder Hinsicht zur Verschlechterung der Lebensverhältnisse der kleinen Leute beisteuerte. Beisteuerte ist gut. Zu verantworten haben sie`s! Und dann taucht St. Martin auf, schwafelt mal wieder was von sozialer Gerechtigkeit... krieg jetzt noch ne Gänsehaut, wenn ich daran denke, weil ich mich in dem Moment fast schon obdachlos sah... was die SPD unter sozialer Gerechtigkeit versteht... da kann einem wirklich nur noch Angst und Bange werden.. und als St. Martin fast schon gefeiert wurde wie ein Popstar, wurde nun mal bekannt, da wir nun mal in einer Demokratie leben, dass er schon als EU-Parlaments-Mitglied in irgendwelchen korruptösen Schweinereien verwickelt war... aber das dumme Wahlvieh braucht sich nach Meinung der SPD an solchen Veröffentlichungen natürlich nicht zu stören und daher verstehen sie bis heute nicht, warum der nicht mehr zieht... und er selber, hab`s ganz genau gehört!, hat diese Veröffentlichung seiner EU-Tätigkeit keinesfalls, nicht mit einem Wort, dementiert. Oftmals ist ja das Interessanteste, was jemand nicht sagt.... und stattdessen lamentierte er rum, von wegen Wahlkampf-Strategien... des Gegner`s.... nun, mit Wahlkampf-Strategien kennt sich die SPD ja

nun bestens aus, nicht wahr? Ich sage nur: Für soziale Gerechtigkeit!!!! Jedenfalls hab ich mich diebisch gefreut.... echt! Diebisch gefreut über das Wahlergebnis, wobei die Freude durchaus getrübt wurde durch den Nichteinzug der Linken... aber die FDP ist drin. Na toll! Können sie mal wieder die Steuern für die Hoteliere senken.... aber bleiben wir noch bei der SPD. Die setzt sich null, wirklich null mit ihrer Politik, ihrer volksverfehlten Politik auseinander, sondern einer wie der andere oder eine wie die andere giert nur noch nach nem möglichst hohen Amt und Wahlen, glauben die anscheinend ernsthaft, werden im Wahlkampf gewonnen und nicht durch die Politik, die ne Partei betreibt... aber ich will denen gar nicht dabei helfen, in diesem Leben noch irgendwas zu kapieren... von mir aus kann die SPD in der geschichtlichen Versenkung verschwinden... ich will denen mit Sicherheit nicht dabei behilflich sein, irgendwas zu begreifen... wenn ich es tat, ungewollt!, dann bitte ich inständig um Verzeihung dafür... wen? Oh, all jene, die wieder nur unter der SPD zu leiden hätten, sofern die nochmal an`s Ruder kämen... und das würden dann wieder sehr, sehr viele Menschen sein... dazu muss man kein Hellseher sein, sondern braucht man ja nur mal ein paar Jahre zurück schauen. ...

An Jobcenter Fr.-Kreuzberg

pers. Hausbriefkasten
Berlin, den 22.05.17

Sehr geehrter Dame, sehr geehrter Herr,

o.g. Sachbearbeiterin wird von mir aus folgenden Gründen abgelehnt:

Ich war aufgrund meiner körperlichen Erkrankung für ein halbes Jahr

von der Amtsärztin von jeder Tätigkeit freigestellt worden. Eine zehnprozentige Kürzung meines Sohnes führte jedoch zur Einstellung des Kindergeldes und zu einer für mich

existenzbedrohenden Rückforderung seitens der Familienkasse. Monatelang beschäftigte mich diese Angelegenheit massiv und unter diesen ständigen existenzbedrohlichen Gegebenheiten konnte leider keine Gesundung erfolgen, wofür Frau H. keinerlei Verständnis zeigte, sowie sie generell kein Verständnis für meine körperliche Verfassung zeigte, was übrigens von meinem Bekannten, der ebenfalls anwesend war, bestätigt werden könnte. Ich leide nicht nur unter inzwischen schon regelrecht chronischen Rückenbeschwerden, durch Kalk verursachte Gelenkserkrankungen, die operativ nicht behoben werden können, sondern auch durch zwei Kaiserschnitte, die ich hatte und eine Bauch-OP im Jahr 2010 unter latenten Magenschmerzen, aber die unangenehmste Erkrankung, die ich leider habe, betrifft gewisse Folge-Erscheinungen meiner Darm-OP, über die ich mich aus verständlichen Gründen nur sehr ungern äußere.... wie auch immer, dem Jobcenter liegen sämtliche Arztberichte etc. über meine körperliche Verfassung vor, aber Frau H. ist der Meinung, dass ich trotzdem zumindest eine ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben hätte und da ich nun mal unter einem existentiellen Druck stehe und mir eine Kürzung nicht leisten kann, besuchte ich – trotz starker Rückenschmerzen! - die Börse, um mich wegen ehrenamtlicher Tätigkeit zu informieren. Mit der Berliner Stadtmission stehe ich seitdem in Verbindung, vielmehr stellte mich dort bereits persönlich vergangene Woche vor und habe diese Woche einen Termin in einer Einrichtung hier in Kreuzberg, obwohl ich wegen starker Beschwerden leider schon seit 2.05.17 krankgeschrieben bin. Folgekrankschreibung bis 29.05.17. Da ich selber beide Krankschreibungen in den Hausbriefkasten geworfen habe, in Begleitung meiner Tochter, versehen mit sämtlichen Daten von mir, ist für mich nicht nachvollziehbar, warum Frau H. weder die eine noch die andere Krankschreibung nicht erhalten haben will, wie ich ihrem Brief vom 18.05.17 entnehme, in dem mir mit Sanktionen gedroht wird, weil ich ohne Angabe von wichtigen Gründen zwei Termine bei ihr nicht wahrgenommen hätte. Beide Termine fallen in die Zeit meiner Krankschreibung; beigelegte Kopie der Arbeitsunfähigkeitsb. anbei.

Desweiteren ist zu erwähnen, dass ich für den Termin am 15.5.17 keine Einladung erhielt. Alles in allem empfinde ich die

Gesamtsituation mit Frau H. sehr belastend für mich und in meiner jetzigen Verfassung als unzumutbar. Dies trägt letztlich eher zu einer Verschlechterung meiner körperlichen – (und psychischen) Verfassung bei, was ich selbstredend vermeiden möchte/muss.

Aus den dargelegten Gründen bitte ich daher dringlichst um einen Wechsel des Sachbearbeiters bzw. darum, nicht weiterhin von Frau H. "betreut" zu werden. Hinsichtlich der bereits anberaumten Einladung bei ihr am 1. Juni 2017 bitte ich um Aufhebung des Termins, um eine schriftliche Bestätigung, und um Zusendung eines neuen Termins bei einem anderweitigen Mitarbeiter.

Mit freundlichen Grüßen

Mal wieder was in eigener, irdischer Sache.... öffne heute meinen Briefkasten und dachte "ich seh wohl nicht richtig". Gelber, gelber! Brief vom Jobcenter. Hab ich noch nie gekriegt! Kann schon mal aus Prinzip nichts Gutes sein und als ich ihn las.... tja, da muss man Amtsdeutsch können. Ich sprech von meinem oben stehenden Antwortsschreiben.... Gott, bin ich froh, dass ich unsere Muttersprache so halbwegs beherrsche. Für die Ämter reicht`s alle Male... aber wenn ich mir jetzt so vorstelle, dass ich es nicht könnte... oh je, da biste ja dann verraten und verkauft! Jut, mal kucken, was zurück geschrieben wird... klar können die Ämter, wenn sie das wollen, dir das Leben echt schwerer machen, als es ja eh schon ist... klar, können sie das... was natürlich von jedem Amt in diesem Land vehement bestritten werden würde, dass sie so was jemals auch nur angedacht hätten, sondern die handeln natürlich alle samt und sonders nach den Buchstaben des Gesetzes. Was denn sonst? Sieht man ja an der Familienkasse-Geschichte.

Oh mein Gott, letzte Nacht hat sich wieder so ein durchgeknallter, von zweiundsiebzig Jungfrauen träumender SS`ler, also IS-Attentäter in`s Nirwana gesprengt. Leider, zutiefst leider, nicht alleine. Sondern dieser Bastard und nur das gebührt euch noch nach euerem Tod, nämlich dass ihr Bastarde genannt werdet, hat zahlreiche junge Menschen mit in den Tod genommen... Teenie`s... Konzertbesucher... oh, diese verfluchten Bastarde! Terror verübende Bastarde! Unmenschen! Ihr seid echt Unmenschen! Ich hoffe, dass

mein Vater, mein himmlischer Vater für euch... so was wie ne Attentäter-Insel bereit hält... schön wär`s... und von wegen zweiundsiebzig Jungfrauen... von wegen... mir schwebt da eher so was wie Alcatraz vor... ich möchte mir nicht vorstellen, dass Gott euch diese grausame Tat in seiner unermesslichen Gnade vergibt. Echt nicht. Spätestens, wenn ich drüben bin, werde ich da auf jeden Fall ein ernstes Wörtchen mit ihm reden... vielleicht braucht er ja noch ein paar Berater... dafür stelle ich mich gerne jetzt schon zur Verfügung! Hey, und dann gnade euch Gott! Könnt ihr wörtlich nehmen! Seht ihr da drüben den Schmerz, den ihr zu verantworten habt? Könnt ihr ihn wahrnehmen? Und für was? Warum? Tausende Menschen weinen um ihre jungen Angehörigen... sie hatten ein Leben vor sich... ein mehr oder weniger freundliches Leben, da sie ja nun mal in einem mehr oder weniger freundlichen Land lebten. Das freundlich, mehr oder weniger, zu seinen Bürgern und Bürgerinnen ist... während ihr natürlich in völlig anderen Lebensverhältnissen gelebt habt... vielmehr Kriegszuständen gelebt habt... aber niemand zwang euch dazu, dieser Terrorgemeinschaft beizutreten. Niemand! Das habt ihr selber so entschieden... Warum die westliche Welt bekämpfen? Warum? Weil es uns... so im allgemeinen... besser geht, als euch da unten? Also mit Krieg kann man natürlich keine bessere Welt erreichen. Das einzige, was ihr mit eueren Anschlägen erreicht, sind Tränen, die vergossen werden. Ist Schmerz, den ihr zu verantworten habt.... und? Ist die Welt jetzt besser dadurch? Gerechter? Bei euch wird auch viel geweint... ist es denn dann nicht etwa gerecht, wenn auch in der westlichen Welt geweint wird? Um Angehörige? Ist das Gerechtigkeit? Wenn, dann eine falsch Verstandene. Denn es ist keine Gerechtigkeit. So stellt man keine Gerechtigkeit her. So vergrößert man nur den Schmerz in dieser Welt... das ist alles, was ihr macht. Was soll daran Gutes sein?

Ganz Syrien ist ein Folterlager... es will mir einfach nicht mehr aus dem Kopf gehen... ganz Syrien... und heut ist mal wieder Sonntag. Abend um genau zu sein, und wir sprachen vorhin über eben diese Bemerkung, die dieser Reporter äußerte. Oder war es ein Einheimischer? Ein Syrer? Unter Basher al Assad, ist mir scheissegal, ob ich diesen Höllenfürsten richtig geschrieben habe,

wird gefoltert, wie selten zuvor in einem Land und noch seltener danach und wenn das nicht nach Den Haag schreit.... was dann? Der muss vor das Menschenrechtstribunal gestellt werden, wie seinerseits die Höllenfürsten des dritten Reiches, die man kriegen konnte, in Nürnberg seinerseits angeklagt wurden. Der muss! Wenn diese Welt nur ein kleines bisschen sich noch ein menschliches Antlitz bewahrt hat, die Mehrheit in dieser Welt, dann darf dieser Jahrtausend-Verbrecher nicht ungestraft von dieser Erde eines Tages gehen dürfen. Darf er nicht. Heute erfuhr ich von dem Schicksal eines Vaters, eines Mannes, der von Offizieren in ein Folterlager in Syrien verbracht worden war und der aufgefordert wurde, zu sagen, dass dieser Höllenfürst sein einzigster Gott sei. Eben dieser al Assad. Der Mann sagte ihnen, dass er dies nicht könne, weil sein Glaube ihm das verbietet. "Eher lasse ich mir die Zunge raus schneiden.... oder andere..." naja, ich will das gar nicht so detailliert aufzählen oder soll ich doch? Augen ausstechen... und so... oh, das muss doch nicht sein, das ist doch wirklich schlimm, grauenhaft genug, dass diese Schilderung eben nicht meinem kranken, perversen Hirn entspringt, bin doch nicht de... na, wie hieß... ach, Marquie de Sade... nein, diesen grauenhaften Alptraum, der landesweit üblich ist in Syrien! Unter al Assad! Und seinen Höllendienern... ich hoffe, ihr landet alle da eines Tages... ich wünsch es euch aus ganzem Herzen... hoffentlich gibt es die Hölle wirklich. Und zwar für Euch! Nur für Euch! Die Hölle, die ihr hier auf Erden anderen Menschen aufzwingt, solltet ihr da drüben selber tragen müssen. Ginge es nach mir. Wer weiß, wer weiß... vielleicht interessiert meinen Vater ja meine Meinung dazu... wer weiß, wer weiß... , jut, det klär ich mal persönlich mit ihm, wenn`s so weit ist.... jedenfalls sagte ihnen der Mann, dass er das nicht sagen könne, weil sein Glaube es ihm verbietet und ihr könnt mir die Zunge raus schneiden... und da sagt der Offizier zu ihm, einer der anwesenden Offiziere, wie sie sich ja selber nennen, in Wahrheit sind es Höllendiener und nicht mehr und nicht weniger, "oh, da hab ich etwas Besseres für dich... danach wirst du es sagen." Und dann holten sie seine Tochter rein... wie alt weiß ich nicht, hab ich auch nicht gefragt, weil das keine Rolle spielt.... das Mädchen, das sie reinbrachten war seine Tochter. Ein Wesen, dass er liebte... und

dieses Mädchen wurde vor seinen Augen, in seiner Gegenwart von diesen vier Höllendienern körperlich brutal misshandelt, vergewaltigt und er musste danach die flüssigen Hinterlassenschaften der Vierer-Unmenschen-Bande vom Körper seiner Tochter lecken... wie grausam, wie grausam... oh, Vater... nix mit vergib ihnen... oh nein, irgendwann ist echt Schluss. Es gibt Internet, verdammt noch mal... der hat Elite-Schulen besucht. Seine Evita Braun auch. Gefällt mir. Evita Braun. Mit dem Namen soll die echt in die syrische Geschichte eines Tages eingehen. Hat sie wahrhaft verdient. Die Grand Dame de Syrien. Die schweigt. Sagt kein Wort. Seit Jahren schweigt die. Hat sie Angst vor dem Geheimdienst ihres Mannes? Kann doch sein.... kann ich doch nicht ausschließen... ach, was so hinter mancher verschlossener Tür abgeht... wissen wir doch gar nicht, aber bisher ist jedenfalls immer nur zu hören, wie sehr sie den nicht liebt, deswegen hat sie sich das Braun verdient, auch deswegen, und wenn es keine Angst ist, oder auch um ihre Kinder, würde ich ja auch noch gelten lassen... und so abartig wie der ja wirklich gestrickt sein muss... ganz Syrien! Und unvorstellbare Höllen-Realitäten... unvorstellbare Torturen... der hat da unten die Hölle errichtet und natürlich hätte die Weltgemeinschaft das niemals zulassen dürfen, selbstverständlich tragen wir alle, also jedes Land dieser Welt, und ganz besonders gefordert sind da nun mal die mächtigsten Länder dieser Erde, zu denen wir ein Stück weit ja auch gehören, tragen auch eine gewisse Verantwortung, denn wir haben ja die Stärke, gemeinsam zumindest... that`s a problem Mr. Trump, i know... but my Hope is, that Mr. Barack Obama in future is back"! Sorry, for my not perfect English-write. I was not on a High-School, but the great german James-Dean-Fan. Great, great, great, really! Mr. Trump! An Syrien, an dieser Höllen-Realität hat die Weltgemeinschaft einen gehörigen Anteil... und deswegen muss dieser Wahnsinn endlich beendet werden. Da toben sich die Höllen-Kräfte aus... wehe, wenn sie losgelassen... al Assad, all diesen Kräften da unten in Syrien muss endlich Einhalt in ihrem schändlichen Tun geboten werden. Sofort verhaften. Die ganze Höllenbrut. Die oberste Charce. Sofort! Jeder Mensch ist immer nur für sein eigenes Handeln verantwortlich. Niemals und in keinster Weise für das Handeln oder Unhandeln eines anderen Menschen. Und wenn, entsprechend des Anteiles,

den er einbrachte. In die jeweilige Realität. Bedenkt den fälschungssichersten Ausweis dieser Welt. Please Mr. Trump.... think about this Passport... and make only in your Live the right, really right action... stop this devil! You can. This is a chance... think about... think an your Passport. You are not a jungster Man more... hey, this is a chance for you... my father is Realität... not the church... no... the realy God... he is really... i know... maybe... my book... one day... " . Klar, ist das – leider - von immenser Tragweite, wie der, auch jetzige Präsident von Amerika zu gewissen Realitäten auf dieser Erde steht... klar ist das von immenser Tragweite, denn da liegt die Verantwortung, eingreifen zu können. Diese von Gott gegebene Stärke zu haben. Eigene Kraft, von Gott gegeben... jedenfalls Stärke und Stärke verpflichtet halt auch. Hat man ja nicht ohne Grund.... an oberster Spitze dieser Weltgemeinschaft zu stehen... bringt eine gewisse Verantwortung mit sich... die man mit diesem Platz übernimmt... nämlich, wenn man Nürnberg und alles, was dort gesagt wurde, nicht ad absurdum führen will, muss endlich dieses Leid von äußeren, starken Kräften beendet werden. Vater kann doch immer nur durch die Menschen handeln. Aktives Geschehen geht immer von den Menschen aus. Diese Höllenbrut muss gestoppt werden. Sie haben eine Höllen-Herrschaft errichtet, denn euer Mephisto hat sich in Syrien in eine Medusa verwandelt. Eine mephistische Medusa. Die Eier gebiert... sie paaren sich... sie stützen sich, sie stärken sich... sie trachten nach einem Gleichklang der Weltgemeinschaft... wobei mir dieser Ton so grauenhaft in den Ohren schmerzt... da bevorzuge ich das Zwitschern meiner Spatzen in unüberhörbarem Maße... auch wenn sie mal eine Weile nicht zwitschern... ich kann deine Erschöpfung nur zu gut verstehen.... aber bald hast du es ja überstanden... auch nach euerem Zeitverständnis... und ich schone dich schon so gut, ich kann, wir können. Es benötigt inzwischen gewaltigst starke Gegenkräfte und du weißt alleine, von welchen Kräften hier die Rede ist, denn dich ließ ich sehen, was ich sonst niemand anderen auf dieser Welt sehen ließ, mein kleiner Spatz, und dieses Sehen macht dich daher zu einem auf dieser Welt einzigartigen Menschen. Auch, für mich. Es ist nichts, für das du dich schämen müsstest... das sollten Jene tun, die Grund dazu hätten. Ihre innere Stärke in die Festigkeit ihres

Menschsein begleitete ich sieben Jahre lang... denn wer bereit ist, zu sterben besteht die Prüfung seines Seins mit Bravour. Darüberhinaus musste dein Geist, eingebettet in diese Stärke, in der Lage sein, geistig mit dieser Situation fertig werden zu können, ohne den geringsten Schaden dabei zu nehmen und daher war dieser fünfzehnjährige Blackout unumgänglich, denn natürlicherweise hätte dir kein Mensch geglaubt. Manche Dinge geschehen zu fest gelegten Zeitpunkten und deine gewissermaßen Aktivierung hing alleine vom aktuellen Weltgeschehen ab. Sie war nicht fest gelegt, wenn du so willst, aber als der Zeitpunkt dieses Kräfteverhältnis auf der Erde in etwa dem entsprach, was du sahst, mussten wir dich aus deinem Dornröschen-Schlaf erwecken... meinen Dank ausdrücklich an dich kleiner Spatz, denn du hast heute, war von mir!, wie meistens verdient, mir lächelnd gegenüber zu sitzen und wenn du willst.... nicht fürs Buch... und manche Dinge geschehen nun mal zu festgelegten Zeitpunkten... entsprechend des Geschehens auf der Erde... auch in deinem Leben gibt es fest gelegte Zeitpunkte für Geschehnisse... ich halte schützend die Hand auf deiner Schulter... geh heute gesegnet schlafen. Keine Stechmücke wird dich ärgern!

Wie er versprochen hatte... hatte einen wunderbar, erholsamen Schlaf. Spüre ich auch regelrecht körperlich. Meine gefiederten Freunde draußen übertönen sich gegenseitig in ihren Gesängen... sagen wir ja Gezwitscher dazu. Nee, die reden miteinander, kommunizieren, aber ab und zu trällern sie wirklich fröhlich vor sich her. Wenn`s Wetter stimmt und auch sonst alles bestens ist.... dann trällern sie auch gerne einfach aus... Lebensfreude. Jetzt grad aber kommunizieren sie miteinander. Hört man an ihren kurzen "Ansagen". Im Gegensatz zu uns Menschen, kommt ja echt jeder zu Wort. Und sie lieben Musik. Unsere Musik. Ob Hard-Rock auch... weiss ich nicht, aber meine Musik hören sie echt gerne. Die sitzen nämlich oft auf dem Balkon und lauschen regelrecht der Musik zu... ach, die sind so süß. Goldig, einfach goldig. Ich leb hier fast in einem Natur-Paradies... Eichhörnchen, Kaninchen, Ratten sowieso... ich mag sie!... sind herzallerliebste Tierchen, so lange man ihnen nicht krumm kommt und Krankheiten übertragen sie schon lange nicht mehr... wenn man sie in Ruhe leben lässt... hier gibt es genug Kanalisation für sie und Bodenmauer-Löcher... sie leben doch eh

schon im Untergrund.... Ratten tun echt niemandem etwas zu leide... lasst sie doch in Ruhe leben. Und sie sind total familiär. Monstak, den Namen gab damals meine vierjährig Tochter ihm, kam bei schönem Wetter manchmal mit beim Gassigehen... der lief brav mit uns mit... wir waren seine Familie. Deswegen. Und war ja auch so. Er war ein Teil, wie jeder von uns, damals unserer kleinen Family... und als sie mich damals aus meinem ersten Heim in Bamberg nach München entführten, abholten nannten sie es, für mich, gefühlt, glich es einer Entführung. Sonst hätte ich mich doch nicht mit Händen und Füßen dagegen gewehrt, mit der mit zu müssen... ah, da wusste was in mir.... wie brutal haarig die ganze Geschichte noch werden würde... bis dahin, bei ihren wenigen Besuchen im Heim, war die Frau mir ja nicht wichtig gewesen... war so ne Tante, die mir mal ne schöne Puppe mitgebracht hatte, also ganz nett, aber halt nicht wichtig für mich und die wollte mich dann aber mit zu sich nehmen und dagegen wehrte ich mich mit Händen und Füßen. Wirklich! Da hatten wir gleich mal unseren ersten Kampf, den ich natürlich verlor... musste ja mit der mit... die hatte das Recht auf ihrer Seite... das wusste auch meine "Mutti", die Nonne... meine Bezugs-Person damals.. die mich Gott und die Welt gelehrt hatte... meine erste Lehrmeisterin... die Wichtigste. Meine ultimativ wichtigste Lehrmeisterin. Sie war so gütig, so voller Liebe für uns Kinder... wollte immer unser Bestes... und sie schärfte unser kindliches Bewusstsein regelrecht für die Existenz Gottes. Bei jeder Gelegenheit brachte sie ihn mit in`s Boot. Nonnen... ist ja normal. Machen die ja immer. Gehört zu ihrer Berufung nun mal dazu, wie für den BVG`ler die U-Bahn-Durchsagen. Früher. Ist ja heute alles automatisiert. Schade. Eigentlich... gab`s für uns Frauen öfter`s mal was zu kucken... waren durchaus... besonders... Kottbusser Tor... genau! Grad hat draußen irgendwer so komisch gepfiffen... also ein Vogel... klang wie dieser "Oho-Pfiff" ein bisschen. Dieser "Bauarbeiter-Pfiff.... " trauen die sich heut auch nicht mehr. Könnten sie ja gleich ne Anzeige wegen sexueller Nötigung reingewürgt kriegen, wenn sie da mal an die Falsche geraten... naja... zwischen Beleidigung und Kompliment sollte man schon noch unterscheiden können... vielmehr frau... aber zurück zu München. Nach ein paar Monaten oder vielleicht auch halbes Jahr... und da wusste ich

bereits, was für ein Kaliber die war... und wie sie zulangen konnte...da jagte die mal auf nem Fußballplatz in einer Halle, zusammen mit nem Hausmeister, so eine arme Ratte mittels eines Besens von einer Ecke in die nächste, um die totzuschlagen und das arme Tier rannte in Todesangst von einer Ecke in die andere und weil die mir so unendlich leid tat, hab ich versucht, der den Besen weg zu reissen, schaffte ich natürlich nicht und weil mein kindliches Geschrei, dass sie Mörder sind, wenn sie die arme Maus jetzt totschlagen, ihnen auf die Nerven ging, entfernten sie mich aus der Halle. Draußen hab ich weiter gebrüllt... und alle Passanten, die vorbei kamen und denen ich sagte, was da drin grad passiert, sagten mir aber, dass das schon richtig sei, was die da drin machen würden, aber ich hab das nicht geglaubt. Trotzdem nicht. Egal, wie viele mir das gesagt hätten... meine Mutti damals im Heim hatte mich gelehrt, dass nur Gott töten darf. Das Leben nehmen darf. Ganz alleine Gott. Kein anderer! Das war zutiefst in mir verankert... da musste ich einfach brüllen. Fußballplatzgroße Halle, rötlicher Fußbelag... war es genauer gesagt und die Ratte hatte keine Versteckmöglichkeit, jagte völlig verängstigt über diese Fläche von einer Ecke zur nächsten, in der gellenden Hoffnung, ein Loch zu finden, fliehen zu können, aber da war kein Loch... nirgendwo... ich wusste, dass sie sie noch kriegen würden... haben sie ja auch. Ganz stolz kamen sie raus... ekelhaft! Sie amüsierte sich köstlich, dass ich wegen so nem Drecksvieh so ein Theater machte... sie amüsierte es! Gewissen hatte die damals schon keines. Ich dafür umso mehr. Beinhaltet Wissen. Sie hatte keines. Bis heute nicht, schätze ich mal und in der ihrer Haut möcht ich echt nicht stecken... wenn die mal das Zeitliche segnet... segnet sollte ich in dem Zusammenhang besser nicht schreiben... Entfleucht find ich wesentlich treffender. Bei der. Und ihresgleichen. Wenn die mal eines Tages entfleucht... mitsamt ihrem Passport... wenn ich bloß an die Begebenheit mit der Ratte denke... naja, mit Tieren hatte die es eh nicht und schon gar nicht mit haarigen. Wenn Menschen so gestrickt sind... ist das ein ernster Hinweis oder ein ernst zu nehmender Hinweis auf eine Entmenschlichung dieser Person. Aber sicher. Normalerweise ist das in uns genetisch schon so angelegt, dass wir haarige Naturgeschöpfe als schön ansehen... vielleicht nicht alle, aber die

meisten, aber wenn ein Mensch gar keine Tiere mag... ist das auf jeden Fall ernst zu nehmen. Dass da ne gewisse Störung schon mal vorliegt.... naja, die hätte ne Therapie damals schon gebraucht, und natürlich andere Lebensumstände. Wer braucht schon einen gewaltigen Ehemann? Der auch noch brutals zuschlagen konnte... niemand! Stumpft man emotional zwangsläufig dabei ab... Gefühle... das muss man sich leisten können. Unter gewissen Lebensumstände kannst du sie dir nicht mehr leisten... sonst drehst du komplett durch... also drehst du unbewusst gewisse Wahrnehmungsebenen ab, die diese Gefühle in dir auslösen... geschieht unbewusst... und das führt zwangsläufig zu einer Abgestumpftheit deiner emotionalen Ebene... ist so eine Art Selbstschutz, um halt nicht durchzuknallen... psychisch nicht durchzuknallen... geschieht ja unbewusst... und bei ihr hatte so ein ähnlicher Vorgang stattgefunden... aber trotzdem... ist nur ne Erklärung, keinesfalls eine Entschuldigung für ihr Handeln. Bloß weil wir in einer beschissenen Lebenssituation sind, haben wir noch lange deswegen kein Recht, jemand was Böses anzutun, der mit dieser Situation jedoch gar nichts zu tun hat... fand ich damals und ist heute nicht anders. Aber wenn ich schlecht drauf bin, kriegt`s schon auch mal ein Unbeteiligter ab, wenn er mir dann grad in die Quere kommt... passiert mir natürlich auch mal, aber ist mit Sicherheit nicht die Regel. Aber bewusst, was Böses tun, ist ja doch noch mal ne andere Liga... bevor ich gestern Nacht einschlief, musste ich an Syrien denken... an die Menschen, die so verzweifelt um Hilfe schreien... und wer hört ihre Schreie aus den Folterkellern? Wer? Natürlich... Vater... er hört und sieht natürlich alles. Es sind doch aber Menschen, vielmehr meiner Meinung nach ja Unmenschen, die diese grauenhaften Taten begehen... und Gott kann nicht aktiv in diese Geschehnisse eingreifen. Kann nicht, nicht, weil er nicht könnte, sondern... der Wille des Menschen ist unumstößlich nicht antastbar für ihn... Vater wird niemals aktiv in ein Geschehen eingreifen, in dem Menschen involviert sind. Nicht aktiv. Es ist ein Grundgesetz dieser Erde, dass Vater nicht aktiv in das Handeln von Menschen eingreift... er lässt uns bis zum bitteren Ende gewähren... aber dieses bittere Ende naht... wenn diese Weltgemeinschaft nicht endlich zu ihm zurück findet... keine Ahnung,

wie er diese Welt untergehen lassen wird, aber sie ist dem Untergang geweiht, wenn es hier auf der Erde so weiter geht... was glauben eigentlich die Menschen, wer sie sind? Im Verhältnis zu unserer höchsten spirituellen Kraft sind wir... Grashalme! Jeder einzelne von uns. Acht Milliarden Grashalme.... die Menschen sollten sich dieses Verhältnisses wieder bewusst werden. Vater kann und zwar jeden von uns, macht euch das bitte endlich bewusst, jeden Menschen und in jeder Sekunde "entfernen" von dieser Erde... Herzschlag, zack, das war`s. Die Natur untersteht alleine unserem himmlischen Vater. Er kann sie also einsetzen, um uns jederzeit vernichten zu können und es gibt durchaus Vorboten des Ganzen. Wir erhalten Warnungen an uns, aber die Menschen sind blind und taub für ihn geworden. Sie hören nicht mehr, was er sagt... die Menschen haben die Verbindung zur Sprache der Natur verloren... sie wissen nicht mehr, bis auf Natur-Völker, dass unsere höchste Kraft durch die Natur zu uns spricht... die Menschen allgemein haben die Verbindung zu ihm verloren und die weltliche Kirche hat einen großen Anteil an diesem Geschehen, denn sie vermittelt ein Bild von Gott... das uns in Distanz zu ihm hält und das in erster Linie dafür konstruiert wurde, um gnadenlos sich an seiner Existenz bereichern zu können oder besser gesagt, durch seine Existenz. Wie infam. Wie infam... aber die sind grad nicht mein Problem. Ich kenne doch die Menschen! Ich bin doch Realist durch und durch... kein Mensch wird mir glauben. Das ist mein Problem. Kein Mensch wird mir glauben... für wen schreib ich eigentlich dieses Buch? Für mich? Für ihn? Wir sind die beiden einzigsten Existenzen, die wissen, dass jedes Wort in diesem Buch wahr ist. Also soweit es meine Erlebnisse betrifft. Meine Träume, die ich in diesem Buch geschildert habe... meine Deutung von ihnen... muss ich einräumen... muss nicht der Wahrheit entsprechen. Das werde ich im Endeffekt erst wissen, wenn es von mir überprüft werden konnte und das kann ich natürlich erst nach meinem Fortgehen aus dieser Welt. Die ich eines Tages gerne verlassen werde, aber das nur nebenbei. Es geht hier einfach zutiefst ungerecht zu... Menschen werden nicht nach ihrem Handeln beurteilt, sondern nach ihrem Kontostand... nein, das ist keine schöne Welt. Menschen, und zwar einer wie der andere, mit einem gehobenen Kontostand, halten sich für die bessere Sorte Mensch...

weil.... sie gehören ja zu den Erfolgreichen und wer Geld hat, ist erfolgreich... wird angebetet von der Masse, von der hohlen Masse muss ich ja dazu sagen... oh, ich finde das alles so... widerwärtig, so abstoßend, so schrecklich oberflächlich... ist ja schön, hier in meinem Little Paradies zu leben, leben zu dürfen, ist ja schön... ändert doch aber nichts an den Gegebenheiten dieser Welt. Heutzutage sollst du sie ja nur noch zur Kenntnis nehmen... jaaa, spenden darfste auch noch, aber sonst? Haste die Gegebenheiten gefälligst hinzunehmen, haben sie dich kalt zu lassen... sonst biste nicht normal, wenn du eine persönliche Betroffenheit bei all dem spürst... dann heißt es "geh mal zum Psychiater – mit dir stimmt doch was nicht". Nee, nee, mit mir stimmt schon alles. Ich hab mir halt das Menschliche in mir bewahrt, hab`s nicht kaputt machen lassen, von wem auch immer und es gibt keine Kraft auf Erden, möchte ich mal behaupten, die das schaffen würde. Mir meine Menschlichkeit zu nehmen... und da gehört Mitfühlen können in allervorderster Front dazu. Im Horn von Afrika herrscht eine monatelange Dürre... zuerst stirbt ihr Vieh... dann folgen die Menschen. Es gibt kein Wasser... und in Saudi-Arabien legen sie künstliche Touristen-Zentren im Meer! an... das ist doch alles nur noch pervers. Pervers. Naja, Saudi-Arabien ist ja sowieso ein Thema für sich... Hände abhacken gang und gäbe, die Todesstrafe sowieso, Folter an der Tagesordnung, Frauen ist es untersagt, Auto zu fahren... getreu dem Motto, dass das Haus des Mannes die Welt und die Welt der Frauen das Haus sei... und... tut mir leid, das sagen zu müssen, aber über allen Ortes hier in dieser Welt, wo der Koran von den Männern wirklich nur dazu missbraucht wird, um ihre Herrschaft über die Frauen ausüben zu können... wird ebenfalls nur Missbrauch mit dem Wissen seiner Existenz betrieben... lassen sie es seit Jahrhunderten an echtem Respekt vor ihrem Schöpfer fehlen.. oh, lange sieht er sich das nicht mehr an. Umso mehr Menschen ihn um Hilfe bitten... allerdings hätte ich dieses Buch nicht zu schreiben, wenn er diese Erde bereits verloren geben würde... aber weit sind wir nicht mehr davon entfernt... Gott wird diesen Planeten nicht Satan und seiner Brut überlassen... das muss er auch nicht. Hier endet der freie Wille des Menschen... der vermeintlich freie Wille, muss ich ja dazu sagen, denn wirklich frei ist ja wohl kein einzigster

Mensch hier auf Erden. Wir sind wie Spielfiguren in einem Spiel, das sich Leben nennt... werden von Kräften geführt, verleitet, beeinflusst und die Sache, auf die zu achten ist, ist ja immer, von welchen Kräften man sich leiten lässt... aber na gut... auch, wenn man mir – natürlich, möcht ich ja fast dazu schreiben – nicht glauben wird, sondern mir selbstverständlich unterstellen wird... dass ich dieses Buch aus einem Geltungsdrang heraus geschrieben hätte... könnte ich übrigens nicht widerlegen. Wie denn? So wenig, wie ich beweisen kann, dass jedenfalls meine Erlebnisse reine Tatsachenberichte und nichts anderes sind, so wenig könnte ich solch eine Unterstellung widerlegen. Weiß ich doch alles... dass ein Teil meiner Leser vielleicht sogar geneigt wäre, mir vielleicht ja doch ein Stück weit zu trauen, während für andere klar wär, dass ich über ne blühende Phantasie verfüge... stimmt ja auch. Hab ich wirklich. Ich kann mir sogar vorstellen, dass die Menschen auf der ganzen Welt sich fortan freundlich begegnen... dazu muss man schon über eine sehr blühende Phantasie verfügen, um das zu können. Kann ich allerdings problemlos sogar. Ob man mir glauben wird oder auch nicht... den einen oder anderen rege ich mit Sicherheit dazu an, vielleicht mal über das eine oder andere Handeln, oder Unhandeln nachzudenken... vielleicht mal in sich zu gehen... gut, und dann ist es ja auch schon wert, geschrieben worden zu sein. Ich würde es ja nicht schreiben, wenn es nicht Sinn machen würde... und Geltungsdrang... also wirklich... jeder, der mich kennt, wirklich jeder, ausnahmlos jeder, würde bestätigen können, dass ich mit Sicherheit nicht solch einen Drang verkörpere... aber das wird nach Veröffentlichung dieses Buches auf mich zukommen... ach du scheisse, und natürlich auch, dass mich Menschen für ne Heilige halten würden... ach du scheisse, kann ich da bloß sagen, weil ich mit ner Heiligen ja nun wirklich nicht das Geringste gemeinsam habe... mal ganz davon abgesehen, dass es ja nun mal ohnehin keine heiligen Menschen gibt. Es gibt lediglich Menschen, die aus welchen Gründen auch immer, einen vielleicht... persönlicheren Bezug zu unser aller Schöpfer haben und er zu ihnen... aber das macht diese Menschen, zu denen ich nun mal auch gehöre, ja nicht zu Heiligen. Das ist doch Quatsch! Verdammt.... ich hab nichts zu rauchen... verdammte Scheisse! Ende des Monats... ist nicht mal

mehr mein Billig-Kiff drin... Essen, Trinken ist nun mal ein bisschen wichtiger... aber ist echt hart... man, würd ich gern was rauchen... verfluchte... also ein paar Euro mehr im Monat, so dass ich mir den Kiff auch noch Ende des Monats leisten könnte... wär nicht verkehrt... aber naja, gibt Schlimmeres, als nix zu kiffen zu haben... die zwei Tage übersteh ich auch noch. Soviel zu ner Heiligen!!! Am 31. werd ich die zwei Tage auf jeden Fall erst mal nachholen... da könnt ihr euch aber ganz sicher sein. Und ich hol`s ganz bestimmt nicht am Kotti... aber wenn ich mal gefragt werden würde, wo ich es her habe... dann hätte ich es selbstverständlich gefunden. Was denn sonst? Braucht mich also erst gar keiner fragen... so lange diese vergleichsweise harmlose THC-Substanz kriminalisiert wird... damit der Alkohol schön konsumiert wird... kann ich meine Quellen natürlich nicht preisgeben. Ist doch logisch. Mal davon abgesehen, ist ja der Eigenbedarf so halb, so etwas schwammig, fast schon legal. Zumindest in geringen Mengen... wächst allerdings nun mal auch nicht in geringen Mengen auf Bäumen... und irgendwo her muss also diese geringe Menge herkommen... wieso ist also der Vertrieb von geringen Mengen nicht daher endlich komplett legal? Das wär doch nur konsequent... von mir aus kann ja für diese Genehmigung des Vertriebes auch ne Gewerbegebühr anfallen.... ne Geringe natürlich... aber wieso wird das nicht endlich legalisiert? Konsequent legalisiert und nicht so ne schwammige Rechtsauslegung, die ne Kann-, jedoch nicht Muss-Regelung beinhaltet... kannst dir ne Anzeige einhandeln... muss aber nicht... je nachdem, an welche Beamte du gerätst, wenn sie was bei dir finden... obliegt es alleine den Beamten, ob sie es beschlagnahmen, oder ob sie es dir lassen... das ist doch Scheisse so was! Da müssen doch endlich mal klare Regelungen her.

Alles andere führt doch eh bloß oder kann zumindest zu Amtsmissbrauch führen. Aber na klar! Wo Menschen sind... und Beamte sind doch auch bloß Menschen... Männer... hab ich doch selber erlebt. Damals im besetzten Haus. In der Nacht haben sie Tatsache das Haus mal geräumt... oh je. Und ich dabei. Da war ein Beamter mittleren Alters.... vierzig rum gewesen... der stand an der Rondell-Treppe und "begrüßte" jeden Anwesenden, Hausbesetzer-Anwesenden, der an ihm im ersten Stock vorbei musste, gleich mal

mit nem freundlichen Schlagabtausch .... tja, da sauste halt freundlich der Polizeiknüppel mal kurz auf die... Schulter... oder wohin er halt traf. Aber der war schon erfahren. Der schlug nicht da, wo man was gesehen hätte und ich krieg das also mit, kam ich grad die Treppen runter und wusste, dass ich auch an dem vorbei muss... und... keine Ahnung, warum nicht... vielleicht, weil ich keine Lederjacke anhatte, lange Haare hatte... halbwegs zivil aussah... vielleicht auch, weil ich ihn so empört ansah... keine Ahnung, warum nicht... vielleicht gab ja Vater es ihm ein?... keine Ahnung, jedenfalls wollte er eigentlich schon, aber in letzter Sekunde ließ er dann doch den Knüppel wieder sinken... Gottseidank und was krieg ich unten mit? Da standen die Beamten dann Spalier, rechts und links...im Flur, nicht viele, aber so ein paar und die machten sich nen Spaß draus, so zu tun, als ob sie zuschlagen würden, und der letzte, an der Hauseingangstür, war auf der linken Seite, ließ es sich allerdings nicht nehmen, den bösen Hausbesetzern noch kurz ein`s drüber zu ziehen... wie halt sein Kollege vom ersten Stock... und bei mir hebt der auch den Schlagknüppel und sein junger Kollege, Mitte, Ende Zwanzig – puh, Schwein gehabt! - auf der rechten Seite des Ausgangs, macht ne abwehrende, den Knüppel abwehrende Armbewegung und meint zu seinem Kollegen "Lass ma – um die Kleine kümmer ich mich". Werd ich nie vergessen! Der kuckte ganz überrascht, schürzte kurz widerstrebend die Lippen... er hätte halt zu gern... aber das kam so bestimmt von seinem Kollegen, dieses "lass ma..." dass er mich ohne Hämatom in die Wanne einsteigen ließ. Also dass man nächsten Tag sehen konnte, so wie bei den anderen... da hatte ich echt richtig Glück... naja, dass ich halt so schöne lange Haare hatte... so ein unschuldiges Gesicht... war ich ja wirklich. Damals auf jeden Fall. Bin diesem jungen Beamten echt auch immer dankbar gewesen... schlecht sah er auch nicht aus... als er mich da so etwas verlegen ankuckte... und ich wette... könnte wetten, dass er es wenigstens in den gehobenen Innendienst geschafft hat. Der konnte ja eigenständig denken! Das waren nicht nur meine langen Haare... nee, der nahm wahr, dass er ne ganz normale, junge Frau vor sich hatte, die wahrscheinlich noch nie jemand was Böses getan hatte... war ja auch so. Also gar kein Grund, mir eine über zu ziehen. Und ich wette, dass der das auch

nicht vergessen hat. Gibt halt so Moment-Situationen, die vergisst man halt auch nicht mehr.... weil sie schon ne Menge in dir bewirkt haben... ach, das war irgendwie so ritterlich... "um die Kleine kümmer ich mich..." und der meinte das wirklich nur beschützend in dem Moment... bestimmt... na logisch gehörte er auch zu den Bodentruppen. Ja, was denn sonst? Übrigens, drin auf der Wache... wo wir dann in Einzelzellen verbracht wurden, Zelle neben Zelle... hörte ich höchstpersönlich, der schrie das ja regelrecht, der Beamte zu ner Mitbesetzerin sagen, "wenn meine Tochter so aussehen würde, wie du, würd ich sie... genau! Höchstpersönlich... der sagte das! Höchstpersönlich... vergasen". Das hat der wortwörtlich zu einer Mitbesetzerin gesagt... puh, von dem hätte ich aber nicht die Tochter sein wollen! Mich streifte der nur kurz mit nem Blick... ich ging durch... bekam sogar Decken, weil die Pritsche so hart war und Zigaretten! Spendiert sogar von irgendwelchen Beamten dort... also zu mir... war ja auch jut so. Ich hab ihnen schließlich auch nie was getan. Im Gegenteil! Hab verhindert, dass einer von ihnen gecatscht wurde... von wegen, die können uns auch ohne Angabe von Gründen vierundzwanzig... nee, achtundvierzig Stunden im Knast fest setzen... und dann machen wir das auch mal mit ihnen. Mit einem von ihnen... und mich hat`s damals echt bloß noch geschüttelt bei der Vorstellung... das is wahrscheinlich ein Familienvater... seine Familie hat Angst um ihn... er hat Angst, womöglich Todesangst...". "Na und?" kam ungerührt, von wem weiß ich nicht mehr. "Hat sich doch den Beruf selber ausgesucht... der repräsentiert diesen Staat!" "Was ist denn so schlecht an diesem Staat? Ihr kassiert doch auch alle jeden Monat Sozi... die lassen uns hier sogar wohnen...". "Informier dich erst mal, bevor du hier mitreden willst... die faschistischen Strukturen dieses Staates kannst du doch schon an dieser Willkürlichkeit erkennen... wir halten ihnen doch nur mal einen Spiegel vor die Nase... wenn wir die Aktion durchziehen... los! Ich will jetzt wissen, wer dabei ist... mit wem kann ich rechnen?" Und die, Verzeihung, dämlichen Touri-Hausbesetzer, mal so für zwei Wochen oder nem Monat im Haus und dann zurück in ihr altes Leben... brüllten begeistert "ich bin dabei", "also ich auf jeden Fall" und der Initiator des Ganzen, selbst, wenn mir der Name einfallen würde... egal, ist alles längst verjährt, so oder so... außerdem

unterblieb ja die Aktion, weil ich diesen naiven Touri-Hausbesetzern erklärte, dass sie sich an einer Entführung beteiligen würden, noch dazu eines Polizei-Beamten und darauf stehen auf jeden Fall mindestens zwischen sechs und acht Jahren Knast... und wenn ihnen das mit dem Familienvater wurscht ist... der Knastaufenthalt mit Sicherheit nicht... da heulen sie dann nach Mama und Papa..." und da kam denen dann endlich mal was. "Oh nee, das ist mir zu heftig..." "also, wenn das wirklich so ist... nimm`s mir nicht übel, aber dann sollten wir das besser lassen... ". einen Rückzieher nach dem anderen... und der... der... keine Ahnung... kuckte mich ziemlich böse an... naja, der war ja von der Rechtmäßigkeit seines Tuns überzeugt gewesen und sein genialer Plan schloss nun mal die Teilhabe einiger Touris mit ein... naja, dem hab ich öfters mal in seine genialen Suppen gespuckt. Auch, als er mir mal mit der umwerfenden Idee kam, dass die Frauen im Haus – festhalten! - Oben-Ohne rum zu laufen oder am Tisch zu sitzen hätten... ich hab gedacht, nicht richtig zu hören. Und eine andere anwesende junge Frau hielt das auch noch für ne coole Idee. Muss man sich mal vorstellen. "Das sieht dir ähnlich! Könnte dir so passen... die Kommune Eins aus den Achtundsechzigern, wieder aufleben lassen! Die haben ja auch gern irgendwelche politisch-gesellschaftlichen Gründe vorgeschoben. Vor-ge-schoben! Weiss doch jeder, dass es denen bloß um`s Vögeln ging... und dämliche Weiber gab`s halt schon immer... mir brauchst du erst gar nicht so zu kommen... wenn sie das so toll findet... soll jeder machen, was er will, aber ich steh mit Sicherheit nicht als Sexual-Objekt zur Verfügung... sag mal, bist du noch ganz dicht? Auf so ne Idee zu kommen...". Ich glaub echt, dass die damals in ihrer Naivität das Ding mit der Entführung durchgezogen hätten... naja, selbstverständlich nicht, so lange ich da gewohnt hab.. was nich passiert ist, ist halt nich passiert und spielt daher für niemand ne Rolle... außer für mich. Für mich schon. Ich bin mir selber echt auch im besetzten Haus treu geblieben. War mir persönlich nun mal immer schon wichtig in Berlin. Und apro po nicht passiert... in Deutschland werden auffallend viele geplanten Attentate aufgedeckt, vereitelt... und dafür kann man ja ruhig mal danke sagen, find ich. Also: Merci an die dafür zuständigen Stellen... die potentiellen Opfer, die`s getroffen hätte, wenn ihr eueren Job

nicht so gut machen würdet, wissen zwar nichts von ihrem Riesen-Glück oder was erspart blieb... ihnen, ihrer Familie... ändert jedoch alles nichts daran, dass sie es der Aufmerksamkeit euerer Stellen zu verdanken haben... auch, wenn sie, wir es nicht wissen... daher wirklich aus ganzem Herzen mal ein riesengroßes Danke an Euch. Oh, diese... komplett geistig verirrte IS-Brut... du erntest, was du sääst... das ist ein Natur-Gesetz! Nochmal: Natur-Gesetze sind höchstpersönlich von Gott an uns Menschen erlassene Gesetze. Was ist denn daran nicht zu verstehen? Und was säät ihr? Mit eueren Handlungen? Vielmehr treffender formuliert Unhandlungen? Leid, Schmerz, Tränen, Trauer... auch Hass... oh mein Gott, in euerer Haut möcht ich echt nicht stecken, wenn ihr euch eines Tages vor Gott, Allah, wie ihr... seinen Namen für euch missbraucht, denn mit eueren Handlungen huldigt ihr seinem Widersacher. Dem Teufel. Der freut sich über jede Unhandlung, die ihr begeht, denn das Leid der Menschen ist sein Lebenselexier... es nährt ihn... es stärkt ihn.... verfluchte Brut... ihr dient mit euerem Handeln, vielmehr Unhandeln nur einer einzigen Kraft hier auf Erden und die ist unter dem Namen Satan bekannt. Euer scheinheiliger Führer, euer Ayatollah Vergewaltiger hat vor den Augen seiner Ehefrauen ein vierzehnjähriges Mädchen vergewaltigt... um aus ihr eine "richtige" Muslima zu machen... er hat sie vergewaltigt! Wisst ihr, was das ist? Eine Vergewaltigung? Unter einem grauenhaften Angstzustand... dringt etwas komplett Ekliges, Abstoßendes, Dreckiges in dich hinein... auch ein Mann, oder Junge, der vergewaltigt wird, empfindet... hat auch dieses Empfinden. Es ist ein furchtbarer Alptraum.... ist Folter... ist... du möchtest sterben, wenn du so was erlebst... wenigstens ohnmächtig werden... du fühlst dich in der Regel sieben Jahre lang nach der Vergewaltigung innerlich komplett beschmutzt... und dieses Gefühl lässt sich nicht mit Wasser abwaschen... ach, und das ist eine "richtige" Muslima? Wenn ihr das wirklich denkt... seid ihr.... irre... ist vielleicht in Gottes Augen ein mildernder Umstand... keine Ahnung... aber führt todsicher nicht zu einer Absolution. Ihr produziert Leid in dieser Welt... füllt wahrscheinlich bereits den nächsten Ozean...ihr produziert also ozeanisches Leid... und auch, wenn ich eigentlich kaum was drüber weiß... aber ozeanisches Leid... da ist, glaub ich, für meinen Vater,

für meinen himmlischen Vater eine rote Linie überschritten. Von wegen zweiundsiebzig Jungfrauen... von wegen... auf euch wartet so was wie Alcatraz... jedenfalls, wenn ich was zu sagen hätte. In`ner Einzelzelle könnt ihr dann über eueren irdischen Frevel nachdenken... oder ich lass euch selber erleben, was ihr zu Lebzeiten anderen Menschen, besonders Mädchen, Kinder... angetan habt... und dann sprechen wir weiter... oder von mir aus schmort ihr bis in die Ewigkeit in diesen Einzelzellen... und wenn ihr nach Gesellschaft winselt... kriegt ihr einen Mr. Vergewaltiger in euere schöne Zelle.... wie wär das? Fangt besser zu Lebzeiten damit an, Gott für euer furchtbares Unhandeln um Verzeihung zu bitten... und das könnt ihr nur, indem ihr Untaten verhindert, euch nicht weiterhin daran beteiligt, Gefangene frei lasst und zwar sofort!. Auf der Stelle. Kein Zögern. Organisiert Busse! Setzt die Gefangenen rein und lasst sie in ein sicheres Gebiet ausreisen... Reue, echte Reue ob eueres ruchlosen Handelns belegt ihr nur durch gottgewollte Handlungen. Vater liebt das Lachen der Menschen! Die Freude der Menschen. Vater liebt den Frieden hier auf Erden. Inzwischen seiner Oasen... es gibt sie halt noch... ländergroße Oasen... er liebt den Humor der Menschen. Ihre Kreativität. Ihre Schaffensfreude... überall, wo die Menschen nach diesen goldenen Regeln leben... geht es den Menschen gut, mehr oder weniger... und wie vielen Menschen geht es bei euch gut? Daran könnt ihr sehen, dass Gott sich bei euch nicht willkommen fühlt... bei euch gibt es nur Tränen... und ihr verursacht nur Tränen... bei euch fühlt sich nur der Teufel nicht nur auf`s übelste willkommen, sondern bereits regelrecht zu Hause und in Syrien sieht es nicht besser aus. Ihr dient dem Teufel, so wie die Hunde damals ihm dienten... so gesehen seid ihr seine Hunde. Seine Bluthunde! Und das, wo ihr Hunde "so gerne" habt... natürlich mögt ihr keine Geschöpfe Gottes. Ihr habt euch ja auch von ihm abgewendet. In universeller Wahrheit. Nicht, was ihr dafür haltet... ihr redet euch da nur etwas schön... Mr. Ayatollah Vergewaltiger redet sich das selber nur schön, wenn er was von „richtiger Muslima“ in seinen scheinheiligen Bart nuschelt... Vater weiß unbestechlich glasklar, warum dieses Schwein ein vierzehnjähriges Mädchen vergewaltigt. Aus reinem Hass. Aus reiner Verachtung. Er hat null,komma,null Respekt vor dem

weiblichen Geschlecht und deswegen und nur deswegen misshandelt er es. Oh, Vater weiß verdammt genau, warum dieser Schweinepriester vergewaltigt... reiner Sadismus... der ruchlose Bastard fühlt sich großartig, wenn ein anderer Mensch leidet, besonders, wenn es ein Mädchen oder eine Frau ist... dieser Typ, dieser von mir aus völlig traumatisch durchgeknallte Typ hat seine Seele dem Teufel überantwortet... bei jeder Vergewaltigung ist der unsichtbar anwesend.. das lässt der sich natürlich nicht entgehen... und auch keine weitere Untat.. egal, an wem... der hüpft vor Freude, weil er sich immer mächtiger fühlen kann und ihr seid ja nicht die einzigsten Akteure hier auf Erden, die ihn in einem Übermaß stärken, so dass er aus seiner Wahrnehmung heraus allen Grund hat, vor Freude zu tanzen... aber ich glaub, jeder Mensch hier auf Erden, so lange er lebt, kann, darf Denk- und Verhaltenskorrekturen vornehmen... egal, was er vorher Furchtbares getan hat... wenn er sein Unrecht noch zu Lebzeiten erkennt, tief bereut, Vater um Verzeihung bittet und zwar auf Knie`n! Im übertragenen Sinn! Und durch sein Handeln belegt, bezeugt!, dass er wirklich zutiefst bereut... glaub ich, wird Vater, unser himmlischer Vater zwar nicht alles vergeben und vergessen, das nicht, aber er wird es ... anerkennen, denn keine Kraft auf Erden ist fairer als unser aller Schöpfer. Er wird alles, was ein Mensch in seinem Leben getan oder auch nicht getan hat, wenn er etwas hätte tun sollen, in eine große Waag-Schale werfen... in euerem eigenen Interesse sollten da wirklich Taten dabei sein, die ihn erfreuen... gebt ihr auf Erden Freude, werdet ihr Freude empfangen... du erntest, was du sääst... spätestens, wenn du ihm gegenüber... im Nirwana wirst du ernten, was du im Leben wahrlich gesäät hast... sagt? Vater? Ich bin überzeugt davon, dass er mich immer hört, anhört... aber ich weiß ja oft nicht, wer mir da dieses oder jenes eingibt. Was soll ich sagen? Er schreibt doch... wollte spricht schreiben und wie von alleine... seh ich "schreibt"... stimmt ja auch!... doch nicht in goldenen Lettern zu mir. Ich kann ihn nur innerlich vernehmen, aber ich weiß doch, dass auch ihm untergeordnete Kräfte, Engelswesen, so Art Engelswesen zumindest... also schon in ihrem Bewusstsein fortgeschrittenere Geister. Sie müssen nicht mehr auf der Erde als Mensch wieder geboren werden, weil sie bereits ein höheres, ein über dem

Menschen stehendes Bewusstsein sich erworben haben und diese Geister dürfen ihm auf einer höheren Ebene zu Diensten sein. Zum Beispiel, in dem sie zu Menschen in seinem Auftrag sprechen... ich hab echt so ein Bild vor Augen... Engelswesen... die mich damals von diesem Platz, ne halbe Stunde vor dem Wald, zurück zu der Pfarrei brachten... irgendwie haben sie mich in einen unsichtbaren Umhang gesteckt... so konnte niemand diese Rückkehr sehen... schade.... aber hätte ein bisschen merkwürdig ausgesehen, wenn da so ein vierzehnjähriges Mädchen durch die Luft geflogen wär, oder? Folglich muss ich doch unsichtbar gewesen sein.... dann stellten sie mich vor der Tür ab... weckten mich, aber sie hatten noch dafür gesorgt, wie ein Hypnotiseur, dass ich von nichts mehr wusste, das Gefühl hatte, ganz normal zurück gelaufen zu sein.... und ob ihr es glaubt oder nicht... grade ist ne ganz schwache Erinnerung in mir aufgetaucht... und zwar, als ich im Haus auf Herrn Kube traf.... ich hab mich ehrlich bei ihm entschuldigt, weil wir so lange weg waren, aber das spazieren gehen war doch so schön... wahnsinn... die Erinnerung kommt echt hoch und er hat voller Verständnis darauf reagiert, weil er doch wusste, wie sehr wir im Heim eingesperrt waren... wahnsinn! War mir kein bisschen böse, obwohl ich um zwei Stunden schon über der vereinbarten Zeit gewesen bin... war... und... ich mochte diesen großen, bärtigen Mann einfach. Er hatte ein wirklich gutes Herz. Hab ich auch in der Situation wieder gemerkt. Jaaa, Johannes Kube wollte etwas an mir gutmachen... er hatte ja wohl Zeitungen gelesen... wusste, dass ich in diesem Straf-Heim echt nichts zu suchen hatte... wollte was gutmachen... hat er ja auch. Seine Mutter war herzensgut zu mir. Voller Wärme. Weiss ich noch. Die beiden waren zwei wirklich herzensgute Menschen. Eine Woche waren wir da. An die Rückfahrt kann ich mich allerdings immer noch nicht erinnern... Kinder, ich muss jetzt schlafen. Bin fix und alle von dem Tag heute... das is`n Ding. Kommt mit einemal die Erinnerung hoch, wie ich auf ihn treffe... sah ihn regelrecht vor mir... viel deutlicher als sonst... hatte auch vergessen, dass er einen Bart, Vollbart hatte... aber jetzt weiss ich`s wieder... und wie unglaublich lieb er und seine Mutter zu mir waren! Das hat mich ja damals echt umgehauen. Kannte so was nicht. Hatte es lange nicht mehr erlebt gehabt. Gute Nacht. Schlaft schön. Außerdem muss ich endlich mal

nachrechnen... in welcher Periode ich grad bin... so Mitte Dreissig rum... bin ich nämlich mal drüber gestolpert, dass mein Leben tatsächlich in einem Sieben-Jahres-Rythmus verläuft.... fette, magere Jahre... die stehen bei mir für überwiegend schöne Zeit, vielmehr harte Zeit. Ersten sieben Jahre schön, Heim, danach sieben harte Jahre... München... dann bis einundzwanzig... alles in allem ne schöne Zeit, sogar ein bisschen darüber hinaus... dreiundzwanzig war ich, als der liebe Mustafa meinen Weg kreuzte... und damit begann ne verdammt harte Zeit.... mit siebenundzwanzig trennte ich mich entgültig von dem und als ich neunundzwanzig war... begann ne echt gute Zeit für mich... tja, wenn nicht die verfluchte Halle gewesen wär... aber die ersten Jahre ging`s ja noch... fünfunddreissig bis zweiundvierzig.... aua, aua, aua... was in dieser Zeit an Schmerz auf mich zukam... aua, aua, aua... bis neunundvierzig wär`s ja demnach schön gewesen... auf jeden Fall schön erlebnisreich... und wär die verfluchte Halle nicht gewesen... jaaa, du erntest, was du sääst und ich hab in den sagen wir mal sieben fetten Jahre, also schönen Jahren... schlicht geerntet, was ich zuvor gesäät hatte. Im übertragenen Sinne. Wie ich mit den harten Erfahrungen umging... darum geht`s... wie ich mit den harten Jahren umging... entsprechend gestaltete sich die Nachzeit... so und nu bin ich sechsundfünfzig... also am Ende der harten Zeit angelangt... demnach beginnt mal wieder die Ernte-Zeit... na, mal sehen, wie sie ausfällt... was Schönes in den nächsten sieben Jahren passieren wird... gute Nacht Ihr Lieben. Jedenfalls kann ich mich erfahrungsgemäß auf ne relativ eher gute Zeit einrichten, die für die nächsten sieben Jahre vor mir liegt... wenn sich nichts an diesem Rhythmus geändert hat, aber warum sollte es sich geändert haben? Gibt`s doch gar keinen Grund dafür. Im Gegenteil. Ich glaub sogar, dass jeder Mensch über diesen Sieben-Jahres-Rhythmus verfügt, vielmehr dem unterliegt... das ist die Wahrheit über die biblischen sieben mageren und fetten Jahre... wurde nur reichlich umgedichtet... typisch halt für diese Halbwahrheiten... die wussten damals schon von diesem Sieben-Jahres-Rhythmus... alles Wissen haben sie in klingende, fette Münze umgewandelt... oh, Vater weiß alles. ALLES. Vater ist ihm die liebste Anrede... spiegelt sich sein Verhältnis zu den Menschen-Kindern! am klarsten wieder... so wie

ein Kind seiner Eltern ein Leben lang ihr Kind bleiben wird, egal, wie alt es ist, bleiben wir ein Leben lang seine Kinder... sie haben den Bezug zu mir verloren... sie haben den Respekt vor mir verloren... hör gut hin... jedes vierte Kind! Ist seiner Kindheit beraubt in euerer Welt... habt ihr auch euer Unrechtsbewusstsein verloren, dass ich euch nebst euerem freien Willen mit auf eueren Lebensweg gab? Keiner von euch wird sagen können, dass er nichts von den Ungeheuerlichkeiten auf Erden wusste... niemand! Mein Zorn brodelt... sehet die Vulkane... ich spreche durch die Natur zu euch... leider müsst ihr wahrheitsentsprechend fast schon "jedes dritte Kind auf dieser Erde" anführen, dem ihr die unbeschwerte Kindheit raubt, denn die gesamte Weltgemeinschaft wird für die Ungeheuerlichkeiten hier auf der Erde zur Verantwortung gezogen werden entsprechend des eigenen, individuellen Anteiles, das er an diesem Geschehen mittrug und in dieser Gewichtseinheit wird das Unterlassen von Handlungen gewertet werden, denn es greift im selben Maße aktiv in das Geschehen ein. In der Tat – ich bin über ALLES im Bilde und in mir brodelt es angesichts all der Ungeheuerlichkeiten auf der Erde... wie sehr es mich schmerzt, können nur die wenigsten von ihnen ermessen, Auf der Grundlage meiner an die Menschheit erlassenen Gesetze soll die Sprache der Natur ein sieben Jahre währendes Studium erfahren, denn auf meine Stimme sollt ihr hören. Ich spreche seit Anbeginn an durch die Natur zu den Menschen, denn wir sind seit Anbeginn an Vater und Kind. Euere Existenz verdankt ihr meinem Schöpfungs-Geist, denn jeder von euch ist aus ihm hervorgegangen, so wie jedes weitere Wesen hier auf Erden. Oh, und nun vernehm ich schon eine ganze Weile nix mehr... "sie weiß, was sie will..." singt Juliane grad... ich will endlich leben, endlich Spaß". Schön wär`s. Aber dafür bin ich leider nicht auf der Welt. Manchmal hab ich allerdings auch Spaß im Leben... selten... aber ganz ausgestorben ist es noch nicht... braucht man allerdings auch wirklich. Als Gegengewicht zum ernsten Dasein. Die Leichtigkeit des Seins. Erholungsphasen... die erlebt man immer, wenn man was zu lachen hat... dann tankt man auch wirklich seine Lebensbatterie wieder auf... ist Lebensöl de Luxe... und singen! Versorgt die Lungen mit regelrecht gesegneter Luft... entwickelt Heilkräfte im Körper... jetzt zum Beispiel amüsier ich mich

grad wieder. Hör mal wieder die kleine Persiflage von Angie und ihrem Joachim... "ich hab die Arbeitslosen... um eine Million... weniger, weniger!... gemacht". Da musste ich schon schmunzeln... Aber ist natürlich ein ernstes Thema. Im Ernst Dr. Angela Merkel... darüber müssen wir uns echt mal unter vier Augen unterhalten... wie Sie das finden würden, wenn Sie von dem Geld, dass Sie durch Ihre Hände Arbeit verdienen... nicht mal ausreichend leben könnten... geschweige denn, sich mal was gönnen könnten. Wie denn? Wenn`s nicht mal zum Leben reicht... und da sprechen wir nun mal nicht von Einzelfällen... sondern gut und gerne wenigstens... zwanzig Millionen Menschen in diesem Land... bitte schön... wer die Hauptverantwortung tragen muss.... folglich im Arbeitsbereich der Arbeitgeber... der Chef!... soll er doch meinetwegen gern deswegen bedeutend besser leben können, als die weniger oder gar nicht Verantwortung Tragenden... ist doch o.k., wenn der ordentlich mehr Geld verdient... aber doch bitte nicht auf Kosten der anderen, so dass die eben nicht mehr davon leben können, bloß, weil der in seiner Profitgier kein Augenmaß mehr kennt für die Dinge... als Arbeitgeber trägt man nun mal auch immer die Verantwortung für die Menschen an diesem Arbeitsplatz... und dieses verfluchte Profitdenken der eigenen Tasche gegenüber, verhindert aber leider, dass sie dieses Verantwortungsgefühl noch wahrnehmen können... oder die sind von Natur aus Erz-Egoisten... was weiss ich... jedenfalls ist das natürlich nicht in Ordnung... und sollte echt nicht auch noch gesetzlich abgesegnet werden.... wo bleibt denn da noch die Idee des wirtschaftlichen Sozialismus? Was ist denn gegen diese Form einzuwenden? Naja, darüber kann man sich ja gerne bei Gelegenheit mal austauschen... und Sarah Wagenknecht ist natürlich auch auf`s Herzlichste eingeladen! Dazu eingeladen... wär das o.k. für Sie? Wenn nicht... auch kein Problem... kann sie gern bei ner anderen Gelegenheit auf ner Tasse Cafe bei mir vorbei kommen... müsste mal mit ihr über diesen Massenmörder Stalin reden... waren die Gulags Realität oder keine? Wenn ja... wovon ich ausgehe... war dieser kranke Mistkerl ein Schwerverbrecher an der Menschheit... an einem Teil von ihr... und daher hat es mich ein bisschen irritiert... dass sie ihn in Schutz nimmt vor der – mir bislang bekannten – Geschichte. Nun ist Sarah Wagenknecht ja nun mal

keine... Eckkneipen-Trulla... denn wenn ich von der solche Töne hören würde... cela vie... versauf mal weiter deine Hirnzellen... sondern ich unterstelle dieser Frau einen brillanten Geist! Ich unterstell ihr eine überdurchschnittliche geistige Wahrnehmung in gesellschaftliche Zusammenhänge... sie hat da nicht nur einen messerscharfen Blick dafür... nee, und in ihrem Mann Oskar einen Menschen an ihrer Seite mit einem nicht minder scharfen Blick für die Dinge... sie benutzt ja wirklich unsere Sprache, um in der Öffentlichkeit Ungerechtigkeiten anzusprechen... und das wirklich in einer unbestechlichen Weise. Und es ist immer ein akustischer Genuss, ihr zu zu hören. Sie jongliert ja regelrecht mit der Sprache... da kommen die Gesprächspartner in der Regel nicht mit... diese Wortgewandtheit bei ihr... die erlernst du nicht in Rhetorik-Kursen... und wenn du noch so viele besuchst... das hast du in dir oder auch nicht. Ich hab `s leider nicht, sonst wär ich längst Mitglied bei den Linken. Aber nur, um Beitrag zu zahlen... als passives Mitglied... nö, ehrlich... dazu quatsch ich, in Gedanken immer, viel zu gerne mit... da klappt das auch viel besser, als in der Realität. Da fehlen mir dann leider oft die Worte... merk ich ja in Gesprächen... wie ich dann immer schwer grübeln muss, um die richtigen Worte zu finden... tja, darin wurde ich leider nicht so wirklich geschult... aber das war ja nun mal auch nicht meine Bestimmung. Diese Straße war für mich nie vorgesehen. Meine Bestimmung war dieses Buch... schon mein ganzes Leben lang, war dieses Buch meine Bestimmung. Dazu muss ich nicht flüssig reden können, sondern halbwegs flüssig schreiben... und das krieg ich ja hin. Wird ja nichts von mir verlangt, wozu ich nicht in der Lage wär... bisher zumindest... als ich heute morgen wach wurde, spürte ich gleich danach wieder die Hand auf meiner Schulter... ganz warm... sie berührte mich nur ganz kurz... so zwei, drei Sekunden lang, aber war ein gutes Gefühl, so wahrnehmbar zu wissen, dass er heute auf jeden Fall bei mir ist... war mir schon klar, dass mir nur ne Tasse Cafe vergönnt war, zum Wachwerden... zum inneren Lauschen und dass ich mich danach gleich an die Tastatur zu setzen hatte... das war klar nach diesem warmen Hallo- Erlebnis... aber jetzt brauch ich mal ein bisschen Entspannung. Bis bald.

Und schon bin ich wieder da. Ein paar Stunden später. Hinter mir... eeendlich!... läuft mein neuer, alter CD-Spieler. Und ne CD, die hier schon zwei Monate in Folie rumlag. Nein, keine Schlager-CD, sondern hört, hört, ne Rock-CD. Spitzen-Musik drauf! Teilweise. Ich zieh mir inzwischen auf Repeat zum vierten Mal.... wie heisst`s? Von wem? Aha! "Wheel in the sky" von Journey, wenn ich das richtig gelesen hab... in meinem Fall hilft nicht mal mehr ne Lesebrille, wenn`s um Kleingedrucktes geht... ein Mega-Song. Jetzt müsst ich bloß noch wissen, was wheel heisst... hab ich doch schon mal gehört... Auto`s... Auto`s.... genau, die Spielauto`s... daher kenn ich dieses Wort. Bedeutet demnach... mit Geschwindigkeit in den Himmel... irgendwie so was. Rasant nach oben... keep`s on turning... keep smiling... demnach... beweg dich... oder so was... na, ist jedenfalls ein echt himmlisches Lied. Suuuper. Aber jetzt ist mal ein anderes dran... und als nächste CD muss ich Udo einlegen. Liegt hier auch seit zwei Monaten... und da freu ich mich schon mal auf "der Mann ist das Problem". Als ich den Titel las... hab ich gar nicht weiter gekuckt... der allein war ja schon die paar Euro`s wert, die diese CD kam. Die Rock-CD auch. Und übrigens halte ich vom Brennen überhaupt nichts. Naja gut... Angie hat mir ja mal so selbstgebrannte... im Platten-Design...mit supervielen Lieblingsliedern von mir drauf gebrannt.... die haben natürlich was... aber sonst halte ich überhaupt nichts vom Brennen, weil ich finde, reine Fairness, nichts anderes, dass der Interpret der tollen Musik, die man schließlich hören möchte und das ist ja schon ein akustischer Genuss... jedenfalls auf ner guten Anlage. Wie meiner Oldie!... und da soll der ruhig auch seinen Obolus dafür kriegen... alles andere riecht ja doch... nach... irgendwie unkoscheren Erwerb. Weil der Aspekt der Fairness dabei fehlt. Wo bleibt da das Danke an den Interpreten? Also, dass er auch mitkriegt... sieht er ja nun mal an den Verkaufszahlen seiner CD... nee, nee... so fair muss man schon sein... oder auf`m Flohmarkt kaufen... für`n Floh-Preis... gut, Hans Söllner findet man da natürlich nicht. Kann man aber... auf`m Flohmarkt kannste echt alles finden... von Elektro-Geräten rate ich allerdings eher ab... es sei denn, da ist ne Stromzufuhr zum Ausprobieren... wenn du auf`m Flohmarkt ein Gerät erwirbst, haste wirklich nur eine fifty-fifty-Chance, dass dieses Gerät wirklich völlig in

Ordnung ist... aber ich hab auf nem kleinen Flohmarkt vor Jahren mal spottbillig nen tadellosen Marken-Plattenspieler gekriegt und ne Woche später hab ich dem von mir aus noch nen Fünfer und ne Schokolade überbringen lassen... der war echt spitze... bis mir der Gummi da drin... nicht mal Peter hat`s mehr hingekriegt... aber jetzt hab ich ja nen Klasse An- und Verkauf am Hermannplatz entdeckt... total lockerer, freundlicher Verkäufer... der Laden sieht mich auf jeden Fall noch öfters. Garantie gibt`s auch auf die Geräte... ja, was will man mehr? Und das Beste kommt ja noch. Zuhause, mit Brille auf, kuck ich mir das gute Stück mal etwas genauer an und denk "dich kenn ich doch... na klar!... mein Original-CD-Spieler von der Anlage. Der mir... keine Ahnung... fast dreißig Jahre lang treue Dienste leistete... und hey! Das war, wie das Wiedersehen mit nem guten, alten Freund... haargenau der gleiche CD-Spieler. Hab mich auch gleich an die Repeat-Taste erinnert.... meine good old Fernbedienung reagiert auch kompatibel... perfekt! Ach, ist das herrlich... Kinder, das Leben kann soooo schön sein. Kann! Naja, wenn die Rahmenbedingungen so halbwegs stimmen... wenn du keinen Kerl an der Backe hast, der sich eher als Zumutung, als die Stütze im Leben raus stellt... und den hab ich vor ner Woche aus meinem Leben verbannt. Soll bleiben, wo der Pfeffer wächst! Wenn die rote Linie überschritten ist... find ich ne halbe Flasche Wodka in meinem heiligen Zimmer! Halbvoll noch. Reichte nun wirklich, dass er jahrelang in dem Zustand bei mir auftauchte... um mich dann jedes mal mit seiner alkoholverseuchten, inneren dunklen Welt akustisch zu nerven... diesem Dr. Jekeyll/Mr. Hyde-Gehabe. Totales Schyzo-Programm, aber das kennen ja viele, besonders Frauen. Ihre Typen... nüchtern? Kein Problem... aber sobald der Alk intus hat... mutiert er zu nem anderen Wesen... meistens auch noch in Verbindung mit Gewalt... schön, das hätte er sich wohl nie erlaubt... aber wer weiß, wer weiß... Suchtverhalten steigert sich nun mal immer mehr und damit auch die Wirkung... die Auswirkung mein ich. Die Grenzen verschieben sich immer mehr und zwar so lange... bis es richtig knallt... ach Gott, das brauch ich wirklich nicht. Der Typ hat mich echt nur noch genervt... seine Dämlichkeit... seine ganze destruktive Art... grauenhaft... und selbstverliebt, wie er nun mal ist, bildet er sich natürlich ein, dass er mir schon noch fehlen wird... aber

da hat er sich echt geschnitten und zwar ganz tief. Ich bin heilfroh, mich endlich auf meine Sachen konzentrieren zu können... junge, der war ja wie ein Kleinkind... auch noch gestörtes Kleinkind... checkt null irgendwelche Zusammenhänge, aber hat studiert! Na super! Deswegen rafft er trotzdem nicht das Geringste. Zwischenmenschliche Abläufe... blickt der nicht. Die einfachsten Sachen blickt der einfach nicht. Hält sich aber nichtsdestotrotz... naja, halt auch für ein Geschenk an die Frauen... und sowieso den Mega-Menschen. "Ich bin das Beste, was dir je begegnet ist" hat er ja nicht nur einmal zu mir gesagt.. und das ist so armselig, wenn einer das von sich selbst behauptet. Hat einfach keinen Stil... oh schön! Ballroom Blitz von den Sweets. Der Beat hat ja echt was... der Sänger, Brian Connelly wenn ich mich recht entsinne... böse auf Alk gekommen... sämtliche Tantiemen futsch... böse, böse... aber damals schickte er seine Bodyguards zu den Girlies in der Disco, um mit ihnen in Kontakt zu kommen, vielmehr um die abschleppen zu können.. auch armselig... seine Bodyguards vorschicken... naja, aber jetzt kann er einem echt leid tun. Wenn du mal so weit oben warst, auf der Erde, wie er und dann blank bist, abgebrannt... aua, das muss verflucht weh tun und was dann alles damit verbunden ist... umso höher die Höhe, aus der du fällst, umso schmerzhafter der Fall... ist auch ein Naturgesetz. Och, da bleib ich schön unten und dann kannste auch nicht so schmerzhaft fallen... und ich brauch das sowieso nicht... fremde Leute, die einen anhimmeln... um Gottes Willen! Also nicht in seinem Willen, ist damit eigentlich gemeint. Um Gottes Willen... drumherum... abgekürzt halt. Ich stelle doch immer wieder fest, was für einen Spitzen-Sound meine gute Oldie hat... CD-Spieler klingt ja doch etwas klarer, wie die Radio-Sender... die Antenne macht`s nicht mehr so richtig... naja, die ist schon seit Jahren lädiert... aber geht schon noch... CD`s hören ist echt ein Genuss. So, jetzt muss aber endlich Udo rein. "Wer hält sich für den Größten, seit sich diese Erde dreht? Wer spaltet die Atome, bis der ganze Laden untergeht? Wer rast wie ein Gestörter, drängelnd auf der Autobahn? Wer traut sich nicht zum Zahnarzt? Aber Kriege fängt er an... es ist der Mann! Ja, ja der Mann. Wer pocht auf seine Ehre? Und wer linkt zugleich den Staat? Wer geht in Freudenhäusern? Und erfand das Zölibat? Wer spielt mit Handgranaten und wer steckt den

Urwald an? Wer hält sein Auto sauber? Und verdreckt den Ozean? Es ist der Mann. Jaja, der Mann... das ist nun mal die Wahrheit... er ist der Fehler im System. Deeer Mann ist das Problem..." Wer verhandelt über Frieden und schafft sich neue Waffen an? Akuter Größenwahn... doch die Frauen lieben ihn trotzdem"... tja... hat halt die Natur so eingerichtet... genial, dass er, also ein Mann, diesen Text schrieb... und vortrug... ist ja leider nur zu wahr, was er da singt.. ach Gott... was ich gerne wär für dich... "Lass Gewalt aus dem Spiel...lass den Kindern ihr Recht... und den Guten die Macht...". Spricht mir aus der Seele... in dem Lied... lass alles aus Liebe gescheh`n... ". Ja, er durfte träumen. Im Leben träumen. Und seine Träume erfüllten sich. Er blickt voller Dankbarkeit auf sein vergangenes Leben zurück... der Tod überraschte ihn selber. Er kam in so einer Geschwindigkeit daher... war ein bisschen wie auf der Achterbahn... "achte auf deine Gedanken, achte auf deine Worte..." oh mein Gott, ich krieg echt grad ne Gänsehaut! Ja, na klar kannte Udo Jürgens dieses elementare jüdische Gedicht... achte auf deine Wahrheit, denn mit ihr musst du leben..." ja, wem sagst du das? Dieses Lied sollte weltweit, wirklich weltweit gespielt werden... es vermittelt so irre viel Lebensweisheit... ach, wär das schön, wenn ich dieses Lied meinen Schülern, die ich nicht habe, vorspielen könnte... ein Dolmetscher übersetzt es in ihre Sprachen und dann sollen sie es auf Deutsch lernen. Und singen. Gemeinsam dieses Lied singen... das wär dann mein Ziel. Mein erstes Ziel mit ihnen. Danach folgen ja noch weitere Ziele... würden... ich meine natürlich würden noch weitere Ziele folgen..."wär diese Welt eine Bank, ich hätte glatt gewettet, sie wäre längst gerettet..." Mensch, war er ein kluger Kopf... und fair! Er war immer darum bemüht, fair zu sein , egal, mit wem er es zu tun hatte... Fairness war ihm ein Leben lang wichtig... er bittet, dies zu würdigen... Schmerz ist oft kein guter Ratgeber... privat gesprochene Worte sollen klar in Erinnerung zurück gerufen werden und er bittet darum, dass ihm der Respekt entgegen gebracht wird, mit dem er ihnen immer begegnete... er ist ihnen in Liebe verbunden... sie verstehen diese Grußbotschaft... und aus ihrer Liebe heraus zu ihm mögen sie... sich seiner Worte erinnern...und dies in den zentralen Mittelpunkt der Handlungsweise stellen. Das macht ihn etwas nervös... und er tigert da drüben

stundenlang hin und her, weil ihm so sehr die Hände gebunden sind... "er kam so schnell... zu schnell. Ich hätte sie besser absichern müssen... aber wenn sie sich an meine Worte erinnern... und an die Liebe zwischen uns... werden sie in seinem Sinne handeln.. "Das sind sie mir schuldig" und er verlangt ihnen nicht zu viel damit ab.. Ich glaub, es geht um... soll hier nicht rein. Muss hier nicht rein. Sie wissen genau, worum es geht... sie wissen es sogar, sehr genau..." "Meine Familie war mir heilig, unser Privatleben ebenfalls... daran hat sich nichts geändert, warum auch? Er ist doch jetzt nur woanders... sie sollen sich seine Worte in Erinnerung rufen... und dann kann er auch endlich seinen Frieden machen mit dem viel zu schnellem Fortgeholtwerden... ach du liebe Sch... , was`n... wenn ich jetzt Ärger krieg, weil das natürlich auch keiner glaubt, dass ich hier wirklich bloß Eingebungen von ihm gesendet an mich, nieder schreib... ach du Sch... eibenkleister... muss ich doch glatt mal meine Tochter fragen... ob mir da womöglich ein Rechtsstreit drohen kann... keine Ahnung weswegen... aber wenn man jemand ein`s reindrücken will.. findet ein cleverer Anwalt natürlich immer einen Weg... aber warum sollten sie das? Keine Ahnung, aber es gibt ja nun mal die berühmten Pferde, die sogar vor der Apotheke... weeste ja heutzutage echt nicht, aber eigentlich ist es ja absurd... andrerseits... man kann ja nie was ausschließen... hm.... `n Rechtsstreit kann ich mir natürlich nicht leisten... und schon gar nicht mit hochkarätigen Anwälten... naja... das wird schon alles klargehen... und wenn doch irgend ein Ärger um die Ecke kommt... ce la vie... merci Cherie... genau! Aber ja doch! Ist mir doch ne Ehre! Allein schon wegen dem ehrenwerten Haus! Dieses Lied führte zu einer Bewusstseinsveränderung in Deutschland... in die richtige Richtung! Och... und griechischer Wein...fängt grad an, oh, wie schade, dass dieses Lied nicht auf der CD ist... ist ja wie ein Danke grad. Ich lieb doch dieses Lied so... natürlich! Es ist ein Danke...hab ja sonst nur Platten von ihm... so, und jetzt will ich aber endlich Roy Black und Anita hören.! Jetzt kam ich doch nicht an meinen Country-CD`s vorbei... was für eine traumhaft schöne Musik... oh, da möcht ich immer in nem Auto sitzen... am besten mit offenen Verdeck... über Landstraßen – und zwar temporeich! - mit nem Autofahrer an meiner Seite, der richtig gut drauf ist... vielleicht sogar ne gute

Stimme hat und mitsingt... was kann man sich in diesem Leben Schöneres wünschen? Nee, mal ganz ehrlich... logisch... Special-Zigarette für mich darf ruhig auch noch dabei sein... für ihn natürlich nicht. Erst, wenn wir angekommen sind, wo immer das ist. Oder in nem Laster sitzen... früher, als ich noch viel trampte, zu Drei-Linden-Zeiten... saß ich oft in nem Laster, geriet zum Glück echt auch nur an die total netten Lastwagenfahrer... außer einer... der war zwar auch echt nett, ein Italiener, junger Kerl, hatte nen Schlag weg beim anderen Geschlecht und das wusste der auch! Aber der ist gefahren... da wurde ich echt weiss um die Nase. Füße auf`m Lenkrad... so ging`s schon mal los... , kiekte kaum auf die Fahrbahn, amüsierte sich dafür umso köstlicher über meine weisse Nase... oh, die Fahrt werd ich auch nie vergessen in meinem Leben. Füße auf`m Lenkrad und seine Arme fuchtelten ständig in der Luft rum... na, das war vielleicht ein Verrückter... halt so völlig unbesorgt... aber durchaus – auf seine Art – durchaus gut drauf gewesen... bella vita... Leben... vita? Jetzt fehlt Dirk direkt ja doch mal... det wees der natürlich... aber so ein Lebensgefühl hat der halt verkörpert. Naja, in seinen jungen Jahren... wer weiss, was aus dem geworden ist... und außerdem gibt`s natürlich doch noch was Schöneres, als mit Country-Musik über die Landstraße zu zieh`n... aber na klar! Hinten auf dem Rücksitz sitzen und neben mir sitzt ... wer schon? Und er ist bester Laune! Wie süß... hat sogar ein kleines Geschenk für mich... ne wunderschöne kleine Holz-Pfeife... die ist verziert mit solchen... schamanischen Zeichen... und ein Panther-Kopf ist oben am Pfeifenkopf... so ein kleiner... ist ja auch ein kleines Geschenk, aber für mich das größte Geschenk dieser Welt. Ich hab aber auch ein Geschenk für ihn... so is es nich... eine ganz niedliche, kleine Spieldose... spielt? Hm... spielt? Du warst kein Mann für eine Nacht... aua! Nee, das spielt sie nicht... die spielt die Melodie "You are my Sunshine..."... nee, geht leider auch nicht. Gehört bereits meinem Sohn. Außerdem is er ja eh "the man in the moon" und... natürlich! Die spielt "Mr. Sandman, bring me a dream..." Aber mal im Ernst... vielleicht sollte ich ihm zu seinem nächsten Geburtstag ein kleines Geschenk zukommen lassen... ob das unter Stalking fällt? Naja, heutzutage... weiss ja echt keiner mehr so recht Bescheid. Wie geht`n das weiter? Mr. Sandman, bring me a dream, i... dada da,

dadada, ach keine Ahnung, wie das weitergeht. Hör ich so selten... leider. Auf irgend ner CD is es drauf... muss ich doch echt mal raus suchen und erst mal den Text... mir mal genauer anhören... aber das kennt er bestimmt. Bei irgend einer Ische wird er das schon mal gehört haben... oder in seinem eigenen Radiosender. Auf jeden Fall kennt er es, aber natürlich weiß er nicht, dass ich ihm dieses Lied gewidmet hab... und noch ein paar andere... und selbst wenn, wär`s ihm herzlich schnuppe. Oder ich fang mir einen Lachsack-Anruf ein... jede Wette! Da war er nicht nüchtern... niemals! Bestimmt fand er das am nächsten Tag selber nicht mehr ganz koscher von sich... der liebe Rohland hatte nämlich durchaus Unrechtsbewusstsein. Na gut... wenn`s um mich ging, vermutlich generell, wenn es um Frauen geht.. ging... hatte er ein eher unterentwickteltes Unrechtsbewusstsein und was mich angeht, wüßte er ja nun wirklich nicht, was er sich da vorwerfen lassen müsste... er war von A – Z offen und ehrlich zu mir... von Anfang an... wat will die denn? Hab ihr offen und ehrlich gesagt, dass es besser ist, wenn wir`s bei dem Treffen belassen... kurz und schmerzlos... was soll denn falsch daran sein? Bin nun mal kein Typ, der lange um den Brei herum redet...war ich nie..." So in etwa sieht, vielmehr hat er das mal gesehen.. aber dass da noch irgendwas Offenes war... entging ihm dann doch nicht so ganz... tja, der verfügte halt Tatsache über einen durchaus bemerkenswerten Schamanen in sich... und mitunter drang der auch zu ihm durch... da musste er dann allerdings schon sehr relaxed sein... und da kam ihm dann auch mal was... nichts konkretes... eher so in Richtung "muss sie mir noch mal anschauen..." aber wenn ein Typ zehn Angebote am Tag kriegt, ausgesprochen, unausgesprochen... egal... kannste nun mal nicht verlangen, dass er da allzu lange Gedanken an dich verschwendet... angeblich war er ja von mir so komplett traumatisiert – das hat er echt Gabi damals erzählt! - dass er drei Jahre Abstand zu Frauen hielt... jaaa, aus Angst vor ihnen. Er! Angst vor Frauen... ist ja lächerlich. Der war.... Re, äh, Ra... egal... jedenfalls ist das echt lächerlich. Sooo traumatisch kann ich beim besten Willen nicht gewesen sein. Selbst, wenn er so ein hochsensibles, zartes Seelchen gewesen wär... was er mit Sicherheit schon mal nicht war, aber selbst dann... kann ich nicht so ne Wirkung gehabt haben, es

sei denn, ich leg jetzt mal zu Grunde, dass der liebe Rohland ganz einfach mächtig einen an der Waffel hatte und daher unter Wahrnehmungsstörungen litt... keine Ahnung... auf mich wirkte er aber schon ganz normal. Abgesehen davon, dass der ganze Mann nicht normal für mich war. Der war... wie ein Wesen von einem anderen Planeten für mich... alles an dem... auch, was er sagte... also nicht, weil es so ein schönes Gesäusel war... in dieser Hinsicht: nicht ein Wort!.. sondern weil das alles Substanz hatte. Und zwar geistige Substanz. Weiss Gott, aber da saß mir wirklich kein dummer Mann gegenüber und Tiefgang hatte er auch, wenn es um menschliche Dinge ging... und `n Tierfreund war er auch noch... und dann hatte der einen Blick... kann er ja gar nichts dafür... aber da haste echt alles andere um dich herum vergessen... geschweige denn, dass du an so unschöne Ereignisse wie ne Vergewaltigung hättest denken können... das war ja so was von lichtmeilenweit entfernt von... von meinem vernebelten Zustand... na, und an ne Freundin denkste da natürlich auch nicht... ich hab an gar nichts mehr gedacht, als ich bei dem saß, außer daran, dass er bestimmt enttäuscht ist, weil nicht die andere Frau gekommen war.. am Anfang und später, dass ich ihm bestimmt nicht gefalle... oh, das war schlimm... Aber ich hab`s nicht um`s Verrecken geschafft, mir meine Turnschuhe wieder anzuzieh`n... wusste doch, dass er sich bei mir nicht mehr melden wird... werd ihn nie wieder sehen... na, das ist das Gemeine, beim Schreiben... kommen ja auch die Gefühle von damals wieder hoch... merk das grad... spür sogar das Herzklopfen von damals wieder... das hatte ich immer bei dem. Und wie! Einmal ist mir in der U-Bahn der gesamte Inhalt meiner Tasche raus gefallen und wer war schuld? Er natürlich! Hält die U-Bahn genau an der Stelle, dass der mir direkt gegenüber in`s Gesicht sieht... das war nach dem reizenden Auftritt am Hermannplatz... und ich wollt bloß noch weg von dem Platz... und Scheiss-Herzklopfen... fliegt der ganze Inhalt meiner Tasche auf den Boden... oh mein Gott, war mir das megapeinlich. Zum Glück sprang ein junger, blonder Mann, der mir gegenüber gesessen hatte, hilfsbereit gleich auf und sammelte das ganze Zeug für mich wieder ein... hat mich dann etwas verlegen angelächelt und ich hab was von "oh danke" gestammelt und mich dann verkrümmelt... bloß raus aus seinem Blickfeld... bloß nicht

diesen Blick sehen müssen.. nie wieder!... aber später hab ich mich doch ein bisschen darüber gefreut, wie der junge Mann so hilfsbereit, echt ritterlich, gleich aufsprang und vor allem hat mich gefreut, dass Rohland das auf jeden Fall mitgekriegt hatte. Hat mein Ego getröstet. Wenigstens hatte er jetzt mitgekriegt, dass mich andere Männer sehr wohl... zu schätzen wussten... und das hatte schon was Tröstliches für mich. Ach, aber eigentlich konnte mich in der Zeit gar nichts trösten... wenn, dann war das immer nur ein kurzer Effekt auf irgendwas. Bis Uwe mir begegnete. Das war wahrlich eine gesegnete Begegnung. Absolut und in jeder Hinsicht abgesegnet. Wir waren echt ein Herz und eine Seele... von Anfang an... Uwe war der größte Schatz gewesen, der mir je in der Gestalt eines Mannes begegnet ist... Uwe war mein totaler Seelenpartner... naja, wir waren ja auch am gleichen Tag geboren, nur nicht im gleichen Jahr... und... ich erinnere mich so gerne daran... manchmal... das war oben am Heinrichtsplatz... so auf der Höhe... noch etwas weiter weg von mir entfernt... geht ein Mann auf mich zu und ich denk mir so "hey, was is`n das für ein nettes Exemplar, dass da auf mich zukommt..." und der Typ kommt näher, logisch und als er schon relativ nahe eigentlich bei mir ist... schrei ich fast "Uwe... das glaub ich ja wohl nicht..." und er "wieso? Was ist daran...?" Und lachend hab ich ihm dann erzählt, dass ich ihn gar nicht erkannt hatte, aber den Typ schon mal ganz schnuckelig fand, auch schon von weiter weg... und Uwe? Er hat sich kräftig mit amüsiert über die kleine Anekdote ... und geschmeichelt war er. Uwe und ich gingen von Anfang an total offen, locker und ehrlich miteinander um. Da machte keiner dem anderen irgendetwas vor... gab`s auch gar keinen Grund dazu... jeder verstand den anderen... wir waren schließlich seelenverwandt. Diese Verwandtschaft ist viel bedeutsamer als die körperlichen Verwandtschaften, aber diese Begegnungen müssen echt erst im Leben erworben werden... Ich kann mich so unendlich glücklich schätzen, dass uns wenigstens einige Jahre vergönnt waren... auch in menschlicher Hinsicht... er war einfach so ein super menschlicher Typ, wusste auch, was Kameradschaft bedeutet... und Uwe`s Geist war absolut offen, ach was offen, er sog das regelrecht begierig in sich ein... die Luft der Freiheit, die er zum ersten Mal in seinem Leben schnupperte,

seitdem wir zusammen geführt wurden. Uwe hatte sogar meine offizielle Erlaubnis, dass er mit anderen Frauen flirten durfte "aber nur flirten!"... aber angeblich hat er dieses Angebot nie genutzt... nur bei so ner jungen Verkäuferin am Alex ist er mal schwach geworden... aber dann kam ihm gleich, dass er fast ihr Vater sein konnte... und da war der Reiz gleich verflogen bei ihm. Erzählte er mir und ich bin mir zu neundundneunzig Prozent sicher, dass Uwe mir nie irgendeinen Mist erzählt hat... es gab nicht den geringsten Grund dafür... selbst, wenn er zu seiner Ehefrau zurück hätte gehen wollen... es wär o.k. gewesen... er blieb ja ein freier Mensch, auch, wenn ich ihm begegnet war. Naja, und er musste ja schließlich auch respektieren, dass ich mit nem Foto von nem anderen Mann rumlief... und dem ab und zu auch mal nen Brief schrieb... aber da nie einer zurück kam... nahm er das Ganze nicht mal ernst... war halt so ne Macke von mir.. so in etwa... aber während Uwes Liebe zu mir wuchs... stagnierte meine zu ihm ab nem gewissen Punkt... intensiver... meinerseits... das ging irgendwie nicht... folglich flaute es eher so mit der Zeit ab... naja, der Alltag... Eintönigkeit... naja, ich hab öfters mal die Beziehung mit ihm beendet... und mir dann auch immer ganz schnell nen Neuen angelacht... aber die machten mir ja bloß immer bewusst, was ich an Uwe hatte und dann bin ich immer zu ihm zurück und er war immer überglücklich... ne Weile ich auch... dann fehlte mir wieder was... das ging ne Weile so... und als wir mal wieder ne Trennung hatten, kreuzte Sven auf... also er mit ihm... und der Kerl hatte ne echt umwerfende Art an sich und ne irre Stimme. So herrlich tief. Und wahnsinnig nicht nur schöne Augen, sondern so einen komplett unschuldigen Blick... der war wirklich jenseits von gut und böse... Sven war ... einfach Sven. Brachte immer alle zum Lachen... kein Wunder, dass ich seinen Sohn gleich "Sunshine" nannte... er war ja nun mal die Miniaturausgabe von ihm. Zu meinem übergroßen Glück. War ich selig, als ich ihn das erste Mal sah... von A bis Z sein Vater... ich war glücklich darüber. Hab doch dem Kerl nachgetrauert. In der Zeit hab ich echt nicht an Rohland gedacht. Nicht in einer Sekunde.

Brav, brav... lob mich grad selber. Macht ja sonst keiner... schließlich sitz ich nächsten Tags gleich wieder an der Tastatur, kaum, dass ich erledigt hab, was es halt zu erledigen gab... sitz also davor, hinter mir läuft natürlich der CD... Rosanne Cash... ob sie wohl die Tochter von Johnny ist? Jedenfalls ein sagenhaftes Lied... in das hab ich mich gleich damals verliebt, kaum, dass ich es das erste Mal hörte... seven Jears Ache...keine Ahnung was das dritte heisst... sieben Jahre... Pech? Glück? Ist aber, glaub ich, ein relativ anspruchsvoller Text, so vom Sinn her... sagt was aus und natürlich hör ich`s auf Repeat... das läuft mindestens noch zehn Mal... weil`s einfach so schön ist, es zu hören... dieses Lied lieb ich wirklich. Ich wüßt so gern, was sie singt... tell me... erzähl mir... und dann verließen sie ihn. Leider. Die Sprach-Kenntnisse, mich. Der Läppi geht an und da zeigt er mir dann immer ein neues Bild. Landschaftsbild. ... bin schon immer neugierig, was er mir" heute" wohl zeigen wird und heute zeigte er mir so ne Grotten-Landschaft, ziemlich abgefahren... die Felswände... so wild, durcheinander... und... Licht durchflutet diesen Endteil der tunnenähnlichen Grotte ... also Licht am Ende des Tunnels... diese Bilder sagen mir immer was. Gut, aber das kann natürlich wirklich sein, dass ich diese Landschaftsbilder entsprechend meiner Stimmungen einordne... oder irgendwie passt es ja immer... bei jedem!... man braucht ja bloß ein paar persönliche Assoziationen, auf Deutsch, zu Deutsch... ja, übersetz das mal! Persönliche Erinnerungen... nee, Erinnerungen nich... persönliche Verbindungen, innere, dazu fügen und schon kann dieses Bild einem halt auch was Persönliches sagen... ist doch logisch! Ha! Sagt er doch auch... dass er über die Natur zu uns spricht. Und? Sind ja schließlich Landschaftsbilder... also Natur pur! Auch sehr schön übrigens, dass grundsätzlich kein Mensch zu sehen ist... das hat irgendwie so was wohltuendes... na, ist doch wahr! Menschen können ganz schön... überflüssig sein... aber naja gut, darüber hab ja nicht ich zu befinden. Na jedenfalls kann ich diese Botschaft wirklich brauchen... Licht am Ende des Tunnel`s... ja ja, ich geh hier wirklich durch ein ganz schön tiefes Tal, seit dem ich verhältnismäßig bewusst an diesem Buch schreibe... da ist mir ja im Laufe der Zeit schon mal der eine oder andere Gedanke gekommen.. weiß doch, in welcher Welt ich lebe.... oh, da kann ich

diese Botschaft wirklich brauchen. Heissesten Dank dafür! Oder es steht dafür... dass die Begegnung in`s Licht nicht mehr weit entfernt ist... was mir auch absolut lieb ist, angesichts dessen, was mir dadurch erspart bleiben wird... nichts dagegen, nichts dagegen, es nicht erleben zu müssen. Gewisse Kräfte werden sich regelrecht auf mich stürzen... um mich als Verrückte oder... Betrügerin... wahrscheinlich raffinierte Betrügerin, denn clever ist das natürlich schon von mir, dass ich nicht einen Cent mit dem Buch verdienen will... aber Vorteile will sie auf jeden Fall für sich rausschlagen... ne Betrügerin ergaunert sich nun mal irgendwas, was ihr gar nicht zusteht, gehört, in dem sie andere Menschen über`s Ohr haut, ihre Gutgläubigkeit eiskalt für erzegoistische Zwecke benutzt... meistens geht es ja um Geld dabei... die beschafft sich Geld auf äußerst dreckige Art und solcher Art schmutziges Geld... möcht ich nicht geschenkt haben! Was soll ich dazu sagen... möcht ich nicht geschenkt haben. Mit so einem Geld reisen – unsichtbar für uns, auch für mich! Aber ich weiß ja trotzdem davon und da bin ich echt nicht die Einzigste auf dieser Welt - Schattenbegleiter mit, die schwer negativ behaftet sind. Wo die auftauchen, erstirbt das Lachen... oder gibt es keinen Nährboden für Lachen. Jetzt versteh ich das auch... der Vorhang wird mal wieder beiseite geschoben.. warum.. ich eine ganze Weile immer die Papiere der Bestohlenen fand... das war ne Prüfung meiner Unbestechlichkeit in die Wahrnehmung meiner Aufgaben. Egal, wie sehr wir hier die Kohle gebraucht hätten... da war ich echt eisern, heiliges Prinzip von mir gewesen!... dass ne Annahme eines Geldes, außer Porto-Rückerstattung, keinesfalls reeller Finderlohn gewesen wär, denn diese Menschen hatten keinesfalls ihre Taschen oder Rucksäcke durch ihre eigene Schussligkeit verloren... sondern wurden von zweibeinigen Assis beklaut. Das war schlimm genug für die... und daher hätte ich mich auch noch an dem Unglück bereichert... wenn ich Geld angenommen hätte. Das allererste Mal, damals, aber da ging ja Alex noch in den Kinderladen, meinte ne Erzieherin zu mir, als ich sie anpumpte, dass im Park unter der Bank ein Portmonee liegen würde... "und vielleicht kriegste ja Finderlohn...", ich natürlich gleich hin, war eh mal wieder oder wie eigentlich fast immer, abgebrannt, in meinem Fall ja eher abgezockt... war ne schlimme

Zeit... und das Ding war voll mit persönlichen Karten... aha.. sogar telefonische Kontaktdaten drin...sehr schön, kannste ja gleich anrufen.. und apro po sehr schön... hatte nen verdammt gut aussehenden Ehemann... na jedenfalls hat sie sich wie verrückt über den Anruf gefreut, als sie erfuhr, dass, bis auf das Bargeld, noch alles andere da war "das ist ja wie ein Fünfer im Lotto" meinte sie überschwenglich vor Freude... und als sie ne halbe Stunde später da war, umwehte sie ja nun mal wirklich durchaus... dieser gewisse Habitus... den gewisse Kreise nun mal an sich haben... tja, die Umwelt prägt halt den Menschen... so is es nun mal... aber das wusste ich ja ohnehin durch den Inhalt... etwas in mir sträubte sich ja trotzdem, die dreißig Euro entgegen zu nehmen, die sie mir freudestrahlend entgegen hielt, aber sie bestand darauf. "Nein, die müssen Sie jetzt nehmen... also darauf bestehe ich jetzt wirklich..." und ... verdammte Scheisse, ich war eh grad völlig pleite und sie kann es ja nun wirklich erübrigen... zwanzig Minuten später saß ich vor der Kiste.. der verdammte Kasten hatte die Zeit davor, so viel Geld von mir geschluckt... das war meine Gelegenheit, mir wenigstens nen Teil zurück zu holen... naja, ne halbe Stunde später war ich wieder draußen. Natürlich blank. Und hab innerlich vor mich hin geflucht, weil ich sogar dieses Geld auch noch versenkt hab und beklaut fühlte ich mich natürlich auch. Der Kasten hatte so viel geschluckt und nicht bloß von mir... und... er hätte einfach geben müssen! Alles andere war wirklich nur noch Diebstahl. So empfand ich das. Aber haargenau so. Ach ja, und von ihr hörte ich zum ersten Mal... na, dass sie beklaut wurde, irgendwo. Bis dahin hatte ich natürlich gedacht, dass sie dort auf der Bank gesessen hatte und ihr das Teil halt aus der Tasche gefallen war, aber da erfuhr ich dann von ihr, was wirklich war... und in dem Moment war mir nicht gleich klar, da sowieso nicht, dass ich mich ja quasi bereicher, von mir aus als allerletztes Rädchen in so einem Drecks-Getriebe, aber ist ja trotzdem Bereicherung, wenn ich die dreißig Euro annehme, aber über ein Jahrzehnt später, kam das ja dann als "Senioren-Aufgabe" auf mich zu. Bin so gerne morgens mit Leika ne Runde im Park gelaufen.. und halbwegs schon von der Spielsucht kuriert... wieder etwas empfänglicher für seine Führungen und wie er es will... also wie er was will. Das war ne deutliche Ansage an mich gewesen...

"auch, wenn du es gut brauchen kannst... nimm keinen Finderlohn an... ist ne Mitbereicherung an dreckigem Tun".. na klar, ne Tafel Schokolade... oder einmal brachte ne junge Studentin, oder ihre Schwester? Mir nen Blumentopf mit... ach, das fand ich lieb und einmal schickten mir die Eltern von so einer armen Geschädigten, wobei der das öfters passierte und deswegen gaben die Eltern ihr auch eine gewisse Mitschuld an dem Ganzen... aber die schickten mir ne Tafel Schokolade und nen Fünfer, oder Zehner? Naja, Portorückerstattung... mit ganz lieben Zeilen. Wollte mich ja später noch bei ihnen dafür bedanken... leider war der Briefumschlag nicht mehr auffindbar, aber war trotzdem in Ordnung so. Nicht wie die Hebammen-Praxis im Raum Stuttgart... anderthalb Jahre später, komplett überraschend für mich... hab ich Post von ihr im Briefkasten. Zwanziger drin und sie hat gedacht, dass sie mich dran erinnern müsste... was ihr damals passiert war... und wie überaus dankbar sie mir nicht für meine Schadensbegrenzung gewesen sei... und da hab ich ihr ja schon ein paar Zeilen zurück geschrieben... und sie wissen lassen, dass ich mich sogar sehr genau erinnern würde, und ich hätte ihr doch schon bei unserem Telefonat damals gesagt, dass ich wirklich nur meine Porto-Unkosten, waren in ihrem Fall irgendwas mit sieben, kommairgendwas, zurück wollte und daher läg ein Zehner retour bei.... aber immerhin hat sie sich ja doch noch grade gemacht. Wenn auch erst nach anderthalb Jahren. Das muss ich ihr natürlich schon zuerkennen... ansonsten dachte ich ja schon davor... bisschen unseriös das Ganze, einfach menschlich nicht in Ordnung und die bringt Kinder auf die Welt? Aber sie hat sich ja noch grade gemacht... immerhin! Also bei mir schon... sonst... kann ich nicht beurteilen... kenn sie ja nicht mal. Muss auch nicht sein. Mir kommt da grad ein Gedanke... bestimmt hat sie gedacht, dass ich Geld hab. Nur jemand mit Geld kann es sich leisten, Finderlohn abzulehnen... na, ne arme Sau mit Sicherheit nicht. Allerdings hatte ich ihr schon diesen Aspekt der Bereicherung erklärt, kurz.. und darauf können durchaus auch finanziell schwach gestellte Menschen kommen... selten, in Hartz-Kreisen nicht unbedingt die Norm.. der Fall, dass Geld eben nicht über dem Menschen steht... nicht über menschlichem Handeln, wollte ich sagen, aber es ist ja nun mal wirklich verdammt schwer, mit den

paar Kröten im Monat klarzukommen... in so ner Situation Zusatz-Geld abzulehnen, noch dazu, dass dir echt nicht vom Amt angerechnet wird, ist... vergleichbar... als wenn du nem Hungrigen Essen anbietest und der lehnt das aus-was-weiss-ich-für-Gründen ab... ja, echt! Vierhundert Euro im Monat. Klar, besser wie nix, aber mich empört wirklich gnadenlos, wie überaus großzügig sie immer sich selber gegenüber sind. Nebst Abgeordnetem-Gehalt, üppigem versteht sich, gibt`s noch mal schnell Monat für Monat über viertausend, richtig gelesen! Vier, nee, über viertausend Euro Zulage, für ein Privat-Büro, wobei kein Mensch jemals bisher irgendeinen Nachweis über dieses Geld sehen will oder die Herrschaften sich die Miete rotzfrech, dreist, echt dreist an sich selber überweisen. Hä? Was hat `n das mit irgendeiner Rechnung zahlen zu tun... wenn`s doch eh wieder in meinem Portmonee landet.... fragt ja auch kein Mensch nach dem Verbleib dieses Geldes... den Büros... ansonsten gibt`s halt die lakonische Antwort, nach dem Motto "Frechheit siegt!" meistens jedenfalls, "hab ich an mich selber überwiesen...". Hä? Was ist denn das bitte schön für ne Rechnung? An mich selber... wie bitte? So`n Vorgang würd ich doch mal eher als... `n bisschen Rumschieberei mit dem Geld... hat der Langeweile? Oder warum macht er das? Naja, ob er diese Überweisung nu vornimmt oder nicht... landet doch eh auf nem Konto von ihm, also von daher... ob er diese Überweisung nu vornimmt oder nicht... ändert beides nichts und deswegen ist das auch nicht eine Rechnung zahlen. Denn eine Rechnung zeichnet ja nun mal aus, dass der Betrag von einem selbst zu tatsächlich einem anderen transferiert werden muss, überwiesen. Die Kohle bin ich jedenfalls los... so kenn ich das, aber in Ihrem Fall? Zücken Sie halt die andere Scheck-Karte... aber es natürlich völlig in Ordnung finden, nicht wahr Herr Schulze, wenn die kalte Politik weiterhin Bestand hat... nicht mal ein paar Euro Weihnachtsgeld gönnen sie heutzutage armen Kindern in diesem Land... nicht mal das... die sollten sich alle mal diesen Film... Disney-Film... über diesen knochenharten Typen ansehen, immens reich und genauso verhärtet... dem dann der Weihnachtsgeist erscheint... vielleicht kommt ihnen ja dann mal was. Was Gescheites. Wie mies sie sich in Wirklichkeit verhalten, wenn sie sich mal anschauen, was sie sich

selber alles so gönnen und worauf hin denn? Sooo hart ist der Job nu wirklich nicht, den sie machen... o.k., kann vielleicht auch mal stressig werden... aber ce la vie... bei welchem Job denn nicht? Auf jeden Fall wissen die schon mal, finanziell betrachtet, wofür sie das alles machen... was immer sie machen.... und sich dann immer irgendwelche üppigen Extra`s gönnen... für das, für das.. aber ein paar Euro Weihnachtsgeld... sicherheitshalber, wenn angeraten aus irgendwelchen Gründen ist, nen Gutschein... für ein Spielzeug im Wert von fünfzig Euro pro Kind... also das muss doch echt drin sein. Finanztechnisch. Euch selber gegenüber seid ihr da nicht so kleinlich... na jedenfalls... wenn man ein bisschen Herz hat... gönnt man echt jedem Kind, jedem erfassten Kind in diesem Land ein Weihnachtsgeschenk. Und ein Geburtstags-Geschenk. Wenn ein Kind nicht mal an diesen Tagen ein Geschenk bekommt, also nicht irgend was Besonderes, was halt auch etwas aus dem Rahmen fällt... wie soll es sich denn dann in diesem Leben willkommen fühlen? Andere bekommen... weiß es aus dem Fernsehen, Kindergarten, Schule .. aber bei ihnen zu Hause kriegt niemand ein Geschenk... in dieser Grundsicherung ist ja nun mal nicht an die armen Kinder gedacht worden... anscheinend hat niemand an sie gedacht... na, der Peter Hartz sowieso nicht. Kumpel von dem Ex-Kanzler. Eiserner Basta-Kanzler... der hat auch nicht an sie gedacht... und für ne kleine Weihnachtsausstattung, ein schönes Essen... was Seltenes halt... zum Nachtisch gibt`s für jeden sein Lieblings-Eis... Seid mal nicht so hartherzig... das habt ihr jeden Tag oder etwa nicht? Na also... dann könnt ihr das wirklich einmal im Jahr, gut, bei Kindern zweimal im Jahr... auch mal das anderen Menschen zugestehen, zumal ihr ja nicht einen Cent weniger deswegen habt... soll euch ja nicht weggenommen werden... wenn ihr natürlich freiwillig ne Spende für die armen Kinder in diesem Land... und zu einer halbwegs christlichen, heißt, bedeutet doch auch mitfühlen können, oder etwa nicht? Mehr? Weihnachtsatmosphäre beitragen wollt... hält euch ja keiner zurück. Was soll dieses scheinheilige Getue der vereinzelten deutschen Millionäre, weil sie ja so gerne würden... sie sind doch solch gute Menschen... aber der Staat lässt sie ja nicht... wenn ich das bloß höre! Ist ja auch für sie so unüberwindbar, ein Konto zu eröffnen, ne

Stiftung... wie die Mildred Scheel getan hat. Wird auch nicht auf Hartz IV angerechnet.... wenn du aus dieser KrebsStiftung ne kleine tröstliche finanzielle Zuwendung kriegst, darf`s nicht auf Hartz IV angerechnet werden... ja super! Damals. Scheck über dreihundertfuffzig Euro. Suuuper! Hab auch gleich ne Dankeskarte hingeschickt. Gott gebe mir die Gelassenheit... war da vorne drauf. Jedenfalls können die das doch auch und fangen mal mit der getätigten Korrektur dieser kalten, kinderfeindlichen Politik an. Weihnachtsfonds und Geburtstagsfond für jedes registrierte mittellose Kind. Und natürlich auch für die nichtregistrierten, aber... die wenden sich ja eher nicht an offizielle Stellen. Für die kann man vielleicht... etwas anonymer... tätig werden... ja, das wär doch toll! Fehlt ja bloß das Geld, um das mal realisieren zu können. Der Staat will nicht, hartherzig und eigenherzig, wie sie nun mal unterwegs sind in ihrem Leben... ja, da ist dann halt das Gemeinde-Wesen, die Wesen darin, also die reichen Bürger dieses Landes, die starken Schulter dieses Landes... hatten sie doch völlig recht damals, als sie gesagt haben, dass jetzt halt auch die Solidarität, aktives Helfen von den Privaten gefordert ist, die`s halt können, vielmehr könnten, so wie`s ausschaut. Die stärkeren finanziellen Kräfte in diesem Land sind schon sehr darauf bedacht, dass es ihnen und ihresgleichen gut geht... aber die traurigen Kinderaugen in diesem Land... die sich nicht in diesem Leben willkommen fühlen... wie denn? Wenn du nicht mal ein schönes Geburtstagsgeschenk kriegst... über das du dich richtig freuen kannst... jucken sie nicht im Geringsten... damit haben sie doch nichts zu tun... und das stimmt nicht! Damit habt ihr was zu tun. Ihr hättet die Mittel und könntet dafür Sorge tragen, dass Kinder so etwas nicht mehr zu erleben bräuchten... und weiter gedacht... da muss man doch auch mal ein bisschen weiter denken... wenn sich jemand willkommen fühlt, geht er doch auch gleich mit einem ganz anderen Lebensgefühl durch`s Leben... als wenn deine Existenz anscheinend niemand richtig interessiert... kriegst ja nicht mal ein Geschenk zum Geburtstag! Jedenfalls nichts Besonderes... wie traurig ist so was, oder? Ja, euere Scheiss-kalte Politik.! Vorher gab`s Weihnachtsgeld, Kleidergeld... für besondere Anlässe Fahrgeld... alles mögliche und Peter Hartz? Ein Handstreich und nichts gab es mehr. Dafür hat der Millionen Honorar für die

Ausarbeitung... jawohl! Ausarbeitung nannten die das, dieses Pamphletes, bestimmt falsch geschrieben... hab ich noch nie in meinem Leben geschrieben... nur mal gelesen. . bekommen! Millionen! Drei,komma... wie viel? Das war mal ganz kurz unser Grundgesetz ausgehebelt, das jedem Menschen in diesem Land ein Leben in Würde garantierte... die wussten schon warum, unsere Grundgesetz-Väter, die hatten nämlich das dritte Reich hinter sich... und daher ein Grundgesetz ausgearbeitet, das für jeden Menschen in diesem Land die Teilhabe am kulturellen Leben ermöglichte, tja, und das wurde halt mal kurzerhand gestrichen, ein echt schwer krimineller Akt in meinen gesetzestreuen Augen jedenfalls, aber leider äußerten die Juristen in diesem Land sich hörbar, auffallend still zu diesem Grundgesetz-Bruch, was er meines Erachtens nach nun mal darstellte... aber nun ist es halt, wie es ist und könnt ja echt schlimmer sein, als jeden Monat seine Überweisung zu kriegen... immerhin! Besser wie nix allemal. Aber reicht halt leider nicht für ein Weihnachts und Geburtstagsgeschenk... und so was meinten unsere Grundgesetz-Väter ja auch, wenn sie von kultureller Teilhabe sprachen... sind halt christliche Brauchtümer... deswegen und am Christentum sollten schon noch wirklich alle teilnehmen können. Jaaa, da waren sie wieder großzügig... sich selber gegenüber.. wie immer... als es um ihre fetten Honorare ging... Millionen hat der dafür gekriegt! Dafür, dass er einen Grundgesetz-Bruch beging. Muss man sich mal vorstellen und unsere Damen und Herren Juristen in diesem Land? Auffallend still komischerweise zu dem Ganzen... fand ich merkwürdig... und hab mich gefragt, wo wir mal wieder angekommen waren...na, ist doch wahr! Wenn man das alles aus dieser Perspektive betrachtet.... und so nahm ich das halt wahr. Und so eben... vielmehr schon seit... fünf Liedern oder so läuft Udo. Lieder, die ich noch gar nicht kenn... hatte ich auch gar nicht wissend eingelegt. Ist von den Platten-CD`s von Angie... kenn ich gar nicht... noch nie gehört... jedenfalls ... es folgt das fünfte Lied und ich kann es echt deutlich ... oh, griechischer Wein... wie schööööööön... hey, und da singen die Konzertbesucher mit... live... suuuuuper! Das ist wohl alles live, ne Live-Aufnahme, von ner Live-Aufnahme... jedenfalls, beim fünften Lied kann ich es echt deutlich vernehmen "hör doch hin", also spitz ich die Ohren und was hör ich? "Dafür

brauch ich dich... " zapp mal schnell zurück zu dem Lied. "Für die Hoffnung, die mich unverwundbar macht..." Mein Gott, wie viel Tiefgang in diesem Lied steckt... tiefgründige Weisheit... für die Schüsse vor den Bug... oh, wem er wohl dieses Lied gewidmet hat? Aber ich hab genau an der Stelle hingehört, als grad kam "... für den Glauben an das Gute in der Welt, wenn man mich zum Narren hält..." "Dafür brauch ich dich..". "Für ne Welt, wie wir sie sehen. Seine letzten Sätze sind direkt an mich gerichtet. Nur die letzten. Wusste er damals, zu Lebzeiten natürlich noch nicht, hatte ja gar keine Ahnung von mir, aber jetzt passen sie... sind sie passgenau. Relativ passgenau. "Und du bist im Hellhören sogar ziemlich gut..." ich soll ruhig zu meinen Stärken stehen... hat er gut reden. Da drüben. Aber ich lebe hier. Noch jedenfalls. Die haben immer gut reden da drüben. Uwe damals auch. "Nimm dir doch nicht immer alles so zu Herzen..." ja, der hatte gut reden da drüben. Ich hab ganz alleine gegen all diese furchtbaren Kräfte angekämpft, mit denen ich es nach seinem Tod zu tun kriegte und in dieser Zeit hat er mir sogar ne Botschaft mal auf der Fernseh-Scheibe, war ne leichte Staubschicht drauf, hinterlassen. Ne Zeichnung. Oben rechts war ne Frau seitlich zu sehen und ihre langen Haare, links von ihr... gruselig... war der Teufel mit Mistgabel zu sehen und in der anderen, unteren Hälfte der Fernsehscheibe war ein Hund mit Schlappohren... kann ja nur Wuffel gemeint gewesen sein und rechts von Wuffels Abbild stand ... ich schwöre!... alle haben diese Zeichnung gesehen... bis Sven sie wegwischte... ich wollte sie doch abfotographieren. Heute wär das kein Problem, aber damals? Brauchte man nen Film dazu... da stand glasklar UWE und das E war tatsache spiegelverkehrt geschrieben worden. Spiegelverkehrt! Das E... seinen Humor hatte er echt nicht verloren... da war ne Prise Humor dabei... kenn ihn noch... kenn ihn doch wollte ich eigentlich schreiben, aber in letzter Zeit verselbständigt sich das ja öfters. Wenn es passt... bitte. Die Botschaft dieser Zeichnung verstand ich erst ein Jahr später! Ein Jahr! Wuffel und er waren unter mir... unter uns... sie sind noch immer unter uns... daher.. unter mir... er und Wuffel standen mir auf jeden Fall bei und wer weiß, was alles ohne dem sonst passiert wär... weiß man ja nie, was passiert wär, wenn es nun mal nicht passiert ist... aber ich werde das Gefühl nicht los,

dass die beiden mir echt wirklich beistanden und dass Wuffel wirklich als Schutzgeist existiert, hab ich schwarz auf weiss. Wie man so schön treffend in diesem Fall sogar sagt. Er ist sichtbar für eigentlich jedermann in der Baumkrone zu sehen... kein Witz!.. aber bei mir hing das Bild erst mal so zwei, drei Jahren, bis ich dieses Wahnsinns-Geschenk entdeckte. Wuffel war wirklich fast so klug wie Lassie gewesen... jedenfalls hat er Angie später oft von der Schule abgeholt... wenn er grad im Dreh war... naja, als frei herum laufender Hund in der Stadt... noch dazu so ein Hübscher wie er war und so freundlich! Hat bestimmt oft Fremde angewedelt... nicht übertrieben, aber halt so als freundliche Geste gedacht... er war ja schon der Meinung, dass er sich Menschen gegenüber verständlich machen konnte... jedenfalls kam er immer abends nach Hause. Spätestens... acht Uhr rum im Sommer machte er sich entweder bellend oder eben oben kratzend an der Tür bemerkbar... war ein Superschlauer! Wie sein Vater schon. Wie hieß der denn? Schöner, großer Collie-Rüde gewesen... und hin und weg von Laika, seitdem er sie getroffen hatte... ich hab keinen Schimmer... ich jedenfalls hab aufgepasst wie ein Schiesshund, weil ich fand, dass es reichte, dass sie einmal Mutter geworden war. Na klar, Welpen sind zwar herzallerliebst... werden aber auch mal groß und es gab wirklich schon genug Hunde, die ein Zuhause brauchten... Außerdem brauchte sie nicht zwei Jahre später den nächsten Wurf... ist ja schließlich auch ein Kraftakt für eine Hündin, die mit sechs, sieben, acht Süßen fertig werden muss... ist ein ganz schöner Kraftakt für die Hündin. Hündinnen als lebende Gebärmaschinen zu betrachten, um mit ihnen auf ekelhafteste Weise Geld zu verdienen... alleine, wie sie untergebracht sind... lieblos... dienen nur als Geldbeschaffungsmittel... wie unendlich... verbrecherisch! Was immer ihr einem anderen zufügt, fügt ihr mir zu... naja, er weiß alles. Alles, was hier auf dieser Welt geschieht... glaubet bloß nicht, es bliebe ungesühnt... das klingt ernst. Bitter ernst sogar. Es schwang mit. Ich empfange nur telepathische Sendungen. Auch von ihm. Auf diese Weise. Auch Vater spricht auf diese Weise mit mir. Das kann echt kein anderer hören... nur ich. Damals... die Hunde... das war ja auch telepathisch... das erste Mal.. dass ich so was erlebte. Aber es war nicht weniger deutlich für mich zu verstehen, als wenn sie

tatsächlich gesprochen hätten... ich hörte sie ja klar und deutlich... nur halt telepathisch sagen "Los, die back mer jetzt...". Das hab ich nicht auswendig gelernt... sondern das werd ich so wenig vergessen können, wie die Telefonnummer von Rohland. Dann noch eher die. Und ich erfasste ja gar nicht gleich, worum es ging... ich starrte die beiden nur ungläubig an... weil ich sie ganz einfach in der menschlichen Sprache hatte reden hören... das war doch nicht normal!... und dann hör ich den Kleineren darauf sagen "moanst wirglich..." und das ist nicht auswendig gelernt. Ich seh den vor mir... wie er sich sichernd umsah, als er das fragte. Der klang ängstlich... unsicher...worauf der Große höchst selbstsicher zu ihm nur meinte "hier is kaner... und hiar kimmt a kaner.. los, die back mer..." und genau in diesem Moment, als er das sagte, nochmal, erfasste ich die Unfassbarkeit, dass der mich töten wollte... dass der das damit meinte... mit diesem "back mer..." das war seinem Ton anzuhören, das war seinem Blick anzusehen, wie er mich ansah... die pure Mordlust funkelte mich da an... das war blanker Hass in seinen Augen...und es stimmte ja. Nicht ein Mensch war uns begegnet gewesen, nicht ein einziger auf dem ganzen, langen Spaziergang... da war niemand, der mir helfen konnte und somit war mein Schicksal besiegelt. Gegen den Großen hatte ich nicht die geringste Chance... hab ich gar nicht in Erwägung gezogen in der Situation... es war absurd, daran zu denken... gleich bin ich tot... oh Gott, so hilf mir doch... jetzt kannst nur noch du mir helfen... oh Gott, so hilf mir doch...ja, so hab ich gefleht, in Todesangst... und der Große setzt zum Sprung an und wird in der Luft... direkt nach unten gedrückt. Zack! Landete er auf dem Boden. Das kam für den völlig überraschend. Er sah ja auch völlig verblüfft mal kurz hoch vom Boden, da konnte ich das sehen, aber danach hat er sich gleich wieder gesammelt, besonnen..auf seinen Befehl.. . und der Hass kehrte zurück. Spannt seine gesamte Muskulatur an, um erneut zum Sprung anzusetzen... und kommt jedoch nicht einmal mehr vom Boden los... seine Pfoten... wie festgenagelt... er kann sich nicht bewegen und kämpft aber wie ein Wahnsinniger dagegen an. Dabei sind ihm fast die Augen aus den Höhlen gequollen... dieser Hund war eindeutig von einer fremden Kraft, einer abgrundtief bösen Kraft gekascht worden... und dies war eindeutig eine Übertretung seiner

Befugnisse hier auf Erden. Die Geschöpfe unseres Vaters sind absolut tabu für ihn... er darf sie nicht antasten... hat er aber in diesem Fall... und daher durfte auch Vater... musste er sogar... sendet er mir leicht lächelnd... eingreifen. Tja, und dann wurde der Hund Stück für Stück von mir zurück geschoben... weg geschoben und ich sah die ganze Zeit dabei zu... wie er dagegen kämpfte, von mir weg geschoben zu werden. Der gab einfach nicht klein bei... der hörte einfach nicht auf, dagegen anzukämpfen... seine Mordlust, der Hass, das war zu übermächtig in ihm... und jetzt ist ein echter Sicherheitsabstand zwischen uns... so... so... ungefähr... drei, vier Meter vielleicht... ist er von mir weg und dann fällt der Erinnerungsvorhang. Ich seh nix. Gar nichts. Kann ja nix erfinden. Das Bild mit den Engeln, die mich zurück tragen und mir einen unsichtbaren Umhang umgeworfen haben... sehe ich ja nicht als Erinnerung vor mir, sondern... taucht eher so aus dem Reich der Vorstellungskraft in mir auf...irgendwie muss ich doch zurück gekommen sein... laufen in Trance? Könnte natürlich auch sein. Ist sogar wahrscheinlicher, sowieso, als das mit den Engeln. Aber was wär denn dann in diesem Fall mit den Hunden gewesen? Ich musste doch raus aus der Gefahren-Zone... und die Hunde? Keine Ahnung... kann mich ja an nix erinnern... nur vor kurzem... als die Erinnerung in mir zurück kehrte, wie verständnisvoll Herr Kube auf mein langes Wegbleiben reagierte... aber sonst? Und ich war wahnsinnig erleichtert damals über seine Reaktion... folglich musste das Erlebte "gelöscht" worden sein... so, als wenn es halt auch nie passiert worden wär... war es ja auch nicht... für mich... bis ich jenen Traum hatte. Mitte Dreißig rum war ich da. Oder Anfang Dreißig... zwanzig Jahre später... so in dem Dreh hatte ich diesen Traum. Gruselig, echt gruselig, nicht wahr? Nein, ist es nicht. Ist nur spiritueller Natur. Entspricht nicht unseren irdischen Gesetzesmäßigkeiten. Aber denen untersteht er ja nun mal nicht. Und dass der mich damals schon mittels der Hunde "wegschaffen" wollte... muss ja seinen Grund gehabt haben... wer wollte und will unter all diesen Umständen... wieder eine Verselbständigung... ich wollte ... unter allen Umständen schreiben, dieses Buch verhindern? Na, wer schon? Na, der vielleicht auch, aber von dem red ich nun wirklich grad nicht. Der hat echt an der Stelle überhaupt nichts

verloren oder etwa doch? Gehört schließlich zu den Bodentruppen... immerhin... Offizier... glaubt einem doch echt keiner! Das mit den Bodentruppen... und das der dabei ist... aber der ist halt echt auch bemerkenswert mutig, wenn der marsianische Pfeil ihn trifft... dann wächst er förmlich über sich hinaus... und er hat...ein ausgeprägtes Sendungsbewusstsein... da ist er mit ungeahnten >Kräften ausgestattet...und er nahm in meinem Leben eine sehr zentrale Rolle ein.. eigentlich verdient er eine Beförderung, weil er bisher so tapfer mitgespielt hat... tapfer ist echt gut! "Ist besser, wir belassen es dabei..." sehr tapfer. Wirklich! Sehr tapfer... Hat er wahrscheinlich das Eiserne Kreuz dafür verdient, wa? "Eisern. Du sagst es... das musste er auch sein...". Ich versteh das schon lange... dieser Mann an meiner Seite... konnte ich doch an nichts anderes mehr denken.. an seiner Seite hätte ich doch niemals zu dem Buch gefunden... wie denn? Da hätte ich, au wei, stattdessen angefangen, Koch-Rezepte zu studieren... alle seine Lieblingsspeisen...ach du Sch... das wär nicht lange gut gegangen... lang hätte ich mich nicht dabei wohl gefühlt.. kenn mich doch... ich und Küche... und der war doch so ein Geizkragen. Essen gehen... naja, vielleicht mal Imbiss.. sonst... Kinder, Küche, Kirche... so`n Bild hatte er ja durchaus im Kopf. Klar, bei Bedarf sollte man mit ihr natürlich auch mal ein vernünftiges Gespräch führen können... wenn ihm danach war... der Herr stellt sich nun mal wie selbstverständlich immer in den Vordergrund. Rohland käme nicht einmal auf die Idee... seine Person zurück zu stellen... dazu ist er zu marsianisch angehaucht... ich hab keine Ahnung... wer mir das eingibt, sendet... irgend ein Freund von ihm, zu Lebzeiten Freund von ihm... der im Britzer Garten dabei war? Sehr zu Rohlands Verdruss sich ziemlich begeistert über mich ausließ? Der? Jedenfalls ein Freund von ihm und ist ihm noch immer in Freundschaft verbunden... will mir dabei helfen, dass ich verstehen kann.. aber ich versteh doch schon ganz schön viel... nur noch immer nicht so richtig, warum er mir überhaupt erst begegnen sollte, wenn`s doch eh nicht sein sollte ... versteh ich nicht wirklich... diese Liebe hat mir sehr viel mehr gegeben, als sie mir abverlangt hat... dies vollzog sich auf unsichtbarer Ebene... Schade, nächster Tag, nach der unsichtbaren Ebene kam nichts mehr. Allerdings war ich auch schon ganz schön müde. Hab`s nicht mal mehr geschafft,

meine Gute-Nacht-Zigarette aufzurauchen, aber wie heißt es so schön "Morgens ein Joint, und der Tag ist dein Freund"... außerdem is Wochenende... krankgeschrieben bin ich eh... dafür bin ich ja fleißig wie ein Bienchen. Am Schreiben... wie immer!... in letzter Zeit. Tja, und wie gesagt... Wochenende auch noch... wieso lässt das Jobcenter mich nicht in Ruhe mein Buch schreiben? Erfordert ja nun wirklich allerhöchste Konzentration... an mir jedenfalls liegt`s nicht, weil ich die ja schon regelmäßig darüber in Kenntnis setze, dass ich an einem... was soll ich denn sonst sagen?... gesellschaftlich-relevanten Buch schreibe... ja, ist das vielleicht meine Schuld, wenn die das nicht ernst nehmen? Die nächste Möchtegern-Autorin... ist doch nicht meine Schuld. Die möchte ich mal sehen... ernsthaft.... jeden einzelnen dort auf dem Jobcenter, gibt`s auch ein paar Nette, weil menschlich geblieben... würde ich sehen wollen, wenn sie all das hätten bewältigen müssen, was ich alles in meinem Leben zu bewältigen hatte und habe und die machen es mir echt grad nicht leicht... ich empfind sie grad nicht als meine hellsten Begleiter... sagen wir mal so... andrerseits muss ich ja schon einräumen, dass ich mir ja schon immer verdammt lange Schreibpausen gegönnt hab... und dafür hatte er nicht für meine schönen Lebensumstände gesorgt... Pausen? Gern, aber doch nicht so lange... Monate mitunter... ich hab auch wirklich ein schlechtes Gewissen deswegen. Ehrlich. Siehst du doch... aber ist ja doch alles auch manchmal ganz schön heavy... das alles unter einen Hut zu bringen... all die Spiritualität, mit der ich zu tun bekam und bekomme und aber auf der anderen Seite mein irdisches Dasein... darf ich mich da mit ner eiskalten Forderung ausgerechnet unserer Familienkasse... nicht Finanzamt, nee, nee, unserer ach so tollen Familienkasse ausein.... falsch, rumschlagen, echt rumschlagen! Und das sogar in einer Zeit, wo ich sogar offiziell von ner Amtsärztin frei gestellt wurde. Das war Stress pur! Existentieller Stress und hat sich mit Sicherheit nicht gesundheitsfördernd ausgewirkt... steht da rechts oben, unübersehbar, fett gedruckt "Die Forderung ist in einer Gesamtsumme zu begleichen. Ratenzahlungen werden nicht gewährt". Ging`s immerhin um fünfhundertsiebzig Euro... wo hätte ich die denn bitte schön hernehmen sollen? Woher nehmen und nicht stehlen, wie man so schön sagt. Hey, so ein brutaler Druck

führt bei labilen, schwachen Menschen zu Verzweiflungstaten... habt ihr sie noch alle? Nem Grundsicherungsbezieher zu schreiben "ist in einer Summe zu zahlen..." ging`s ja nicht um... um zwanzig, dreißig Euro... nee, ging`s um fünfhundertsiebzig Euro. Wo ich nach Abzug der Stromkosten jeden Monat vierhundert, nicht zum Sparen, sondern zum Leben, vielmehr überleben krieg... so, und nun Ihr! Wie kommt ihr dazu, solch ein eiskaltes Schreiben loszuschicken? Vierhundert Euro im Monat zum Leben... zusätzlich Kindergeld für den ganzen Monat, und Rechnungen müssen ja auch bezahlt werden... also insbesondere, wenn Kinder im Haushalt leben... solltet ihr echt mal drüber nachdenken, ob nicht der gute alte Freibetrag, wie vor der SPD, also Rot-Grün, galt, wieder eingeführt werden könnte. Na so halt... aus Menschlichkeit. Aus... Christlichkeit. Genau! Das bedeutet Christentum. Das einem traurige Kinderaugen eben nicht scheissegal sind. Der Freibetrag war damals... zwanzig Euro pro Kind... bei zwei also schon vierzig Euro... und damals kostete die Kugel Eis noch keine einszwanzig, dieses Jahr wahrscheinlich dreißig, sondern... sechzig, siebzig Cent... war auch schon ganz schön heftig... und dann streichen sie auch noch so furchtbar jeden mg Eiscreme zu viel, mit dem Eislöffel wieder weg... bei den jetzigen Wucherpreisen vergeht mir echt der Appetit auf`s Eis, wenn ich dann auch noch so was seh... jedenfalls, wenn wir diesen Freibetrag an die Eis-Preis-Inflation, kannste ja fast schon sagen bei den galoppierenden Preissteigerungen, anpassen... wären wir bei einem Freibetrag von... das Doppelte halt. Vierzig pro Kind also... für unsere Zukunft! Zuviel? Ach komm... nich immer so knausrig... biste dir gegenüber ja auch nicht... Kinderaugen! Unschuldige, ach Gott, so kleine unschuldige Wesen... noch völlig frei von Gut und auch Böse... daher unschuldig... was können sie denn für die meinetwegen Antriebslosigkeit ihrer Eltern? Deswegen müssen sie ohne Geschenk dasitzen? Deswegen müssen sie im Sommer, wo das jedes Jahr immer heißer wird, um die Eisdielen einen großen Bogen machen? Den freundlichen Eisverkäufer, der nem Kind auch mal ein Eis spendiert, gibt`s ja auch nicht mehr... und für so was aber war doch nun mal dieser Freibetrag unter anderem gedacht. Teilhabe am kulturellen Leben. Italienische Eisdielen gehören nun mal zu unserer Kultur seit den Sechzigern dazu... halt

auch mal dem Kind ein Extra gönnen können... das war halt noch menschlich geprägte Sozialpolitik. Unter Kohl! Muss ich ja fairnesshalber anfügen... dem alten Schwarzgeld... hab mir vorgestellt, dass ich was Kriminelles mach, nicht alleine, und dann erzähl ich dem Gericht, dass ich mein Ehrenwort gegeben hätte, sie nicht zu verpfeifen... ich glaub, der Richter hätte bei mir nicht soviel Verständnis dafür gezeigt, wie bei ihm geschehen... von wegen alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich... und manche sind halt gleicher, gell? Lächerliche Geldstrafe hat er dafür gekriegt, die er ja nun wirklich aus der Portokasse zahlen konnte... das war so umgerechnet auf meine Finanzverhältnisse... höchstens ein Euro... ja wirklich. Kann man ja nachrechnen. Vierhundert Euro pro Monat und null Vermögen. Eigenvermögen. Meinetwegen mit Strom etwas über fünfhundert und Kindergeld... o.k. Und wie schauen seine Finanzverhältnisse aus? Das haut schon hin mit dem Euro und das ist schon ein bisschen bitter, mit ansehen zu müssen, wie äußerst nachsichtig immer mit diesen hohen Herrschaften vor Gericht umgegangen wird, im Gegensatz zur unteren Gesellschaftskaste... drei, viermal schwarz fahren mit den öffentlichen Verkehrsmittel kann dich da schon hinter Gitter bringen... Postminister wer?... wie war das? Millionen... ging`s doch um Millionen... nicht drei, vier mal schwarzfahren mit öffentlichen Verkehrsmittel... also die ja nun mal so oder so gefahren wären... nein, da ging es wirklich um Millionen, und wie ging`s weiter? Trat zurück von seinem Minister-Posten, wobei der nicht zum Jobcenter musste und auch nicht in den Knast, sondern... was wohl? Ne Geldstrafe, die er ebenfalls im wahrsten Sinne des Wortes aus der Portokasse gezahlt hat... seine... als Ex-Minister... seine Diäts-Ansprüche oder wie sich das nennt, kriegt er ja trotz allem. Muss man sich mal vorstellen. Die werden im Endeffekt auch noch belohnt für ihre kriminellen Akte... das muss man sich mal vorstellen. Woher ich noch mein Vertrauen in die Rechtsstaatlichkeit nehme... ist mir selber manchmal schleierhaft. Aber unser Grundgesetz ist ja nun mal so alles in allem schon ganz o.k., weil halt menschlich verfasst. Muss halt bloß wieder etwas mehr geachtet werden... findet ein bisschen arg viel Missachtung... solange bei Hartz IV nicht... zumindest nachgebessert wurde... wobei ich da ja schon mit mir reden lasse, wie weit "in die Röhre

kucken den lieben langen Tag"... finanziell abgedeckelt sein müsste... Wenn die Leute nun mal durchaus könnten, meinetwegen auch nen Park säubern, so von ihrer körperlichen Kondition her... und wenn sie sonst anscheinend keine eigenen Ideen haben, Alternativ-Vorschläge... sondern irrtümlicherweise glauben, dass sie auf der Welt sind, tja, eigentlich aus keinem wirklich ersichtlichen Grund... wenn sie echt so reine weg gar nichts tun für die Gesellschaft, in der sie leben... na, dann haben sie auch kein Recht, zu fordern. Anspruchsvollere Lebensbedingungen zu fordern... das ist schon o.k., dass man die sich echt erwerben muss. Aber die meisten Hartz-IV`ler, die ich kenne, machen ja schon privat viele sinnvolle Sachen. Peter zum Beispiel hegt und pflegt immer die Parks in der Umgebung... auch am Straßenrand... fühlt er sich halt für zuständig... da gibt er dann auf diese Weise halt auch was zurück... und es ist sinnvoll. Das auf jeden Fall. Freuen sich ja viele dran... wenn`s grünt und blüht... diesen Sommer ist er wieder mit seinem alten Elan dabei... meine Vorträge haben Wirkung gezeigt! Seitdem hat er nicht mehr an nem Kasten gesessen und das tut ihm verdammt gut. Er lebt ja regelrecht wieder auf. Warum wird ein Typ wie Peter nicht einfach als staatlicher Gärtner mit eigenständigen Befugnissen, um die ganze Scheiss-Bürokratie gleich mal zu umgehen... zu nem durchaus adäquaten, der tatsächlichen Leistung entsprechendem Gehalt eingestellt? Hier ist die absolute Touri-Zone... was Peter völlig am Rande für die unzähligen Touristen, auch, auch Touristen pflanzt, hegt... trägt zu nem schöneren Stadtbild bei... also das kann ja ruhig entsprechend honoriert werden in der Festsetzung seines staatlichen! Ober-Gärtner-Status... äh,Gehalts-Einstufung. Oder? Nu is er ja auch nicht mehr der Jüngste... acht Stunden am Tag is was für junge Kräfte... fitte Kräfte... sorry, aber wir in der Unterschicht sind im Alter nun mal kräftemäßig meistens arg mitgenommen... unser Leben ist nun mal kein Ponyhof... mein`s sowieso nicht... und das kostet natürlich auch alles wahnsinnige Kraft... und wenn du deine Energie aus der Cola-Flasche beziehst und den Duft der Freiheit nur vom Glimmstengel her kennst... biste nun mal im Alter gezeichnet. Das kann man doch gar nicht vergleichen... eben mit gehobeneren Lebensumständen, wo halt auch der jährliche Urlaub drin ist... ohne deswegen gleich

verschuldet zu sein. Die beinhalten ja nun mal... die gehobeneren Lebensumstände... Energiezufuhr-Möglichkeiten, die komplett in der Unterschicht wegfallen. Stattdessen haste nun mal Lebensumstände, die halt ziemlich kräftezehrend sind... tja, da siehste halt mit sechzig dann auch nicht mehr aus wie Mitte Dreißig. Schönheits-OP`s sind sowieso unerschwinglich und wieso auch? Fett kriegt man auch durch Treppenlaufen weg... und ein bisschen Doppelkinn Ü 50 wird ja wohl noch gestattet sein... mein Gott, die Muskulatur erschlafft nun mal im Alter... die sind ein bisschen müde..mir kommt da grad ne schöne Idee... wenn die älteren Männer in Flirt-Laune sind... könnten sie sich dann zum Beispiel nen Ü50-Button mit ner Rose oder Herzchen drauf, ran heften... wohin sie wollen... also wo`s halbwegs kleidsam aussieht... und die Frauen... natürlich die gleichen Symbole... aber hallo! Möcht nicht wissen, wie viele Fremde sich plötzlich anlachen müssen oder angrinsen... die sich sonst nicht mal getraut hätten, den anderen interessiert anzusehen... weisste ja heutzutage nicht... ob de nicht gleich ne Anzeige wegen... Verletzung des Persönlichkeitsrechts... oder so was in der Richtung... aber wenn der oder die so`n Flirt-Button trägt... aha, weiss der Mann, dass er sie ruhig mit schöner Frau anreden darf, ohne sich dann gleich ne Anzeige einzufangen. Is doch nett.. wär doch nett... is doch ne nette Idee... gibt so viele einsame Herzen in dieser Großstadt, hab ich mir sagen lassen, in jeder Großstadt... wär doch ne nette Idee... und lukrativ ist es dazu! Hab mich ja nun mal auf die lächerlichen fünfzehn Prozent eingelassen und da kann ich jetzt auch keinen Rückzieher mehr machen, aber das, die Bärengehege kosten ja nun mal gigantisch... also dieses Teil muss ich ja echt noch unter die Leute bringen. Sofern sich jemand findet, der es produziert, aber wird schon... kann immerhin siebzig Prozent in die eigene... aber na gut, der muss ja auch erst mal hundert Prozent... und so gesehen ist es ja wieder fair... halt den Umständen entsprechend... und wie gesagt... die weiß zwar noch gar nichts von ihrem Glück... aber fünfzehn Prozent vom Rein-Erlös gehen nach München. Diesen Anteil hat sie wirklich verdient... weil der Button echt ein gemeinsames, geistiges Erzeugnis von uns beiden war. Wir waren da beide voll begeistert bei der Sache... bis wir bei den Produktionskosten ankamen... da

holte uns dann unsere Realität wieder ein... und außerdem... wenn ich nun mal tief in mein Herz lausche... gönn ich es ihr ganz einfach... mal keine Geldsorgen zu haben... freier im Denken und Handeln werden zu können... ich weiß doch, dass sie im Grunde ihres Herzens natürlich zum Bodenpersonal gehört... sie muss nur zu sich selber wieder zurück finden... das ist alles... und unter ihren Lebensumständen ist das schier unmöglich... nein, nein, ich gönn`s ihr wirklich, dass sie freier werden kann... sie ist so ein irre kreativer Mensch... von ihrem Naturell her... das ist echt schade, dass sie das nicht leben kann... naja, schauen wir mal... der Mensch denkt und Gott lenkt. Das hat mir gefallen, als der Claus Kleber, das neulich mal anmerkte. Da hab ich ja gleich aufgehorcht. Na logisch! Der Mensch denkt.... und Gott lenkt. Wie wahr, wie wahr! Kann ich ja wirklich ein Lied davon singen... aber es ist traumhaft schön, von ihm durch`s Leben geführt zu werden... das hat natürlich auch schon was... sonst hätte ich hier never "My< little Paradies". Gut, manchmal wird auch mal ein Camp Paradies draus... celavie... unser Leben ist nun mal kein Ponyhof. Und so schlimme Sachen erleb ich ja schon lange nicht mehr... also die echt unter die Haut gehen. Ja, ja... was da so hoch kroch am Oberschenkel, unterhalb der Haut... oh mein Gott, hatte ich eine Angst, dass dieses "Ding" zu meinem Herzen hoch kriechen würde... und Aus die Maus... na klar... Fremdkörper Kontakt mit dem Herzen... geht nie gut aus... oh mein Gott, hat mein Herz gerast in der Situation... vor aufsteigender Todesangst... das Ding kroch zwar im Schneckentempo hoch, aber es kroch halt hoch... bei dem Tempo, also der Geschwindigkeit... keine Ahnung... zwanzig Minuten? Schneckentempo halt... aber Gott sei es gedankt, das Ding war fast schon am Ende, noch nicht ganz, fast schon am Ende von meinem Oberschenkel angekommen... das dauerte so insgesamt.. vom ersten Wahrnehmen bis zu dieser Stelle... ungefähr... vier, fünf Minuten vielleicht... und dann... ich habe es wirklich keine Sekunde aus den Augen gelassen.. weg. Einfach weg. Die Stelle war wieder glatt, keine Wölbung mehr, diese walnussgroße Wölbung. Diese Größe hatte das Ding in etwa. Ich sah ja bloß die obere Hälfte,, wölbte wie so ein kleiner Schildkröten-Panzer... der sich halt krochend bewegte und zwar den Oberschenkel hoch ... anscheinend hoch zu meinem Herzen... ja, ja,

da rast es sogar jetzt wieder, wenn es an die Situation erinnert wird. Schon richtig gelesen. Unsere Organe haben nun mal ein eigenes Bewusstsein und mit dem hab ich grad gesprochen. Sie sprechen ja auch mit meinem Bewusstsein. Wir verstehen uns schon ganz gut... und weg. Nicht zerplatzt wie ne Seifenblase... so war es nicht... hab auch gar nix gemerkt, gemerkt hab ich sowieso die ganze Zeit gar nichts, hab`s nur gesehen... aber wenn wir Menschen was nicht einordnen können und dieses "Ding" konnte ich nun mal... nicht erkennen, wusste nicht, was es war, sah nur, dass es lebte... hoch kroch unterhalb meiner Haut... und fühlte Todesangst in mir aufsteigen. Naja logisch! Ne halbe Stunde zuvor klopfte "der" ja schon vor meiner Tür.... puh, da hat mein Herz ja auch schon ganz schön was zu tun gehabt in der Situation... und dann hab ich mich wieder so ein bisschen beruhigt gehabt, fühlte mich zumindest nicht mehr akut bedroht... und da seh ich, was ich halt sah... kriecht hoch... und mein erster Gedankengang war... total entsetzt war ich darüber "der ist nicht bloß vor deiner Haustür... der ist sogar in dir drin!" Der hatte irgendwie einen Weg gefunden, sogar in mich eindringen zu können, in meinen Körper... der war in mir drin... das war auf jeden Fall eine Visiten-Karte von ihm... unter meiner Haut ist er bereits... das konnte ja nur mein Todesurteil sein. Wie immer hab ich natürlich Gott um Hilfe angeschrien... in solchen Situationen kann ja wirklich nur noch er helfen... und ich schrei und schrei, innerlich... und... stutz... glatt... da bewegt sich auch nichts mehr... als wär`s nie da gewesen... und ich stoß natürlich erst mal ein tiefes Danke an Gott aus, weil... das war mal wieder knapp... und eigentlich will ich ja schon leben... hab ich ja auch sehr deutlich zu spüren bekommen... eigentlich leb ich ja schon ganz gern... wenn bloß diese verfluchte Spielsucht nicht wär... und ich schwöre inständig an diesem späten Abend, dass ich nie wieder einen Fuß da rein setzen werde... ne Woche später oder so, jedenfalls dauerte es nicht lange, war ich wieder drin! Hatte ja doch immer was von Nachhause-kommen an sich... die guten, alten, vertrauten Gesichter... man kannte sich halt. Meine Ausraster kannten die auch zur Genüge... wenn ich echt schmerzhaft verlor, dann tobte ich ja schon ganz gerne erst mal ne Weile... um dann irgendwann wütend aus der Halle zu stürmen. Meistens brüllte ich noch "mich seht ihr nie wieder...", aber naja gut...

das kannten sie ja ebenfalls schon von mir. Gott, wie grauenhaft das Ganze, wenn ich jetzt so zurück blicke... das war echt immer, wie innerlich zusammen geschlagen werden... innerlich... deswegen hat man`s den Leuten ja auch nicht angesehen... sieht man es ihnen nicht an... ich war ja Mutter, und liebte meine Kiddi`s, also außerhalb der Spielhalle... da hätte ich mich für sie zerrissen und die waren ja immer gleich präsent bei mir, kaum, dass ich nichts mehr hatte... oh jetzt kannste doch wieder nicht... ihnen das und das geben oder das und das mit ihnen machen... da hab ich ja immer innerlich richtiggehend geblutet. Da ging es Frank, als glücklicher Single, natürlich viel besser. Er musste nur an sich selber denken... aber ich? War ja Mutter... und nicht mit unerschöpflichen Geldmittel ausgestattet.... mir tat jeder Groschen leid, den ich an diesen Kästen los wurde... und da ging es nicht um Groschen. Die Fünf-Mark-Stücke purzelten so alle... wenn die Kiste nichts nennenswertes gab... ne gute Serie... so alle fünf bis zehn Minuten... eher fünf Minuten... deine fünfzig Mark biste locker in einer Stunde losgeworden, wenn die verdammte Kiste nichts gab oder immer runter fallen ließ... von der Risiko-Leiter... einmal, zweimal... aber beim dritten Mal bin ich dann schon immer ungnädig geworden und spätestens beim fünften fehlgeschlagenen Versuch haste mich dann aber auch fluchen hören und das konnte dann echt jeder hören. Jeder dort im Laden. "Verdammte Drecks-Kiste! Lässt der mich noch einmal runter fallen... hol ich das Scheiss-Ding von der Wand...". Hätte ich natürlich nie gemacht, aber der Zorn musste ja irgendwo hin... ich fühlte mich immer brutal abgezockt.. und konnte es trotzdem nicht lassen. Das war wirklich grauenhaft... mir flossen oft genug echt regelrecht Geldmittel zu... war auch nicht ganz normal... und ich hab wirklich so gut wie alles davon in diese Kästen weiter geleitet... auch die schönen dreihundertfünfzig Euro von der Krebshilfe.... so insgesamt, summa, summarum dürfte ich in diesen dreißig Jahren... schon so meine zwei, dreihunderttausend Euro losgeworden sein... DM wollte ich schreiben, aber das ist vermutlich ein Freudscher Versprecher... kommt vermutlich auch eher hin... jedenfalls irre viel Geld losgeworden und mindestens genauso viel Kraft hat mich diese Sucht auch gekostet... aber Gott sei Dank hat ja tatsächlich ein neuer Lebensabschnitt begonnen, also schon

länger... aber nichts für ungut... meine Punkte warten auf mich und es ist schon... mach keine Witze!... fast Mitternacht. Krieg ich ja schon in einer halben Stunde die nächsten Bonus-Punkte. Bis nachher vielleicht. Den ganzen Tag heute geschrieben... den ganzen Tag... aber jetzt bin ich echt auch rechtschaffen geschafft. Geschafft. Kommt von Schaffen.

Kinder, ihr ahnt nicht, was hinter mir läuft... zufällig auf ner CD gefunden beim Abspielen... auf Repeat. Bestimmt schon das wenigstens vierte, fünfte Mal und es wird noch ne Weile wiederholt werden... hab`s ja solange nicht mehr gehört... meine erste große musikalische Liebe läuft grad. Genau! Sugar Baby Love... in das Lied hab ich mich gleich beim allerersten Mal, als ich es hörte, schwerst verliebt... war ich dreizehn... und saß stundenlang, wenn`s ging, vor dem Radio und hoffte, dass es wieder gespielt werden würde... und jetzt? Bin ich in einer Lebenssituation, in der ich es den ganzen Tag hören kann, wenn ich will... hab ich nicht wirklich allen Grund, dankbar zu sein? Kann man doch alleine daran schon erkennen. Ich bin sogar unendlich dankbar für mein Dasein... jetzt, wo ich endlich diese grauenhafte Sucht hinter mir gelassen habe... wobei gewinnen natürlich schon was Schönes ist... aber die Aussicht darauf... nein, nein, nein! Nicht mit mir... nicht mehr mit mir... gebe Gott nie wieder!. Höchstwahrscheinlich, erfahrungsgemäß, wird das eh nix mit dem Gewinn und wenn doch ausnahmsweise? Nun, dann animiert mich dieser Scheiss-Gewinn dazu, dass ich wieder hinrennen werd... dann bin ich sofort wieder drin in dieser Sucht-Schiene... und rein kommste... spielend leicht... aber raus? In der End-Phase, wobei ich nicht wusste, dass sie das ist, hab ich fast schon aufgegeben gehabt... innerlich... resigniert, aufgegeben... "ich werd`s nie schaffen... oh mein Gott... so soll ich alt werden? Als Zockerin? Nein danke! Kann ich drauf verzichten... brauch ich nicht... wenn du mir nicht hilfst, dann hol mich wenigstens weg... ich will das nicht, ich kann das auch nicht mehr... ich pack das einfach nicht mehr... und weitere zehn, zwanzig Jahre... ich schaff nicht mal mehr zwei Jahre... ich kann nicht mehr. Um mich selber umzubringen bin ich anscheinend zu dämlich, zu feige oder sonst was... aber du kannst mir doch ein bisschen dabei helfen... Herzschlag oder so was... bevor ich mit grauen Haaren in die Halle renn... nee! Hol mich

wenigstens aus diesem Scheiss-Leben raus, wenn du mir schon nicht hilfst, dass ich es schaffe... du siehst doch... ich schaff` es einfach nicht... Nicht weil ich`s nicht will... ich will`s mit jeder Faser meines Herzens nicht... aber trotzdem... siehste doch... renn ja doch immer wieder hin... und so soll das den Rest meines Lebens weiter gehen? Nee! Verzicht ich drauf! Wenn du mir schon nicht hilfst, dann erspar mir wenigstens das ... ich kann nicht mehr!!! Oh, und solcher Art Gespräche hatte ich viele mit ihm... also in der End-Phase... ein, zwei Mal... in der End-Phase... passierte es auch mal, wenn ich komplett am Verzweifeln war... dass ich Gott regelrecht... beschimpfte. Kein Witz! Was hab ich dann immer zu ihm gesagt? War ja nicht oft... aber kam halt vor... auweia!... suchtvernebeltes Hirn... was soll ich rückblickend dazu sagen? "Dankeschön, dass du mich wie immer nicht abgehalten hast... meinen heissesten Dank dafür! Wirst schon noch sehen, was du davon hast... mir reicht`s! Kannst dein Scheiss-Buch ohne mich schreiben... du hilfst mir ja auch nicht ... wie komm ich denn dazu, dieses Scheiss-Buch zu schreiben?Du hilfst mir ja auch nicht...." so in etwa hörte sich das an und dann hab ich immer geheult... aber das hab ich ja meistens, wenn ich aus der Halle kam. Zuhause natürlich nur. Er hat mir nie darauf geantwortet... nie... aber er muss ja meine tiefe Verzweiflung mitgekriegt haben... natürlich hat er das... denn... irgendwie war es mir eines Tages möglich, und nicht nur an diesem Tag, sondern auch darüber hinaus, diesem Sog zu widerstehen, der mich in die Halle zog... "Nein! Und wenn ich heute tausend Euro gewinn... interessiert mich nicht... ich kann nur aufhören... wenn ich aufhöre... anders geht`s nicht..." und Monat für Monat... das konnte ich richtiggehend in mir fühlen... wurde es immer leichter, dieser "Sucht-Stimme" in mir zu widerstehen. Sie wurde auch immer leiser... das letzte Mal, als sie sich an mich wandte... klang das in mir drin... "na, wie wär`s? Nur heute mal?" "Nö. Auch heute nicht. Probier`s erst gar nicht... man kann nur aufhören, indem man aufhört! "Ja, ja... schon gut" und seitdem hab ich sie nicht mehr gehört. Ganz minimal... lächerlich... wispert sie manchmal was von "kannst doch ruhig mal wieder...", aber dann verstummt sie auch gleich wieder, weil... innerlich, da bin ich inzwischen auf Zack!... ich ihr eigentlich gleich den Mund verbiete. "Brauchst gar nicht weitersprechen... mit mir nicht mehr!"

Und das respektiert sie auch gleich. Zumindest tut sie bisher zumindest so. Mit Vaters Beistand hab ich großes Vertrauen, in die Vorstellung, dass das letzte Mal tatsächlich das letzte Mal war. In meinem Leben. Inshalla! Weiss ich auch... hilf dir selbst, dann hilft dir Gott... und soll ich euch was sagen? Ist echt was dran... Vater macht keine Geschenke. Wenn man nicht selber auch was tut, und wenn es innere Prozesse sind, denen man sich stellt... wenn man dazu nicht bereit ist... seinen eigenen Anteil an der Lebenskorrektur vornimmt, den man vornehmen muss und da geht es immer um Erkenntnisse... wenn man nicht mal das macht... kann man vergessen, dass er auch nur einen Finger für einen rührt... warum denn? Wenn man selber nix macht dagegen? Vater macht keine Geschenke! Aber er unterstützt, er begleitet, er stärkt, er wirkt auf günstigere Lebensumstände ein, wenn der Betreffende... geistig, innerlich, schon mal in eine unterstützenswerte Richtung läuft... so in etwa verhält es sich. Nach meiner Erfahrung. Oh, und – inzwischen – fühle ich so eine starke Dankbarkeit in mir... ich kann wirklich das Licht am Ende des Tunnel`s sehen... oh mein Gott, ich könnte weinen vor... vor... Dankbarkeit. Nicht Freude. Oder so was. Nein, wirklich aus Dankbarkeit. Für mein Leben, auch wenn das Jobcenter es mir ein bisschen schwer macht... ce la vie... sonst? Um gänzlichst glücklich sein zu können, fehlt mir eigentlich nur noch... ein Gespräch mit Roland in der Realität und ein paar Euro mehr im Monat wären natürlich auch nicht schlecht... aber was soll`s... ich hab doch alles, sogar noch viel, viel mehr... allein wie viel Freude mir mein neuer, alter CD-Spieler gibt... den nenn ich "Baby", weil er wirklich wie ein neugeborenes Baby... sieht halt nagelneu aus... obwohl es orginal das gleiche Modell ist, dass bei mir jahrzehntelang stand. Muss also auch schon dreißig Jahre rum sein... aber der stand anscheinend bei jemand rum, der ihn so gut wie nie benutzt hat... ich muss dem Laden echt noch bald nen Kurz-Besuch abstatten.. eigentlich wollte ich ja ne lustige DankesKarte hinschicken, aber find natürlich die Quittung nicht mehr... macht nichts... ist ja nicht weit weg... der muss echt noch ne Merci-Schokolade kriegen... oder ne Tüte Pistazien... ist vielleicht besser... ich bin mir nämlich echt sicher, dass ich wirklich in den Laden hinein geführt wurde... und das war ja mal ein netter, junger Mann, kein

Deutscher!, aber trotzdem total nett... klar... ging ja auch nen Zehner runter... das war ja schon mal alles o.k.... aber zuhause entdeck ich halt, dass ich mein heissgeliebtes gutes altes Modell vor mir habe... na, und deswegen muss er auf jeden Fall noch was anderes, außer das Geld, kriegen. Irgendwas, was den halt auch freuen würde... der hat ja gar keine Ahnung... wie sehr ich mich über "Baby" freu... tipptopp das Teil. Tipp-Topp! Sieht aus... wie nagelneu... ach, dieser Klang... Angie meinte auch zu mir, meine Tochter, dass ihr der Klang meiner Anlage so herrlich vertraut wär... es sei so schön, endlich wieder den CD-Spieler zu hören... tja, das fällt für mich Tatsache unter Glück. Ist es ja auch... und übrigens... hätte ich meine Anlage nicht so überaus, schon immer, wertgeschätzt und ihm so nachgetrauert, dem CD-Spieler... wäre ich nicht in diesen Laden geführt worden. Da bin ich mir sogar verdammt sicher... aber auch an diesem Erlebnis kann man halt erkennen, finde ich, wie viel Glück ich halt auch immer in meinem Leben hatte... trotz allem... trotz der harten Zeiten... rückblickend würd ich sagen... dass er wohl immer bei mir war... immer auf mich aufgepasst hat, dass mir kein Leid geschieht, von dem ich mich nicht mehr hätte erholen können... aber er brauchte ja nun mal auch meinen klaren Verstand. Schon richtig gelesen. Egal, wie verrückt manche Schilderungen klingen mögen... ich bin bei absolut klarem Verstand. Immer schon gewesen. Spielsucht... ist zwar eine Hardcore-Sucht, ne existentielle Sucht mein ich, und egal, was sie dir aufbürdet... aber langfristig kann sie ja nun mal deinem Gehirn nichts antun... anders als die anderen Hardcore-Süchte, die stofflichen... Alkohol, Heroin, Kokain, das neue Dreckszeug sowieso, Christel Math oder wie das heißt... greift alles deine Hirnzellen an... zerstört dein Hirn... aber Spielsucht? Ist ja rein psychisch... ne rein seelische Sucht... greift also folglich, langfristig zumindest, nicht dein Denkvermögen an... es hindert dich nicht daran, die Dinge klar sehen zu können... was übrigens doppelt weh tat. Wenn ich aus der Halle bin... sah ich ja nur zu deutlich, in was für ne Situation ich mich begeben hatte...während der Alki nach seiner Stoff-Eingabe... nix mehr mitkriegt. Hat vielleicht am nächsten Morgen nen bösen Kater... aber den hatte ich auch! Schwerste Deppris... naja... und die verstärkten sich ja mit der Zeit... naja... hab`s ja, gebe es Gott, hinter mir. So, und nun muss ich aber doch

mal ein neues Lied hören... wo ist denn bloß meine Roy Black CD? Irgendwo muss sie doch sein... will endlich "schön ist es, auf der Welt zu sein..." hören... ich hab halt so viele tolle CD`s... fällt mir grad Lena Valaitis in die Hände.. au ja, da ist doch "ich hab dir nie den Himmel versprochen..." drauf und nun spiel ich die also ab. Das erste Lied läuft... Amazing Grace... auf deutsch! Schöner Text... wirklich schöner Text. Kaum, dass ich den ersten Takt des Liedes hörte, musste ich sofort an Barack Obama denken... wird mir jetzt wohl immer passieren, wenn ich dieses Lied hör... weil er doch kürzlich erst vor einem Mikrophon, aus echter Anteilnahme, dieses Lied anstimmte... da bekam ich vielleicht eine Gänsehaut, als diese Aufnahme zu sehen war. Und zu hören. Der hat ja sogar ne gute Stimme... Gesangsstimme... und du hast echt gemerkt, als er dieses Lied sang, dass er in Verbindung zu den hellen spirituellen Kräften dieser Welt in enger Verbindung steht... er lauschte in sich hinein... während des Singens!... Barack Obama und Dr. Angela Merkel sind die...wahrhaften anerkannten Führer dieser Welt... Gott wird einen Weg finden... Die brauchen ja nur in Amerika die Verfassung abändern... und schon kann er wieder gewählt werden. Warum sollte denn nicht ein Präsident lebenslang amtieren, sofern er selber damit einverstanden ist, wenn er sich nun mal als Segen für die ganze Welt erwiesen hat? Warum denn nicht? Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Das Gleiche gilt übrigens für unsere Bundeskanzlerin. Wir werden niemals wieder eine Fähigere als sie es ist, bekommen können... Menschen ihres Formats oder auch das eines Barack Obamas... gibt es nicht allzu häufig. Blitzgescheite Menschen gibt es viele, unzählige sogar... aber als Häuptling brauchste ja noch andere Stärken... als guter Häuptling musste halt schon mit Winnetou, sorry, Mannitou mein ich, in Verbindung sein... und das ist eben das Problem... die Häuptlinge dieser Erde zeichnet ja nun mal aus, dass sie es eben nicht sind... außer die Zwei... und nun spitz ich grad die Ohren, hör immer sehr aufmerksam zu, was der neue Staatspräsident von Frankreich so von sich gibt... klingt bisher ja alles ganz vernünftig und mir gefällt ja sowieso schon mal, dass er offensichtlich ein Mensch ist, der auch gegen massive Widerstände ankommt... zieht sein Ding durch, wenn er nun mal davon überzeugt ist... sehr schön! Erstmal... sehr schön.

Jedenfalls ist er ein Mensch und kein machtgeiler Politiker... und... das sieht doch schon mal sehr gut aus... schau`n wir mal... wie`s weiter geht... aber mit dem ein Gespräch zu führen, ist bestimmt für unsere Bundeskanzlerin eine Wohltat... im Gegensatz zu Gesprächen, die sie mit anderen Häuptlingen führen muss... Vernunftsbegabte Menschen müssen an der Spitze dieser Weltgemeinschaft stehen. Die sich auch ein bisschen Herz bewahrt haben... und die mit der ganzen Macht, die sie fortan umgibt, vernünftig umgehen können. Dazu müssen sie unbestechlich sein. Bescheiden in ihrem Inneren geblieben sein... sich ihrer eigenen Winzigkeit vor unserem Schöpfer bewusst sein und bleiben... trotz allem... es ist keine leichte Prüfung... aber sie haben ja schließlich diesen gesegneten Verstand bekommen, dass sie auch diesen Aspekt schaffen können. Die beiden haben jedenfalls bewiesen, dass sie es können und was den französischen Staatspräsidenten angeht... abwarten... schau`n wir mal... was er so alles in nächster Zeit ablässt... erlässt... ändert... na, schauen wir mal. Erstmal sieht`s schon mal ganz gut aus... in weiterer Ferne... wer weiß, wer weiß... der Mensch denkt und Gott lenkt... herrscht vielleicht ein Trio über diese Welt... sehe es ja vor mir... und sie ist natürlich in der Mitte. Rechts und links von ihr... Augenzwickern!... zwei gutaussehende Männer... wobei Barack schon noch ein kleines bisschen besser aussieht... macht`s halt auch so das Alter... aber ich weiß ja, dass Angie durchaus ne kleine Schwäche für hübsche Männer hat... fand ich natürlich süß irgendwie... wirkte so menschlich... als ich das mal mitkriegte... das darf man auch ruhig. Ne Schwäche für`s andere Geschlecht haben... das ist nur allzu menschlich. Kein Grund, sich für irgendwas entschuldigen zu müssen... und es gibt ja nun mal unübersehbar gutaussehende Fußball-Spieler... perfekten Body haben die ja auch immer... Sportler halt... mein Ronnie-Boy hatte auch so einen perfekten Body.. junge, junge... der wär mit Kusshand von Armani vom Fleck weg engagiert worden... wenn es ihn in die Öffentlichkeit gezogen hätte... aber war ja das Gegenteil der Fall. Lebte ja lieber zurück gezogen... und das in dem jungen Alter schon. Ich hab auch das an ihm geliebt... dass er so ein Leben für sich gar nicht wollte... sondern... bon jour mon amoure" singt Lena grad. Also... bon jour werter Herr Staatspräsident... von Frankreich... auf

ne gute Zukunft! Sie gestalten die jetzt mit... nicht nur in Ihrem Land... na, lassen wir ihn erst mal machen. Kennen Sie Severine? Werter Herr Staatspräsident von Frankreich... unbedingt mal anhören! Sie hat traumhaft schöne Lieder... lebt Severine überhaupt noch? Ihre Musik gibt`s jedenfalls noch... die CD von ihr muss ich auch gleich mal reinlegen... da ist ein Lied dabei... katapultiert mich grundsätzlich in andere Sphären... wie heißt denn das gleich wieder? "... oder kommt sie als neugeborene Liebe eines Tags zurück in dein Leben... muss verlorene Liebe verloren bleiben..." hörte ich schon lange vor der Begegnung mit Roland... aber durch ihn bekam dieses Lied für mich natürlich noch einen persönlicheren Bezug... ach, ich muss es unbedingt gleich mal hören. Das katapultiert mich auch immer... mir ist endlich Roy und Anita in die Hände gefallen... und jetzt läuft`s endlich. Gott, hat die Kleine eine glockenklare, goldige Stimme... und seine Ausnahme... ach was! Seine Jahrhundert-Stimme dazu... un-über-troffen! Dieses Lied ist echt nicht zu toppen... eignet sich auch wunderbar für meinen imaginären Deutsch-Kurs... so vom Text her... und erfreut bestimmt den einen oder anderen Zuhörer, gleich welcher Nation er ist... Ich möcht mit den Wolken ziehn, in ferne Länder... Gott, was für eine Stimme! "Das Beste am ganzen Tag, das sind die Pausen..." singt er und dann sie, mit ihrer glockenklaren, goldigen kindlichen Stimme "das ist schon immer in der Schule so"... ach, das ist so ein süßer Text... wer hat den bloß geschrieben? Muss ein durch und durch positiv eingestellter Mensch gewesen sein... schön ist es auf der Welt zu sein, wenn die Sonne scheint für groß und klein...jaaa, wenn sie scheint, wenn sie scheint... die innere Sonne.. ist ja nicht abhängig von der äußeren... Sonnenschein für Alle!... aber genau. "Das Schönste im Leben ist die Freiheit... dann sagen wir "Hurra"... singen sie gemeinsam. Das ist so ein göttliches Lied... so einfach der Text auch ist... da hat jemand aber mal ganz deutlich die Stimme Gottes vernommen... was er will, das auf dieser Welt gesungen werden soll... wer? Hat diesen Text geschrieben? Sprecht den mal heilig... hat er allerdings auch nichts davon.... spielt es ruhig mal öfters... davon hat er mehr... es gibt genug Menschen in Deutschland, die sich das aus verschiedenen Gründen gern anhören... spielt das bitte ruhig wieder öfters im Radio. Und

vermittelt automatisch gute Laune, hebt die Stimmung... ist halt ein göttliches Lied, deswegen! Das war ein gelungener Gruß an die Menschheit... dieses Lied. Meinen ewig währenden Dank. Auch dafür. Das Schönste im Leben ist die Freiheit... du kannst atmen, du kannst gehn, dich an allem freun und alles sehn...na, wenn das nicht aus seiner Feder ist... dieses Lied enthält Botschaften an die Menschheit... so einfach der Text auch ist... darf man nicht überhören... auch die Tiere hat er mitbedacht... hört mal hin! Dieses Lied ist einfach perfekt, von makelloser Perfektheit. Die Musik, die Stimmen, der Text, sogar das Trompetenspiel hört sich klasse an Es ist einfach nano-perfekt. "Ein bisschen Frieden" von Nicole kommt fast ran... kommt gleich dahinter... Nicole und Ralph.. der Ex von Naddel... dem sie die SMS schickte und der vor allem dieses Lied schrieb... Naddel, Naddel... wenn das mal nicht ein ausgemachter Fehler war, diesem Mann nen Laufpass zu geben... dem hätt`ste ruhig noch ne zweite Chance geben können... aber naja, wenn`s nun mal nicht so gefunkt hat.. wat willste machen? Gefühle kann man ja nun mal nicht erzwingen... aber sie können entstehen, wenn man seine Wahrnehmungsebenen erweitert... und dadurch halt Dinge wahrnimmt, die man sonst nicht sehen würde... und schon sieht man auch den Menschen anders... naja, Schwamm drüber... hast halt nach deinem Gefühl gehandelt... und das machen ja leider nicht mehr viele, die finanziell nicht so auf eigenen Beinen stehen... das machen nicht mehr viele und daher nochmals: Respekt! Das wurde ja komischerweise in der Öffentlichkeit nie thematisiert... Aber dein Alkoholproblem... das ist natürlich ein ganz wichtiges Thema... klaro... wie du darauf reduziert wirst in der Öffentlichkeit... das schmeckt mir persönlich nun mal nicht, weil man in deinem Fall wirklich auch noch über ein paar andere Dinge reden könnte... die dir dann halt auch ein bisschen gerechter werden würden und ich bin ja nun mal ein Gerechtigkeitsfanatiker. Wenn`s um andere geht... und der Freund von dir, der Hotelbesitzer... wird ja wohl noch ein größeres freies Zimmer für dich haben... am besten zwei, bei dem ganzen Krusch, der noch mit muss... Luft! Du musst richtig durchatmen können... pack das Zimmer dann nicht wieder so zu... du brauchst Luft. Kriegste gleich ein ganz anderes Lebensgefühl... und dein Freund braucht sich da mal gar keine Sorgen zu machen...

alles braucht halt seine Zeit... das wird schon mit irgendwelchen kreativen Ideen... das wird schon. Du brauchst halt nur den Raum dafür... aber um die inneren Erkenntnisse kommste natürlich nicht drum rum, wenn das noch mal was werden soll... mit dem roten Teppich oder wo du eben hin willst... dazu musste natürlich den Sprit weglassen... aber Gott sei`s gedankt gibt`s ja durchaus Alternativen... angenehme Alternativen... hör dir mal Hans Söllner an... seinen Charlie... geht fünfundzwanzig Minuten, mit Zugabe sogar noch länger, aber... was soll ich sagen? Ist halt auch ein göttliches Stück. Ist es nun mal... der Charlie wirklich! Den muss man einfach hören... ach siehste... war doch Sylvia, die mir damals Hans Söllner brachte... in mein Leben brachte. Werd ich ihr ewig dankbar sein dafür, egal, wie merkwürdig sie jetzt drauf ist... egal, die Frau hat bemerkenswert viel Gutes in mein Leben gebracht, früher, ... gönn ihr ein nettes Leben von Herzen. Und wenn ihr Erinnerungsvermögen zu ihr zurück gekehrt ist... kann sie gern auch wieder lachend vor meiner Tür stehen... so wie früher, als sie noch bei sich war... ich versteh ja nun mal mehr, als so der Durchschnitt und ich weiß halt auch... um gewisse Zusammenhänge... und da gebe Gott mir die Gelassenheit, Dinge hin zu nehmen, die ich ohnehin nicht verändern kann, die Kraft, Dinge zu verändern, die ich ändern kann und vor allem die Weisheit, eins vom anderen unterscheiden zu können. Mit der Weisheit hapert`s bei mir noch ein bisschen... ich ertapp mich viel zu oft dabei, dass wir das Paradies, wir alle, hier bereits auf Erden haben und denk dann immer, so als sei es eigentlich das Normalste der Welt... "warum nicht? spricht doch nichts dagegen... muss man doch nur machen...", aber anscheinend sind wir noch zu wenige, die das wollen... ich weiß ja auch nicht... jeder Mensch ein Dach über dem Kopf, was zu essen und zu trinken... jedes Tier auch sein Dach über dem Kopf, ebenfalls ihm essen und trinken lassen... dann haben wir doch schon mal die Grundlage dafür. Was ist denn um Himmelswillen das Problem? Wo liegt es denn? Am fehlenden Willen, oder? Essen und Trinken gibt`s weltweit genug, auch Dächer... wo also ist denn bitte schön das Problem? Der fehlende Wille dafür, oder? Und warum fehlt der? Warum? Das frage ich die Mächtigen dieser Welt und zwar jeden einzelnen von ihnen. Warum? Und dem neuen, jungen

französischen Präsidenten möcht ich was mitgeben für seinen neuen Lebensabschnitt, ist ein deutsches Sprichwort, aber hat mit Sicherheit auch in Frankreich seine Gültigkeit: Macht ist immer lieblos – doch Liebe niemals machtlos. Das möcht ich ihm mit auf den Weg geben. Ist, glaub ich, ein ganz vernünftiger Mensch... na, schau`n wir mal... so, nu hab ich mir aber wirklich auch mal eine Pause verdient. Mein "Methadon" wartet auf mich... heut ist übrigens mal wieder Sonntag wertes Jobcenter! Wollt`s ja nur mal erwähnt haben... schreib schon seit... Stunden jedenfalls... seit zehn... jetzt ist es.. gibt`s doch nicht!... fast schon halb acht und ich hab ja echt non stop geschrieben... jetzt brauch ich eine Pause! Hör grad Bob Seeger... das sechste Lied, nur wegen dem hab ich mir damals die CD gekauft... still the same... keine Ahnung, was das sein soll, aber hört sich eins a an... spiel ich... logisch! Auf Repeat... ah, CD-Spieler sind ne wirklich Super-Erfindung... allein schon wegen dem Repeat. Bei den Cassetten haste ja immer zurück spielen müssen... und der Klang... ist ja nun mal auch besser... ich find leider einfach meine Severine nicht... würde doch aber so gerne dieses Lied " und was wird aus einer verlorenen Liebe" hören... irgendwo muss die doch sein... ich bin jedenfalls, glaub ich, am Ende meines, unseres Buches angekommen, oder? Ich glaub, dass ich bis an mein Lebensende dran schreiben könnte... aber es muss ja nun mal vor den Wahlen rein und überhaupt... hab`s ja nicht für mich geschrieben, jedenfalls nicht in erster Linie... , aber ich hab so ne... Unruhe in mir, wenn ich bloß dran denke, dass es, einmal veröffentlicht... oh Vater, erspar mir das bitte! Lass mich bitte einfach noch ein paar friedfertige Jahre verbringen... und außerdem befinde ich mich grad in meinem "Ernte"-Zyklus und da darf ich erwarten, dass mir halbwegs nette Jahre bevor stehen... na also! Klar, der Mensch denkt und Gott lenkt. Das ist ne unumstößliche Wahrheit. Laila sagte mir, dass ihr Kommentare oder dergleichen los werden könnt... seid euch versichert, dass ich sie alle lesen werde und Fragen, falls welche gestellt werden, werd ich auch beantworten, aber seid mir nicht böse, dass ich wirklich anonym bleiben möchte... ist doch auch völlig egal, wer ich bin oder wie ich aussehe oder wie ich heiße, oder? Auf jeden Fall existiere ich, und meine Erlebnisse, die ich geschildert hab, zumindest hab ich`s probiert, sie zu

schildern... sind wirklich wahr. Da sie nun mal oft mit Todesangst verbunden waren... da könnt ihr jeden Psychologen fragen... haben die sich sogar sehr lebendig in meiner Erinnerung festgesetzt, aber sollte oder musste nun mal auch so sein. Schlußfolgerungen, die ich daraus gezogen habe... das ist eine andere Sache... da muss ich ja nicht richtig liegen damit. Kann, muss aber nicht sein... ich find halt keine andere Erklärung für die Dinge... was nicht heißt, dass es keine geben würde. Nun hat er ja nun mal zu mir gesagt, dass ich`s nur zu schreiben bräuchte und um den Rest kümmert er sich dann schon... ehrlich, ich bin selber total neugierig... wie das weiter geht... aber respektiert bitte meinen Wunsch nach... meinem friedlichen Dasein... das ist doch nicht zu viel verlangt, oder? Ich kann auch keine Wunder vollbringen, keine Krankheiten heilen... und das was ich mach, kann wirklich auch jeder andere Mensch, nämlich ihm zuhören und mit ihm reden... das kann wirklich jeder andere Mensch auch auf dieser Welt, sofern er es möchte. Vater, und dich möchte ich an dieser Stelle um Verzeihung bitten, dass... ich... so oft... nicht hinhörte, wenn du mir was sagen wolltest... dass ich so oft versagt hab... reden wir nicht drüber, nicht an dieser Stelle... dass ich so oft... mich drücken wollte... aber das kommt doch nicht von ungefähr! Ich bin doch nun mal auch ein Realist... du hast mich doch schließlich mit all diesen Wahrnehmungsfelder ausgestattet... kann es selber kaum fassen, dass ich es doch noch geschrieben habe... aber das geschah vor allem mal aus meinem heiligen Respekt vor dir... nicht, weil ich mir ernsthaft vorstellen kann, dass ein Buch in der E-Abteilung... großartig diese Welt verändern könnte... bin doch schließlich Realist. Ja, vielleicht, wenn es der Papst geschrieben hätte... aber ihm hast du ja nun mal andere Aufgaben zugedacht... und der hätte natürlich auch nicht aus der Unterschicht heraus schreiben können... und auch nicht in meinem Schreibstil... jedenfalls bin ich wahnsinnig neugierig, wie du das jetzt mit dem Buch machst... da bin ich echt gespannt drauf. Halt mich da aber bitte wirklich in Zukunft raus... das Wesentliche hab ich doch geschrieben, oder? Und wenn du dich bei mir bedanken willst, wenn es einen Grund dafür geben sollte, kann ja sein, oder auch nicht, aber dann... dann... sorg bitte dafür, dass ich ungestört in meinem "Little Paradies" noch meine letzten Lebensjahre verbringen darf...

und vom Jobcenter in Ruhe gelassen werde. Mit denen im Nacken kann ich dir schlecht dienen... hast du ja mitgekriegt. Vater, ich danke dir für deine Nachsicht, mit der du mich behandelst, ich danke dir für dein Vertrauen und ich danke dir für mein Leben, wie es jetzt ist. Meine allerherzlichsten Grüße an Uwe, Alekos, David, Sven und natürlich meine Laika und meinen Wuffel, meinen Speykilein und respektvollste! Grüsse an meine Sunny, Edielein und alle anderen bereits Fortgegangenen, die mit mir in Freundschaft verbunden sind.

Hat hier jemand was von Zugabe gesagt? Dazu gibt es allen Grund... von wegen fertig... von wegen. Erstmal, dachte ich heute morgen schon dran "wie konntest du bloß Jimmy vergessen?" Wirklich... wie konnte mir denn das bloß passieren? In gewisser Weise begleitet er mich ja wirklich schon fast mein ganzes Leben... und es gibt mit Sicherheit schlechtere... Wegbegleiter als ihn. Persönlichkeiten, die einen halt geprägt haben... und das hat er mich wirklich! Durch ihn... damals im Mädchenheim... bestärkte er mich darin, Kritik schön laut zu äußern... sehr zum Leidwesen der sogenannten Haupterzieherin... und ich habe ihn wirklich geliebt. Kann man echt nicht anders sagen.. alles mitgefühlt, was er durchmachen musste in seinem jungen Leben... mich auch mit ihm mitgefreut... alles durchlebt und mit durch litten... James Dean war im Mädchenheim mein Heiligtum. Einmal wagte jemand Hand an meinen James Dean-Ordner zu legen... der war weg! Und ich musste am nächsten Tag nach München... nachmittags, als alle anwesend waren, machte ich ne kurze Ansage... ganz friedlich... forderte denjenigen auf, mir den Ordner stillschweigend in`s Zimmer zurück zu legen... noch ist es mir egal, wer ihn hat... ich will ihn nur zurück und zwar unbeschadet. Wehe, da ist auch nur ein einziger Kratzer drauf! Liegt der Ordner nicht da... erfahr ich auf jeden Fall früher oder später, bei wem ich mich bedanken kann und die lernt mich dann wirklich kennen...". Trug ich alles ganz ernst und ziemlich friedlich vor... bis auf das Kennen lernen... diejenige sollte schon mitkriegen, dass ich jedes Wort ernst meinte... und als ich drei Tage später aus München zurück kam, dachte ich gar nicht an den Ordner, weil so viel in der Zwischenzeit, in München passiert war... ich dachte gar nicht dran, geh in mein Zimmer und da sah ich ihn sofort, gleich beim Eintreten. Lag auf meinem Bett... mein

wertvollster Besitz... ein gelber Ordner, mit einem wunderschönen Foto vorne von ihm. Cowboy-Hut... sensibler, gefühlvoller Gesichtsausdruck.. die Aufnahme entstand während der Drehpausen zu "Giganten" mit Rock Hudson und Liz Tayler. Sie war auch total hin und weg von ihm... schenkte ihm auch ein Kätzchen, das er "Marcus" nannte, nach seinem... Neffen. Genau! Seinem Neffen... also damals wusste ich wirklich alles von ihm. Also alles, dass in der Öffentlichkeit je bekannt über ihn wurde... und das ist doch echt makaber, oder, dass er , kurz vor seinem Tod grinsend in die Kamera bei einem Spot über Verkehrssicherheit sagt "Fahrt vorsichtig! Denn es könnte mein Leben sein, dass ihr dadurch rettet...". Ein paar Monate später rast ihm einer auf dem Hayway sixty-six frontal in seinen "Little Spider", nem Porsche. Silberfarben. Genickbruch... James Dean war sofort tot. Wie David. Er war auch sofort tot. Das sind gnädige Todesarten... kurz und schmerzlos gewissermaßen, aber Jimmy... seid euch mal gewiss, dass ich ihn mit diesem Namen ansprechen darf... hat das Leben zu dem Zeitpunkt, als er starb, in vollen Zügen genossen... jede Sekunde... das verlieh ihm diese Intensität, die er ja nun wirklich ausstrahlte... oh, James Dean hab ich echt angebetet, aber lieber ihn, als nen heuchlerischen Guru, nicht wahr? Und außerdem war ich schließlich ein Teenie. Als ich knapp siebzehn war, träumte ich, dass er mir ein paar rote Ballerina-Schuhe schenkte... die waren mir allerdings zu klein, eine Nummer zu klein... und als ich wach wurde, verstand ich intuitiv gleich, was er mir sagen wollte... vielleicht sollte ich mir ja wirklich mal einen richtigen Freund zulegen.. aber das eine oder andere Foto von ihm musste schon immer, bis heute, mich umgeben.. Ich kann das schlecht erklären, aber James Dean war tatsächlich mein allererster spiritueller Lehrmeister... ich ließ mich von ihm ja nun mal total inspirieren, vielmehr empfand ihn ja total als meinen Wesensverwandten. Wir waren ein Herz und eine Seele. Ich verstand ihn total, wirklich alles, na, und weil er doch so sensibel war, verstand er mich natürlich genauso... gab`s für mich gar keine Zweifel. Ich hatte zu ihm auf jeden Fall eine echte innere Bindung... irre stark sogar... stärker war das, als die Erzieher da "oben"... wusste ihn doch unsichtbar an meiner Seite... Junge, hatte ich eine respektlose Sprache den Erzieherinnen gegenüber drauf... ja, das

führte auch öfters mal zu Taschengeldabzug... haben die sich bestimmt in die eigene Tasche gesteckt! Vor der Tür der Haupterzieher standen oft genug die leeren Weinflaschen rum... deswegen hab ich der auch mal ne Ansage gemacht... aber da weiß ich echt nicht mehr, was ich zu ihr meinte.. zugehört hat sie jedenfalls... aber das hat sie ja immer. Schon mal vor Sprachlosigkeit, was ich mir erlauben würde... da hat sie dann immer vor Empörung nach Luft geschnappt... dann wurden ihre Augen hinter den Brillengläsern schmal und im Zischton "Wir sprechen uns noch... jetzt hab ich keine Zeit... aber das muss ich mir von dir nicht bieten lassen... ich glaub, dass ich mit Herrn Huth darüber reden sollte, ob du in einer geschlossenen Gruppe vielleicht ja doch besser aufgehoben bist, als bei uns... wir sprechen uns noch!" so was in der Art sagte sie dann immer, ging nie auf das ein, was ich zu ihr gesagt hatte, und prinzipiell sprach sie mich dann doch nicht mehr drauf an. Die war froh, wenn ich sie in Ruhe ließ... und hat drei Kreuze gemacht, als ich das Heim verließ. Da drin, von ihr, bekam ich den Stempel in meiner Akte, dass ich schwer erziehbar sei... bloß weil ich der ein paar unangenehme Wahrheiten in`s Gesicht sagte... deswegen! Das stand natürlich nicht in der Akte... hab das ja mal alles gelesen... später in Berlin... Jedenfalls bestärkte James Dean mich ungemein in meinem Widerspruchsgeist... und im Heim... kam mir das sehr zu gute. Mir persönlich. Denen die Stirn zu bieten... gefiel mir. Fühlte mich... ihm total nah. Natürlich hing er unübersehbar in meinem Teil des Zimmers... tut er auch heute noch. James Dean symbolisiert für mich Widerspruchsgeist... an der richtigen Stelle. Er hatte ja auch einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn und schon soviel Schmerz in seinem Leben erfahren, weil doch seine heissgeliebte Mutter Mildred Dean an Krebs starb, als er sieben oder neun war... seine über alles geliebte Mutter. Sie hat ihn ja auch vergöttert! Versteh sie ja total. Sowohl als Mutter, als auch... in jeder Hinsicht. Versteh auch die schwulen Jungs und Männer, die sich in ihn verliebt haben... James Dean verfügte über eine magische Intensität... sein Blick.. in diesen wunderschönen Augen... und auch sonst... das Gesamt-Paket... aber durch diesen Blick... ging halt auch diese gewisse Magie von ihm aus... James Dean ging in seinem kurzen Leben durch viele

tiefe Gefühlsfelder... bewahrte sich bei all dem... sein gutes Herz.. Die Liebe zu seiner Mutter hütete er lebenslang als seinen größten Schatz... denn seine Sensität ließ ihn oft ihre Gegenwart spüren... die Verbindung zwischen den beiden riss nie ab..."und sie wollte ihm doch schon immer jeden Wunsch erfüllen..." und es stimmt wirklich, dass er ein Liebling der Götter war, zumindest der Frauen... oh, gute Nacht.

"Ja, der Eiffelturm... der gute alte Eiffelturm" tönt`s grad hinter mir. Hab sie endlich gefunden! Meine Severine... das muss ich gleich noch mal hören... "Er stand ganz alleine auf dem Telefon... der fremde junge Mann... sein Französisch, das war kaum der Rede wert und doch sprach er mich an. Hätte er das in der Rue de La fe gewagt, hätt` ich oh no no no gesagt. Ja, der Eiffelturm , der alte Eiffelturm ist wunderbar tou was? Für Rendevous da mour und wollen oben Zwei mal ganz alleine sein, hüllt er sich ganz diskret in Wolken ein..." was für ein niedlicher Text. Ich stand übrigens mal wieder auf der Leitung. Er stand nicht alleine auf dem Telefon, sondern auf dem Eiffelturm, der fremde junge Mann... und als ich`s hörte, .. tauchte doch sofort mein fremder junger Mann von damals in mir auf. Stand ja auch ganz alleine in seinem Kabuff... und dann war doch da noch was mit Telefon... oh, das ist auch sehr schön. "Die Welt ist schön My Lord.... ", aber jetzt muss ich es endlich hören... nee, doch nicht... erst das noch..."eine Herde wilder Pferde...." hat mir schon immer gefallen... kann man so schön mitträllern..."gewiss auch ich hab meine Schwächen... es braucht niemand ein Engel zu sein...komm mir entgegen, nur deinetwegen, lass ich die andren alle steh`n..." Wie gesagt, ist was zum Mitträllern... hoffentlich kommt jetzt... nö, Santa Maria... wozu gibt`s ne Fernbedienung... "lass ein Wunder geschehen..." "Oh la la la mour..." muss ich doch wenigstens einmal hören... herrlich zum Mitsingen, vor allem, wenn man leicht ein` in der Krone hat... wirklich! "Gestern noch allein, von Liebe keine Spur, doch heute schon, bist du da und mein Herz ruft oh la la la mour...". Da is es ja endlich! "Keinen Tag, der vergangen ist, holst du jemals zurück... doch gilt das, was für vieles gilt, auch für Liebe und Glück Und was wird aus einer verlorenen Liebe? Gibt es ein neues Glück? Oder kommt sie als neugeborene Liebe eines Tags zurück in dein Leben? Muss verlorene Liebe verloren bleiben? Und was wird aus einem gebrochenen Herzen? Wird es noch einmal froh? Oder muss es gleich einer welkenden Blume, immerzu nach Liebe sich sehnen, ohne Hoffnung, sie jemals neu zu finden? Wenn der Wind, seinen Traum dir singt, dann gib Atem? hinzu... hörst du nicht, wie die Rose sprich? Sie kann weinen wie du.. und was wird aus einer verlorenen Liebe? Oder kommt sie als neugeborene Liebe eines Tags zurück in

dein Leben? Muss verlorene Liebe verloren bleiben? Und was wird aus all den versunkenen Schiffen? Goldbeladen im Meer, die so lange schon in verwunschenen Riffen, aus der Nacht ohne Morgen sich fragen... hat Unendlichkeit denn nie ein Ende? Und was wird aus einer sterbenden Sonne? Hat sie Angst vor der Nacht? Wenn zum letzten Mal noch der Wagen der Sterne, sie umtanzt umschweigen von Ferne... Götter ihre Dämmerung erwarten... und was wird aus einer verlorenen Liebe? Gibt es ein neues Glück? Oder kommt sie als neugeborene Liebe eines Tags zurück in dein Leben? Muss verlorene Liebe verloren bleiben?" So endet dieses Lied. Die Begleit-Musik zu diesem gesungenen Text ist einfach... sehr besonders... hat mich schon immer angesprochen... ich muss mir wirklich endlich mal eine CD zusammen stellen mit meinen absoluten Lieblingsliedern drauf... und da muss dieses Lied mit rauf! Hey, soll ich ihm mal ne schöne CD zusammen stellen? Und das als allererstes... hör ihn jetzt schon jubeln.... Ob das unter Stalking fallen würde? Das tut mir richtig weh... dass er es allen Ernstes in diesem Licht... eher in dieser verdunkelten Betrachtungsweise aufnehmen würde... und ich kann nicht das Geringste dagegen machen.. natürlich... oben mal auf der Wolke... wird er ein etwas umfassenderes Bild des ganzen Geschehens haben... und endlich wissen, dass er mir mit dem pathologischen Fall wirklich bitter Unrecht getan hat... aber was nützt mir das denn in meinem jetzigen Dasein? Wir sind ja aufgerufen dazu, die Dinge noch im Leben zu klären... und nicht erst da oben auf der Wolke... aber der Mann hat damals zu Gabi im Hinblick auf mich sehr bestimmt "im nächsten Leben..." sinniert... im nächsten Leben... weiß er das nicht? Das wir bereits die Weichen in diesem Leben legen? Für die Beschaffenheit unserer Begegnung im nächsten Leben... weiß er das nicht? Er muss das ganz einfach zurück nehmen... sonst wird das auch im nächsten Leben nichts... ah, der Mann weiß so vieles nicht. Und ich befürchte, seine langbeinigen Ischen haben nicht gerade zu einer Bewusstseinserweiterung bei ihm beigetragen.. selber schuld! Wenn er da nun mal immer seine Macho-Kriterien anlegt... selber schuld! Muss ja jeder essen, was er sich bestellt hat.. und von einer Frau wie mir hat er ja nicht mal zu träumen gewagt, aber das weiß er ja alles nicht. Nicht von meiner Optik her, nicht von meiner Optik her...

da gibt es wirklich an jeder Ecke hübschere Frauen wie mich... obwohl ich mich nicht beklage. Zumindest hab ich wenigstens ein auffällig unterscheidbares Äußeres... wird schon seinen Grund haben. Ach, das war süß... damals... da sprach mich Kottbusser Damm vor ungefähr zehn Jahren mal ein hübscher Mann an... ob ich nicht auf die und die Schule gegangen sei? Er hätte mich doch gleich erkannt.. und er sei in die und die Klasse gegangen..." und wie er mich dabei ansah... nonverbale Konversation!... konnte ich die Wehmut in seinen Augen erkennen "du hast mich damals schon übersehen...", ach wie süß.. ich hatte einen Verehrer an meiner Schule und wusste gar nichts davon... und er war bestimmt nicht alleine... der Direx damals hatte mir das bereits gesagt, grauhaariger Mann gewesen, als ich das erste Mal die Schule betrat und zu ihm in`s Büro musste... "so hübsch wie du bist, wirst du viele Verehrer hier haben... lass dich besser mit keinem von ihnen ein... hier taugt nicht ein Junge WAS" und ich sah den bloß völlig verständnislos an... weder fand ich mich hübsch noch interessierten mich irgendwelche Jungs.... ich hatte doch James Dean! Der nette, hübsche Junge allerdings in meiner neuen Klasse, neben den ich mich gleich setzte... aber er war ja nun mal in Denise verliebt... und etwas später... Olaf... der klüger war, als die gesamte Schule zusammen, obwohl man ihn da höchst selten sah und seine Noten sahen natürlich entsprechend aus... ich glaub, nur Fünfer... ging ja dann auch von der Schule ab, ohne Abschluss. Naja, der war ja leider schwul... aber für mich hatte er trotzdem ne Schwäche. Ich war das einzigste Mädchen, zu dem er jemals gesagt hat, dass er mit ihr gehen will... nach dem waren die Frauen in der Hausbesetzer Szene auch total verrückt... Olaf hatte Tatsache diesen Jimmy-Dean-Touch, nur wellige, längere Haare... und die Jungs, die schwulen, waren natürlich auch verrückt nach ihm. Schade, er ist vor... fünfzehn Jahren ungefähr an Aids gestorben... ob sein leichtlebiger Bruder wohl noch unter uns ist? Lebend mein ich... der könnte mir dann mal ein Foto von ihm organisieren... Olaf hat nun mal auch einen Platz in meinem Herzen... hat er immer gehabt. War ein wirklich toller Mensch... und eben schwer gutaussehend. Trotzdem wirkte er immer so... als würde er die Last der Welt mit sich rumschleppen müssen... er hatte halt ein ausgeprägtes

Verantwortungsgefühl... ich sag doch, dass er ein toller Mensch war. Alle schwulen Typen, die ich kennen lernte, waren menschlich gut drauf.. keine Ahnung, weil sie ja nun mal selber zu einer Minderheit gehörten, entwickelten sie vielleicht für gesellschaftliche Abläufe ein tieferes Verständnis oder weil sie intensiver in sich hinein lauschen mussten, während ihrer Selbstfindungsphase... kapierten sie auch ein bisschen mehr, als so der Durchschnitt... an irgendwas muss es ja gelegen haben... jedenfalls waren die alle gut drauf. Darf gar nicht dran denken, dass sie in vielen Teilen der Erde gejagt oder sogar umgebracht werden... darf ich gar nicht dran denken.. Ein Verbrechen gegen die Menschheit, denn Homosexualität gehört nun mal zu ihr, wie die Hetero-Schiene... aber diese mittelalterlichen Machos an der Staatsspitze wissen nicht einmal das. Nicht einmal das. Aber auf dem Thron hocken... das sind glatte Fehlbesetzungen, darüber brauchen wir wirklich nicht zu reden. Wo ist das? In Haiti? Wo werden Schwule auf offener Straße zusammen geschossen? Oh mein Gott! Darf gar nicht an "meinen" Alex denken... der arme Kerl lebt in Georgien... da ist es ja auch nicht sehr viel besser... und Alex hat man doch nun wirklich schon von weitem angemerkt, dass er vom anderen Ufer war... ich fand seine Art ja süß... und wir haben nächtelang zusammen gesessen und kannten echt nur ein Thema... die Liebe! Wir erzählten uns wirklich alles... wie beste Freundinnen... Freunde... ich mach mir langsam wirklich Sorgen um ihn. Er hat sich schon so lange nicht mehr bei mir gemeldet... bestimmt schon zwei Jahre nichts mehr von ihm gehört und ich hab keine Adresse von ihm... er rief mich doch sonst immer an und erzählte mir jedes mal, dass er bald wieder kommen wird... aber jetzt hab ich schon so lange nichts mehr von ihm gehört... das ist nicht gut, gar nicht gut... muss mal versuchen, ihn ausfindig zu machen... oh mein Gott, vielleicht hockt er in einem georgischen Knast? Und wird mit "Alexandra" angeredet... oh mein Gott... ihm haste es wirklich schon auf dem ersten Blick angemerkt... muss... muss mich mal mit jemand in Verbindung setzen, der mir vielleicht weiter helfen kann... und jetzt hör ich grad von Peggy March "ob es so oder so oder anders kommt..."... in den Siebzigern hatten sie einfach noch... gehobenere Gute-Laune-Lieder... könnt ihr mir sagen, was ihr wollt... die Lieder damals hatten einfach noch eine besondere Klasse... oh... ich

schweb ja schon wieder... Bernd Clüver... das Tor zum Garten der Träume... oh man, das ist doch dieses Lied! Und hatte er eine unverwechselbar eigene fast perfekte Gesangsstimme! Wie Jürgen Marcus! Bata Ilic! Und wie sie nicht alle hießen, wobei der Michael Morgan schon wirklich auch eine eigene, unverwechselbare Stimme hat. Und total die Super-Lieder! Seitdem ich damals.... auf ner Cassette hab ich`s irgendwo... schon ewig nicht mehr gehört... leider... voll die beschwingte Musik... reisst einen gleich mit... ich hab jedenfalls gleich die Ohren aufgesperrt, als ich es das erste Mal hörte und von Mal zu Mal gefiel`s mir immer besser... übrigens hab ich sogar explizit, explizit! Auf dem Flohmarkt nach ner CD von ihm... jetzt kreuzt mir grad "du entschuldige, ich kenn dich..." und natürlich! Bernhard Brink... unverwechselbar! Bis heute! Total bodenständig, der Mann. Hab mal ein Interview mit ihm gesehen... da war mir dann einiges klar. Der geht echt klar durch`s Leben. Kifft nicht mal einen. Da verpasst er aber was! Gutes Gras... ich mein, er kann es sich ja leisten... könnte, natürlich! Könnte... ist unvergleichlich besser in der Wirkung, kopfmässig... da können regelrecht Türen aufgemacht werden... sofern... der entsprechende Bau bereits vorhanden ist. Wenn das nicht passt... dann werden ganz einfach keine Türen aufgemacht. So einfach ist das. Aber wenn es passt... ist es zigfach besser, als jeder Cognac... richtig geschrieben?... dieser Welt. So halt von der Wirkung her. Einfach mal Amsterdam besuchen! Außerdem hätte Amsterdam den Vorteil, dass man auf der Straße nicht nach Autogramm-Karten angequatscht wird... da könnte er also völlig relaxed mit seiner Frau rumschlendern... und dann wird schon irgendwo ein nettes Cafe sein... das muss echt schön sein... wenn man ganz spontan, ganz einfach weil man diese persönliche Freiheit hat... mal kurz bei irgendeiner Airlines anrufen kann... "gebucht"!... Hotel "gebucht"... das ist echt Paradies bereits auf Erden. Verdient! Mit Sicherheit verdient! Allein schon für sein "denn eine Liebe auf Zeit" und selbstverständlich hab ich ne CD von ihm mit seinen größten Hit`s. Nicht nur eine. Also, wenn ich einem Menschenschlag hier auf Erden ein paradiesisches Dasein gönne, dann sind es mal ganz oben an der Spitze unsere Musiker. Wie die mir mein Leben verschönern... und ja schließlich nicht nur meins!... na, wenn die das nicht verdient haben, wer dann? Gut, die Spitzen-Fußballer darben

ja auch nicht grade vor sich her... haben ja schließlich auch schon paradiesische Lebensumstände... wenn sie sich nicht selber ein Tor schießen, wie der.... na, der im Dschungel-Camp... Hessler... Thomas? Markus? Und, zugegeben... bei Fußball-Spieler... mhm... die laufen nem Ball nach... das Runde muss in`s Eckige... gut.... gut... gut... und manchmal ist es ja wirklich unterhaltsam. Als Christoph Daum damals in die Kamera tönte, dass er ne Haarprobe... das war zum Beispiel sehr unterhaltsam. Mario Basler fand ich auch immer sehr unterhaltsam... aber auf ne sympathische Art. Der hatte so was überaus menschliches... zeigte halt menschliche Schwächen... er hatte ja gerne ne Zigarette in der Hand... und kam generell so... so svenmäßig rüber.. war halt so ein natürlicher Typ... ziemlich authentisch... dadurch hab ich ihn als gradlinigen Typen eingestuft und die sind nun mal sympathisch. Und schlecht sah er ja nicht aus... war auf ne eigene Art ein durchaus gutaussehender Mann... der hätte sich auf jeden Fall in ner Kneipe erstmal gerne an meinen Tisch setzen dürfen... aber wir sind ja nicht in die selben Kneipen gegangen und außerdem ist der schon seit zig Jahren mit seiner Frau verheiratet. Mit wem sonst? Und heute ist das natürlich alles gar kein Thema mehr für mich... am besten geht`s mir nun mal, schon immer, wenn ich eher für mich sein kann... und umso älter ich werd.. umso mehr verstärkt sich das. Männer können so furchtbar... störend sein... nerven.. besonders, wenn sie, wie Dirk, ständig dicht sein müssen... oh "Michaela".... ich find`s einfach schön... die Musik, der Takt... der Text... naja... aber die Musik ist einfach zu schön. Ach Gott, und jetzt läuft "a Blattl Papier" von? Wusst ich doch`s. War mir nur nicht sicher... Relaxe. Bei dem Lied muss ich natürlich schon immer... und beim Durchkucken meiner CD`s entdeck ich nicht bloß eine Udo Jürgens CD, auf der "griechischer Wein" drauf ist und noch andere Super-Songs, sondern noch so viele andere tolle CD`s... die muss ich endlich mal alle abspielen. Gunter Gabriel hab ich. Sind alle seine großen Hit`s drauf. Und grad läuft er auch..."hey Boss...". Das sollten sich echt mal alle Arbeitgeber in diesem Land anhören! Das versteht wenigstens jeder. Und jetzt Jürgen Marcus.... "eine neue Liebe ist wie ein neues Leben ", aber der hat noch viel schönere Lieder gehabt... wobei das auch ... wunderschön... mir fällt einfach nie ein

anderes Wort ein... ist. Seine Stimme hab ich auch schon immer gleich beim ersten Wort erkannt. Die hatten einfach damals echt alle noch einen wahnsinnig starken Wiedererkennungswert in der Stimme. Hörten sich, fast alle, einfach megastark an... auch die Frauen, wobei das heute auch nicht groß anders ist... mit solchen Stimmen geboren zu werden... das ist doch einfach Schicksal, oder? Sind alle seine Goldkehlchen... deswegen sollen die von Gold nur so umgeben sein. Im übertragenem Sinn. Bitte, wenn sie sich mit Gold umgeben wollen... die dürfen sich ihr Paradies gestalten, wie immer sie es wollen. Fußballspieler... gut, Dirk hat immer gesagt, dass es schließlich verdient ist und alles, was verdient ist... hat man zu recht, oder? Na, ich weiß nicht... der Banker, der die Bank durch Fehlspekulationen in die Pleite getrieben hat... stellt sich auch hin und sagt "alles verdient", wenn er seine Millionen-Boni`s einstreicht... dafür!... dass er die Bank an die Wand gefahren hat... oder andere Großunternehmer, die bedauerlicherweise Insolvenz anmelden müssen und deswegen kann die Belegschaft lange auf ihren ausstehenden Lohn warten, aber selber ne Rolex am Handgelenk tragen... auch der stellt sich hin und sagt "alles verdient"... oder er sagt "gehört mir nicht... gehört Bruder, Frau, Freund..." und schon kann er weiter residieren... also vermeintlich verdient und tatsächlich verdient, sind immer noch zwei Paar Schuhe und verdienen jetzt die Fußball-Spieler zu recht im Jahr... keine Ahnung... hundert Millionen... verdienen die Spitzen-Stars ja nun mal... mit Werbeeinnahmen auf jeden Fall... ist das wirklich noch in irgendeiner Weise zu dem, was sie leisten, gerechtfertigt? Aber genauso könnte ich natürlich fragen, ob es gerechtfertigt ist, wenn ein Hollywood-Star für einen einzigen Film Hundert Millionen einstreicht. Erstmal zumindest. Jedenfalls haben sie es niemandem weggenommen... anders als der Banker oder der Insolvenz-Unternehmer... die Vereine erwirtschaften es... die Filmindustrie erwirtschaftet es ebenfalls... anders als der Banker, der selbstverständlich vor Gericht gehört... der hat mit fremdem Geld spekuliert! Und ist es losgeworden! Der hätte dieses Geld gar nicht anrühren dürfen, so schaut`s aus, folglich hat er... wie nennt man denn das? Auf jeden Fall schon mal einen Eigentumsdelikt begangen. Heimtückischer Diebstahl? Könnte man doch so

nennen... der hat doch unzählige Anleger seiner Bank böse gelinkt... und dann? Adio`s muchachos und zwar an der Cote `d Azur... Monaco, wenn`s ganz gut lief,... aber auch Latein-Amerika hat wunderschöne High-Class-Sandstrände... Palm Beach... auch nicht schlecht... nun, der hat für sich genug Geld auf die Seite gebracht und dank seines fetten Bonis kann er sich eigentlich auf der ganzen Welt, und zwar auf der Sonnenseite des Lebens... niederlassen... die Prinzen haben das in den Neunzigern auf den Punkt gebracht, auf den musikalischen Punkt "du musst ein Schwein sein in dieser Welt..." oder auch "es ist alles nur geklaut....". Uwe hat sich immer herrlich amüsiert bei dem Song... da hatte er dann immer gewisse Leute vor sich... aber eigentlich ist das alles gar nicht lustig. Anscheinend ist auf jeden Fall was dran.. an dem Lied. An dem Erstgenannten. Seit ner Weile bereits läuft auf ZDFinfo ne Reihe über die RAF. Sehr ausführlich. Stefan Aust hat ja mal ein Buch über die raus gebracht, ein sehr fundiertes Buch. In diesem Buch ist nachzulesen, dass der Andreas Baader nach Banküberfällen zu gern sich mit dem geraubten Geld zusammen in der Badewanne geaalt hat... das muss man sich mal vorstellen. Der alte Revoluzzer und ausgewiesene Anti-Kapitalist... konnt ihm gar nicht voll genug sein... die Badewanne... mit Geldscheinen. Das hat den überaus glücklich gemacht. Und erkenne sie an ihrem Handeln... ne brutale Hierarchie hatten sie ja auch noch... nix mit gleichem Stimmrecht. "Und willst du nicht mein Bruder sein... dann passt du nun mal hier nicht rein..." Die einzigste... Mittäterin, die noch ein bisschen menschlich denken konnte und auch eigenständig denken konnte, war Ulrike Meinhof, aber ich kann mir echt gut vorstellen, wie sie schlicht von den anderen Alpha-Persönlichkeiten mundtot gemacht wurde... und rhetorisch hatten die ja alle was drauf. Auch sie. Und nachdem es das erste Opfer gab, das auf ihr Konto ging... konnte sie ja nicht mehr aussteigen oder sah sie nicht voraus, wie rapide die Gruppe sich radikalisieren würde... aussteigen war nur zum Preis des Verrates realisierbar... und Verrat war keine Option für sie. Sie hing zu tief mit drin, als es los ging... "hätte ich doch bloß auf mein Gefühl gehört... hätte ich doch bloß... aber alle hatten geschworen, dass sie die Waffen nicht benutzen würden... sie sollten nur Eindruck machen..."der Forderung etwas Nachdruck verleihen". Das zielt

gegen Andreas Baader... schwingt irgendwie mit. Sie trägt schwer... an ihren Irrtümern, die sie zu Lebzeiten beging und sie bittet die Hinterbliebenen um Vergebung. Ach Mensch, jetzt muss ich echt grad weinen... bin doch so mitfühlend... ich spür doch ihre... brutale Last, die sie mit sich trägt. Ihr ist da drüben voll und ganz bewusst, wie falsch sie lag... der ganze Hass... soviel Hass... manche sind vor Hass regelrecht explodiert... andere trugen kalte Wut in sich... und auch wenn sie sich lange dagegen wehrte... griff es auf sie über und umso stärker es auf sie übergriff, umso weniger hörte sie noch ihre innere Stimme... ich habe den Bezug zu mir selber verloren... das war nicht ich! Zu dem bin ich geworden... unter diesen Umständen... es wurde hinzugefügt. Ich habe es hinzufügen lassen! Daran trage ich schwer... sehr schwer sogar. Vergebt mir. Ich bitte euch: vergebt mir! Der inständige Wunsch nach Vergebung schwingt deutlich mit... es obliegt allein den Hinterbliebenen... es existiert eine universelle Gesetzgebung und nach der bilden die Hinterbliebenen das Geschworenen-Team... es nimmt einen großen Einfluss auf unsere jetzigen Daseins-Bedingungen... stell dir vor: Tag und Nacht bin ich an diesem Zement-Block meines Sehens gekettet. Wir alle können nur von ihm befreit werden, wenn wir Vergebung in dem gleichen Maße erfahren, wie von uns Leid verursacht wurde, denn erst dann wird uns eine befreitere Sichtweise auf die Dinge erlaubt werden. Vergebt mir. Einsichtigst, Ulrike M. Sie möchte diesen Namen nicht einmal aussreiben... ausgeschrieben vor sich sehen... es schmerzt so sehr, was mit diesem Namen verbunden ist... hätte ich doch bloß auf mein Gefühl gehört... aber wenn alle um dich herum auf dich einwirken, dass wir genau das eben nicht mehr dürfen... aus hochpolitischen Gründen, daher wirklich ehrenwerten Gründen heraus... wir hatten ursprünglich ehrenwerte Gründe... ursprünglich... ein fauler Apfel reicht bereits aus, um einen gesamten Stamm zu zerstören... und um in diesem Gleichnis zu bleiben... es gab nicht nur einen faulen Apfel. Jeder muss für sich selber Vergebung erfahren... in dem Maß des von uns verursachten Leides... ich bitte dich Angelika, dich für mich einzusetzen, denn ich hätte an dir genauso gehandelt, bevor ich zu dem wurde, was ich zuließ". Das... ich... kam sehr betont. Naja, immerhin lass ich sie ja zu Wort kommen... Leidverursacher möchte ich, also ich ja eigentlich nicht...

aber na gut... Ulrike jut M. ... hat ja zu Lebzeiten schon viel Gutes gemacht. Vor der RAF-Mitgliedschaft. Darf man ja nicht vergessen. Nen Film zum Beispiel. "Bambule". Da geht`s um schwer erziehbare Mädchen... handelt auch in diesem Milliöh... für ne linke Zeitung hat sie geschrieben... und zwar humanistisch gesinnt. Ausschließlich humanistisch gesinnt. Oder? Als sie noch bei klarem Verstand war, so kann man das ruhig sagen, hätte sie im Traum nicht dran gedacht, irgendeinen Menschen zu töten... wenn du nur noch eine Sichtweise der Dinge auf dich einprasseln lässt... das ist wie winzige Nadelstiche... zuerst spürst du sie nicht einmal... und wenn du sie dann spürst... Verrat war keine Option für mich. Sonst wäre ich an dieser Stelle ausgestiegen... ich war kurz davor... aber mit einem Verrat wollte ich mich nicht freikaufen und lebenslänglich hinter Gitter? Zu sterben war ich bereit... wir alle... aber nicht dazu. Ich wusste es doch, dass jeder Mensch die Konsequenzen seines Handelns tragen muss... Angelika, mir war es völlig bewusst! Aber ich verlor doch den Bezug zu mir... niemals hätte ich einen Menschen töten können... die Gewalt... ich wollte doch dazu beitragen... so vergebt mir doch! ... ich wollte doch dazu beitragen, dass die Gewalt in dieser Welt abnimmt... so vergebt mir doch meine Irrung... ich habe geirrt... ich habe es zugelassen... Reue ohne Vergebung zu erfahren, ist genauso schmerzhaft wie zu lieben, ohne wieder geliebt zu werden... ich bitte euch mit jeder Faser meines Bewusstseins: Vergebt mir! Dir danke ich für deine gesendeten Gedanken, denn sie erst verschafften mir den Zugang nach dieser unendlich langen Zeit meine Bitte... meine zutiefst flehentliche Bitte an euch richten zu können..." Sie fleht wirklich. Das schwingt ja alles mit. Ja, ich weiß nich... darüber hab ja nicht ich zu befinden... aber könnte ich Roland Z. verzeihen, ihm den Mord an David vergeben, wenn er so sehr wie sie um Vergebung flehen würde? In erster Linie, denk ich mal, muss David ihm vergeben... könnte ich es? Er hat nicht aus purer Bösartigkeit heraus gehandelt... er hat zumindest eine Todesart gewählt, von der er wusste, dass es blitzschnell gehen würde... aber vor allem war er nicht bei klarem Verstand, als er diese Tat beginn...angeblich ist er ja schyzophren. Und das will ne Gutachterin beurteilen können, die nicht mal groß mit ihm geredet hat, weil er ein Gespräch mit ihr verweigerte... aber das konnte ich

sogar nachvollziehen. Mit der hätte ich auch nicht reden wollen. Da hätte er sich ja gleich mit nem Tauben unterhalten können... das konnte ich sogar verstehen. Die blickte ja wirklich reineweg gar nichts! Aber naja... das Gericht wollte ja eine Diagnose sehen... und gibt ja auch ein hübsches Honorar! Ja, mein Gott, dass muss man nicht so genau nehmen... Obdachlosen-Milliöh.. also hat sie den wenigen Äußerungen entnommen, von denen sie Kenntnis hatte, einschließlich Verhör-Protokoll... dass er unter einer besonderen Form der Schyzophrenie leiden würde... sehr gewagt, sehr gewagt, kann ich da nur sagen. Ich bin kein Arzt, ich bin auch kein Psychiater... aber ich gestehe mir trotzdem zu, dass ich schyzophrene Anwandlungen an einem Menschen bemerken würde und ich hatte ja nun mal öfters als mir lieb war, Kontakt mit ihm... tut mir leid, aber mit Schyzophrenie hatte das Ganze überhaupt nichts zu tun. Ich bin mir sehr sicher, dass Roland Z. tatsächlich, nicht eingebildet, sondern tatsächlich spirituelle Erlebnisse hatte. Aber mit diesen Erlebnissen kam er nicht klar... und von daher konstruierte er auf grund seiner Persönlichkeit ein leider nicht klares Bild seiner eigenen Rolle in dem Ganzen... nicht die Rolle, die ihm tatsächlich zugedacht war, sondern... weit gefehlt. Weit gefehlt. "Bodyguard... das war eine seiner ihm zugedachten Rolle... er war Davids Bodyguard, denn er war doch so unschuldig naiv... deswegen haben wir ihm den Roland auch sehr schnell zugeteilt in Berlin, aber dann erkrankte der immer stärker und wir konnten dieses Krebsgeschwür in ihm nicht austrocknen und daher bist du hin zu gezogen worden, Leider warst du auch nicht bei völlig klarem Verstand, denn viele deiner inneren Rezeptoren waren völlig verkleistert wegen all der negativen Energien, die du immer in dein Leben gelassen hast... aber du hast aus deiner Bewusstseinsebene heraus getan, was du konntest und du hast wahrlich gut getan. Wir wissen um deine Leistungen und lassen es dich auch wissen und auch jetzt tust du gut daran, Davids Mörder Gerechtigkeit zukommen zu lassen, denn jeder Mensch auf Erden soll gerecht gewogen werden. Mach deine Pause... du weißt doch... das Schönste im Leben sind die Pausen... entspann dich, denn auch Morgen wird die Sonne wieder scheinen...". Mein Gott... wie soll ich denn jemals dieses Buch beenden? Jetzt muss ich allerdings wirklich mal meine Beine

hochlegen... auf diese Weise nehm ich nämlich zu gern mein "Methadon" ein... was mich übrigens nur noch langweilt. Nächster Tag. Sieben Uhr morgens ungefähr. Es ist nur noch langweilig, dieses dämliche Punkte-Verdaddeln. Kostet schließlich auch Lebenszeit und die hab ich nun mal nicht im Lotto gewonnen... muss mal in Zukunft ein bisschen bewusster mit ihr umgehen... so viel Zeit hab ich so oder so nicht mehr. Anstatt sie sinnlos zu verdaddeln, möchte ich die sogenannten Auserwählten eindringlichst daran erinnern, dass auch sie nur Grashalme sind. Grashalme, die er ein bisschen mehr wissen lässt, als den Durchschnitt, aber mit Sicherheit nicht deswegen, damit sie dann vom Boden abheben können. Genau dort braucht er sie doch! Hört um Himmelswillen damit auf, euch dann immer höchstinstanzliche Rollen zu erdenken... es führt nur zur Verwirrung, und Vater benötigt aber doch nun mal klare Geister, die ihn laut und deutlich vernehmen... da lob ich mir einen David, der zwar auch wusste, dass er zu diesem erlauchten Kreis dazu gehört, aber sich bis an seinen letzten Tag fragte, welche Rolle ihm Gott wohl zugedacht hatte... von wegen... Rolands Jünger... der erste, sein erster Jünger... diesen Zahn hab ich ihm ja gleich mal als erstes gezogen. Nein, stimmt nicht ganz. Der erste Zahn bezog sich auf Rolands wahre Bestimmung, falls er eine hatte, denn Jesus war er nun mal weiß Gott nicht... und nachdem David diese Tatsache sich ansehen konnte, erfolgte natürlich die zweite Zahn-OP und seit dem fragte David sich, und auch mich, welche Rolle er ihm zugedacht hatte... "ich muss die Bibel studieren... wenn ich doch bloß eine Bibel hätte... dort werde ich die Antwort finden...". David trug ein relativ klassisches Gottes Bild in sich, aber das tut wenig zur Sache, denn seine Liebe zu ihm, sein heiliger Respekt vor ihm... leitete ihn ja trotzdem durch sein Leben... er ließ sich von ihm führen und ich glaubte zwar nicht dran, dass er dort seine Antwort finden würde, aber ich musste doch drüben bei mir irgendwo eine haben... die Zeugen Jehovas, Frauen, hatten mir doch netterweise mal eine liegen lassen... gelesen hab ich sie natürlich nicht, aber am nächsten Tag brachte ich sie David. "Wenn du meinst... dass du da Antworten findest... glaub ich zwar nicht... aber bitte, wenn du meinst... hier, die ist zwar von den Zeugen Jehovas, aber da steht ja wohl das Gleiche drin, wie in den

anderen... weiß gar nicht, ob das das neue oder das alte Testament ist und wo da der Unterschied sein soll... eignet die sich für deine... Zwecke... oder willste sie nicht?" "Natürlich will ich sie" und seine Augen leuchteten, wie bei einem Kind, das sich über ein Geschenk wahnsinnig freute. Von allen Geschenken, die ich ihm machte, freute er sich über diese Bibel am meisten. Seine Augen leuchteten wirklich. Das war vier, fünf Wochen vor seinem unfreiwilligem Fortgehen aus unserer Welt. Sagt dieser verdammte, kranke Mistkerl bei der Kripo doch ungerührt "er hat die irdische Sphäre verlassen...", aber dann hat er ja doch noch sein Gesicht in die Hände gelegt und geweint... er hat um David geweint. Paradox, nicht wahr? Schließlich hat er ihn doch in`s Jenseits befördert und zwar mit überhöhter Geschwindigkeit... David hatte vom Stich in dieser Halsgegend bis zum Aussetzen seines Herzschlages... keine Minute mehr... ihm blieben nur ein paar Sekunden und in diesen letzten Sekunde hörte Roland Z. David sagen: "Möge Gott meiner Seele gnädig sein...". David war mein Alekos. Das ahnte ich bereits zu Lebzeiten von ihm. Selbstverständlich blieb er sich auch in seiner letzten Sekunde treu... David war im Einklang mit Gott.. er hatte ein Herz wie... wie der heilige Franziskus... und genauso stark wie er war David auch. Innerlich stark. Allerdings auch körperlich... wenn ich bloß daran zurück denke, als er dieses superschwere Teil, mindestens fünfzig Kilo, zwei Kilometer mit ausgestreckten Armen für mich nach Hause trug... ohne es abzusetzen! Er hatte eine Wahnsinnskraft, was ihm jetzt nicht unbedingt auf dem ersten Blick anzusehen war.... gut, er war nicht schmächtig... David hatte ne tolle Figur... und diese aufrechte Körperhaltung von ihm... nicht, als wenn er einen Stock verschluckt hätte, nicht auf diese Weise, sondern diese würdevolle aufrechte Körperhaltung... die hast du nur, wenn du über eine ausgeprägte innere Würde verfügst. Deswegen... noch mal... David war mein Alekos, aber darüber hinaus hatte er auch was von Franziskus. Er war so ne Mischung aus beiden Männern... und das ergab... David! Einmalig in dieser Welt gewesen... einmalig... wie alle Menschen. Aber er war halt schon noch mal ein ganz besonderer Mensch... von unschätzbarem Wert... nicht nur für mich... auch, wenn er offiziell... offiziell existierte er gar nicht. Zumindest nicht in Berlin. David hatte doch all seine irdischen

Dokumente dem Feuer übergeben... um sich frei und hingebungsvoll sich fortan nur noch von Gott durch`s Leben führen zu lassen... traf auf diesem Weg auf diesen erlauchten Kreis... die sich ja alle samt und sonders selber mit nem hohen Titel versehen haben... faule Äpfel waren da genug dabei.. hab ja nicht mal alle kennen gelernt, aber wollte ich ja auch gar nicht. Im Gegenteil... David musste normale Leute kennen lernen, fand ich gesünder für ihn. Hinter mir läuft, auf Repeat "Ja, ja der Gaucho..." von Heino. Ist aus den Siebzigern. Hörte ich aber damals doch schon gern. Das muss ich meinen beiden Süßen vorspielen... allein schon der Anfang des Liedes..."Es lebt eine Frau in Spanien, ihre Augen sind so braun wie Kastanien... ihre Haare so schwarz wie die Nacht, ganz Sevilla lebt auf, wenn sie lacht. Beim Klingen der Mandolinen, schlagen Kastanietten und Tangorinen. Ein Goucho hält einsam die Wacht, eine Frau hat ihn zum Träumen gebracht..." Und dann folgen einige spanische Wörter... das wird die beiden freuen, wenn sie dieses Lied hören... wird sie zum Lächeln bringen. Na, ich mach sie mit der deutschen Kultur vertraut. Heino gehört unbedingt dazu. Allein schon wegen seiner makellosen Aussprache. Ich fand das damals so ausgesprochen lächerlich, als seine schwarz braune Haselnuss allen Ernstes der Nazi-Charche zugeordnet wurde... lächerlich! Er sang, und zwar schöne! Volkslieder mit einer unüberhörbar melodischen, kräftigen Stimme. Ähnelt der von Freddie Quinn... aber seine klingt halt doch noch mal, wegen dieser akzentuierten Aussprache, einen kleinen Deut besser. Die von Heino... vielleicht auch wegen seiner Lieder... aber endgültig vom Hocker warf es mich echt, als ich sein "Junge, wie du wieder aussiehst..." hörte. Mega! Phänomenal! Genial! Hat er das selber geschrieben? Jedenfalls lass ich mir von diesen Neo-Nazi`s mit Sicherheit nicht das Schöne in unserem Land wegnehmen... wozu auch das gemeinsame Singen in der Öffentlichkeit gehört... das ist weder spießig, noch rechts gesinnt und womit dieses gemeinsame Singen nicht alles ettikiert wird... das ist einfach nur schön, gemeinsam zu singen... aber stirbt ja leider auch aus... dieses gemeinsame Singen, obwohl es doch so eine schöne Wirkung auf die Beteiligten hat... fühlt man sich ein bisschen wie innerlich durchgepustet... gemeinsam... und das verstärkt es halt noch mal... das sollte man sich echt von niemandem weg nehmen

lassen! Das dürfen wir uns nicht wegnehmen lassen! Die Tina hatte völlig recht, als sie sang "wir lassen uns das Singen nicht verbieten..." Yorck. Die Musik dazu war nicht so ganz mein musikalischer Geschmack, das ist halt wieder ein`s dieser "Eins-Acht-im-Turm"-Lieder. Lull und Lall-Lieder kann man sie auch noch nennen... nicht ganz mein Geschmack. Aber textmäßig... hatte sie doch recht! Wir lassen uns das Singen nicht verbieten! Von niemandem! Und auch nicht wegnehmen. Dazu gehören nämlich immer zwei... einer, der`s weg nimmt und einer, der sich`s wegnehmen lässt... und anscheinend bin ich heute ein bisschen provokant gepolt, denn in mir geisterte gleich die Vorstellung im Kopf, dass dieses Lied von der Tina da unten im tiefsten Afghanistan lautstark gespielt werden müsste... oh, da zieht dann mal ein Duft der Freiheit über die Moscheen-Landschaft... denn Vater spricht nun mal am liebsten in einer freiheitlichen Atmosphäre zu uns, weil wir ihn dann am deutlichsten vernehmen können... aber sag das mal denen da unten im tiefsten Afghanistan! Dafür wirste gleich zu Tode gesteinigt... weil du die Wahrheit sagst! Das muss man sich mal vorstellen... weil ihnen diese Wahrheit nicht gefällt... werden die Menschen gleich mundtot gemacht. Und das muss man ja leider wörtlich nehmen. Dieser Mund sagt nach der Steinigung nie wieder was! Diese von innerem Hass zerfressenen talibanischen Geister... Hass ist kein guter Ratgeber. War er auch noch nie. Hass macht dich blind.. Hass verdunkelt die eigene innere Welt.. Hass verdunkelt diese Welt... und darüber freut sich immer nur eine Kraft auf Erden und die ist unter dem Namen Teufel bekannt. Aber das wissen sie ja alles nicht... und mir würden sie sowieso nicht glauben... brauchen sie ja auch nicht... niemand muss mir irgendwas glauben... jedenfalls trag ich nicht die Verantwortung dafür... was jemand glaubt oder nicht glaubt... ist doch Jedermanns eigene Sache... ich hab`s nur zu schreiben... um alles andere kümmert er sich. Gestern hab ich lachend zu Leila gemeint..."Laila, ich seh mich schon in der U-Bahn sitzen und mir gegenüber sitzen Leute, die sich grad über dieses Buch unterhalten... und im Leben würden die nicht drauf kommen, dass ihnen die Verfasserin gegenüber sitzt...". Doch nicht diese einfache Frau vor ihnen... im Leben nicht! Ja, warum denn nicht? Vater hat sich noch nie irdisch hoch gestellter Mensch bedient...

denen, sofern sie ihm zuhören, gibt er natürlich auch seine göttlichen Weisungen ein, aber sie werden von ihm nicht mit handfesten Aufgaben betraut... dafür bedient er sich schon immer lieber der Menschen aus dem Volk... vielleicht, sind die besser dafür geeignet? Weil sie frei von machtvergiftetem Denken sind? Ich weiß es nicht... aber ich wundere mich jedenfalls nicht über seine Auswahl für dieses und jenes... Vater weiß schon, was er tut... und nach dieser Zeile hab ich mich noch mal auf`s Ohr gelegt. Sechs Uhr früh.... war ein bisschen wenig Schlaf und als ich das nächste Mal die Augen aufmachte, war`s ein Uhr. Ach du... aber ce la vie... hab ja nichts versäumt. Meinen ausreichenden Schlaf brauch ich schon... als ich mal vor einer Weile vor Schmerzen zwei ganze Nächte nicht schlafen konnte... Gott, war das ein Horror! Der eigene Körper kann wirklich zur Geißel werden... ich weiß schon, von was ich spreche... aber mir fiel natürlich schon auf, dass Schmerzen auf mich immer dann zukamen, wenn ich wieder eine Ewigkeit nicht geschrieben hatte... sobald ich mich wieder ran setzte... an die Tastatur... ging`s auch gleich wieder aufwärts mit meinem Wohlbefinden. Bin mir nicht völlig sicher, aber ich glaub, dass er Tatsache ein Wörtchen mitspricht... denn wenn ich schreibe, fühle ich mich körperlich ja nun mal immer wie eine Zwanzigjährige... ist doch alles nicht normal. Fehlt mir nichts... aber das Jobcenter braucht sich gar nicht zu früh freuen, denn als ich meinen letzten MAE-Job antreten wollte, an meinem ersten Tag! wurde ich mit den schrecklichsten Schmerzen in der Schultergegend konfrontiert, die man sich nur vorstellen kann... ich hätt ja nur noch schreien können vor Schmerzen... und meinte da schon zu Dirk, dass "Daddy" will, dass ich mein Buch weiter schreib... und nicht diesen blöden Job machen soll... und auch rückblickend... Tatsache ist nun mal, dass ich grundsätzlich nie was hab, so lange ich schreibe, aber wehe... ich schreib mal ein paar Wöchchen nichts... oh, oh, dann krieg ich`s aber von Oben! Er hat doch aber nun mal nicht mehr alle Zeit dieser Welt... ich weiß das doch... und trotzdem... bin doch nun mal nur so ne kleine Erdenfrau... außerhalb dieses Buches höchst irdisch... irdischer wie ich kann man ja gar nicht sein... nunja... und da passiert`s dann halt auch gelegentlich, dass ich dieses Buch völlig, oder fast völlig aus meinen Gedanken verbannte... oder wollte ich... und nachdem ich

seine unzähligen Ansagen an mich ignorierte... gab`s dann halt auch mal ne Breit-Seite von Oben... das kann doch echt kein Zufall mehr sein... sobald ich schreibe, ist immer alles o.k., aber wehe, wenn nicht... Vater ist demnach gewalttätig? Mit Sicherheit nein. Aber ich musste ja nun mal immer wieder zur Besinnung gebracht werden... naja, das klär ich mal mit ihm unter vier Augen, ob es diesbezüglich vielleicht nicht doch auch eine andere Möglichkeit für ihn gegeben hätte... aber nu is ja alles jut. Schreib ja schließlich in jeder freien Minute... was fehlt denn noch? Meine CD für Rohland...hör grad ein Lied, das erste Mal... das sich wunderbar als allererstes Lied eignen würde...aber wie! "Es ist schon lange her... sag, erkennst du mich? Ein paar Falten mehr, doch noch dasselbe Gesicht... wir waren jung und frei, bei jedem Quatsch dabei... und haben immer geglaubt, die Zeit geht nie vorbei... doch aus den Augen, aus dem Sinn... lebst du immer noch deinen Traum? Oder reicht es dir, zurück zu schau`n? Ich bin der geblieben, der ich war, der Träumer in mir ist immer noch da. Ich bin nicht alt, ich bin nur ein bisschen älter... meine Turnschuhe tausche ich niemals ein, in meine Jeans pass ich noch rein... ich bin nicht alt, ich bin nur ein bisschen älter. Ich hatte immer schon, meinen eigenen Stil, mir war ganz egal, was den andern gefiel, denn ich fühl mich wohl in meiner eigenen Haut... ich denke leise und ich rede laut... mein Leben ist mein eigener Film... keine Zeit, um zurück zu schau`n...denn ich leb immer noch meinen Traum.... ich bin nur ein bisschen älter... meine Turnschuh tausche ich niemals ein...ich schau in den Spiegel, da fällt mir auf, ich hab Charakter-Falten und zwei, drei Kilo`s drauf und ich dusche heute, schon ein kleines bisschen wärmer... " Sehr schöner passender Text. Danach nehm ich ihm "es kommt auf die Stunde an" auf. Herrlich einfacher Text, den versteht er auf jeden Fall. "Denke daran, es kommt auf die Stunde an, ganz egal, was du tust auf der Welt, denn bei allem was du machst, ob du weinst oder ob du lachst... sind die Stunden, wenn jemand an dich denkt, dein schönstes Geschenk!" Ich hör ihn jetzt schon jubeln... und... als drittes Lied nehm ich ihm dann "glaubst du auch an Liebe auf den ersten Blick? Wenn nicht, kenn ich einen Trick... hat es dich auch erwischt? denk ich insgeheim und wenn nicht, dann komm ich einfach noch mal rein..." so ähnlich geht der Text... ja, nehm ich ihm dieses Lied auf und

damit er das alles richtig versteht, folgt danach das "Tausch mer" Lied von Hans. Söllner. "I dad so gern amoi mit dir dausch`n, damit`st endlich a moi siggst, wos für a Oschloch dass du bist..." Ich würde so gern einmal mit dir tauschen, damit du endlich mal siehst, was für ein Arschloch dass du bist...". Er hat`s ja gerne ohne Umschweife... bitte schön! Das vierte Lied... vielleicht Juliane Werding... der Herr im Haus... nee, das nehm ich ihm vor dem "Tausch mer" Lied auf... dann kann er gewisse Bezüge herstellen... anschließend Hans und darauf folgt dann... "sag mir, wer ich bin, wer ich war..." von ihr. Auch bei diesem Lied musste ich schon immer an ihn denken, denn ich bin in all den Jahren dieses Gefühl nicht los geworden, dass wir uns nicht erst in diesem Leben das erste Mal begegnet waren... gut, in unseren jetzigen irdischen Rollen natürlich schon, aber nicht... unsere Seelen... die kennen sich schon etwas länger... und waren, wenn ich auf der richtigen Spur bin... es blieb schrecklich viel offen zwischen uns... da war soviel noch nicht geklärt gewesen... vielleicht hab ich nen anderen Mann geheiratet? Musste ich aus irgendwelchen Gründen... und hab sein Herz damals gebrochen... ziemlich kaltschnäuzig sogar... zumindest wirkte es damals so auf ihn... und in diesem Leben krieg ich`s ganz einfach zurück... könnte doch sein... er war mein Stallbursche und ich war die... tja, sag`s mir! Ich hab so ne tiefe Abneigung in mir, was diesen Menschenschlag des Hochadels angeht... weil ich einen "Insider"-Blick in mir hab... und woher ist der? Mit denen hab ich in meinem ganzen Leben noch nie zu tun gehabt, will ich auch nicht und gebe Gott, dass das so bleibt. Mag`s auch ein paar wenige Nette unter ihnen geben, aber bei näherem Hinsehen... kann einem nur noch schlecht werden. Bedauere, aber das ist die Wahrheit. Mit welcher blinder Selbstverständlichkeit sie selber von goldenen Löffeln essen, während gleichzeitig in den sogenannten Dritte-Welt-Länder gehungert wird... bis zum Hungertod, der wirklich grausamst ist für die Menschen.. grenzt nicht an Soziopathie, sondern das ist nun wirklich gelebte Soziopathie, denn die haben ja wirklich die Möglichkeiten, massiv in diese Hunger-Geschehen eingreifen zu können durch Eigen-Initiativen... aber da sind diese feinen Herrschaften ja doch auffällig zurück haltend... bleiben lieber unter sich... lebt sich ja auch märchenhaft in ihrer Märchenwelt... die

allerdings real ist. Das haben sie sich ja vielleicht sogar verdient... weiß man`s?... in so eine Märchenwelt hinein geboren zu werden... kann ja alles sein, weiß ich doch nicht, aber zur Spezies Mensch gehören sie ja trotzdem... und einen Menschen zeichnet nun mal aus, dass er sich menschlich verhält. Und nicht soziopathisch! Das hat auch für sie Gültigkeit. Muss ihnen anscheinend mal einer sagen... aber mir ist natürlich auch klar, dass natürlich auch sie Produkte ihrer Sozialisation sind... wenn die Umwelt dich von klein auf an Glauben macht, dass du über den anderen Menschen drüber stehen würdest... sie keinerlei Bedeutung für dich haben und wenn doch, dann nur in dienender Funktion... oh, oh, oh, wenn du so ne Sozialisation erfährst... glaubst du es natürlich... bist ja nun mal dahin gehend sozialisiert, beschrieben... worden. Aber auch die sind aufgerufen, ihren mitgegebenen göttlichen Geist in sich zu spüren und wenn sie es machen, können sie dann auch über ihre Märchenwelt hinaus schauen. Und spätestens dann... wenn sie wirklich Menschen sind... was ich ja gar nicht in Abrede stelle... müssen sie doch diesen Wunsch in sich verspüren, wenn sie eben keine Soziopathen sind, auf diese furchtbaren Geschehnisse einwirken zu wollen.. sie haben doch diese Möglichkeiten. Hätten... ich muss natürlich hätten schreiben. Und falls bei dem einen oder anderen sich trotz allem kein Mitgefühl in ihm regt, oder auch ihr, kann er alternativhalber aus einem Gefühl der Dankbarkeit heraus, helfend eingreifend tätig werden.... denn zur Dankbarkeit haben sie nun wirklich jeden Grund. Aber jeden! Wissen sie vielleicht nur nicht... ist ja alles so selbstverständlich... ist doch seit Geburt schon so... ist doch alles das Normalste der Welt für sie... kennen sie von klein auf nicht anders...außerhalb der Familie... und der weitverzweigten Verwandtschaft... sind alle anderen Menschen, die existieren, nur für ihr Wohlbefinden existent. Falls nicht... existieren sie gewissermaßen nicht. Tun sie auch de facto nicht. Auch die Hungernden dieser Welt. Sie existieren nicht! In ihrer Welt.... in der es sich ja nun mal wirklich märchenhaft leben lässt... warum soll man da nicht unter sich bleiben? Sind ja genug... und alle um dich, außerhalb, bestätigen dich doch in diesem Bewusstsein, dass du wirklich ein höheres Wesen bist... über den normalen Sterblichen schweben würdest... die Umwelt hat ja durchaus ihren Anteil, an

dieser an sich kranken Wahrnehmung der eigenen Existenz gegenüber. Oh ja, die Umwelt hat sogar einen gehörigen Anteil daran. Diese Huldigungen... hey, aber meinetwegen... weiß ich doch nicht... haben sie auch das verdient. Zwar nicht aus diesem jetzigen Leben heraus... aber vielleicht ja davor... das kann ja alles sein... aber ändert ja nun mal alles nichts an der Tatsache, dass sie auch in diesem Leben eine menschliche Verpflichtung eingegangen sind. Glaubt mir bitte, wenn ihr wirklich eines Tages über den Menschen schweben solltet... wenn es Tatsache wäre... dann würdet ihr nicht mehr die menschliche Existenzform annehmen brauchen... sie ist ja nun mal nicht die höchste Lebensform im Universum. Selbst euere Märchenwelt hier auf Erden ist ein Ghetto im Vergleich zu den paradiesischen Lebensformen, die das Universum darüber hinaus bereit hält. Keine Gegensätze... denn dort haben... die Gegensätze sich verbunden und so zu einer Einheit gefunden... alles ist verbunden... einheitlicher Friede... einheitliche Freude... einheitliche Liebe... von der Vorstellung des Paradieses sind sie weit entfernt. Die Form überwuchert den Inhalt... und wer verstehen will, der soll verstehen. Es wär nett, wenn du noch etwas hier bleiben könntest... hörst du die Pan-Flöte? Wildes Wasser... schwelendes Feuer... schau in den Spiegel... deine Worte an Laila haben mich erfreut... dein Bewusstsein in die Dinge wächst und wir nehmen dies erfreut zur Kenntnis... kleine Erdenfrau... natürlich... leg dich hin... du bist geschafft. Das ist völlig normal... etwas später wirst du dich ausgeruht wieder an die Tastatur setzen... hallo... bin wieder hier, wo seid ihr? Ich jedenfalls bin wieder empfangsbereit... und übrigens hab ich, glaub ich, von Roland geträumt, als ich grade schlief... er war erwachsener... im Traum. Leider bloß im Traum, aber an mehr kann ich mich nicht erinnern... das ist schade. Die Träume mit ihm, sind ja immer sehr... sehr... einprägsam gewesen... früher... denn das waren meine Gefühle selbst im Traum, ja auch immer... und ich bin mir absolut sicher, dass ich damals sogar im Traum darüber informiert wurde, als er aus seiner Wohnung auszog. Sehr traurig übergab er mir seinen Wohnungsschlüssel. Das war nur eine kurze Traumsequenz. Dann folgte die nächste: Ich stand vor seiner Tür und benutzte diesen Schlüssel und als ich eintraat... war es wie ein Schlag für mich, denn die Wohnung war komplett leer geräumt. Eine

einzige Kiste stand an der Wand, wo vorher seine Wohnzimmer-Wand gestanden hatte, die er selbst gezimmert hatte... Quatsch! Zusammengebaut hatte, das hat er gesagt! Zusammen gebaut! Ich hab in meinem vernebelten Zustand ihm nur gleich zugestanden, dass er diese Wand bestimmt mit links gemacht... zusammen gebaut! Brauch ich dreißig Jahre, bis ich das endlich mal richtig raff... das darfste ja echt keinem erzählen... ja genau... erzählen... also die Kiste... waren Fotos, Papiere... so was drin und ich dachte genau so traurig, wie er, bei der Schlüsselübergabe war, "Na toll! Jetzt, wo er ausgezogen ist... gibt er mir seine Schlüssel...". Mein allererster Traum von ihm damals handelte... da betrat ich ein Zimmer und er lag in einem furchtbaren Zustand auf seinem Bett... war kaum mehr ansprechbar... und ich hievte diesen fast Zwei-Meter-Mann irgendwie aus dem Bett, was auch im Traum wahnsinnig mühevoll war, zumal er kein Stück mithalf. Konnte er ja nicht, in seinem Zustand... und irgendwie hievte ich ihn unter einen Wasserstrahl Wasserstrahl.... das glaub ich nicht, das glaub ich nicht... nein! Das ist kein Zufall... dass es sich verdoppelt hat... ich weiß ein bisschen um das Geheimnis des Wassers... aber tut mir leid... wie ich es erfahren habe... das ist ja noch abgedrehter, als Erlebnisse, die ich geschildert hab. Versucht zumindest. Aber war ein schönes Erlebnis... das mit dem Wasser... war auch ein Wasserstrahl... und geht in Richtung Willy... aber mehr verrat ich echt nicht. Dazu war`s einfach zu abgedreht.... obwohl alles in mir drin, mich dazu auffordert, auch dieses Erlebnis nieder zu schreiben, aber tut mir leid... ich möchte wirklich nicht in die Klapse gesteckt werden... irgendwo gibt`s ja auch Grenzen, was man Menschen zumuten kann, an Verständnis und hier, an der Stelle ist sie nun mal erreicht. Schade, eigentlich würde ich es gerne erzählen, weil es ja ein wahnsinnig berührendes, schönes Erlebnis war... ja na klar, spiritueller Natur... wie soll man denn sonst mit Wasser ein schönes Erlebnis haben können? Ich red ja nicht vom Bad nehmen... .ist natürlich auch ein sehr angenehmes Erlebnis, aber von so was red ich ja nicht. Vater lässt mich nun mal, seit ich vierzehn war, Dinge sehen... die wohl eher nur sehr wenige Menschen sehen und die Situation von damals am See, mit den Hunden... also später dann auf diesem Feldweg... das erleben wohl noch weniger Menschen,

wenn ich das richtig verstanden habe. Daaaanke dafür, dass ich es nicht wieder zu erzählen brauchte... nein, bitte nicht... so ein ganz kleines bisschen erleb ich das jedesmal auf`s Neue, wenn ich es schildern muss... ist nicht besonders angenehm... bitte nicht! Wenigstens heute mal nicht... lass mich doch bitte einen leichten Tag verbringen... hör grad "man muss das Leben eben nehmen..." und das träll ich ja nur zu gern mit, zumal ich mir ja immer einbilde, dass Juliane Werding und ich ne ähnliche Stimme haben... und das glaub wirklich auch bloß ich! Aber mit ihr zusammen träll ich besonders gern... und Marianne Rosenberg! Oh, morgens Fremde, mittags Freunde, abends zwei auf einem Weg...." hab ich schon vor Urzeiten geliebt... das lief dann auch immer den ganzen Tag. "Und wer Liebe gibt, der wird auch geliebt...." Ist wahr! Ist wirklich wahr! Kann ich nur bestätigen, auch wenn er mich nicht geliebt hat... nicht geliebt ist gut... geliebt wurde ich ja trotzdem, wie ich rückblickend nur zu gut weiß. Halt nicht von ihm... aber es gibt wirklich Schlimmeres, als von einem Mann nicht wieder geliebt zu werden... oder? Ist schon ein verflucht schmerzhaftes Erleben... zumindest wenn`s halt wirklich tief geht... kann schon verstehen, wenn Menschen aus dieser tiefen Verzweiflung heraus irgendeinen Unsinn anstellen... sich selber gegenüber... womöglich sogar dem geliebten Wesen gegenüber... es tut ja nun mal wirklich barbarisch, grausamst weh... reden wir nicht drüber... wollt ja schließlich einen leichten Tag erleben. Mit so einem Thema wird das nichts... grundsätzlich, beim Schreiben und egal, worüber ich schreibe... immer kriechen auch die dazu gehörigen Gefühle in mir auf... genau! In Richtung meines Herzens... und das ist nicht mehr das Stärkste... glaub ich... hat schon ein bisschen viel aushalten müssen... und ist ein ganz Braves! Hat mich nie im Stich gelassen... wenn`s drauf ankam, hat mein wunderbarer Körper immer eins A funktioniert... über den kann ich mich wirklich nicht beschweren. Oh, diesen Text muss ich einfach wiedergeben... der ist einfach zu genial... Musik geht in Richtung Country, daher auch ganz angenehm in den Ohren. Juliane Werding und Gunter Gabriel erzählen eine Geschichte vor dem Scheidungsrichter... singend erzählen sie sie... und dieser Text ist einfach nur genial... hat bestimmt Gunter Gabriel geschrieben.. seine Lieder sind ja immer von dieser Tiefe, die man nicht unbedingt gleich beim ersten

Überhören des Liedes raus hört... wenn man nicht selber ein bisschen tiefsinnig gepolt ist. Ich könnte glatt zu einem Musiker-Profiler werden... denn entsprechend ihres Naturells verfassen sie natürlich ihre Song und aus seinen Liedern hört man nun mal, wenn man`s hört, dass er über ein verstecktes, tiefes Bewusstsein um die Dinge verfügte... verfügt nehm ich mal an... lebt ja schließlich noch... und weiß Gott kein aufdringlicher Mensch... ist... müssen muss er gar nichts... die innere Freiheit ist ihm so wichtig wie die Luft zum Atmen... und daher strebt er, hat er immer, nach äußeren, freien Lebensumständen. Das wüsste ich auch ohne sein Hausboot. Das ist ja allgemein bekannt, und bestätigt mich natürlich. Bestätigt es bloß. Und sein Herz schlägt echt für die kleinen Leute... bei denen fühlt er sich nun mal wohler, als bei diesen pikierten, hohlen, nur nach Reichtum, äußerem Reichtum schielenden Mitmusikern... als die beiden aufeinander trafen, bei irgend einem Event... schon gleich nach den ersten drei Sätzen, die sie miteinander wechselten, flogen die Sympathie-Funken nur so durch die Luft.... da wette ich drauf. Beide empfanden die Gegenwart des anderen als äußerst wohltuend... da wette ich drauf! Und so kam es zu dieser äußerst fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen den beiden... der Text ist ohne jede Übertreibung einfach genial. Ihn hörst du zuerst und zwar sagt er singend zu dem Richter "Hier stehe ich nun vor dem hohen Gericht und trage mein Glück zu Graab... all das, was ich über Jahre hinaus, erlebt und geteilt mit ihr hab. Die Zeit war an schönen Stunden so reich, drum trenn ich mich von ihr nicht gern... Herr Richter, mir werden die Knie`e ganz weich, wenn Sie meinen Grund dazu hör`n. Sie war zynisch und launisch, unglaublich despotisch und recht hatte immer nur sie... wollt ich sie mal küssen, trat sie mich mit Füßen, so zwang sie mich stets in die Knie. Der Wecker-Gemecker, der Milchmann, der Bäcker, die gingen bei ihr ein und aus... verschludert, verludert, auch die war gepudert,.. regierte sie meist unser Haus. Ich durfte nicht mucken, und musste mich ducken, das machte sie alles aus mir und darum Herr Richter und darum steh ich heute hier!" Beide singen dann im Duett " Dabei lieben wir uns noch so sehr... wie vorher, wie vorher... wenn so vieles, so vieles nicht wär, wär die Liebe mit uns nicht so schwer... lalalalala. Und dann sie, alleine "Die Hälfte von dem, was er sagt, ist

nicht wahr, was fällt diesem Kerl denn bloß ein? Ich tat für ihn alles, wie steh ich jetzt da? Ich find das von ihm sehr gemein. Dabei war es oft, so nett und so schön, drum trenn ich mich von ihm nicht gern... Herr Richter, Sie werden`s trotz allem versteh`n, wenn Sie meinen Grund dazu hör`n: Er saß an der Theke, bei uns um die Ecke, die Kinder zu Haus mussten frier`n, vertrank ohne Pause, bei jeder Sause, sein Geld und sein letztes Gehirn. Der Ärger am Morgen, den Kopf voller Sorgen, ne Frau, die sich durchbeißen muss, der Bäcker, der Milchmann, die halfen mir dann und wann bargeldlos nur für nen Kuss... Was musste ich leiden, drum lass ich mich scheiden ... was machte er alles aus mir und darum Herr Richter und darum steh ich heute hier". Im Duett singen sie dann wieder "dabei lieben wir uns noch so sehr...". Dirk würde an der Stelle sagen "Pack schlägt sich, Pack verträgt sich..." weil seine soziale Intelligenz nun mal unter dem Gefrierpunkt liegt... und überhaupt Dirk... für ihn hab ich auch ein sehr schönes Lied entdeckt... auch auf ihrer CD... kannte ich natürlich schon... kenne jedes zumindest veröffentlichte Lied von ihr!... aber jetzt sing ich es besonders gern lautstark mit "Pack deinen Kram, ich will dich nicht mehr wieder sehn, denn du fängst an, mir mächtig auf den Wecker zu geh`n.. um es dir klar zu sagen, du bist abserviert, weil aus der Sache mit uns beiden ja doch nichts mehr wird. Den ganzen Tag, da lungerst du im Bett herum und drehst du mal ein Ding..." na schön, das hat er nicht, aber wenn du ne reiche Mutter hast... und weiter im Text "So was wie du hat mir grad noch gefehlt, du bist der Letzte, den ich noch brauchen kann... da hab ich mich aber gründlichst verwählt... dabei fing alles doch ganz anders an..." Die Gewalt-Szene überspringen wir, denn damit hat er ja echt nichts am Hut, aber das Gesäusel hatte er dafür umso besser drauf. Das beherrschte er meisterhaft. "Ich nahm dich mit nach Haus und es war schön mit dir, doch heute weiß ich, es war einfach dumm von mir... ich hab geglaubt, dass da was läuft, dich mit Gefühlen überhäuft. So was wie du hat mir grad noch gefehlt, du bist der Letzte...". Statt wie ein Kumpel, der seine Gedanken mit mir teilt, hast du mich nur von ein paar Illusionen geheilt... ich kann es kaum erwarten, endlich wieder allein, mit einem Buch! in meiner eigenen Bude zu sein. Die Kleine nebenan, die findet dich ja so groß... nimm

die Klamotten und dann raus, fühl dich woanders wie Zuhaus!" Vergangene Woche tauchte er hier auf, weil er dies und das dringend brauchte... sammelt sich halt das eine oder andere in so einer langjährigen Be-Ziehung an, auch wenn jeder ne eigene Bude hat... und fragte meinen Sohn allen Ernstes "warum kommt denn Angelika nicht selber runter?" Als er es mir erzählte, meinte ich bloß "soll mal ruhig weiter seine Hirnzellen versaufen... der merkt echt nichts mehr..." aber irgendwo ist es schade um ihn... denn... ohne diesen ganzen Drogen-Scheiss, womit ich sowohl die Legalen, als auch die Illegalen meine, wäre er mit Sicherheit ein normaler, netter Kerl... zwar etwas von oben herab, aber jedenfalls kein bösartiger Mensch... aber ohne dem wären wir uns ja nie begegnet. Ich verkehrte nun mal nie in seinen Kreisen... der führte ja bei seinen Eltern bereits ein Doppel-Leben... das fing ja schon mit sechzehn an... und das wollte er ja auch bei mir haben. Wie immer halt. Nee, nee... nicht mit mir. Nicht auf Dauer. Immer, wenn er so das letzte Jahr zu mir meinte "du und ich bis zum Lebensende..." sagte ich dann immer darauf "bitte keine Drohungen" und er??? "Leicht erschrocken "Aber so mein ich das doch gar nicht... ich könnte dir nie, NIE, etwas antun!" Darauf hab ich dann gar nichts gesagt... anscheinend war bei ihm echt Hopfen und Malz bereits verloren... und nun? Hat sich vor übergroßer Liebe zu mir nicht ein einziges Mal mehr gemeldet, aber na gut... lagen ja auch ein paar unmissverständliche Zeilen dabei... aber trotzdem... wurmt mich das doch irgendwie... dass er nicht mal einen Versuch unternimmt... wär eh vergebens und wenn er Kopfstände machen würde... kann ja nicht gegen mein Gefühl handeln... aber dass er es nach diesen ganzen Sprüchen von ihm nicht mal versucht... bestätigt ja bloß seine ganze Schaumschlägerei... aber Dirk ist eigentlich in meinen Gedanken nicht wirklich präsent... der mit seiner inneren verdunkelten Welt kann bleiben wo der Pfeffer wächst... mir geht`s phantastisch ohne diesen Griesgram, der immer alles durch seine Wahrnehmung mit Dreck bewerfen musste... sogar meine Kinder und die sind mir ja nun mal heilig. Aber nicht mal das hat er verstanden... aber stolz darauf sein, dass er studiert hat... nicht mal zu Ende... kam das Braune doch ein bisschen zu sehr dazwischen... Heroin... aber immerhin... ein paar Jahre ging er ja zur Uni... auch

nur, damit der elterliche Scheck, der nicht grade großzügig ausfiel, weiterhin jeden Monat eintreffen würde... ach naja, ich weiß ja auch um seine Sozialisation... und egal, wie toll und perfekt immer alles nach außen war... weiß doch um die Dramen in seiner kindlichen Seele... er ist ja nun mal auch nicht als Junkie geboren worden... trotzdem... der Typ ist echt ein Zombie... die merken ja nie was... dieses Scheiss Methadon verkleistert denen total sämtliche Wahrnehmungsebenen und er weiß es nicht einmal. Was du nicht weißt, weißt du nun mal nicht... die sind alle Zombie`s, was andere Menschen betrifft, die können maximal, wenn überhaupt, noch was bei sich selber merken... aber andere Menschen? Null Einfühlungsvermögen in andere, Null Fähigkeit, Dinge in einem gesamten Zusammenhang sehen zu können, Null innere Kraft, sich dem Leben klar und nüchtern stellen zu wollen, Null Leben im Kopf... die laufen alle völlig betäubt durch`s Leben und merken es nicht einmal. Empfinden ihren Zustand als völlig normal... . na, die Frauen in seinem Kreis umschwärmen ihn ja angeblich wie die Motten das Licht... die eine oder andere... bekam ich ja nun mal mit, aber ich sagte immer nur "die hat halt auch einen guten Geschmack...", also da ging ich ja immer ganz locker damit um... aber na gut... er war ja nun mal auch nicht Roland... und ich war um einiges älter, erfahrener, reifer. Rohland verdank ich ja nun mal indirekt, dass ich doch seit der Begegnung mit ihm, relativ innerlich frei bleiben konnte... ich musste ihn aus meinem Leben lassen und hatte es innerlich geschafft und da würde kein Mann mehr mir jemals wieder etwas antun können... emotional... das war ein ganz gutes Gefühl... hinderte mich ja nicht, mich durchaus zu verlieben... aber halt nicht mehr so stark... das war sehr gut, denn auf diese Weise behielt ich meistens halbwegs die Kontrolle über meine Gefühle. Ist nun mal weitaus angenehmer, als sie zu verlieren... seit Roland konnte ich zu jedem nachfolgenden Mann sagen "oh bitte schön, Reisende soll man bekanntlich nicht aufhalten... mach, was du willst... ich halte dich bestimmt nicht zurück...", das war weitaus angenehmer als dieser furchtbare Herzschmerz... das wollte ich echt nie wieder erleben. War ja ein Horror und ging ja über Jahre. Und die Männer? Einer wie der andere hörte das gar nicht gern... und dann wollten sie mir unbewusst beweisen, wie einmalig unersetzbar sie nicht in

Wahrheit waren...hm, Rohland war komplett einmalig auf der ganzen Welt... da gibt es eine Schnittstelle... ich näher mich ihr ja schon... Gegensätze... es geht um die Gegensätze dabei. So Leute, muss mir mal schnell meine Zigarette kurbeln... hab ja Gott sei`s gedankt noch ein bisschen was da... is ja auch noch nicht Ende des Monats... das war natürlich schon ganz gut... bei Dirk brauchte ich mir wegen Ende des Monats nun mal nie groß Gedanken machen... er hatte da ja ein begnadetes... Karma... naja, aber ich bin nun mal nicht käuflich. Noch nie gewesen. Kein Geld der Welt ist es wert, und hatte er ja auch gar nicht, dass ich mir permanent die dunkle Welt meines Gegenübers geben muss... und wenn er noch so rumsäuselt... zwischendurch... das fiel für mich echt schon unter "seelische Misshandlung" und nun weiß ich also auch, was damit gemeint ist... wie das so läuft in einer Beziehung... da trampelt der Partner nämlich in einer Tour über dich schlicht hinweg... nur er ist wichtig, nur, was und wie er denkt, ist maßgeblich...oh, das wird auf Dauer wirklich zu einer seelischen Misshandlung... der trampelt ja spürbar innerlich auf dir rum, auch wenn er es nicht merkt... ändert ja nichts. Der körperlich gewalttätige Partner, Misshandler trifft`s natürlich besser, weiß ja auch nicht so wirklich, was er der Frau wirklich alles antut... besteht Interesse? Das mal zu erfahren? Von mir. Dank Mustafa kann ich leider auch bei diesem Thema mitreden... Du liebst diesen Kerl, findest ihn schön, gutaussehend, sensibel und sonst was und dann, bei gewalttätigen Typen immer, früher oder später, langt er wegen irgendeines Anlasses zu und, ich glaub, das ist automatisch bei denen, bei euch, dass ihr schon während euerer Ausrasterei, nicht vorhandene Impuls-Kontrolle nennt sich das übrigens im Fach-Jargon, aber ich will das ja etwas lebensnaher

rüber bringen. Du liebst den Typ, vertraust ihm... bis er eines Tages ausrastet. Und er weiß, oftmals schon von seinen Eltern, dass der Mann ihr körperlich überlegen ist und daher brauchst du dir deswegen schon mal keine Gedanken zu machen... das sähe bei einem Mann natürlich schon etwas anders aus... da wird prinzipiell abgewogen... aber bei ner Frau? Muss sich ein Mann und schon gar

kein „richtiger Mann“ doch keine Gedanken machen... die ist ja nun mal, in der Regel, körperlich schwächer. Wenn sie dann rumbettelt "bitte nicht...", das geht doch runter wie Öl, oder? In dem Moment kannst du dich stärker als Tarzan fühlen, oder? Unbesiegbar... in dem Moment schon. Das verleiht dir doch ein tolles Gefühl, oder? Dieses Gefühl, stark und mächtig zu sein... unbesiegbar sogar... und das trägst du alles auf dem Rücken der Frau aus. Kann man leider oft genug wörtlich nehmen. Ergibt sich dann... im Laufe der Ausrasterei, wenn komplett sämtliche Sicherungen bei dem Mann durchbrennen. Schrecklich, wie viele Frauen geschlagen werden von ihren Männern hier in Deutschland... jede vierte! Frau...das muss man sich mal vorstellen... jede Vierte! Erlebt, oder erlebte Gewalt, körperliche, von Männern. Das muss man sich mal vorstellen! Unsere Denker und Dichter... dings. Höchste Zivilisation, die bisher erreicht werden konnte, auf Erden... hier in der ersten Welt... allein die Unterteilung... ist ja schon im Ansatz verkehrt. Wir haben doch nur eine Welt, und zwar eine gemeinsame. Jedenfalls, jede vierte Frau. Hat grad Angst, oder erlebt, wovor sie Angst hatte... und wenn ihr zuschlagt, egal, wohin, welche Körperstelle der Frau ihr trefft... schlagt ihr keinesfalls "nur" ihren Körper, sondern gleichzeitig schlagt ihr auch brutal auf ihre Seele ein. Sie spürt diesen Schlag auf zwei Ebenen. Der körperlichen und der seelischen Ebene. Vielleicht ist von außen nicht gleich was zu sehen, aber innerlich, bei jedem Schlag, könnte man sofort was sehen. Wenn man es sehen könnte. Angst, Verzweiflung, womöglich sogar Todesangst,... stellt euch mal vor, ihr hättet das! Und das alles fügt ihr einer Frau innerlich zu, wenn ihr ihr eine reinhaut und dann noch weiter tobt mit den Händen oder Fäusten. Und obwohl ihr Vertrauen in dich ab dem allerersten Schlag wie eine Fensterscheibe in zig Sprünge, zerbrochen ist, soll sie so tun, hinterher, als sei nie was passiert ... soll sich mal nicht so anstellen, nicht wahr?.... und Liebe heißt ja schließlich auch, verzeihen können, nicht wahr? Welche Liebe denn? An die Stelle der Liebe ist doch die Angst dazu gekommen... und diese Angst legt sich naturgemäß, das ist bei allen Menschen so, wie ein.... schädlicher Pflanzenbefall sich über die ganze Pflanze ausbreitet und sie am Ende des Prozesses am Weiterleben hindert, was ihr Todesurteil bedeutet, legt sich diese Angst über die Liebe, die

vielleicht ja wirklich vorher vorhanden war. Und sie wirkt dann auch wie dieser Pflanzenbefall... wenn er nicht gestoppt wird... also wenn sich das dann sogar wiederholt... mit eueren, gewalttätigen Ausrastern.. hindert ihr die Frau am Leben... am Leben teilhaben können... denn mit Angst im Herzen zu leben... ist nicht leben. Es ist... ein Hinnehmen eines furchtbar schrecklichen Daseins. Warum auch immer die Frauen es hinnehmen... da hat jede Frau immer ihre eigenen Gründe... falsch verstandene Vorstellung von Liebe, wirtschaftliche Gründe, Schwäche, im wahrsten Sinne des Wortes... zu schwach, um sich zu trennen, was noch? Kinder! Auch ein gern angeführtes Argument... "meine Kinder sollten einen Vater haben". Ist ja auch so toll für die Kinder, wenn sie ihren Vater brüllen und ihre Mutter schreien hören... dann doch wohl lieber keinen Vater, als so einen... denke ich mir halt. Einen gewalttätigen Vater braucht kein Kind. Und natürlich auch keine gewalttätige Mutter. Ein Kind braucht generell keine Gewalt in seinem Leben... niemand braucht das. Wofür soll es denn gut sein? Für wen? Für den Mann, der sich wenigstens in dieser unfairen Situation einmal in seinem Leben groß und mächtig fühlen kann? Obwohl er doch in Wirklichkeit nur wie ein kleiner, elender, jämmerlicher Feigling handelt... sich an jemand zu vergreifen, der schwächer als ich es bin, ist, ist doch nichts anderes, als elendig feige. Oder sieht das etwa jemand anders? Na also! Geht in einen Box-Verein! Lauft drei Runden um eueren Wohnblock... ruft einen Freund an oder jemand aus der Familie und sprecht erst mal mit jemand anderen, wenn ihr eine gnadenlose Wut in euch der Frau gegenüber verspürt... trommelt gegen die Wand, egal, was ihr tut... aber tut einem Menschen, der sein Leben mit euch teilt, keine Gewalt an. Deswegen seid ihr nicht zusammen geführt worden. Nino, das geht auch an dich! Vorhin schlief ich wieder mit Radio ein... und als ich erneut wach wurde, hörte ich ne Sprecherin aus dem Radio... von wegen aus der Polizeiwache wieder entlassen und dass du da gewesen seist, weil du deine Frau in`s Gesicht geschlagen haben sollst... ehrlich, ich dachte als erstes "biste echt schon wach? Das kann doch gar nicht sein...doch nicht Nino!" Ist es wirklich wahr? Kann das einfach nicht glauben... hab doch noch Gesprächsfetzen in Erinnerung von dem Sonntagsgespräch... teilweise hast du dich ja doch sehr spirituell geäußert und daher... es

passt einfach nicht zusammen. Es passt einfach nicht.... aber wo Menschen sind, wird halt gemenschelt... seiner Frau mal eine reinzuziehen... soll ja in den besten Familien vorkommen... in den sogenannten besten Familien sagen wir mal besser... und mal davon abgesehen... aber bitte jetzt keine Missverständnisse! Gewalt gegen Schwächere lehne ich kategorisch ab. Punkt. Uwe hat mir allerdings auch mal eine gewischt und er war nun wirklich nicht gewalttätig gegen Frauen... am nächsten Tag ging ich zu meiner Ärztin und ließ mir das Hämatom, war ganz schwach, kaum zu sehen, kaum! unterhalb des Auges von ihr per Attest bescheinigen. Eigentlich wollte ich ja auch ursprünglich damit zur Polizei... aber... wenn ich doch ganz ehrlich zu mir selber war... hatte ich ihn denn nicht die ganze Zeit, monatelang, davor ebenfalls geschlagen? Nicht mit Händen, nee, nee, sondern einfach nur, wie ich mich ihm gegenüber die ganze Zeit benommen hatte... tat ihm doch auch weh... und an diesem Abend, als es batschte... hatte ich dieses Verhalten fort gesetzt... nicht nur, dass ich wieder zocken war, wie üblich in dieser Phase, gebechert hatte ich danach auch noch was, bei ner Freundin.. und da tauchte dann Uwe auf... wollte mit mir reden, aber ich hab ihn die ganze Zeit nur verhöhnt und furchtbar fiese Sachen zu ihm gesagt... trieb ihm auch die Tränen in die Augen, aber das ließ mich in dieser Situation völlig kalt und ich machte die ganze Zeit weiter... irgendwann... zack! Hatte er mir eine reingehauen und ich starrte ihn nur völlig verblüfft an. Damit hatte ich natürlich nicht gerechnet gehabt... doch nicht bei Uwe... "oh, das wirst du noch bereuen, du kriegst soooo ne Anzeige von mir..." und meine Freundin schmiss ihn dann auch gleich raus. "So ein Schwein! Das hätte ich nicht von Uwe gedacht...". "Ich auch nicht. Aber soll ich dir was sagen... irgendwie hab ich ihn doch auch die ganze Zeit geschlagen... meinste nicht auch?" "Na, nett warste nicht grad zu ihm... aber deswegen kann er doch nicht gleich zuschlagen..." "Das war nicht gleich.... das geht schon seit Monaten so... ich bin eigentlich nur noch zocken, danach kriegt er dann immer meinen ganzen Frust ab und dann schwärm ich ihm immer zu gern von anderen Männern vor... ist alles nicht besonders nett von mir, oder? Aber seine Anzeige kriegt er, darauf kannst du dich verlassen!" Am nächsten Tag war ich also bei meiner Ärztin... aber als ich die

Bescheinigung in der Hand hielt... kam mir eine viel bessere Idee, als zur Polizei zu gehen... rein damit in nen Bilderrahmen, Geschenkpapier drum, so, noch ne hübsche Schleife... und dann freute ich mich auf sein dummes Gesicht, das er machen würde... als er dieses Geschenk auspackte, das ich ihm gleich zu seiner Überraschung überreichte, als wir uns wieder sahen danach... machte er keinesfalls ein dummes Gesicht, sondern starrte ungläubig auf die Bescheinigung... dann stiegen ihm die Tränen in die Augen, und Uwe hatte nun wirklich nicht nahe am Wasser gebaut und er murmelte vor sich hin "das werde ich mir nie verzeihen können... das hätte ich nie machen dürfen... ich weiß, das kannst du mir nicht verzeihen..." und ich grinste ihn an. "Hab ich doch schon. Uwe, mir ist doch klar, dass ich dich in gewisser Weise auch geschlagen habe. Die ganze Zeit schon... das war ja... sozusagen Notwehr... außerdem ist einmal keinmal... Hauptsache, es bleibt bei diesem einem Mal und ich werd mal in Zukunft auch ein paar Sachen unterlassen... fällt ja echt in dem Fall unter Notwehr... komm, Schwamm drüber...". Und Uwe? Liebte mich natürlich ob meiner Großmut, meiner Klugheit, meines Verständnisses nur umso mehr... und Gewalt in irgendeiner Form gab es nie wieder zwischen uns, allerdings unterließ ich tatsächlich gewisse Sachen, die ja nun mal kräftig zur Eskalation beigetragen hatten, aber natürlich nicht das Zocken. Das behielt ich bei. Damit konnte er allerdings durchaus leben, denn damals ging ich eher quartalsweise zocken. Das war schon noch etwas... anderes, als später, als ich wirklich bei jeder Gelegenheit ging... und um auf dich zurück zu kommen Nino... oh, schööööön. Dank schön, sagt Hans auch grad. Im gleichen Moment! Ist mir ja nichts neues... egal, jetzt grad zumindest. Ich wollte mich für das schöne Landschaftsbild bedanken, das ich soeben zu sehen bekam. Der Anblick vermittelte mir ein gutes Gefühl Deswegen. Wasserbach, Wald am Rand, rechts vom Bach und links wilde Steinlandschaft und irgendwer hat dort ein Baumhäuschen gebaut... mit so einer voll abgefahrenen Treppe... kein Holz... muss es noch mal sehen... im Beschreiben von Landschaften bin ich ja leider total unfähig. Sorry! Hans Söllner "Steh auf, wenn dir irgendwas nicht passt..." Reggae-Version. Und zwar allerfeinster Reggae. Hab noch nie einen Besseren gehört. Da kommt Jimmy Clift und auch Bob

Marley echt nicht ran. Nach meinem Geschmack. Sein Reggae ist... so reggaehaft melodisch... das fügt sich alles so perfekt zusammen... auch der Chor im Hintergrund. Ist so die Sahne obendrauf. Aller, allerfeinster Raggae... echt nie einen Besseren gehört. Zumal seine Texte ja auch noch... dieser Mensch hat wirklich was zu sagen! Hat echt einen tieferen Einblick in die Dinge, checkt Zusammenhänge total und er hat echt den Charakter, das ist ne Sache des Charakters, in klaren Worten zu sagen, was immer er zu sagen hat. "Steig endlich ama oba... einmal runter... red mal mit uns.. damit du endlich mal siehst, dass es so nicht weitergehen kann...". Im feinsten Bayrisch übrigens, aber damit hab ich dank meiner Münchner Zeit natürlich überhaupt kein Problem. Im Gegenteil. Sind quasi heimatliche Klänge für mich. Deswegen seh ich auch mal ganz gern die Rosenheim-Cops... und die Background-Sängerinnen, gemeinsam, ergeben eine Stimmlage... denk immer, dass ich Engel singen hör. Ja, echt. Die CD muss man einfach haben von ihm. Die Texte, die Musik... könnste wirklich denken, dass hier ein moderner Jesus zu dir spricht, aber er selber sieht sich nicht so. Oh, das erinnert mich sofort an "Souverän!, "mein" Hund in Griechenland... "in euerer Sprache würdet ihr mich als den Anführer der Inselhunde bezeichnen, aber ich selber sehe mich nicht so...". Also solcher Art Erlebnisse haben wirklich viele, viele andere Menschen. Es gibt sogar Menschen, Frauen, die das zu ihrem Beruf gemacht haben. Hab ich mal im Fernsehen gesehen... wahnsinn! War ich beeindruckt! Vor ihnen hab ich mich verneigt... gefühlsmäßig... und auf eine andere Art verneige ich mich auch nicht. Vor Menschen. Prinzipiell nicht. Ein Mensch, der es würdig wäre, dass man sich vor ihm verneigt, würde nicht wollen, dass man es täte" Das war grad eine Eingebung. Ob Souverän sie mir geschickt hat? Klang irgendwie nach ihm... wie er sprach. Wirklich! Er redete nicht... er sprach. Da ist ein Unterschied. Allerfeinstes Oxford-Deutsch. Sehr gewählt, sehr bedacht... ich glaub, dass er ganz schön enttäuscht von mir war... nachdem, was er von mir gehört hatte, immerhin nur Gutes!... konnte er ja schon erwarten, dass ich... spiritueller, weiser, wissender.... mit unserem Zusammentreffen umgehen würde... und mit Sicherheit hat er nicht mit dieser Angst gerechnet... von mir... mein Gott, da gewährt mir

Vater solch ein spirituelles Erlebnis... ich hätte Antworten von ihm bekommen können... auf Fragen, die ich damals hatte. Was mich halt so beschäftigte... und ich? Hab die ganze Zeit nur Angst vor ihm... war mir unheimlich das Ganze... nach einer kurzen Weile, schon so nach der ersten, zweiten Minute nahm ich zwar schon wahr, dass dieser Hund mir Gottseidank freundlich gesinnt war, aber trotzdem... hatte ich kein vollständiges Vertrauen in diese Situation. Vor mir saß nun mal unübersehbar ein Hund, der fast so groß wie ein Löwe war... und ich musste an ihm vorbei... und um das zu können, musste dieser Hund mir den Weg freimachen... aufstehen, ein bisschen mehr nach rechts oder links und schon konnte ich ja vorbei, aber noch saß er ja... auch, als ich auf ihn zuging. "Tu mir nichts, tu mir nichts, tu mir nichts..." so bin ich auf ihn zugegangen. Langsam und mit kleinen Schritten... und als ich ungefähr nen halben Meter von ihm entfernt war, vielleicht ein bisschen mehr... zwischen einem und einem halben Meter... auf jeden Fall wahrte er meine "Wohlfühlzone", denn es war erstmal schon ein größerer Abstand zwischen uns, spricht er mich an. Sagt "du brauchst keine Angst vor mir zu haben... Angelika!" Das musste ich erstmal einmal verdauen. Erleb ich ja auch nicht jeden Tag. Geh da mit klopfendem Herzen auf ihn zu, weiß gleichzeitig, dass ich mir bloß keine Angst anmerken lassen darf und dann hör ich diese Ansage. Erstmal war ich völlig verdattert, zumal er mich auch noch mit meinem richtigen Namen angesprochen hatte, aber ich kam gar nicht dazu, mich zu fragen, woher oder von wem er den wusste, weil er dann nämlich weiter sprach "Ich bin wegen dir hier..." und er ließ mir immer kurze Pausen, bevor er weiter sprach... damit ich das Gehörte auch wirklich verstehen konnte... denn ich war zu neugierig auf dich." Pause. Kurze. Ich starrte ihn nur die ganze Zeit sprachlos an...wahrscheinlich mit offenem Mund, aber das weiß ich gar nicht. Vermut ich bloß. Von dir habe ich soviel Gutes gehört... du brauchst keine Angst vor mir zu haben.... sendete er mir mit beruhigender Stimme, aber dann sprach er mit dieser souveränen, sicheren, sich seiner eigenen Würde voll und ganz bewusst – Stimme weiter "und weil du in wenigen Stunden nicht mehr hier sein wirst, musste ich herkommen. Komm doch bitte ein paar Schritte näher... du musst keine Angst vor mir haben. Ich bin in Freundschaft hier... komm bitte

etwas näher!" "Hoffentlich kann ich dir wirklich vertrauen... na gut... zwei, drei Schritte noch... aber dann... du lässt mich schon vorbei?" "Natürlich lass ich dich vorbei, aber ich bitte dich noch etwas zu bleiben. Nur ein paar Minuten deiner Zeit... ich bin extra wegen dir gekommen Angelika!" "Jaaaa schon... aber auch, wenn du zu mir sagst, dass ich keine Angst haben brauch... das ist irgendwie... " und dann fehlten mir die Worte. Wollte ihn ja auch nicht verletzen. Weil, das hatte mich schon berührt... irgendwie... dieses "extra"... bin ja nicht aus Stein. Wie Rohland! Dumme Bemerkung. Hat an dieser Stelle echt nichts verloren... nee, bitte nicht. "Mit fester Stimme, die eine Spur Bitterkeit enthielt, sprach er weiter.. "Leider sind nicht alle Menschen so gut wie du zu uns. Die Wenigstens. Von dir habe ich jedoch einmalige Sachen gehört... und deswegen wollte ich dich kennenlernen... die Menschen sind, wie die Menschen nun mal sind... wie glücklich ich bin, einen Menschen wie dich getroffen zu haben... kann ich dir in deiner Sprache nicht wirklich vermitteln. In euerer Sprache zum Beispiel würdet ihr mich als den Anführer aller hier frei lebenden Hunde bezeichnen, aber ich selber sehe mich nicht SO. Wir sind Freunde... wir kennen uns alle... unser Überleben ist sehr schwer... sehr schwer... umso mehr freue ich mich, einen Menschen wie dich getroffen zu haben...". Das machte mich verlegen... wusste gar nicht, was ich darauf zu ihm sagen sollte und meinte dann zu ihm, sendete ihm in Gedanken zurück "Ja äh, jetzt hast du mich ja kennen gelernt... a, aber jetzt lässt du mich doch bitte vorbei... ich muss doch noch meine Tasche packen...". Vor mir saß nun mal die ganze Zeit ein löwengroßer Hund, weiss-beigefarben, Golden-Retriver-Fell in etwa, und egal, was er mir Freundliches sendete... und obwohl ich schon deutlich spürte, dass ich ihm vertrauen konnte, war da etwas in mir, was einfach bloß weg wollte. Zurück in`s sichere Hotel... "Angelika, ich sagte dir bereits, dass du jederzeit gehen kannst, aber eine Bitte habe ich noch an dich..." "Eine Bitte? Ja, wenn ich sie dir erfüllen kann... und wenn es nicht so viel Zeit erfordert, weil... ich muss wirklich zurück...". "Es erfordert nicht viel Zeit... streichle mich. Bitte!" "Was soll ich tun?" sendete ich ihm erschrocken zurück. "Nee, bitte... das... nee... auch wenn ich keine Angst haben brauch... aber nein... das kann ich nicht...". "Streichle mich" forderte er mich ungerührt meines

Gestammels erneut auf. Und dann schwang ein unüberhörbarer Stolz in seiner Stimme... so ein würdevoller Stolz... kann ich gar nicht beschreiben... mit, als er zu mir sagte, gesendet sagte "Noch niemals habe ich mich von einem Menschen anfassen lassen! Du bist der erste Mensch, dem ich es erlaube. Streichle mich. Bitte". Es war ihm so ein ungeheuer wichtiges Anliegen... ich durfte es ihm einfach nicht abschlagen und mit leicht zitternder Hand... nö, ich ging erstmal noch mal einen Schritt auf ihn zu und dann brauchte ich ja nur noch meine Hand auf seinen Kopf zu legen... tat ich auch... mit etwas zittriger Hand... brauchte sie ja nur auf seinen Kopf legen... sein Kopf ging mir bis zum Oberkörper... zittrig streichelte ich kurz einmal über seinen Kopf. Kurz noch mal.." und dann zog ich meine Hand wie einen Reflex auch schon wieder zurück. "So! Jetzt lässt du mich aber schon vorbei..." und in diesem Moment stand er auf, erhob sich und stellte sich so, dass ich seitlich an ihm vorbei konnte. "Ich danke dir. Ich wünsche dir alles Gute für dein Leben" sagte er mir noch und ich gab diesen guten Wunsch für ihn zurück und dann war ich mit wenigen Schritten an der Straße, die ich überqueren musste und da war dann auch schon die Parkanlage vom Hotel. Einmal in meinem Leben möcht ich da noch mal hin. Das wär schön... mit Rohland! Das war ein Scherz. Muss mir mal schnell ne Zigarette drehen... na heute war ich bisher sehr zurückhaltend. Auf der anderen Seite der Straße, als ich bei der Parkanlage war, habe ich mich noch mal hingedreht zu ihm... konnte ihn aber nicht mehr sehen... und dann bin ich erstmal zu Lucky und Bella hin... ach Gott, Lucky hat mich noch zum Bus begleitet, sie hat so gebettelt, dass ich sie mitnehme, aber das konnte ich doch nicht... war ein Holiday-Reise-Bus, wir mussten durch Pass-Kontrollen... ich hätte sie so gerne mitgenommen... Wuffel wär begeistert von dieser neuen Freundin gewesen... aber es ging doch nicht. Ich hab mir echt Sorgen um sie gemacht und gebetet, dass irgendeiner der nächsten eintreffenden Touristen hoffentlich ihnen zu essen gab, oder vielleicht ja doch mein Gespräch mit dem Ober-Patron des Hotel`s was gebracht hatte... Lucky hat nie telepathisch mit mir geredet. Sie sprach immer durch ihre... Mimik und Körpersprache zu mir. Wie glücklich sie mich anlachte, als sie es an unserem letzten Tag schaffte, in`s Meer zu gehen.. vorne, am Strand... sie ging vorsichtig

ein paar Schritte, sah das Wasser ein bisschen erstaunt an, weil es überhaupt nicht weh tat, aber dann wollte sie doch, sicherheitshalber, lieber wieder raus... aber ganz glücklich hat sie mich da angelacht, weil sie es geschafft hatte, ihre Angst, mir zuliebe!, für einen Moment zu überwinden. Sie wollte mir zeigen, dass sie zu mir grenzenloses Vertrauen hatte. Das hab ich gleich verstanden damals. Lucky kam damals gleich auf mich zu. Ich glaube, sie hatte einen Blick für die Touristen... mit wem sie gleich Kontakt aufnehmen musste... das war überlebenswichtig für sie. Die ganze Reisegruppe ging auf das Hotel zu, ich war hellauf begeistert von dem Anblick des Hotels und dann kam da auch noch ne Hündin mit freundlichstem Gesichtsausdruck auf mich zu... ich hab gleich meine Taschen fallen lassen und sie begeistert gefragt "ja, wer bist du denn? Das ist ja schön... und begeistert streichelte ich sie. Sie konnte gar nicht genug kriegen davon, aber ich wollte dann schon endlich in`s Hotel und forderte sie auf, einfach mitzukommen. Anscheinend gehörte sie ja irgendwie zum Hotel dazu... gehörte jemand von denen... und begeistert nahm sie mein Angebot an. Schwanzwedelnd lief sie neben mir her. Nur direkt beim Hotel, die Türschwelle überqueren... stockte sie... was war denn bloß mit ihr los? Was hatte sie denn? Und wieder forderte ich sie auf, mitzukommen... tat sie ja dann auch. Mir vertraute sie ganz einfach von Anfang an. Etwas später kam ja Stella in`s Zimmer, ne bildhübsche, griechische, junge Frau, konnte astrein Deutsch, und informierte mich darüber, dass die Hunde nicht in`s Hotel dürften... die seien nur geduldet, aber die müssten auf der Anlage bleiben... klar, hab ich versucht, sie zu überreden, aber sie war ja echt beinhart. Und als sie mir scherzend drohte, dass es mit dem wunderschönem Ausblick gleich vorbei sei... wenn ich den Hund nicht sofort aus dem Hotel bringen würde... aber ich war in jeder freien Minute mit Lucky zusammen. Bella blieb ja lieber bei ihrem Sohn. Oder Tochter. Den Kleinen hab ich nie hoch genommen. Er war ja noch blind. Er, der Welpe, wollte nur seine Mutter.. seine Geschwister waren vermutlich im Meer ertränkt worden... Lucky`s Angst vor dem Meer kam doch nicht von ungefähr... Gottesurteil... gläubig wie die Griechen ja nun mal sind... wer es zurück an den Strand schafft... darf überleben. Das hat mir niemand gesagt, aber

liegt doch alles auf der Hand. Kann ja eins und eins zusammen zählen. Auch, wenn`s ne Weile dauert... ein, zwei Jahre brauchte ich schon dafür, bis ich das dann endlich mal blickte, warum Lucky so ne Angst vor dem Meer hatte... und den Namen "Souverän" gab ich ihm, glaub ich, als er verstarb... das war ungefähr zehn Jahre nach Griechenland... aber damals glaubte ich so was wie "schöner Name. Gefällt mir sogar sehr gut..." zu vernehmen. Ja, ich glaube, dass Souverän an diesem Tag mich "besuchte", aber damals war ich nicht offen für spirituelle Begebenheiten, zu jung, zu unreif, das Zocken hatte mich schon an ner langen Leine, ich war jedenfalls noch weit, weit entfernt von irgendwelchen inneren Erkenntnissen. Nachdem ich im Zimmer im Hotel war, schmiss ich mich quer über`s Bett und heulte in die Kissen. Ich Idiot! Was hätte ich diesen Hund alles fragen können... ich Idiot! Zumindest hatte ich dieses Gefühl bei ihm, so, als wenn dieser Hund einfach alles wusste... und ich Idiot! Was für eine verpasste Gelegenheit... er hätte mir sagen können, wieso ich die ganze Zeit in Griechenland nur an Roland dachte, obwohl doch in Berlin Uwe auf mich wartete und ich liebte Uwe schon, aber wieso dachte ich die ganze Zeit an Roland? Als ich auf dieser Bank saß... bevor ich mich beobachtet fühlte... sah ich ne ganze Weile auf`s Meer... bei klarer Sicht konnte man sogar irgendwelche Berge ganz, ganz hinten ausmachen... das war ein wahnsinnig berührender Ausblick... da konnte die Seele auch wirklich durchatmen... ich saß da gerne... und in jener Situation halt auch. Es würde das letzte Mal sein, das wusste ich, also saß ich sogar länger dort, als sonst. Und dachte natürlich an Roland. Wenn er jetzt neben mir sitzen würde, wäre mein Glück perfekt... so in etwa und dann hatte ich halt dieses Gefühl, dass mich irgendwer anschaut... hinter mir... so was spürt man ja, sofern man kein Soziopath ist und ich drehte mich instinktiv sofort um, um zu sehen, wer mich ankuckte... und da seh ich ihn! Ein riesengroßer Hund... ja, da hat mein Herzchen auch gleich mal wieder schneller geschlagen... hat echt schon viel mitgemacht! Aber Todesangst hatte ich keine. So schlimm war`s dann doch nicht. Bin halt nur tierisch erschrocken, als ich ihn sah. Mein Herz kann sich jedenfalls auch noch gut an die Situation erinnern... hat gleich ein bisschen lauter "gepumpt" als sonst... hab ich sogar leise gehört, und gespürt! Gibt`s ja gar keinen Grund

dafür... wir sitzen hier schließlich zu Hause, hier im Little Paradies... weiß es doch auch, also lässt es mich nur wissen, dass es sich auch noch sehr gut daran erinnert. Jetzt ist es auch wieder gut. Normal halt. Wollte mich nur wissen lassen... oder hat sich über meine Bemerkung gefreut. Ja, ja, die Organe wissen das genauso zu schätzen, wenn sie gelobt oder geachtet werden, wie wir selber. Wie gesagt, sie sind ja nun mal auch alle mit einem eigenen Bewusstsein ausgestattet, aber wir sind alle auf eine Weise miteinander verbunden, wie... ein Team, die sich alle an der Hand nehmen... wir bilden alle ein Team. Umso besser wir uns alle ver-steh-en, umso reibungsloser funktioniert`s... und sie freuen sich nun mal auch, wenn sie geachtet werden. Hab ich ja mit der Bemerkung. Klingt ein bisschen verrückt... weiß ich doch... ich bin doch Realist durch und durch... irgendwie ist mir so, als würde ich ganz einfach beide Seiten kennen, so wie ich ja auch beide, die stärksten Kräfte hier auf Erden, sehen... musste... durfte... naja, eher musste... vielleicht mal später... wenn ich noch ein bisschen mehr erfahren habe... kann ich auch dieses Erlebnis als ein Geschenk einstufen, denn eigentlich sind spirituelle Erlebnisse das schon immer. Das ist ihre Grund... struktur. Wenn ich sehr niedergeschlagen war in meinem Leben... manchmal hab ich mich dann an das eine oder andere Erlebnis erinnert... und es hellte dann meine Seele wieder etwas auf, weil... "egal, wie viel Geld Bill Gates hat und wenn er sich wirklich alles auf der ganzen Welt kaufen kann, aber das nicht!" Spirituelle Erlebnisse kannst du dir mit keinem Geld der Welt erwerben, das ist eine Tatsache. Und dann fühlte ich mich getröstet. Aber hatte ich sie nur deswegen? Sollte ich eines Tages von dieser Welt gehen und sie mitnehmen? Oder besteht nicht sogar eine Verpflichtung, von diesen Erlebnissen zu berichten... weil sie durchaus von elementarer Bedeutung für diese Welt sind... auch, wenn sie bislang, bis auf wenige, vereinzelte Kreise, allgemein eher geleugnet werden und umso rationalisierter das Denken der Menschen wird, umso weniger wird darüber noch gesprochen... aber darüber war das letzte Wort noch lange nicht für mich gesprochen gewesen, was das Niederschreiben dieser Erlebnisse anging. "Interessiert doch eh kaum einer sich dafür" oder auch "glaubt mir eh keiner"... waren meine Argumente, für mich selber, das alles schön weit von mir zu schieben... als er jedoch klipp

und klar zu mir meinte "erzähle deine Erlebnisse, die du mit mir hattest..."... tja, da haste dann halt keine Wahl.. auch nicht, wenn dir durchaus klar ist, dass die eine Hälfte dir nicht glauben wird, und die andere Hälfte hält dich für ne Verrückte... hilft nichts. Da muss ich durch... ich musste schon immer durch die Aufgaben durch, die er für mich... bereit hielt... und solange er wirklich seine Hand auf meiner Schulter hält... die symbolisiert mir halt Schutz... kann ja im Endeffekt doch nichts schief gehen... es wäre zumindest das erste Mal, aber das ist es ja nun mal immer. Irgendwann. Oder auch nicht. Nein, nein, auf seinen Schutz ist Verlass. Ich spreche von göttlichem Schutz. Auf alles andere sowieso nicht. Auf Menschen ist mit Sicherheit kein Verlass, außer auf Peter! Auf ihn konnte ich mich immer verlassen... fast immer. In der Phase seiner Zockerei natürlich nicht mehr... aber natürlich hatte ich Insider-Verständnis für sein Verhalten... wenn nicht ich, wer dann? Auch, dass er Schulden eben nicht zurück zahlen konnte und noch besser! Wir ihn den Monat mit übernehmen konnten... finanziell... aber das war vielleicht ein Problem, aber mit Sicherheit kein Thema für mich. Wie oft hatte Peter mir früher aus der Scheisse geholfen? Ja, das kann ich ja gar nicht mehr zählen... Draußen weht ein ungeheuerer Wind... denk immer, mein Bäumchen vor dem Fenster packt den Wind nicht, dem hab ich echt beim Wachsen zugesehen und deswegen ist er mir auch besonders an`s Herz gewachsen und dem seh ich in letzter Zeit zu gerne zu... wie er sich im Wind wiegt, sich auch richtig durchschütteln lässt... da meinte ich neulich lachend zu Peter "der gibt sich ne Massage...", aber irgendwie sah es wirklich so aus... wenn man ihm ne Weile zuschaut... kommt man einfach nicht umhin, zu erkennen, dass dieser Baum, und sicherlich jeder andere, sehr wohl über Bewusstsein verfügt. Er wiegt seine Zweige zum Beispiel nicht bloß im Wind mit... nein, nein, manchmal dreht er sie auch etwas ein, nach innen, dann nach außen... alles, damit ihm ja kein Blättchen gekrümmt wird... von dem Wind, der halt manchmal ein bisschen sehr ungestüm weht... hier leben zu dürfen... was für ein gesegnetes Geschenk! Laila begegnet zu sein... was für ein Geschenk für mich. Vor zwei Tagen zeigte sie mir im Internet einen Bericht über Helen Buckman... sie war eine Wissenschaftlerin. Und sie schrieb nach Eingebungen mehrere Bänder und nannte es "das

Buch der Wunder". Höchst spirituell. Höchst spirituell" Ohne jeden Zweifel sprach unsere höchste, spirituelle Kraft mit ihr, aber mir fiel dennoch auf, dass er mit ihr ganz anders sprach, als er mit mir spricht... ihr wurden völlig andere... viiiel ausführlicher als mir, eine ganz andere Sprache... wissenschaftlicher... zwar spirituellen Inhaltes, aber doch eher wissenschaftlich formuliert... ist ja für mein kleines Gehirn fast schon wieder zu hoch, aber soweit komme ich dann doch noch mit.. und jetzt kommen halt auch... wir zum Einsatz. Ich mit diesem Buch... andere... er ruft so viele Menschen auf... weltweit... sich komplett hinter ihn zu stellen... sich seiner Führung anzuvertrauen, denn Vater möchte uns wirklich alle in`s Paradies führen, nicht nur ein paar Wenige. Eben grad hab ich im Fernsehen Tierschützer gesehen, die wieder gestrandete Wale vor dem Erstickungstod retten wollen... sie immer mit Wasser begießen... auch diese Menschen leisten ihren Dienst in seinem Auftrag. Und ihr Einsatz ist genauso viel wert wie mein Einsatz. Unser aller Einsatz ist gleich viel wert. Wir alle, die zu einer gerechteren Welt beitragen wollen, die Leben achten, sind nicht "Gutmenschen", wie wir ja gerne mit so einem leicht zynischen Unterton bezeichnet werden, sondern wir alle stehen in aktiver Verbindung mit unser aller Schöpfer und das macht uns zu... seinem Boden-Personal. Dort gibt es auch keine Hierarchie. Wir haben alle nur so bewusst wie möglich unseren Dienst zu tun... warum es allerdings Offiziere gibt... das ist sicher auch nur im übertragenen Sinn zu verstehen... riecht ja aber trotzdem irgendwie nach Hierarchie... weiß ich auch nicht. Weiß ja nur, was er mich wissen lässt. Vielleicht erfahre ich ja noch dies und das... zu Lebzeiten. Wohlgemerkt, zu Lebzeiten... aber Inshalla. Ach so, und was die Märchen-Übersetzung angeht... ist ja Quatsch, dass ich das machen muss. Soll doch der machen, der es am besten kann... man könnte einen Grimm-Wettbewerb in`s Leben rufen und die Märchen-Überarbeiter reichen dann... ihre Arbeiten ein... der Beste kann es dann machen. Oder man nimmt diese Arbeiten, die beste Übersetzung eines Märchens und fässt auf diese Weise die überarbeiteten Märchen von den Gebrüder Grimm zusammen. Hinten auf dem Buchumschlag muss ein Foto der Brüder rauf! Etwas kleiner auch ein Foto der Überarbeiter... es ist eine Ehre, wenn man an dieser Übersetzung mitwirken darf und wenn der eigene Name in

dieser Verbindung auftaucht... das sollte wirklich jedem bewusst sein. Der Inhalt darf nicht verändert werden, nur die Form. Kleinkinder freundlichere Beschreibungen formulieren können... darum geht es. Damit die Kleinen nicht mit solch dunklen Bildern im Kopf einschlafen...müssen. Müssen sie ja nicht mehr, wenn es ein bisschen freundlicher formuliert wird... und dies wäre absolut im Sinn der Gebrüder Grimm. Helen Buckman formulierte übrigens als allererstes... ich muss es mir unbedingt noch mal ansehen... Alles, was nicht existiert, existiert... es gibt keinen Anfang, es gibt kein Ende und genau diese Botschaft schickte David mir am Abend seiner Beerdigung via meines Fernsehers, der übrigens eingeschaltet war. Ich zappte auf den Programmen rum... und dann erschien diese Botschaft... Es gibt keinen Anfang, es gibt kein Ende...und dann stand da noch so viel... und ich war aber nicht ganz bei der Sache und deswegen kann ich mich leider nur an diesen Anfang erinnern. Anfang ist gut... Es war eine Schriftrolle, die immer ein Stück weiter geöffnet wurde... und er ließ mich sehen, was er beim Verlassen dieser irdischen Sphäre alles gesehen hatte... er flog über Berge, über See`n... die Bilder fügten sich steinchenmäßig zusammen... wirkten etwas bizarr, wie eine Traumlandschaft, aber war schon alles zu erkennen. Diesen Flug hat er bestimmt genossen. Und kräftigst auf seine Mutter eingewirkt, so dass sie schon am Telefon, als wir das allererste Mal miteinander telefonierten, wie "elektrisiert" war, als sie mit mir sprach. Hat sie mir ja später erzählt... lauschte auf jedes Wort, das ich sagte und ich hab ihr später dazu gesagt, dass sie das David zu verdanken hätte... er hätte dafür gesorgt, dass wir uns, ohne uns persönlich zu kennen, gleich so nahe waren. Mir war diese warmherzige und dennoch gefestigte Persönlichkeit auch gleich überaus sympathisch und als ich mit ihr gesprochen hatte, verstand ich David noch viel weniger, was er um Himmels willen in Berlin gesucht hatte... bei so einer lieben Familie, die er hatte... und als ich am Tag der Beerdigung ihren Garten erkundete... was suchte David in Berlin? Das war doch ein Paradies, dieser Garten... riesengroß... was für Möglichkeiten! Dort hätte er doch locker seine Hanfplantage anlegen können... aber mit dem Kiffen fing er erst in Berlin an... sonst hätte er das bestimmt getan... aber seine Eltern hätten mit Sicherheit was dagegen

gehabt... Oh, ich müsste so einen Garten haben. Halb so groß... reicht schon... und der kriegt dann, wie bei ner Ranch, so ein schönes, geschnitztes Holz-Eingangs-Schild, auf dem "David`s Dreamland" steht. Ihm zu Ehren halt. Das Schild, ovalförmig und schaukelt im Wind. Das würde ihm gefallen. Und auf der einen Seite vom Eingang gibt`s ein Bild von ihm und auf der anderen Seite ist ein Foto von Bonnie, seinem tierischen Weggefährten, zu sehen... oh, er würde jubeln da drüben! Würde er wirklich. Aber leider... ohne Moos nix los... Erbonkel gibt`s leider auch nicht... nicht, dass ich wüsste, denn von meinem leiblichen Erzeuger weiß ich ja nicht mal den Namen... interessiert mich auch nicht... hat`s mich eigentlich noch nie... und Einnahmen aus diesem Buch, finanzielle Einnahmen mein ich, sind ja sowieso total tabu. Bank Soundso, Kto. Nr. 49 und sieben x die sieben. Empfänger ist: Natur. Warum nicht? Gibt ja auch Otto und Willy... Natur klingt mindestens genauso schön... und steht ja nun mal Vater dahinter. Unser aller Vater. Ja, dazu sagt die Helen Buckman doch auch etwas... ich muss es unbedingt nochmal sehen. Unbedingt! Unser aller Vater... in Verbindung mit Jesus... bin ja immer so froh, wenn sich was bestätigt.... sie hat ja wenigstens einen ganz lieben Arbeitskollegen, tiefe Freundschaft zwischen den beiden, gehabt... der ihr total unter die Arme griff... brauchte sie auch... alleine hätte sie es nicht schaffen können... aber ich? Hab niemanden... muss alleine damit klar kommen, aber er bürdet uns nun mal immer nur so viel auf, wie wir halt packen können... und wenigstens hat er ja für recht passable Lebensumstände gesorgt... wär das Jobcenter nicht... könnte ich mich wunderbar auf mein Buch konzentrieren... einer geht einkaufen, einer macht was zu essen... ich organisiere das Ganze... das kann ich sehr gut!... aber so langsam muss ich mal wieder Staub wischen bei mir im Zimmer. Das darf nur ich... wegen all meiner überaus kostbaren Dinge, die hier rumstehen... Staub wischen hier ist Filigran-Arbeit! Das geht nur mit Gefühl... staubsaugen darf Peter natürlich schon. Ach, der ist so lieb... er weiß doch, dass ich so fürchterliche Beschwerden habe... und er hat mir nun mal schon immer gern geholfen. Wenn du einen einzigen so guten Freund hast in deinem Leben... kannste dich echt glücklich schätzen. Auch, wenn er nicht der Allerhellste ist... nobody ist schließlich perfekt. Abgesehen davon hat er durchaus

Intelligenz... man kann sich schon auch ganz vernünftig mit ihm unterhalten... der etwas tiefere Einblick fehlt ihm halt... aber braucht er ja nun auch mal nicht in seinem Leben. Er hat schließlich auch seine Aufgaben... ihm entsprechend halt. Die Aufgaben sind ja immer dem Menschen entsprechend. Sie sind immer auf diesen Menschen zugeschnitten... und dieser Mensch wurde entsprechend dieser Aufgaben gerüstet, geschult, ausgestattet... es passt immer. Immer. So fern die Menschen sich tatsächlich von ihm leiten lassen, gar nicht mal bewusst, es reicht völlig, wenn sie es unbewusst tun, werden sie mit Sicherheit Step by Step zu ihren Aufgaben hingeführt werden... wir gehen geführt durch`s Leben... man muss sich halt nur fragen, von welchen Kräften man sich führen lassen möchte... darauf sollte mit allen Sinnen geachtet werden. Schön, schön... nächster Tag. Samstag, wertes Jobcenter. Wollte bloß drauf hinweisen. Andere genießen jetzt ihr Wochenende, aber hab ich ja gar nicht verdient. Woraufhin denn? So wenig Steuern, wie ich in meinem Leben abgedrückt hab und das war auch nur, als das Arbeiten gehen, einer steuerpflichtigen Tätigkeit nachgehen, sich noch lohnte. Für uns Ungelernte. Treffender nicht ausgelernt... bei mir. Die Jahre bei Tommy befähigten mich zumindest dazu, ne Rechtsangelegenheit für die Schwester von Mustafa zu regeln. Wir wussten damals schon nicht, wieso wir den Prozess, also sie, wieso sie den Prozess gewann, aber gefreut haben wir uns riesig. Als ich das letzte Mal mit ihr sprach... Jahre her... erstaunte es mich, wie gut sie sich ebenfalls noch an alles erinnerte, aber in unser schönes Gespräch musste dann ihr Abé reinplatzen... oh, da nahm das Gespräch natürlich auch gleich eine andere Wendung... dafür sorgte der schon mit seinen kleingeistigen Kommentaren... die er selber natürlich für das höchste geistige Niveau hält, zu dem ein Mann... ist ja nun mal nicht mit einer Frau zu vergleichen... ein Mann steht ja nun mal schon mal gottgewollt in jeder Hinsicht über einer Frau... und das wird zementiert in einem Gespräch, moslemische Mädchen lernen es von klein auf an, in dem von Anfang an unausgesprochen festgelegt ist, dass die Frau zu schweigen hat, wenn der Mann redet... er genießt ganz einfach Rederecht, während ihr erlaubt wird, und zwar von ihm, dass sie jetzt auch was sagen darf... signalisiert er halt... das geschieht alles unausgesprochen. Brutales Patriarchat

halt, was soll ich dazu sagen. War auf jeden Fall einer meiner besten Entscheidungen meines Lebens gewesen, als ich mich endgültig von dem trennte. Nachdem seine üblichen Maschen nicht mehr zogen bei mir... tauchte er dann nach ner Weile wieder bei mir noch mal auf, bat mich runter. Sicherheitshalber blieb ich auf dem Treppenabsatz. "Hallo Angelika. Willst du nicht runter kommen? Ich will doch nur mit dir reden..." begrüßte er mich. "Das können wir auch hier. Was willst du?" Meinem Ton entnahm er sofort, dass ich anscheinend keine Sehnsucht nach ihm hatte. Wir kannten uns durchaus sehr gut... und daher schenkte er sich jegliches Gesäusel und kam gleich zur Sache. "Du bist dir also sicher, dass du nicht zu mir zurück kommst?" "Sogar ganz sicher!" sagte ich mit ziemlichem Nachdruck zu ihm. Er darauf nur "wie du meinst..." Und dann greift doch dieser... kranke... gehirnamputierte Mann in die rechte Innentasche seiner Jacke und sieht mich die ganze Zeit dabei an. Ich wusste ganz genau, was hier grad abging... sein Schwager, der gleiche kranke Schlag, hatte ja ne Waffe... und in meinem Kopf überschlagen sich die Gedanken... wegrennen? Also die Treppe schnell nach oben?... bleiben? Der will dich umbringen... wenn du wegrennst, hört das nie auf... es muss aufhören... soll er doch... lieber bin ich tot, als noch mal zu ihm zurück..." Und während diese Gedanken in meinem Kopf sich die Hände gaben, sahen wir uns die ganze Zeit nur in die Augen... und er hat es gesehen! Dass ich tatsächlich lieber tot sein wollte... er hat es in meinen Augen gesehen. Dann zog er seine Hand langsam wieder raus. Ohne Waffe... und ohne ein weiteres Wort zu mir zu sagen, wollte er schon los, aber dann sagte er doch noch was zu mir "dich wird nie wieder ein Mann so lieben, wie ich!" Darauf ich, ohne nachzudenken, ganz spontan "hoffentlich!". Es zuckte sichtbar kurz in seinem Gesicht, denn das hatte wohl gesessen und dann verzog er sich endlich. Als ich in meine Wohnung zurück ging, hatte ich das Gefühl, endlich, endlich! frei leben zu können. Mit meiner kleinen Tochter. Sie sollte eine unbeschwerte Kindheit haben... eine lachende Mutter um sich herum haben... ein freies Kind sein. Es ist mir leider durch die Spielsucht nicht möglich gewesen, alles eins zu eins umzusetzen, aber unbeschwert war ihre Kindheit trotzdem. Woran auch ihr toller Kinderladen und dann ihre klasse Klasse-Lehrer maßgeblichen

Einfluss hatten. Und auch Freunde, meine, ihre... meine Kinder sind nie, nicht ein einziges Mal mit Angst im Herzen nach Hause gekommen, oder mit Angst im Herzen eingeschlafen. Wenn sie wegen was Angst hatten, dann war es "wo ist denn Mama schon wieder? Wie lange ist sie denn schon weg? Bestimmt ist sie wieder in der Spielhalle...". Ich kann es nicht ungeschehen machen. Keinen Tag, der vergangen ist, holst du jemals zurück...geistert`s grad durch meinen Kopf. Wie wahr, wie wahr... ist Severine verstorben? Frag ich mich grad... könnte sie mir ja geschickt haben. Und mit Musik übersteht man ja wirklich die haarsträubendsten Situationen... damals bei Mustafa hab ich mir auch gleich erst mal irgendeine CD reingelegt... Todesangst hatte ich zwar keine verspürt gehabt... warum? Weiß ich selber nicht genau.. es war nicht, weil ich es ihm nicht zutraute... und ich hatte auch keinerlei Zweifel in mir, dass er gleich mit ner Waffe auf mich zielen würde... es war irgendwie nicht wichtig... wichtig war nur, dass es aufhörte... wie, war zweitrangiger für mich... vielleicht hatte ich deswegen keine Todesangst? Oder es hing mit unserem persönlichen Film zusammen... und Angst? Vor ihm? Hatte ich oft, sehr oft sogar... aber gezeigt habe ich sie ihm nie. Solcher Art Männer sind wie aggressive Hunde... wenn du verhindern willst, dass sie auf dich losgehen, darfst du keine Angst zeigen, am besten, du lässt sie erst gar nicht in dir aufsteigen, aber wenn es doch passiert... dann dürfen sie es nicht merken. Ich bin damals in diesen Situationen immer eher provozierend geworden und empfahl ihm, zu einem Psychiater zu gehen... oder als er mir drohte, gleich die Zigarette auf meinem Arm auszudrücken, wenn ich ihm nicht endlich die „Wahrheit“ sagen würde, wer Angie`s Vater sei... hab ich ihm meinen Arm hingehalten "mach! Du kannst machen, was du willst... mich bringst du nicht dazu, jemals etwas anderes zu sagen... worauf wartest du denn?" Oh, und das brachte ihn mächtig aus dem Konzept... hätte ich gebettelt "bitte nicht..." hätte ich heute, schätze ich mal, ne Brandnarbe auf meinem Unterarm, aber irgendwie brachte ihn das aus dem Konzept... Gott, dieser arme kranke, blinde Typ... heute heg ich eigentlich großes Mitleid mit ihm... dieses furchtbare Patriarchat mit samt seinen furchtbaren, frauenfeindlichen Vorgaben... behindert doch diese Gestalten selber brutalst, dass sie einigermaßen frei durch`s Leben

gehen könnten... das sind ja selber total unterdrückte Seelen, weil sie sich allen möglichen künstlichen Scheiss haben überstülpen lassen... und da mir dies nun mal bekannt ist... hege ich durchaus auch für ihn Mitleid. Für die Opfer ihres kranken Weltbildes allerdings bedeutend stärker. Den Tätern geht es trotzdem unvergleichlich besser, als ihren Opfern... wenn es nicht so wäre, hätten sie längst Verhaltenskorrekturen vorgenommen. Und apropo Verhaltenskorrekturen... höre grade im Hintergrund ..."kein Mann für eine Nacht", jenes besagte Lied, das Rohhhland zu Gelächter animierte... das war ja ein ganz toller Freund, der ihn mit diesem Lachsack versorgte, denn von alleine ist er da nie im Leben drauf gekommen... wahrscheinlich noch ein paar gekippt... damals war ich ja bloß richtig gehend geschockt gewesen, und traurig, wahnsinnig traurig sogar, dass echt immer nur dieser Müll rauskam, aber für den sorgte er ja nun mal... "... ich belüge mich, denn du liebst mich nicht... ich war dein Flirt für eine Nacht..." verstehe bis heute nicht, wie man so... so... brutal herzlos... wie er reagieren konnte... bis heute nicht! Tja, und das ist der Mann meines Lebens... bin ich auch nicht gefragt worden. Oder sagen wir mal besser... so kann er halt auch sein. Konnte... heute würde er ja vielleicht nicht mehr ganz so... unreif... reagieren. Keine Ahnung... er lebt ja nun mal auf dem Mond. Für mich. Oh mein Gott, der Roland kannte das gar nicht... er hatte nicht die geringste Ahnung von meiner Gefühlslage... er fand das extrem kindisch von mir... alles in allem fand er mich ziemlich kindisch.... MICH! Bei ihm hatten immer nur taffe Frauen eine Chance und jede bekam nur die eine. Das war nichts persönliches... sondern entsprach seinem Wesen. Entspricht seinem Wesen. Wie jeder Mensch tief in seinem Herzen um die Wahrheit weiß, weiß auch ein Ro...land tief in seinem Herzen um sogar sehr viele Wahrheiten, ist jedoch nicht in der Lage dazu, sich ihnen zu stellen, weil... sie seine mühevoll aufgebaute Wohnzimmerschrank-Wand zum Einstürzen bringen könnte... und er hängt an Geschaffenem! Hat es sich sehr komfortabel darin eingerichtet... schön, zu erfahren, dass es ihm anscheinend gut geht. Darüber habe ich mir bei ihm allerdings noch nie Gedanken gemacht... der Mann duldet doch gar nichts anderes in seinem Leben. Und genau danach sieht sein Leben auch aus. Du kannst immer nur ernten, was du sääst und das

gilt auch für ihn. Empfang ich von dem... Freund... könnte mir ja ruhig mal seinen Namen verraten. Bernd. Bernhard? Nö, Bernd. Ein Bernd... der Bernd... so, so... ob er der besagte Freund mit dem Lachsack ist? Vielleicht plagt ihn das schlechte Gewissen? Und jetzt eben grad hab ich kurz lautstarkes Gelächter gehört. Fast wie von dem Lachsack damals... klang auch so clownsmäßig grad. Und was hat das zu bedeuten? Dass er es ist? Oder dass er immer noch darüber lacht? Ich weiß doch so oft nicht, was irgendwas zu bedeuten hat... wieso das Blackout? Wieso sollte ich ihn kennen lernen? Wieso wurde ich immer zu ihm hingeführt? Wieso? Wieso diese furchtbar tiefe Verbindung zu ihm hin, die schon fast drei Jahrzehnte besteht? Wieso? Verdammt noch mal... das muss doch einen Sinn haben... nichts ist doch ohne Sinn... es muss doch auch erkennbar für mich ein Sinn zu erkennen sein... ich habe ein Recht darauf, zu erfahren, und zwar noch zu Lebzeiten, warum das Ganze... darauf habe ich ein Recht! Am allerbemerkenswertesten find ich persönlich jedoch die Begebenheit mit dem Panther... das war einfach zu... ja, wenn mir das halt mal einer erklären könnte. Kottbusser Damm rauf und runter, sämtliche Läden nach dem Panther durchforstet... und, übrigens ganz spontaner Einfall während der Rückfahrt "ach, da vorne auf der Bank machste ne kleine Pause... kuckst dir Land und Leute an..." und als ich mich auf die Bank setze... kurz danach, hatte grad meine Zigarette angezündet... dachte ich, ich seh nicht richtig. Perfekt der Panther. Die Größe, dieser Kopf... hoffentlich kann ich ihn von diesem BSR-Eimer entfernen und dann lässt der sich wie Butter abziehen... ehrlich, in dem Moment kam ich mir vor, wie Lancelot, dem es als einzigem gelang, dieses Camelot-Schwert raus zu ziehen. Von dem König Artus... jedenfalls fühlte ich mich in dem Moment original wie der. Nein, Leute das hab ich nicht geträumt, sondern tatsache erlebt. Muss doch was zu sagen haben... hatte was zu sagen... aber solange ich nicht weiß, was es ist, will es mir noch immer was sagen. Das ist es doch... das ist ja schön für ihn, dass er mich so problemlos abhaken konnte... das ist ja schön für ihn... aber mir ist das nun mal leider nicht vergönnt. Und es gibt da eine Schnittstelle... Schnittstelle... die alles miteinander verbindet... Alles, was ich in

meinem Leben erlebt habe... bisher... und auch, was noch kommen wird.

Na, ich denke mal, dass ich das Schlimmste hinter mir hab... gebe es jedenfalls Gott, aber wenn doch nicht... Inshalla. Es war eine zutiefst spirituelle Angelegenheit, nicht nur drumherum, denn hier trafen nicht nur irdische Gegensätzlichkeiten aufeinander, sondern in einem noch weitaus stärkeren Maße gegensätzliche spirituelle Kräfte aufeinander, die ihr Schwert solange nicht bei Seite legen, so lange ihr die Schwerter noch in der Hand haltet.. warum der Panther auf dem BSR-Eimer? Bitte! Ich muss es doch wissen.. "es wurde gewährt, weil du es dir verdient hattest". Womit? Wodurch? Wie denn? "Angelika, du weißt es doch schon lange... was nicht existiert, existiert.. und daraus resultiert deine Antwort". Dankeschön! Ich bin genauso schlau wie vorher... aber ich krieg das schon noch raus. Bisher hab ich noch immer auf fast alles meine Antworten bekommen... das erfahr ich auch noch. Zur Not halt erst drüben, aber erfahren tu ich`s auf jeden Fall. "Du warst kein Mann für eine Nacht...", das war er wirklich nicht. Und ich mit Sicherheit kein pathologischer Fall... aber der Mensch denkt und Gott lenkt nun mal, oder auch durchaus mal andere Kräfte... und da sind wir nun mal hilflos wie neugeborene Babys... kriegen es ja nicht einmal mit... aber solange wir bei Verstand sind, können wir ihnen absolut Paroli bieten. Ihnen jederzeit untersagen, uns auf unserem Lebensweg zu begleiten und sie müssen es respektieren. Da haben sie dann keine Wahl... aber solange wir uns von ihnen führen lassen, in dem Moment sind wir hilflos wie Babys... Marionetten an Fäden... Einen wunderschönen Tag euch allen. Es ist mal wieder Sonntag wertes Jobcenter, aber auch euch allen einen wunderschönen Tag. Wobei ich mich grad mehrmals verschrieben hab... so ganz leicht von der Feder ging`s dann doch nicht... und was für eine Wohltat, eine akustische Wohltat, die Stimme von Sarah Wagenknecht zu vernehmen. Zeugt schon von Bewusstsein. Ausgestattet mit einem Echo. Sag ich doch! Wir werden alle geführt. Sie sowieso. Dieser herausragend messerscharfe Verstand von ihr... dieser klare Blick in die Dinge... hat ja auch nen ebenfalls mit schärfstem Blick ausgestatteten Mann an ihrer Seite... wem`s nicht gleich präsent ist... Oskar Lafontaine ist der Mann an ihrer Seite. Genau, jener Mann, der seinerseits seinen Rücktritt als Vize von Schröder einreichte, kurz, nachdem der an die Macht kam. Herr Lafontaine

handelte lediglich nur konsequent, weil er diese komplett verhärtete Politik, die besonders gegen die Unterschicht zielte, ganz einfach weder mittragen konnte, noch wollte. Das war ganz einfach nur konsequent von ihm, seinen Rücktritt einzureichen und noch konsequenter, ne eigene Partei zu gründen. Super, der Typ! Dirk, dieser dunkle Zyniker, muss ja immer alles mit Dreck bewerfen, kommentierte damals genau diesen, meinen Kommentar mit "Der lebt doch selber in totalem Luxus! Hat sogar einen eigenen Koch! Darum ist er wirklich zu beneiden... und "dein" toller Linker trinkt jeden Abend allerfeinsten Champagner... da darfst du dir mal ganz sicher sein, aber in der Öffentlichkeit... Wasser predigen, aber Wein trinken... das sind mir die Richtigen!" "Na und! Selbst wenn... selbst wenn der jeden Abend Champagner trinkt... ist mir doch egal. Aber der gönnt uns wenigstens noch ne Selter, während deine tollen Grünen zusammen mit der noch tolleren SPD uns am liebsten sogar noch das Wasser abgraben würden.. fehlt ja echt nicht mehr viel... Lafontaine hat wenigstens noch Gerechtigkeitssinn... lass ihm doch seinen Champagner! Saufen die anderen alle übrigens auch, da ist er doch nicht der Einzigste..." Oh Kinder.... mal wieder wochenlang nix geschrieben... gar nicht mal, weil nicht durchaus schreibenswerte Dinge in meinem Kopf abgingen... durchaus... durchaus... aber... für wen? Für was? Warum? Glaubt mir doch eh keiner, was ich hier mitunter in meinem Buch schildere.. nicht das Gespräch mit Dirk über Oskar Lafontaine... sondern selbst die Situation mit Mustafa... werden mir bestimmt viele Leser nicht glauben, geschweige denn meine irrealen Situationen, die ich beschrieben habe. Glaubt mir doch eh kein Mensch. Tja, ist ja meistens oder oft so mit der Wahrheit... die wird am allerwenigsten geglaubt. Welcher Mensch soll mir denn ernsthaft abnehmen, dass mir Tatsache Botschaften über das Medium Radio gesendet werden... und was du nicht beweisen kannst... und jetzt wird es übrigens grad spürbar warm auf meinem linken Ellenbogen... hier ist ne sehr warme Energie um mich... nö, nö... hat mit nem Schlaganfall überhaupt nichts zu tun... es sind Energien, unsichtbare Energien... da sagt jemand "hallo", weil er sich wohl freut, dass ich endlich mal wieder schreibe... kannst du nicht beweisen und wird daher immer in Zweifel gezogen werden. Wie soll ich es denn beweisen? Und außerdem... überschätze ich

vielleicht nicht sogar dieses Erlebnis mit den Hunden? Ging es um... was anderes eben... dabei? Nicht um den Kampf zwischen Gut und Böse, Tod und Leben de facto, Gut und böse gefühlt von mir, sondern... tja, wenn ich das doch bloß wüsste! Ehrlich, ganz ehrlich, grade, was dieses Erlebnis angeht... kann es mir eigentlich gar nicht schnell genug gehen, endlich zu erfahren, was es mit diesem Erlebnis und dem Traum auf sich hat.... dafür alleine schon lohnt es sich ja zu sterben. Hat aber durchaus noch ein bisschen Zeit. So is es nich. Bin halt von Natur aus ein schwer neugieriger Mensch... hab immer gern auf alles Antworten. Eben, weil ich so überaus rational veranlagt bin, brauche ich das. Ich muss mir immer alles erklären können... egal, um was es geht.. benötige ich immer bei alles auch eine gewisse Logik dabei. Ich muss es nachvollziehen können.. aber dieses Erlebnis in Verbindung mit dem Traum... und dann meine Begegnung mit Rohland, die ja ebenfalls stark spirituell bestrahlt war... oh, und wieder dieser innere Hinweis von wegen Schnittstelle... ja mein Gott... Gegensätze... mir fällt beim besten Willen keine bessere Schnittstelle ein... Gegensätze... bei beiden Erlebnissen ging es doch darum. Um Gegensätze... und so weit bin ich ja auch schon, dass wir Menschen auf dieser Welt dazu aufgerufen sind, die Gegensätze auf dieser Erde aufzulösen, sofern sie nicht den geologischen Bestimmungen unterliegen. Und wenn ich diesen Faden weiter spinne, von dem ich nicht weiß, ob er der Richtige ist, ist es ja kein Wunder, dass ich den Rohland auch noch nach dieser langen Zeit... um Auflösung bitte. Wenn diese Kräfte beteiligt sind, dann geht es ja nun mal nicht um irgendwelche profanen, um irgendwelche banalen, um irgendwelche nichtigen Geschichten, sondern dann geht es schon um etwas Größeres dabei.... was über die beteiligten Menschen hinaus geht. In gewisser Weise werden wir, die beteiligten Menschen, in solch einer Situation regelrecht... missbraucht hätte ich doch fast geschrieben. Nee, nee, missbraucht trifft es nun wirklich nicht. Aber benutzt... für gute Zwecke, mag ja sein, aber benutzt werden wir ja trotzdem. Obwohl ich ja schon davon ausgehe, dass sämtliche Beteiligten vorher ihre Bereitschaft zu diesem Benutztwerden signalisiert haben... im Guten wie im Bösen... aber wenn ich richtig liege... ist ja schon mal gewährleistet, dass Rohland natürlich meine Briefe liest... er wird ja

da nun mal auch nicht gefragt, sondern muss.... so wie ich auch muss... aber nur, wenn ich richtig liege. Und wenn er nun eine tiefe Abneigung gegen mich entwickelt hat? Oder... das Gegenteil von Liebe ist schließlich Gleichgültigkeit... ich samt meiner Briefe ihm total scheissegal bin? Nun... dann spielt er halt nicht mit. Ist das mein Problem? Ist doch nicht mein Problem... jeder kann doch schließlich tun, was immer er will oder für richtig hält. Allerdings muss halt auch jeder die Konsequenzen seines Handelns tragen... er auch... und wenn ich richtig liege... hat der liebe Rohland nicht allzu viel Grund zu lachen... außerdem hab ich einen imaginären Einblick in seine zutiefst verdunkelte, innere Welt bekommen... aua, aua... der arme Kerl wittert wirklich überall unsichtbare Feinde... empfindet das Leben als bös bedrohlich, zumindest muss man immer auf der Hut sein... kurz zusammen gefasst: er ist halt seine dunklen Schattenbegleiter noch immer nicht losgeworden. Womit es sich erübrigt, dass ich mich fragen müsste, ob er vielleicht in einer glücklichen Beziehung lebt... wie denn? Mit solchen Begleitern? Stell ich mir etwas schwierig vor... mal ganz davon abgesehen, dass seine langbeinigen, taffen Blondchen ihm dabei kaum helfen können... aber weiß er schließlich gar nicht, in welcher Hinsicht er da mal ne Aufhellung bräuchte... er selber empfindet ja diese dunkle Welt in ihm... zum einen schon mal nicht als dunkel, sondern völlig normal, und zum anderen führt er diese innere Welt rein auf seinen Scharfblick für diese Welt zurück... er übersieht halt nichts... ihm entgeht nichts... King George hat den vollen Durchblick. Daher! King George... King Kong... King Geong.... schöner Name für ihn... ich erfind doch immer neue schöne Anreden für ihn. King Geong gefällt mir... aber ob unser Durchblicker diesen gewissen versteckten Zusammenhang gleich kapieren würde? Warum ich so bissig heute ihm gegenüber bin? Einfach so halt.... hat er nun mal verdient. Wir müssen nun mal alle die Konsequenzen unseres Handeln tragen. Er auch. King Keong find ich einfach zu... passend für ihn! King Keong... dass ich da nicht schon früher drauf gekommen bin... King G´Keong... herrlich! Taucht auch gleich die Erinnerung vom Hermannplatz in mir auf... als er sich wie King Kong aggressiv gegen die eigene Brust getrommelt hat... "Uff, uff... quatsch mich nie wieder an! Uff, uff und lass dir ja keinen Scheiss gegen mich einfallen, uff,

uff" Trommelwirbel!!!! King Keong hat er echt verdient, ganz klar. Hab mir grade vorgestellt, dass ich den aktuellen Brief an ihn mit "Lieber King Geong..." beginne... ob er das auch lustig finden würde? Ich amüsiere mich jedenfalls königlich über diese Vorstellung... lieber King Geong... ach, schade, dass ich grad nix zu rauchen hab. Das würde ich doch zugerne mit nem netten Joint krönen... aber bis heute Abend halte ich es schon noch aus. Hab ja meine schöne Musik hinter mir... gemeint ist die Box hinter mir. Jedenfalls die eine. Mal wieder über ne Woche nicht geschrieben... einige Leute, die in der Öffentlichkeit standen, sind gestorben. Gunter Gabriel! So schnell geht`s... was er uns für sagenhaft schöne Songs hinterlässt... mein Dank an dich fliegt dir hinterher! Was für traumhaft schöne Songs! Schon mal von der Musik her, aber eben auch seine typischen Kleine-Leute-Texte... hab immer die Ohren gespitzt, wenn ich seine Stimme hörte. Ja, und unser Vater der Einheit ist auch zu seiner Hannelore rüber gegangen. Find ich persönlich übrigens, und meine Meinung werd ich ja wohl noch sagen dürfen, auch in meinem Buch, eine ganz, ganz miese Kiste, was die Angetraute von ihm da grad abzieht. Übelst. Aller, aller übelst! Darauf würd ich nämlich meinen gesamten Jahres-Hartz-IV-Bezug verwetten, dass ein Dr. Helmut Kohl mit einer staatsmännischen Selbstverständlichkeit von einem Staatsbegräbnis ausging... und dies auch als seinen letzten Staatsakt für sich wünschte... der krönende Abschluss seines gelebten Lebens... und da kommt seine Ehefrau daher gelaufen, und verweigert ihm dieses Herzensanliegen... das muss man sich mal vorstellen! Und da drüben kann er sich ja nicht mehr zur Wehr dagegen setzen... nee sorry! Aber hier hat die Bundesregierung mal wieder gepennt an der Stelle, denn in seinem Fall hätte "das Interesse der Bundesregierung" Vorrang vor dem "Interesse der Ehefrau" haben müssen. Ganz einfach! Wohlwissend, liebe Frau Dr. Merkel, damit exakt seinen Willen ausgeführt zu haben und nur mal nebenbei und so unter uns... spielte er denn nicht ne ganz gewichtige Rolle in Ihrem persönlichen Werdegang in der CDU? Na also! Hätte er echt verdient gehabt, nee, das hätte er echt verdient gehabt, dass ihm ein Staatsbegräbnis zuteil wird. Aus vielerlei Gründen. Jedenfalls ging`s uns Unterschichtler unter ihm, unter seiner langjährigen

Kanzlerschaft echt noch relativ gut. Aber o.k., da wurde Berlin ja nun mal auch noch subventioniert. Zugeschmissen mit Geld! Und ein bisschen was davon kam ja auch bei uns unten an. Und wie sie sich seinen Jungs gegenüber verhält.... in ihrem Schmerz! Das mag ja sein... aber trotzdem... auch im Schmerz... zeigt sich durchaus auch Größe. Oder eben auch nicht. Und sie lässt die ja nun mal komplett vermissen. Das ist doch alles nicht, niemals, im Interesse des Verstorbenen! Ich find das so unfair, so höchst unfair, wie Angehörige, in der Regel der Ehepartner, gnadenlos, wirklich gnadenlos den bekundeten Willen eines verstorbenen Ehepartners brutals umgehen dürfen nach der aktuellen Gesetzgebung... das sollte endlich mal reformiert werden. Unbedingt! Dann wär dieser Eklat, und für den fortgegangenen, wehrlosen Dr. Kohl dieses Drama auch nicht passiert... denn für ihn war das ein Drama, dass er im kleinen Kreis, auch noch hoffnungslos zerstritten die Anwesenden... beerdigt wurde. Die Bundesregierung sollte es sich echt nicht nehmen lassen, ihm posthum dieses Staatsbegräbnis zuteil werden zu lassen. Mit allen Schikanen. Mit allen Ehrungen mein ich. Welches Lied hat er besonders geliebt? Sonderzug nach Pankow? Hoch auf dem gelben Wagen? Ach nee, das war ja der... der Walter Scheel. Wusste ich doch. Wollte nur ein bisschen mit meiner Bildung angeben... jedenfalls wird sein Lieblingslied trompetet... von nem Blasorchester. Wie gesagt: mit allen Schikanen. Ehrungen. Sein Ganoven-Ehrenwort... komm, Schwamm drüber. In dem Fall kann man das echt mal sagen. Wenn ich bei ihm ein Soll und Haben anleg, ist nun mal auf der Habenseite ungleich mehr.... wiegt echt ein bisschen mehr, zumal... aus seiner Sicht betrachtet, hat er sich ja durchaus ehrenvoll gegenüber den verschwiegenen Beteiligten verhalten... gut, war nicht ganz mit unserem Grundgesetz überein... ja, mein Gott, wer ohne Schuld, und das geht an die amtierenden Politiker, sei, der werfe den ersten Stein... ist doch wahr! Sollen mal alle nicht so tun... ach, und apropo Politiker... die SPD ist im vollen Wahlkampf-Fieber. Und die fiebern wirklich! Sollten alle mal nen Arzt aufsuchen... inzwischen wird mir nicht mehr Angst und Bange, wenn ich die hör, sondern nur noch schlecht, kotzübel, wenn ich diese dreisten Lügner hör! Und natürlich darf auch ihr Ex-Führer nicht fehlen. Peitscht seine Genossen noch mal so richtig an. Hat doch

schon mal geklappt... klappt auch wieder. "Genossen! Versprecht das Blaue vom Himmel runter... egal was, muss nur für jeden was dabei sein... hat doch schon mal geklappt und wenn wir erst mal wieder am Ruder sind, müssen wir doch eh nichts, nullkommanichts, davon einhalten. Hat doch schon mal geklappt! Na los! Und noch ein Versprechen, und noch ein Versprechen... wir können alle Versprechen dieser Welt abgeben... halten müssen wir doch eh nichts. Nullkommanichts. Hat doch schon mal geklappt... holt alles raus. Wirklich alles. Greift an, wen und was auch immer ihr angreifen könnt... spielt alles keine Rolle... ist alles erlaubt, denn das einzige, was zählt, ist: Macht! Macht! Macht! Wir müssen wieder an die Macht. Mit aller Macht. Macht, was ihr wollt, Hauptsache Macht. MACHT!". Politik ist zweitrangig. Hört man doch klar und deutlich bei jedem Satz, den die ablassen. Zu ihrer getätigten Inhaltspolitik hör ich nämlich auffallend wenig... dafür unüberhörbar ihr Schrei nach Macht. Mein Gott... wie lukrativ ist denn das? Muss ja mächtig sein... lebt es sich denn so schön abgehoben da oben an der Staatsspitze? Auch hier in Deutschland? Das würde mich wirklich mal interessieren. Dass in Russland die Puppen tanzen... ist ja klar... aber träumt der Ex-Führer der SPD etwa von den gleichen Realitäten hier in Deutschland? Sage mir, wer deine Freunde sind.. will der etwa hier russische Verhältnisse einführen? Nun, sage mir, wer deine Freunde sind... und wer solche Freunde hat, nee danke, den will ich ganz bestimmt nicht hier an der Macht haben. Machen wir uns doch da bitte nichts vor... ob der oder ob der andere... das ist sowas von wurscht, denn die zwei entsprechen doch in etwa dem Machtgefüge zwischen Putin und Metjedep... also ob der oder der... gleichfalls russenfreundlich und nichts gegen russische Staatsbürger, gegen die Menschen, aber alles, was politisch aus Russland kommt... möcht ich nicht einmal in Russland sehen, geschweige denn in dem Land, in dem ich lebe. "Zusammen zu leben...", Howie... oh, wie sehr ich dieses Lied lieb. Hab ich damals dauernd gehört, als ich mich endgültig von Mustafa trennte. Die ganze Platte... den Mann hab ich bereits geliebt, das muss man sich doch mal vorstellen!, bevor er mir in der Realität begegnet war. Drei Mal, ich schwöre!, drei Mal war der mir vorher in Träumen begegnet gewesen, und jedes Mal hat er mich total süß angelächelt im

Traum... mein Herz flog ihm wirklich in Traum-Geschwindigkeit zu und weil diese drei Träume so intensiv gewesen waren, gefühlsmäßig intensiv, sagte ich zu Elke, dass dieser junge Mann tatsächlich existieren würde und er würde mir auch bald begegnen... Italiener... Spanier... irgendwie diese Richtung... auf jeden Fall Südländer! Kann sich das eigentlich jemand vorstellen, wie sprachlos ich erst mal in dieses Gesicht starrte, dass mir doch schon so vertraut war? Diese Augen... das war doch schon im Traum so gewesen... und auch in der Realität strahlten sie diese Magie aus... zwar lächelte er mich nicht so entwaffnend an wie im Traum, aber fast. Ein bisschen lächelnd fragte er mich ja dann...oh, fällt mir grad nicht ein. Irgendwas hat er mich doch gefragt... aber das hab ich eh schon mal erzählt, als ich mich noch frischer dran erinnern konnte. Woran ich mich allerdings noch sehr deutlich erinnere, war, dass meine Laika ihn nicht mochte. Total mied... ich Idiot! Naja... Schicksal halt. Meine Tochter rechtfertigt alle mal dieses Schicksal... hey, da stolper ich grad über einen anderen, etwas versteckteren Zusammenhang... denn nicht nur, dass Angie auf Laika und Alex auf Wuffel folgte, sondern beide ließen sich nicht viel Zeit damit, sich zu uns dazu zu gesellen. Gegensätze... nicht wahr? Aber auch Gemeinsamkeiten... Tod und Leben... weiblich und männlich... und dann verschmolz es miteinander! Durch den Tod und der Geburt des Weiblichen und auch des Männlichen, verschmolz es miteinander... mein Gott, was ich alles erlebt hab! Weil ich die Wahrnehmungsebenen dafür habe. Und warum hab ich sie? Doch nicht zum Selbstzweck. Oder doch? Überschätze ich da etwas? David sagte immer "wer du bist, sagen dir die anderen...." er war ein Seher. David war ein Seher. Was das ist? Jemand, mit einem wirklich tiefen Blick in die Dinge. Ein Weiser ist in gewisser Weise eine Stufe in der menschlichen Verkörperung weiter, denn ein Seher muss nicht zwangsläufig auch ein Weiser sein. Das kommt ganz drauf an, in welchem Stadium sich dieser Seher befindet... und David... war auf jeden Fall, geistig gesundet vorausgesetzt, bedeutend weiter als ich... wenn Roland Z. jemals erkennt, in aller Klarheit erkennt, wen er vor fast zehn Jahren umgebracht hat... dürfte er ziemlich suicid, selbstmordgefährdet sein.... aber das dürfte wohl kaum passieren. Dass der noch mal in diesem Leben völlige

geistige Gesundung erfährt... ist für ihn selber vermutlich auch gnädiger. Nach dem Motto "was ich nicht weiss...", denn Wissen kann schwer belastend sein. Auch das Wissen um unser eigenes womöglich fehlgeleitetes Handeln.... kann schwer belastend sein und daher ist ein Nichtwissen um die Dinge natürlich um einiges gnädiger. Hallo, meine lieben Leser... danke, dass ihr mir "zuhört" in gewisser Weise, denn ich wende mich ja nun mal unbekannterweise an euch alle. Sitz grad etwas verschnupft vor der Tastatur... verheult, um genauer zu sein. Die blondierte türkische Frau grad... die bei dem Gerechtigkeitsmarsch auf Istanbul dabei ist... und wo der türkische Führer jetzt bereits tönt, dass er alle Teilnehmer verhaften lässt... der ganze Bericht... die Menschenrechtsanwältin, der fünfzehn Jahre Haft drohen und die mit Geldbußen überzogen wird... ich musste die ganze Zeit schon schlucken, aber als die Teilnehmerin des Gerechtigkeitsmarsches zu den Reportern leicht lächelnd... Humor ist, wenn man trotzdem... sagte "wenn ich verhaftet werde, kümmert ihr euch bitte um mich"... oh nee, da konnte ich sie einfach nicht mehr zurück halten. Tränen. Für nen mitfühlenden Menschen, für alle mitfühlenden Menschen ist das echt grad ne harte Zeit, aber nichts im Vergleich zu dem, was die armen, armen Opfer jeder Diktatur zu erleiden haben... oh Gott, Vater... oh bitte... so mach doch irgendwas. Irgendwas... was diesen Wahnsinn da unten in der Türkei endlich stoppt. Nein, die Anwältin darf nicht in den Knast gesteckt werden... das ist zum Himmel schreiendes Unrecht, aus dem einzigen Grund, nämlich weil sie Menschen verteidigt hat. Das ist zum Himmel schreiendes Unrecht, sie auch nur einen einzigen Tag deswegen in Haft zu nehmen. Was ja auf die meisten Verhaftungen zutrifft. Die Verhafteten in der Türkei sind fast alle durchwegs politische Gefangene. Politische Gefangene! Das sind die, die von der Geschichte bezeugt, mehr oder minder aktiven oder passiven Widerstand oder einfach auch nur Opfer dieser Diktatur wurden.... wir sprechen also von bereits jetzt schon von geschichtlich überlieferten Widerstandskämpfern, Gegnern jener Diktatur oder ihrer Opfer... und Deutschland... das schulden wir unserer nationalen Geschichte!... muss alles in unserer Macht Stehende tun, um dieses furchtbare System, Unrechtssystem da unten in der Türkei bis zur Aufgabe zu schwächen. Nö, nö, nicht mit

Krieg, doch nicht mit Krieg. Das sind die Mittel Satans. Seine Mittel... sein Lebenselexier... daher: auf gar keinen Fall Krieg. Steht gar nicht zur Debatte... nein, es geht subtiler. Kein einziger Deutscher und auch Deutsche macht dieses Jahr Urlaub in der Türkei.... ja, mir tun die Hotelangestellten auch in der Seele leid, aber lieber ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende... lieber ein wirtschaftlich hartes Jahr, als fünfzig Jahre Faschismus... und da sind wir beim Thema Sanktionen... was trifft möglichst nicht die Bevölkerung, aber spürbar Regierungsmitglieder? Wenn schon mal die Zufuhr gewisser westlicher Delikatessen ausbleibt, oder? Und was könnten die im Gegenzug? Boschwer, egal, was die im Gegenzug... und seinen Anhängern hier in Deutschland, die immerhin auf ihrem Gewissen haben, dass dieser Diktator im Sattel sitzt... und denen geht es ja hier in Deutschland wunderbar... die haben ja nichts zu befürchten... denen würde ich mal ganz schnell, aber ganz schnell nen Nachhilfe-Kurs in Sachen Diktatur geben... von wegen legitim gewählt und hat so viele tolle Sachen für uns gemacht... die kriegen alle einen staatlich verordneten Nachhilfe-Kurs und zwar Männer, wie Frauen.... na sag mal! Das können wir doch nicht einfach stillschweigend hinnehmen, dieses zum Himmel schreiende Unrecht da unten in der Türkei. Das geht uns was an. Das findet in Europa statt! Das geht uns verdammt noch mal was an. Auf die kann geistig also durchaus eingewirkt werden und zwar durch geschichtliche Aufklärung, die wir ja wohl am besten betreiben können. Am Glaubwürdigsten. Deutschland hat sich wie kein anderes Land in dieser Welt mit Faschismus auseinander gesetzt und hat allerdings auch mehr als jedes andere Land dieser Welt allen Grund dazu... noch immer. Jetzt erst recht. Jetzt erst recht. An der Vergangenheit können wir ja eh nichts mehr ändern... allerdings aus ihr lernen... und wir können hier von Deutschland aus viel, viel mehr für die politisch Inhaftierten in der Türkei, für die vom Gefängnis bedrohten Menschen in der Türkei, für alle Menschen tun, die von dieser unbeschreiblich brutalen, willkürlichen Repression... übersetz das mal! Repression.... Schikanei... nö, nicht ganz... Repression... Tyrannei... geht in Richtung Tyrannei... da unten in der Türkei herrscht ne diktatorische Tyrannei. Ganz genau. Die Geschichte bezeugt übrigens ebenfalls, dass grundsätzlich, grund-sätz-lich der

Herrscher dieser Tyrannei offenbar nicht bei klarem Verstand war. Denn ein Mensch mit klarem Verstand, käme noch nicht einmal auf die Idee, solch eine Herrschaftsform anzustreben. Das kann man alles in unserer tausendjährigen, geschichtlich überlieferten tausendjährigen, äh Welt-Geschichte nachlesen. Kann man alles nachlesen. Und warum? Wieso? Weshalb? Weil die Menschen aus der Geschichte lernen sollen. Nur deswegen. Deutschland muss endlich Hilf-Convois zusammen stellen mit Nahrungsmittel, Medikamenten für die Familien in der Türkei, die nicht wissen, von was sie in nächster Zeit noch existieren können und das muss alles sehr schnell erfolgen. Dadurch wird die Konjunktur in Deutschland angekurbelt... ja na klar! Die Bäckerei-Betriebe müssen zulegen, die Pharmazie jubelt ebenfalls... und wer finanziert das alles? Naja, ich würde ja gerne, wenn ich könnte, aber das kann ja jeder behaupten... aber tun können`s halt nun mal nur die, die`s halt auch können... und wie wär`s denn zum Beispiel mit den wohlhabenden Anhängern dieses Diktators und nach dem Nachhilfe-Kurs hoffentlich ehemaligen Anhängern und die können dann gleich mal ihr Gewissen erleichtern, indem sie da so einen Hilfs-Fond zusammen stellten. Immerhin sind sie nicht ganz unschuldig an der Situation dieser armen Familien in der Türkei, von denen der Ernährer entweder jetzt arbeitslos und zwar ohne staatliche Stütze ist, oder in nem Knast schmort... auch wegen ihrer verdammten Wahlstimmabgabe befinden sich die Familien in dieser Situation... und daher sind also diese ehemaligen, wohlhabenden Anhänger mal als allererstes aufgerufen, diesen Hilfs-Fond in`s Leben zu rufen... von Geldtransfers in die Türkei rate ich ausdrücklich ab. Keine Geldtransfers! Das Unrechtssystem muss geschwächt werden, wo und wie es von hier aus möglich ist... und da Gutes nun mal Gutes bewirkt, wundert mich auch nicht, dass die wirtschaftliche Konjunktur hier in Deutschland gleich mal durch diese rettenden Existenzmaßnahmen, kurz... kurz... R.E.M.A.... ein bisschen belebt wird... ist doch ein netter Nebeneffekt. Von mir aus erfahren auch die türkischen Supermärkte ne Konjunktur dadurch... auch o.k., tamam... aber nur, wenn der Gewinn nicht in die Türkei transferiert wird. Das ist ein Unrechts-System. Begreift ihr das nicht? Also... um sicher zu gehen, empfehle ich doch den Einkauf in lieber nicht-türkische

Einkaufsläden. Dann ist zumindest sicher gestellt, dass der Gewinn nicht in die Türkei abfließt... au, au, au, jetzt mach ich mich ja grad so richtig beliebt in türkischen Einkaufsläden, aber nichts für ungut... was interessiert mich denn euer Gewinn? Oder Verlust? Ihr hungert mit Sicherheit trotzdem nicht, aber die Familien, sehr, sehr viele Familien in der Türkei wissen inzwischen oder bald nicht mehr, von was sie noch die Familie ernähren können... und ihnen muss endlich Hilfe zuteil werden. Da geht es um`s Überleben! Um`s nackte Überleben! Auch, wenn man von ihnen noch nichts in den Medien hört... zu ihnen sind die Reporter lediglich nicht durch gedrungen, aber das heißt ja nicht, dass es sie nicht geben würde.. diese Familien... und werden jeden Tag immer mehr. Natürlich hat das türkische, staatliche Fernsehen von diesem Gerechtigkeitsmarsch berichtet... natürlich! Alle auf einen Schlag! Davon träumt der... er und seine Geheim-Dienste. Alle Gegner oder potentiellen Gegner mit einem Schlag einkassieren... davon träumt er. Deswegen hat das staatliche Fernsehen von diesem Marsch berichtet... aber der Coup kann nach hinten losgehen... wenn nämlich am Ende die begleitenden Sicherheitskräfte mitmarschieren.... zum Beispiel... oder wenn es Millionen werden... das möchte ich sehen, wie er Millionen verhaftet... oh, dieser Marsch kann... Vater, bitte... so wirke doch auf alle Menschen in der Türkei ein, ebenfalls daran teilzunehmen... es müssen Millionen werden! Das ist vielleicht jetzt ihre aller, allerletzte Chance, diesen Wahnsinn da unten endlich zu stoppen. Stellt den vor ein Gericht! Oder unterzieht ihn erst mal einer psychiatrischen Begutachtung... wer weiß, ob der überhaupt noch verfahrensfähig ist... diese Begutachtung kann ja durchaus in U-Haft erfolgen... und mal sehen, wie es ihm gefallen würde, wenn dann einer zu ihm sagt, dass er nie wieder aus dem Knast rauskommt... mal sehen, wie ihm das gefallen würde, wobei man ja nun wirklich nicht die inhaftierten politischen Gefangenen mit dem Diktator vergleichen kann... der würde ja zumindest schon mal völlig zu Recht hinter Gitter sitzen... alleine schon seine persönliche Verwicklung in dubiose Waffengeschäfte der Türkei an die IS und wohin sonst noch... dieser verheuchelte scheinheilige Diktator. Der predigt Wasser und trinkt aber selber aus goldenen Bechern... da dürft ihr euch aber mal ganz sicher sein. Das System, das er in der

Türkei festverankert sehen möchte, garantiert ihm die vollständige Kontrolle über das türkische Volk und garantiert ihm ein Sultans-Dasein bis zum letzten Atemzug. Nur darum geht es ihm. Die Religion ist nur vorgeschoben. Würde dieser Mann wirklich an Allah glauben, um seine Existenz wissen, dann würde er mehr Respekt vor seinem Schöpfer zeigen. Mehr Respekt vor dem unausweichlichen Zusammentreffen mit ihm... oh nein, dieser Mann geht davon aus, dass er sich weder zu Lebzeiten, noch nach seinem Tode jemals für seine Handlungen, vielmehr Unhandlungen zu verantworten braucht... zu Lebzeiten... mag er tragischerweise richtig damit liegen, Gebe es Gott, dass nicht, aber... Inshalla.... nur noch Inshalla... dann kann sich alles wieder in die richtige Richtung entwickeln und die richtige Richtung kann nun mal alternativlos nur Demokratie heißen. Alles andere ist ein Rückschritt. Ein Rückschritt. Wenn nicht sogar ein rückständiger Fußmarsch. Falls sich jemand fragen sollte, was mich das eigentlich alles angeht... tja, die Menschen in der Türkei sind nun mal mundtot gemacht worden und das kann mich als alte Kreuzbergerin, die daher fast schon ein Leben lang mit türkischen Menschen hier in Berlin zusammen lebt, nun mal nicht kalt lassen... sie sind mundtot gemacht worden. Das heißt, dass das Ausland den Mund für sie aufmachen muss. Wenn ich das aus egal welchen Gründen nicht machen würde... würde das mein eigenes Verständnis des Menschseins doch arg in Konflikte bringen. Gewissenskonflikte. Ich hier im sicheren Deutschland... nicht mal ich äußere mich zu den ungeheuerlichen Vorgängen in der Türkei.. tut mir leid, aber das könnte ich mit meinem eigenen Gewissen nicht vereinbaren. Zu all den ungeheuerlichen Vorgängen... regelrecht teuflischen Vorgängen in der Türkei mich nicht zu äußern... kann ich wirklich nicht mit meinem Gewissen, meinem persönlichen Gewissen vereinbaren. Und wer jetzt an der Stelle denkt, dass ich ganz schön leichtsinnig oder naiv wäre, zu glauben, mords wie sicher ich hier in Deutschland bin... dem sage ich, dass es im Leben ohnehin keine absolute Sicherheit gibt. Und zwar in gar nichts. Morgen früh kann ich wach werden... alles wie gehabt und morgen Mittag gibt`s mich schon gar nicht mehr oder morgen Abend, weil... ich im falschen Moment die Straße überquert hab... oder... Herzversagen... ganz klassisch... wer rechnet schon

damit, dass sein Herz am nächsten Tag aufhört zu schlagen? Passiert aber in Deutschland nun mal jeden Tag und nicht nur einmal am Tag... wo steht denn geschrieben, dass ich nicht dabei bin? Brauch ja bloß zur falschen Zeit am falschen Ort sein... und irgendein Irrer sticht mich ab oder fährt mich mit voller Absicht mit dem Auto platt... tja, und so könnte ich ja munter weiter schreiben... nicht bloß heutzutage gibt es keine Sicherheit... es gab noch nie ne Sicherheit, den nächsten Tag auch lebend zu verbringen.. noch nie seit Menschengedenken... und daher... ist es doch um einiges vernünftiger, könnte auch bewusster schreiben, ein bisschen auf mein Reisegepäck zu achten, oder? Mein unsichtbares Reisegepäck! Vor allem meinem Karma-Ausweis und Jesus hat uns doch schon vorgelebt, oder etwa nicht? Dass man sich für Verfolgte, Unterdrückte, Schwache stark machen muss... er hat es uns doch vorgelebt. Gut, jetzt ist ja nicht jeder als Jesus geboren.... natürlich nur im übertragenen Sinne gemeint... aber auch wenn nicht... das ist doch echt nicht zu viel verlangt von mir, dass ich an die gegenwärtig armen Verfolgten des türkischen Reiches denke... das ist doch nicht zu viel verlangt! Auch wenn mein eigenes Dasein auch nicht grad ein Zuckerschlecken ist... per se betrachtet. Nur für sich betrachtet. Gemessen mit dem erst mal zugedachten Schicksal für all jene Menschen, die der türkischen... dem türkischen Diktator nicht in den Kram passen... geht`s mir ja nun wirklich phantastisch. Meine Problemchen... was anderes ist es ja nicht... wenn ich meine Situation vergleiche mit der Situation, in der die türkische Rechtsanwältin und Menschenrechts-Aktivistin sich befindet... sind ja nicht mal erwähnenswert. Verglichen mit ihrer Situation... und was sie in der Zukunft erwartet... fünfzehn Jahre auch noch türkischer Knast... wenn dieser Wahnsinn da unten nicht endlich gestoppt wird. Gott, wie gerne würde ich ihr helfen... wenn ich doch bloß könnte... man, wenn ich doch bloß könnte... aber alles was ich kann, ist an jeden einzelnen Deutschen zu appellieren, in diesem Land in diesem Jahr unter gar keinen Umständen Urlaub zu machen. Auch nicht, wenn er spendiert werden würde... auch dann nicht. Jedem halbwegs mit Unrechtsbewußtsein ausgestattetem deutschen oder weltweit! Jedem Menschen in der Welt, der mit halbwegs Unrechtsbewußtsein ausgestattet ist, muss klar sein, dass er in

einem Land, das eine Diktatur aufbaut, keinen Urlaub verbringt. Aus seinem Unrechtsbewusstsein heraus. Und wenn das einer noch nicht hat... soll er es halt ganz schnell nachholen. In seinem eigenen Interesse... langfristig gedacht jedenfalls. Über den Tod hinaus gedacht.... und wenn ich jetzt so zurück denke... war ich zwar noch nicht mal auf der, dieser Welt... was sich jedoch hier vor... nicht mal hundert Jahren... ereignete und was jeden halbwegs humanistisch gesinnten Menschen auch heutzutage noch unbeschreiblich betroffen macht.. wie konnte nur? Wie konnte nur? Wie konnte nur? All das geschehen... zugelassen werden... aber ich möchte halt schon mal drauf hinweisen, dass diese Betroffenheit nicht wirklich was wert ist, wenn mir gegenwärtig verfolgte Menschen egal sind, unabhängig davon, wo es geschieht. Und in der Türkei geschehen die gleichen furchtbaren Ereignisse, als seinerseits in Deutschland... auch, wenn es diesmal nicht gegen Juden zielt und es auch noch kein Auschwitz gibt. Zumindest, soweit bekannt. Möchte gar nicht wissen, wie viele Straflager inzwischen in der Türkei hochgezogen wurden, wahrscheinlich mussten die Gefangenen selber das Lager hochziehen... möcht ich gar nicht wissen... ist ne Redewendung. Möcht ich gar nicht wissen. Meint eher das Gegenteil davon. Würde ich zu gerne wissen! Noch besser wär`s natürlich, dass es sie doch nicht geben würde... aber ich befürchte, ich befürchte... dass sie zumindest in Planung sind, sobald seine Macht ausreichend dafür zementiert ist. Der Marsch müsste sich doch mal so langsam dem Ziel nähern... Istanbul... hoffentlich erfahr ich heute was über die Medien. Aber was nützt denn alles Wissen, wenn einem so sehr wie mir die Hände gebunden sind? Dann vielleicht ja doch besser, für einen selber, nichts zu wissen? Naja, in gewisser Weise schon, oder? Nun weiß ich doch aber nun mal... was soll ich denn tun? Etwa dazu schweigen? Ich! Dazu schweigen... konnte ich wirklich noch nie. Ich konnte noch nie zu Unrecht schweigen... keine Ahnung... zu Unrecht an mir... so oft erlebt... gut, kann ich noch am besten damit umgehen, bin ich auch gewöhnt, so is es nich... aber Unrecht anderen gegenüber? Und insbesondere, wenn der Betroffene oder die Betroffenen aus welchen Gründen auch immer wehrlos sind.... kann ich gar nicht anders.... will ich auch eigentlich gar nicht anders können... hab ich mich schon immer mit Gott und

der Welt angelegt, wenn es sein musste... und schon immer völlig außer Acht gelassen dabei, welches Risiko für mich dabei ist... interessiert mich in solchen Situationen einfach nicht, denn wirklich mutig.... ich? Sah vielleicht für andere so aus, aber ich weiß doch, dass ich in solchen Situationen irgendein Risiko für mich einfach völlig ausblende... denn ob ich sonst auch noch so handeln könnte... will ich mal dahin gestellt sein lassen... Angst ist nun mal kein guter Ratgeber... nie gewesen... ich hör halt lieber auf die Stimme meines Gewissens... dann tu ich schon nichts Falsches... denn hinter meinem Gewissen steht ja wirklich kein Geringerer als Vater höchstpersönlich... nicht nur hinter meinem!.. und ich hab mich ja nun mal unter seine Führung begeben. Ach Gott, hab zufällig, zufällig! einen Teil der Trauerfeier für Helmut Kohl grad gesehen, vielmehr läuft es immer noch und hab natürlich gleich die Ohren gespitzt, als ihre Rede eingeblendet wurde. Und da schoss mir regelrecht durch den Kopf, in dem Moment, als ich ihr zuhörte "genau! Das wiegt viel, viel mehr, dass er sie protegiert hat". Nö, so gewählt red ich selber nicht mit mir. Das er ihr die Türen zur Macht aufgemacht hat..." Wohlgemerkt ihr. Damit hat er Deutschland einen Bären-Dienst erwiesen. Unvergleichlich wertvoller für uns, für Deutschland, als sein... komm Schwamm drüber! Der Schaden hielt sich ja nun wirklich in Grenzen... aber wie grenzenlos wertvoll seine Auswahl, was seinen Nachfolger betraf... das spricht einfach total für ihn als Mensch. Der hatte mit Sicherheit eine bemerkenswerte Menschenkenntnis... und erkannte unbestechlich fähige Köpfe... von ihr war er jedenfalls schwer begeistert. Intelligente Frauen hatte er schon viele getroffen und waren auch einige hochintelligente dabei gewesen, aber ihre Größe hatte etwas absolut bemerkenswertes und diese innere Standfestigkeit.... die nahm er auch sehr schnell in ihr wahr... er war regelrecht fasziniert von ihr... ach, sieh an! Ja, ja, ja, selbstverständlich alles äußerst ehrenwert... rein in sozusagen väterlicher Hinsicht. Von ihr als Mensch war er völlig fasziniert... von dieser unbestechlichen Klarheit ihrer Gedanken... und im übrigen... ich amüsiere mich grade über dieses merkwürdige Dilemma... "sieht er keine Veranlassung... mit mir reden zu wollen...". Die Anteile des Staatsmannes in ihm... erschweren ihm den Austausch mit mir..". Aha! Ja, das tut mir leid... für ihn.... da wird er wohl noch einiges erst

lernen müssen... aber ein bisschen kann ich ihn schon verstehen... muss ich einräumen. Ist ja nun mal Anfang des Monats... und entsprechend sieht mein Aschenbecher aus... der Inhalt... ja, na klar tut er sich da ein bisschen schwer... schon mal deswegen!... ja, wenn hier Rotwein rumstehen würde, sähe das natürlich anders aus, aber doch nicht mein Billig-Kiff. Naja, Udo wird ihm schon was erzählen bei Gelegenheit... schätz ich mal, und mal sehen, ob er sich dann noch immer an irgendwelchen irdischen Vorkommnissen aufhält.... seine Sache. Ich brauch ganz bestimmt kein Gespräch. Oh, oh... das ist jetzt ein Dilemma... krieg das ja schon seit einigen Minuten mit... hier bietet sich ihm die Möglichkeit, ein ihm wichtiges Anliegen zu Gehör bringen zu können, aber ich wirke doch sehr befremdlich auf ihn... seine irdischen Anteile sind noch sehr stark in ihm ausgeprägt, da der Politiker in ihm über seinen Tod hinaus leidenschaftlich in ihm weiter... existiert... der Mensch in ihm jedoch weiß um die unverbrüchliche Liebe seiner Frau und Mutter seiner Söhne zu ihm... und aus diesem heraus, gebietet es sich, sichtbar neben dem für ihn wertvollsten Menschen bestattet zu werden!" Und das kam in der Tat sehr gebieterisch... junge, junge. Hallo, ich bin nicht Ihre Sekretärin. Und auch mit der kann man anders reden... o.k. galt nicht mir, jedoch erfüllt es ihn mit hilflosem Zorn... er könnte explodieren... und verlangt. Er verlangt es, neben seiner ersten Frau beerdigt zu werden! Ist vielleicht nicht grade nett von mir... aber ich hab mir grade gedacht... es ist sein ausdrücklicher Wunsch, der ihm spürbar für mich, wirklich sehr am Herzen liegt, neben ihr bestattet zu werden... aber irdische Regierungssysteme... Pech, nicht wahr... jetzt ist er selber Betroffener dieser irdischen Gültigkeiten... und nach denen... wär`s nun mal besser für ihn, wenn er sich mit diesem Anliegen an den Papst... oder wenigstens seiner politischen Tochter im Traum erscheint... ich glaub, dann hat er bessere Chancen, Gehör zu finden... mei, das tut mir schon ein bisschen leid für ihn... kann ihm da wohl kaum helfen. Ich bin doch Realist. Welches anerkannte Medium, wohl gemerkt anerkannt! Würde ihm da vielleicht helfen? Können? Wenn sie, dieses Medium, dann die gleichen Botschaften empfängt... könnte es doch dann zumindest ernst genommen werden, oder? Oh, eine Botschaft hab ich grad noch von ihm erhalten. Wortwörtlich, wortwörtlich sagte er "ich bin

Ent-Geist-ert. Das genügt!" Der Schwerpunkt der Aussage lag auf "ent-geist-ert". Aber wem gleich mal ein Sternchen von mir rüberflog, war zu dem französischen Staatspräsidenten. Weiß sogar inzwischen den Namen! Präsident Macron. Als er seine Rede auf deutsch begann. Sag ich doch... Sprache hat Symbol-Kraft... dass er seine Rede in unserer, in der Sprache des Fortgegangenen anstimmte... und wie unsere Häuptlingin.... logisch... Königin, Präsidentin und so weiter, folglich Häuptlingin... ist zwar ein bisschen gewöhnungsbedürftig, aber rein grammatikalisch schon richtig, wie sie ihm lächelnd andeutete, dass sie die Botschaft verstanden hatte... da war unübersehbar riesengroße Sympathie zwischen den beiden in der Luft! Schööööön. So muss das sein. Genau so. Die Oberhäuptlinge der verschiedenen Stämme müssen harmonisch ihr Pfeifchen miteinander rauchen können... genau so muss das sein. Und nicht, wie... "die würd ich am liebsten auch gleich verhaften lassen...". Die Aufnahme entsprach dem Gegenteil, denn da lag Feindseligkeit im gleichen Maße in der Luft... kann mir keiner erzählen, dass das nur ne verunglückte Aufnahme war... nee, nee... ist ja geradezu unübersehbar... naja, wenn man den Blick dafür hat. Was man nicht sieht... sieht man nun mal nicht... also unsere hat schon zwei Sternchen und er hat schon mal eines. Der Mann wird sich auch als Segen für Europa offenbaren... aber... schau`n wir mal... schau`n wir mal... erst mal abwarten.. aber bisher... der wird nicht nur ihr immer sympathischer. Aber was ich ja echt uncool von ihr fand, ist, dass sie gegen die Gleichstellung homosexueller Paare ist... das ist nicht nur uncool, sondern in höchstem Maße kleinkariert. Man, alle, die von mir aus hetero veranlagt sind, einschließlich mir, können doch froh darüber sein... ist ja doch alles etwas einfacher... mit Nachwuchs und so... oder soll sich doch mal bitte jeder Hetero vorstellen, dass er jetzt aber mit ner homosexuellen Neigung auf die Welt gekommen wär... ist ja nun mal ne Veranlagung... nichts ausgesuchtes, sondern... Natur halt... kann man ja nicht abwaschen, oder abschütteln, sondern ist nun mal ne lebenslange Veranlagung. Und? Macht mich diese Veranlagung vielleicht zu einem schlechteren Menschen? Oder auch besseren? Nein und noch mal nein. Hat nicht das geringste mit mir als Mensch zu tun, sondern betrifft lediglich meine sexuelle Partnerwahl. Und die ist Privat-

Sache, verdammt noch mal, so lange der Grundsatz beherzigt wird, dass den Beteiligten, und zwar allen, gefällt, was geschieht, ist es verbürgte Privat-Sache. Es sind erwachsene Menschen... was soll denn das, ihnen menschliche Fähigkeiten abzusprechen, wie elterliche Aufzucht, bloß wegen einer völlig natürlichen sexuellen Ausrichtung... bei allem Respekt Dr. Angela Merkel... aber das ist wirklich kleinkariert... allemal überdenkenswert... naja, wir können ja mal in nem kleineren Kreis darüber reden... .

Aua, aua... ging mir gestern ganz schön mies. Keinen besonderen Grund.. und kurz vor`m Einschlafen kam mir dann der Geistesblitz... ach richtig! Und vorher hörte ich so ein grummelndes Donnern... dann noch mal... und dachte so bei mir "ups, gilt das etwa dir? Aber wieso denn?" Und dann schoss es mir wirklich wie ein Geistesblitz durch den Kopf "etwa, weil ich nicht geschrieben hatte? Sonntags besteht da ja anscheinend ne Pflicht für mich...", Schön, sitz ich also heute an der Tastatur, auch, wenn Montag ist und ich eigentlich ein paar andere Sachen erledigen müsste... rennt ja nicht weg... und nutze die Gelegenheit, um endlich auch zu Papier zu bringen... das dürfte nämlich nicht ganz unwesentlich sein... die Erkenntnis, wer sich im Traum hinter dem Teufel verbarg... brachte mich nämlich dazu... "und wenn er das auch war in Wirklichkeit?" Es war gar nicht der Teufel... auch in der Situation war er es wieder... Vater... von wem soll ich sonst reden? Das erscheint mir sogar sehr wahrscheinlich, denn ich erinnere mich nur zu gut daran, dass mir die Verzweiflung, als ich in jener Nacht aus der Halle stürmte, wirklich bis zum Hals ging... naja, und ich meinte es bitterernst, für mich selber, dass ich es endlich beenden wollte... Fön in die Badewanne... und erledigt ist es. Endlich. Zugegeben, das war mir wirklich bitterernst damit, als ich nach Hause ging... aber als ich kurz nach dem ersten Stock dieses rhythmische Klopfen hörte und von Stufe zu Stufe höher konnte ich immer deutlicher ausmachen, dass es aus meinem Stock, von meiner Wohnungsseite aus herkam.... schlug mir ja schon das Herz bis zum Hals, aber trotzdem bin ich das letzte Stockwerk hoch gerast, um zu sehen... um den zu sehen.. aber kaum, dass ich mein Stockwerk einsehen konnte... herrschte Totenstille und niemand war zu sehen... ziemlich fahrig öffnete ich meine Wohnungstür... und betete, dass der nicht auch noch in meine

Wohnung reinkam... denn hier lebte ja nun mal ein Hund und der Teufel hasst Hunde wie das Weihwasser.. und nach einer Weile hatte ich das Gefühl... dass er anscheinend nicht in die Wohnung gekommen war... und fühlte mich halbwegs sicher... durch das Erlebte war das Badezimmer... die Badewanne... weit, weit weg gerückt... wollte bloß noch unter meine Decke... mich mit nem Film ablenken von all dem Furchtbaren, vor allem meiner nicht gerade rosigen Situation... im Gegenteil... und bei dieser Gelegenheit... erblickte ich ja diese sich bewegende Beule auf meinem Oberschenkel. Auf dem linken

Oberschenkel. Kriecht das Ding hoch... und zuerst starrte ich fassungslos... aber irgendwie war es auch faszinierend... bis mir der Gedanke kam "oh mein Gott... wenn das jetzt zu meinem Herzen..." und in diesem Moment konnte ich sehr deutlich in mir spüren, dass mir diese Vorstellung kein bisschen behagte. Ach was! Behagte... gar nicht gefiel... ich bekam fast Panik, bei der Vorstellung, womöglich in ein paar Minuten nicht mehr da zu sein... von wegen sterben wollen... von wegen... wie gesagt, ich bekam fast Panik... flehte Gott um Hilfe an, bat ihn um Verzeihung, wegen dem Fön und so... dass ich alleine an so was gedacht hatte... "oh bitte, bitte, bitte.. so hilf mir doch" und von einer Sekunde auf die andere... weg! Einfach weg. Ich kann ja logisch denken! In diesem Zusammenhang... noch von Logik zu reden... ich weiß.... klingt ziemlich absurd... dennoch. Auch an dieses Erlebnis kann man durchaus mit einer gewissen Logik ran gehen, nämlich: der Teufel hätte wohl kaum ein Interesse daran gehabt, mich von diesem "Badewunsch" abhalten zu wollen... wegbringen zu wollen... der mit Sicherheit nicht. Nein, ich bin mir eigentlich ziemlich sicher sogar, dass es Gott oder ihm verbundene spirituelle Kräfte waren, die dieses Theater aufführten, um mir vor Augen zu führen... ganz genau! Vor Augen zu führen, wie sehr ich sehr wohl an meinem Leben hing, auch wenn`s grad nicht so rosig aussah...und wenigstens das leuchtet ja hoffentlich ein... hätte ich keinerlei Bedeutung für unser aller Vater... dann hätte er sich dieses Theater ja schenken können... mir musste halt was in der Situation bewusst gemacht werden... und das hat wirklich zu hundert Prozent funktioniert! Ich glaub, seit diesem Erlebnis hab ich nie wieder... nee,

stimmt nicht. Als ich mir das Methadon gab, war ich auch mal wieder so weit, aber bis auf diese Situation... hab ich, glaub ich, keinen Todeswunsch mehr in mir verspürt. Also todernst gemeinten Todeswunsch mehr in mir verspürt... nein, nein, so im allgemein leb ich schon ganz gern... hab ja auch allen Grund dazu! Übrigens lässt die Spielerin in mir keinesfalls ihr Wispern sein. Mehr ist es ja nicht. Ein Wispern... aber schon etwas lästig auf Dauer... immer dieses "nur heute mal... `n Fuffi kannste doch ruhig mal wieder...", aber Gottseisgedankt und toi, toi, toi für die Zukunft, bring ich sie bisher immer ziemlich schnell zum Schweigen. Was interessiert mich der Scheissgewinn? Egal, wie hoch.... interessiert mich nicht. Dient nur als Lockmittel, um mich wieder in die Sucht zurück zu steuern und so hoch kann wirklich kein Gewinn sein, als dass mich diese Aussicht locken könnte. Nicht mehr in diesem Leben. Inshalla. Gebe es Gott, sagen übrigens wir "Ungläubige" und meinen damit das Gleiche. In München sagen die Menschen oft als Begrüßung "Grüss Gott" zueinander... und weiss Gott, und dies ist eine Redewendung, weiss Gott entbehrt jedenfalls die deutsche Sprache tatsächlich nicht eine schon sprachgebräuchliche Huldigung an ihn. Wir gedenken ihm ständig in unserer Sprache, in unseren Redewendungen... auch, wenn es nicht bewusst ist... unbewusst ist nicht minder wertvoll für ihn... und woher also moslemische Menschen sich das Recht heraus nehmen, europäische Menschen, Christen, als Ungläubige zu charakterisieren... frag ich mich schon lange. Weil wir nicht in eine Moschee, sondern in eine Kirche gehen? Oder, wie ich und auch viele, viele andere Menschen, privat mit ihm reden? Es ist eine Privatsache. Kann jeder Mensch auf der ganzen Welt alleine entscheiden, wo und wie er mit ihm in Kontakt treten will... in einen Austausch... das bleibt wirklich jedem Menschen auf der ganzen Welt selbst überlassen. Hauptsache, das einzig Wichtige für unseren Vater, ist doch, dass wir in einen Austausch mit ihm treten... und Menschen, die das sind... wollen anderen nun mal kein Leid mehr zufügen. Daran kann man sie erkennen. Und nicht, wo sie ihren Austausch mit ihm unternehmen.... an ihren Handlungen sollst du sie erkennen! Sollst du jeden erkennen... wirst du jeden erkennen... und das gilt natürlich auch für mich. Das gilt für jeden Menschen. Ohne Ausnahme. Auch das wollte ich euch lieben unbekannten Lesern

eigentlich ja noch etwas näher bringen... also, auch wenn natürlich in diesem Buch sehr, sehr viel von mir die Rede ist... geht es aber trotzdem nicht um mich, sondern es geht immer um die Erlebnisse. Die belegen ja nun mal.... wobei sie mir natürlich nicht geglaubt werden... es ist tatsächlich eins zu eins die Situation wie in diesem Traum, als der "Teufel" zu mir sagte "mach das ruhig. Niemand wird dir glauben....". Ich selber... Mensch, ich selber würde das keinem anderen Menschen glauben... können... aber ich hab ja nun mal.... wirklich alles, was ich berichtet habe... tatsächlich erlebt. Das kann ich aber nicht beweisen. Wie denn? Er... selbstverständlich... er könnte es natürlich. Wie weiss ich auch nicht, aber natürlich könnte er es... ich habe dieses unbestimmte Gefühl in mir... dass Natur-Ereigniss... bemerkenswerte Regenbögen! Ich liebe nämlich Regenbögen.... und wenn Vater wirklich ein Zeichen senden wird, was dieses Buch betrifft, dann könnte es zum Beispiel ein außergewöhnlicher Regenbogen sein... aber selbst, wenn der zu sehen wäre... wär`s natürlich auch nur reiner Zufall... aber was soll er denn machen? Vielleicht meinen Namen, bitte dann nur den Spirituellen!, in die Wolkendecke schreiben? Der lautet Avauge. Kann ja ruhig jeder wissen. Steht ja eh vorne auf`m Buchdeckel... zack, singt der grad zeitgleich "Buch!", als ich grad Buchdeckel schreib... Erleb ich ständig, wirklich ständig... es ist regelrecht ein Echo auf das, was ich schreibe... Leute, es ist wirklich nicht normal, aber für mich... ist das schon völlig normal... auch dieses Echo. Aber ich weiss natürlich, dass nichts, aber auch gar nichts normal ist... a, a, aber... T`schuldigung... hier geht`s um höchste spirituelle Kräfte. Ich schreib`s nicht gern.... ganz bestimmt nicht... aber auch Satan ist eine durchaus sehr hohe spirituelle Kraft... dunkelbös halt... rabenschwarz so gesehen... teufelsschwarz... eine teufelsschwarz spirituelle Kraft und durchaus mit bemerkenswerten Kräften ausgestattet.... ich würde ihn nie unterschätzen. Niemals! Ich hab gesehen, wie stark der ist... fast so stark wie Gott. Jedenfalls... es geht ja nun mal in erster Linie um diese beiden Kräfte... hier auf Erden.... und wie bitte schön könnte denn da irgendwas normal sein? Wie denn? Wenn Vater sich mir in seiner vollendeten Vollkommenheit zeigt.... wie bitte schön sollte er denn das auf eine normale Weise tun können? Das geht doch nur auf eine... nicht

normale Weise. Es ist doch schon mal nicht normal, dass er es überhaupt tat... ob er das mit den Kompetenzen meinte? "Für dich übertrat ich meine Kompetenzen...." oder so ähnlich. Sagte er doch. Ob das damit gemeint war? Aaah, und jetzt schlägt grad mit voller Wucht meine irdische Seite in mir durch, weil ich mir grad durchaus mit nem Anflug von Arroganz dachte "möchte auch nur einen Einzigen im Vatikan sehen, der jemals in seinem Leben Gott gesehen hat..." ich glaube nicht... und mein Herz wird wirklich ganz schwer bei dem Gedanken... denn... Souverän sagte doch auch zu mir "noch niemals habe ich mich von einem Menschen anfassen lassen..." o.k., aber damit kann ich schon leben, dass ich meinetwegen vielleicht der einzigste Mensch war, von dem er sich jemals berühren ließ... gut, damit kann oder könnte ich schon leben... ich weiss es ja nicht... vielleicht traf Souverän ja doch noch einen Zweibeiner....von dem er sich auch streicheln ließ, ich weiss es nicht... aber ich will den Gedanken gar nicht zu Ende denken, oh, das ehrenwerte Haus läuft grad.... "weil wir als Paar zusammen leben, und noch immer ohne Trauschein sind..." hey, dieses Lied trug wirklich zu einer gesellschaftlichen Bewusstseinsveränderung bei... in starkem Maße!... und alleine schon wegen diesem Lied muss Udo Jürgens wirklich ein Denkmal... denk mal nach... gesetzt werden. "Wenn du mich fragst... diese Heuchelei halt ich nicht länger aus... wir packen unsre Siebensachen und zieh`n fort, aus diesem ehrenwerten Haus...". Also ich hab bei mir im Bücher-Regal mangels Fotos von ihm, zwei CD`s von ihm hingestellt. Eine zeigt ihn als jungen Mann... er hätte sich auch gern in ner Kneipe an meinen Tisch setzen dürfen... und die andere CD ist, glaub ich, die letzte von ihm. Aber noch das gleiche Gesicht. Er ist sich echt immer treu geblieben... diese Menschen bleiben sich durchaus auch sichtbar treu. Ihm sieht man`s jedenfalls an. Ich glaub, dass ihn das freut... dieser Anblick. Und er war wirklich immer in Kontakt mit dem Fotographierenden. Sieht man. Hat direkten Kontakt zu seinem Gegenüber... sieht man. Ach kiek ma... hab mir grad das Couvert genauer besehen... er könnte glatt in der Nähe vom ... fast aus einem meiner Streetfront-Fenster rausgucken... jaaa, sehr vertraut... sehr vertraut... jedenfalls wären die CD`s längst runtergeflogen, zumindest umgekippt, wenn Udo Jürgens nicht damit einverstanden

wär, mir beim Schreiben Gesellschaft zu leisten. Aber da bin ich mir sogar ganz, ganz sicher. Tja, und der Gedanke, der mein Herz wirklich schwer werden lässt... so unbeschreiblich überirdisch schön wie dieses Gesicht nun mal war... aber was ist, wenn noch kein anderer Mensch, außer mir, jemals sein Antlitz zu sehen bekam? Überhaupt ein Antlitz zu sehen bekam. Vater kann jegliche Verkörperung annehmen... aber wenn er sich zeigt... na klar... der Mann im Traum sah ja auch überirdisch makellos aus... zeigt er sich wohl gerne und entspricht ihm nun mal, in einer überirdisch makellosen Vollkommenheit. Und wenn er sich uns zeigt, uns Menschen, zeigt er sich natürlich nur in seiner Vollkommenheit. Wenn er sich zeigt.... uns? Oder nur mir? Da wird mir wirklich jedes Mal schwer um`s Herz... denn wenn ich wirklich der einzigste Mensch wär, dem er jemals sein Antlitz zeigte... und ich rede von dem Erlebnis im Bad, dieses Spiegelbild... war`s ja gar nicht... war ja kein Spiegelbild... hatte nur ne ganz weit entfernte Ähnlichkeit mit mir... aber ganz weit entfernt von mir... aber sie bewegte sich nun mal synchron mit mir mit.... das habe ich real erlebt und nicht mal vorher was geraucht gehabt. Wir hatten ja gar nichts. Nö, das hab ich wirklich erlebt... und auch was dieses Erlebnis angeht, bin ich selbstverständlich bereit dazu, ein Wahrheits-Serum einzunehmen... denn... was soll ich sagen? Ich hab`s ja nun mal erlebt, alles, was ich in diesem Buch berichte... und daher bin ich wirklich bei allem dabei, was es irgendwie beweisen könnte, aber am liebsten wär`s mir natürlich, wenn Vater sich da mal irgendwas einfallen lässt. Muss er sogar! Das ist nun mal nicht damit getan, dass er... einen Begriff kleiner schreibt... obwohl ich das ja schon bemerkenswert finde... weil`s halt... es passt halt immer... es passt ja immer... Untergebene... kleiner geschrieben... sichbar kleiner geschrieben!, aber das könnte ja auch ich selber gewesen sein. Könnte. War ich nicht, nur nebenbei, aber könnte natürlich schon. Ist von daher kein Beweis. Ich habe keine Beweise. Für gar nichts. Das ist ja das.... nur die "Bleistift-Zeichnung" von unübersehbar Wuffel in der Baumkrone als Schutzengel für Klein-Stevey... aber selbst dieses Bild... muss man nicht sehen. Muss man nicht... ich habe für nichts irgendeinen Beweis. Das ist ne Tatsache. Und an der Stelle geht`s mir wirklich wie im Traum.... kein Mensch wird dir glauben... oh Gott, Vater, sag

mir doch bitte, was ich tun soll... wo bleibt denn deine Hand? Ich brauche sie jetzt. Spürbar! Wo bleibt deine Hand? Sie kann ich zwar nicht spüren grad, aber dafür einen starken Druck auf meinen Ohren grad.... heisst? Hörst du mir nicht zu? Hör doch endlich einmal zu... is ja gut, is ja gut... ich weiss doch, dass ich dir vertrauen darf... doch, das weiss ich wirklich! Dir schon! Aber ich hab`s nun mal mit Menschen zu tun.... die einen wollen mich anbeten, die anderen lachen mich aus... und ich will beides nicht. Ich will meine Ruhe haben... möglichst meine Ruhe haben... und wenn das noch so egoistisch ist... ich habe ein Recht auf ein paar friedfertige, suchtfreie Jahre... ich bitte um sie. O.k.... so meinte ich das nicht... der Mensch denkt und Gott lenkt... weiss ich doch und deswegen bitte ich um sie. Ist doch nicht zu viel verlangt, oder? Aber ich bin natürlich bereit dazu, schön anonym!, von meinem little Paradies aus, Fragen zu beantworten, so fern ich das kann... via Internet. Wunderbare Erfindung! Und da dies durchaus in den Bereich Lebensberatungs-Geschichte gehen würde... und ich vielleicht auf diesem Weg vielen Menschen helf, mit irgendwelchen Situationen besser klar zu kommen... oder die vielleicht von irgendwelchen Dummheiten abhalte und was da noch alles auf einen zukommen kann, find ich es nur fair, wenn das Job-Center mal in Erwägung ziehen würde, ob sie diese Tätigkeit nicht mit nem 1,50-Job wenigstens honorieren könnten. Ist ja auch zeitraubend. Diese Tätigkeit. Aber dann tue ich ja wohl etwas sehr Nützliches für diese Gesellschaft.... tja, und so in etwa.... lässt es sich ja dann gerne noch ein paar Jahre verbringen. Alt, richtig alt und womöglich auch noch gebrechlich möcht ich wirklich nicht werden... nee danke! In nem Pflegeheim mit Wundstellen verschimmeln... nee danke! Dieses Buch wird nun mal unter meinem spirituellen Namen verlegt, den ich mir selber gegeben hab!, und hat dadurch keinerlei Einfluss auf mein sonstiges Dasein. Ich seh mich nun mal nicht in irgendwelchen Talk-Show`s rumhängen... deswegen hatte ich diese Erlebnisse nicht. Irgendeinen persönlichen Profit darf ich auch nicht damit anstreben... und da hat er mich hinreichend geprüft vorher, das dürft ihr mir wirklich glauben... nicht bloß durch die Fundsachen... und meine eigene Rolle... in allem Erlebte... wenn ich mit diesen Kräften konkret zu tun hatte... ist... ich wurde lediglich wie eine Schachfigur

benutzt.... geführt... gut, sagen wir lieber geführt... ich selber spiele keine Rolle in dem Ganzen. Ich hatte nur zu schreiben... was ich eben alles zu schreiben hatte. Kein Wort weniger und kein Wort mehr. Jedem Menschen sind von Geburt bestimmte Aufgaben zugedacht... jedem Menschen und wenn es keine Aufgaben sind... jeder Mensch hat Aufgaben. Die er möglichst zu erfüllen hat. Geht`s nach Vater... und ich muss, darf halt dieses Buch schreiben. Und wie jeder Mensch wurde auch ich auf meine Aufgaben vorbereitet, ausgerüstet... wenigstens das ist an der ganzen Sache normal. Wenn ich das mal lächelnd anfügen darf. Einige Menschen werden mich wahrscheinlich auffallend bescheiden finden... aber erstens bin ich das nun mal von Natur aus... so brauchte er mich halt... aber vor allem war das eine Grundvoraussetzung, um als Schreiberin dieses Buches überhaupt auch nur in Betracht zu kommen... denn diese Bescheidenheit mir selber gegenüber... garantiert meine Bodenbehaftung. Ich kann also verdammt dankbar sein für sie. Sie schützt mich! Schließlich... nämlich davor, abzuheben... von wegen... du die Einzigste!... denn selbst, wenn es so wäre... und? UUUUnd? Geschah doch alles nur, damit ich es eines Tages in diesem Buch schreiben werde... es geht um dieses Buch. Um den Inhalt. Nicht um mich!. Bitte bloß keine Missverständnisse.... ich erfülle hier lediglich meinen Dienst ihm gegenüber, wie Milliarden andere Menschen es auch tun. Milliarden von Grashalmen... und ich bin einer davon... die anderen, die nicht seinen Dienst tun.... das sind die... die.... oh, seine geknickten Grashalme. Auch Grashalme... schön, schön... sag ihnen das mal! Und jetzt hat er mir grad was gesendet... ein Bild... eine Wiesenlandschaft, die dem Verhältnis damals 1975/76 entspricht... waren die Weihnachtsferien... und in diesem Verhältnis waren die Grashalme abgebildet. Die wachsenden und die geknickten... muss jeder selber wissen, wo er sich sieht... oder in Zukunft sehen will... . Das wär doch eine Idee... wenn Vater zum Beispiel diese Wiesenlandschaft auf dem Buch-Couvert unmerklich verändern würde... wäre doch eine Idee! Irgendwas jedenfalls muss er sich noch einfallen lassen, um den Inhalt in diesem Buch zu bezeugen. Ohne diese Bezeugnisse von allerhöchster Stelle... sehe ich schwarz... für die Wirkung dieses Buches. Tja, ich bin nun mal Realist. Und ich kann mir echt nicht vorstellen, dass ich dieses Buch

aus einer Sinnlosigkeit heraus zu schreiben hatte. Ergo? Muss er irgendwelche Zeichen senden... muss er. Ist zwingend logisch sogar. Wird er auch. Ich habe keine Ahnung... außer, dass es durch die Natur sein wird. Und wenn er doch keine Zeichen sendet? Das würde ich zum einen nicht verstehen... das würde ich auch höchst unfair mir gegen über finden, aber naja gut... Inshalla, oder? Er wird schon wissen, warum er was wie tut oder auch nicht... wer bin ich denn, dass ich darüber zu befinden hätte? Aber ich selber bin mir eigentlich doch relativ sicher... dass wir bald einen außergewöhnlichen Regenbogen zu sehen bekommen. Bitte keine Sinnflut! Schick die Regenwolken lieber nach Afrika... das schöne Wasser hier... sorgt hier nur für Zerstörung... und da unten im Sudan wird`s überlebensnotwendig gebraucht. Puste endlich mal die ganzen Regenwolken Richtung Afrika! Bitte! Schick bitte, wenn du ein Zeichen sendest, ein Schönes! Wie zum Beispiel einen außergewöhnlich intensiv leuchtenden Regenbogen.... darf ruhig nachts sein... denn dann checkt es wirklich auch der Blindeste... aber Hauptsache ein schönes Zeichen. Wird unserer Sache, wenn ich das mal so sagen darf in aller Bescheidenheit natürlich, auch viel gerechter, wenn es ein schönes Zeichen ist...aber dieses Zeichen muss nun mal wirklich sein. Kenne doch die Menschen... kannste an der Stelle gar nicht schreiben... weil man es ja nun wirklich niemanden verübeln kann, der so gut wie nichts in dem Buch glaubt... ich würde ja selber zu denjenigen gehören, wenn... ich`s halt nicht selbst erlebt hätte... und wenn ich mir darüber im Klaren bin, dass er ein Zeichen senden muss, das einen Bezug zu diesem Buch hier herstellt... dann ist er sich schon lange darüber im Klaren. Davon darf man ja mal ausgehen. Alles andere wäre nun wirklich auch nur unfair mir gegenüber.... es steht wirklich nicht in meiner Macht... keine Ahnung, dieses Buch mit einem Zauberserum zu versehen, so dass mir geglaubt werden würde... bin doch nicht Merlin! Ich bin ne Langzeit-Arbeitslose, ne Sogenannte... und, tja, das bin ich halt. Der glaubt man sowieso kein Wort! Also: schon mal ganz schlechte Karten.. ganz schlechte Karten... was die Glaubwürdigkeit angeht... aber ce la vie... was das angeht... müsst ihr euch bei ihm beschweren... wegen der Wahl... weder hab ich drum gebeten, noch war ich scharf drauf. Weiss er auch... aber er

hat mich ja nun mal auch mit meinen ganzen irdischen Anteilen versehen... und dann muss er sich ja auch nicht wundern... bin ja Realist! Und hätte ich nur den zu mir sprechen lassen... hätte ich niemals auch nur eine einzige Zeile geschrieben. Wozu denn? Aber was willste machen? Es hat mich nun mal verfolgt... dieses "ich tat so viel für dich, nun tue du für mich..." es hat mich einfach nicht losgelassen. Was willste machen? Eigentlich hatte ich ja nie ne Wahl... er war da sowas von... beharrlich... Jahr für Jahr... es hörte einfach nicht auf... im Gegenteil.... und... tja, da haste einfach keine Wahl. Musst es halt machen. Ob`s schmeckt oder nicht... und es schmeckt mir bis heute nicht so wirklich.... Entschuldigung... aber wie würdet ihr euch denn an meiner Stelle fühlen? Ach, und übrigens... dass ich anonym bleibe, also sozusagen unsichtbar... das passt doch wieder! Es handelt doch von unsichtbaren Vorgängen.... von unsichtbaren Kräften hier auf Erden... dann ist es doch nur folgerichtig, dass ich unsichtbar bleibe. Nur der Inhalt ist existent. Das soll bitte auch respektiert werden. Außer, er sagt, und zwar beharrlich, was anderes dazu zu mir... aber bisher hab ich im Ohr "du musst es nur schreiben... um alles andere kümmere ich mich" und das heißt halt für mich, tja, dass ich`s halt nur zu schreiben hab. Und ist auch komplett so in meinem Sinn. Natürlich stell ich mich nem unabhängigen... "Wahrheits-Team", aber die werden ja wohl meine Anonymität wahren. Ich schäm mich ja auch nicht für all das Erlebte... ich will nur ein paar Jahre friedlich hier in meinem Little Paradies noch zubringen... noch ein paar nützliche Sachen machen... ist ja gar nichts dagegen einzuwenden... Leben muss Sinn machen... und dann in nem Wald begraben werden. Ist nicht nur wunderschön, dieser Ort, sondern ist auch noch viel billiger, als diese herkömmlichen Beerdigungen... und sobald ich die fünfhundert Euro zusammen hab, die man für ne Registrierung nun mal braucht... mach ich das klar. Wenn ich die fünfhundert Piepen noch nicht zusammen haben sollte... kommt ja immer irgendwas dazwischen... kann ja vielleicht... eventuell... wenn genug drauf ist... vom Naturkonto.... ist ja nun mal auch für Menschen gedacht, für Menschen in Notlagen... und vielleicht ja aus diesem Konto... oder irgendein Millionär spendiert mir diese relativ billige Beerdigung... weil ihm der Achmed-Text von Tür an Tür mit Alice so gut gefallen

hat... könnte ja auch sein. Unbedingt im Internet ansehen. Das muss man nicht nur hören.... das muss man echt auch sehen! Ja genau! Howie spendiert mir diese Beerdigung! Warum nicht? Was sind denn für ihn fünfhundert Euro? Und ich würd mich auf jeden Fall vom Jenseits aus dafür bei ihm bedanken. Uwe hat mir damals zwei mal nen Regenbogen geschickt... zwei Mal! Nen Kleinen... in der... Wölbung, oben an der Decke von der Balkon-Tür.... und wenn Uwe das hin gekriegt hat... dann, davon geh ich jeden falls aus, dann werf ich Howie als Dankeschön noch viel schönere Regenbögen an seine Decke! Das mein ich ernst. Also das mit den fünfhundert krieg ich ja hoffentlich selber hin... aber wenn es halt doch von nöten wär, dass ein anderer... es läg mir nämlich wirklich was dran, im Wald beerdigt zu werden. Könnte ja auch Dirks Mutter darum bitten... aber sie um irgendwas zu bitten, was mit Geld zu tun hat... ist mir ja bei Todesstrafe verboten. Von ihrem Sohn! Der mich.... festhalten!... aua, aua, mehr als alles andere auf der Welt... diesen Scheiss erzählt der mir heute noch. Heute noch! Leider... naja, er musste in`s Krankenhaus und durch unsere tierische Tochter.... im Interesse von Leika.... aber er vermischt da schon wieder irgendwas. Gestern saß er keine fünf Minuten hier und da hab ich ihn freundlichst wieder rausge... beten... Krankenhaus hin, Krankenhaus her... der ist mir mit seinem Schwachsinn echt lange genug auf die Nerven gegangen... nie wieder. Ob er das kapiert oder nicht. Ich habe nicht den geringsten Grund, nicht einen einzigen, mich außerhalb einer zwischenmenschlichen Beziehung auf egal was einzulassen. Aber nicht einen einzigen Grund. Nicht einen! Aber zigtausende sogar, es nicht zu tun. Zigtausende! Na wenigstens Hundert. Ist doch wahr. Ich bin definitiv nicht die Richtige für ihn. Kriegt ja genug Angebote... naja klar, seine ganzen Macken siehste ihm ja nun mal nicht an.... seine zwei linken Hände auch nicht. Im Gegenteil. Sichtbar hat er wahnsinnig schöne Hände sogar. Zwei wunderschöne Männerhände... und ganz warm sind die. Aber das täuscht... der Kerl trampelt ja nur über einen hinweg... auch jetzt wieder. Irgendwie respektiert der das einfach nicht... wenn ich ihm sage "Geschichte!" Könnt ihr euch vorstellen, was er darauf sagt? Nee, könnt ihr euch nicht! "Du weisst doch Schatz!, du ich... for ever!" Und das glaubt er wirklich. Daran glaubt er wirklich. Kommt gar nicht mehr in Frage!

Hat sich erledigt. Brauch auch keinen nächsten Kerl, der hier rum sitzt... oh nee! Brauch ich nicht. Für was? Vielleicht zur Unterhaltung? Nö, brauch ich nicht. Hab genug Leute, mit denen ich mich unterhalten kann, wenn ich das will und darüber hinaus... bin Ü 50, genau! Auch dafür eignet sich der... nämlich, dass man glücklicher Ü 50 – Single ist. Jedenfalls um einiges glücklicher als mit nem sogenannten Partner... also meine letzte Erfahrung hat mich gelehrt... dass man auch dankbar sein kann, für das, was man nicht hat... und das ist nun mal...naja. Ich fühle mich herrlich frei... hier in meinen eigenen vier Wänden... muss keine Rücksicht mehr nehmen... dreh die Musik laut, wenn ich es will... schau nur noch Sendungen, die mich interessieren... ach, das Leben ist bedeutend... freier... schöner geworden. Ich habe mich schon immer als Single sehr wohl mit mir selber gefühlt... wahrscheinlich bin ich wirklich auch nicht beziehungskompatibel, wie es so schön heisst. Eher beziehungsunfähig, aber darüber mach ich mir nicht groß Gedanken. Die, die mit mir zusammen waren.... die Männer, die jemals mit mir zusammen waren... haben mir wirklich alle hinterher geheult... ist wirklich wahr. Sogar Sven. Flehte mich kurz vor seinem Tod... ein paar Wochen davor... an, dass ich die Beziehung mit ihm wieder aufnehmen sollte. Er liebe mich so sehr... aber ich war mit David zusammen! Ignorierte er komplett. "Nur eine Chance noch....", aber ich bin froh darüber, dass es zu diesem Gespräch zwischen Sven und mir noch kam... oh, Teddybär läuft. Oh, wie schön... jetzt muss ich lauschen. Wahnsinn! Diese Lebendigkeit in der Stimme.... Wahnsinn! Sogar, als er "Mutter Teddybär" zu Wort kommen lässt... bekommt seine ja nun wirklich ausgeprägt männliche, tiefe Stimme einen versteckt weiblichen Klang... ja, wirklich. Hab`s grade ganz deutlich gehört. Wahnsinnig berührend dieses Lied... und inspirierte Gunter Gabriel zu seinem "Hey Ivonne...". Das muss ich doch glatt mal recherieren, wann Johnny Hill und wann Gunter Gabriel... das muss ich echt bei Gelegenheit recherchieren. Vergeß ja immer alles! Morgen kann ich mich bestimmt schon nicht mehr dran erinnern, was ich im Internet recherchieren wollte... mein Kurzzeitgedächtnis... ist ne einzige Katastrophe. Aber vielleicht wird`s ja besser, wenn ich das Buch zu Ende geschrieben habe? Kann doch sein... dass dann quasi endlich wieder... wie im Computer!... freie Informationsplätze

zur Verfügung stehen... kann doch sein. Mein Langzeitgedächtnis beansprucht vielleicht ein bisschen sehr viel Platz... das kann doch sein... naja gut, das werd ich ja dann sehen. Jedenfalls bin ich froh über dieses Gespräch, das es statt fand... auch, wenn ich nicht eine Sekunde eine Wiederaufnahme der Beziehung im Sinn hatte, ganz bestimmt nicht, aber trotzdem bin ich froh, weil wir uns dadurch zum einen geklärt in diesem Leben noch getrennt haben, und zum anderen... er ist ja nun mal der Vater meines "Sun-Shines" und von daher... ist es mir schon lieb und ganz recht, dass er zumindest noch kurz vor seinem Fortgehen diese Liebe zu mir auch noch gespürt hat... doch, das ist mir... ist für unsere nächste Begegnung mit Sicherheit nicht unwichtig. Für die Beschaffenheit unserer Begegnung... und deswegen bin ich froh. Das wir dieses Gespräch noch hatten. Hat mich ja damals auch nicht komplett kalt gelassen... als Sven mir mit Tränen in den Augen und dann auch noch seinen schönen Augen... doch, doch... das berührte mich schon... ja na klar... wenn ein ausgewachsener Mann wegen dir Tränen in den Augen hat... natürlich berührt einen das. Also mich schon. Genauso berührt hat mich allerdings auch mal, als mich mal ein völlig fremder, verdammt gutaussehender Autofahrer mich fröhlich anlachte... das werd ich auch nie wieder vergessen. Weil es mich halt in dem Moment so berührte. So unvergesslich berührte. Ich weiss auch nicht mehr, was da war an dem Tag... normalerweise bin ich absolut geistesgegenwärtig auf meinem Fahrrad... aber in der Situation? War so in Gedanken, dass ich einfach auf die Straße bog, radelte noch mal und bremste fast im selben Moment total erschrocken ab, weil ich fast nem Auto rein gefahren wär und was macht der Fahrer? Beugt sich rüber zur Beifahrerseite und lacht mich aus vollem Herzen an... muss man sich mal vorstellen! Das war vorne an der Kreuzung... ich murmel total verlegen irgendwas mit "Entschuldigung" und er? beugt sich mit dem Gesicht raus und lacht mich so was von offen an... nicht aus. Wirklich nicht. Lacht mich an... das hat mich ja so berührt... und dann musste er natürlich weiterfahren.... hat der auch nicht vergessen! Gibt halt solche Momente... aber diesen Fahrer kann ich trösten. Auch, wenn er es mir nicht ansah... ich war locker zehn Jahre älter als er... also er kann ganz getröstet sein, weil er mich nicht mehr gesehen hat... der

war natürlich so hin und weg wegen meiner Haare... na, da hab ich öfters Männer in meinem Leben getroffen, die wirklich stark auf meine Haare reagiert haben und der gehörte auf jeden Fall dazu. "Dein Gespräch mit Gott....", aha... Pfarrer Jürgen Fliege... ob er vielleicht was zu dem Inhalt dieses Buches sagen könnte? Außer "ich glaub dir kein Wort..." Ob er vielleicht aufhellend beitragen könnte? Pfarrer... klar... Theologie studiert... klar... Gottes Gelehrte sozusagen... Experte... ich weiss nicht... ich weiss nicht, ob er mir vielleicht was für mich Neues dazu sagen könnte... aber jetzt muss ich diesem Gespräch zuhören. Konzentriert zuhören. Oh, das Reden mit der anderen Wirklichkeit.... ist ja hochinteressant, was er dazu sagt... das stimmt nicht, dass sie keine Miete zahlen! Das stimmt nicht! Uwe hat damals... egal, ich muss zuhören. Hab ich mal in irgendeinem Teil erzählt... wie übrigens so vieles andere auch. Manche Sachen, die ich im vierten Teil, der zuerst veröffentlicht werden soll... Weisung von Oben!... vielleicht nur angesprochen habe... finden sich ausführlicher beschrieben in anderen Teilen. In welchen weiss ich gar nicht.... schreib ja schon so lange an diesem Buch... das mit Steinstücken... hab ich schon mal viel ausführlicher geschildert... wirklich... mir wird ganz anders, aber ganz anders... sobald ich daran zurück denke... heute weiß ich ja auch.... oh, ich muss wieder zuhören. Das Gespräch geht weiter. Facebook-Seite... ach du scheisse! Hab mal wieder keine Boxen dran... und sowieso bin ich nicht oneline. Vergess grundsätzlich meine Mail-Adresse. Grundsätzlich! Nicht mit Absicht... ich kann mir die einfach nie merken. Sag ich doch, dass mein Kurzzeit-Gedächtnis eine einzige Katastrophe ist. Jedenfalls weiss ich heute... dass ne Kugel noch so ziemlich das Gnädigste gewesen wär, das mich erwartet hätte, wenn die uns gekriegt hätten.... ist ja klar, dass mir sogar heute noch ganz anders wird, wenn ich mich... an Steinstücken erinnere... oh mein Gott, wenn Vater mir nicht diesen rettenden Einfall geschickt hätte... Richtung Wald... oh mein Gott... und weiter möchte ich.... kann ich wirklich nicht denken. Wozu? Was sind das bloß für kranke Menschen... Menschen... naja... Unmenschen... sorry... für mich sind das echt Unmenschen... genauer Unmänner. Waren schließlich alles Kerle. Das konnte ich trotz Maskierung nun mal deutlich erkennen. Schon bei dem ersten, hinter dem Gebüsch.... die Breite des

Schädels... dieses maskierten Kopfes... diese dunklen Augen... weiss noch, dass es verdächtig erschrocken in seinen Augen aufblitzte, weil er sah, dass ich ihn gesehen hatte. Das war schon mal gar nicht vorgesehen. Ah, das Gespräch geht weiter. Nicht reserviert für den Chef... schamlos sein... sich nicht zeigen zu können... sich zu zeigen... aber Pfarrer Jürgen Fliege! Vater... von mir aus Gott, sieht doch immer in uns hinein. Wenn er das tun möchte. Ob wir ihn dazu auffordern oder nicht... wenn es einen Grund dafür gibt, dann macht er dies auch ungebeten... wir können vielleicht wirklich jedem etwas vormachen.... aber ihm? Nicht in einer einzigen Sekunde unseres Daseins. Nicht in einer einzigen Sekunde. Er sieht in uns hinein... wie wir... alles sehen, was wir halt sehen... unser Körperkleid hält doch Vater nicht davon ab, in uns hinein sehen zu können... oh mein Gott, wenn er das möchte, kann er, ohne irgendeinen... ohne irgendwas... sich einfach unter unsere Haut begeben. Nicht im übertragenen Sinne, sondern tatsächlich. Ich hab`s doch erlebt! Wir sprechen hier von der wirklich höchsten und daher spirituell mächtigsten Kraft auf Erden... und in uns hinein sehen zu können, wie wir in ein geöffnetes Kinderüberraschungs-Ei kucken können, gehört für ihn wirklich zu einem seiner leichtesten Übungen. Wenn ich das mal so salopp sagen darf. Siehste, er kann ja wieder in mich hineinsehen.... da gibt es keine Missverständnisse wie bei Menschen. Er weiß ganz genau, bei mir... auch, wenn es vielleicht mal ein bisschen respektlos klingt... weiß er doch, dass ich einen wirklich heiligen Respekt vor ihm habe. Ich bin halt ihm gegenüber völlig frei, wie ich mich zu ihm äußere... so lange es in diesem Respekt geschieht... hat Vater nicht das geringste Problem mit meiner Wortwahl... und er sieht ja wirklich alles. Ihm kann niemand etwas vormachen. "Sie ist die eine, die immer lacht..." oh, wie wohltuend dieses Lied. Schon mal durch die Einzigartigkeit der Melodie. Mal ein wirklich neues Lied. Und hört sich einfach toll an. "Und nur sie weiss, es ist nicht, wie es scheint..." ach Mensch, war sie da ein bisschen traurig, als sie dieses Lied schrieb? Ja, ja.... wer bereit dazu ist, durch seine tiefen Täler zu gehen... den erwartet Sonnenschein! Ist wirklich wahr... aber erst mal musste halt durchgehen... kein leichter Weg. Weiss Gott nicht. Und wenn dein Name Leila wär... das Lied fällt ja völlig aus dem Rahmen... so

philosophisch... transportiert so viele Botschaften... und passt milimeter genau... dieser Text... nein, nein... das sind eben keine Zufälle. Ich möchte nicht auf ein Recht beharren, nur des Rechtes wegen... nein, nein... das geht schon etwas... tiefer... das Ganze. Die Kirchen haben uns zu falschen Gebetshandlungen verführt... allerdings. Gott ist nicht käuflich. Noch nie gewesen. Er ist die höchste, spirituelle Kraft unseres Universums... wie könnte sie käuflich sein? Wie denn? Das ist einfach zu absurd... zu... zu.... wir können Vater doch gar nicht mit unserem menschlichen Denken erfassen. Ihn kann man doch nur mit spirituellem Denken erfassen... und sobald man das erfasst hat... weiss jeder... weiss der dümmste Mensch dieser Welt, dass diese Kraft selbstverständlich nicht käuflich ist. Was soll denn Gott mit Geld bitte schön? Braucht er doch nicht! Brauchen wir hier auf Erden.... aber er doch nicht. Für was denn? Geld ist eine irdische Angelegenheit. Gott ist nicht irdisch. Er ist eine spirituelle Kraft. Energie... weiss ich nicht... spirituelle Energie... und zwar gebündelte spirituelle Energie... existiert genauso wie du und ich, aber in einer für uns – normalerweise – nicht sichtbaren Form. Der Atem der Natur.... oh ja... dieser Pfarrer... ein Mensch macht sich klein... der Kleine nimmt das Große deutlicher wahr.. oh ja, ich glaube, dieser Pfarrer könnte mir glatt was Neues erzählen. Aber ob er auch genauso gut zuhören kann, wie er reden kann? Auf jeden Fall hat er tiefes, spirituelles Wissen in sich... wahrscheinlich sogar mehr als ich.... aber lieber Pfarrer Jürgen Fliege... ich kann einfach diesen Anflug von Arroganz nicht lassen... ach Mensch, was soll ich machen? Das sind einfach meine starken irdischen Anteile... immerhin achtzig Prozent meines Daseins. Und kommt mir bitte nicht damit, von wegen entweder ist man ein spiritueller Mensch oder nicht.. das stimmt so einfach nicht. Es gibt Situationen, in denen ich es sein kann, oder bin, werd ja da gar nicht gefragt, und es gibt Situationen, nämlich, wenn ich es mit äußerst irdischen Gegebenheiten zu tun habe.. sorry, aber dann bin ich nun mal und zwar zu hundert Prozent irdisch. Also draußen in der Außenwelt... kennt man mich ganz bestimmt nicht als spirituell angehauchte Person.... absurd die Vorstellung, dass ich auf dem Jobcenter auftauche... ja, da hat`s natürlich ein Pfarrer Jürgen Fliege viel besser. Er kann fast zu hundert Prozent seine Spiritualität

leben... aber wie ich immer sage: nichts ist unverdient! Dieses Dasein hat er sich mit Sicherheit erworben... Vater schätzt eigenständig denkende Menschen in höchstem Maße! Dafür gab er uns diesen phänomenalen Geist... genau dafür. Dass wir in der Lage sind, eigene Gedanken zu entwickeln... und irgendwo hin fließen all diese Gedanken... bündeln sich zu einem Gedankenfluß... und fließen... hoffentlich ruhig und gleichmäßig... in einen Wissens-See... weiss man`s? Kann doch sein... irgendwo hin jedenfalls wehen alle Gedanken... und neue Gedankengänge werden immer begeistert aufgenommen. Eigenständige Gedanken enthalten nun mal immer Neues. Da gibt es spirituelle Enzyklopädien drüber... jeder Gedankengang ist festgehalten... benötigt ja keinen Raum diese Enzyklopädie... sie existiert ja unsichtbar.... hab ich jedenfalls so das Gefühl, dass so etwas tatsächlich existiert. Und meine inneren Stimmen verarschen mich ja nicht. Haben sie noch nie getan. Och schade, Gespräch schon zu Ende. "I hob di lang scho nimmer g`seng..." auch ein schönes Lied.. zum CD bespielen... für jemand ganz Gewissen. Ganz Gewissen... Gewissen... i hob di lang scho nimmer g`seng... wo bist du bloß? Wo bleibst du denn?... oh, ich glaub, dass er sich ganz schön verarscht fühlen würde, wenn ich ihm tatsächlich mal so ne CD zukommen lassen würde... das kann der sich doch gar nicht vorstellen. So ne irdische Liebe gibt`s ja gar nicht in der Realität. Stimmt! Da waren schon immer auch noch andere Kräfte beteiligt... und dann gibt es das eben doch. Das schmeckt mir übrigens auch nicht, dass ich meine Geschichte mit dem Rohland hier so ausbreiten musste... schmeckt mir überhaupt nicht. Hab ja da nun mal nicht die...äh... rühmlichste Rolle in dem Ganzen... aber weiss Gott allein warum... und was der überhaupt mit diesem Buch zu tun haben soll... aber die Begegnung mit ihm... auch sie hatte ich nieder zu schreiben... vielleicht ging`s um meine irdischen Anteile? Geht`s um meine irdische Seite. Sagen wir mal besser so. Und die ist ja nun mal in gewisser Weise ausgeprägter... als das andere. Hab ich grade extra so kindlich geschrieben. So ganz verstehe ich nicht, was Rohland in diesem Buch zu suchen hat... aber noch weniger, was das Dschungelcamp hier drin zu suchen hat... aber ich muss ja auch nicht alles wissen. Er wird schon wissen... wird schon alles seinen Grund haben... Ich muss echt nicht alles wissen. Streb ich

auch gar nicht danach. Hauptsache, ich hab das in Vater`s Augen Richtige getan... dann ist doch alles o.k. Für`s erste zumindest. Und ich hatte dieses Buch nun mal nach Eingebungen zu schreiben... und zwar ohne Diskussionen mit ihm... einfach immer nieder zu schreiben... völlig egal, was mir eingegeben wurde... ob`s mir nun gepasst hat oder nicht... spielte dabei ja überhaupt keine Rolle... hatte ich nun mal zu schreiben. Was wär ich denn für ne Tippse gewesen, wenn ich ständig mit meinem Chef rum diskutiert hätte... nee, das schreiben wir besser nicht... also das ist ja wohl unvorstellbar. Und bei diesem Chef ja wohl erst recht. Wird schon alles seine Richtigkeit haben... wird schon. Das wird schon.... muss mir selber grade mal wieder Mut zureden. Macht ja sonst keiner. Er... heute... keine Ahnung, wo er ist, bei mir jedenfalls grad nicht. Kann doch nicht sein, dass er noch immer grummelt, oder? Schreib heute schließlich schon den ganzen Tag... ich muss endlich fertig werden, wenigstens mit dem vierten Teil. Meinetwegen, wenn erwünscht, und zwar von ihm, schreib ich auch noch nen fünften Teil. Meinetwegen... wenn es sein soll, aber mit diesem Teil will ich endlich fertig werden. Sind nur noch drei Monate bis zu den Wahlen.. und an die eiskalte SPD-Realo-Politik muss ich schon mal aus meinem irdischen Verantwortungsgefühl heraus nun mal unbedingt noch den einen oder anderen erinnern, der da vielleicht nicht über so ein gutes Gedächtnis verfügt, wie ich... von mir aus könnt ihr mich deswegen für geisteskrank erklären, aber die Vorstellung, dass die SPD jemals wieder, ohne Willy Brandt, hier an`s Ruder kommt... nachdem was geschehen... tut mir leid, erachte ich als brandgefährlich für unser demokratisches System. Hab ich doch gesehen, damals... wie sie alle ihm die Hand hinstreckten... um ihm zu applaudieren... hab ich doch erlebt! Nee, danke, nie wieder! Zwei Jahre, zwei lange grausame Jahre habt ihr, die SPD, einen nachweislich Unschuldigen in einem Folter-Arreal weiterhin schmoren lassen... vor euch muss man Angst haben! Angst hab ich vor niemanden... nicht, dass wir uns falsch verstehen... Menschen können mir keine Angst machen, nicht wirklich... wär ich ein ängstlicher Mensch, hätte ich auch nicht dieses Buch schreiben können... wie-auch-immer... vor euch muss man einfach warnen. Mein Gewissen nötigt mich dazu. Und mein Erinnerungsvermögen. Und wie ich diese Wahl erlebe... dieser

unüberhörbare gierige Schrei nach Macht... oh, oh... da werd ich schon mal naturgegeben hellhörig... das hört sich nie gesund an. Nie! Und wenn dann auch noch ihr totalitärer Ex-Führer auf der Bühne erscheint... aua, aua, aua... na, dann muss ich ja erst recht warnen. Ja, bitte schön, soll er mich doch anzeigen... wie denn? Ist doch so schön anonym... nö, so naiv bin ich natürlich nicht. Wer mich anzeigen will, warum auch immer... wird keine großen Schwierigkeiten damit haben, meine Daten ausfindig zu machen... ja mein Gott... das ist mir doch klar, dass ich nach Veröffentlichung dieses Buches nun mal mit so was rechnen muss... oder mit ner Kugel, weil irgend so ein Verirrter denkt, dass ich mit diesem Buch seinen Gott beleidigt habe... natürlich kann ich das alles nicht ausschließen. Ich bin doch Realist! Ja, na und? Bitte schön... zeigt mich doch an... land ich halt doch noch in der Schufa... und selbst, wenn ich im Knast landen würde... ja, mein Gott... er wird schon bei mir sein und was soll mir das dann groß ausmachen? Land ich halt im Knast... na und? Weiter... was weiter? Mein Geist kann nicht eingesperrt werden. Diesen irdischen Knast gibt es nicht, der meinen Geist einsperren könnte... ach, im Gegenteil. Im Knast hätte ich endlich Muße, komplette Muße, ohne jegliche Ablenkungen, ein vielleicht wirklich bemerkenswertes Buch zu schreiben. Meinen Mysterie-Thriller... Hauptsache, irgendwer versorgt mich mit meinem Tabak! Gar nicht mal samt Zubehör. Doch nicht im Knast. Würd ja nicht wollen, dass sich irgendwer deswegen in Gefahr bringen müsste, mit dem Gesetz in Konflikt zu geraten... verzichte ich halt mal ne Weile drauf... auch nicht so schlimm... und vielleicht trägt ja dieses Buch etwas dazu bei, dass die Hanflegalisierung... nicht so schwammig, sondern klar und deutlich... endlich mal im Gesetz aufgenommen wird. Na komm... unter uns... nur mal jetzt unter uns... wie viele Polizei-Beamte kiffen selber mal, bis jetzt heimlich bei Gelegenheit? Na bitte!.... und wie viele Richter? Justiz-Beamte... Anwälte, Ärzte.. steht doch mal endlich dazu! Die Sache wär längst durch, und wär ja auch in euerem Interesse, wenn ihr einfach mal dazu stehen würdet. Geht nicht... riskiert ihr eueren Job... weiss ich doch, bin ja Realist, aber wenn ihr euch alle dazu bekennen würdet? Halt alle, die es betrifft... ach, schau an.... dann würde die ganze Sache natürlich gleich ganz anders aussehen... dass hochrangige

Politiker sich bislang nicht hinstellen und frei heraus posaunen können, dass sie vielleicht ja auch mal mit ihrer Geliebten oder einem verschwiegenen Freund gelegentlich einen kiffen... gut, das kann ich ja irgendwo verstehen... kiffen passt nun mal nicht zu staatsmännischem Gehabe... seh ich ein... aber andere Berufsgruppen? Können doch ruhig endlich mal dazu stehen. Finde ich. Damit hier mal was voran kommt und ehrlich... mir ist es lieber, dass meine Kinder kiffen und eben nicht saufen. Die Kifferei hat sie noch nie dran gehindert, ihr Leben gebacken zu kriegen... das hätte mit Alkohol ganz anders, aber ganz anders ausgesehen... ja, Mensch, lasst doch die Leute rauchen, so lange sie den Anforderungen des Alltags gerecht werden. Hört doch endlich mal auf mit dieser kleinkarierten Bevormundung. Mit was ich mich berauschen darf und mit was nicht. Hört mal auf damit. Das ist alleine meine Sache. Ich ärger mich echt schwarz, wirklich, dass ich auf meinem schönem Balkon nicht eine einzige Hanfpflanze wachsen lassen darf... nicht mal eine! Obwohl das ja nun wirklich nur für den Eigenbedarf wär... und verdammt noch mal... ich muss halt nun mal mit jedem Euro rechnen... da wär`s natürlich äußerst sozial meinem Geldbeutel gegenüber, wenn ich mir hier meinen Eigenbedarf anpflanzen könnte... hab ja keine zehntausend Euro im Monat zur Verfügung wie unsere Abgeordnete, sondern nun mal mit Strom grad mal fünfhundert Euro... für Alex und mich! Gut, und dann kommt natürlich noch das Kindergeld dazu. Also haben wir achthundert, Quatsch... siebenhundert Euro zur Verfügung. Wir beide. Abzüglich einiger Rechnungen, die nun mal so ziemlich in jedem Haushalt anfallen, bleiben zwischen vier und fünfhundert Euro zum Leben übrig... ist nicht die Welt, wa? Und jetzt kostet aber doch nun mal ein Gramm Gras nen Zehner rum. In Berlin. In München biste ja gleich mit dreißig Euro dabei, aber ich leb ja zum Glück in Berlin... aber auch ein Zehner... man! Ich will mir endlich die Titanic wieder leisten können... könnte ich, wenn... ich mein Rauchbedarf kostengünstig hier anpflanzen könnte... Eine Pflanze... na, kommt mal! Ist doch dann eindeutig wirklich nur für den Eigenbedarf. Zumindest ab einem gewissen Konsum. Wenn du natürlich nur mal am Wochenende was rauchst, brauchst du natürlich keine ganze Pflanze für dich... andrerseits muss die ungefähr neunzig Tage

vorhalten... bis halt die nächste Ernte... genossen werden kann... neunzig Tage sind auch wenigstens zwölf Wochenenden... und wenn du dann noch Freunde einlädst... ist ja nun mal auch eine gesellige Droge... durchaus.. brauchst du schon so ungefähr ne Pflanze... ungefähr... je nach dem wie viele "Bierchen", bzw. natürlich in diesem Fall Jointchen geraucht werden... bei mehreren Leuten reicht natürlich nun mal nicht einer... das ist ja schon so... als würden Leute sich eine Flasche teilen... willste ja dann automatisch schon, die nächste aufmachen... und bei nem Joint ist es halt nicht anders. Wird halt gleich noch einer gebaut... ist doch normal. Also eine Pflanze, betrachtet auf diese neunzig Tage, reicht ja im Grunde nur für den Eigenbedarf und um halt auch mal Freunde einladen zu können... und das sollte bei einkommensschwachen Leuten nun mal echt drin sein, dass die sich ihren Eigenbedarf ganz legal aufziehen können... das sollte einfach drin sein. Finde ich. Wieso denn nicht? Und wieso darf ich mich aber bis zur Besinnungslosigkeit besaufen? Wieso? Das muss mir wirklich mal einer erklären.. und jetzt muss ich endlich "entspannen". Gute Nacht ihr Lieben. Habt schöne Träume. Die kleine Kneipe in unserer Straße... Peter Alexander! Auch eine unnachahmliche Stimme. Erkennt man gleich beim ersten Ton. Und jetzt läuft Howie... für ihn gilt das Gleiche. Übrigens hab ich heute endlich gemacht, was ich schon lange wollte, nämlich mir ne CD von Michael Morgan besorgen. Wollte ich.... und erfahr bei der Gelegenheit, dass Karstadt am Hermannplatz gar keine CD`s mehr vertreibt... schon seit fünf Jahren!, also ab Richtung Hasenheide, da ist doch `n Elektroladen... und da spricht mich... hörte nur die Simme, weil ich auf Leika geachtet hatte... spricht mich ne weibliche Stimme an "Angelika???" und ich schau die Frau an... und hab sie sofort erkannt. Sofort! Meine quasi Pflegeschwester bei der ersten Pflegema... mit ihr hab ich mich immer gut verstanden und entsprechend freute ich mich, sie wieder zu sehen... sie sich ja auch und wir gingen natürlich gleich nen Cafe trinken... verquatschten uns total und als wir uns trennten... waren die Läden zu. Ach schade, ich hätte zu gerne endlich mal wieder dieses "glaubst du auch an Liebe, auf den ersten Blick? Wenn nicht dadada... komm ich einfach noch mal rein...". Find den Song einfach zu süß... vom Text her und die Musik ist einfach herrlich mitreissend...aber morgen ist ja auch noch

ein Tag... schau an... Traudchen... schau an... schau an... auch nicht jünger geworden! Und drei Kinder. Von ein und denselben Mann. Natürlich. Mit dem guten Peter, ihrem Peter... hatte ich damals... naja, ein paar Auseinandersetzungen.... von dem hab ich mir ja schon mal gar nichts sagen lassen... und damit hatte der irgendwie ein Problem... Traudchen wirkte damals immer sehr vermittelnd... auch zwischen ihrer Mutter und mir... sie hat einfach ein gutes Herz. Oh, Nicki! Hans, das war echt gemein vorn Dir! Ist ja gar nicht.... Nickerbockel und Biene... auch ein total süßes Lied... "Hallo Klaus... i wui nur z`rck zu dir....so konn i net leb`n, des gibt mer kei Rua...", ach, das ist so ein süßes Lied.... und dann dieses Happy End... herrlich! Ich hab ein bisschen den Verdacht... wie gesagt, ich könnte echt Musik-Profiler werden... dass Menschen, die generell Schlager ablehnen... von ihrer Persönlichkeitsstruktur her... eher kopflastige Menschen sind... mit Gefühlen einfach nicht so viel im Sinn haben... Gefühlen eher abwehrend gegenüber stehen.... denn wenn man sich mit seinen Sinnen auf Schlager einlässt... weiß doch, wovon ich spreche... tauchen zwangsläufig gefühlsbeladene Erinnerungen in einem auf... geht ja nicht nur mir so... und ich war neun Jahre alt, als ich mich zum ersten Mal verliebte. Friggo, F.K., die Initialen nur, damit er sich erkennen kann, denn sein Name hat einen sehr hohen Wiedererkennungswert und selbstverständlich wahre ich seine Anonymität. Er war, glaub ich... fünfzehn, sechzehn... aber das war mir ja so was von egal... ich hab den immer total glücklich angelacht, wenn ich ihn traf und kindlich-unschuldig wie ich nun mal war, hatte ich überhaupt keinen Grund, irgendwelche Gefühle zu verbergen... ich kann mich noch dran erinnern, dass er total lieb auf meine kindliche Schwärmerei reagierte... ging auch Eis essen mit mir... an die Isar... da war sogar seine Freundin dabei, aber die interessierte mich nicht... die war mir total egal.... ich war auch nicht eifersüchtig... gar nicht... ich war auch nicht in ihn auf ne Art verliebt, dass ich von ihm geküsst werden wollte... nee, ich war komplett unschuldig kindlich in ihn verliebt... freute mich halt sichtbar für jedermann, wenn ich ihn traf und klebte dann auch echt an ihm... da dachte ich mir doch gar nichts dabei... aber er... war ein wahnsinnig lieber Junge gewesen... war immer total nett zu mir... und das war damals schon so schön, abends mit dem Gedanken an Friggo

einzuschlafen... die Schläge von ihr... es war alles nicht mehr so schlimm... seit Friggo in mein Leben getreten war... war es nicht mehr so schlimm für mich zu Hause... er hatte – indirekt – tatsächlich eine beschützende Wirkung für mich... also dieses Verliebtsein in ihn, auch wenn es noch total kindlich-unschuldig war... und dann zogen wir da holter di polter weg... rüber in`s Olympia-Dorf... na, da traf ich ja dann schnell auf Edie... er hatte die gleiche Funktion wie Friggo für mich... die Liebe, das Verliebtsein... hat auf mich eine unglaublich beschützende Wirkung gehabt, auf meine Seele, wie ich rückblickend weiß... mit der Liebe im Hintergrund hälste es halt auch mal ne Weile in ner Hölle, bis zu nem gewissen Grad, aus... sie hat nun mal diese Kraft... kommt ja auch von Vater! Kinder, es ist weit nach Mitternacht... bis morgen. Hier bin ich wieder. Und ist ein Scheiss-Tag heute. Am liebsten würd ich mir die Decke über den Kopf ziehen... wieso? Wüsst ich selber gerne... komisches Zittern in mir drin... und ich hab den leisen Verdacht... ach, ich weiß auch nich... is halt ein bisschen viel... was heißt viel? Mit diesem Leben klar kommen... mit meinem irdischen... und auf einer versteckteren Ebene mit diesem Parallel-Geschehen, für das man mich deswegen für verrückt halten wird, ebenfalls klar zu kommen... es ist nicht einfach, das immer miteinander verbinden zu können... "da ist jemand, der dein Herz versteht... und der mit dir bis an`s Ende geht... dir den Schatten von der Seele nimmt"... läuft grad. Danke. Ich bezieh das jetzt mal auf mich. Das muss wirklich in Stein gemeißelt sein, dass er mit mir bis an`s irdische Ende gehen wird... die Hand muss auf meiner Schulter bleiben... sonst packe ich es nicht. Das sagt sich doch nur so leicht, dass es mir wurscht ist, ob mir andere Menschen, auch unbekannte Menschen, glauben werden oder nicht... das sagt sich doch nur so leicht. Aber ich kenn mich doch! Das bringt mich doch wirklich jetzt schon an den Rand der Verzweiflung... das ist es ja, was dieses innere Zittern, glaub ich, in mir auslöst... dass man mir ja eigentlich gar nicht glauben darf, wenn man eben wirklich noch seine sieben Sinne beieinander hat... das ist es ja! Genau das ist es doch... wieso bekomme ich bitte schön in meinem Leben solche gerade zu unlösbare Aufgaben gestellt? Wieso? Das mit Rohland ist unlösbar für mich und dass ich hier den Menschen vermitteln soll, allen, die dieses Buch halt lesen, dass

wirklich jedes Wort wahr ist, dass hier drin steht, weil tatsächlich erlebt... aber Tatsache ist und bleibt: ich kann es nicht beweisen. Wie denn? Und dass Vater ein unübersehbares Zeichen schicken wird... kann ich mir wohl eher abschminken... ganz einfach deswegen... rein göttlicher Grund.... wissen zwar alle Menschen um seine Existenz, vielmehr werden mit diesem Wissen geboren durch den genetischen Gottes-Code, mit dem wir geboren werden... konfrontiert jedoch mit seiner Existenz... durch persönliche Erlebnisse mit ihm... werden Menschen nur aus einem göttlichen Grund heraus. Daher betrifft dies nur einzelne Menschen... und alle diese Menschen verbindet schon mal, dass sie über ausgeprägt eigenständiges Denken verfügen müssen. Gewisse Eigenschaften müssen diese Menschen nun mal schon mal aufweisen... würdig, Entschuldigung, dass klingt vielleicht ein bisschen eingebildet, aber ist es keinesfalls, sondern es ist wirklich nur eine Tatsache... diese Menschen müssen durch ihr Denken und Handeln bewiesen, und zwar ihm und keinem anderen. Wirklich nur ihm bewiesen haben... dass sie würdig sind, dass er für sie Ausnahmen macht... Begegnungen mit ihm, auch wenn sie unsichtbarer Natur sind... werden nicht geschenkt, sondern dessen muss man sich erst mal würdig erweisen. Es bleibt also bei Ausnahmen und da kann er auch wegen mir keine... Ausnahme machen. Schade.... den intensiv leuchtenden Regenbogen werd ich also wohl eher nicht zu sehen kriegen und andere Menschen natürlich auch nicht... schade. Schade, natürlich auch wegen der fehlenden Beweise... ich hab nicht einen einzigen. Nicht einen einzigen! Ach Kinder.... ich mach echt in der Realität grad das gleiche durch, wie damals im Traum... klar, macht sich da so langsam Verzweiflung in mir breit... weil es von elementarer Bedeutung ist... ob ich diese Erlebnisse wirklich hatte. Geht ja nicht um mich dabei... geht ja um die Erlebnisse und welche Bedeutung sie haben... hätten, sofern ich wirklich die Wahrheit geschildert hätte... aber hab ich doch! Ich habe die Wahrheit erzählt in diesem Buch. Jedes, wirklich jedes Wort, dass ich hier in dieses Buch geschrieben hab, ist wirklich wahr. Wirklich erlebt. Gehört, gesehen, wahrgenommen. Jedes Wort... und ich soll das hier in diesem Buch vermitteln. Die nächste unlösbare Aufgabe. Dankeschön! Ich hab wirklich nicht einen einzigen Beweis... nicht

einen einzigen... dieses eine Wörtchen... kleiner geschrieben... könnte ein ganz kleiner Mini-Beweis sein... könnte, wenn jeder Leser wüsste, was ich weiß, nämlich dass ich es selber schon mal nicht geändert hatte und andere, soweit ich weiß, waren an dem Buch nicht dran... wenn, dann hab ich mal ne Stelle vorgelesen... aber hier ein anderer dran... undenkbar für mich! Ich jedenfalls war`s nicht.... der dieses Wort geändert hat... grade dieses Wort... wenn`s nicht ausgerechnet dieses Wort gewesen wär... hätte ich mir ja gar nicht so viel dabei gedacht... aber so... dachte ich bloß "wouh, er schreibt echt mit... wusste ich es doch" und ich freu mich ja immer, wenn ich Bestätigungen bekomme... naja, logisch. Muss ich auch haben... dann und wann.. muss ich sie bekommen... weil, kann ja nun mal auch nicht aus meiner Haut heraus... egal, was ich erlebt hab... ist wie bei Souverän damals... egal, wie viel Freundlichkeit er mir sandte... mein leises Misstrauen blieb nun mal... und egal, was ich erlebt habe... nö, falsch, grade, weil ich das erlebt hab... weiß ich doch... dass wirklich alles und nichts geschehen kann... das Absurdeste geschehen kann, aber auch genauso gut gar nichts passieren kann... und natürlich auch alles dazwischen... und was genau ist unter diesem "ich werde bei dir sein" zu verstehen? Das wär für mich natürlich elementar, es mal genau zu wissen... dieses innere Flattern gefällt mir überhaupt nicht... Flattern... Spatzen... Spatzen... sagt er "kleiner Spatz" zu mir? Mit diesem Flattern? Kann er mir doch auch sagen... aber jetzt hat`s echt grad aufgehört... dieses merkwürdige Flattern... dann sagt er mir ja wohl auf diese Weise, dass er noch bei mir ist, aber warum sollte er auch nicht? Warum? Ohne seinen göttlichen Beistand kann ich dieses Buch nicht schreiben... zu Ende schreiben... nein, kann ich nicht. Und würde ich es mit Sicherheit schon gar nicht veröffentlichen. Wie komm ich denn dazu? Mal ganz ehrlich... wie komm ich denn dazu? Ich weiß doch nun mal viel zu klar, dass man mir eher nicht glauben wird... oder wenn es vielleicht sogar von ein paar wenigen Menschen geglaubt werden würde... selbst wenn... warum sie es tun, spielt jetzt keine Rolle... aber selbst wenn... hab ich doch erhebliche Zweifel, ob die Menschen erkennen könnten, was in diesen Erlebnissen liegt... welche elementare Bedeutung für sie in diesen Erlebnissen liegt... da hab ich sogar erhebliche Zweifel. Dass sie das wahrnehmen

könnten... ich, die dabei war... kann es nicht wirklich ermessen. Das es ne elementare Bedeutung hat, weiß ich auch bloß wegen dem Traum... ja, und kann ich natürlich fühlen... tja, wie im Traum halt. Aber jetzt bin ich wach... die Situation ist allerdings schwer ähnlich... stellt euch mal vor, ihr wäret in so einer Situation wie ich... würdet vor so einer unlösbaren Aufgabe stehen... die zu lösen allerdings von elementarer Bedeutung wär... man, da kannste dir die Haare ausreißen! Nur als Redewendung... reine Redewendung... Vater hat mir damals während der Chemo ihmseisgedankt nicht ein Häärchen gekrümmt... verlor nicht ein einziges... und daher werden nur meine grauen Haare entfernt. Nur so... aus Eitelkeit. Reine Eitelkeit. Obwohl die immer so hübsch gewellt sind... vielleicht lass ich sie demnächst dran... in Würde altern... warum nicht? Aber geht ja nicht um meine grauen Haare... stimmt nicht... natürlich geht`s um meine grauen Haare. Natürlich! Im übertragenen Sinn! Grauen Haare wachsen... diese Redewendung... soll ich mir keine grauen Haare deswegen wachsen lassen? Oder verschafft mir das graue Haare... wäre nicht schlecht, zu wissen... in welchem Sinne mir die grauen Haare jetzt geschickt wurden... und das Schlimmste für mich persönlich ist ja das Wissen, dass die Menschen zu gern sich auf sogenannte "Gottes Gesandte" stürzen, sobald sie nur ein kleines bisschen das Gefühl haben, dass derjenige vielleicht ja wirklich ein besonderes Ding mit Gott am Laufen hat, und das tönen die ja auch nur zu gerne lautstark und schwingen sich bei der Gelegenheit, gleich mal selber zu ner gottgleichen Persönlichkeit in ihrer noch so kleinen Gemeinde auf... und die Gemeinde findet das völlig normal. Klar, er steht ja auch schließlich mit Gott in einer besonderen Beziehung... oh, da muss man doch dann zu ihm aufschauen... Irrtum! Menschen, die tatsächlich mit Gott eine wirkliche Beziehung, also gegenseitige Beziehung haben, sind sich ihrer eigenen Grashalm-Bedeutung voll und ganz im Klaren und das mag man bescheiden finden oder nicht, aber dieses elementare Wissen verneint... jeglichen Führungsanspruch. Wir werden doch selber geführt... und du kannst nicht gleichzeitig geführt werden und gleichzeitig Führer sein... das geht nicht! Es ist nun mal gegensätzlich. Hier an dieser Stelle höre ich den Papst jetzt schon sagen "Der Hirte führt die Herde..." jedoch unser Hirte ist Vater und

kein anderer. Ich hab da nun mal ein weitaus größeres Vertrauen in den menschlichen Geist, und denke, dass die Mehrheit der Menschen keinen menschlichen Führer braucht... nicht, was Gott angeht, ich jedenfalls lehne für mich kategorisch ab, irgend eine Führungsrolle übernehmen zu wollen... denn.. es ging nicht um mich, sondern was diese Erlebnisse aussagen... würden... so fern... so fern... ich hab in der ganzen Geschichte lediglich eine Augenzeuge-Funktion. Mehr nicht. Gut, klar, betroffen durch Gefühle, die ich bei den Gegebenheiten auch hatte... gut, war ich irgendwo auch Beteiligte, aber wirklich nur am Rand. Es geht nicht um mich dabei. Nur was die Erlebnisse aussagen... und natürlich auch... was hier drin steht... ist genauso ernst zu nehmen. Nicht, weil ich es geschrieben habe... Papier ist geduldig... sondern... ich weiß doch, dass ein großer Teil nach Eingebungen geschrieben wurde. Auch von ihm an mich gerichtete.... oh, ich würde das auf jeden Fall ernst nehmen mit dem letzten Eisbären... todernst nehm ich das sogar. Weder macht er Geschenke, noch leere Drohungen. Stimmst? Pfarrer Jürgen Fliege... lauschen Sie mal in ihr Herz... lauschen Sie bitte mal in ihr Herz... und ich verbitte mir auch irgendwelche Handküsse. Soweit kommt`s noch... auch Kniefälle... steht nem Grashalm nun mal nicht zu und da wirklich jeder Mensch ein Grashalm ist, ob nun aufrecht, oder geknickt, sollte vor gar keinem Menschen gekniet werden... auch nicht vor den meinetwegen Abgesandten Gottes... Menschen bleiben sie, wir ja trotzdem... also... nicht mal Vater legt Wert darauf, dass wir vor ihm knien... die freiheitliche Atmosphäre, in der der Austausch statt findet, bedeutet ihm unvergleichlich mehr. Vater ist nun mal ein Freigeist... könnte man so sagen und können wir ja schon daran erkennen, mit welchem grenzenlosen Geist er uns ausgestattet hat... wäre er kein Freigeist, wäre unser Geist um einiges begrenzter... ist er aber nicht. Er hat uns nach seinem Ebenbild erschaffen. Das ist mal wieder eines der Wahrheiten, die in der Bibel stehen... nicht die vollständige Wahrheit, denn dieses Ebenbild bezieht sich rein auf unseren grenzenlosen Geist. Die Kirche weiß das auch verdammt genau. Freiheitsliebend sind die aber nun mal nicht gerade.... Hierarchien... Frauenfeindlichkeit in klarstem Ausmaß... oh, oh, oh, da ist mal so einiges reformbedürftig bei den heiligen Brüdern hier

auf Erden... wenn sie wirklich gottgefällig ihren Dienst tun wollen... und dieses lächerliche Anbeten muss endlich auch mal aufhören. Worauf hin denn? Angebetet werden... es steht Menschen nicht zu. Und ist auch nicht gesund für sie. Weder für den, der angebetet wird, noch für die, die ihn anbeten... diesen Menschen, die tatsächlich von mir aus in einer engeren Verbindung mit ihm stehen, weil er vielleicht etwas außergewöhnlichere Aufgaben für sie in peto hat, als es so der Allgemeinheit zugemutet wird, hat man lediglich den ihnen würdigen Respekt entgegen zu bringen, aber was ist das? Würdiger Respekt? Jedenfalls ist schon mal kein Handkuss damit gemeint. Und auch kein Niederknien. Und auch keine Kugel! Aber bitte... wenn einer meint.... Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen... kann`s ja eh nicht ändern. Ich bin nun mal bloß so ein Grashalm... `n menschlicher Grashalm... und drüben hätte ich ja wenigstens schon mal nicht all diese irdischen Fesseln, die mir hier nun mal angelegt sind... unsichtbar... klar... unsichtbar... aber gefesselt und zwar hilflos gefesselt fühl ich

mich ja trotzdem. Ich kann gar nichts... gar nichts gegen die Ermordung der Eisbären tun... gar nichts.... natürlich bin ich gefesselt. Nur geistig nicht. Aber das bin ich drüben erst recht nicht und brauch mich drüben ja nun mal nicht mehr mit all diesen irdischen Fesseln rumschlagen... also in gewisser Weise geht`s mir drüben natürlich bedeutend besser... und von daher... ce la vie... so schön is es hier auf Erden nun mal nicht. Nur in meinem Little Paradies... aber das kann ich ja nun mal auch nicht völlig losgelöst von meiner übrigen >Umgebung sehen... und auch nicht losgelöst von dieser Welt... und daher werde ich diese Welt, sorry, aber nun mal eines Tages gerne wieder verlassen... wann immer das sein wird, aber ich werde leichten Herzens diese Welt verlassen... meine Freunde sind auch schon alle drüben... ein paar wenige hab ich noch auf Erden... aber auch Schiwa macht`s nicht mehr lange... wieder eine liebe Freundin weniger.... dann, wenn auch sie geht... nein, ich finde, dass ich wirklich genug erlebt habe... es ist echt mal gut... meine Kid`s sind flügge... Kinder in diese Welt wollen sie lieber nicht setzen... kann ich auch total verstehen... wird ja nun mal nicht besser in der Unterschicht, auch wenn sie mal wieder das Kindergeld erhöhen. Toll. Ganz toll. Und noch toller wär natürlich... wenn auch mal die offiziell Ärmsten dieses Landes was von der Erhöhung hätten, aber haben sie selbstverständlich nicht, denn das Kindergeld wird als Einkommen voll, bis auf den letzten Cent, auf Hartz IV angerechnet.... also gleich wieder vom Bedarf abgezogen. Kriegst es ja schließlich von der anderen Stelle. Die stockt also de facto deinen tatsächlichen errechneten zustehenden Bedarf lediglich auf. Mehr nicht. Hartz IV-Bezieher kriegen nicht einen Cent Kindergeld in Wirklichkeit. Nicht einen Cent. Da es dir vorher in der Berechnung gleich mal abgezogen wird. Das ist doch alles bloß Makulatur, Augenwischerei. In dem Fall... Ämterschieberei. Hartz IV ist geradezu soziopathisch, eiskalt ausgeführte Politik, weil sie wirklich jegliches Mitgefühl, aber auch wirklich jegliches Mitgefühl für die Betroffenen vermissen lässt und das lässt sie halt deswegen auch so unmenschlich erscheinen. Ist sie ja auch. Ohne auch nur die Spur eines Mitgefühls, sondern äußerst menschenverachtend verfasst. Ist ne Tatsache. Von wegen Fördern und Fordern... die Praxis besteht in der Regel in sogenannten Sinnlos-Maßnahmen, die

dich selber kein Stück in irgendeiner Weise weiter bringen, es sei denn, du kannst ne Ausbildung machen, und worin soll bitte schön das Fördern bestehen? Wenn Hartz-IV-Gymnasiasten nicht mal nen Computer auf Darlehensbasis kriegen... und werte Bundeskanzlerin... möchte nochmal eindringlichst darauf hinweisen, dass ein nachweislich Krimineller namens Peter Hartz, der sich ja weiss Gott nicht durch herausragende menschliche Qualitäten hervor getan hat... oder lesen Sie bitte noch mal das Dossier über ihn, falls Sie grad nicht wissen, von was ich rede... dem seine hervorstechendste menschliche Eigenschaft war schon mal, dass er selber zwar nur zu gerne aus goldenen Bechern trinkt... und hemmunglos, wirklich hemmungslos, lesen Sie das Dossier über ihn!, genommen hat, was immer er sich krallen konnte, aber Erzegoisten zeichnet nun mal aus, dass sie halt immer nur an sich denken. In seinem Fall an sein fettes Honorar. Da kommen dann sehr oft, meistens sogar, unter solchen Umständen... brutals fragwürdige Geschichten dabei heraus. Das Ding als Erfolgsmodell zu bezeichnen... drückt nicht gerade einen Insider-Einblick aus oder muss ich etwa annehmen....? Nee, oder? Bin ich mal wieder naiv? Kann ja sein... dass ich naiv bin... kann ja sein.. aber ich glaub halt nun mal wirklich an das Gute im Menschen, was soll ich machen? So bin ich halt gestrickt... das Gute ist doch aber nun mal stärker als das Böse... ich sah es doch! Es hat also nichts mit Naivität zu tun.... ich bin nicht naiv, dazu sehe ich viel zu viel... mir ist schon auch klar, dass selbstverständlich die CDU diese Pläne bereits in der Schublade hatte... unter Kohl.... aber aktiviert wurde das Ganze nun mal unter Rot-Grün und auch noch bejubelt! Bejubelt! Das werd ich denen nie, nie verzeihen. Nie. Nicht in diesem Leben! Nicht mal nen Computer auf Darlehensbasis kriegen die Schüler... nicht mal das... aber was von sozialer Gerechtigkeit erzählen... komm, hör mir bloß auf. Mir wird schon wieder schlecht... angesichts dieser unverfrorenen Heuchelei. Ich kann Heuchelei einfach nicht ertragen... und schon gar nicht dieses Ausmaß. Und ich jaul hier wirklich nicht wegen mir. Nö, ich komm ohne große Probleme mit Hartz IV klar... ich schon, aber ich kann nun mal die Mutter nicht vergessen, die weint, weil sie ihren Kindern nicht mal ein kleines Weihnachtsgeschenk kaufen kann... ich kann sie einfach nicht

vergessen. Und sie ist ja weiss Gott kein Einzelfall in Deutschland... so viele Menschen weinen hier, weil dieses Leben für sie zu nem gnadenlosen Existenzkampf geworden ist... weil`s spürbar brutal, unmenschlich regelrecht in der Unterschicht zugeht... besonders ganz unten... wobei wir wieder bei Hartz IV sind... Frau Dr. Merkel, darüber müssen wir unbedingt noch mal reden... und falls möglich, nicht erst in fünf Jahren, weil mir, glaub ich, so viel Zeit gar nicht mehr bleibt... aber das begleitet mich ja nun mal eh schon mein halbes Leben, dass ich denke, dass es bald vorbei ist... hat also nicht unbedingt was zu bedeuten. Macht mich vielleicht auch nur bewusster, dieses Wissen um mein Jederzeit-Abtreten-Können dem Leben gegenüber... also lassen wir das mal dahin gestellt sein mit dem Abtreten, allerdings erfordert der kleine Insider-Einblick keinen Aufschub, denn da sollte wirklich so einiges ganz schnell mal korrigiert werden. Zum Beispiel der fehlende Computer. Und natürlich das Weihnachtsgeschenk. Auch das Geburtstagsgeschenk.... und noch so ein paar andere existentielle Punkte... muss mal drüber geredet werden. Bald. Möglichst bald. Ach Gott, und jetzt tönt grad Fürstin Gloria von Thurn und Taxis mit ihrer unnachahmlichen Stimme über den Äther... dieser Märchenprinzen-Song... ja, ja, ich war der Märchenprinz... als ich das Lied das erste Mal hörte, vor... nem halben Jahr... musste ich ja zwangsläufig schon mal gleich an Rohland denken... ich war der Märchenprinz... auch irgendwie bezeichnend, wa? War! Nicht bin... ach, der war kein Märchenprinz... der war... noch schlimmer!... der Mann meines Lebens. Tut mir wirklich so was von leid für ihn... dass ich ihm damit keine allzu große Freude bereite... wenn er das jemals erfahren würde... ehrlich, ich mein das ehrlich, das ist nicht zynisch von mir gemeint, aber diese Rolle hat er ja nun mal tatsächlich in meinem Leben. Trotz seiner ganzen dunklen Seiten, die mir ja durchaus bewusst sind... ich weiß ja auch um seine schönen, hellen Seiten in ihm.... und Nobody ist nun mal perfekt. Er sah nur so aus. Kann er ja nichts dafür. Oder von mir aus auch erworben... ach, was weiss ich denn schon? Und hier sind nun mal diese Überschneidungen... in beiden Aufgaben bin ich nicht gefragt worden... beide sind unlösbar für mich... aber klar zu kommen hab ich trotzdem damit. Rohland... gut, geht ja grade noch... hat ja auch

viele angenehme Aspekte... für mich... außerdem hab ich absolut kapiert, dass ich an seiner Seite niemals zu diesem Buch hier gefunden hätte... und darüber brauchen wir ja wohl wirklich nicht zu sprechen, dass dieses Buch ein bisschen wichtiger ist, als... ja, als was? Meine persönliche.... Aufgabe.... mein vermeintliches Glück. Betonung liegt auf vermeintlich. Uwe war ein echter menschlicher Glücksfall für mich. Er wär mir nie begegnet, wenn ich damals mit Rohland zusammen gekommen wär... weil... dann wär ich natürlich auch mit ihm zusammen geblieben...schon mal auch wegen unserer Hunde... aua, aua, aua.... weiß ich selber... also wenn der Gute ausrastet... hat er auch nichts Adonismäßiges mehr an sich... und ich wär im Leben nicht dazu in der Lage gewesen, diesem vor Selbstbewusstsein strotzenden Menschen irgendetwas zu vermitteln... im Leben nicht! Der hätte mir ständig irgendwas erklärt... oh man, und wenn mir echt nichts und niemand in diesem Leben nachhaltig etwas antun konnte... aber er hätte es gekonnt. Der wär meine Bibel für mich gewesen... Gott, an dem seinen Lippen hätte ich ja bloß noch gehangen... um Gottes Willen! Um Gottes Willen! Ja, wenn du nun mal so mächtig von nem anderen hin und weg bist.... dann liegt das ja in der Natur der Sache, und der hätte ich mich natürlich auch nicht entziehen können... oh Vater, ich bin dir ja sooooo dankbar, so wirklich unendlich dankbar, dass du mich wirklich davor beschützt hast... aber wieso wurde ich überhaupt zu ihm hingeführt? Welche Kräfte steckten dahinter... das wüsste ich ja zu gerne. Zu gerne. Und das hätte ich Souverän fragen können... aber damals dachte ich ja noch gar nicht in diese Richtung...mit den Kräften... damals hat`s einfach bloß immer noch weh getan... dieser Schmerz hat mich durchaus einige Jahre begleitet.. heute hat er sich weitestgehend aufgelöst.. aber an gewisse Situationen darf ich mich ja heute noch nicht lebendig erinnern... dann merk ich, dass es sogar heute noch... mir jedenfalls nicht egal ist. Aber egal... lassen wir mal Rohland Roland sein... um ihn geht`s ja gar nicht. Vordergründig in diesem Buch. "Da war Gold in deinen Augen..." nichts für ungut junge Dame, und echt nichts gegen deine Stimme, aber lass mal bitte dieses Lied den... na... ach genau! Frank Schöbel singen. Dieses Lied... und er... die zwei gehören zusammen. Dieses Lied kann kein anderer auch nur annähernd so gut singen, so gut

passend zu diesem Lied, singen wie er. Ist sein Baby. Sollte er nicht weggeben. Auch nicht verleihen. Außerdem klingt es nicht mal halb so gut, von der Melodie her, wie bei ihm. Da klingt es nun mal viel melodischer. Ihre Version.... ähnelt nem langgezogenen Kaugummi... aber sie hat ne gute Stimme. Keine Frage... sie hat ne schöne Stimme. Verglichen mit meiner zumindest. Gesangsstimme. Meine Sprechstimme ist super! Fand ja auch Rohland... hat er raus gehört, dass ich was im Kopf hätte... würde man ihr bereits anhören... denn er könne das, nämlich schon an der Stimme eines Menschen erkennen, mit wem er es zu tun haben würde... sag ich doch, dass er über ein paar innere Wahrnehmungsebenen verfügte... sag ich doch... und na klar! Erst kriegt er dieses Taschenbuch von ihr, in dem er sich wieder findet... als nächstes ist er sich schon mal sicher, dass sie was im Kopf hat... sooo schlecht wird sie schon nicht aussehen... klar, ganz klar.... da kommt sie. SIE... seine Seelenverwandte... au weia und dann tauch ich auf... was er halt so wahr nahm... ich glaub, der arme Mann hat die Welt nicht mehr verstanden... sitzt da so ein Häufchen... nich Elend... eher... viel zu sagen hat sie jedenfalls nicht gehabt... tja, so kann man sich halt täuschen... von wegen "was im Kopf"... , aber meine ersten Briefe zeigten ihm dann doch noch, dass... ich zumindest schreiben konnte... na immerhin... und wenn wir uns dann später auf den Bahnhöfen trafen und miteinander redeten... kam ich ja doch ganz nett rüber... nicht mehr ganz so... verkrampft... versprach mir auch, mal in meiner Kneipe vorbei zu kommen, wo ich halt zu der Zeit jobbte... aber da kam ja dann... vier Wochen später der "Hermannplatz" dazwischen... uff, uff... aber klar... logisch... ich bin natürlich ein pathologischer Fall, weil... aus meiner Sicht gesehen, weil der Mann schlicht von nichts eine Ahnung hat. Nicht mal ne Ahnung. Kann er allerdings auch nicht... wie denn? Woher denn? Ich glaub, dass ich Rohland bei diesen Treff`s genauso anstrahlte, wie seinerseits mit neun den Friggo. Konnte ja gar nicht anders... ihn zu sehen... das war einfach das für mich ultimativ Schönste, was mir passieren konnte... bestimmt, bin ich deswegen immer zu ihm hingeführt worden... und das hat mich natürlich auch immer gefreut, dass ich bloß in die U-Bahn steigen musste.... innere Eingebung... wo ich umzusteigen hatte... und jetzt aussteigen... und Tatsache!

Jedesmal, wirklich jedesmal... vier, fünf Mal war das, konnte ich ihn dann in seinem Kabuff sehen... oh, und wie mich das dann immer freute... na logisch... und das hat er mir natürlich auch jedes Mal angesehen... kannste ja schlecht verbergen... oder... hätte ich schon gekonnt, aber hatte ich ja gar keinen Grund dazu. Gut, er wollte zwar nicht mit mir zusammen sein... würd ich schon irgendwie... irgendwie... wie wusste ich natürlich auch noch nicht, aber irgendwie würde ich das schon auf die Reihe kriegen... schrieb ich ihm ja auch.... aber unsere netten Gespräche ließen mich natürlich schon von anderen Gegebenheiten träumen... ist ja auch klar und ist, glaub ich, wohl auch ihm klar geworden... und daher musste nun mal die unverblümte Ansage seiner Meinung nach sein... keine Ahnung, was ihn danach dazu brachte, die Ansage noch mal zu überdenken... wahrscheinlich mein nächster Brief, den er las... so ganz kalt ließen die ihn ja doch nicht... völlig aus Stein war nicht mal er... tja, und deswegen... deswegen war ihm zum Weinen... damals, als er mich das letzte Mal sah. Stimmt nicht, danach sahen wir uns noch mal... auch übrigens wieder mal ne unglaubliche Geschichte. Einfach nicht normal. Über ein ganzes Jahr lang... nee, viel, viel länger... viel, viel später... war ich doch grad mit Henry kurz mal zusammen gekommen... denn ich hab noch drüber nachgedacht, ob er vielleicht mit diesem Ausschlag... am ganzen Körper. Von Kopf bis zu den Zehen krieg ich einen Ausschlag, der nicht nur brutal juckte, sondern... nicht mal die Hautklinik konnte mir sagen, was das war und sehen konnte man den auch. Raus bin ich echt nur noch, um zum Hautarzt zu gehen und am dritten Tag... krieg ich tierisch Appetit auf ne Reispfanne... überlege noch... kam mir ja echt wie ne Aussätzige mit dem Ausschlag vor... aber die paar Meter... die paar Meter... also runter... steuer auf den Thai-Imbiss zu... und denk, ich seh nicht richtig... stand er mit nem Kollegen am Imbiss und sah mir nicht grade freundlich entgegen.... und ich denk mir bloß noch "ach du sch..." und anstatt sofort umzudrehen, zurück... nee, geh ich möglichst so an den beiden vorbei, dass er bloß nichts sehen kann... bloß nicht.... setz mich auf nen Stein und schau natürlich demonstrativ in ne andere Richtung... Hand vor`s Gesicht... na logisch und weiß natürlich, dass der ja echt schon zwangsläufig denken muss von mir, dass ich ne Meise hab.... aber hey, was soll

ich denn machen? Der ist ja nun wirklich der Allerletzte, der mich so sehen darf... und zum Glück sind sie ja dann weg... und ich holte mir dann meine Reispfanne... vor Chuan hab ich mich ja da nicht so geniert.... der war ein ganz lieber Thai-Mensch... ne Seele von Mensch... aber zu Hause hab ich dann doch keinen Bissen mehr runter gekriegt und mich nur noch völlig verzweifelt gefragt, warum ich ihn ausgerechnet in dieser Situation... das ist wirklich nur noch grausam gewesen... Mensch, ich hatte mir doch so fest vorgenommen gehabt, dass ich ihn auf jeden Fall ansprechen würde, wenn er mir irgendwann über den Weg laufen würde... und dann diese Situation... in der konnte ich ihn natürlich unmöglich... völlig ausgeschlossen... und genau über diesen Umstand bin ich dann Jahre später doch noch gestolpert... oder ein Jahrzehnt später... "ganz genau... du hättest ihn angesprochen... und dann? Entweder hätte er so ultraböse Sachen zu dir gesagt, die ich dann wohl echt nicht mehr gepackt hätte...." und das wusste jemand sehr genau!... oder wir wären ein Bier trinken gegangen, aber das schließe ich seinem finstren Gesichtsausdruck nach eher aus... aber selbst das Bier... durfte doch gar nicht sein. Durfte nicht sein. Dieses Buch war schon immer ein bisschen wichtiger.... und wie gesagt, das steht nun mal fest, dass ich an der Seite dieses Mannes niemals zu diesem Buch gefunden hätte. Wofür er übrigens gar nichts gekonnt hätte, sondern.... das lag halt in der Natur der Sache... Kinder, Küche, Kirche... hätte ja dann auch selber gar nichts anderes gewollt.. und ach genau. Ganz wichtig, ganz wichtig... dieser Ausschlag... ich schwöre!... am nächsten Morgen... weg. Null. Als wenn er nie da gewesen wär... und jetzt soll mir noch einer, ein einziger sagen, dass in dieser Begegnung keine spirituellen Kräfte gewirkt hätten... die Frage ist halt, welche... und später kam mir natürlich dann doch irgendwann die Erkenntnis, dass dieser Ausschlag ausschließlich meinem eigenen Schutz diente... denn was er zu mir gesagt hätte... auch ohne Ausschlag... davon hätte ich mich wohl nur noch sehr schwer oder gar nicht erholen können... damit wär ich dann wohl nicht mehr klar gekommen... dieser Ausschlag hat mich davor bewahrt, ihn anzusprechen, vielmehr hatte den Zweck, dass ich erst gar nicht auf ihn treffen sollte.... muss ja einen triftigen Grund gehabt haben... muss ja. Aber das war das

letzte Mal, dass ich ihn in diesem Leben sah... oh, mit diesem finstren Gesichtsausdruck... das riecht nach einer finstren Weichenstellung... für die nächste Begegnung... im nächsten Leben... und ich muss ja nun weiss Gott nicht alles schlucken... das auf gar keinen Fall. Kommt gar nicht in die Tüte! Entweder begegnet er mir lachend, auch im nächsten Leben, oder er lässt es mal schön bleiben. Ich brauch auch im nächsten Leben keine finstren Begegnungen! Soviel weiss ich jetzt schon. Allein schon wegen dem Buch hier hab ich mir ja wohl wirklich ein qualitativ lebenswertes nächstes Leben erworben oder was meinst du dazu Vater? Und finstre Begegnungen und schon gar nicht persönliche... brauch ich dann wirklich nicht. Hab ich in diesem Leben genug gehabt.... die BE und ihre noch schlechtere verblichene Hälfte brauch ich auch nicht nochmal! Wenn die was zu lernen haben, und egal was, dann doch bitte ohne mich. Was ich durch die lernen konnte, hab ich, glaub ich, bereits alles in diesem Leben begriffen und von daher gibt es wirklich keinen Grund, dass die noch mal meinen Lebensweg kreuzen müssten... aber... Inshalla. Klar. Auch im nächsten Leben... was sonst? Rohland ist natürlich ne ganz andere Liga. Völlig anders. Lachend darf der mir immer und überall begegnen... auch auf der Wolke! Ach schade, mit diesem Mann hätte ich mich köstlich gemeinsam über Titanic-Inhalte amüsieren können... der hatte den Grips! Und die Wahrnehmung... auch hintersinnigen Humor zu verstehen. Hintersinnig... war eh sein Ding. Konnte schon um ein paar Ecken herum denken.... und jetzt wird`s wirklich völlig... unverständlich, aber ich kann sein Reagieren auf mich, wie er mich nun mal wahrnahm, komplett verstehen... ich an seiner Stelle... und er hätte sich so wie ich verhalten... vor allem diese Schweigsamkeit... und dann spüren, dass die Frau vor mir... vielmehr in dem Fall der Mann vor mir einfach nicht echt ist... na, was der wohl zu verbergen hat?... und dann hetzt der mir auch noch die Grünen auf den Hals... na danke schön! Wenn`s mich da nicht wirklich übelst vom Hocker bei dem gehauen hätte... und kann ja gar nicht unter solchen Gegebenheiten... schließt sich doch aus... hätte ich mir doch auch gedacht, dass ich mir ein zweites Treffen mit dem mal besser schenke... so was braucht man einfach nicht... hätte ich auch nicht brauchen können... jedenfalls gewann er da ja nun mal

von mir den Eindruck, dass ich irgendwie nicht ganz dicht war... auf jeden Fall nicht echt... und das stimmt ja auch. War ich nicht. Und was ich die ganze Zeit krampfhaft zu verbergen versucht hab... naja, der hatte schon so einige böse Menschen in seinem Leben getroffen gehabt... und dementsprechend natürlich gedacht von mir, dass ich natürlich irgendwas Böses zu verbergen hätte, jedenfalls nichts Gutes... meistens will man ja schon so eher das Negative verbergen... irgendwas nicht so Schönes... aber ich... der hat doch so zurück gezogen gelebt und war doch so übervorsichtig, was Gäste in seiner Wohnung betraf... und ich musste einfach krampfhaft verbergen... was er in mir ausgelöst hatte... weil... das hätte ihn bestimmt verschreckt... das war einfach zu... zu... für nen misstraurischen Menschen sowieso... heftig. Am liebsten hätte ich ihn gefragt, wenn ich hätte alles fragen können, was er von ner Hundefarm hält... Tochter gibt`s bereits... ne richtige Berliner Göre... aber auch schon mit vier, damals war sie vier, fünf... na, jedenfalls hab ich sie mit ner Riesen Tafel Schokolade bestochen, dass sie mich schön ungestört mit ihm telefonieren lässt, wenn er dann um acht anruft... und obwohl ich es selbstverständlich drei Mal klingeln ließ... hatte ich das leise Gefühl, als ich ran ging, dass er es gewusst hatte... wahrscheinlich kannte er das schon... die ließen es ja immer drei mal wenigstens klingeln... und die eine oder andere hat ihm bestimmt bei Gelegenheit in`s Ohr gesäuselt, dass sie natürlich schon seit Stunden neben dem Telefon saß... irgendwie... als ich ran ging... konnte ich sein leises Lächeln sogar durch`s Telefon... wahrnehmen... ja, ist komisch... da waren von Anfang... irgend so ne tiefe Verbindung... kann ja nicht aus diesem Leben heraus rühren... kann ja nicht... muss ja vorher schon existiert haben... oder als der mir in die Augen sah... keine Ahnung, hab ich unbewusst gleich diese innere Verbindung zu ihm gehabt... was ich in ihm sah... unbewusst... ließ mich diese Verbindung zu ihm.. nein, die existierte vorher! Bin mir sicher: die existierte vorher bereits. Wahrscheinlich war ich seinetwegen schon in den Virginia von der "Shiloh-Ranch" mit elf oder so total verliebt gewesen... das war in München damals und ich erinnere mich sogar daran, dass die Zeitschrift Gong ein Titelbild mit ihm herausbrachte und vorne stand "Der Mann mit der goldenen Nase....", womit James Drury gemeint war. Mit den

Jameses hab ich`s anscheinend... ach was, waren nur die zwei. Auffällig ist allerdings... ich wieder... beide die gleichen Anfangs-Initialen Weiss nicht, ob das was – Verstecktes natürlich – zu bedeuten hat.... aber da gibt es doch die... na, sogar Madonna hat das mal studiert... die... Geheimwissenschaft von Buchstaben.... fällt mir grad die Bezeichnung nicht ein.... Kabballa! Kaballah? Letzteres, oder? und in diesem versteckten Zusammenhang könnte es ja tatsächlich was zu bedeuten haben. Beide jedenfalls sind schon lange... fortgegangen und der Virginia... so schwach, wie ich mich noch an ihn erinnere... und Gregory Peck.... in den war ich natürlich auch verliebt. Und Rohland war ja optisch so ne Mischung aus den beiden.. noch eher die Richtung Cowboy und nem Touch Gregory Peck dabei.... die Figur war jedenfalls eher von dem Greg... tja, ja, ja... war ein sagenhaft gutaussehender Mann... der Rohland... und er wusste das! War sich dessen absolut bewusst... seiner Wirkung... natürlich hatten nur die absolut taffen, ihm zumindest einigermaßen ebenbürtigen Frauen ne echte Chance bei ihm... ergibt sich halt bei diesen Konstellationen... na mein Gott, wenn sie nun mal seit der fünften Klasse Schlange bei dir standen... ist das doch völlig normal... Qualität zu Qualität... ist doch normal... ist vielleicht sogar ein Naturgesetz. Weiss ich nicht... aber kann doch sein. Vater strebt schließlich nach makelloser Schönheit hier auf Erden... natürlich sind damit nicht nur die Menschen gemeint und schon gar nicht nur ihr Äußeres, aber durchaus auch. Vater erfreut sich an allen schönen Dingen auf dieser Welt... auch an schönen Menschen, wobei er vermutlich jeden Menschen schön findet.... aber nur aus seiner Liebe heraus zu ihnen... aber ich glaube schon, dass Vater sich daran erfreut, wie die Menschen von Generation zu Generation immer schöner werden... er erfreut sich halt an allem Schönem. Warum nicht auch an auffallend schönen Menschen? Oder auffallend schönen Tieren? Auffallend schönen Schmetterlingen... Vögeln... leuchtenden Farben... er erfreut sich an den leuchtenden Farben... die farbenfrohe Vielfalt... die herrlich unterschiedlichen Gesichts-Typen bei den Menschen und dennoch unübersehbare Gemeinsamkeiten... erfreut ihn im höchsten Maße... weil sich nur in der Vielfalt die Einzigartigkeit wirklich zeigen kann.. und jede Nation auf dieser Welt liegt ihm gleichermaßen am Herz. Ob`s jetzt die noch

lebenden Naturvölker sind in nem Urwald, der noch... noch existiert... oder ob`s Peruaner, oder Amerikaner oder Chinesen, Nordkoreaner, Iraker, Schweden und alle anderen Nationen auf dieser Welt sind... er liebt alle Nationen gleichermaßen, weil er alle Menschen liebt. Wir sind halt nun mal alle seine Kinder... und zwar alle acht Milliarden Menschen auf der ganzen Welt. In dem Sinn sind wir ja nun mal Brüder und Schwestern... und zwar alle. Und in dem Sinn soll uns das auch bewusst sein, so dass wir eher in der Lage dazu sind, auch die anderen leben lassen zu können... denn seiner Verwandtschaft gegenüber... hat man ja doch noch mal ne andere Verantwortung gegenüber... als nem Fremden, der mich halt nix angeht... daher sollten wir uns alle das mit dem Bruder und der Schwester klar machen...aber ja doch!, kann man seine Geschwister auch mal ablehnen, nee zu ihnen sagen, wenn sie sich selber nun mal so ganz und gar nicht geschwisterlich verhalten... klar, kann man die dann... für sich... ablehnen. Muss man ja dann sogar. Aber zumindest kann man ja ner Verwandtschaft noch so viel Akzeptanz entgegen bringen, dass man die halt nicht gleich nen Kopf kürzer macht... und wenn`s bloß ist, weil sie halt nun mal zu der verwandtschaftlichen äh, Linie dazu gehören... was willste machen? Lässt man sie halt wenigstens leben... schön weit weg von mir... möglichst schön weit weg... aber es gibt halt keinen Grund für`s Köpfe kürzen mehr... Hauptsache, der bleibt, wo er ist und vielleicht ja aus dieser Distanz heraus... kann man ja das eine oder andere in nem gegenseitigen Respekt klären... sich besser verständigen... Also meine Phantasie erlaubt mir ja nun wirklich fast unbegrenzte Vorstellungen... aber dass wirklich alle Menschen Brüder und Schwestern werden... werd ich jedenfalls mit Sicherheit schon mal nicht mehr erleben. Unvorstellbar. Die Vorstellung... alle Menschen Brüder und Schwester... dazu gibt es leider noch viel zu viele dumme Menschen. Sorry, möcht ja niemanden beleidigen, aber genau daran liegt es ja nun mal, dass es sich leider nicht – vollständig – zumindest verwirklichen kann. Oder gut.... sagen wir lieber nicht dumm, sagen wir lieber unwissende Menschen. Es gibt so viele Menschen auf dieser Welt, die gar nichts für ihr beschränktes Denken können... weil sie zum Beispiel von Geburt an geistig so was von eingeschränkt werden... sie können nichts für ihr

Unwissen und das macht sie auch ganz sicher nicht automatisch zu schlechten, oder bösen Menschen. Diese unwissenden Menschen fühlen doch genauso wie wissende Menschen... Freude, Schmerz, Angst, Wut, Spass, Liebe... fühlen sie doch trotzdem. Wie gehen sie damit um? Wie gestalten sie auf dieser Grundlage ihr gemeinsames Dasein... darum geht`s doch... wie verhalten sie sich gegenüber ihrer Umwelt? Darum geht`s doch und... erfreut ihn diese Art zu leben oder nicht? Darum geht`s doch. Geht doch nicht um Wissen.... das ist doch nur ein Geschenk, das mit einer außerordentlichen Verantwortung diesem Planeten gegenüber einher geht. Vater macht keine Geschenke. Wenn ihr mir nicht glaubt... fragt Pfarrer Jürgen Fliege. Vater macht keine Geschenke. Auch unser vermeintlich freier Wille war nicht selbstlos von ihm. Pfarrer Jürgen Fliege! Ich hab`s! Doch.... er macht schon Geschenke... allerdings keine Selbstlosen. Treffend muss es heißen: Vater, Gott macht keine selbstlosen Geschenke! Er träumt von dem Garten Eden hier auf Erden.... und gab uns diesen Traum mit auf unseren Lebensweg... uns allen. Wir sollen ihn durchaus auch für ihn hier anpflanzen.... der kann, darf halt nur durch die Menschen selber Realität werden... dazu braucht er halt unsere Hilfe... das ganze Gärtnerzeugs, das man dafür braucht, liegt ja bereit... damit hat er uns ja versorgt und auch mit dem Saatgut.... das liegt in unseren Köpfen... wir müssen es ja nur herausholen... geistig.... und auf den Gedanken folgt immer die Tat.... aber wenn wir sein für uns bereit gelegtes Saatgut heraus holen... erblühen die Pflanzen, die er hier sehen will.... so selbstlos geschenkt dieses Leben.... nicht eines! Nicht ein einziges... Vater verspricht sich von jedem Kind Gottes hier auf Erden, dass aus ihm ein fleißiger Gärtner werden soll... ein kreativer Gärtner... dass er seinen persönlichen Beitrag zu diesem Garten Eden beiträgt... und statt dessen trampeln sie seit Jahrtausenden diese Erde wund und wunder... ich weiß.. und es wachsen nicht deine Pflanzen, sondern sein giftiges Unkraut hier auf Erden, ich weiß... oh Vater, ich weiß, wie sehr, wie sehr... du fast schon am Verzweifeln bist... ich weiß.... aber ich kann nichts machen. Gestern hab ich Laila dieses kleine Wortzeichen gezeigt, dass ja nun mal unübersehbar... in diesem Text, den ich der Regierung schickte, wofür sie sich übrigens nicht bedankt hat. Hat auch keinen Stil, nur mal so nebenbei... aber ce la

vie... schrieb ja was von passt schon... hat aber trotzdem keinen Stil, Wenn mir anscheinend jemand helfen will... zumindest schon mal will... kann man sich ruhig bedanken. Fällt kein Zacken aus der Krone, aber egal... nee, ist nicht egal. Ne Unterschichtlerin, ne Langzeitarbeitslose muss dem Empfangsbüro dieser Regierung erklären, was Stil hat, vielmehr was nicht... und das sollte eigentlich nicht sein. Aber komm... Schwamm drüber... nicht so wichtig, viel wichtiger dieses kleine Zeichen und Laila starrte natürlich auch ne ganze Weile drauf... als ich ihr extra die Stelle zeigte... und wenn ich das richtig seh... aber ich kann ja nicht mal mehr mit ner Sehbrille von nem Optiker... Geburtstagsgeschenk von Dirk`s Mama!... das Kleingedruckte richtig scharf erkennen... aber für mich sah das irgendwie so aus, als wenn die Schrift unmerklich irgendwie immer kleiner wird... ich möcht echt niemand beeinflussen, auch, wenn ich das grad mach, aber für mich sieht das wirklich so aus und Laila kann natürlich bedeutend besser sehen als ich... aber sie war sich nicht zu hundert Prozent sicher... Wissenschaftlerin!... aber wir sprachen dann über Zeichen und ich erklärte ihr, dass Vater nun mal der Allgemeinheit keine Zeichen seiner Existenz zukommen lassen würde, aber er spräche über die Natur zu den Menschen und da meint sie zu mir... blitzgescheite Frau!.... "der Allgemeinheit schickt er kleine Zeichen... aber meistens übersehen die Menschen diese Zeichen... ich hätte es auch übersehen, wenn du mich nicht drauf hingewiesen hättest...“ aber das kann ich mir auch nicht vorstellen... dass dieses Wörtchen in dem Text... bestimmt kann man das machen... von Buchstabe zu Buchstabe einen immer kleineren Schriftgrad nehmen... dann müsste man ja diesen Effekt erzielen können, dass das Wort immer kleiner wird... da gibt es bestimmt irgendwelche... Grafiken... was weiss ich, denn, wenn nicht... na, das wär`s ja! Ein kleines Wörtchen... das wär`s ja. Nee, kann ich mir nicht vorstellen. Und in dem Zusammenhang durchaus bemerkenswert, find ich... dass ich den Text schon einmal danach mir durchgelesen hatte und ... alles normal. keine Änderung... hätte ich sofort gesehen. Als die Situation entstand, aus der heraus ich das Anschreiben und die gesellschaftliche Beschreibung noch mal durchlas..., stutz... ausgerechnet bei dem Wort... stutz.. gibt`s ja gar nicht... aber passt zu hundert Prozent... und erstmal wertete ich

dieses Zeichen als sichtbare Bestätigung für mich, dass er wirklich mitschreibt... so langsam verstehe ich, dass er nicht nur mir ein Zeichen gesandt hat.... und da hat Laila zu hundert Prozent leider recht, wenn sie sagt, dass aber diese kleinen Zeichen von den Menschen einfach übersehen wird.... kann doch gar nicht sein... hab ich ja auch gedacht... gibt`s ja gar nicht... aber naja... ich weiss doch... kann alles und nichts... weiß ich doch... mich haut`s ja bei so was nicht so vom Stuhl, wie Menschen, die das halt mit den Zeichen nicht gewohnt sind, nicht kennen... gar nicht vorstellen können... ich hab ja nun wirklich schon ganz andere Erlebnisse mit ihm gehabt... da ist dieses Zeichen... für mich... nicht so... umhauend... aber wenn ich mir natürlich vorstelle, dass dieses Wörtchen, ein einziges Wörtchen was beweisen könnte, zumindest schon mal als Indiz anerkannt werden müsste, dass ich hier wirklich nicht zu der Schar der... der... Schein- Beziehler zu Gott gehöre und "ich spreche hier nur in seinem Namen" und bla bla bla und dann spielen sie halt Moses. Vielleicht glauben sie es ja wirklich... wie der Roland Z..., aber der hielt sich ja nicht für Moses, sondern für Jesus... und wenn das nicht mit dieser Selbstüberschätzung einher gegangen wär... diesem über alle anderen Menschen erhaben zu sein... einher gegangen wär... dann lag er ja vielleicht nicht einmal so falsch damit. Jesus ist jeder... kann jeder sein... der sich der Wahrheit auf hohem Niveau verpflichtet fühlt... der treu ausschließlich Gottes wahre Regeln an uns befolgt... und Roland Z. wollte ursprünglich das Leid hier in dieser Welt wirklich abbauen... aber der packte seine Feuertaufe einfach nicht... psychisch... seine spirituellen Erlebnisse, die er tatsächlich gehabt haben dürfte... er kam damit nicht klar... verlor sehr schnell die Bodenhaftung... und ab da hatte Satan kein schweres Spiel mehr mit ihm... ihm kranke Gedanken einzuflüstern... ich weiß, der nutzt jede Gelegenheit, die sich ihm bietet, ich weiß... Roland Z. hat wirklich geglaubt... lange Zeit, dass er nur die Stimme Gottes vernehmen würde, aber er war derjenige, der grundsätzlich "achte auf den Geist, der aus dir spricht" zu anderen sagte. Mensch, der hätte sich mal selber zuhören sollen... aber konnte er ja nicht mehr. Zum Schluss... was heißt zum Schluss... seine geistige Krankheit, die nicht behandelt wurde... schritt voran und steigerte sich von Jesussein bis zu Selber-Gottsein... wie ja dieser Nachmittag

belegt, als er sagte "ich habe niemanden über mir" und das hat er ganz gezielt zu Gott gesagt. Muss man sich mal vorstellen. Man darf wirklich nie die Bodenhaftung verlieren. Wenn du so ne Feuertaufe erfährst und ich glaub, ich weiß, was damit gemeint ist, nämlich in einem Erlebnis nicht nur mit der Existenz Gottes hier auf Erden konfrontiert zu werden, sondern durchaus in diesem Zusammenhang, dass du fortan zu ... sagen wir mal... zu ausgesuchterem Bodenpersonal gehörst... und da kommen viele nicht damit klar, weil sie halt aufgrund ihrer Persönlichkeit, ihrer Hierarchien, von denen sie sich noch nicht getrennt haben... anfangen, vom Boden abzuheben. Erst fühlen sie sich als was Besonderes, dann als was Besseres... dann folgt ein bisschen abzuheben... nur ein bisschen... dann trifft man diesen und jenen und alle flüstern sich zu, was sie nicht für Auserwählte seien... auch, wenn es keiner weiss, sie natürlich schon und das reicht ja auch... um von Zeitetappe zu Zeitetappe immer mehr abzuheben. Wir Menschen brauchen aber nun mal unsere Bodenhaftung... sonst... da weiter oben... ist nicht unser Lebensraum... wirkt sich äußerst feindlich auf unseren menschlichen Geist aus... das ist brandgefährlich... brandgefährlich... für unseren Geist... wir Menschen haben nun mal nur was auf dem Boden verloren und sollen hier unsere Aufgaben erfüllen.. nicht da oben... dafür hat er uns nicht zu seinem meinetwegen ausgesuchteren Bodenpersonal auserkoren... er braucht uns doch hier unten auf der Erde. Und zwar mit allen Sinnen... und das packen in der Tat nicht viele "Auserwählte" , diesen ganzen Prozess wirklich mit völlig heiliger Haut zu überstehen... dazu braucht man unbedingt dieses Grashalm-Bewusstsein. Hab ich ja zum Glück... hab ich ja... ich bin nie abgehoben... wieso denn? Weil ich vor unlösbaren Aufgaben stehe? David hab ich auch nicht gerettet... nicht richtig... klar war er auf dem Weg der geistigen Gesundung... klar... aber mehr hab ich nicht geschafft. Er hat viel, viel mehr als ich gesehen... viel mehr. Er hat viel mehr gewusst... Oh je, ob ich doch mal meine Nase in die Bibel stecken soll? Nee, lieber nicht... brauch ich nicht... ich brauch echt keine Bibel. Meistens empfang ich Vater ziemlich gut und wenn`s drauf ankommt, sowieso. Da bin ich wie Boris Becker. Wenn`s drauf ankommt... bin ich hellwach. Voll da. Ja, bloß bei dem

Roland Z..... den Matchball hab ich leider total verpennt... aber da kommste doch als normaler Mensch echt nicht drauf... der, der täglich die zehn Gebote runter rasselt... der klaut ein Messer, leiht es sich aus, sagte er zu David, ungefragt!... gibt`s nicht zurück... und zwar, weil er mit diesem Messer ihn umbringen will... naja, vielleicht als normaler Mensch... kommste da nicht drauf... aber ich... ich weiss Vater... ich hätte es eigentlich förmlich riechen müssen... spätestens an diesem Nachmittag... hätte ich endlich mal wach werden müssen und David eigenhändig aus der Gefahrenzone bringen müssen... weiss ich doch... also es hat schon noch ein bisschen Zeit mit meinem Zusammentreffen mit Vater... denn ab diesem Punkt wird es heikel für mich werden.. du hast doch selber zu mir gesagt... dass ich David ausschließlich mit meinen irdischen Sinnen zu begegnen hatte...und dann sagt er vermutlich zu mir "Richtig. Und? Bedeutet das vielleicht, dass du mich deswegen ignorieren konntest? Du hast mich gehört, du hast mich gesehen.. und dennoch hast du nichts gesehen und nichts gehört..." also, das hat schon noch ein bisschen Zeit... muss ich mich noch innerlich etwas darauf vorbereiten... aber ich habe ihn ja gar nicht ignoriert... haben wir beide nicht.. in keiner Sekunde unseres Zusammenseins... ich hab ihn nur nicht mehr verstanden... weil ich David wirklich liebte. Bin ich auch nicht gefragt worden... von der ersten Sekunde an hab ich ihn geliebt. Unvorstellbar... wir wurden doch zusammen geführt... von Gott!... unvorstellbar... dass wir so schnell wieder getrennt sein würden... diese absolute Trennung... die der Tod eines Menschen nun mal mitbringt... also nicht entgültig, sondern nur absolut... unvorstellbar für mich. Und dass David durch die Hand von Roland Z. sterben könnte... war ja nun noch unvorstellbarer für mich. Tja, für meine irdischen Wahrnehmungsebenen, aber darüber hinaus verfüg ich ja noch über ein paar andere... und wenn ich die mehr beachtet hätte... Vater kann halt immer nur durch die Menschen handeln... was verhindern, was verändern, was realisieren... und ich hatte nun mal David zu retten. Nicht nur seinen Geist. Oder ging es vielleicht nur um David`s Geist? Ich weiss es nicht... ich weiss es nicht... ich weiss so vieles nicht... ich weiss nur, wenn dieses eine Wörtchen echt ein Indiz, wenigstens das, wär... ein einziges Wörtchen... das würde mich

dann schon umhauen. Einfach diese... göttliche Genialität... mit einem einzigen Wort... da würde mir echt die Spucke wegbleiben. Hab ich nicht immer geschrieben, dass er nicht in goldenen Lettern zu mir schreiben würde? Natürlich... also so wenig wie es für mich einen Zweifel gibt, dass es damals Gott war, der mich rettete, vor den Hunden und auch bei anderen Gelegenheiten... so wenig habe ich irgendeinen Zweifel daran, dass es Gott war, der diese Änderung vornahm. Wer denn sonst? Ausser ich selber... und ich war`s ja nun mal nicht. Und dann ist das nicht alleine für die Bundesregierung bestimmt gewesen... sondern natürlich ein Zeichen für all jene, die uns als Ungläubige schon seit Jahrhunderten diffamieren. Auch sie sollen natürlich dieses Zeichen sehen und vor allem verstehen. Das muss endlich aufhören... es muss endlich aufhören... dass wir als Ungläubige ständig hingestellt werden... bloß weil wir... lebensfroher... unser Leben verbringen... das muss endlich aufhören. Vater möchte, dass alle Menschen ihr Leben lebensfroh verbringen. Alle Menschen. Alle seine Lebewesen. Ich wurde autorisiert, dieses Buch zu schreiben. Nein, das macht mich eben nicht zu einer Autorität... auch nicht in seinen Augen... in seinen göttlichen Augen... sondern es bedeutet lediglich, dass ernst genommen werden soll, was ich schreibe und eben nicht abgetan werden, von wegen "die nächste, die anscheinend nicht mehr ganz klar im Kopf ist..." es bedeutet nicht mehr und nicht weniger. Nur das. Es soll ernst genommen, was hier drin steht. Ich spiele, ich persönlich spiele dabei überhaupt keine Rolle. Keine weitere Rolle. Hoff ich doch wenigstens. Ich kann Vater nun mal nur als Grashalm dienen... und Menschen neigen ja doch dazu... dass sie glauben, sie müssten uns anders betrachten... wie auch immer... als andere Menschen und das nimmt mir meine Grashalmwurzeln... schwächt sie zumindest... möchte ich nicht. Kann ich auch nicht zulassen... für mich ist es nun mal das gesündeste, völlig im Hintergrund zu bleiben. Für meinen Geist ist es das Gesündeste. Respektiert das bitte. Versteht das bitte. Ich glaub nicht, dass Vater was dagegen hätte, wenn jemand dieses Buch drucken lässt... warum denn? Warum sollte er was dagegen haben? Aber derjenige muss halt wissen, dass er damit nun mal keinen Reibach machen kann... auch der Verlag darf das nicht, der sich bereit erklärt, es zu drucken. Tut mir leid für euch,

aber das sind nun mal die Regeln... jeglicher Gewinn dieses Buches, der mit diesem Text gemacht wird... muss auf dem Naturkonto landen... beschwert euch bei ihm, bitte nicht bei mir... aber er hat nun mal ungezählte Gründe für dieses Konto... welche Bank eröffnet dieses Konto? Oder wer eröffnet für Vater dieses Konto hier bei irgend einem Geldinstitut? Nein, das ist kein Witz... und auch keinesfalls witzig gemeint... sondern bitterernst. Ich kann es nicht eröffnen. Wie denn? Das muss schon jemand anderer machen... wie David schon an die Wand schrieb..."wenn viele kleine Menschen, viele kleine Schritte tun, können sie das Gesicht der Welt verändern..." und ich hatte es wirklich nur zu schreiben. Für andere... Schritte.. sind andere Menschen zuständig. Und ich bitte nochmals unsere Naturfilmer, gewisse unter ihnen,,. sind namentlich bereits genannt in den anderen Teilen... Andreas Kieling, Hannes Jaennicke... oder auch Dr. Gregor Gysi, wobei ich natürlich auch vollstes Vertrauen zu Oskar Lafontaine hätte, aber irgendwer muss doch... dieses Konto verwalten... zusehen, dass die Gelder wirklich nur zweckgebunden eingesetzt werden... ja, ist ne hohe Verantwortung, weiss ich, möcht ich ja auch nicht unbedingt machen, aber diese Verantwortung kann man ja dann delegieren... verteilen... aber irgend jemand muss nun mal als Mensch diesem Konto vorstehen. Honorar ist ja durchaus drin... oh Vater, ist eine sehr dankbare Existenz. Das passt dann schon... wenn genug drauf ist... ist durchaus auch ein Honorar drin... ja, warum denn nicht? Muss halt genug eingehen...und dann kann natürlich auch der Verlag, wenn genug drauf ist, seine Unkosten sich wenigstens wieder holen. Und wenn er mal ne Finanzspritze brauchen sollte, ist ja wohl sonnenklar, dass diesem Antrag dann sofort statt gegeben werden muss. Ja, Vater ist nun mal dankbar. Wie oft muss ich das denn noch erwähnen? Ja, ich weiss, klingt auch nach ner komplett verrückten Idee... undurchführbar... aber wieso denn? Wo soll denn das Problem sein, dieses Konto zu eröffnen für ein Geldinstitut? Wo denn? Ist überhaupt kein Problem, sondern einzig und allein eine Sache des Wollens. Des Ernstnehmens. Und zwar dieses Buch. Da ich mich aus vielen guten Gründen dazu entschieden habe, dass ich doch lieber absolut anonym bleiben will... wird`s natürlich doch nichts mit all meinen schönen Träumen.. mit Udo mal was Gutes

zusammen zu rauchen... so ein paar interessante Persönlichkeiten mal zu treffen... schade... aber für Hans gilt das natürlich nicht. Auf seinem nächsten Konzert in Berlin bin ich hundertprozentig dabei... und wenn er Zeit und Lust auf ne längere Zigarette hätte... fällt ihm schon was ein... mach ich mir ja gar keine Gedanken. Aber nicht auf die Bühne bitten! Hey, ich will echt meine Grashalm-Verhaftung auf gar keinen Fall aufgeben... und du weisst doch, wie das ist... jetzt ist dein Diensteinsatz nun mal in der Öffentlichkeit... jeder, wie er soll... und du hast dein Rüstzeug mitbekommen und ich meines. Und die rüstet mich nun mal nicht für ne Bühne. Ich muss nur schreiben und tippen können... alles andere ist gar nicht mein Ding. Wir müssen echt zusammen halten... nur gemeinsam... es kann nur gemeinsam... dir brauch ich das nicht zu erzählen... ich weiss... lass uns lieber persönlich mal weiter reden... falls du möchtest. Und natürlich Zeit hast. Hey Hans! Erinnerst du dich? Während einer Konzertpause... zwanzig, fünfundzwanzig Jahre her... eher zwanzig... kreuzten mal zwei junge Frauen in dem Raum auf, in dem du mit einigen anderen Leuten an nem Tisch gesessen hast... ihr habt verständlicherweise alle ein bisschen überrascht gekuckt, als dieser Wirbelwind nebst Freundin rein schneite, aber du hast blitzschnell erfasst, dass die junge Frau offenbar so ne Art Fan war... weiss gar nicht mehr, was Sylvia damals alles zu dir sagte, jedenfalls nur Nettes... aber mir zumindest war schon klar, dass du ein Anrecht auf deine Pause hattest... und hab sie daher wieder zur Tür bugsiert... kannste dich ganz schwach erinnern? War ich! Nee, kannste dich nich erinnern? Schade. Warte mal... allerdings leider auch ewig her... nach dem Konzert... irgendwo in Bayern... hab ich mich brav in ner Schlange eingereiht und der junge Mann vor mir sprach dich drauf an, irgendwas wegen Telefonnummer... und nach dem war ja ich dran und weil der dich eh schon so lange in Anspruch genommen hatte mit seinem Anliegen und hinter mir auch noch genug Leute anstanden, um mit dir ein paar Worte wechseln zu können, hab ich mich kurz gefasst und dich gefragt, wo ich die "Hey Staat"- CD her bekommen könnte... na, jetzt vielleicht ne ganz schwache Erinnerung? Lange, rote Haare, genau! War icke! Ich kann mich natürlich noch sehr gut an unser kurzes Gespräch erinnern und wie wohltuend ich in dem Moment auf dich wirkte! Na,

wegen dem vor mir... der war ein bisschen empathielos... und auch nicht der Allerhellste... und in der Situation hab ich dir aber gleich den Glauben an deine "Fans" zurück gegeben... sah ich in deinem Blick damals. Ja, ja, da flogen durchaus auch ein paar Sympathiefunken durch die Luft, als wir beide uns in die Augen sahen... kann ja auch gar nicht anders sein, bei soviel Seelenverwandtschaft... ist doch ganz normal. Und nach diesem zeit- und nervenraubenden Typ vor mir... klar, kam ich ja erst recht wohltuend rüber... aber du hast natürlich schon unzählige Male kurze oder längere Gespräche mit deinen Zuhörern gehabt und daher kann es ja für dich gar nicht so deutlich im Gedächtnis haften geblieben sein... Hans, ich wollte ja bloß, dass du wenigstens dir ne schwache Vorstellung von mir machen kannst. Aus Respekt, aus echtem Respekt vor dir. Nur deswegen. Und ich würde mich wahnsinnig freuen, wenn ich Hank Skinner in Freiheit sehen würde. Er ist unschuldig... muss ihn ja nicht persönlich treffen... das erfahr ich dann schon... er ist unschuldig! Sitzt unschuldig in Huntsville, in Texas in der Todeszelle... sowie Denis Yücksel in der Türkei unschuldig und noch viele weitere unschuldig im Gefängnis sitzen und rein sollen... geht es nach gewissen Kräften hier auf Erden... die wir nicht gewähren lassen dürfen. Wir sind aufgerufen, sie nicht gewähren zu lassen. Kein Unrecht in dieser Welt soll weiterhin in gewährter Weise erlaubt werden. Inshalla.

Muss ich es erwähnen? Heute ist mal wieder Sonntag... ich kann gar nicht anders... ich muss... wirklich! Ich muss... nein, keine Einbildung. Es ist ein "muss"... hoffentlich ist Dirk bald weg... aha, zehn Minuten...na, der war doch im Krankenhaus... und gezwungenermaßen... wegen Leika... tja, wir sind nun mal ihre Eltern...man, nicht biologisch, aber nun mal de facto und das müsste er sich echt mal wagen, sie jemand anderen zu geben, so lange wie ich noch da bin... oh, das müsste er sich echt mal wagen! Sie hat halt zwei Zuhause jetzt... und ein Hund kommt sehr wohl mit dieser Situation klar, sofern die Zweibeiner mit der Situation klar kommen... und da der liebe Dirk, weil er mal wieder von Oben eine vor den Bug gekriegt hat und daher voller Einsicht ist, was zur Folge hat, dass er, abgesehen vom Methadon, grad nichts weiteres intus hat, wenn er hier auftaucht... sich daher plötzlich wieder von seinen durchaus

anziehenden Seiten zeigt... samt seinem trockenen Humor, den ich einfach herrlich finde... und sieh mal einer an... verstehen wir uns plötzlich menschlich wieder super, aber weil er mir vorgestern auch wieder mit seinem "du weisst doch Schatz... du ich for ever" kam... hielt ich es für angebracht, ihn mal darüber in Kenntnis zu setzen, dass ich ganz stark zur Zeit an diesen Mann vor dreißig Jahren denken müsste... und ganz bestimmt nicht an ihn denken würde und was haut er raus? "Selber schuld! Wenn du an den denkst... selber schuld!“. Kurz danach ist er abgehauen, und Laila traf ihn auf der Treppe und erzählte mir, dass er wohl etwas kopflos an ihr vorbei gegangen wär.... Gestern tauchte er wieder bei mir auf, um mir Leika zu bringen, weil er jetzt ambulant behandelt wird, und erzählte mir, wen er sich da nicht alles auf seiner Szene schnappen könnte..." und ich hab mich mit ihm gefreut. Na, warum denn nicht? Ist doch schön, wenn du die Auswahl hast... ist doch schön. Glaub ich gern, dass es sich unter der dortigen Damen-Welt rumgesprochen hat, dass dieser gutaussehende Lex-Barker-Verschnitt, in den war ich auch verliebt gewesen, und auch sonst... im allgemeinen sehr charmant... wieder zu haben ist. Na, und wenn schon! Mir doch egal. Hauptsache, die ist zu Leika lieb. Und hundelieb sind die ja eigentlich alle. Aber natürlich channelt der liebe Dirk schlicht nur ab, ob mir das wirklich so wurscht ist... wie ich tue. Das muss er halt erst noch channeln. Kann er halt nicht fassen... dass ich solch ein Traumexemplar von Mann in den Wind schiesse... kann er einfach nicht fassen. Das ist ihm echt zu hoch.... noch dazu, wo er mir doch nen Karibik-Urlaub organisieren könnte, wenn er es wollte... kann er halt nicht fassen. Und heute musste er natürlich schwerere Geschütze auffahren... klar! Heute, kaum, dass er saß, informierte er mich darüber, dass er heute Abend mit der Alex eine Verabredung hätte. "Ich geh natürlich zu ihr... penn ich gleich bei ihr... kannste dir aber sicher sein!" "Oh, dann würd ich mich an deiner Stelle aber unbedingt noch vorher rasieren... ehrlich Dirk... du siehst schon wieder... " "Brauch ich nicht! Die strahlt mich die ganze Zeit schon an... brauch ich nicht. Bin schön genug..." "Stimmt Dirk. Biste. Aber rasiert... sieht halt gepflegter aus..."Na, wenn du meinst... ach, ich will doch eh keine Frau mehr... wenn du schon wie ich morgens mit Schmerzen wach wirst... brauchste doch keine Frau mehr... ausser

für die Küche! Ob ich die oben bei mir mal besuchen soll? Du... ich brauch echt bloß so zu machen..angezeigtes Fingerschnippen... war noch nie anders...konnte mir schon immer das Beste vom Besten raus suchen... ich glaub, ich schnapp mir besser die Alex... die ist nicht mal vierzig... brauch eine, die demnächst meinen Rollstuhl durch die Gegend schiebt... mach doch nur Spaß! Aber mal ehrlich Angelika... wenn du, wie ich, schon mit Schmerzen wach wirst... was soll ich`n mit ner Frau? Ich hab früher so viel in meinem Leben gevögelt... das reicht... aber für die Küche bräuchte ich schon eine... und die Alex ist wirklich eine ganz Nette, ist auch nie besoffen, die nimmt, glaub ich, nur Methadon.... ja, ich glaub, ich schnapp mir die... ist echt hübsch... hab ich dir eigentlich schon gesagt, wie gut du heut aussiehtst? Ich weiss ja... haste mir ja gesagt, dass du an diesen komischen... wie heisst der? Diesen komischen Kerl denkst... kannste ja auch... was soll ich mit einer Frau?... so wie`s mir grad geht... bräucht ich ne Krankenschwester.. die Alex ist noch ziemlich fitt... ja, ich glaub... ich schnapp mir die...". Dann verschwand er erst mal in`s Bad und später führten wir unser Gespräch weiter. "Na, wie seh ich aus?" "Super... die Alex wird bei deinem Anblick zerfliessen..." "Ist sie doch längst... du kennst mich doch... eigentlich will ich doch gar nichts von der... du weißt doch... du und ich... sind doch zusammen geführt worden. Du! Ich glaub da wirklich dran. Inzwischen schon... wir haben so viel erlebt... mit dir hab ich Sachen erlebt... ich glaub da wirklich dran, dass wir zusammen geführt wurden. Auch mit dem guten Jungen... das stimmt. Ganz genau. Bin ich nämlich. Ein guter Junge. War ich immer. Der weiß schon, dass ich auch zum Bodenpersonal gehöre... du! Ich glaub das wirklich... wir haben so viel erlebt... ich glaub da wirklich dran!" "Ja, ich doch auch. Na selbstverständlich hat das immer noch Bestand. Friendship for ever... hab ich doch gar kein Problem damit, so lange du in diesem Zustand bei mir auftauchst..." "Werd ich! Brauchste dir überhaupt keine Sorgen zu machen... ich hab ne Menge Scheisse gebaut... DU aber auch..." "Oh komm, fang nicht schon wieder damit an... ist echt müsig... ausserdem... wolltest du nicht...". "Bin ja gleich weg... aber das muss ich dir noch erzählen. Musste dich echt hinsetzen... weisste noch? Gestern? Hab dir doch von meiner Wette erzählt...mit Handicap. Zweitausendsiebenhundertundvierundreissig

Euro..." "Ja, ja... und? Bestimmt in der letzten Minute... wie immer... ist doch immer so..." "Nix in der letzten Minute... in der vierundneunzigsten Minute! In der vierundneunundneunzgisten Minute... musste dir mal vorstellen! Fünf Spiele und bis zur dreiundneunzigsten Minute... war mir schon so gut wie sicher.. und dann schiessen diese Idioten noch ein Tor... man, könnte jetzt noch heulen! Zweitausendsiebenhundertvierunddreissig Euro Angelika!" "Ja, und? Ist doch bloß Papier... haste doch immer gesagt..." "Na komm... man! Zweitausendsiebenhundertvierunddreissig Euro... verdammte Scheisse hätte ich trotzdem gut brauchen können... wenn`s wenigstens nicht auch noch in der vierundneunzigsten Minute gewesen wär... in der vierundneunzigsten Minute!!... das hat echt weh getan. Man! Wurmt mich heut noch... in der vierundneunzigsten Minute. Man!" "Tja, knapp vorbei ist auch daneben... weisste doch... und das war halt haarscharf... ja Mensch Dirk is doch immer so bei dir... dass du in der letzten Minute..." "Na komm! Ich gewinn auch oft, mit Sicherheit öfters, als ich verlier..." "Weiss ich doch! Aber wenn du verlierst, dann immer in den letzten Minuten... ist doch nichts Neues... dein Verein ist ja ein richtiger Spezialist darin, in der letzten Minute sich noch ein Tor einzufangen..." "Erinnere mich doch jetzt nicht auch noch daran... ja, das tut mir auch jedes mal weh. Du weisst doch... ich hab doch schon mit der Bettwäsche als kleiner Junge von denen geschlafen.... als die abgestiegen sind... kannst du dir vorstellen, wie ich geblutet hab? Innerlich? Naja, das verstehst du eh nich... man! In der vierundneunzigsten Minute! Man! Also in drei Stunden hol ich Leika dann wieder ab... und dann muss ich auch langsam los zu der Alex... weisste, was ich mach, wenn ich bei der bin?" "Was denn? Einen drehen... was denn sonst?" "Ja, na klar, das auch... und dann leg ich mich auf ihr Bett und dann darf..." "Ach, und da biste dir sicher, dass sie da auch mitspielen würde? Das glaub ich ja wohl eher nich..." "Hast du ne Ahnung! Die würde mir am Platz... wenn ich das wollte... aber will ich doch gar nicht! Kannst du dir aber ganz sicher sein, dass ich das natürlich nicht machen werde... du warst die letzte Frau in diesem Leben, mit der ich was hatte, da kannst du dir aber ganz sicher sein..." "Sag mir nicht sowas! Du kannst mit der Alex machen, was euch gefällt... interessiert mich nicht. Von mir aus könnt ihr

einen flotten Dreier mit Sonstwem machen... Dirk! Interessiert mich nicht..." "Oh! Echt? So egal ist dir das... das hätt ich nicht gedacht... so egal... kann ich kaum glauben... "Wirst du aber. Ist nämlich die Wahrheit. Ich glaub, ich bin der glücklichste Single in ganz Berlin..." "Geht mir doch nicht anders. Geht mir nicht anders... ich brauch nur eine für die Küche... und für den Rollstuhl... und die Alex ist wirklich ganz nett... und hübsch! Weisst du eigentlich, welche Alex ich mein?" "Na, die Familienhelferin... stimmt, die ist echt hübsch". "Die doch nicht! Bist du verrückt?... die doch nicht... ich mein die Alex... die kennst du doch auch... der hast du doch mal die fünf Euro am Kotti..." "Ach, die meinst du! Jetzt weiss ich, wen du meinst... ach, stimmt... die ist echt ne Liebe... ach, die meinst du..." "Genau die! Hat sie mir auch gesagt, dass sie dir das nie vergessen wird..." "Komm, war`n bloß fünf Euro... sag ihr mal nen schönen Gruß von mir..." Einmal in meinem Leben, das erste Mal in meinem Leben steh ich am Kotti mit nem Freund an seinem Flohmarktstand...ist drei Jahre her, hab ein paar Sachen von mir mitgenommen und mit hingelegt... nach zwei Stunden hatte ich grad mal fünf Euro eingenommen, war mir egal, hab ja keine Gebühr bezahlt und da seh ich am Kotti plötzlich aufgeregt ne junge Frau rumlaufen... völlig aufgelöst, regelrecht hysterisch "die Schweine, die Schweine" rufen und ich denk mir "oh je... die ist bestimmt abgezogen worden" und geh zu ihr hin und frag sie, ob ich ihr vielleicht helfen kann und sie erzählt mir völlig verzweifelt, dass sie in der Tat beklaut wurde, alles weg, das ganze Geld, alles weg, auch Handy, aber das Schlimmste für sie war "die haben mir nicht mal mein Methadon gelassen... oh mein Gott, was mach ich bloß? Was mach ich denn bloß? Die Praxis hat vor ner Viertelstunde zugemacht... was mach ich denn jetzt bloß.... ich halt das nicht aus bis morgen... was mach ich denn bloß?" Und dann sah sie mich tränenblind an und weil ich sie echt teilnahmsvoll ansah, glimmte ein ganz leiser Hoffnungsschimmer in ihr auf... sah ich gleich... ging auch gleich im Kopf durch, wie viel ich ihr geben konnte, denn von Dirk wusste ich nun mal, dass so ein Methadon-Entzug noch viel grausamer als ein Heroinentzug, daher die reinste Folter! ist, und fragte sie, wie viel sie denn bräuchte, um bis zum nächsten Tag klar zu kommen und da meint sie zu mir "Fünf Euro... oh, wenn du mir die geben würdest... ich schwöre dir... ich

gebe dir das Doppelte zurück, wenn..." "Ach Quatsch! Komm... anscheinend hab ich ja wohl die fünf Euro für dich eingenommen... brauchste mir auch nicht wieder geben... mach dir mal keinen Kopf deswegen... Sekunde, muss mal schnell zum Stand zurück, bin gleich wieder da!" Nachdem ich ihr den Fünfer gegeben hatte, schaut sie mich plötzlich grübelnd an. "Sag mal.... bist du nicht die Freundin... von dem, mit dem schwarzen Hund? Dem kleinen Hund... der ist immer da und da" und ich sagte ihr "Genau, deswegen weiss ich ja auch, in was für ner Scheiss-Situation du grad bist..." "Oh bitte... sagst du mir deinen Namen? Und du kannst dich wirklich drauf verlassen, dass ich deinem Freund nächste Woche gleich die fünf Euro zurück gebe... oh, du rettest mir echt mein Leben... ich schwöre dir, dass du sie wirklich..." "Ist ja gut... echt kein Problem. Angelika übrigens. Und du? " Alex. Ich bin die Alex..." Alex, wenn ich den Fünfer nicht eingenommen hätte, hätte ich ihn ja auch nicht gehabt... mach dir mal keinen Kopf deswegen... viel wichtiger... kriegste denn jetzt irgendwo was her?" "Ja, na klar! Du weisst doch, wo du grad bist... das ist überhaupt kein Problem... und du kannst dich wirklich drauf verlassen..." "Hab ich dir doch jetzt schon ein paar Mal gesagt, dass das echt kein Problem ist. Wenn du Dirk mal triffst, kannste ihm ja den Fünfer geben.. wenn nicht, ist es mir auch egal, ich werd mir deswegen jedenfalls bestimmt keine grauen Haare wachsen lassen..." "Oh, das werd ich dir nie vergessen... du rettest mir wirklich mein Leben..." und dann hab ich mich wieder an meinen Stand verkrümelt. Konnte das nicht mehr hören. Die sollte sich endlich ihr Methadon besorgen... und sie hat sich wirklich gleich in der nächsten Woche grade gemacht. Ist nicht unbedingt selbstverständlich in der sogenannten Szene, nur mal nebenbei. Vielleicht hat sie sich damals schon in ihn verliebt... kann ich mir schon vorstellen, wie der liebe Dirk strahlte, als sie mit dem Fünfer ankam. Geht nicht um die Summe, geht nur um`s Prinzip. Bei ihm. Aber sie wusste nun mal, dass der Typ nun mal liiert war... auch noch mit so ner Netten wie mir... na klar hat sie mich seit diesem Erlebnis so empfunden... ist doch logisch... und jetzt hat die junge Dame endlich ihre Chance. Nee, hat sie nicht... nee, hat sie nicht. Sie hat so wenig ne Chance bei ihm, wie damals irgendwelche Frauen nach mir bei Uwe. Und das tut mir wirklich leid für sie... eben,

weil sie wirklich eine ganz liebe Seele ist... du bist mein Sonnenschein... Micaela... was für ein schönes Lied! Bata Ilic... oh, er hatte so viele wunderschöne Songs... so... so... melodisch gefühlsbeladen. Daher traumhaft schön. "Abends ging ich durch die Dunkelheit... und sah dadadada... dann sind alle Lichter ausgegangen.. dadadada...." oh, ich liebe dieses Lied so sehr... soooo sehr... und die spielen das nie im Radio! Internet hab ich zwar, aber keine Boxen... angeschlossen und auf meinen zig Schlager-CD`s ist ausgerechnet dieses Lied einfach nicht mit dabei... aha, und Dirk hat zwischenzeitlich Leika abgeholt und mich wissen lassen, dass er – natürlich – nicht heute Abend zu Alex gehen würde "was soll ich`n da? Die ballert Kokain... so seh ich aus, dass ich der noch ihr Koks finanzier... ganz bestimmt!! Ach Schatz... du und ich... wir kriegen das schon wieder hin... ich, ich kriege das schon hin... was ist denn jetzt mit nächste Woche? Wir waren so lange nicht mehr im Kino..." "Du willst doch bloß Händchen halten..." ""Nein! Ehrlich! Darum geht`s mir wirklich nicht..." Hurra!Hurra! Hurra! Die nordirakische Stadt Mossul ist endlich, endlich von der SS befreit. Endlich! Von der IS. Ist ja das Gleiche. Ich freu mich so sehr, so sehr für all ihre Opfer, die ihre Geiselnahme überlebt haben... so sehr... Gott sei Dank! Oh Gott sei Dank! Und das Gleiche muss endlich in Syrien passieren. Die Opfer flehen dort ebenfalls bis zum Himmel hinauf um Hilfe...und grade, so eben, hab ich Gottsei`sgedankt, grad noch den Geruch wahrgenommen... und grad noch... grad noch die Pfanne rechtzeitig von der Platte genommen. Puh! Passiert mir ja auch nicht zum ersten Mal... aber... zum Glück! Meine tierisch gute Nase... ja, echt! Vor... fünf, sechs Jahren hab ich mal bei mir in der Wohnung den Brandgeruch vom Eingangsbereich hier im Haus... gerochen und mach die Tür auf und da wehten auch schon Rauchschwaden nach oben... Feuerwehr war keine drei Minuten später da... war bloß ein kleines Feuerchen unten im Treppenhaus, im Eimer, gewesen... aber der Feuerwehr-Mann fand das super von mir, dass ich so aufmerksam war.... aaah, meine Nase... wenn ich mal nicht in meinem Vorleben ein Hund war... wenn ich nicht sogar ein Hund war... wundern würde mich das jedenfalls nicht. Na, erfahr ich ja mal alles oben auf der Wolke. So tierisch, wie ich mich ihnen nun mal verbunden fühle... immer schon... da existiert auf jeden Fall

auch eine Verbindung, die nicht aus diesem Leben herrührt. Kann doch sein.... ist jedenfalls nicht ausgeschlossen... dass wir exakt jene tierische Lebensform in einem vorherigen Leben hatten, mit denen wir uns in diesem Leben ganz besonders verbunden fühlen... sie sind uns halt am vertrautesten von allen Tieren... mit denen wir Kontakt haben... kann doch sein. Ausschließen kann man`s jedenfalls nicht... und mir kommen solche Gedanken ja eh bloß, weil ich halt immer ne plausible Erklärung für alles brauch und meinen doch eher überdurchschnittlichen Geruchs-Sinn, würd ich schon mal behaupten wollen... musste ich mir halt auch erklären. Oh... Uwe Busse... der hat auch so viele traumhaft schöne Songs und immer solche wunderschönen Texte... ach, das ist so schööööön... wie würdest du lachen?... wie würdest du weinen? Oh, ich hätte dir so gern ein Zuhause geschenkt... oh mein Gott, ist das ein schönes Lied... kommen mir glatt die Tränen. Dem Text darfste ja gar nicht zuhören.... oh mein Gott... oh, das tut mir so leid... das tut mir so leid... loslassen können ist auch eine Kunst, die wir erst erlernen müssen. Und sie wollen wirklich alle, ohne Ausnahme, losgelassen werden von uns. Nicht nur meine Laika damals. Jeder will losgelassen werden. Auch ich später mal. Will auch da drüben nicht dauernd meinen Kreis im Schmerz wegen mir sehen... wirste ja irre dabei... und kannst – normalerweise – gar nichts machen von da drüben aus. Musst hilflos dabei zusehen, wie nicht mehr viel fehlt und deine Frau, Freundin, Mutter, Vater, Bruder sich womöglich in ihrem Schmerz selber noch Schaden zufügen oder auch in ihrem Schmerz blind durch die Gegend "prügeln" und kannst nichts dagegen machen... das ist grauenhaft für Fortgegangene und deswegen müssen wir sie loslassen. Sagen "es ist o.k. für mich... ich komm damit klar... ich weiss, dass du jetzt im Licht bist... auch, wenn du mir bitter fehlst und wahrscheinlich immer bitter fehlen wirst... es ist o.k., ich komm damit klar und wenn du mir ein bisschen dabei helfen kannst, dann mach das bitte. Besuch mich doch im Traum....wenn es dir möglich ist..." und ich bin mir wirklich sicher, ganz sicher sogar... dass diese Gedanken zu einer Tür hin führen, die, wenn geöffnet, dem Frieden für die Seele oder sagen wir besser, wie ein Schutzbalsam für die Seele sich auf ihr nieder legen wird... Natürlich muss man das selbstverständlich glauben....

sonst.... ist doch kein Zauberspruch, diese Gedanken... solcherart Gedanken... wenn man das nicht glauben kann... aber jeder, der lauschen kann... oh, David und mein Lied. Na logisch! "Jetzt sind andere Geister dran..." Ich nehm den Schmerz von dir... wir alle sind aus Sternenstaub... du bist vom selben Stern... ich kann deinen Herzschlag hören.." Ist übrigens grad ein Zeichen von David, und kein Zufall, dass dieses Lied grade jetzt läuft... weil er mich unterstützen will... weil es wichtig ist für die Menschen... zu wissen... dass ich, wie immer, keinen Blödsinn schreibe. Ich kann deinen Herzschlag hören... jedenfalls, jeder, der lauschen kann... das kann man halt nun mal viel besser mit seinen inneren Sensoren wahrnehmen und die hat wirklich jeder Mensch! Und mit diesen inneren Sensoren und auch das kann jeder Mensch, können wir Fortgegangene, wenn sie uns besuchen, sogar auf der Hautoberfläche... erspüren... und unsichtbar... und hier kommen die inneren Sensoren in`s Spiel... können wir durchaus die energetische Anwesenheit eines jenseitigen Besuches... fühlen... spüren... und das ist o.k. Völlig o.k. sogar. Sie kommen uns doch gern besuchen... gesellen sich gerne zu uns.... und vor allem, wenn wir ihre Anwesenheit offensichtlich noch stark benötigen. Unser Schmerz zwingt sie regelrecht zum Dableiben... denn... Fesseln... es wird wie Fesseln empfunden... sie kommen gern, zu Besuch... aber ihr Zuhause ist nun mal... drüben... ein traumhaft schönes Zuhause. Kleiner, versteckter Hinweis darauf, dass ich da drüben... die absolute Musik-Auswahl habe... oh man, da brauch ich dann bloß an "Abends ging ich durch die Dunkelheit..." denken, und schon hör ich es aus allen Himmelsrichtungen mit einem himmlischen Klang, an den keine Bose-Anlage, nicht mal ansatzweise ran kommt... und die Bose-Anlage... ach, die will ich doch gar nicht. Meine Anlage ist super. Spitze! Das neue Lied von Christian Anders ist richtig gut... gefällt mir megagut.. muss ich auch immer gleich lauter machen... hinter verschlossenen Türen... toller Beat und seine früheren Lieder... kenn die alle. Hab sie mir mit Rita rauf und runter angehört... und was mir auch noch super gefällt, ist dieses Berlin-Lied "wir ziehen nach Berlin... da wollt ich immer schon hin..." Ich möchte endlich wissen, wer das singt... wird ja nie angesagt... denn diese Stimme.... überleg ja schon... Michael Morgan? Nee, er klingt

anders... das ärgert mich regelrecht, wenn ich ein Lied toll finde, aber nicht weiss, wer es singt. Und die sagen nie den Interpreten... ach siehste... könnte ich ja trotzdem mal im Internet nachsehen... auch ohne Boxen. Ach, Claudia Jung... sieh an... Mega-Song! Mega! Ich bin Mutter, ich bin Hausfrau.... Wahnsinn`s-Lied. Wahnsinn! Hör ich mir später mal drüben auf der himmlischen Anlage voll aufgedreht an... versprochen! Und alle werden lachen... weil sie sich wieder ganz lebendig an ihre voran gegangene irdische Existenz erinnern werden... all die Frauen drüben... und dann amüsieren wir uns königlich... weil wir das Gottseidank endlich alles hinter uns haben... aber ja doch! Ich mein jedes Wort ernst, das ich grad geschrieben hab`... beweisen kann ich bloß, wie immer, nichts.... krieg dieses Berlin-Lied einfach nicht aus dem Kopf... nee, jetzt reicht. Muss nachsehen. Bis gleich. So, alles klar... Nic P.. Wie konnte ich ihn denn bloß nicht auf dem Schirm haben? Der hat ja auch so viele tolle Songs, und im Fernsehen hab ich ihn auch mal gesehen. In nem Interview... total bodenständiger Typ. Bescheiden... richtig netter Kerl. Und tolle Stimme... und jetzt läuft grade Roger Cicero... hatte auch eine wahnsinns einmalige Stimme. Ist das nicht der blanke Wahnsinn, dass es so viele einmalig göttlich klingende Gesangsstimmen gibt... das ist doch.... ein Wunder, wenn man mal genau hinhört. Wunder kann man nicht nur sehen... man kann sie auch hören. Man muss sie halt nur hören... Tür und Tür mit Alice.... oh, da würde mich natürlich schon interessieren, ob Howie die kleine musikalische Persiflage genauso lustig fand, wie ich? Oh come on Howie... this version is... goodless! Have a little... dings, Smile Ist schöner.... wenn man selber auch lachen kann. Ausserdem kann ich mir eigentlich gar nicht vorstellen, dass irgend jemand nicht nen Lachanfall kriegt, wenn er die Achmed-Version hört und sieht! Das ist einfach zu... zu... goodless halt. Sogar Howie hat doch bestimmt wenigstens schmunzeln müssen... als er Kenntnis davon gekriegt hat... ach, der hat schon Humor. Das ist so ein Leben und Lebenlassen-Typ... der hat auf jeden Fall Humor. Die haben den alle. Und der Roger war ein unglaublicher Poet... "Behalt dein Lächeln an und dann gehen wir shoppen..." total abgefahrener, niedlicher Text... ach, das ist so schade, so schade... aber darüber hab ja nicht ich zu befinden. Ist trotzdem so schade... dachte ich mir auch bei John

Lennon damals... weil der ja auch so traumhaft schöne Songs produziert hat. Wenn ich bloß an "Imagine" denke... ach, seine... die Mutter seines Sohnes... und jetzt muss ich mal wieder aufpassen, weil ich mir ja nen Rechtsstreit mit hochkarätigen Anwälten... hab mich doch mal gerne! Werd ja wohl noch kundtun dürfen... dass ich mit dieser und ich wähl meine Worte ein bisschen bedachter als unser EU- wat is er? Kommissar oder sowas... Oetinger... ich weiss auch nicht, warum ich bei dem immer irgendwie Muttergefühle entwickel... den will ich immer in Schutz nehmen, wenn er blöd angemacht wird... oder auch zu Recht angemacht wird... aber trotzdem tut er mir dann immer ein bisserl leid... der ist so herrlich... unschuldig irgendwie dieser Mann... der denkt sich doch wirklich nichts Böses dabei, wenn er da mal verbal ein bisschen daneben trifft... versteht die Welt dann nicht mehr... was die Leute eigentlich von ihm wollen. Er hat doch nur.... lasst den mal seinen Job machen... der ist schon ganz o.k.... da gibt es andere... ganz andere... die nicht mal ansatzweise so unschuldig wie der sind... jedenfalls wähl ich mal meine Worte ein bisschen bedachter... also... die Beatles, die anderen Jungs, die nicht so hormonell vernebelt waren, wie ihr Johnny-Boy... konnten die ja auf den Tod nicht ausstehen. Hab ich mal in ner Biographie über die Beatles gelesen... und aus einem mir unerfindlichen Grund kann ich das schlicht nachfühlen... Keine Ahnung... ist halt so. Gibt halt solche Frauen.... kein besonderer Grund... hab da einfach ne totale Antipathie. Kann ich nicht erklären... aber damit kann sie ja durchaus leben. Weiß sie ja nicht mal... und selbst wenn... kann`s ihr ja nun wirklich wurscht sein. Man, John Lennon war ein begnadetes Musik-Genie. Genie! Sooo viele Songs... so viele traumhaft schöne Songs... von ihm gibt es jetzt doch nicht, weil dieser kranke... dieser kranke... dieser geltungskranke Mistkerl... oh, der wusste genau, dass sein Name fett gedruckt in ner Zeitung auftaucht, wenn er dieses Genie abknallt... hält sich bestimmt heute noch für was ganz Außergewöhnliches, weil ER DER JENIGE war.... oh mein Gott, wie... komplett verdreht... wie komplett verdreht diese Ansicht... "ich bin außergewöhnlich...." ja, großartig... als Tauber! Außergewöhnlich taub war er damals. . Großartig! Toll! Wirklich... kannste richtig stolz drauf sein! Großartig.... hast einen der größten Musik-Genies dieser

Welt zerstört... für uns, für die Welt, zerstört. Darauf bildest du dir echt was ein? Du kranker... du kranker... an Bösartigkeit erkrankter... tauber Irrer. Blind biste obendrein. Und auch darin außergewöhnlich. Nämlich außerordentlich blind gegenüber deiner eigenen Bösartigkeit, die du und kein anderer, zugelassen hast.... taub und blind... nur darin bist du außergewöhnlich... und darüber hinaus bist du ein kleiner, dreckiger Mörder. Wie ihr alle... die ihr euch anmaßt, einem anderen Menschen das Leben zu nehmen, der euch nie etwas getan hat... ihr seid und zwar alle, nur kleine dreckige Mörder... keinesfalls irgendetwas Außergewöhnliches... keinesfalls... von euch gibt es unzählige... Unzählige. Keiner von euch ist etwas Besonderes. Keiner. Ihr kommt alle in die "Mörder-Sphäre" und ich glaube nicht, dass dort ne himmlische Bose-Anlage rumsteht... glaub ich nicht. Ihr dürft euch den Schmerz ansehen... den ihr verursacht habt... denkt mal alle besser an Ulrike... M. Sie... wollte ja eigentlich gar nicht töten... und leidet echt Höllenqualen da drüben... hey, ich hab sie gespürt. So stark... dass ich echt gleich Mitleid mit ihr gekriegt hab.. und euch geht`s... schätz ich mal... noch um einiges dreckiger. Großartig! Und dieses Mal mein ich es sogar ehrlich. Na, ihr müsst mir ja mir nicht glauben... ist eure Sache... meinetwegen kannst du da drüben bis in alle Eiszeiten in der "Mörder-Sphäre" schmoren... jeder von euch... gnade euch Gott, ich sag`s euch jetzt schon... Gnade euch Gott, wenn ich da drüben nen Beraterjob bei ihm kriege... vielleicht legt er ja ein bisschen Wert auf meine Meinung... und dann sag ich euch... Gnade euch Gott... Gnade euch Gott, denn von mir habt ihr sie nicht zu erwarten. Oh, und die Drecks-Bastarde, die Alekos auf`m Gewissen haben... und zwar ALLE... die können sich echt jetzt schon mal warm anziehen... auch, die schon drüben sind... aber eine kleine Chance habt ihr, weil ich natürlich auch drüben so fair sein werde, und erst mal Alekos fragen werde, was er dazu meint, was ich ihm dann halt so vorschlage... und ihr wisst doch, über welche einzigartige Größe er schon zu Lebzeiten verfügte... daher habt ihr durchaus eine kleine Chance... gut, werden wir ja dann alles sehen... aber warm anziehen könnt ihr euch auf jeden Fall schon mal. Egal, wo ihr seid und egal... wann ihr mir nachfolgen werdet... und die verfluchten maskierten Typen aus Steinstücken... brauchen sich gar nicht zu früh zu freuen, weil wir

tragischerweise nicht zur Polizei gingen... darf gar nicht dran denken, dass Jürgen höchstwahrscheinlich das Kennzeichen vom Auto hatte... von euerem... und lasst euch gesagt sein, egal welchen Rang ihr hier auf der Erde habt... und wenn ihr noch so hochrangig seid... was ich sogar stark annehme, da im Internet merkwürdigerweise über diese Liebespaar-Morde nichts zu finden ist... komisch, seltsam, nicht wahr? Das nützt euch drüben gar nichts. Gar nichts! Wir sind noch nicht fertig miteinander... da ist was offen geblieben... wir sind noch lange nicht fertig miteinander! Von wegen... die sehen wir nie wieder... von wegen... wir werden uns wieder sehen... da dürft ihr euch ganz sicher sein. Aber ganz sicher! Ihr begleitet mich ein Leben lang... verlasst euch drauf, dass wir uns wieder sehen werden. Und dann werdet ihr unmaskiert seid. Übrigens auch nackt... aber das ist ne Nacktheit, die euch Angst machen wird. Euch! Und ich werd mich nicht hinter einem Baum verstecken... wie ihr dreckigen, kleinen, kranken... Mörder... ICH werde mir ungerührt erst mal euer Gestammel mitreinziehn, wenn ihr Gott erklärt, warum ihr all diese abscheulichen Dinge getan habt... und dann geleite ich euch höchstpersönlich zu euerer "Mörder-Sphäre"... zu nem Seiteneingang... dahinter geht`s noch ein bisschen verschärfter zu... ihr seid dort komplett orientierungslos... ihr wisst doch noch... oder? Die ganzen vertauschten Schilder... ihr verfluchten kranken Bastarde! Und bis jetzt lässt es euch kalt, was ihr hier lesen müsst... jeah, weiss ich doch, ist mir doch klar... ihr wart doch damals, vor... fünfunddreißig Jahren schon die kompletten Soziopathen... menschliche Krebsgeschwüre kann man sie auch nennen, übrigens, also euch, aber hört gut zu, denn das sollte euch dann doch interessieren... was glaubt ihr wohl, warum dieses Auto zu eurer Verblüffung ausgerechnet die Richtung einschlug... die noch kein anderes Opfer davor genommen hatte... soll ich es euch sagen? Mach ich doch gerne... es war Gott, an den ihr vermutlich nicht glauben dürftet, der aber dennoch existiert, der mir laut und unüberhörbar "Wald! Richtung Wald!" eingab und zwar so... so... widerspruchslos, dass ich es sofort an Jürgen weitergab... und ihr hattet keine Chance, uns zu erwischen, auch wenn euer Auto zehnmal so schnell war und ihr es nicht verstanden habt... ihr hattet keine Chance, weil Gott auf die Situation einwirkte...na, erinnert ihr

euch noch? Aber sicher... ich bin sicher, ach was sicher... selbstverständlich habt ihr die Situation so wenig vergessen wie ich... euch muss doch nur so der Angstschweiß runter gelaufen sein... ob`s gleich bei euch läuten wird... oder war das Nummernkennzeichen unkenntlich gemacht gewesen? Nein, das glaub ich nicht... damit hattet ihr ja gar nicht gerechnet gehabt... die Zeit hattet ihr ja gar nicht... bloß schnell alle rein in den Wagen... die dürfen uns nicht entwischen... so war es doch, nicht wahr? Ihr hattet keine Chance... egal, wie reich ihr ward oder auch jetzt seid... ihr hattet keine Chance... gegen Gott haben Menschen keine Chance... begreift ihr es jetzt? Und glaubt mir... er wird sich noch bei euch dafür "bedanken", für das, was in jener Nacht geschah und vor allem... was geschehen sollte... wenn er es nicht verhindert hätte... oh, ihr dürft euch wirklich jetzt schon mal warm anziehen... wie alt seid ihr jetzt? Mitte, Ende Fünfzig... ihr dürftet alle wahrscheinlich noch am Leben sein... oh, freut euch jetzt schon auf euer Lebensende... ihr habt wahrlich allen Grund dazu...ihr könnt euch wirklich jetzt schon freuen... es hat mit tiefster Orientierungslosigkeit zu tun... na, vielleicht schon mal in so nem Labyrinth-Garten gewesen? Und nun stellt euch mal vor.... Zweihundert Jahre... dreihundert Jahre... in solch einem Garten... so was in der Art wartet auf euch... so ganz genau lässt er mich das auch nicht wissen, aber in diese Richtung geht es auf jeden Fall schon mal... ach, und was empfang ich da grad? Und jetzt werdet ihr wissen, dass ihr ernst zu nehmen habt, was ich euch mitteile, auch, wenn ich euere Namen nicht kenne... denn Vater hat mir grade eingegeben... dass er fünf verschiedene "Labyrinth-Gärten" für euch in peto hat... einer "schöner" als der andere und ihr dürft sogar selbst auswählen... und das ist der Fingerzeig an Euch!... in welchen ihr gehen wollt, was für euch die gleiche Qual sein wird, als die Qual, die ihr eueren Opfern angetan habt.... wer will zuerst von euch beiden sterben? Ihr verdammten... ihr abartigen... ihr seid so krank... so krank... an Bösartigkeit erkrankt, nicht, dass wir uns hier falsch verstehen... ihr gottverfluchten... und das dürft ihr wörtlich nehmen. Wahrlich, das dürft ihr wörtlich nehmen. Ihr gottverdammten Unmenschen... habt euch noch einen Spaß aus der Todesangst euerer Opfer gemacht... wer von euch beiden will zuerst sterben?... und dann dieses

dreckige Gelächter... Vater sieht und hört alles... überall.. obwohl ihr bereits vorher alles akkurat durchgeplant und mehrere Male bereits nach dem gleichen Schema vorgegangen seid... und nach diesem Schema wurde immer der Mann zuerst getötet... ihr seid... der dreckigste Abschaum... sogar Vater schüttelt sich vor Ekel vor Euch! Und er ist ja nun wirklich Unbeschreibliches... ist ihm nicht fremd, aber vor euch und eures gleichen schüttelt es auch ihn... er sendet mir... ein betrübtes Kopfschütteln... gut, schüttelt es ihn nicht vor Ekel... schüttelt er halt mit dem Kopf... nicht verneinend, sondern... dieses... fassungslose Kopfschütteln... das ist verbunden mit der Frage, was um Himmelswillen... und hier fällt der Vorhang. Was um Himmelswillen? Um Himmelswillen! Was? Vater... ... oh schööööön! "Das letzte Lied der Erde hat jetzt schon angefangen..." oh Nino hat immer solche sagenhafte Texte. Atemlos.. aha... hat der eine Stimme! Fast... echt fast... so schön wie die von Roy Black... sagenhaft die Stimme. Na, er hat ja auch was zu sagen... in seinen Texten... ach, ich glaub, dass der Nino auch so eine tausendjährige Seele und so eine irdische Seite in sich hat... im Großen und Ganzen kriegt er die Balance auch ganz gut hin... aber... mein Gott... hat sich doch damals schon keiner getraut.... sich mit ihm anzulegen... italienisches Temperamento... hitzblütig... das reicht weit in seiner Familie zurück, dass man sich nur ungern hat was sagen lassen... ob Vater, Urgroßvater, Urur-Großvater... keiner von denen hat sich was sagen lassen... und schon gar nicht krumm von irgendwem kommen lassen... hab ich gecannelt bei ihm... da reagiert er schon genetisch höchst allergisch drauf... und die kleene Ohrfeige... war mit Sicherheit auch noch ein klitzekleiner "Marzipan-Likör" mit ihm Spiel... komm! `N Attest haste ja bestimmt... pack`s ihm in nen Bilder-Rahmen... schönes Geschenkpapier rum.. ne noch schönere Schleife und übergib ihm das Geschenk mit nem Lächeln... wo Menschen sind... wird halt gemenschelt und das gilt doch sicher für beide Seiten... na also! Ach so... Eheberatungshonorar... Bank bislang unbekannt, Empfänger Naturkonto, Konto-Nummer: 49 und sieben mal die sieben. Ja, ja... Weihnachten steht auch bald wieder vor der Tür... geht doch immer so schnell... je älter man wird... umso schneller vergeht die Zeit, hab ich so das Gefühl... und wenigsten die armen Kinder in Deutschland müssen dieses Jahr ihr

Weihnachtsgeschenk kriegen. Oh, wenn ich nicht mal das hin krieg... Vater, nichts für ungut, aber dann müsste ich ja mich ja wirklich fragen, was du mit dem bei mir sein gemeint hast... dann müsste ich mich das echt fragen. Ich schreib doch nicht dieses Buch, damit alles beim Alten bleibt... ist ja wohl nicht Sinn der Sache und wenn ich einen persönlichen Wunsch frei habe, dann sorg wenigstens dafür, dass bis November genug für wirklich alle armen Kinder zusammen kommt auf dem Konto... und... und die Tierschutz-Organisationen bräuchten auch ein paar Weihnachtsgeschenke... wenigstens das müssen wir doch hinkriegen! Du hast mir mal gesagt, dass wir ein gutes Team sind... ich tu mein Bestes... mehr kann doch keiner... aber von dir darf ich das schon auch erwarten... Vater... wir können`s schaffen! Ist ein Kraftakt... weiß ich... aber wir können es schaffen. Du brauchst doch nur... ein kleines Zeichen.. ein kleines, unwiderlegbares Zeichen!... so einen kleinen, ganz intensiv, außergewöhnlich leuchtenden Regenbogen... aber bald!... oh, damit würdest du mich zum glücklichsten Menschen der Welt machen. Dann wird endlich ernst genommen, was in diesem Buch steht... dann verstehen sie, dass sie es in ihrem eigenen Interesse ernst nehmen sollten... und ich könnte natürlich früher oder später meine Augen in dem erhabenen Wissen schließen, dass mein Leben... dass ich dir mit meinem Leben wirklich nicht bloß die Zeit gestohlen hab... nicht nur zumindest... oh, und wenn das nicht ein Grund zu leben war... mit allen Schikanen darin und das kannste wörtlich nehmen... ich danke dir so unendlich Vater... so unendlich... für deine Geduld.. vor allem für deine Geduld, die du seit Jahrzehnten für mich aufgebracht hast... aber jetzt ist dein kleiner Spatz... wirklich reif für`s Fortfliegen... Vater... bitte... ich bin echt oft über mich hinaus gewachsen... musste ich ja... aber auch mir kannste nur das Päckchen zu tragen geben, dass ich schultern kann... und ich bin nun mal nicht Super-Man, auch nicht -Women... entweder sorgst du bitte dafür, dass ich total anonym bleibe oder du holst mich. Such es dir bitte aus. Außerdem brauchst du moderne Berater da drüben... die den heutigen Zeitgeist transportieren.. Vater... deine Liebe zu den Menschen... ist ja alles schön und grün... deine Liebe zu den Menschen... ich weiß, wandelt sich bereits in Zorn... aber ich habe es doch vorhin gemerkt... dass du deinen

Traum über sie nicht aufgeben kannst... so perfekt hast du alles, aber auch wirklich alles bedacht... wie kann so etwas wie in Steinstücken geschehen? Dabei heraus kommen... wo du doch alles so göttlich perfekt bedacht hast... ja, Gott, Vater fühlt sich... wie die Menschen, wenn sie Roboter zu ihrer Freude erfinden.. und wenn diese Roboter dann jedoch außer Kontrolle geraten und uns dann angreifen... und nun sollen wir uns noch vorstellen, dass wir diesen Robotern Liebe entgegen bringen und jetzt wissen wir, wie er sich fühlt. Annähernd. Die Menschheit ist außer Kontrolle geraten. Das Geschehen auf der Erde ist außer Kontrolle geraten... und dieses Buch ist ein verzweifelter, ein gut durchdachter, verzweifelter An-Ruf von ihm an die Menschen... bei ihnen endlich wieder Gehör zu finden. Lauscht in euer Herz! Lauscht in euer Herz! Lauscht in euer Herz! Lauscht in euer Herz!/ Du auch.

Oh Vater, ich dachte bis heute morgen, dass ich endlich das Buch zu Ende geschrieben hatte... eeeendlich. Tja, falsch gedacht. Der Mensch denkt... und Gott lenkt. Oh Gott... vorhin sandte er mir wenigsten noch dreißig Seiten zu. Worüber ich noch zu schreiben hatte... oh mein Gott und ich hab bloß noch so wenig Zeit dafür... das ist hart. Meine gerechte Strafe, weil ich mir übermäßig oft und lange Schreibpausen gegönnt habe. Dies bezieht sich übrigens nicht auf die letzten beiden Teile, sondern auf das gesamte Buch. Sein gesendetes Ma...Rohmaterial, der Umriss davon... puh... wie Schmetterlinge... davon geflattert... konzentrier dich... aber das ist so verflucht schwer, bei meinen irdischen Begebenheiten, die mich übrigens schon den ganzen Tag vom Schreiben abgehalten haben. Jetzt ist es abends acht Uhr. Seh mich jetzt schon bis tief in die Nacht an der Tastatur sitzen... oh mein Gott... was war denn da alles? Das Wort... dieses eine Wort... Steinstücken nochmal.. oh man, da war so viel... Roland... ach du meine.. alleine, als ich das bereits gesendet kriegte, hab ich so oft, so oft bereits ein ganz schweres Herz gekriegt... denn... ich drehe mich so im Kreis... so hilflos im Kreis... außer mir und Vater weiß niemand, dass wirklich jedes Wort wahr ist, das in diesem Buch steht. Klar, eigentlich, oder? eigentlich könnte ich mich doch ganz relaxed zurück lehnen, oder? Entschuldigung, aber kein Geringerer als Gott-Vater ist an meiner Seite und nicht nur an meiner Seite, sondern schreibt Tatsache an

diesem Buch mit. Für mich ja nichts Besonderes... aber mir ist natürlich vollkommen, sehr bewusst gewählt dieser Begriff, vollkommen bewusst... dass der "normal sterbliche" Mensch, wie ich übrigens auch einer bin, trotzdem!... denken muss, dass ich sie ja wohl nicht mehr alle habe. Alle Sinne beieinander. Das Gegenteil ist der Fall. Meine Sinne, und zwar sämtliche, arbeiten auf Hochtouren... denn dieses menschenunmögliche Unterfangen, exakt dem "normal Sterblichen" aber genau das zu vermitteln, nämlich, dass wir beide dieses Buch schreiben und dementsprechend steht hier endlich auch mal die universelle Wahrheit über Vater, über Gott drin. Wie er wirklich ist... was er tatsächlich sich wünscht... und glaubt es oder glaubt es nicht... oh, wobei mir Vater auch sandte, dass die Wahrheit unsichtbar in dieses Buch mit eingewebt wurde und viele Menschen werden es fühlen können... es kann halt nur auf dieser Ebene wahrgenommen werden... aber jedenfalls viele Menschen werden es fühlen können, besonders die, auf die er in diesem Unterfangen Wert legt. Dafür sorgt er schon... das sendet er mir lächelnd. Heute hat Vater bedeutend bessere Laune als gestern... gestern musste ich ihn ja fast ein bisschen Mut machen... aber heute... sieht er schon viel optimistischer in die Zukunft. Vater ist kein Diktator. Das soll ich den Menschen sagen von ihm. Er ist ein göttlich vollkommener Freigeist... und daher ... gleich kommt ein Lied über Freiheit, wurde schon angekündigt.. meine Zeichen und schon läuft`s "Sag, was ist Freiheit?". Tja, das sind halt meine Zeichen, die ich immer bekomme... versteht es doch bitte endlich. Doch nicht wegen mir! Doch nicht wegen mir... man, was soll ich denn noch machen? Vater, was soll ich denn noch machen? Ich mach alles, wirklich alles, was du mir eingibst... bleib komplett anonym, nehm nicht einen Cent... nicht einen einzigen. Wenn Erika und Martina das ganze Buch gelesen haben, werden sie weinen. Und Erika, kluge Frau! ist Atheistin. Beide wollen doch, wollten sie noch nie, Geld von mir. Daher auch diesen Tausender... geschenkt. Wollt ja nur meine Schulden loswerden... aber... ich weiß, wenn sie dieses Buch gelesen haben... ach, auch vorher schon.... bei uns drei ging`s noch nie um Geld. Noch nie. Und seitdem ich nicht mehr zocke, hab ich Martina, wann immer ich konnte, eh was zurück gegeben. Ich weiss doch, dass sie bloß zu stolz ist, um zum Amt zu gehen... weiss ich

doch... ich hab auch von Millionen geträumt, im Lotto natürlich, und dass ich ihr dann endlich ne Millionen, so ab drei... zukommen lass, natürlich Boten in dem Fall. Bei so ner Summe... und ausserdem hätte sie natürlich schonend drauf vorbereitet werden müsste... ist ja auch nicht mehr die Jüngste... und auch dafür wär der Bote zuständig gewesen... aber spiel ja kein Lotto mehr... das Ding is also schon mal gegessen... Oh, mein Berlin-Lied. Ein traumhaft schöner Song Nic P. Traumhaft! Muss ich lauschen... lauter, lauter. "Ich brenn durch mit dir...." oh, daaaaaaanke für dieses himmlische Lied. ... die Zweit-Stimme... Wahnsinn! Da brauchste keine Drogen mehr... Wahnsinn! Ich muss die CD haben. Ich muss. Nach diesem... wie? Fantasy... was ist denn jetzt los? Denke Nic P.... stand doch im Internet. Bitte... das nächste Lied von denen? Das nächste Hammer-Lied... darf doch nicht wahr sein... Fantasy... so wie eine Gangsterbraut... auch schön, auch schön, aber dieses Berlin-Lied... danach bin ich ja jetzt schon süchtig. Echt süchtig. Je öfter ich es höre... komm ja gar nicht mehr zum Fernsehen, weil ich bloß noch das Radio an hab... da wird aber auch eine himmlische Musik gespielt... eines schöner, wie das andere. Aber grade, zur Zeit... dieses Berlin-Lied... mehr, mehr, mehr! Na jedenfalls spiel ich kein Lotto mehr, Erbonkel gibt`s auch nicht... sonstige reiche Menschen... die mir begegnet sind, waren... sagen wir mal... hat mich nicht interessiert, ihr fettes Konto. War ja nicht mein Geld... aber damals, bei Ismail... das war natürlich schon erst mal cool für mich... kurz mal bei ihm angerufen... Jaguar-Besitzer... und ne Stunde später konnte ich wieder vor meiner Kiste sitzen... er hatte ja immer Geld. Klar! War ja auch reich. Wird er wohl auch bleiben... der passt schon auf, auf sein Geld. Kein unsympathischer Mann gewesen, wirklich nicht. Hatte durchaus Stil. Und das hatte nichts mit seiner Kohle zu tun... oh, schööööön. Gold in deinen Augen. Und zwar von ihm. Auch eine einzigartig unnachahmliche Stimme. Muss schon wieder lauschen... oh, dieser wunder, wunderschöne Schmalz... himmlisch! Hier ist doch wirklich mein little Paradies. Herrlich war... findet auch der Radio-Moderator. Sagte er grade. Wegen dem besagten Lied. Gold in deinen Augen. Das war wirklich herrlich. Und Ismail hatte durchaus Geist! Und war von meinem durchaus beeindruckt. Und auch... der hatte ja Stil!... der hat das auch so mitgekriegt... ohne

dass wir je dieses Thema direkt gehabt hätten... dass ich keinen reichen Lover gesucht hab... sah ja auch sehr männlich aus... und mit seinem Jaguar... und seinem sonstigen Auftreten... war er jetzt nicht so unbedingt gewöhnt... wie ich mit ihm umging... auch ihm gegenüber hab ich mich komplett ebenbürtig gefühlt... das kann ich nicht erklären.. diese Würde hab ich einfach in mir... bloß, weil einer Kohle hat... interessiert mich nicht... der ist genau so ein Mensch wie ich.. und so wie er mir begegnet... genau so begegne ich ihm auch. Und Ismail ist mir immer mit Respekt begegnet. Klar, hat mich ja auch nie flach legen können! Ich hab mir nie was von ihm schenken lassen. Bin doch nicht verrückt.... weiß doch, dass er gar nicht selbstlos handeln kann... nee, nee... lass ma. Ismail hat immer jeden Cent von mir zurück gekriegt... auch, wenn`s mal nicht zum vereinbarten Zeitpunkt war... ja, mein Gott, also er hat ja nun wirklich nicht deswegen gehungert. Mein schlechtes Gewissen hielt sich daher schon in Grenzen. Aber Schulden drücken ja immer so... und deswegen wollte ich sie ja doch lieber heute als morgen los sein.... und bei ihm... reich, nicht reich... egal. Hast es schließlich zugesagt... und Zusagen muss man einhalten. Reich, nicht reich... spielt keine Rolle dabei. Nee, nee, ich war nie käuflich... ich hab mich noch nie kaufen lassen. Das hatten Dirk und ich gemeinsam. Wir waren beide nicht käuflich. Diesen Wert hat Geld ganz einfach nicht und zwar kein Geld. Gefällt mir auch nicht... wie immer so getan wird, als sei das ganz normal, dass jeder Mensch käuflich sei... das ist nicht wahr. Das weiß ich ja schon von mir, auch von Dirk und auch noch von ein paar anderen. Kann schon sein... irgend ne schwindelerregende Höhe... keine Ahnung... ja, die anderen vielleicht, aber ich? Nein! Vater kann in mein Herz sehen und zwar bis auf den Grund. Er wusste das. Er weiss das. Auch eine ganz elementare Bedingung, die erfüllt werden musste, um dieses Buch zu schreiben... schreiben zu können. Vater hat mich oft geprüft... oft geprüft.. rückblickend weiß ich, wie sich was zueinander verhält. Er hat mich sogar schwer geprüft... das kann ich euch sagen... die waren weiß Gott nicht leicht... weiß Gott nicht.. In einer Prüfung, da ging es um Mut, um meinen Mut... war zum Schluss auch Erika, meine zweite Pflegemutter zu dem Geschehen hinzukommen... ich konnte es einfach nicht mehr alleine tragen... aber damals wusste

ich noch nicht, dass ich lediglich eine Prüfung durchschritt.. ah, ich weiß, wie sich was rückblickend miteinander verhält. Ich danke dir Erika, so sehr, dass du mir geholfen hast. Damals. Ich konnte es damals wirklich nicht länger alleine tragen.... das war zu grausam... zu grausam... oh Vater hat mich auf Herz und Nieren geprüft... vorher... da dürft ihr euch wirklich sicher sein. Und ich hab alle Prüfungen bestanden! Wäre ich nur in einer durchgefallen... hätte er mich sofort von der Liste gestrichen... der potentiellen Tippsen-Auswahl... Vater hat sich doch nicht blind auf mich verlassen... so war das nicht, nein, nein... er hat nur eine Hoffnung in mich hinein gelegt. Auch ich habe einen freien Geist und darf daher selber darüber befinden... welchen Kräften auf Erden ich mein Dasein widme... aber Vater und ich... wir waren wirklich nie getrennt. Rückblickend weiß ich, dass wir nie getrennt wurden. Weil ich mir immer selber treu geblieben bin. Oder zumindest immer sehr schnell wieder zu mir zurück fand. Sieht man mir echt auch an! Seh noch genauso wie mit fünfzehn, bloß halt älter, und hab noch die gleichen Klamotten an. Gott sei dank pass ich da noch rein. Unnötiges Körpergewicht stört ja auch beim Treppenlaufen... und ihr wisst , dass ich mir mein Leben echt nicht unnötig schwer mache... musste und muss auch so schon mit genug klar kommen und was mit diesen spirituellen Erlebnissen einher ging... nahm ja donnernden Einfluss auf mein Dasein... musste dann alles.. pö a pö... in diese Richtung gehen... ihr haltet es in der Hand. Quatsch! Habt ihr nicht. Wird ja über`s Internet... naja, warum nicht? Hauptsache, es wird gelesen. Genau! Danke! Ich tu doch nun wirklich alles, aber auch wirklich alles, was ich tun kann... damit den Lesern überhaupt auch nur ein Licht aufgehen kann, und wenn es erst mal nur ein ganz kleines ist. Besser, wie gar nix is es alle mal. Oh, und da kann doch dann auch ein Großes draus werden... braucht doch nur angepustet werden...

"Ich kenn sie alle nur zu gut" singt er grad. Das war Hollywood von Gestern... und James Dean in schwarzem Leder... man, ich könnte jedes mal aufschreien, wenn ich das hör. Der im schwarzen Leder... Man! Das war Marlon Brando! In die Wilden... und James Dean, verdammt noch mal, den hatte er sich selber ausgesucht... da ist nämlich das ganze Film-Team, einschließlich Dennis Hopper, Sal

Mineo und Nathalia Wood... die war auch gleich total in Jimmy verliebt... na logisch! Sogar die Ursula Andress war in ihn verliebt. Die aus James Bond, genau die. Aber das war ja viel später. Mit dem Bond-Film. Na jedenfalls sind die Darsteller shoppen gegangen, alle Darsteller zusammen und hatten ne Menge Spaß dabei... und alle, echt alle kauften sich ne schwarze Lederjacke, nur Jimmy nicht. Er kaufte sich den roten Blouson. Einen Roten! Seine Mutter hat ihn immer gut beraten in Kleidungsfragen... aber der ist ja zu gern verschludert rum gelaufen, sendet sie mir lächelnd. Meine Treue zu ihrem Sohn rührt sie... aber sie weiß ja, wer ich bin... "ach Kind... wenn ich dir doch bloß helfen könnte... wenn ich es doch bloß könnte" bedauert Mildred grad... dass sie es halt nicht... aber ich hab trotzdem keinen Grund, mir Sorgen zu machen... Väterchen hat alles gut bedacht... gut bedacht... goodby Darling. Nennt sie mich. Oh, Uwe Busse... "Sieben Sünden...." ist auch immer so ein musikalisches Geschenk für mich. Schon immer. Ach, möcht schon wieder lauter drehen... aber leb ja nun mal in nem Mietshaus... und es ist schon.. keine Ahnung, weit nach Mitternacht, schätz ich mal. Wahnsinns-Song! Wahnsinn! Auch wenn ich mit dem Inhalt nix mehr am Hut hab... dem Text... sieben Sünden in einer Nacht... hat der Himmel gemacht. Ja, ja, der Rohland, der wär mir natürlich schon sieben Sünden wert gewesen... aber das ist ewig her. Da war ich noch jung! Und unwissend! So unwissend... Junge... und ich habe in sein Herz damals gesehen. Au scheisse, das soll ich ihm direkt sagen. Scheisse. Sorry, aber... Moment... da brauch ich wirklich erst mal meine Zeremonie... Vater gibt mir bestimmt gleich ein... wie, was ich ihm.. mit welchen Worten... Moment, das haben wir gleich. Bin ja immer noch so wortkarg... wenn ich ihn direkt... direkt! Wenn mir echt bei niemanden die Worte fehlen, aber bei ihm schon immer... Liebster Roland, mach dir nichts draus... es hätte schlimmer kommen können... glaub mir ruhig unbesehen, dass du den weitaus leichteren Part in der Geschichte hattest. Hast du ja so genannt. Pathologischer Fall sagt sich halt nun mal leichter... und du müsstest mich sehen!... meine Tränen, die auf dein Konto gehen... hast du nie gesehen. Oh, du wirst so weinen, so weinen... wenn du es dir dann ansehen sollst. Ich weiß nicht, ob ich dich davor bewahren kann... andrerseits war`s ja auch für dich nicht gerade zum Lachen... und

deswegen... wird Vater nachsichtigst... du hast mächtige Fürbitter! Und wie könnte es anders sein? Zwei Drittel von ihnen sind Frauen... und was dich angeht, geht es eigentlich in erster Linie nur mich was an... und ich weiß ja nun mal, dass du aus deiner Wahrnehmungsebene heraus gehandelt hast... und die kann dir echt niemand verübeln. Auch ich nicht. Ich habe dich wirklich von der allerersten Sekunde an geliebt... nicht dein schönes Gesicht... dass auch... Deine Stimme hat mich sofort in den Himmel katapultiert... das war Vater... ich kann nichts dafür... er hätte mich ja nicht zu einem Mann geführt, dem er nicht hätte vertrauen können... oh, ich kann wirklich ermessen, wie sehr dich der Vorwurf, der Grund des unterbliebenen Telefonats gekränkt haben muss. Ich kann es ermessen... aber ich habe niemals, nicht in einer Sekunde meines Lebens irgend etwas Schlechtes über dich gedacht. Es war mir nicht möglich. Bis heute nicht. Ich weiß, dass ich damals den wunderbarsten Mann meines Lebens traf... und auch, dass du dir selber so treu bleibst, so tragisch es für mich war, bestätigt es bloß. Auch, dass du eben nicht käuflich bist. Ich weiß, Roland, ich weiß so viel von dir... wir waren seelenverwandt... mach dir keine Sorgen... wir waren es... oder nein, stimmt nicht. Sind es. Ich bin dir so sehr verbunden... und das verdanken wir ihm!... dass ich zum Glück gleich gespürt hab, dass es nicht du und deine Süße war... denn... auch, wenn ich dich nie seh und auch nie deine Stimme höre, so bedeutet es mir doch so unendlich viel, dich in meiner Stadt zu wissen. Du hast mich Geduld gelehrt... du hast mich zu lieben gelehrt... du hast mich... mit zu dem gemacht, was ich jetzt bin... und ich habe dir daher unendlich viel zu verdanken.... du hast Türen geöffnet... oh Roland, du brauchst nicht traurig sein. Wenn ich empfing in all den Jahren, dass du traurig bist, dann hat mich das auch immer traurig gemacht... pass auf, wie wir das machen... wenn du damit einverstanden bist... in diesem Leben kriegen wir das fast Unmögliche doch noch hin... und stellen wenigsten schon mal in diesem Leben die richtige Weichenstellung für nächstes Mal, o.k.? Und ich werd nächstes Mal ein bisschen drauf achten, dass du dann halt nicht mehr enttäuscht bist, wenn ich dann aufkreuze und nicht die andere... solltest du auch im nächsten Leben so von anderen Frauen angestarrt werden. Hab ich nie getan! Ich hab dich nie

angestarrt. Bei dir... das war bloß wegen Schlafmangel und so... aber sonst.. hab ich dir immer nur in die Augen gesehen... dein Blick... wenn du mich angesehen hast... oh, und noch dazu, wenn du mich lieb angesehen hast... als du mich gefragt hast, warum ich dir nicht mehr Zeit gelassen hätte... da hast du mich ganz lieb angesehen... aber... ein Mann, ein Wort... hatten wir ja schon... nein, Roland... du hättest mir, mir... hättest du etwas mehr Zeit geben sollen. Das mit dir... das war einfach zu... zu... frag ihn!... da hatte er doch wieder seine Hand im Spiel. Und die Vision mit dir und dem Hund im Wald... euer Spaziergang... dieses Geschenk sandte er mir. Nochmal Roland... meine Liebe zu dir... hat Türen bei mir geöffnet... ohne die dieses Buch nicht hätte geschrieben werden können... und deswegen! Die Vision... jetzt verstehst du es schon, oder? Seitdem wusste ich... völlig egal... nach was die Realität aussah und die ich auch zur Kenntnis nahm. Ich kann so was! War es richtig, dich zu lieben. Zumindest hatten die spirituellen Kräfte schon mal nichts dagegen... im Gegenteil, sie bekräftigten mich noch darin. Heute weiß ich, dass es Gott war. Immer war es Gott... mein Vater... er muss dich sehr gerne haben... nicht dieses allgemeine Liebesgetöse... ich liebe alle meine Kinder.... ja, ja, wie ein Klassenlehrer... wie ein Klassenlehrer... aber dich hat er wirklich sehr gerne. Du bist ein feiner Kerl. Dirk ein guter Junge, du ein feiner Kerl... na bitte! Für mich halt immer das Beste... auch Uwe... Uwe war das Beste, was mir in der Gestalt eines Mannes begegnen konnte... ach, ihr hättet euch super verstanden. Du hättest ihn gemocht und er dich... Uwe war auch ein wirklich feiner Kerl. Hatte absolut sein Herz auf dem rechten Fleck... absolut... so wie du... ich hab dir in dein Herz gesehen Roland... und angesichts dieser Schönheit... deine innere Treue zu dir selber... dein Mut... deinen wachen Verstand... ich habe all deine innere Schönheit wahr genommen... siehst du, und jetzt muss ich schon wieder weinen... na, mach ich ja die ganze Zeit. Wo waren wir? Angesichts solch einer Schönheit in einem Mann... das hat mich echt sprachlos gemacht. Und dann hast du äußerlich auch noch eins zu eins ausgesehen... hey... das war echt zu viel für mich. Das wär für Jede zu viel gewesen. An meiner Stelle. Da wär die taffeste Blondie... na, die wär ja nicht damit konfrontiert worden.... boah, Vater sagt mir

grad, dass du in der Tat Menschen in ihr Herz sehen könntest, also kannst, aber er wusste nun mal, dass ich an deiner Seite nicht zu ihm, diesem Buch, gefunden hätte... du verstehst? Er selber hat dir den Blick für mich verstellt... er selber.... lausch in dein Herz. Ach, und das mit den roten Haaren wusste Vater selbstverständlich... der kannte deine Vorliebe... also tu mal bloß nicht so... soooo traumatisch... ja, er hat dir komplett den Blick für mich verstellt... Roland... alles andere hat schon gepasst... hätte schon gepasst... aber ich hätte nun mal an deiner Seite nicht zu diesem Buch gefunden... tja, davon gibt`s doch genug Geschichten hier auf Erden.... wegen einem höheren Ideal kann die einzig wahre Liebe nicht gelebt werden... Jimmy kann ein Lied davon singen... Pier auch... Romeo und Julia... wer noch? Gibt`s doch so viele Beispiele... ich kann nicht mehr... mir fallen die Augen zu. Morgen muss ich noch was ganz wichtiges zu Juliane Werding sagen. Also schreiben. Darf ich nicht vergessen. Mir fallen im Sitzen die Augen zu... schlaft alle schön. Gute Nacht Roland.

Es dürfte vier Uhr morgens rum gewesen sein... und jetzt ist es vier Stunden später... und ich kann es mir nicht erlauben, mich noch mal auf`s Ohr zu legen, zumal ich quasi mit "meinem" Lied auch noch wach wurde... ziehst du mit mir nach Berlin... und nun steht es also fest... der Moderator hat`s endlich mal deutlich gesagt... Freddy und wer? Fantasie jedenfalls. Heute hol ich mir die CD, das schwör ich euch. Das wird nämlich langsam zur reinsten Qual für mich, wenn sich das Lied dem Ende nähert... auch grad eben. Könnte heulen, weil ich die CD nicht hab... aber Gottsei`sgedankt werf ich ja nicht mehr meine paar Kröten dem legalisierten Zocker-Dealer in den Rachen und kann mir daher solche kleinen Wünsche eigentlich erfüllen... kann`s mir leisten... meine kleinen Wünsche, sogar während meiner aktiven Zockerzeit, selbst da... wurden mir meine kleinen Wünsche immer, immer erfüllt... Vater war... was das anging, schon immer sehr großzügig zu mir... oh mein Gott, er war es, der immer dafür sorgte, dass es mir an nichts mangelte... da habe ich so viele unglaubliche Situationen erlebt... grade, wenn ich mal wieder meine gesamte Kohle platt gemacht hatte.. mir hat es nie an meinen grundlegenden Bedürfnissen gemangelt. Nicht einen einzigen Tag in Berlin... und das, wo ich ja nun wirklich oft genug, unzählige Male in

diesen fünfzehn Jahren gleich schon am Anfang des Monats komplett pleite war... immer hatte ich Leute, die mir was geliehen haben... kannte ich auch... da war immer einer, der schon mal aushelfen konnte und dann ergab sich grundsätzlich irgendein Glücksfall... irgendwas ergab sich immer und wenn jemand aufkreuzte, und irgendwelche Schulden abdrückte, an die ich nicht mal mehr gedacht hatte... Geld aufzustellen war für mich noch nie ein Problem... und mir liehen Leute Kohle, die "eigentlich verleihe ich prinzipiell kein Geld... ich hab damit keine guten Erfahrungen gemacht, weisst du... aber bei dir mach ich mal ne Ausnahme...", da war ich dann auch schon auf Zack. Bei denen hab ich mir natürlich nicht erlaubt, ihre Kohle zu verzocken, sondern brav abgedrückt... ihr Vertrauen durfte ich mir schließlich nicht verscherzen... na, und einmal ne Ausnahme gemacht... ist ja schon mal der erste Schritt zur Regel ... und mir hat jeder schon immer gern geholfen.. ja, keine Ahnung.. Vater... wer sonst? Hat halt dafür gesorgt, dass die Leute, die`s konnten, mir gerne halfen... kann ich auch nicht erklären... aber ich bekam damals schon mit... dass... auch, wenn ich in der Halle, am Automaten eigentlich immer hoffnungslos verlor... außerhalb anscheinend auffallend günstig, unerklärlich günstig bestrahlt war... aber ich hab nie Vertrauen darin entwickelt... Vergangenheit... egal, bis jetzt alles gut gegangen.. egal... und so ging`s mir bis zum Schluss!... ich war trotzdem jedes Mal zutiefst verzweifelt, wenn ich, wie fast immer, alles platt gemacht hatte... Monat für Monat, Jahr für Jahr, Jahrzehnt für Jahrzehnt erlebte ich, dass Vater immer gut für mich sorgte... und ich entwickelte trotzdem kein Vertrauen... konnte mich trotzdem nicht zurück lehnen und sagen "ich hab ja gar keinen Grund... besorgt zu sein... warum?", sondern meine Angst wurde sogar von Jahr zu Jahr immer stärker, oh schön! "Sie liebt den DJ..." Micha, das ist ein echt schönes Lied. Und dein neues ist auch schön. Sie freut sich schon so auf ihn... auf den DJ und wie! Und wie ich mich immer freute, wenn ich Roland sah... naja, nach drei Wochen nur an ihn denken können... war das immer wie eine Erlösung für mich, wenn ich ihn dann endlich wieder sah... und in so eine Stimmung, wie grade beschrieben... schrie er mich an... pfiff mal wieder auf seine anwesenden Kollegen!... und die haben echt die Welt nicht mehr verstanden... wie konnte ihr Kollege diese

"niedliche Kleene..." ach, ich weiß schon, wie Berliner Männer mich wahrgenommen haben... so böse anmachen... die verstanden echt die Welt nicht mehr. Ich sah es für Zehntelsekunden in ihren Augen. "Wenn der Mann im Mond... heimlich mit dir weint..." oh, das ist ne ganz klare Botschaft an mich. Da kannst du mir vertrauen... nach der Ebbe kommt die Flut... oh, ich krieg ne Gänsehaut... nimm es leicht, dann wird es gut... doch tu`s auf`deine ganz besondere Weise... oh mein Gott, wie macht er das bloß? Wie macht er das bloß immer? Oh, ich danke dir so sehr, so sehr für diese schöne Botschaft... aber du weißt, Vater weiß... er kennt mich bis auf den Grund der Seele... meine allergrößte Angst, die ich habe... ist... dass er mir seinen Schutz entziehen könnte. Könnte. Er kann ALLES. Und auch, wenn er mich liebt... ich weiß ja, das Vater mich liebt... das hat er doch immer getan... trotzdem... trotzdem... ich hab solche Angst... oh mein Gott, wenn Vater mir jemals seinen Schutz entziehen würde... dann würde ich nicht eine Sekunde länger auf dieser Erde existieren wollen... nicht eine einzige Sekunde! Nicht mal ne halbe. Ohne seinen Schutz... ohne seine Hand auf meiner Schulter... könnte ich hier nicht leben können... oh mein Gott, oh mein Gott... der Vorhang... die Hieroglyphen damals... jetzt der Vorhang... ich sehe... ich sehe... oh Vater, schimpf doch bitte nicht mit mir... weil ich so lange... so verpeilt war wollte ich schon schreiben, aber dazu ist es zu ernst... weil ich so lange... einfach nicht verstand... und es ist wirklich wahr. Ich schwöre es. Großes Indianer-Ehrenwort! Nee, ernsthaft... ist wirklich wahr... wenn ich mir einen brösel... spricht Vater... irgendwie hör ich ihn dann ganz besonders klar... er liebt Zeremonien. Aber mit ihm zu Ehren... hat das gar nichts zu tun... sondern... es geht ausschließlich... um die innere Konzentration dabei. Wir sind dann ganz besonders... göttlich... auf Empfang. Deswegen. Liebt er Zeremonien. "Kein Wort zu viel... brich nicht das Schweigen..." auch ein Hinweis an mich. Ich darf nicht anfangen, zu plappern... darauf muss ich wohl mehr achten... gewisse Dinge... aber das ist jetzt mal was Neues für mich, dass ich irgendwas nicht schreiben darf. Dazu bekomme ich bestimmt noch mehr Hinweise... um was genau es dabei geht. Oh mein Gott... was ich alles sehen kann... das haut mich um! Das würde jeden anderen Menschen an meiner Stelle... ach, könnte ein anderer Mensch gar nicht packen.

Geistig. Oh schön... weißt du noch, es ist lange her... oh nein, da haben wir uns das erste Mal geküsst.. oh nein... der Mann im Mond mal wieder... ich höre klar und deutlich die an mich gerichteten Botschaften... stimmt, waren fast dreißig Grad... Man... hat uns beiden zugesehen... natürlich... Vater war anwesend... natürlich... oh Roland, wenn du wüsstest, was ich weiß... es hatte nur mit Liebe zu tun... auch, wenn du es leider nicht spüren durftest... ich hätte an deiner Seite... nicht diesen Prozess durchlaufen können, den ich jedoch durchlaufen musste... es musste sein... es musste sein... oh mein Gott... für wahr ein göttlich ausgearbeiteter... Plan... wie er mich durch mein Leben führte und wohin er mich führte... und alles, alles diente diesem... "Werk" hier. Alles. Um mich dahin zu bringen, dass ich in der Lage sein würde... zu erkennen... wofür er mich vorgesehen hatte. Auserwählt schreib ich lieber nicht. Sprache... Worte.. haben Symbol-Charakter. In diesem Wort schwingt mir zu viel negative Energie mit. Sie wurde von den Menschen hinzugefügt. Verzeih mir David... verzeih mir David... auch bei dir muss ich mich innigst entschuldigen... wie tief einsam du gewesen bist... das sind wir alle... aber wir haben ihn an unserer Seite, so lange wir leben.... so lange wir leben... bekomme ich nachdrücklich gesendet und daher sind wir gar nicht mal unglücklich damit. Mit dieser inneren Einsamkeit. Sie wird ja nicht... als... traurige Einsamkeit empfunden. Im Gegenteil. Ich verstehe, ich verstehe... Peter.. ich verstehe... er opfert sich schon sein ganzes Leben für mich, also seitdem ich bei seinem Bruder drüben, ihm gegenüber im Zimmer saß... seit diesem Moment opfert er schon sein ganzes Leben für mich... naja, was heißt opfern? Ist mir viel zu pathetisch. Der hat schon auch seine Annehmlichkeiten dadurch... dem ging`s noch nie, noch nie! schlecht damit... der ist bisher durch mich ganz gut durch`s Leben gekommen... und das hab ich mit links gemacht. Trotz Spielsucht. Es ist alles nicht normal. Weiss ich auch. Aber.. was soll ich sagen... mich haut`s ja selber um... könnt ihr aber wirklich unbesehen glauben. Wisst ihr, wie ich grad dasitze? Vor der Tastatur... Kippe im Mund... und fleißig am Tippen... hey, so schnell, dass ich glatt an nem Tipp-Wettbewerb teilnehmen könnte.. und ich könnte mir wirklich nur noch in den Arsch beissen.. oh, wie viel Zeit ich sinnlos vertrödelt hab... wochen, monatelang...genau... Udo Jürgens. Ich

weiss, was ich noch nie im Leben getan.. will deine Hände auf mir spüren!!!... er trauert seinem traumhaft schönem irdischen Dasein hinterher... nein, ist nicht wahr! Er ist voller, voller inbrünstiger Dankbarkeit für sein gelebtes Leben. Und er bereut so gut wie Nichts! Das ist nur ganz wenigen Eintretenden... und es ist wahr, was Dirk Mutter`s immer sagt, von wegen "alles verdient"!, aber sie weiss leider nicht, dass es gleichzeitig... gewährt wird... das sollte den Menschen besser bewusst bleiben. Seine Geburt in diese Familie... verdankte er dem Umstand... weil es ihm gewährt wurde und dieses tiefe Wissen begleitete ihn ein Leben lang. Es schlug sich auch in seinen Liedern nieder. Udo.. ich darf ihn Udo nennen.. oh, danke schön... findet er auch ganz reizend, ganz reizend von mir.. die Idee mit den beiden CD`s... oh Jenny, dein Vater bedauert auch sehr, dass wir beide keine Gespräche miteinander führen können... denn "meine Tochter Jenny... Moment... ist ein Mensch, die hinter-die-Fassaden sehen kann... es ist ihr nur nicht vollständig bewusst. Sie soll sich an unsere Gespräche erinnern... " er tut sich noch immer schwer, ich konnte es spüren... es schwingt halt immer mit... Privates ist ihm heilig "doch nicht dir gegenüber!", aber dieses Buch wird nun mal von der Öffentlichkeit gelesen werden. Und die soll nun mal aus gutem Grund nicht alles wissen. Auch für mein Nicht-Wissen gibt es gute Gründe. Die erfahr ich aber erst drüben, alles andere bereits jetzt. Und Gottseidank ist da auch so viel Schönes dabei.. so viel Schönes... ich könnte schon wieder tanzen. Ich hab drüben so unendlich viele Freunde... oh mein Gott... Uwe hat für ne Fan-Gemeinschaft gesorgt... unterstützt von Sven, der laufend mit dem Gefühl rum rennt, dass er was gut zu machen hat. "Zu Lebzeiten hat er mich mit seinem Putzfimmel genervt..." er bringt mich echt grad zum Lachen... und jetzt geht er mir mit seiner Wiedergutmachungs-Neurose...Angelika! Das ist bei dem schon eine Neurose.. sowas von auf den Geist... das kannst du dir gar nicht vorstellen. Hätten sie den bloß nicht reingelassen...“ brummelt er auch noch vor sich hin, aber das meint er nicht ganz ernst. "Pfiüti Gott Angelika, mit dir war`s einfach wunderbar..." läuft grad. Die Zeile war für mich bestimmt. Von Uwe. Wie machen sie das bloß? Wie machen sie das bloß? Das ist echt auch ein Wunder... es gibt so viele Wunder auf dieser Erde... und die Menschen wissen es nicht.

Wenn sie es doch bloß wüssten... wenn sie es doch bloß wüssten... aber dafür bin ich ja da. Ich gebe nur wieder, was ich erlebt habe und erlebe. Nur. Mir würde nicht im Traum einfallen, irgendetwas, egal was, zu erfinden, wenn es nun mal nicht stattgefunden hat. Ich hab so viele wirklich wahnsinnige Dinge erlebt... eine volle, eine Volle!!! damals Glasflasche, 1-Liter-Flasche Selter`s flog durch die Luft, an mir vorbei, fehlte nur ein Glas Selters in der Flasche, also war sie so dreiviertel voll... wie ein Pfeil und zack! Wie ein Hase... Richtung... oh, sie weiss, sie weiss... und jetzt weiss ich endlich, was damals los war. Es ist... über zwanzig Jahre her... und ich dachte damals, dass ich es mit einem durchgedrehten Geist zu tun hatte... bin aufgesprungen und hab in Richtung von da, wo es ausging, ein bisschen aufgeregt und laut zu diesem Geist gesagt "Hallo! Nicht auf diese Art! Wenn du etwas zu sagen hast... nicht auf diese Art! Und schon gar nicht in meiner Wohnung! Wenn du etwas zu sagen hast... dann bitte erstens freundlicher und zweitens nicht jetzt" und dann... Ruhe... ich drehte mich zu Brigitte um, die kreidebleich im Gesicht war... ihr Name war Brigitte.. den Namen Aysha gab sie sich selber... oh mein Gott, als sie zerbrochen wurde... oh mein Gott, Brigitte bring mich nicht zum Weinen. Das hast du zu Lebzeiten oft genug getan. Sie will mit mir reden... natürlich... seitdem sie drüben ist, will sie mit mir reden.. mich um Verzeihung bitten... natürlich... natürlich Brigitte verzeihe ich dir. Ich hab auch damals schon dieses unermessliche Leid in dir gesehen... aber das allererste, was ich von dir wahr nahm, war... ein kindliches "böse Hexe!" Da war ich knapp achtzehn Jahre alt. Vater hat mich nie, nie belogen. Auch in diesem Fall nicht. Also bei dir. Aber nach deinem Tod... fünfundzwanzig Jahre kannten wir uns... und fast jedes Jahr habe ich deinen Geburtstag gewürdigt, du meinen nie, aber ich deinen fast immer, aber erst nach deinem Tod gab Vater mir preis... dass du am gleichen Tag wie die Erzeugerin geboren warst. Am gleichen Tag. Im gleichen Monat. Nur natürlich nicht im gleichen Jahr. Du warst zwar älter, aber nur zehn Jahre. Wie konnte ich es fünfundzwanzig Jahre übersehen? Aber gleich nach deinem Tod fiel es mir wie Schuppen von den Augen... gleiches Geburtsdatum! Und auffällig... sie hasste mich... du hast mich gehasst... ihr habt beide nach meinem Leben getrachtet... weil ihr die Stimme des Schmerzes vernommen, gehört habt. Und nicht

weiter gegangen seid. Nur auf diese Stimme gehört habt... Dadurch habt ihr Begleiter in euer Leben gelassen... an euere Seite gesellten sich böse, böse Kräfte... Seelenfresser werden sie drüben genannt.. Sylvia... ich weiss jetzt, was es mit dieser Glasflasche auf sich hatte. Dir, Brigitte wurde vor Augen geführt... dass ich keinesfalls schutzlos bin... dass ich unter einem überirdischen Schutz stehe und ich glaub, du hast die Warnung ganz gut verstanden... unbewusst... unbewusst haben beide... wie Angie, meine Tochter immer zu sagen pflegt "im tiefsten Inneren weiss jeder Mensch um die Wahrheit", wobei sie da natürlich nicht im Traum an mich dabei denkt. Auch die beiden wussten tief, ganz tief in ihrem Inneren... Erzeugerin und Brigitte, um die Wahrheit. Ach Gott, meine Kid`s, meine wunderbaren, wundervollsten, und meine tierischen Wegbegleiter... aber meine Kinder... die müssen auch mit dem Inhalt dieses Buches fertig werden. Natürlich werden sie es lesen. Ich weiss ja, dass beide mit einem gesegneten Verstand... gesegnet sind... und bildhübsch! ihr glaubt es nicht... er ist so ein langer, über einsneunzig groß, hör mir bloß auf! Mit fuffzehn hatte der schon Schuhgröße siebenundvierzig. Schlecht.... ganz schlecht... kriegste nicht mehr günstig im Discounter.. aber Vater hat mich immer da hin geführt, wo ich Super-Schuhe halbwegs bezahlbar für ihn vorfand... fühlte mich ja auch schon seit Jahren, wirklich bestimmt schon zehn Jahre immer zu den Sachen hingeführt. Aber.. naja, das war ja ganz normal. Für mich. Er hat echt im Gesicht ne... ach, so versteckt ist die gar nicht... Ähnlichkeit mit Jimmy Dean... ich kann es sehen. Sie sind göttliche Geschenke an mich. Waren sie immer. Und er? Naja... Sven hat scho a bisserl gefehlt, muss ich ja schon zugeben... wie der manchmal mit mir redet... Junge, Junge... seit dem Alex so sechzehn rum ist... kommt der mir oft genug ganz schön schräg... na, der hätt sich vielleicht was von Sven anhören können, wenn er da gewesen wär... Mütter... ganz besonders seine eigene... und natürlich auch die Mutter seines Sohnes...waren in dieser Hinsicht heilig. Der Respekt der Kinder gegenüber der Mutter war ihm heilig. nachdem er es mal kapiert hatte und das hat er gleich gesehen, als er ihn sah "na meine Augenfarbe haste ja schon mal..." meinte er zu dem kleenen vier Monate alten Zwergie und Alex hat ihn fröhlich dafür angepinkelt... da hielt er ihn grad so hoch... lässt das ab mit

den Augen... und wusch... war er nass im Gesicht. Hab ich gelacht. Und er auch. "Recht haste..." meinte er noch zu ihm. Und dann zu mir, grinsend "Angelika, na, das hat doch mal Hand und Fuß, was ich da hingekriegt hab" . Ach, Sven war echt o.k. Und als Vater einfach unschlagbar. Wenn bloß der verdammte Alkohol nicht gewesen wär... man, wenn doch bloß der verdammte Alkohol nicht gewesen wär, wenn der Kerl doch wenigstens lieber geraucht hätte... man, man.. naja, Hauptsache, sein Sohn ist schlauer. Und das is er. Die Kinder sind immer schlauer als ihre Eltern. Immer. Der Geist entwickelt sich von Generation zu Generation weiter. Informationen kommen zu Informationen. Richtig... es ist in der Tat darauf zu achten... mit wem man ein Kind zeugt, aber euch dämlichen, blinden Ausländerfeindlern muss ich sagen, dass das mit der Hautfarbe, Haarfarbe, Augenfarbe überhaupt nichts zu tun hat. Wir sind alle Menschen, o.k.? Ob`s dir gefällt, oder nicht, wir sind alle Menschen. Nicht bloß du bist einer. Falls du überhaupt einer bist. Vielleicht biste ja auch ein Unmensch... und Unmenschen... mein Lieber... stehen weit, weit unter Menschen. Ja, vielleicht nicht auf der Erde... aber bei Vater schon. Kannst du übrigens schon an dem Un erkennen. Naja, ich... gut, ich kann`s ganz versteckt erkennen. Da ist jedenfalls ein ganz versteckter Hinweis drin enthalten. Den du gar nicht sehen kannst, hast du gar nicht die Hirnzellen dafür. Wir sind alle Menschen. Raff das endlich! Hat dich überhaupt nicht zu interessieren, aus welchem Land ein Mensch herkommt und wenn, dann nur, damit du ihn besser verstehen kannst. Menschen werden entsprechend ihrer Aufgaben in jeweilige Länder hineingeboren und entsprechend ihrem Karma... in der Tat, in Deutschland, und in allen anderen freiheitlichen Ländern geboren zu werden, muss man sich erst mal erwerben. Dessen muss man sich würdig erweisen. Wir alle dürfen in einer Atmosphäre... nein, leider nicht wir alle... aber viele Menschen in diesen freiheitlichen Ländern leben in einer Atmosphäre... in der sie ideale Bedingungen vorfinden, um bereits zu Lebzeiten... Junge, ich komm mir vor, wie so`n Phrophet... wie schreibt der sich überhaupt? Na egal, ... nee, is es nich... Prophet... sieht schon besser aus.. na, wenn dann richtig, wa Volker? Du bist echt goldrichtig. Goldrichtig. Und der Hagen... ach wie schade, wie schade, dass ich euch nicht treffen kann... wie schade... aus mir wär

auch ein Super-Satiriker geworden. Ja, wirklich! Und der mit dem Handschuh... na, sag schon.. ja, ja, die fallen alle in mein Kurzzeitgedächtnis... Georg, danke Peter!, das fing schon vor... zehn... zwölf Jahren an... ach Mensch, sag doch schon... den fand ich doch auch immer so göttlich. Ihm zu zuhören... boah, der hat die reinsten Widerstandsreden sogar eigentlich ziemlich scharf formuliert... aber immer mit so einem Schuss! göttlicher Ironie dabei... hey ehrlich... und das ist nicht der übliche Schmus... ich bin soooo froh, dass es euch gibt. . Unbekannterweise. Und das muss leider auch so bleiben. Aber ist schon o.k. für mich...Diese Regierung hat meine Daten. Angela, dies ist ein Riesen-Vertrauensbeweis an euch und der wurde... einzig und alleine wegen dir gewährt. Dieses Dir , - von allein groß geschrieben, dieses dir grad. Ich hatte es klein geschrieben - ... Junge, was ich alles erlebe... ist never respektlos gemeint... never, never, never... sondern... ganz im Gegenteil... ganz im Gegenteil, voller Respekt. "Kanzlerin Merkel..." so eben im Radio... meine Hinweise. Brauch echt bald keine mehr... so weit bin ich schon... nee, nee... das ist wunderschön für mich, dass ich sie krieg. Brauch die... egal, was ich erlebe und erlebt hab. Hier sitzt nun mal auch immer eine irdische Seele an der Tastatur und die braucht das ganz einfach. Also... ich bin irdisch. Dichtet mir bloß nichts an. Ich bin irdisch. Hallo! Ich bin zweifache Mutter... oh, meine armen Kinder. Was die packen werden müssen... Alex kriegt das ja vielleicht mit seinem leichten Gemüt, das er von seinem Vater geerbt hat... vielleicht ja grade noch so hin... aber Angie? Oh, da mach ich mir allergrößte Sorgen... sie ist doch immer so hysterisch... ach, du... das packt sie nicht, das packt sie nicht... na, welche Tochter kann denn so was packen? Man, die sind völlig normal Die hatten keine spirituelle Erlebnisse... mit Vater null zu tun... die gehen schon mit ihm an der Hand durch`s Leben... wissen es halt bloß nicht... gut, und das gehen sie auch weiterhin. Mit anderen Worten... sie packen es doch. Irgendwie. Na, wahrscheinlich durch meine Anteile. Meine genetischen Anteile. Und weil sie ja schon beide mit einem gesegneten Verstand gesegnet sind. Natürlich... jetzt sind sie alt genug... Vater hat alles bedacht... einundzwanzig und einunddreißig... natürlich! Und sie dürfen... Angie... Alex... hört mir bitte zu... auch in euerem eigenen Interesse

empfehle ich euch, auch nach meinem Fortgehen aus dieser Welt, und ich schreibe dies bewusst... es ist ja kein Abschied für immer... es als euer wertvolles Geheimnis zu bewahren, wer ihr seid. Diese Welt, so wie sie jetzt ist, würde euch zerreißen. Durch euch würde sie dieses Buch zerreißen wollen... ihr könnt vielleicht nicht ganz ermessen, von was in diesem Buch hier eigentlich die Rede ist... naja, Angie, du vielleicht schon eher...bist ja nun mal auch ein paar Jahre älter, aber ihr müsst erfassen, dass kein Geld der Welt, keine Verführung und wenn sie noch so verlockend ist... es wert wäre, dass dieser Inhalt angetastet werden darf. Vater wird euch für euer Schweigen entlohnen, denn er weiss natürlich um die irdischen Gegebenheiten. Und Vicky singt grad, worum es in diesem Buch geht. Ich sing für dich, ich sing für euch.... es ist nicht verloren. Noch ist es nicht verloren. Noch! Wir schau`n einfach zu, wie man uns aus dem Himmel vertreibt... auch sie singt in seiner ersten Gesangs-Garde. In der Mitte! Ihr habt alle bereits den Himmel auf Erden! Vater ist unglaublich dankbar, unglaublich dankbar. Zutiefst dankbar. Dass er durch euch auf solch wunderbare Weise zu den Menschen sprechen darf... er ist euch allen unendlich dankbar dafür. Ich habe verstanden... ich habe verstanden... ich fühle, was Vater fühlt. Wo ist die Liebe? Fragt Bernhard Brink gerade... auch er... sie ist das Licht in dunkler Nacht... wer bist du? Und wer bin ich? Wer du bist, sagen dir immer die anderen... sagte David zu mir. Tja, siehste David... hier hast du nicht ganz recht... ich muss auf alles allein kommen, natürlich nur mit euerer Unterstützung. Und Vater`s Hilfe. Allerdings ist mir nicht so ganz klar, wer ich bin... seine Tochter, oder? Hoff ich doch... seine Lieblingstochter... na, da gibt`s schon noch mehr. Ich soll bloß nicht abheben... sendet wer mir schmunzelnd? Ach, die sind alle ganz erleichtert, dass ich es so relativ locker nehme... ja mein Gott, warum denn nicht? Ich sitz hier in meinem Little Paradies... meine traumhaft schöne Musik hinter und um mich... auch schon fast himmlische Verhältnisse... Peter funktioniert wie immer reibungslos... hat er immer gemacht, wenn`s drauf ankam... er handelt ja nicht bewusst... der treue Kerl ist doch echt so schwach innerlich... Vater braucht ihn bloß anpusten... ach, das klappt, seit dem wir uns begegnet sind. Er ist zu mir geführt worden. Peter hört auf die Stimme Gottes wie kein Zweiter in meiner Umgebung... er

weiß es bloß nicht. Und der wird auch nie dieses Buch hier lesen... und in seiner Kneipe unterhalten sie sich auch nicht über solche Bücher... ach, zu sehen... wie Vater alles bis in`s kleinste Detail bedacht hat... macht mich fast schwindelig. Bedacht... genau... bedacht...Angela... ja, ich verstehe jetzt auch den Traum... den ich vor sieben Jahren ungefähr hatte. Ein bisschen zumindest. Hier in meinem Haus, unten auf dem Treppenabsatz, glaub ich, geh die Treppen runter und ich dachte, ich seh nicht richtig... die Wand war eingeschlagen... dahinter ein Hohlraum und ausgerechnet Angela Merkel sah mich mit einem merkwürdig intensiven Blick an. Sie stand direkt... hinter der eingeschlagenen Wand... ihr erkennt es an den einstürzenden Mauern... ich hatte es zu erkennen... aber damals, vor sieben Jahren war ich einfach bloß... etwas irritiert, was die Olle in meinen Träumen zu suchen hat... und hab mir das verbeten! Heute versteh ich ja ein bisschen mehr.

"Zuerst kam die Sonne..." oh, Michael Morgan... hab noch immer keine CD und kann mir doch bloß eine leisten... oh, und ich würd doch gern dieses "Liebe auf den ersten Blick-Lied" hören... glaubst du auch an Liebe auf den ersten Blick.. ach, das ist so ein süßer Text. Würd ich Roland so gerne vorspielen... soooo gerne... ..so, ich schick jetzt Hector los... der muss zu Media-Markt und ich will beide. Ich brauche beide! Ireen Sheen. Wie schreibt sie sich? Klasse-Song. Hab ich auch schon immer geliebt. "Und heut abend hab ich Kopfweh...." komm doch her... der hat ja nicht mal doch gesagt. Echt, wie man einen Hund ruft "komm her". Gut, mit ner Riesen-Portion Schmalz in der Stimme... aber trotzdem... hat`s halt gerne ohne Umschweife.. bloß kein Wort zu viel sagen... jeder andere Mann hätte wenigstens noch dieses kleine Wörtchen dazu gefügt... ein Rohland natürlich nicht.. "komm her..."man, nichts hätte ich lieber getan... nichts hätte ich lieber getan, aber ich wusste doch, dass ich nur ne Gelegenheit für ihn war... auch, wenn ich nicht mehr viel wusste, damals, bei dir, aber das wusste ich nur zu gut. Ich war so verzweifelt... so verzweifelt... kannst du dir nicht vorstellen.. weil... ich dich abweisen musste... und nur deswegen hab ich mich so in den Sessel gekauert... nur deswegen. Also auch deswegen. Auch. "Aua, das tut weh..." singt Udo, der Zweite grad... ach, wie schade, dass wir keinen zusammen rauchen können... echt schade. Wozu sind Kriege da? Steht bei mir ganz oben auf meiner globalen Hitparade. Ganz oben. So, Hector is los zu Media-Markt... in ner Stunde dürfte er zurück sein... so ein Mitbewohner, jung, dynamisch... von wegen! Stadt-Indianer... chillt viel lieber... aber mir tut er doch gerne den Gefallen. Die haben beide ein Herz aus Gold... ich kann das ja sehen... die beiden sind zu mir geführt werden... zum Segen aller. Einschließlich mir. Meine kleine Physik-Studentin und ihr nicht gerade einfach zu nehmender, katalonischer Stadtindianer. Hippie nennt er sich selber, mangels Sprach-Kenntnisse. Ach, das wird schon... mit seinen Sprach-Kenntnissen... das wird schon... die beiden reden halt nur spanisch miteinander... das ist der Fehler von ihr. Aber sie ist halt auch so eine ganz Liebe... will ihm nie zu viel zumuten... sie ist halt so eine unglaublich liebe Seele. Viel zu lieb zu ihm! Aber kann sie ja verstehen... der hat schon was... der hat schon was... wenn man halt noch in dem Alter ist und vor allem in seinem

Alter. Der ist sogar jünger wie meine Tochter! Hector ist für mich mein nicht biologischer Sohn... und wenn mein Sohn dich liebt... warte mal... das ist doch die Strophe, die ich noch nicht verstehe... Natürlich... wenn mein Sohn dich liebt... in diesem Lied geht es nur um Laila... und wenn mein Sohn dich liebt... natürlich war Hector damit gemeint... natürlich... er ist doch wie mein nicht biologischer Sohn... und ich sehe, wie er sich so unnötig, so wirklich unnötig immer das Leben selber schwer macht und sich damit immer nur ausbremst... oh, ich hab noch so viel zu tun...sie haben so furchtbar schlimme Dinge in ihrem Leben erlebt... da kann einem dann wirklich mal das Lachen im Hals stecken bleiben... wenn man das erlebt, was die beiden schon alles erleben mussten, nachdem sie nun mal auf diesem Weg waren, auf dem sie halt waren... oh, Professor Sauer... haben Sie nicht noch einen Job für ne echt fähige Physik-Absolventin? Sagt man das so? Absolventin? Wenn sie halt mit ihrem Studium fertig ist... hoffentlich schafft sie das... hoffentlich schafft sie das.. jedenfalls schreibt sie sogar bereits zusammen mit ihrem Professor irgendeinen Artikel... und noch anderen Studenten, aber da sind echt nur die fähigsten Köpfe dieser Uni dabei. Laila ist super! In jeder Hinsicht! Ne bessere Assistentin wie sie können Sie nicht finden. Quatsch! Kann ich doch gar nicht beurteilen... war Spaß! Ich und Physik... erklären Sie mir erst mal den Unterschied zwischen Physik und Chemie... und dann können wir weiter reden" bekam mein Lehrer in der neunten Klasse, Hauptschule!, von mir zu hören, als er mich irgendwas fragte... hat der mich.. verdutzt angekuckt... Ach ja, Peter H. hieß er.... wieso hieß er? Aha... tja, ebenfalls schönen guten Tag Herr H.... "Ich schick dir eine Flaschenpost..." was für ein schönes Lied. Aaah, der Text... aus allen Richtungen... und jetzt Ute Freudenberg... "damals..." zusammen mit Christian Leis... die Abenteuer des Tom Saywer... damals, als man sich noch über Kleinigkeiten freute... die Zeit wünsch ich mir nicht zurück... doch Ute! Und Christian... mir tat es gut, immer, wenn ich drüben in der DDR war... die Gelassenheit der Menschen... diese Kameradschaftlichkeit... dieses spürbar Zwischenmenschliche drüben im Kontakt untereinander... es war alles so selbstverständlich... so ungekünzelt... die Menschen waren... glücklicher... sagt mir, was ihr wollt... sie waren glücklicher.

Brauchten keine Existenzsorgen, geschweige denn Ängste haben... was nützt denn jetzt der Reisepass, wenn du ihn doch eh nie oder kaum benutzen kannst, weil... ohne Moos nun mal nix los... tja, und das hat man den DDR-Bürgern natürlich auch nicht gesagt, dass die goldene Freiheit nun mal auch kostet... und die meisten von ihnen... haben keine Karriere nach dem Mauerfall gemacht... es ging ihnen besser. Machen wir uns bitte nichts vor... es ging den Menschen besser. Den meisten Menschen in der DDR, ging es zu DDR-Zeiten besser... sie hatten ein relativ sorgloses Dasein... gemessen an Heute! Der Teil der Menschen, leider, und das war der große tragische Fehler, der begangen wurde, die aus egal welchen Gründen auch nur den leisesten Ärger mit der Stasi bekamen... leider... sie lernten die böse Fratze dieses Systems kennen... ihre grausame Seite... Honecker und Co und auch die Fistelstimme davor... waren nun mal keine fähigen Köpfe. Das waren allesamt Karrieristen mit einem Schuss, wohl eher auch nur vorgeschoben... Ideal in der Birne. Ach was! De haben auch nur von ihrem eigenen Königreich geträumt... mit fähigen Köpfen... mit sehenden und umsichtig handelnden führenden Köpfen hätte da drüben schon mal ein kleiner Garten Eden angelegt werden können... wenn diese betonierten Geister doch bloß ein klein wenig offener für die Bevölkerung gewesen wären... ein bisschen mehr Vertrauen in ihre Bürger gehabt hätten... es hätte was werden können. Man, es hätte was werden können... und in den Dean Reed war ich natürlich auch ein bisschen verliebt! Den hab ich sogar mal persönlich getroffen. Da war ich... zwanzig ungefähr. Und da waren auch chilenische Frauen, die Mütter vom Plaza de Mayo, anwesend... eine Frau, eine Mutter... sah mich sehr lange an... wir sahen uns sehr lange in die Augen... sie stand etwas weiter entfernt von mir, aber trotzdem sahen wir uns sehr intensiv in die Augen und sendeten uns gegenseitig Gedanken zu. "Meine Tochter ist ungefähr so alt wie du... dieser Schmerz... diese Angst, sie niemals wieder zu sehen... bete mein Kind, bitte bete für sie..." und sie hat mein tiefes Mitgefühl unübersehbar gesehen...es hatte einen tröstlichen Effekt für sie. Ich habe diese Frau nie wieder vergessen können. Und bei der Veranstaltung war der Dean auch da. Dieser super aussehende... Schauspieler... gibt es einen Film mit ihm... Chilenischer Gitarrespieler... wird von der

Junta verhaftet und in`s Stadion verschleppt... dort treten sie... dort treten sie... Menschen tun das nicht, das tun nur Unmenschen... dort treten sie seine Hände kaputt... als erstes... als erstes treten sie seine Hände kaputt... Die gefolterten Seelen... so viele... so viele, die unter der Folter verstarben... und sie möchten nicht, es darf nicht sein... dass keiner ihrer gedenkt. Insbesondere die lateinamerikanischen Seelen... unter der Folter zu sterben... bedeutet für jeden einzelnen von ihnen, eine kaum zu ertragende Erfahrung, die in der Regel bis in ihr nächstes Leben hineinwirken wird, zumal sie auch durch die Schreie der Jetzt-Gefolterten keinerlei Erholung erfahren können. "Wir hören es Alle! Ihr Schreien wird zu uns hinauf getragen... wir hören es Alle!" Öffnet, sobald ihr Kenntnis von diesem Werk habt, augenblicklich weltweit die Kerker-Verließe!!! Gefängnisse sind gestattet, jedoch nur zum Zwecke, das Böse auf der Erde in Schach halten zu können. Notfalls, um es an die Kette zu legen. Den Fritzl... den hätte man echt wenigstens mal ein paar Wochen in Ketten legen sollen... diesen Unmenschen ersten Grades. Und ihm nicht sagen, dass es nur ein paar Wochen sein wird, sondern er kriegt schwarz auf weiß "auf unbestimmte Zeit" zu lesen... die Erfahrung kann der übrigens immer noch machen... täte gewissen Erkenntnis-Prozessen bei dem ganz gut... und das würde dann doch so einiges vereinfachen. Der ist von oben bis unten mit schwarzen Begleitern übersäät regelrecht... und bräuchte daher gewisse "Bäder". Nur Erkenntnisse in sein Unhandeln lässt diese Begleiter Reis-Aus nehmen und so lange die nicht erfolgen... fühlen die sich bei dem sehr wohl. Immer noch. Auch sie erwuchsen wie...Warzen...aus seinem Schmerz, den er schon im zartesten Alter erleben musste... ach Mensch, krieg ich ja doch wieder ein bisschen Mitleid mit dem... ist vielleicht doch ein bisschen hart mit der Kette... aber wenn`s nun mal nicht anders geht? Dann ist es doch nun mal für nen guten Zweck. Manche, auch Un-Menschen musste halt zu ihrem Glück zwingen... soll der mal ruhig noch zu Lebzeiten wenigstens ansatzweise wahrnehmen... was er einem anderen, kannste bei dem ja eigentlich nicht schreiben, Menschen angetan hat. Das schadet dem nicht. Andere wären jedenfalls froh darüber, die sich aber leider nicht mehr verständlich machen können. Normalerweise. Weiss ich auch. Au ja Jungs, ich hab da ne

grandiose Idee... darf ich sie Euch unterbreiten? Ich wende mich grad an die Justizvollzugsbeamten von dem Knast, in dem er einsitzt. Der sitzt ja in Österreich ein... na, da haben sie ja auch Internet. Die brauchen ja nicht das ganze Buch lesen... nur... die Seite hier... mit ner Stellungnahme vom Vorgesetzten! Ich fang schon wieder an zu träumen... jedenfalls.... Jungs, passt auf... ist echt ne gute Idee von mir... die ist echt von mir!... dieser abartig kranke, an Bösartigkeit erkrankte.... Unmensch ersten Grades... glaubt doch wirklich allen Ernstes, dass ihm es zustehen würde... ihm!!!! Dem Unmenschen ersten Grades... irgendwas zu fordern, egal was... alleine das schon.... schreit doch regelrecht nach fehlenden Erkenntnis-Prozessen bei dem. Jut, und wenn er halt das nächste Mal... nen Wunschzettel schreibt... klar, kein Problem... machen wir... bis Freitag müssten wir das hinkriegen. Freut er sich. Soll er auch. Und Freitag... sagen wir mal... der soll sich ruhig freuen... siebzehn Uhr. Ist ne gute Uhrzeit. Auf jeden Fall bitte vor dem Abendessen. Erzählt ihm ruhig mal was von "heut liegt ein leckerer... Pfirsich... keine Ahnung... was mag er denn besonders gern?... das jedenfalls liegt heute dem Abendessen bei... der soll mal ruhig glauben, dass heut` sein Glückstag ist anscheinend... naja, der sitzt ja schließlich nicht lebenslänglich da unten ein, sondern nur mal ein paar Wochen... und entsprechend "sitzen" muss die Aktion. Der braucht das. Das ist ein ganz, ganz knochenharter Typ. Der ist ultrabrutal auch im Einstecken... der braucht das! "Ach, heute nehmen wir mal den Aufzug"... und... so ne Justizvollzugsanstalt wird doch wohl Keller-Räume haben und da kommt er hin. Wie war das mit der Kette? Zwei Meter lang? Drei Meter? Genau die kriegt er auch. Und bitte bloß nicht die Kette um den Fuß... nee, nee... schön um den Hals... schön um den Hals.... und nen Eimer für seine Notdurft kriegt er natürlich auch noch und dann wird das Licht ausgemacht und mit Taschenlampe hält man ihm dann das Papier unter die Nase, auf dem "unbestimmte Zeit" steht und dann ist er mit sich alleine. Das dürfte sitzen. Zwei Tage ist der erst mal sowieso nicht ansprechbar... zwei Tage kann man ihn ruhig mal schmoren lassen...dann kriegt er.... auch wieder Licht. Wasser kriegt er natürlich. Aber nur, weil sie auch... warte mal... die ersten vierundzwanzig Stunden bekam sie doch nicht mal Wasser... kriegt

er auch nicht! Das ist nicht lebensgefährlich... am zweiten Tag kriegt er ein Glas Wasser... ach nee... ein Hundenapf.. nee, kein Hundenapf! Meine heiligen Wesen in diesem Zusammenhang... würden gerne da mitspielen. In dieser göttlichen Komödie, zur Freude aller geschundenen Seelen. Freude können sie immer gebrauchen. Gut, also Hundenapf. Mit nem Totenkopf dran. Nem richtig Fiesen. Naja, dem muss man ja nun mal ein bisschen subtiler mit dem Leid um die Ecke kommen... ich bin natürlich sogar bei dem gegen Menschenrechtsverletzungen... die Kette und überhaupt das Ganze dient doch lediglich den bislang fehlenden Erkenntnisprozessen... eigentlich meint man es ja sogar gut mit ihm... aber das darf er natürlich nicht wissen. Da müssen dann schon alle mitspielen. Bitte auch kein mitleidiger Blick. Bloß nicht! Der darf nicht eine Sekunde Hoffnung schöpfen... nicht eine Sekunde. Über zwanzig Jahre war sie da unten... ohne jede Hoffnung... da kann der ruhig auch mal wenigstens zwei, drei Wochen das mal nachfühlen. Darum geht`s doch bei Erkenntnisprozessen. Dass man was nachfühlen kann. Was versteht... begreift... falsches Handeln muss erkannt werden und zwar möglichst noch zu Lebzeiten... und ach, ich verstehe... der soll nicht mit so vielen schwarzen Pestbeulen ankommen... die verpesten uns die Luft hier... sozusagen... na, jedenfalls... bloß kein mitleidiger Blick... was der ihr angetan hat... und den entwachsenden Kindern... die unten bleiben mussten... immer schön an sie denken... dann klappt das schon mit den eiskalten Blicken. Und kein Wort mit dem reden. Dem muss man ja nun mal subtil mit dem Leid um die Ecke... aber leiden muss er natürlich schon... und... dumm ist er ja nicht... wird ihm schon noch kommen.. das jetzt anscheinend seine verschärfte Haftzeit begonnen hat und dass die sich voraussichtlich um die zwanzig Jahre rum bewegen dürfte... also bis zum Tod... die Aussicht dürfte ihn auch nicht grade glücklich machen... kein Mensch redet anscheinend mehr mit ihm... diese Scheiss-Kette drückt ihm auch ständig die Luft ab, wenn er nicht aufpasst... ach, der Napf wird im Boden fest verankert... auch schön subtil... der soll mal schön sein Haupt beugen... drei Mal am Tag... jetzt überleg ich grad... lassen wir ihm Licht oder nicht? Ach, wisst ihr was... das überlaß ich euch. Ich tendiere aber dazu... wenigstens die letzten

drei Tage... Betonung liegt auf wenigstens... ihm doch noch mal das Licht abzudrehen... aber macht das mal, wie ihr das für richtig haltet... ihr kennt den besser. Also... alles zusammen... schätze doch, dass der zumindest erst mal auffallend still sein dürfte... Wunschzettel schreibt der jedenfalls dann so schnell keine mehr. Und ich bin eben kein Unmensch. Und deswegen... logisch... redet man natürlich auch wieder mit ihm. Mal kucken... was er gerafft hat... oder ob man ihm vielleicht noch ein zweites Mal auf die Sprünge helfen muss... und wundert euch nicht, wenn der nach nem halben Jahr nen verstärkten Papier-Bedarf hat... nicht zum Schreiben. Der doch nicht. Da dürften dann mal so einige Tränen bei dem fließen... wenn er nur mal ansatzweise was kapiert hat. Darum geht`s doch. Der soll noch zu Lebzeiten was kapieren. Ist doch nicht damit getan, den wegzusperren und ihm darüber hinaus seine Zelle gemütlich einzurichten... naja. "Meine Art Liebe zu zeigen..." Daliah Lavi... oh, Uwe und ich, wir haben gemeinsam ihr Lied "Worte wie Pfeile" geliebt... als ich Pfeile schrieb, sang sie zeitgleich Pfeil... genau Juliane... gestern... ganz wichtig... "ich will frei sein" heißt das Lied. Mit dem Pfeil. Gestern bei dir ist mir das Gleiche passiert... passiert mir ja dauernd.. da war es das Wort... Moment... muss ich wirklich "nachschlagen". Verdammtes Kurzzeit-Gedächtnis! "Das ist meine kleine Welt... genau, mein little Paradies. Ich versteh das Lied endlich. Aber jetzt muss ich... Moment... Juliana, bitte verzeih, aber das müssen wir verschieben. Such seit Stunden nach der Stelle, lese selber total fasziniert, was ich heute nieder geschrieben habe... aber ich versprech dir: aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Ich muss heute noch, schon weit nach Mitternacht... ach, ich liebe meinen Sender. Wollt ich euch bloß auch mal sagen. Seit Tagen keine CD reingelegt... ach CD`s... weil ihr so solche unglaublich schöne Musik spielt. Ja, mein kleiner Stadtindianer... kommt hier ohne CD`s an... weil beide CD`s nicht vorrätig waren... man, ich hätte heulen können. Aber zum Glück spielt mein Sender ja wenigstens mein Berlin-Lied mehrmals am Tag. Ich muss auf Empfang bleiben... wegen der Botschaften... jetzt ist leider grad nicht der Zeitpunkt, dass ich meine Musikauswahl bestimmen kann.

Vater lässt mich das "Wahrheitsnetz", dass er in dieses Buch hinein gewebt... hineinwebt.. heute schon mehrmals sehen... es blitzt

immer so kurz auf... rötlich-gold... blitzt es auf... ich hab`s schon mehrmals gesehen... immer nur für den Bruchteil einer Sekunde... und nun weiss ich auch, warum manche Kinder, gewisse Kinder mich so anstarrten... es waren medial veranlagte Kinder... die mehr sahen... als alle anderen... sie starrten mich an... und besonders bei dem kleinen Mädchen damals vor... acht Jahren... sie starrte mich wie ein Weltwunder an...wirklich?Wirklich? Wirklich?... sie konnte nicht glauben, was sie aber doch sah... ich weiss nicht, was sie sah... ich glaub, sie konnte Vater`s Anwesenheit ausmachen... und dadurch wusste sie, dass ich... auch ihr helfen... jetzt muss ich weinen... weil... das kleine Mädchen... auch sie hatte schon so viel Böses erlebt... möchte... und vor knapp einem Jahr ist es mir das letzte Mal passiert... da war ich im türkischen Supermarkt.... stand an der Kasse und eine junge Frau, Anfang dreißig und ihr Sohn... acht ungefähr... waren vor mir dran, aber auch sie mussten noch warten. Und der Junge sieht zu mir hin... tja, und starrte mich mich dann auch wieder an.. seine Augen wurden immer größer und seine Mutter bemerkte das dann... und dachte, dass ihr Sohn wohl Angst vor mir hätte und hat mich kurz ganz bös angeschaut. Ich hab völlig teilnahmslos getan... als wenn ich von nichts wüsste... so halt... durch meinen Gesichtsausdruck und sieh sah ihn dann mal ganz verwundert an und hat`s dann eilig gehabt, aus dem Laden zu kommen... na, ich glaub nicht, dass ihr kleiner Sohn ihr erzählt hat, was er gesehen hat... der kleene Kerl reagierte aber anders, als das Mädchen auf das, was er sah. Das kleine Mädchen... wär am liebsten gleich mit mir mitgegangen, aber der kleine Junge, naja kleine Junge, mit acht... der sah sogar sehr interessiert hin... naja, und dann wurden die Augen immer größer... ich weiss nicht, was sie gesehen haben... aber irgendwas haben sie auf jeden Fall gesehen. Und das hab ich ja ein paar Mal erlebt... tja, halt immer, wenn ich auf ein medial veranlagtes Kind traf... bis höchstens zehn. Älter war keines dieser Kinder. Grad hab ich wieder das Netz gesehen. Kurz aufblitzen. Immer, wenn ich einen Absatz geschrieben hab, wird anscheinend sofort gewebt... nö, für mich hat das schon alles seine Richtigkeit. Nö, ich wundere mich nicht mehr. Jetzt hab ich`s ja auch verstanden. So halbwegs. Das Wichtigste. Das ich wissen musste. Um endlich zu erkennen, dass ich fast nur noch ausschließlich an

diesem Buch zu schreiben habe. Alles andere ist komplett unwichtig. Komplett. Auch, wenn sie es alle nicht verstehen... natürlich nicht. Ich kann darauf keine Rücksicht nehmen. Soviel Zeit hab ich vertrödelt... oh mein Gott, so viel Zeit... was hab ich bloß getan? Selbstverständlich kam ich auf die Welt... und beide Kräfte waren sich dessen bewusst... um... mir wird ganz schlecht... ich muss mal kurz... meine Zeremonie... Moment... zu meiner Bestimmung zu finden... oh mein Gott... das Böse zu enttarnen. Hier auf dieser Erde. Licht in diese Welt zu bringen? Vater! Kann man das so sagen? Immerhin... ich bin der lebende Beweis, dass du noch immer stärker bist. Er hat es so oft versucht... so oft... das erste Mal... erzähl ich euch morgen. Mir fallen die Augen zu. Ich war... oh mein Gott, ich war acht. Acht!!!! Wie der Junge...Hallo ihr Lieben... hier bin ich wieder. Mein erster Cafe steht natürlich vor mir. Würde euch ja gerne erzählen, was da los war, damals vor achtundvierzig Jahren, aber ich habe heute erfahren, was es mit der Acht auf sich hat... mit was ich alles fertig werden muss... kann sich wirklich kein Mensch vorstellen... aber da ist ja auch so unendlich viel Schönes dabei... alleine, dass ich endlich begriffen habe... Gottseidank kann ich da nur sagen... wie sich was zu was und warum, wieso dieses und jenes... ist unbeschreiblich schön für mich, denn mit all diesem Wissen konnte ich endlich erkennen... oh mein Gott... ich weiss es endlich, dass mir die schönste, die wirklich nanoschönste Aufgabe überantwortet wurde, die ein Mensch überantwortet bekommen kann, denn mir wurde gewährt... ich jetzt muss ich einfach weinen und jedem anderen Menschen an meiner Stelle würde es nicht anders gehen, denn... mir wurde gewährt... Vater, hilf mir doch!... oh mein Gott... ich bin der von ihm autorisierte irdische Vertreter hier auf Erden. Das hat David mit Fürstin gemeint... ich! Die kleene, niedliche... nicht ganz doofe... Langzeit-Arbeitslose. Ex-Spielsüchtige... und ich weiss jetzt auch... warum er mich diese Sucht erleben ließ... und warum es mir trotzdem materiell nie an etwas fehlte... ich weiss, warum ich alles erlebte, egal um was es dabei geht... ich kann endlich den gesamten Zusammenhang begreifen "endlich geht`s mir wieder gut" singt Udo, der Zweite grad... und das lässt mich... ach eigentlich genau!, er sagt es grade, relaxen... wenn mir mal ein Wort fehlt, dann hilft Vater mir gerne

mittels meines Senders... schnell mal aus der verbalen Patsche. Genau, relaxed sein. Ist doch alles wunderbar! Kein Grund, nervös zu werden... ist doch alles wunderbar! Wouh! Ich bin sein autorisierter Stellvertreter hier auf Erden. Waaaaahnsinn! Oder? Na, versetzt euch mal in meine Lage! Entschuldigt bitte. Das nehm ich sofort wieder zurück. Denn wie solltet ihr das denn können? Er musste mich ja mit einem außergewöhnlicherem Wahrnehmungsvermögen ausstatten, denn nur dadurch war ich in der Lage, auch das eines Tages erkennen zu können und ich könnte mich echt weg schmeissen... herrlich! Göttlich! Denn meinem, unserem Vater, unser aller Vater, ist es... oh mein Lied! Ich flieg ja schon beim ersten Ton weg...lauter! Lauter! Jetzt versteh ich... bei diesem Lied bittet Vater mich immer auf die Tanzfläche... und mit ihm tanz ich selbstverständlich zu jeder Zeit und in jedem Moment. Er freut sich so sehr... er freut sich so sehr... es freut ihn so sehr, dass ich es endlich verstanden hab und da musste dieses Tänzchen jetzt einfach sein. Jetzt versteh ich... das war die ganze Zeit schon... bei dem Lied tanz ich doch nicht zum ersten Mal... und immer war er es, der mich zum Tanz aufforderte... wenn er sich halt gefreut hat. Heute hab ich`s endlich mal kapiert. Naja, er weiss ja, dass ich mitunter ne ziemlich lange Leitung habe, aber in letzter Zeit, und das freut ihn natürlich auch, check ich echt verhältnismäßig schnell eigentlich... was los ist... und genau! Vorhin... hätte mich wirklich wegschmeissen können... weil es unserem Vater außerordentlich am Herzen liegt, und damit meint... oh, griechischer Wein... oh! Oh danke Udo! Oh, du bist so lieb... er freut sich auch. Diebisch. Sendet er mir augenzwickernd. Oh, was mir dieses Lied schon immer gegeben hat... seitdem ich es das erste Mal hörte... da konnte ich immer Vater`s Anwesenheit spüren. Schon immer. Und jetzt lasst mich bitte zulauschen. Boa, und was er mir jetzt gerade gesendet hat... muss ich echt schlucken. Die größte Ehrung, die er jemals erfahren hat... war... dass auch von ihm in diesem verwebten Werk so hinreichend... hinreichend.... die Rede war und er bittet seine Tochter Jenny, die in einem noch viel größerem Maß hinter die Fassaden sehen kann, als es ihr bislang bewusst ist... dies in ihr Handeln einfliessen zu lassen und darüber hinaus möge sie sich bitte einfach mal einen ganzen Tag lang Zeit für ihren verblichenen Vater

nehmen. Süß! Droht mit nem Lächeln und erhobenem Zeigefinger "Ich bin immer noch ihr Vater! Solange sie lebt, werde ich immer ihr Vater sein. Und Jenny, mein kleiner Engel, ich bin bei dir! Jetzt hab ich viel mehr Zeit für dich... ich bin, so oft ich kann, bei dir. Und ich bin oft bei dir. Wenn du für deinen verblichenen Vater einen Termin frei hast, werde ich anwesend sein. Jenny, ich bin bei dir. Auch an diesem Tag. Und an diesem Tag wirst du meine Anwesenheit spüren können, denn du hörst mir erst mal eine ganze Weile über meine Lieder zu und wenn du dann für dich das Gefühl hast, dass du ... der Geist ist frei... wir sind befreit von Zeit und Raum... läuft gerade. Jenny! Dieser Hinweis ist für dich... meine Anwesenheit spüren kannst, dass du sie wirklich spüren kannst mein Kind... dann schaffen wir es vielleicht... es könnte möglich sein... dass ich mich dir vielleicht auf telepathische Weise verständlich machen kann... für mich ist es kein Problem, jedoch mein Kind, du musst mir mit Deinen inneren Sinnen zuhören... mit deinem inneren Ohr... es wäre möglich. Lass es uns einfach ausprobieren, denn auch ich habe dir noch so einiges zu sagen... Privates sollte privat bleiben... ich bin durchaus optimistisch, was diese Idee anbelangt... und Jenny! Dieses Treffen mit dir auf diese Weise wurde mir zum Dank gewährt... weil ich mich selbstverständlich augenblicklich dazu bereit erklärte... in diesem göttlichem Szenario mitzuwirken. Es ist die größte Ehrung, die ich je erfahren habe." Sie soll sich die Tränen aus dem Gesicht wischen... es quält mich immer, sie weinen zu sehen. Jenny mein Kind... tanze! Es gibt Grund zu tanzen... bis bald mein Engel". Und nu hat er sich grade bei mir bedankt... Kein Problem Udo. Kein Problem. gerne! Na hör mal. Ist mir schließlich auch ne Ehre, dass ich dem großen Udo Jürgens, der irdischen Legende!, biste ja auch, und haste dir echt verdient, einen Gefallen tun kann. Und das Denkmal... dieses Denkmal mit dir und deiner Tochter Jenny an der Hand... überdauert hoffentlich die nächsten tausend Jahre, denn es steht für die *reine* Liebe zwischen Vater und Kind, die fortan bestehen soll. Einfügung! Nachträglich. Könnt ihr es auch sehen? Vor einer Minute sah ich es zum ersten Mal... reine wurde nachträglich minimiert ... von wem? Und warum? Warum auffällig verkleinert? Dirk wird mir natürlich wieder was von nem Computer-Virus erzählen wollen... aber ich weiß ja nun mal, dass es tatsächlich

etwas aussagen will... hab allerdings grad nicht den leisesten Schimmer, was dieses Zeichen sagen will... warum verkleinert? Wenigstens drei Mal, wenigstens, hatte ich diesen Text insgesamt gelesen... und ich hätte es sofort gesehen, aber immer war es normal geschrieben gewesen... es wurde tatsächlich erst in letzter Zeit minimiert. Von wem? Vater? Oder gar Udo? Vielleicht hat Vater es ihm gestattet... normal ist diese nachträgliche Minimierung jedenfalls nicht. Heute ist der fünfte Mai. Will Vater die Reinheit zwischen Vater und Kind hervor heben? Eine andere Erklärung find ich bislang nicht. Einfügung Ende. Vater sieht alles. ALLES. Und auch dieses Denkmal. Vater fordert dieses Denkmal... das Bitten ist er leid... er fordert dieses Denkmal und gewährt es seinem Udo, weil er ganz einfach ein großartiger Kerl ist. Der hat ihm wenigstens Freude bereitet... und jetzt freut er sich, dass er sich bei ihm mit diesem Denkmal bedanken kann... weil... doch... der Udo schon noch sehr erdverbunden ist... der nutzt ja jede Gelegenheit, um die Brücke zu benutzen... und mit dem Denkmal mach ich ihm eine große Freude... sie sollen sich nicht immer soviel Zeit mit allem lassen... bis Weihnachten will ich dieses Denkmal sehen, sonst gibt`s keinen Schnee...oh Vater, ist spürbar gut gelaunt... und vorhin hat er mir gesendet, dass ich unbedingt darauf hinweisen soll... ich hätte mich wegschmeissen können... dass ich eben nicht sein Stellvertreter hier auf Erden bin.... sondern... festhalten! Könnt mich schon wieder... seine von ihm persönlich autorisierte Stellvertreterin. Ihm, Vater, unser aller Vater, von uns allen, nicht nur Deutschen, sondern von allen Menschen dieser Welt ist es wichtig, dass global beachtet wird, dass sein Stellvertreter hier auf Erden eine Frau ist. Irgendeine sowieso nicht, aber das tut hier nichts zur Sache, denn hier geht es einzig und allein um die Tatsache, dass ich eine Frau bin. Er gibt der Welt einen sichtbaren Beweis, damit meint er mich... shit... photogen bin ich natürlich auch nicht... mir dämmert ja mal wieder was... Laila muss unbedingt noch ein paar gute Foto`s von mir machen... oder wir drehen ein kleines Video.... au ja, von meinem kleinen Paradies hier... natürlich! Gibt Vater mir grad alles ein... au ja, wenn mein Diamantenhimmel, und meine lebendige Foto-Tapete so richtig schön gestochen scharf zu erkennen sein wird... denn er hat mir hier wirklich bereits den Himmel auf Erden

bereitet. Eine lebendige Foto-Tapete... auch noch von meinem Lieblingsbäumchen. Na, so langsam wird er ja zu nem Baum... oh, der darf nie angerührt werden. Nicht nur der nicht. Der spiegelt sich nämlich so schön in meiner Balkontür, wenn die offen steht und wenn er sich dann im Wind hin und her bewegt hat, was er ja so gerne macht... wunderschön!... dann wirkt das echt wie eine lebendige Fototapete... so schön.... so schön... und dann hab ich ja hier zig Stiere rum zu stehen, in verschiedenen Größen und wie oft ich das gehört hab, wenn Leute die sahen "ach, du bist Stier?" weiss ich gar nicht mehr. Wen interessiert`s? Das hätte ich mit Sicherheit nicht zur Schau stellen müssen. Die hab ich nach und nach bei jeder Gelegenheit aufgekauft, um sie erst mal von ihren Dolchen zu befreien... diese Stierkampf-Tradition war schon immer nichts anderes als Tierquälerei für mich... und auch wenn ich nichts für sie tun konnte ... aber wenigstens diese symbolische Handlung musste einfach sein. Und nach und nach kaufte ich auf`m Flohmarkt bei Gelegenheit auch hübsche Ketten, mit so schönen phosphorisierenden Steinen dran... aber ich trag ja nun mal keinen Schmuck und für die Schublade waren sie einfach zu schön... also hab ich ein paar Stieren einfach diese hübschen Ketten umgelegt, sieht auf ne nette Art hübsch aus, ja, und diese Steinchen funkeln, wenn die Sonne scheint, in den schönsten Farben wie kleine Diamanten oben an der Decke und beides trug natürlich zu meinem paradiesischem Wohlbefinden bei. "jetzt wird mir langsam klar" und so war das auch bei mir vor ungefähr einem Jahr... als ich endlich dieser beiden Geschenke gewahr wurde... man, det is nich meine Sprache!... als ich es dann endlich mal sah... wahrscheinlich war ich an dem Tag besonders gut drauf gewesen... dämmerte mir dann auch mal so langsam, dass ich hier ja echt in nem kleinen Paradies lebe... ja, so fing das an. Und ich bekomme gerade gesendet, dass ich Jenny ein kleines Geschenk zukommen lassen soll. Es ist bei dir in den besten Händen... und wird dir bei deinem Kontakt mit deinem Vater behilflich sein. Auf diese Sendungen darf man wirklich vertrauen... ich weiß, wovon ich rede... ich habe es unzählige Male erlebt und wirklich immer, wenn ich es überprüfen konnte, haben sie sich bestätigt. Immer. Und auch, dass es ein Fehler war, sie zwar zu empfangen, allerdings lieber hübsch zu ignorieren...pah, ich mach,

was ich will!... aua, und das hat sich jedes mal, wirklich auch jedes mal als ein Fehler herausgestellt. Also... es ist echt besser, wenn man auf seine inneren Stimmen hört. Oder Stimme. So langsam glaub ich nämlich, dass es immer Vater war... all die verschiedenen spirituellen Kräften, mit denen ich glaubte, zu tun zu haben.. aber es war immer Vater, der zu mir sprach. Er hat mir demnach damals gesagt, dass ich auf den Balkon hinausgehen sollte..."da steht jemand" oder da steht wer, meinte er nämlich immer wieder zu mir. Ich dachte ja gar nicht dran, dieser Aufforderung Folge zu leisten, aber das wurde ja fast schon nervig, also gut "kannst ja mal kucken... kost` ja nix" und siehe da... bin ja fast über das Balkongeländer gefallen... als ich ihn, IHN, oh meinen Gott, bemerkte. Hört mir bloß auf! Starrte er nämlich hoch... ja, mein Lieber, da hast du hoch gestarrt... dachte, gibt`s doch gar nicht, nee, das träumste, kann ja gar nicht sein... noch keine vier Wochen her und da hat er doch zu dir gesagt... uff, uff... naja, ich hab jedenfalls noch mal sehr deutlich deine Worte, nee... verbale Prügel-Attacke trifft`s besser... in`s Ohr gekriegt.... und da war ja klar, dass du mit Sicherheit nicht aus einem schönem Grund gekommen warst... na, wahrscheinlich wolltest du mir persönlich sagen, dass ich mir die Briefmarke schenken konnte... und da bin ich dann lieber wieder rein gegangen. Jetzt plärrt mein Sohn grad rum, weil kein Eistee da ist... der arbeitet seit ner Weile... cool, wird ja auch mal Zeit... Urlaub hat er lang genug gemacht... ja, der ist hier nun mal echt in nem kleinen Paradies aufgewachsen, auch wenn`s natürlich für ihn schon immer selbstverständlich war. War bei ihr ja nicht anders. Na, jeder, der hier mal gewohnt hat, kann sich echt nicht beschweren. Ich war die beste Mitbewohnerin der Welt... äh, wenn ich nicht grad ne Krise hatte wegen der verfluchten Spielsucht. Au, der ist echt sauer. Ach Mensch Stevey Schatz, ich versteh dich ja... weisst du noch, als ich dir sagte "ich versteh dich doch...", auch du solltest besser lernen, auf deine innere Stimme zu lauschen. "Das fackt mich richtig ab, wenn ich den ganzen Tag arbeite, komm nach Hause und nicht mal mein Eisee ist da und Essen ist natürlich auch wieder kein`s fertig... das kotzt mich echt nur noch an" und rumps, war erst mal seine Tür zu. Naja, irgendwo kann ich ihn ja schon verstehen. Als Mutter hab ich wirklich schon mal besser funktioniert... aber Stevey... weisst du

noch, als ich dir sagte, grade, vor ein paar Minuten... "Schatz, ich kann dich doch so gut verstehen... kuck ma`... hier is`n Fünfer und da holste dir schnell mal nen Eistee...“ Spätkauf! Das kotzt mich an! Kost der Eistee gleich viermal so viel... aber da muss er halt nur mal schneller runter... und weiter im Text, musste ihn ja besänftigen.."Peter geht eh nachher einkaufen und jetzt kann er ja schnell mal was machen... kann dich ja verstehen... und hab ihm die ganze Zeit über den Kopf gestreichelt, er saß, fletzte wie immer in seinem Chefsessel, so`n Sport-PC-Drehstuhl, und ich stand hinter ihm.. ... ha, das hat schon immer gewirkt! Das hat er schon immer geliebt... verfehlte natürlich auch vorhin nicht seine Wirkung und schon wesentlich besänftigter meinte er ja dann zu mir "musst mich doch mal verstehen... nicht mal mein Eistee! Das fackt mich echt..." "Ja, schon gut. Hatten wir bereits. Kriegste das noch hin? Schnell mal runter? Weil, ich muss jetzt nämlich wirklich wieder rüber... was ich grad mach, ist nicht weniger wichtig wie dein Job. Ich kann echt grad nicht einkaufen gehen..." „Ja, aber mein Job wird ja wohl ein kleines bisschen wichtiger sein... du, ich hab`s nich so gut wie du und kann mir den lieben langen Tag einen bau`n". Für meine unbedarfte Leserschaft.. Joint drehen, meint er... "DU! Ich muss um sechs aufstehen. Ich! Nicht du! Man, kotzt mich das an... freut man sich, endlich nach Hause zu kommen und dann... naja! Ja, wie sieht`s `n aus? Kannste mir wenigstens... nen, äh Tabak abgeben?. Würd jetzt nämlich auch gern erst mal chillen... wie sieht`s aus?" "Oh, wunderbar... wunderbar... komm doch rüber und nimm dir selber was von dem äh, Tabak...", ja, und da war mein "Sunshine" natürlich wieder lammfromm. Zu mir. Das sind meine irdischen Gegebenheiten! Hört mir bloß auf! Mit was ich alles klar kommen muss.. mein chilliger Sohn... Peter ist bei dem Wetter auch nicht grade wild darauf, rauszugehen.. ... überleg ja schon... mein katalonischer Stadtindianer chillt ja leider auch nur zu gerne... is halt ein bisschen erholungsbedürftig... hm, scheisse, Roland, der Freund von Angie, oder Ex, na, wie auch immer, so ein lieber Kerl, so ein lieber Kerl, ach, den hab ich ja auch gleich in`s Herz geschlossen... so ein lieber Kerl... viel zu lieb für sie, hätt` ich doch fast geschrieben... aber ich kann sie schon verstehen... ist ja auch schwer, mit ihr geistig mithalten zu können. ...für`n Kerl, aber dafür

bringt sie halt nicht so unbedingt Verständnis auf, zumindest kein allzu Ausgeprägtes. Kühle Jungfrau. Was willste machen? Sie kann ja auch nicht raus aus ihrer Haut... aber sie ist schon auch ein Engel. Naja, die kann beides sein. .. und jetzt ist sie mal wieder... zu Recht! sauer auf mich Wie sie meint... ich hab ja eher den leisen Verdacht... er meint`s ja immer gut mit mir... klar! Durchaus auch im Eigeninteresse, dass Vater sie mir lieber grade vom ... hatte so das Gefühl, dass Vater lieber für ein bisschen Ruhe gesorgt hat.. Oh Jenny und Udo... ich wünsch dir Liebe ohne Leiden... muss ich lauschen... das ist das Lied, natürlich! Jenny, das ist das Lied... du verstehst schon... aber nicht nur... ich wünsch dir Liebe ohne Leiden. Und ich wünsch mir... Platz eins auf meiner globalen Hitparade! Warte mal, das ist ja schon Roy... und ein bisschen Frieden darf doch nicht dahinter rangieren... sind doch alles gleich wichtige Botschaften... und verlorenes Paradies... oh, und jetzt Marianne.. hab ich dieses Lied geliebt... ewig so in deinen Armen... du sagst es, du sagst es, du sagst... nee, vor dem Alleinsein hatte ich nie Angst... im Gegenteil... Liebe kann so weh tun, doch sie gibt auch viel... allerdings! Nichts auf dieser Erde... es war wirklich so Roland G. , aber na gut, da war er ja nun mal nicht ganz unbeteiligt... er hatte schon seine Gründe, er hatte schon seine Gründe... soll ich dir sagen, aber da es dich ja eh die Bohne nicht interessiert, spart er sich jedes weitere Wort dazu. Zumindest dir gegenüber. Aber allen anderen kann ich ruhig erzählen, dass es einer meiner Prüfungen war und die bewegten sich ja alle in etwa in der gleichen Liga. Hatten es alle in sich. Aber Roland G. war natürlich die Krönung. Genauso gut könnte man allerdings auch sagen... nicht nett! Er lässt mich einfach nicht weiterschreiben... nicht nett. Ist er nicht damit einverstanden... dass ich hier schnell mal was überspringen will... denn selbstverständlich hätte Roland eine Beförderung verdient... ich sei auch schon mal empathievoller gewesen... und das mit der Beförderung darf er ihn natürlich schon wissen lassen. "Ist ein feiner Kerl, ist ein feiner Kerl..." kann ich mir auch noch anhören... man, ich muss mich auf mein Buch konzentrieren... und Roland bringt mich doch noch immer völlig durcheinander... völlig losgelöst... singt... na! Major Tom... oh man, und jetzt seh ich ihn auch noch vor mir... ich sag`s euch... schönster Mann der Welt ist noch untertrieben... der

hätte auf so ein Couver gehört! Vor fast dreißig Jahren... man, dem hätten in Hollywood sämtliche Türen offen gestanden, wenn er da einen Fuß rein gesetzt hätte... die Vorzimmer-Damen hätten bei seinem Anblick die Türen aufgerissen... könnt ihr euch aber mal ganz sicher sein... aber nee, er hat`s ja vorgezogen, lieber etwas zurück gezogen in seinen heimeligen Wänden, umgeben von tierischen Freunden... sein Dasein zu genießen. Naja, er war auch etwas erholungsbedürftig... von zurück liegenden Zeiten... hat er mir ja alles erzählt... hat er mir ja alles erzählt... aber wie sie schon sagte "nichts auf Erden....". Für meine lange Leitung, ständig, ständig, bei dir, kannste dich bei ihm bedanken. Dafür sorgte er. Sonst, da darfst du dir aber ganz sicher sein, war ich ein bisschen schneller auf Draht. Na hör mal! Stellvertreterin! Schon mal gehört? Nichts ist, wie es scheint... ach Mensch Roland, sei doch nicht immer so versteinert. Gibt`s überhaupt keinen Grund dafür. Man, raff es doch endlich. Du wirst befördert! Normalerweise, falls ich dich mal drauf hinweisen darf, freut... also ist das ja eigentlich ein Grund zur Freude... oder was meinst du dazu? Freu dich doch wenigstens über deine Beförderung! Und alles andere... alles andere... das wird schon! Mit der Zeit... warum hast du mir nicht mehr Zeit gelassen... Roland, jetzt musst du dir nur selber ein bisschen Zeit geben... kannst du das? Selbstverständlich... kannst du das... Vater hat alles bis auf`s I-Tüpfelchen bedacht... er weiss um deine innere Stärke... sei mal ganz unbesorgt... mal ne Nacht drüber schlafen... und glaub mir... am nächsten Tag sieht die Welt gleich ganz anders aus... das wird schon Roland... das wird schon... mach dir mal keine Sorgen. Musst dann halt mal... hey, wie wär`s?... mit Jenny über das eine oder andere reden.. oh, und bring deinen Sohn gleich mit! Er ist dir ja wie aus dem Gesicht geschnitten... unglaublich! Meine Angie ist nicht so wirklich so gut auf dich zu sprechen..sonst könntest du natürlich auch mit ihr reden... um vielleicht mit dem einen oder anderen besser klarer kommen zu können... naja, du musst schon auch mit einigem fertig werden... ich und empathielos... Vater! dafür krieg ich jetzt aber mein Lied... komm, lass uns tanzen!, in Ordnung! Eins nach dem anderen...und Roland... mal so unter uns... Stellvertreterin hin, Stellvertreterin her.... ist doch nur wegen dem Buch hier... ich war ja trotzdem irdisch, wollen wir mal bitte nicht

vergessen. Nur halt mit ein paar Wahrnehmungsebenen mehr ausgestattet... und halt in direkter Verbindung mit Vater. Musste ja auch sein... aber irdisch war ich ja trotzdem. Ein Mensch. Bitte nicht vergessen. Macht bloß um Himmels willen keine Heilige aus mir. Vater`s von ihm persönlich autorisierte Stellvertreterin hier auf Erden. Und die Betonung liegt auf der weiblichen Endung. Alle Männer dieser Welt sollen es als Wink mit dem Zaunpfahl... und diese Metapher wählt Vater bewusst und mit Zorn... begreifen. Er kann die Frauen nicht mehr weinen sehen.. er kann ihr Leid nicht länger erfühlen... wie barbarisch sie in vielen Ländern dieser Erde unterjocht werden... und von Jahr zu Jahr wird es immer lauter, immer lauter... sie sollen es als Wink mit dem Zaunpfahl begreifen... in ihrem eigenen Interesse... es ist auf die Endung zu achten. Eine Frau! Ob ihr es wahrhaben wollt oder nicht... begreift es doch endlich mal! Von Gott persönlich! Allah, wie ihr ihn nennt... fühlt sich die gleiche Existenz angesprochen... vielmehr oftmals auf`s Schwerste missverstanden. Er wird schon seine Gründe haben... er wird schon seine Gründe haben... jedenfalls ob ihr es wahrhaben wollt oder nicht, und weil es doch nun mal die gleiche Existenz ist... eins und eins ist nun mal zwei... und gleich und gleich ergibt nun mal gleich... ob ihr es wahrhaben wollt oder nicht... daher nun mal auch Allahs persönliche Assistentin, um das mal abzukürzen. Das ist nicht so schlimm, wie ihr wahrscheinlich gleich wieder denken werdet, weil Vater es wirklich gut mit allen Geschöpfen auf dieser Erde meint. Also auch mit Euch. Vielmehr... sein Problem sind natürlich die Frauen... all die Frauen, die ihn Tag und Nacht um Hilfe anflehen... und er kann doch nun mal nur durch die Menschen tätig werden... auch das ist gewissermaßen ein Naturgesetz... und daher sollten sie den Wink mit dem Zaunpfahl in ihrem eigenen Interesse besser ernst nehmen. Achtet die Frauen! Gleich und gleich ist gleich. Kein Geschlecht steht über ein anderes Geschlecht. Und Vater erfreut sich an allem Schönem. Auch an schönem Haar. Bin ich übrigens auch der lebende Beweis dafür. Aber nur ganz versteckt. Vater liebt das Lachen der Menschen. Das Lachen all seiner Geschöpfe. Auch, wenn es nicht auf unserer Akustik-Frequenz liegt... all seine schönen Menschenkinder... und was hat er davon? Wenn er sich nicht einmal mehr an ihrem schönem Haar erfreuen kann... da unten ist einfach

zu viel nicht mehr in Ordnung... das kann so nicht mehr weiter gehen... und diese Ohrenschmerzen... aaah, diese Ohrenschmerzen... besänftigt seinen Zorn auch nicht grad... zu mir... ... zu mir ist er ja schon ganz friedfertig... ich kenn ihn ja eigentlich gar nicht anders, aber... er kann schon auch anders... er kann schon auch anders... ich würde mich jedenfalls nicht mit ihm anlegen wollen. Vater... Gott... Allah, Anrede ist nicht so wichtig... es ist immer die gleiche Existenz... lässt euch wissen, dass er über Alles im Bilde ist... und so kann das nun mal nicht weitergehen. Vieles kann so nicht mehr weiter gehen. "Es bricht mir das Herz" läuft grad. Genau so schaut``s bei ihm aus. Das Leid auf der Erde bricht ihm das Herz. Im übertragenen Sinn. All seine schönen Frauen... all seine geliebten Kinder... und alles nur, weil sie vergessen haben, warum sie leben. Die Menschheit leidet an Alzheimer... und das wird langsam für ihn insoweit ein Problem, weil er dadurch betroffen ist... es bricht ihm das Herz... es bricht ihm das Herz... dafür sind sie doch nicht auf der Welt... doch nicht dafür.. doch nicht deswegen, aber die Menschheit ist an Alzheimer erkrankt und das macht "Väterchen allergrößte Sorgen" sendet Uwe mir grad. Die Hälfte seiner geliebten Geschöpfe schreien ihn um Hilfe an und von den Tieren will er erst gar nicht anfangen zu reden... so kann das nicht mehr weiter gehen... so kann das nicht mehr weiter gehen... und zu verdanken haben wir den ganzen Schlamassel... na, wem schon? Dem Bösen. Genau! Leider existiert er ebenfalls fast in dem gleichen Verhältnis zu Vater. "Wer steht da hinter mir, ganz nah....", oh danke. Das brauchte ich. Diesen Hinweis. Danke. Wenn ich nämlich auf den zu sprechen komme... oh, da brauch ich ganz besonders deine Nähe. Danke. Das Böse kann man ganz einfach daran erkennen, dass es Leid bei einem anderen verursacht. Und umso stärker das Leid, umso stärker das Böse. Sie sind nicht auf der Welt, um den Bösen zu stärken, sondern sie sind auf der Welt, um meinen Garten anzulegen, von dem sie seit Geburt Kenntnis haben. Stattdessen trampeln sie mein schönes Saatgut kaputt.. so kann das nicht mehr weitergehen... wenn sie es trotz dieses verwebten Werkes nicht verstehen wollen, denn es ist ja immer eine Sache des freien Willens, dann muss er wohl zu anderen Maßnahmen greifen... aber er liebt sie doch... er liebt sie doch.... im allgemeinen liebt er sie doch

alle... und er kann in der Tat ein paar fähige Berater da oben brauchen. Ich bin ja ein gescheites Köpfchen und er überlegt es sich noch... "Avauge, dir stehen doch bei mir alle Türen offen... ich weiss doch, was du für mich getan hast... was ich dir auferlegt habe... mein kleiner kostbarer Schatz du wirst dich bald auf das Wundervollste erholen können... denn wie heisst es schön bei euch "jedem, was er verdient" und wie du bereits sagtest, bin ich fürwahr ausgesprochen dankbar.

Ich empfange in eigener Sache, dass meine Tochter ziemlich sauer ist, weil ich mich die ganze Zeit nicht bei ihr melde... kreuzt hier auf vor ein paar Tagen und ist gleich wieder abgehauen, bloß weil Dirk hier war. Na, wenn schon? Hab ich vielleicht jemals irgendwas zu ihr gesagt, wenn sie zu ihrem Vater ging? Und der war ja nun nicht gerade nett zu mir... Junge, der lehrte mich diese grausamen patriarchalen Strukturen zu durchschauen... naja, das Durchschauen lag schon an mir... aber musste halt nun mal sein... ich musste ja wissen, worum es überhaupt ging bei dem Ganzen. Klar, wenn ich das nicht selber erfahren hätte... so wie ja auch alles andere... könnte ich ja nun mal auch nicht mitschreiben. Gibt er mir grad ein. Und ist ja nun mal ein gemeinsames Buch. Oh, Entschuldigung... natürlich gewebtes Werk und um es eben mitschreiben zu können... musste ich es nun mal erst mal erfahren. Auch ein Naturgesetz. Du kannst nur wissen, was du weißt. Auch ein Naturgesetz. Ja, ja, ich musste schon wissen, worüber ich schreibe... und die schriftliche Sprache hat er mir ja wirklich geschenkt. Wie immer nicht selbstlos. Soll mal nicht frech werden, aber das sendet er mir lächelnd. Och, wir verstehen uns schon ganz gut... herrscht die reinste Harmonie zwischen uns... wir tanzen ja sogar zusammen! Na, wenn das nicht ein Happy-End ist! Aber leider... wenigstens hat Vater mir den Begriff "der Böse" gesendet... weil... wenn es dann um den so direkt geht... da brauch ich ne klitzekleine innere Distanzierung. Ausserdem muss ich mir den vom Hals halten.. genau! Damals... der Hund.... der wollte mir ja auch an die Kehle... womit wir bereits beim Thema wären. Beim Bösen. Leider... existiert nun mal und zwar als festhalten! als eigenständige Kraft, genau wie Vater, Gott. Könnt ihr mir folgen? Ihn könnt ihr nur genauso wenig sehen, wie Vater. Steh mir bloß bei... steh mir bloß

bei... und jedenfalls war ich acht Jahre alt, als der Böse mir zum ersten Mal begegnete. In einem Menschen. Sie war ja auch schon nicht grad ein Engel, aber der Mann, der da an die Autotür rüttelte, morgens um vier, war aber schon relativ hell, so halbhell, weckte mich ja dadurch. Ich lag da nämlich auf dem Hintersitz ihres Autos, also vom Alten, und schlief da. Die Alten... keine Ahnung, wo die waren, jedenfalls nicht da und wohl auch nicht in der Nähe. Na, jedenfalls, ich werd wach und seh in furchtbar böse Augen... und der rüttelt und rüttelt und dann hat er versucht, die Scheibe mit dem Ellenbogen einzudrücken, aber zum Glück gab beides nicht nach und Lärm wollte er keinen machen... hat die Alten wahrscheinlich in der Nähe vermutet. Dann sah er mich wieder ganz bös an und überlegte... und ich hab mich ganz klein im Auto gemacht und meine Hände über den Kopf gelegt und mich ganz klein auf dem Sitz gemacht... und da kauerte ich ne ganze Weile... und irgendwann hab ich mich getraut, ganz vorsichtig zum Fenster zu schauen... und da war der Gottseidank weg. Oh, hab ich eine Angst gehabt... bei dem hatte ich zum ersten Mal in meinem Leben eine grauenhafte Angst in mir gefühlt... die fühlte sich damals... spürte ich... fast wie ne innere Lähmung...wie ein hypnotisiertes Kaninchen innerlich, an. Schutzreflex vielleicht, aber selbst die Situation hab ich noch klar vor Augen.. und der sah furchtbar bös aus... der Böse hat den zum Auto geführt... und erledigt ist die Sache! Falsch gedacht! Vater musste ja nun mal auf mich aufpassen.... und er hat aufgepasst. Hat immer auf mich aufgepasst. Die konnten ihren Drecks-Plan auch nicht durchziehen... dann wär`s natürlich auch erledigt gewesen für ihn... denn ob nun sein Handlanger am Auto oder ihr vorgesehenes Schicksal... zu dem Buch kommt`s auf jeden Fall dann nicht mehr... Vater hat immer gut auf mich aufgepasst... immer... aber er kann halt immer nur durch die Menschen wirken... und da wirkte er durch die Münchner Polizei... die holten mich aus ner Hölle... naja, und dann kam seine Gelegenheit... bei dem Spaziergang... hat er gedacht... hier is kaner.... tja, falsch gedacht! Vater war natürlich gleich zur Stelle. Das war keine Inszenierung von ihm, lässt er mich nachdrücklich wissen. Das hätte er mir niemals angetan. Auch Vater glaubte mich in Sicherheit, so wie ich mich ja auch in Sicherheit glaubte. Als der Böse sich des Hundes bemächtigte, beging er einen

Tabu-Bruch... und der blieb nicht ohne Folgen für ihn...hat er mir bereits öfters gesagt und Vater kämpfte tatsächlich in dieser Situation um mein Leben. Irgendwas hat Vater dann gemacht, dass er so was nicht noch mal machen konnte... aber der bekam ja ein halbes Jahr später noch mal ne Gelegenheit, als die mir bei nem Hafturlaub über`n Weg laufen mussten. Da hat der Böse die Erzeugerin und ihre noch schlechtere Hälfte natürlich hingeführt, oder warum funktionierte die Klingelanlage nicht? Nee, nee, da hatte der seine Klauen im Spiel... fast, um ein Haar, hätte sie mich gekriegt...ist in den vorigen Teilen bereits sehr detailliert geschildert, jedenfalls, Vater hat schon aufgepasst... er wusste schon, dass jede Sekunde zählte... die Frau Quandt, so hab ich sie genannt... ach, bei der bedanke ich mich selber noch mal... hat mir das Leben gerettet... er kann halt immer nur durch die Menschen wirken.. als sie so schnell schaltete... drei Sekunden später hätte die Olle, die BE mich sonst gehabt... die „Frau Quandt“ musste schnell schalten... und Gottseidank war die auf Empfang für ihren Herrgott. Gottseidank! Ich weiss schon... ich weiss schon...

Ich weiss so vieles... so vieles... und dann hat Vater wieder irgendwas gemacht, dass er mich nicht mehr antasten konnte... hier in Berlin hatte ich nicht eine Begegnung mit dem... oder ich hatte sie zwar, hab`s aber nicht mitgekriegt, weil ich es für irdische Angelegenheiten hielt. Aber egal, wie heikel irgendeine Situation war... und wenn jedem anderen was passiert wär... mir? Ist nie was passiert. Vater hat immer auf mich aufgepasst. Hat mir immer eingegeben, wie ich mit gefährlichen Situationen umzugehen hatte, und da gab`s ja einige... Als ich nachts, mitten in der Nacht damals Biggi besuchen wollte und ich wollte schon in`s Haus rein und dann halt Seitenflügel und als ich in`s Haus reingeh... seh ich durch die hintere Tür, dahinter ne Gestalt mit Kapuze über dem Kopf und ein Beil in der Hand... da brauchte ich keine Sekunde, um zu schalten. Keine drei Zehntelsekunden später war ich wieder auf der Straße und hab zugesehen, dass ich da wegkam. Keine Ahnung, was da war... irgend ne bedrohliche Gefahr und Vater hielt mich ab, wie auch immer, oder wer auch immer da war, auch nur einen Schritt weiter zu gehen. Er hat immer gut auf mich aufgepasst. Und natürlich Situationen mit Männern... da gab es einige... mir? Ist nie

was passiert. Vater hat immer gut auf mich aufgepasst... keinesfalls selbstlos, keinesfalls.. dass ich unter seinem besonderen Schutz stand... ergab sich nun mal aus gewissen Gegebenheiten... jetzt kann ich ja auch alles erkennen. Aber ich hab`s ihm nicht leicht gemacht, auf mich aufzupassen. Einmal, da war ich... nach Mustafa... vor Roland auf jeden Fall, nee, das war danach.... war ich Hasenheide oben zocken in ner Halle. Hab, wie immer, verloren... man, war ich sauer... und `n Typ, so`n ganz schön kräftiger, nee eher bullig, nich viel größer wie ich... lädt mich ein, noch im Park einen zu rauchen... da war`s schon dunkel... mir doch wurscht... man, war ich sauer... da kam mir so ein Joint grade recht... und plötzlich, da im Park... hat der plötzlich vergessen, weswegen wir da hin sind und wurde `n bisschen übergriffig. Vater, wie immer, schön auf mich aufgepasst..gibt mir natürlich..."hey! Pass mal auf! Ich hab`n schwarzen Gurt! Hast du doch bestimmt schon mal davon gehört..." und der Kerl hat mich echt mit offenem Mund angestarrt..."Dan-Grad Zwölf! Ist die letzte Stufe... haste ja bestimmt auch schon was davon gehört und wir sind vor dem ersten Schlag verpflichtet dazu, den Gegner darauf hinzuweisen..." und ich stand echt in einer sehr überzeugenden Körperhaltung vor ihm. Kannte ich... aus dem Fernsehen... und hab ihn kampfeslustig angekuckt. Ja, das hat genügt, dass es der lieber doch nicht genauer wissen wollte... ist dann nämlich abgedampft. Dan-Grad Zwölf... gibt`s doch gar nicht... aber macht ja nichts.. klang herrlich überzeugend... und wusch! Weg war er... Irgendwas hat er mir noch zugerufen, irgendwas mit "blöde Schlampe"... aber naja, mein Gott, was der zu mir sagt... oder ob in China ein Sack Reis umfällt... da ist der Sack in China `n bisschen maßgeblicher, wie dieser Sack in der Hasenheide... möcht ich mal meinen. Naja, da gab`s ja so einige Situationen... besonders in Verbindung mit der Scheiss-Halle... aber komm! Schwamm drüber.. mir ist schließlich nie was passiert. Vater hat immer gut auf mich aufgepasst... gibt`s wirklich gar nichts... das hat er wirklich immer gemacht. Herrlicher Text... lasst mich so, so wie ich bin. Super-Text! Auch ein akustischer Genuss. He Leute, zwickt mich mal! Ich und seine Stellvertreterin hier auf Erden... seine von ihm persönlich autorisierte Stellvertreterin hier auf Erden... nee, da muss ne Abkürzung her... so schon mal auf gar keinen Fall.. viel zu lang... das

haut den stärksten Mann um, soviel zum starken Geschlecht, aber nicht mich! Muss ich halt auch mal ne Nacht drüber schlafen, aber morgen wird sich da auch nichts dran geändert haben... siehst du Roland, da hast du es natürlich viel besser. Sieht doch eigentlich alles ganz freundlich aus, wenn du mal genau hinschaust. Also du hast überhaupt keinen Grund... dich nicht über deine Be - wieder ein Lied für mich... dieser Moment...- förderung freuen zu können... du musst nur mal ne Nacht drüber schlafen... das wird schon.. Det amüsiert mich königlich.. nur mal nebenbei... dieses "das wird schon...", ich kann ja auch ein Aas sein, zugegeben, wenn ich`s halt nun mal mit meinen irdischen Befindlichkeiten, herrlich!, zu tun kriege... man Roland, denkste etwa, mir ist nicht klar... was das für dich erst mal für ein Schlag sein muss... hängst ja nun mal voll in der Geschichte mit drin.. aber die Kopfnuss haste dir verdient, sendet Vater mir grad... Kopfnuss sagt er dazu und spielt da auf... "ach so ne kleine... hat noch keinem Kind geschadet....", na, wenn du meinst... dann darfste ihm das ja auch nicht verübeln. Schließlich hat er mit mir mitgelitten. Was denkst du denn? Schmerzen, von einem anderen zugefügt, auch kleine, lösen in einem Kind Angstgefühle und sonst gar nichts aus. Denk mal drüber nach. Naja, du solltest mal über so einiges nachdenken... das wird schon.. Gute Nacht Roland. Dank dir für die herrliche Vorlage... das wird schon.. köstlich. Hey Roland, Humor ist eine wunderbare Kanalisation, um mit so einigen Geschichten besser klar kommen zu können.. das darf man nicht immer alles zu bierernst nehmen. Ist doch schön.. ne Frau... ist doch toll. Noch dazu meine Wenigkeit. Du siehst, ich habe meine Bodenhaftung nicht verloren. Die brauch ich auch. Bis zu meinem letzten Atemzug. Kannste dir aber sicher sein, dass ich auch dahingehend "sind niemals zu hoch geflogen" singt er grad... von ihm eingehendst geprüft wurde... kannste dir aber ganz sicher sein. Tja, mit dieser Verantwortung muss man halt umgehen können. Und das geht nun mal nur mit einer gewissen Bodenbehaftung... und die hab ich ja wohl offensichtlich. Naja, warum auch nicht? Hab schließlich meinen Aschenbecher vor mir... meine geliebte Cola... göttliches Gesöff, wie ich immer zu sagen pflege, besonders, wenn sie eiskalt ist... na, da könnt ich ja auch schon wieder ne Geschichte erzählen... nee, nich Geschichte, sondern Tatsachen-Bericht... wie

ich zu der kalten Cola kam... nee, was ich alles erlebt hab in meinem Leben... an einzigartigen Geschehnissen... und ich hab`s nicht gecheckt... hab das immer alles mir so erklärt, dass ich halt... anscheinend da irgendwie medial begabt bin... na, warum nicht? Gibt`s doch solche Menschen... aber da wär ich ja im Leben nicht drauf... wie man halt so schön sagt, aber damals war das ja wirklich noch so bei mir... wenn mir da einer was von Stellvertreterin erzählt hätte... dem hätte ich selber empfohlen, dass er das mal besser mit nem Psychologen bespricht... aber selbstverständlich! Wär doch offensichtlich gewesen, dass der anscheinend nicht mehr klar kam... und das hab ich ja auch von David gedacht... als der mir mit seiner Fürstin kam... "Angelika! Du bist die Fürstin dieser Erde!" Das hat er zu mir gesagt, vielmehr, mit den Worten hat er mich gleich mal begrüßt, kaum, dass ich bei ihm im Zimmer stand. Aha! Anscheinend hat er mal wieder ne Vision gehabt... kannte ich ja schon. Und ich hatte ihn ja nun mal zu... damals hieß es... erden, weil er halt ein bisschen abgedriftet war.. geistig... und Vater musste ihn unbedingt auf den Boden zurück holen... und hab ihn so ein bisschen nachsichtig... wusste ja nun mal um seine Erkränkung... nein, das ist kein Tippfehler... hab ich so gesendet bekommen, aber auch ein bisschen genervt, sollte er schon mitkriegen... nur darauf gesagt "Ich hab echt schon genug mit meiner irdischen Rolle zu tun... da brauchst du mir nicht noch weitere andichten... kann ich wirklich nicht brauchen. Fürstin auch noch! Wo ich die ja auch so gern mag... und wieso müsst`n ihr euch eigentlich gleich immer so hochtrabende Titel geben... wieso? Versteh ich nich... was habt`n ihr davon?" Und David? Nun, mein erleuchteter David zog es vor, lieber nix darauf zu sagen... war auch besser! Wenn der mir noch einmal mit der Fürstenrichtung gekommen wär... dann wär ich aber auch mal ein bisschen deutlicher geworden... könnt` ihr euch aber sicher sein... wo ich die Brut eh schon so gefressen hatte... Fürst Dracula... bei dem geht`s schon mal los.. ja, ich war ja schließlich auch mal ein Kind. Und hab mich vor dem gefürchtet... aber nicht lange. Dann fand ich`s langweilig. Fürstin Katharina... für ihre innere Einsamkeit tut sie mir natürlich schon leid... aber die war ja nun wirklich selber schuld dran. An ihren äußeren Umständen lag`s ja nun mal definitiv nicht. Also lag`s an ihr. Fürst Dschingis-Khan... Höllenfürst... ach,

hört mir bloß auf mit den Fürsten. Nee, mit dieser Brut wollte ich nichts zu tun haben. Alles klar, alles klar.... David wusste sehr wohl, in welche tatsächliche Richtung es bei mir ging, aber damit kam er nicht ganz klar... und glaubte, dass ihm da irgendein Denkfehler unterlaufen war... konnte ja gar nicht sein... ne Frau... aber dass ich da irgend so eine globale Funktion hatte... das wusste er schon und er fand halt, dass Fürstin schön klingen würde. Wollte er mal antesten... wie ich erst mal reagieren würde... träumt doch jeder Mensch davon... König sein, Fürst sein... ach genau, die stehen sogar über den Königen, hat er mir auch noch erklärt... interessiert mich doch nicht... aber nicht mit mir! Ne, echt! Goldene Kutschen, lassen sich von vorne bis hinten nur bedienen, machen selber keinen Handschlag, halten sich aber für die First-Class der Menschheit. Worauf hin denn? Wobei ich die Gloria schon mag. Keine Ahnung, wieso, aber wird schon seinen Grund haben. Die ist ne Nette. Für ne Fürstin, ne irdische, ist sie ne Nette. Kann man nix sagen. Der in Monaco setzt sich immerhin auch für die Natur ein... ist schon mal was wert... der ist doch so schwerreich... und so naturverbunden... sehr schön... sehr schön... der lässt ja vielleicht sogar für das Naturkonto ein bisschen was springen? Dazu muss es natürlich erst mal existieren. Eröffnet werden. Eigentlich... wenn ich so drüber nachdenke... die Bären-Evakuierung... verlangt ja nun mal reichlich, reichlich... naja, der Albert soll mal seinen Finanzverwalter beauftragen, zu kucken, wo er mal so ein paar kleine Geldströme hernehmen kann... und ich seh da so einen Fluß mit lauter Nullen drin... ach, es könnte so einfach sein, wenn halt bloß echt mal alle Menschen schalten würden. Richtig schalten. Es könnte so einfach sein... könnte, könnte, könnte... hat ja kein Mensch was davon. Und auch kein Tier. Es muss endlich mal passieren. Dann haben auch alle was davon. Das ist eine gnadenlose Unverschämtheit! Fordert der den Rücktritt von Angie... der ist doch echt nicht mehr ganz dicht. Was sie für ne Weltbedeutung hat... hat der nicht die geringste Ahnung. Selbstinszenierung... was ich denke, mach und tu`... das trau ich auch dem andren zu... wa? Danach riecht für mich jedenfalls dieses Getöse. Ach naja, ich mach mir da gar keine Sorgen mehr... das dürfte sich ja wohl für die SPD in nächster Zeit erledigt haben... Der Trump hat nen Knicks vor ihr gemacht! Heisst, er ist vor ihr... ...

also dass sie ihm schon mal ein paar Manieren beigebracht hat... und da hat sie ja geradezu Menschenunmögliches bei dem hingekriegt... ja, unsere Angie. Die schafft einfach alles. Die Frau ist einfach knorke. So schaut`s aus. Naja... das mit der CDU... irgendwie... denk ich mir ja immer wieder, dass sie sich mal mit Sarah zusammen setzen sollte... `n bisschen über alte Zeiten quatschen... kommt man sich mal so ein bisschen von Mensch zu Mensch näher... endlich! Lauter, lauter. Endlich. Meine Erlösung. Kurz mal getanzt, schnell noch zeremoniell meinem Vater gehuldigt... jawohl... ich kann mich sehr wohl auch sehr gewählt ausdrücken... aber nur, wenn ich das will. Dieses gewebte Werk sollte ich nun mal in der Sprache schreiben... die euch ja schon etwas vertraut sein dürfte. Halt so von Mensch zu Mensch und da waren wir ja auch grad. Und dann lasst ihr mal das Parteibuch Parteibuch sein... und tauscht euch mal so über euere Gemeinsamkeiten aus...wie schrecklich dieses ständige Anstehen wegen jedem Mist war... oder auch, wie, was, wo ihr so euer Fleisch her bezogen habt... musste ja immer alles mehr oder weniger organisiert werden... und dann könnt ihr euch ja mal so über euere damaligen Connections austauschen... und was hast du denn so gehört? Was war denn deine erste Platte?... ja, das schafft alles zwischenmenschliche Nähe... und wenn die dann erst mal hergestellt ist... gut, dann kann man ja mal langsam zur Gegenwart kommen... und die besagt nun mal, dass Weihnachten vor der Tür steht, auch dieses Jahr wieder. Darüber müsste schon mal geredet werden und da müssen dann natürlich die richtigen Leute zusammen sitzen. Die Ursula von der Leyen könnt ihr dazu holen... aber erst später. Die hat genug mit ihrer Bundeswehr zu tun. Erstmal muss Angie natürlich so halb überzeugt worden sein, weil die beiden zusammen, von Anfang an... sie und ihre Freundin... das sind dann nicht so günstige Ausgangspositionen, glaub ich, und deswegen wird sie halt auch erst zu gegebener Zeit dazu geholt. Vielleicht. Vielleicht vergesst ihr sie ja glatt wegen euerer angeregten Unterhaltung... weiß man doch nicht... wenn man`s nicht mal versucht... warte mal, wer müsste noch an der Runde teilnehmen? Na, sag schon! Unbedingt sogar... Hans, die hast du mal schräg angemacht... ich

muss pennen. Morgen geht`s weiter. Jutta Dittfurth. Da ist sie doch schon. Und zwar noch vor dem Pennen. Gute Nacht euch allen.

Bin grad regelrecht an die Tastatur gezwungen worden... hör nämlich grad im Radio... Bosbach, Dittfurth... er vor Empörung das Studio verlassen... ich hab`s gestern leider nicht sehen können, weil ich mich ja nur noch auf das gewebte Werk... ja, Buch wär mir ja auch lieber, aber er besteht ja nun mal auf diese Bezeichnung. Ich diskutiere doch nicht mit meinem obersten Chef rum, nen anderen Chef hatte ich eh nie... hab die halt nie so empfunden... und schon gar nicht wegen ein, zwei Wörter.... zu konzentrieren hab und da wird mir halt nur noch meine himmlische Musik gegönnt... und Mensch Wolfgang! Mensch, Mensch, Mensch... gibt er mir übrigens immer alles ein... bevor ich das hörte... oh Daliah Lavi... ihr Buchlied... bei diesem Lied hab ich mich doch schon immer auf eigentümliche Weise angesprochen gefühlt... hatte ich schon die Vorstellung im Kopf, dich zu dieser edlen Gesprächsrunde dazu zu bitten... was machen wir denn jetzt? Warum biste denn so empört Auf und Davon? Vermutlich, weil sie dir halt mal die Wahrheit gesagt hat... gut, vielleicht nicht unbedingt in den diplomatischsten Tönen, aber da musste sie ja auch mal verstehen können, find ich. Ach, übrigens, aber das nur so nebenbei.... weil eben... wegen dem von Mensch zu Mensch... soll ich halt auch jeden duzen. Das hat nix mit fehlendem Respekt oder so zu tun... also nicht, das du gleich wieder pikiert bist... anscheinend biste da ja wohl etwas empfindlich... daher, nochmals, hat nichts mit fehlendem Respekt zu tun, sondern.... von Mensch zu Mensch. Was du in dieser Welt darstellst, hat mich nicht zu interessieren.... und so hab ich eh schon die ganze Zeit gelebt, ohne dass es mir bewusst war... oh ja, er hat mich eingehendst geprüft... da dürft ihr euch sicher sein. . Mein ganzes Leben lang hat er mich geprüft... heute seh ich ja noch mehr, als gestern. Da bricht ein ganzer Schwall... herrlich... sie und ihr Joakim... herrlich... "naja, ich hab schon mal sehr akkurat meinen Bleistift angespitzt"... herrlich...oder mit ihr und Ursula... hab ich mich weg geschmissen... "Frau Bundeskanzlerin... die wahren ja immer schön in der Öffentlichkeit die Förmlichkeit... Frau Bundeskanzlerin.... ich weiss jetzt, dass ich spirituelle Kräfte in mir habe" Angie: "Ach papperlapapp... kann ja jeder sagen" Leider...

mein Kurzzeitgedächtnis... Ursula: "Sehen Sie, ich habe hellsichtige Kräfte in mir... ich wusste, dass Sie das sagen werden...", man, hab ich mich weg geschmissen... aber natürlich hörte ich sehr genau, die direkt an mich gerichtete Botschaft... natürlich! Aber da bekam ich sie halt mal auf humoristische Art. Ja, Vater liebt den Humor. Er liebt das Lachen der Menschen. Aber jetzt muss ich mich endlich mal kurz mit Wolfgang unterhalten. Gibt alles er mir ein. Jetzt endlich, jetzt endlich, bin ich zu hundert Prozent bei ihm. Nachdem ich endlich alles kapiert hab. Muss mir kurz einen bröseln. Ich glaub, ich bin der freieste Mensch dieser Welt. Ich kann es spüren. Sieh an, wenn man zu hundert Prozent bei ihm ist... dann kann man wirklich frei werden... so geht das also... so geht das also.... Kinder, diese himmlische innere Freiheit muss natürlich gefeiert werden . Er will mit mir zusammen feiern. Unser Lied... Vater bittet zum Tanz. Freddy und Martin. Lauter, lauter! Endlich! Hab ich`s begriffen! Er, Vater ist mit mir durchgebrannt... mein kleines Zimmer.... endlich hab ich`s begriffen. Hallo ihr Zwei... Vater gab euch dieses Lied ein! Für mich! Und Udo singt grad "du hörst das selbe Lied im Radio...." Ihr müsst zwei richtig prima Kerl`s sein und mit ihm unterwegs, denn sonst wäre euch diese... diese... Auszeichnung! Genau, Auszeichnung nicht zuteil geworden. Seine anderen Lerchen sollen nicht betrübt sein deswegen... er zeichnet sie schließlich alle schon zu Lebzeiten aus und wenn sie mal ein bisschen dankbarer dafür wären, würde der eine oder andere es auch bewusst erfahren. Matthias, und du hast auch gar keinen Grund, gekränkt zu sein, weil dein Name bislang nicht gefallen ist, obwohl du natürlich auch viel zu hören bist, dank seiner Gnade, nur mal nebenbei... denn Roland bekam sogar ne ganze Cassette nur mit Aufnahmen von dir... hör mir bloß auf, hör mir bloß auf, aber nicht mal das konnte diesen Stein erweichen. Kannst du dir das vorstellen? Naja, ich hab ja dann auch immer gesagt "eher bring ich einen Stein dazu... dass er mit mir redet..." .. Juliana! Lieben... singste grad. Oh, und dich hat er sehr, sehr lieb... seit deinem Conny-Lied hat er dich ja total in sein Herz geschlossen... liebevoll... sei nicht traurig Susan, es fängt alles erst an... das soll ich dir sagen "sei nicht traurig Juliana... es fängt alles erst an" und das sagt er dir äußerst liebevoll. "In dieser großen Symphonie..." danke, daß ihr dieses Lied für ihn singt. Für mich hat

es eine unendliche Bedeutung...weil auf der Welt die Liebe siegt... oh, hört euch dieses Lied an. Vater spricht durch dieses Lied zu euch allen. Der Kampf.... jetzt fällt es mir wie von den Schuppen von den Augen.. durch euer Lied! Es ist nicht der Kampf Gut gegen Böse... sondern, oh mein Gott... krieg ich eine Gänsehaut... es ist der Kampf ... Moment... das muss ich erst mal verarbeiten. Bin ja auch nur ein Mensch. Trotzdem. Es ist der Kampf Liebe gegen Hass. LIEBE GEGEN HASS Mein Geist fängt übrigens grad an, sich ganz leicht zu verabschieden... er löst sich... aber doch nicht jetzt? "du denkst, du hast alles im Griff" hör ich grad... er, Vater entscheidet, wann wir gehen und kein anderer. Das will er mir damit sagen. Aber ich muss doch noch Wolfgang... und noch so vieles andere... die Zeit krieg ich auch noch... er weiss schon, er weiss schon... Jutta fleht ihn ja auch schon so gellend um Hilfe an, obwohl sie doch Atheisten ist. Glaubt auch nur sie. Sie geht schon ein Leben lang an seiner Hand... ach was! Den Arm hat er um sie gelegt... dass sie leidet, das glaub ich gern. Sie ist nämlich auch voll auf Empfang, was ihren göttlichen Vater angeht... weiss es halt bloß nicht. Naja Jutta, nachdem du weisst, wie er wirklich ist, kannst du es dir ja nochmal überlegen... jedenfalls hört er schon... auch ihre Hilferufe. Also Wolfgang... was war denn los? Da im Studio? Bei Maybritt Illner... sie soll ich übrigens auch schön grüßen und so langsam komm ich mir vor...wie`n Dolmetscher. Kannste ihr, bei allem Respekt, bitte selber eingeben. Sind alles seine aufrechten Geister... seine... gelungenen! Er freut sich nun mal über alles Schöne. Auch an schönen Menschen... Menschen. Er freut sich über jeden Menschen, dem es gelingt.... das zweite Mal, drüber, direkt drüber... über diesem drüber... Menschen... das hat Vater hingesetzt. War von alleine. Er betont damit, dass er sich keinesfalls über schöne Unmenschen freut...keinesfalls! Keineswegs soll ich besser schreiben. Er freut sich über jeden Menschen, dem es gelingt, seinen Verstand zum Wohle der Allgemeinheit zu benutzen. Tja, Erika, das hätt`ste dir auch nicht träumen lassen, oder? Ja, du, ich mir auch nicht. Aber ich habe da grad eine wunderbare Idee... du und Angie, also meine Tochter.... Erika, bitte... kümmer dich ein bisschen um sie... du wirst begeistert sein von ihr! Von ihrem Geist... echt! Fast Sarah Wagenknecht-Niveau... und bitte nicht vergessen! Angie ist in der

untersten Schicht aufgewachsen... und trotzdem! Ja, ja... so verkehrt war ich auch als Mutter nicht... trotz der Spielsucht... aber ich hab ja auch meinen Peterlein gehabt. Die ham schon was in der Birne, die Zwei... müssten halt mal was draus machen. Was Gescheites. Ja, die brauchen auf jeden Fall viel, viel Unterstützung, Erika!, dass sie mir bloß nicht vom Boden abheben. Bloß nicht! Wir Menschen brauchen die. Und außerdem sollen sie sich mal schön dran erinnern, was ich ihnen zu dieser biologischen Blutsverwandtschaft oft genug gesagt hab`... interessiert Vater nicht im Geringsten. Vater hab ich nicht gesagt. Wusste ich doch nicht. Hab schon gedacht, dass ich für mich sprechen würde... und hab ich ja auch! Wir waren wohl schon immer einer Meinung... naja, fast immer. Es ist der Kampf Liebe gegen Hass.... überall diese fehlende Liebe... wohin er auch blickt... überall fehlt die Liebe.. bis auf seine Oasen... Verdammt, ich geh schon nicht mehr an`s Telefon... aber jetzt muss ich meine Leika rein lassen. Bellt vor der Tür. Die weiß genau, dass ich da bin... "Rot-weiss-Essen, vierte Liga... Freundschaftsspiel... gegen Dortmund BVB..." Dirk`s Lieblingsthema... ihn schickt Vater doch nur her, damit er mich schön mit allem versorgen kann... aber der Kerl hört ihm einfach nicht richtig zu... deswegen sitzt er nach ner Stunde immer noch hier rum und will mir seine Krankheitsgeschichten erzählen. Will er... wenn er könnte. Hab ich gleich unterbunden "erzähl das deiner Krankenschwester"... und nun sitzt er immer noch hier rum, obwohl ich ja nun schon voll am Tippen bin. Das verletzt ihn ja gnadenlos... dass ich jetzt überhaupt keine Zeit mehr für ihn habe... na, das verletzt so einige, tut mir ja auch leid... aber wenn sie dieses ... ist ja schon gut... gewebte Werk gelesen haben... werden sie mir so einiges nachsehen... nu will er noch kurz was machen und dann ist er auch schon weg... verspricht er mir grad. Und da nehm ich mir vorhin dann auch echt mal Zeit für ihn, weil ich mir dachte "komm! Rauchen wir mal schnell ne längere Zigarette zusammen.." und

Und hier findet grade ein Kampf sein.... au, au, au, ihr könnt es sehen... an den durcheinander geratenen Seiten... oh Gott, sie gehen über das Ende hinaus... ich wusste gleich, was los war... aber Gott seid Dank hat er mich auch darin geübt... ich wusste gleich, was los war und hab`n Teufel getan.... und was ich jetzt grad mach...

ob ihr es glaubt oder nicht... aber dadurch, dass ich wie eine Wilde grad hier mittippe, steh ich Vater in diesem Vater Kampf bei... oh, ihr habt ihr keine Ahnung, was ihr grade abgeht... ich kann nix sehen... aber ich kriegs mit und zwar auf allen, boah, jetzt kann ich es sogar an meinen Fingern spüren... verfluchte Scheisse, der Kerl will mich wie ein Wahnsinniger von der Tastatur hier wegreissen... verfluchte Scheisse, jetzt werden wir ja sehen, wie`s ausschaut mit dem Kräfteverhältnis... und ich glaub... ich hab ein bißchen Hoffnung, weil ich endlich Andrea Berg wieder hören "ich schiess dich auf den Mond" kann... da lief vorhin schon die ganze Zeit so komische Musik.. hab ich schon mitgekiriegt... aber der versucht?s schon wieder, kann mik´´ich grad nicht aufhalten mit Verbesserungen, der versuchts schon wieder, aber.... komm, das stehen wir durch... Peter ist ja auch... ja, der ist stärker s+geworden, verfluchte scheisse, der ist stärker gewordenl kaomm Vater, wir schaffen das, den schaffen wir , komm wir schaffen das, genaau.. das buch ist, heiy das gewebte werk ist jfast fertig... das kann er kann er eh nicht mehr verhindr. Egal... selbst, wenn er jetzt meinen körper erledigt,l vater dieses gewebte werk wir habens doch geschafft... man wolfgang du musst ihm zujh.ren, zuhören, ich glaaub ichj komm nicht mejhr dazu dass ich dir.. verdammt, verdaammt, verdammmt, das hagt scho n seine richtigkeit, dass ich genau jetzt, den kann man nämmlich nur mit seinen eigenen wafen schlafg , Waffen schlagen... dasx sda mann Mann maann, junge, ist der stark geworden, warte mal, da s junge hat ihm grade gar nicht gefallen, warte, jmal ich glaube mal.. Liebe, Liebe, Liebe.... Liebe,l Liebe, Liebe, Liebe, Liebe, Likebe du bringst mich nicht davon du, du nicht, du nicht. ... ichj weiss , dass Vater noch immer stärker isdt wie du, denn sonst hätten wir es nicht schreiben können und es ist so gut wie fgertige... mach doch, was du willst, du kannst machen wassen du willst, oh "Kornblumen" danke Jürgen , Danke, danke... du hilfst uns grad.... der hat noch immmer,l der lässt nicht ums Verrecken nach. Na warte. Na warte... Vater... Liebe, Liebe, Liebe, und jetzt Udo zur Verstärkung. Ist ihm wie immer eine Ehre. "Vielen Dank für die Blumen".... komm, wir alle zusammen, wir alle zusammen, wir sind ne echt é Macht, wir schaffen das, egal, wie stark der geweorden de ist und bitte vater, wennüs dir irgendwie noch möóglich ist, dann lass mich bitt e mit

unserem lied dieser erde lebe wohl sagen und rohlnad wollte ich doch auch noch soviel sagen,l aber das sagst du ihm dann halt alles, falls er jetzt schafft.. Du wirst das mit dem sterben macht mir ü+berhauüpt leokein problem.... das sterben macht mjjir doch kein problem... Mir doch nicht. Könnt ihr ruhig groß schreiben. Aber kbloß keine weiteren huldigungern. Dafür wars ja nicht gedacht... lasst euch bloß nicht immer ablenken... oh vater, bitte.... das kriegste.. trotzdem... kommm ... leila, bitte, du weisst, was zu tun ist, weil ich glaub, ich komm nicht mehr dazu, alles noch in ordnung zu bringen... aber verhindert noch, noch kannn er k, aber der ist unglaaublich stark geworden, das kann ich dir ja sagen. Spür das ja immmer. Und jetzt wieden die füße,. Eman mannn mannj, mann halten uns fest bei der hand, genau vater kann mir immerhin noch einen hinweis schicken, so sieht also das kräfteverhätltnis jetzt aus... so...der ist unglaublich stark geworden.. ihr müsst das wissen... der ist viel stärker viel wie damals.... das war ja ein Kindrerspiel damals dagegen ür für Vater, den abnzubringen... ja, daas klappt eigentlich schon wieder , ja du sagst es " Santa Maria" Roland... , aber auch das ist grad unterstützend... ob ihr es glaubt oder nicht, aber auch das unterstützzt Vater grad..... bah, bah, iiihr sdteht ihm auch grad ihm in seinem Kampf bei.... schade, daß ihr "ich weiss, ich bin nur eine von Millionnen, kommt grad", oh Vater.... danke, für das Zeichen, danke... gar leome Ajmi--- ,ammm. Mann, Mann, Mann, ach sieh an, das ist das Zauberwort, ja ich bin gar nicht mal soc so schlecht.... ich weiss, ich weiss.... das sendet er allen Menschen.... und ihr unterstützt uns grad in unserem Kampf... ihr habt gar keine Ahnung.... ihr habt gar keine Ahnung.... gemeinsam, wir alle, wir alle, wir alle, germeinsam..... der gibt einfach nicht auf.. man aber Vater kann sogar wieder reinweben... nicht ijetzt in der situation.... glaub mir halt auch mal..... ich wiesss schon... hast ja sdchließlich gut gewählt... un d der kann mir doch keine angst einjagen. Mir MiMIR doch dnnich mir doch nicht.... du hast mich geschuldt, auch damait umgehen zu könnne, du hast mich doch darin geschult.... uddfn wfewweil ich keine angst hab vor dem und weil ich keine Angst vor dem hab..... ha, schafft`s der aauch nicht..... junge, junge, deine stellverstreterin... komm,l die förmlichkeiten lassen wir an der stellte jetzt echt mal sein durfte acuh keine Angst mehr vor dem haben,

denn durch meine Angst hätte der mich angreifen können..... kriegen könnnen, kriegen können, wenn ich angst gehabt hätte, hab ich aber nicht! Haste dich geschnitten, und zwar tief! Und du wirst mich auch nicht dazu verleiten... du doch nicht.... du wirst mich nicht dazu verleiten.... der willl mich aus meiner konzentration bringen.... junge, der versucht echt grad... ist ja lächerlich! Doch nicht mit mir.... doch nicht mit mir...."RubY..... oh danke Vater... danke Vater... wieder an die Menschheit gerichtet.... haben wir`s geschafft? Haben wir`s geschafft? Danke Ute. Fünfzehn Jahre. Ich habe verstanden. Ich habe verstanden. Ich war fuffzehn, als ich mit ihm durchbrannte....entweder... aber ich bin mir noch nicht ganz sicher, noch nicht ganz sicher.... oder ob der mir in seiner Teuflischkeit nicht bloß was vorgaukelt.... damit ich nachlässig werde.... nix da! Aber ich glaube... wir haben`s geschafft....jedenfallls merk ich natürlich schon noch und zwar am ganzen Körper, dass da ein Angriff auf mich vorgenommen worde, aber wie immer konnte er mir wohl im Endeffekt dann doch nichts anhaben. Der kann`s immer nur einmal bei mir probieren! Ich hab`s! Der kann`s immer nur einmal... ne zweite Chance... Vater weiss dann immer gleich.... ich werd nicht lässig, nachlässig.... ich pass schon auf.... das mit dem Text, da war ich ja Gottseisgedankt auch auf Zack! Das kannte ich bereits. Danke Roland. Dieses Buch, das du nach meinem Tod... Laila... da ist das nämlich auch passiert und dann wollt ich das in Ordnung bringen und weisst du was dann passiert ist? Ist immer schlimmer durcheinander geraten dadurch.... und dieser verfluchte, diese verfluchte.. der Böse halt... es fand doch ein sichtbarer Angriff auf dieses gewebte Werk statt, aber weil ich ja bereits die Erfahrung gemacht hatte... rühr ich doch das nicht an. Das hätte ihm natürlich gefallen... wenn ich drauf reingefallen wär.... nee, nee, nicht mit mir... nicht mit mir. Für euch tut`s mir leid, dass das passiert ist.... das muss ein Experte in Ordnung bringen... ich verschlimmer das nur und soweit kommt`s noch... bin doch nicht auf der Erde... um für den auch nur den kleinsten Handschlag zu machen.... hat mich schon ein bisschen mitgenommen, das Ganze. Das war ein Frontal-Angriff auf mich.. hier war´s so eisig... um mich herum.. ich hab ja nichts gesehen... aber hier ist echt heftig was los gewesen. Aber nochmal kann er das nicht machen. Er kann`s immer nur einmal versuchen.

Dann weiss Vater gleich.. ... auf jeden Fall ist der viel, viel stärker geworden.... hey und ich hab schon mitgekriegt, dass hier irgendwas nicht stimmte... da kam plötzlich so ne komische >Musik, so gar nicht Vater`s und meine Musik... und das kam mir ja auch schon so merkwürdig vor.... und dann war`s hier ganz kalt, furchtbar kalt... klalte Schauer um mich... da hat sich irgendwas um mich herum... das war ja schon sehr unangenehm, aber dann ging`s ja los. Der wollte meine Hände von der Tastatur weg... nicht reissen... weg... wie soll man denn das beschreiben? Ach Vater, du hast recht. Über den verlieren wir kein weiteres Wort. Aber hab ich super gemacht, wa Vater? Ja, natürlich, ohne die ganze Unterstützung, die wir hatten.... das war echt grad nur gemeinsam zu packen... Vater hat bestimmt gleich wieder irgendwas gemacht, dass der nicht noch mal an mich ran kommen kann. Gottseidank... klappt wieder wie geschmiert. Vater hat ihn verbannt! Ja, er kriegt den nicht von der Erde, er kann ihn nur verbannen. Na klar, war hier ein Bann für den. Das weiss ich doch nicht, wie er den durchbrochen.... ja, der ist auch ne mächtige Macht. Der hat auch so seine... Möglichkeiten. Durchaus. Aber haben wir ja super hingekriegt. Super! Gottseidank. Kann ich mich doch noch mit Wolfgang unterhalten. Von Mensch zu Mensch. Aber erst mal wird Vater zeremoniell gehuldigt. Er liebt das doch so. Na, und ich auch. Wir verstehen uns super.. Vater und ich! Ja, so ein gemeinsam gewonnener Kampf schweißt natürlich zusammen... aber ich hab ja nur gemacht, was Vater befahl "tipp, tipp, tipp" Mach das mal, wenn du doch mitkriegst, wie deine Hände die ganze Zeit weg... weg... nicht reissen... genau! Über den reden wir gar nicht mehr. War nicht ohne das Ganze... war nicht ohne... ich hab echt gedacht, gleich ist es vorbei. Aber keine Todesangst. Durfte ich nicht haben. Gibt Vater mir ein. Auch darin bin ich ja geschult worden. Und ich durfte mich auch von dem nicht provozieren lassen. Zum Glück war ich auf zack! Aber der ist stark geworden, junge, junge, der hat an Kraft eindeutig zugenommen. Ach ja, die Angst vor dem Tode... darum geht`s. Die stärkt diese... diesen Bösen. Aber das Erlebte... kann ja mit niemanden drüber reden... schließlich bin ich immer noch ein Mensch... naja, Vater ist auch grad nicht zum Tanzen zumute. Aber ihm war schon klar.... dass der alles in seiner Macht stehende unternehmen würde, um es doch noch zu

verhindern... aber es ist doch schon fast zu Ende geschrieben... hätte er doch eh nicht mehr verhindern können.. und darüber soll ich mir keine Gedanken machen... wir haben es geschafft. Wahnsinn. Aber dieses mal musste ich auch mitmachen. Haben wir nur gemeinsam geschafft. Glaub ich ja wohl nicht... dringt der hier in my little Paradies ein... darf ja wohl nicht wahr sein... darf ja wohl nicht wahr sein... hat dieser verfluchte Bastard es gewagt , seine Krallen an dieses gewebte Werk... naja, man soll ja immer aus Scheisse Gold machen, wenn möglich. Könnt ihr mal sehen: der ist nur auf Zerstörung aus. Ihr könnt es doch selber sehen. Ich geh da nicht ran... nee, nee, das muss schon ein Experte in Ordnung bringen. Wenn viele kleine Leute, viele kleine Schritte tun..." genau, Vater! Sollen die Menschen ruhig auch ihren Beitrag zu diesem Werk leisten... genau! Man, das fuchst mich trotzdem. Und wie! Dieser verfluchte... ich hab`s gleich gesehen. Die Schrift war über die Randseite, seitlich, hinaus. Ich hab`s gleich gesehen... wusste gleich, was los war... Mann, Mann, Mann. Na, wie gesagt... wenn möglich, ist es ratsam, den Prozess einfach umzudreh`n. Hat er einen Abdruck seiner Existenz hinterlassen.... genau! Kann jeder sehen. Und Angela... ich hatte das Wort wirklich klein geschrieben gehabt, dieses dir, und vor meinen Augen... das hat nur den Bruchteil einer Sekunde gedauert, oder zwei, verwandelte sich das kleine d in ein großes d... , das war Vater... wer denn sonst? Darüber brauchen wir ja wohl nicht zu reden... aber er macht ja nie was ohne Grund und daher hat natürlich auch das seinen Grund. Aber darüber musst du dir selber Gedanken machen. Na, erst mal kannste dir schon mal was drauf einbilden. Ja, wirklich. Da ist der Knicks von Trump gar nichts dagegen. Darauf kannst du dir wirklich etwas einbilden. Also will dir was sagen. Trifft`s ein bisschen besser. Und nicht mal Criminal Minds kann ich mehr kucken... man, heute ist Donnerstag... ja, das fuchst mich auch ein bisschen... bei aller Selbstlosigkeit... aber mir ist ja hier gar nichts mehr vergönnt... ja, gut, klar, meine himmlische Musik... aber nach der Attacke... würd ich ja doch ganz gern auch mal wieder... `n bisschen chillen.. Stellvertreterin hin, Stellvertreterin her... bin schließlich `n Mensch... ich hab schon gedacht, das war`s, Na gut, passiert ja nicht das erste Mal... aber... war schon heftig... war schon heftig.. lustig war`s

jedenfalls nicht und ich hab echt gedacht "gleich is es... und du wolltest doch noch....", naja, lustig war`s nicht. Ich möcht schön mit unserem Lied fortgetragen werden.... das wär ein himmlischer Abgang. Jederzeit.... jederzeit. Aber doch nicht in einer Konfrontation mit dem. Dann führt mich nämlich Vater tanzend hinüber... ja, das wär schön. Man, dass der seine Krallen.... man, man, man.... oh, an dieses gewebte Werk gelegt hat, man, das fuchst mich vielleicht... verdammt, verdammt, verdammt... wie konnte denn das bloß passieren? Ich hab hier auf dem Laptop Davids Haare zu liegen und ich hatte da schon großes Vertrauen darin, dass es... bannend... für den wirkt... ist ja auch die ganze Zeit nichts passiert... bis vorhin. Aber Vater sorgt schon dafür, dass das nicht noch mal passieren kann... fuchst mich trotzdem... ich will mir das gar nicht so genau ansehen, wie viel der versucht hat, zu zerstören... will ich mir gar nicht ansehen... und das hat er natürlich geschafft... verdammt, das hat er natürlich geschafft... wenn der Leser bei der Zerstörung angelangt ist... weiss er gar nicht mehr, was los ist.... und genau das will der ja auch erreichen. Vater, was machen wir denn jetzt? Einerseits sein Abdruck, andrerseits ne Hürde.... was machen wir denn jetzt? Die Experten werden das in Ordnung bringen, denn das gewebte Netz liegt im Text... und ich soll mir keine Gedanken mehr machen... die Wiederholung von Criminal Minds läuft grad, sendet er mir lächelnd. Bis morgen, ihr Lieben. Gute Nacht Roland, hab schöne Träume. Hallo.... hier bin ich wieder... noch nicht mal neun und ich sitz schon wieder vor der Tastatur. Packen... diese verfluchte Kreatur wollte mich gestern.... irgendwie packen... bin ich froh, dass ich nichts sehen konnte... Vater wird schon aufpassen, dass das nicht noch mal passieren kann. Und ich spür auch grad wieder diese liebevolle Wärme um mich... die Luft ist hier absolut rein... kann ich spüren... und daher kann ich euch endlich erzählen, was ich gestern früh erlebt hatte, bevor ich mich an die Tastatur setzte. Es ist ja die ganze Zeit schon so, dass Vater mir eingibt, dass ich mich völlig auf ihn einlassen soll, und dass ich auch diesen Termin beim Amtsarzt nicht mehr wahrnehmen bräuchte. Wozu? Sagt er mir ja schon die ganze Zeit, aber... ich mal wieder.... mein irdisches Sicherheitsbedürfnis... sagte mir nun mal was anderes dazu... daher war ich unschlüssig, ob oder nicht.... aber gestern früh, als ich

wachwurde, war mir klar, und zwar glasklar.... da fiel es mir nämlich wie Schuppen mal wieder von den Augen... dies ist deine Abschluß-Prüfung... natürlich! Dies ist deine Abschlußprüfung... du musst dich völlig, völlig bewusst in seine Gnade begeben... ihm blind vertrauen... und er weiss, kennt mich doch von Grund auf an, dass ich nicht einmal zu ihm blindes Vertrauen hab... aber darum ging`s eben in dieser letzten Prüfung... und nachdem ich es endlich erkannte, war klar, dass ich mir den Amtsarzt echt schenken konnte... nur noch schreiben, nur noch schreiben... alles andere... unwichtig. Gemessen an diesem gewebten Werk... und wisst ihr, was dann passiert ist? Oben an der Ecke, wo meine Box steht, die eine hinter mir, oben an der Decke zeigte sich... so ein funkelnder länglicher Strahl... wie meine Diamanten an der Decke.... sah aus wie ein länglicher Regenbogen... und hüpfte da oben an der Decke... Hector kam dann in`s Zimmer rein und ich deutete auf diesen Strahl, der noch immer oben an der Decke... irgendwie hüpfte... und er ging gleich zur Balkontür und kuckte erst mal raus, um auszumachen, was diesen bunten, hüpfenden Lichtstrahl verursacht haben könnte, konnte aber nichts entdecken und sah mich dann fragend an. Ich hab ihn angegrinst "oh großer Adenauer, kannst du uns hören?" Ursula.... ausgestattet mit spirituellen Kräften.... mein Sender spielt das Stück manchmal an... jedenfalls hab ich Hector angegrinst und meinte zu ihm "Gott" und zeigte mit dem Finger hoch und er fragte verwundert "Gott?" und ich "ja Hector. Gott". Er lauschte kurz in sich hinein, sah mich dann grübelnd an, na und dann haben wir selbstverständlich! erst mal unserem Vater gehuldigt. Und führten ein Gespräch über Jesus, also, soweit das halt schon klappt, mit dem Gespräch. "Hector... Jesus kein Geld... keine Wohnung...Jesus war...." und dann fiel mir kein Wort ein, mit dem ich mich ihm gegenüber verständlich machen konnte, aber da meinte er dann ganz ruhig zu mir "Jesus war Penner" und ich, erleichtert, "Genau! Genau Hector... Jesus war ein Penner... Gott... immer sprechen... Penner... und heute Gott...Pennerfrau... eine Frau Hector!" Und hab ihn angestrahlt... "Jesus... Mann. Heute alles kaputt... deswegen jetzt Frau... Gott... denken... Frau... nicht kaputt... oh Hector... alles wird gut. Alles wird gut" und er sah mich eindringlich an. Wusste schon, was ich ihm sagen wollte... und ich hab doch genau

mitgekriegt, was in seinem Kopf vorging "ist Angelika verrückt geworden? Aber Laila hat mir doch auch schon so ein paar merkwürdige Sachen erzählt... und diesen merkwürdigen Strahl hat er ja nun mal selber gesehen... irgendwie könnte was dran sein... aber das kann doch gar nicht sein! Das gibt`s doch gar nicht!" und das mit der Frau hat ihm auch nicht so wirklich geschmeckt.... hab das schon mitgekriegt. "Hector nein! Nicht verrückt... ich nicht verrückt. Du weisst... ich nicht verrückt! Heute... nicht Mann, heute Frau! Hector... Gott... Liebe... verstehst du? Weinen... alles kaputt. Gott weinen" und dann hab ich mit ner Geste ne Träne angezeigt. Das verstand mein kleiner katalonischer Stadtindianer... der ja durchaus eine engere Beziehung mit ihm hat. Aber das mit der Frau.... naja, kann ihn ja verstehen. Sogar David hatte ein Problem damit... wieso ist das ein Problem? Überhaupt... warum ist das für die Männer ein Problem? Warum soll denn sein Stellvertreter nich ne Frau sein? Warum denn? Dieses gewebte Werk beweist doch wohl, dass ne Frau nem Mann geistig absolut ebenbürtig.... ach was ebenbürtig... durchaus geistig sogar überlegen sein kann. Angie kann auch ein Lied davon singen und damit mein ich beide Angie`s. Was ist denn das Problem? Ich versteh`s einfach nicht... wieso muss sein Stellvertreter immer ein Mann sein? Er hat`s zu den damaligen Gegebenheiten mit nem Mann probiert und es hat ja nun mal nicht geklappt und jetzt probiert er es halt unter den jetzigen Gegebenheiten noch mal... und zwar mit ner Frau und will damit nun mal ein Zeichen senden. Muss er senden. Hinhörlich.... hat er mir grad eingegeben... hinhörlich angesichts des unermesslichen Leides, das Frauen weltweit angetan wird. Ich find das genial von ihm. Ich will mir bloß nicht vorstellen, dass ich mir da oben reinziehen muss, wie sie womöglich vor mir niederknien... das lasst ihr mal bitteschön, schön bleiben. Ihr sollt verstehen... und nicht niederknien und ihr sollt aufrecht, AUFRECHT! verstehen und nicht in gebeugter Haltung. Falls ihr das Bedürfnis habt, mir gedenken zu wollen.... wobei an mir lediglich bedeutsam für euch sein sollte, dass ich ne Frau bin, dann macht das bitte auf ner netten chilligen Art... raucht Friedenspfeifchen zusammen... hört schöne Lieder... lauscht in euer Inneres... ja, und damit kann ich dann auch da drüben gut leben. Gut, meinetwegen existieren. Und niemand soll es wagen,

meine Kinder auch nur anzutasten! Niemand soll es wagen. Lasst sie bitte in Ruhe. Sie haben nichts damit zu tun. Nichts! Sie sind meine göttlichen Geschenke, aber das sind Kinder ja immer. Ach Gott, meine armen Kinder... darf ich gar nicht dran denken... darf ich gar nicht dran denken... mit was sie klar kommen werden müssen... darf ich gar nicht dran denken... aber ihr packt das schon.... ihr packt das schon. Müsst ihr ja... ist jedenfalls kein Grund, sich umzubringen. So schlimm ist es auch wieder nicht. Das ist doch alles bloß wegen dem Gewese, das sie bis heute wegen Jesus machen... damit wird doch bloß vom Wesentlichen abgelenkt... na klar war Jesus sein Stellvertreter auf Erden. Klar. Aber doch nicht, damit er nach seinem Tod angebetet wird. Die Menschen sollten seine Botschaft verstehen... und dieses Verstehen in ihr Handeln einfließen lassen... Oh Daliah Lavi "dieses Jahr, dieses Jahr..." oh, danke für deine Botschaft. Danke Daliah. Ich höre halt, wenn was für mich bestimmt ist... ich kann die tiefer liegenden Botschaften für mich immer raus hören... und nun besucht mich meine Leika. Die Kleine ist immer ganz glücklich, wenn sie auf ihrer geliebten Couch liegen kann... hier ist sie nun mal Zuhause. Ach je, und nun Dirk... der braucht ja immer etwas länger, bis er oben ist... man, ist dieser Kerl anstrengend. Der rafft einfach nie was... geht mir hier auf den Wecker, weil er irgendwelche Schuhe von sich hier vermutet.. ich, glaub, ich kann ihn echt nicht mehr reinlassen. Vater, der funktioniert eh nicht.... halt mir den mal bitte für die nächste Zeit von der Pelle... diese ganzen dämlichen Kommentare von ihm kann ich wirklich nicht brauchen. "Du tust ja so, als wenn de die Bibel schreiben würdest... komm mal wieder zu dir" konnte ich mir gestern anhören. Heute wieder Kommentare in diese Richtung und dann ist mir aber mal der Kragen geplatzt und ich meinte zu ihm "Kapierste eh nicht, aber pass mal auf... ich schreib grad so ne Art Bibel.... weisst du, wer ich bin? Kannst du ja nicht wissen... ich sag`s dir, auch wenn du`s natürlich eh nicht glauben wirst... ich bin seine Stellvertreterin hier auf Erden. Gottes Stellvertreterin hier auf Erden und das Wichtigste daran ist, dass es ne Frau ist..." "Ach, du tickst doch echt nicht mehr ganz richtig...." und dann sah er mich leicht besorgt an. Da hat`s Jesus damals echt ein bisschen leichter gehabt... seine Jünger lauschten seinen Worten... und meine Schar? Abgesehen mal von

Laila zeigen die mir alle nen Vogel oder würden, wenn ich ihnen was von Stellvertreterin erzählen würde. Ja, ja.... das Leben war schon immer sehr ungerecht zu mir... aber ce la vie... bin ich doch gewöhnt. Und ich erwarte auch von nicht einem einzigen Menschen.... sie und Joakim... ihm fällt grad kein Name ein... das sind meine Todfeinde!, herrlich, herrlich. Paradoxien der Politik. Muss ich mir merken. Klappt eh nicht. ... dass er es schlucken soll, bloß weil ich das sage. Kann ja nun mal jeder von sich behaupten. Aber ich wurde zu dieser Erkenntnis Step by Step hingeführt. So, wie er mich ja schon mein Leben lang führt, so führte er mich auch zu dieser Erkenntnis. Vater wusste schon.... wie abwehrend ich den Titeln gegenüber stehe... er wusste das schon. Aber Stellvertreterin... das ist kein Titel! Das ist eine sehr, sehr hohe Verantwortung. Es ist kein Titel. Macht keinen Titel daraus. Jesus war Gottes Sprach-Rohr. Ich bin sein Sprachrohr, nur dass ich halt schreibe. Dann kann nichts mehr verfälscht werden. Der Text darf nie geändert werden. Jedes Wort... so wie es ist... so muss es bleiben. Auch, wenn ein Wort falsch geschrieben aussieht... keine Änderungen! Vater hat auch dafür seine Gründe... in die ich jedoch keinen Einblick habe. Aber er hat mir bereits eingegeben, wie ich mit dem Schaden umzugehen habe, den der angerichtet hat, wobei ich heute mich davon überzeugen konnte, dass keine Zeile mehr über den Zeilenrand hinaus geht... und ich hab eine leise Hoffnung, dass vielleicht auch dieses Durcheinander... muss ich gleich mal durchgehen... aber wenn nicht, weiss ich, was zu tun ist.

"Angelika....Hinterhof-Adel" danach klingt der Name, sagte der Radio-Moderator so eben. Sie wünschte sich ihren Frankie-Boy... mit dem sie groß wurde und trällerte dem Moderator ein paar Takte in`s Ohr. Klang sogar richtig gut, fand ich. Meine leise Hoffnung hat sich übrigens erfüllt. Nein, und ich darf nichts aus dem Text heraus nehmen. Könnte es ja löschen.... darf ich aber nicht. Das haben offensichtlich Vaters Experten in Ordnung gebracht.... und nochmal wird es nicht passieren können... oder hat Vater das Ganze für mich inszeniert? Ein Test vielleicht? Er bereitet mich doch schon ein Leben lang auf meine Aufgaben vor und dieses Erlebnis.... muss ja auch einen Grund gehabt haben. Wie auch immer.... seine irdische Vertreterin... ah! Seine Irtin..... ich bin seine Irtin... endlich hab ich meine Abkürzung... danke Vater. Papst Franzikus! Das geht an dich... ich bin seine Irtin und dir sagt das etwas.... und es bleibt dabei... sobald du für dich erkannt hast, dass in diesem gewebten Werk.... im Grunde Vater zu den Menschen spricht... werde ich bereit sein, dich in meinem little Paradies zu empfangen. Aber du wirst ohne jeglichen Pomp zu mir kommen... du wirst in einfacher Kutte vor mich treten.... sage nicht ich!, sondern ordert Vater so an und du wirst alleine vor mich treten. Wir werden ein Vier-Augen-Gespräch haben... und wenn du kein Deutsch kannst, ist dies kein Problem, denn Dirk kann als Dolmetscher fungieren. Keine Angst! Er beherrscht zwar die Sprache... jedoch den Sinn, der in unseren gewechselten Worten liegen wird, wird dieser Mann nicht erfassen. Dieser Mann... der in Italien in den höchsten Kreisen verkehrte... und dem der Graf neben deinem Gandolfo oder wie das heißt, noch fünftausend Euro schuldet. Pischischelli oder wie der heißt Der soll sich mal grade bei ihm machen... dieser nicht gerade heilige Graf, der direkt neben deinem Privat-Sitz residiert... Dirk erzählte mir, dass man von seinem Grundstück aus, direkt auf deinen Park sehen kann.... es wär jedenfalls nett, wenn du die Kohle gleich mal mitbringen könntest. Der soll sich verdammt noch mal grade machen Schwimmt im Geld und haut ständig Leute über`s Ohr. Falls dem sein Erinnerungsvermögen ihn im Stich lassen sollte, kannst du ihm sagen, jener Dirk, mit dem er zusammen in München gern "einen drauf machte"...dann wird es ihm schon wieder einfallen. Du wirst....gibt mir Vater, Gott ein, wie es so schön heißt, inkognito zu

mir kommen. Och, das kriegt ihr schon hin.... und wenn du möchtest, können wir bei der Gelegenheit gern gemeinsam unserem Vater zeremoniell huldigen... Aber muss nicht sein.... nur, falls du mal möchtest... aber ich hab natürlich auch Tee, so die herkömmlichen Sorten hier und natürlich auch Cafe. Die Treppen.... ist natürlich ein Problem für dich.... aber es gibt ja schließlich keine Probleme, man macht sich ja nur welche.... und daher.... warte mal... genau! Ich hab`s! Deine Super-Bodyguards dürften doch kein Problem damit haben, dich unauffällig im Rollstuhl.... keinen Elektrischen! Viel zu schwer... hier hoch zu hieven.... gut, dieses Hindernis wäre also auch überwunden, und deine Bodyguards... die zwei, die dich hochbringen... die können es sich dann drüben im Zimmer meines Sohnes gemütlich machen. Hatten wir ja schon... nein, ich werde nicht zu dir kommen, sondern, wenn du mit mir reden willst, wirst du schon zu mir kommen müssen... es ist nicht die Arroganz, die aus mir spricht, sondern Vater wünscht sich dieses Treffen und zwar hier, in seinem Zuhause. Ich verstehe nämlich... Step by Step... warum ich seit meines Auszuges bei Erika exakt diese Wohnung visualisiert für mich hatte. Ich hatte sie immer vor mir gesehen gehabt... gut, die Küche war in meiner Vorstellung quadratischer... aber sonst? Ich hab sie gleich erkannt.... und für diese Wohnung war ich wirklich bereit, wie ein Löwe zu kämpfen, aber das war ja dann gar nicht nötig... den Mietvertrag zu bekommen, war ein Kinderspiel.... und nun weiß ich auch, dass es nicht Uwe war, der damals die Mietsüberweisung vornahm, sondern Vater, denn nur in dieser für mich vorgesehenen Wohnung konnte ich zu meiner Bestimmung finden. Und Papst Franziskus! Wir schenken uns jegliche Schnörkelei.... wir werden uns in die Augen sehen... und dann unser Gespräch beginnen... denn Vater braucht dich! Du bist seine irdische Macht! Seine irdische Macht und ich bin seine Irtin. Ach Gott.... Irtin... gefällt mir.... Irtin.... ich lausche in mich hinein und von Mal zu Mal gefällt mir dieser von Gott gegebene Titel immer besser... und Franziskus.... was sollen denn die Kinder später denken, wenn sie erfahren, dass es gar nicht Gott, sondern diese Kardinäle waren, die dich auf den Papst-Thron wählten? Denkst du vielleicht, dass sie von allein drauf kommen, wie du das gemeint hast? Nein, das werden sie nicht. Sie werden denken, dass sogar du, der Papst lügst... du siehst... nicht ich bin es,

der dieses Gespräch braucht, sondern DU bist derjenige welche, der ein vernünftiges, gesegnetes Gespräch benötigt... aber darum geht es nicht, sondern es ist Vater, der sich dieses Gespräch zwischen uns wünscht. Sein Vertrauen in dich hat er demnach nicht völlig verloren, denn sonst würde unser Gespräch keinen Sinn machen.... oder wie siehst du das? Lass es dir in Ruhe durch den Kopf gehen... muss ja auch für dich ein ganz schöner Schlag sein... ich bin überhaupt, kein bisschen, empathielos, sondern ich kann mich in so ziemlich jeden Menschen hinein versetzen.... ich weiß schon, was für ne Granate dieses gewebte Werk, erst mal, für dich sein muss. Konkurrenz! Konkurrenz! Konkurrenz! Nein! Papst Franziskus. Nein! Es ist wahr, Vater hat dich als seine irdische Macht Eingesetzt. Von allein groß geschrieben. Das eingesetzt. Mein Gott, er gibt euch wirklich allen ein Zeichen... na, wenn dieses gewebte Werk nicht ein Wunder ist.... und ich spüre hier... bitte nicht... was ist denn los? Aber unsere Musik läuft... ich weiß ja jetzt, wie der sich ankündigt... und nächstes Mal fahr ich sofort den PC runter, wenn ich wieder so ne komische Mucke in meinem Sender höre... unser Lied! Es ist alles in bester Ordnung. Oh, wir müssen tanzen. Oh Kinder, war das herrlich! Ich mein das Kinder nicht respektlos, sondern im Sinne von Menschenkindern gemeint und schließe mich da selbstverständlich mit ein. Ich bin noch immer komplett ein Mensch, nur mir halt jetzt meiner hohen Verantwortung bewusst. Die Höchste, die einem Menschen, der ich noch immer bin und da wird sich auch nie was ändern, jedenfalls nicht in diesem Leben, überantwortet werden kann. Oder? Das sehe ich doch richtig Vater? Naja, auch wenn sie mir endlich bewusst ist... muss ich trotzdem... es ist nun mal eine sehr, sehr hohe Verantwortung... und ich kann nur sagen, dass ich es ohne Vaters Beistand niemals packen könnte... ich muss soviel überblicken, soviel beachten... jetzt darf ich mir nicht mehr den kleinsten Fehler erlauben... bis auf meine Schar, der ich vertrauen kann.... Peter würde sein Leben für mich geben.... und Papst Franziskus kann ich erst mal niemand zu mir lassen, denn ich muss erst noch die anderen Teile klar machen... die liegen irgendwo hübsch verpackt rum, die Festplatten und ich brauch ne externe...Dings, Laila kümmert sich schon drum.... aber passt auf, meine hochverehrte aufmerksame Leserschaft.... ich bin kein

Hellseher.... ich wusste immer nur, was Vater mich wissen ließ.... und nicht einmal er kann einsehen, was diese gegenteilige Kraft.... ich muss immer hübsch neutral formulieren.... das sind halt so die Kleinigkeiten, die ich zu beachten hab... vielleicht als nächstes unternimmt und ich muss auf Nummer Sicher gehen. Sobald ich die beiden anderen Teile soweit klar habe, werden die sofort losgeschickt. Ich habe keine Zeit, die noch großartig zu korrigieren... da sind mit Sicherheit Tippfehler drin... und das ist euer Beitrag, nachdem das Vater selber in Ordnung bringen konnte hier in diesem gewebten Werk, denn ich kann mich schließlich mit meinen eigenen Augen davon überzeugen, dass wirklich alles wieder in Ordnung ist, aber die beiden anderen... irgendwas ist mit denen anders.... steht echt auch bloß die Wahrheit drin... aber das ist der Beitrag, den die Menschen beitragen dürfen, nämlich bitte diese anderen beide Teile in fehlerfreieste, grammatikalisch fehlerfreieste Form zu bringen, falls ich selber nicht mehr dazu komme, es zu korrigieren Das tät mir echt weh, und zwar richtig, wenn meine, da war ich mir doch noch nicht im Klaren darüber, dass ich wohl schon immer oder er schon immer durch mich gesprochen hat. Dass er mit mir natürlich einer Meinung ist, bestimmt sogar, das Gefühl hatte ich schon, aber ich wusste doch nicht... dass ich schon immer sein Sprachrohr war. Wusste ich doch gar nicht.... persönlich geschriebenen Teile durch grammatikalische Fehler verunglimpft werden würden. Täte mir weh. Im Mädchenheim, in Schnaittach, wurde mal bayernweit.... bayernweit! Ein Diktat geschrieben... siebte Klasse war ich da und es gab landesweit nur drei Einser. Ja, echt! Und ratet, wer die dritte Eins geschrieben hat? Ja, und mein Klassenlehrer ist vor Stolz geplatzt. Da kam irgend so ein Offizieller und gratulierte ihm. Ihm! Zu seiner grandiosen Leistung.....also ihr versteht, dass mir Fehler echt weh täten. Hier, in diesem gewebten Werk... ja, ich find`s ja selber... verhält es sich völlig anders. Hieran darf niemals Hand angelegt werden. Es darf niemals, auf gar keinen Fall angetastet werden. Gott schrieb, schreibt an diesem Buch mit. Bitte niemals vergessen. So wie ich grad... Verzeihung! Natürlich... gewebtes Buch.... die Schrift... vor meinen Augen... sie verändert... wird heller, dunkler.... ich glaube, er selber persönlich unterstreicht gerade, was ich geschrieben habe. So verhält es sich wohl. Carola, und jetzt weißt

du auch, wo mein vermeintlicher Mut herkam... Vater war immer bei mir. Immer. Verstehst du Carola? Gott war immer bei mir und im Gegensatz zu den anderen in der Klasse konnte ich seine Gegenwart, selbst, wenn es unbewusst war, immer spüren. Den vorangegangenen Satz wollte ich so selbstverständlich nicht schreiben. Ich darf nichts verändern... hat er mir extra eingeschärft. Außer Tippfehler... aber ich spür das sofort, wenn es kein Tippfehler ist, sondern nicht verbessert werden soll. Wie so eben. "Der Vorhang fällt... kein Ende in Sicht... unser Traum wird endlich wahr..." das sind Abschiedsbotschaften, die er über den Äther schickt... oh Laila... ich muss jeden Moment damit rechnen, dass ich gleich weg klappe.... und dann tanz ich mit Vater hinüber. Zu unserem Lied. Es ist wirklich unser Lied. Da war noch etwas in dem Text.... ich darf nicht immer so selbstvergessen tanzen... muss mal geschärft hinhören. ..Vater ist bei jedem Menschen, der seine Begleitung wünscht und frag mich bitte nicht, wie er das macht... davon hab ich echt keine Ahnung, aber wenn man seine Anwesenheit nun mal spürt, selbst wenn es unbewusst ist... kann man halt auch ein bisschen über sich hinaus wachsen. Logisch. Ist man ja auch stärker, fühlt sich zumindest stärker. Ich weiß doch, wovon ich rede. Na klar, jetzt denkt vielleicht der eine oder andere, "na, die hat gut reden... " aber dann hast du da was falsch verstanden oder nicht ganz mitgekriegt, denn ich wusste nicht, dass er schützend an meiner Seite war, wusste ich doch gar nicht. Ich hab getan, was mir mein Gewissen befahl, also er vermutlich... und weil ich halt immer mit ihm ging... stimmt`s Hans? Genau so verhält es sich nämlich, oder? Musste ich nun mal auch immer meinem Gewissen folgen... klar, kommste da in Situationen, die halt auch mal Mut erfordern... und den Mut hatte ich dann halt auch immer. Den schon. Aber in den Spiegel zu kucken, ohne ein gutes Gefühl zu mir selber haben zu können... das mit der Spielsucht konnte ich mir eigentlich schon immer ganz gut selber verzeihen... dazu fehlte mir schon immer der Mut, wenn ihr so wollt... aber ich hab echt über wichtigere Dinge zu schreiben, als über weit zurück liegende Schulangelegenheiten. Dass ich mich immer so verplappern muss... jetzt, wo ich es nämlich endlich erkannt hab... glaubt Vater anscheinend, dass es wohl mal wieder an der Zeit sei, die irdische Seele in mir wieder zum Zug

kommen lassen zu können... bekomme nämlich auch keine Botschaften mehr über meinen Sender... er ist grad etwas schweigsam... na gut, dann halt in irdischer Sache. Gestern, weit nach Mitternacht, lief im ZDF "Das Leben des David... keine Ahnung, Kurzzeitgedächtnis! Ein Hammer-Film. Ein Hammer-Film. Der hat mich so gepackt, und zwar auf gute Art, dass ich glatt wach blieb. Ein Plädoyer gegen die Todesstrafe. Aber wie er aufgebaut ist... der Film mit Sean Penn in der Hauptrolle und Susan Sharandon, Super-Frau!... er ja auch, muss `n echt guter Typ sein und lasst mir bloß meinen meinen Charlie in Ruhe. Sheen! Der ist als Erster gegen Bush aufgestanden! Als Erster aus der Hollywood-Garde... ja, ja, ich vergess ja nie was Wesentliches. Und er ist natürlich ein wunderschöner Mann. Brauchen wir gar nicht drüber reden. Seine Mutter hat seinen Vater, den Martin! Ja, ich kenn mich aus! Auch mit Hollywood... auch mit Hollywood... macht euch mal keine Sorgen... euch hab ich schon immer gecannelt, wenn ihr so selbstverliebt über den roten Teppich schreitet und euch für Götter haltet... und huldvoll mal eueren Fan`s nen Blick zuwerft, die für euch, für Euch sich die Füße wund gestanden haben... und die übrigens eueren noblen Lebensstandard finanzieren, nur mal nebenbei bemerkt, auch wenn ihr euren Millionen-Scheck von euerem Filmboss kriegt.... is nich aus seiner Tasche... so is das nich.... der weiß schon, oh, unser Lied! "Wir träumten beide davon, frei zu sein...." um die Stelle ging`s. Und ich hab mich immer so nach Freiheit gesehnt... und Vater ist ja nun mal auch ein Freigeist... auch er sehnt sich nach Freiheit hier auf dieser Erde unter allen Menschen. Der weiß schon, euer Filmboss, dass er die Summe wieder einfährt und zwar durch euere Fans, zumindest den Kinobesuchern. Kein Grund, so blasiert auf die runter zu kucken... bei allem Verständnis für ein gewisses Sicherheitsbedürfnis, aber man kann`s echt auch übertreiben. Nehmt euch mal an der alten Hollywood-Garde ein Beispiel. Fragt mal Robert... aber bald! Fragt ihn mal.... damals... als er noch mit Paul die Mega-Filme drehte... wie da noch mit Fans umgegangen... `n bisschen respektvoller, `n bisschen respektvoller... wurde.... fragt ihn mal! Ihr spuckt ja bald schon sichtbar auf euere Fans... die euch eueren noblen Lebensstandard finanzieren. Bitte nicht vergessen. Mir persönlich sind ja sowieso die Hollywood-Star`s lieber, die man

eher nicht so auf dem roten Teppich sieht... ausser, wenn`s halt mal sein muss... ich nehme an, dass es ihnen ein Greuel ist, sich unter dieses selbstverliebte... diese selbstverliebten Kollegen mischen zu müssen... aber wenn`s halt nun mal sein muss... und an der Stelle muss ich einfach Liam Neeson auf das Allerherzlichste über den Atlantik hinweg grüßen. Was mir dein Film... sechsundneunzig Stunden gegeben hat... kann ich dir gar nicht sagen. Ich kann bei diesem Film wirklich mitsprechen. Kenne jeden Satz, so oft hab ich ihn gesehen... trotz meines Kurzzeitgedächtnisses. "Viel Glück..." und dass mir ausgerechnet das grad in`s Ohr kommt oder durch den Kopf schiesst, kann nur damit zu tun haben, dass ich dir alles Glück dieser Welt wünsche. Und mach dir mal bitte gar keine Gedanken... deine fortgegangene Frau wünscht dir ebenfalls alles Glück dieser Welt... mach dir gar keine Gedanken. Halte die Erinnerung an sie in Ehren... und wegen allem anderen musst du dir gar keine Gedanken machen. Anscheinend bin ich mal wieder auf Empfang.... denk, ich kann hier mal in eigener Sache... nee, du wirklich, was mir dieser Film gegeben hat... der hat mir auch den Himmel auf Erden bereitet! Diese Vorstellung.... himmlisch! Ich sage dir: himmlisch! Wenigstens auf Zelluloid gebannt und zwar die Liebe... wenigstens das! Wenigstens sich dieser himmlischen filmischen Realität hingeben zu können... und diese geistreichen Dialoge... hab ja fast dabei vergessen, mir eine zu drehen... Kippe, und das ist mir echt nur bei ganz wenigen Filmen passiert. Also, als ich den Film zum ersten Mal sah... René hat ihn mir gebracht... ach, Renè hat mir soviel Liebes in mein Leben gebracht... muss schon wieder weinen... Speyki... mein kleiner allerliebster Speyki.... René, weisst du eigentlich, dass Gott auch durch dich handelt? Hat er immer getan... auch, als du mir Speyki gebracht hast... und ich hatte recht! Jetzt weiss ich`s ja... was ich damals sah... ich hatte recht. Leider. Er wurde von so nem reichen Schnösel ausgesetzt, bloß weil er trotz Kastration auf seinen edlen Lammfellteppich gemacht hat... aber weisst du was René? Das war schon alles o.k.... Speyki sollte doch hierher kommen und er hat ja schon nach ner Stunde gewusst, dass er endlich zu Hause angekommen war. Flitzte hier total aufgedreht durch die ganze Bude, war Freude!, jetzt weiss ich`s ja, und spazierte dann in mein Zimmer... sah mich kurz an und pflanzte sich dann wie

selbstverständlich auf meinen Bauch, ließ sich streicheln und ich hab ihn gefragt, was er von dem Namen Speyki hält, weil er doch so durch die Wohnung gespeykt war und er hat geschnurrt. Hab ich mal als Zustimmung aufgefasst... und seitdem waren wir best friends. Und es wurde immer innniger... ach ja, auf meinen Speykilein freu ich mich auch und meine würdevolle Sunny... Gottseidank, Renè, wirklich Gottseidank, hat er mir eingegeben... wer sonst? Damals... du musst nach Sunny sehen, du musst!... na, und danach war sie auch bedeutend anhänglicher... die war halt wie ein verwöhntes Gör... pah, kannst froh sein, dass du mich bedienen darfst... und da gibt`s doch diesen lustigen Spruch, den ich ja gerne mal zitiert hab`... wie geht der gleich wieder? Jetzt hab ich ihn auch schon öfters mal im Fernsehen gehört, aber ich kannte den ja schon vor zwanzig Jahren und hab mich köstlich über ihn amüsiert..."Was ist der Unterschied zwischen einem Hund und einer Katze? Hund kriegt Fressi... und denkt "tolles Herrchen/Frauchen, Katze kriegt Fressi und denkt sich "tolle Katze! Ich..." naja, sorry, ich war leider nie gut im Witze-Erzählen... konnte mir nur einen Einzigen merken und der ist noch dazu nicht ganz jugendfrei... soll ich ihn trotzdem erzählen? Ich krieg hier grad einen Hinweis, dass ich nicht an der Tastatur sitze, um Witze zu erzählen. Ach, lass mich doch. Nur den einen... schau mal Vater, ist schon keine allzu leicht verdauliche Kost, unser gewebtes Werk... und du liebst doch das Lachen der Menschen? Also... passt auf... "Was ist der Unterschied zwischen einer Blondine –hohle Barbie`s sind damit gemeint, bitte nicht falsch verstehen! - und einer Stechmücke? Die Stechmücke hört auf, zu...." Ich kicher grad zwar vor mich hin, aber ich hab leider zu beachten, dass es nicht nur in Deutschland gelesen werden wird... naja, wer wissen will, wie`s weitergeht... fragt mal besser... schaut mal im Internet nach. Wunderbare Erfindung. Eine gesegnete Erfindung. Wenn bloß dieses verfluchte Dark-Net nich wär... man, wenn doch bloß dieses verfluchte Dark-Net nich wär... will mir das gar nicht ausmalen, dass es das damals schon gegeben hätte... puh, da wär ich dann geliefert gewesen. Das hätten die nicht verpennt, da dürft ihr euch aber mal ganz sicher sein. Die hatten Gottseidank damals keine Kontakte in die Kinderficker-Szene... sie hatte nur ein paar Kunden, die halt gern ein erzwungenes Nackt-Foto eines Kindes, Halb-Jugendliche,

vierzehn war ich grad, benutzt haben, um es als Wichsvorlage zu benutzen. Ce la vie... das hat mir nicht weh getan... aber die Aufnahmen, als sie gemacht wurden.... die war`n ne Qual... ne unvergessliche Qual, wie alles andere. Weisst du, warum du in nem Kühllager jobbst? Oder hast? Kleiner Vorgeschmack, auf das, was dich in absehbarer Zeit erwartet.... weder kann, noch will ich dich davor bewahren. Vielleicht wirste ja auch auf einen Stuhl gesetzt, kriegst ein paar chinesische Wörter vorgesetzt und dann kannst du dir anhören "ich rate dir Fräulein... lies! Na, wird`s bald? Oder brauchst du ne Wiederholung?" Drei Mal hat die Fotze das gemacht und ich schreibe es bewusst Genau, so schreibt die sich ja. Nee, und du bringst dich besser nich um... du kannst dankbar sein, für jeden Tag, den du hier noch auf der schönen Erde verbringen darfst. Niemand soll sie anrühren! Die hat ihre Strafe abgesessen und darüber hinaus... überlassen wir es mal hübsch Vater... er wird die weiseste aller Entscheidungen treffen... das überlassen wir hübsch ihm ganz alleine. Die dürfte zu Lebzeiten bereits genug gestraft sein.... also jetzt... tja Jürgen und... Christian.... euere Mutter braucht euch jetzt bitter und zu euch war sie o.k. Jürgen, hast du mir selber gesagt. Wie sie zu mir... ist die eine Sache und wie sie zu euch war, ne andere und danach müsst ihr euer Handeln ausrichten. Ach Mensch... immer diese harten Themen... würd ja auch viel lieber über Schönes schreiben... was Roland wohl so macht? Na, jetzt wird er wohl schlafen... hoffentlich hat er einen schönen Traum! Hoffentlich habt ihr alle bald... die schon lange keinen mehr hatten... wieder einen schönen Traum. Und schöne Träume wollen ja immer verwirklicht werden... sie streben ja danach. Aua! Er scheltet mich grade... "Lebewohl auf deinen Wegen" "Dein Finderlohn, der wartet schon. Aua! Wieder ne Schelte! Ich hätte mir das da oben wohl kneifen müssen, aber ist doch wahr! Ich bin schließlich der Wahrheit verpflichtet. Zum Glück war mir wenigstens das von Anfang an klar... Gottseidank. Oh, und Quentin.... dich muss ich doch ganz einfach mal umarmen, wenn du gestattest? Dein In Gloria`s Busters.... da bin ich auch weggeflogen... kannste aber glauben! Ich bedanke mich bei jedem einzelnen Darsteller, der in diesem Film mitgewirkt hat. Mitgewirkt hat. Ihr müsst auf die Sprache achten. Nicht einfach immer übergehen... nee, Brad, du brauchst dir jetzt gar nicht denken,

dass du was verpasst hast, weil du mich nicht getroffen hast, denn, glaub mir, du hättest mich nicht eines Blickes gewürdigt. Aber is o.k.... Schönheit zu Schönheit... oh, Vater hat da gar nichts dagegen... sollen halt nur nicht die Menschen, die mit diesem Schönheitsideal nicht so mithalten können, halt bloß nicht als minderwertig angesehen werden... denn sie sind es ja nun mal nicht, bloß, weil sie vielleicht nicht ganz so symetrische Gesichtszüge aufweisen oder nich so makellose Haut... oder was weiss ich... können doch trotzdem tolle Menschen sein, geistreich, wortgewandt... über ne irre innere Schönheit verfügen... und die ist Vater, bei all seinem ästhetischen Blick, den er ja nun mal hat... er strebt halt nach Schönheit auf der Erde, besonders nem schönen Garten... allemal wichtiger, als die äußere Fassade, aber da dürft ihr euch mal ganz sicher sein. Aber ganz sicher. Ja, was glaubt ihr, warum das Körperkleid hier auf der Erde zurück bleibt? Weil`s nicht die geringste Rolle da oben spielt, deswegen! Ein schönes Körperkleid hat man sich erworben und zwar in seinem früheren Leben oder Mehrzahl, und vermittelt nun mal angenehmere Feedback`s, die man kriegt, als wenn man da nicht so anscheinend gesegnet, von der Natur gesegnet, wie`s so schön heisst, durch`s Leben gehen muss... aber das heisst halt nicht, dass man deswegen Menschen das Leben unnötig schwer machen muss, weil sie sich das nun mal bislang noch nicht erworben haben. Na und? Ging euch auch in weit zurück liegenden Zeiten auch nicht anders... da muss jeder mal durch... aber lasst sie halt bitte durchkommen... kleinen Kindern muss von früh an beigebracht werden, dass sie nicht auf ein anderes Kind zu zeigen haben... sondern dass auch dieses Kind nur spielen will... auch Herzensbildung ist ne Bildung und mit der solltet ihr frühstmöglichst beginnen und nicht... ach, keine Ahnung.. respektiert doch bitte, wenn ein Kind irgendwas nicht möchte... Kinder sind mit ihrem Inneren noch ziemlich im Einklang... die wissen schon ganz gut, was sie interessiert und was nicht... ja, vielleicht brauchen sie mal nen kleinen Schubs in die richtige Richtung, nen Sanften, und wenn es dann schnell doch Gefallen daran findet... wunderbar! Aber wenn nicht, und zwar relativ schnell... sollte man das respektieren. Kinder wissen ganz gut, was sie wollen und was nicht... muss man ernst nehmen... auch, wenn es

Kinder sind. Hat nichts mit Verziehen zu tun, überhaupt nicht, sondern Kindern lernt man halt am besten Respekt, indem man sie respektiert und ernst nimmt. Und da steht in meiner Jugendamts-Akte "Schutz von Alexander sicher stellen..." ja, ja, das Leben war echt sehr ungerecht zu mir... und ich war natürlich schwerst begeistert, als ich das las und hab die Sachbearbeiterin fassungslos gefragt, ob sie das ernst meinen würde... das dürfe ja wohl nicht wahr sein. Schutz von Alexander sicher stellen... ja, vielleicht in der Aussenwelt, aber da braucht das ja wohl jedes Kind, aber dass da zielt ja wohl eindeutig gegen mich, sie muss das sofort wieder raus nehmen und da sagt die ganz ungerührt zu mir "... irgendwas mit interessiert sie nicht, irgendwie sowas... und ich dacht mir bloß "na Gott sei Dank bist du Aas eh bald weg", die hatte bloß noch ein paar Wochen bis zur Rente, Gottseidank kann ich da bloß mal wieder sagen, denn die wollte mir ja schon mit dem Familiengericht kommen, wenn ich nicht freiwillig, nannte sie es, Nötigung ich, und hab ich ihr selbstverständlich auch gesagt, Familienhilfe akzeptieren würde, hat sie auch nicht interessiert... naja, dachte ich mir halt "Familienhelfer? Eigentlich doch gar nicht mal so schlecht... die machen doch immer so schöne Unternehmungen mit den Kindern... ich war ja nun mal chronisch pleite... und zwar durchwegs, ach, die haben auch ihre Vorteile.... kannst natürlich bei den Terminen, wenn der aufkreuzt, nicht vor der Kiste hängen... aber sonst? Soll mal ruhig kommen, der selbstverständlich männliche Familienhelfer... Sven war nun mal von dannen, und ne männliche Bezugperson konnt ja nicht schaden... der war ja schon soweit in Ordnung, ach, der war schon ganz o.k..... passte schon alles... aber dass er mich mal zu ner Oper mitschleppte, Konzert hat er mir verkauft, werd ich ihm nie verzeihen. Schön gemütlich in seinem alten BMW... `n richtiger Oldtimer... schönes Fahrgefühl gewesen, aber das war auch das einzig Schöne. Jacke hatte ich natürlich auch keine. Wozu? Taxifahrt dahin, Taxifahrt zurück, da drin wird`s ja wohl auch warm sein... wozu ne Jacke? Draussen war`s bitterkalt, aber das konnte mir ja egal sein. Wir kommen da an... heilige... was für ne gehobene Atmosphäre... jeder bemühte sich, bloß kein Geräusch zu machen... hab mich ja auch gleich nicht so wirklich wohl gefühlt, und dann legten die ja los... naja, das war halt nicht so ganz Mein`s... die

ersten zehn Minuten ging`s ja noch, aber dann fing es doch so langsam an, meine Ohren nicht grad zu erfreuen und mich zog`s echt mächtig-gewaltig zur Tür. Und zwar zur Ausganstür! Aber ich konnt ja nicht einfach aufstehen und mich verdrücken. Wusste doch, dass mich... keine Ahnung... mindestens tausend Augenpaare feindselig taxieren würden, wenn ich da auch bloß ein leises Geräusch, während der... der Darbietung... gemacht hätte... verdammt, verdammt, wie lange geht denn das noch? Die müssen doch endlich mal ne Pause machen... und ich schwör euch, wie eine Erlösung für mich, nach ner halben oder dreiviertel Stunde Gottseidank endlich mal ne Zwischenpause... kaum, war der letzte... Ton... verklungen, ne Sekunde später war ich aufgesprungen, fragte Stevey, ob er wirklich noch bleiben will und er "Wieso? Gehst du? Ich will schon noch mit V. hier bleiben" und ich zu ihm "ich halt`s hier keine Sekunde länger aus.... bis später mein Schatz und zu ihm, V., ziemlich sauer "tschau" und weg war ich... und dann in der bitteren Kälte... mein Gott... die armen, armen Menschen, die im dritten Reich solch einer Kälte jahrelang ausgesetzt waren... wobei ich dieser Kälte ja nur mal zehn Minuten ausgesetzt war... und da musst ich dann halt schwarz nach Hause fahren... hätte ich vielleicht laufen sollen? Bei minus.. keine Ahnung zehn Grad, auf jeden Fall waren schwere Minusgrade, aber das hätte den Kontrolleur auch nicht interessiert... wobei ich schon auch mal nen Kontrolleur traf, zwei Mal sogar, die mich friedlich meiner Wege ziehen ließen. Richtig nette Kerle. Ging`s nach mir, haben die ganz klar ne Beförderung verdient. Klarer Fall für ne Erhöhung find ich. Waren halt menschlich... na, ich war ja auch freundlich zu ihnen, mein Gott... taten doch auch nur ihren Job und ich war mal wieder dankbar, dass ich den nicht machen musste... hätte ich auch nicht gekonnt... wär ich völlig ungeeignet dafür gewesen, ich weiss doch, dass die Leute nicht aus Bösartigkeit Schwarz fahren, sondern schlicht, weil sie keine Kohle haben. Klar, jetzt kostet die Sozi-Monatsmarke, nenn ich jetzt mal so, nur noch sechsundzwanzig Euro, was ich äußerst fair finde... muss ja schließlich jeder zahlen und wenn das quasi so anteilmäßig auf das Einkommen verteilt wird... ja, wunderbar! Ich hab mich jedenfalls echt gefreut, als die Marke völlig unerwartet nen Zehner weniger kostete und hab mir natürlich gleich gedacht "ja,

wunderbar... kannste dir ja gleich noch nen äh Tabak holen... hab ich mich richtig gefreut. Da blitzte doch wenigstens mal ein bißchen Herz durch. Und ihr könnt euch gar nicht vorstellen, wie begeistert ich war, damals, als es hieß Hin- und Rück extra. Man, hab ich hier geflucht... das war ne hundert prozentige Preissteigerung... ha, war doch auch mal wieder unter der SPD! Oder? Ich glaube aber schon... und hin hatte ich ja und Rück? Sah ich ja gar nicht ein... wird schon keiner kommen... die zwei Stationen... von wegen. Kaum, dass ich saß, sprach mich ein freundlicher Kontrolleur an "Ihren Fahrschein bitte..." naja, hatte ich ja, und hab ich ihm auch gegeben... bloß keinen Verdacht erregen... und er will ihn mir schon zurück geben und ich denk schon "prima" und da stutzt er, kuckt noch mal genauer und meint "der ist ja schon seit über einer Stunde abgelaufen und außerdem ist das hier ja wohl eine Rückfahrt" sagte er aber ganz freundlich und daher meinte auch ich zu ihm freundlich "weiss ich". "Ja, dann steigen Sie mal bitte nächste Station mit aus..." "O.k.", blieb aber noch sitzen und kurz, bevor die U-Bahn einfuhr, signalisier ich ihm mit nem Kopfnicken, dass ich gleich aufsteh und da macht dieser Mann, stand an der Tür, ne Handbewegung, die andeutete, dass ich sitzen bleiben sollte. Sah ihn fragend an und dann wiederholt er diese Geste, na, und da hab ich ihn natürlich angestrahlt. Diesen netten Kontrolleur hab ich natürlich auch nicht vergessen. Der hat wenigstens mal ein bißchen Herz gezeigt. War nicht wegen meiner schönen, roten Haare, nee, das hätte der auch bei einem anderen gemacht, wenn ihm ein anderer so freundlich begegnet wär... naja, gut, vielleicht auch ein bißchen wegen der Haare.. naja, mein Gott, wo Menschen sind, wird halt nun mal gemenschelt... und der eine ist mir halt sympathischer als der andere ... so is es halt.. aber ist doch alles kein Grund, nem anderen, der mir gar nichts getan hat, ein`s drüber zu ziehen. Ihr wollt doch auch mit heiler Haut irgendwo ankommen... ja, dann gesteht das doch bitte auch anderen Menschen zu. Hier lebt echt niemand, hier in dieser freiheitlichen Atmosphäre, der das anscheinend nicht richtig verstanden hat... diese Freiheit gestattet doch keine Gewalt gegen andere Menschen, die euch doch gar nichts getan haben. Diese Freiheit hier garantiert, auch dir, sofern anerkannt, ein halbwegs humanitäres Dasein. Das hatte ich nicht

geschrieben. Auch dir, das hatte ich nicht geschrieben. Ich weiss genau, dass ich schreiben wollte und hab ich auch, diese Freiheit hier garantiert, sofern anerkannt... mich haut`s echt immer um, wenn das geschieht... Irtin... schön und hell.. aber das ist doch... wenn ich es nicht wirklich wüßte, würd ich ja jedesmal denken, dass ich Hallo`s habe... Halluzinationen... aber das sind keine Halluzinationen... ich erleb das hier. Real. Aber er hat mich auch darin geschult, damit umzugehen zu können. Das passt schon... das passt schon... muss man halt nur damit umgehen können. Das ist alles. Und, ist ja auch verständlich... natürlich können das nur Menschen, die darin geschult wurden. Und zwar ebenfalls von ihm. Nehm ich mal an. Aber kann natürlich auch sein, dass sowas noch nie passiert ist... ach du sch... eibenkleister... nicht doch! Bitte sagt mir nicht... ist bestimmt schon öfters passiert, ganz bestimmt... seit die Schrift erfunden wurde... aber wahrscheinlich hat man den Menschen keinen Glauben geschenkt... und vielleicht wird man ja auch mir keinen Glauben schenken... ja, Vater trotz allem... ich bleib dabei... schick nen unübersehbar außergewöhnlichen Regenbogen... keine Ahnung... wenn Hunderttausend dieses gewebte Werk gelesen haben, zum Beispiel oder zweihunderttausend... aber lass uns da bitte nicht drüber handeln. So wie ich das sehe, braucht die Menschheit einen unwiderlegbaren Beweis. Einen wahrhaft unwiderlegbaren Beweis. Aber bitte einen Schönen. Versuch es bitte wenigstens einmal mit einem schönem Zeichen und weil ja alle guten Dinge hier auf der Erde drei sind, dürfen es ruhig auch drei sein. Drei Schöne. Ich bitte dich darum. Und jetzt bitte ich dich um mein Lied. Unser Lied. Glück wird immer größer, wenn man`s teilt, singt wer grad? Hab ich schon vor zig, zig Jahren gesagt, da bin ich selber drauf gekommen, dass nämlich Glück das Einzige ist, dass sich potentiert... tja, ich kann mich, wie gesagt, auch durchaus gewählt ... , wenn man es teilt.. es verdoppelt sich dadurch... während Leid, wenn man es mit einem anderen teilen kann, sich gleich mal halbiert... warum wohl? Über solche Gedanken... sollte man sich Gedanken machen und sorry, mir fallen hier fast die Augen zu. Ist gleich fünf Uhr morgens. Schlaft alle schön. Hoffentlich schickt Vater Hank Skinner eine gute Botschaft im Traum. Ich kann ihn ja leider nicht kontaktieren. Was heisst hier

eigentlich kontaktieren? Ich, die Irtin gebiete euch.... nee, nee, ich kann sowas nich, Vater, sorry, aber ich kann sowas nich... nee, nee soweit bin ich noch lange nicht und da möcht ich echt auch nicht hin... da hörst du bitte jetzt mal besser auf mich... Vater gebietet die sofortige Freilassung seines Kindes Hank Skinner. Das mit der Todesstrafe ist sowieso tiefstes Unrecht. Nich mal den Fritzl dürfen wir aufhängen. Das entscheidet ganz alleine Vater. Er gab, gewährte uns dieses Leben und daher hat auch nur er alleine das Recht, dieses Leben zu beenden und glaubt mir, wenn Vater das für richtig hält... hat er genug Möglichkeiten. Da braucht er keine Menschen dazu. Hank Skinner müsst ihr augenblicklich frei lassen. Da tickt brutal die Uhr.... Vater muss ganz schnell Gehör finden... ich kann mir aus vielerlei Gründen es nicht leisten, noch lange mit der Veröffentlichung dieses gewebten Werkes zu warten... und irdische Gegebenheiten haben mich heute morgen um neun bereits aus dem Schlaf gerissen, hab mich danach noch mal kurz auf`s Ohr gelegt und nun müsste es eigentlich gehen... hol mir schnell noch meinen Cafe und dann kann`s weitergehen. In dem Film "das Leben des David..." ist Huntsville zu sehen... ich kenn doch den Darsteller... ich weiss doch, wie er heisst... liegt mir ja schon auf der Zunge... toller Schauspieler! Kann sich zu hundert Prozent in den Film-Charakter hinein begeben... was übrigens auch Robert de Niro auszeichnet. Von ihm hab ich sogar ne Biographie hier... leider nie gelesen und ich befürchte, dass ich nicht mehr dazu kommen werde. Auch wieder aus vielerlei Gründen... das Böse muss in Schach gehalten... Vater sagt es immer wieder und spielt auf Züge an... es ist auf die Züge zu achten, die getan werden... ja, klappt doch schon ganz gut, auch wenn ich nicht so wirklich hellwach bin. Es ist o.k., die bitterbösen Jungs bis zu ihren letzten Atemzug wegzusperren und wenn`s nach mir geht, können die ruhig auch alle ne Erkenntnis-Kur bekommen... aber darüber hinaus... eingesperrt zu sein ist doch nun wirklich schon eine brutale Strafe an sich... da braucht`s nicht zusätzlich nen Schlag Menschenverachtung seitens der Justitzangestellten in Huntsville obendrauf... ist nicht nötig. Sind keine netten Jungs, die meisten von ihnen, weiss ich, sind alle mit Pestbeulen übersäät, weiss ich auch, muss mir niemand erzählen und dass man die nicht mit Luxus-Essen verwöhnen muss... brauchen wir nicht drüber zu

reden... brauchen wir wirklich nicht drüber zu reden... ich bin echt nicht gut auf die zu sprechen, die in ein Haus eindringen... und... dann ihrem Unhandeln freien Lauf lassen... glaubt mir, ich bin ganz bestimmt nicht gut auf die zu sprechen, aber es gilt nun mal der Grundsatz, dass einen Menschen, einen echten Menschen auszeichnet, dass er nun mal menschlich handelt... auch gegenüber Unmenschen. Das ist es ja... auch gegenüber Unmenschen. So, genau so hält man den Bösen in Schach und stärkt ihn eben nicht. Lasst Hank Skinner frei! Und spendiert ihm gleich mal ein Bier! Ja, ja, Vater weiss alles. Alles. Und Hank! Bedanke dich bei Vater, nicht bei mir... dein Schicksal berührt ihn sehr... du bist offenbar mit ihm in einem regen Austausch... naja, hast ja auch genug Zeit da drin... aber ich bete wirklich.... dass wir nicht zu spät kommen. Oh mein Gott, und ich hab so unglaublich viel Zeit vertrödelt... auch dich muss ich um Verzeihung dafür bitten. Und Hank ist nicht der einzige zum Tode Verurteilte Unschuldige in Huntsville... er ist nicht der Einzigste.... hebt die Todesstrafe weltweit auf. Und der türkische Diktator schreit mal wieder lautstark nach der Todesstrafe... eine Millionen kamen bei dem Marsch zusammen... eine Millionen Menschen... und eine Millionen kann er natürlich nicht gleichzeitig verhaften... aber nach und nach will er euch alle... und in diesem Bericht, den ich neulich sah, wurden die Menschenrechtsverletzungen unüberhörbar zwischen den gesagten Zeilen angedeutet... mehr wie andeuten geht ja nicht... und wie mir mein Herz aufging, als der mutige Kommentator dieses Berichtes am Schluß meinte "... solange Erdogan noch auf freiem Fuß ist....", da hab ich mich dann nicht mehr so alleine gefühlt mit meinem brennenden Wunsch in mir, den hinter Gitter sehen zu wollen... das Böse muss in Schach gehalten werden. Überall... und der ist dabei, in der Türkei das Böse zu installieren.... der ist ein durchaus fähiger Handlanger von ihm... fähig.... mächtig ist er halt. In der Türkei. Noch. Zwei Millionen Menschen in der Türkei kann er noch viel weniger einsperren und von drei wollen wir mal gar nicht reden. Der sieht dann freiwillig zu, dass er Land gewinnt... aber den dürft ihr nicht entkommen lassen. Der soll zu Lebzeiten zur Verantwortung gezogen werden.... dieser gnadenlose Verbrecher. In Ordnung.... in der Vergangenheit hat er ein paar gute Sachen für die Bevölkerung

getätigt... aber doch bloß, weil er von seinem eigenen Königreich geträumt hat... nur darum ging es ihm. Ihr seht es doch an seinem jetzigen Handeln, vielmehr Unhandeln dem Volk gegenüber. Ihr seht es doch. Auch, wenn er sich zu einer gottgleichen Persönlichkeit aufschwingt... das liegt nun mal in ihrer bösartigen Natur... der von Diktatoren... ist er nicht! Er ist ein Mensch, vielmehr ein Mensch, der so langsam zu einem Unmenschen mutiert, falls er`s nicht schon ist. Muss Vater beurteilen. Ihr müsst zusammenhalten. Ihr müsst. Anders schafft ihr den nicht. Die türkische Armee... werdet doch endlich mal wach! Verweigert ihm den Gehorsam. Damit erweist ihr Vater einen Bären-Dienst. Euerem Allah, unser aller Vater, erweist ihr damit einen Bären-Dienst! Vater fühlt mit jedem Menschen, der leidet, egal, wo das auf der Welt ist... warum glaubt ihr wohl, dass wir dieses gewebte Werk schreiben? Warum wohl? Lütfen! Werdet wach! Und handelt endlich in Vater`s Sinne. Befehlsverweigerung! Das ist das Zauberwort, mit dem er ihn schachten könnt. Hat Vater mir grad gesendet... demnach ist er bereits zu einem Unmenschen mutiert. Wenn viele kleine Leute, viele kleine Schritte tun, können sie das Gesicht der Welt verändern... ihr müsst jetzt in der Türkei einen großen Schritt tun, und zwar gemeinsam.... es kann nur gemeinsam gut gehen... hallo! Muss ich euch daran erinnern, dass inzwischen auch ein Journalist einsitzt in einem seiner ach so äusserlich sauber aussehenden Lagern, der gegen die Gülent-Bewegung recheriert hat...Gegen! werdet doch endlich mal wach! Du kannst doch genauso verhaftet werden... wenn ihm deine Nase nicht gefällt... verreckst du halt in nem Lager... das interessiert den nicht im Geringsten. Den interessieren nur seine goldene Becher. Da dürft ihr euch aber mal ganz, ganz sicher sein.... der ist ziemlich identisch mit einem Saddam Hussein... die sind sich alle ziemlich identisch, die Diktatoren dieser Welt. Und es muss nicht ein Blutstropfen vergossen werden. Warum denn? Ihr braucht euch ihm doch bloß zu verweigern... mehr braucht ihr doch gar nicht zu tun... und dann passt genau auf, wem ihr in Zukunft euer Vertrauen schenkt... passt genau auf! Ich hab da grad ne schöne Idee... vielleicht hätte ja Deniz Yücksel und noch ein paar andere Inhaftierte, jetzt noch Inhaftierte... Interesse... an dem Job des Staatsoberhauptes? Und seines Beratungsstabes... Kann man sie doch mal fragen... zu gegebener

Zeit natürlich. Macht Vater die Freude... wählt die Ghandi-Methode, um den zu entmachten. Vater blutet doch immer so, wenn auf der Erde Blut vergossen wird... macht ihm die Freude und entmachtet den auf friedfertige Weise. Doch, das geht sehr wohl. Ganz leicht sogar. Befehlsverweigerung. Das ist das Zauberwort. Er kann euch nicht alle verhaften! Wie denn? Ihr braucht bloß zusammen halten. Haltet einmal zusammen. Ein Volk sollte wissen, wenn es sich zusammen tun muss, um eine grauenhafte Zukunft in ihrem Land nicht Realität werden zu lassen. Ihr, ihr alleine habt es in der Hand. Vater wird, so gut er kann, euch in diesem Kampf beistehen und er ist nicht nur die höchste Macht auf unserer Erde... sondern keinesfalls machtlos, keinesfalls machtlos... stimmt`s Papst Franziskus? Stimmt`s Pfarrer Jürgen Fliege? Ihr Familienname gibt mir übrigens ein Zeichen... aber... das muss hier wirklich nicht in diesem gewebten Werk näher erläutert werden... ich glaub, dass ich Ihnen vertrauen könnte... Vater ist sich da auch noch nicht so ganz schlüssig... er weiss doch nun mal auch um den freien Willen auch seiner Theologen... nur das Gespräch zwischen Franziskus und meiner Wenigkeit... darauf beharrt er gerade zu. Er wird schon wissen, warum. Vater gibt mir ein, dass ich damit aufhören soll, mich so klein zu machen... aber da kann ich... ich sei schließlich seine kleine Irtin, und bräuchte mich daher vor keinem einzigen Menschen auf dieser Welt... aber das ist für mich echt gewöhnungsbedürftig... und daran will ich mich auch gar nicht gewöhnen. Ich hab nun mal auch Angelika in mir und ihr ist das doch völlig wurscht... oder ist es die Irtin in mir?... egal... jedenfalls ist das völlig wurscht für mich, ob irgendeiner glaubt, dass er über mir wär oder unter ... interessiert mich doch gar nicht. Mich interessiert einzig und alleine, dass hier endlich mal Gottes Wille auf Erden regiert und nichts anderes. Ist ja nun mal auch mein Job. Steve Jobbs... war auch ein wunderschöner Mann... oh, Angie hat sich auch schon immer bei mir beschwert, weil ich ja wohl der größte Chauvie wär, der hier im Umkreis von hundert km leben würde... aber das hat meine Kleine bloß mal wieder nicht verstanden. Sie ist der einzige Mensch, der mir die Hand küssen darf. Das wär ein Spaß... für mich... ach Angie-Süsse, war doch bloß ein Scherz von mir. So`n halber... brauch das grad. Warum bist du nicht da? Und kämmst mir die Haare? Das hat mir auch immer den

Himmel auf Erden bereitet. Niemand kann so sanft, so liebevoll Haare kämmen wie meine Tochter... oh, da konnte ich dann immer ihre Liebe, die sie ja doch für mich empfand, auch wenn wir so unsere... äh, Diskrepanzen hatten... regelrecht ungefiltert spüren... ach Angie, müsstest mich grad sehen... du hast keine Ahnung, wie sehr du mir fehlst... du hast ja gar keine Ahnung... und für dich gilt das übrigens auch. Wisch dir bloß die Tränen aus dem Gesicht... nein, nein, Angie wein ruhig. Weinen ist eine wunderbare Erfindung der Natur, um seelischen Ballast loswerden zu können... auch irgendwie wie ein reinigendes Bad. Ein inneres, reinigendes Bad. Dürfen auch wieder beide Geschlechter, Mann wie Frau, nutzen, diese Möglichkeit, die die Natur uns Menschen mitgegeben hat, denn wäre es nicht so, würde es ja keinen Sinn machen, dass auch Männer weinen... können... zumindest und Vater handelt niemals sinnlos. Niemals. Tränen... warte mal... Tränen... Flüssigkeit, produziert im Inneren des Körpers... und zwar von der Seele... die zwar nicht sichtbar für uns ist, dennoch existiert, wie ja wohl jeder Mensch weiss oder zumindest wissen sollte... genau! Hab ich doch auch schon vor zig Jahren immer gesagt, dass jeder Mensch den Beweis der Existenz des Unsichtbaren in sich trägt... kann jeder Mensch an sich selber erkennen, jedenfalls produziert die Seele diese Flüssigkeit... um nicht gefesselt zu werden. Versteinert im schlimmsten Fall. Sie garantieren der Seele... weiterhin ungehindert... sie wenden Schaden von der Seele ab. Danke! Unser Lied! Vater freut sich ja immer, wenn ich mal wieder was Neues checke. Bis gleich. Oh, war das schön! Herrlich! Bin immer ganz ausser Atem, wenn ich mich danach wieder an die Tastatur setze... und ich kann ihn immer klarer in diesem Lied heraushören... was er mir alles mit diesem Text sagen will. Ich wette, Jungs, ich wette, dass einer von euch beiden wach wurde, und die Melodie gleich im Kopf hatte... da wette ich drauf. Und der Text fügte sich wie von alleine... da wette ich drauf! N´ Zehner? Na kommt schon! Mit wem soll ich bitteschön wetten, wenn sie doch eh nicht dagegen wetten können? Nich mal mehr wetten kann ich... wo sind all meine kleinen irdischen Freuden hin? Dieses dämliche Spiele-Portal darf ich natürlich auch nicht mehr öffnen.... kann doch nicht als Irtin in so`m Portal rumsurfen... oder Papst Franziskus? Ich merk schon... ich

brauch schon auch das Gespräch mit dir..., wobei wir schon über andere Themen reden werden... mir darf nicht der geringste Fehler unterlaufen. Wenn niemand es versteht, aber du schon. Ich brauch das Gespräch schon auch... wir brauchen es beide. Wenn ich mich doch bloß mit Pfarrer Jürgen Fliege unterhalten könnte... der hat was drauf. Der hat was drauf... wollen wir ihn dazu holen? Franziskus, was meinst du dazu? Ist ein fähiger Kopf... und steht schon in Verbindung zumit Vater... tun ja nun mal leider nicht alle Pfarrer... wie bekannt... leider... aber dieser besagte Pfarrer hat echt was drauf... Vater hat mir noch nie, in meinem ganzen Leben nicht, noch nie was Falsches eingegeben. Noch nie. Nicht ein einziges Mal. Hätte ich doch bloß schon immer auf ihn gehört.. wär die Zeit gewisser Leiden um einiges kürzer gewesen... aber nee! Ich wusst schon selber... was das Beste für mich war... ich musste es ja besser wissen, als meine innere Stimme... und dass es ein Fehler war, nicht auf sie zu hören, merkte ich dann allerdings eigentlich immer relativ schnell... nach zwanzig Jahren dieser Erfahrung.... ja, ja, ich bedank mich nicht ohne Grund für seine Geduld mit mir... hatte ich dann endlich mal verinnerlicht, dass es wohl... kein Fehler war... auf sie und zwar nur noch auf sie zu hören. War ja nicht so schwer... hat ja nicht so schwere Aktionen von mir erfordert... er hat mich auch darin geschult, auf meine innere Stimme, also auf ihn, zu hören... das war nicht so, dass da vor sechsundfünfzig meine Wenigkeit das Licht der Welt erblickte und getan war`s. Nein, nein... so war das nicht. Er hat mich auf Herz und Nieren geprüft.... er hat mich bis in`s I-Tüpfelchen geschult... er war es, der mich komplett gegen sämtliche irdische Verlockungen dieser Welt immunisierte, vielmehr mich darin bestärkte... bis auch das so stark in mir angewachsen war... und ihr braucht es wirklich erst gar nicht zu probieren. Ich leg mich nicht mit Vater an. Im Leben nicht! Lässt mich auch wirklich kalt. Könnt ihr mir ruhig glauben. Ich kann mich nur über die Gaben freuen, die er mir zukommen lässt... ist halt so. So is es halt. Und muss ja auch sein! Seine Irtin, mit der er dieses Experiment, denn mehr ist es bislang nicht, wagt, musste wirklich zu hundert Prozent immunisiert sein. Sonst hätte es nicht beginnen können... und ich bitte daher, und zwar Vater, um monatlich zweitausend Euro. Das ist o.k. . Natürlich von seinem Konto. Ich will es nur von seinem Konto! Muss ja in

Zukunft auch selber für... nee, nich AOK... ich hab mich völlig in seine Gnade begeben... sondern für gewisse Kosten muss ich ja dann mal selber aufkommen und dann müssten so achthundert rum, Euro, eigentlich für mich hängen bleiben. Denk mal, is o.k. und auch nicht ausverschämt... doch, doch, is o.k. Ja, ich denke... das ist o.k..... kann auch als Irtin nicht alleine von Luft und Liebe leben. Und wenn ich hier mein erstes Pflänzchen ernten kann, dann kann die Überweisung gern um zwei, dreihundert Euro verringert werden. Jeder Euro auf dem Konto zählt schließlich. Ich bin Realist geblieben... macht euch mal gar keine Sorgen um mich. Kein Problem. Alles gut. Kann ich mir trotzdem ab und zu ne CD leisten... super! Himmlisch! Mehr brauch ich doch gar nicht. Ich hab ja nun wirklich alles, was man nur auf dieser Welt haben kann.. sogar Diamanten an der Decke. Könnt ihr euch das vorstellen? Also, wenn die Sonne rein scheint... ach sieh an... sieh an... Vater spricht sogar über die Planeten zu den Menschen... sieh an... sieh an... na klar! Na klar hat dieser Sternenhimmel ne Bedeutung... oh mein Gott... es sind verborgene, bislang verborgene Botschaften in ihm... verborgen, jedoch geben die Hyrogl... nicht richtig... wenn der Zeitpunkt, wenn der entsprechende Zeitpunkt gekommen ist, auf Erden, wird den Menschen diese verborgene Botschaft offenbart werden, aber er gibt keine Versprechungen ab, die er nicht einhalten kann, denn der Zeitpunkt hängt allein von dem Handeln der Menschen ab. Und zwar der Weltgemeinschaft! Und demnach auch, ob es überhaupt stattfinden wird. Ja, danke schön! Ich war hier eigentlich grad bei meinen irdischen Begebenheiten... oh, Entschuldigung, stimmt ja gar nicht. War ja geklärt soweit. T`schuldigung, T`schuldigung, T`schuldigung. Ja, sorry, meine Süßen... aber für euch kann ich leider nichts tun, denn Vater gewährt es nun mal und verdient ist nun mal verdient. Gilt auch für euch. Aber natürlich weiss Vater, mit was ihr klarkommen müsst... natürlich weiss er das. Ich seh hier ein Mini-Licht, Stecknadel-Größe... jetzt ist es weg und soll, glaub ich, signalisieren, oder hat signalisiert, dass er sich schon auch um euch kümmert... kümmern wird und Vater gibt keine falschen Versprechungen ab. Darauf könnt ihr euch wirklich blind verlassen. Aber glaubt ihr bloß nicht, dass ihr ihm fortan von morgens bis abends schön huldigen könnt... nee, nee, auch das will

verdient sein. Und zwar durch getätigtes Handeln. Verlangt keiner von euch, dass ihr zu Heiligen werden sollt... bleibt mal schön, wie ihr seid... wie gerne würd ich mit euch persönlich reden... wie gerne, aber falls es halt nicht mehr dazu kommt, muss ich euch aber dennoch noch das eine oder andere sagen, aber das kann ich natürlich auch in Briefen festhalten. Sobald es fertig ist, werde ich also damit anfangen. Aber ich bin kein Hellseher... ich weiss nicht, was heute, was morgen... keine Ahnung... Kinder, es ist wirklich alles offen. Vielleicht können wir ihm auch wieder gemeinsam huldigen... keine Ahnung... werden wir ja sehen... aber ich glaub, dass ihr einen Vater, wie er es ja nun mal in Wirklichkeit ist, durchaus auch bewusst in euer Herz lassen könnt... siehst du Angie... du hast so vieles nicht gewusst... konntest du ja auch gar nicht... ich hab`s doch selber nicht gewusst... ja, irgendwo ganz tief in mir drin... du hast schon recht, tief in seinem Herzen weiß wirklich jeder Mensch um die Wahrheit... aber das liegt wirklich so tief... oh, da muss man wirklich sehr, sehr tief in sich hinein lauschen. Vater sendet mir gerade... er hat genug für mich zu tun... für mich gäbe es hier auf der Erde noch genug zu tun... aber das ist nun mal wirklich alles offen. Angie, und pass mir bloß auf meine Benny auf! Ich hatte schon recht... vertrau mir ruhig... sie ist schon so eine Art Pegasus. Glaub es ruhig. Ach Mensch, glaub doch deiner Mutter auch mal was... ich kann euch noch so viele unglaubliche Erlebnisse erzählen, die ich im Laufe meines Lebens erlebt habe... soll ich ja auch... aber schau`n wir mal... schau`n wir mal... ja, Kinder, so lustig ist mein Job, der mir überantwortet wurde, auch wieder nicht... trotz meiner himmlischen Bedingungen hier... werd trotzdem auf ne Menge liebgewonnener Gewohnheiten verzichten müssen... ist mir schon auch gedämmert... aber mein Gott... ich wurde auch in Sachen Selbstlosigkeit geschult, geprüft, geschult, geprüft, geschult, Abschluss-Prüfung. Auch bestanden. Puh! Ich sag`s euch, wenn ich bloß in einer einzigen Prüfung durchgesegelt wär... weiß ja nicht, wie viel Potential es hier auf der Erde gibt... keine Ahnung, aber erst mal wär das nicht so günstig gewesen. Deswegen hat mich Schule nie groß interessiert. Man, ich hatte wirklich völlig andere Sachen zu erlernen, als das, was in der Schule gelehrt wird. Hey, vielleicht kann ich ja über`s Internet... muss ich`s halt doch noch lernen... mit euch in nen

Austausch treten... aber nur mit denen, die mich mit "Hallo ..." oh man, ist er wieder nicht damit einverstanden. Ich denk, du bist so ein Freigeist? Gut, also o.k., die mich mit "Guten Tag oder auch guten Morgen, oder guten Abend, ja, gute Nacht, es geht darum, dass der Tag und auch die Nacht mit dieser Anrede geehrt wird, also das Leben, auch euer Leben und die Gestirne und daher werde ich, falls es dazu kommen sollte, auch nur antworten, wenn ich mit dieser Anrede begrüßt werde. Also "Guten Abend Irtin" Und kommt mir bloß nicht auf die gebeugte Tour... ich hab schon noch meinen eigenen, freien Willen und jeder, der mir auf diese Tour kommt, dem antworte ich auch nicht. Hans darf mich selbstverständlich mit meinem irdischen Namen... Vater! Bitte! Wir sprechen von ihm! Bitte, bitte, bitte, nur für ihn... eine einzige Ausnahme! Biiiiiitte! Beinhart. Beinhart... er hat seine Gründe und du sollst es nicht persönlich nehmen. Der einzige, dem es gewährt wird, mich mit meinem spirituellen Namen, den ich mir selber gab, dachte ich jedenfalls, anzusprechen, ist seine irdische Macht. Folglich Franziskus. Papst Franziskus. Der einzig halbwegs sichere oder sicherste Ort auf der ganzen Welt ist hier in meinem Little Paradies... und ist ja kein Wunder, dass er mir demnach mit sechsundfünfzig noch das Tanzen beibringt. Das riecht nämlich nach... körperlich zumindest ganz schön eingeschränkt zu werden... aber ce la vie... bin hier schließlich nicht irgendwo, sondern in seinem Zuhause. In seiner Wohnung. Dies hier ist seine Wohnung, auch, wenn im Grundbuch ein irdisch legitimierter, anderer Eigentümer drin steht... diese Wohnung hatte er schon immer für mich vorgesehen, seitdem er ein paar Jahre zuvor mit mir nach Berlin "abhaute". Tatsächlich... es hat mit der freiheitlichen Atmosphäre in dieser Stadt zu tun... hier war der Böse relativ geschwächt, mir gegenüber und es hat mit der Atmosphäre dieser Stadt zu tun. Mir öffnet sich so eben ein Zipfelchen... tiefster Einblick... beide Kräfte.... die Menschen und beide Kräfte sind aneinander... Moment... nicht, dass ich hier was nicht ganz kapiere... entsprechend der Gefühlssubstanz der jeweiligen Menschen stärkt oder schwächt sich die jeweilige Kraft... Mensch und Kraft... es ist ein Wechselspiel... nein, kein Wechselspiel... es verhält sich ein bisschen anders... ich muss ihm da noch eine ganze Weile zuhören, um es verstehen zu können und ich muss auch immer erst

verstehen, bevor ich über etwas schreiben kann. Auch ein quasi Naturgesetz. Für mich halt. Auf jeden Fall verstehe ich jetzt, dass er euch alle mitgenommen hat auf meinem Weg... hey, fürwahr ein göttlicher Plan... den hätte kein Mensch entwerfen können... echt nicht... nicht, wenn man alles zusammen nimmt... er hat euch mitgenommen auf meinem Weg, denn ich fing an zu schreiben, als ich noch komplett jenseits von gut und böse war... ich war spielsüchtig, noch, als ich es begann und das geht auch einige Jahre... gut, ich hatte ein paar außergewöhnliche Fähigkeiten offenbar... aber was nützten die mir? Gar nichts! Merkwürdige Erlebnisse gehabt, die ich halt nicht einordnen konnte... und ich habe euch wirklich mitgenommen... auf meinem langen Weg der Erkenntnis... unglaublich... unglaublich... und jeder, der ihn zurückverfolgen will oder sagen wir besser, der mich zeitversetzt auf diesem Weg begleiten will, kann dies tun, sobald die ersten beiden Teile ebenfalls über das Internet veröffentlicht werden und dies wird geschehen und wird auch durch keine Macht dieser Erde zu verhindern sein, sobald Hunderttausend Leser unser gewebtes Werk gelesen haben. Keine Ahnung... da kommt ja auch immer Geld rein, wenn das angeklickt wird... interessiert mich auch nicht, sondern es geht nur darum... hörste... sag schon! Der mit seiner bezaubernden jungen, chinesischen Frau... ach man, der ist doch auch so schwerreich... nicht der Bill Gates, der hat ja schon ne Stiftung... auch nicht...ach egal! Wem sein Baby ist das Internet? Der sorgt bitte höchstpersönlich dafür, dass sämtliche Einnahmen auf das Naturkonto, Bankverbindung noch unbekannt, Kontonummer 497777777 fließen. Die Internet-Installierer sind alle seine prima Jungs und reich hin, reich her, er lässt sie ja nur seine Dankbarkeit spüren... die haben schon so unendlich viel für ihn getan, dass er es ihnen absolut nachsieht, wenn es dabei bleibt. Die sollen ihr Leben geniessen... das haben sie mehr wie verdient. Übrigens, auch die der Böse verschenkt Reichtümer... das muss mal wieder bleiben... aber nur, damit er sich laben kann. Stärken kann. Aber die böse Seite des Dark-Net muss raus und zwar augenblicklich. Augenblicklich. Aua, aua, aua, denn andernfalls werden dunkle Schatten sich über die Erde verweben, wie das Wahrheits-Netz in dieses Werk gewebt wurde. Nicht Vater kann dies verhindern,

sondern einzig und allein die Menschen. Und jetzt gönn ich mir Rosanne Cash.... muss echt sein. Läuft wie immer so tolle Musik... denk ich mir, dieses Lied noch, gut, dieses noch... jetzt läuft grad Gloria...keine Botschaft für mich, schon eine ganze Weile... doch, ich denk, ich kann mir jetzt mal ein paar frühere Lieder geben. Aus meinem früheren Leben... verabschiede mich ja nicht so gerne, auf Dauer von ihm, war doch eigentlich endlich alles gut... und jetzt sieht mein zukünftiges Dasein ja nach so ner Art Buddha-Dasein aus... na toll! Naja, noch kann ich ja raus... noch... aber wie denn? Muss doch schreiben... ach, ich lass mir das doch gar nicht vermiesen... wohn hier mit Vater zusammen und daher kann doch nur ne tolle Zeit vor mir liegen.. mit ihm zusammen hälste es echt überall aus und ich bin schließlich nicht überall, sondern hier, in unserem Zuhause. Nächster Tag, nachts. Hallo ihr Lieben, Oh, er hat richtig gute Laune... wenn das so bleibt... "mit dir verschwend ich meine Zeit am liebsten....." ich krieg hier grad die Hammer-Liebeserklärung von ihm.... glaubt mir, mit so einem Mitbewohner halte ich es locker bis zum letzten Atemzug aus... ich bin so von Liebe umgeben... das könnt ihr euch nicht vorstellen. Ich hab wirklich den Himmel auf Erden hier.... könnt ihr euch nicht vorstellen. Ich schwör euch, mein Leben, und auch wenn es in der nächsten Sekunde vorbei wäre.... der ... hier ist was... hat den größten Sinn gemacht, den ein Mensch erfahren durfte. Irgendwas hier ... irgendwas is hier... Laila, bitte, ich fahr den PC runter... irgendwas stimmt hier nicht.

Alles roger. Nächster Tag. Vormittag. Berliner Menschenrechtler in türkischer U-Haft und noch weitere... darüber soll ich jetzt nicht schreiben. Ich soll euch erstmal erzählen, was gestern nacht hier los war. Nichts war los. Gar nichts. Vater wollte nur mit mir alleine reden.... das war alles. Ich muss euch alle darauf hinweisen... dass Gott der alleinige "Herrscher" über dieser Erde ist. Ihm unterstehen die Gestirne, die Planeten, unser Planet. Wenn Vater es für angebracht halten würde... kann er die ganze Erde in Wasser tauchen... fragt Papst Franziskus! Dies nur als Warnung an euch... falls seiner Irtin auch nur ein Haar gekrümmt werden würde und falls jetzt einer von euch denken sollte "prima... das ist meine Gelegenheit, die ganze Welt zerstören zu können" irrt sich, denn kein Mensch ist für das Denken und Handeln eines anderen

Menschen verantwortlich. Vater würde demnach auch nur diesen einzelnen Menschen zur Rechenschaft ziehen... würden jedoch irdische Mächte dahinter stecken, würde Vater, Gott, damit ihr es besser versteht, euch seine überirdische Macht vor Augen führen... als er das damals... vor einer ganzen Weile... mit dem Gold anführte... was mir wirklich mega-mega-mega peinlich war... hat er jedes Wort ernst gemeint. Vater meint grundsätzlich jedes Wort ernst, das er zu uns Menschen sagt. Ihr habt schon richtig gelesen, denn selbstverständlich bin ich nach wie vor ein Mensch. Werde ich auch in diesem Leben immer bleiben. Im übrigen hat die Tatsache, wer ich bin, keinerlei Einfluss auf meine Persönlichkeit genommen. Ich bin mir lediglich jetzt der Verantwortung bewusst, die natürlich mit dieser Ehrung einher geht und da ich leider nichts löschen darf... und das, wo ich grad nix zu rauchen hab... soll ich... muss ich... ist echt ein harter Job... er hat schon auch weniger glänzende Seiten... merk das ja... mich da bei Einer in der Nähe von München... hart, echt hart.. entschuldigen für die... für die weniger nette, nein, üble Anrede. Kannst trotzdem froh sein, über jeden Tag, den du hier noch auf unserer schönen Erde verbringen darfst! An deiner Stelle, würde ich anfangen zu bereuen... das kann ich dir sagen. Deine einzigste Chance, ihn milde zu stimmen... glaub es, oder lass es... mir ist das völlig egal. Du bist mir komplett egal. Wenn es einen Menschen auf dieser Erde gibt, der mir wirklich total vorbei geht, dann bist du es. Ich darf gar nicht an die Ratte denken... ich habe damals ihre Todesangst gespürt, in ihren Augen gesehen... und ich hab so geschrien damals, so geschrien... es war so grausam, weil ich ihr nicht helfen konnte... und Vater hat mir gestern ein Rudel Rehe gezeigt. Tiere! Kein Landschaftsbild, sondern zum allerersten Mal ließ er mich Tiere sehen. Sie standen ganz stolz in einer Waldlichtung und ich konnte sie von der Seite bewundern. Sie sahen nicht mich an, sondern kuckten nach rechts... alle kuckten in die gleiche Richtung... auch mit dieser Aufnahme will er mir in erster Linie, aber auch euch etwas sagen. Sie standen würdevoll stolz in dieser Waldlichtung. Nicht arrogant, nicht ängstlich, sondern in dieser würdevollen, aufrechten Körperhaltung, standen sie da, wie sie auch David immer eigen war und wie sie wohl jedem Geschöpf eigen ist, das sich seine innere Reinheit bewahrt hat. Peter Stoitner?

Hab ich das richtig verstanden? Muss das Radio lauter drehen... ja, Peter Steutner... richtig verstanden. Er war in der Türkei wegen eines Work-Shop`s und Menschenrechtler sind verhaftet worden. Amnesty International glaubt, das Richtige zu tun, wenn fähige Köpfe vor Ort seien.... nein! Sie werden in der Zukunft dringend benötigt. Setzt sie keiner unnötigen Gefahr aus. Sie können jetzt vor Ort nichts ausrichten.... sie befinden sich lediglich in größter Gefahr. Bringt sofort, augenblicklich alle Menschen, in Sicherheit, die gebracht werden können. Es ist Aufgabe des türkischen Volkes, diesen Diktator zu entmachten, denn nur sie alleine haben diese Macht dazu. Ich werde Laila heute eine SMS schicken, auf die sie hoffentlich gleich reagieren wird, denn Vater war es, der auf sie einwirkte, dass sie mal ein paar Tage nicht da ist, damit ich wirklich mich von morgens bis abends unserem gewebten Werk widmen kann, und natürlich wirkt er auch jetzt auf sie ein, dass sie zurück kommen soll, aber da "unten" gibt es ein Problem... und daher schicke ich ihr sicherheitshalber eine SMS und dann schaltet sie hoffentlich gleich richtig. Und dann kann ich nur noch.. und dann können wir nur noch... darauf vertrauen... dass sehr schnell erkannt wird... Papst Franziskus! Pfarrer Jürgen Fliege! Ihr seid jetzt aufgefordert und zwar von ihm, ebenfalls richtig zu schalten. Es zählt jede Minute... mir wird wirklich ganz schlecht... es zählt wirklich jede Minute... das erfässt meinen ganzen Körper... wenn ihr doch bloß wüßtest, wenn ihr doch bloß wüßtet... er will die Erde übernehmen... begreift doch... er will die Erde übernehmen.... das war es... er ist gefährlicher als alle Atombomben dieser Welt zusammen... hier... was ist... hier ist was Störendes. Bis gleich. Er hat seine Energie bereits über die ganze Erde verbreitet... und nur noch in freiheitlich geführten Ländern ist er relativ schwach... aber auch hier versucht er sich, zu positionieren... der Amtssitz seinerseits von Bonn wurde nicht ohne Grund... es gab einen tieferen Grund, ihn nach Berlin zu verlagern...und Bundeskanzlerin Merkel wurde ebenfalls aus diesem tieferen Grund eingesetzt, denn sie kennt sich bestens mit Energien aus. Der Böse möchte keinesfalls das Körperkleid der Menschen zerstören, dieses ist ihm völlig gleichgültig, sondern er möchte die Menschheit auf eine noch weitaus teuflischere Art vernichten... wie es ihm nun mal eigen ist... wie es ihnen allen eigen ist... bringt sofort

euere Leute in Sicherheit, die sich in größter Gefahr befinden, da sie sich in seinen derzeitigen Terretorien aufhalten... ihr müsst sie in Sicherheit bringen. Sofort! Zieht sofort euere Leute ab. Angela... ich ziehe es wirklich an dieser Stelle vor, dich mit Bundeskanzlerin Merkel anzusprechen... denn ich möchte mich jetzt wirklich nicht an unnötigen Eitelkeiten aufhalten... daran, um Gottes Willen, daran darf es doch nicht scheitern und mir ist natürlich auch klar, welch ein Schwall auch hier über dich hinein bricht. Ich bekam grad einen Hinweis.... dieses gewebte Werk darfst du nicht in`s Leere laufen lassen... darfst du nicht... um Gottes willen... um Gotteswillen... Frau Brundeskanzlerin Merkel... Bringen Sie sofort die Menschen in Sicherheit und zwar alle, die Sie noch in Sicherheit bringen können... deswegen hatte ich vor... deswegen!... das Wort... Untergebene.... es muss Ihnen als Beweis genügen und darüber hinaus sollen auch Sie in ihr Herz lauschen. Bringen Sie nicht nur Ihre Leute in Sicherheit, sondern bringen Sie jeden Menschen in Sicherheit, den Sie in Sicherheit bringen können. Die verwaisten Dörfer stehen für sie bereit. Deutschland ist bestens gerüstet für diese Aufgabe. Und seine Anhänger hier... setzen sich jetzt entweder in`s nächste Flugzeug oder bevorzugen es, lieber ein Ex-Anhänger zu sein und dies durch getätigtes Handeln zu bezeugen. Ich habe übrigens auch erfahren, dass er, natürlich nicht, auch keine geringe Mehrheit hatte, denn auch die Mehrheit des türkischen Volkes möchte mit Vater und nicht dem Bösen durch`s Leben gehen.... Wahlbetrug... bloßer Wahlbetrug... aber, na mein Gott... das braucht doch echt niemand zu wundern, der noch über ein paar Hirnzellen verfügt... logisch.... Wahlbetrug... und der Putsch, auf den er sich ständig beruft, wurde natürlich von ihm inszeniert, wobei er sehr bewusst auch Kräfte einsetzte, die tatsächlich gegen ihn putschen wollten, vielmehr dies in Planung hatten. Die lagen dann auch erschossen auf der Straße... jetzt weiss ich, warum ich damals sofort "Reichskristall-Nacht" gesendet bekam, mir durch den Kopf schoss, denn dieses Geschehen entsprach ebenfalls einer Inszenierung. Der arme... van der... Lubben... der arme Kerl... "in der neuen Wirklichkeit..." singt Nicole grad... es tut mir immer so unendlich gut, deine Stimme zu hören.. ein leises Lied... es macht die Herzen weit... doch ich hab Angst, es könnte ungehört verklingen...du sagst es. Nicole, du sagst

es.... Geier Sturzflug... hab mir damals gleich die Platte gekauft. Genial! Bruttosozial-Produkt... aber jetzt singen sie grad ein anderes. Besuchen Sie Europa... solange es noch steht... und Präsident Macron... jetzt weiss ich ein bißchen mehr... nehmen... nimm mir meinen lockeren Tonfall nicht krumm... ich hatte dieses gewebte Werk nun mal von Mensch zu Mensch zu schreiben... wir haben es von Mensch zu Mensch geschrieben... und die Stellung, die irdische Stellung, die ein Mensch bekommt, wird von Vater, von Gott gewährt. So wie er jeden Menschen duzen darf, darf seine kleine Irtin das halt auch, aber nur, weil ich sein Sprachrohr bin. Lasst euch das bitte von Papst Franziskus mal bei Gelegenheit erklären... ich will mich hier nicht mit Förmlichkeiten aufhalten. "Schau in den Spiegel...." und jetzt weiss ich, warum David damals nichts zu mir sagte, als ich ihm mein Erlebnis im Bad erzählte... er wusste, wen ich gesehen hatte... aber er wusste auch, dass noch ein weiter Weg vor mir lag, bis ich mich dieser Erkenntnis stellen konnte. Ihr braucht diesem Unmenschen da unten nicht zu sagen, dass die Festgenommenen keinerlei Unrecht begangen haben... das weiss der selber. Sie wurden nicht inhaftiert, weil sie irgendein Unrecht begangen haben, sondern weil er sie als seine Gegner empfand und empfindet. Er empfindet alle Menschen, die durch ihr menschliches Handeln belegen, dass sie es sind, als seine Gegner. Er sammelt Faustpfände... um Druck auf Europa ausüben zu können... insbesondere Deutschland. Angela, er hat sehr deutlich gespürt, dass er in dir einen extrem starken Gegner hat... und nochmal.... bring bitte sofort alle Menschen in Sicherheit, die du in Sicherheit bringen kannst. Du musst jetzt handeln und zwar sofort! Bring die Menschen in Sicherheit.... ich bettel um ihr Leben, versteh doch endlich! Ich kann mich wirklich in so ziemlich jeden Menschen hinein versetzen... auch in eine Wissenschaftlerin. Und der dürfte es ungeheuer schwer fallen... egal, was sie vor sich sieht... es glauben zu können. Dass du kein leichtgläubiger Mensch bist... sondern ganz im Gegenteil... dass dir niemand ein X vor ein U vormachen kann... weiss Vater. Er weiss es sehr genau. Deswegen sollst du in dein Herz lauschen. Du sollst in dein Herz lauschen. Und jetzt verstehe ich, warum dein Vater ein Theologe ist... jetzt begreife ich es... überdurchschnittlich gesegneter Verstand, ausgeprägte

Menschenfreundlichkeit, Verständnis in spirituelle Belange... Wissen in energetische Vorgänge... jetzt verstehe ich es. Sie schreien um Hilfe... sie schreien um Hilfe... auch in der Türkei... und das geht uns was an. Denn es rückt bedrohlich nahe... bringt seine Anhänger wie auch immer unter Kontrolle... am besten mit nem One-Way-Ticket, wenn`s nach mir geht... aber ihr müsst sie wie auch immer unter Kontrolle bringen. Angela, du wirst wissen, was zu tun ist... du hast die Macht dazu... handle! In unser aller Interesse – handle! Die nächste Wahl braucht dich nicht zu interessieren, denn wenn du an einer lebenslangen Kanzlerschaft interessiert bist, ist dir dieser Wunsch bereits jetzt von ihm gewährt. Und Barack holen wir wieder zurück! Also Vater, Vater holt ihn wieder zurück, wenn er, Barack das möchte. Aber ich glaub schon... the white house is halt the white house... war der schönste Ort der Welt für ihn, weil er dort das Gefühl hatte, zum Besseren beitragen zu können... Vater weiss alles. Dieser Mann hat ein reines Herz, so wie du auch, und auch ein Präsident Macron, aber darüber hinaus zeichnet ihr drei euch durch einen überdurchschnittlich messerscharfen Verstand aus und noch ein paar weiterer Eigenschaften.... und ihr an der Spitze werdet die Weltgemeinschaft anführen, sofern ihr dazu bereit seid. Ihr seid dafür vorgesehen von Vater, aber auch Papst Franziskus sitzt genau da, wo er hin sollte... es ist alles so, wie Vater es wollte, und Präsident Obama zurück zu holen, so fern er dies auch möchte, ist für Vater wirklich das kleinste Problem. Daliah Lavi singt gerade "dieses Jahr...." bitte, Angela, hör es dir einmal an. Wir alle zusammen läuten diese neue Epoche der Menschlichkeit ein. Wir alle zusammen. Angela, Gott darfst du dein Vertrauen schenken. Keinem Menschen, das ist wahr, aber ihm darfst du blind vertrauen. Er hat dich nicht grundlos angesprochen. Ich weiss selber, dass nach einem Punkt sich automatisch Kleingeschriebenes in Großgeschriebenes verwandelt... aber... da ist kein Punkt davor. Er hat dich direkt in diesem gewebten Werk angesprochen, und dir Franziskus, hat er sogar mehrere Zeichen in diesem gewebten Werk gegeben... enttäuscht sein in euch gesetztes Vertrauen nicht. Enttäuscht ihn nicht. Vater möchte mit aller Kraft die Vernichtung der Menschheit verhindern, denn er möchte diese Welt nicht ihm überlassen.... er liebt alles hier auf Erden, das aus seinem Geist

hervor ging. Er liebt doch nicht nur mich... is ja klar, dass er mit mir ein engeres Ding am Laufen hat... bin ja nun mal seine kleine Irtin... aber er liebt die Schönheit hier auf Erden. Egal, um welche Schönheit es dabei geht. Auch die, die wir nicht sehen können mit unseren Augen. Er liebt unseren Heimatplaneten... mit allem Schönem, das sich darauf befindet. Und mir dämmert grade... dass ich ja vielleicht doch noch die Befreiung seiner gequälten Lieblinge erleben darf... aller seiner gequälten Lieblinge... ganz genau! Super! Cem, ganz genau! Hör ihn grad im Radio. "nicht verlängerter Arm..." Tecekü ederem!!! Hey, du bist echt in der falschen Partei... hab ich mir ja schon lange gedacht... den Cem, den müsst ihr unbedingt zu der edlen Gesprächsrunde dazu bitten... und im übrigen ist er im Kampf gegen diesen Hitler-Verschnitt von allergrößter Bedeutung, durch sein Insider-Wissen, das nur er hat, da er weiteres Wissen im Leben erwarb und darüber hinaus mit einem absolut gesegneten Verstand ausgestattet ist. Dieses Wissen ist von allergrößter Bedeutung jetzt. Die edle Gesprächsrunde muss jetzt allerdings erstmal vertagt werden... hier müssen jetzt Prioritäten gesetzt werden. Vater hat mir bereits den Umriss eines fünften Teiles gesendet.... und ich bin ja auch nicht blöd! Weiss schon, was er plant... ich sage nur: Zehn Gebote...was mich aber nich zu nem Moses macht. Ich bin und werde immer nur seine kleine Irtin sein. Er jedenfalls sieht ziemlich optimistisch in die nächste Zukunft.... wenn alles gut geht. Wenn alles gut geht. Es ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nun mal alles offen. Und weil alles offen ist, daher alles und nichts passieren kann, möchte ich mich persönlich bei Königin, nee, erstmal will ich mich bei Frank Zander für sein Mitgefühl bedanken. Ich hab`s so oft, so oft von deinen Gästen gehört, wie ihnen das Herz aufgeht, weil wenigstens einer sich für ihr Schicksal interessiert... du weisst ja gar nicht, was du den Menschen an Hoffnung dadurch gibst.. hey Frank, und heissesten Dank für deine Spitzen-Songs von damals... ich trink auf dein Wohl... oder dieser nicht ganz jugendfreie Song... oh Susie...hab mich damals köstlich amüsiert... und noch so viele andere Songs von dir... Küsschen! Auf die Wange... und jetzt zu Königin Sylvia. Für dein ehrliches Engagement möcht ich mich wirklich bedanken, weil das in deinen Kreisen ja nun mal.. nicht so selbstverständlich ist und dem Harkon

und seiner Mette- Maret, seiner bezaubernden Frau, die wenigstens um heilige Zeremonien weiss... wünsch ich auch alles Gute. Wie gesagt, ich kann Menschen auch ganz gut über den Bildschirm channeln und ich war jedesmal froh, wenn ich sympathische Menschen auf euerem Olymp entdecken konnte. Den Sohn von der Sylvia... den mag ich natürlich auch... klar, das ist ja auch ein unverschämt gutaussehender Mann, na sag schon! Wie heisst er denn gleich wieder? Na! Prinz.... Prinz.... er kreiert Besteck! Waren hübsch... aber du könntest doch auch deine Kreativität, über die du ja zweifellos verfügst, für andere... naja, ist eher was für den fünften Teil. Da waren doch noch ein paar... die mir wenigstens nicht ganz unsympathisch waren... aber muss die jetzt hier nicht alle namentlich aufführen. Die halt mit nem menschlichen Antlitz... die waren mir natürlich nicht unsympathisch. Und die englische Queen liebt ja zumindest schon mal Tiere... es hat schon seinen Grund, dass ihr dort lebt, wo ihr lebt... es hat schon seinen Grund, aber es entbindet nun mal nicht davor, Mensch zu sein. Mit allem, was dazu gehört. Heisst er nicht auch Carl, wie sein Vater? Prinz Carl? Phillip? Carl-Pfhillip? Könnt ihr mal sehen... ich wette, wenn ich was zu rauchen hätte, wär mir der Name längst eingefallen. Jetzt aber endlich zu dir Wolfgang... Vater hat dir bereits alles gesagt... hier in diesem gewebten Werk, auch, wenn du nicht direkt angesprochen wurdest, aber dir Jutta, soll ich sagen, dass du Kontrolle über die Sprache bekommen sollst. Auch, wenn natürlich alles richtig ist, was du sagst, hast du dennoch sprachliche Auswahlmöglichkeiten, denn wenn du Gehör finden willst, dann ist der richtige Ton unbedingt unerlässlich. Dein Gegenüber achtet nicht mehr auf deine Worte, wenn du nicht den richtigen Ton triffst. Ich versteh dich, glaub mir, ich versteh dich... es ist zum Aus-der-Haut-fahren... ständig diese Ignoranz, ständig diese Kaltherzigkeit, ständig dieser Egoismus, ständig dieses Ausblenden von Realitäten, wenn sie nicht in`s Konzept passen, ständig dieses Verdrehen von Realitäten... glaub mir, ich verstehe dich nur zu gut... aber wenn du Gehör finden willst, und dich nicht nur rumstreiten, denn davon hat doch niemand etwas, sondern es vertieft die Gräben doch nur noch mehr, springst du bitte über deinen Schatten, wächst über dich hinaus, denn wenn es dir wirklich ernst ist mit der Gerechtigkeit... stellst du deine Emotionen

hinten an, auch wenn es schwer ist... und versuchst, neutral zu vermitteln... begegne ihnen mit deiner geistigen Brillianz! Nicht die Menschen sind unsere Feinde. Nicht die Menschen... und der Wolfgang... Jutta, mit dem kann man schon reden... muss man ihn halt mal bitten, bitten!, dass er auch mal zuhört.... und je netter du das sagst, umso aufmerksamer kann er dir zuhören... ist doch menschlich. Also... einverstanden? Er wird zu der edlen Gesprächsrunde dazu gebeten... und außerdem ist das fair. Du und Sarah... ihr seid ja auch zu zweit... und unser Innenminister, der Thomas, sollte auch dabei sein. Vor dem hab ich auch Respekt.... weil er echt Durchblick hat... ich kann ja channeln... er gehört auf jeden Fall auch zum Bodenpersonal. Zum Gehobeneren... das kann man ja schon an seiner irdischen Rolle erkennen. Thomas, du musst, du solltest die Polizeikräfte in unserem Land aufstocken... in den nächsten zehn Jahren wird hier ungeheuer viel zu tun sein... und ich glaube... du überblickst das schon... seine Anhänger hier.... die müssen in unser aller Interesse unter Kontrolle gebracht werden. Denen muss klar gemacht werden, dass sie absolut die Füße still zu halten haben... es sei denn, sie hasten über den Terminal... um ihren Flieger zu erwischen... und ansonsten... haben sie mal ihr... ihren Mund zu halten. Ist doch wahr.... ich weiss doch, wie diese Brüder gestrickt sind... ich würd die alle erstmal unter Hausarrest stellen. Sicherheitshalber! Bis alle Leute in Sicherheit sind... und wenn sie diesen Handlanger des Teufels weiterhin glorifizieren wollen... sollen sie das mal schön in dem Land ihrer Vorväter machen, aber nicht in unserem. In unserem Land werden nun mal keine faschistoiden Töne geduldet. Und die PC`s von diesen Anhängern würd ich auch mal gleich beschlagnahmen... und ihre Handy`s. Aber ja doch.... der quackt da mal kurz... das muss natürlich verhindert werden. Ist ja schön, ist ja durchaus begrüssenswert, normalerweise, dass dieser Staat eigentlich generell nicht repressiv gegen Bürger vorgehen will... aber es war diese verdammte Liberalität, die tatsächlich letztendlich in Ausschwitz mündete. Hans, da hat sich der Heiner doch nur ein bißchen unglücklich ausgedrückt, als er den Begriff "Pazifismus" verwendete... das ist alles. Gemeint war natürlich jener Liberalismus, der diese verfluchten, rechten Kräfte seinerseits sich mobilisieren ließ... und dieser Fehler darf nie wieder passieren. Der

Thomas ist ja auch ein sehender Kopf... er blickt das schon... ja, schade... dass er in der CDU ist... aber andrerseits... ist er ja immerhin Innenminister geworden... und... bis auf einige korrekturbedürftige Punkte... machen die ihre Sache gar nicht mal so schlecht... gar nicht mal so schlecht... für die CDU!... ist das gar nicht mal so schlecht... wobei`s die Linke natürlich noch viel besser machen würde... was die Unterschicht angeht, sofern ihre gescheitesten Köpfe mit den hohen, verantwortlichen Posten betraut werden würden... na komm! Da sind schon auch ein paar dabei, in der Linken... channel das doch immer... die anscheinend noch nicht begriffen haben, dass sie nicht mehr.... strammer Partei-Soldat spielen müssen... sind schon ganz schöne Beton-Köpfe dabei... aber na gut, die sind grad nicht mein Problem. Die edle Gesprächsrunde beginnt also erstmal mit nem Vier-Augen-Gespräch... und so nach vielleicht zwei Stunden werden Jutta, Thomas und Wolfgang und natürlich Cem dazu geholt. Cem ist ganz, ganz wichtig. Nun sind`s ja schon drei CDU-Mitglieder ... demnach holen Jutta und Sarah natürlich auch noch nen Dritten dazu. Fairness... das ist das Grundlegende in diesem Gespräch. Und deshalb muss man ganz aufmerksam schon auf Fairness in der Zusammenkunft achten. Wer noch? Vor meinem geistigen Auge seh ich diesen braungebrannten Groß-Unternehmer vor mir... tritt auch ganz gerne in Talk-Sendungen auf... und hat sehr sozial-liberale Ansichten, was seine Rolle als Arbeitgeber angeht... wie heisst er denn? Henkel? Dr. Henkel? Halt! Halt, ist er nicht... der heisst anders. Braungebrannt, jungaussehender über Sechzigjähriger... Kinder hat er... absolut ausgewogene Ansichten... den mein ich auf jeden Fall. Der sollte dabei sein... aber Vater ist nicht besonders begeistert, dass ich hier an der Gesprächsrunde feile... weil die jetzt ja gar nicht ansteht. Wer die Möglichkeit hat, kann sich das neue Lied von Howard anhören. "fühlst du es auch?" denn dieses Lied... drückt aus, was Vater, nachdem wir es endlich geschrieben haben, fühlt... und zwar mit jedem Wort in diesem Lied. Wie heisst es so schön? Gottes Wege sind unerfindlich... und er spricht ja nun mal bereits seit Urzeiten auch über Lieder zu den Menschen. Wir sollten es nur endlich alle hören können. Er ist grad ein bißchen... nicht so hocherfreut, weil ich diese höchste Ehrung seiner Meinung nach ein bißchen zu lax

nehme... naja, nun... leb ja nun schon einige Tage mit diesem Wissen und... hier haben sich noch immer keine Wichtelmännchen eingefunden und entfernen den Staub bei mir im Zimmer... hier is alles wie gehabt... und daher funktioniert auch mein Realitätssinn tadellos. Seiner auch. Ja Vater... ist alles offen... ich weiss... ich weiss... aber zumindest haben wir das Unmögliche, das geradezu Unmögliche realisiert. Vater! Wir haben`s geschafft! Ich muss ihn grad wieder ein bißchen aufbauen... heute ist er nicht so optimistisch, was die Verwirklichung seines göttlichen Planes angeht... und weil er heute nicht so gut drauf ist... ist er auch in einer etwas ungnädigeren Stimmung... und ich soll den Menschen, der Weltgemeinschaft mitteilen... was mir echt nicht leicht fällt, denn Drohungen... war wirklich nie mein Ding... aber er lässt euch alle wissen, dass ihr dieses gewebte Werk... nicht ernst zu nehmen habt, sondern ernst nehmen müsst. Müsst! Denn andernfalls... werdet ihr mit Sicherheit keinen intensiv leuchtenden Regenbogen zu sehen bekommen, sondern... Vater! Nein! Vater, Vater...wie auch immer... Gott überlässt diesen Planeten nicht der bösen Kraft... das sollt ihr wissen. So oder so... überlässt er dem Bösen NICHT diese Erde. An dieser Stelle endet der freie Wille des Menschen. Dieses Experiment hier ist sein letzter Versuch, die Menschen zur Vernunft zu bringen, und er kann jetzt für euch nur noch hoffen, dass ihr diese Chance ergreifen werdet. Möge endlich Gottes Wille auf dieser Erde regieren. Wehrte Mächtigen dieser Welt, werte Bundeskanzlerin Angela Merkel der Bundesrepublik Deutschland, realistisch, wie ich nun mal bin, mach ich mir erst gar nicht die Mühe, und schreibe euch in privater Eigenschaft an, sondern selbstverständlich gleich öffentlich. Also über ein Buch, auch wenn euch der Inhalt nicht allzu gut gefallen werden wird, aber was soll ich machen? Es steht mir wirklich bis oben, aber ganz oben, ob euerer dreckigen Politik, die ihr weltweit betreibt. Und ich möchte nicht eines Tages von dieser Welt gehen, ohne euch gesagt zu haben, was ich euch zu sagen habe. Alles andere fällt unter Unterlassungssünde. Angesichts des verbrecherischen Handelns der Mächtigen weltweit schreit alles in mir, mich zu aller erstmal an die Diktatoren dieser Welt zu richten. Also daher an Kim de Jong, Basher al Assad, Präsident Erdogan, Präsident Putin und wie sie nicht alle heissen. Auch, wenn ihr

namentlich nicht von mir genannt werdet, dürft ihr, die Menschen verfolgen, einkerkert, grausam an Seele und Körper misshandelt, euch angesprochen fühlen. Ihr glaubt, aus euerer vermeintlich sicheren Position heraus, unangreifbar zu sein? Wegen eueres dreckigen Handelns nicht zur Verantwortung gezogen zu werden? Mag sein. Mag sein, hier auf Erden... mag sein. Aber nicht drüben bei meinem Vater. Darüber hinaus habe ich natürlich einen biologischen Erzeuger, dessen Namen mir allerdings unbekannt ist, und wenn wir schon mal dabei sind, erwähne ich gleich mal die Erzeugerin, die mich, als ich vierzehn Jahre alt war, gleich mal auf den Strich schicken wollte. Sie und ihre noch schlechtere, inzwischen verblichene Hälfte... da Vater Gottseidank bereits ein Leben lang seine schützenden Hände über mich hält, landete ich stattdessen bei der Polizei, der Beamte hatte nach meiner stundenlangen Aussage Tränen in den Augen und bei Polizeibeamten will das schon was heissen, und ich kam nach meiner Aussage in ein – festhalten! - Heim für schwer erziehbare Mädchen. Zwei Stunden Ausgang jeden Sonntag. Mehr an Freiheit gab es für anderthalb Jahre nicht mehr. Vorgesehen waren eigentlich sieben weg gesperrte Jahre für mich. Entlassung mit Volljährigkeit, aber meine Oma in der DDR sorgte dafür, dass ich zu ner weit entfernten Verwandten nach Westberlin kam. Als Pflegekind.... und das durchaus üppige Pflegegeld nahm die halt gerne mit... na, immerhin kam ich aus diesem im Grunde Jugendknast raus. Die beiden, Erzeugerin und ihre noch schlechtere Hälfte bekamen übrigens knapp vier Jahre Knast für ihr kriminelles Handeln an mir und wieso ich in dieses Heim gesteckt wurde, hat mir bis heute keiner erklärt. Wer bin ich denn auch schon? Dass man mir eine Erklärung schulden würde? Tochter, biologisch zumindest, einer Hure, der Erzeuger unbekannt.... wer bin ich schon? Ein absoluter Niemand. Nichts wert. Noch nie gewesen. Hatte ja nur sieben Jahre familiäre Diktatur hinter mir und schon grauenhafteste Dinge dort erlebt und mich Niemand konnte man doch ruhig in diesen Jugendknast stecken... hat doch kein Hahn mehr danach gekräht, was aus mir wurde... tja, so sieht halt Gerechtigkeit in Deutschland aus. Das war im Jahr 1975 und wer mir nicht glauben will, kann gerne im Archiv der Tageszeitungen aus München, Sommer 75,

nachsehen... dort kann er sogar titelmäßig nachlesen, dass ein kleines Mädchen zur Polizei ging, um ihre eigenen Eltern anzuzeigen. Der Fall beschäftigte die Zeitungen einige Zeit, aber mein weiteres Schicksal interessierte niemanden mehr... inzwischen hab ich die Fünfzig überschritten, bin wider aller Erwartungen immer noch am Leben und eigentlich, zumindest gemessen an dem Schicksal so vieler anderer Menschen in dieser, unserer gemeinsamen Welt, geht es mir relativ gut. Meine Probleme, die ich habe, sind durchaus lösbar für mich und eigentlich hab ich nur eines und das ist das Job-Center, mit dem ich zu tun habe. Diesen Monat haben sie mir fast zweihundert Euro zu wenig gezahlt, weil sie erstmal noch die Gehaltsabrechnung meines inzwischen erwachsenen Sohnes brauchten und nun konnte ich sie endlich am 25. diesen Monats einreichen, die Nachberechnung ergab, dass mir für diesen Monat noch fast hundertfünfzig Euro zustanden und obwohl wir nur dieses Existenzminimum zur Verfügung haben und logischerweise daher dieser Betrag natürlich fehlt, hieß es gestern auf dem Amt "wir sind zur Barauszahlung nicht verpflichtet, der Betrag wird heute auf ihr Konto angewiesen...". Schön! Hab ich`s also nächsten Monat. Schön. Nützt mir für diesen Monat nur leider nichts. Und als Hartz-IV`lerin hab ich natürlich keinerlei Ersparnisse... darf ich ja nicht mal haben. Schonvermögen. Nennt sich das ja im Amtsdeutsch. Darf ich als Hartz-IV`lerin nun mal nicht haben. Kannste aber auch gar nicht. Der Satz reicht nämlich wirklich grad mal noch zum Überleben. Mit Leben hat das natürlich nichts mehr zu tun. Kannst dir ja nicht mal mehr nen Besuch im Freibad leisten... und in gewisser Weise erinnert mich das Ganze nun mal an die Ausgegrenzten dieser Gesellschaft an die Anfänge des dritten Reiches. Damals waren es halt die Juden, denen der Zugang zu öffentlichen Institutionen verwehrt war, heute ist es die unterste Schicht dieser Bevölkerung, aber auch das stört niemand. Die, die selber jederzeit dinieren können, wenn ihnen danach zumute ist, interessiert natürlich nicht das Leben der weniger Betuchten dieses Landes... zumal ihrer Meinung nach ja alles verdient, vielmehr nun mal unverdient ist. Tut mir leid für euch, aber ich muss euch leider sagen, dass in diesem Land, unserem Land, inzwischen brutal verschärft, aber auch schon zu meiner Jugendzeit, deine Herkunft

absolut entscheidend über dein Erwachsenen-Dasein ist. Dies ist eine Tatsache und kann nicht wegdiskutiert werden. Ich hab sogar damals in diesem Jugendknast in der Schule, war die siebte Klasse, ne Eins von insgesamt drei Einser landesweit, also ganz Bayern, gehabt und da kam auch ein Offizieller in`s Heim, um – festhalten! mal wieder... - meinem Lehrer zu seiner herausragenden Leistung zu gratulieren... der platzte ja auch fast vor Stolz, aber mir war das Ganze nur peinlich... rückblickend jedoch denke ich mir schon, dass das doch wirklich alles eigentlich hätte gar nicht wahr sein dürfen... selbst der Heimleiter hatte sich mal bei mir entschuldigt, weil ich unverschuldet in diesem Heim war, dann schreib ich ne Eins von insgesamt drei Einser in ganz Bayern . und wieder interessierte es keinen... und nur nebenbei, das alles nach meiner Vergangenheit... die bekamen damals in München nicht knapp vier Jahre, weil sie so nett zu mir waren... 1975 galt es auch noch eher als Privatangelegenheit, was innerhalb der Familien abging und daher musste es schon ziemlich knackig sein, um wegen familiärer Geschichten auch einer zu werden, und eigentlich musste man sich ja schon als Jugendliche irgendwas zu schulden kommen lassen haben, um in diesem Mädchenheim zu landen, aber da nun mal kein Hahn mehr nach mir krähte, konnte mich dieser Staat ruhig da rein stecken... war nicht damals, 75 die SPD in München am Ruder? Wundern würde es mich jedenfalls nicht, so assozial wie sie gegen über der Unterschicht nun mal drauf sind, was sie ganz klar mit ihrer getätigten Politik gegenüber dieser Schicht bewiesen haben. Ich rede hier nicht nur von dieser verbrecherischen Hartz-IV-Reform, sondern ebenfalls von ihren sämtlichen Privatisierungen in allen öffentlichen Bereichen, was in allen Bereichen zu extremen Verteuerungen führte, was wohlhabende Bürger nicht unbedingt tangieren muss, aber Menschen, die mit jedem Cent rechnen müssen, spürbar weh tat. Und weil das alles noch nicht reichte, wurde unter der SPD die Praxisgebühr eingeführt. Von ihrem totalitären Leader und seinem Duz-Freund Präsident Putin will ich gar nicht reden, aber an ihr damaliges Wahlplakat durchaus erinnern. Wisst ihr auch noch, was drauf stand? Ich erinnere mich nur zu gut daran... festhalten! Es stand drauf: Für Soziale Gerechtigkeit. Heutzutage hört man wieder die selben Töne von

denen und daher sehe ich mich genötigt, auch daran zu erinnern, dass unter der SPD die Erbschaftssteuer gesenkt wurde und alles zusammen, wirklich alles zusammen genommen, die Praxis der SPD zeigt mir ganz klar, dass die sich von einer Arbeiter-Partei, die also die Interessen der Arbeiter vertritt, zu einer Arbeiterfeind-Partei "etabliert" haben und die Unterschicht interessiert die SPD in menschlicher Hinsicht sogar noch weniger als die CDU, denn die fühlen sich zumindest, wenn auch nur unterschwellig, ihrem C verpflichtet. Selbst die CDU ist noch menschlicher in ihrer Politik als die SPD... und das ist doch wirklich politischer Wahnsinn, oder? Wisst ihr, was einer der ersten Amtshandlungen unserer Stief-Mäm war? Sie sorgte für die Freilassung eines nachweisbar unschuldig Einsitzenden in Guatanamo, den die SPD trotz Beweise seiner Unschuld weiterhin in diesem Folter-Areal schmoren ließ... unfassbar! Unfassbar! Murat Kurnaz saß nicht in einem komfortablen deutschen Knast ein, sondern in einer Einrichtung, in der bekanntermaßen, auch damals schon, gefoltert wurde, aber die SPD interessierte sich nicht dafür. Auch nicht dafür, dass er nachweislich unschuldig dort einsaß... wäre es nach denen gegangen, oder anders gesagt, wären sie in Deutschland an der Macht geblieben und diese Umschreibung wähle ich bewusst, wäre Murat Kurnaz auch nicht nach Deutschland zurück geführt worden. So brutal diese ganze Hartz-IV-Geschichte auch für jeden einzelnen Betroffenen ist, auch für mich, wobei ich ja Lebenskünstler bin, was mir die Sache etwas erleichtert, erachte ich die Angelegenheit mit Murat Kurnaz als absolut deklarierend, welch Geistes Kind diese SPD inzwischen ist... lassen die einen Unschuldigen weitere zwei unendlich lange Jahre in einem Folter-Areal schmoren... und der wär da heute noch, ginge es nach der SPD... meinetwegen können die in der geschichtlichen Versenkung verschwinden, denn so ne menschenverachtende Partei braucht kein Mensch in Deutschland. Es war Rot-Grün, die der Mietwucherung durch ihre Privatisierungen zahlreicher öffentlicher Wohngesellschaften Tür und Tor öffneten. Darf man wörtlich nehmen. Privatisierung ist lediglich ein nichtssagender Begriff für Verkauf. Und dieser Verkauf betraf ganz besonders die kleinen Leute, die dem Martin Schulz ja ach so sehr am Herzen liegen... könnte kotzen angesichts dieser Heuchelei. Als der mal wieder die

Worte "soziale Gerechtigkeit" in den Mund nahm, sah ich mich ja fast schon obdachlos... oder draussen in Marzahn oder nem anderen Randbezirk von Berlin. Nee danke! Ich wohn seit zweiunddreissig Jahren in meiner Wohnung und aus der möcht ich eines Tages auch raus getragen werden. Die liegt nun mal mitten in Kreuzberg und hier bin ich auch ganz gut aufgehoben. Ist nun mal mein Kiez. Immer noch. Ausserdem liegt sie geradezu paradiesisch für Kreuzberg... sehe sehr viel Grün, wenn ich raus sehe. Meinem Baum, der fast in meinen Balkon hinein wächst, sah ich beim Aufwachsen zu und bilde mir tatsächlich ein, dass er mir mit seinen Ästen immer freundlich zuwedelt, sobald er mich sieht. Massagen gibt er sich auch sehr gerne. Bäumchen nutzt wirklich jeden Windhauch, um sich bewegen zu können. Der genießt das! Peter, mein good old friend, kenn den seit, ich siebzehn bin, hat mir neulich erzählt, dass mein Sohn, als er so drei, vier war, sich die Samen schnappte und fröhlich in seine unmittelbare Umgebung warf. Dieser fröhlichen, kindlichen Aktion verdankt Bäumchen seine Existenz. Seitdem ich das weiss, hab ich ihn noch mehr in`s Herz geschlossen. Ausserdem ist mir rückblickend klar geworden, dass ich schon immer geführt durch mein Leben gehe und welche Kraft sollte die Menschen, die friedfertigen Menschen schon unsichtbar begleiten? Kenn ich nur eine und ich nenne ihn Vater, mangels eines irdischen Vaters. Väter beschützen doch ihre Kinder? Gut, hat er ja gemacht. Wenn`s drauf ankam, hat er mich immer beschützt oder aus gefährlichen Situationen rausgehauen und deswegen nenn ich ihn Vater. Nicht Gott. Klingt ihm ohnehin zu hart und viel zu sehr missbraucht. Diese Anrede Gott. Oder auch Allah. Was alles in seinem Namen an teuflischen Dingen hier auf Erden geschieht... und wofür er alles verantwortlich gemacht wird, schreit bis zum Himmel hinauf. Er kann es nicht mehr hören. Und ich gehöre nicht zu der verirrten Schar, die glaubt, erleuchtet und in einer besonderen Weise mit Gott verbunden zu sein, sondern kann tatsächlich auf Erlebnisse zurück blicken, die zweifelsfrei seine Beziehung zu mir belegen. So fern man mir sie abnimmt. Mehr wie sie erzählen, kann ich nicht. Beweisen kann ich es nicht. Ihr müsst mir leider vertrauen, dass ich wirklich alles erlebt habe, was ich an Erlebnissen schildern werde, die ich in einem unmittelbaren Zusammenhang mit ihm erlebt habe

und ich beginne mit meinem allerersten Erlebnis im Alter von acht Jahren. Gebe ihm den Titel.... hm... Hyroglyphen. Hyroglyphen

Als die Erzeugerin mich aus meinem liebevoll geführten ersten Zuhause, einem von Nonnen geführtes Kinderheim, entführte und von Bamberg nach München brachte, bekam ich an diesem Tag die erste Ohrfeige meines Lebens. Weiss heute noch, wie sie brannte auf der Haut... und ein halbes Jahr später erfuhr sie anlässlich einer Weihnachtsfeier in dem Vorschulkindergarten, dass ich jeden Morgen fünf Minuten zu spät kommen würde. Da sie mich immer pünktlich los schickte, empörte sie diese Information so sehr, dass sie wutentbrannt auf mich zukam und mich zuerst vor den Augen der Erzieherinnen und anderen Eltern zusammen schlug, um mich dann zusammen zu treten, nachdem ich wimmernd am Boden lag. Noch grausamer als ihre Gewalt an mir, zumindest rückblickend, empfand ich jedoch das Verhalten der anderen Erwachsenen. Sie hatten einen Kreis um uns gebildet und sahen einfach nur zu... sahen einfach nur dabei zu, wie sie mich regelrecht krankenhausreif schlug und trat. Danach musste ich auf die Bühne "na wird`s bald!? Oder brauchst du ne Wiederholung?", also mühte ich mich mit letzter Kraft auf die Bühne und bewegte meine Beine wie Pinoccio. Zurück in der ehelichen Wohnung, die aus einem einzigen Zimmer bestand, in dem ich auf ner Gästeliege schlief, sah ihr erster Mann, ein Bauarbeiter, die vielen blauen Flecke auf meinem Körper und wollte von ihr wissen, wo ich die herhaben würde und ängstlich erzählte sie es ihm. Er forderte mich auf, vor ihn zu treten und betastete zuerst ganz vorsichtig die blauen Flecke, um dann plötzlich unvermittelt brutalst mit Fäusten auf mich einzuhämmern. Irgendwann wurde es schwarz und ich wachte erst am nächsten Tag wieder auf. Ja, wo war Gott denn an diesem Abend? Anscheinend nicht da, oder? Denn wie könnte er denn sonst diese Misshandlung an einem kleinen Mädchen zulassen, nicht wahr? Das kann er nicht nur, sondern muss er sogar. Einigen wir uns auf Gott-Vater? Gut. Gottvater greift nicht in die Handlungen von Menschen ein, denn er tastet nun mal den freien Willen der Menschen nicht an. Egal, was sie tun. Egal, wie abscheulich sie sich verhalten. Abscheulich beinhaltet durchaus eine Wortverwandtschaft zu Teufelei, wenn auch weit entfernt. Gott-Vater tastet diesen, unseren freien Willen niemals an. Niemals

stimmt nicht ganz, denn die Überschreitung der roten Linie auf diesem Planeten kann er im Interesse seiner unzähligen anderen Geschöpfe nicht unbegrenzt hinnehmen. Nicht bis in alle Ewigkeit. Unzählige Tierarten wurden von den Menschen bereits ausgerottet. Nicht unbedingt direkt, aber indem man diesen Tierarten ihren Lebensraum raubte, entzog man ihnen ihre Lebensgrundlage und verdammte sie dadurch zum Aussterben. Bis jetzt lässt Vater die Menschen gewähren, aber sein Zorn wächst, dessen dürft ihr euch sicher sein. Aber bleiben wir bei meinem Erlebnis... dem ersten mit ihm, zumindest mir bewusstem, rückblickend zumindest. Damals bei der Weihnachtsfeier war ich sieben und nachfolgend besuchte ich natürlich die Grundschule. Typisch für misshandelte Kinder konnte ich mich in der Schule nie auf das konzentrieren, was die Lehrer vorne sagten, sondern war mit meinen Gedanken immer woanders oder ich war so voller Angst, in mir drin, dass ich mich einfach nicht konzentrieren konnte. Auswendig lernte ich jedoch sehr schnell, also bemühte ich mich darum, wenigstens den Text aus dem Lesebuch auswendig zu können, falls sie mich zu Hause abfragen würde. Das geschah willkürlich von ihr und ich wusste, was mir blühen würde, wenn ich ihr nicht brav vorlesen würde. Auch an diesem Nachmittag merkte sie nichts, als ich ihr vorlas, tat zumindest so, aber plötzlich kommt die auf die Idee und blättert ne Seite weiter in dem Lesebuch. "Les vor Fräulein..." und ich starre auf die Buchstaben vor mir und kann nicht ein einziges Wort entziffern. Kenn den Text nun mal nicht und sie kriegt mit, dass ich sie anscheinend die ganze Zeit nur verarscht hab und wutentbrannt zerrt sie mich vom Stuhl, schlägt mich zusammen, hievt mich wieder auf den Stuhl "lies! Oder brauchst du ne Wiederholung?" und wieder starre ich verzweifelt auf diese Buchstaben vor mir und alles in mir will den Sinn erfassen, will ja vorlesen, aber... ich weiss doch nicht, was da steht... und wieder zerrt sie mich von dem Stuhl. Danach wieder auf den Stuhl "Lies Fräulein! Wir machen das solange, bis du liest..." kann sich einer vorstellen, wie verzweifelt ich diese Buchstaben anstarrte? Und genau an der Stelle kommt Gott-Vater in`s Spiel, denn ob ihr es glaubt oder nicht, als ich das dritte Mal die Buchstaben vor mir anstarre, verzweifelst anstarre, geben diese Hyroglyphen vor mir mit einem Mal ihren Sinn preis. Nicht mit einem Ruck. Sondern... erst

ein Wort, dann noch ein Wort und stockend lese ich vor "Hans und Peter gehen in die Schule..." und schon so nach der dritten Zeile wurde es dann auch schon flüssiger, und als ich alle sechs, sieben Zeilen zu Ende vorgelesen hatte, kommentierte sie es mit "Na bitte! Es geht doch...". Psychiater, Psychologen, vielleicht ja auch Theologen können das vermutlich besser wie ich beurteilen, welche Kräfte an jenem Nachmittag wirkten, letztendlich auf dieses Geschehen einwirkten, so dass ich nach wiederholten Misshandlungen plötzlich lesen konnte, wenn auch erstmal stockend, aber nach diesem Erlebnis war ich auch in der Klasse die Beste im Vorlesen. Schon irre, oder? Na schön, wenn das mein einzigstes Erlebnis mit ihm gewesen wär... Schwamm drüber. Würde ich ihm nicht diese Bedeutung beimessen, aber es war schließlich nicht mein einzigstes Erlebnis mit ihm. Kommen wir zum Nächsten.

Nennen wir es Elternabend. Ein Buch soll man ja besser der werten Leserschaft wegen in Kapiteln unterteilen. O.k. Kapitel Zwei. Elternabend.

Der erste in der Grundschule. Oh je. Wenn sie erfährt, wie oft ich den Unterricht schwänze oder zu spät komme... oh je. Der Elternabend aus dem Vorschulkindergarten ist mir bis heute unvergesslich in Erinnerung und da ging es nur um fünf Minuten. In der Schule fehlte ich durchaus auch schon mal einen ganzen Tag... spazierte halt lieber durch München oder hielt mich auf einem Spielplatz auf, statt in die Schule zu gehen und wenn sie das erfahren würde... zitternd vor Angst lag ich unter der Bettdecke und betete mit gefalteten Händen zu Gott, dass er irgendwas machen soll, damit die Leher mich nicht bei ihr verpetzen würden und nach drei Stunden kommt die nach Hause und ich krieg sehr schnell mit, dass sie relativ gute Laune hat, halbwegs zufrieden mit meinen schulischen Leistungen ist, weil sie nur Gutes von mir zu hören bekam und kein Lehrer hatte mich bei ihr verpetzt. Wundern tu ich mich nicht darüber, sondern dieses Erlebnis zeigt mir mit meinen acht Jahren, dass ich einen starken, unsichtbaren Beschützer an meiner Seite habe, der sogar solche starken Zauberkräfte hat, dass er das machen kann, dass Lehrer lügen und ich schlafe wunderbar gestärkt durch dieses Erlebnis in dieser Nacht ein. Ein Jahr später trennte sie sich von ihrem ersten Mann und flüchtete mit mir im

Schlepptau zu dem nächsten Mann. Der war noch ne Nummer perverser. Abartiger. Schickte nicht nur sie auf den Strich, sondern fand, als ich vierzehn wurde... dass ich ebenfalls zum Familieneinkommen beitragen könnte.... Vater spuckte ihnen in die perverse Suppe und sorgte lieber dafür, dass ich in einem Münchner Polizeipräsidium landete und er wurde gleich am nächsten Tag nach meiner Aussage auf der Arbeitsstelle verhaftet, sie, als sie ihn in U-Haft besuchen wollte. Haben sie sie auch gleich da behalten und in nen Frauenknast, Aichach logisch, verbracht. Tja, und ich kam halt in den Jugendknast. Vorläufer davon kann man sagen. Zwei Stunden Ausgang, nannte sich auch offiziell so, jeden Sonntag. Das war`s an Freiheit. Toll! Ironisch gemeint. Die Schule befand sich selbstverständlich innerhalb des Heimgebäudes und in die ging ich ja auch. Einige nette Lehrer hatte ich jedoch. Der Religionslehrer, Herr Kube, war auch sehr nett. Und im Gegensatz zu mir, bezog der die Tageszeitungen und wusste daher von meinem Fall. Wollte wohl irgendwie was gutmachen und lud mich daher in den Winterferien zu sich nach Hause ein. Dort lebte auch seine Mutter. Dankend nahm ich das Angebot an, denn es war natürlich mit täglichem Ausgang dort in diesem niederbayrischen Dorf für mich verbunden. Und schon sind wir beim dritten Erlebnis mit Gott. Und das hat es wirklich in sich. Autorisiert mich jedoch auch zu diesem nicht ganz gewöhnlichem Buch, wie er mich schon vor langer Zeit wissen ließ, aber ich muss es wirklich so oft schreiben, bis es zu hundert Prozent stimmig ist. Nicht nur seine Mutter lebte in diesem kleinen Häuschen mit Garten, sondern zu meiner übergroßen Freude auch zwei Hunde und diese Überraschung hatte Herr Kube mir nicht verraten gehabt. Die beiden Hunde, ein Großer und ein Kleinerer, beide Mischlinge, Rüden, und ich waren sofort dickste Freunde, denn Hunde liebte ich über alles, seit ich das erste Mal in meinem Leben einen Hund traf und damals war ich ungefähr vier Jahre alt gewesen. War der Nachbars-Hund von dem Kinderheim und wir beide trafen rein zufällig aufeinander und keinesfalls gewollt von den erwachsenen Menschen. Erzähl ich vielleicht mal später, denn jetzt will oder muss ich dieses dritte Erlebnis nieder schreiben. Zum wirklich Xten Mal... Gott ist mein Zeuge, dass wirklich jedes Wort wahr ist, dass ihr jetzt zu lesen bekommt. So irre, wie diese Begebenheit auch klingt...

eigentlich ja fast schon zu irre, um sie selber erfinden zu können, aber andererseits... was bis heute alles schon erfunden wurde... in Wirklichkeit oder auch in der Phantasie... warum nicht auch diese Geschichte? Vielleicht ja schon mal deswegen, weil es mir, mir, nicht gegeben ist, Erlebnisse für mich zu erfinden, die ich nicht hatte. Was hätte ich denn davon, solche Erlebnisse für mich zu erfinden? Verarsch ich doch nicht nur den Leser, sondern mich gleich mal mit dazu und was hätte ich denn davon? Gibt mir doch nichts, jedenfalls nichts Gutes oder gäbe mir nichts Gutes, ausser ein Scheissgefühl und daher schildere ich grundsätzlich nur, oder kann nur Erlebnisse schildern, die ich wirklich hatte. Und dieses Erlebnis hat sich in mir eingebrannt. Wie so vieles andere. Kapitel drei: geben wir welchen Titel? Winterspaziergang. Die ersten zwei Tage ging ich mit diesen beiden Hunden nur in diesem kleinen Dorf spazieren, aber schon am zweiten Tag bereits ließ ich sie frei herum laufen, weil sie auf`s Wort auf mich hörten. Am dritten Tag, ganz spontan, beschloß ich, unseren Spaziergang außerhalb dieses Dörfchen auszuweiten. Rüber über die Landstraße, den leichten Hügel runter zum See und immer geradeaus... vor uns lag eine herrliche Winterlandschaft. Blütendweisser Schnee. Durch nichts, aber auch wirklich gar nichts durch irgendwas verunreinigt. Kein anderer Mensch begegnete uns auf diesem Spaziergang, aber ich fühlte mich durch die Anwesenheit der beiden Hunde so sicher, dass mir nicht mal der Gedanke irgendeiner Gefahr in den Sinn kam. Nach einer Stunde gradeaus, hatte ich die Wahl, links weiterhin um den See herumzulaufen, aber das erschien mir insgesamt zu lang und daher entschied ich mich dazu, weil doch den beiden Hunden das freie Herumlaufen auch solchen Spaß machte, diesen niedergetrampelten Fußweg weiter geradeaus zu benutzen, um noch eine Weile mit ihnen weiter zu laufen. Die Hunde tobten übermütig weiterhin um mich herum. Die genoßen den Spaziergang genauso wie ich. Wir liefen und liefen und am liebsten wär ich ja noch stundenlang weiter gelaufen, aber zurück würden wir ja noch mal die gleiche Zeit brauchen und Herr Kube machte sich bestimmt bald Sorgen, wo wir bleiben würden, denn so lange war ich noch nie weg gewesen. Grübelnd blieb ich stehen, schätze den zeitlichen Abstand ein, bis zu diesem Wald vor uns. Ungefähr eine halbe Stunde bis zu ihm hin würden wir noch

brauchen und jetzt waren wir eh schon so lange unterwegs, da kam es auf die halbe Stunde auch nicht mehr drauf an. Herr Kube war ja nett, der würde schon nicht schimpfen. Gedacht, getan, also munter weiter getrabt. Nach ungefähr zehn Minuten passierte jedoch etwas Merkwürdiges, bei dem ich mir allerdings zuerst gar nichts dachte und schon gar nichts Böses. Mit einem Mal versperrten die beiden Hunde mir den Weg, hinderten mich am Weiterlaufen, indem sie sich kurz vor mir niederließen. In der Platzhaltung und einfach um sie herumlaufen, ging nicht, weil.... links von mir war Gebüsch, Gestrüpp und rechts von diesem Trampelpfad befand sich ein nie enden wollendes Maisfeld. Ich stutzte natürlich wegen ihres merkwürdigen Verhaltens, aber dann schoss mir regelrecht durch den Kopf "lass mir doch von euch nicht vorschreiben...." und will mich seitlich an ihnen vorbei zwängen, bewege meinen Fuß und der große Hund knurrt mich darauf hin an. Es klingt ernst. Ganz klar, er will nicht, dass ich weiter gehe, aber verdammt noch mal, ich lass mir doch von Hunden nicht vorschreiben... und daher starte ich einen neuen Versuch und bewege wieder meinen Fuß und erneut knurrt er mich an. Es klingt noch tiefer, gefährlicher, als beim ersten Mal. Es ist ihm nicht ernst, sondern bitterernst damit, mich nicht weiter laufen zu lassen und ich spüre, dass er mich nicht vor irgendeiner Gefahr warnen will, sondern dass eine undefinierbare Gefahr von ihm selber für mich ausgeht und zutiefst verwundert starre ich auf die Szene vor mir, eben auf diese beiden Hunde, die sich wie ein Hindernis vor mir plaziert haben. Plötzlich, ohne jede Vorwarnung und als sei es das Normalste der Welt, höre ich den Großen zu dem Kleinen sagen "Los! Die back mer jetzt". Sie sprachen exakt den Dialekt, der in diesem Dorf gesprochen wurde und es ist das allererste Mal in meinem Leben, dass ich einen Hund sprechen höre wie ein Mensch. Klar und deutlich. "Los! Die back mer jetzt..." und als er das zu dem Kleinen sagt... erfasse ich in diesem Moment, dass sogar eine tödliche Gefahr von dem Großen für mich ausgeht. Ich hab die wie das achte Weltwunder angestarrt und gar nichts mehr kapiert. Noch vor ein paar Minuten waren wir die besten Freunde gewesen und dass ein Hund wie ein Mensch spricht... musste ich auch noch packen in der Situation. Irgendwie. "Moanst wirglich?" fragt der Kleine unsicher und daraufhin tönt der Große sogar sehr

selbstsicher "Hier is kaner und hier kimmt a kaner. Los! Die back mer..." und jetzt ist absolut klar, dass der mit dem back mer mich töten meint. Totbeissen und das Schlimmste ist ja, dass der auch noch recht hat mit seinem kimmt a kaner. Niemand kann mir helfen. Gleich bin ich tot... und in Todesangst, wirklich in Todesangst schreie ich Gott um Hilfe an. Jetzt kann nur noch er mir helfen. Krieg echt heute noch eine Gänsehaut, wenn ich mich an diesen Moment zurück erinnere. Verzweifelt schreie ich Gott um Hilfe an. Ich weiss aber nicht mehr, ob ich das laut oder in Gedanken tat und ich habe eine schwache Erinnerung in mir, dass ich den Anhänger meiner Kette, die ich trug, fest umklammerte mit der Hand. Es war nämlich ein Kreuz. Weiss nicht mehr, wer mir diese Kette geschenkt hatte, aber jetzt umklammere ich diesen Anhänger wie ein Ertrinkender sich an einen Strohhalm klammert und ich schreie unaufhörlich flehendst Gott um Hilfe an. Schon einige Sekunden lang und der große Hund springt mich an und wird, als er in der Luft ist, keine zehn cm von mir entfernt, direkt kerzengrade nach unten auf den Boden zurück befördert. Darauf war er nicht vorbereitet gewesen und völlig verblüfft kuckt er für einen Moment vor sich hin. Sah ich ganz genau, denn er befand sich ja direkt vor mir. Seine Verblüffung währte jedoch nur einen ganz kurzen Moment, denn sofort kehrt die Mordlust, die ich tatsächlich in seinen Augen sehen kann, zu ihm zurück und er spannt seine Muskeln an, um erneut zu seinem Sprung anzusetzen, aber ist wie am Boden festgenagelt, festgeklebt, wild entschlossen, regelrecht besessen, kämpft er gegen... kann ich ja nicht sehen. Ich höre Fiepsen etwas weiter weg hinter mir und drehe mich kurz um. Es ist der Kleine, der ängstlich das Weite gesucht hat und sich die Szenerie lieber aus sicherer Entfernung ansieht. Was er sieht, ängstigt ihn jedenfalls. Weiss ja nicht, ob er mehr sah, wie ich... jedenfalls begleitete er es mit ängstlichem Gefiepse, Gewinsel. Schnell drehe ich mich wieder zu dem Großen um und sehe, wie er wie in Zeitlupe cm für cm von mir weggeschoben wird und wie er die ganze Zeit über mit unbändiger Kraft dagegen ankämpft. Der gab bis zum Schluss nicht auf. Vor Kraftanstrengung quollen dem fast die Augen aus den Höhlen. Ich schwöre es! Die quollen dem fast aus den Augen und sein Fell stand die ganze Zeit am ganzen Körper von dem ab, was ihn ja noch viel

größer erscheinen ließ. Cm für cm wird der von mir weg geschoben, ohne dass seine Beine vom Boden abhoben und der kämpft wie ein Wahnsinniger dagegen an. Die ganze Zeit. Das dauerte schon so... ungefähr fünf Minuten vielleicht. Ich sah wie in Trance dabei zu, als er von mir weg geschoben wurde und jetzt ist er eine ganze Ecke von mir entfernt, vielleicht so über zwei, drei Meter auf jeden Fall und.... schwarzer Vorhang! Ich sehe gar nichts mehr. Weiß von nichts mehr. Auch nicht, wie ich zurück kam. Heil und unversehrt. Keine Ahnung, was mit den Hunden ist. Ich erinnere mich nur, dass Herr Kube total verständnisvoll auf mein, vielmehr unser langes Wegbleiben reagierte und das kürzlich zuvor Erlebte komplett bei mir gelöscht ist in der Erinnerung. Gnädigerweise, wie ich rückblickend weiß, denn für das Erzählen dieses Erlebnisses wär ich vermutlich in die Jugendpsychiatrie gesperrt worden. Kein Wunder, bei meiner Vorgeschichte, dass ich ne Klatsche hatte. Na logisch! Die hätten damals nicht lange gebraucht, um mich wegen dieser irren Geschichte in die Psychiatrie zu stecken, aber Vater in seiner unendlichen Weitsicht sorgte für ein komplettes Blackout bei mir, kaum, dass ein Sicherheitsabstand zwischen dem Großen und mir ist. Nicht bloß, was das Zurück kehren betraf, sondern das gesamte Erlebnis ist total gelöscht bei mir. Als hätte es nie statt gefunden. Für mich hat es nie statt gefunden und wenn mir einer erzählen würde, dass ich jemals solch ein Erlebnis gehabt hätte, dass er dies ganz sicher wüsste, warum spielt jetzt keine Rolle, dann würde ich ihm selber einen Vogel zeigen. So was gibt`s ja gar nicht! Wenn man so was nicht selber erlebt hat und wer erlebt das schon? Außer halt die Wenigen, denen es passiert. Passiert nun mal nicht der Mehrheit der Menschen, oder? Dann wäre es ja normal, aber was ich erlebte, war ja nun mal nicht normal. Ich hätte das damals mit meinen vierzehn Jahren psychisch gar nicht packen können, das hätte mich viel zu sehr in meinem Urvertrauen, dass ich ja nun mal trotz allem in mir hatte, völlig erschüttert und daran wäre ich dann psychisch wirklich erkrankt, ist doch logisch, also von daher diente dieses Blackout natürlich auch meinem geistigen Schutz. Tja, Vater brauchte und braucht mich nun mal geistig völlig gesund. Warum? Wenn ich es doch bloß wüsste. Wenn ich es doch bloß wüsste. Ich weiß nur, dass ich dieses Buch schreiben muss und solange ich es nicht perfekt

nach seiner Meinung geschrieben habe, muss ich es immer wieder und immer wieder schreiben. Jetzt schreib ich grad zum.... hm, ich glaub, zum siebten Mal. Nun, das lässt ja hoffen. Die Sieben ist ne besondere Zahl. Auch für Vater. Der mich übrigens seine Zuneigung spüren lässt, weil ich nach längerer Zeit mal wieder an der Tastatur sitze. Freut ihn immer. Nun weiß ich ja, dass ich nicht der Papst bin und nur ihm obliegt es, ihm alleine glaubt man, dass er mit Gott in einer engeren Verbindung stehen würde und ich selber, nicht ein anderer und nicht irgendwer, sondern ich selber bekam von Vater ein sichtbares Zeichen, von Gott, ich spreche immer von Gott, wenn ich von Vater rede, dass es sich tatsächlich so verhält. Papst Franziskus zumindest sitzt tatsächlich mit seiner Billigung auf dem Papstthron. Ob sein Vorgänger auch, weiß ich nicht, aber zumindest Papst Franziskus sitzt mit seiner Segnung auf diesem nicht gerade bescheidenen Stuhl. Nun, viele Dinge hier auf Erden sind durchaus verdient und werden daher von Gott gewährt. Vater gewährt diesem Menschen, diesen Platz hier auf Erden einnehmen zu können, um als Oberhaupt an der Spitze der Menschengemeinschaft Vaters Botschaft hinaus in die Welt zu tragen. In beachtenswerter Weise. Und er hat sich ein bisschen mehr von seinem Engagement hinsichtlich der Verletzung der Menschenrechte hier auf Erden versprochen, aber darüber würde ich lieber mal unter vier Augen mich mit Euer Ehren unterhalten. Im Ernst. Ich bin ja nicht im Bilde, welche spirituellen Erlebnisse er mit Gott hatte, aber ich hatte ja nicht nur ein Erlebnis direkt, das ist es ja, direkt mit Gott, sondern... einige jedenfalls bis heute und diese Erlebnisse sind es ja auch, und zwar nur diese Erlebnisse, die mich auf die Spur brachten, dass Vater zu mir offensichtlich tatsächlich, nicht eingebildet, sondern tatsächlich eine... doch eher ungewöhnlichere Verbindung hat und dies scheint mir mit meiner Aufgabe zusammen zu hängen, die er mir anscheinend von Geburt an bereits zugedacht hatte. Nämlich dieses Buch. Eigentlich ja sein Buch. Seine Idee zumindest. Damals, Winterferien 75 sah ich, wenn ich das richtig sehe, dem Kampf der beiden stärksten spirituellen Kräfte hier auf Erden zu und ich bin so gesehen Augenzeuge dieses Kampfes und kann leider nur bezeugen, dass diese beiden Kräfte kräftemäßig sich damals fast ebenbürtig waren. Vater hatte kein leichtes Spiel mit seinem

Gegenspieler hier auf Erden, denn kein Geringerer als dieser hatte sich des Hundes bemächtigt und dies lässt sich an dem Zeitlupen-Tempo erkennen, wie er von mir weg geschoben wurde. Weiss Gott, Vater hatte durchaus kein leichtes Spiel mit ihm, aber damals durfte er sich direkt einschalten, denn Satan beging mit der Bemächtigung des Hundes einen Bruch. Gottes Geschöpfe sind tabu für ihn, es sei denn, sie selber erbitten seine Begleitung. Diese Regeln gelten auch für Gott, aber sie gelten halt auch für ihn. Selbstverständlich ist mir nicht nur Gott innigst vertraut sogar, sondern natürlich auch sein Gegenspieler, denn wenn du mit Gottes Existenz konfrontiert wirst, wirst du zwangsläufig auch mit seiner Existenz zu tun bekommen und ich bekam nicht nur einmal mit dem zu tun. Aber damals hatte ich von nichts ne Ahnung und Gott sei Dank ja dieses Blackout und kann daher ein ganz normaler Teenager sein. Na gut. So normal mir das halt auf Grund meiner Vorgeschichte möglich war, aber auch hier sorgte Vater dafür, dass ich das alles eigentlich seelisch ganz gut weg steckte. Die Gerichtsgutachter jedenfalls staunten Bauklötzer damals, als sie mich im Mädchenheim zu den ganzen Anschuldigungen nochmals befragten, weil ich trotz allem so ne Frohnatur war und sogar sie zum Lachen brachte und das trotz des Inhaltes der Befragung. Das hatten sie auch noch nie erlebt gehabt. Haben sie mir selber damals gesagt und fanden mich ganz, ganz außergewöhnlich. Weiß ich noch. Waren eine junge Frau, Anfang Dreissig und ein junger Mann, gleiches Alter in etwa. Und total sympathisch, weil sie so nett zu mir waren. Mir tat das jedenfalls damals echt gut, darüber reden zu können, was in der sogenannten elterlichen Wohnung alles geschah... half mir, nen inneren Abstand dazu einnehmen zu können und zu schrecklichen Dingen, die dir passiert sind, musst du erst mal einen sicheren Abstand kriegen können, um wirkungsvoll mit ihnen klar kommen zu können, so dass sie nicht weiter schrecklich wirken können. Wusste ich damals natürlich nicht, aber Vater wusste dafür umso besser, was gut und was nicht gut für mich sein würde und sorgte schon für die richtige Richtung für mich. In diesem Mädchenheim lernte ich allerdings wenigstens Schreibmaschineschreiben und zwar blind und ziemlich gut und das ist ja wichtig, wenn du später mal in die schriftstellerische Richtung sollst. Ich glaub, dass ich fast genauso

schnell tippe, wie spreche, also ist schon ziemlich gut meine Tipp-Fertigkeit. Dank Schwester Benedicta. Die menschlichste Nonne, die mir in diesem katholisch geführten Mädchenheim begegnete. Die wusste auch, dass man vom Beten allein sich kein Brot kaufen konnte, sondern dass es sinnvoller ist, wenn man uns wenigstens eine gesellschaftlich brauchbare Fertigkeit beibringen würde... die war echt o.k., unsere Schwester Benedicta. Die war, trotz Schwesterntracht, echt menschlich geblieben. Was man von den anderen verhärteten, den Mädchen gegenüber zumindest, Nonnen nicht sagen konnte, aber wenigstens sie war ja in Ordnung. Und weil Vater wusste, was gut für mich ist, brannte er mit mir lieber nach Berlin durch. Da war ich fünfzehn. In Berlin kam sein Widersacher nicht mehr direkt an mich ran und das hatte schon immer mit dieser freiheitlichen Atmosphäre dieser Stadt zu tun. Erfuhr ich allerdings erst dieses Jahr und umso älter ich werde, umso mehr erfahre ich. Auch das mit dem Durchbrennen. Darf man natürlich nicht wörtlich nehmen. Sondern Vater sorgte halt dafür, dass ich im Alter von fünfzehn Jahren nach Berlin, nach Westberlin kam. Das mit dem Durchbrennen hab ich aus nem Lied, nem Schlager, denn Vater sandte mir unaufhörlich – es wird mal wieder verrückt – Botschaften über das Medium Radio und dies tat er dann über entsprechende musikalische Botschaften. Entsprechend des Themas, worüber ich grad schrieb, ertönten dazugehörige Botschaften, an mich gerichtete Botschaften über die Lieder, Schlager, an mich und dies ist ebenfalls keine Einbildung meinerseits, sondern ich habe es doch die ganze Zeit während des Schreibens erlebt und es geschahen weitere unerklärliche Dinge. Auch für mich unerklärliche Dinge. Und in diesem Buch, fünfhundert Seiten lang!, schrieb er sogar selber mit. Ich schwöre! Nicht alleine, was er mir eingab, sondern änderte eigenhändig klein in Großschreibung, ohne dass ich einen Punkt davor gesetzt hatte und als ich über den Papst Franziskus was schrieb wegen seiner Einsetzung, änderte Gott persönlich ausgerechnet das Wort eingesetzt vor meinen Augen in Eingesetzt. Und in diesem Moment wusste ich, das er wirklich mit Gottes Beistand auf diesem Platz ist. Diesem hochrangigen Platz wohlgemerkt. Im Gegensatz zu mir. Ich bin.... ich gelte als ne Langzeit-Arbeitslose. Also komplett wertlos für diese Gesellschaft

und so werde ich ja auch behandelt. Nicht von Vater. Doch nicht von Vater. Aber von meiner Umgebung. Also von offiziellen Stellen. Bin ja auch bloß ne Langzeit-Schmarotzerin. Offiziell zumindest schon. Och, ich mach mir da gar nichts draus. Ich kann auf so viele spirituelle Erlebnisse in meinem Leben zurück blicken und sie haben wirklich alle eines gemeinsam, nämlich dass du sie dir für kein Geld der Welt kaufen kannst. Nen Flug zum Mars, wenn du das nötige Kleingeld dafür hast, kannst du dir kaufen, aber spirituelle Erlebnisse? Nicht mal für alles Geld dieser Welt. Und wenn ich das richtig sehe, habe ich ja schon etwas außergewöhnlichere spirituelle Erlebnisse mit Gott gehabt und darf mir daher schon was drauf einbilden. Was interessiert mich denn, was ich für die Menschen darstelle, wenn ich doch weiss, dass ich für Gott schon einen höheren Wert habe? Ist denn das nicht viel, viel mehr wert? Auf lange Sicht besehen zumindest und ich denk ja nun mal nicht bloß an die jetzige begrenzte Existenz, sondern weiss doch um mein Zusammentreffen mit ihm, nach Verlassen meines Körperkleides. Möchte ich mir gar nicht vorstellen, dass er sauer auf mich sein könnte, weil ich trotz meiner deutlichen Wahrnehmungen ihn ignorierte. Enttäuschte. Gibt schon viel zu viele, von denen er enttäuscht wurde und da möchte ich mich nicht einreihen. Mir soll eines Tages ein lachender Vater gegenüber sitzen und nichts anderes. Gut, aber dafür muss ich halt auch endlich mal diese eine Aufgabe perfekt, das ist es ja, perfekt ausführen. Aber wann ist es denn endlich einmal perfekt? Wenn ich nicht immer abschweife? Passiert mir ja laufend. Muss ich mal drauf achten. Es in Kapiteln unterteile? Auf jeden Fall muss ich die Geschichte mit den Hunden noch zu Ende erzählen, denn mit diesem Blackout ist es natürlich nicht zu Ende. Im Alter von ungefähr Anfang Dreißig, Mitte Dreißig, ereilte mich ein sehr merkwürdiger Traum, aus dem ich schweißgebadet erwachte, aber ist ja kein Wunder, bei diesem irren Inhalt. Ich betrat das Haus einer Bekannten und sah gleich, dass es anders als gewohnt war. Seit wann ging denn weiter hinten im Haus ein langer Flur ab? Am Ende dieses Flures stand ein quadratischer, kleiner Tisch. An ihm saß ein irre gut aussehender Mann. Er gebot mir mit einem angedeuteten Lächeln und einer Handbewegung, dass ich ihm gegenüber Platz nehmen sollte. Dann begann er zu

plaudern. Während ich ihm forschend in`s Gesicht sah, beschlich mich ein ungutes Gefühl, nämlich, dass mit diesem Mann irgend etwas nicht stimmte. Er plaudert und plaudert und von einer Sekunde auf die andere, erkenne ich, was mit dem los ist und spring entsetzt im gleichen Moment von meinem Stuhl auf. Das Entsetzen schnürt mir echt die Kehle zu und daher kommt es total gepresst aus mir raus „du-bist-der-Teufel“ und er? Schaut mich nur ganz ruhig an und meint ebenfalls ganz ruhig „Uuund???“ Immer noch völlig entsetzt, schleudere ich ihm entgegen „ich werde der Welt sagen, wer du in Wirklichkeit bist“ und er lächelt mich nachsichtig an. „Mach das ruhig. Kein Mensch wird dir glauben...“ und mich packt tiefste, wirklich tiefste Verzweiflung, weil der völlig richtig liegt mit dieser Aussage, aber etwas in mir weiß, dass der bedrohlicher ist, als jede Atombombe dieser Welt und ich muss, MUSS den einfach enttarnen, aber wie? Aber wie? Aber wie? Wie denn? Vor hilfloser Verzweiflung bin ich am Rande einer Ohnmacht und genau in diesem Moment fühle ich eine Hand auf meiner rechten Schulter und eine warme Stimme, eine männliche, sagt in mein Ohr „ich werde bei dir sein“. Sehen kann ich denjenigen nicht, aber die Hand und die Stimme bewirkt... dass ich ein bisschen ruhiger werde und ein ganz kleines bisschen Vertrauen in das Gelingen dieses eigentlich unmöglichen Unterfangens.... spüren kann und peng! Bin ich wach. Schweißgebadet...

Nach dem Wachwerden hatte ich das ungute Gefühl, dass es nun mal nicht bloß nur ein Traum war, sondern dass er schon was mit meinem Leben zu tun haben würde, aber das behagte mir nun mal gar nicht. Ich das Böse enttarnen... ich! Wie denn? Nein, nein, dafür suchste dir bitte jemand Geeigneteren. Und außerdem... nüchtern betrachtet, bedeutsam hin, bedeutsam her, letztendlich war`s ja wohl doch nur ein Traum und daher konnte ich ihn ja wohl abhaken. Wegen einem Traum musste ich mir ja nun wirklich nicht tagelang den Kopf zerbrechen und genau in dem Moment, wo ich diesen Traum halt in das Reich des "Erledigt" verfrachten will, gedanklich, sehe ich mich plötzlich glasklar und in jeder Deutlichkeit diese Landstraße in Begleitung der beiden Hunde überqueren, runter zum See und wie es dann weiterging... das war keine Erinnerung, sondern regelrecht ein distanziertes, nochmaliges Erleben dieses Geschehen, denn ich war mir bei all dem bewusst, dass ich nur in der Erinnerung noch mal zurück ging. Es nicht wirklich passierte, aber ich sah alles noch einmal vor mir sich abspielen und am Ende, als der Blackout, der von mir fortgenommene Blackout eintrat, wusste ich mit absoluter Sicherheit, dass hier ein Zusammenhang bestand. Zwischen diesem Traum und dem damals Erlebten, aber es behagte mir nach wie vor nicht. Ich das Böse enttarnen, wie denn? Und wer ist das eigentlich? Das Böse hier auf Erden? Inzwischen kann ich diese Frage beantworten, denn Vater lässt mich alles wissen, was ich wissen will und was ich wissen darf. Beide Kräfte hier auf Erden existieren zwar unabhängig von uns Menschen, können hier auf Erden jedoch nur durch die Menschen wirksam existieren. Wirksam. Sich selber lebendig fühlen im übertragenen Sinn. Beide Kräfte sprechen zu uns Menschen, bemühen sich darum, uns durch unser Leben zu begleiten, aber beide Kräfte haben völlig gegenteilige Motivationen dafür. Satan möchte sich dieser Erde bemächtigen, weil dieser Planet, das auf ihm Existierende, Gottes Geschöpfe, seine Natur seinem Gegenpart besonders am Herzen liegt, Gottes Vertrauen in uns Menschen voller Gnade für unser Fehlverhalten ist und insbesondere die Liebe zu diesem Planeten und alles auf ihm, sind dem Satan zutiefst verhasst, denn er ist zutiefst verhasst. Sein Elexier ist der Hass. Die Zerstörung. Das ist seine Ambition und auch seine Motivation. Satan

möchte diesen Planeten zerstören und in diesem Sinn trifft die Traumbotschaft durchaus zu, in der es hieß, dass er gefährlicher als alle Atombomben dieser Welt zusammen sei. Vater dagegen, Gott, liebt diese Erde über alles. Er bewundert diese Meisterleistung und was die Menschen seit damals, seit Anbeginn an ihrer Existenz alles begriffen und erschaffen haben. Gott erfreut sich an unserer Schaffenskunst. Wie wir von Generation zu Generation immer mehr verstehen, uns geistig immer weiter entwickeln, aber das böse Geschehen hier auf Erden, macht ihm langsam wirklich richtig Sorgen, weil jegliche böse Aktivität, die von uns Menschen ausgeht, die also einem anderen Geschöpf Schaden in der einen oder anderen Form zufügt, seinen durchaus ernst zu nehmenden Widersacher hier auf Erden stärkt und wir sind doch aber nicht auf der Welt, am Leben, um seinen Widersacher zu stärken, sondern um ihn, Gott... für unsere Existenz zu danken und dies geschieht durch gottgefälliges, menschliches Handeln. Wenn wir in seinem Sinne handeln und dann tragen wir zur Freude und nicht Traurigkeit bei durch unser Handeln und beherzigen schlicht sein oberstes Gebot an uns, dass wir einem anderen nicht zufügen, was wir auch nicht möchten, dass es uns jemand zufügt. Mehr müssen wir doch gar nicht beherzigen auf unserem Lebensweg. Zumindest sollten wir uns darum bemühen und soweit es geht, auch realisieren. Mehr verlangt Gott doch gar nicht von uns, aber obwohl diese Forderung an uns selbst schon von Kleinkindern verstanden werden könnte, handeln erwachsene Menschen, wohlgemerkt erwachsene Menschen so ganz und gar nicht nach diesem Grundsatz und von daher ließ Vater mich zum Beispiel wissen, dass er die Menschen nicht in Moslems, Christen, Hinduisten, Buddhisten und was nicht alles aufteilt, sondern schlicht nur nach Menschen und nach Unmenschen. Die Nationalität und auch die religiöse Ettekitierung sind ihm dabei völlig gleichgültig. Vater unterscheidet die Menschen in eben Menschen und Unmenschen. Und von Menschen erwartet er nun mal, dass sie sich menschlich verhalten und von Unmenschen... entspricht nun mal ihrer Natur, kann leider auch nur unmenschliches Verhalten erwartet werden, so lange man sie gewähren lässt. Solange die Menschen die Unmenschen gewähren lassen, lässt auch Gott sie gewähren, denn obwohl unser aller Vater spirituell astronomisch weit

über uns steht, tastet er sein persönlichstes Geschenk an uns, nämlich unseren freien, unbegrenzten Willen erst bei Überschreitung der gewissen roten Linie an, und die wäre zum Beispiel erreicht, wenn die Menschen, vielmehr Unmenschen seinen letzten geliebten Eisbären ermordet haben. Ihnen ihren Lebensraum zu rauben, ihnen die Existenzgrundlage zu entziehen, ist ein indirekter Mord, für den wir genauso zur Verantwortung gezogen werden, wie für einen direkten Mord. Also die unmittelbar daran Beteiligten werden zur Verantwortung gezogen werden. Ja, schon klar, nicht unbedingt hier auf Erden, aber Vater ist ja über alles im Bilde. Und nach unserem Fortgehen aus der irdischen Existenz haben wir uns alle nun mal seinem.... Urteil zu stellen. Kann ja auch freundlich aussehen. Oder gar freudig. Liegt ja bloß an uns. Mir jedenfalls soll er mal lächelnd gegenüber sitzen. Hab ja nicht viele Pläne für die Zukunft, aber den Plan hab ich nun mal und der steht sogar ganz oben bei mir. Durch tatsächlich erlebte Erlebnisse weiß ich ja nun mal aus erster Hand gewissermaßen, dass wir wirklich lediglich fortgehen... hinüber in eine andere Realität, die wir Jenseits nennen. Ich würde mich jetzt nicht als Jenseits-Insider bezeichnen, denn dazu weiss ich doch zu wenig darüber, aber etwas mehr als der Durchschnitt, nach meinen Erfahrungen, weiss ich doch. Werde ich euch gerne auch noch wissen lassen, denn Wissen hat man ja nicht, um es geheim zu halten, zumindest gewisses Wissen, sondern sollte die breite Öffentlichkeit schon auch erfahren. Ich mein, es ist ja nun nicht ganz unerheblich, finde ich, ob mit unserem physischen Tod tatsächlich alles vorbei ist oder nicht oder was dann passiert. Das kann doch eigentlich niemand wirklich egal sein, es sei denn, derjenige kann ganz einfach nicht mehr klar denken. Ich mein, ich informiere mich doch auch über ein Reiseland, in das ich beabsichtige, einzureisen oder etwa nicht? Aber das Jenseits... obwohl doch wirklich jeder von uns dahin kommt, irgendwann mal, der eine früher, der andere später... findet doch sehr, sehr wenig Beachtung, finde ich. Zuwenig Beachtung, angesichts dessen, dass wir totsicher, jeder von uns dort eines Tages hinkommen werden. Darüber sollte man sich also schon mal beizeiten, also zu Lebzeiten ein paar Gedanken machen. Muss man nicht, aber sollte man besser. Unwissen schützt nämlich auch da drüben nicht vor Strafe. Aber diese Strafe sieht keinesfalls so

aus, wie die Kirche uns seit Jahrhunderten weismachen will. Jeder Mensch wird da drüben mit seinem Handeln konfrontiert, egal welchen Rang er oder sie hier auf der Erde einnahm. Spielt für Gott doch keine Rolle und es darf sich wirklich jeder sicher sein, dass seine irdische Rolle, die er einnahm, für einen selbst, nackt vor Gott stehend oder auch sitzend, keinerlei Bedeutung mehr einnimmt. Nicht in dieser Begegnung, denn in dieser Begegnung, die kürzer oder länger andauern kann, darüber entscheidet alleine unser Vater, geht es einzig und allein darum, was für eine Art von Mensch du warst. Nichts anderes zählt für unseren aller Vater. Gott und ich.... wie soll ich sagen? Wir sind tatsächlich ein Team, niemand kennt ihn besser als ihn, wage ich wirklich zu behaupten. Mehr ist es ja erst mal nicht, denn das kann ja jeder sagen. Sagen ja auch viele andere Menschen... und wie soll man da noch wissen, wer von ihnen wahrhaft spricht, oder auch schreibt und wer nicht und die, die nicht, bei denen frag ich mich natürlich, was sie überhaupt davon haben, wenn sie irgendwelche Story`s erzählen, die sie angeblich erlebt, von mir aus mit Gott erlebt haben, wenn es doch gar nicht wahr ist. Was gibt ihnen denn das? Aufmerksamkeit? Gut, aber was haben sie denn davon? Bekommen sie doch durch Lügen, oder Lügengeschichten und dann trotzdem für sich irgendein gutes Gefühl bei dieser Aufmerksamkeit, die ihnen dann vielleicht zuteil wird, zu bekommen, zeugt für mich von einer ziemlich kaputten Persönlichkeit. Wenn ich Aufmerksamkeit bekommen habe, von einer breiteren Mehrheit, war mir das immer nur höchst unangenehm und ich fühlte mich in solchen Momenten sehr unwohl in meiner Haut. Ist ja nicht oft passiert in meinem Leben, aber wenn es geschah, dann war es nun mal so für mich. Ich heische ganz sicher nicht um Aufmerksamkeit und dass Vater mich anscheinend auserwählt hat, und bereits vor meiner Geburt, davon gehe ich zumindest aus, gewissermaßen sein Sprachrohr zu sein, seine Irtin, wie er sich ausdrückte, lässt mich auch nicht wunschlos glücklich sein. Dieses Wissen geht mit einem Wahnsinns-Verantwortungsgefühl einher und ich kann nur beten, dass er eine gute Wahl getroffen hat, denn ich muss dieser Verantwortung gerecht werden, auch wenn nur wir beide es wissen, bislang. Nach Veröffentlichung dieses Buches wird sich das ja wohl ändern. Auf

Aufmerksamkeit mir gegenüber lege ich jedoch überhaupt keinen Wert, denn es geht doch bei dem allem gar nicht um mich, sondern um meine Erlebnisse, die ich hatte. Nicht ich stehe dabei im Mittelpunkt, ich wäre durchaus austauschbar, sondern es geht nur um die Wahnsinns-Erlebnisse, die ich ja nun mal echt erlebt habe und sie alle weisen nun mal zu Gott hin, vielmehr führten mir unübersehbar seine tatsächliche Existenz vor Augen. Dürft ihr sogar wörtlich nehmen, denn vor zehn Jahren, zehn Jahre ist es her, zeigte Gott sich mir sogar in seinem Antlitz und ich Idiot checkte es damals aber nicht. Immer, wenn ich an dieses Erlebnis zurück dachte, war ich mir ohne jeden Zweifel sicher, dass mir ein Einblick in mein damals anscheinend noch wunder-wunderschönes Innere gewährt worden war. Was sollte es denn sonst anderes gewesen sein? Konnte doch gar nichts anderes gewesen sein... darauf musste doch wirklich erst mal kommen, dass du von wegen wunderschönes Innere in kein geringeres Antlitz als das von Gott blicken durftest... darauf musste doch erst mal kommen! Kann ein normaler Mensch doch gar nicht. Der hat allerdings auch nicht solche Erlebnisse, aber ich. Offensichtlich bin ich schon mal kein normaler Mensch. Und ich kam da auch gar nicht selber drauf. Wäre ich auch nie, vermutlich, aber wie ich euch bereits erzählte habe, schrieb Vater beim letzten Manuskript tatsächlich mit auf vielerlei Arten, nicht nur auf einer und er ließ mich während des Schreibens unendlich viel wissen und korrigierte nicht nur diesen einen Denkfehler bei mir. Jetzt interessiert euch natürlich brennend, wie Gottes Antlitz aussah... ist mir schon klar. Wäre ich geschäftstüchtig, könnte ich mit diesem Wissen richtigen Reibach machen, oder? Lass mir sein Antlitz patentieren und was weiß ich nicht noch alles. Man, ich könnte Multi-Millionär mit diesem Wissen werden, aber ist leider nicht mein Schicksal. Aber was soll ich auch mit viel Geld? Kann ich mir doch auch keine spirituellen Erlebnisse kaufen und wenn ich die Wahl habe, ganz ehrlich, wenn ich die Wahl habe, oder solange ich eine Wahl habe, entscheide ich mich immer für meine Erlebnisse, weil du sie eben mit keinem Geld dieser Welt kaufen kannst. Die werden alleine von den höchsten spirituellen Kräften hier auf dieser Erde gewährt und adeln durchaus. Irtin, er nennt mich seine kleine Irtin, er selber, darauf möchte ich schon verweisen, ist ein echter

Adelsschlag für mich. Ich hab in meinem ganzen Leben keine höhere Würdigung erfahren und gibt es auch nicht für einen Menschen. Glaub ich jedenfalls. Jedenfalls ist Irtin schon eine hohe Würdigung meiner Person und gibt mir persönlich schon ein sehr gutes Gefühl zu mir selber als Mensch. Ist ne Bestätigung, nicht verkehrt zu sein, zumindest nicht in seinen Augen. A pro po Augen... Gottes Antlitz. In das er mich blicken ließ, denn ich gehe davon aus, dass Gott jede Form an und einnehmen kann, die er möchte und daher kann er zum Beispiel auch die Form von Wasser zum Beispiel annehmen, aber mir zeigte er sich in einem menschlichen Antlitz und zwar in dem schönsten menschlichen Antlitz, das ich jemals zu Gesicht bekam. Dieses Antlitz war von nanomäßiger Perfektion in seiner Vollkommenheit. Romy Schneider zum Beispiel war wirklich eine unübersehbare Schönheit. Geradezu perfekt, sogar ihre Stimme war wunderschön. Demi Moore... eine wunderschöne Frau. Naja, der Ashton, ihr Ex, sieht ja auch supi aus, aber er zeigte sich mir nun mal in dem Antlitz einer Frau, die sogar ganz weit weg entfernt von mir, ne minikleine Ähnlichkeit aufwies. Naja, deswegen dachte ich ja auch, einen Blick in mein ach so wunderschönes Innere geworfen zu haben... weil ja schon ne weit entfernte Ähnlichkeit zwischen uns bestand und synchron mit mir bewegte sie sich auch. Da musste ich doch denken, dass sie mit mir zu tun haben würden, oder etwa nicht? Sechs, acht Wochen vor Davids unfreiwilligem Fortgeholtwerden aus seinem Leben, hatte ich dieses Erlebnis und David liebte ich vom ersten Moment an, als ich ihn sah. Nicht aus Oberflächlichkeit, auch, wenn er optisch durchaus in mein Beuteschema passte, sondern seine Ausstrahlung... seine ganze Würde, die er ausstrahlte, ebenso sein ihn begleitender vierbeinige Freund Bonnie haute mich regelrecht um, was ich mir natürlich nicht anmerken ließ. David hatte etwas wirklich Besonderes an sich, fast schon Heiliges und er war tatsächlich mit Gott unterwegs. Ein moderner, etwas durchgeknallter Franz von Assisi. Lebte angeblich mit Jesus zusammen. Naja, ich konnte mir ja seinen Jesus mal anschauen... aber als ich den das erste Mal sah, wusste ich gleich, nen völligen Irren vor mir zu haben. Sah man ihm ganz einfach an seinem irren Blick bereits an und David hatte anscheinend so eine Art religiöse Gehirnwäsche durchlaufen durch diesen Irren, an

dessen Lippen er tragischerweise hing. David wieder zu erden, also dass der wieder halbwegs klar denken konnte und dadurch selber checkte, dass er es keinesfalls mit Jesus zu tun haben würde, kriegte ich kraft der Liebe zwischen uns ja auch hin und daher wollte David sich ohnehin von diesem Durchgeknallten lebenswegtechnisch trennen, aber halt alles in Frieden und Freundschaft. Das gefiel diesem Roland Z. überhaupt nicht, nämlich seines einzigen Jüngers beraubt zu werden, den er hatte und bevor der ihn verließ... jedenfalls saß er wohl schon an diesem Nachmittag mit seinen Mordgedanken an meinem Tisch, denn zu diesem Zeitpunkt hatte er bereits das Messer von David sich angeeignet gehabt. Ungefragt ausgeliehen, sagte er zu ihm und dass er es ihm zurück geben würde, aber stattdessen stach er ihm lieber mit einem einzigen Stich in die Hals-Aorta... nun, als Ex-Fremdenlegionär hatte er natürlich dieses Wissen um gezieltes Töten und wendete er bei David ja auch an. Der Pathologe gab später vor Gericht an, dass dieser eine Stich genau so plaziert war, dass selbst ein anwesender Arzt nichts mehr für David hätte tun können und dass David nur noch ein paar Sekunden Lebenszeit nach diesem Stich verblieb und diese letzten Sekunden in seinem Leben widmete David Gott. "Möge Gott meiner Seele gnädig sein" waren nach Auskunft dieses Rolands seine letzten Worte. Danach verließ er die irdische Sphäre, wie er gegenüber der Mordkommission lakonisch kommentierte. Er handelte in einem höheren Auftrag. Selbstverständlich! Hitler glaubte ja auch, von höheren Kräften beschützt zu werden. Nun, auch Satan ist eine sehr hohe Kraft, zumindest was seine Macht angeht, über die er verfügt und auch er schützt natürlich seine Handlanger. Lebend nützen die ihm natürlich viel mehr, als tot. Tot sind sie ihm völlig egal. Können sie im Höllenfeuer schmoren oder sonst wo. Satan ist nicht nachhaltig dankbar. Er gaukelt diese Dankbarkeit nur vor. Die Menschen sind ihm per se völlig egal. Er benutzt sie nur, um sein grausames Wirken hier auf Erden demonstrieren zu können, denn es stärkt ihn, seine Kraft. Er möchte tatsächlich oder strebt tatsächlich die Weltherrschaft über diesem Planeten an und in diesem Fall würden neunzig Prozent des Lebens hier auf Erden nur noch Leid erfahren und lediglich seine willfährigsten Handlanger würde es zu Lebzeiten zumindest gut gehen. Nach ihrem Tod

interessiert er sich nicht weiter für sie und dann darf Gott sich mit diesen ruchlosen Geistern rumschlagen. Vater ist nicht nur optisch von makelloser Vollkommenheit, sondern ist es in jeder Weise. Daher auch in seiner Dankbarkeit. Seine Dankbarkeit ist echt und nachhaltig, denn ihm liegt unermesslich viel an unseren möglichst unbeschadeten Seelen. Auch David, sein moderner Franz von Assisi, lag Vater wirklich sehr am Herzen. Er hatte ein goldenes Herz, goldene Hände, handelte völlig in Übereinstimmung mit seinem himmlischen Vater und Gott wusste um die Gefahr für David und warum Roland dieses Messer sich ausgeliehen hatte... er wusste um seine Mordgedanken und David wollte er wirklich retten. An jenem Nachmittag, war ein Freitag, saß auch der gute Roland mit in meiner Stube und wie immer ließ er seine Monologe vom Stapel. Hörte da nur mit halbem Ohr hin, aber was mir nach einer Weile schon auffiel, war, dass jedesmal krachendes Donnern von draußen unmittelbar einsetzte, sobald er schwieg. Zuerst dachte ich ja an ein Sommergewitter, aber dieses krachende Donnern hatte etwas wirklich Beunruhigendes an sich und wieso setzte es wirklich jedesmal krachend dann ein, sobald dieser Roland schwieg? Das ging so.... um die zwei Stunden rum. Das kommt ziemlich gut hin. Zwei Stunden. Einmal, zweimal, von mir aus drei Mal, bitte schön, würd ich ja auch noch als Zufall abtun, aber doch nicht wenigstens fünfzehn Mal oft und exakt immer dann, sobald der was sagte und dann schwieg. Setzte prompt dieses Donnern ein. Das konnte wirklich kein Zufall mehr sein und sogar er selber kriegte das mit, denn am Ende blickte er zornig zur Decke hoch und grollte "ich habe niemanden über mir!". Der verstand sogar besser als ich an jenem Nachmittag, dass Gott direkt zu ihm hin immer was sagte, und weiss Gott nicht freundlich gestimmt ihm gegenüber und deswegen dieses zornige Grollen von dem. Gefiel ihm nämlich gar nicht, daran erinnert zu werden, dass es jemand gab, der über ihm war. Dieser Roland hatte Hierarchien im Kopf und da er durchaus über eine gewisse Führungspersönlichkeit verfügte, was er nun mal nicht ablegen konnte, und bei fortgeschrittener Geisteskrankheit, die nun mal leider nicht behandelt wurde, schwang er sich halt ranggleich mit Gott... als Mensch! Dazu musste doch echt geisteskrank sein. Danach haute er jedenfalls gleich ab und ich ging raus auf den

Balkon und sah fragend in den Himmel. "Was wolltest du mir denn sagen?" fragte ich ihn mehrmals, aber bekam nun mal keine Antwort. Ach ja, nachdem der weg war, hörte auch das Donnern auf. Schon merkwürdig, oder? Nachdem ich David auf den Grad der Geisteskrankheit von Roland hinwies, was ja sein Spruch eindeutig belegte, riss mein inzwischen schon halbwegs geerdeter David erschrocken die Augen auf. "Stimmt! Hat er gesagt. Hab ich auch gehört, aber erst jetzt, als du mich darauf hinweist, erkenne ich die Krankheit in seiner Aussage" David sprach gerne immer sehr gewählt. Konnte sich auch gut ausdrücken. "Ich glaube, dass er wirklich Hilfe braucht...." sinnierte er noch lautstark vor sich hin und das ließ mich fast schon pfeifen vor Freude, weil er offenkundig seine Erdenbehaftung zurück gewonnen hatte und natürlich warf ich im Bad, in das ich nach seiner Erkenntnis ging, auch kurz einen Blick in den Spiegel, denn saß ja schließlich bei mir ein Mann, der mir in keinster Weise egal war. Automatisch, wirfste als Frau nen Blick in den Spiegel und dachte echt, nicht richtig zu sehen. Entschuldigung, aber das war doch nicht mein Gesicht. Gut, die Haarfarbe... kam fast hin, aber dieses Rot war... kräftiger, aber auf eine weiche Art kräftiger. Die Haare waren wunderschön gewellt. Ich hab ja glatte Haare, aber diese Haare... wunderschön gewellt. Alles in diesem Gesicht war makellos perfekt. Alles. Der Blick hatte etwas wirklich Madonnenhaftes. Diese Augen sahen mich mit einem unergründlichen tiefen Ernst an. Sprachlos starrte ich eine ganze Weile in dieses Gesicht... wie konnte das denn sein? Ich stand doch vor dem Spiegel, wie konnte denn das bloß möglich sein? Dann hatte ich den Einfall und bewegte meinen Kopf seitlich. Nach rechts, nach links... unglaublich. Sie bewegte synchron sich mit, das gab`s doch gar nicht. Wieder wiederholte ich das Ganze und wieder bewegte sie sich synchron mit mir mit. Keine Einbildung, das war wirklich real. Schnell eilte ich zu David, um es ihm zu erzählen, aber mein erleuchteter David zog es vor, mir lieber nichts dazu zu sagen, sondern wiegte nur bedächtig seinen Kopf. Heute verstehe ich schon, warum er lieber nichts sagte, denn damals war ich in der Tat noch komplett unwissend, was meine tatsächliche Verbindung mit Gott betraf und wehrte es für mich genauso komplett ab. Er hatte das bereits einige Male bei mir erlebt gehabt und wusste daher, dass

es besser war, an dieser Stelle zu schweigen, denn wenn er mir zum Beispiel damals gesagt hätte, was er wusste, dessen bin ich mir heute sogar sehr sicher, also dass es Gott war, der mich im Spiegel angesehen hätte, dann hätte ich David nur mitleidig angesehen und so was wie "ich glaube, du brauchst echt auch Hilfe David" zu ihm gesagt und er wusste das. Heute weiß ich, dass David ein Seher war. Kein Vermeintlicher, sondern ein echter, denn David konnte sowohl in die Zukunft, als auch in die Vergangenheit sehen und daher sah er auch seinen Tod voraus, mutmaßte sogar, dass Roland ihm deswegen das Messer entwendet hatte, aber ich war es, die zu ihm sagte "Roland begeht doch keinen Mord! Der ist doch Frischluft-Fanatiker und auch, wenn er sonst nichts weiss, aber dass er lebenslänglich gesiebte Luft kriegt, wenn er einen umbringt, das weiss er schon. Der begeht doch keinen Mord, der doch nicht! Sagte ich zu David und mir vertraute David nun mal. Aber seine Visionen sagten ihm was anderes dazu und daher sagte er mir desöfteren, dass er nicht mehr lange zu leben hätte, aber ich schob das auf seinen noch nicht völlig geerdeten Zustand. Alles, was er sagte, schob ich auf diesen Zustand. Heute weiss ich, dass David der Wahrheit sogar nicht nur nahe war, sondern viel, viel mehr als ich wusste. Er war viel weiter als ich in spiritueller Hinsicht. Er war in einem viel direkteren Kontakt mit Gott als ich, obwohl ich schon auch mit Gott in Kontakt stand. Naja, wenn ich den halt wollte aus irgendeinem Grund. Meistens, wenn er mir aus irgendeiner Scheiss-Situation heraus helfen sollte... sonst... hatte ich mit Gott eigentlich nichts zu tun. Also nicht so wirklich bewusst. Klar, ich wusste schon um dieses Projekt Buch, schrieb ja auch immer wieder dran... aber sonst? Beanspruchte mich mein irdisches Dasein nun mal schon mal ziemlich... für einen ernsthaften Kontakt mit Gott, hatte ich doch gar nicht die Zeit... Hauptsache, er war zur Stelle, wenn ich ihn mal wieder brauchte und anscheinend ist Gott-Vater auch unendlich in seiner Geduld. Mit mir jedenfalls hatte er eine Geduld... darfste ja gar keinem erzählen... aber andrerseits brauchte Gott ja auch durchaus meine rationale, irdische Persönlichkeit. Und die hatte nun mal schon genug mit ihren irdischen Aufgaben zu tun. Genau das hab ich auch mal zu David gesagt, als er mich mit den Worten begrüßte "Angelika, ich darf dir verkünden, dass du die Fürstin

dieser Erde bist". Aha, anscheinend hatte er mal wieder eine Vision gehabt. "Na ist ja toll" – ironisch ausgesprochen. "Meinste nicht, dass ich schon genug mit meiner irdischen Rolle zu tun hab? Da brauchst du mir nicht noch zusätzliche Rollen dazudichten. Und wieso müsst`n ihr euch eigentlich immer gleich so hochtrabende Rollen aneignen? Kannste mir das mal sagen?" "Ich dichte dir das nicht an, sondern ich habe dir zu verkünden..." "Ja, ja David. Fürstin, ich weiss! Haste sie noch alle? Weisste, wie ich die Brut gefressen hab? Ey, willst du mich beleidigen, oder was?" "Fürstin ist doch keine Beleidigung. Fürsten stehen sogar über Könige... oh, ich wusste, dass du es nicht verstehen wirst, aber eines Tages wirst du wissen, wozu du jetzt nicht bereit bist..." und dann schwieg er vor sich hin. Ich ließ es dann auch gut sein, denn dass dieser Tag nie kommen würde, war so sicher wie der nächste Sonnenaufgang. Zehn Jahre später habe ich verstanden. Zwar nicht alles, und werde ich auch nie, aber was er mit der Fürstin meinte, habe ich erfahren inzwischen. Und zwar von Vater. Und der ist nicht durchgeknallt, sondern weiss immer, was er tut und warum er etwas tut. Ich bin, von Gott dazu berufen, nicht von Kardinälen, seine kleine Irtin hier auf Erden und Papst Franziskus ist seine irdische Macht. Sagte er wortwörtlich zu mir. Wie Gott mit mir spricht? Wie mit jedem anderen Menschen, zu dem er spricht. Ich bekomme innere Eingebungen, vernehme eine innere Stimme und diese Stimme hat sich schon unzählige Male in unterschiedlichsten Situationen an mich gewandt und nicht auf sie zu hören, hat sich grundsätzlich als Fehler heraus gestellt, vielmehr, sofern ich auf sie hörte, dass es immer, ohne Ausnahme richtig war. Nun dachte ich ja auch, dass diese Stimme wohl mein innerer Führer wär, der offensichtlich über einige herausragende Fähigkeite wie Hellsichtigkeit, Dinge wahrnehmen, die ich nicht wahrnehmen kann, verfügt, und ich lag zwar nicht völlig falsch mit diesem inneren Führer, aber inzwischen weiss ich halt konkret, wer dieser innere Führer ist und es ist halt Gott. Vater. Ist immer bei mir. Wie bei jedem anderen auch, der ihn willkommen heisst und wie das funktioniert, dass er bei jedem sein kann, der seine Begleitung wünscht, ist mir auch ein Rätsel, aber für Gott ist das offensichtlich kein Problem. Keine Ahnung, wie er das macht. Vielleicht erzählt er es mir ja mal, wenn wir mal die Muße für solche

Thematiken haben, aber jetzt grad spielt die Welt komplett verrückt, weil viel zu viele wirklich Verrückte, Irre weltweit an den Schalthebeln der Macht sitzen und die huldigen nun mal nur zu gern Gottes Widersacher. Vielleicht gar nicht mal bewusst, aber das macht die Sache ja nicht besser. In Syrien tobt die Hölle. In Nord-Korea, in den Lagern. Überall Ortes, wo Lager existieren. Ungarn. Libyen. Man, hätte es doch bloß diesen arabischen Frühling nie gegeben. Ist doch nirgendwo etwas besser dadurch geworden. Nirgendwo. Klar, die damaligen Diktatoren mussten weg. Schön, als sie es waren. Aber doch nicht, damit lediglich ein anderer Diktator ran kommt. Nirgendwo ist auch nur ein Fitzelchen Demokratie zu erkennen, nirgendwo. Und dieser komplett wahnsinnige Kim de Dings in Nord-Korea dreht total durch. Kommt alles bloß von seiner gottgleichen Behandlung, die er genießt. Wie alle Diktatoren dieser Welt. Menschen erkranken psychisch, ohne es zu wissen und fühlen sich sogar noch wohl dabei, wenn sie gottgleich behandelt werden. Steht nem Menschen nun mal nicht zu. Und ohne Ausnahme, wirklich ohne Ausnahme, kann man an jedem einzelnen von ihnen, ob Gegenwart oder Vergangenheit, erkennen, dass ich absolut recht habe, wenn ich sage, dass sie durch diese gottgleiche Behandlung von anderen Menschen, ihren Untergebenen, psychisch erkranken. Die sehen sich selber nicht mehr als Menschen, das ist das Problem. Und halten sich dadurch für unangreifbar oder unbesiegbar, auch über eigene Landesgrenzen hinaus. Weil sie jegliches gesunde Maß für sich verloren haben. Deswegen. Dieser Kim de Dings hält sich für einen nordkoreanischen Gott. Punkt. Nur Irre, siehe Roland Z., können auf die Idee kommen, Gott oder Gottgleich zu sein. Nur ein wahnsinniger Mensch kann auf solche zum Himmel schreiende Gedanken kommen. Und in den Wahnsinn treibt sie nun mal diese gottgleiche Behandlung, die sie genießen. Sie können töten, foltern, tun und lassen, was ihnen beliebt und werden für nichts, aber auch für wirklich gar nichts mehr nicht mal mehr ansatzweise kritisiert. Wagt sich doch keiner mehr bei Diktatoren. Bist ja gleich nen Kopf kürzer... wagt sich doch keiner mehr. Aber das ist halt nicht gesund für einen Menschen, wenn ihm solch eine Machtfülle verliehen wird oder angeeignet wurde. Die menschliche Psyche packt bei einer gewissen

Persönlichkeitsstruktur, wie sie Diktatoren nun mal eigen ist, solch eine uneingeschränkte Machtfülle nun mal nicht. Das kann nur Gott alleine packen, aber doch kein Mensch. Auch wenn die sich insgeheim für Gottheiten aus Fleisch und Blut halten in ihrem Wahn, denn dieser Basher all Asad oder wie dieser Höllenfürst heisst, soll mir doch bitte nicht ernsthaft erzählen wollen, dass er keine Kenntnis darüber hat, dass in seinen Folterkellern die Opfer dazu gezwungen werden, zu sagen, dass dieser Höllenfürst ihr einzigster Gott sei. Höllenfürst sagen seine Folterer natürlich nicht, sondern die nennen schon seinen offiziellen Titel. Selbstverständlich hat er Kenntnis darüber. Wie über alles andere. Auch der hält sich für unangreifbar, zumindest solange die Russen schützend sich vor ihn stellen. Putin mischt ja gerne bei jeder Schweinerei mit. Gut, der hält sich zwar jetzt nicht für einen Gott, dazu ist er ganz einfach zu intellegent, sondern ist sich dessen schon bewusst, dass er auch sterblich ist, aber die Menschenrechte, ganz allgemein, gehen dem ja nun mal auch total vorbei. Diesem Duz-Freund unseres Ex-Kanzlers, der diesen Autokraten einen lupenreinen Demokraten nannte. Lupenrein! Waren wohl die Diamanten, die hinter verschlossenen Türen kurz mal den Besitzer wechselten..... ekelhaft! EKELHAFT. Ziemlich autokratisch trat übrigens auch unser Ex-Bundeskanzler während seiner gesamten Regentschaft auf, denn der ließ ja wirklich nur noch seine eigene Meinung gelten und jeder, der davon abwich, war ein Verräter. Verräter!" Diese Töne kannte ich bis dato nur aus Reportagen aus dem dritten Reich. Und die SPD-Mitglieder? Applaudierten auch noch zu seinem autokratischen Führungsstil. Bleibt mir mit dieser rückgratslosen Partei bloß vom Hals! Sogar in der CDU, würde ich drauf wetten, hätte sich mehr Widerstand gebildet, wenn ein Leader von ihnen solche Töne angeschlagen hätte. Die hätten sich das nicht gefallen lassen. Aber unsere Arbeiter-Partei. Die Nahles weiss doch echt bloß noch, wie sich Arbeiter schreibt. Darüber hinaus lebt die in einer Welt, die mit Arbeitern nicht das allergeringste zu tun hat. Die liegen ihr auch nicht am Herzen. Der SPD-Führung liegt in allererster Linie mal die eigene Karriere am Herzen und das ist das Problem. Diese Kapitalisten-Kinder, auch wenn sie in die SPD gegangen sind, interessiert nun mal generell und zuvorderest immer das eigene Dasein, die eigene

Karriere. Ist doch alles nur Mittel zum Zweck, und zwar, um mal über ein gut gehäuftes Konto verfügen zu können. Engagement, echtes Engagement suchste dort vergebens. Die haben zu Hartz IV, dieser menschenfeindlichen Politik auch noch applaudiert. Und warum? Weil es nun mal nicht die eigenen Kreise betraf, sondern die sogenannte Unterschicht in diesem Land und mit denen hat ja nun mal keine politische Führung lebensnah zu tun. Ein nachweislich Krimineller namens Peter Hartz, daher diese Namensgebung für diese sogenannte Reform, hat diesen Grundgesetzbruch amtlich abgesegnet durch Rot-Grün begangen und dafür ein Millionen-Honorar eingestrichen. Normalerweise landet man für Gesetzesbruch vor dem Richtet und nicht in der Karibik, aber wenn du natürlich auch noch im Auftrag der amtierenden Regierung diesen Gesetzesbruch begehst... tja, dann kannste dich halt über ein Millionen-Honorar freuen. Gesetzesbruch? Sind ja ganz neue Töne, wenn es um Hartz IV geht, weiss ich, aber wer nachlesen will, kann ja gerne nachlesen, dass unsere Grundgesetz-Väter, extra sogar noch hervorhoben, dass niemals wieder in diesem Land ein Bürger dieses Landes vom kulturellen Leben ausgeschlossen werden durfte, aber diese Hartz IV-Reform, wie sie offiziell genannt wird, und auch das kann man ja nachrechnen, schließt ja schon mal die Betroffenen dieser Reform und sind ja schon ein paar Millionen Menschen landesweit, vom Besuch eines Freibades aus. Geschweige denn Kino oder gar in einem Restaurant Essen gehen. Kleine Annehmlichkeiten, die einem das Dasein ein bisschen versüßen... wird uns doch gar nicht mehr zugestanden. Haben wir, einer wie der andere, doch gar nicht verdient. Na Hauptsache, Peter Hartz hat sein Millionen-Honorar verdient! Nicht wahr? Nicht wahr! Der kann von Glück reden, dass ich keine Anwältin bin. Den hätte ich persönlich vor den Richter beordert und das auch wieder mit ausdrücklicher Billigung unserer Grundgesetzväter, die sogar zum Widerstand aufgefordert haben, sollte irgend jemand, egal welchen Ranges, jemals es wagen, dieses Grundgesetz, so wie es formuliert wurde, anzutasten. Die wussten schon, warum. Die wussten es. Aber heute? Ach, die Harz Vierler können mangels Kohle nicht in`s Schwimmbad? Sind sie doch selber schuld! Und das sagen dann die mit sogar einem eigenen Swimming-Pool. Habt ihr gar kein

Schamgefühl mehr in euch? Hier hat sich eine Mitleidslosigkeit in dieser Gesellschaft gegenüber der Unterschicht regelrecht fest etabliert, die wirklich inzwischen ihresgleichen sucht. Diese Kaltherzigkeit und Kaltschnäuzigkeit, mit der diese 3-Klasse-Teilgesellschaft behandelt wird.... erinnert mich durchaus ein Stück weit an gewisse Anfänge im dritten Reich und das ist keinesfalls eine Übertreibung. Leider. Falls jetzt einer denkt, dass ich wegen mir rumjaulen würde, dann irrt ihr und zwar auf der ganzen Linie. Dreißig Jahre Spielsucht haben aus mir einen Lebenskünstler vom Feinsten gemacht. Ich komm auch mit wenig Kohle klar, solange ich keine Spielhalle aufsuche. Aber ich bin auch schon über Fünfzig und brauch kein Smart-Phone oder sonst was. Bin eh von meinem Naturell her ein eher bescheidener Mensch. Geht doch nichts über ein schönes, altes Nokia. Die sind wenigstens nicht so kompliziert. Mich machen halt auch schon kleine, schöne Dinge glücklich. Wie mein Bäumchen vor dem Balkon. Ihm zuzusehen, macht mich glücklich. In solch einer Oase zu leben... leben zu dürfen und wer erlaubt mir das? Dieser Staat? Ja, der auch. Ist ja nun mal auch ne Tatsache. Wäre es allerdings nach Rot-Grün gegangen, hätte ich doch glatt von meiner Grundsicherung, berechnet bis auf den letzten Cent und demnach bleibt nicht mal ein Groschen übrig zum Sparen, trotz alledem dreiundsechzig Euro von dieser Grundsicherung zu der Miete beisteuern dürfen, bekam ich bereits schriftlich und ich konnte wirklich nur von persönlichem Glück reden, dass die nachfolgende Regierung eine Mietpreisangleichung vornahm und ich daher von diesem Eigenanteil verschont geblieben bin. Verdanke ich der CDU! Das muss man sich doch bitte mal vorstellen! Die SPD, vielmehr Rot-Grün? Ach, die kann eh schon nicht mal mehr in`s Freibad? Will in ihrer Wohnung bleiben? Dann soll sie mal bitte fünfundzwanzig Prozent ihres verbleibenden Lebensunterhaltes zur Miete beisteuern! Und das soll nicht menschenfeindliche Politik sein? Naja, aber wer einen nachweisbar Unschuldigen in einem Folter-Arreal verrotten lässt, kennt natürlich auch keine Skrupel, Menschen, die eh schon nur über das Allernötigste nur noch verfügen, ihnen auch davon noch was abzuheimsen. Kann ja schließlich ausziehen und in nen billigeren Wohnraum ziehen.... sehr witzig. Sehr witzig! Und äußerst realitätsnah! Ich trief mal wieder vor Ironie. Erst sorgen sie

durch den Ausverkauf der staatlichen Wohnungsgesellschaften dafür, dass es überhaupt keinen billigen Wohnraum mehr gibt und dann fordern sie aber, dass man sich billigeren Wohnraum suchen soll. Absurd, oder? Gibt`s dann natürlich nur an einem Randbezirk von Berlin, und im Endeffekt des ganzen Prozesses nennt man das exakt Getthoisierung. Nichts anderes. Rot-Grün. Was soll ich sagen? Weil ihnen ja die Lebensverhältnisse der kleinen Leute ach so am Herzen liegen. Jetzt ja auch wieder. Könnte nur noch kotzen angesichts dieser zum Himmel schreienden Heuchelei. Ach, ich könnte über so vieles kotzen in diesem Land. Unser ehemaliger Bundespräsident! Junge, hat der unserem internationalen Ansehen geschadet. Sogar ich hab mich fremdgeschämt wegen dem. Und was ist passiert? Anderthalb Jahre war er grad mal im Amt und kriegt jetzt lebenslänglich jeden Monat zehntausend Euro für... nichts. Weil er halt mal Bundespräsident war. Kriegt er zehntausend hinterher geschmissen und nen Dienstwagen und ne Sekretärin steht ihm auch noch zu, wenn ich richtig informiert bin. Darf alles der Steuerzahler zahlen. Weil der grad mal etwas über fünfhundert Tage im Amt war. Gut, hat zwar der Bundesrepublik eher geschadet, als genützt.... aber verdient ist nun mal verdient, nicht wahr? Nicht wahr! Nu kriegt der also zehntausend Euro jeden Monat für wirklich nichts und das lebenslänglich, hat also zwanzig Mal soviel mehr Geld wie ich im Monat zur Verfügung, könnte auch sagen zweihundert Prozent mehr als ich zum Leben und wenn der sich trotz allem was dazu verdienen will... ist das natürlich o.k. Der hat ja bloß zehntausend im Monat, aber wenn ich mit meinen fünfhundert Euro auch nur zweihundert Euro mir im Monat dazu verdiene, kassiert das Job-Center gleich mal die Hälfte davon ein. Und ich hab nicht dem Ansehen der Bundesrepublik Deutschland geschadet. Hier wird es bestimmten Leuten, die aus einer gewissen Gesellschaftsschicht stammen, schlicht privilegierte Daseinsbedingungen zugestanden, während sie anderen komplett wegen ihrer offensichtlich falschen Herkunftsschicht schlicht aberkannt werden. Die können ruhig lebenslänglich vor sich hin darben. Hauptsache, ihnen, ihrer Schicht geht es wunderbar in diesem Land und das Elend in diesem Land soll ihnen bitte sehr nicht unter die Augen. Dann existiert es auch nicht und wird nicht thematisiert. Einmal im Jahr, im Armutsbericht,

gut, da findet dieses Elend dann zwar doch mal Beachtung, aber zum Glück ja nur sekundär. Zwei Tage später kann man gleich wieder über andere Themen reden, in der Öffentlichkeit, die möglichst nicht das eigene Land betreffen sollen. Wir leben doch alle in einem Paradies. Gemessen an Syrien, stimmt es tragischerweise, aber nicht gemessen zum Beispiel an Schweden oder anderen noch sozial geführten Ländern. Norwegen, Holland, Skandinavien, sogar in der Schweiz geht es für die Unterschicht noch menschlicher zu, als hier, in unserem Land, das weltweit zu einem der reichsten Länder dieser Erde gehört. Und das ist der Skandal! Von dem Wohlstand dieses Landes wird die Unterschicht hier komplett ausgeschlossen. Komplett. Aber der Oberschicht gegenüber sind sie dafür umso großzügiger. Also auch sich selber gegenüber. Wie war das? Gewisse EU-Abgeordnete, Monatsgehalt ohnehin bereits im fünfstelligen Bereich, bekommen zusätzlich noch über viertausend Euro jeden Monat für ein privates Dienstbüro, das noch nie kontrolliert wurde und wenn die Betreffenden darauf hin angesprochen werden, erklären sie lakonisch, dass sie diese Miete an sich selber überweisen würden. Wie bitte? Was hat denn das mit irgendeiner Rechnung zahlen zu tun, die ich an mich selber zahle? Das Geld landet doch daher folglich so oder so wieder in meinem Portmonee und das versteht man nicht unter einer Rechnung zu bezahlen. Ich jedenfalls kenn das so, dass ich die Kohle dann los bin und nicht ein Cent davon landet wieder in meinem Portmonee, aber diese Abgeordnete stellen sich wirklich rotzfrech hin und tönen ohne jedes Schamgefühl in die Kamera "zahl ich an mich selber". Nicht vierhundert Euro jeden Monat. Über viertausend Euro. Zu ihrem ohnehin üppigen Abgeordneten-Gehalt dazu. Das ist alles o.k. Nimmt halt die wohlhabende Gesellschaftsschicht in Anspruch. Dann ist das o.k. Aber wehe ich als Grundbezieherin will ein paar Euro mehr im Monat haben.... Hundert Euro plus zwanzig Prozent darf ich behalten. Alles darüber kassiert das Amt sofort zurück. Das ist Gerechtigkeit? Niemals. Niemals ist das Gerechtigkeit. Der eine begeht nen Grundgesetzbruch und kriegt dafür Millionen, der andere schadet dem Ansehen unseres Landes, und kriegt lebenslänglich zehntausend Euro dafür hinterher geschmissen, der nächste... ach kommt! Hier geht es nur noch zutiefst ungerecht zu. Zutiefst! Der

Hartz-IV-Empfänger, der sich womöglich schwarz zwei, dreihundert Euro in nem Kneipenjob oder sonst wo am Amt vorbei dazu verdient, wird als Krimineller angesehen, obwohl der nun wirklich nur vielleicht einfach auch seinen Kindern mal was schenken will, aber der Abgeordnete, der über viertausend Euro für ein Dienstbüro kriegt, das er gar nicht hat... und tönt, dass er dieses Geld an sich selber überweist... der ist? Jedenfalls kein Krimineller, nein, sondern der ist ein hoch angesehener Bürger dieses Landes. Klar, hat ja auch Geld. Und wenn du Geld hast, bist du hoch angesehen, egal, was für eine Art von Mensch du darüber hinaus noch bist. Das soll gerecht sein? Das soll ich stillschweigend hinnehmen? Nö! Dafür hat Vater mir nicht meinen gesegneten Verstand mitgegeben. Mit dem hätte ich es locker zu ner Juristin schaffen können... tja, wenn es wirklich nur danach gehen würde. Aber geht es nicht. Stammst du aus ner Akademiker-Familie hast du sechzig Prozent mehr Chancen, ebenfalls Akademiker werden zu können, während es in der Unterschicht lediglich sechs Prozent sind, die ein Abitur hinlegen. Warum wohl? Sind Akademiker-Kinder womöglich genetisch schon mal intelligenter, als Arbeiter-Kinder? Nun, auch Intelligenz vererbt sich ja durchaus, also muss diese Frage erlaubt sein, ohne dass man deswegen gleich klassisch rassistisch angesehen wird. Es könnte doch sein, dass sich diese Akademiker-Intelligenz nun mal an die Kinder vererbt, oder? Gewisse Fähigkeiten werden ja auch mitunter vererbt, warum nicht auch Intelligenz? Selbstverständlich vererbt sich Intelligenz, aber das ist nicht das Entscheidende in dieser Frage, sondern wenn man mal bereit ist, genauer hinzuschauen, wird man feststellen können, dass es nun mal intelligenzförderndere Lebensbedingungen gibt und sagen wir mal, eher -hemmende Lebensbedingungen. Kinder, und zwar alle, sofern geistig gesund, kommen mehr oder weniger alle gleich intelligent zur Welt, denn auch in der Unterschicht werden Hirnzellen vererbt. Nur mitunter nicht eingesetzt wegen erdrückenden Lebensbedingungen und da ich grundsätzlich nur über Dinge schreibe, die ich erlebt habe, möchte ich an dieser Stelle euch erzählen, dass ich hier Anfang der Neunziger zwei Jungs bei mir aufnahm, dreizehn und zwölf Jahre alt, von denen der eine Junge, der Jüngere, eine Sonderschul-Emfehlung in der Tasche hatte. Bei mir ging er auf eine

Gesamtschule und schloss mit mittlerer Reife ab. Lag nicht an mir, denn ich hab nicht mit ihm gepaukt, auch kein anderer Nachhilfe-Lehrer, sondern es lag rein an den veränderten Lebensbedingungen für Rene. Hier hatte er Ruhe, wurde respektiert, geachtet und vor allem hatte er endlich den Kopf frei für die Lehrer da vorne im Klassenraum. Vorher konnte er sich doch gar nicht in der Schule wirklich konzentrieren, weil viel zu vieles einfach in seinem Leben nicht stimmte. Ängste bestimmten sein Dasein, Unverständnis erfuhr er in seinem sogenannten Zuhause und wenn du solche Bedingungen hast... kannst du dich nicht frei auf den Unterricht einlassen können und überhaupt – wen interessiert denn die Wurzelziehung, wenn dich ganz andere Probleme plagen. Womöglich handfeste.... gewalttätige Eltern, oder Vater hast. Nein, nein, nein, das kennt wirklich jeder Erwachsene, dass er sich nun mal nur gut konzentrieren kann, wenn er den Kopf dafür frei hat, aber wenn du von oben bis unten nun mal belastet bist durch deine Lebensbedingungen, dann hast du nun mal nicht den Kopf frei. Dann kannst du dich nicht auf anscheinend unwesentliche Sachen wie Wurzelziehung konzentrieren. Dein Leben, wie du leben musst, wie du aufwächst, womöglich hast du nicht mal ein eigenes Zimmer, dieser ständige Existenzdruck zu Hause, ständig unerfüllte materielle Bedürfnisse, die ja durchaus auch geweckt werden durch die Medien, so ist es ja nicht, das alles führt nun mal dazu, dass Kinder aus der Unterschicht schon mal hinsichtlich ihrer Konzentrationsfähigkeit in der Schule schwerst benachteiligt sind. Kinder aus der Oberschicht? Muss ich beschreiben, wie die aufwachsen? Gönn ich ihnen ja. Bloß keine Missverständnisse. Sollten halt nur alle Kinder annähernd so aufwachsen. Haben auf jeden Fall schon mal ein eigenes Zimmer. Materielle Bedürfnisse werden in der Regel auch hinreichend bedient. Urlaub? Wenigstens zwei Mal im Jahr. Tja, da kann man natürlich schon die Batterie wieder aufladen, aber Unterschichtskinder? Wo laden die denn ihre Batterie auf? Urlaub ist jedenfalls nicht drin. Wie denn? Das Meer kennen die nur aus dem Fernsehen. Gut, muss ja auch nicht sein. Ein schöner Waldspaziergang ist ja auch schon was wert. Kann man als Kind auch seine Batterie ein bisschen aufladen, aber Familien-Ausflüge in der Unterschicht sind ja durch den vorherrschenden

Frust in der Familie eher nicht so üblich... und zusammen mal was trinken gehen vielleicht im Anschluss an den Waldspaziergang ist ja für ne vierköpfige Familie aus der Unterschicht auch wieder nicht drin finanziell. Schön, kannste dir ja was zum Trinken abfüllen, warum nicht? Aber Kinder... wollen doch auch mal vor einem Eisbecher sitzen, der ihnen gebracht wurde... oder einen Kakao trinken, der ihnen in einem Cafe serviert wurde. Ist aber nun mal alles für die Unterschicht, die offizielle Unterschicht dieses Landes unerschwinglich geworden. Kann man doch nachrechnen. Nicht mal mehr ein Kakao in einem Cafe ist mehr drin. Uns muss man wirklich keinen gelben Stern anheften. Und auch nirgendwo ein Schild aufhängen, um uns auszuschließen aus egal wo, denn alles, was nur ein bisschen was kostet, ist für die offizielle Unterschicht dieses Landes versperrt. Kann man doch nachrechnen. Und diese unmenschliche Politik wird bis heute hochgelobt. Auch von der CDU. Na, dass die nichts rückgängig machen würde, war ja sonnenklar, aber hab ich von der CDU auch gar nicht erwartet. Aber weil ich nun mal ein fairer Mensch bin, muss ich halt auch erwähnen, dass ich der CDU die Mietpreisangleichung verdanke. Immerhin. Und die Monatsmarke für uns ist auch vor drei Monaten nen ganzen Zehner billiger geworden. Hat mich gefreut. Da blitzte mal ein klein wenig Menschlichkeit durch. Nicht dieses übliche Bla-Bla, sondern de facto ganze zehn Euro, auch noch so unverhofft, mehr in der Geldbörse. Hat mich echt gefreut. Nicht wegen dem Zehner, darum ging`s mir nicht, sondern die Menschlichkeit, die da mal durchschimmerte, die hat mich gefreut.

Haben wir doch bestimmt der Linken zu verdanken, oder etwa nicht? Jedenfalls hat die jetzige Regierung mitgespielt und zeigt mir halt, dass nicht alle dort in der CDU kaltherzige, eigenherzige Menschen sind. Unsre Stief-Mäm ist für ne CDU-Vorsitzende auch gar nicht mal so verkehrt. Klar ist sie keine Heilige, brauchen wir gar nicht drüber reden und natürlich ist sie schwer mit dieser Wirtschaft verbandelt. Schadet? Niemand! Genau, niemand in diesem Land.... abgesehen von ihrer Zuneigung für die Automobil-Industrie und diesen fragwürdigen Zugeständnissen laufend an die, aber da geht`s halt um Arbeitsplatz-Sicherungen. Stief-Mädäm macht ihre Sache ganz gut. Hat sie übrigens schon damals bei ihrem ersten Fernseh-

Auftritt nach der gewonnenen Wahl, als der Verlierer der Wahl offensichtlich ziemlich realitätsfern, um mich vorsichtig auszudrücken, ständig wiederholte, dass sie, die SPD die Wahl gewonnen hätten und angesichts dieser unverständlichen Merkwürdigkeit, um mich wiederholt vorsichtig auszudrücken, fiel mir doch diese sehr gefasste Haltung von ihr auf. Wie sie mit dieser wirklich konfusen Situation umging.... da zeigte sie bereits so eine gewisse menschliche Größe, Reife... weil sie nicht mal mit der Wimper zuckte, aber insgeheim hat sie bestimmt gedacht, dass sie ja wohl in nem falschen Film gelandet war... und dass sie besser ein bisschen aufpasst, um nicht eines Tages genauso... hm, realitätsfern zu werden. Wetten? Die gilt. Fragt sie mal! Um was wetten wir? Um fünf Euro, o.k.? Abgemacht. Das Geld überweist ihr auf das Naturkonto. Noch existiert es zwar nicht, aber das ist nur eine Frage der Zeit. Dieses Konto ist Vaters persönliches Konto hier auf Erden, denn das Elend weltweit, unter Menschen und auch seinen tierischen Geschöpfen muss abgebaut werden. Es ist zu gigantisch geworden dieses Leid hier auf Erden, insgesamt besehen. Die Hälfte seiner Geschöpfe flehen ihn um Hilfe an und so kann das einfach nicht mehr weiter gehen. Die Kontonummer für sein Konto hat er mir auch schon eingegeben und die lautet: 497777777. Welche Bank eröffnet für Gott dieses Konto? Ihr wisst, Vater kann immer nur durch die Menschen hier auf Erden handeln und mit Geld kann unendlich viel Gutes getan werden. Und zwar nur direkt bei den Betroffenen. Auch den tierisch betroffenen Geschöpfen. Klingt verrückt, oder? Gott hat ein Konto hier auf Erden... klingt sogar komplett verrückt, aber ist leider inzwischen nötiger wie nötig und Gott ist nun mal auch ein Realist. Er weiss nur zu gut, was hier auf Erden los ist und dass die meisten Probleme nun mal durchaus mit finanziellen Mitteln behoben werden können. Alles hat seine Zeit und die Zeit ist jetzt halt gekommen, dass ein Konto für ihn eröffnet werden soll. Welche Bank das macht, ist Vater egal. Die Kontonummer allerdings nicht, denn sonst hätte er sie mir ja nicht eingegeben. 49 und sieben mal die sieben. Diesem Konto als Mensch vorstehen, unterschriftsberechtigt über dieses Konto muss jemand sein, der einen absolut zweifelsfreien Leumund genießt. Andreas Kieling zum Beispiel. Wenn er das machen würde, oder auch Hannes Jaenicke,

aber dürfte auch jemand aus der Politik sein. Der Leumund ist entscheidend. Gregor Gysi oder auch Oskar Lafontaine dürften es auch sein. Zum Beispiel. Oder auch andere. Naturfreundlich und daher menschenfreundlich soll, vielmehr muss halt derjenige schon sein und ein hübsches Honorar ist ja durchaus drin für die Tätigkeit, sofern auf dem Konto genug eingegangen ist, aber da habe ich eigentlich keine Sorgen. Es muss nur ernst genommen werden und da sehe ich das Problem. Schon mal zum einen, muss man mir ja dazu glauben, dass es tatsächlich Gottes eigener Wunsch ist, dieses Konto hier auf Erden zu eröffnen und wenn er es nicht zu mir gesagt hätte.... aber das gilt ja für fast alles, was ich ja selber erlebte... würde ich es auch nicht glauben.... können. Nützt also wenig, wenn ich an dieser Stelle beteuere, dass er selber mir diese Idee mit dem Natur-Konto eingab und wie ich es euch glaubwürdig vermitteln kann.... ist mir ein Rätsel. Wie soll man denn etwas vermitteln, dass du doch gar nicht vermitteln kannst, zumindest nicht beweisen? Wie denn? Soll ich Vater um ein Sommergewitter an einem bestimmten Tag bitten? Als Unterstreichung seines eigenen Wunsches? Kann ich machen, aber ob er da mitspielt... mitspielen würde, weiß ich natürlich nicht. Vater wird Zeichen senden, aber dieses? Und wird es als Zeichen von ihm verstanden werden? Oder dann als... ungewöhnliche Wettererscheinung wahrgenommen werden? Welche Zeichen müsste Gott eigentlich senden, damit Menschen, besonders hochzivilisierte Menschen wie unsereins bereit wären, anzuerkennen, dass dieses Zeichen tatsächlich von Gott gesandt wurde. Was könnte das für ein Zeichen sein? Seine Initialen in die Himmelsdecke schreiben? Wird er nicht tun. Hat er nie, bisher zumindest und ich gehe davon aus, dass sich daran auch nichts ändern wird. Vater sendet an die Menschheit gerichtet unaufhörlich Zeichen und dies geschieht immer über die Natur, aber die Menschen verstehen diese Zeichen einfach nicht mehr. Welches Zeichen würde anerkannt werden? Ich weiss jetzt natürlich nicht, was meiner werten Leserschaft bei dieser Frage vielleicht einfällt, aber Vater weiss es natürlich schon. Und genau um das Zeichen, das von der Mehrheit dann übereinstimmend gewünscht werden würde, bitte ich ihn. Hier, jetzt, schwarz auf weiss und Vater schlägt mir höchst ungern meine Bitten ab. Das erwähne ich ohne jede Spur

von Arroganz, sondern weil ich es doch schon mein ganzes Leben lang erlebe, also seitdem ich bewusst denken kann. Was immer ich mir wünschte, erfüllte er mir, außer zwei Dinge in meinem Leben und dafür hat er seine Gründe. Was immer ich visualisierte, verwirklichte sich. Nur nicht der Sechser im Lotto und das Gespräch mit Rohland wurde mir verweigert. Alles andere.... hat er verwirklicht. Mir gewährt. Könnte ich auch sagen. Dinge sind ja nicht nur verdient, auch Lebensumstände, sondern werden nun mal auch gewährt und zwar von ihm und das haben die meisten Menschen jedoch vergessen. Ich nicht. Ich doch nicht, aber leider die meisten Menschen. Vater ist eine sehr, sehr dankbare Existenz und er lässt jeden Menschen seinen Dank spüren, der ihn seiner Meinung nach verdient und diesen Dank spürt jeder Mensch in seinem Lebensgefühl. Auch ich, denn auch wenn ich nicht in einer Villa lebe und keinen eigenen Garten habe, lebe ich hier trotzdem in einem "Little Paradies", in einer Natur-Oase und das inmitten von Kreuzberg, lebe genau in der Wohnung, die ich seit Auszug mit siebzehn Jahren visualisiert hatte, aber zog erst im Alter von vierundzwanzig Jahren hier ein. Vater erfüllt nicht gleich und sofort jeden Wunsch, sondern das meiste dauert schon seine Zeit... und wenn ich etwas brauche... verrückt, ich weiss... aber dann werde ich wirklich zu den Dingen hingeführt und bekomme sie umsonst. Als ich für das Zimmer meines Sohnes einen großen Teppich brauchte, aber mir nun mal ständig chronisch das Geld dafür fehlte, fand ich einen zusammen gerollten Teppich direkt neben der Mülltonne liegen. Nanu, die Unterseite sah jedenfalls schon mal sehr gut aus und daher klappte ich den Teppich am oberen Rand um, um zu sehen, wie seine Laufoberfläche beschaffen war. Als erstes öffnete erst mal ein kleiner weißer Schmetterling, der dort, genau an der Stelle, die ich umgeklappt hatte, eingeklemmt gewesen war, seine Flügel, bewegte sie ein paar Mal und flog dann an meiner Nase vorbei. Schon mal wegen dem kleinen Wesen war ich froh, dass ich den Teppich bemerkt hatte. Wouh! Die Stelle zumindest war schon mal tadellos und offensichtlich war das auch noch ein hochwertiger Teppich, den ich mir nie im Leben hätte leisten können. Als ich den Teppich dann in seinem Zimmer ausrollte, war ich baff wegen seines nicht nur tadellosen Zustandes, sondern auch wegen seiner

hochwertigen Qualität. Ein Minibrandloch, kaum zu erkennen mit bloßen Augen wies er an einem Rand auf und deswegen war er wohl entsorgt worden. Auf dem Teppich sind Zeichen zu sehen, die aus Kronen, Schmetterlingen und weiteren undefinierbaren Zeichen bestehen und ich hatte das ganz starke Gefühl, als ich diesen Teppich besah... dass ich nicht nur gezielt zu diesem Teppich geführt wurde und auch die Zeichen kein Zufall sind. Schmetterlinge machen eine Metamorphose durch... verwandeln sich von einer hässlichen Raupe in wunderschöne Geschöpfe.... es will mir was sagen, aber ich hab`s noch nicht vollständig verstanden. Auch die Kronen... damals dachte ich, dass mich der verstorbene Vater von meinem Sohn mich zu diesem Teppich geführt hätte, und die Kronen deswegen, weil er halt für seinen Kronprinzen bestimmt war. Heute weiss ich ja, dass es immer Gott war, der mich begleitet, führt und es daher auch Vater war, der mir diesen Teppich quasi übergab. An einem Geburtstag meiner Tochter vor ein paar Jahren, fehlte mir wegen der Gäste noch ein Beistell-Tischchen und das beschäftigte mich wirklich den ganzen Tag lang, dieser fehlende Beistell-Tisch. Abends, ein Tag vor ihrer Geburtstagsfete, fiel er mir regelrecht in die Hände, als ich ne Runde mit Leika drehte und der gefiel Angie so gut, dass sie ihn sogar zu sich mit nahm. Dort steht er heute noch. Natürlich haben Menschen den dort zum Mitnehmen hingestellt, aber wie ich schon sagte, kann Vater nun mal auf Erden immer nur durch die Menschen handeln und insofern bedanke ich mich grundsätzlich sowohl beim menschlichen Spender, als auch bei Gott für all diese wunderbaren spirituellen Geschenke, die er mir zukommen lässt. Als ich Inshalla schrieb, das Vorbuch, fünfhundert Seiten lang, aber halt leider nicht perfekt genug für Vater, zeigte er mir seine Dankbarkeit, indem er mir wirklich hochklassige Geräte zukommen ließ, die ich mir ebenfalls nie hätte leisten können, aber ich brauchte sie nun mal dringendst. Naja gut, nicht diese Marken unbedingt, aber halt die Geräte. Ich brauch weder Markenklamotten, noch Marken-Geräte. Zu einem anderen Zeitpunkt, später, erblickte ich hier in der Nähe eine Kiste mit Inhalt, die ich sofort in Augenschein nahm. War alles zum Mitnehmen dahin gestellt worden. An dem Tag wollte oder musste ich mir einen Haarreif kaufen und als erstes entdeckte ich in dieser Kiste einen wie für

mich geschaffenen Haarreif, von der Farbe her. Passte wunderbar zu meinem Haar. Alles in dieser Kiste, fast alles passte wunderbar zu mir. Das war es ja. Oh, diesen VW im Zebralook hatte ich ja noch gar nicht... schwarz-weiß... versteht ihr? Ich verstand sofort. Magnetbilder für den Kühlschrank, die ich ebenfalls sammle, wie die VW`s. Hab ich einige, einige... die sind ja nicht ganz billig, aber nun mal schön. Zurück zu Hause, sagte ich lachend zu Dirk, meinem inzwischen Ex "schau dir das mal an! Alles grad gefunden, in einer Kiste... wie für mich dahin gestellt, wie für mich... das gibt`s doch gar nicht... wollte mir doch heute nen Haarreif holen... kuck dir den mal an! Wie für meine Haare.... hey, der VW! Den hab ich noch nicht und das schwarz weiß bezieht sich auf das Buch, kannste dir aber sicher sein. Vater sagt auf diese Weise danke zu mir, kannste dir aber sicher sein!" Und Dirk, der ja nun wirklich schon genug merkwürdige Sachen bei mir mitgekriegt hat, hatte keinerlei Zweifel, dass es sich tatsächlich so verhielt. Nem anderen hätte er das natürlich nicht geglaubt, aber bei mir erlebte er so was ja nicht das erste Mal und diese Sachen entsprachen nun mal genau meinen Sammlungen. Da ich bereits in Inshalla oft von meinem "Little Paradies" sprach, wunderte es mich nicht die Spur, als ich in dieser Kiste auch ein Buch mit dem Titel "Camp Paradies" entdeckte und dachte so bei mir "stimmt! Eigentlich ist es eher ein Camp Paradies... realistisch betrachtet" und Vater ist nun mal Realist. Auch das kann ich nicht beweisen, dass bei all den Funden wirklich Gott seine Hand mit ihm Spiel hatte, aber ich kann das nun mal ganz klar fühlen. Und der Inhalt dieser Kiste war nun mal ein herzliches Danke meines, unseres aller Vaters, an mich. . Der Inhalt war nun mal total auf mich zugeschnitten... das konnte wirklich kein Zufall mehr gewesen sein und schon gar nicht ein unbedeutender Zufall, aber Hauptsache, ich verstehe ihn immer besser, und ob mir andere Menschen glauben oder nicht... ist nicht wirklich wichtig für mich. Für Gott vielleicht schon, aber nicht für mich persönlich. Ich kann damit leben, wenn mir niemand glaubt... Hauptsache, ich sehe die Dinge richtig. Und handle vor allem richtig. Und da bekomme ich nun mal meine unübersehbaren Zeichen von Gott, wenn er mit mir zufrieden ist und er ist schon mal sehr glücklich darüber, dass ich nicht mehr in die verfluchte Spielhalle gehe, denn seitdem kann ich ihn viel klarer

vernehmen. Und meine Aufgaben wahrnehmen, die er für mich bereit hält. Wie meine, lachend nannte ich es, Senioren-Aufgabe, nämlich bestohlenen Mitmenschen wenigstens und zwar auf schnellstem Wege ihre Papiere wieder zukommen zu lassen, die achtlos von diesen Diebesbanden in meinen Park geworfen wurden. Oft auch Taschen mit nicht nur Ausweispapieren, sondern auch Schlüssel dazu, denn offensichtlich interessierten diese Diebesbanden sich hauptsächlich für das Bare und Handy und alles andere warfen sie zu gern ausgerechnet in meinen Park. Ich hab wenigstens zwanzig Mal Leuten ihre Papiere wieder zukommen lassen, also halt alles, was vorhanden war und nie nen Finderlohn dafür genommen, sofern er mir überhaupt angeboten wurde, denn diese Menschen hatten ihre Sachen nicht durch ihre Schusseligkeit verloren, sondern weil sie übelst beklaut wurden und an so einem Geschehen möchte und durfte ich mich auch gar nicht bereichern, wollte immer nur meine Portokosten erstattet haben und da erlebte ich so einiges... so einiges... Einer Hebammen-Praxis im Raum Stuttgart schickte ich einen aus einem Auto geklauten Rucksack, Scheibe eingeschlagen, Rucksack raus genommen, wie die Bestohlene mir erzählte und natürlich sagte sie mir auch, wie überaus dankbar sie mir nicht für mein Handeln sei.... in dem Rucksack waren nicht nur sämtliche Ausweis-Papiere von ihr samt Führerschein, sondern sogar Schlüssel ihrer Praxis und noch ein paar andere Sachen. Ach ja, Autoschlüssel war auch dabei und diese Hebamme mit eigener Praxis brauchte sage und schreibe anderthalb Jahre, anderthalb Jahre! Um mir meine Portokosten zu erstatten... was soll man denn von so was halten? Was ist denn das für eine seltsame Dankbarkeit, die erst anderthalb Jahre später zum Zug kommt? Portokosten erstattet zu bekommen hat ja auch meines Erachtens nach nichts mit Dankbarkeit zu tun, sondern ist ja wohl ne Selbstverständlichkeit. Sollte man meinen. Aber naja... immerhin, wenigstens hat sie sich ja doch noch grade gemacht. Wird mich trotzdem mein Leben lang begleiten. Und diese Hebamme ist mit Sicherheit ne geachtete Persönlichkeit unserer Gesellschaft. Nicht hoch geachtet, aber zumindest geachtet, während ich als völlig wertlos angesehen werde, weil ich ja bloß ne Langzeit-Arbeitslose bin, die dem Staat Geld kostet. An der Stelle möchte ich schon mal

anmerken, dass es sehr viele andere wertvolle Dinge gibt, außer Steuern zahlen, die durchaus auch ihren Wert für diese Gesellschaft haben und ich war immer um wenigstens Schadensbegrenzung bemüht, wenn ich in der Lage dazu war. Egal, ob`s die beiden Jungs waren oder die armen Bestohlenen oder auch so viele andere Dinge, die ich geleistet habe und die mit Sicherheit nicht selbstverständlich sind. Nur sechs Prozent der Kinder aus der Unterschicht machen ihr Abi.... können ihr Abi machen, muss es ja eigentlich heißen, denn intellegenzmäßig ist so ziemlich jedes Kind dazu in der Lage, bei entsprechenden Lebensbedingungen, aber meine beiden Kinder haben ihr Abi gemacht, beide! Und das ist ja nun mal nicht normal. Nicht in der Unterschicht. Wichtiger als das Abi erachte ich allerdings, dass sie beide zwei wundervolle, nicht fehlerfrei, aber beide zwei wundervolle junge Menschen sind, die über Herz und Hirn verfügen und die wissen, dass sie nicht auf der Welt sind, um anderen Menschen das Leben schwer zu machen. Meine Tochter hat vor ein paar Jahren ein Jurastudium begonnen und musste es im fünften Semester abbrechen, weil sie mit den Krankenkassenbeiträgen im Rückstand war, die Studiengebühr über sechshundert Euro nicht zusammen kriegte und das, wo sie echt einer der besten Jura-Absolventen war. Man, hat da mein Herz geblutet und ich hätte schreien können wegen dieser zum Himmel schreienden Ungerechtigkeit in unserem Land. Von wegen Chancengleichheit. Ist ja lächerlich angesichts der tatsächlichen Realität in Deutschland. Lukrative, interessante Jobs sind und sollen der Oberschicht, die tätig werden wollen, vorbehalten bleiben und da sorgt unser System ganz perfide dafür, dass es auch ja so bleibt. Der unvermögenden Unterschicht wird es extremst schwer gemacht, ein Studium wirklich durchziehen zu können... denn der Bafög-Höchstsatz, den du kriegen kannst, liegt sogar noch unter dem Hartz-IV-Satz und wenn du ne eigene Wohnung hast, daher Miete zahlen musst, noch weitere Rechnungen, reicht nun mal dieser Bafög-Höchstsatz hinten und vorne nicht und trotz der dadurch zwangsläufig verursachten finanziellen ständigen Sorgen, sollst du dich aber noch voll auf dein Studium konzentrieren können, was natürlich nicht klappt und das alles wird jedoch wahrheitswidrig Chancengleichheit genannt. Ist ja lächerlich. Absurd Frau

Bundeskanzlerin Merkel, denn es macht einen Unterschied, ob ich mich voll konzentrieren kann, oder extrem belastet zur Uni muss und hier fängt bereits die Ungerechtigkeit an, denn die Studenten mit betuchten Eltern können sich schon mal voll auf ihr Studium konzentrieren und brauchen sich wegen ausstehender Kassen-Kosten oder offener Miete keinerlei Gedanken machen. Und Existenzsorgen, chronische noch dazu, beeinträchtigen dich schwer in deiner Konzentration und so ein Studium, egal welches, machst du nun mal nicht mit links. Deswegen ist es ja ein Studium. Jurastudium erfordert sogar allerhöchste Konzentration, aber ist ja nun mal offensichtlich nur einer gewissen Schicht vorbehalten.... mit Sicherheit nicht Kindern von Langzeit-Arbeitslosen. Chancengleichheit.... dass ich nicht lache. Als mein Sohn auf`s Gymnasium überwechselte, beantrage ich beim Jobcenter für ihn einen Computer auf Darlehensbasis. Auf Darlehensbasis! Wurde abgelehnt! Chancengleich.... dass ich nicht lache. Absurd! In Schweden bekommt jeder Student Geld vom Staat, dafür, dass er studiert. So motiviere und unterstütze ich junge Menschen, dass sie diesen Weg einschlagen, aber doch nicht, indem ich ihnen Hindernisse in den Weg lege, wie in unserem System üblich. Nein, nein, hier ist es absolut gewollt, dass die Unterschicht schön bei ihren Leisten bleibt, also die eher ungeliebteren und schlecht bezahlten Job`s machen soll, während für die Oberschicht oder wohlhabenden Schicht in diesem Land die Türen weit offen stehen für sie, egal wo sie hinwollen und umso höher sie gesellschaftsmäßig angesiedelt sind durch ihre Herkunft, umso begeisterter werden die Türen aufgerissen. Stimmt`s? Herr von Gutenberg? Er weiß ja nun wirklich, von was ich hier rede. Man bleibt halt gerne unter sich. Nicht deine Intelligenz entscheidet in unserem System, sondern einzig und alleine deine Herkunft, beziehungsweise gewisse Beziehungen, die damit verknüpft sind. Das kann auch nicht wegdiskutiert werden, denn Tatsachen können nicht wegdiskutiert werden. Totgeredet, das schon, aber nicht wegdiskutiert werden. Hier, in unserem Land, werden ja nur zu gerne die Dinge verdreht oder auch verschleiert, aber die Tatsache der Ungleichhbehandlung der Menschen hier kannst du wirklich in sämtlichen Bereichen sehen. Auch vor Gericht. Großkopferte,

gesellschaftlich anerkannte Menschen, lassen sich was zu schulde kommen, werden erwischt dabei, landen vor dem Kadi und bekommen was? Ne Geldstrafe, die sie in der Regel aus der Portokasse zahlen können. Steht ein Nobody, ein wertloser, für diesen Staat vermeintlich wertloser Mensch vor Gericht, wegen fünf mal schwarz fahren mit der U-Bahn, was meines Erachtens nach nun mal kein Schwerverbrechen ist, kann`s passieren, dass er ein paar Monate gleich mal im Knast landet. Ist das etwa gerecht? Inzwischen ist die Unterschicht geradezu rechtlos gemacht worden. Nicht in der Theorie, aber in der Praxis. Ich hab mal blöderweise meinen Stromanbieter gewechselt und als ich mitbekam, dass die auf perfide Weise einiges mehr kosteten, kündigte ich natürlich den Vertrag mit denen wieder. Hin und her.... mir standen etwas über Hundertzwanzig Euro Rückforderung zu. Die reagierten einfach nicht darauf. Ich darauf zum Anwalt. Mit nem Beratungsschein. Auch auf Schreiben von dem reagierten die einfach nicht. Dann wollte der tausend Unterlagen von mir haben... um die zu verklagen und ich hatte einfach keinen Nerv mehr. Geld loszuwerden, auch loslassen zu können, hat mich diese dreißigjährige Spielsucht nun mal gelehrt. Hab trotzdem noch ne Stinkwut im Bauch, wenn ich an diesen Mafia-Stromanbieter zurück denke... und schulde du denen mal zwanzig Euro. Nach nur einer Mahnung biste gleich mit saftigen Verzugszinsen, Wuchergebühren dabei. Dauert keine vier Wochen und aus den zwanzig sind vierzig Euro geworden, aber wenn die dir was schulden? Einen Euro und sechsunddreißig Cent waren es glaub ich, die ich zusätzlich fordern durfte und das nach nem halben Jahr darauf warten, dass die sich endlich mal grade machen. Absurd! Mein Handy-Anbieter, o, o, o, hat mir klammheimlich nen zusätzlichen Vertrag untergejubelt. Zuerst checkte ich das gar nicht, irgendwann mal kümmerte ich mich dann doch mal drum und erfuhr dann ja auch von meinem weiteren Vertrag, den ich nie abgeschlossen hatte und hab natürlich gleich sämtliche Verträge bei denen gekündigt. Da kam keine Entschuldigung, keine Rückerstattung, nichts, aber stattdessen haben sie mir an einem Sonntag die Leitung gekappt. Seitdem heißt es "Netzverbindung unterbrochen". Was für ein Drecks-Verein! Klar könnte ich vor Gericht ziehen, klar! Dazu müsste ich aber wieder zum Anwalt,

tausend Unterlagen, die ich in dem Fall nicht mal hab, weil ja alles im Internet hinterlegt ist und an die Daten komm ich ja nicht mal ran... nö, muss ich halt mit leben, dass die Großfirmen hier in unserem Land sich inzwischen alles erlauben können und du als rechtloser, wertloser Nobody kannst dir halt vor Wut die Lippen blutig beißen, aber ändern kannste da ja eh nichts dran. Öffentlich machen, gut, mach ich ja grad. Könnt so vieles öffentlich machen, wenn es darum geht... aber was bewirkt es schon? Wird doch heutzutage als gegeben hingenommen, wie es läuft... egal, wie kriminell es auch sein mag, solange sie Arbeitsplätze bieten und wenn es noch so prekäre Beschäftigungsverhältnisse sind, moderne Sklaven-Job`s zu deutsch, können sie tun und lassen, was sie wollen mit Kunden. Pfui Teufel! Vater, hol mich bloß bald aus dieser zutiefst ungerechten Welt heraus! Ich bitte darum. Möchte diese ganze Scheisse keine weiteren zehn Jahre mehr erleben wollen. Die meisten Menschen hängen ja ziemlich am Leben, besonders die, denen es gut geht, aber auch die, denen es nicht so gut geht, hängen allgemein am Leben. Ich nicht. Mir wär jeder Moment genehm, um zu gehen. Und lieber heute als morgen, das kann ich euch sagen. Besser wird`s nicht werden, ich werd die Welt auch nicht verändern können, ich hab`s eingesehen und von daher... lieber heute als morgen. In dieser Welt, so wie sie ist, fühle ich mich nicht heimisch. Nur hier zu Hause in meinem "Little Paradies", hier bin ich von Freundlichkeit und Liebe umgeben, höre meine himmlische Musik den lieben langen Tag lang. Schlager! Liebe ich.... schon immer. Nicht alle, nicht diese Lull- und Lall-Schlager, die nicht, aber die übrigen schon. Kenne alle Schlager-Interpreten. Die von früher und die von jetzt. Die meisten von denen zumindest. Vater sagte mir, dass er voller Dankbarkeit für seine Lerchen ist, die seine Botschaft in die Welt hinaus tragen, auch, wenn es ihnen nicht bewusst ist und dass er sie alle seine Dankbarkeit spüren lasse, denn ob Nicole vom bisschen Frieden singt oder Vicky von unserer Welt, die beiden singen in seiner ersten Garde, tragen sie seine Botschaften in die Welt. Oder von Liebe. Darum geht es ja meistens in Schlagern. Schön ist es auf der Welt zu sein, stammt ebenfalls direkt aus seiner Feder. Auch wenn der Produzent dieses Liedes sich dessen vielleicht nicht einmal bewusst ist. Woher auch?

Menschen denken, dass sie selber dieses und jenes... erdacht hätten, aber wir stehen alle mit den spirituellen Kräften in Verbindung und es ist ja nur darauf zu achten, ob es helle oder dunkle Kräfte sind. Und sie sind es, die auf unseren Geist einwirken oder uns Dinge eingeben.... und wir unterliegen lediglich einer Illusion, wenn wir glauben, dass wir unabhängig von allem anderen Gedanken entwickeln. Uns erscheint es tatsächlich so, denn diese Kräfte wirken nicht nur unsichtbar für uns, sondern sehr diskret, nicht spürbar auf uns ein und ich weiß ja nur um die Dinge... weil Gott offensichtlich mit mir in einer direkteren Verbindung steht, mich Dinge sehen und wissen lässt, die der Allgemeinheit eher verschlossen bleiben und ich hatte nun mal zahlreiche ungewöhnliche, nicht normale Erlebnisse dadurch in meinem Leben. Gott führt mich nun mal... vor zwei Jahren, als ich mit Leika ne Runde machte, gab er mir ein "schau am Straßenrand, da liegt WAS" und neugierig ging ich zum Straßenrand, nun, da stand ein Auto, also tastete ich mit der Hand unter dem Auto und bekam ein Papier zu fassen. Fühlte sich wie ein Geldschein an. Noch so ein Papier und weiter konnte ich nichts mehr ertasten. Es war nachts, nicht beleuchtet an der Stelle und daher konnte ich nicht erkennen, was ich in der Hand hielt. Drei Meter weiter fiel Licht aus einem Laden und ich besah mir das Ertastete. Es waren zwei Zehn-Euro-Scheine! Ein anderes Mal fand ich im Park bei mir ein traumhaft schönes Hundehalsband, bestickt mit indianischen Zeichen. Wouh, so ein Halsband hatte ich ja noch nie gesehen und freute mich schon über diesen wunderschönen Fund. Leika würde toll damit aussehen. Wir gehen aus dem Park raus und sie rennt übermütig auf ihren vierbeinigen Kumpel zu, die beiden begrüßen sich, ich seh, dass der kein Halsband trägt und biete spontan, völlig spontan, ohne nachzudenken, dem Besitzer dieses Hundes das Halsband an. "Seh grad, dass er kein Halsband hat... willste das? Hab ich grad gefunden..." und der Besitzer starrt sprachlos auf das Halsband, findet dann seine Stimme wieder und sagt zu mir "ich hab das wie verrückt gesucht... es ist ein Geschenk meiner Mutter aus Südamerika gewesen..." und ich fühlte mich wunderbar geführt. Von Gott. Wem denn sonst? Von ihm lass ich mich doch immer gerne führen... geht mir halt wunderbar dabei und da ich mir seines

Dankes völlig bewusst bin, brauch ich auch von den Menschen keinen. Wie oft ich unterschwellig zu spüren bekam "na! Wenn du das mal nicht selber warst oder dabei warst..." geschweige denn, dass mir ein Finderlohn angeboten wurde... falls, freute es mich immer, auch, wenn ich ihn immer ablehnte. Ablehnen musste. Aus meiner Moral-Vorstellung heraus. Vor ungefähr einem Jahr fanden Peter und ich ne große Tasche mit mal wieder sämtlichen Ausweis-Papieren drin, Wohnungsschlüssel, Wertgutschein über Hundert Euro bei Hugen-Dubel war auch noch dabei, edle Klamotten... das alles zusammen wieder zu beschaffen hätte die Frau gut und gerne nen Tausender gekostet, aber locker, geschweige denn von dem ganzen Nervenaufwand. Prima, sie wohnte gleich um die Ecke laut Papieren, also schnell hin zu ihr. Peter träumte schon von nem hübschen Finderlohn, weil er mal wieder blank war und nun mal nicht so bewusst wie ich mit Gott durch`s Leben geht, aber sie öffnete nicht auf unser Klingeln. Wozu gibt es Nachbarn? Die Nachbarin unter ihr öffnet, ich sag ihr, dass wir die Sachen grad im Park gefunden haben, sie aber nicht zu Hause sei und ob sie so nett sei, ihrer Nachbarin einen Zettel an die Tür zu machen, damit die weiß, dass sie die Sachen bei ihr, der Nachbarin abholen kann und was sagt die zu mir? "Oh, ich weiss nicht... ich glaub, es ist besser, ich ruf die Polizei und die sollen sich darum kümmern. Kommen Sie doch bitte rein und dann warten wir gemeinsam auf sie...". Auch mal wieder eine, die argwöhnisch dachte "na, wenn die zwei mal nicht selber die Diebe waren..." und um unsere Unschuld zu demonstrieren, mussten wir ja zwangsläufig mitwarten. Nach ner Stunde kam die Polizei endlich. Auch der Beamte mutmaßte, dass wir ja bloß Finderlohn abgreifen wollten, sagte er zwar nicht, stand ihm aber auf der Stirn. Die Nachbarin klingelt wieder bei der Bestohlenen, die war zwischenzeitlich nach Hause gekommen, kommt in die Wohnung und erzählt, dass ihr die Tasche am Kottbusser Tor vom Fahrrad weg geklaut wurde vor grade mal zwei Stunden und dass sie es ja so toll von uns finden würde, dass wir ihr die Sachen gleich gebracht haben, aber leider könne sie uns nichts geben, da sie nichts haben würde....blabla. Das war glatt gelogen gewesen. Die war keine Hartz-IV-Empfängerin, ging ja aus den Papieren hervor, sondern durchaus betucht und für Peter ärgerte

mich ihre Reaktion maßlos. Maßlos! Heute noch. Begleitet mich heute noch. Ausweis, Scheckkarte, nicht nur eine, Führerschein, Krankenkarte, edles Portmonai, ach ja, war ein Schutzengel drauf, der Gutschein, der Schlüsselbund und keine 08/15-Schlüssel, edle Klamotten.... und die bot nicht mal fünf Euro an! Die ist bestimmt auch eine sehr geachtete Persönlichkeit in der Gesellschaft... im Gegensatz zu mir! Ich bin ja bloß ne Schmarotzerin! Als mir das mal passierte und mir jemand meine Papiere nach Hause brachte und ich hatte den Verlust zum Glück noch nicht einmal bemerkt gehabt, war`s mir supermegapeinlich, dass ich dem nicht gleich was geben konnte, weil ich wirklich nichts hatte, aber ich hätte ja nicht mehr in den Spiegel kucken können... also stellte ich ganz schnell zwanzig Euro auf und brachte sie am Nachmittag zu dem Laden, wo der verkehrte mit ner richtig schönen Dankeskarte. Muss sein. Muss einfach sein. Wie die Olle noch in den Spiegel kucken kann mit nem guten Gefühl zu sich selber, ist mir ein Rätsel.... aber naja, ist ja nicht mein Problem. Wie andere Menschen denken und handeln, ist nicht mein Problem. Ich bin nur für mich selber verantwortlich. Für mein Denken, für mein Handeln. Maximal bin ich noch für das Denken und Handeln meiner Kinder mitverantwortlich, aber auch bloß deswegen, weil ich als Mutter nun mal damit zu tun hab, aber sonst? Bin ich für niemand anderen verantwortlich. Naja, logisch, wenn mir jemand in ner Kneipe, wie mir vor zig Jahren selber mal passierte, zwanzig Jahre her oder so, was von nem gerechtfertigten, aus seiner Sicht, gerechtfertigten Anschlag auf ne Botschaft hier in Berlin erzählt, dann hab ich natürlich schon die Verantwortung, denjenigen zu überzeugen, dass er vielleicht sogar ein ehrenwertes Motiv dabei haben mag, aber falsch wär`s trotzdem, denn Gewalt erzeugt nun mal nur neue Gewalt. Auch die Sprache kann eine Waffe sein und die soll er mal besser nutzen, könne er ja schließlich. Am Ende des Gespräch`s hatte ich ihn überzeugt. War ja auch kein dummer Mensch gewesen. Nur halt verzweifelt gewesen, wegen der Situation in seinem Heimatland. Generell, wenn ich mitkriege, egal wer und egal wo, dass jemand echt nen Fehler macht, mit dem, was er vor hat, und wenn ich das nun mal weiss, fühle ich mich selbstverständlich dazu verpflichtet, denjenigen besser davon abzuhalten. In dem Moment, wo ich es weiss, es eventuell dadurch

verhindern könnte, muss ich es doch wenigstens versuchen, oder? Sonst würde ich mich an dem Geschehen ganz einfach mitschuldig fühlen. Wär ich ja auch, wenn ich es nicht mal versuchen würde. Anfang der Achtziger lebte ich mal knapp ein Jahr in einem besetzten Haus. War von Anfang an dabei. Da waren auch so ein paar Andreas-Baader-Verschnitte für Arme dabei und die wollten halt zu gerne.... in der Zeitung auftauchen mit irgendwelchen herausragenden Aktionen. Politischen Aktionen! "Dieses versteckte, faschistische System – gemeint war Deutschland Anfang der Achtziger! - kann uns ohne Angabe von Gründen achtundvierzig Stunden in U-Haft stecken... ohne Angabe von Gründen! Wir halten ihnen nur einen Spiegel vor die Nase, wenn wir uns einen B. holen und den auch mal achtundvierzig Stunden wegsperren...". Da hatten wir grad einige dumme Touri-Hausbesetzer mit im Haus, die einer wie der andere begeistert riefen "Ich bin dabei!" Zum Glück kam ich auch noch in`s Gruppenzimmer rein gestolpert, denn als ich von diesem grandiosen Plan erfuhr, hab ich diesen Baader-Verschnitten kräftig in ihre Suppe gespuckt und danach hat keiner mehr gesagt "ich bin dabei", sondern "oh, wenn das so ist.... halt mich mal doch besser raus...". Und meine geliebten Schlager hab ich auch in dem Haus gehört. Lautstark! Dürft ihr euch aber sicher sein. Wenn ich so zurück blicke, stelle ich wirklich fest, dass ich mir immer selber treu geblieben bin. Ist ne gute Sache. Wirklich! Ist ne gute Sache, gibt einem ein gutes Gefühl zu sich selber. Nur, wenn ich in die Halle, nicht Markthalle, sondern Spielhalle, besser Hölle ging, dann fühlte ich mich richtig beschissen. Jedenfalls, sobald ich rausging... blank. Ohne einen Cent. Gewonnen hab ich durchaus oft, so war es nicht, aber nützt ja nichts, wenn du nicht aufhören kannst und das zeichnet nun mal pathologische Spieler aus, dass sie nicht aufhören können. Ein Alkoholiker kann ja auch nicht aufhören mit dem Saufen, solange er die Möglichkeit dazu hat und solange ich Geld in der Halle hatte, hatte ich doch die Möglichkeit... munter zu zocken. Dann gab es nur noch diesen Automat und mich. Das war wie ein eigener Kosmos... allerdings höllisch, wenn es vorbei war. Der Automat deine letzten Fix-Sechser auch noch geschluckt hatte... aua, aua, aua. Wie oft ich verzweifelt nach Hause eilte.... und einmal, ein einziges Mal hatte ich auch in Verbindung mit der Spielsucht ein absolut irres Erlebnis. Es

war ein Freitag abend gewesen. Treffender nachts. Zutiefst verzweifelt, wirklich zutiefst verzweifelt eilte ich nach Hause. Felsenfest entschlossen, diesem ohnehin nur grausamen Dasein endlich ein Ende zu bereiten. Bad einlassen, Fön rein und Adios. Ich war tatsächlich entschlossen dazu und betrete mein Haus, geh die ersten Stufen hoch und höre plötzlich ein rhythmisches Klopfen, offenbar aus meinem Stockwerk und auf meiner Wohnseite. Nanu? Wer oder was war denn das? Ein furchtbarer Verdacht kam mir und ich flitzte regelrecht nach oben, um diesen "Klopfer" noch zu sehen, von dem ich mir sicher war, dass es der Teufel war, weil der sich freute angesichts meines Vorhabens. Kaum, dass ich mein Stockwerk einsehen konnte, im gleichen Moment, herrschte Totenstille im Treppenhaus und niemand war zu sehen. Verwirrt ging ich in meine Wohnung und atmete erst mal tief durch. Hoffentlich war er nicht auch noch mit in meine Wohnung gekommen... bitte, bitte lieber Gott... hilf mir, dass der nicht auch noch in meine Wohnung gekommen ist und bereits dieses Erlebnis hatte mich so geschockt, oder wachgerüttelt, dass mein Vorhaben in weite Ferne rückte. Besser, in`s Bett gehen, Glotze an... ein bisschen ablenken von allem und morgen ist ein neuer Tag. Will mir grad die Decke... da seh ich was, dass aus nem Since-Fiction-Film hätte sein können, nämlich eine walnussgroße Beule, die auf meinem linken Oberschenkel vom Knie hochkroch und zwar im Schneckentempo. Unter der Haut war was, spürte ich nicht, sah ich nur, nur ist gut, wölbte sich wie ein kleiner Schildkröten-Panzer, oder wie die obere Hälfte einer Nuss und bewegte sich im Schneckentempo nach oben. Fassungslos sah ich dem Kriechen zu und mein Herz schlug mir bis zum Hals, weil ich dachte, dass der nicht nur in meiner Wohnung, sondern sogar schon in mir drin wär und gellend schrie ich Gott um Hilfe an. "Hilf mir, hilf mir, ich will nicht sterben, ich werd nie wieder an Selbstmord denken, wenn du mir nur noch einmal hilfst.... ich werd nie wieder in die Halle gehen... hilf mir doch". Als die Beule am Ende des Oberschenkels ankam, dauerte schon so drei bis fünf Minuten, von einer Sekunde auf die andere... weg! Als wär sie nie da gewesen. Einfach weg. Spürte wieder nichts. Sah ich nur. Da fiel mir ein zentnerschwerer Stein vom Herzen, könnt ihr aber glauben. Das Ding hätte ja auch zu meinem Herzen hoch krauchen können... und

dann wär`s vorbei gewesen und ich hatte sehr deutlich zu spüren bekommen, dass ich durchaus leben wollte... und Jahre später stolperte ich ja dann auch endlich mal drüber. Natürlich! Gott hat dir was vor Augen geführt in dieser Nacht und ich vermute schwer, dass er dieses Szenario aufführte, weil er mich wirklich von meinen Bade-Absichten abbringen wollte... hat ja auch super geklappt. Aber normalerweise passiert Menschen so was ja nicht, oder? Natürlich passiert Menschen so was nicht. Mir schon, aber mir passieren ja schon immer Sachen, die andere Menschen nicht erleben brauchen. Wieso? Es muss doch einen Grund haben. Hat es ja auch. Heute verstehe ich ja auch bedeutend mehr, als damals. Heute verstehe ich ja auch, warum es David so unendlich wichtig war, von mir zu hören, dass ich mir nichts antun würde, wenn er bald nicht mehr da sein würde. "Du musst es mir versprechen Angelika" und das sah ich ja überhaupt nicht ein. War sowieso alles Quatsch mit seinem Gerede über seinen baldigen Tod. Der Mann war kerngesund. Stand auch im Pathologie-Bericht. Ich war zu ihm rüber gegangen und fand David schluchzend in seine Hände vor. Da ich ihn liebte, berührte mich sein Anblick und ich fragte ihn erschrocken, was denn los sei. Tränenblind sah er mich an. "Angelika, ich hatte eine Vision... es ist noch nicht lange her.... es war so schrecklich, so schrecklich..." und dann konnte er nicht weiter sprechen. Erst mal. "Es ist viele hundert Jahre her... und in dieser Vision sah ich dich sterben... ich war dabei, als du gestorben bist..." und als ich das hörte, war ich erleichtert, denn hatte ja mal wieder mit irgendwelchen Realitäten gar nichts zu tun. War halt seiner Erkränkung geschuldet und ironisch fragte ich ihn, vielmehr unterbrach ihn "Ach herrje, bin ich etwa auf dem Scheiterhaufen verbrannt worden? Uuuhuu, als böse Hexe...", na mein Gott, ich wollte ihn ein bisschen aufmuntern, aber klappte überhaupt nicht, denn mit todernster Stimme sprach er weiter, sagte wortwörtlich zu mir "Es war nicht die Art, WIE du gestorben bist, sondern DASS du gestorben bist... ich bin damals zerbrochen daran und habe mich vier Wochen nach deinem Tod umgebracht. Du musst mir versprechen, dass du das nicht machen wirst, denn du wirst in diesem Leben das durchmachen müssen, was ich damals durchmachen musste, vielmehr... ich war zu schwach... es hat mich so zerrissen... der Schmerz... bitte Angelika, du musst mir

versprechen, dass du nicht das Gleiche, wie ich machen wirst, du musst es mir versprechen!!!" "David! Hör auf mit diesem Blödsinn! Du wirst nicht sterben... in zwanzig Jahren lachst du selber darüber, dass du so was mal geglaubt hast..." "Bitte versprich es mir! Angelika, du musst es mir versprechen. Du weisst so vieles nicht... so vieles nicht... aber ich muss dir das Versprechen abnehmen, dass du dir nichts antun wirst, wenn ich sterben werde..". Na gut, meinetwegen, würd`s ja eh nicht einhalten müssen, weil wir natürlich in zwanzig Jahren gemeinsam drüber lachen würden, also von daher "Gut David, also gut. Ich versprech`s dir". "Was versprichst du mir?" "Na, dass ich mir nichts antun werd. Stärker sein werde, als du damals. Zufrieden?" und er nahm mir das glatt ab. Er nahm diese Worte wirklich für bare Münze und wirkte, als sei ihm eine riesengroße Last von der Schulter genommen worden. Ich glaube nicht, dass David allumfassend informiert war, aber er hatte auf jeden Fall einen tieferen Einblick in die Dinge, als ich damals und er wusste um die direkte Verbindung zwischen Gott und mir. Ich wusste es damals nicht, aber er schon. David wusste auch, wen ich damals im Spiegel gesehen hatte, aber er tat gut daran, es mir besser nicht zu sagen, denn ich hätte ihm eh nur einen Vogel gezeigt und mir um seinen geistigen Zustand nur wieder Sorgen gemacht... das hätte ich niemals glauben können, dass es Gott selber war.... niemals hätte ich das glauben können. Komplett unmöglich. Un-Mög-lich. Niemals. Gott zeigt sich doch nicht Menschen im Spiegel.... unmöglich. Hab ich ja auch noch nie gehört in meinem Leben, aber ich hab`s ja nun mal erlebt. Wie auch das Erlebnis mit der Beule und alles andere. Für Gott ist natürlich schon mal nichts, aber auch gar nichts unmöglich. Er kann, wenn er es für richtig hält, diese Welt, unsere Welt von einer Sekunde auf die andere elemenieren. Die Menschen haben vergessen, leider, welche Macht Gott über diese Erde hat. Ich bin wirklich froh, unendlich froh, dass ich den Menschen berichten kann, dass Gott, unser aller meinetwegen Über-Vater ein eigentlich Super-Typ ist, um es mal solopp auszudrücken. Ein Freigeist. Kein bisschen autoritär, kein bisschen. Deswegen unser fast unbegrenzter Geist. Er ist all seinen Geschöpfen wirklich in Liebe verbunden. Dem einen mehr, dem anderen weniger... wie halt ein Klassenlehrer. Vater hat genauso seine Lieblingsschüler, wie ein

Klassenlehrer, auch wenn das vehement von denen bestritten wird, dass sie Lieblingsschüler hätten. Klar haben sie die. Ist ja auch menschlich, finde ich. Den einen mag ich mehr, den anderen weniger, ist doch menschlich. Nun, bei Gott läuft das nicht sehr viel anders. Seine Lieblingsschüler sind wahrscheinlich die sogenannten Auserwählten, zu denen ich nach Veröffentlichung dieses Buches wohl auch dazu gehören werde. Möchte ich aber gar nicht. Ich möchte keine Auserwählte sein. Die sogenannten Auserwählten, die ich kennen gelernt habe, tut mir leid, aber die haben alle die Bodenhaftung verloren und sind geistig verwirrt. Einer wie der andere. Daher ist mir dieser Begriff einfach zu, zu.... negativ besetzt. Ich gehöre halt zu seinem Bodenpersonal, auch wenn ich keine Schwesterntracht trage. So sehe ich mich. Und sein Bodenpersonal hat nun mal immer gewisse Aufgaben zu erfüllen. Ich daher auch. So und nicht anders sehe ich mich, obwohl mir der von Gott verliehene Titel Irtin durchaus gefällt. Vor allem, wenn er mich seine kleine Irtin hier auf Erden nennt. Der vollständige Titel lautete übrigens seine irdische Stellvertreterin auf Erden, aber der war mir echt zu lang und ich fand, dass eine Abkürzung her musste. Sandte er mir ja dann auch. Irtin eben. Auch das muss mir niemand glauben, denn natürlich könnte es auch sein, dass ich mir das schlicht alles nur einbilde. Könnte. Tut es nicht, aber könnte ja nun mal. Und der Vatikan wird mit Sicherheit nicht begeistert über diese Titelgebung sein, sondern gleich schwerste Konkurrenz riechen... aber das muss mir wirklich egal sein. Gott gebe mir die Kraft, Dinge zu verändern, die ich verändern kann, die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann und vor allem die Weisheit, ein`s vom anderen unterscheiden zu können. Nun, und der Reaktion des Vatikans sehe ich mit Gelassenheit entgegen. Sollen sie sich bei Gott beschweren, nicht bei mir! Die wissen doch selber, wenn sie wirklich an seine Existenz glauben und nicht bloß die Kardinals-Gehälter einstreichen wollen, dass Gottes Wege nun mal unergründlich sind und Menschen sich lediglich seinem Willen zu beugen haben oder ihn zu respektieren haben. Wenn Papst Franziskus tatsächlich sich in einem Dialog mit seinem Schöpfer befindet, kann er ihn ja selber zu der Irtin-Geschichte befragen... bitte schön! Ihr könnt mir ein Wahrheits-Serum verabreichen und

mich zu sämtlichen gemachten Angaben in diesem Buch befragen... bitte sehr! Hab ich nichts dagegen, da ich ja nun mal wirklich bloß die Wahrheit schreibe. Nicht meine Wahrheit, sondern... die Wahrheit. Erlebnisse, die du hattest.... sind entweder wahr oder nicht. Da gibt es nichts dazwischen, halbwahr gibt es genauso wenig, wie halbschwanger zu sein. Entweder hab ich dieses oder jenes erlebt oder eben nicht. Und ich hab nun mal alles erlebt, was ich euch geschildert habe und warum habe ich das alles erlebt? Warum? Warum sah ich als wahrscheinlich einzigster Mensch in dieser Welt sein Antlitz? Ja, warum wohl? Weil ich halt seine Irtin, seine irdische Stellvertreterin hier auf Erden bin und Vater war es immens wichtig, zu betonen, angesichts der Arroganz der Männer hier auf Erden gegenüber den Frauen, dass seine von ihm persönlich gewählte Vertreterin eine Frau ist. "Sie sollen auf die weibliche Endung achten", das waren seine Worte. Auch ohne das mit der Irtin zu wissen, haderte ich lang genug mit diesem Schicksal und das dürft ihr mir wirklich unbesehen glauben, dass er dieses Buch von mir verlangte, forderte. Ich das Böse enttarnen. Ja, danke schön! Such dir mal hübsch jemand anderen dafür... aber nicht mich! Statte mich mit irdischer Macht aus und dann können wir weiter reden, aber ganz bestimmt nicht so, wie die Dinge nun mal liegen... bin doch nicht verrückt! "ich tat so viel für dich, nun tue du für mich..." und dieser Schlüsselsatz verfolgte mich regelrecht. Naja gut, konnte es ja wenigstens mal probieren, zumal er immer zu mir gesagt hatte "du musst es nur schreiben, um alles andere kümmere ich mich", also fing ich an, los zu tippen, ohne zu wissen, worüber ich eigentlich zu schreiben hatte. Das war.... fing an, kurz nachdem ich diesen Traum hatte, vielmehr dieser Blackout sich auflöste. Allerdings würde mich schon interessieren, wie ich damals zurück kam? In Trance? Geht ja gar nicht anders... unter Tiefen-Hypnose könnte man das vielleicht sogar rauskriegen, aber andererseits denk ich mir halt auch, dass Gott schon seine Gründe dafür haben wird, wenn er mich diesbezüglich noch immer im Dunkeln lässt.... er wird schon wissen, warum und habe ich dann überhaupt das Recht, es trotzdem in Erfahrung zu bringen? Ist vielleicht auch gar nicht wichtig, Hauptsache, mir war nichts passiert und was das angeht, hat Vater immer, immer auf mich aufgepasst. Egal, wie heikel

irgendeine Situation war und da hatte ich ja so einige... mir ist nie was passiert. Ich bin immer mit heiler Haut aus allem raus gekommen. Heute weiss ich ja auch, warum. Im übrigen glaube ich nicht, dass mit meiner Geburt auch die Irtin geboren wurde. Er legte lediglich eine Hoffnung in mich hinein... aber ob ich die auch erfüllen würde, wusste nicht einmal Gott, denn auch ich bin mit einem freien Geist geboren und kann selbstverständlich tun und lassen, wie jeder andere Mensch, was immer ich für richtig halte. Mit Eintritt in diese Welt begann gewissermaßen eine Schulung und ich wurde unzähligen Prüfungen unterworfen, wie ich rückblickend weiss. Und zwar in sämtlichen Fächern, auf die es ankam. Liebe, Menschlichkeit, Mut. Das waren meine drei Prüfungen, die ich zu absolvieren hatte und die hatten es alle in sich und währten Jahrzehntelang, diese Prüfungen. Vater hat mich auf Herz und Nieren geprüft, das kann ich euch sagen und wäre ich auch nur in einer einzigen Prüfung durchgerasselt, hätte es sich für Vater erledigt gehabt. Wäre ich disqualifiziert gewesen, aber da ich anscheinend, offensichtlich alle Prüfungen zumindest zu seiner Zufriedenheit abgelegt habe... ernannte er mich zu seiner Stellvertreterin. Warum muss es denn ein Mann sein? Warum denn? Gott befindet Menschen nach ihrem Menschsein und nicht nach ihrem Geschlecht. Er hat es vor zweitausend Jahren mit einem Mann probiert und es funktionierte nun mal nicht und nun probiert er es mit einer Frau, denn die weltweite Unterdrückung der Frauen durch die Männer erzürnt ihn sehr. Auch, dass er sich nicht mehr an dem schönem Haar seiner Frauen in vielen Teilen dieser Erde erfreuen kann... erzürnt Gott sehr. Glaubt es oder lasst es, aber ich gebe euch nun mal nur wieder, was er mir selber eingegeben hat. Geschweige denn, das weitere unermessliche Leid, das Frauen weltweit angetan wird. Durch Männer. Erzürnt ihn sehr. Dafür sind sie nicht auf der Welt. Sie sind auf der Welt, um meinen Garten anzupflanzen und nicht, um seine Saat auszustreuen. Ich kann mir natürlich vorstellen, welch ein Aufschrei durch die moslemische Männerwelt gehen wird, wenn sie erfahren sollten, dass Gottes Stellvertreter auf Erden eine Stellvertreterin, also eine Frau ist... oh, das kann ich mir sogar sehr gut vorstellen, aber weder Vater noch ich können irgendwas dafür, dass sie offenbar von Gott nicht die

geringste Ahnung haben. Von Allah, wie sie ihn nennen. Gott fühlt sich schlicht missbraucht, allerdings nicht nur von sehr, sehr vielen Moslems, die seine Existenz nur dafür missbrauchen, um Leid verursachen zu können und dann auch noch in seinem Namen, sondern auch in der westlichen Welt gibt es genug Kräfte, die ihn ebenfalls nur missbrauchen. Schamlos nur missbrauchen. Gott weiss alles, was hier auf dieser Erde geschieht und auch warum. Er weiss um die wahren Motive... und er ist nicht länger bereit, dies alles weiterhin gewähren zu lassen. Bitte schön, ihr müsst mir ja nicht glauben, aber ich sag euch nur eines, nämlich, dass die Katastrophen sich noch erheblich steigern werden. Vater lässt diese Erde nicht von einer Sekunde auf die andere verschwinden. Noch warnt er. Bislang spricht er wirklich nur Warnungen aus. Noch mal: Gott spricht über die Natur zu uns Menschen. Präsident Trump sollte wirklich mal darüber nachdenken. Der ist ja auch nicht mehr der Jüngste... steht auch bald vor seinem Schöpfer, auch, wenn ihm das zu Lebzeiten nicht ganz klar ist. Der sollte endlich mal anfangen, ein bisschen Respekt vor auch seinem Schöpfer zu zeigen und das macht er, vielmehr würde er machen, wenn er mal ein bisschen Respekt vor der Natur zeigt. Die vermeintlich geologischen Katastrophen wie die Hurricans mit enormer Zerstörungsgewalt würden merklich zurück gehen, wenn der Präsident dieses Landes etwas mehr Respekt zeigen würde. Gott spricht über die Natur zu den Menschen. Natürlich gibt es auch wissenschaftliche Erklärungen dafür, aber wenn man Hurricans nicht nur unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten begutachtet, sondern offen ist für weitere Gesichtspunkte, wird man nicht umhin kommen, diesen Hurricans ein durchaus eigenes Bewusstsein zuzugestehen. Sie entscheiden, wo sie lang stürmen oder auch vorbei und das ist eben alles nicht Zufall, sondern hier hat Gott sogar ganz erheblich seine Hand mit im Spiel. Gott zürnt inzwischen nicht nur, sondern tobt bereits angesichts des ozeanischen Leides hier auf Erden an seinen Geschöpfen und an seiner Flora. Jegliches Leid auf Erden bleibt von ihm nicht unberührt. Und kein Mensch soll glauben, dass er für das von ihm verursachte Leid nicht zur Verantwortung gezogen werden wird. Lediglich hier auf Erden können sich gewisse Kräfte sicher sein, aber sterblich sind ja nun mal alle Menschen und wenn sie

noch so viel Geld haben. Leben sie zehn, zwanzig Jahre länger... na und? Was sind denn zehn, zwanzig Jahre für Gott? Kein Mensch kann sich vor seinem Urteil drücken. Nicht einer. Auch nicht, wenn sie zu Lebzeiten Präsidenten waren. Juckt Gott nicht im Geringsten. Ihn interessiert grundsätzlich nur, was für eine Art von Mensch du warst und ob du fleissig an seinem Garten mitgewerkelt hast. Irdische Rollen interessieren Gott wirklich nur peripher. Nebensächlich für ihn. Ausser bei Papst Franziskus. Da interessiert es ihn natürlich schon ausserordentlich, wie sehr Papst Franziskus seine irdische Rolle wahrnahm. Und auch bei mir dürfte es ihn interessieren, aber auch nur, weil wir beide von ihm erwählt wurden für gewisse Rollen auf Erden. Beim Papst ist es von der Welt anerkannt und bei mir? Wird die Welt, besonders die Männerwelt sich höchst schwer tun, aber vielleicht tröstet es ja die Männer dieser Welt, zu wissen, dass Gott es wirklich auch nur mit ihnen gut meint. Er hat nicht mich ernannt, um ihnen ein`s auszuwischen, sondern um die Gleichheit von Mann und Frau zu bezeugen. Angesichts der massiven Unterdrückung der Frauen und das schon seit ewigen Zeiten und zwar durch die Männer, muss dieses Zeichen nun mal sein. Und sollen sich die Männer doch freuen, dass er mich genommen hat und nicht ne beinharte Emanze. Ich schätze Männer nämlich außerordentlich, jedenfalls, wenn sie was im Kopf und noch dazu einen Schönen haben. Zerschmelz ich wie Schnee in der Sonne. Na schön, heutzutage nicht mehr so ganz, wie in jungen Jahren, aber schöne Männer erfreuen mich schon und wenn sie mir dann auch noch nen Blick schenken... verschafft mir das durchaus gute Laune. So wie der neulich... eigentlich sollte man ja meinen, dass ich mit meinen über Fünfzig mal so langsam aus ihrem Beuteschema entfalle, aber da man mir mein Alter naturgemäß nicht so wirklich ansieht.... ergibt sich durchaus die eine oder andere Gelegenheit zum kleinen Flirt. Wie der neulich... ist doch immer wieder nett so ein Erlebnis. Darüber hinaus bin ich absolut glücklich mit meinem Single-Dasein. Niemand, der mich nervt, andere Musik hören will, was anderes sehen will.. wunderbar! Kein Gequatsche mehr über Fußball... ja, herrlich! An Fußball haben mich schon immer nur die schönen Männer interessiert. Angefangen von Mario Basler bis hin zu Mats Hummel. Der sieht ja echt supi aus. Muss

man ihm lassen. Auch als er in den Pool sprang. Meine Güte, was sollte denn dieses hochmoralische Getue, weil dieser durchtrainierte Sportler lächerliche zwei Meter von ner Balkon-Brüstung aus, in nen Pool sprang? Kann man doch gar nicht gleich setzen mit vermutlich nicht mehr ganz nüchternen Ballermann-Fan`s, die sich komplett überschätzen und gleich mal fünf Meter oder gar noch mehr in die Tiefe springen müssen vom Hotel-Balkon aus.... das kann man doch gar nicht gleich setzen, finde ich. Da war, glaub ich, ne Menge Neid im Spiel. Jeder würde doch gerne in so nem gehobenen Hotel residieren und so ne Art Privat-Pool nutzen können.... würde doch jeder gerne. Zumindest junge Mann. Kann ich ja auch verstehen. Lasst dem doch seinen Spaß! War nun wirklich nicht lebensgefährlich sein Sprung und wenn`s danach geht, kann dich ja auch das Überqueren einer Fahrbahn das Leben kosten. Klar, hätte er sich auch seinen schönen Kopf anstossen können, klar... aber Leben ist nun mal nicht ohne Risiko und der ist halt ein Optimist und wie gesagt, Sportler. Von Kindheit an, nehme ich mal an und der hat seinen Körper unter Kontrolle, davon darf man mal getrost ausgehen. Wegen nem Zwei-Meter-Sprung regen sich die Leute auf... kein gutes Vorbild und blablabla. Ist ja albern, einfach lächerlich und ich greif das auch nur auf, weil... genau, wir doch bei schönen Männern waren. Vorgestern nacht sah ich bei Markus Lanz auch einen echt bemerkenswert gutaussehenden Mann in seiner Sendung mit Jimmy-Dean-Touch. Hatte nen niederländischen Namen... Klaas...Heuff und was dieser Mann von sich gab... hinsichtlich der Flüchtlinge... ging mir echt das Herz auf! Geht`s mir ja immer, wenn ich geistreiche, menschliche Töne im Fernsehen höre. Der und.... David Precht..... können Tiere denken-Autor, würden jedenfalls best Friends werden, wenn sie sich mal treffen würden. Beide Männer sind mit göttlich inspiriertem Geist ausgestattet, wie ja alle Menschen, aber nutzen ihn halt auch, um wirklich in die Tiefe gehend die Dinge zu beleuchten. Haben ein Bewusstsein für die Dinge, könnte ich auch sagen. Und da sind sie ja Gottlob nicht die einzigsten. Gibt`s zum Glück ja noch einige andere und ich freu mich immer, auf diese Menschen zu treffen und wenn ich sie auch nur im Fernsehen oder auch Radio höre. Freu ich mich immer. Gibt mir einfach Hoffnung, durchaus weiterhin an das

Gute im Menschen glauben zu können, auch wenn so viele schreckliche Dinge auf dieser Welt geschehen. Von Menschen, vielmehr Unmenschen begangen. Ich bezeichne einen Fritzl als Unmensch, ganz einfach, weil er durch sein Handeln, vielmehr Unhandeln belegt hat, dass er einer ist. Menschen... handeln nun mal menschlich. Und Unmenschen erkennt man ganz deutlich an ihrem unmenschlichen Handeln. Wem hilft es denn bitte schön, wenn beide Seiten gleich gesetzt werden? Natürlich hat jeder Mensch die Fähigkeit zu sowohl gutem, als auch bösem Handeln in sich. Natürlich hat das jeder Mensch, aber deswegen ist es doch trotzdem nicht menschlich, wenn man doch unmenschlich handelt. Kann doch nun wirklich jeder Mensch, der bei Verstand ist, frei für sich entscheiden, ob er ein Mensch oder ein Unmensch sein will... zwingt ihn doch niemand dazu oder hat vielleicht irgend jemand diesen Fritzl zu seinem unmenschlichen Handeln gezwungen? Das weiss ich auch, dass der von Baby an von seiner Erzeugerin abscheulich misshandelt wurde. Das weiss ich. Dafür hat er auch wirklich mein Mitgefühl. Also dieses kleine Kind in ihm, das er einst war, hat mein Mitgefühl. Keinesfalls der erwachsene Mann, der dazu überging, den Hass auf seine Mutter, naja Erzeugerin sage ich auch diesem Fall besser, auf alle anderen Frauen zu übertragen. Darum ging es doch. Darum geht es doch immer. Kinder, die mit Liebe und Respekt behandelt werden, ziehen als erwachsene Menschen nicht los, und... sind getrieben von Hass. Das kann mir niemand erzählen. Jetzt würde natürlich gleich der Fall Ted Bundy genannt werden, der ja angeblich aus nem ganz tollen Elternhaus kam, liebevolle Eltern hatte und der trotzdem als erwachsener Mann loszog, um seinen Hass auf Frauen auszutoben... und woher kam dieser Hass? Warum, wenn er doch solch ein ach so tolles Elternhaus hatte? Na, ich würde mal behaupten, dass ganz einfach der schöne Schein auch vor Gericht aufrecht erhalten wurde und zwar von allen Seiten. Bundy ist ja hingerichtet worden und auch, wenn ich aus Prinzip gegen die Todesstrafe bin, weil ja nun mal Gott alleine das Recht hat, menschliches Leben zu nehmen, da er es uns gab, wein ich ihm trotzdem keine Träne nach. Natürlich nicht. Und seine Mutter wird natürlich auch nie plaudern... sollte sie noch am Leben sein. Dieses Geheimnis, sofern es ein`s gab, wovon ich schwer ausgehe, wird

auch sie mit in`s Grab nehmen. Hass kommt nicht aus dem Nichts zu einem, sondern wird von anderen Menschen in einem Menschen angelegt. Ist wie ne Saat, die ausgestreut wird, und in einem gewissen Alter kommt dann halt die entsprechend giftige Pflanze hervor... die Anleger dieser giftigen Pflanze gehören durchaus vor Gericht gestellt, denn ein Bombenbastler würde ja auch vor Gericht gestellt werden, der Menschenleben zu verantworten hat, auch wenn seine Bombe erst Jahre später zündet. Eltern, Mütter, Väter... die ebenfalls so ne menschliche Bombe erschaffen durch jahrelange Misshandlung... gehören genauso wie jeder andere Bombenbastler vor Gericht. Müssten sich für ihre Mitschuld mitverantworten müssen und das dürfte meines Erachtens nach auch gar nicht verjähren. Warum denn? Verjährt doch bei ihrem Opfer auch nicht. Mich begleitet meine Hölle in München ja auch... aber ich hatte halt wenigstens das Glück, dass ich ihrer Misshandlung erst ab sechs Jahren ausgesetzt war. Vater wusste schon, wie er was macht. Um das Böse enttarnen zu können, musste ich ihm nun mal begegnen, musste mit ihm konfrontiert werden und nicht mal kurz, flüchtig, sondern in seiner ganzen Beschaffenheit. Die und ihre noch schlechtere, verblichene Hälfte waren durchaus willfährige Handlanger des Bösen hier auf Erden... Junge, was die mir antaten... einem Kind!... find ich dreieinhalb Jahre echt viel zu gnädig, aber ich weiss ja, dass die drüben bei Vater mit ihrem Drecks-Tun konfrontiert werden und Kaltschnäuzigkeit wird ihnen dann kaum mehr helfen... und ich werd ganz bestimmt kein gutes Wort für die einlegen. Ganz bestimmt nicht! Verdammte Unmenschen-Brut! Ich hoffe, dass es für die wirklich so was wie ne Hölle da drüben gibt... ich hoffe es. Da gehören solche Geister hin. Leidverursacher. Gehören in die Hölle. Wer anderen Menschen das Leben zur Hölle macht, soll sie selber kennen lernen... mit solchen Geistern habe ich keinerlei Mitleid. Auch nicht mit einem Fritzl. Auch der hatte eine Wahl, als er älter wurde. Auch der wusste, dass die Frauen, denen er all das Schreckliche antat, ihm nie etwas getan hatten. Der wusste das und hat ihn trotzdem nicht abgehalten, seinen Opfern gräßliche Schmerzen zuzufügen. Der, genau wie ein Bundy und wie diese Unmenschen nicht alle heissen, haben schlicht die Wahl getroffen, diesen Hass in ihnen an unbeteiligten Personen

abzuladen. Der lässt sich aber nicht abladen. Den kann man auch nicht abschütteln, sondern den muss man sich ansehen. Woher kommst du? Warum bist du in mir? Damit muss man sich auseinandersetzen... und dann muss man genau gegenteilig handeln, nicht mit Hass, sondern möglichst mit Liebe durch`s Leben gehen, sich zumindest darum bemühen und dann wird dieser Hass in einem Step by Step auch immer weiter zurück gefahren werden, bis man ihn irgendwann gar nicht mehr spürt, weil das Gegenteilige in einem die Oberhand gewonnen hat. Mit Erlebtem, egal wie furchtbar es war, muss man sich aussöhnen und das geht nun mal nur über Auseinandersetzung mit dem Erlebtem. Das gilt auch für Folteropfer. Auch sie begegnen dem Bösen in seiner durchdringendsten Form, über seine Handlanger. Natürlich legen die Hass in einem an. Natürlich. Zuerst empfindest du Angst, aber dann wandelt die Angst sich nach einer gewissen Zeit in Hass um... das ist schon zwangsläufig und welche Kraft hat ein Interesse, Hass in dieser Welt zu verbreiten? Hass zerstört. Erst einen selbst, dann andere. Erst zerstört der Hass den Menschen in mir, wenn ich es zulasse. Nur, wenn ich es zulasse. Ist der Mensch, das Menschliche in mir zerstört, gehe ich dazu über, unmenschlich an anderen zu handeln. Dann gehe ich fortan mit Satan durch`s Leben und der freut sich natürlich über jeden Menschen, der sich zu einem Unmenschen hat machen lassen. Hass zerstört und genau das will diese Kraft ja. Er selber, der Teufel, besteht aus reinem Hass. Reinem Hass. Warum? Woher kommt dieser Hass bei ihm? Das weiss ich nicht. Vielleicht existiert er, weil wir in einer Welt der Gegensätze leben? Zu allem und jedem gibt es einen Gegensatz. Also auch zu Gott. Hätten wir nur die Liebe als Lebensgrundlage zur Wahl, könnten wir keine Wahl treffen, aber da wir mit einem freien Geist geboren wurden, sollen wir ja unsere Wahl treffen können. Vielleicht haben Gott und Vater eine Wette am Laufen, was uns Menschen betrifft? Weiss man`s? Ich weiss es nicht... ich weiss nur, dass diese böse Kraft tatsächlich genauso existiert wie Gott und dass er sich in unterdrückten, angsterfüllten Atmosphären grundsätzlich zu Hause fühlt. Der kann sich, genau wie Gott, milliardenfach spalten und auf diese Weise ebenso bei jedem Menschen sein, der ihn einlädt mit seinen Gedanken. In dem Fall seinen bösen Gedanken. Auch

Vorstellungen, die man im Kopf hat, wenn man sich zukünftige Geschehnisse in seiner Phantasie vorstellt, ausmalt, entsprechen Gedankenformen. Wir Menschen müssen daher alle, einer wie der andere, zuallererst darin trainiert werden, auf unsere Gedanken zu achten. Ihre Wirkung auf unser Handeln muss uns vollkommen bewusst sein. Darin sollten Kinder so ab vielleicht... mit Schuleintritt konfrontiert werden. Ist ja schließlich zum Segen aller. Bin mir sicher, wenn das als Schulfach eingeführt werden würde, gäbe es so gut wie keine Mobbings mehr gegen andere Kinder. Und viel, viel mehr Verständnis untereinander. Muss vielleicht bei dem einen oder anderen Kind erstmal geweckt werden, weil es Verständnis eher nicht so kennt, daher umso wichtiger, dass es Verständnis erfährt. Natürlich sind die öffentlichen Institutionen, die im Kontakt mit Kindern stehen, dazu aufgerufen, ein gewisses Sozialverhalten zu vermitteln. Ist sogar viel wichtiger, als diese Wurzel-Ziehung zu beherrschen. Ein Schulfach sollte dieses Sozialverhalten wirklich wert sein. Zwei Mal die Woche wird vermittelt und schon gibt`s kein Mobbing mehr an Schulen. Und später im Berufsleben auch nicht mehr. Ja, aber das muss Kindern halt von früh an beigebracht werden. Und es sollte viel mehr Sozialarbeiter an den Schulen geben. Als direkter Ansprech-Partner der Kinder, der auch über genug Kompetenzen verfügen sollte, um nicht bloß mit dem Betreffenden reden zu können, sondern auch aktiv helfen kann, wenn`s von nöten ist. Ein Dienstauto sollte wenigstens zur Verfügung stehen, um... unabhängig mobil sein zu können. Schnell handeln zu können. Jugendnotdienst, Kinderschutzbund, Jugendamt können doch nicht alle Fälle auffangen. Erfahren doch auch gar nicht von allen Fällen. Aber wenn Kinder die Möglichkeit haben, dass an ihrer Schule ein Ansprech-Partner ist, mit dem sie wirklich über alles reden können, worüber sie reden wollen und der ihnen auch gleich helfen würde, sofern sie das wollen... das spricht sich doch dann an der Schule rum "der/die ist echt in Ordnung. Zu dem/ihr kannste ruhig gehen...", könnten viel, viel mehr Kinder aufgefangen werden, die halt sonst abstürzen und dann? Passiert nicht mehr allzu viel Gutes. Für Niemand. Aber solange in Deutschland immer an den falschen Seiten gespart werden muss, damit das Geld dafür mit vollen Händen bei ohnehin schon reichen Kräften landen kann und

das muss ich ja wohl nicht auch noch näher ausführen ... ist das natürlich alles bloß Utopie. Sobald für die Unterschicht, wozu ja nicht bloß Grundsicherungsbezieher, sondern die Mehrheit der Arbeiter in diesem Land gelten, was von nöten ist, heisst es grundsätzlich "kostet ja Geld! Haben wir nicht" aber für Dienstbüro`s, die nicht mal existieren oder ohnehin im Eigenheim angelegt wurden, Eigentum natürlich,

ist selbstverständlich das Geld da. Dieser Knochengeiz gegenüber der Unterschicht und diese maßlose Großzügigkeit jedoch der ohnehin schon wohlhabenden Schicht gegenüber, schreit wirklich nur noch zum Himmel. Kriegt der zehntausend Euro, nebst Dienstauto, Büro und vermutlich wird der Chauffeur und Sekretärin auch noch vom Staat finanziert. Also vom Steuerzahler. Der wird ja grundsätzlich nicht gefragt, ob er damit überhaupt einverstanden ist, weil sie sich ja alle als Diener des deutschen Volkes verstehen... braucht das natürlich nicht gefragt zu werden. In unserem Land ist so vieles oberfaul, nicht faul, sondern oberfaul und wenn du das laut äußerst, heisst es "schau mal nach da und da hin... da verhungern die Menschen". Lass ich nicht gelten, denn diese armen Menschen leben allesamt nicht in solch einem immens reichen Land, wie es Deutschland nun mal ist. Und am wirtschaftlichen Wohlstand eines Landes sollten schon wirklich auch alle Bürger dieses Landes teilhaben können, und nicht bloß die ohnehin schon vermögende Schicht. Sogenannte Oberschicht. Unsereins kann die horrenden Stromkosten kaum mehr bezahlen, aber die Firmen, besonders Großfirmen, die also entsprechend Umsatz machen, zahlen Spottpreise für ihren Strom. Dient ja alles der Arbeitsplatz-Sicherung! Nichts gegen diese Sicherung, heutzutage musste halt diesen maßlos gierigen Unternehmern Bonbons anbieten, dass sie im Land bleiben, aber wenigstens in einem gewissen Verhältnis sollte das dann doch noch stehen. Finde ich. Ich wittere jedenfalls bei dieser gnadenlosen Ungleichbehandlung der Menschen hier in unserem Land, dass offensichtlich das Credo gilt, dass jeder Mensch selber schuld an seiner Lebenssituation ist, und das trifft nur bedingt zu. Es lässt zu vieles außer acht, blendet zu vieles aus, auch die Tatsache, dass heutzutage die Menschen aus der Unterschicht doch gar keine Chancen mehr haben, aus ihrer herkunftsbedingten Armut

ausbrechen zu können, es sei denn, sie verfügen über ein Hollywood-Aussehen, haben eine Top-Stimme und dann können sie es bei Casting-Show`s versuchen. Toll! Das ist Chanchengleichheit? Einer aus der Oberschicht kann dumm wie Bohnenstroh sein, aber Papas Scheck wird`s schon richten, dass auch der irgendwann sein Abitur in der Tasche hat.... die Doktor-Arbeit darf dann später ein anderer schreiben und schon stehen sämtliche Türen offen. "Oh, welche Ehre, Sie in unserem Unternehmen begrüssen zu dürfen...". Zum Kotzen! Einfach nur noch zum Kotzen. All jenen, denen diese, meine Töne, nicht allzu gut gefallen werden, werden mir natürlich Polemik unterstellen, denn mit diesem Zauberwort werden die Menschen, wenn sie nicht nur wie Roboter Daten, Zahlen und Fakten runter rasseln, ja nur zu gern versehen, um sie quasi gleich mundtot zu machen und um sofort vom Inhalt abzulenken. Besteht ja nun mal keinerlei Interesse, weder von der Politik, noch von der Wirtschaft, irgendetwas an diesen ganzen Ungerechtigkeiten verändern zu wollen. Natürlich, kurz vor ner Wahl... aber selbstverständlich sind sie da alle, ohne Ausnahme, für mehr Gerechtigkeit... hört sich doch gut an! Immer den Leuten, den Wählern das erzählen, was sie hören wollen... so gewinnt man in unserem Land Wahlen. Mit rotzfrechen, völlig bewussten Lügen. Die SPD ist echt nicht zu schlagen, was das angeht. Skrupellos, wirklich skrupellos versprechen die das Blaue vom Himmel, wie seinerseits unter Schröder geschehen, und ziehen ohne mit der Wimper zu zucken, dann das völlige Gegenteil von dem durch, was sie versprachen und weswegen sie gewählt wurden. Ist doch egal, denn Hauptsache die SPD hat sich wieder saniert und diverse Köpfe in ihr... für soziale Gerechtigkeit! Das ist echt eine Infamie, angesichts ihrer praktizierten Politik gegenüber der Unterschicht. Und die Mittelschicht haben sie auch gleich mal weggefegt. Gibt`s ja kaum mehr in Deutschland und wenn, dann haben sie allergrößte Sorge, ebenfalls bald in der Unterschicht zu landen... ja, das sind doch traurige Tatsachen aus unserem Land, oder etwa nicht? Wenn ich nicht so ein friedfertiger Zeitgenosse wär und vor allem dreißig Jahre jünger, würde ich vielleicht wirklich zur Revolution in unserem Land aufrufen, aber dazu fehlt mir leider inzwischen die Kraft. Ausserdem, mag ja an meiner Naivität liegen, glaube ich ganz einfach an die

Vernunft im Menschen, an einen gewissen Gerechtigkeitssinn und ich glaub sogar, dass man mit Stief-Mäm, im Gegensatz zu Basta-Kanzler, durchaus reden könnte, tja, wenn man halt mal mit ihr reden könnte. Die ist nicht ganz herzlos. Ist halt ne Wissenschaftlerin und geht daher vernunftsgesteuert an die Dinge ran und lässt sich da weniger vom Herz leiten. Aber ein bißchen Herz hat sie ja schon sich bewahrt... und wenn man sie mal mit nem ausführlichen Insider-Blick versorgen würde, was wirklich hier in unserem Land in der Unterschicht los ist, und sie diesbezüglich nicht bloß Zahlen auf den Schreibtisch kriegt... würde es sie nicht ganz kalt lassen. Auch darauf würde ich wetten! Na, vielleicht trägt ja dieses Buch dazu bei, bei ihr mal so einige Wissenslücken zu schließen. Besonders die Wissenslücke, dass die Menschen in unserem Land mit Sicherheit nicht allein schuld an ihren Lebenssituationen sind... und das öffnet dann vielleicht den Weg, um wenigstens das Weihnachtsgeld für Familien wieder einzuführen. Verehrte Bundeskanzlerin Angela Merkel, keinesfalls ironisch gemeint, sondern durchaus so gemeint, stellen Sie sich bitte einmal vor, dass Sie kein Weihnachtsfest haben könnten, weil Ihnen schlicht das Geld dafür fehlt. Weihnachten fällt ja blöderweise auch noch auf das letzte Drittel im Monat... und gegen Ende des Monats sind Grundsicherungsbezieher und die, die auch nicht mehr im Portmonee haben, also gut und gerne an die zehn Millionen Menschen hier in unserem Land, nun mal pleite. Und nun stellen Sie sich bitte vor, dass Sie Kinder hätten...die Sie lieben würden, und denen Sie kein schönes Geschenk übergeben könnten, weil schlicht das Geld nicht da ist.... na, wie würden Sie sich da wohl fühlen? Nicht besonders gut, oder? Die Mutter kann ja arbeiten gehen? Ach, wo denn? Und hat sie etwa deswegen mehr Geld im Geldbeutel? Nein, werte Bundeskanzlerin, hat sie nicht und das ist ja nun wirklich der allergrößte Skandal, dass die Löhne inzwischen dermaßen reduziert wurden, dass du trotz Arbeit auch nicht mehr in der Tasche, falls überhaupt, als die Grundsicherung hast. Bloß, weil diese Profitgier der Unternehmer einfach kein Maß mehr kennt und es auch noch staatlich per Gesetz abgesegnet wird. Jedenfalls steht doch das C in der CDU für christlich, oder etwa nicht? Mehr? Ich finde es nicht wirklich christlich von dieser Politik, dass im Grunde zehn Millionen Menschen an diesem christlichen Brauch nicht mehr

teilhaben können. Ich finde das sogar ausgesprochen anti-christlich und noch ein`s werte Bundeskanzlerin: lesen Sie bitte aufmerksam durch, was unsere Grundgesetz-Väter zu der Teilhabe am kulturellen Geschehen in unserem Land zu sagen hatten. Ich glaub, dass Ihnen da was ganz Wichtiges entgangen ist, denn sie bestimmten, dass kein Bürger mehr davon ausgeschlossen werden sollte. Aus gutem Grund. Die hatten nämlich das dritte Reich hinter sich. Es sollte ganz einfach niemals wieder geschehen, dass Bürger als minderwertig betrachtet werden und genau dies passiert aber in unserem Land wieder. Auch, wenn Sie vermutlich nicht wirklich darüber im Bilde sind. Rechnen Sie doch nach! Die Grundsicherung ist bis auf das Stück Seife im Monat berechnet. Da bleibt nichts, komma, null, nichts am Ende des Monats für irgendwelche Extra`s übrig. Wie denn? Wovon soll die Mutter also bitte schön das Geld für ein Weihnachtsgeschenk für ihre Kinder hernehmen? Und... ist sie wirklich selber schuld, ganz alleine schuld, dass sie kein Geld für Geschenke hat? Dass sie nur, wie auch immer, Grundsicherung bezieht? Nein, ist sie nicht und da dieses System nicht unschuldig auch an ihrer Situation ist, verweigert wenigstens nicht länger das Weihnachtsgeld für bedürftige Familien. Das es vor Einführung dieser kriminellen Reform – sie stimmt nun mal nicht mit unserem Grundgesetz überein und kann daher nicht anders genannt werden - selbstverständlichst gab. Für bedürftige Familien. Und nicht nur Weihnachtsgeld. Sondern Bekleidungsgeld, für Erwachsene und Kinder zweimal im Jahr, Sommer- und Winterbekleidung, es gab Geld für diverse notwendige, individuelle Anschaffungen und nicht auf Darlehensbasis, sondern gewährt als einmalige Beihilfen vom Staat. Und für diverse individuelle Bedürfnisse konnten Anträge gestellt werden, die, sofern der Bedarf anerkannt, ebenfalls gewährt wurden. Weil der Grundsatz der Unantastbarkeit von Würde, menschlicher Würde jedem Staatsbürger zugebilligt wurde. Jedem! . Der Inhalt unseres Grundgesetzes wurde wirklich noch geachtet. Heute? Kriegste nicht mal nen Computer auf Darlehensbasis, wenn dein Kind schulmäßig einen braucht. Es ist wirklich knochenhart heutzutage geworden. Ist ne Tatsache, und keinesfalls Polemik von mir. Ich bin ja Lebenskünstler. Als damals meine echt liebe Ansprechpartnerin beim Amt total entsetzt war angesichts der

kommenden Hartz-IV-Reform "von was sollen denn die Familie sich denn noch eine Waschmaschine kaufen können und so viele andere Sachen, die doch nun mal gebraucht werden..." sie sähe jedenfalls schwarz für die Zukunft "und um Gottes Willen Frau v. G., wie wollen Sie denn das in Zukunft packen... auch noch mit ihrer Spielsucht?", hab ich sie hilflos angegrinst "krieg ich schon irgendwie hin. Sie wissen doch – ich bin Lebenskünstler!" Hab ich auch! Aber wirklich bloß, weil ich durch die Spielsucht ja eh nie groß Geld im Portmonaee hatte und zum anderen wusste, wo ich eben günstig notwendige Anschaffungen herkriegte. Vater sorgt sogar für Top-Geräte! Bei mir.

"Zeit für mehr soziale Gerechtigkeit". Wer schon? Kurz vor der Wahl... Mensch, und wie volksnah er sich immer äußert. Na, das ist doch mal einer von uns! Nimmt sogar das Wort Knast in den Mund... ging in Richtung Türkei und war natürlich durchaus richtig, was er da in Richtung Erdogan abließ... allerdings möcht ich an der Stelle nochmals erinnern, dass die SPD seinerseits unter Schröder einen nachweislich Unschuldigen in einem Folter-Arreal, nicht nem Knast, nee, nee, wir sprechen hier von Guatanamo, einem Folter-Arreal, in dem zum Beispiel die Waterboarding-Folter-Methode täglich angewandt wurde an Gefangenen und noch weitere Qualen zugefügt wurden, verrotten ließ. Wirklich verrotten ließ. Wäre die SPD Wahlsieger geworden, damals, wär der arme Kerl, der Murat Kurznaz weiterhin dort verschimmelt. In einer Hölle. Ein nachweislich Unschuldiger. Die SPD wusste, dass er unschuldig ist. Sie wussten es! Und ließen ihn trotzdem drin. Trotz Gesuch des amerikanischen Geheimdienstes auf Rückführung nach Deutschland dieses nachweislich Unschuldigen, ließ die SPD ihn dort weitere zwei Jahre, zwei grausame lange Jahre weiterhin drin und sein Glück war wirklich, dass die CDU Wahlsieger wurde, vielmehr deren Partei-Vorsitzende unsere Stief-Mäm ist, der halt die Menschenrechte doch ein bißchen am Herzen liegen. Kaum, wusste sie von seinem Schicksal, sorgte sie für die sofortige Rückführung des Gefangenen. Der ist ein Deutscher, der Murat, hat jedenfalls nen deutschen Pass... weiss ich auch, dass nicht jeder, der nen deutschen Pass hat, automatisch deswegen ein Deutscher ist. Da stellt sich mir allerdings sofort die Frage Was is`n überhaupt ein Deutscher? Was zeichnet deutsche Menschen aus? Gründlichkeit?.... ist genauso schwachsinnig, wie diese Allgemein-Astrologie. Von wegen auf jedermann zutreffend. Pünktlichkeit? Auch Schwachsinn. In der Wirtschaft vielleicht, am Arbeitsplatz.... nun, da besteht ja ein Zwang, pünktlich zu sein. Ich hab mir halbwegs Pünktlichkeit angewöhnt, weil ich auch nicht gerne warte, daher muss ich das auch nicht nem anderen zumuten. Nur deswegen. Termine vermeide ich ohnehin lieber. Wenn ich mir die nicht notiere, vergess ich die eh grundsätzlich. Ich weiss nicht wirklich, was ein typischer Deutscher ist. Bier saufen? Gibt es nicht. Den typischen Deutschen. Jeder kann ja hier irgendwie seine Individualität entsprechend seiner

Lebensumstände leben. Der von mir hochgeschätzte... begnadete Rethorikkunst, hochintellegenter Kopf... brilliant auf seinem Gebiet... Pathologe? Dr.... wenn ich seine prägnante Stimme höre, spitz ich sofort die Ohren... der hat sogar den Schädel von Hitler untersuchen dürfen, hat Dirk mir mal erzählt, was ich jetzt nicht so wirklich ehrenvoll fand. Ärgerlich, wenn einem ein wichtiger Name nicht einfällt. Ärgerlich. Seh ihn doch vor mir.... dunkle Haare, Brille, hübsch tätowiert, ist der nicht sogar ein Professor? Jedenfalls ein brillianter Kopf und lebt absolut seine Individualität. Vielleicht ist das sogar neuzeitlich deutsch inzwischen? Das jeder Mensch hier irgendwie ne eigene Persönlichkeit sein darf. Im Rahmen eines gewissen sozialverträglichen Verhaltens der Allgemeinheit gegenüber. Deutscher zu sein, heisst also, ne gewisse Toleranz anderen gegenüber an den Tag zu legen. Im modernen Deutschland schon. In streng konservativen Regionen mag sich das etwas anders verhalten, aber in modernen Regionen, Großstädten zumindest, durchaus. Ja, ich glaube, typisch deutsch zu sein, heisst heutzutage, tolerant zu sein. Nicht engstirnig zu sein. Gibt`s noch mehr Gemeinsamkeiten? Allgemeine Gemeinsamkeiten, mein ich. Mir fallen grad keine ein, weil darüber hinaus nun mal immer unsere Lebensumstände für ein gewisses Denken und nachfolgend Handeln sorgt. Kann ich doch nicht von einem typisch Deutschen mehr reden. Meckern! Chronisch am Meckern sein? Ist das nich typisch deutsch? Immer das hervorzuheben, was nicht so ganz stimmig ist, während über das Stimmige eher schweigend hinweg gegangen wird... hm, da ist durchaus was dran. Das scheint doch eine sehr typische Verhaltensweise zu sein... Deutsche sind nicht gerade Frohnaturen. So allgemein besehen. In meiner Schicht treff ich die eh nicht mehr an. Gibt es auch leider gar keinen Grund mehr, fröhlich in`s Leben schau`n zu können. Wir werden gezielt auf ein Lebensminimum gedrückt... dank Rot-Grün, die jetzt mal wieder für mehr Gerechtigkeit sind, weil`s gut ankommt beim Wähler. Bei der Wählerschicht, die sie ja zwangsläufig ansprechen muss, denn die Oberschicht ist eh für die CDU reserviert. Da beisst die Maus keinen Faden ab. Bleibt? Die Mittelschicht, die`s dank Rot-Grün ebenfalls kaum mehr gibt und natürlich die Arbeiter- und Arbeitslosen-Unterschicht. Und da kommen solche Töne selbstverständlich immer

gut an, so fern die Leute über kein allzu ausgesprägtes Langzeit-Gedächtnis verfügen. In meinem Park, bei mir gleich um die Ecke, schlafen inzwischen die Menschen unter freiem Himmel und das tun die wenigsten, weil sie Frischluft-Fanatiker sind. In Ordnung! Hier schlagen keine Bomben ein. In Ordnung! Hier herrscht wenigstens Frieden. Ist unendlich viel wert, aber leider muss man ja heutzutage NOCH hinzufügen. Die Angst irgendwo im Hinterkopf hat also auch jeder, mit halbwegs Realitätssinn. In Nord-Korea sitzt dieser selbsternannte, durchgeknallte Zeus-Verschnitt auf dem Thron und spielt mit seinem Bomben-Programm in wahnhafter Selbstüberschätzung. In Amerika sitzt auch nicht grad ein vernunftsgesteuerter Kopf auf dem Präsidenten-Thron und die Verbündeten sind in der Regel auch nicht ganz dicht. Aus meiner Sicht betrachtet. Junge, die Bombe tickt in irre vielen Regionen dieser Erde und leider muss ich der Julia Glöckner, oder wie sie heisst, Recht geben mit ihrer Meinung, die sie zu unserer Bundeskanzlerin einnimmt. Nämlich, dass die absolut krisenerprobt ist und durch ihre zurückhaltende Art de-eskalierend auf dieses Weltgeschehen einwirkt. Mäßigend. Von denen, die zur Auswahl stehen, haben wir die mit Sicherheit fähigste Kanzlerin am Ruder. Muss ich ihr leider recht geben. An ihrem Gerechtigkeitssinn oder an ihren offenbaren Wissenslücken über gewisse Dinge in dem Land, dessen Oberhaupt sie nun mal ist, muss sie mal ein bißchen arbeiten. Sollte sie. Sie ist nämlich auch unsere Bundeskanzlerin. Ob ihr das nun gefällt oder nicht, sie ist trotzdem auch unsere Kanzlerin und sollte das über das ganze schreckliche Weltgeschehen, und der Flüchtlingsthematik bitte nicht vergessen. Ich spreche hier von ungefähr zehn Millionen Menschen im Land, die sich absolut... tja, inzwischen wie die Juden damals fühlen, als es anfing. Mit der Diskriminierung. Ja, leider Frau Bundeskanzlerin, aber diese Realität in unserem Land sehen Sie sich bitte endlich mal an. Und zwar ohne Vorurteile, von wegen "alle selber schuld". Bullshit! Es ist unser kapitalistische System, vielmehr dieses inzwischen brutal verschärfte kapitalistische System, dass die Menschen in Armut zwingt. Prekäre Beschäftigungsverhältnisse... was soll denn das? Sklavenjob`s sind das und nichts anderes. Das ist menschenverachtend! Die Sklavenhaltung, aber nur nebenbei, ist

in unseren Breitengraden übrigens schon vor Jahrhunderten abgeschafft worden und für die ´Jetzige gibt es keinerlei Grund, außer der maßlosen Profitgier der Unternehmer hier in Deutschland, die wirklich jeglichen Sinn für Anstand und Moral verloren haben. Und das wird auch noch staatlich abgesegnet. Da ist so einiges reformbedürftig, allerdings und wenn Sie mir nicht glauben, fragen Sie diesen.... Unternehmer, braungebrannt, gern in Talk-Show`s, hat Kinder!, zig facher Millionär, hundere Angestellte und Arbeiter.... aber mit ner hohen Verantwortung für seine Belegschaft ausgestattet. Der lebt auch nicht schlecht, aber kennt wenigstens noch Moral und Anstand! An dem sollten sich die Unternehmer hierzulande echt ein Beispiel nehmen. Ich hab doch gar nichts dagegen, dass der, der die Verantwortung trägt, die Hauptverantwortung, dass der entsprechend honoriert wird. Wer die meiste Verantwortung hat, soll auch das Meiste verdienen. Völlig in Ordnung. Aber lasst doch bitte die Menschen in diesem Land auch von ihrer Arbeit leben können. Und auch einmal im Jahr Urlaub machen können. Herrgott, das muss in diesem imens reichen Land wirklich drin sein. Es muss! Diese Schieflage hier in Deutschland totzuschweigen oder in Talk-Show`s totzureden bringt überhaupt nichts. Das muss in der Praxis angegangen werden. Erinnern Sie sich noch, Frau Bundeskanzlerin, was Ihr Vater Ihnen immer gesagt hat? Hinsichtlich der Ärmsten.... die oberste Pflicht des Menschsein... und so weiter... erinnern Sie sich bitte. Wieder. Ich versteh ja, dass das hiesige Weltgeschehen Sie regelrecht in Atem hält... dass es den ganzen Mann, vielmehr Frau fordert.... versteh ich alles, aber verstehen Sie bitte auch, dass sich zehn Millionen Menschen in diesem Land nur noch verraten und verkauft fühlen und das dürfen Sie leider wörtlich nehmen. Vielleicht sind es ja sogar noch mehr Menschen. Kann man ja mal ne Volksbefragung dazu machen. Wer sich inzwischen von der Politik alles verraten und verkauft fühlt. Wundern Sie sich bitte nicht, falls es sogar noch mehr als zehn Millionen sind. Gut, aber immerhin, verhungern lässt man uns ja noch nicht. Immerhin. Und dank der CDU sitzt ich sogar noch in meiner Wohnung. Und, ich muß einräumen, dass mich zum Beispiel niemand in den letzten zwanzig Jahren daran gehindert hat, längst mal ein gesellschaftlich relevantes Buch zu schreiben. Ausser meine eigene

Disziplinlosigkeit, Antriebslosigkeit... kurz gesagt, lag schon auch an mir. Viel beherrsche ich leider nicht, wurde allerdings auch noch nie gefördert, außer damals beim Schreibmaschine-Unterricht, und daher kann ich leider nur denken und halbwegs schreiben. Besser als nichts. Aber ich beherrsche halt weder Fremdsprachen, noch.... andere Künste. Nicht mal die Kochkunst. Hätte ich mir allerdings durchaus aneignen können. Entsprechend meiner Mittel natürlich. Es hat mich nie groß interessiert. Daran lag`s. Im übrigen möchte ich auch noch an die Einführung der ganzen Zuzahlungen zu Krankheitsgeschichten unter Ulla Schmidt, SPD natürlich, erinnern. Krank sein darfste dir echt nicht mehr leisten, aber danach geht`s ja leider nicht. Mein Rücken und die Gelenke spielen mal wieder übelst verrückt, es tut höllisch weh, aber ich kann mir diese Wärme-Therapie-Behandlungen nun mal nicht leisten... biste ja gleich mit fünfundzwanzig Euro dabei... nö, kann ich mir leider nicht leisten. Könnte mir ja Schmerztabletten einwerfen... aber ich bin kein Freund von Tabletten. Was weiss ich, was noch an Informationen durch den Körper gejagt werden... was weiss ich... und ich hab mein Denken ganz gern unter Kontrolle. Halbwegs. Tabletten trau ich nun mal nicht über den Weg. Quäl ich mich halt durch, bis der Schmerz irgendwann spürbar nachlässt... was kommt, geht ja in der Regel auch wieder... tja, so ist es halt. Als diese merkwürdige Vogelgrippe damals, unter der SPD, angeblich, wohlgemerkt angeblich sich wie ne Epedemie unter der Bevölkerung sich auszubreiten drohte und die politische Riege, vorneweg Ulla Schmidt, sich mit erstklassigem Impfstoff versorgte, während für die normal Sterblichen ein qualitativ minderwertiger Impfstoff verabreicht wurde, erklärte ich den anderen Teilnehmern meiner MAE-Arbeitsstelle, dass die Pharmazie offenbar ne Finanzspritze bräuchte und sie sollen sich bloß nicht verrückt machen lassen. Ausserdem fand ich es eine Oberfrechheit von den damals Herrschenden, wie sie sich regelrecht feudalistisch, sie, die Diener des Volkes, wollen wir doch mal bitte nicht vergessen, hinsichtlich vermeintlicher Epedemien gebärdet haben. Die waren sowas von volksverachtend in ihrer Praxis-Politik... das sitzt mir echt tief in den Knochen. Gut, und die CDU nahm natürlich keine Beschlüsse zurück, nahm auch keine Hartz-IV-Korrekturen vor, wie ursprünglich versprochen, aber von der CDU hab ich das auch

wirklich nicht erwartet. Ich mag ein bißchen naiv sein, aber nicht was die politischen Parteien in Deutschland angeht. Zumindest aber nahm die CDU die Praxis-Gebühr von zehn Euro, alle drei, oder vier Monate musste die berappt werden, wieder zurück. Wenn ich mich recht entsinne, sogar sehr zügig, kaum, dass unsere Angie Kanzlerin wurde. Und erkenne sie an ihrem Handeln! Folglich musste ich erkennen, dass sogar die CDU noch ein kleines bißchen mehr Herz für die Unterschicht zeigte, denn die Mietpreis-Angleichung nahmen sie ja auch sehr schnell vor. Was taten sie noch für uns? Lass mal überlegen... Monatsmarke ist nen Zehner billiger geworden.... na immerhin! Sonst? Bis jetzt.... nicht wahr, Frau Bundeskanzlerin, bis jetzt nichts weiter, oder? Aber das ändern wir ja bald! Dieses Jahr müssen in Deutschland wieder alle Familien unseren christlichen, weihnachtlichen Brauch feiern können, oder hat jemand was dagegen? Sollte die Politik sich nach wie vor dafür nicht mehr zuständig fühlen, weil es ihnen eigenherzig nun mal nur wichtig ist, dass sie selber eine schöne Weihnachtszeit erleben.... fallen mir sofort all die guten Millionäre in diesem Land ein, die ja so gern den Armen in diesem Land etwas von ihrem Vermögen abgeben möchten, aber der böse Staat lässt sie ja nicht! Verehrte Herren und Damen, das ist überhaupt kein Problem. Gründet doch Weihnachts-Stiftungen! Jede Familie, die auf Grundsicherung in etwa leben muss, kann sich dann an euere Stiftungen wenden.... wo ist denn das Problem für euch? Wenn ihr wirklich was tun wollt... wer hindert euch denn? Ich hab das schon immer einfach nur armselig gefunden, in die Kamera zu tönen "ich würde ja so gerne, aber der Staat hebt den Spitzensteuer-Satz ja nicht an... und deswegen sind mir die Hände gebunden". Das sind nichts anderes als faule Ausreden, um sich selber auf die Schulter klopfen zu können, was man nicht für ein prima Mensch ist... tja, solang`s nix kostet... ist man doch gerne ein prima Mensch. Wenn ich wirklich etwas will, dann finde ich auch einen Weg und wenn ich wirklich, als Millionär, den Armen in diesem Land helfen will, finde ich sogar tausend Wege und nicht nur einen und von daher erachte ich solche Töne vor der Kamera als reine Selbstbeweihräucherung. Armselig ist das! Wie sag ich immer so schön? Den Spruch hab echt ich erdacht und zwar... mit Realisierung der Hartz-IV-Geschichte. Lebensbedarf-

Minimum, verdeutlicht klarer, worum es dabei geht. Als ich die finanziellen gravierenden Einschnitte selber spürte Das spürt man. Wisst ihr da oben vielleicht nicht oder nicht mehr, werte Bundeskanzlerin Wenn ihr Existenz-Minimum dermaßen reduziert wird, das es wirklich nur noch dem Überleben dient. Wissen Sie, was dabei passiert? Die Würde, die angeblich unantastbare Würde des Menschen bleibt dabei auf der Strecke. Das passiert. Naja, mir nicht. Ich steh ja nun mal unter seinem Schutz. Da ist es keine wirklich hohe Kunst von einem selber, sich trotz allem seine Würde zu bewahren. Mir schickte Vater das geistige Geschenk, damals "arm darf man sein, aber nicht armselig" und diese Erkenntnis bewahrte mir meine Würde. Trug dazu bei. Arm darf man sein, aber nicht armselig. Ist wirklich von mir. Also ich hörte es das allererste Mal in meinem Kopf. Ging mir durch den Kopf. Da war ich bestimmt damals auch in meiner Menschlichkeit gefordert gewesen. War ich oft. Im Leben. Werde ich auch weiterhin sein. Ist doch was Schönes, menschlich zu sein. Nicht bloß auszusehen. Menschen sind auch schöne Geschöpfe. Gerdadezu vollkommen schöne Geschöpfe. Diese A-Symetrie, bei ihnen... beglückt unseren Vater schon. In diesem Sinne ist er ebenfalls ein Chauvinist. Kein Grund, mich gleich zu steinigen, weil ich Vater einen Chauvinisten nenne. Er selber lächelt dazu. Im übrigen schätzt er das an mir, dass ich ihn manchmal zum Lächeln bringe. Vater erfreut sich an allem Schöne hier auf Erden. Auch optischen. Aber wenn für Menschen nur noch der äußere Schein zählt, und sie nichts von der Wichtigkeit der inneren Schönheit eines Menschen wissen, dann... vergeht ihm das Lachen. Das Leid hier auf dieser Erde schreit wirklich zum Himmel. Wenn der freie Wille des Menschen in übermächtiger Weise dazu übergeht, Gottes Schaffenskraft hier auf dieser Erde dem Untergang zu weihen, hat Vater eine heilige Verpflichtung dieser Erde gegenüber. Und allem, was noch existiert und sich nicht von ihm abgewandt hat. Gott spricht über die Natur zu uns Menschen. Dies ist eine universelle Wahrheit und universelle Wahrheiten sind bestehende, allzeit bestehende Wahrheiten. Auch gestern sprach er zu uns. Hier in Berlin. Der Regen... peitschte auf eigentümliche Art vom Himmel. Er hörte sich... noch nie gehört vorher. Aber ich weiss ja, dass Gott über die Natur zu uns Menschen spricht und wir leben

ja in einem noch relativ freundlichem Klima. Aber gestern? Das klang jedenfalls nicht wirklich freundlich... Vater ist ziemlich erbost wegen... so einiger Geschichten. Die Kriegsflüchtlinge liegen ihm übrigens besonders am Herzen. Ist doch logisch! Sie haben ihn so innigst um Hilfe angefleht... er fühlt doch mit jedem menschlichem Wesen mit, dass ihn persönlich um Hilfe anfleht. Die Flüchtlinge liegen ihm wirklich sehr am Herzen. Wir sind alle, alle Christen, wirklich dazu aufgerufen, ihnen zu helfen. Besonders all jenen, die diese Hilfe auch wirklich zu schätzen wissen. Der hiesigen Bevölkerung also mit Freundlichkeit begegnen. Und andersrum. Für alles andere sollte es keine Gründe geben. Für Gewalttätigen untereinander. Gibt es keinen Grund. Wenn doch, dann ist er selber geschaffen worden. Vor kurzem saß ich einem Mann dunkelbrauner Hautfarbe gegenüber. Mit dunkelbrauner Hautfarbe? Wie muss es denn political korrekt heissen? Offensichtlich einem Kriegsflüchtling. War in der U-Bahn. Sein Blick... wir verständigten uns tatsache mit Blicken. Ich sah sein Leid, er mein Mitgefühl und dafür bedankte er sich dann bei mir. Ebenfalls mit seinem Blick und einem leisen, fast versteckten Lächeln. War ein intelligenter, junger Mann gewesen. Hatte sich ebenfalls trotz allem, seine Würde bewahrt. Nämlich, das Menschliche in ihm. Deswegen nahm er seine Aussenwelt auch noch wahr. Und er strahlte eine sehr persönliche Würde aus. War sich seines menschlichen Wertes bewusst. So viele Flüchtlinge... in ihrem Land hochgeachtete, oder zumindest geachtete Persönlichkeiten gewesen... so viele. Und hier? Sind sie zu Bittsteller herab gewürdigt. Bitter, bitter. All das Leid, all das Schreckliche, dass sie erlebt haben, bis sie endlich hier waren... mein Gott, mein Gott. Es müsste viel mehr, viel mehr Hilfs-Zentren für sie geben. Für die Kinder. Was diese Kinder alles erleben mussten... können wir kaum dran denken, aber sie mussten es erleben! Kinder! Es müsste viel mehr, viel mehr Hilfszentren geben. Und all die Kräfte in diesem Land, die das Hierbleiben der Flüchtlinge erst möglich machen, müsste viel, viel mehr offiziell gedankt werden. Durch viel, viel mehr Unterstützung."Wir schaffen das". Ja doch Frau Bundeskanzlerin, aber doch nicht ohne getätigten Rückhalt der amtierenden Bundesregierung. Das kann doch nicht bloß abdelegiert werden. Bis auf die Finanzierung des

Grundbedarfs. Klar, das ist schon mal die existientielle Grundlage. Alles andere soll mal diese Bevölkerung stemmen. Wir sind hier nicht in der DDR! Werte Bundeskanzlerin! Sozialismus im Verhalten erwarten, aber die Butter darf ruhig knapp zwei Euro kosten! Funktioniert nicht! So funktioniert das nicht. Soziales Verhalten seiner Bürger so selbstverständlich zu erwarten, bedingt, dass auch ihnen eine gewisse soziale Akzeptanz entgegen gebracht wird. Ak-zep-tanz! Und zwar getätigte. Die traumatisierten Kinder brauchen jedenfalls positive Erlebnisse. Das ist doch mit einem Spiel-platz-Besuch nicht getan. Und alles andere kostet nun mal Geld. Ach ja... mit Geld kann man so unendlich viel Gutes tun... aber leider hab ich nicht das Konto hochgeachteter Persönlichkeiten dieses Landes. Das hochgelobte Kindergeld in unserem Land,, das für bedürftige Familien vom Staat zur Verbesserung der familiären, finanziellen Situation vorgesehen ist, wird dem Grundsicherungsbezieher bis auf den letzten Heller angerechnet. Auf den letzten Cent. Auch bei jeder Erhöhung. De facto erhält also der Grundsicherungsbezieher, und jeder, der sich in einer ähnlichen finanziellen Situation befindet, nicht einen Cent Kindergeld. Auf dem Papier allerdings schon, denn jedem Kind steht ja schließlich Kindergeld zu und die Form wird selbstverständlich gewahrt. Du beziehst also Kindergeld, durchaus, durchaus, hast allerdings null,komma, nichts davon, weil es dir in der Bedarfsrechnung sofort wieder abgezogen wird. Ist ja schließlich Einkommen! Und Einkommen wird nun mal angerechnet. Wenn also die FDP für ne Kindergelderhöhung ist, und auch die anderen Parteien, haben die offiziell Ärmsten dieses Landes, wie immer, nichts davon. So schaut`s aus. Leider. Vor der Hartz-IV-Reform, wie sie sich ja verharmlosend nennt, wurde das Kindergeld auf den laufenden Sozialbezug zwar ebenfalls angerechnet, allerdings ließ man den Müttern noch einen Freibetrag von zwanzig Euro pro Kind und das war zumindest besser wie gar nichts. Also wie es heute ist. Zumal es darüber hinaus ja noch weitere Leistungen gab, die ein Leben in zumindest annähernder Würde möglich machte. Persönliche Würde mag ja ein Geburtsrecht jedes einzelnen Menschen sein, muss dann allerdings auch gelebt werden können und wenn du nur noch Existenzsorgen in mannigfaltigster Form hast... wird`s schwer, wenn nicht sogar unmöglich, persönliche

Würde auch tatsächlich leben zu können. Wir sind ja nicht nur relativ mittellos gemacht worden durch diese kriminelle Hartz-IV-Reform, sondern auch relativ rechtlos. Recht haben, Recht bekommen.... sind nun mal zweierlei Paar Schuhe, und wir Rechtlosen sind soweit rechtlos offiziell sogar, dass das Job-Center noch immer an dem Rechtsbruch von finanziellen Sanktionen festhält... komplett an der richterlichen Rechtssprechung vorbei, und diese Vorgehensweise zeigt glasklar sogar auf, dass man, also der Staat selbst, uns gegenüber am Recht vorbei, gegenüber tritt. Ganz offiziell. Und wieder höre ich keinen Aufschrei unter den Juristen dieses Landes. Denken die denn alle nur noch an ihr eigenes Honorar? Und wenn ich mich ohne Auftrag, sondern aus meinem eigenen Rechtsempfinden heraus, als Rechtsanwalt Klage wegen dem und dem einreiche, bleibe ich natürlich erstmal auf den Kosten sitzen... und von Besitzlosen ist natürlich auch nicht unbedingt zu erwarten, dass eventuell im Nachgang freiwillig ne gewisse Honorarleistung erfolgen wird... hm, versteh ich, aber es muss doch eigentlich in diesem Land auch Rechtsanwälte geben, die es sich durchaus leisten könnten, auch mal ohne Honorar tätig zu werden... nicht bloß im Fernsehen, sondern schon in der Realität... sollte man meinen, aber ich bin gnadenlos enttäuscht von unseren hiesigen Anwälten, weil nicht einer, nicht ein einziger seine Möglichkeit nutzte, um gegen diesen generellen Rechtsbruch vorzugehen. Wehret den Anfängen! Wehret den Anfängen! Sonst? Über dreizehn Prozent haben sie gekriegt. Gestern. Über dreizehn Prozent! Nazis! In unserem Parlament. Aber die sind nicht der Anfang. Den haben Rot-Grün gemacht und Stiefmäm blendet ja schon gerne gewisse Realitäten in unserem Land aus. Weiss noch, wie sie diesen einen Leiharbeiter als Einzelfall darstellen wollte.... ungeachtet der tatsächlichen Realität in diesem Land. Und natürlich würde und wird sie nicht wahrhaben wollen, dass sich tatsächlich in unserem Land sehr, sehr viele Menschen inzwischen fühlen, wie sich die Juden damals in den Anfängen fühlten. Nicht ohne Grund werte Bundeskanzlerin. Nicht ohne Grund. Der einzige Unterschied, der zwischen Damals und Heute besteht, ist, dass es damals offiziell praktiziert wurde, die Ausgrenzung, die menschliche Herabsetzung einer gewissen Ethnie, während es heute versteckt geschieht. Die

Form, siehe Kindergeld, wird immer gewahrt. Immer. Tja, so täuscht man natürlich wunderbar über Realitäten hinweg. Sich selber auch? Frau Bundeskanzlerin? Die dreizehn Prozent AFD gehen auch auf Ihr Konto! Tut mir leid, ich kann Sie wirklich relativ leiden inzwischen, mir entgeht auch nicht, was Sie alles um die Ohren haben und vor allem mit wem... um Gottes Willen, um Gottes Willen, aber auch wenn es nicht die glänzendste Seite Deutschlands ist und nicht der heilen Welt entspricht, sind Sie als Bundeskanzlerin dieses Landes nun mal auch diesen Menschen gegenüber verpflichtet. Tragen Sie Verantwortung auch für ihr Wohlergehen, vielmehr ihr ja eher Schlechtergehen... und das scheinen ja so um die fünfzehn Prozent rum dieses Landes zu sein. Schön, wirklich schön, dass es wenigstens der Mehrheit in diesem Land noch sehr oder wenigstens halbwegs gut geht, schön. Hilft der Minderheit hier in Deutschland, denen es allerdings eigentlich nur noch schlecht geht... weil sie nicht mal mehr die Kohle für ein Weihnachtsfest haben ... leider nur nicht. Was nützt es denn einem Hungernden, dass ein anderer sich den Bauch vollschlagen kann? Könnte ich genauso gut fragen. Und diese fünfzehn Prozent... leider... werden von Jahr zu Jahr immer mehr. Hier wird es bald einen Sklaven-Aufstand geben, das kann ich Ihnen jetzt schon garantieren. Hat die Geschichte gezeigt. Sklavenhaltung zog immer, grundsätzlich einen Sklavenaufstand nach sich. Irgendwann ist halt die Schmerzgrenze bei jedem Menschen überschritten. Daran wird sich nie was ändern. Und dann begehren die Menschen auf. Die AFD wird natürlich kräftig zu diesem Klima hier in Deutschland beitragen, weil sie sich ja eine Stärkung ihrer Positionen dadurch verspricht und alles, was die wollen, ist, den nächsten Führer in Deutschland zu stellen. Das wollen Sie doch nicht wirklich erleben Frau Bundeskanzlerin, auch wenn es dann natürlich aus der sicheren Emigration heraus geschehen würde, aber das wollen Sie nicht wirklich erleben. Steuern wir aber drauf zu, wenn Sie stoisch so weitermachen, wie es bisher läuft. Heute hörte ich eine Frau im Fernsehen sagen, zu dem Wahlergebnis von gestern "das war ein Weckruf an die Regierenden!" und ich dachte bloß "hoffentlich! Kapieren die das auch!" Die Regierenden, auch von Deutschland, und zwar sämtliche Angehörige dieser gehobenen Class leben nun mal alle samt und

sonders in ihren hübsch abgesicherten, auch für die Zukunft, Lebensverhältnissen. Sie kennen die Emigranten, Asylanten, Flüchtlinge eben nicht aus ihrer unmittelbarer Umwelt. Sie haben nicht das Geringste mit ihnen zu tun. Nicht das Geringste. Aber nun mal die deutsche Bewohnerschaft, die ihnen ständig und allerortes begegnen und nicht alle Aufgezählten verfügen über sozialverträgliches.... Bewusstsein. Ich zum Beispiel als sichtbar, offensichtlich völlig frei lebende Frau... sehe mich oft genug Männerblicken ausgesetzt, denen solch ein Anblick eher ein Dorn im Auge ist. Sehe ich doch! Klar, brauch ich mir keine großen Sorgen deswegen machen, weil die ja Gott sei es gedankt und zwar aus ganzem Herzen, weder mir noch hier etwas zu sagen haben. Es wäre trotzdem beträchtlich angenehmer, einfach von meinem Lebensgefühl her, wenn ich solche Blicke nicht wahrnehmen bräuchte... es wäre mir lieber! Und ist auch jedem anderen Menschen lieber. Sehen Sie Frau Bundeskanzlerin.... das ist eine sehr defizile Geschichte. Eigentlich unbedeutend, eher zumindest. Dem sein Blick kann mir doch wurscht sein, aber wenn Sie solchen Blicken mehr oder weniger eigentlich täglich ausgesetzt sind... beeinträchtigt es, ebenfalls defizil, mein angenehmes Lebensgefühl, vielmehr ohnehin schon schwer angegriffenes Lebensgefühl, das ich eh schon wegen reichlich Reformbedürftigtem hier in diesem Land hab, und dann kommt auch noch der Muselmane hinzu. Wenn auch defizil. Ist dann noch wie so ein I-Tüpfelchen... verstehen Sie? Hey, die Schulen kaputt und was hieß es immer von staatlicher Seite aus? "Kein Geld! Wir wissen nicht mal, wie wir die Renten noch sichern sollen.." o.k., soweit ja alles noch.... naja, aber etwas später stehen plötzlich ohne jedes Problem Milliarden zur Bankenrettung und etwas später Milliarden für Flüchtlinge ohne jedes Problem zur Verfügung... Ich glaub, dass sehr viele Menschen in diesem Land gar kein Problem damit hätten, hilfsbedürftigen Menschen zu helfen, auch einer hohen Zahl, wenn man sie selber nicht vor die Hunde gehen lassen würde. Wenn man sie selber nicht vor die Hunde gehen lassen würde... taucht sofort mein Spaziergang mit den Hunden damals, 75, in mir auf. Stimmt! Meistens lief ich vor ihnen... geht die persönliche Würde in einem Menschen verloren, geht dieser Mensch vor die Hunde! Er wird seiner Menschlichkeit, unmerklich,

beraubt werden. Darüber freut sich immer nur eine Kraft. Bekannt unter dem Namen Satan. Teufel. Tochter eines Theologen... ausgerechnet. Na hoffentlich versteht sie den Weckruf.

Ich hab ihn verstanden! Nach Wochen, Wochen!, der Schreibuntätigkeit, sitz ich mal wieder vor der Tastatur und ob ihr es glaubt oder nicht, verdankt ihr diesen Umstand in ganz besonderer, eigentlich unerklärlicher Weise keinem Geringeren als Udo. Es gibt keine Zufälle im Leben. Gibt es nicht. Man muss die Dinge, die Abläufe nur im richtigen Zusammenhang sehen können, aber was ist der richtige Zusammenhang? Gestern Abend jedenfalls schalt ich das Fernsehprogramm um, lande bei nem anderen Sender und was läuft? Fängt grad an? Fängt grad an, als ich umgeschaltet hab, das war es ja, was mir so zu denken gab, Udo Jürgens sitzt zusammen mit seiner Tochter Jenny in einem Fernseh-Studio und stimmt ihr gemeinsames Lied an. Ich wünsch dir Liebe ohne Leiden... und meine inneren Sensoren drehten sofort, automatisch auf. Daher entging mir natürlich nicht, wie er unmerklich beruhigend auf sie einwirkte... und vor allem: wie es tatsächlich wirkte. Sie wurde, ebenfalls unmerklich, sicherer und offensichtlich fing er auch diese Schwingung von ihr sofort ein. Nahm es wahr. Udo war ein wirklich hoch-empathievoller Mensch. Diese Innigkeit zwischen den beiden.... Wouh!!! Tja, das Denkmal.... nicht meine Idee! Wirklich nicht. Inshalla... hab ich nicht alleine geschrieben und Udo.... verrückt, ich weiss... hat sich hinreichend in diesem Werk zu Wort gemeldet. Er war nicht der einzig Fortgegangene, der sich zu Wort gemeldet hat, aber er nahm schon eine herausragende Rolle ein. Eine ganz besondere.... es ist alles verrückt. Meine Erlebnisse, die ich ja nun mal wirklich hatte. Auch, als ich Inshalla, wir Inshalla schrieben. Mit der Geburtstagsmelodie fing es an... aber auch vorher schon hatte ich oft das Gefühl... dass ich irgendwie dieses Buch nicht allein schrieb... diese >Melodie allerdings führte es mir ganz deutlich vor Augen, vielmehr Ohren. Das hat mich damals so ergriffen... denn es ging um eine Situation, die ohne Übertreibung, tiefsten Hass gegenüber meinem damals geborenem Sohn ausdrückte. Da wünschte ihm jemand offensichtlich am liebsten den Tod und damals entsetzte mich das ja total und auch später, wenn ich an dieses Erlebnis zurück dachte und als ich es in Inshalla

schilderte... fertig war mit der Schilderung... ertönte diese Geburtstagsmelodie. Als wenn jemand mir sagen wollte, dass er sich aber dafür umso mehr über die Existenz meines Sohnes freute. Natürlich war ich ergriffen! Tröstete es mich auch, denn derjenige, egal wer es war, war mit Sicherheit wichtiger für mich, als diese kranke Irre, die meinem damals kleinen Sohn den Tod wünschte. Tja, mit dieser Melodie fing es an... aber ich hatte Vater ja um Zeichen gebeten gehabt, denn.... ich bin nun mal ein Mensch und das weiss er schließlich auch und als solcher brauch ich nun mal Zeichen, Beweise, so dass ich weiss, dass ich mir nicht irgendwas einbilde. Und Vater sandte mir tatsache diese Zeichen. Hey, ich weiss gar nicht... was nicht richtig sein könnte in Inshalla... ausser, dass es das mit Sicherheit verrückteste Buch ist, das jemals geschrieben wurde, aber ist doch ganz logisch, denn solch ein Buch wurde, so viel ich weiss, ja auch noch nie geschrieben. Aber irgendwas.... ist nicht richtig in Inshalla... vielleicht hab ich wirklich viel zu viel über Rohland geschrieben? Sagte jedenfalls Martina zu mir und ich weiss doch, dass Vater durch sie zu mir spricht. Wahrscheinlich ist wirklich das der heikle Punkt in diesem Werk, aber ich kann ihn ja nicht einfach raus nehmen. Wie denn? Fließt doch immer alles ineinander über.... aber wenigstens kann ich Schilderungen aus Inshalla in dieses neue Werk rüber ziehen, so dass ich nicht alles noch einmal schreiben muss. Und das mit dem Denkmal... wie es dazu kam... werde ich rüber ziehen in diesen Versuch. Trau mich ja schon gar nicht, Buch oder Manuskript zu schreiben. Es ist nämlich Vaters Wunsch, dass "seinem Udo", der ihm wenigstens viel Freude bereitet hat, ein Denkmal errichtet wird in Deutschland. Dieses Denkmal zeigt Udo an der Hand seiner damals neunjährigen Tochter Jenny und es steht für die Liebe zwischen Vater und Kind. Für die REINE Liebe zwischen Vater und Kind. Darum geht`s! Und weil sein Udo nur zu gern die Brücke benutzt, zwischen Jen- und Diesseits, und sich gigantisch über solch ein Denkmal freuen würde, gewährt er es ihm. Nun ist es relativ egal, was Vater einem Menschen, auch wenn er fortgegangen ist, gewährt hier auf Erden, denn er kann ja nun mal immer nur durch die Menschen handeln... und ob seinem Udo dieses Denkmal errichtet wird, bloß weil ich das schreibe... lassen wir mal ganz

optimistisch offen. Mehr an Optimismus kann ich leider nicht aufbringen. Alles andere kollidiert mit meinem Realitätssinn. Das ist es ja... ich bin ein durch und durch Realist. Einerseits. Aber ich hab nun mal... eine Verbindung... zu dem Sichtnichtbarem. Nicht-Sichtbarem. Heisst es ja eigentlich. Andrerseits seh ich dieses Denkmal glasklar vor mir... daher steht der Materialisation eigentlich nichts mehr im Wege. Ich sehe es vor mir! Und schon läuft grad Vaters und mein Lied. Klar, ich schreib ja auch. Ach, wie soll ich denn jemals irgendwas, egal was, beweisen können? Und muss ich das eigentlich? Besser wär`s schon... aber aussichtslos! Ich kann nie, nie, irgendwas beweisen. Gar nichts! Nicht mal mein höchst irdisches Erlebnis damals in Steinstücken. Nicht mal das kann ich beweisen! Über diese sogenannten Liebespaar-Morde gibt es nicht ein Wort im Internet. Nicht ein Wort! Als hätte es nie existiert. Und wenn ich nicht selber erlebt hätte... das ist es ja!.... wenn ich nicht dies und jenes wirklich selbst erlebt hätte... und die Wortmeldungen der Fortgegangenen in Inshalla berühren mich noch immer. Besonders, was "Sarah" sagte... was für ein Jammer, dass ich es nicht veröffentlichen konnte. Warum auch immer. Wäre es Vaters Wille gewesen, dann hätte die Veröffentlichung reibungslos funktioniert, aber nichts klappte stattdessen. Völlig überraschend für mich klappte rein gar nichts und daher... muss ich es noch mal schreiben. Aber ein Jammer ist es trotzdem.... denn ich möchte gar nicht daran denken, wie Udo sich fühlen muss, nach dem seine Botschaften anscheinend wortlos verhallen... an dem Kontakt mit seiner Tochter Jenny liegt ihm nach wie vor immens. Von allen Familienmitgliedern verfügt sie über diese inneren Fähigkeiten am ausgeprägtesten, so dass er auf telepathische Weise mit ihr in einen Kontakt treten könnte und er wünscht ihn sich genau so sehr wie sie sich ihn. Hey, da schalt ich gestern um... und sehe? Udo und wie er grad dieses gemeinsame Lied anstimmt... Liebe ohne Leiden... Liebe ohne Leiden... darum geht`s! Von wegen Lieben heisst leiden. Ist gar nicht wahr. Lieben ist das Gegenteil von leiden. Das Gegenteil! Und weil die beiden das so herrlich überzeugend vortrugen... was für die reine Liebe zwischen ihnen klingt, soll dieses Denkmal... weil`s halt seinem Udo wirklich freuen würde, wenn er und seine Tochter dafür in einem Denkmal einstehen würden. Ein

Stand. Also Denkmal. Nach. Wäre dann die Botschaft, gerichtet an jeden Betrachter dieses Denkmals. Vater jedenfalls hat es ihm gewährt und jetzt müssen nur noch die Menschen entsprechend handeln. Ist ja immer so. Vater will irgendwas... und die Menschen müssen es hier auf Erden verwirklichen. Aber mach das mal den Menschen klar! Noch dazu, wenn dann so ne Hergelaufene wie ich Vaters vermeintlichen Willen hier auf Erden auch noch verkündet... glaubt mir doch kein Mensch. Zumindest kein Vernunftsbegabter. Man, das weiss ich doch nur zu gut. Das ist es ja.... was mich so am Schreiben hindert.... mir persönlich fehlt, trotz meiner Erlebnisse, das ist es ja! Trotz meiner Erlebnisse... ganz einfach dieses blinde Vertrauen.... letztendlich in Vater. Stimmt. Letztendlich in Gott. Denn wenn ich es hätte... würde ich doch nicht dauernd zweifeln. Tu ich aber. Zweifle sogar immer wieder an meinen eigenen Erlebnissen. Haste die wirklich gehabt? Oder war`s vielleicht doch bloß ne Halluzination? Aber nein.... ich habe sie wirklich alle erlebt. Egal, wie irrational das eine oder andere auch war. Ich habe sie alle erlebt. Und diese Erlebnisse... tja, wie er mir im Traum sagte "ich werde bei dir sein", so war er auch in all diesen Erlebnissen immer dabei. Daher auch bei der Geburtstagsmelodie. Oder welche Kraft soll es denn sonst gewesen sein? Sein verstorbener Vater? Dachte ich ja auch zuerst, dass er es gewesen wär oder vielleicht ja auch Uwe? Woher sollte ich denn wissen, wer hinter spirituellen Erlebnissen steckte? Die sind doch unsichtbarer Natur. Die Kräfte, die dahinter stecken. Auch, wenn es fortgegangene Seelen sind. Auch die sind ja unsichtbar. Aber durchaus noch existent für uns, wenn es dafür einen besonderen Grund gibt und vor allem, wenn die Hinterbliebenen, wobei nicht nur die angestammte Familie damit gemeint ist, mit Erlebnissen dieser spirituellen Art auf gesunde Art umgehen können und das können halt bislang nur sogenannte Eingeweihte, Wissende über diese Dinge. Ansonsten macht es den Hinterbliebenen ja nur Angst und Existenzzeichen sollen und dürfen doch um Himmelswillen keine Angst machen. Wenn der Fortgegangene willens und wissend um die Angstfreiheit in dieser Situation sich sein kann, wird er auf jeden Fall diese Zeichen geben. In der einen oder anderen Form. Dies kann auch beispielsweise sich nur in Form von leichten Berührungen zeigen. Dann hat man

vielleicht das Gefühl, umarmt worden zu sein oder dass "etwas" meinen Arm berührt hat oder vielleicht meine Hand berührt hat oder mich "etwas" sanft am Kopf angefasst hat. Das kann und wird jedoch nur geschehen können, wenn der Fortgegangene, oder die Fortgegangene totsicher weiss, dass ihr Besuch nicht einmal den Anflug von Angst auslösen wird. Wann kann sie das? Natürlich nur, wenn sie auf`s Herzlichste von der oder dem Hinterbliebenen eingeladen wurde. Ohne mehrmalige Einladung kommen sie nicht. Mehrmalige! Nicht hintereinander, sondern über einen längeren Zeitraum. Wenigstens einer Woche. Es muss wirklich absolut sicher sein, dass ihr Besuch nicht den geringsten Schaden bei dem Hinterbliebenen verursacht, sondern wirklich nur eine heilende, Schmerz heilende Wirkung haben wird. Uwe und ich, wir kannten uns... in und auswendig... hab uns beide und tu ich heute noch, ja auch als innere eineiige Zwillinge bezeichnet und wir hatten ja wenigstens fünf Jahre. Fünf überaus wertvolle Jahre für mich. Uwe war so ein Schatz für mich gewesen... Als er völlig unvermittelt starb, mit neununddreißig, völlig gesund, wie ein Check beim Arzt vorher noch ergab und nicht nur deswegen, bin ich mir relativ sicher, dass Uwe ermordet wurde. Auch, wer sein Mörder ist. Vielmehr Mörderin. Hab ich natürlich der Kripo auch mitgeteilt, allerdings erst zwanzig Jahre später, weil mir die Lebensversicherung nun mal erst neunzehn Jahre nach seinem Tod wieder einfiel. War ziemlich hoch, schon sechsstellig, aber ich wollte mir die damals schon nicht ansehen und die für seine Kinder nicht auch noch. Lebensversicherung.... Scheiss-Thema! Uwe stellte dann den Ordner ja auch wieder weg. Vier Wochen später war er tot. Und ich dachte echt nicht an die Scheiss-Lebensversicherung. Neunzehn Jahre nach seinem Tod fiel es mir wieder ein. Dann arbeitete es in mir... na klar, er hatte die doch bei ihrer Schwester damals abgeschlossen... und nach seinem Tod hat die sich doch sogar ein Haus gekauft... von was denn? Die war doch immer pleite... und für sie hatte er mit Sicherheit keine Lebensversicherung abgeschlossen. Seine Jungs hatten doch auch nie ne Lebensversicherung gesehen... na, jedenfalls arbeitete es in mir und nach einem Jahr fasste ich Punkt für Punkt alles zusammen und präsentierte der Kripo in Berlin, schriftlich, drei harte Motive, nicht eines, nee,

sondern sogar drei, Gesundheits-Check, Lebensversicherungen-Betrug auf jeden Fall und hätten sie ja alles nachprüfen können und was ist passiert? Nicht einmal eine Antwort habe ich bekommen. Nicht einmal eine Antwort! Und warum? Der Beamte, der dieses Gedächtnisprotokoll las, glaubte schlicht und ergreifend nicht, dass mir diese ominöse Lebensversicherung, noch dazu ne Hohe!, neunzehn Jahre lang entfallen sein will. Hat er mir schlicht nicht geglaubt. Na, wenn ich ne reiche Erbin gewesen wär, hätte das natürlich anders ausgesehen, aber doch nicht ner Arbeitslosen! Und ich bin George Clonnie. Sowas in der Art hat er gedacht. Schade, dass ich ihn nicht fragen kann.... schade! Höchst schade sogar. Denn mit ihm könnte ich beweisen. Dass ich offenbar sogar über einen ausgeprägt sogenannten sechsten Sinn, wenn nicht sogar siebten Sinn verfüge und der flüstert mir halt Begebenheiten, die ich normalerweise gar nicht wissen kann. Wie das mit dem Beamten. Und ich bin George Clonnie. Hat der echt gedacht, als er den Bericht von mir gelesen hat. Und wenigstens mal eine, die Deutsch kann.... auch das hat er noch gedacht. Danke dafür. Und für das Andere? Bring ich sogar ein gewisses Verständnis auf. Ist ja wirklich ein bißchen außergewöhnlich, dass einem als mittelloser Mensch ne hohe Geldsumme entfallen sein will, so fern man bei anscheinend geistiger Gesundung ist. Wie ich. War und bin. Ist aussergewöhnlich, ungewöhnlich, geb ich zu, wenn nicht sogar fast schon unwahrscheinlich, aber ich hab`s ja nun mal selbst erlebt. Kann also durchaus passieren. Was interessierte mich denn das Scheiss-Geld.... man, ich hatte den liebsten, wichtigsten, wertvollsten Menschen verloren mit seinem Tod... boah, da kommen mir heute noch die Tränen hoch. Einundzwanzig Jahre nach seinem Fortgehen. Sie sind lediglich vor uns gegangen. Das ist alles. Vor uns. So fern gegenseitig gewünscht, gibt`s im sogenannten Jenseits, Paralell-Universum trifft es auch wieder treffender, ein Wiedersehen und auf gegenseitiger Basis dürfen durchaus auch schon vorher ein paar Hallos erfolgen. Auf die eine oder andere Art. Da ein etwas tiefer dahinter liegendes Wissen über den Tod natürlich nur erfolgen kann, wer über ein entsprechendes Bewusstsein verfügt, dies auch für sich in Erfahrung bringen möchte, was ja gar nicht jeder will, erfährt auch nur der, der erfahren will. Erfährt auch nur der, der

erfahren will. Das ist die allererste Tür, die geöffnet werden muss. Es ist ein Weg und es sind einige Türen zu öffnen... bis diese gegenseitige Basis, dass Hallos erfolgen können, erfolgt ist. Für diese Erfahrung muss man willens und bereit sein. Sie wird niemand aufgezwungen. Uwe saß bereits tot auf seiner Coutch, als ich aus einem unerklärlichen Gefühl heraus, noch ein zweites Mal zu seiner Wohnung mit dem Aufzug hoch fuhr. Irgendwas zog mich regelrecht magnetisch wieder zurück, als ich zu seinem Fenster hoch sah. "Er ist nicht da! Was willste denn nochmal..." und hastig fiel ich ihm, Andi, in`s Wort. Es zog mich einfach mit ziemlicher Stärke wieder in das Haus zurück. "Du musst ja nicht mitkommen... ich geh auf jeden Fall..." und da steuerte ich auch schon auf die Haustür zu. Irgendjemand öffnete. Wieder hoch zu Uwe. Andi kam mit. Ohne Grund. Er hatte keinen. Wieder klingeln. Wieder lauschen, aber dieses Mal hörte ich den Fernseher. Beim ersten Mal lauschen an der Tür hatte ich nicht einen Ton aus seiner Wohnung gehört und beim zweiten Mal hörte ich den Fernseher und zwar relativ laut sogar. Hier stimmte doch was nicht! Uwe schwer verletzt in der Wohnung.... kann mir nur noch auf diese Art mitteilen... und sofort klingelte ich bei seiner Nachbarin. Die Feuerwehr erschien keine vier Minuten später über seinem Balkon in seiner Wohnung und teilte uns mit "das war`s!". Werd ich nie vergessen. "Wie? Das war`s? Sie woll`n doch nich sagen..." und da wollte ich schon an ihm vorbei. Konnte Uwe doch von hinten sehen. Er saß auf der Coutch. Vor seinem Telefon. Konnte ich doch sehen und der Feuerwehrler hielt mich zurück. "Sie dürfen jetzt nicht in die Wohnung. Erstmal muss noch die Polizei kommen und eventuell Spuren sichern... " und ich schrie ja auch gleich, dass er ermordet wurde. Allerdings dachte ich damals, von den Thais, mit denen er Geschäfte machte. Und mit einem von denen hatte er Ärger. Wusste ich ja. Deswegen hab ich ja auch der Kripo damals gesagt, dass sie unbedingt wegen Giftmord checken müssten. Tja, aber der Pathologie-Bericht bestätigte den Herzinfarkt. Na klar, der erfolgte schließlich aufgrund des verabreichenden Giftes. Sein Herz war gesund. Ein paar Wochen vor seinem Tod hatte er einen unvergesslichen Herz-Check nämlich gehabt, bei dem er zuerst die Todesnachricht bekam. Stellte sich eine Woche später als Namensverwechslung raus, aber

unvergesslich war ihm diese eine Woche trotzdem. Ein paar Wochen später war er tot. Herzversagen. Ausgerechnet. Nee, nee... das stinkt und zwar ganz gewaltig. Und Uwe hätte halt auch gern Gerechtigkeit. Und ich auch. Zugegeben. Nich wegen der Scheiss-Kohle. Echt nicht. Ist nicht mein Motiv. Wenn er nicht durch Vaters Willen mit neununddreißig Jahren von der Lebensbühne abtrat, dann muss seine Mörderin, seine ggf. Mörderin, seine mutmaßliche Mörderin für diese zutiefst abscheuliche Tat noch zu Lebenszeit zur Verantwortung gezogen werden. Muss. Alles andere schreit zum Himmel. Würde zum Himmel schreien. Aber nicht mit mir. Nicht mit uns beiden und da spreche ich von Uwe und mir. Wie gesagt, auch ihm ist da durchaus nach Gerechtigkeit zumute. Wenn auch erst nach zwanzig Jahren. Weiss ich doch nicht, warum nach dieser langen Zeit. Und wenn es nach mir gegangen wär, hätte die Kripo hübsch diskret ermitteln können, nachprüfen können und lediglich die Beteiligten hätten Kenntnis über einen gewissen Sachstand gehabt, aber jetzt? Bin ich genötigt dazu, diese Gerechtigkeit öffentlich einzufordern. Niemand darf seines Lebens beraubt werden. Auch nicht Uwe. Ausser von Gott. Da sind wir uns doch einig, oder? Na also. Jeder für seinen Tod andere Verantwortliche muss also daher zur Rechenschaft gezogen werden. Sie hatte nicht nur ein hartes Motiv! Immerhin... sechsstellig... und nicht zu vergessen, der kurz zuvor erfolgte ausgerechnet Herzcheck... der ergab, dass sein Herz erfrischend funktionierte. War er überglücklich darüber! Drei, vier Wochen später hat er nen Herzinfarkt. Das stinkt! Und zwar bis zum Himmel. Abgesehen mal davon, liebte sie Uwe auf dermaßen kranke Art, dass eine Scheidung noch undenkbarer für sie als sein irdischer Tod war. Krank. Sag ich doch. Liegt übrigens nicht an der Art zu lieben, sondern begründet sich in der Persönlichkeit des jenigen. Kommt dann nämlich noch ein gewaltiger Schuss Erzegoismus hinzu... dann erst kann, muss nicht, aber kann es dann zu solch einer Eskalation kommen, die.... in solch einer Tragik endet. Ich würd sie ja zu gerne fragen, wie es sich mit dieser Schuld lebt? Spürt sie die überhaupt? Oder hat sie in ihrer eigenen Wahrnehmung das einzig "Richtige", nach wie vor, getan? Quasi gar keinen anderen Ausweg, begründet auf ihrer kranken Persönlichkeit, gehabt? Bis der Tod euch scheidet... tja, das hat sie halt wörtlich

genommen. Wenn schon Scheidung, und die stand nun mal bevor und konnte nicht länger von ihr hintertrieben werden, dann... Zugang zu Giften hatte sie nun mal.... Wie gesagt, ich phantasier mir ja hier nicht irgendwas zusammen, sondern zähl ganz sachlich Fakten zusammen und das tat ich ja auch in dem Protokoll an die Kripo, und auf grund dieser Fakten... ergibt eins und eins nun mal zwei. Mein innerer Zwilling, ermordet und auch noch ungesühnt? Hey, was wär ich denn dann für ein innerer Zwilling, wenn es wirklich ungesühnt bleiben würde? Ob ihr es glaubt oder nicht und das kann schon damit zu tun haben, dass ich anscheinend nicht ganz normal bin, aber dass die mit oder durch die auf uns abgeschlossenen Lebensversicherungen in nem Haus, natürlich Eigentum, lebt, interessiert mich tatsächlich nur am Rand. Wenn das alles wär... da befindet sie sich ja nun wirklich in allerbester Gesellschaft, was nicht legitimierten Grundbesitz angeht. Die Mafia und auch andere Gesellschaften können ja ein Lied davon singen. Die Königshäuser ebenso. Wurde halt alles nachträglich legitimiert. Sei`s, wie`s sei, aber dass die bislang ungesühnt, sich niemals der Verantwortung dieses grausamen Handelns gegenüber sich stellen musste... nicht mit mir! Nicht, nachdem ich da mal eins und eins zusammen gezählt hab... und ich muss Uwe schließlich eines Tages unter die Augen treten können. Wie könnte ich denn das, wenn ich den mutmaßlichen Mord an ihm mit ins Grab nehmen würde? Er war neununddreißig Jahre alt! Neununddreißig! Hatte echt einen tollen Teil seines Lebens vor sich... das hat sie ihm natürlich auch nicht gegönnt. Erzegoistische Persönlichkeitsstruktur. Krank, einfach nur krank. Zeigte sich ja auch in ihrer Beerdigungsrede, die sie hielt. Nach der existierten nur sie und der gemeinsame Sohn in Uwes Leben. Keine anderen Personen. Das ist doch krank! Ich war übrigens ausdrücklich ausgeschlossen von Uwes Beerdigung. Wunsch der Noch-Ehefrau und der Mutter, die mich gar nicht kannte. Wäre ich dennoch anwesend gewesen, dann wäre es auf seiner Beerdigung zu einem Eklat gekommen... übelsten Ausmaßes und das konnte ich Uwe wirklich nicht antun. Statt meiner tauchte ein Gitarre-Spieler auf, der sein Lieblingslied sang und das war für Uwe unvergleichlich tröstlicher, als wenn er dort Angriffe auf mich hätte erleben müssen. Und nichts mehr dagegen hätte tun können! Wie

denn? Als Verstorbener kannste doch nicht mehr aktiv in irdisches Geschehen eingreifen... und ich konnte mich leider nicht körperlichen Gefahren aussetzen. Hatte durch den Kaiserschnitt ne frische OP-Narbe zum Zeitpunkt seiner Beerdigung und nun mal auch eine hohe Verantwortung meinem Söhnchen gegenüber... das war damals echt die Hölle für mich, dass ich nicht an seiner Beerdigung teilnehmen konnte und in dieser Situation erlebte ich am eigenen Leib, wie wichtig diese Beerdigungszeremonie für die Hinterbliebenen ist. Man nimmt wirklich auf so eine offizielle Art Abschied von dem Fortgegangenen und die Seele kann dadurch auf heilsamere Art mit diesem Abschied umgehen.... aber wenn du daran gehindert wirst... musst du nen guten Einfall bekommen, um diesen unterbliebenen Abschied irgendwie... also kam mir die Idee mit dem Gitarre-Spieler, der sein Lieblingslied singen sollte, aber woher? So auf die Schnelle... und da lief er mir über den Weg... Gitarre auf dem Rücken geschnallt und ich sprach ihn ganz spontan an.... das hab ich sogar auf nem Video, weil tatsache zufällig die Kamera weiter lief. Zuhause tröstete mich das wirklich ungemein, zu wissen, dass... Carlos hieß er, glaub ich, wenigstens sein Lieblingslied spielen würde... und das würde Uwe nicht nur gefallen, sondern auch trösten, denn eigentlich war er untröstlich, weil ausgerechnet ich nicht auf seiner Beerdigung war. Aber es passte ja durchaus zu allem anderen... Nicht falsch verstehen, bitte, dieses ausgerechnet ich. Diese Aussage basiert rein auf dem unvergesslichen Gespräch, das wir kurz vor seinem Tod hatten, und in dem er mir sagte, dass alle Frauen zusammen, die er geliebt habe, nicht das Gefühl ergeben würden, das er für mich hegen würde und das ich alles haben könnte, das ihm gehört. Hat er wortwörtlich zu mir gesagt. Vier Wochen vor seinem Tod! Es gibt geistigen Besitz! Es gibt seelischen Besitz! Den kann dir niemand weg nehmen. Und ich lebe mit dem Wissen um seine schrankenlose Liebe zu mir... sie dagegen? Dafür kann sie mir fast schon leid tun... ich bin nun mal ein mitfühlender Mensch. Weiss doch auch aus eigener Erfahrung, wie brutal grausam das für einen ist, wenn man ausgerechnet von seiner großen Liebe, von der man einfach nicht loslassen kann, abgelehnt wird. Das ist seelische Folter.... darüber brauchen wir wirklich nicht zu reden und hier kommt halt die

persönliche Persönlichkeit der entsprechenden Frau in`s Spiel... wie geht sie mit der Situation um? Ohne diese Scheiss-Lebensversicherung und Möglichkeit durch die Schwester... wär allerdings auch sie nicht auf die Idee mit der Vergiftung gekommen, davon bin ich überzeugt. Und ich erinnere mich nur zu gut, wie zutiefst ablehnend ich dieser Lebensversicherung gegenüber stand... wollte die echt nicht ansehen. Nur weil Uwe mich drängte... warf ich mal einen ganz kurzen, gequälten Blick drauf.... was interessierte mich denn die Summe? Würde schließlich nur durch seinen Tod wirksam werden... und dieses, gefühlt, damals schon, Blutgeld... interessierte mich wirklich nicht. Irgendetwas in mir wusste doch von Anfang an, dass es Blutgeld sein würde.... nicht so bewusst, aber ich hatte gleich so ein furchtbar ungutes Gefühl, als er mir diese Lebensversicherung zeigen wollte... unbewusst... und am nächsten Tag, glaubt es oder nicht, ebenfalls unbewusst, ich hatte bei ihm genächtigt, nach unserem morgendlichen Cafe, kam ich spontan auf die Idee und es war das erste Mal in meinem Leben, das ich auf so ne Idee kam, Geld in meinem Portmonee, die Hälfte, waren zweihundert Mark rum, raus zunehmen und in ne Seitentasche meiner Handtasche zu stecken. Einfach so. Ohne Grund. Drei Stunden später will ich mir auf nem Bahnhof ne Fahrkarte am Automat ziehen und? Portmonee weg! Seh die drei Drecks-Weiber, rechts auf der Treppe, Stufe für Stufe eine, jetzt noch vor mir! Aber damals stellte ich nicht gleich nen Zusammenhang zu den Weibsen her, denn zuerst dachte ich natürlich, dass es bestimmt zu Hause auf dem Tisch vermutlich liegen würde und erst, als es unauffindbar war... erkannte ich den Zusammenhang. Aber natürlich war ich mir auch meines Glückes im Unglück bewusst, denn drei Stunden vorher hatte ich ja wenigstens eine Hälfte gerettet gehabt vor dem Diebstahl und meinen Ausweis bekam ich auch wieder. Den brachte mir sogar ein BSR-Mitarbeiter persönlich vorbei... weil ihm das Foto drauf so gut gefallen hatte. Sah ich dem doch auf der Stirn an! Wie er da so verlegen drein sah.... hat mir doch alles gesagt. Naja, ist zwanzig Jahre her. Völlig spurlos ist die Zeit an mir natürlich auch nicht vorbei gegangen. Abgesehen davon hatte ich ja wohl so einiges zu packen... man, ich fühl mich inzwischen sowas von... ich bin ein Wrack! Wirklich!

Eigentlich kämpfe ich wirklich schon ein Leben lang, zumindest, seit eines gewissen Alters, gegen Böses an. Wurde halt immer damit konfrontiert seit eines gewissen Alters. Natürlich werde ich mit Morden konfrontiert. Als Privatperson. Bin ja keine Kriminalistin. Das Böse zeigt sich nun mal offensichtlichst, in der Übertretung der göttlichen Autorität hier auf Erden. Nicht dem Bösen verdanken wir unser Leben. Er hat nichts damit zu tun. Er verfügt gar nicht über diese Macht, entspricht auch nicht seinen Interessen, diesem Planeten Leben einzuhauchen. Er will nur eines und das ist zerstören. Aus Hass. Das ist sein Motiv. Der Böse hasst die Menschen.... zumindest, so lange sie sich das Menschliche bewahrt haben. Ihrer Menschlichkeit beraubt... benutzt er fortan diese Unmenschen, um in der einen oder anderen Form zerstörerisch hier auf Erden agieren zu können.... hinter jedem Mord, der begangen wird, steckt er. Dessen darf man sich sicher sein. Mord. Davon spreche ich. Wir haben nicht das Recht zu morden. Zu töten, ja, das darf jedes Lebewesen, also auch der Mensch, aber nicht zu morden. Mord kennzeichnet grundsätzlich, dass ich ohne Notwendigkeit des eigenen Lebens gegenüber, einem anderen Lebewesen sein Leben nahm. Und dieses Recht hat kein Lebewesen hier auf dieser Erde. Schon mal aufgefallen? Nur der Mensch, wirklich nur der Mensch maßt sich dieses Recht an, aber damit verstösst er offenbar gegen Naturgesetze. An die haben wir uns zu halten, da auch wir ein Teil dieser Natur sind. Daher stehen wir auch nicht über ihr oder dürfen uns über sie hinwegsetzen. Was man kann, bedingt noch lange nicht, was man darf. Als Mensch. Auch wir unterliegen, trotz unseres freien Geistes... haben wir die elementaren Naturgesetze zu achten. Und da steht tatsächlich "du darfst nicht morden!" Weil Vater wirklich dafür gesorgt hat, dass er alleine zu entscheiden hat, wie lange ein Leben andauert. Er. Nicht die Menschen. Soviel Respekt haben wir ihm alle ganz einfach zu erweisen. Das ist das Mindeste. Und wenn Vater der Meinung ist, dass ein Mensch von der Lebensbühne abzutreten hat... braucht er uns ganz bestimmt nicht dafür, um diesen Menschen abtreten zu lassen. Es ist nicht Gottes Wille, dass ein Mensch durch die Hand eines anderen Menschen sein Leben beenden soll... dafür hat er uns noch nie gebraucht. Noch nie. So wenig wie er uns braucht, um diesen Planeten mit Leben zu

versorgen, so wenig braucht er uns, um dieses Leben zu beenden. Mit jedem Mord hier auf Erden entfernen sich die Menschen von Gott.... und darüber freut sich nur einer. Logisch wurde ich in meinem Leben mit Mord konfrontiert. Logisch! Und mit Süchten. Zerstörerischen Süchten. Logisch. Wenn ich das Mosaik-Bild zusammen gesetzt hab... dann werde ich fort getragen werden... je mehr ich also erkenne.. umso mehr nähere ich mich meinem Lebensende. Nun, wenn es damit endet, dass ich die mir gestellten Aufgaben erfüllt hab... kann ich hoffentlich mit ruhigem Gewissen vor Vater treten. Und Uwe unter die Augen treten. Ohne.... natürlich! Auch sie übertrat schließlich ein Naturgesetz.... das ergaunerte Haus... selbst, wenn es das Hauptmotiv war... kannste noch als Lapalie abtun gegenüber der Naturgesetz-Übertretungs-Dimension. Hier endet halt der freie Wille des Menschen, auch, wenn er dazu befähigt ist. Heisst noch lange nicht, dass er es deswegen auch darf. Naturgesetze hat auch der Mensch zu befolgen. Auch sie. Jeder Mord auf Erden muss noch zu Lebzeiten gesühnt werden, denn die Sühne legt sich wie Balsam auf die geschundene Natur. Besänftigt Gott. Könnte man auch sagen. Ich jedenfalls weiss aus eigen gemachten Erfahrungen, dass ermordete Menschen höchst interessiert an der Ergreifung ihres Mörders sind und das dürfte nicht im Geringsten mit Rache-Bedürfnissen zusammen hängen, sondern dient sowohl des Verhindernwollens weiteres Leides hier auf Erden, als auch sowohl der Tatverantwortlichkeit des Täters. Tatverantwortlichkeit... gibt`s das Wort bereits? Wenn nicht, bitte unbedingt im Duden aufnehmen. Jeder Täter soll wissen, dass es festgeschrieben ist und zwar für die Ewigkeit. Als meine Tochter ungefähr zwölf war.... es ist also in etwa zwanzig Jahre her... wurden zwei Kinder vermisst. Aus Rücksicht gegenüber den Hinterbliebenen tendiere ich eher dazu, dieses Erlebnis zu... anonymisieren. Ein Mädchen und ein Junge. Ich sah an jenem Nachmittag einen inneren Film ablaufen. Wie ein Zuschauer.... sah ich diese beiden Kinder in der Nähe eines Waldes auf einem Schutthaufen miteinander spielen. Sie tollten dort herum... dann erschien ein Mann auf der Bildfläche, den ich jedoch immer nur von hinten sehen konnte und er sprach die Kinder freundlich an "seid ihr alleine da? Wo sind denn euere Eltern?" und ab diesem Moment ließ der Junge mich wissen, was er

fühlte. Dieses Kind, dieser Junge spürte sofort die Gefahr, die von diesem Mann ausging und wollte weglaufen, aber sein hohes Verantwortungsgefühl seiner Schwester gegenüber hielt ihn davon ab. Er ergriff die Hand seiner Schwester, um sich mit ihr zusammen zu entfernen, aber die Kleine wehrte seine Hand ab, weil sie weiter dort rumtoben wollte und in ihrer Unschuld nicht das Geringste beim Auftauchen dieses Mannes merkte. Das sofortige ungute Gefühl beim Jungen steigerte sich von Sekunde zu Sekunde immer stärker... es ist zwanzig Jahre her, als ich dieses Erlebnis hatte und ich fühle heute noch seine Angst... der Junge war sehr sensitiv veranlagt, was ihm übrigens, glaub ich jedenfalls, den Kontakt an jenem Nachmittag mit mir erleichterte, den er unternahm, weil der Täter gefasst werden musste, um weiteres Leid zu vermeiden. Dann sah ich den Täter am Steuer seines Wagens, auch wieder nur von hinten und von den Kindern war nichts mehr zu sehen... aufgeregt erzählte ich meiner zwölfjährigen Tochter das eben Erlebte und beendete es mit "ich muss die Polizei anrufen.... jetzt gleich... scheisse, welche Nummer? Kann doch nicht 110.... die halten mich doch für verrückt..." und da meint meine Süße zu mir "bestimmt denken die, dass du verrückt bist... ich denke auch, dass du das bloß gesehen hast, weil du so viel an die beiden Kinder gedacht hast... Mama, das hast du dir bloß eingebildet... ruf bloß nicht bei der Polizei an..." "Natürlich ruf ich bei der Polizei an! Angie, das muss ich! Soll`n die mich doch für verrückt halten... ich muss... verdammt, ich kann doch nicht einfach die 110 wählen... Polizeibeamte sind doch immer so rational... der lacht mich doch gleich aus, wenn ich dem was von ner Vision erzähle..." "Mama, bitte! Ruf da nicht an.... sag dann wenigstens nicht deinen Namen... und außerdem hast du doch eh nichts gesehen... du kannst ihnen doch gar nicht sagen, wie der Mann aussieht..." "Das stimmt nicht! Immerhin weiss ich, wie groß in etwa und welche Frisur... die ist ja schon sehr prägnant... ist er leicht dran, zu erkennen... und immerhin kann ich der Polizei auch sagen, dass er ein schwarzes Auto fährt... vielleicht können sie ja doch was mit den Hinweisen anfangen... wenn sie mich überhaupt ernst nehmen... oh verdammte Scheisse, welche Nummer wähl ich denn jetzt am besten? Ich ruf jetzt an und will, dass der mich mit jemand verbindet... der... man, verflucht, wen soll ich denn da bloß

verlangen? Der irgendwie direkt mit den Kindern... der die Akten kennt! Und der kann dann auch vielleicht was mit den Hinweisen anfangen... aber 110 kann ich jedenfalls nich anrufen... der hält mich doch für ne Bekloppte und stellt mich nirgendwo durch... weiss ich doch, jetzt schon... man, verflucht, das darf doch wohl nicht wahr sein... da muss es doch irgend eine Nummer geben.... verdammt, welche Nummer ruf ich denn bloß an? Das darf doch wirklich nicht wahr sein.... die können bestimmt was mit den Hinweisen anfangen... hab doch das Erlebnis nicht ohne Grund gehabt... ich muss bei der Polizei anrufen, aber was sag ich denn jetzt bloß am besten? Vision kann ich auf keinen Fall sagen... aber was denn sonst? Woher hab ich denn sonst die Informationen?" "Hast du doch gar nicht. Mama, du denkst nur, dass du die hast. Irgendwann einmal kriegen sie den Täter, ganz bestimmt und wenn der dann gar kein schwarzes Auto gefahren hat? Und gar nicht so aussieht, wie du ihn gesehen hast..." "Ich hab ihn doch gar nicht gesehen. Immer nur von hinten. Versteh ich auch nicht. Wieso denn nur von hinten? Aber wenigstens... der hat schon nen ziemlich auffallenden Haarschnitt. Daran kann man den echt erkennen... vielleicht verdächtigen sie den eh schon... und wenn sie jetzt noch meinen Hinweis kriegen.... wissen sie, dass sie bei dem auf jeden Fall auch mal im Keller nachkucken müssen... heute noch! Man, wo ruf ich denn jetzt bloß an? Das darf doch einfach nicht wahr sein... scheisse Angie, ich weiss echt nicht, was ich dem Beamten am Telefon... kann doch dem nichts von Vision und so erzählen.... hey, das nimmt der doch nie im Leben ernst..." "Keiner nimmt das ernst. Geht ja auch gar nicht... Mama, das hast du dir wirklich bloß eingebildet... wenn du nicht dauernd an die denken würdest, siehst du die auch nicht mehr.... ich will auch, dass sie die Kinder ganz schnell finden... ich muss auch an die zwei denken, aber deswegen seh ich doch nicht Sachen, die gar nicht passiert sind. Das ist nur, weil du so viel an die denkst. Mama, du wirst noch verrückt... du darfst nicht so viel an die denken...lass doch wenigstens den Anruf bei der Polizei. Lass wenigstens den Namen weg... aber ohne Namen... wirklich Mama... ruf da nicht an. Du machst dich sowas von lächerlich..." Das hat meine zwölfjährige Tochter wortwörtlich damals zu mir gesagt. Lächerlich. Hallt jetzt noch in meinen Ohren... wenn ich dieses

Gespräch in der Erinnerung in mir hochkommen lasse. Wer macht sich schon gerne lächerlich? Aber ich befürchtete, dass sie leider recht behalten würde. Der würde mich für bekloppt halten... mangels Telefonnummer und vor allem, damals, mangels kriminalistischer Sachkenntnisse... heute weiss ich auch, dass ich einfach bloß die Soko Soundso verlangen bräuchte... wusste ich aber leider damals noch nicht. Unterließ ich den Anruf bei der Polizei. Eine echte Unterlassungssünde. Brauchen wir gar nicht drüber zu reden. War eine echte Unterlassungssünde und werde ich bis an mein Lebensende bereuen. Eine Woche später kam in den Nachrichten, dass sie den Täter gekriegt hatten. Und er sah so aus, wie ich ihn gesehen hatte. Und er fuhr ein schwarzes Auto. Die Kinder konnten nur noch tot geborgen werden und das waren sie bereits zu dem Zeitpunkt, als ich die Vision hatte. Gesendet von dem ermordeten Junge. Der Täter hatte nicht noch mal zugeschlagen gehabt.... und wenn... dann wär ich meines Lebens echt nicht mehr froh geworden, weil ich mir immer den Vorwurf gemacht hätte, dass ich vielleicht mit dem Weitergeben dieser Hinweise zumindest dieses zum Himmel schreiende Unrecht hätte vielleicht verhindern können. Ich hätte mir dann tatsache eine indirekte Mitschuld an dem Geschehen durch das Unterlassen.... aber Gottseiesgedankt, schlug er bis zu seiner Ergreifung nicht noch mal zu. Hatte er aber vor. Und das wusste auch der ermordete Junge.... und wirkte daher an der Ergreifung des Täters mit, oder warum schickte er mir diese Botschaft? Warum hat er überhaupt mich dafür ausgewählt? Und nicht ein anerkanntes Medium dafür benutzt? Kann ich nur Vermutungen anstellen... ich war halt auch Mutter eines Sohnes und einer Tochter. Ich hab ihn ein bißchen an seine Mam erinnert... und von der Medium-Auswahl, die er zur Verfügung hatte... hatte er zu mir das größte Vertrauen. Auch in meine Fähigkeiten.... dass seine Sendung mich erreichen würde. Bis dahin... hatte er auch gut gewählt. Ich sah alles... ich spürte alles... die Probleme gingen ja erst danach los. Als ich den Täter das erste Mal im Fernsehen sah... war ich völlig... wie versteinert, völlig erschlagen. Er hatte diese prägnante Haarfrisur... und ich wusste, dass ich in Zukunft solcher Art Visionen sofort weiter zu geben hatte, wenn ich noch mal welche haben sollte. Jedenfalls will ich seine Hinterbliebenen wissen lassen... dass ihr Sohn nach seiner irdischen

Ermordung durchaus auf einer für uns unsichtbaren Ebene weiter existiert hat, denn andernfalls hätte er mir nicht diese Vision, die einzig und alleine der Ergreifung des Täters galt, schicken können. Der Junge war, wie gesagt, sehr sensitiv veranlagt, wenn nicht sogar medial begabt, und nutzte diese Begabung nach seinem Tod... oh, wie sehr muss ich ihn enttäuscht haben, als ich es unterließ... wie sehr... der Junge weiss, wie sehr ich das bereut habe. Und ich weiss um seinen Schmerz. Aus dem Leben gerissen worden zu sein... wenigstens sollte sein Tod noch einen Sinn erfüllen... und ich? Komplett versagt damals. Komplett. Wenn auch nachvollziehbar.... aber ich hatte diese Vision schließlich nicht... zu meiner "Privat-Unterhaltung", und vielleicht kann ich ja auf einer anderen Ebene wieder etwas gut machen, wenn ich den Hinterbliebenen durch das Erzählen dieser Begebenheit ihnen quasi Grüße aus dem Jenseits von ihren Kindern zukommen lasse. Da ich nicht weiss, wie die direkten Hinterbliebenen, auch zwanzig Jahre später, mit dieser Grußbotschaft von ihnen umgehen werden, oder ob sie überhaupt damit umgehen können... habe ich es etwas anonymisiert, damit sie es annehmen können, wenn sie möchten, aber auch ablehnen können. Jedenfalls hab ich mich, glaub ich, durch das Unterlassen disqualifiziert gehabt als Medium von Mordopfern ausgewählt zu werden, denn ich hatte nur noch mal in den zwanzig Jahren, ein einziges Mal eine Vision zu einem Täter, nach dem gefahndet wurde und die stellte sich, nach seiner Ergreifung, als... entweder falsch heraus oder mir, vielmehr fehlen schlicht die Informationen dazu. Kann auch sein. Das kann ich leider auch nicht in Erfahrung bringen. Sah den Schulland-Mörder in einer Vision als Zauber-Künstler, stark geschminkt, auf der Bühne. Ein Lichtkegel erfasste ihn... und dieser Kegel fuhr langsam an ihm hoch. Bis zu dem stark geschminkten Gesicht... nach seiner Ergreifung wurde jedenfalls nichts darüber bekannt in den Medien, dass der als Zauberkünstler auf Bühnen rumturnte... und das beschäftigt mich mitunter heute noch, was es mit dieser Vision auf sich hatte... In dem Fall leitete ich die Vision übrigens natürlich sofort weiter... aber da behielt Angie leider recht. Hab mich da wohl bloß lächerlich dabei gemacht.... aber ich bereue trotzdem nicht, dass ich den Hinweis gleich weiter gab. Das wird mir niemals wieder passieren, dass ich Visons-Hinweise eines Täters

nicht weiter leite. Das mit dem lächerlich... da muss man echt drüber stehen. Heute weiss ich das ja. Diese Serien-Mörder... Marjonetten des Teufels. Nicht mehr und nicht weniger. Das sind sie. Und der empfindet keine Dankbarkeit. Diese Existenz besteht aus reinem Hass. Daher treibt er sogar die Zerstörung seiner Marjonetten voran, so fern sie ihm nicht mehr von Nutzen sein können... wer immer sich in den Dienst dieser abgrundtief bösen Kraft stellt, muss wissen, dass sein Dienstherr auch nur seine Zerstörung im Sinn hat. Im Eigeninteresse eines jeden Menschen ist es daher ratsam, mich doch lieber der mich mehr oder weniger liebenden Kraft auf dieser Erde zu zu wenden, denn die ist in höchstem Maße an meinem Leben interessiert und nicht an meiner Zerstörung. Na schön, das darf ja jeder für sich selber entscheiden, aber muss halt auch jeder die Verantwortung für sein Handeln tragen. Jeder von uns. Wenn nicht auf Erden.... aufgeschoben ist auch in diesem Fall nicht aufgehoben. Mir ist schon klar, dass ich Dinge in den Raum stelle... die ich leider nicht belegen kann. Beweisen kann. Und daher kann ich ja viel behaupten... das ist mir durchaus bewusst, aber das kann ich ja nun mal nicht ändern. Was Jenseitsvorgänge angeht... können bislang keine Beweise erbracht werdem- Auch nicht vpn ,mir. Ich weiss nur, was ich mit Fortgegangenen erlebt habe, wirklich erlebt habe und das beweist mir glasklar, dass es eine Weiterexistenz geben muss, sonst hätte ich all diese Erlebnisse ja nicht haben können. Wozu auch das Erlebnis mit dem Jungen zählt für mich. Ich persönlich finde es ja schon lebenswichtig, von dieser Weiterexistenz Kenntnis zu haben, denn es wirkt ja doch richtungsweisend in unser Dasein ein. Wenn ich stattdessen aufgrund meiner Unkenntnis denke, dass mit dem Tod ohnehin alles vorbei ist... dann wäre es eigentlich egal, was ich mit diesem einen Leben anfange... denn wenn es vorbei ist, ist es doch eh vorbei... Habe ich jedoch Kenntnis über die Weiterexistenz, fühle ich natürlich noch mal eine völlig tiefer geartete Verantwortung diesem Leben gegenüber, weil ich mir darüber im Klaren bin, dass dieses Leben lediglich ein Lebensbaustein im Grunde darstellt. Nun ist allerdings jedes Leben, jeder Lebensbaustein einmalig in seiner Beschaffenheit. Jedes Leben, das wir haben, ist einmalig, so wie auch jeder Tag in unserem Leben einmalig ist. Ist zwar nichts Neues,

aber muss ja trotzdem in`s Bewusstsein zurück gerufen werden. Manchmal. Bei Gelegenheit. Daher sollte man natürlich auch immer nur das Beste aus einem Tag machen... naja, sollte... ich vertrödel den selber oft genug völlig sinnfrei, auch jetzt noch. Spielt nämlich keine Rolle, was ich erlebt hab alles im Leben... auch, als ich Inshalla schrieb.... und was ich alles erfuhr.... Wahnsinn! Der pure Wahnsinn. Spielt trotzdem hier auf Erden keine Rolle. Tja Vater.... wenn du dir die Falsche dafür ausgesucht hast... weise ich jedenfalls jetzt schon jegliche Schuld von mir. Kann ich doch nichts dafür, dass die Welt so ist, wie sie nun mal ist. Kann doch hier nicht jeder mit anscheinend blühender Phantasie daher kommen und komplett Unmögliches erzählen und behaupten und dann auch noch erwarten, dass man ihr glauben soll... worauf hin denn? Hier, in unserer Welt, bestimmt der Mensch, mit wem Gott spricht und nicht mehr du. Das hast du wohl nicht in deinem genialen Plan bedacht... oder mich anscheinend überschätzt... meine Schreibfähigkeit überschätzt... diese Gabe bekam ich von dir und das ist nicht das übliche Blabla, denn ich hatte ja nun mal auch dieses Erlebnis mit .... acht, als ich nicht lesen konnte, aber ihr vorlesen musste... ja, wie denn? Wenn du nicht lesen kannst.... ich hab die Buchstaben vor mir so verzweifelt angestarrt... und sah so viel, konnte soviel erkennen, als wenn ich heute chinesische Buchstaben vor mir seh... und beim dritten "Mal"... starre ich wieder auf die Buchstaben... und... plötzlich... weiss ich... was da vor mir steht. Das erste Wort war ein Name. Weiss ich noch. Hans oder Peter. Einer von beiden war`s. Anfangs noch ein bißchen verschwommen, musste ich noch ein bißchen buchstabieren, aber so ab der dritten Zeile wurde es schon relativ flüssig. Wahnsinn! So hab ich lesen gelernt. Nicht in der Schule. Was heisst gelernt? War ja kein Lernen. War ja wirklich wie ein Geschenk. Auch noch ein lebenswichtiges Geschenk. Ja, ja... Vater kann sich an die Situation natürlich noch viel besser als ich erinnern.... er weiss, dass wirklich jedes Wort wahr ist, was ich geschrieben habe, soweit es tatsächlich Erlebtes angeht. Wenn ich Überlegungen angestellt hab.... ich bin ja schließlich nicht allwissend... muss ich nicht zwangsläufig richtig liegen damit. Das hinterfrage ich ja selber immer wieder. Hat sich wirklich das dahinter verborgen? Erkenntnisse, die ich oftmals Jahre später erst nach

einem Erlebnis hatte. Steckte hinter all dem wirklich Gott alleine, um mich von der "Bade-Abschicht" abzuhalten? Das Klopfen... die Beule... seh sie vor mir! Ich hab`s ja auch erlebt gehabt. Unvergessliche, weil einmalige Geschehnisse brennen sich ohnehin in einem ein und soweit das Sehorgan beteiligt war, vergisst man dann auch nicht mehr, was man in dem Zusammenhang gesehen hat. Diese Beule kann ich ja gar nicht vergessen. Stellt euch mal vor, ihr würdet völlig unvorbereitet eine Wölbung knapp überhalb eueres Knie`s sehen, walnussförmig, auch die Größe kommt in etwa hin, also die obere Hälfte der Walnuss und so ne Wölbung... solange sie nicht wehtut.. wär ja nicht schlimm gewesen, aber diese Wölbung kriecht sichtbar für mich im Zeitlupen-Tempo, lebte!, da lebte was in mir!, den Oberschenkel hoch... und mir dämmert so langsam, wenn das Ding mein Herz erreicht hat.... und natürlich schrei ich mal wieder Gott um Hilfe an. Fünf Minuten lang ungefähr hat er mich zappeln lassen, bevor er dieses Ding.... von einer Sekunde auf die andere... glatt, alles war wieder normal. Hab ich einen Stoßseufzer von mir gegeben! Das Ding war ne echte Bedrohung für mich. Auch noch tödlich. Es war wirklich kein lustiges Erlebnis gewesen, aber führte mir halt auch unvergesslich vor Augen, dass ich eigentlich schon am Leben hing... schwor mir ja auch hoch und heilig in der Nacht, dass ich nie wieder in die Halle gehen werde... aber Sucht.... in ziemlich fortgeschrittenem Stadium... lässt halt auch gute Vorsätze sehr schnell wieder vergessen... wird in den Hintergrund gedrängt. Nur noch das eine Mal. So in etwa.

Was hat es denn bloß mit diesen Erlebnissen auf sich? Nicht eines für sich genommen, sondern alle Erlebnisse zusammen. Kommt ja schon was zusammen... was mir natürlich zu denken gibt. Das für mich einschlagendsten Erlebnis ist jedoch der Spaziergang mit den Hunden, was dann passierte und vor allem, dass dieses Erlebnis im Zusammenhang mit dem bemerkenswertesten Traum meines Lebens auftauchte in der Erinnerung. Es muss folglich einen Zusammenhang geben. Muss. Nicht kann, sondern muss. Oder seh ich da irgendwas was falsch? Und natürlich gibt mir schon auch zu denken, und zwar höchst rational, dass Gott mich seine Vollkommenheit sehen ließ damals, denn darum ging es doch. Nicht um die Über-Hollywood-Schönheit, sondern um seine

Vollkommenheit. Und das Donnern... zeigt es etwa nicht ganz deutlich.... dass Gott die Natur als sein Werkzeug einsetzen kann? Selbstverständlich zeigt es das. Jedem, der es hörte. Aber der eine ist tot, der andere im Maßregelvollzug... und ich? Rangiere unter "kann ja jeder kommen...." und das gibt mir natürlich auch zu denken. Uwe hat damals zu Sven gesagt, dass ich der wahrheitsliebendste Mensch wär, den er je getroffen hätte... aber Uwe ist auch tot. Und Sven auch. Ohne meinen unsichtbaren Beistand... hab ich nicht die geringste Chance... gehört zu werden. Von den Menschen. Eigentlich darf man mir ja nicht mal Glauben schenken, denn in der Regel... wenn Menschen was von direktem Kontakt mit Gott heutzutage erzählen, haben sie so ganz und gar nicht heilige Interessen zumindest im Hintersinn. Wollen dann auch ganz gut davon leben können... schwingen sich gar zu Gurus auf... und fahren fortan nur noch in Limousinen durch die Welt... da ist aus einem gesundem Menschenverstand heraus immer höchste, wirklich!, höchste Vorsicht geboten, wenn ein Mensch, egal, welchen Rang er einnimmt, behauptet, dass er mit unserer allerhöchsten Macht ein besonderes Ding am Laufen haben würde... zieht nämlich in der Regel nach sich, dass er sich gleich mal aus dem heraus, sich auch mit ein bißchen irdischer Macht ausstatten möchte. So quasi als Spiegelbild.... hoppla! Oder er glaubt, dass er in Demut fortan vor Gott rumrutschen müsste... was genauso ein Irrtum ist. Vater ist ein Freigeist. Er liebt mündige Menschen. Die ihren Geist benutzen, und nicht zu allem Ja und Amen sagen. Auch nicht zu ihm. Vater fordert keinen blinden Gehorsam von uns, denn er möchte, dass wir von uns heraus seinen Garten hier auf Erden anlegen sollen. Aus unserer geistigen Freiheit heraus, diese Erde gestalten zu können. In die richtige Richtung gehen... richtige Denkrichtung.... wird ja nicht von einer Generation verlangt, aber so langsam wird Vater.... wenn er sogar mich aktiviert!... ziemlich nervös, wegen all dem Schrecklichen hier auf Erden. Die Menschen sind dabei, seinen geliebten Planeten... Vater hält die Erde nun mal für sein Meisterwerk.... zuvielerorts in einen Strafplaneten zu verwandeln für die Flora und Fauna und dafür hat er diese Erde nicht geschaffen. Dieses vielfältige Leben auf ihm ermöglicht. Schauen wir uns doch mal die unterschiedlichsten Natur-Formationen hier auf dieser Welt

einmal an! Mein netter Läppi zeigt mir ja jeden Tag eine neue Naturlandschaft. Jedesmal bin ich sprachlos angsichts dieser Schönheit... da ist ja nicht ne Wüste zu sehen, sondern lebendige Natur-Formationen. Sagenhaft schön! Ich kann schon verstehen, dass Vater diesen Planeten als sein Meisterwerk an Schaffenskunst empfindet.... ist ja wirklich unübertroffen, Und wie alles unsichtbar miteinander verbunden ist.... voneinander abhängig ist... auch die Menschen. Auch die Menschen. Acht Milliarden sind wir ja inzwischen.... acht Milliarden. Oder gar neun. Naja, die Welt ist ja groß genug... hier passen sogar doppelt so viele Menschen rauf, wenn die Erdenfläche nur endlich mal gerechter verteilt werden würde. Und ihre Recourcen darauf. Kein Grund für Futterneid. Es ist genug da. Reicht locker für alle. Bei einer gerechteren Verteilung. Gerechtigkeit! Das ist das Zauberwort, mit dem alle Probleme auf dieser Welt in den Griff zu kriegen sind. Das ist doch keine Sozialromantik, sondern die blanke Wahrheit. Müsste nur endlich mal danach gehandelt werden und nicht immer nur darüber geredet werden. Oder so getan werden, als sei man dran interessiert.... bis jetzt ist es ne Tatsache, dass zehn Prozent der Menschheit besitzen, und zwar im Grunde die Welt, und neunzig Prozent gehen im Grunde leer aus und so... kann das natürlich nicht funktionieren. Heute habe ich im Radio gehört, dass Kinder im Schnitt fünf Jahre unter Armut, in unserem Land!, nicht irgendwo in Äthopien, leiden würden und mich hat an dieser Information gleich geärgert, dass sie vorgibt, Armut sei etwas Zeitbegrenztes. Blödsinn! Einmal arm, immer arm. Naja, fast immer. Ist ne Tatsache, also was soll dieser Blödsinn mit den fünf Jahren? Armut ist hierzulande, und eigentlich es das durchaus global, generationsübergreifend. Genauso wie Reichtum. Ist inzwischen ziemlich fest zementiert, wer arm ist und bleibt und wer reich.... also für wen das Leben schön sein soll und für wen nicht. Darum geht`s doch bei Reichtum und bei Armut. Die einen leben gern und haben allen Grund zum Lachen und das sieht man ja auch im Fernsehen.... lassen sich ja gerne ablichten.... und auf der anderen Seite.... die traurigen Gesichter, die keinen Grund zum Lachen mehr haben, weil ihr Leben einfach von zu viel Traurigem durchzogen ist. Die lichtet man halt nicht so gerne ab... wirft nen Schatten auf unsere ach so menschliche Gesellschaft....

und wenn doch, dann wird ja diesen Menschen nur zu gern die persönliche Schuld an ihrem Dasein zugeschoben. So wie es ja auch als persönlicher Dienst angesehen wird, Millionärserbe zu sein. Die werden ja gesellschaftlich hofiert.... und halten sich halt schon mal deswegen, für irgendwelche großartigen Menschen. Halten sich selber dafür!

Bedauerlicherweise mal wieder, wie ja eigentlich immer, wochenlang nicht mehr geschrieben. Das Sinnvollste, das ich in dieser Zeit unternahm, war, mir endlich mal Game of Thrones anzusehen und zwar von der ersten bis zur letzten Aufnahme dieser Zeit-Saga. Vorläufig letzten Aufnahme. Und jetzt zähle ich die Tage, die Tage! Bis die nächste, die achte Staffel rauskommt. Nächstes Jahr erst. Schnief! Diese Woche noch besorg ich mir den Buchband, in dem es darum geht, wie es weitergeht. Klar, natürlich befreit.... Theo Graufreud seine Schwester aus der Geiselhaft seines Schurken-Onkels... macht ihn hoffentlich bei der Gelegenheit gleich nen Kopf kürzer, fällt unter Notwehr, aber wie geht`s mit Jamie weiter? Er ist ja jetzt erst mal völlig... platt, wegen der Ignoranz gegenüber der tatsächlichen Gefahr aus dem Norden. Wendet er sich etwa von seiner Geliebten ab? Bei dieser Liebe, die ja echt schon an Hörigkeit grenzt... bekommen Daneria, die Mutter der Drachen und John Schnee, der übrigens ne entfernte Ähnlichkeit mit David hat, bald einen Sohn? Erstmal erfährt John ja noch, dass er, der Bastard!, der geborene Thronfolger des eisernen Stuhls, nee, Thrones ist, als ehelicher Sohn seiner Eltern. Wie geht es mit Königin Selsae weiter? Die Liebe zu ihren Kindern.... hat sie mir ja doch.... irgendwie... rein menschlich... näher gebracht. Hätte sie doch bloß mal einen Menschen getroffen, der es geschafft hätte, sie ihre irdische Rolle mal vergessen zu lassen... dann wär die auch nicht so superböse gewesen, wie sie ja nun mal ist. Soziopathisch halt. Aber dass sie die Ermordung dieser wunderschönen Hündin forderte... werde ich ihr nicht vergeben! Schreibe ich doch mit einem lächelnden Auge. Bin mir selbstverständlich im Klaren darüber, dass Got... abgekürzt... einer brillianten Phantasieeingebung entsprang. Phantasieeingebung entsprang. Wirklich nur Phantsie? Reine Phantasie? Oder liegt die Betonung mehr auf Eingebung? Wenn ja, von wem eingegeben? Der Autor von Got.... wird doch nicht so zufällig mit Preisen nur so überhäuft... ich kann da glasklare Dankbarkeit von allerhöchster Stelle aus erkennen... weil der Autor zu hundert Prozent auf Empfang war. Die Jetzt-Menschen sollen, müssen aus dieser Zeit-Saga lernen. Aber was lernen? Ach ja, das Irreale in dieser mittelalterlichen Saga ist als Methapher zu begreifen. Die Jahrtausende verborgene tödliche Gefahr für die

Menschheit existiert und zwar aus der Vergangenheit heraus. Und wenn man das verstanden hat... versteht man auch so nach und nach.... dass auch diese Saga von den Kräften hier auf Erden handelt, von entgegen gesetzten Kräften... und dass es Kampf erfordert und zwar einen gemeinsamen Kampf, um dieser tödlichen Bedrohung begegnen zu können. Der Autor... Robert? Soundso... hatte nicht ohne Grund diese Eingebung... es gibt durchaus sehr viele Parallelen zur Gegenwart. . Es reicht in die Gegenwart hinein.. denn dieser Kampf, von dem in Got die Rede ist, steht ja auf Erden noch aus. So lange es Geknechtete, hausgemachtes Leid auf Erden existiert, ist dieser Kampf nicht vorbei, aber wie ich schon in Inshalla schrieb, durch seine Eingebung, zieht Vater gegenwärtig seine Armeen zusammen hier auf Erden und benutzt dazu verstärkt die Medien, die die Öffentlichkeit, die breite Öffentlichkeit erreichen. Wir leben schließlich nicht mehr im Mittelalter, sondern sind geistig lichtmeilenweit weiter, sollte man zumindest meinen und daher durchaus in der Lage dazu, diesen Kampf mit rein geistigen Waffen zu führen. Die entsprechen dann quasi dem.... dem... Drachenglas, das als einzigste Waffe die tödliche Bedrohung von dieser Erde verschwinden lassen kann. Satan kann nur mit dem menschlichen Geist von dieser Erde verbannt werden. Komm mir vor wie Daneria! Natürlich nicht wirklich.... sie kommt in ihrer makellosen Schönheit... anbetungswürdigen Schönheit... fragt die Männer!... ein bißchen dem Schönheitsgrad nahe, das mich seinerseits im Spiegel anblickte, Doch nicht ihre Haare! Aber dieses makellose Gesicht! Diese wunderschönen Augen mit diesem elfengleichen Blick... aber mein Bade-Antlitz war ja noch.... makelloser und ihr Blick war nicht elfengleich, sondern... madonnenhaft... aber natürlich fühl ich natürlich ganz besonders mit Daneria mit. Nicht, weil sie so schön ist, denn das ist Königin Salsae schließlich auch und sie hat sogar so ne James-Dean-Schönheit an sich. So dieser Typus halt äußerlich... wäre ich oberflächlich, würde ich von dem her eher mit ihr.... aber diese Diktatorin kann und soll lieber heute als morgen verschwinden... obwohl sie ja dann schon ein bißchen fehlen würde... und ganz tief in ihr... tief verborgen in ihr... hat sie sich ja schon was Menschliches bewahrt... die Liebe zu ihren Kindern.... sogar manchmal zu ihrem Bruder... mein Gott, Inzest, noch dazu in

diesen Kreisen, war damals nun mal kein Vergehen und so muss man also diese Beziehung zwischen ihr und ihrem Bruder sehen. Und der Jamie ist ja optisch wirklich ein Leckerbissen! Sah der irre gut aus in der ersten Staffel! Junge, Junge... und übrigens ist Dirk durchaus so ein Jamie-Verschnitt. Optisch! Nur rein optisch. Und hegt natürlich unverhohlene Sympathien besonders für diesen Jamie, weil er voller Verständnis für dem seine elitäre Einstellung ist und der ja ganz versteckt, auch ein paar gute Seiten hat. Als er Lady Brian davor bewahrte, vergewaltigt zu werden... war er sogar mir sympathisch... und seitdem fühl ich schon auch mit dem ein bißchen mit. War halt auch nur ein Produkt seiner Sozialisation. Vielmehr A-Sozialisation. Ich würd mir wünschen, dass die beiden in die Verbannung geschickt werden, irgendwo hin, wo sie keinen Schaden mehr anrichten können und dann sollen sie endlich mal wahres Elternglück erfahren. Die beiden, Salsae und er, sind schließlich mit einem gesegneten Verstand gesegnet und können den ja dann einsetzen, um doch noch Wesentliches zu Lebzeiten zu begreifen... und wenn sie das dann nach Jahren in der Verbannung und entraubt ihrer irdischen Macht, begriffen haben... findet sich vielleicht dann in der neuen Welt auch ein hübsches Plätzchen für sie... Na, mal sehen, was Robert eingegeben wurde... dem zu Recht mit Preisen überhäuften Autor. Sorry! Zwei Tage später – George R. R. Martin heisst der Autor. George! Nomen est Omen! Meinen wirklich allertiefst empfundenen Dank an Dich für dieses Got-Werk. Es hat mich komplett, eine ganze Woche lang!, in Aspekte der früheren Welt abtauchen lassen und kommt der Realität frappierend nahe... falls die Personen nicht sogar gelebt haben... diese Persönlichkeiten... dieser tiefe Einblick in diese weit zurück liegende Zeit in diese höchsten Schichten der Länder... Du hast sie wieder aufleben lassen... ihnen ein Denkmal errichtet dadurch. Ein filmisches Denkmal. Und ein Denkmal will ja nun mal ... denk mal nach... also wollen all diese fortgegangenen Seelen... dass ihr Leben nicht vergessen wird. Und warum? Weil die Menschen begreifen sollen, dass in dieser Welt schon immer zwei übergeordnete Kräfte in dieser Welt existieren, wobei die eine Kraft immer schon nur die Zerstörung allen Lebens hier auf Erden im Sinn hat, während die andere Kraft voller Liebe und Wahrheit, also wahrhafte Liebe für

diesen Planeten hegt. Das ist eben keine Phantasie. Sondern Realität. Schon immer gewesen und daran hat sich bis heute nichts geändert. Winter 1975 dürfte ich tatsächlich leider einziger Augenzeuge dieses Kampfes hier auf Erden geworden sein und falls ich der einzigste Mensch sein sollte, der dieses Erlebnis hatte... ändert es nichts an dem Wahrheitsgehalt dieser Aussage. Wenn es so wäre... kann ich auch nichts dafür... so habe ich es dennoch erlebt, vor allem mal überlebt.... denn das hätte durchaus auch anders ausgehen können... es waren fast ebenbürtige Kräfte von der Kraft her, mit der sie miteinander kämpften. Der wurde im Zeitlupentempo von mir weggeschoben! Im Zeitlupentempo! Zeigt mir ganz klar die Ebenbürtigkeit, vielmehr... nicht ganz.... auf. Und das war 1975! Jetzt haben wir 2017. Über vierzig Jahre her. Vater, Gott... ich spreche wirklich von Gott, wenn ich von Vater rede, hat eine Stärkung erfahren, lässt er mich wissen... und auch ich bin ein Teil dieser Stärkung. Bin auch bloß ein Teil. Von millionen, wenn nicht milliarden Teilen. Es gibt wirklich keinen Grund, mich anbeten zu wollen. Ich bin auch bloß ein Teil. Jeder Mensch erlebt schließlich persönliche Erlebnisse. Die nur er erlebt hat. O.k., und ich hab ja nicht nur ein einziges sogenanntes Wunder hier auf Erden erlebt... kann ja auch damit umgehen... geistig, seelisch... denn... könnte ja auch nicht jeder, oder? Die meisten Menschen, glaub ich, wenn sie wüssten, dass sie ne einzigartige Rolle in dieser Welt einnehmen würden... kämen gar nicht klar damit... sondern würde damit einher gehen... dass diese einzigartige Rolle auch entsprechend auf dieser Erde gewürdigt werden sollte... mindestens Dalai Lama mäßig. Mindestens! Ist doch so, oder etwa nicht? N gewisser Luxus muss schon dabei rausspringen. Ist doch so, oder etwa nicht? Vater hat mich geschult! Ganz besonders in der Spielsucht. Dreißig Jahre lang! Wurde ich geschult darin, loslassen zu können. Materielle Vorteile. Und trotzdem fehlte es mir auch in diesen dreißig Jahren nie, wirklich nie und das ist eigentlich auch ein Wunder, an den grundlegenden Dingen, die ich brauchte oder durchaus auch ein bißchen mehr, manchmal. Je nach Bedarf. Ohne dass ich kriminell wurde! Wenn man mal davon absieht, dass ich mal ein paar tolle Sachen von Jemand abkaufte, längst verjährt! Zwanzig Jahre her. Wenigstens. Der all die tollen Sachen von Versandhäusern her

bezogen hatte.... wie er das gemacht hatte, verrate ich nicht. Ginge heute ehe nicht mehr, daher eh egal. Jedenfalls schneite er mal bei mir vorbei, bot mir spottbillig, für mich bezahlbar unter anderem Bose-Kopfhörer an. Was für ein Klang! Konnte ich echt nicht widerstehen. Dass er die aus`m Katalog hatte... und nicht im Traum an`s Bezahlen dachte... war mir doch egal. Seine Sache. Ich freute mich über diese tollen Kopfhörer. Natürlich drahtlos! Der Klang.... hallt mir heute noch unvergesslich in den Ohren. War das ein nie zuvor gehörter Klang... das war ein Klangerlebnis! So, nu is es aber gut. Andere kassieren für so ne Werbung... und sind nicht halb so überzeugend dabei.... wie ich grad, aber das war ja auch ehrlich. War echt damals ein Klangerlebnis für mich. Lange hatte ich sie leider nicht... irgendwem geliehen... und Adios... aber in meiner Erinnerung sind sie ja noch existent für mich. Gehört ist gehört. Und erlebt ist erlebt. Auch, was ich alles erlebte, als ich Inshalla schrieb... ob Thomas Müntzer das ja vielleicht auch erlebt hat? Könnte ich mir durchaus vorstellen... aber in der damaligen Zeit... wenn er kund getan hätte, dass Vater das eine oder andere Wort eigenst in sein Werk gesetzt hätte... dann hätte ihm doch kein Mensch geglaubt. Es sei denn, er hätte es vorführen können und selbst dann hätte es gleich geheißen, dass er mit dunklen Kräften in Verbindung stehen würde... das droht mir heutzutage ja wohl hoffentlich nicht... aber natürlich... die Psychiatrie ist auch nicht grad ein schöner Ort. Lasst mich mal schön in meinem Little-Paradies. Möchte wirklich nirgend wo anders leben. Sogar Füchse begegnen mir hier in meinem Park. Selten... aber trotzdem. Füchse! Eichhörnchen! Verschiedenste Schmetterlinge! Falken! Verschiedenste Vogelarten! Ich lebe in einem Naturparadies! Gibt es etwa einen schöneren Ort in dieser Welt? In der Stadt? Für meine Schichtzugehörigkeit? Vater fühlt sich hier Zuhause. Als ich Inshalla schrieb, war er mir so nahe, wie nie zuvor. Vor meinen eigenen Augen schrieb er an diesem gewebten Werk mit. Vor meinen eigenen Augen! Mit meinen eigenen Ohren hörte ich die Geburtstagsmelodie. Mit meinen eigenen. Und Vater wusste, dass ich es gleich niederschreiben würde. Sollte ich ja auch. Sonst wäre es nicht passiert. Er wusste schließlich von mir, dass ich es sofort aufschreiben würde... die Crux an der ganzen Begebenheit ist und bleibt ja "kein Mensch wird dir glauben". Aber eben auch "Ich

werde bei dir sein" und wie im Traum verhielt es sich ja dann auch in der Realität. Ich habe es gesehen! Ich habe es gehört! Nicht phantasiert! Erlebt. Alles, was ich unter "Erlebtem" preisgab in Inshalla.... preisgab... denn das war es... preisgeben.... so wie auch Vater im Anschluss an diesen Traum das Kampfes-Erlebnis 75 mir preisgab... alles zu seiner Zeit, nicht wahr? Damals hätte mir sowieso niemand, nicht ein einziger Mensch geglaubt, obwohl ich von Nonnen in dem Heim umgeben war... muss man sich mal vorstellen!... ganz klar! Das arme Mädel hat seelisch die Zeit in München nicht verkraftet.... ist ja auch verständlich....und vermutlich wär ich dann nem Psychologen oder Psychiater vorgestellt worden... und dem gegenüber hätte ich dann natürlich beharrt darauf, dass ich es wirklich erlebt hatte... daher: fortgeschrittenes Krankheits-Stadium. Anders wär das ja nicht bewertet worden. Wird mir auch heute noch von vielen Menschen unterstellt werden... dass diesem Erlebnis eine seelische Krankheit zugrunde lag.... daher krankhafte Phantastereien. So in dieser Richtung. Sorry, aber ich erinnere mich nur zu gut, dass es mir seelisch ausnehmend gut ging, als ich mit Herrn Kube dort ankam, empfand die Tage dort als wunderschön, insbesondere die Anwesenheit der Hunde... und diesen Spaziergang mit ihnen unten am See genoss ich sogar ganz besonders intensiv. Ich fühlte mich frei wie ein Vogel, als ich mit ihnen dort lang lief.... das war ein herrliches Gefühl und wohl deswegen wollte ich einfach nicht zurück kehren.... diesen fast schon glückseligen Zustand so lang wie möglich.... wenigstens noch bis zum Wald... und in dieser Situation.... als ich wirklich eins mit meiner Umgebung und auch mit mir war.... passierte es dann. Was dann eben passierte. "Ja, es klingt fast wie ein Märchen...." singt er grad. Hab die ganze Zeit schon das Gefühl, dass Vater mir über die Schulter sieht... abgrundtief Böses bemächtigte sich von einem Moment auf den anderen dieses Hundes... dieser Hunde, aber der Kleine war nur sein "Diener", sollte mitmachen, musste mitmachen... ich wüsste ja zu gern, was der gesehen hat... warum der so ängstlich fiepste? Sah der das gleiche wie ich? Oder mehr? Warum hat der gefiepst? Ich jedenfalls gab keinen Ton von mir, sondern starrte nur auf die Szene vor mir.... starrte und starrte... bin ich vielleicht ohnmächtig geworden? Kann doch auch sein.... aber wie kam ich dann zurück?

Und vor allem: wieso konnte ich mich an nichts erinnern, als ich – so oder so – wieder zu mir kam? Und zwar komplett unverletzt. In jeder Hinsicht. Naja, ist ja nicht so wichtig... interessiert mich ja nur persönlich... wie ich da weg kam... aber was euch interessieren dürfte, ist ja einzig und allein, ob ich tatsächlich damals dieses Erlebnis hatte.... und was soll ich darauf antworten? Noch antworten? Versetzt mich unter Hypnose! Gebt mir ein Wahrheits-Serum! Wie könnte ich es denn sonst beweisen? Gibt es denn noch weitere Möglichkeiten, die ich vielleicht bloß nicht kenne? Jetzt schon: ich bin zu allem bereit, was es irgendwie beweisen könnte. Es gilt ja nun mal, eine, nein, nicht eine, sondern die atomare tödliche Bedrohung für diese Erde zu verbannen... von dieser Erde zu "vertreiben", denn seine Existenz verhindert, dass Gottes Wille auf dieser Erde, seinem Planeten!, existieren kann. Regieren schreib ich lieber nicht, denn Vater ist auch kein Regent. Dafür setzt er lieber Menschen ein. Sind seine Verwalter. Bisher allerdings nicht grad die Fähigsten. Die Fähigsten wären die, die ihn wahrhaft verstehen würden und Machthunger und Gottwahrnehmung, wahrhafte Wahrnehmung verträgt sich bislang leider nicht so wirklich.... das ist ein grundlegendes Problem, da ja nun mal in unserer Welt nur Menschen mit einem gewissen Machthunger auch an die Macht kommen. Eins ohne das andere ist nicht denkbar.... nicht realisierbar.... es fehlen die John Schnees... die Danerias... aber Präsident Obama und unsere Angie-Mam gehen ja schon mal in die Richtung... weist schon mal in diese Richtung... wobei ich bei der Gelegenheit unsre Mam.... unsere Madam Angie schon drauf hinweisen möchte, macht ja sonst keiner in ihrem Hofstaat, dass die Welt, in der sie seit zwölf Jahren ungefähr lebt.... mit samt dem Kriechertum um sie herum, nicht ganz ohne Wirkung auf sie blieb. Hört man ja auch raus, wenn sie sagt "ich wüsste nicht, was wir falsch gemacht haben sollen...". Frau Bundeskanzlerin! In diesen Worten liegt die reine Arroganz und Ignoranz der Herrschenden gegenüber gewissen Kreisen der zu Beherrschenden... und wenn Sie sich mal weit zurück erinnern, erinnern Sie sich vielleicht auch wieder daran, dass Sie einst ein Verantwortungsgefühl für alle Menschen in unserem Land empfanden... jedem Menschen sollte es halbwegs gut gehen.... und dann sind Sie aber sehr schnell an der

Realität gescheitert, vielmehr entschlossen sich der einfachheithalber, erst gar nicht mehr hinzusehen.... tja, ist ja klar, dass Sie dann wirklich keine Ahnung haben, was Sie besser machen könnten... na, zum Beispiel das Weihnachtsgeld für alle Menschen in diesem Land einführen. Bringen Sie die Wirtschaft dazu, dass sie endlich anständig an ihren Arbeitskräften handelt. Soziale Marktwirtschaft. Das ist das Zauberwort. Sprechen Sie doch mal mit diesem Braungebrannten.... schwerreichen Unternehmer.... der dennoch äußerst anständig an seinen Arbeitskräften handelt. Es geht doch. Mit ein bisschen Willen geht es doch. Die Unternehmer heutzutage sind auffallend erzegoistisch gegenüber ihren Einnahmen und es fehlt schlicht das Verantwortungsgefühl für die Menschen, die für mich, für meinen Wohlstand arbeiten. Das kann`s doch nicht sein! Das darf es doch nicht. Das muss von denen zum Wohle aller, ganz einfach gefordert werden. Verantwortungsgefühl gegenüber den eigenen Arbeitskräften. Jede Medaille hat nun mal zwei Seiten. Und der Porsche will halt auch redlich verdient sein. Redlich! Nicht ergaunert durch legalisierte Kriminalität. Ist doch nichts anderes. Ausbeutung ist schlicht legalisierte Kriminalität. Sklaventum! Ist verboten. Wenn ich mal dran erinnern darf. Vielmehr vor Jahrhunderten abgeschafft worden und lebt nun, etwas versteckter, wieder auf. Menschen müssen von ihrer Arbeit endlich wieder leben können. Und zwar über das Existenzminimum hinaus. Der Jahresurlaub sollte einfach drin sein. Das ist gelebte Menschenwürde! Unsere Madam hat durchaus die Macht und vor allem die Überzeugungsstärke, um das Ruder in Richtung soziale Marktwirtschaft rumreissen zu können... aber solange sie prekäre Arbeitsverhältnisse für Einzelfälle hält... hat sie ja gar keinen Grund dazu. Oder das ganz in Ordnung findet... immerhin haben die Menschen schließlich Arbeit! Nichts für ungut werte Bundeskanzlerin, aber das hatten die Sklaven auch schon immer, nämlich Arbeit. Was soll denn an Arbeit per se begrüßenswert sein, wenn du gar nicht davon leben kannst? Ist doch gar nicht Sinn des Erfinders. Die Menschen sollten schon immer von ihrer Hände Arbeit leben können. Erfüllung, wenn alles richtig läuft, in der Arbeit finden können und das ist ja nun mal immer dann der Fall, wenn Menschen erstens ganz gut, oder wenigstens halbwegs gut von und mit ihrer

Arbeit leben können und wenn sie zum anderen nach ihren tatsächlichen Fähigkeiten handeln können. Die individuellen Fähigkeiten der einzelnen Kinder muss in den Schulen viel stärker, viel stärker wieder gefördert werden. Alle Lebensbereiche würden abgedeckt werden, denn Vater sorgt schon in seiner vollkommenen Weisheit dafür, dass alles abgedeckt werden würde... und entsprechend kämen Fähigkeiten auch auf die Welt... aber solange der Glaube an seine tatsächliche Existenz fehlt, nein, das Wissen um seine tatsächliche Existenz fehlt.... sehe ich schwarz! Genau! Wie meine Erinnerung.... der Hund, vielmehr diese Bestie ist ... drei, vier Meter von mir entfernt.... und dann... schwarz! Ich seh nichts mehr.... gar nichts. Eigentlich auch nicht schwarz, aber mir zeigt sich diese Stelle als Riesen-Schwarze.... Wand..... Loch.... schwarze Leere.... ich sehe in einen schwarzen... Abgrund... hinter dieser Bestie... da ist nur noch schwarz.... da ist nichts mehr... und so würde es hier auf der Erde aussehen, wenn diese Bestie jemals obsiegen würde... aber Vater wird durch die modernen Medien ungemein gestärkt. Stärker, als er, wobei auch der Böse die Medien für sich nutzen kann und das auch macht. Gottes Kraft hier auf Erden erfuhr eine Stärkung durch die Medien.... und ich bin – auch im Eigeninteresse! - ausgesprochen froh zu erfahren, dass unser Kampf keinesfalls aussichtslos ist. Die Zeit ist reif, um das hausgemachte Leid auf dieser Erde zum Teufel zu jagen! So verbannt man den. So in etwa. Soll er mitsamt seinem Hass endlich von dieser Erde verschwinden. Und das wird er nur, wenn das Leid auf dieser Erde verschwindet. Ausgelöst durch Hunger und Durst. Die soziale Marktwirtschaft sollte weltweit eingeführt werden, denn sie allein garantiert ein friedfertiges globales Miteinander-leben-können. Leben und leben lassen. Was spricht denn dagegen? Uns allen wurde doch unser Leben gewährt... na, dann gewähren wir es doch bitte auch jedem anderen. Vater entscheidet das schon selber, wann ein Leben zu Ende sein soll... dazu braucht er uns nicht. Aus Notwehr, vielmehr, solange es dem eigenen Überleben dient, auch "Stammes-Überleben", sind wir befugt, zu töten, aber aus keinem anderen Grund, was nun mal den Fakt nach sich zieht, dass wir auch oder sogar Massenmörder nicht töten dürfen, wenn sie bei Festnahme keine Bedrohung mehr darstellen. Gott hat ihn am Leben

gelassen... es wird schon seinen göttlichen Grund haben, in den ich jedoch nicht Einblick habe.... hat wohl wieder mit dem Kampf Gut gegen Böse zu tun... ich weiss es nicht. Ich weiss nur, dass er schon weiss, was er tut und warum er es tut... das reicht mir. Mir schon. Aber ich weiss ja nun mal auch um seine Existenz. Um seine tatsächliche Existenz. Und was es bedeutet. Ich weiss um die Existenz beider Kräfte hier auf Erden. Mir haben sie sich ja auch gezeigt. Ist also kein Wunder... dass ich um ihre Existenz weiss. Aber woher sollen denn andere Menschen von ihrer Exitenz wissen? Die keine spirituellen Erlebnisse, tatsächliche!, hatten? Weil sie im Religionsunterricht von Gott und dem Teufel was gehört haben? Und dann auch noch in dieser völlig verfälschten, verdrehten Form... die Menschen spüren doch durch ihren angeborenen Gottes-Code... wenn sie mit diesen Kräften konfrontiert werden, über die Schule oder auch Kirche... dass hier irgendwas nicht stimmt.... spüren sie doch schon unbewusst.... stinkt doch nun mal alles bis zum Himmel hinauf... und dann kommt ne Langzeit-Arbeitslose daher und behauptet... die irdische Vertreterin Gottes hier auf Erden zu sein. Bin ich! Bezeugt durch meine Erlebnisse. Bezeugt durch Gott persönlich, denn ihr könnt es alle sehen. Nämlich die Zeichen, die Gott persönlich in Inshalla gab. Ich weiss nicht, ob er weitere Zeichen senden wird. Nur, wenn er es für richtig hält. Ich kann ihn nur darum bitten und das tue ich! Hört er schon... Vater hat mich immer gehört. Immer! Glaubt es, mal wieder, oder glaubt es nicht.... jetzt kommt mal wieder eine höchst unglaubliche Geschichte, aber nun mal erlebt und hier ist sogar mal eine Zeugin, vielmehr Mitbeteiligte dabei gewesen. Weiss nicht, ob sie noch lebt.... hab seit damals keinen Kontakt mehr mit ihr und damals war ich mit meiner Tochter schwanger. Aber wenn sie noch lebt.... hat sie das auch nicht vergessen. Denkt sie da heute noch dran. Jede Wette! Wir waren mit ihrem Auto in Wessiland, bei ihren Eltern. Für die Rückfahrt fehlte uns das Benzingeld und ihre armen Eltern wollte sie auch nicht anpumpen. Wir mussten ne andere Lösung finden.... und fand sich auch. Nämlich in einer Kneipe in diesem Kaff, mittels Spielautomat, den ich mit unseren letzten Kröten "knackte. Drei Siebener! Juchuuu. Brachte uns... über zweihundert Mark damals und frohgemut fuhren wir durch die DDR Richtung Westberlin mit

vollgetanktem Tank. Etwas über hundert Km vor Drei Linden fängt`s plötzlich an zu rauchen aus ihrem vorderen.... vorne am Auto.... der Rauch wird natürlich immer stärker... und sie, fast schon hysterisch "ich muss rechts ran fahren.....", auf der Autobahn!, im Osten!... vergiß es! Ich weiss nicht, wo es herkam, auf jeden Fall überkam mich totale Ruhe und ich beschwor sie die ganze Zeit "fahr weiter.... wir schaffen das.... fahr einfach weiter...." und ob ihr es glaubt oder nicht... wir schafften es durch die Grenze... das Auto fuhr noch ein paar Meter... und in eine Parklücke mussten wir es dann schieben. Aber waren nur ein paar Meter. Wahnsinn, oder? Glück gehabt? Im Osten, damals, liegen zu bleiben mit dem Auto.... na, wie ich schon in Inshalla erzählt habe, hat Vater immer gut auf mich aufgepasst. Auch in dieser Situation. Danach hab ich sie nicht mehr gesehen. Oder vielleicht noch mal einmal gesehen, aber das war ihr irgendwie zu unheimlich gewesen... sie kam mich dann nicht mehr besuchen. Weiss nicht, ob sie noch lebt... meinem Gefühl nach lebt sie noch. Oder... wäre sie bereits fortgegangen... würde ich es wahrscheinlich wissen. Würde sie es mich wissen lassen. Tut sie nicht, also lebt sie folglich noch. Ich weiss, dass ich manchmal zu einer kindlichen Logik neige, aber die muss ja nicht unbedingt falsch sein, bloß weil sie kindlich ist. Oder kindlich anmutet. Besser gesagt. Ich weiss schon, wovon ich rede.... es ist nur schwer zu vermitteln. Eigentlich gar nicht. Aber kein Grund, es nicht wenigstens zu versuchen. Gar nicht, gibt`s nicht. Ist übrigens ein physikalisches Gesetz! S. G. lebt noch, dessen bin ich mir sicher. Ihren Schutz auf persönliche Lebensgestaltung habe ich zu... respektieren und daher nur ihre Anfangs-Initialien. Bei Jürgen aus der Oberlandstraße verhält es sich etwas anders, denn er war reif genug, auch lebenserfahren genug, um zu wissen, dass wir sofort zur Polizei hätten fahren müssen.... darf gar nicht dran denken, dass er wahrscheinlich sogar das Nummernzeichen von ihrem Wagen hatte.... darf ich gar nicht dran denken! Das war eine schwere Unterlassungssünde, und zwar von ihm, es nicht zu tun. Mörder hätten ihrer gerechten Strafe zugeführt werden können... hätten! Wenn dieser Voll-Idiot richtig geschaltet hätte. Na, hat er ja wenigstens als Autofahrer... ohne seine Fahrkünste... aber vor allem mal, ohne Vaters Beistand.... aber wenn der Jürgen noch lebt... dann könnte man ihn doch hypnotisieren und

unter der Hypnose würde er das Nummernschild wieder sehen können und anhand dieser Information... Mord verjährt schließlich nicht! Und wenn die Täter noch am Leben sind und das sind sie! Weiss ich auch.... und dass sie in hohen Positionen sitzen! Sehr geschützt davor, jemals aufzufliegen... die sind sich dessen absolut sicher, dass sie dieses Geheimnis mit in`s Grab nehmen können... und dann kommt ne Langzeit-Arbeitslose daher... die sich übrigens damals ja auch ein mal zu den Verfolgern umgedreht hat.... und ich weiss noch, dass ich entsetzt in maskierte Gesichter sah... aber vielleicht hab ich ja trotzdem unbewusst das Nummernzeichen aufgeschnappt? Ich stehe jederzeit für die Hypnose-Sitzung zur Verfügung! Jederzeit! Es geht um die sogenannten Liebespaar-Morde in Steinstücken Ende der Siebziger, Anfang der Achtziger! Kein Wort darüber im Internet... kein Wort.... das gibt mir schwerst zu denken.... schwerst.... sagt einiges, nicht wahr? Diese Mörder sind noch immer auf freiem Fuß und gedenken natürlich, es auch zu bleiben. Auch wenn mir demnächst was Absolutes passieren sollte, freut es mich dennoch, euch wissen zu lassen, dass Vater wirklich über alles im Bilde ist und was das für euch bedeuten dürfte... könnt ihr schwarz auf weiss in "Inshalla", kommt weiter hinten.... im letzten Drittel.... nachlesen. Euch hilft wirklich nur noch Beten. Aber bitte schön.... ich gönn euch den Irrgarten von Herzen! Aus dem es kein Entrinnen mehr geben wird.... wenn ich das richtig verstanden habe... tja, so wenig, wie es für euere Opfer ein Entrinnen gab... erinnert ihr euch noch? Wie sie bettelten... oh, spätestens, wenn ihr vor den Eingang dieses Irrgarten geführt werdet... wird es euch wieder einfallen, denn ihr werdet nicht weniger betteln.... beraubt euerer irdischen Macht werdet ihr zu jämmerlichen.... ihr werdet betteln, wie nicht ein einziges Opfer von euch, aber Vater.... in seiner Vollkommenheit.... weiss schon, wie er mit eures Geistes zu verfahren hat... zu verfahren hat... zu verfahren hat... zu verfahren hat... freut euch jetzt schon! Das zu verhindern.... dazu seid ihr nicht mächtig genug. Egal, was ihr hier auf Erden darstellt... nützt euch drüben gar nichts. Gar nichts! Dort greifen ja auch keine irdischen physikalischen Gesetze. Dort herrschen tatsächlich nur Gottes... Befindungen. Stellt euch freiwillig der irdischen Gerechtigkeit... setzt euch mit eueren Taten zu Lebzeiten auseinander... erkennt, was ihr

zu erkennen habt... ich weiss nicht.... aber wenn, dann ist dies der einzige Weg, wie ihr euch – vielleicht – vor diesem Irrgarten bewahren könnt... ich weiss es nicht. Müsst ihr Vater fragen! An den ihr ja nun mal nicht glauben dürftet... tja, kann mir ja egal sein. Auch als Irtin steht es mir frei, mit wem ich mitfühle und mit wem nicht und mit eueresgleichen... hält sich mein Mitleid nun mal in Grenzen. Jedoch, mir meiner Verantwortung bewusst, die diese Ehrung mit sich bringt, zeige ich euch einen "Vielleicht-Weg" auf... denn Vater ist es immer lieber, wenn er es mit bereits halbwegs geklärten Seelen zu tun hat.... also... eher ihm zuliebe, als euch zu helfen, zeige ich euch diesen "Vielleicht-Weg". Vater milde zu stimmen. Vielleicht. Vielleicht könnt ihr aber auch Kopfstände bis an`s Lebensende machen... und dieser Irrgarten steht unverrückbar fest.... das weiss ich nicht. Vater lässt es mich nicht wissen. Lässt es euch nicht wissen... deswegen. Erfreut euch weiterhin eueres irdischen Daseins.... und ihr habt ja allen Grund dazu... naja, jetzt könnt ihr vielleicht nicht mehr ganz so gut schlafen? Ich an euerer Stelle... oh nein, an euerer Stelle möchte ich wirklich nicht sein. Oh mein Gott, oh mein Gott, wenn es wahr ist, was sie schreibt und soweit ihr schon mal wisst, wisst ihr schließlich, dass alles wahr ist, was ich zu euch geschrieben habe.... seid dessen gewiss, dass auch alles weitere wahr ist.... seid euch dessen gewiss. Aber alleine schon die Möglichkeit, dass es wahr sein könnte... würde jeden weiteren Tag meines Lebens zu einem Alptraum machen... wäre ich an euerer Stelle... aber ihr seid ja ein bißchen anders gestrickt wie ich... ihr geht ja ein bißchen anders damit um... oh, das ist euere Sache. Irdisches Unverantworten schützt nicht vor überirdischer Verantwortung. Seid euch zumindest dessen sicher. Aber... ce la vie... ich geleite euch selber zu dem Irrgarten... hab ich gar kein Problem damit... ich hab euere Opfer in gewisser Weise wahr genommen... euer dreckiges Gelächter gehört... seid versichert: kein Problem für mich, euch persönlich zu diesen Irrgärten hinzu geleiten... sicher stellen, dass ihr dort wirklich ankommt... kein Problem für mich. Seid euch dessen sicher. Ihr habt aus reinem Sadismus gemordet. Aus reinem Sadismus und übersteigertem Machttrieb heraus... natürlich seid auch ihr nicht alleinverantwortlich für euere Sozialisation... wisst ihr, warum ihr das getan habt? Wisst

ihr es? Ich weiss es schon... die Spur des ungeliebten Kindes, die Blutspur des ungeliebten Kindes, muss es heissen... aber wie viele ungeliebten Kinder gibt es in dieser Welt? Wie viele tragen diese Wunde ein leben lang mit sich? Ich bin eine von ihnen... wobei es bei mir keine Wunde mehr darstellt, sondern ein Erfahrungsprozess, den ich durchlaufen musste, ist.... dennoch.... noch mal: wie viele Menschen durchleiden die Wunde des ungeliebten Kindes? Und wie viele von ihnen hinterlassen eine Blutspur? Die Wunde alleine führt nicht zu diesem Unhandeln... nicht die Wunde... es war von jedem einzelnen von euch euere ureigenste, persönliche Entscheidung... an diesem Unhandeln teilnehmen zu wollen. Niemand zwang euch dazu. Es war euere ureigenste Entscheidung. Mit ihr habt ihr zu leben und eines Tages zu sterben. Keine noch so große irdische Macht bewahrt euch vor diesem Tag. Oder Todes-Moment. Kein Mensch kann sich vor dem Tode... drücken... der Begegnung mit Vater.... wobei ihr, ihr Unmenschen ihn besser nicht mit diesem Namen ansprecht.... denn ihr alle entsprecht der Bestie, die ich im Winter 75 sah und diese Bestie, wie ihr wisst, wurde von Vater bekämpft. Euch bekämpft er! Schon immer. Ihr habt euch selber von ihm abgewandt... mit eueren ureigensten persönlichen Entscheidungen... und wer sich von Vater abwendet... muss auch mit dieser Entscheidung... muss auch diese Entscheidung tragen. Vater ist vollkommen gerecht. Vollkommen. Gerechter als ich, aber er ist ja auch viel wissender als ich. Mein bißchen Wissen.... was weiss ich denn schon? Ein bißchen mehr, als so der Durchschnitt der Weltbevölkerung, aber gemessen an dem Wissen Gottes... weiss ich so gut wie gar nichts. Ist doch so! Ich weiss ja nicht einmal, trotz meiner Erlebnisse, ob ich wirklich alles richtig sehe? Und wenn nicht... wo lieg ich falsch? Womöglich... das kann ich doch nicht wirklich ausschließen.... ich ziehe Fäden zusammen... aber wenn es die falschen Fäden sind? Auch, wenn er mir sagte, und mir auch bewies, dass er bei mir ist.... bin ich in der Realität wirklich komplett alleine.... ich muss alles alleine... gut, nicht gänzlich alleine... aber Vater... legt mir nun mal keinen Zettel hin, auf den er etwas geschrieben hat... sondern es geschieht ja immer alles auf dieser für mich nicht sichtbaren Ebene. Wenn ich Vater höre.... höre ich ihn.... eher auf einer innerlich starken gefühlsmäßigen Ebene...

Gefühlsschwingungen verwandeln sich in Worte für mich.... die ich innerlich hören kann.... aber als Gott mich im Spiegel ansah, sprach er kein Wort. Nicht eines! Ich sah ja auch sprachlos in dieses vollkommene Antlitz.... ist ja wohl auch normal. Kuckste in den Spiegel und dann sieht dir ein fast fremdes Gesicht entgegen... da wär ja wohl jeder sprachlos, schätz ich mal. Als ich mich dann aber von meiner Verblüffung erholt hatte, dauerte vielleicht so ne Minute, kam ich aber immerhin auf die Idee, endlich mal meinen Kopf zu bewegen... um zu sehen... und dieses Gesicht bewegte sich vollkommen synchron mit mir mit.... will doch was sagen, oder nicht? Bezeugt, dass ich die von ihm berufene Irtin bin.... oder nicht? Kann ich mir natürlich auch nur ausgedacht haben... das mit dem Antlitz im Spiegel... ist doch nun mal so... hab ich mir aber nicht ausgedacht. Erlebt! Hypnose, Wahrheits-Serum.... was gibt es noch? Mir ist das sogar wurscht, sorry, aber ist die Wahrheit, ob ihr mir persönlich glaubt oder nicht... das muss mir auch egal sein.... aber übergeordnet... über mir.... muss, soll ernst genommen werden, was hier steht... und daher... her mit dem Wahrheits-Serum! Das ich, schon immer, seit mir was bewusst wurde, zu sterben bereit war, beweist leider gar nichts. Zu sterben bereit sein, heisst nicht automatisch, auch richtig zu liegen mit seinem Handeln... aber es unterstreicht natürlich die Ernsthaftigkeit eines Handelns. Die Tiefe eines Handelns. Wer bereit ist, bewusst für Vater in den Tod zu gehen.... und das ist ja auch jeder Mensch, der als seine letzten Worte "Allah al Akbar" von sich gibt, um sein Leben zu geben... und bis jetzt... bitte... wenn er selber so aus dem Leben scheiden möchte.... seine Entscheidung, aber sobald dieser Mensch weitere Menschen bewusst mit in den Tod reissen will... handelt er nicht in Vaters Sinne. Er maßt sich ein Recht an, das alleine, ganz alleine Gott zusteht. Nämlich Leben zu beenden. Er gewährt und er nimmt. Oberstes Naturgesetz! Hat jeder Mensch auf dieser Erde zu beherzigen. Zu beherzigen! Wir dürfen nur.... soweit es dem Überleben dient... töten. Da so ein panniertes Putenschnitzel nun mal wirklich mundet... hat Vater wohl auch nichts dagegen, wenn wir Tiere töten, um leben zu können, also auch Tiere töten, um was zu essen zu haben, aber da auch diese Tiere seine Geschöpfe sind und er daher auch diese Geschöpfe liebt und auch ihr Leid fühlt, mitfühlt,

besteht eine heilige Verpflichtung dazu... in Zukunft, weltweit!, nur noch tierfreundliche Aufzuchten zu erlauben. Alle Tiere müssen die Sonne sehen dürfen. Alle Tiere müssen Erde unter ihren Füßen, Pfoten, egal, spüren dürfen und jedes Tier muss Bewegungsspielraum bekommen und an einem halbwegs artgerechten Leben teilhaben können. Und es darf ihm kein Leid zugefügt werden. Ausnahmslos keinem Tier. Damit erweisen wir Gott unseren Respekt! Damit!!!! Erkennen wir ihn als unser aller Schöpfer an, der er ist. Ausschließlich mit solch einem Handeln. Nur darüber zu reden... Absichtserklärungen abzugeben... in Zukunft haben wir vor und so weiter, interessiert niemanden. Auch Gott nicht. Ihn interessiert einzig und allein das tatsächliche Handeln an seinen Geschöpfen. Die er nun mal nicht weniger liebt, als uns Menschen. Was immer wir einem Tier leidvolles antun... tun wir auch an ihm. Bloß nicht vergessen! Vater ist die mitfühlendste Existenz hier auf Erden. Das ist doch nicht Wunschtraum von mir... wär schön, wenn`s so wäre, sondern... Fakt, Tatsache, Realität. Wär schön, wenn es so wäre? Aber wieso lässt er dann all dieses Leid zu? Werden ja immer die gleichen Fragen zu dem Thema Leid hier auf Erden gestellt. Und ich muss darauf immer auf den freien Willen, fast unbegrenzten Willens des Menschen verweisen. Würde Gott unser Verhalten sofort... wie auch immer... reglementieren, wo bliebe denn dann die Freiheit unseres Geistes? Die sich in ihrer nahezuen Unbegrenztheit in der Tat von denen anderer Geschöpfe auf Erden mächtig unterscheidet. Dem Menschen wurde dadurch eine Macht hier auf Erden gegeben, die einzigartig unter allen Geschöpfen unter dieser Sonne ist. Mit dieser Macht sollten wir auf`s Höchste bewusst umgehen, denn in ihr liegt im gleichen Maße die heilige Verpflichtung der hohen Verantwortlichkeit allen Lebens gegenüber hier auf Erden. Diese heilige Verpflichtung gehen alle Menschen, jeder einzige von uns mit dem Bund des Lebens ein. Diese heilige Verpflichtung von uns wird jedoch von wenigstens der Hälfte der Menschheit nicht eingehalten oder gar schwer gebrochen... muss man sich demnach wirklich wundern, dass Gott inzwischen... jede Möglichkeit hier auf Erden nutzt, um die Menschen auf ihr Fehlverhalten hinzuweisen? Nein, ich glaube nicht. Gehör.... findet er nur leider... immer leiser. Die Menschen hören ihn nicht mehr heutzutage. Das moderne

Leben, unsere Lebensform, verhindert die innere Kontakt-Aufnahme mit Gott... der Stress des Alltags, all die Sorgen... verhindert, dass wir seine Stimme noch vernehmen können. Deutlich vernehmen können. Klar und deutlich vernehmen können. Tu ich auch oft nicht immer. Auch ich bin nicht immer auf Empfang. Müsste ich, weiss ich, aber bin ich nun mal oft genug nicht. Vor allem früher... darf ich gar nicht dran zurück denken... wie oft ich ihn ignorierte... weghörte... besonders in meiner aktiven Suchtzeit und da reden wir von insgesamt dreißig Jahren! Dreißig Jahre Spielsucht.... ich war ein Sklave dieser Sucht. Lebte eigentlich nur, um die Automaten zu füttern... im Großen und Ganzen. Wirklich krass wurde es nach Uwes mutmaßliches, unfreiwilliges Fortgehen aus unserer Welt... ab diesem Zeitpunkt in etwa wandelte sich meine Quartalsspielsucht in eine beständige Spielsucht um.... es war der blanke Horror! Nicht bloß rückblickend... auch damals schon... wobei ich dreißig Jahre lang von Vater beschützt wurde. Andernfalls wäre es mir nicht möglich gewesen... auch aus dieser langandauernden Sucht relativ unbeschadet auszusteigen, aussteigen zu können. Hatte ein paar überschaubare Schulden... na und? Darüber hinaus ja noch nich mal einen Schufa-Eintrag. Nen negativen, mein ich. Schandtaten beging ich in dreißig Jahren Sucht tatsächlich nur eine einzige und das war das letzte Mal, als ich in meiner Stammhalle war.... vor.... na, dürften inzwischen so an die drei Jahre vergangen sein... und dieses echt fette Portmonee auf dem Spielautomat lag.... hübsch abgedunkelt die ganze Szenerie.... hatte schon verloren... nicht so viel, aber in mir wuchs schon wieder der Zorn... hatte bereits das Gefühl, mal wieder und wie eigentlich immer, da drin nur abgezogen zu werden... tja, und als ich den Automaten wechseln will... und zu nem anderen Automat geh.... liegt da dieses fette Portmonee... sorry, aber in der Situation... nix wie raus und hoffentlich.... fett war die Börse allerdings nur deswegen gewesen, weil ein Fach voll mit ein und zwei-Cent-Stücken war. Wenigstens....zwei, drei Euro gewesen. Wenigstens. Aber in dem anderen Fach befand sich in etwa die Summe, die ich an dem Tag bereits verloren hatte, was mein Handeln zwar nicht besser machte, aber "hätte der ja eh verzockt..." Naja, irgendwo hatte ich ja schon ein leises, schlechtes Gewissen... klar war`s nicht in Ordnung gewesen von mir... klar.... war mir auch

in dem Moment des Handelns bereits bewusst.... aber, aber, aber.... jedenfalls verhalf mir dieser kriminelle Akt dazu, diese Halle tatsächlich nicht mehr zu betreten. Dadurch schaffte ich es endlich, dort nicht mehr reinzugehen und deswegen und in dieser Hinsicht gratuliere ich mir heute noch zu dieser kriminellen Entscheidung damals in der Halle. Bedauere, aber so verhält es sich nunmal. Die Alternativ-Spielhalle zwei U-Bahnstationen entfernt, suche ich auch nicht mehr auf und keinesfalls bloß deswegen oder nur aus dem Grund, weil ich tatsächlich die Spielsucht komplett überwunden habe, sondern schlicht, weil ich der Spielhallen-Aufsicht in einer Job-Center-Angelegenheit Hilfe versprach, worüber der sich auch freute... aber entgegen meiner sonstigen Art... verschob und verschob und verschob ich die Hilfestellung. Wär nicht mal ne große Sache gewesen.... hätte mich höchstens ne Stunde in Anspruch genommen... aber nee... morgen ist auch noch ein Tag... naja, so nach vier Wochen... brauchte das dann auch nicht mehr gemacht werden... und ich hatte natürlich ein schlechtes Gewissen! Und genau das hält mich seit dem jedes Mal davon ab, diese Halle wieder aufzusuchen. In ne andere geh ich eh nicht. Sind ja alle Nichtraucher-Hallen. Nicht mit mir! Am Automaten ist meine Kippe ein Muss. War. Natürlich! War. Ich musste mich in beiden Fällen anscheinend unkorrekt verhalten, um es endlich packen zu können. Absurd, verdreht... ich weiss... aber eins steht fest: in beiden Fällen bin ich quasi über meinen Schatten gesprungen und dieser Sprung musste leider wirklich sein. Mir gratuliere ich ja dazu, aber die Geschädigten meines Handelns, vielmehr Unterlassens... tun mir natürlich schon leid. Dem Typen in der Halle würde ich gerne ein Portmonee mit nem Fuffi drin als Wiedergutmachung geben, aber ich weiss ja nicht mal, wem es gehört hat.... kannte die anwesenden Kunden nicht und Papiere befanden sich – damals dachte ich "zum Glück", keine im Portmonee. Jetzt wüsste ich natürlich gern, in welchen Briefkasten ich es werfen müsste... und der andere.... echt, ein netter Kerl! Hat sogar für den Tierschutz gesammelt... bis ihm die Sammeldose geklaut wurde. Nee, der hat das nicht link für sich selber... nee, nee, nee... das konnte ich in seinen Augen erkennen. Wie gesagt, ein echt netter Kerl... den ich sicher bös enttäuscht hab`, aber schließlich... ist ja nichts so schlecht, als dass es nicht für

irgendwas gut sein könnte... hat es nun mal diese äußerst positive Wirkung für mich. Nicht mehr hinzugehen. Lieber ein Ende mit Schrecken.... als ich mir die Börse geschnappt hatte, war ich ein paar Tage später echt selber ein bißchen erschrocken über mich gewesen... so ein kleines bißchen schon, aber gleichzeitig wusste ich auch, dass ich da so schnell nicht mehr hingehen würde... und dieses Wissen wiederum schmälerte mein schlechtes Gewissen. Trotzdem – musste es wirklich so enden? Rückblickend muss ich leider ja sagen. Diese echt brutale Sucht hat mich eine Kraft gekostet.... da war München, die Zeit in München ein Kinderspiel dagegen. Kräftemäßig. Kraftkostend mein ich. Trotz der chronischen Pleite, die damit nunmal einher ging, war das wie ein Muss für mich, dass es meinen Kindern an nichts fehlen durfte... auch unsere Geburtstagsfeiern waren höchst beliebt unter den Freunden, weil auch sie nicht mit leeren Händen nach Hause gingen.... hier fanden – im Gegensatz zu anderen Elternhäusern – eigentlich High-Class-Feten statt... und ganz bestimmt nicht, weil ich vor den Geburtstagen meiner Kinder immer am Automat gewann. Ich glaub, nicht einmal. Und wenn doch, schaffte ich es nicht, diesen Gewinn bis zum Geburtstag aufzubewahren... ich hab`s immer geschafft, immer!, naja, mit Vaters Hilfe, wie ich heute weiss, meine Kinder wirklich zu verwöhnen. Ich liebte es, sie zu verwöhnen. Von Anfang an. Was heisst verwöhnen? Ihnen ne Freude zu machen.... nutzte jede Gelegenheit... und wenn ich Kohle verzockte, waren sie die ersten, an die ich sofort denken musste "oh scheisse, jetzt kannst du ihr/ihm doch nicht...." und trotzdem fanden bei uns die schönsten Kindergeburtstagsfeiern statt! Natürlich mit Übernachtung! Irgendwer, irgendwie, irgendwas ergab sich immer.... immer... fand ich normal. War normal für mich. Gottseidank war ich wenigstens außerhalb der Halle irgendwie auffallend begünstigt.... so empfand ich das und dachte, dass ich... halt ein Vögelchen sei, das ohne Saat ernten durfte... war und ist ja auch mein Lieblingszitat aus der Bibel: "Sie sääen nicht, und ernten trotzdem." Stopp! So fängt`s ja gar nicht an. Es beginnt mit: "Sehet die Vöglein am Himmel! Sie sääen nicht und ernten trotzdem!" War schon immer mein Lieblingszitat! Erlebte ich persönlich ja auch selber. Und wenn ich noch so oft bereits am Anfang des Monats blank war... wir hungerten hier nicht ein einziges

Mal! Grundlegende Nahrungsmittel waren immer vorhanden und auch Überraschungseier. Waren bei jedem Einkauf dabei! Irgendjemand aus meinem Bekannten-Kreis lieh mir immer.... oder es ergab sich halt irgendein finanzieller Zustrom.... und das echt was nicht ganz mit normalen Dingen zugeht, hätte mir eigentlich 97 oder 98 war`s, klar werden müssen.... als ich hier wirklich drei offene Mieten hatte. Damals musste ich meine Miete selbst überweisen und wusste daher genau... aber merkwürdigerweise bekam ich nicht mal ne Mahnung. Sei`s drum, eines Tages, ruf ich selber bei meiner Hausverwaltung an, weil ich die Sache klären will und der Sachbearbeiter sagt mir "Ich kann hier keine Mietrückstände erkennen... Sie haben lediglich..." "Wie bitte? Sagen Sie das noch mal! Ich hab keine Mietrückstände? Kann nicht sein! Ich weiss doch..." "Und ich weiss, was ich vor mir habe" unterbrach mein Gesprächspartner mich. Und dann ging er mit mir verschiedene Zeitpositionen durch... Einzahlungen... Mietstand... Eingang dann und dann über fünfhundertneunundsiebzig DM.." "Was? Kann nicht sein... das wüsst ich aber, wenn ich den Betrag überwiesen hätte... also ich war es definitiv nicht... können Sie nicht irgendwo ersehen... wer dieses Geld überwiesen hat? Vielleicht hat da jemand die Miete auf ein falsches Mieterkonto überwiesen?" "Dann wäre mit Sicherheit schon ein Rücklauf ergangen". "Ein Rücklauf? Was ist denn ein Rücklauf?" Der Mieter hätte anhand einer Mahnung den Fehler längst bemerkt und wir daher einen Rücklauf erhalten... um eine Fehlüberweisung kann es sich nicht handeln, da meine Mieternummer angegeben und unter Verwendungszweck stünde schließlich mein Name. Das habe also alles schon seine Ordnung und hier unterbrach ich ihn "Nee, ist es nicht! Ich möchte wissen, von wem diese Überweisung ist..." "Jaaa, versteh ich... aber hier steht kein Absender. Tut mir leid, aber ich kann Ihnen leider nicht sagen..." "Ich muss wissen, von wem die Überweisung ist! Irgendwie muss man das doch..." "Wie denn? Es wurde kein Absender angegeben. Und dann... wissen Sie was? Freu`n Sie sich doch einfach! An ihrer Stelle würde ich mich einfach nur freuen... irgendjemand hat auf jeden Fall diese Überweisung vorgenommen.... freu`n sie sich doch einfach. Sieht sehr freundlich aus..." Bezog sich auf mein Mieterkonto. Ein über sechs Jahre altes

Betriebsguthaben über fünfhundert DM hatte sich auf wundersame Weise auch aufgefunden gehabt und somit waren lediglich etwas über Hundert Mark nur noch offen, die ich natürlich gleich am nächsten Tag einzahlte. Dieses Telefonat hat der Mann auch nicht vergessen. Jede Wette! Da ich in meinem Freundes- und auch Bekannten-Kreis wirklich niemand hatte, der noch dazu selbstlos knapp sechshundert Mark erübrigen konnte... war mir damals sofort klar, dass ich diese ominöse Einzahlung natürlich einer nicht irdischen Kraft zu verdanken hatte und dahingehend tippte ich sofort auf Uwe. Auf Uwes Geist, besser gesagt. Nun, er hatte kurz nach seinem Tod, bitte nicht vergessen!, es geschafft, den Fernseher in Betrieb zu setzen, so dass ich diese Töne aus seiner Wohnung hören konnte... und inzwischen hatte er natürlich dazu gelernt! Ach, wie süß von ihm! Dass er sich über seinen Tod hinaus noch so für mich engagierte, aber natürlich galt das auch seinen Jungs. Sie lebten ja schließlich auch hier. Tja, so erklärte ich mir damals diese überirdische Überweisung. War sie Tatsache. Ja, so verrückt es klingt.... aber: erlebt ist erlebt! Ich habe ebenfalls dazu gelernt... und heute weiss ich, dass es Gott war, der diese Überweisung vornahm. Ich wär ohne dem aus der Wohnung geflogen. Aus unserer Wohnung, wie ich ja nun mal auch heute weiss. Hört sich alles verrückt an, komplett verrückt sogar... aber das Verrückteste daran ist ja immer noch, dass jedes Wort wahr ist. Wisst Ihr, was los ist? Gegenwärtig... bei mir los ist. Davon rede ich. Mein menschlicher Geist tut sich wirklich verdammt schwer damit... zu erkennen.... erkennen zu müssen.... , dass ich wirklich ein außergewöhnliches Schicksal habe... ich selber... außergewöhnliche Schicksale formen natürlich auch außergewöhnliche Menschen, im Guten wie im Bösen, Ich bin die, die ich bin. Wie jeder Mensch. Aber alles in meinem Leben.... ich glaub schon, dass ich das alles richtig einordne. Mit endgültiger Sicherheit kann ich das natürlich nicht wissen. So fern ich jedoch richtig liege, wird Vater mich natürlich nicht im Stich lassen und ein unübersehbares Zeichen senden. Ein Schönes! Ich hab extra, ausnahmsweise mal um ein Schönes gebeten. Aber was müsste das für ein Zeichen sein, das von den Menschen tatsächlich als Zeichen von ihm anerkannt werden würde? Eine Sonnenfinsternis? Schon mal nicht.... es müsste ein

Zeichen sein, das vorher noch nie gesehen wurde. Etwas absolut einmalig, Außergewöhnliches. Was könnte das sein? Ein intensiv leuchtender Regenbogen, der auf der ganzen Welt gesehen werden könnte... zum Beispiel. Oder? Oder.... mir fällt einfach nie was anderes Schönes ein. Sichtbar für alle Welt. Aber vielleicht nutzt er ja auch die Medien.... irgendetwas wirklich Außergewöhnliches, außergewöhnlich Schönes muss jedoch erfolgen. Ich verlass mich drauf. Auf Vater kann ich mich immer verlassen. Immer! Er hat`s ja auch an jenem Nachmittag donnern lassen... weil Vater auch in der Natur ist und er nun mal durch sie zu den Menschen spricht.... daher verlang ich nicht wirklich etwas Außergewöhnliches von Vater mit meiner Bitte. Es wäre für ihn ein Leichtes, diesen Regenbogen an die Himmelsdecke zu zeichnen, wenn er es für angebracht halten würde... aber darin habe ich wieder keinen Einblick. Ich kann ihn nur darum bitten. Na, Vater und ich werden schon.... wir sind schließlich ein gutes Team. Das weltbeste! Wie bitte? Hast du wirklich grad weltbeste zu mir gesagt? Oder kam das grad aus dem Reich der Wunsch-Phantasie? Weltbeste... ich sag doch... mein menschlicher Geist hat es hier mit Dimensionen zu tun... die, eigentlich unmöglich, für einen einzigen Menschen zu... begreifen sind, aber es ist zu schaffen. Sorgfältige Vorbereitung, langsame, lebenslange Schulung... seine Gegenwart... es ist zu schaffen. Muss ich ja! Hab ja gar keine andere Wahl. Entscheidungsmöglichkeit. Ich muss damit fertig werden. Seine von ihm persönlich autorisierte Stellvertreterin hier auf Erden zu sein. Was irdische Macht betrifft, komplett machtlos zu sein und ich habe auch schon immer mein Leben lang Macht abgelehnt. Auch für mich. Immer schon. Ich wollte auch nicht Klassensprecherin in der Klasse sein. Ich wollte nie führen. Schon gar nicht anführen. Mein damaliger Anwalt, bei dem ich jobbte, hatte einen englischen Spruch an der Wand, den ich geradezu liebte: Lauf nicht vor mir, don`t walk in front of me.... aber ich schreib`s lieber auf deutsch: Lauf nicht vor mir, ich will dir nicht folgen. Lauf nicht hinter mir, ich will dich nicht führen, lauf neben mir und sei einfach mein Freund. Ich liebte diesen Spruch! Und lebte auch mein ganzes Leben lang nach ihm. Auch Tiere empfand ich immer als ebenbürtig, vielmehr, wenn ich an Souverän denke, sogar mir weit voraus, und nun ist mir bewusst geworden, dass ich laut den Menschen eine

Führungsrolle zu übernehmen hätte, wenn ich wirklich seine Irtin wäre... aber ich hab`s nun mal auch nicht mit den Führern. Gab`s wenig Gute bisher. Ich möchte nun mal nicht anführen. Kann ich nicht. Auch nicht mit seinem Beistand. Kann ich nicht. Ist nicht mein Ding. Was machen wir denn da? Ich bin Vater ja gerne zu Diensten... hier in unserem Zuhause... aber ich möchte echt kein Leben wie der Dalai Lama führen müssen. Nein danke! Das Job-Center wär ich halt gerne los, aber ist ja wohl auch verständlich. Vielmehr... Vater hat mir immer zu verstehen gegeben, dass ich nur was an der Tastatur zu suchen hatte und nirgendwo anders... aber erzähl das mal dem Job-Center! Das können sie doch gar nicht begreifen. Wie denn? Die halten mich für komplett verrückt, wenn ich ihnen sowas sagen würde, aber es wäre ja nun mal nur die Wahrheit.... können sie aber gar nicht verstehen... klar will ich das Job-Center los sein. Und mich voll auf meine Bestimmung konzentrieren können. Und meine Erholungsphasen haben. Auch verständlich. Was ich hier zu leisten habe und zwar ganz alleine... bedarf nun mal auch Erholungsphasen. Sonst brech ich nämlich wirklich mal zusammen. Weniger körperlich, als in mentaler Hinsicht. Und das darf nun mal nicht geschehen. Nicht, bis es vollbracht ist. Mein Dienst vollbracht ist. Innerer Eingebung zufolge starrte ich gerade das Wort vollbracht an..... versteckter Hinweis!... und kuckte eine ganze Weile, so einige Sekunden, bis ich es entdeckte: natürlich! Die acht... ist in diesem Wort enthalten. In sieben Tagen erschuf Gott den Himmel und die Erde und alles, was existiert... so ähnlich heisst es doch? Ist im Vatikan vielleicht etwas über einen achten Tag bekannt? Diese Frage ist durchaus ernsthaft gemeint und Papst Franziskus sollte sie mir bitte persönlich beantworten. Oder was es mit dieser acht auf sich hat. Achtes Weltwunder? Nicht nur ich alleine hab zahlreiche Wunder in meinem Leben erlebt und noch ist es ja nicht zu Ende, sondern.... werd womöglich glatt selber noch für ein Weltwunder gehalten, aber nur Menschen könnten auf die Idee kommen, für Vater bin ich das nicht. Natürlich nicht. Das eine oder andere Hühnchen hat er auch mit mir zu rupfen... hat schon noch Zeit, wenn`s nach mir geht, mit unserem jenseitigem, angesichtlichem Treffen... aber die Menschen, oder viele Menschen würden natürlich glauben, dass sie mich anbeten müssten... um Gottes Willen. Auch

Jesus wollte wirklich nie angebetet werden. Er hatte nur den einen Wunsch, nämlich, dass seine Botschaft von den Menschen verstanden wird. Wenigstens im Laufe der Zeit... aber seine Botschaften sind in den Hintergrund gedrängt worden und stattdessen wird sein angeblicher Heiligen-Status hervorgehoben. Jesus war so wenig heilig wie ich! Er war ein Mensch. So wie ich auch ein Mensch bin. Wie wir alle Menschen sind. Jesus war durch und durch ein Mensch. Sogar ein Hundertprozentiger Mensch. Nämlich auch in seinem Inneren. Gut, wenn ihn das zu einen Heiligen macht... sei`s drum... aber lieber wäre es ihm, auch heute noch, wenn die Menschen endlich mal seine Botschaft begreifen würden. Dann wär ich auch gar nicht nötig gewesen.... oder wär gar nicht nötig... aber so wie die Dinge nun mal liegen... kann ich nun klar kommen mit etwas, mit dem man eigentlich gar nicht klar kommen kann. Mit nem durchschnittlichen.... mit ner durchschnittlichen Persönlichkeit zumindest könnte man nicht damit klar kommen. Oh Herr, nimm dieses Schwert von mir.... hab ich grad witzelnd zu Vater gesandt. Kann sich auch nur ein einziger Mensch vorstellen, mit was ich klar zu kommen habe? Für`s erste, hab ich erstmal dieses Buch zu schreiben. In Ordnung. Kein Problem. Brauch ja eigentlich bloß erzählen, was ich so erlebt habe... oder auch erlebe aber ganz ehrlich: die Irtin.... sie bereitet mir Kopfschmerzen. Wenn ich bloß an die Anrede denke... an all die Missverständnisse, die mit ihr einher gehen. Ich weiss doch schließlich, dass Jesus in der Geschichte als Heiler, als Wunderheiler! und was weiss ich noch verewigt ist. Wenn ich also wirklich sein Nachfolger, präziser ausgedrückt, Nachfolgerin wär.... müsste ich ja demnach ebenfalls mit solchen Kräften ausgestattet sein... das wird selbstverständlich von seinem Nachfolger, von seinem echten Nachfolger erwartet. Kann ich leider nicht mit dienen. Nicht, dass ich wüsste, jedenfalls. Vielleicht hab ich ja sogar Heilkräfte in mir und weiss es bloß nicht. Kann schon sein... meine Kid`s waren jedenfalls, bis auf Erkältungen, nie krank. Gabi meinte damals auch... ist ja über zwanzig Jahre her... dass sie in meiner Wohnung starke Heilkräfte wahrnehmen könne und sie hatte esoterisch wirklich was drauf. Damals nahm ich selber solche Dinge nicht wahr, aber seit einigen Jahren sag ich das selber über diese

Wohnung... weil ich sie ja selber oft genug erlebt habe.... oft genug zumindest, um es erfahren zu haben. Wo diese Heilkräfte herkamen... hat mich allerdings nicht wirklich interessiert. Hauptsache, sie sind da. Für mich ist ja immer alles selbstverständlich... ganz normal. Ist doch ganz normal, dass hier solche Heilkräfte existieren... warum denn auch nicht? Bin ja schließlich auch, eigentlich, ein wirklich netter Mensch... und das zieht halt solche Kräfte an... irgendwie...tja, so hab ich mir das halt erklärt. Auf jeden Fall bin ich keine Wunderheilerin. Das steht schon mal fest. Wasser in Wein verwandeln kann ich auch nicht. Ich war bloß immer drum bemüht, Scheisse in Gold, wenn irgendwie möglich, zu verwandeln. Nichts ist so schlecht, als dass es nicht für irgendwas trotzdem noch gut sein könnte.... und wer suchet, der findet auch. Traf auch, eigentlich, immer zu... irgendwas Gutes hab ich aus jeder noch so großen... Verzeihung!, Scheisse gezogen für mich... irgendwas musste da einfach immer drin stecken für mich... meistens ging es ja um Erkenntnisse dabei... aber die sind ja nun mal auch Gold wert. Und umso mehr man erlangt... umso mehr innere Freiheit bringt es dir und das bedeutet für mich nun mal diese Umwandlung. Eben Scheisse in Gold zu verwandeln. Als Kind und auch als Jugendliche hatte ich oft Träume vom Fliegen. Ich flog wie ein Vogel durch die Luft und fühlte mich wunderbar frei und leicht... war auch, im Traum, ganz normal, zu fliegen, fliegen zu können... und diese annähernde, innere Freiheit, die ich inzwischen erlangt habe... lässt mich inzwischen auch in gewisser Weise fliegen.... Das höchste Maß an innerer Freiheit, erlebte ich jedoch in dieser Situation, als ich komplett, mit allen meinen Sinnen, mit allem, was mich ausmachte... als ich wirklich zu hundert Prozent, oder fast, nein, es waren hundert Prozent bei Vater war. Ich weiss noch, dass ich mich in dieser Situation leicht wie eine Feder fühlte.... meinen Körper nicht mehr spürte, was höchst angenehm war, null Ängste in mir hatte... ich fühlte mich auf tiefste Weise geborgen...und das alles zusammen war... einfach unglaublich. Unbeschreiblich. Währte allerdings nicht allzu lange... dieses zu hundert Prozent bei ihm sein. Entspricht ja nun mal auch nicht unseren irdischen Gesetzesmäßigkeiten. Wir Menschen müssen schon wenigstens zu fünfzig Prozent bei uns selber sein. Ein Zusammentreffen mit Gott,

zu Lebzeiten, ist uns daher, wenn überhaupt, immer nur für einen Moment gegönnt. Eine längere Zeitdauer können wir vielleicht gar nicht verkraften, jedenfalls nicht zu Lebzeiten. Na, vielleicht gibt es ja sogar Menschen hier auf Erden, die auch über einen längeren Zeitraum zu hundert Prozent bei Gott sein können... bloß, weil ich das nicht kann, heisst das ja nicht, dass andere es ebenfalls nicht könnten... ach, was weiss ich denn schon überhaupt? Wir denken ja bloß immer, jeder einzelne von uns, dass wir, insbesondere ich und das denkt halt jeder, die Weisheit mit dem Löffel eingenommen zu haben. Jeder weiss doch, für sich zumindest, wie, was geht, funktioniert.... ist schlauer als die anderen, na, das ja sowieso... und diese gute Meinung hat nun mal jeder Mensch von sich selber. Jeder Mensch! Selbst der dümmste Mensch glaubt, für sich.... auch die Stubenfliege hält sich ja für äußerst clever, wenn sie, dem Menschen voraus, reagiert... und um das noch zu unterstreichen, summt sie dann rotzfrech um die Nase und kommt immer wieder angeflogen. Alles in dem erleuchteten Bewusstsein, cleverer als dieser Riese zu sein... zumindest reaktionsschneller... Auch der dümmste Mensch verfügt über irgendeinen Wissensstand und wenn es bloß ein Ich-Bewusstsein ist. Was wir nicht wissen, wissen wir nun mal nicht. Und der weiss halt nicht, dass es noch mehr gibt an geistigen Errungenschaften. Weiss er doch nicht. Existiert daher nicht. Für ihn. Er weiss nur, was er weiss und das ist sein Wissenstand, den er über sein Leben hat. Wie gering der auch sein mag.... er selber hält ihn, also sich im Endeffekt, für das Nonplusultra. Rein intuitiv. Selbstschutz? Jeder Mensch muss von sich selber eine gute Meinung haben... zu sich selber, egal, was jemand ist, ein gutes Gefühl haben... egal, was andere dazu sagen... zu allererst mal muss ich zu mir ein gutes Gefühl haben, ist doch so, oder etwa nicht? Ein Bankräuber hat halt ein gutes Gefühl zu sich selber, wenn er erfolgreich einen Banküberfall hinter sich gebracht hat... hält sich dann erst mal für unschlagbar... bis es klick, klick macht... auf jeden Fall hat auch der ein gutes Gefühl zu sich selber, weil.... seine Gedanken und sein Handeln ja durchaus im Einklang miteinander stehen. Zwar nicht mit dem Gesetz, aber mit mir selber... und das verschafft nun mal immer ein gutes Gefühl zu sich selber, wenn man offensichtlich mit sich im Einklang ist. Liegt halt in der Natur der

Sache.Ergo? Muss man natürlich beim Bankräuber bei seinem Denken anfangen... muss ja erstmal sein Denken kennen lernen,um es korrigieren zu können... aber beim

Menschen geht es ja immer um seine Denkmuster... denn die schneidern nun mal das Kleid... führen zu entsprechenden Handlungen und in der Gesamtsumme zum Lebenskleid, das man trägt. Find ich eigentlich ne hübsche Metapher... liebe Kriminalpolizei dieses Landes.... könntet ihr euch durchaus zu Nutze machen... das mit den Denkmustern und dem Lebenskleid. Ist was für die Profiler. Schon mal ein bißchen weiter gedacht.... könnte man all diese Muster in verschiedene, zugeordnete Farben unterteilen.... und dann kann jeder gravierende Täter mit so einem Lebenskleid versehen werden.... Spartenmäßig unterteilt natürlich.... da könnten sich auf diesem Weg vielleicht ja wirklich.... wesentliche Ansatzpunkte ergeben.... dient auch der Ursachen-Forschung bei den Tätern, denn daran sollte ja wohl jedes Staatswesen eigentlich brennend interessiert sein. Sollte. Es gibt doch zwangsläufig Überschneidungen bei den Tätern.... Muster, die sich wiederholen... Bezugs-Beziehungsmuster, Herkunfts-, Familiengröße- , Hierachie-Verteilungsmuster, Graduell unterteilte Misshandlungs-Erlebnisse. Von eins bis.... zwanzig, wenn man es wirklich genau wissen will. Graduell unterteilte Missbrauchs-Taten. Die des Täters, die seines Opfers, In über sechzig Prozent der Taten, vielmehr Untaten, waren die Täter nun mal selber einst Opfer. Oder über siebzig Prozent? Soziales Umfeld, häufiger Wohnortwechsel, stabile/instabile Verhältnisse, Schulkontakte ja/ eher nein, Pupertäts-Verlauf! Entscheidend, besonders gravierend prägend. Kriegt daher die knalligste Farbe. Bei Sexualstraftätern auf jeden Fall sinnvoll. Finanzverhältnisse des Täters. Von eins bis zehn. Und und und.... sollen doch Verhaltensforscher dieses Lebenskleid anfertigen.. wie gesagt, wird in Straftats-Sparten unterteilt, die Täter-Dateien werden mit diesem farblich unterteilten Lebenskleid versehen und der Computer arbeitet sämtliche Überschneidungen aus. Auch Überschneidungen in der Vorgehensweise der Tat... Verhaltensmerkmale danach... Rückzug? Dynamischeres Auftreten? Selbstbewussteres Auftreten? Und und und. Bei zukünftigen Taten kann anhand der gesammelten Überschneidungen Ruck zuck per

PC ein ziemlich hinweisendes Täter-Profil angelegt werden. Sportlerische Aktivitäten? Als Kind? Als Erwachsener? Sind auch Merkmale.... nicht auf dem ersten Blick, aber zweiten oder dritten. Bei Ted Bundy zum Beispiel.... seinen Tat.... Untaten.... wie er vorging.... hätte bei Vorhandensein solch einer Datei damals eventuell dazu führen können, dass etwas konkreter, ohne seinen Namen zu kennen, nach ihm gefahndet worden wäre. Sportlich, selbstbewusst, kontrolliertes Auftreten außerhalb der Taten, kontaktfreudig, stabile Existenzgrundlage.... selbstbewusst weist dann zum Beispiel auch auf einen eher gutaussehenden Täter, als auf einen Rosa-Riesen zum Beispiel hin. Keinesfalls modelmäßig, aber auf jeden Fall sogenanntes annehmbares Äußeres.... musste sehr oder ging sehr offensiv auf seine Opfer zu... weist auf einen eher im Umgang mit dem anderen Geschlecht eher selbstbewussten Täter hin. Und das wiederum führt mich zu einem zumindest annehmbaren Äußeren. Und, und und. Sollen die Verhaltensforscher das ausarbeiten. In Zusammenarbeit mit der Kripo. Täter-Fotographien in Zukunft versehen mit diesem gravierenden Lebenskleid.... eröffnet dank der heutigen Technologie ein ungeahntes Täter-Profil. Und Ursachen könnten akkurat erkannt werden. Gefahr erkannt... Krankheiten muss man ja auch erst mal erkennen, bevor man sie behandeln kann. Ursachen müssen also erkannt werden. Und behoben werden. Da ist die Gesellschaft, jede Gesellschaft, gefordert. Das mit dem Lebenskleid... ist das ne gute Idee von mir oder ist das ne gute Idee? Wenn ja.... gerne! Geschenkt! Schenk ich euch gerne. Ihr habt mir schließlich auch damals in Müchen... geholfen. Man, mein Leben gerettet! Mich vor einem grauenhaften Schicksal bewahrt. Auch auf meinen Suicid hab ich ja lieber verzichtet.... Vergess ich der Polizei nun mal nicht. Und wie gesagt, zu mir war die Polizei ja sogar zu Hausbesetzer-Zeiten freundlich. Wenn auf dem Naturkonto genug an Barem einging, muss die Polizei landesweit mit Computern ausgestattet werden, um diesen verfluchten Kinderschändern, jedem einzelnen, auf die Spur kommen zu können. Und dieser Innendienst muss personell aufgestockt werden. Und da ist unsere Mam allen Ernstes der Meinung, dass sie in unserem Land nichts besser machen könnte. Werte Bundeskanzlerin, fangen wir doch schon mal mit dieser

Dienststelle an! Wollen Sie noch mehr hören? Wär vielleicht ganz ratsam, nicht immer nur mit den oberen zehn Prozent dieser Gesellschaft sich auszutauschen.... dass die alles wunderbar in Ordnung finden, glaub ich gerne, aber es sind wirklich auch nur diese zehn Prozent. Weihnachten steht auch wieder vor der Tür.... darf gar nicht an die vielen, traurigen Kinder in unserem Land denken.... die dank der Medien, oder auch, wenn sie Mama zum Einkaufen begleiten, nun mal an Weihnachten nicht vorbei kommen, aber Weihnachten an ihnen vorbei geht... darf ich gar nicht dran denken und da findet Stief-Mam Angie in unserem Land nichts verbesserungswürdig. Diese Aussage, werte Bundeskanzlerin, entsprach nun wirklich nicht Ihrer sonstigen geistigen Brillianz... ich war sowas von gnadenlos enttäuscht, das kann ich Ihnen gar nicht sagen, angsichts dieser, Verzeihung! dümmlichen blinden Ignoranz gegenüber diversen, durchaus verbesserungswürdigen, gesellschaftlichen Realitäten. Wozu auch dieser personell, extrem personell unterbesetzte Innendienst gehört. Wollen Sie noch mehr hören? Erfahren? Richten Sie doch eine Bürger-Sprech-Stunde ein. Einmal die Woche.... warum denn nicht? So fern Sie im Lande sind.... sonst... weiss ja jeder, dass die Sprechstunde natürlich ausfällt, wenn Sie nicht im Land sind... why not? Ne Bürgersprechstunde... auch ne gute Idee. Warum nicht längst eingeführt? Wenigstens einmal im Monat... glauben Sie mir Frau Bundeskanzlerin, aber wenn Sie die längst gehabt hätten, wäre Ihnen dieser Fauxpass, nennt man doch so, nicht passiert! Ich mein`s nur gut mit Ihnen... auf jeden Fall mein ich`s nur gut. Eigentlich mit allen. Sie sollten gute Idee`n der Bürger sammeln. Und prämieren! Die ersten drei.... für die Gesellschaft wohltuendsten Idee`n... werden mit nem mobilen Preis belohnt! Da entscheidet dann eine unabhängige Jury drüber. Das wär doch auch mal gelebte Bürgernähe! Und die mobilen Prämien... unter uns... die drei Elektro-Autos.... verhandeln Sie mit links der Autoindustrie dieses Landes ab. Ach, da sind sogar locker zehn Elektro-Auto`s drin. Oder tolle, besitzerlose Fahrräder. Wären tolle Trostprämien. Gutes Timing für diese Jury-Versammlung wär so in der Adventszeit... kommt so eine Prämie doch goldrichtig. Allerdings auch zu jeder anderen Jahreszeit. Frühling wäre auch schön. Wenn dann diese Büguid

stattfinden könnte. Bürger-gute-Idee-Veranstaltung. Im Schloss.... vom Bundespräsidenten. Er pflegt ja besonders die Bürgernähe... na dann: Es gibt nun mal nichts Gutes, außer, man tut es. Gilt für jeden, auch für unsere Bundeskanzlerin. Auch wieder.... kein Ding.... gerne, war mir ein Vergnügen. Ich helf echt gerne, ist wirklich wahr. Lassen Sie sich diese Idee mal durch den Kopf gehen... fühlt sich der Bürger auch mal wieder ein bißchen beachtet und nicht immer nur hinter dem Flüchtling stehend.... was kostet`s denn schon groß? Drei Stunden Ihrer kostbaren Zeit und ein paar Elektro-Auto`s und ein paar Fahrräder, die nichts kosten. Gut, dieses Event im Schlosspark... kostet ja auch ein paar Euro`s.... finanzieren finanzstarke Kräfte in diesem Land, die diese Idee gut finden. Ganz einfach. So viel kostet es ja auch wieder nicht.... lass es zehntausend Euro sein.... kriegste ja nicht mal ne Flasche Exklusiv Vergoldet dafür... ist also kein Geld für diese Kräfte... und die drei Stunden Ihrer kostbaren Zeit.... einmal im Monat.... rechnen sich. Dessen dürfen Sie sich sicher sein. Naja, einfach mal ein paar Minuten drüber nachdenken... dieser Eklat wär Ihnen jedenfalls mit dieser Bürgersprechstunde nicht passiert. Und der hat einige Sympathien gekostet, seien Sie sich dessen versichert. Ich bin ja da nicht so.... so.... hartherzig und denk mir halt "komm! Fehler macht doch jeder mal von uns...." muss man deswegen nicht gleich "Kopf ab" schreien, aber es gibt zahlreiche Bundesbürger, die Ihnen das so richtig krumm nehmen.... für die diese Aussage ein Beleg dafür ist, dass Sie sich in Wirklichkeit nicht einen Deut für sie interessieren.... und der Häuptling muss sich aber doch nun mal immer für seinen ganzen Stamm interessieren... das ist halt das Schicksal eines Häuptlings. Und umso klüger dieser Häuptling.. umso besser ist er über alles informiert. Richtig? Na denn.... lets do it! Yes, you can! Come on... und a pro po gute Idee. Gestern beim Tierarzt hatte ich auch eine. Als ich Katzen im Wartezimmer kläglich miauzen hörte und nen Hund fiepsen, kam mir die Idee.... dass in diesen Wartezimmern leise Musik, ein Radiosender... tönen sollte... denn dies hätte eine mitunter oder wahrscheinlich beruhigende, weil vertraute Töne, Wirkung auf die Tiere.... was Vertrautes wirkt nicht mehr so beängstigend.... auf viele Tiere hätte es jedenfalls eine beruhigende Wirkung... und dann sind sie auch entspannter, wenn

sie in den Behandlungsraum kommen. Auch wieder keine große Sache, kostet auch eigentlich kaum was... bringt aber vielleicht ne Menge. Für die Tiere. Daher auch für die Praxis. Spart auch Zeit ein, wenn die Tiere entspannter sind... naja, war ja nur so eine Idee von mir. Auch hier, an dieser Stelle: gerne! Man muss nicht Steuern zahlen, um ein gutes Mitglied dieser Gesellschaft zu sein. Wenn man seinen geistigen Obolus dazu beisteuert, ach, kiek an!, dass ein paar Sachen im Ländle... optimiert werden.... leistet man doch auch einen guten Beitrag, oder nicht? Seh ich schon so... und den leiste ich doch gerne. Freu mich immer, wenn ich dazu beitragen durfte, dass was besser läuft... ist mir echt ne Freude. Und das ist keine Floskel. Ob ich oft in meinem Leben ausgenutzt wurde? Na klar! Kann ich gar nicht mehr zählen, wie oft... aber das hat mir trotzdem nicht die Freude dran nehmen können, dass ich nun mal gerne helf. Wenn ich kann. Deswegen freut es mich auch, dass mir mein Erlebnis mit der Taube wieder einfiel, das ich damals, als ich bei dem Anwalt jobbte, also im Alter von Anfang Zwanzig, hatte. Meine Schreibmaschine stand direkt vor einem Fenster. Dieses Erlebnis erzähl ich in allererster Linie, in Gedanken, diesem von mir hochgeschätzten, herausragenden menschlichen Geist.... Richard David Precht, der die elementare Frage in den Raum warf, ob Tiere denken können? Willy, mein Fischlein, hat diese Frage ja eigentlich auch schon beantwortet, aber auch diese Taube hat was dazu zu sagen. Dieses Erlebnis beweist, bewies mir jedenfalls damals schon, dass Tiere offensichtlich auch denken können. Auch die in unseren Augen niedersten Tiere, denen wir ausschließlich Instinkte, quasi, wie so ein Roboter, zugestehen. Wir sprechen ihnen die Fähigkeit zu ureigensten Gedankengängen ab.... sprechen ihnen die Intelligenz ab, dass sie dazu überhaupt fähig sind... wo keine Intelligenz, da keine Gedanken und diese Taube beweist aber... sie saß auf der Fensterbank vor dem Fenster. Flog auch nicht weg, als ich das Fenster öffnete. Nach Stunden saß sie immer noch. Sie war wohl noch sehr jung, vielleicht ein Taubenjunges, noch gar nicht flügge... am nächsten Tag saß sie noch immer auf der Fensterbank. Ich stellte ihr ein bisschen Wasser und eingeweichte Brotkrumen hin.... pickte sie auch auf. Zwei Wochen lang ungefähr saß sie auf dieser Fensterbank, dann.... weg! Nichts von ihr zu sehen, auch nicht

unten... Gott sei Dank und ich dachte, dass ich sie wohl nicht mehr sehen würde. Drei, vier Wochen später ungefähr hörte ich Geräusche an der Fensterscheibe, hielt es im ersten Moment für Regentropfen, dann ein paar Sekunden Stille und wieder dieses Geräusch. Nanu, das war doch kein Regen und neugierig sah ich von der Schreibmaschine auf, hin zum Fenster und glaubte, nicht richtig zu sehen, denn da stand "meine" Taube, sah mir direkt in die Augen, einige Sekunden lang, dann legte sie ihr Köpfchen rechts zur Seite, neigte ihr Köpfchen seitlich und in dieser Position verharrte sie.... einige Minuten lang. Die ganze Zeit sah sie mich dabei an.... und als sie fertig war.... mit was auch immer... flog sie fort. Ich war so gerührt, sooo gerührt, weil sie noch mal gekommen war, um sich zu bedanken und zu verabschieden. So zumindest verstand ich ihren Besuch. Alleine schon, dass sie an die Fensterscheibe gepickt hatte.... angeklopft hatte quasi! Was für eine geistige Leistung! Für eine Taube wohlgemerkt. Als sie mir direkt in die Augen sah, konnte ich wirklich ihre Dankbarkeit unübersehbar sehen... und als sie die ganze Zeit ihr Köpfchen schief hielt, dachte sie auch irgendwas, aber was? Sie dachte sich was dabei, als sie das tat... so viel ist sicher. Hab ich mit dem Erzählen dieses Erlebnisses dazu beigetragen, Deine Frage beantworten zu können? Dann würde mich das sogar riesig freuen. Überhaupt: Wie wär`s mit einem Band über Erlebnisse, die Menschen mit Tieren hatten, die eindeutig belegen, dass Tiere, sogar die sogenannten Niedersten, denken können? Die Erlebnisse werden.... eingesandt, ausgewählt.... in einem Band zusammen gefasst... vielleicht hätte ja Richard dazu Lust? Er hat ja da gewissermaßen ein Patent darauf, weil er ja nun mal diese durchaus elementare Frage in den Raum warf. Tja, eine eindeutige Beantwortung dieser Frage, könnte ja durchaus dazu beitragen, zu einem respektvolleren Umgang selbst mit niedersten Tieren beizutragen und wir wollen doch schließlich alle... fast alle, zum Besseren beitragen. Wenn wir mal drüber nachdenken, oder? Nun, solch ein Band könnte doch auch zu einem besseren Umgang mit Tieren beitragen.... ja, ja, es ist viel zu tun.... packen wir`s an. Zusammen. Ich steuer – kiek.... - jedenfalls schon mal Willy und die Taube bei. Will ich auch nix für haben, aber wenn da so ein Anteils-Honorar angenommen werden muss, dann landet es halt auf dem

Naturkonto. Welches Geldinstitut wohl als erstes schaltet? Bin ich echt neugierig.... na, werden wir ja sehen. Und wer dann irdischer Bevollmächtigter dieses Kontos ist.... ist ja schon ne irre Verantwortung... und wer reisst sich schon... Honorar, bei genügend Eingang, ist ja selbstverständlich drin, aber.... ist halt alles offen.... das einzige, das nicht offen ist, ist, dass Gott Inhaber dieses Kontos ist. Gott alleine und deswegen dürfen diese Gelder niemals zweckentfremdet verwendet werden. Ausschließlich im Sinne der Natur. Im Sinne Gottes. Ja, das könnte man eigentlich immer als Verwendungszweck angeben. Nichts anderes. Nur: Im Sinne Gottes. Reicht doch. Konkreter muss man doch gar nicht werden. Kann man aber, wenn man will. Zum Beispiel diese Nerzfarm... dieses Nerz-KZ in Westdeutschland... oder Bären-Evakuierung.... oder Fischfang... oder Schweinemasthöfe.... all diese Tier-KZ`s..... oh mein Gott, in Deutschland gibt es sehr wohl noch KZ`s und dass die Insassen dieser KZ`s dieses Mal Tiere sind, macht diese grauenvolle Realität doch nicht.... gnädiger. Nicht für die Insassen. Frau Bundeskanzlerin! Sie wissen nicht, was man in unserem Land besser machen könnte? Na, dann besuchen Sie doch ganz einfach mal eine Massen-Hennenlege-Anstalt.... sind alles bloß doofe Hühner, weiss ich.... aber verfügen dennoch über Gefühle... leiden folglich... und schon wissen Sie, was man in diesem Land nicht nur besser machen kann, sondern sogar besser machen muss. All diese Massen-Tierzucht-Stationen sind Massen-Tierquälerei hierzulande und warum? All dieses unnötige Leid... warum? Wegen dieser massigen Profitgier dieser Tier-KZ-Vorsteher. Nur wegen ihrer Profitgier. Aus keinem anderen Grund. Wegen dieser skrupellosen Profitgier. Ist kein Stück besser, nicht einen Deut, als die Begründung der Nazis für ihr abgrundtief dreckiges Tun. Die handelten übrigens auch durchaus aus reiner, skrupelloser Profitgier. Das waren Barbaren! Denen fehlte jeglicher menschlicher Geist. Die trieften nur so vor unmenschlichem Geist.... ja, die waren und zwar allesamt, äußerst offen für.... einfach jede Form der Unmenschlichkeit. Eben ihrem unmenschlichen Geist entsprechend. Dem offensichtlich jegliche menschliche Intelligenz, die bis dahin in der menschlichen, zumindest germanischen Geschichte erworben wurde, fehlte. Was nicht passte, wurde halt passend gemacht.... oder elemeniert... die waren wirklich völlig

entmenschlicht.... in ihrem Denken, in ihrem Handeln.... komplett entmenschlicht..... bar jeglicher, menschlicher Empfindungen.... und das ist wirklich erschreckend, wie schnell dieser Geist das gesamte Land überzog. Damals. Erschreckend. Wie schnell.... die Menschen vergaßen,, was sie bis dahin gelernt hatten, denn die Mehrheit der Deutschen damals waren ja Christen. Also zu menschlichem Handeln schon mal von daher verpflichtet, und sie wurden doch auch dahingehend sozialisiert.... und dennoch... so schnell... so schnell vergaßen sie diese Werte und passten sich lieber dem neuen Geist an. Alles andere war ja auch lebensgefährlich... und unter solchen Gegebenheiten, neigt der Mensch wohl zu großer Anpassungsfähigkeit..... muss ja mit dem Denken zusammen hängen... mein Denken und mein Handeln muss nun mal im Einklang miteinander stehen.... nicht mit anderen, aber mit mir selber schon. Um also nicht in einen Konflikt mit mir selber zu kommen.... wenn mal wieder Menschen auf der Strasse geschlagen wurden von uniformierten Gestalten.... musste ich also Gedankengänge entwickelt haben, die jegliche Hilfen meinerseits in solch einer Situation verneinten. Es war doch keine Seltenheit in Deutschland, dass genau sowas passierte.... tagtäglich gab es das, in ganz Deutschland, vor den Augen der Bevölkerung.... darauf konnte doch keine Rücksicht genommen werden... wollten sie auch gar nicht. Die Bevölkerung hatte nichts zu melden. Zu sagen hatten nur noch die Nazis was. Das ist immer so bei Faschisten. Bei Faschisten haben immer nur die Faschisten etwas zu sagen. Das war noch nie anders und das wird auch niemals anders sein. Das ist nun mal... entspricht ihrer.... entspricht ihrem Geist. Ihrem barbarischen Geist. Dem fehlt nun mal ne gewisse Form der menschlichen Intelligenz. Und gemeint ist damit die weiter entwickelte Form der Intelligenz. Fehlt ihnen.... sonst? Unterscheiden sie sich keinesfalls von anderen Menschen. Sonst sind sie sogar überaus menschlich, aber was hilft das, wenn nun mal diese gewisse Form fehlt? Jedenfalls ihren Opfern? Gar nichts! Und sie wissen ja nicht einmal, dass ihnen was fehlt... woher auch? Was nicht existiert, existiert nun mal nicht und was ein Mensch nicht hat an Eigenschaften, befindet sich nun mal in der Regel außerhalb seines persönlichen Blickfeldes. All zu viel Mitgefühl dürften Nazis, auch die Aktuellen, in ihrer Präge-Phase

auch nicht erfahren haben... vermute ich mal ganz schwer. Nazis werden schließlich auch nicht geboren, sondern.... durch ihr Umfeld... sozialisiert... geprägt in ihrem Denken.... die meisten von ihnen sind ja selber in bös autoritären Elternhäusern, also unterdrückter Atmosphäre aufgewachsen... für sie ist es also das Normalste der Welt, dass der Stärkere den Schwächeren unterdrückt... denkt er sich nicht mal was Böses dabei.... ist doch schließlich ganz normal.... für ihn schon.... und dann mach dem mal klar, dass er ja eigentlich ein Opfer seiner Sozialisation ist.... und dass er mit seinem Denken und Handeln völlig falsch liegt. Jedenfalls bemessen nach menschlichen Maßstäben.... schon in dem Moment weiss der doch schon gar nicht mehr, von was du redest.... aber anscheinend passt dir ja irgendwas an ihm nicht.... soweit kriegt er das schon mit und wenn nem Nazi was nicht passt.... oder jemand nicht passt.... so kennt er das halt: wenn mir als Stärkerer was nicht passt.... fast schon ein Reflex... wird halt erstmal zugeschlagen. Wenn solch ein Verhalten nicht barbarisch ist.... dann muss ich mich fragen, was mit Barbarei sonst gemeint ist und was sind Barbaren? Das ist geschichtlich überliefert! Bewiesen! Primitive Menschen, da primitiv im Denken und Handeln. Logisch. Unser Handeln steht mit unserem Denken immer im Einklang. Primitiv im Denken, zieht ergo primitives Handeln nach sich. Aber erklär das mal nem Nazi! Eine Sozialisation bei einem Menschen zu durchdringen... ist unglaublich.... kompliziert. Nicht unmöglich, aber höchst kompliziert. Sind nun mal auch nicht die hellsten Geister.... im Gegenteil... ihnen fehlt nun mal ein entscheidender Baustein in ihrem Denken.... soviel zu ihrem "Herren-Denken". Im Grunde sind es geistig Behinderte, aber ihr Glück ist ja, dass sie es nicht wissen. Woher auch? Wie denn? Liegt doch außerhalb ihres persönlichen Blickfeldes. Ihrer Wahrnehmung. Ihrer beschränkten, geistig beschränkten Wahrnehmung. Na, bin ich jetzt des Todes? Schreckt mich ungemein! Bist du nämlich auch. Vergiß das mal besser nicht. Egal, wie viele Jahre du mich überleben würdest... ist übrigens die wirklich einzige Gerechtigkeit hier auf Erden, die existiert und das ist? Genau! Dass wirklich jedes Lebewesen dieses Leben auch wieder beendet. Jedes Lebewesen stirbt eines Tages. Jedes! Ohne eine einzige Ausnahme! Steine ist was anderes. Die sind vielleicht

für die Ewigkeit bestimmt. Sind ja auch keine Lebewesen im eigentlichen Sinn.... klar, die existieren ja auch... in denen befinden sich ja auch lebende Moleküle..... also so ein kleines bißchen Leben ist auch Steinen eingehaucht.... braucht uns jetzt aber nicht zu interessieren... sondern jetzt sind wir ja grad bei der wirklich einzigen Gerechtigkeit hier auf Erden, die existiert. Und die besteht nun mal darin, dass ausnahmslos jedes Leben auf Erden auch wieder ein Ende hat. Also dieses Leben. Nur dieses Leben. So gesehen ist natürlich schon jedes Leben, das man hat, einmalig. Unabhängig davon, dass es nun mal nicht das einzigste Leben ist, dass wir im Laufe unserer Existenz-Phase hier auf Erden durchlaufen.... spielt keine Rolle, egal wie viele, da nun mal jedes Leben für sich etwas Einmaliges darstellt. Jeder Tag, den wir erleben, ist einmalig in unserem Dasein... weiss ich, weiss ich.... ist mir völlig bewusst.... und dennoch.... bin ich in einem gewissen Dasein.... selbstverständlich bin ich eingeengt in meinem Handeln! In wirklich jeder Hinsicht. Ich kann nicht mal einen Hund davor bewahren, in einem Tierheim zu landen. Soviel zu meinen irdischen Gegebenheiten.... na klar bin ich eingeengt in meinem Handeln. In meinen Handlungsmöglichkeiten und warum? Warum schon? Kostet ja immer alles Geld.... ja, wenn du es hast.... wunderbar! Aber wenn es nun mal leider nun mal nur zum Überleben, zum eigenen Überleben reicht... sieht`s nicht mehr so wunderbar aus.... dann stellt sich das Leben als ziemlich harte Realität dar... gleicht fast nem Überlebenskampf. Viel fehlt da jedenfalls nicht mehr... trotz Wärmestuben... Suppen-Küchen.... Übernachtungsmöglichkeiten... Es ist ultrabrutal auf der Straße zu leben. Schon mal von der Gefahren-Situation her, der du ausgeliefert bist.... kann ja aus jeder Ecke kommen.... und jederzeit.... alleine dieser Umstand.... so zu leben.... so leben zu müssen.... sagt wer?.... jedenfalls so zu leben... erträgst du vermutlich wirklich nur noch dicht. Im dichten Zustand.... deswegen heisst es ja dicht... merkst du halt nichts mehr, vor allem deine beschissene Lebensform merkste dann nicht mehr, so stark zumindest. Hält doch kein Mensch auf Dauer aus.... immer auf der Hut sein zu müssen, immer Angst haben zu müssen... nie mal abschalten zu können, weil deine Realität, in der du lebst, es dir ganz einfach nicht gestattet.... und du nur noch im abgedichteten

Zustand aus dieser Realität entfliehen kannst... nüchtern? Ist dir doch dein ganzes Elend total bewusst.... ist doch gar nicht zu ertragen. Hoffnung ist auch keine in Sicht, stattdessen bist du von Hoffnungslosigkeit nur so umgeben.... das erträgst du auf Dauer nun mal nur noch dicht und kann ich tatsächlich auch nachvollziehen. Sie leben in einer wirklich brutalen, gefährlichen Realität. Gefällt keinem Menschen. Wenn er eine Wahl hätte. Nämlich zwischen einem menschenwürdigen Dasein und dem Dasein auf der Straße... würden sich neunundneunzig Prozent für das menschenwürdige Dasein entscheiden.

Wie komm ich denn jetzt von obdachlosen Menschen zu Nazis zurück? Vielleicht, dass sie zu gern auf wehrlose Obdachlose einprügeln? Und warum tun sie das? Weil sie dann ein Gefühl der Stärke, der Überlegenheit in sich fühlen. Stimmt doch, oder? Sonst im Leben, nirgendwo, etwas zu melden, schon immer nieder gedrückt worden, unterdrückt worden.... hey, da kommt doch so ein wehrloses Opfer gerade recht... kann ich mich wenigstens einmal in meinem Leben überlegen fühlen. Jemand zu schlagen, der schwächer ist, als ich, ist einfach nur armselig. Arm in der Seele zu sein, bedeutet armselig. Nicht nur dem Verstand, auch der Seele scheinen ein paar Bausteine zu fehlen. Baustein Mitgefühl. Baustein Anstand. Baustein Fairnessgefühl. Und und und. Fehlt alles. Fehlt den Nazis alles. Doch, in diesem Fall kann man leider verallgemeinern. Die haben einen Verhaltenscodex, und der schreibt dieses asoziale Verhalten geradezu vor. Machst du dabei nicht mit.... fehlt es dir demnach an der rechten Gesinnung.... wer nicht zur Gewalt bereit ist, zumindest gut heisst, hat doch bei Nazis gar nichts zu suchen. Die intelligenteren Köpfe unter ihnen, halten sich natürlich diskret zurück, wenn ihre Leute sich die Hände dreckig machen. Auf einem jüdischen Friedhof Barbar spielen.... oder in der Zivilisation Barbar spielen müssen... entsprechend ihres barbarischen Verhaltenscodex. Der Führer hat sich schon immer nicht selber die Hände dreckig gemacht.... er ist halt der Dirigent, der den Takt der Musik vorgibt, die gespielt werden soll... aber natürlich schön im Hintergrund bleibend, wenn es um Straftaten geht.... sollen doch die anderen in den Knast. Der Führer selbst bastelt an seinem zukünftigen Könisreich, von dem er träumt... sieht sich auf dem

Führerthron sitzen, umgeben von willfährigen Paladinen, die jeden Befehl ausführen, denn Hierarchie wird ja bei Nazis besonders groß geschrieben. Nach oben wird gebuckelt, nach unten wird getreten.... sie kennen es nicht anders, das ist ihre Sozialisation und wird daher als das Normalste der Welt angesehen. Die nennen sich in ihrer Betriebsblindheit Christen? Die nennen sich wirklich Christen? Ihr nennt euch wirklich Christen? Worauf hin denn? Barbarei ist das komplette Gegenteil von gelebtem Christentum... folglich seid ihr Anti-Christen. Euerem Verhalten nach schon. Ihr glaubt doch, dass ihr auf der Welt seid, um andere Menschen, die nicht euerer Herrenrasse angehören, leiden zu lassen. Sobald sie euch zu nahe kommen.... weil sie ja solch eine reale Gefahr für euch darstellen. Euch die Wohnungen, die Arbeitsplätze weg nehmen. Was noch? Die Frauen? Das ist ja die absolute Todsünde, wenn ein Nichtdeutscher, der nicht mal annähernd arisch aussieht, ne Beziehung mit nem deutschen Fräulein eingeht... dafür gehört sie eigentlich zu Tode gesteinigt und er.... wird natürlich nicht weniger "christlich" behandelt... wenn ihr an der Macht sein würdet , aber so lange ihr das nicht seid.... fresst ihr natürlich Kreide und tönt was vom Christentum!!!! Euere Ängste, von denen ihr so beherrscht werdet, rühren aus euerem Inneren her.... rühren von euerer Sozialisation her, Antisozialisation müsste es ja eigentlich heissen.... und weil ihr harten Kerle die euch aber nicht ansehen wollt.... suchen diese Ängste sich ein anderes Ventil. Menschen, die nichts anderes als Hilfe suchen, die froh sind, wenn sie endlich in Frieden leben können und die nichts anderes als Frieden wollen, werden als Gefahr wahrgenommen. Von euch. Sie nehmen euch ja angeblich die Wohnungen, die Arbeitsplätze, euer Geld weg, nicht wahr? Ich jedenfalls geh erfahrungsgemäß davon aus, dass wir Grundbezieher, womit ich auch alle Aufstocker meine, nicht einen Cent mehr in der Tasche hätten, selbst, wenn wir nicht einen einzigen Flüchtling beherbergen müssten. Sollte man meinen.... die Milliarden, die die Flüchtlinge kosten... würden dem Volk zugute kommen, wenn es an dieser Stelle nicht gebraucht werden würde. Sollte man meinen. Entspricht aber nun mal nicht der Realität. Eher wäre von diesem Geld.... ein neuer Regierungssitz gebaut worden... sonst wo gelandet, aber mit Sicherheit wäre es nicht in die

Sozialsysteme geflossen. Auch nicht zur Renovierung von Schulen verwendet worden, denn darin sind sich schon immer alle Regierungen in Deutschland einig gewesen, nämlich, dass dafür kein Geld da sei. Ne glatte Lüge, wie man ja an der milliardenschweren Flüchtlingshilfe erkennen kann, aber können vielleicht die Flüchtlinge was für diese nicht gerade bürgerfreundliche Politik? Nein, können sie nicht. Es sind Menschen in Not und wenn wir in Not wären, würden wir auch flehen, dass uns einer hilft. Jeder einzelne von uns. Jeder. Auch ihr Nazis würdet flehen, würdet ihr in euerem Heimatland nicht mehr leben können. Nämlich, dass ihr in einem anderen Land Aufnahme und Nahrung erhaltet. Was werft ihr denn den Flüchtlingen vor? Dass sie handeln, wie wirklich jeder andere Mensch an ihrer Stelle ebenfalls handeln würde? Na, merkt ihr, dass euch bislang in euerem Denken offensichtlich ein Baustein fehlt? Sich einfach mal in die Situation eines anderen Menschen begeben... und schon.... erweitert sich das Wissen um die Dinge. Wollt ihr gar nicht? Ihr wollt nur euere Wut los werden, die ihr in euch tragt? Aber so, indem ihr feindlich gegenüber anderen Menschen, selbst, wenn sie das in eueren Augen nicht mal sind, handelt, werdet ihr sie ganz bestimmt nicht los. Ganz bestimmt nicht. Ihr fügt lediglich weitere negative Empfindungen hinzu und steigert daher diese Wut noch eher.

Unverständlich, für euch, was ich so eben geschrieben habe? Gut, ich versuch es auf... für euch verständlichere Weise zu erklären.... also: Warum handelt ihr, wie ihr handelt? Besser gesagt unhandelt, warum gleich wieder? Ach ja, richtig! Weil ihr eine irre Wut auf diese vermeintlichen Volksfeinde hegt, oder wie ihr sie zu benennen beliebt. Volksfeinde, Schmarotzer, Wirtschaftsflüchtlinge, wollen sich hier doch bloß in`s gemachte Nest setzen, weil sie zu faul sind, sich selber was in ihrem Heimatland zu erschaffen, und wie werden sie noch von euch wahrgenommen? Und benannt? Beschmutzt mit verbalem Dreck, würde ich ja dazu sagen, aber ihr glaubt ja nun mal, dass ihr im Recht mit solchen Ansichten seid.... ihr seid doch völlig zu Recht so verdammt wütend auf diese...Volksfeinde, nicht wahr? Ist euch schon mal aufgefallen, dass ihr bereits vorher, vor dem Flüchtlingsstrom, eine irre Wut in euch verspürt habt? Dass ihr vorher bereits eine durchschlagende Wut in

euch gespürt habt? Na, dann erinnert euch mal zurück! Wie war denn das, wenn ihr euch von euerem Alten anhören durftet "Halt`s Maul! Solange du deine Dreckslatschen unter meinen Tisch stellst....", wie war denn das damals? Oh, da hast du doch sicher eine Mordswut in dir gespürt..... und ne verfluchte Hilflosigkeit.... und das begleitet dich nun auf deinem Lebensweg..... wie schön, wie schön, Kameraden zu treffen, denen es genau so geht, denn geteiltes Leid ist ja nun mal halbes Leid und noch schöner, richtig toll, dass dieser Kameraden-Verein nicht bloß dieses Gemeinschaftsgefühl bietet, sondern gleich mal Ventile, auf die man seine angestaute Wut loslassen kann. Und wehrlos muss derjenige natürlich auch noch sein.... so, wie ihr damals, denn dann kann doch die eigene Hilflosigkeit so richtig schön.... sich in`s Gegenteil verkehren. Na komm! Unter uns: wenn ihr in ner Horde nen Bimbo jagt.... der ist doch selber schuld! Was hat`n der hier zu suchen?.... dann kannst du dich doch endlich mal stark fühlen. Nicht? Na klar ist es ganz genau so. Boah, und wenn du den dann zu Boden drischt, natürlich mit wenigstens noch zwei weiteren "Kameraden", weil du ja nun mal so`n Held bist.... dann ist doch diese Entladung der Wut wie ne Befreiung. Mit jedem weiteren Schlag oder Tritt fühlst du dich doch dann immer befreiter.... tja, Wutentladung nennt sich sowas. Blöd halt nur, dass dieses Gefühl der inneren Befreiung nie lange anhält.... komisch, nicht wahr? Nach nicht mal einer Woche fühlst du sie wieder.... diese Wut... und sie fühlt sich sogar noch stärker an, als vor der Wutentladung.... komisch, oder? Nee, Kamerad, ist nicht komisch, sondern völlig natürlich, denn du hast ja nun mal ohnehin bereits miesen Gefühlen in dir, schlicht nur weitere Miese hinzugefügt. Es lag nicht ein Funken Schönes in deinem Handeln. Nur Abscheuliches und nun sag mir bitte, wie du dich innerlich auch nur annähernd schön finden könntest? Wie denn? Du müsstest Schönes tun, verstehst du? Dann könntest du dich auch schöner, besser fühlen... Schönes! Weisst du nicht, was das ist? Schön ist zum Beispiel.... klar, in`s Kino gehen, Essen gehen, aber das gibt einem ja nicht unbedingt ein gutes Gefühl zu sich selber. Das kriegst du zum Beispiel, wenn... keine Ahnung... Alltagssituationen... du einer Mutter mit Kinderwagen die Treppen hoch hilfst... zum Beispiel. Mach das mal! Wirst du sehen – danach fühlst du dich gut und

warum? Weil du was Gutes getan hast, man, deswegen! Und wenn du was Schlechtes tust? Tja.... liegt nun mal in der Natur der Sache. Auf lange Sicht zumindest geben schlechte Taten dem Täter nun mal kein gutes Gefühl zu sich selber. Probier es aus! Einmal wenigstens. Mach was Gutes. Lass nen Kunden im Einkaufsmarkt, der nur zwei, drei Artikel hat, während dein Einkaufswagen randvoll ist, vor dich. Biete es ihm an und alleine schon der erfreute Gesichtsausdruck des Kunden... schenkt einem schon mal ein gutes Feeling.... und auch, wenn es wirklich nur eine ganz kleine Sache ist, wirst du trotzdem die Erfahrung machen, dass dir dieses Handeln selber gut tat. Was du einem anderen zufügst, oder zukommen lässt, fällt auf dich selber wieder zurück. Is`n Naturgesetz.... gilt für alle Menschen, also auch für dich. Gilt auch für Unmenschen. Naturgesetze gelten grundsätzlich für alles Leben hier auf Erden. Tust du was Schlechtes, auch, wenn es dir den Rausch der Befreiung vermittelt, wie es ja auch Serientätern ergeht, fühlst du dich im Endeffekt eh bloß wieder mies.... würdest ja gerne aus dieser Haut, wenn du könntest, aber geht ja nun mal nicht... aber zum Glück gibt es ja diese Ventile... und wenn`s ein jüdischer Friedhof ist. Der kann sich ja nun mal auch nicht wehren, denn das ist ja das A und O bei euch. Der Betreffende, das Opfer oder die Betreffenden, die Opfer oder auch die Ventil-Objekte müssen wehrlos sein. So wie ihr damals! Darum geht`s, doch, genau darum geht`s! Na, ihr solltet wirklich auch alle mal in euch hinein lauschen.... ob da was dran sein könnte, was ich euch eben in schriftlicher Form gesagt hab. Erinnert euch mal an die Kindheit zurück.... und wenn dann die Wut wieder hoch kriecht.... stattet ihr euerem Alten, so fern noch am Leben, einen Besuch ab und konfrontiert ihn mit dieser Wut. Das wär dann nämlich zielgerichtet und diese zielgerichtete Wutentladung.... probier es aus!... hätte eine tatsächlich befreiende, innerlich befreiende Wirkung. Probier es aus! Und denk um Himmels willen dran, dass du dem nichts Schlechtes antust. Du willst dich doch bloß besser fühlen, oder? Na, dann darfste natürlich auch nichts Schlechtes tun, aber deine Meinung, oder den Alten mit seinem Unhandeln an dir mal zu konfrontieren, verbal, also mit Worten, darfste nicht nur sagen, sondern solltest du sogar machen, weil es nun mal diese befreiende Wirkung haben könnte.... und du dich

danach wie ein neuer Mensch fühlen könntest, fast schon wie neugeboren.... du bist dann quasi aus deinem inneren Knast entlassen worden und das eröffnet natürlich.... dass es dir frei steht, wohin auch immer du in deinem Leben hin möchtest, dort auch hinzukommen. Aber solange du im Knast bist? Im übertragenen Sinn. Das mit dem Knast....solange kannst du nirgendwo hin, sondern drehst dich immer nur im Kreis... und fühlst dich mies. Im Endeffekt ja doch. Diese Scheiss-Lebens-Feelings in dir.... rosige Zukunftsaussichten sind auch nicht in Sicht... tja, solange du dich in diesem Kreis drehst.... wird es auch dabei bleiben. Nein, es wird schlechter werden. Ganz sicher sogar. Wahrscheinlich führt dich dieser innere Knast letztendlich in einen äußeren Knast.... entsprechend unserem Inneren formen wir nun mal auch unsere Umwelt... naja, kannst ja mal drüber nachdenken. Oder auch nicht. Bleibt ja dir selber überlassen. Werd dir mal bitte im Klaren darüber, dass Vater, Gott, dir dieses Leben nicht gegeben hat, um anderen Menschen das Leben schwer zu machen. Kamerad! Deswegen bist du nicht auf der Welt. Kapier das endlich! Kamerad, Kamerad, Kamerad.... bekanntlich soll man doch immer aus Scheisse Gold machen... wenn möglich und in mir glimmt grad die Idee auf.... dass meine Schwestern und Brüder, weltweit selbstverständlich, vielleicht besser .... Kameraden genannt werden. Nicht Bruder und Schwester, denn das ist ja nun doch.... ein bißchen arg weit.... weg, aber Kamerad? Unter einem Solchigen, nem Kameraden, versteht man.... einen freundlichen Weggefährten. Der mir freundlich gesinnt ist. Wir begegnen uns in Freundlichkeit. Nicht in Freundschaft. Dann wär er ja mein Freund oder meine Freundin. Soweit geht`s dann doch nicht. Aber immerhin besteht ja schon mal eine Kameradschaft zwischen uns. Eine Freundlichkeit ist damit gemeint. Nicht Freundschaft! Nur Freundlichkeit... wär doch schön, oder? Wenn alle Menschen, und zwar weltweit, sich nur noch in Freundlichkeit begegnen würden.... hm, erscheint mir allerdings auch weit, weit entfernt. Lichtmeilenweit entfernt sogar. Man, ist das eine Scheisse! Ich bin doch schon kompromissbereit. Hab doch schon eingesehen, dass meine Vorstellung der weltweiten Geschwisterlichkeit.... nicht so wirklich realistisch ist, aber dass nicht einmal die Kameradschaft drin sein soll... ist doch wirklich einfach nur scheisse! Es muss doch möglich

sein.... irgendwie ist es doch immer möglich, wenn man es wirklich will.... aus dieser braunen Konsistenz, ja, ja, so gern schreib ich dieses Wort auch wieder nicht und deswegen diese Bezeichnung, wenigstens Silber.... o.k. Bronze... machen zu können. Muss doch möglich sein! Muss! Ist möglich... na gut, ist möglich. Jaaaaaa, wenn die Mehrheit der Menschheit wenigstens für die Kameradschaft untereinander, weltweit, wäre. Kameradschaft ist ein wunderschöner Begriff. Weder lass ich mir von Nazis das gemeinsame Singen vermiesen, aus ihrer grausamen Vergangenheit heraus, noch lass ich mir von denen diesen wunderschönen Begriff wegnehmen. Kommunisten quatschen sich mit Genosse an. Von mir aus. Können sie gern behalten. Der Begriff, diese Bezeichnung beinhaltet ohnehin was diktatorisches. Können sie gern behalten. Das Wort "Heil" kann ebenfalls in der geschichtlichen Versenkung bleiben, leg ich ja überhaupt keinen Wert drauf, aber der Begriff Kameradschaft? Dieses wunderschöne Wort... sorry, lass ich mir von Niemandem auf dieser Welt wegnehmen. Und schon gar nicht von Kräften, die dieses Wort ohnehin nicht zu deuten wissen. Zumindest nichts über den ursächlichen Ursprungs wissen. . Kameradschaft..... da ist die Rede von menschlichen Tugenden. Menschlichen.... Verhaltensweisen. Da ist von Hilfsbereitschaft die Rede zum Beispiel. Ihr lebt ja nun mal das Gegenteil, wie die brennenden Asylantenheime beweisen. Offensichtlichst, kein Tippfehler!, habt ihr keine Ahnung, was Kamerad, Kameradschaftlichkeit im Ursprung bedeutet. Es be-inhaltet auch.... Freundlichkeit. Lebt ihr leider ebenfalls das Gegenteil dessen. Zumindest außerhalb eueres braunen Zirkels. Stimmt doch, oder etwa nicht? Die Menschen außerhalb dieses grade benannten Zirkels sind ja auch nicht euere Kameraden.... verstehe... verstehe... durchaus, durchaus, aber versteht ihr bitte.... entweder ist man schwanger oder nicht. Richtig? Entweder ist man ein Kamerad, oder eben nicht. Da gibt es nichts dazwischen. Entweder bin ich hilfsbereit und freundlich... oder ich bin es eben nicht. Gibt es nun mal nichts dazwischen. Aber nur innerhalb einer gewissen Gruppierung hilfsbereit und freundlich zu sein.... macht mich demnach.... wenn überhaupt... lediglich zu einem.... Zirkel-Kameraden. Meinetwegen könnt ihr euch in Zukunft mit Zirkel-Kamerad anquatschen, aber das Wort Kamerad,

Kameradschaftlichkeit vor allem, gehört ab heute wieder der ganzen Welt. Ohne dass es mit euch in einer Verbindung steht. Für die unter euch, die vielleicht noch über eine Prise Humor verfügen, hätte ich einen Vorschlag. Wollt ihr ihn hören? Nennt euch doch ZK! Zack! Zack! Na los! Nennt euch doch in Zukunft ZK!!! Z. K. Jetzt verstanden? Oder wie wäre es denn mit umgedreht? KZ? Naaaaa.... das passt doch nun wirklich wie die Faust auf`s Auge. Diesen Begriff dürft ihr absolut für euch beanspruchen. In Deutschland. Möchte wirklich kein anderer haben. Nur ihr träumt in euerer Unmenschlichkeit von solchen.... grausamen Realitäten. Oder verleugnet, dass es sie jemals gab.... Holocaust-Verleugner gehören meines Erachtens nicht lebenslänglich in den Knast, allerdings lebenslänglich in ne Psychiatrie. Es liegt ja wohl wirklich offensichtlichst, mal wieder, eine schwere geistige Störung vor, wenn man nicht wahrnehmen kann.... hängt wohl wieder mit einem fehlenden Baustein zusammen... man, man, und ihr nennt euch Herrenrasse?.... schwer geistig gestört seid ihr. Jedenfalls die Holocaust-Verleugner. Verleugnen Ausschwitz! Zumindest die Vergasung von über einer Millionen Menschen dort. Es waren Menschen. Wie du und ich. Stell dir vor: wie du und ich. Menschen! Die aus purer Profitgier ausgeschlachtet wurden.... wie.... Tiere. Haare! Goldzähne!!! Zuerst natürlich ihre Habe, mit der sie ankamen. Danach kamen die Haare und die Goldzähne dran. Wie pervertiert ist denn das? Wie abgrundtief pervertiert ist denn sowas? Einen Menschen auszuschlachten, wie.... einen Menschen! Das geht weit über Barbarei hinaus. Das geht eher in Richtung Menschenfresserei.... selbst, wenn dies nicht wörtlich erfolgte. Lampenschirme, gefertigt aus menschlicher Haut... ist? Auch ne Form der Menschenfresserei, würde ich mal sagen. Ausschlachten.... zum eigenen Nutzen, profitablem Nutzen... einen Menschen! Geht durchaus in Richtung Menschenfresserei. Macht euch das mal klar.... dann wird vielleicht euch auch mal was klar.... euere von euch angebeteten damaligen Nazis waren im Grunde Menschenfresser! Ausschließlich auf Kosten anderer haben die sich den Bauch vollgeschlagen. Ausschließlich! Das waren.... von einem menschlichen Standpunkt aus gesehen.... die Nazis damals, das waren... die Ober-Nazis, waren.... skrupellos bis in die Knochen...

völlig entmenschlicht in ihrem Handeln, weil? In ihrem Denken, richtig! Völlig entmenschlicht.... tja, waren ja auch geistige Menschenfresser. Die wirklich aller- aller- allertiefste Stufe, die ein Mensch erreichen kann. Sinken! Entschuldigung! Natürlich sinken kann. Tiefer kann man als Mensch wirklich nicht absinken. An der Stelle muss ich jetzt wirklich unbedingt sogar, einfügen, dass ich um Himmels willen nicht die Sportler-Mannschaft, abgestürzt in den Anden, auch nur in der entferntesten Weise jemals für ihr Verhalten kritisieren.... absurd! Bei euch diente es ausschließlich dem eigenen Überleben und es gab nun mal keine andere Nahrung. Außerdem habt ihr niemanden umgebracht. Damit fangen wir schon mal an. Und es gab ja nun mal keine andere Nahrung.... was willste denn machen in solch einer Situation? Brauch ich selber nicht zu erleben, um zu wissen, dass ich auch in solch einer Situation auch Menschenfleisch.... runter gewürgt hätte. Naja, warum soll ich denn verhungern, wenn es doch gar nicht sein muss? Und kann mir jeder sagen, was er will, aber in so einer Situation, abgestürzt in den Anden.... nicht am unteren Rand der Anden, sondern oben auf dem Gipfel.... wohin du auch siehst.... nur Schnee. Nichts als Schnee..... die nächste Zivilisation, wo du was zu essen herkriegst.... liegt hunderte km entfernt.... keine Skier, kein Schlitten.... nicht mal Stiefel!.... nee, du sitzt da oben auf dem Gipfel, zusammen mit deinen Kameraden!, die den Absturz ebenfalls überlebt haben... klar, und rechnest natürlich erst mal mit dem Auftauchen eines Rettungshubschraubers. Kommt aber nicht, kommt einfach nicht... was machste denn dann? Natürlich weiter hoffen, dass er vielleicht ja doch am nächsten Tag endlich zu sehen ist... kommt aber nicht! Es sind zwei Wochen vergangen und du bist immer noch da oben in den Anden. Ohne Nahrung. Die ganze Zeit. Es ist wirklich nicht mehr realistisch mit dem Auftauchen des Rettungshubschraubers zu rechnen, aber dafür umso realistischer, dass du in ein paar Tagen ebenfalls nicht mehr am Leben sein wirst, verhungert sagt man dazu, Die einzige Nahrungsquelle, die du zur Verfügung hast... und mit der du also dieses in ein paar Tagen verhungert sein, zumindest raus schieben kannst, ist, sind.... besteht nun mal aus menschlichem Fleisch. Was machste denn dann? Bevor du verhungerst? Du hast nur diese beiden Alternativen. Verhungern oder menschliches

Fleisch essen. Was machst du denn dann? Es gibt keine dritte Alternative. Nur diese beiden. Ich würde auf jeden Fall.... bevor ich verhunger.... um Gottes Willen und hoffentlich hatten sie wenigstens Salz und Pfeffer. Mein ich ernst. Um diesen eigentümlichen, menschlichen Fleischgeschmack, könnt ich mir vorstellen, etwas überdecken zu können. Meiner Meinung nach haben sie das einzig Richtige getan. Sie haben überlebt! Und dadurch Vater ein riesengroßes Geschenk gemacht. Ihn aufrichtigst geehrt, denn sie achteten ihr gewährtes Leben in allerhöchster Gipfel-Form. So sehr achteten sie dieses Leben, dass sie sogar einen absoluten Tabu-Bruch begingen. Der hat sich wirklich schon genetisch, wie die Angst vor Spinnen, in uns angelegt. Dass Menschenfleisch nicht zu unserer Nahrungsquelle gehört. Außer, sie ist wirklich die einzigste Nahrungsmöglichkeit. Die Überlebenden in den Anden hatten nicht einmal Gras als Alternative und wenn sie es gehabt hätten, dann hätten sie natürlich versucht, sich mit diesem Gras am Leben zu erhalten... hatten sie aber nicht. Sie hatten nicht einmal Gras. Nur Schnee. Wohin du auch gesehen hast.... nur Schnee. Von Schnee kann man sich nicht ernähren. Kann man abkochen, kalt werden lassen und hat wenigstens Flüssigkeit, die man trinken kann, aber was ist mit Nahrung? Ohne Nahrung.... vier, spätestens nach zwölf Wochen ist jeder Mensch verhungert, ohne Nahrung. Und das waren Sportler. Kann man also davon ausgehen, dass sie nicht allzu viel Fettmasse an Reserve in ihrem Körper hatten.... sie haben Gott geehrt, ihr Leben geehrt, als sie diesen Tabu-Bruch begingen und dies war ihnen nur möglich, weil sie ihr Leben in höchstem Maße schätzten. Hatten ja auch allen Grund dazu! Ganz einfach, weil.... vor dem Absturz, es das Leben nun mal ausgesprochen gut mit ihnen gemeint hat. Ja, schön, ist doch schön, dass es auf dieser Welt auch unzählige Menschen gibt, denen es wirklich gut geht. Schööööööön. Und sie dankten es Gott aus ganzem Herzen, als sie diese Nahrungszeremonie begingen. Es diente einzig und allein dem eigenen Überleben. In dem wir unser eigenes Leben in höchstem Maße schätzen, allerdings auch fremden Lebens, huldigen wir Gott in allerhöchster Form. Danken ihm. Auch, wenn es nicht bewusst geschieht. Ich hab allergrößten Respekt vor ihrem Handeln. Allergößten! Ich glaub, ich wär dazu nicht in der Lage gewesen. Aber

nur deswegen, weil ich nun mal mein Leben nicht in diesem Maße schätze. Hab ich auch keinen Grund dazu. Will ja gar nicht anfangen, zu jammern.... und zugegeben... ist ja schon auf einem relativ hohem Niveau.... von wegen.... noch hab ich ne Wohnung. Noch. Noch haben wir hier in Deutschland Frieden. Noch. Noch überlebe ich grade so den Monat... aber wenn das so weitergeht... naja, noch ist es ja auszuhalten. Aber die Zukunftsaussichten.... oh, oh, wenn das hier so weitergeht.... und wenn die nächste Mieterhöhung kommt.... kann ich von meiner Grundsicherung, wo ich eh schon horrende Stromkosten hab, die mir natürlich auch schon von dieser Grundsicherung abgezogen werden, dann auch noch nen Mietanteil berappen. Oh, oh, kann ich da nur sagen. Das sieht gar nicht gut aus... oh, oh... tja, spätestens dann werd ich mir natürlich meinen Billig-Kiff nicht mehr leisten können.... und das ist echt einfach nur noch brutal. Naja, wenn deine Realität, in der du lebst, ohnehin.... eher nach einem bitteren Brot schmeckt.... und Alk schmeckt mir nun mal nicht, egal was, außer mal ne süße Flüssigkeit, ist ja wie ne flüssige Praline, aber das ist doch schließlich völlig natürlich, dass man als Mensch den Wunsch hat, sich aus einer drückenden Realität, mittels Rauschzustand.... mal ne Weile ausklinken zu wollen. Ist gewissermaßen Teil dieser Realität. Gehört dazu. Ja, dass Menschen, dessen Leben ohnehin schon einem Rausch gleicht... Hollywood-Stars, Musik-Größen, Königshäuser.... um`s kurz zu machen, halt die oberen Zehntausend.... wozu ja inzwischen durchaus auch die Spitzen-Politiker gehören.... ist ja nichts Neues, und solange sie ihren Job gut, also dem Volk verbunden, machen.... von mir aus, ja, dass die alle sich nicht einen künstlichen Rausch genehmigen müssen, glaub ich unbesehen. Bräuchte ich an ihrer Stelle auch nicht. Und schon gar nicht meinen Billig-Kiff. Wenn, dann würde ich mir echte Qualität gönnen.... man, würde ich mal gerne pures Öl rauchen. Haschisch-Öl.... wär das Erste, was ich mir genehmigen würde, wenn ich es könnte. Finanziell. Na, wenn ich zu den oberen Zehntausend gehören würde.... wär das ja nun überhaupt kein Thema. Dann käm`s sogar angeflogen. Angeflogen aus allen Richtungen. Wenn ich das will. Am Geld jedenfalls würde es nicht scheitern.... aber ich gehör ja nicht zu den oberen Zehntausend. Kenne nicht einen

einzigen von ihnen persönlich. Die leben.... wie in einer völlig anderen Welt. Die haben eine völlig andere Realität als ich. Eine wirklich berauschende Realität.... die müssen ja eigentlich alle schon zu Lebzeiten auf Wolken schweben..... angesichts ihres berauschenden Lebensgefühls, das mit ihrem Leben nun mal einhergeht.... sollte man annehmen, aber der Mensch neigt nun mal dazu.... wie es so schön auf meinem Spruch, spendiertem Spruch, heisst: Das Leben schwer zu nehmen ist leicht... trifft auch auf die oberen Zehntausend zu. Ist nun mal menschlich, das Leben irgendwie schwer nehmen zu müssen..... ach Gott, was ich für ein Päckchen zu tragen haben.... die Krone! Die Verantwortung..... meine schlaflosen Nächte deswegen.... machen sich die Normalsterblichen doch gar keinen Begriff davon.... wenn die wüssten.... mit was ich mich alles rumschlagen muss... möchte einmal in meinem Leben so frei sein, wie der Kellner aus der Cafeteria.... ach, die haben doch alle gar keine Ahnung, wie schwer mein Leben im Grunde aussieht.... gut, ich bin reich, aber was hab ich denn davon? Von klein auf an durfte ich nie machen, was ich wollte und das ist bis in die Gegenwart auch so geblieben.... ich armer, armer Schlösser-Besitzer und sobald ich in der Öffentlichkeit mich blicken lasse.... drohen mir nicht eine Gefahr und auch nicht drei, sondern unzählige Gefahren.... kann mich nie sicher fühlen.... na, ich muss schon einen verdammt hohen Preis für all meinen unermesslichen Luxus bezahlen.... die da unten.... kenn die ja nur aus der Perspektive oder husch mal schnell in einer Limo an ihnen vorbei... haben ja gar keine Ahnung, wie schwer mein Leben in Wirklichkeit ist.... und ständig will einer was von dir. Ach, wär das schön, einmal eine ganze Woche mal nur Ruhe für mich zu haben... wär ich doch bloß der Kellner aus der Cafeteria... würd ich gern mal mit dem tauschen, für eine Woche... mein Leben ist ja so schwer... das Päckchen, das ich zu tragen habe.... hälste ja nur mit diesem ganzen Luxus um dich herum aus, ist doch anders gar nicht zu schultern.... die neunzig Prozent, die anderen, haben doch gar keine Ahnung was ich alles leisten muss.... und zu allem Überfluss muss ich mich sogar noch selber um das Personal kümmern.... als wenn ich nicht schon genug zu tun hätte, denn das Essen dieser Ersatz-Kochkraft kann sie selber essen. Was glaubt die denn, wen sie vor

sich hat? Fristlose Kündigung! Wann ist Martha wieder zurück? Ich erwarte gleichwertigen Ersatz! Ich darf ja wohl wenigstens eine gute Küche verlangen... mit was ich mich alles rumschlagen muss, kann eigentlich nur noch als Zumutung betrachtet werden.... ich hab ja so ein schweres Dasein in Wirklichkeit.... das können die sich gar nicht vorstellen. Die sehen ja bloß meinen Luxus.... also nen Teil davon..... ach, ich in Wirklichkeit armer Mensch. Ja, ja..... der Mensch neigt wirklich dazu, sein eigenes Dasein, egal wie toll es in Wirklichkeit ist, oder zumindest gemessen mit anderen Wirklichkeiten hier auf der Erde.... als Schatten-Dasein zu empfinden, obwohl es doch rein äußerlich nun wirklich keinen Grund dazu gibt. Die Fürstin Katherina war ja auch ein fürchterlich einsamer Mensch. Die hatte nie ne Freundin. Auch nicht als Kind. Wegen ihrer angeborenen Stellung, wobei die gar nicht mal im Hochadel lag. Baroness... Lady... irgendwie sowas war sie. Aber halt auch schon abgehoben vom Fußvolk. Sie ist schon auch von klein an nur mit Kutsche unterwegs gewesen...die Queen in England ist ja wenigstens mit ihrer Schwester aufgewachsen. Zwar auch isoliert von anderen Kindern, was ich persönlich durchaus auch als ne Form der Kindesmisshandlung empfinde, seelischer Art natürlich, aber mit Sicherheit trotzdem prägend in der Persönlichkeit, aber wenigstens hatten die Schwestern sich ja gegenseitig. Und ab und an kam ja auch mal ein anderes Kind vorbei. Natürlich aus dem hohen Adelsstand. Mit denen war aber meistens nicht so viel anzufangen. Die sind lieber im Mini-Jeep durch den Park gedüst und zeigten kein großes Interesse an den Pferdeställen... mit den meisten Kindern, die zu Besuch kamen, konnte sie wohl eher nicht so viel anfangen... zumal die Monarchin in ihr als Anlage schon immer existierte. Von Geburt an. Man wird ja nicht zufällig da und da hinein geboren.... hat schon alles seinen Grund. Seinen göttlichen Grund. Also wenn man von Geburt an bereits in eine besondere Rolle hinein geboren wurde.... dann trägt man das als Anlage nun mal schon in sich und irgendwas, tief in deinem Inneren, weiss nun mal darum. Du selber nicht, aber tief in deinem Inneren.... und danach lebst du dann auch und zwar von klein auf an. Die Queen war mit Sicherheit auch schon als Kind ne kleine Monarchin.... obwohl ihr geliebter Vater nicht König war...als sie klein war, aber das hatte sie in sich drin. Die

Monarchin. Jede Wette! Ist das nicht sogar britisch, zu wetten? Naja, da fallen Freundschaften natürlich schwer. Wenn immer nur der andere, oder die andere bestimmen will.... macht nicht unbedingt Spaß. Außer, sie hat nur tolle Ideen, aber Pferdeställe? Ist doch keine tolle Idee. Hab ich bei mir zu Hause selber... kann sie echt froh sein, die Queen, dass sie als Kind wenigstens ihre Schwester hatte. Fast gleichaltrig, daher viele gemeinsame Entwicklungsphasen. Wenigstens ein Mensch, dem sie alles erzählen konnte. Und andersrum. Die Fürstin Katherina? Hatte das nicht. Sie hatte nie jemand, mit dem sie sich auf freundschaftlicher Ebene austauschen konnte.... naja, Friede ihrer Seele. Obwohl.... hat die nicht auch reichlich Menschenleben auf dem Gewissen? Ein Menschenfreund war sie jedenfalls nicht.... naja, das hat Vater schon lange geregelt, wie es mit ihr weiter ging.... außerdem interessieren mich die Fortgegangenen nur insoweit, die aus der Geschichte, in wie weit sie uns noch was zu sagen haben, durch ihr Leben. Was man besser machen könnte, übernehmen könnte, vermeiden sollte und so weiter. Darüber hinaus: Friede ihren Seelen. So fern in Übereinstimmung mit Vaters.... äh, Dafürhalten. Bis später meine Lieben. Und wenn sie sich bei mir zu Wort melden. Wie in Inshalla.... hinreichend geschehen. Wahnsinn, Wahnsinn, Wahnsinn... echt, der blanke Wahnsinn, was ich alles erlebt habe, als ich Inshalla schrieb.... das dämmert mir jetzt erst mal so langsam, alles, einfach alles zusammen. Wirklich! Der blanke Wahnsinn. Muss man mich ja für verrrückt erklären – dafür. Die glaubt doch wirklich allen Ernstes, dass Gott an diesem Quatsch mitgeschrieben hat!!! Dass sie Gott im Spiegel gesehen haben will! Die hört – angeblich – Hunde in der menschlichen Sprache sprechen, hört Geister, hört ne Melodie, von der sie nicht wissen will, wo die herkam, hört Botschaften an sie gerichtet. Von wem wohl? Natürlich von Gott.... wenn ihr mich fragt, die ist doch echt nicht mehr ganz dicht. Und für Jesus hält sie sich auch noch! Die gehört doch wirklich weggesperrt. Wenn nicht die, wer dann? Ja, Leute, mir ist doch völlig klar..... wie das verständlicherweise alles rüber kommt.... rüber kommen muss. Ich selber.... also, wenn ich es nicht selber erlebt hätte.... würde nichts davon glauben können. Es ist einfach zu.... unglaubwürdig, weil... unmöglich. Gott persönlich, kein anderer, an diesem, in diesem

einen Teil mitgeschrieben? Unmöglich. Komplett ausgeschlossen. War noch nie da! Gab`s nicht, gibt`s nicht, wird`s niemals geben! Entschuldigung, aber darüber hat wirklich kein einziger Mensch auf Erden zu entscheiden, was Gott macht und was nicht und wann er irgendwas macht und auch, wann er irgendwas zum ersten Mal macht. Entscheidet wirklich er ganz alleine. Lässt er sich, glaub ich, auch von den Menschen nicht dreinreden. Er dürfte etwas besser als wir wissen, warum er was, wie macht. Davon dürfen wir getrost ausgehen. Ich find ja auch, in gewisser Weise, dass er sich gerne ne andere Frau dafür hätte aussuchen dürfen. Die schon mal rethorisch mehr drauf gehabt hätte, wie ich.... wäre effektiver gewesen für seinen Plan, aber na gut... ist nun mal, wie es ist und deswegen steh halt ich vor dieser wirklich unlösbaren, geradezu unlösbaren Aufgabe.... die Menschen davon zu überzeugen, dass ich wirklich alles erlebt habe. Persönlich. Und trotzdem bei total klarem Verstand bin. Warum auch nicht? Im Endeffekt ist mir doch nie was passiert.... Vater hat schon gut auf mich aufgepasst. Das ist eine Tatsache. Erlebnisse, mit denen ich nicht mehr hätte klar kommen können.... hab ich ja nicht erlebt. Gott sei Dank. Gott sei Dank. Ja, ja, Vater wusste schon.... wie viel an Angst er mir zumuten kann und wie oft.... wie weit er bei mir gehen kann und ich das geistig trotzdem alles halbwegs hin krieg... na klar hat er mir dieses Black-Out damals wegen den Hunden geschickt. Ich wär in der Psychiatrie gelandet und mit Tabletten voll gestopft worden. Das zum Beispiel hätte selbstverständlich mein klares Denkvermögen angegriffen. Er musste mir doch dieses Black-Out schicken. Und einmal in der Psychiatrie.... haste lebenslang natürlich deinen Stempel weg. Logisch! Das war ja schon mal o.k., dass er mir die Erinnerung an dieses Erlebnis erst wiedergab, als ich so.... Anfang Dreißig rum.... war. Da war ich auch schon bedeutend gefestigter in mir, als noch mit vierzehn. In dem Alter hätten sie mir vielleicht sogar noch was von wegen Fata Morgana erzählen können, und ich hätte es irgendwann dann selber geglaubt, wenn ich oft genug zu hören bekommen hätte "unmöglich!". Mit Vierzehn? Schließ ich jedenfalls nicht aus.... aber es war nun mal DAS Schlüsselerlebnis. Es war der Schlüssel. Er durfte einfach nicht verloren gehen. Hat er doch genial.... das ist an Genialität echt nicht zu übertreffen. Wenn ich mir

anseh, wie Vater das gedeichselt hat.... und welchen langen Zeitraum er überblicken musste dazu... aber das dürfte ja nicht so ein großes Problem gewesen sein.... aber wie er diesen Plan in die Wirklichkeit umsetzte... um das erste Mal in der Geschichte der Menschheit... persönlich mitgeschrieben zu haben.... dass dies überhaupt möglich war... möglich wurde... Selbstverständlich musste dazu jemand vor der Tastatur sitzen, der damit kein allzu großes Problem hatte, aber das konnte natürlich nur jemand sein, für den es eben nicht so wirklich außergewöhnlich war. Andernfalls kommt man natürlich nicht klar mit so einem Erlebnis. Wie denn? Aber ich bin ja mit seiner Gegenwart groß geworden.... für mich war das ja nicht so eine große Sache. Jedenfalls so weit uns bekannt... von wegen zum ersten Mal mitgeschrieben.... Aber vielleicht wissen wir ja bloß was nicht? Weiss der Vatikan vielleicht was über solche Vorgänge? Oder ist dort darüber etwas bekannt? Es will mir wirklich nicht in den Kopf, in meinen irdischen Schädel, dass Gott das wirklich bei mir zum allerersten Mal gemacht haben soll.... das glaub ich auch nicht! Ich glaub eher, dass nicht so ganz gefiel, weltlichen Mächten, was Gott persönlich zu sagen hatte und es daher.... wahrscheinlich in dieser Bundeslade oder eventuell, verschwunden ist. Auf nimmer wieder sehen. Kann ja jetzt nicht passieren, aber.... das glaubt doch kein Mensch. Mir wird kein Mensch glauben. Würd ich ja auch nicht.... aber sorry ihr Lieben, ich seh`s vor mir... wie sich dieses kleine Dir vor meinen Augen in ein Großes verwandelt hat.... wouh, als dieses eingesetzt sich vor meinen Augen in ein großes Eingesetzt verwandelt hat.... da war sogar ich erst mal platt, weil das schließlich Papst Franziskus galt. Er sitzt offenbar nicht nur mit seinem Segen, sondern tatsächlich nach seinem Willens auf dem Papst-Thron. Ist doch wie ne Bekräftigung, jedenfalls hat es auf mich so gewirkt, als es sich von klein in groß verwandelt hat. Was soll`s denn sonst sein? ja, damit muss man erstmal klar kommen können. Ist nicht ohne, wa? Mir war ja vollkommen bewusst, wer mitschrieb... und ob ihr es glaubt oder nicht.... aber für mich war es nun mal..., dass er das tat... keine große Sache. Eigentlich. Er schrieb doch schon die ganze Zeit mit... nur halt nicht so direkt. Aber na klar war auch ich jedes mal für einen Moment zumindest auch schwerst berührt, wenn sich das vor meinen Augen abspielte... ja, na klar, aber ich schreib ja nun mal

nicht.... an nem Märchenbuch, sondern es war doch von der ersten Seite an unser gemeinsames Werk. Ich war mir dessen nur nicht von Anfang an bewusst. Nur, dass er wollte, dass ich endlich schrieb. Mehr wusste ich am Anfang nicht. Und dass ich die Erlebnisse nieder zu schreiben hatte, die ich mit ihm erlebt habe... aber dass noch weitere während des Schreibens folgen würden.... tja, kannste dir mit keinem Geld der Welt kaufen. Solche Erlebnisse, alle meine Erlebnisse.... kannst du dir für kein Geld dieser Welt kaufen. Entscheidet wirklich Gott ganz alleine, wem er diese Erlebnisse zukommen lässt und auch warum. Hat mit Geld nicht das allergeringste zu tun. Egal, welche Macht Geld auf Erden hat.... und du mit Geld wirklich so ziemlich alles machen kannst, sogar zum Mond fliegen, aber solcher Art Erlebnisse? Gewährt einzig und alleine Gott und wenn er das tut, dann hat er einen triftigen Grund. Es steckt immer ein gewaltiger, triftiger Grund dahinter. Den nennt er ja auch in Inshalla.... in meinem Fall hat er nicht nur einen triftigen Grund, sondern einen elementaren Grund. Tja, aber mach das mal den Menschen klar.... ohne Regenbogen in der Nacht sehe ich schwarz! Aber Vater brauch ich das nicht zu erzählen... er weiss bestens Bescheid, wie es hier auf dieser Erde so läuft... darum geht`s doch! Deswegen! Also wegen all dem Schlimmen hier auf Erden, das einfach so langsam Überhand nimmt.... die Menschen zwingen Gott zu ungewöhnlichen Rettungsmaßnahmen.... zu viele Menschen degenerieren in ihrem Inneren zu Unmenschen.... zu viel Schaden, den sie anrichten.... zu gellend die Hilfeschreie... und dieses Rad dreht sich immer schneller. Vater versucht, dieses Rad zu stoppen. So wie er damals diesen Hund stoppte. Und er setzt dazu nicht alleine mich ein. Weiss Gott nicht. Hab ja auch kein Problem, so eine Art Tippsen, freundlich gemeint, Funktion zu erfüllen... oh gerne. Steh ich gerne zur Verfügung.... wenn ich doch bloß anonym bleiben könnte, wenn ich doch bloß anonym bleiben könnte. Nicht aus Feigheit. Wirklich nicht. Vater persönlich hat mich auf meinen Mut hin geprüft... ihr dürft mir wirklich unbesehen glauben, dass ich kein feiger Mensch bin. Wirklich nicht. Nie gewesen. Ich war alles mögliche, aber mit Sicherheit wirklich nie feige. Nee, das ist nicht der Grund.... ich fühle mich der Irtin ganz einfach nicht gewachsen. Punkt! Das ist die Wahrheit. Ich kann keine

Kranken heilen, ich kann keine Wunder voll bringen, erleb nur welche... sogenannte Wunder, ich bin ganz einfach nun mal nichts Besonderes. Das ist es. Ich bin ein komplett normaler Mensch.... also eigentlich schon. Naja, ist ja klar, dass die Irtin mir Kopfschmerzen bereitet.... denn... wie ich das hinkriegen könnte.... so`n Wrack wie ich bin... also ganz ehrlich... dem würd ich mich ja doch ganz gern entziehen.... wenn es irgendwie ginge... wenn ich es überhaupt noch könnte... aber wie denn? Andrerseits.... heutzutage muss ich doch nicht auf den Berg Sinai steigen, weil... mit dem Rumlaufen hab ich`s ja auch nicht mehr so.... fahr lieber mit dem Fahrrad rum. Mit meiner Benny! Mit meiner persönlichen Freiheit ist es jedenfalls dann vorbei.... hab vielleicht noch die eine oder andere persönliche Freiheit, aber mein ganzes Dasein wird doch dann nur noch.... wie fremdbestimmt. Da hin und da hin musste dann.... ist ja gar nichts für mich! Oh je, und dann immer wieder die gleichen Fragen beantworten müssen.... nö, nichts für mich! Nervt doch irgendwann mal... mich schon. Kenn mich doch. Klar... die Irtin hat natürlich schon auch ihre... annehmbaren Seiten... könnte vielleicht mal ein paar interessante Menschen persönlich treffen.... das wär natürlich schon great. Aber kann sie mir ja dann schließlich nicht mehr aussuchen.... musste ja dann für jeden da sein. Quasi. Also für jeden, der irgendwas von dir will... na klar musste als Irtin für jeden Menschen auf dieser Welt als Ansprech-Partner zur Verfügung stehen... der es will, braucht, was-weiss-ich.... aber da gibt`s ja zum Glück, was für ein Segen, was für ein Segen, also eigentlich, das hochgeschätzte Internet. Mit dem ich mich bisher allerdings noch immer nicht auskenne, aber macht ja nichts. Kann mir ja Präsident Trump dann mal zeigen, wie`s funktioniert... war ein Scherz! Find ich übrigens direkt nen menschlichen Zug von ihm, dass er so gern twittert. Auch als Präsident der USA. Wenigstens bleibt er sich treu.... so kann man das ja auch mal sehen. Da ist schon ein sympathischer Zug dabei.... da würde sich vielleicht schon was draus machen lassen.... der ist ja nicht ganz unmenschlich... wenn man den halt mal dazu kriegen könnte, dass er nur einmal in seinem Leben über seinen elitären Tellerrand hinaus schauen könnte.... mal seine Wertmaßstäbe überdenkt.... sich mal einiger Dinge bewusst wird, zum Beispiel auch, dass er nicht mehr allzu viel Lebenszeit

hat.... um ein paar Bonus-Punkte bei Gott zu sammeln, but that`s not my Problem. Genau, Donald Trump... grade redet eine Frau im Radio über ihn wegen? "Das war so ein Schock...". Ist auf jeden Fall eine Amerikanerin. "Reality-TV-Show-Star" nennt sie ihn. Sie hält ihn, wie so viele andere Menschen auch, einschließlich mir, für ne glatte Fehlbesetzung als Präsident.... ist er ja auch. Weiss er bloß nicht.... und wie kann man ihm das bloß klar machen? Dass es im Interesse Amerikas wäre und auch im Interesse der ganzen Welt... wenn er freiwillig seinen Rücktritt einreichen würde? Hätte wirklich auch Stil und damit zum Beispiel würde er bestimmt bei Vater einen Boni kriegen.... wenn er einmal in seinem Leben selbstlos handeln würde. Entgegen seinen ureigensten Interessen.... aber das macht der nicht! Freiwillig? Er? Warum sollte er denn? Ist doch schön, mit der Air-Force-One durch die Welt zu jetten... kannst du nur als Präsident! Nicht mal Ex-Präsidenten dürfen die High-Class-Maschine benutzen.... nur der Präsident! Darauf müsste er ja dann verzichten. Niemals! Und wie sie jetzt alle vor ihm rumrutschen.... für den ist das der Himmel auf Erden, was er grade als Präsident der USA erlebt... und die Frauen beten dich gerade zu an... zumindest ein gewisser Teil unter ihnen.... tja, fällt alles flach, wenn er zurück treten würde... und das weiss er natürlich. Ein Donald Trump verzichtet nicht auf den Himmel auf Erden.... warum sollte er denn? Er überblickt ganz einfach nicht, weil es sich nun mal außerhalb seines Tellerrandes befindet, warum er es dennoch auch im Eigen-Interesse machen sollte. Überblickt er nicht. Kannst du dem in seinem hohen Alter auch nicht mehr vermitteln... was nicht in sein Denkkonzept passt.... passt halt nicht. Interessiert ihn nicht. Es gibt solche Menschen. Natürlich sind das in der Regel ziemlich ausgeprägte infantile Persönlichkeiten... die glauben wirklich, dass die Sonne sich nur um sie zu drehen habe... und solche Persönlichkeiten drehst du im hohen Alter nicht um. Genauso wenig kannst du nen Toten zum Leben erwecken... manche Dinge auf Erden sind nun mal wirklich unmöglich. Und einen Präsident Donald Trump zum freiwilligen Rücktritt zu bewegen.... erscheint mir genauso unmöglich. Funktioniert nicht. Wegen seiner Art zu denken... für ihn zählt tatsächlich nur seine eigene Meinung. Weil ein Donald Trump sich nun mal für die Krönung der Menschheit hält. Für

das absolute Non-plus-Ultra. Einen gelungeren Menschen als ihn gibt es auf der ganzen Welt nicht. Seiner Meinung nach sitzt demnach der mit Abstand fähigste Präsident aller Zeiten jetzt grad im Weissen Haus. Nun... nach seinen ureigensten Wertmaßstäben bemessen.... kann er sich für den Größten halten. Höher geht`s in Amerika wirklich nicht. Sein Amt zeigt ihm doch, dass er der Größte ist. Jedenfalls in Amerika. Und der Rest der Welt interessiert ihn ohnhehin nicht großartig... und die, die ihn auch in Amerika nicht mögen.... interessieren ihn schlicht auch nicht. Das haben sie halt mal umsonst, right Mr. President? Gibt`s mal was umsonst bei Ihnen...

Senjorita Sunshine, bei dir muss ich mich auf das allerherzlichste, wärmste... vor Begeisterung sprang ich fast von meiner Coutch hoch! Kann dir gar nicht genug danken für deine großartige, menschliche Haltung. Mensch, und dann bist du noch so jung. Siebzehn, achtzehn.... rum. Bildhübsch ist sie auch noch! Aber eben auch in ihrem Inneren. Sie hat echt das Herz auf dem rechten Fleck. Diese junge Dame hat mich wirklich schwer beeindruckt. Auslandsjournal. Gestern Nacht. Bericht über die Situation der Erbeben-Opfer in Mexico. Mein Gott, wie furchtbar... wie immer trifft`s die Ärmsten, weil.... Billighäuser, nicht erdbebensicher gebaut... und da hilft eine junge Dame aus dem reichsten Viertel von Mexico einem Erdbeben-Opfer aus dem ärmsten Viertel und alleine deswegen kann man ja schon mal überrascht die Augen aufreissen... na, ist doch leider wahr.... aber dann höre ich sie sagen: "Mir geht es schon ein Leben lang wunderbar. Meine Eltern sind reich und sie haben mir immer jeden Wunsch, den ich hatte, erfüllt. Wenn es jemanden so gut geht wie mir, hat er eine Verpflichtung zu helfen, damit ein anderer Mensch auch eine realistische Chance hat.... was aus seinem Leben machen zu können. Sinngemäß. Das hat diese junge Dame mit glühender Überzeugungskraft in die Kamera gesprochen. Wirklich! Ihre Augen leuchteten regelrecht dabei, als sie das sagte. Hatten einen ganz intensiven Glanz. Weiss ja nicht, wie der mexikanische, übrigens verdammt gutaussehende, junge Präsident so drauf ist.... oder verwechsel ich den grad mit dem spanischen Präsidenten? Einer von den beiden sieht jedenfalls echt klasse aus.... für nen Politiker? Sieht der unverschämt gut aus sogar. Könnt ja mein Sohn sein. Vom Alter her. Also: ich bemerke das völlig wertfrei. Hab nun mal Augen im Kopf.... und ein schöner Mann entgeht mir nie! Und besondere Menschen haben nämlich schon auch eine besondere Ausstrahlung an sich.... ja, und ich hab die nicht. Doch, das kann ich schon selber ganz gut beurteilen. Zu mir hat jedenfalls noch nie einer was von besonderer Ausstrahlung gesagt... und hätte ich sie, hätte es mir ja wenigstens mal einer gesagt, aber nee.... leider.... nie gehört. Naja, Hauptsache, ich bin für Vater was Besonderes. Aber bin ich ja gar nicht für ihn. Ich mach genauso meinen Dienst wie unzählige andere Menschen auch.... die sich halt von ihm durch`s Leben führen lassen. Die Menschen

werden was Besonderes aus mir machen wollen.... DAS ist es, was mir solche Kopfschmerzen bereitet! Nicht die Irtin.... es ist nicht die Irtin.... an sich.... Vater traut mir diese Befähigung schrankenlos zu.... er hat da vollstes Vertrauen zu mir.... ja, wenn die Dinge dann in seinem Sinne verlaufen würden.... wie er es gerne hätte und da wünscht er sich nun mal als allererstes ein Treffen zwischen Franziskus und mir. Wäre es nicht eigentlich naheliegend sogar.... dass er wenigstens bei diesem Treffen ein Zeichen gibt, damit sein Papst.... ihn klar und deutlich hören kann? Geht hier schließlich um eine elementare.... Dimension. Danke. Wer immer mir diesen Begriff grad sandte... danke. Vater möchte dieses Treffen zwischen uns nicht wegen.... der Mafia.... so viel steht fest. Oh mein Gott, oh mein Gott, oh mein Gott.... ich tu hier immer so cool... ist doch gar nix dabei, wenn der Papst in deiner Bude hockt... hilft ja auch nichts, wenn ich mich deswegen verrückt machen würde und wär auch echt nicht im Sinne des Erfinders, aber natürlich.... der Papst ist immerhin noch der Papst. Nicht wahr? Naja, den Vorgänger hätte ich bei mir erst gar nicht reingelassen... aber stellte sich ja auch gar nicht. Gott sei Dank! Vater weiss schon, was er mir abverlangen kann... und was nicht. Bin schließlich kein Befehlsempfänger. Und er ist kein... Diktator! Aua! Papst Franziskus.... schätze, das war grad ein kleiner Hinweis.... auf unser Gespräch. Dich hat er wirklich eingesetzt. Dazu musste er auf sehr viele menschliche Kräfte sehr stark... einwirken... was ihm einen ungeheuerlichen Kraftaufwand abverlangte... als Gleichnis gesprochen. Bisser`l mehr hot er sie scho davo versproch`n.... wieso denn? Schöne Grüße auch an Hans an der Stelle....? Ach Gott, aber da schwingt soviel... warme Sympathie mit.... besonders, als er Hans grüßte. Grade vor ein paar Sekunden. Ist mir übrigens natürlich nicht entgangen, dass Vater mich außerhalb des Werkes tun und machen lässt, was ich will und mir da null drein redet, aber sobald ich mich hier ran setze... ist er auch sofort dabei. Es heisst ja immer, dass Gott bei einem ist.... falsch! Das BEI ist falsch. Gott ist in uns. Keine Ahnung, wie er das macht und müssen wir auch gar nicht wissen. Warum denn? Braucht uns doch gar nicht zu interessieren. Wie er das macht? Er kann es halt. Na klar sprengt das unseren menschlichen Geist.... wie Gott in allen Menschen sein soll und nicht nur.... sondern Gott ist in ALLEM hier

auf Erden. Weiss ich doch nicht, wie er das macht... muss ich auch nicht wissen... interessiert mich doch gar nicht! Hauptsache: is er! Ja, das ist halt mein kleiner, irdischer Geist, der so spricht... aber ist doch wahr! Hauptsache.... er ist es. Und er ist bei Jedem und bei Allem ein ausgesprochen diskreter, innerer Begleiter. Spricht nur, wenn er drum gebeten wird. Naja, und er und ich.... "der erste Name, den du aussprachst, war meiner". Das sagte er mir vor ewigen Jahren. Er war halt schon immer mein Vater. Kann man doch daran ganz klar erkennen. Ist doch keine Interpretation von mir. Sondern ne Tatsache. Ich glaub nicht, dass ich der einzigste Säugling in diesem Heim war... folglich haben natürlich auch andere Kleinkinder.... Moment, Moment.... nicht zwangsläufig, nicht zwangsläufig... können ja trotzdem Kontakt mit ihren Eltern gehabt haben... und daher als ersten Namen wahrscheinlich Mama gebrabbelt haben... aber ich bekam ja eigentlich nie Besuch..... fehlte mir auch nicht.... aber damit ich mich nicht völlig ungeliebt zu fühlen brauchte.... damit das erst gar nicht in mir aufkam.... hat diese eine zutiefst warmherzige Nonne, mir gegenüber war sie das total, von klein auf an mir von Gott erzählt. Und nur Gutes! Ich hab so oft das Wort Gott von ihr gehört.... logisch.... mein erstes Wort, dass ich artikulierte, war "Ot", zum Entzücken dieser lieben Nonne. Das erste Wort, dass ich in diesem Leben sprach, war Ot.... wouh... das beeindruckt mich grad selber ein bischen. Ich gönn mir jetzt erst mal ne Pause. Gut, wenn das alles gewesen wäre.... war mein erstes Wort Gott, wollte ich zumindest sagen.... aber ich empfind das ja im Bezug zu seiner Ansage an mich. Die trifft also nachweislich schon mal zu. Was heisst nachweislich? Kann ich ja auch erfunden haben. Hab ich natürlich nicht.... aber könnte selbstverständlich schon. Kein Mensch kann sich an sein erstes Wort erinnern, selber, dass er sprach... kein Mensch. Könnte ich auch nicht, wenn ich nicht seine Ansage damals erhalten hätte. Hab mir das erste Zeichen angesehen.... Untergebene.... immer kleiner geschrieben... kein einziger Mensch auf dieser Welt kann mich davon überzeugen, dass ausgerechnet dieses Wort, dieser Begriff.... dass Gott ausgerechnet bei diesem Wort eingriff und sich dabei nichts gedacht haben soll. Kein Mensch auf dieser Erde könnte mich davon überzeugen. Im Gegenteil! Je länger ich darüber nachdenke.... je öfters... um so

klarer wird mir, dass Vater wirklich der Welt ein sichtbares Zeichen gab, was sein Wissen um alles Geschehen hier auf Erden angeht. Aber seine Zeichen werden ja nun mal meistens nicht gesehen oder ihm nicht zugeordnet. Wie natürlich auch in meinem Fall. Kann ja schließlich auch ne irdische Existenz gemacht haben.... hat Gott schließlich noch nie getan. Zumindest, soweit der Öffentlichkeit bekannt.... na, wer weiss, wie oft er das schon getan hat.... wer weiss, wer weiss... gut, und wenn der Vatikan was darüber weiss, wissen sollte.... könnte ja sein.... dürften ausgerechnet die, die einzigen sein, die es eben nicht kategorisch verneinen würden.... aber die würden natürlich gleich mal am lautesten "Inszenierung, Inszenierung" schreien... aus höchst irdischen Interessen, nebenbei bemerkt, aber... so stark ist wirklich nicht eine einzige irdische Macht hier auf Erden, dass sie sich auf Dauer über Gott hinweg setzen könnten.... wenn ich mir so anseh, mit welcher göttlicher Genialität... naja, wie sonst?.... Vater handelt.... brauch ich mir wohl keine großen Gedanken wegen irgendwelcher irdischer Mächte, oder Kräfte zu machen... mit denen wird er wirklich mit links fertig, wenn er das will! Ich natürlich nicht. Ich käm nicht gegen eine einzige Kraft hier auf Erden an.... hier herschen nun mal irdische Gesetze... kein Wunder, dass ich mich so scheiss kraftlos fühle. Keine Kohle, keine Energie, Lebensenergie.... ist ein Fakt! Von wegen antriebslos.... von wegen... ist ganz natürlich, bei einem gewissen.... energielosen Dasein.... antriebslos zu sein. Außerdem hat mein Leben eine Kraft gekostet... das kann sich Lieschen Müller beim besten Willen nicht mal vorstellen... es gibt nun mal Lebensbiographien, die irre Kraft, innere mein ich, einem abverlangt haben und dann gibt es welche, die.... weniger Kraft gekostet haben oder kaum und dann gibt es welche, die ja echt bloß Kraft von anderen zehren. Na, dass die vor Energie nur so übersprudeln, glaub ich gern. Kinder, wirklich.... ich hab eigentlich genug von diesem schönen Dasein hier. Jetzt werd ich auch noch alt! Richtig alt, geh schließlich auf die sechzig zu... und eigentlich hab ich die Schnauze voll. Von dieser Welt! Wenn Vater nicht bei mir wäre... adio`s! Her mit dem Zyankali! Aber ja! Selbstmord ist ne Todsünde, weiss ich. Ist mir bekannt, dass die Kirche das so sieht. Ne Todsünde ist es übrigens nicht, sondern eine ureigenste Entscheidung, die ureigenste Entscheidung, die man

treffen kann als Mensch und natürlich setzt sich auch ein Selbstmörder über Gottes oberstes Gebot an uns, hinweg, nämlich, jegliches Leben zu achten, also auch sein eigenes, aber Vater weiss ja nun mal, dass diesem Handeln zutiefste Lebensverzweiflung zu Grunde liegt.... und sich selber was an zu tun, ist schon noch mal was anderes, als anderen Menschen etwas anzutun.... aber klar! Ne Belobigung kriegt natürlich niemand für seinen Selbstmord von Gott, auch ich nicht. Wenn sich jedoch ein Mensch aus wirklich unerträglichen Daseins-Situationen mittels Suicid entfernt, und sofern aussichtslos, für den Betreffenden selber zumindest, auch anders aus dieser Situation rauskommen zu können.... entspricht das quasi einer Notwehr-Maßnahme und wird entsprechend verständnisvoll von Gott gewertet. Könnte ich zum jetzigen Zeitpunkt allerdings nicht von ihm erwarten, wenn ich mir jetzt Zyankali einwerfen würde... ganz einfach, weil mein Motiv ja gar nicht aus ner tiefsten Verzweiflung heraus rühren würde.... ich erwarte ganz einfach für die Zukunft nicht mehr viel Gutes... nicht für meine Person, für mich.... die Existenzbedingungen in Deutschland werden für uns in der Unterschicht nun mal nicht besser werden.... bedeutet? Dass ich jeden Monat damit rechnen muss, dass mal wieder die nächste Mieterhöhung in`s Haus flattert... und ich dann kräftigst zur Kasse gebeten werden. Kräftigst.... gemessen an meinem Einkommen. Ist kein Einkommen, sondern wenn überhaupt ein Auskommen. Trifft es schon mal bedeutend besser. Auskommen... kommt von "damit musste halt auskommen", beinhaltet Existenzminimum oder sogar noch drunter. "Ich hab mein Auskommen..." sagt natürlich auch jemand, der durchaus gut klar kommt mit dem Wenigen, das er hat und es gibt ja schon auch den einen oder anderen, der ganz gut, oder halbwegs mit dieser Grundsicherung klar kommt. Wenn er allein lebt, Nichtraucher ist, keine Tiere hat, eh gern vor`m Fernseher sitzt und am liebsten Spahetti mit Tomatensosse futtert.... dann kannst du selbstverständlich mit diesem Auskommen.... auskommen. Dann auf jeden Fall. Nächsten Monat ist auch noch Weihnachten! Wisst ihr, wie viele Geschenke ich bisher hab? Nicht eines, verdammte Scheisse und wo ich nächsten Monat die Kohle hernehmen soll... ach, ist einfach alles bloß deprimierend. De-pri-mie-rend. Kein

Wunder, wenn du`s dann bist. Bin ich ja... ich bin total deprimiert. Niedergedrückt. Seelisch niedergedrückt. Wieso? Ist nicht bloß die finanzielle Situaion.... darf gar nicht an das Schicksal meines Vorgängers denken.... puh, da wird mir gleich aber richtig schlecht... oh mein Gott, bitte auch diesbezüglich keine Überschneidungen. Jesus war ein Mann, er war jung.... sah er gut aus? War ein kleiner Scherz... Wundervollbringer, ein begnadeter Rethoriker, Redner, abstinent in jeder Hinsicht, bedürfnislos könnte man auch sagen dazu.... also daher: in wirklich jeder Hinsicht das glatte Gegenteil von mir! Kann ich ja die leise Hoffnung hegen.... dass es hoffentlich dabei bleibt. Keine Überschneidungen. Bloß nicht! Die einzigen zwei Gemeinsamkeiten, die wir beide haben, sind unsere Liebe, innere Verbundenheit zu unserem göttlichen Vater und er trank ganz gern mal einen Wein.... berauschte sich also auch mal ganz gern. Verständlich. Die schönsten Daseinsbedingungen fand Jesus ja auch nicht grade vor.... aber wenigstens haben seine Jungs, die Jünger, die ihm ergebenen Jünger für Brot und Fische gesorgt.... um solche existentiellen Belange brauchte er sich ja nicht kümmern.... konnte sich voll und ganz seiner Bestimmung widmen.... und ich? Kann das eigentlich auch.... jetzt hab ich wieder ne ganz Liebe beim Job-Center! Mein Hausarzt soll was einreichen... dann hat sich das vielleicht sogar mit dem Amtsarzt erledigt...und mehr verlangt sie nicht von mir. Daher.... nichts und niemand hindert mich am Schreiben. Und für diese Gegebenheiten sorgt Vater eigentlich.... seit ich schreibe. Meine MAE-Jobs wollte ich ja selber immer machen. Waren ja auch nette dabei.... und die knapp zwohundert Euro zusätzlich konnte ich ja sowieso immer brauchen.... ob nun zum Verzocken oder für`n Einkauf.... wurden immer gebraucht. Bräuchte ich auch jetzt... so ist es nicht... ach, das macht einfach keinen Spaß, jeden Cent umdrehen zu müssen. Macht echt keinen Spaß. Bin doch schon Lebenskünstler.... aber trotzdem..... die Vorweihnachtszeit frustriert mich einfach immer schon. Damals, weil ich sowieso chronisch blank war und heute kann ich beim Einkaufen echt überlegen, ob ich die Tüte Marzipan-Kartoffel in den Einkaufswagen pack, dann muss ich natürlich auch meinem Sohn was Süßes gönnen.... oder ob`s nicht auch ne Tüte Flips es tut.... nee, das macht echt keinen Spaß. Aber genau das nennt man

Jammern auf hohem Niveau. Nennt es, wie ihr es wollt.... Spaß macht`s trotzdem keinen! Und ist halt auf Dauer zermürbend. Wenn du auf Dauer auf so ein Existenz-Minimum gedrückt bist.... das ist schrecklich zermürbend, kräftezehrend. Andrerseits.... muss ich einfach zugeben.... wenn jemand nen MAE-Job hat, hat er schon mal fast zweihundert Euro mehr in der Tasche... und das ist natürlich schon ne Summe.... über`s Jahr gesehen.... aber wenn jemand – offiziell jedenfalls – so reine weg gar nichts macht? Also, so wie ich.... warum soll man denn dann mehr als dieses Existenzminimum haben? Bekommen? Warum? Belohnen auch noch für`s süße Nichtstun? Na, und da wird mir schlicht zu viel verallgemeinert beim Job-Center, vielmehr bei der Hartz-IV-Reform. Die lässt schlicht außer acht, dass Menschen ganz einfach wegen ihrer körperlichen Verfassung einfach nicht mehr an lukrativen Maßnahmen teilnehmen können.... sondern du wirst ja wirklich in der Berechnungsgrundlage völlig gleichgesetzt mit meinetwegen gesunden Menschen... die halt einfach nicht wollen.... warum auch immer.... und das muss ja nicht auch noch belohnt werden mit irgendwelchen Bonbons. Versteh ich. Nein, wirklich! Versteh ich. Aber wenn du körperlich echt nicht mehr kannst? Oder auch seelisch? Sieht das ein bißchen anders aus.... echt, für unsereins sollte wenigstens ne Heimarbeit angeboten werden. Gab`s doch früher auch. Kann man doch wieder einführen... würde ich sofort machen! Hauptsache, ich hab diese zusätzlichen zwohundert Euro wieder! Und kostet mich nicht mehr, als sechs Stunden täglich. Würde ich sofort machen! Jetzt vor Weihnachten sowieso.... ich könnte natürlich auch mal ne Weile auf mein Billig-Kiff verzichten.... die Monatsmarke hab ich mir diesen Monat schon mal gespart.... wusste, dass ich sie eh kaum brauchen würde.... aber abgesehen mal von dem, weiss ich erst mal nicht.... fällt dieses Jahr, glaub ich, aus... Weihnachten... man, und da soll man nicht deprimiert werden! Was bitte schön hab ich denn davon, die Irtin zu sein? Na gut, Jesus ging`s ja auch nicht besser als mir.... ist trotzdem.... ein harter Job. Verlangt ein Riesen Maß an Selbstlosigkeit von einem ab... sieht man ja schon mal an meinen Gegebenheiten. Und an denen von Jesus. Ist wirklich ein harter Job. Schon mal von den Existenzgrundlagen her.... ehrlich, ganz ehrlich.... und wie ich den Papst beneide und wie! Er braucht nur mit

dem Finger zu schnippen... ich hab ja nicht mal Jünger! Wo sind meine Jünger bitte schön? Jüngerinnen natürlich.... wobei mir das egal wäre. Hauptsache, die Schwestern und Brüder sind in Ordnung.... menschlich gut drauf... aber ich denk ja nicht im Traum dran, aus meiner Wohnung ausziehen zu wollen.... mit meinen Jüngern könnte ich also schon mal nicht zusammen leben... können.... brauch ich auch nicht. Wir haben Internet! Was für ein Segen.... was für ein Segen.... für gesegnete Entwicklungen eingesetzt natürlich nur. Das Darknet.... die dunkle Seite, muss, es muss raus genommen werden. Das ist die Plattform des Teufel`s und für kein Geld der Welt sollte man dem eine Plattform überlassen... im menschlichen Eigeninteresse... er verfolgt im Endeffekt nur ein Interesse hier auf Erden und das ist die Zerstörung dieses paradisiesch schönen Planeten. Von den geologischen Grundlagen her leben wir alle bereits in einem Paradies. Seh ich doch jeden Tag auf meinem Läppi. Jeden Tag ein anderes, schönes Landschaftsbild... eine Fotograpie!... jeden Tag.... ich reise um die ganze Welt! Bin immer ganz sprachlos angesichts dieser vielfältigen traumhaft schönen Naturlandschaft. Und immer was anderes. Diese Erde ist so reich, so unermesslich reich an traumhaft schönen Plätzen, Landschaften... wieso geschehen auf ihr nur solche furchtbaren Dinge? Wieso? Oh mein Gott.... ich hab grad erfahren, dass... weg! Der Meeresspiegel steigt mit jeder weiteren Träne an... auch seinen Tränen... auch seinen Tränen. Die Menschen bringen Gott zum Weinen... sogar Gott zum Weinen... so schlimm ist es bereits... und wir sollen besser beachten, dass es SEINE Tränen sind... ich hab das ungute Gefühl, dass was Bedrohliches mitschwingt... möchte ja niemanden Angst machen.... aber Gott... Vater.... lässt wissen, dass es Tränen des Zornes sind... könnt ihr alles abtun, als... "die spinnt doch"... bitte schön.... ich bin sechsundfünfzig und so lange ich lebe, hat sich noch nie jemand groß um meine Meinung gekümmert.... hat doch gar nicht interessiert und von daher bin ich das durchaus gewohnt, übergangen zu werden.... hatte ich auch gar kein Problem damit, meistens jedenfalls nicht und von mir aus kann das ruhig auch so bleiben. Ich werde damit leben können. Ich schon. Auch, wenn ihr mich ne Verrückte nennt. Ich bin ver-rückt. Daran gibt es überhaupt

keinen Zweifel. Nicht irre im klinischen Sinn, jedoch ver-rückt von der Norm. Man, ich wär auch lieber ne gefeierte Schauspielerin! Ach, noch besser! Ne Millionenerbin.... hey, super! Brauch ich nicht einen Handschlag mehr machen, den ich nicht machen will... aber sucht sich nun mal keiner aus. Zumindest geht`s mit Abtrennung der Nabelschnur eben los... mit deinem Schicksal.... oder deinen Schicksalsmöglichkeiten. Kein Mensch hat nur eines. Außer natürlich.... hausgemachte, wohlgemerkt: hausgemachte Begrenzungen. Ich hätte auch in eine andere Richtung gehen können. Zum Beispiel spielsüchtig bleiben. Da hatte ich schon ein Wörtchen mitzureden.... aber ich hab ihn ja selber innigst angefleht, dass er mir endlich aus dieser Scheiss-Sucht raus hilft und obwohl ich irgendwo schon ahnte.... dass da was auf mich zukommen würde.... irgendwas Gewaltiges.... wenn ich die wirklich endlich mal hinter mir lassen würde... konnte ja schließlich nichts so schlimm sein, wie diese Spielsucht. Dachte ich mir. Aber der Punkt, an dem ich grade bin... macht mir nun mal zu schaffen. Den Menschen möchte ich sehen, der nicht damit überfordert wäre... den würde ich wirklich mal gerne kennen lernen. Ich beherrsch ja nicht mal Englisch! Gut, hat Jesus auch nicht... trotzdem... Vater.... ich weiss beim besten Willen nicht.... lass es einfach in der Nacht leuchten. Durch nen Regenbogen. Ich... bin nicht nur am Ende meiner Kräfte.... so fühl ich mich wirklich... ich bin auch am Ende unseres Buches angelangt... was soll ich denn noch schreiben? Hab doch schon alles geschrieben, erzählt, wiederholt erzählt.... soweit ich was mitbekam, gleich niedergeschrieben... mein Gott, DU selber sogar hast Dich zu Wort gemeldet... was denn noch? Was bitte schön.... kann ich noch tun? Was könnte ich.... sagen, schreiben.... schau mal Vater. Grad, weisst du ja, aber ich schreib`s gleich nieder, ging mir die Idee durch den Kopf, dich darum zu bitten, dass du einfach selber den Schluss... hinsetzt... oder wie du das dann machst. Hab ich allerdings gleich wieder Abstand davon genommen, denn... selbst, wenn du es machst, selbst, wenn du es machen würdest.... genau! Würd`s natürlich auch wieder nur "unmöglich! Hat sie selber...." genau und deswegen ist das also doch keine gute Idee. Sonst wäre es eine Super-Idee sogar. A pro.... gute Idee... falls der mexikanische Presidente noch ein paar fähige, sozialkompetente

Köpfe in seinem Team bräuchte... ich wüßte da jemand! Falls sie Lust dazu hätte.... Seniorita Sunshine kann es sich ja erfreulicherweise aussuchen, was sie in ihrem Leben machen möchte, aber wenn die Politik ihr eh liegt? Ich könnte sie mir sehr gut als.... Familienministerin vorstellen. Oder... müsste man sie halt mal fragen, welches Ministerium sie gern hätte. Sie kann sich`s ja nun mal aussuchen... nein, im Ernst. Jede menschliche Regierung könnte sich glücklich schätzen, solche Köpfe dabei zu haben. Hat der mexikanische Präsident ein Glück, dass er solche Engel wie sie in seinem Volk hat.... na, noch weiss er ja noch gar nichts von diesem Glück. Bemerkenswert die junge Dame. Höchst bemerkenswert Präsident.... Präsident....von Mexico. Polizeipräsidentin! Könnte ich sie mir auch gut vorstellen...in ein paar Jahren. Na, schauen wir mal, was in ein paar Jahren hier los ist. Hier in der Welt.... ohne diesen Regenbogen.... sieht`s düster aus... übrigens auch für mich. Herr, lass es leuchten, denn es könnte mein Leben sein, dass du dadurch.. rettest. Na, als Verrückte abgestempelt zu sein, also als Irre und dann damit leben zu müssen... ist jetzt auch nicht grade.... besonders angenehm... und die, die dich dann am liebsten anbeten würden, sind auch nicht besser. Beide haben schlicht nichts gecheckt. Die einzigste Existenz hier auf Erden, die anbetungswürdig ist, ist Gott. Zu dem man hoch beten kann, weil er.... hoch.... so weit über uns, dass wir ihn nicht sehen können.... obwohl er in jedem von uns und in allem ist... ist er... keine fassbare Kraft für uns. Seine Existenz.... sie beinhaltet doch nur auch, die Betonung liegt auf auch einen menschlichen Aspekt und an diesen wende ich mich ausschließlich. Darüber hinaus.... erfasse ich nur, dass er eine Allmacht darstellt Das göttliche Bewusstsein... zumindest diese Allmacht dazu hätte... von einer Sekunde auf die andere... Sekunde! Sekunde! Sekunde!.... ich stolper grad über den Umstand.... nicht schon wieder die Hunde.... doch, leider.... denn da geschah es doch auch von einer Sekunde auf die andere.... aber nicht Gott ergriff damals von denen Besitz! Und wenn der das kann, von einer Sekunde auf die andere.... dann, ja, was kann dann wohl alles Gott? Oder Könnte? Könnte, wenn sein göttliches Bewusstsein.... jedenfalls kann er sogar in einem Spiegel sein, wenn er das will. Es gibt nichts auf Erden, was er nicht könnte.

So muss man sich das wohl vorstellen. Die Gestirne, die Natur.... untersteht ihm alles. Lebt ja auch in schönster Harmonie mit ihm, wenn man sie lässt... nur der Mensch übertreibt`s halt ein bißchen arg mit all der Grausamkeit... das Leid auf der Erde ist zu viel... geworden... wenn die Menschen nicht endlich inne halten, wird dieser umgekippte Eimer sich über sie ergießen. Dies ein Gleichnis. Vater wird immer sehr ungnädig, wenn er bei seiner letzten Hoffnung angelangt ist.... ist ja nicht das erste Mal, dass ich das mitkriege... und ich möchte ihn wirklich nie richtig zornig erleben. Also das dann miterleben.... lieber nicht! Oder es geht wirklich ganz schnell... aber ich jedenfalls hab schon Hoffnung in die Vernunft der Menschen. In ihre Intelligenz. In ihre Kraft. Wenn viele kleine Leute, viele kleine Schritte tun.... können sie das Gesicht der Welt verändern! Zum Besseren! Zum Schönerem. Zum Gerechterem. Ich hab die Hoffnung noch lange nicht aufgegeben... dazu gibt es viel zu viele.... aufrechte Grashalme, noch. Es gibt gar keinen Grund, nicht an eine zukünftige, gerechtere, sozialere Weltgemeinschaft glauben zu können. Wir müssen sie nicht nur wollen, sondern danach handeln. Dann kann es selbstverständlich Realität, und zwar eine globale Realität werden. Einzig und allein die Menschen entscheiden mit ihrem Handeln über das Geschehen hier in dieser Welt. Nur der Mensch. Gott kann hier auf Erden nur durch die Menschen wirken. Durch! Weil er in ihnen ist. In uns allen. Die ihn als inneren Begleiter willkommen heißen. Auch diese innere Existenz von ihm sah ich ja mit eigenen Augen. Natürlich war er diese Beule. Diese walnussgroße Beule.... und sorgte wenigstens dafür, dass es nicht weh tat, dieses Hochkriechen.... körperlich spürte ich reineweg gar nichts.... es war nur.... dieser Anblick.... verbunden auch noch mit dem Entsetzen, dass der "Klopfer" nicht bloß vor meiner Tür war.... sondern in mir drin! Und wie ich innerlich schrie! Wer soll mir denn sonst noch helfen können in so einer finstersten Situation? Der Teufel ist in mir! Dachte ich ja nun mal damals.... na, vielleicht wollte Vater mir ja wirklich einen Hinweis geben, dass ich den nun mal in mein Leben lasse, also in mich, wenn ich weiterhin dieser Sucht fröne.... aber kapierte ich alles damals ja gar nicht. Ich war bloß unendlich froh, als plötzlich.... auch wieder: von einer Sekunde auf die andere... die Haut wieder völlig glatt war. Der also nicht mehr in

mir drin war. Gott hatte mir mal wieder geholfen, mein Leben gerettet.... hab tief durchgeatmet und wandte mich dann dem Film zu, der grad angefangen hatte.... mit Tom Selleck und Elektro-Spinnen. War genauso unrealistisch wie mein persönliches Erlebnis, aber lenkte mich erst mal ab und dann nahm die Filmhandlung mich voll gefangen, weil der so wahnsinnig spannend war. Und keine Werbung dazwischen!. Nach dem Film bin ich erst mal erschöpft eingeschlafen. Eine Woche später, ungefähr... saß ich wieder vor dem Automaten. Vater muss damals regelrecht an mir verzweifelt sein.... trotz dieser Inszenierung, denn was anderes war es nun mal nicht.... für dich übertrat ich.... hat er doch zu mir gesagt! Diese Inszenierung dürfte darunter fallen. Normalerweise macht er ja sowas nicht. Eigentlich bin ich echt viel zu bescheiden... nun ja.... erlebt ist nun mal erlebt.... und aus diesen Erlebnissen darf ich ja wohl schon schließen.... dass er mit mir schon eine ziemlich außergewöhnliche Beziehung hat.... warum? Das muss ich doch als vernunftsbegaber Mensch doch als allererstes fragen. Ich kann machen, was ich will... an der Irtin komm ich einfach nicht vorbei. Glaubt mir unbesehen, dass mir diese Ehrung.... das ist einfach zu hoch für mich. Tut mir leid, aber diese Ehrung ist einfach zu hoch für mich. Bin ich nicht gewachsen. Und schon gar nicht mit meinem Drumherum. Und was die Menschen da alles hinein interpretieren.... musste dann eine Wunderkraft hier auf Erden darstellen... und tut mir leid, aber davon bin ich nun mal weit entfernt. Ich hab bloß sogenannte zig Wunder erlebt in meinem Leben. Waren ja keine Wunder.... Vater, Gott führte mir bloß vor Augen.... dass er existiert. Tatsächlich existiert. Und welche Macht er hat, wobei ich nicht seine vollständige Macht sah... aber was ich alles mit ihm erlebte... zeigt mir so einiges... an seiner Macht. Er kann in einem Spiegel sein! Er ist in jedem von uns. Und da kann er wirklich machen, was immer ihm beliebt.... so ne Beule ist da gar nichts. Gar nichts! Was er darüber hinaus alles mit einem anstellen könnte.... könnte! Da er aber nun mal alles mitfühlt... blieb`s zum Glück bei der Beule.... war schon ein echt ein surrealistischer Anblick damals... diese bewegliche Beule.... sowas kriegt man ja eigentlich nur mit einer cineastischen Animation hin.... diesen Anblick werd ich mein Leben lang nicht mehr vergessen können! Na, wie so einiges in meinem

Leben... und das hab ich doch nicht alles erlebt.... damit ich es eines Tages mit in mein Grab nehme? Das halte ich für völlig ausgeschlossen. Im Gegenteil. Ich fühl sowas wie eine heilige Verpflichtung in mir.... es erzählen zu müssen. Wirklich! Müssen. Deswegen habe ich es doch erlebt. Diente doch nicht meiner Privat.... Unterhaltung. Das ist doch wirklich völlig ausgeschlossen. Gott übertrat Regeln. Hat er ja wirklich. Alles, was ich erzählt hab, macht er ja schließlich normalerweise nicht.... bei anderen Menschen. Aber bei mir hat er es ja nun mal gemacht. Wegen mir? Etwa wegen mir? Im Leben nicht! Wegen einem einzigen Menschen? Egal wem.... im Leben nicht! Musste er mich ja nur noch dazu bringen... dass ich es endlich alles erzählen würde. Der Welt – wem sonst? Na klar hat Gott für diese Welt seine eigenen Regeln übertreten und nicht für einen einzigen Menschen. Aber ich bin nun mal manchmal ein bißchen schwer von Begriff... die gesamte Dimension... ging mir doch alles erst während des Schreibens auf... und auch heute noch... weiss ich doch... erfasse ich nicht wirklich alles. Muss ich allerdings auch nicht. Wichtig ist einzig und allein... dass wirklich... erkannt wird... dass Vater – auch wenn er das normalerweise nicht macht und von mir aus es zum ersten Mal getan hat, wirklich an diesem Buch mitgeschrieben hat. Von der ersten Seite an. Und sich sogar direkt.... war kein Geringerer als Gott selber, der dieses Wort Untergebene.... sichtbar veränderte. Ausgerechnet dieses Wort! Immer kleiner.... soll uns doch was sagen! Auf jeden Fall schon mal, dass er ALLES sieht.... sagt es mir auf jeden Fall und das weiss ich ja ohnehin. Klar, weiss er alles. Er ist doch in jedem und allem hier auf Erden.... der seine Begleitung wünscht. Vorzieht. Natürlich ist er über alles im Bilde hier auf Erden. Würde es ihm gefallen, was und wie es hier so läuft auf Erden.... dann wäre ich ja höchst überflüssig. Würde es mich gar nicht geben... auf jeden Fall würde es dann dieses Buch nicht geben – soviel steht fest. Gibt es aber! Und warum? Weil ihm eben wirklich nicht mehr gefällt, was und wie es hier so auf der Erde läuft... das Ausmaß des Leides hier auf Erden ist zu überdimensional geworden. Wohin er auch blickt.... und so viele schreien ihn um Hilfe an. Nicht nur Menschen. Nehmt mich ernst! Wenigstens, das Geschriebene. In jedem einzelnen Interesse von jedem einzelnen

von euch: nehmt um Himmels willen ernst, was ihr vor euch habt. Gott persönlich hat an diesem Buch mitgeschrieben. Ja, ist nun mal die Wahrheit. Kann ich nun mal nicht ändern, auch wenn es völlig, komplett irrational.... völlig ausgeschlossen klingt.... weiss ich.... ist mir schon klar... aber.... ist doch egal, was ich mit Gott erleb hab... da war noch nie was Normales dabei... kann ja auch gar nicht... Gott ist doch.... ist doch nicht normal.... ist doch kein Mensch.... ihm untersteht die Natur! Untersteht nur im Sinne der menschlichen Sprache. In Wirklichkeit lebt sie in schönster Eintracht mit ihm, und andersrum, wenn der Mensch... das ist es ja! Gott ist doch nicht nur dem Menschen verpflichtet! Er hat doch eine Verantwortung.... für die ganze Welt und alles, auf ihr. Der Mensch selber ist doch bloß eine von vielen Existenz-Arten hier auf Erden, wobei unsere Gefühlspalette ihn schon auch höchst beglückt. Dazu ist nur der Mensch in der Lage... auf unsereins möchte er nur höchst ungern verzichten. Diesen Planeten erschuf er einst zu seiner Freude... was man diesem Planeten auch unübersehbar ansieht! Grollend, grollend.... kam das grad. Ja, diese raffgierige Ausbeutung seiner Erde gefällt ihm nun mal ganz und gar nicht... er fühlt nun mal mit allem auf Erden mit.... nicht nur mit Menschen... Seine Existenz ist nicht von der unserigen abhängig. Wir sind nur eine von unzähligen Existenz-Arten hier auf Erden und die anderen Arten befolgen artig seine Gebote. Wir machen langsam wirklich Probleme.... das ist es. "Kein Problem" singt Roland grad. Aber in einem anderen Zusammenhang. Wir! Die Menschen.... werden zu einem echten Problem für Gott... doch! So langsam schon.... nicht alleine die kontinuierliche Zerstörung der Erdoberfläche bereitet ihm Sorgen, auch die kontinuierliche Zerstörung seiner Arten, die voranschreitende Entmenschlichung der Menschen.... ihr Abgenabeltsein von ihm.... bereitet ihm Sorgen.... aber bloß, weil er auch so viele aufrechte Grashalme sehen kann... gewährt er ihnen Zeit bis zum letzten Eisbären... aua, aua, aua. Kann ich spüren! Mit den Eisbären... generell mit Bären hat Vater irgendwie.... was Besonderes am Laufen. Irgendwas hat er mit diesen Geschöpfen.... er liebt sie wohl besonders... warum weiss ich nicht, aber diese Geschöpfe liebt.... ja, er macht unter den Menschen Unterschiede und er unterscheidet ebenfalls bei seinen Arten... oh, die schreien

ihn schon seit Urzeiten um Hilfe an... sie hatten unter allen frei lebenden Raubtieren auf Erden besonders grausam zu leiden, bis heute!, und Gott fühlt auch mit ihnen.... was wir seinen Bären antun, tun wir auch an ihm.... wenn er nicht so viele aufrechte Grashalme sehen würde... wenn er nicht so viele sehen würde... er nennt uns Grashalme! Sind wir ja auch.... aus seiner Perspektive betrachtet, schon... So also dürfen wir unser Verhältnis zu Gott..... einschätzen. Sind wir bloß Grashalme. Was weiss ein Grashalm gegen uns? Gegen uns Menschen? Tja, und in diesem Wissensverhältnis steht der Mensch also schon mal zu Gott. Nur, dass es mal klar ist. Wir Menschen, besonders die zivilisierte Welt.... glaubt ja wirklich, im Besitz jeglichen Wissens zu sein, aber falls es sie tröstet... das hat bisher noch jede Zivilisation geglaubt. In fünfhundert Jahren.... werden wir als das Mittelalter bezeichnet werden. Sollte es die Menschheit dann noch geben. Alleine von der Technik her.... aber auch durch die Hinzufügung weiter erworbenen Wissens in jegliche menschliche Belange... gemessen an dem Wissenstand in fünfhundert Jahren befinden wir uns mit unserem jetzigen Wissenstand auf regelrecht mittelalterlichem Niveau.... gut, kann uns.... hilft ja auch nicht weiter... was in fünfhundert Jahren..... wir leben alle jetzt! Aua, und jetzt schwingt der Mensch sich irrtümlicherweise über Gott, was man übrigens auch daran erkennen kann, dass er entscheiden möchte, wer für Gott eine... oh, herausragende Rolle spielt in seinem Leben und wer nicht. In dieser Hinsicht sind wir inzwischen sogar noch rückständiger als das Mittelalter jemals war. Stimmt! Im Mittelalter sind schon noch Stimmen aus dem Volk gehört worden.... jaaaa, weil die Menschen leichtgläubig waren, kommt jetzt natürlich gleich. Stimmt ja auch. Da gab`s genug... Blender, Heuchler, Betrüger... Sektenführer.... mit der Existenz Gottes glaubten schon genug Menschen, irgendeinen Vorteil für sich rausholen zu können.... ziehen den Leuten bloß das Geld aus der Tasche... um dann selber irgendwo residieren zu können.... wenn`s ganz gut läuft.... natürlich nur, wenn`s wirklich ganz gut läuft.... aber ich? Vielleicht, weil ich um zweitausend, vielmehr dreitausend von Vaters Konto gebeten hab? Monatlich, ist ja lächerlich. Wirklich! Lächerlich. Ich möcht doch bloß im Paradies bleiben können. Ist schließlich unsere Wohnung. In diese Wohnung

hat er mich geführt, kaum, dass, sie für mich zu haben war. Hab sie sofort erkannt. Klar, ich hatte ja auch jahrelang zuvor von ihr geträumt. War immer die gleiche Wohnung, seit ich damals bei Erika ausgezogen war..... aber da waren ja erst mal ein paar andere Wohnsitze dazwischen, aber als ich sie betrat.... das erste Mal in meinem Leben... hab ich sie wie eine gute alte Vertraute natürlich gleich wieder erkannt und seitdem wollte ich wirklich nur noch in dieser Wohnung wohnen. Nie in einer anderen. Und werd ich auch nie wollen. Nirgendwo kann ich glücklicher sein. Mich heimeliger fühlen als in dieser Wohnung. Und meine Umgebung.... ist wirklich ein kleines Paradies hier. Im Frühling, wenn die Natur erblüht.... und dieses herrliche Vogelgezwitscher ertönt... kein Wunder, dass Vater sich hier zu Hause fühlt. Wirklich! Kein Wunder. Naja, jedenfalls, was will ich denn schon groß? Für mich? Weg vom Job-Center... will doch jeder, wenn er es kann... und ich hab ja nun mal wirklich ein paar andere Sachen zu machen... als Park`s von Fix-Bestecken zu säubern.... entspricht nun mal auch nicht.... entspricht nun mal auch nicht.... auch, wenn ich nicht studiert hab`, vielmehr bloß nen Hauptschulabschluß hab.... einen erweiterten! Na, immerhin... dafür, dass Biggi und ich mehr durch Abwesenheit als durch andere Leistungen glänzten... hatte ich das wohl eher irgendwelchen Sympathiepunkten bei Lehrern zu verdanken... oder weil meine Pflegemutter auch Lehrerin war. Wussten meine Leher schließlich. Trotzdem bin ich auf die Abendschule, danach, und wollte die reguläre mittlere Reife nachholen.... kam aber.... Zoe? dazwischen. Mein Alter, siebzehn!, und hatte auch nur Blödsinn im Kopf. Hauptsächlich waren wir damit beschäftigt, auszuhecken, wem wir als nächstes, von unseren Mitschülern, einen Streich spielen würden. Dem einen gaben wir Knall-Bonbons... wusste er natürlich nicht... und war ihm ja dann auch schrecklich peinlich.... wir hatten was zu lachen. Nem anderen haben wir so ein bißchen Uhu auf seinen Stuhl.... nur so.... damit wir halt was zu lachen hatten. Wir beide waren echt gefürchtet in der Klasse.... weil wir ständig irgendeinen Blödsinn ausheckten... Und die Jüngsten in der Klasse waren wir auch. Deswegen wurde das mit ein bißchen Nachsicht behandelt.... aber irgendwann entschieden Zoe und ich uns zum

Schulabbruch.... hab ich nur noch ne ganz schwache Erinnerung daran.

Hinter mir, nächster Tag, vormittags, läuft grad "dann kamst du" von Vicky.... müsste glatt mit rauf, auf die Rohland-CD... na, is ja bald Weihnachten. "Und dann hab ich für immer dir mein Herz gegeben...." Als erstes Lied! Fällt das unter Stalking? Oder.... wie ich es sehe.... einfach bloß ehrlich von mir. Und ganz ehrlich.... wie er die Sache beendet hat... gefällt mir und zwar zeitlos, nicht. Ein bißchen mehr Respekt hätte er echt an den Tag legen können. Mit mir kann man reden. Auch damals schon. Pathologischer Fall! Geht`s noch? Der hat sie doch wirklich nicht mehr alle... das ging nun wirklich entschieden zu weit. Ich bin doch nicht unter IQ, dass er solche Töne mir gegenüber hätte anschlagen müssen... und generell.... in so einer Konstellation, wie sie bei uns vorlag, hat mann generell nicht solche Töne anzuschlagen. Ne winzige Spur feinfühliger ist echt nicht zu viel verlangt... und dann unterbleiben selbstverständlich solche Töne! Und ne Lachsack-Reaktion! Mein Lieber, möchte dich schon mal darauf hinweisen, dass ich solche "Anwandlungen" nicht grade märchenprinzenhaft fand, kannste aber glauben! Vater hat mir da nicht grad ein leichtes Päckchen zu tragen gegeben, was dich anging – darfste unbesehen glauben. Die Wald-Vision von dir musste er mir ganz einfach schicken. Musste er! Ohne die wäre es mir beim besten Willen nicht möglich gewesen, dich trotz allem... zu achten. Ob du das checkst oder nicht, braucht mich nicht zu interessieren.... denn es geht grad nicht um dich, sondern wie ich mit unserer Begegnung umging. Umzugehen hatte. Siehe Vision. Oder den Panther! Inzwischen gibt`s leider bloß noch die Augenpartie von dem... auweia! Aber die ist ja das Wichtigste gewesen. Ist ja noch was übrig von ihm... aber ist doch nicht normal! Such zehn Läden wegen diesem Panther auf... und find ihn auf`m Rückweg auf nem BSR-Eimer.... hey, das war vielleicht ein ganz, ganz versteckter Hinweis darauf.... naja BSR.... Müll... als hätte indirekt Rohland ihn mir sogar übergeben quasi.... nen gezielten Zusammenhang zu ihm stellte ich ja sowieso gleich her, war ja unübersehbar, aber dass er quasi der Überbringer dieses.... spirituellen, folglich göttlichen Geschenkes war... auch, wenn er gar nichts von seinem Glück weiss, sagt doch auch was über die Dinge

aus.... nämlich, dass er durchaus mitspielte... seinen Part natürlich. Schoss aber nun mal ein bißchen über`s Ziel hinaus und daher: verfehlt! In der Schule gäb das ne fünf! Tja, weil er halt das mit dem pathologischen Fall auch noch ausspeien musste... das fand Vater echt nicht mehr lustig.... und ich übrigens auch nicht, aber das ist ja nun mal eh nicht relevant für dich.... nee, wirklich Roland, hey, ich schreib dich grad ohne h, überdenk das bitte wirklich noch mal. Es gibt wirklich Fäden im Leben, die man gesponnen hat, die man im Eigeninteresse besser wieder auflösen sollte... weil sie ganz einfach keinen guten Einfluss auf unser Leben haben... und das hat mir wirklich damals schon Magenschmerzen verursacht, dass ausgerechnet ich dich mit schlechten Empfindungen zurück gelassen habe... das war wirklich das Gegenteil, von dem ich zumindest damals träumte. Darfste dir aber sicher sein. Aber inzwischen hab ich ja Gottseidank den großen Zusammenhang so halbwegs begriffen... und bitte dich daher, kannste mal sehen!, um diese Auflösung. Befrei dich aus deinem inneren Knast! Mir gegenüber haste dich echt wie so`n Nazi verhalten... aber original. Ronnieboy, das wird nun mal auch mit der Zeit nicht richtiger, was soll ich dir sagen? Wird`s leider nicht. Ging nicht, geht nicht, kann ich nun mal so nicht stehen lassen. Verstehst du vielleicht nicht so ganz, aber ich glaub halt nicht, dass du dir damit einen großen Gefallen getan hast... glaub ich nicht... geht jetzt nicht um mich, was es für mich war, sondern nur, welche Auswirkung unser Treffen für dich hatte... damals... das war so von niemanden gewollt gewesen.... wenn, dann nur von dir. Hey andrerseits.... wenn ich so zurück denk`.... bedingt durch meinen Ausnahme-Zustand, den ich ja zum Glück nur bei dir so erlebt hab, war ich ja tatsächlich nicht so ganz auf dem Boden der Tatsachen... alleine, dass du mit mir geredet hast.... und so nett!, ließen mich selbstverständlich davon träumen.... meine Güte, liegt doch nun mal in der Natur der Sache... und da du ja offenbar nicht in der Lage dazu warst, mir einfach mal bei einer Tasse Cafe in einem netten Gespräch zu vermitteln, dass meine Beine dir nun mal nicht lang genug waren, kann ich auch verstehen, dass du das Gespräch für die Zukunft abgelehnt hast. Naja, auf deine Art. Uff, uff... kingkongmäßig halt. und wenn ich mich recht entsinne, war das doch das letzte Mal in diesem Leben, dass wir

miteinander geredet haben? Danach nie wieder... kein Wort mehr... und ich hörte nur noch Unfreundlichkeiten aus deinem Mund, über Dritte. Damit musste ich leben. Nicht du. Dir ging`s ja prima damit.War selbst dir zu blöd, im Nachhinein – gib`s zu! Dein King-Kong-Auftritt... deswegen biste ja auch hier noch mal angekommen.... Aber Vater sorgte schon dafür, dass ich dich leider nicht abhaken durfte. Ohne die Wald-Vision.... hey, ich hatte in dem Jahr kaum an dich gedacht gehabt, aber danach? Oh man, ging der Herz-Schmerz von Neuem los... du hast ja gar keine Ahnung! Ich sah in dieser Vision.... willst du`s wissen?... den einzigartigsten Mann dieser Welt durch den Wald spazieren... und dein friedlicher, gelöster Gesichtsausdruck... jegliche Aggression war von dir abgefallen gewesen.... ich muss zugeben... ich muss zugeben.... ich muss gar nichts zugeben! Müssen tu ich gar nichts. Aber ich gebe zu... war nun mal unvergesslich. Naja, wie alle meine spirituellen Erlebnisse. Hattest du schon mal welche? Siehste, wir hätten uns dufte immer unterhalten können... aber du hast ja lieber nen pathologischen Fall in mich hinein interpretiert. Aber musstest du ja vielleicht sogar? Ha! Sonst hättest du es gar nicht geschafft.... so schweigsam zu bleiben... und an deiner Seite... sorry, aber hätte ich nun mal niemals zu diesem Buch gefunden. Nicht an deiner Seite. Wofür du gar nicht mal was gekonnt hättest... lag halt in der Natur der Sache. Aber wieso musste ich überhaupt auf dich treffen? Liebe, Liebe, Liebe.... naja, kapierst du eh nicht. Ich wurde geschult, nicht du! Kapierst du eh nicht. Vater wusste schon.... dass ich mich nur bedingt zur Mutter Theresa eigne... zu so einem selbstlosen Dienst hätte er mich ja nie bewegen können... aber geprüft werden musste ich nun mal. In Sachen Liebe. Klar, hat er mich also zu dir geführt... ja, was denkst du denn, wer hinter diesem Blackout steckte? Und wer mich dann immer zu dir hinführte? Na, haste mir ja damals schon nicht geglaubt.... ist ja auch wirklich ein bißchen außergewöhnlich, geb ich zu, aber erlebt ist nun mal erlebt! Sogar zu dem Panther wurde ich hingeführt. Kam nämlich ganz spontan "ach, kleines Päuschen... da vorne auf der Bank" . Der Eimer befand sich nicht mal nen halben Meter von mir weg... klar, bin ich dort hin geführt worden. Was denn sonst? Zufall vielleicht? Wer in so einem Fall an einen nichtsbedeutenden Zufall glauben will..... soll doch

jeder glauben, was er will... aber der ist ja wohl schwer begrenzt in seiner Wahrnehmung... und was man nicht sieht, sieht man halt nicht. Weiss man ja nicht. Vielleicht soll man es ja gar nicht sehen können? Weil.... es außerhalb der Wahrnehmung liegt. Hat in meinem Leben nichts zu suchen, deswegen. Jeder Mensch nimmt entsprechend der Rolle, die er einnimmt, die Realität wahr. Weitere Realitäten, die nicht in diese Rolle hineinpassen, werden aus einem gesunden Selbstschutz heraus... ausgeblendet, ohne dass es uns bewusst ist. Sonst würden wir aus unserer Realität herausfallen... dann hat man das Gefühl, dass einem der Boden unter den Füßen weggerissen wird. Will man nicht... also blendet man es automatisch aus... entsprechend, der Rolle, die man inne hat. Wenn man eine Rolle hat. Nicht jeder Mensch hat eine Rolle. Also eine... Unterscheidbarere. "Gott hat das Gekreide wachsen lassen und uns aufgetragen, das Beste daraus zu machen...." tönte es gerade in einer Werbung. Stimmt voll und ganz. Er übergab uns die Grundlagen dieser Erde... und dann sollten wir, eigentlich, das Beste daraus machen. So hatte er sich das... geträumt.... so wurden wir auch, eigentlich, quasi programmiert... deswegen sind wir doch mit dieser reichhaltigen Gefühlspalette und diesem überragenden Geist ausgestattet worden... von Vater. Von Gott. Er und Darwin verstehen sich übrigens durchaus. Der Mensch entwickelt sich in der Tat seit seiner Evolution auf der Grundlage seines freien Geistes in die menschliche Richtung, in die er will. Die Keimzelle des Menschen jedoch hier auf Erden... entsprang seiner göttlichen Vorstellungskraft, als er diese Erde ihre paradiesischen Grundlagen übergab und mit spielerischer Freude die Geschöpfe auf ihr ersann.... und der Mensch als Krönung... weil es ihm gelang, unseren Geist mit seinem Geist zu... verbinden.... Keinem Wesen auf der Erde, als dem Menschen, fühlte er sich näher dadurch.... er hat uns wirklich alle einst geliebt.... über alle Maßen geliebt.... aber inzwischen schaudert es ihn, was aus seinen geliebten Menschen geworden ist. Monster. Sie sind Monster geworden. Aua. Mich meint er nicht damit! Mich nicht.... und viele Menschen, die ich kenne oder die mir bekannt sind, meint er auch nicht.... ja, Gott spricht durch mich. Ist doch nichts Besonderes, für mich und außerdem bin ich ja nun mal seine Irtin. Ach genau! Seine! Ich gehöre nicht den

Menschen. Ich bin seine Irdin. Sein Sprachrohr. Er spricht halt mit mir. Aber mach das mal den Menschen klar! In der heutigen Zeit! "Mach das ruhig.... kein Mensch wird dir glauben" hat der... wie ich dachte... Teufel zu mir gesagt. Tja, Vater hat mich auf diese Situation vorbereitet. "Du schaffst es irgendwie...." singt Juliana grad. Augen zu und durch, du schaffst es.... ehrlich... beim besten Willen... ich wüßte nicht wie? Ich kann nichts, gar nichts beweisen. Wie denn? Wo durch denn? Womit? Nicht bloß ich stoß da an meine menschliche Grenzen.... ich kann nicht beweisen, dass es Gott war, der dieses eine Wort verändert hat. Kann ich nicht beweisen. Wie denn? Nichts, ich kann gar nichts beweisen.... gar nichts! Wieso bürdet Vater mir immer solche wirklich ultra brutal schweren Pakete, jawohl, das sind Pakete, die er mir zu tragen gibt... auf? Wieso? Aber dieses Paket... ja, das ist auch die Krönung! Kein Wunder, dass ich mich so schwer für die Kriminalistik begeistere... ist ja kein Wunder... da geht es ja auch immer um Beweise.... um logisches Denkvermögen.... und ich versuch ja schon so logisch wie nur irgendwie möglich, oder mir zumindest möglich, an all diese Erlebnisse heranzugehen... alles zusammen.... aber... das ist selbst mir zu hoch. Was das alles für mich bedeutet.... nee, welche Bedeutung die Menschen mir dann zuschustern würden... Vater, tut mir leid, aber das pack ich echt nicht. Da wär`s mir ja fast noch lieber, dass mir kein Mensch Glauben schenkt... echt, wenn es bloß um mich dabei gehen würde... aber um mich geht`s dabei so wenig, wie um jeden anderen einzelnen Menschen, bis auf ein paar Wenige, hier auf der Erde... aber mach das mal den Menschen klar! Ich bin ein stinknormaler Mensch. Ja, wirklich! Stinknormal. Ich selber bin ich, ups... wollte stinknormal, wollte ich schreiben. Hab nur ein paar gut, einmalige Erlebnisse in Verbindung mit Gott gehabt und er redet halt mit mir.... aber darüber hinaus bin ich ein völlig normaler Mensch. Absurd, komplett absurd... dass irgendwelche Menschen zu mir aufschauen müssten. Dafür gibt es überhaupt keinen Grund. Aufschauen soll man nur zu Gott. Ist gesünder für uns Menschen. Natürlich hab ich einen legitimen Anspruch... hört sich schon mal doof an. Nach meinem Gefühl könnte das natürlich ruhig mal gewürdigt werden... klingt schon besser... welche Leistungen ich in meinem Leben schon alles erbracht habe, auch, wenn darunter nicht

grad Steuern zahl, fiel... ich musste eine Aufgabe erfüllen... versuch ich zumindest... und zwar ganz alleine! Gut, Vater.... klar, er ist bei mir.... aber ist trotzdem nicht ohne... könnt ihr mir ruhig glauben, die eigentlich gar nicht zu bewerkstelligen ist. Ja, wie denn? Und ohne seine Zusicherung, bei mir zu sein... no chance! Brauchen wir gar nicht drüber reden... no chance! Ich hab ja wirklich auch diese stille Hoffnung in mir... dass er eine weitere Übertretung begeht, die dann allerdings von der ganzen Welt vernommen werden kann. Nicht wegen mir. Nicht in erster Linie. Sondern... ich bin nun mal lieber auf der Sieger-Seite! Wie gesagt, ich bin nun mal stinknormal. Mehr als alles andere im Leben wünsch ich mir, dass Vater`s Unterfangen gelingt. Und solange das nur von mir abhängt.... erwartet er zu viel von mir. Das schafft kein Mensch. Kein Mensch kann diese Erlebnisse haben.... und es ohne Beweise... später dann der Welt vermitteln, dass er sie wirklich hatte. Das kann kein Mensch. Könnte kein Mensch. Also damit alleine.... dass ich hier inzwischen fleissig schreib`... kann es ja wohl nicht getan sein. Und bisher.... wenn ich mir das alles so ansehe... hat Vater ausgesprochen umsichtig... weitsichtig... gehandelt... und wenn mir das klar ist.... dann weiss Gott es um einiges klarer. Nach Veröffentlichung dürfen wir also gespannt sein, was passieren wird... demnächst... also ich jedenfalls bin auf jegliche Natur-Inszenierung vorbereitet. Und zwar auf eine freundliche Natur-Inszenierung. Habt ihr mir zu verdanken! Also dann... wenn es dann soweit ist... falls... na, werden wir ja sehen. Habt ihr dann aber mir zu verdanken, weil Vater die Natur eher dafür einsetzt... ist ganz natürlich für ihn.... an dem Regenbogen muss er noch ein bisschen feilen... im übertragenen Sinn! Nö Väterchen, hast du mir versprochen! Doch! Hast du mir versprochen! Hast du nicht? Hab ich versprochen... wirklich? Hab ich versprochen? Nee, hab ich nicht! Ich bitte dich bloß um ihn. Das ist alles. Oder etwas anderes, aber so in dieser Liga müsste es schon sein. Kannste nun mal keinem Menschen verübeln, dass die Menschen inzwischen nicht mehr so leichtgläubig sind... kannste wirklich niemand verübeln. Da wurde so viel Schindluder mit deinem Namen betrieben.... dass es fast schon ein Muss ist, wenn es um deine angebliche Existenz geht, höchst mißtraurisch zu werden... ich kann wirklich jeden Menschen verstehen, der von mir denkt, dass ich entweder nicht dicht bin oder

ne blühende Phantasie hab.... kann ich verstehen. Nachvollziehen. Hilft mir allerdings auch nicht weiter... ich hab ganz einfach eine nicht zu lösende Aufgabe bekommen. Kann ich nicht. Wie denn? Ich hab nicht einen einzigen Beweis. Nicht einen einzigen. Hypnose? Wahrheitsserum? Könnte man auf diese Weisen vielleicht... ich.... fühl mich immer so irre hilflos, wenn ich an diesem Punkt angelangt bin. Bei den Beweisen... tja, den muss wohl Gott erbringen. Ich kann`s ja nun mal nicht. Für ihn wär das natürlich ne Kleinigkeit.... gut, muss er halt noch mal ne Übertretung begehen... aber dieses eine Mal noch.... dient doch schließlich unserem Sieg... muss nun mal sein. Andernfalls... Vater, tut mir leid.... aber andernfalls.... sieht`s echt düster aus... siehste ja wohl hoffentlich ein. So, ich muss mich auf`s Ohr hauen. Ein bißchen chillen.

Manson, dieser kranke Drecksack ist vergangene Nacht über den Jordan... hey, sie war im achten Monat schwanger. Im achten Monat! Das Kind war fast vollständig ausgebildet.... und bloß, weil der nicht dabei war... dieser Bastard... trägt er trotzdem die Hauptverantwortung für das Geschehene. Geschah auf sein Betreiben hin. Wegen seiner Gehirnwäsche.... und warum? Wisst ihr, warum dieser kranke Bastard seine hirnlosen Groupies zum Morden losschickte? Von wegen politische Gründe, von wegen! Nicht mal im Ansatz ging es dabei um politische Gründe. Sharon Tate hatte das Pech, in exakt jenem Haus zu leben, in dem dieser kranke Mistkerl eine Weile sich mal als Besucher aufhielt und von Millionen von Dollar träumte... als erfolgreicher Musiker! Das Haus gehörte einem Mitglied der Beach Boys und Roman Polanski kaufte es ihm tragischerweise ab.... nun, aus seiner Karriere wurde dann doch nichts... der Kontakt zwischen der Manson-Gruppe und dem Beach-Boy-Bandmitglied brach ab... und Manson fühlte sich verschaukelt.... hatte aber keine Möglichkeit, sich zu rächen. Nachdem der Traum von den Millionen platzte, träumte er von seiner Rache.... darum ging es. Um nichts anderes. Hass auf das erfolgreiche Establishment... weil er nicht dazu gehören durfte. Das war sein Motiv. Hass, einfach nur Hass.... dieser kranke Typ war mit Hass nur so angereichert... naja, im zarten Alter schon von seiner Mutter rausgeschmissen zu werden... ist natürlich nicht grade charakterfördernd.... er hat`s echt verflucht schwer gehabt.... und

dann nicht grade großgewachsen zu sein.... im Knast!... ist ja auch nicht grad von Vorteil.... der hat natürlich furchtbar schlimme Sachen erlebt... will ich ihm ja gar nicht absprechen... und wenn er sich mal bei seiner Mutter persönlich für den Rausschmiss bedankt hätte... könnte ich ihn echt verstehen. Auch, wenn`s dann mal ein bißchen lauter geworden wäre... aber wildfremde Menschen, die mir nie was getan haben.... bloß weil sie anscheinend auf der Sonnenseite des Lebens stehen und ich eben nicht.... sorry.... ihnen deswegen ihr Leben zu nehmen.... allerunterste Schublade. Wirklich, charakterlich allerunterste Schublade. In vierzig Jahren Knastzeit hat dieser ruchlose Bastard es nicht ein einziges Mal für nötig befunden, sich für sein Un-Handeln zu entschuldigen. Nicht ein einziges Mal! Spielte stattdessen den Promi-Knacki da drin.... bekam die meiste Fan-Post.... das muss man sich mal vorstellen! Fan-Post! Ihr seid echt nicht besser wie der! Eine junge Frau, im achten Monat schwanger, verlor wegen diesem Bastard ihr Leben. Das Ungeborene auch! Freunde von ihr, die zufällig anwesend waren, verloren ebenfalls ihr Leben... und nicht ein einziges Mal hat der jemals ein Wort des Bedauern von sich gegeben.... in vierzig Jahren! Der soll echt in der Hölle schmoren... naja, Vater legt da nicht so großen Wert auf meine Meinung. Ich bin da wohl ein bißchen radikal... aber.... man! Sie hat um das Leben ihres Kindes gefleht... man! Diese herzlosen Bestien... alle miteinander, die an diesen Morden beteiligt waren. Hirnlose Bestien, seine Krabbel-Weiber... Gehirnwäsche, Gehirnwäsche.... wenn ich das bloß immer höre! Die wussten verflucht genau, was sie taten.... und auch, dass es nicht richtig war. Tief in ihrem Herzen wussten sie das schon. Nicht zum Zeitpunkt der Tat, aber davor und auch danach wieder.... gut, ich halte mich raus. Vater weiss schon, wie er mit diesen ruchlosen Seelen zu verfahren hat.... zu verfahren hat... zu verfahren hat. Schönen Gruß an die maskierten Typen aus Steinstücken! Sekunde.... wie habt ihr die weiblichen Opfer genannt? HASENBRATEN?! Na, wird euch jetzt mal ein bißchen mulmig zumute? Woher könnte ich das wissen? Wie sollte ich das wissen können? Normalerweise! Seht ihr.... na??? Wollt ihr euch nicht doch lieber selber stellen? Bei der Polizei.... wo denn sonst? Glaubt mir... mit drei Ave Maria ist das nicht getan... falls ihr später keinen Wert

auf diesen Irrgarten legen solltet.... wovon ich ausgehe.... mit drei Ave Maria`s ist das nicht getan.... und abgesehen davon, dachte ich ja immer, dass Mord nicht verjähren würde.... muss klammheimlich geändert worden sein. Verjährt nämlich doch, und zwar nach dreißig Jahren. Aber nur auf der Erde! Ich kann euch beruhigen... nur auf der Erde. Hasenbraten.... man, seid ihr eine abartige, perverse Brut, aber na gut, ist ja nichts Neues. Die Hasenbraten-Bande.... sieh an, sieh an. Jetzt habt ihr also doch einen Namen. Auch wieder etwas, was ich nicht beweisen kann. Dieses Erlebnis mit euch.... denn ihr werdet euch wohl kaum hinstellen und sagen "kann mich auch noch gut dran erinnern...." ihr ganz bestimmt nicht. Aber mir persönlich genügt es ja für`s Erste, dass ihr zu Lebzeiten was zum Nachdenken bekommt... und da hab ich doch gar keine Sorgen.... früher oder später.... um zig Ecken herum werdet ihr schon Kenntnis von diesem Werk erhalten.... diesbezüglich brauch ich mir gar keine Sorgen zu machen. Und auch nicht wegen eueres Standes...eueres gesellschaftlichen Standes... ne Stubenfliege ist höchwertiger in Gottes Augen, als ihr es seid... ihr seid allertiefster, menschlicher Abschaum. Eben Unmenschen. Und wie er mit denen zu verfahren hat... zu verfahren hat... zu verfahren hat.... muss ihm niemand sagen. Auch ich nicht. Aber es war mir eine Freude, euch in diesem Leben noch was "sagen" zu können... es IST mir eine echte Freude! "Von denen hören und sehen wir nie wieder was...." tja, falsch gedacht! Wenn auch erst nach.... verdammte Scheisse!.... über fünfunddreißig Jahren.... verdammte Scheisse! Darf doch wohl nicht wahr sein, dass euere Morde verjährt sein sollen... das darf doch gar nicht wahr sein! Dieses Gesetz gehört wirklich sofort wieder geändert. Mord dürfte ganz einfach nicht verjähren. Die Opfer sind schließlich auch lebenslang tot. Und was sie vor ihrem Tod erleben mussten.... ich könnte ja schon wieder anfangen zu schreien, zu schreien, zu schreien... Solche grausamen Morde dürften wirklich niemals verjähren. Nicht solange der oder die Täter noch am Leben sind. Das ist wirklich nicht in Vaters Sinne, dass solcherart Morde verjähren hier auf Erden... aber was geschieht hier überhaupt noch in seinem Sinne? Das ist es doch.... die Menschen machen was sie wollen, ohne jeglichen Respekt vor ihm... sie haben sich auf Erden über Gott geschwungen... und hier ist wirklich eine rote Linie

überschritten. Danger, danger, danger... kann ich da nur sagen, aber bitte sehr... mir persönlich kann doch egal sein, was hier auf der Erde passiert. Könnte mir egal sein. Ich genieß schließlich seinen Schutz.... und das ist ja nun mal nicht das übliche Gewäsch... und solange ich also unter seinem Schutz stehe... kann mir doch gar nichts passieren... was soll mir denn passieren können? Bevor mir was passieren würde, mit dem ich nicht mehr klar kommen würde, würde Vater mich holen, aber dessen bin ich mir sogar absolut sicher. Er lässt ganz einfach nicht zu, dass mir was Schreckliches passieren würde... zu sterben wär ja nicht schrecklich für mich. Durch ne Kugel.... oder noch lieber... Herzschlag... zack oder noch besser... während eines schönen Traumes im Schlaf.... wie auch immer.... diese Erde zu verlassen, früher oder später... bereitet mir mit Sicherheit keine Probleme und ich kann ja nun wirklich auf ein ereignisreiches Leben zurück blicken... hab jetzt schon genug. Was heisst jetzt schon? Ich bin sechsundfünfzig! Aber dieses Leben hat mich eine Wahnsinns-Kraft gekostet... ich fühl mich echt nur noch wie so ne leere Batterie... keine Kraft zu gar nix mehr. Außer zum Schreiben. Ist ja auch das, was er von mir will. Ich hätte echt nichts dagegen, wenn er mich nach getanener.... na, sag schon!, abholen würde. Was verpass ich denn schon großartig Tolles? Nicht viel, nicht viel.... na, und meine tolle Musik hab ich auch drüben. Abends ging ich durch die Dunkelheit.... freu ich mich echt heute schon drauf! Brauche nur einen Titel zu denken.... und schon tönt`s aus allen Himmelsrichtungen... und ich mach`s mir dann schön bequem auf ner Wolke... lausche den himmlischen Klängen und kuck halbwegs zufrieden auf mein vergangenes Dasein zurück... ja, was will man denn mehr? Vater lächelt mir zu.... ja, was will man denn mehr? Ich nix. Gespräch mit Roland... o.k., aber immerhin haben wir doch wenigstens noch ne nette Weichenstellung hingekriegt... wenn er wenigstens da mal mitspielt... sonst... kann er ja eh wegbleiben. Finster braucht der mich nie wieder ansehen – echt nicht! Was hab ich`n noch für Wünsche? Für mich? Lass ma nachdenken... klar, vom JobCenter wär ich natürlich auch gern weg... auch wenn meine Ansprech-Pertnerin grad ne Liebe ist.... oh, einen Plattenspieler hätte ich gern. Und immer noch die Michael Morgan CD mit diesem "Glaubst du auch an Liebe auf den ersten Blick....". Was wünsche

ich mir noch? Warte mal... ach ja, dass der NDR oder vielleicht ja auch Arte endlich "Ein Mann" wiederholen würden. Vor über dreißig Jahren lief Alekos Biographie in einem Vierteiler... und seit dem nie wieder. Im Internet kann man diesen Vierteiler auch nicht runter laden... geschweige denn, dass er in den Kinos kommen würde.... oh ja, diesen Vierteiler würde ich zu gern noch einmal auf dem Bildschirm sehen wollen. O.k., was noch? Mit Martina noch mal eine Tasse Cafe trinken.... aber ich bräuchte ja bloß zu ihr hinfahren! Man, wenn ich doch bloß nicht... echt, wie ne leere Batterie. Was wünsche ich für mich noch? Dass meine Kinder gesund bleiben, blabla. Brauch ich doch nicht extra.... das ist doch wohl logisch. Wünscht sich doch jede Mutter. Ich red schon von Extra-Wünschen.... ha! Natürlich! Den Regenbogen. Den wünsch ich mir sogar brennend, aber echt nicht bloß wegen mir. Was wünsch ich mir für mich persönlich? Bevor ich abtrete... naja, klar, nicht als Verrückte da zu stehen... aber ce la vie... Gott gebe mir die Gelassenheit... ja, die wünsch ich mir dann auf jeden Fall. Kurzfristig wünsch ich mir, dass ich das doch irgendwie mit Weihnachten hin krieg... keine Ahnung, wie, aber bis jetzt hat es ja auch immer geklappt.... warum soll es denn dieses Jahr anders sein? Vater hat mich noch nie hängen lassen... wird sich schon was Günstiges ergeben.... man, ist das frustrierend, wirklich, wenn man vor Weihnachten... sooo gerne Geschenke, schöne Geschenke!, keine selbstgestrickten Topflappen, holen würde, wie ich, und wenn du es aber nun mal nicht kannst. Man, ich müsste mit Schiwa eigentlich noch mal zum Tierarzt und kann nicht mal das. Verdammte Scheisse! Aber sie muss! Nachdem sie ja nun mal leider nicht die Tabletten angenommen hat.... fette Leberwurst-Schicht drum und was macht Schiwa? Leckt dran.... schnüffelt mißtraurisch an der Wurst rum, leckt noch mal dran, schnüffelt wieder.... und entfernt sich! Mist! Sie hat diese Mini-Tablette echt gerochen.... kann sie ihr ja schlecht reinzwingen.... nee, ich muss unbedingt noch mal mit ihr zum Tierarzt. Ihre Ohren-Entzündung muss behandelt werden. Muss! Morgen nachmittag.... das muss einfach sein. Wieso die Heilkräfte in ihrem Fall nicht wirken? Tun sie doch... sonst wär das viel, viel schlimmer bei ihr.... die Tierärztin ließ da was verlauten in diese Richtung.... nicht mit Heilkräften, aber dass sie ein

Riesenglück hätte, weil nur das eine Ohr betroffen ist und überhaupt ist sie für ihre siebzehn! Jahre noch prima in Schuss.... Schiwa-Maus bleibt mir schon noch ein paar Jahre als kleine Kameradin erhalten... aber die Ohrenentzündung muss natürlich behandelt werden. Meine kleine Schiwa... wenn sie mich mit ihren großen Katzen-Augen ansieht.... immer denkt sie dann was dabei. Immer. Mit meinen eigenen Tieren hab ich allerdings nie bewusst telepathische Erlebnisse gehabt. Nicht mit einem Tier. Sie haben schon immer mit ihrer Körperhaltung und mit ihrem Blick mit mir gesprochen.... ach ja. Heute... vor ein paar Stunden sah ich im Fernsehen... eine Frau in Brandenburg oder wo das war, die seit knapp zwei Jahren eine sogenannte "Straßenhündin" vom Tierschutzverein übernommen hat.... und die schon mal nur Probleme beim An- und ableinen hat. Dieser vermeintliche Hunde-Experte, der dann auf der Bildfläche auftauchte.... ging mir echt komplett gegen den Strich. Der hat wirklich nur Schwachsinn geredet. Tut mir leid, aber der hat wirklich nur Schwachsinn geredet. Zeigt mal den Bericht den... Cessar Milano.... da in Amerika.... er würde auch nur die Hände über den Kopf zusammen schlagen.... hey, wie kann man als Hunde-Experte, als vermeintlicher, nur dermaßen wenig Empathiegefühl für diese Geschöpfe aufbringen, wie dieser Experte vorhin? Er hat die Hündin nicht mal angesehen! Null Verbindung mit ihr gehabt... nicht mal den Hauch einer Verbindung, sondern wirklich nur nach Schema F. Was der abgelassen hat, kann man in jedem drittklassigem Hundebuch nachlesen. Die Leine mit ner leckeren Creme einschmieren... bringt was? Etwa, dass diese Hündin Vertrauen zu ihrer Halterin aufbaut? Blödsinn! Diese Hündin hat kein Vertrauen zu ihrer Halterin, weil sie mit dem Misstrauen Menschen gegenüber schon mal sozialisiert wurde. Folglich muss ein menschlicher Halter ihr Vertrauen erwerben. Und dafür muss ich ihr Zeit lassen. Und Kontakt mit ihr aufnehmen. Richtigen Kontakt. Sie sitzt zu Hause also auch immer schön neben mir.... und ich streichel sie ausgiebig. Rede lieb mit ihr... und so, genau so baue ich ein Vertrauensverhältnis zwischen ihr und mir auf. In dem ich einen echten Kontakt zwischen ihr und mir herstelle, in dem sie in mir.... einen tollen Menschen erblicken kann. Und dieses Gefühl muss sich festigen.... sprechen, das ist ganz, ganz wichtig.... sie wird schon zuhören.... übrigens hört sie

immer zu und hört natürlich auch "wenn ich das vorher gewusst hätte...", die Hündin spürt natürlich, dass ihre Besitzerin mit ihr auch nicht so wunschlos glücklich ist... und hat keinerlei Sicherheit in ihr Zuhause.... solange zwischen den beiden nicht ein echter Kontakt besteht, wird sich da auch nichts dran ändern. Im übrigen hat diese Hündin von Natur aus ein sehr scheues Wesen, aber nichts desto trotz würde sie es natürlich trotzdem lieben, ausgiebig gestreichelt zu werden. Zu anfangs vielleicht nur zögerlich, aber mit der Zeit wird sie es schon zu genießen wissen... mit solch einer scheuen Hündin, sie ist ja wirklich wie ein scheues Reh, muss ich natürlich höchst sensibel umgehen und das kann ich natürlich nur, wenn ich ihre Empfindungen wahrnehmen kann.. ehrlich, ich kann der Frau einfach nur den Tipp geben, ihrer Hündin öfters, täglich in die Augen zu schauen.... dann wird sie schon das eine oder andere empfangen. Wenn Tiere einem in die Augen kucken und dann nicht wegsehen, sondern weiter kucken... haben sie immer Kontakt mit ihrem Gegenüber. Hunde sind Empfänger! Was ich ihnen gebe... geben sie zurück. Gebe ich Unsicherheit ihnen gegenüber... geben sie Unsicherheit zurück. Schau ich die Hündin an, und vor allem sie mich... rede bei der Gelegenheit nett mit ihr... "na meine Süße... was sollen wir heute Schönes machen? Na, was meinst du?" so in der Art und wenn ich sie dann begeistert auffordere "ja, komm mal her meine Schöne..." und fröhlich dabei klinge, nicht sorgenvoll, sondern fröhlich... wird die Hündin auch auf diese fröhliche Aufforderung reagieren und sogar gerne zu einem kommen.... ja, und so bringe ich dieser Hündin bei, dass sie zu mir kommt... und zwar gerne zu mir kommt und nicht mit irgendeiner Creme auf der Leine. So ein Quatsch. Völliger Quatsch. Lein ich sie nämlich bei dieser Gelegenheit an, wird sie das als "Reinlegen" empfinden und das fördert nicht gerade das Vertrauensverhältnis. Ein Hund kann mir nur dann vertrauen, wenn ich ehrlich und offen mit ihm umgehe. Auch mal schimpfe, wenn mir was nicht gefällt. Die sind schon in gewisser Weise wie kleine Kinder. Ist halt so. Die arme Hündin vorhin.... so ne Chance mit dem vermeintlichen Experten... vertan. Ja, wenn der Cesar gekommen wär... oder wenigstens ich... aber dieser Typ? Denkt vielleicht von sich, dass er Wissen über Hunde hätte... aber es gibt nun mal Wissen, dass du aus keinem Buch holen kannst,

sondern dieses gewisse Wissen holst du wirklich nur aus deinem Herzen.... ja, wenn du es hast, wenn du es hast. Es tut mir leid, aber dieser Mann hatte es nicht. Fragt den anerkannten Hunde-Experten Cesar Milano, wenn ihr mir nicht glaubt. Ihn erkenne sogar ich an. Das will wirklich was heissen. Cesar kann nämlich wirklich in die Seele des Hundes blicken... er hat diesen inneren Blick dafür, er hat diese innere Verbindung zu diesen Geschöpfen, wie ich sie ja auch habe, aber die wenigsten sogenannten Experten haben diese innere Verbindung... kommt halt auch nicht so oft vor... dass sie tatsächlich besteht. Zwischen eigenem Hund... ist ja was anderes. Eine innere Verbindung auch zu fremden Hunden haben... das ist ja die Kunst und die beherrschen nicht so viele Menschen. So viel ich weiss, zumindest. Cesar ist auf diesem Gebiet wirklich un-schlag-bar. Ihn erkenne ich als DEN Hundeführer echt neidlos an. Tja, den muss man sich natürlich erst mal leisten können... Qualität hat nun mal ihren Preis. In so ziemlich allem. Aber der vorhin? Man, der schadet eher, als dass er nützt und das ist doch nicht Sinn der Sache. Diese tollen Ratschläge.... von wegen Creme auf die Leine... schaden eindeutig nur dem Vertrauensverhältnis zwischen Halterin und Hündin.... hey, wenn er wenigstens ne besondere Leckerei.... und wenn sie kommt, sich anleinen lässt, kriegt sie die halt... fällt zwar unter "kaufen", aber wenigstens fühlt die Hündin sich dann nicht reingelegt.... aber was der vorgeschlagen hat? Schadet echt bloß. Man, hab ich mich vorhin über den aufgeregt. Hätte der Cesar auch, wenn er das mitgekriegt hätte. Schlimm genug, dass so viele Hundehalter echt null Ahnung vom Wesen ihres Schützlings haben... aber wenn dann auch noch die Experten, die vermeintlichen Experten nur Pfusch fabrizieren... kannste wirklich nur noch die Krise kriegen. Ich kann der Frau nur raten, dass sie endlich echten Kontakt mit ihrer Hündin aufnehmen soll. Will die bisher nicht? Will sie schon... sie weiss nur nicht, wie es geht, also muss man es ihr zeigen. "Komm her" und schwups, nach ner Weile, liegt sie neben einem Darf sie nicht auf die Coutch? Warum? Wegen Dreck? Gut, kann man ja ne Decke hinlegen. Wenn ich einen Welpen zu mir hole.... kein Problem... ihm beizubringen, dass er unten auf dem Boden, auf seiner Decke zu liegen hat... das wird der Liebe zwischen uns keinerlei Abbruch tun... für diesen Hund ist es das

Normalste der Welt, unten auf dem Boden zu schlafen oder auf seiner Decke... aber diese Hündin? Ist doch was völlig anderes. Kann ich doch gar nicht gleichsetzen mit dieser Welpen-Situation. Sie hat Jahre ohne Menschen gelebt, hatte null Vertrauen zu ihnen... im Gegenteil. Das erste, was freilebende Hunde lernen, ist, dass sie vor Menschen auf der Hut sein müssen. Die sind was Böses, was gefährliches. So wurde sie sozialisiert und nun lebt sie also bei... nicht gerade Freunden.... egal, wie freundlich diese Menschen sind... zu ihr... das steckt tief in ihr drin... Menschen darf man nicht trauen... und erst, wenn sie einen echten Kontakt zu mir aufgenommen hat, kann sie das Gefühl von Freundschaft, Vertrauen zu mir zulassen. Vorher geht es nicht. Vorher wird sie immer nur einen Menschen in mir sehen... und Menschen muss man nun mal misstrauen. Kriegt man aus ihr auch nicht mehr raus. Aber! Ich kann sie schon dazu bringen, dass sie Kontakt mit mir aufnimmt, aber dazu muss ich natürlich Kontakt mit ihr aufnehmen und das mach ich in diesem Fall bei ganz einfach jeder Gelegenheit. Diese Hündin müsste auf jeden Fall neben mir sitzen. Müsste. Würde ich sie gar nicht fragen. Ich würd die niederstreicheln! Irgendwann, nach gar nicht langer Zeit, ungefähr einer bis zwei Wochen, würde sie schon anfangen, das zu genießen.... und immer viel mit ihr sprechen. Lieb natürlich. Sie fängt nach kurzer Zeit an, würde sie, aufmerksam die Ohren zu spitzen.... ja, und auch so stelle ich Kontakt mit ihr her... im Grunde ist diese Hündin wie ein zutiefst verstörtes Kind.... sie benötig extrem viel Zuwendung, Aufmerksamkeit... aber sie braucht auch ihre Ruhe zwischendurch immer, weil die Kleine wahnsinnig viel verarbeiten muss, innerlich. Dafür braucht sie auch immer wieder ihre Ruhe-Phasen.... so, ich hoffe, ich hab der armen Frau ein bißchen weiter geholfen mit ihrem Problem-Fall und die beiden werden doch noch dicke Freunde... ach, das kann schon werden... öfter mal die Sendung von Cesar ansehen! Jeder Hundehalter, wirklich jeder, kann von ihm noch was lernen. Kommt ja leider auf TLC.... grrrrr, darf ich gar nicht dran denken. Außerdem muss diese Hündin beschäftigt werden, weil sie jahrelang auf sich selber gestellt war... ihr könnte man Lieblingsleckerli in leeren Kloopapier-Rollen verstecken. Ein bißchen was rein, die Enden zudrücken.... in ihrer Nähe verstecken... und schon hat sie was zu tun. "Such... such..."

anfangs hilft man ihr, zu finden, worum es geht... aber sie wird mit Sicherheit sehr schnell begriffen haben, worum es geht.

Die Jamaika-Verhandlungen sind geplatzt und jetzt ist doch allen Ernstes von einer etwaigen großen Koalition zwischen Schwarz-Rot die Rede. Gottes Willen! Hoffentlich bleibt die SPD bei ihrem kategorischen Nein. Es ist mir so was von gleichgültig, was dieser Martin Schulz für unüberhörbar soziale Töne anschlägt.... weiss doch schließlich nur zu genau, wie sehr das Schicksal der kleinen Leute der SPD am politischen Herzen liegt... sobald sie in der Regierung sitzen.... und aus ihren verheuchelten Tönen hör ich nun mal leider bei jedem Satz raus, dass sich dieses Drama natürlich wiederholen würde... dieser Martin Schulz ist mir zu extrem "einer von uns". Ist ja ein Arbeiter durch und durch. Das glaubste doch wohl selbst nicht! Für mich sind die einfach bloß unverfroren, ja echt, unverfroren in ihrer rein manipulativen Art, wie sie ständig dem Volk weismachen wollen, den "Normalos", wie sehr sie nicht auf ihrer Seite wären.... ja, vielleicht in der Theorie. Da mag das ja sogar zutreffen.... aber sobald sie wieder an der Macht sind.... lässt der Machtrausch oder was es ist, sie nun mal augenblicklich an Alzheimer erkranken... und was die Grünen angeht... die waren schließlich begeistert bei Hartz IV dabei!... ja, was soll man denn da noch sagen? Zu denen? Das sind Wendehälse vor dem Herrn. Aber original! Die schmeißen ja nun wirklich jegliche Prinzipien, die sie bei Gründung ihrer Partei und als Petra Kelly noch lebte, über Bord. Haben sie schon lange. Damals träumten sie ja wirklich noch von einer besseren Gesellschaft und die Natur lag ihnen am Herzen. Heute? Darf man Politik-Mitgliedern ja nicht unterstellen, denn das ist ja nun die absolute Polemik, bar jeder Realität.... sie sind ja schließlich alle samt und sonders Diener des Volkes und opfern sich regelrecht dann für ihr schweres Amt auf.... aber natürlich, aber natürlich... Das könnt ihr euerer Großmutter erzählen, aber nicht mir. Und wenn es zehn Mal Polemik ist... ändert ja trotzdem nichts dran, dass ihr vorrangig absolut eigene Interessen wahr nehmt... oder wie viele von Euch wären bereit... zu.... sagen wir einem Polizistengehalt, also Gehalts-Durchschnitt, euch weiterhin.... aufzuopfern? Naaaaa? Sieh an, sieh an... sind nicht mehr viele, also hört mal auf, immer so selbstlos zu tun.... ihr lebt verdammt gut von

euerem Job. War schon immer so, weiss ich und hat auch alles seine guten Gründe, weiss ich auch, aber hört echt endlich mal auf damit, euch Diener zu nennen, so lange ihr eueren Dienst so hübsch abgehoben vom Volk, unternehmt. Ist ja absurd.... Diener.... lässt sich aber hübsch fortan nur noch mit nem fetten Daimler durch`s Leben kutschieren.... Diener! Ist doch echt absurd.... wouh, und der Martin Schulz ist sogar ein dienender Arbeiter! Unverfroren. Echt! Unverfroren! Diese Heuchelei.... oh, ich verabscheue Heuchelei wie.... und riech die wirklich auf zehn Meter Entfernung... und was die SPD abzieht, ist an politischer Heuchelei wirklich nicht zu überbieten. Allerdings erfüllt mich das mit Wut..... allerdings. Wer hat uns verraten? Die Sozialdemokraten! Und wer war dabei? Die grüne Partei! Und da soll man keine Wut verspüren? Wenn sie das auch noch wiederholen wollen.... bei so ner unverfrorenen Heuchelei... kann ich doch echt nichts Gutes erwarten, wenn die noch mal ran kommen... sondern muss doch von einem Wiederholungswillen ausgehen... zumindest nicht ausschließen... und ich wähl doch nicht mein eigenes Grab! Ich bin eben nicht verrückt. Stiefma Angie kommt mir in letzter Zeit auch ganz schön abgehoben vor.... diese Bürgersprechstunde täte ihr echt gut. Kriegt sie wieder ein bißchen Bodenhaftung und das könnte ihr wirklich nicht schaden.... na, die Frau lebt einfach zu sehr nur noch in der Realität der Höchsten dieses Landes.... und der einzig Normalo, mit dem sie Kontakt hat, ist ihr Mann.... gut, ist jetzt auch nicht grad ein Bauarbeiter.... aber sicher bodenbehaftet... und alle anderen, mit denen sie spricht, sind? Alles, wie auch immer, Spitzen-Persönlichkeiten.... nicht weil die so spitze sind, sondern weil sie an oder auf der Spitze leben. Auf dem höchsten Gipfel. Zwölf Jahre macht sie das nun schon... hm, ging nicht spurlos an ihr vorbei.... diese Bürgersprechstunde täte ihr echt gut.... kriegt sie wieder ein bißchen Bodenhaftung.... hilft ihr bei einer umsichtigeren Politik.... und das hilft dann wieder allen. Ge-wöhn-ungs-bedürf-tig dürfte sie diese Idee nennen... na, das wär ich für diese Frau auch. Höchst gewöhnungsbedürftig... ich sag nun mal, sofern ich das möchte inzwischen, grade heraus, was ich denke. Nur wenn ich möchte. Sonst behalte ich es für mich. Konnte ich früher nicht. Als Jugendliche? Ich musste immer, immer! rausplärren, was

ich dachte... immer. Aber heute... wäge ich schon ab.... lohnt es sich? Lohnt es sich nicht? Ist halt die Weisheit des Alters....

Ein paar Tage kam ich grad nicht zum Schreiben, und was hör ich im Fernsehen unsere Bundeskanzlerin von sich geben? In welchem Zusammenhang war denn das gleich wieder? Jedenfalls hörte ich sie ".... gewöhnungsbedürftig!.... sagen. In welchem Zusammenhang war denn das bloß? Verdammtes Kurzzeitgedächtnis! Gewohnheitsbedürftig! Wat hab ick drüber stehend geschrieben? Als wenn sie... wie direkt... achtet auf das wie... zu mir was gesagt hätte. Nämlich, dass ich völlig richtig mit dem Geschriebenem lag, oder? Ich hab die Frau das vorher und da reden wir schließlich von zwölf Jahren nie sagen hören... muss einem doch echt zu denken geben. Abgesehen davon.... hängt es natürlich mit dem generellen Hellhören können zusammen. Tief Verborgenes wahr nehmen zu können... zumindest, wenn es sein soll. Soll nun mal auch nicht jeder, sondern hat.... mit sehr speziellen Biographien zu tun. In solcherart Biographien.... ist diese tiefe, versteckte Wahrnehmung in gewisse Dinge nun mal unumgänglich... deswegen... bedarf es dieser "inneren Ohren und auch Augen", aber über diese Sinnesorgane habe nicht ich alleine die Kontrolle darüber, sondern sie werden von... meinem inneren Begleiter... von Vater aktiviert. Und ich entscheide dann, ob ich hinhöre oder auch nicht, oder hinseh oder auch nicht. Er hat mich auch in unserer... holla!... Partnerschaft.... geprüft! Deswegen... die Senioren-Aufgabe!, das Hundehalsband!, die innere Stimme gehört, wenn sie zu mir gesprochen hat, vor allem dann auf sie gehört und immer, wirklich immer... doch nicht bloß die zwei mal, sondern.... das hab ich ja inzwischen dreißig, vierzig Mal erlebt im Leben und wenigstens noch zehn Mal so viel, dass ich besser auf sie hätte hören sollen.... und genau darin lag die.... Schulung. Geschärft auf diese Stimme zu hören. Inzwischen... vertrau ich ihr wirklich fast schon blind. Dieser Stimme. Bin nun mal ein Mensch und vertraue daher nichts und niemand blind. Was weiss ich denn schon? Vater... da kann ich ja auch bloß beten, dass er wirklich bis zu meinem letzten Atemzug bei mir ist... solange geht`s mir nämlich noch relativ gut. Sag ich doch, dass ich mich zur Mutter Theresa, die ich daher wirklich sehr verehre, weiss sie auch! Deswegen hab ich doch das Amulett

gefunden... am Kotti... nun mal nicht so ganz eigne.... ne gewisse Behaglichkeit in meinem Leben.... ein gewisser Rahmen... na, was verlang ich denn groß? Der Platten-Spieler steht übrigens schon hinter mir. Auch nach ein paar Tagen. Meine kleinen Wünsche erfüllt Vater mir ja immer recht schnell... nee, angeflogen kam er nicht. Vom Himmel geflogen, sondern Vater kann nun mal immer nur durch die Menschen handeln... daher verdanke ich diesen Plattenspieler Dirks Mutter. Gut zu wissen, dass sie Elvis-Fan ist.... jetzt kriegt sie erst mal ein ganz niedliches Erdmännchen mit roter Weihnachtsmütze, größere Plüschfigur, aber echt niedlich.... weiss ich, wird sogar ihr gefallen. Hab ich ihr ein bißchen verlegen gegeben, weil.... die ganze Situation ist eh jedes mal, wenn wir uns treffen.... sie kann sich echt alles leisten und ich mir nicht mal ne Tasse Cafe, und schon gar nicht in ihren nobleren Räumlichkeiten... kannste dir den Cafe schon gleich gar nicht leisten, geschweige denn, eine Einladung aussprechen... man, ist das unangenehm. Man! Sie zahlt ja immer mit aller Selbstverständlichkeit.... aber.... irgendwie ist es ja trotzdem entwürdigend. Für mich schon. Anders wär mir schon lieber.... wenn ich sie mal einladen könnte! Zu mir nach Hause kommt sie ja nicht. Strikte Nichtraucherin mit empfindlicher Nase.... und wahrscheinlich ist es ihr zu armselig bei mir... aber zu meinem Glück schenkt sie ja gerne. Ja, sie ist da echt großzügig. Sogar der Ex ihres Sohnes gegenüber. Der hat ein Essen zu dritt lieber abgelehnt... na, ich weiss schon, warum.... der trifft lieber nicht in Gegenwart seiner Mutter auf mich... und dazu hat er wirklich so einigen Grund.... aber ich kann ja durchaus über meinen Tellerrand hinaus sehen, und war daher absolut verschwiegen ihr gegenüber... hätte ja eh nichts konstruktives in irgendeiner Weise gebracht, wenn ich`s ihr erzählt hätte. Wär nichts Gutes, für ihn, dabei raus gekommen.... naja, ich bin nun mal nicht auf der Welt, um Schaden anzurichten... und sofern es mir bewusst ist, halte ich mich auch dran. Eine hübsche Schneekugel mit Weihnachtsmelodie hat sie mir auch geschenkt... an denen kam ich natürlich nicht vorbei.... an all den hübschen Wintermotiven in den Schneekugeln.... aber die Preise, die Preise.... war ja da nicht auf dem Flohmarkt... und wir haben das letzte Drittel des Monats... da ist shoppen sozusagen naturgemäß eh nicht mehr drin... aber einfach dran vorbei.... kaum,

kriegt sie mit, mit welcher Begeisterung ich die betrachte... und da war noch eine Frau, Mitte Dreissig rum, die meine Begeisterung offenkundig teilte... bis ich, wir erfuhren, von ihr, ganz unschuldig haut sie das raus "ist für ein kleines Kind.... ", sie sucht eine hübsche Kugel für ein kleines Kind, Mädchen schwang in ihren Worten für mich mit, und ich frag lieber noch mal alarmiert nach "Kleines Kind? Wie alt denn?" Lächelnd, lächelnd informiert sie uns "Och, zweieinhalb Jahre...." und ich kuck die bloß noch erschrocken an. War ja wohl offensichtlich nicht die Mutter.... "Das ist doch kein geeignetes Geschenk für ein kleines Kind! In dem Alter lassen die noch alles fallen.... Glas!... Verletzungsgefahr!..." und da dämmerte ihr dann was. Und Dirks Mutter wollte mir dann unbedingt eine schenken.... och, süß! Holzhütte, daneben ein Reh... die Melodie ist mir eigentlich egal... stell die bei mir zu Hause hübsch dekorativ, zur Freude meiner Optik!, auf.... und inzwischen hab ich hier.... zähl mal schnell... sechsundzwanzig Schnee-Kugeln, nee, siebenundzwanzig stehen hier inzwischen. Hübsch... so hübsch.... die Motive da drin... da hab ich eine... war das nicht sogar meine Erste?... in der sitzt ein Frosch mit Krone drin! Musste ich sofort an meinen Märchenprinzen denken.... ja, ja, ich war der Märchenprinz... ja, ja... auf jeden Fall sah er wirklich wie einer aus! Man, der hätte in jeder Märchen-Verfilmung den waschechten Prinzen spielen können. Hätte ihm wirklich jeder und jede, vor allem mal jede von der ersten Zehntelsekunde an abgenommen... und wär dann schon mal wegen dem Darsteller bei dem Film geblieben. Wie heisst es immer so schön? Hinter jedem erfolgreichen Mann steht ne tüchtige Frau.... stimmt, stimmt sogar zu hundert Prozent, denn.... wenn ich mir so vorstelle... unsere Hundefarm wär ja auch nicht angeflogen gekommen... und da wären wir dann schon gemeinsam, bei ihm hätte es immer gemeinsam wenigstens sein müssen, drauf gekommen, dass wir mal ein paar Foto`s von ihm einsenden.... "komm schon Roland.... den Märchenprinzen zu spielen, kriegste doch spielend hin.... nimmste halt mal ein paar Reitstunden.... musst ja schließlich auch im Sattel ne gute Figur machen.. ", ach, den hätt` ich schon dazu gekriegt... aber brauchste halt auch die richtige Frau, die dich echt motiviert in diese Richtung, erst mal zumindest... nach ner Weile verselbstständigt sich das ja ohnehin... spätestens nach

dem ersten Scheck.... und um den Bürokram hätte ich mich natürlich gekümmert. Managerin... klar, was sonst? Verträgt sich ja durchaus mit den weiteren zwischenmenschlichen Rollen.... aber er hat`s ja vorgezogen, seine Lebensträume mit ner anderen Frau, vielmehr Frauen zu verwirklichen und ich war ja nun mal echt nicht der Typ für.... wie heissen..... ach, Swinger-Party`s.... `n paar abgehobenere Leute kannte er auch.... hm, ich nicht.... mein Anwalt war ja nicht abgehoben, lebte er auch nicht, aber seine Eltern waren natürlich schon sehr vermögend... ja, der hatte auch mal Unrechtsbewusstsein und hat damals mit mir darüber geredet, dass er sich irgendwo nicht so gut fühlen würde, weil er ja mitkriegt, wie viele Kollegen sich wegen Alterssicherung echt Gedanken machen müssen und wegen einiger anderen Geschichten.... diesbezüglich brauchte er sich natürlich keine Gedanken zu machen.... aber der war echt menschlich. Damals, zu mir. Super-locker. Als ich mich bei ihm vorstellte, bei ner Tasse Cafe, gleich bei ihm, hatte ich ne Freundin mit im Schlepptau, die sich auch gern ein paar Mark verdienen wollte. Ich tippte ihm zwei Stunden lang was ab, bekam meinen Zwanziger dafür und sie polierte ihm die Küche und bekam ebenfalls einen. T. war echt mal gut drauf. Hat leider viel, viel Idealismus verloren.... von wegen ihm nix zahlen können, wofür er ja auch Verständnis aufbrachte, aber dann traf er halt exakt genau diese Leute in schöner Regelmäßigkeit in den Kneipen an.... dafür hatten sie Geld! Die tranken auf seine Kosten ihr Bier... und das war nicht seins.... tja, so begann damals der Abbau des Idealismuses bei ihm... aber zu mir war T. echt immer toppi! War mein bester Arbeitgeber, den ich jemals hatte. Weil er keiner war. Das war mehr wie ne... Partnerschaft. Hat mir ja auch total vertraut. Mein Büro war in seiner Wohnung... was heisst Büro? Stand halt ne Schreibmaschine... ne elektrische. Ich konnte total selbstständig arbeiten.... wunderbar! War ne Super-Zusammenarbeit.... da gab es gar nicht`s. Mit Wolfgang doch auch. Ich eigne mich halt bloß zu ner Zusammenarbeit. Anscheinend wurde ich auch darin geschult. Und die waren immer begeistert von mir. Also dazu eigne ich mich offensichtlich wunderbar. Aber Team? In denen ich war? War nicht so meines.... vor allem mit Frauen... immer war eine dabei, die Stress machen musste... nee, was ich auf meinen MAE-Stellen alles

erlebt hab.... bei der vorletzten.... das war echt heftig.... allerunterste Schublade.... und damit kriegst du es dann menschlich zu tun... und wenn die halt die Konfrontation mit dir suchen.... dann sollen sie sie auch kriegen... schriftlich ausdrücken kann ich mich ja zum Glück. Gab`s ne Info an die Leitung... ende, aus. Und natürlich sofortiger Abbruch dieser Maßnahme. Wo bin ich denn? Ne echt Liebe, oben im Büro.... überredete mich dann, oben im Büro zu bleiben.... oh, da hatte ich oft interessante Aussendienste.... sie wusste schon.... und gönnte mir auch mal ne Stunde weniger... ich war, auf meine Art, ne Topp-Kraft und das wussste sie auch. In der sogenannten Raucher-Insel traf ich die allerunterste Schublade natürlich dann und wann an.... Mistweib!.... hat lieber kein Wort mehr zu mir gesagt... nicht eines.... die ist jedes mal fast verstummst, wenn ich hinzu kam... na, war mir wurscht. Hauptsache, die konnte weder mit mir, noch in Zukunft mit anderen ihre hinterfotzigen Dinger mehr drehen... dafür hatte ich schon gesorgt! Ja, wenn ich Schaden schon nicht vermeiden kann, dann bemüh ich mich doch aber wenigstens noch um Schadensbegrenzung... alles andere macht ja auch gar keinen Sinn. Und irgendwie.... wenn ich so zurück blicke... hab ich mich in Kampfes-Situationen eigentlich immer.... extrem lebendig gefühlt. Da wurde dann alles in mir zusammen gezogen.... vor allem ihre Beweggründe.... ist wie im Schach! Du musst die Züge deines Gegners im Voraus erkennen... und die Vergangenen. Das ist ausgesprochen hilfreich... und die zu durchschauen war nun wirklich ein Kinderspiel. Die tat mir fast schon leid.... in ihrer furchtbaren Begrenzheit. Geistigen Begrenztheit. Die war sich der Bösartigkeit ihres Handelns auch nicht so wirklich bewusst... naja, aber das hilft ja nichts. Wenn du`s mit diesem Handeln zu tun kriegst... aber nicht mit mir! Brauch mir auch als Hartz-IV`lerin nicht alles bieten zu lassen.... die wollte halt die Stelle.... ich hab ja mal wegen der Kasse vermutet... und hat da bisher erfolgreich auch schon meine Vorgänger mit ihrem Assi-Verhalten vergrault... oder sogar richtig übelst weggemobbt. Meine Vorgängerin ging öfters weinend nach Hause... hab ich dann alles erfahren. Die Olle hatte auch noch meinen Namen. Daher lieber unterste S..... aber irgendwo tat sie sogar mir leid. Viel Schönes in ihrem Leben hat sie nicht erlebt... stand ihr nun mal auf der Stirn geschrieben... ich hab so einiges bei

der gesehen, und dafür tat sie mir ja auch leid... aber hilft ja nun mal nicht.... musste ja trotzdem einen Riegel davor schieben und ich war mir da echt meiner Verantwortung bewusst. Kann nun mal nicht jeder.... und in dieser Maßnahme saßen nun mal keine studierten Köpfe. Traf ich nicht einen..... dort, in dieser Maßnahme von den anderen Teilnehmern. Aber bei meiner Frau Soundso oben im Büro ging`s mir wunderbar. Obwohl.... sie hat mich auch ganz schön gefordert.... junge, junge.... was sie mir manchmal zumutete... `n ganzen Raum voll mit Aktenordnern.... zu ordnen.... die Dinger wiegen!... junge, und das bei meinen anscheinend hochempfindlichen Gelenken, damals schon... jetzt ist das ja noch viel schlimmer geworden.... gestern Nacht hab ich Schmerzen am Kniegelenk gehabt, bin gestern ungewöhnlich viel rum gelaufen, und war auch so eine spitze leichte Wölbung zu sehen.... als wenn da ein Knochen..., aber heute ist erst mal wieder alles o.k. Ja, meine Heilkräfte! Der Plattenspieler ist der Oberhammer hinter mir. Und dann läuft auch noch meine EAV-Platte. Küss die Hand schöne Frau.... die Jungs haben einfach meinen Humor... herrlich! Mit der Dame an der Hand.... zu mir nach Hause könn`wer nicht... egal, wie oft ich den Titel in meinem Leben schon gehört hab... amüsiert mich immer wieder. Ist so... ist so..... lebensnah... ich bin`s, die Helga.... weh oh mir, ich bin nicht hier... transpiri, transpira... Humor ist einfach ein göttliches Geschenk an die Menschheit. Und wenn man das erkannt hat, erkennt man das dahinter liegende göttliche Geschenk an uns. Nämlich, unseren Geist, mit dem wir bereits auf die Welt kommen. Muss halt dann bloß noch.... sich entfalten können. Dazu bedarf es eines gewissen Rahmens. Lebensrahmen. Damit gemeint sind die grundlegendsten Existenz-Grundlagen, die ein Leben erst mal ermöglichen. Kein Mensch, kein Lebewesen soll darben auf Erden. Paradiesischer Grundsatz. Und schon könnten alle Menschen auf dieser Erde.... schon mal von den Grundlagen her.... dieses Geschenk auch annehmen können. Aber mit Hunger? Mit Durst? Mit chronischen Existenzsorgen? Reicht es nun mal nur für einen Überlebenskampf.... dein ganzes Denken kreist ständig nur um ein Thema...wie überleben?... und ist daher kein Rahmen, in dem sich Geist entfalten kann. Nun kommt doch aber jeder Mensch mit diesem Geist auf die Welt und daher ist es ja wohl offensichtlich

Gottes Wille, dass auch jeder Mensch, diesen Geist entfalten soll im Laufe seines Lebens. "Der Karli war ein braves Kind...". Gou Karli, gou.... herrlich! Und ich danke für dieses Lied! Für alle euere Songs. Einer besser als der andere. Und die Melodie eins zu eins zum Thema umgesetzt... jedes Lied klingt eigen. Muss euch erst mal einer nachmachen, bei so vielen Liedern. Das ist doch einfach... meisterhaftes, unübertroffen meisterhaftes Können. Und dann noch dieser Scharfsinn in den Texten...diese Wortgeschliffenheit, hey, alles zusammen... ist einfach.... brilliant, unübertroffen... die sind einfach genial. Irgendwos lafft da verkehrt.... aua, Türken-Pack!.... intoniert.... starker Mann... irgendwos.... irgendwie krieg ich bei dem Lied ne Gänsehaut... oh ja... seh ich ganz genau so... irgendwos laft da verkehrt... ich muss sie noch mal hören. Schon das vierte Mal. Und geht`s euch auch so? An meine Generation gerichtet.... Platten sind ja beidseitig bespielt! Bin ja inzwischen so CD-gewöhnt.... vergess bei den Platten.... na, heute nicht mehr. Jetzt gewöhne ich mich langsam wieder dran, dass man die ja umdrehen kann... schade, dass der Plattenspieler das nicht von alleine macht... sonst ist er ja schon super. Brauchste bloß play drücken.... alles andere macht er von selber. Hat sogar so ein... USB-Teil mit dabei... kannste Platten auf USB-Stick drauf speichern oder Musik vom PC und so weiter... mach ich ja eh nicht. Ich brauch nen Platten-Spieler, um meine Platten drauf zu spielen... und der ist echt edel! Hab hier voll die edle Anlage rumzustehen.... Scottie! So heisst er, mein edler Plattenspieler. Verdank ich Dirks Mama. Nachdem ihr die Spieler im Elektroladen nicht so wirklich zusagten und mir schon gar nicht... ich wollte ja von Anfang an in meinen Elektroladen am Hermannplatz... und weil keine Zeit mehr war, um weitere Läden aufzusuchen, drückte sie mir nen Hunderter in die Hand, damit ich mir halt in meinem Laden einen Plattenspieler kaufe und am besten "heute noch". Hab ihr also versprochen, dass ich gleich hinfahren werde, schon mal wegen meinem Fahrschein.... musste mir ja eh für die Rückfahrt wieder einen holen... und das war nicht ganz easy für mich... lieber hätte ich ja den Hunderter für die Haushaltskasse genommen, aber versprochen ist nun mal versprochen.... und sie hatte ja echt recht mit ihrer Prophezeiung "ist doch ein Genuss, wenn man schöne, alte Platten hören kann...", Endlich wieder Robert

Long hören! Und was für ein Genuss! Sagte immer Mama.... ist ein durch und durch aufbauender Song. Wunderschöner Text. Ich liebe dieses Lied. Weisst du, was mir meine Mutter immer sagte, wenn ich schlecht gelaunt war? Kind (sagte immer Mama). Eins merk dir gut (sagte immer Mama – singt ein Background)Was man auch tut (sagte immer Mama) Man muss das Leben positiv betrachten – Wenn (sagte immer Mama) dir was nicht glückt (sagte immer Mama), spiel nicht verrückt (s. i. M.) das, was dich stört, musst du ja nicht beachten – denn der Mensch ist schöner, wenn er lacht und es gibt noch in der tiefsten Nacht – irgendwo ein kleines bisschen Licht – für den, der wirklich danach sucht.... wunderschönes Lied! Oder "Die Teufel" von ihm... Wahnsinns-Text! Wahnsinns-Text! Den Song, diesen Text muss man aber wirklich über seine Stimme hören... zusammen mit der Begleit-Musik.... der geht wirklich schwer unter die Haut. Versprochen! Wer bei diesem Lied nichts mehr spürt in sich.... muss echt gnadenlos abgestumpft sein. Tief im Innern der Erde vergraben, sprach der Teufel voll Resignation "ich will dir was sagen, mein Sohn – du willst raufgehn und Abwechslung haben – willst erfahrn, was die Menschheit so tut – aber glaub mir, das wär jetzt nicht gut – denn gegen die irdische Brut – sind wir allesamt Waisenknaben.... die wahren Teufel auf der Erde, sind die Damen und die Herren – die die Menschheit voll Zynismus näher an den Abgrund zerren – die Millionen und Millionen in Raketen investieren – während jeden Tag vor Hunger täglich Tausende krepieren... auch Robert Long hat in einem Lied die Situation von Folteropfern thematisiert... auch ein Wahnsinnstext... er muss ein bemerkenswert einfühlsamer Mann gewesen sein.... auch mit Tiefblick ausgestattet gewesen, aber leider ist er nur Mitte fünfzig oder so geworden... könnt ja mal im Internet.... aber über seine Musik kann er ja weiter leben.... das ist ja das Schöne bei Musikern, dass sie über ihre Lieder weiter... o.k. nicht leben, aber schon in gewisser Weise weiter existieren.... ja, wie halt alle Menschen, die einst lebten und nicht in Vergessenheit geraten sind.... sie existieren nun mal schon in gewisser Weise weiter.... Robert Long darf echt nicht in Vergessenheit geraten, vielmehr müsste noch viel bekannter sein.... er hat hochintelligente Texte... hochintelligent... na, halt mit Tiefblick ausgestattet... muss ein Super-Typ gewesen sein. Und schööööne

Stimme hatte er. Auch so eine männliche Klarheit in der Stimme.... eine absolut eigene Stimme. Unnachahmlich! Wie das nun mal bei bestimmten Stimmen so ist.... Peter Alexander hatte auch solch eine unverwechselbare Stimme... und der war noch ein Kavalier der alten Schule. Wusste noch, was sich in einer Ehe gehört.... ist auch seiner Frau nie fremd gegangen! Bei seinen Möglichkeiten! Na, das war ein feiner Kerl, der Peter Alexander... menschlich.... ist ja heutzutage ausgestorben... seine Art.... heute muss ja konsumiert werden, was her geht.... echt bös oberflächlich heutzutage alles geworden. Sogar die Beziehung zwischen Mutter und Kind.... wobei ich zu meinen Kiddi`s auch nicht grad die innigste Beziehung mehr hab. .. am innigsten war sie, als sie noch klein waren... aber später oder vor allem jetzt? Wo sie erwachsen sind.... Töchterchen schmollt mal wieder wegen irgendwas.... ist mir echt zu doof, hab mir nix zu schulden kommen lassen, aber immer dieses verurteilen wegen was eigentlich? Und Sohnemann.... sieht mich auch lieber aus seinem Zimmer raus- statt reingehen... so wie`s bei dem ausschaut, kann ich mir natürlich auch keinen Kommentar verkneifen.... aber der junge Mann hat für solche niedrig schwellende Tätigkeiten natürlich keine Zeit... und für mich hat er sowieso Keine.... bin eh bloß die doofe Mama.... sagt er nicht, denkt er aber oft genug... naja, ist halt der Hochmut der Jugend... aber der wird schon seinen Weg gehen... irgendeinen graden.... Alex kriegt das schon hin. Schade, dass er nicht zur Polizei gehen wollte.... echt schade. Zur Kripo! Morddezernat.... schade, schade, schade.... aber was willste machen? Er lebt sein Leben, nicht ich.... Aha! Robert ist am 13. Dezember 2006 von uns fort gegangen... zwei Wochen vorher bekam er die Krebsdiagnose.... und er hatte doch noch so viele Pläne.... als ich meine Krebsdiagnose damals bekam, dachte ich ja nicht eine Sekunde an`s Sterben.... das war völlig außerhalb meiner Wahrnehmung.... ich hab mir bloß Sorgen wegen meiner Haare gemacht... aber die hängen ja Gottseidank genauso an mir, wie ich an ihnen. So langsam werden die echt grau.... und wellen sich hübsch... ich wollte doch Rohland sooo gern noch ohne grauen Haare treffen... wobei der bestimmt schon voll die weissen Haare hat, falls er überhaupt noch welche hat... Samstag abend, vielmehr Nacht bereits, läuft bei mir im Fernsehen RBB... die Schlager des

Jahres, moderiert von Florian Silbereisen. Hansi bei seinem Auftritt zuzusehen, hat Spaß gemacht. Mir! Erstmal klingt seine deutsche Übersetzung fast schon besser, als das englische Original und wie viele Songs schaffen das? Wie heisst`n der gleich wieder? "Du machst mich zum glücklichsten Mann... wie du dich bewegst..." Nicole zwitschert grad dazwischen... und jetzt Sunnyboy Jürgen.... wie auffallend jung der noch rüber kommt... wouh! Der Hansi hat so nett, charmant mit den Tänzerinnen geflirtet, so ganz versteckt... haste gemerkt, dass zwischen ihm und den Tanz-Girls schönste Harmonie herrschte... ahaha.... is nun mal auch so`n Sunnyboy, aber mega-sympathisch. Der hat sowas Echtes an sich, trotz des ganzen Show-Gehabes.... wer singt denn bloß das Original gleich wieder? Summ`s ja schon vor mich hin.... komm aber einfach nicht auf den Titel... ahaha. Jetzt hab ich laufend bloß die deutsche Version im Ohr.... klingt jedenfalls topp! Landet bestimmt noch auf Platz eins der deutschen Hitparade! Dafür hab ich ein Ohr. Heute ist der 25.11... mal sehen, wann es soweit ist... das ist so ein melodisch mitreissender Song... auch einer, wo du einfach mitsingen musst... ahaha... krieg`s ja gar nicht mehr aus dem Kopf. So, das hör ich mir jetzt mal schnell im Internet noch mal an. Ja meine verehrte Leserschaft... richtig gelesen. Mein Laptop hat nämlich eingebaute Lautsprecher.... wusste ich bloß nicht.... vor kurzem gibt der zu meinem Erstaunen plötzlich nen Ton von sich und hä? Exi, der vorige Besitzer, hab ihn schon lange abbezahlt, hat mir dann erst mal gezeigt, wo, wie laut, leiser und so weiter. Also, bis gleich. Nix gefunden. Scheisse. Auch nicht mein glaubst du auch an Liebe auf den ersten Blick.... scheisse! ABER immerhin hab ich Bata Illic "Abends ging ich durch die Dunkelheit...." ähem... heisst übrigens .... Straßen und darüber hinaus "Dich erkenn ich mit verbund`nen Augen...." oh, was für ein traumhaft schöner Schmalz und noch schöner die Vorstellung... na, lassen wir das. Die Karaoke-Vision von.... Christian Drieschner hab ich mir auch gleich mal angehört und er singt ja da bloß bei dem Refrain mit.... hey, Super-Stimme! Hat echt auch irre viel Gefühl in die Stimme reingelegt... sogar ein bißchen Ähnlichkeit mit dem Original.... und überhaupt... stolper da gleich mal über eine Tanja Lesch... ja, mega! Schon mal die zwei Titel, die ich hörte.... wenn er wüßte.... und noch eines und das

könnte ich ja glatt noch Stunden machen.... einen Schlager nach dem anderen mir anhören, zumal mein Läppi auch noch nen Super-Klang hat – für einen Laptop.... steht das Ding ein Jahr hier rum, bis ich endlich mal mitkriege... darfste auch keinem erzählen! Hey, ich könnte mir ja doch mal schnell eine Staffel von G.O.T. Runter laden... ist das nun erlaubt oder nicht? Glaub schon, oder? Jedenfalls könnte ich doch mal schnell.... aber ich weiss doch jetzt schon, dass ich mich dann nicht mehr trennen kann... bis mir dann die Augen zufallen.... nee, nee, lieber nicht. Ich muss noch ein bißchen schreiben. Wahnsinn, was man mit diesem wunderbaren Teil von einem Laptop alles machen kann. Wahnsinn! Ein schönes Lied nach dem anderen hören... sofern man Titel und Interpret kennt, aber verdammt noch mal... das war doch von ihm. "Hat es dich auch erwischt, hoff ich insgeheim, na und wenn nicht, komm ich ganz einfach noch mal rein... glaubst du auch an Liebe auf den ersten Blick...", verdammt, das ist von Michael Morgan. Mal angenommen... musste ich mir auch gleich wiederholt anhören. Das hab ich vor.... sechs Jahren rauf und runter, echt rauf und runter gehört. Ich hab`s mit mitreissenden Schlagern.... wenn ich die hör, blüh ich regelrecht auf.... oder triefenden Schmalz. Du weinst um mich.... darf man auf gar keinem Fall hören, wenn man Liebeskummer hat. Dann wird`s wirklich gefährlich.... ist von Michael Holm. Du weinst um mich, du ahnst ja nicht, dass auch mein Heeerz zerbricht....oh, und dann diese triefende Musik dazu... gefühlvoller Schmerz pur.... nee, das darf man auf gar keinem Fall sich anhören, wenn man Liebeskummer hat. Dann kann`s nämlich wirklich kritisch werden.... aber bei Liebeskummer muss man ohnehin "wer wird denn weinen, wenn man auseinander geht, wo an der nächsten Ecke schon ein anderer steht....hören, ganz klar. Ist gesünder. Worte, auch gesungene Worte wirken absolut auf unser Lebensgefühl... und auch gefühlte Situationen ein... es kann pushend, verstärkend, oder ablenkend oder keine Ahnung wirken, auf jeden Fall wirkt es auf uns. Aber manchmal müssen wir halt auch wirklich durch... und sollen uns nicht mal ablenken... aber bloß, wenn`s echt tief geht... dann sollte man sich das schon ansehen... auch, wenn`s weh tut... denn wenn es echt tief geht, dann will es natürlich beachtet werden und wehe, du machst es nicht.... dann

kann es sich unbewusst womöglich ganz andere Bahnen suchen.... und dann kommen unkontrollierte Geschichten dabei raus... lieber ansehen, auch, wenn es weh tut und vor allem: weinen, weinen, weinen.... hilft der Seele ungemein, sich reinigen zu können. Tränen sind die flüssige Seife der Seele, könnte man auch sagen. Ist schreiben nicht eine gesegnete Erfindung??? Ohne die Erfindung der Schrift wäre dieser Satz nie geschrieben worden. Er wär erst gar nicht entstanden. So was entsteht bloß beim Schreiben. Tränen sind die flüssige Seife der Seele. Wouh! Bin selber ganz beeindruckt von mir... und wem hab ich diese Kreativität zu verdanken? Den Schlagern! Offenkundig verhält es sich ja wohl so. Jetzt muss ich aber doch noch mal dich erkenn ich mit verbund`nen Augen hören.... schade, dass man beim PC nicht repeat machen kann... würd ich mich doch glatt jetzt mit diesem Lied auf`s Ohr hauen.... weil, so langsam.... oh, ist ja auch schon ein Uhr nachts. Kinder, ist die Zeit gerast... so spät schon... gibt`s doch gar nicht.... habt alle schöne Träume.

"Du bist der Himmel für mich und deshalb liebe ich dich...." ahaha... läuft grad im Radio. Hansi! Wie sie spricht, wie sie lacht, hat mich glücklich gemacht....möcht am liebsten laut aufdrehen. "Ich mag alles an ihr, so wie sie sich bewegt...." .Denkt er bestimmt an seine Frau Romana dabei. Romana.... Romana.... wirklich schöner Name. Bemerkenswert schöner Name. Romana.... hat was! Klingt irgendwie nach.... kann sogar ich mir merken. Dass sie natürlich ebenfalls ne bemerkenswert schöne Frau.... blabla, brauch ich natürlich nicht extra zu erwähnen. Keine Hollywood-Schönheit, aber Natur-Schönheit.... und auf dem einen Foto ist echt zu sehen, wie sehr sie den Mann an ihrer Seite liebt.... na klar, denkt er an seine Frau, wenn er den Titel singt. Und mit Jack White hat Hansi.... äh, Meinungsverschiedenheiten. Er trägt sie in der Öffentlichkeit nicht aus, daher respektier ich das, aber dem Jack White würd ich gern meine Meinung zu dem Ganzen aussprechen.... schriftlich halt..... also nicht im Sinne von "dem müsste man mal die Meinung...." so meine ich es nicht, sondern... aha! Darum geht`s... Hansi hat die Partnerschaft aufgekündigt.... aha. Gut und meine Meinung ist.... darf er das vielleicht nicht? Was ist daran nicht in Ordnung für Sie? Vertraglich ist ja anscheinend schon mal nichts zu beanstanden.... warum ist es also nicht in Ordnung? Muss es also eher mit Ihnen zu tun haben... mit Ihnen selber. Schön, Sie haben ihn.... protegiert... Türen aufgemacht... schön. Wird er Ihnen bestimmt auch nie vergessen. Kenn ihn ja nicht, aber können Sie ja schon daran erkennen, wie viel stillschweigenden Respekt er in diese Angelegenheit hinein trägt, weil er diesen wirklich vermeidbaren Fehde-Handschuh eben nicht aufnimmt.... aber ich weiss ja nicht, ob Sie die Wahrnehmung dafür haben.... naja, jedenfalls.... wie viele tolle, erfolgreichen Jahre hattet ihr zusammen? Wirken ja bis in die Gegenwart hinein und Sie können sich doch nun wirklich nicht über mangelnde Anerkennung in Ihrem Leben beschweren.... und falls Sie das nicht verstehen sollten, können wir ja gern mal eine Woche Lebensstandard tauschen.... Herr White, ich glaub, dass Sie alles für ein bißchen arg selbstverständlich erachten. Dass Sie nicht einmal mehr sehen, wie wirklich gesegnet Sie durch`s Leben gehen... und das sollten Sie im Eigen-Interesse ruhig etwas bewusster wahrnehmen. Finanziell dürften Sie den geschäftlichen Verlust

locker wegstecken.... ja, mein Gott... mehr wie sich satt essen kann man sich doch eh nicht und an allem anderen werden Sie doch auch nicht gehindert.... worüber beschweren Sie sich eigentlich? Sorry, aber wie kann man bloß so undankbar dem Leben gegenüber sein? Seien Sie doch dankbar für die tollen, gemeinsamen Jahre! Freu`n Sie sich doch, wenn Sie ihn so vital mit so nem Klasse-Song auf der Bühne sehen! Ich an ihrer Stelle würde platzen vor Stolz und mir immer auf die Schulter klopfen "wouh – und ich hab den Weg dafür bereitet".... woran ich überall mitwirken durfte.... tja, da bräucht ich mein Billig-Kiff auch nicht mehr, wenn ich solche tollen Erlebnisse haben könnte, und was machen Sie daraus? Sie tun sich echt selber keinen Gefallen damit.... gehen Sie mal ein bißchen toleranter, offener, mit mehr Respekt vor Ihren Mitmenschen durch`s Leben und dann ist Ihnen nicht nur Ihre eigene Meinung wichtig, sondern auch die des Freundes.... ne gute Freundschaft zeichnet sich nun mal durch gegenseitigen Respekt aus.... und dann respektiert man halt auch mal ne Meinung von nem Freund, auch wenn sie einem persönlich nicht so schmeckt.... wegen Kohle, Herr White, wegen Geld brauchen Sie sich doch nun wirklich keine Gedanken mehr machen.... euch geht es doch wirklich allen wunderbar. Warum müssen Menschen sich bloß selber immer das Leben schwer machen? Und dadurch auch anderen? Warum? Sie müssen nicht so verbittert darauf reagieren, nein, das müssen Sie nicht. Sie haben, und Sie sowieso, eine Riesen-Auswahl an Reaktionsmöglichkeiten darauf. Spielen Sie es mal in Ihrer Vorstellung durch... wie Sie auch darauf hätten reagieren können... "Alleine schon wegen unserer gemeinsamen Zeit drück ich dir die Daumen.... und Hansi – würde mich freuen, wenn ich nicht in der Öffentlichkeit von deinem neuesten Lied hören würde...." so hätten Sie ja auch reagieren können oder..... spielen Sie`s mal durch. Glaub ich unbesehen – unter uns – dass man so nem Freund nachtrauert.... er war immer so erfrischend natürlich, stimmt`s? Mit ihm konnten Sie immer so herzhaft lachen.... ihm konnten Sie vertrauen.... ja, ja.... das glaub ich unbesehen.... "warum muss man jemand dann so runter machen" sagt der Sprecher so eben im Radio. Herzlichen Dank dafür. Hab nämlich echt grad gegrübelt, wirklich gegrübelt... wie drück ich es denn am besten aus? Und prompt kam der Satz.

Danke. Genau das drückt es nämlich aus, was ich formulieren wollte. Warum, Herr White.... müssen, mussten Sie ihn runter machen? Haben es zumindest versucht? Warum? Natürlich hat er sich damals über den Mega-Erfolg gefreut.... habt ihr doch geteilt, die Freude, oder nicht? Bestimmt... und bestimmt hat er auch mal keine Lust auf Autogramm-Karten gehabt... ja, ist doch normal! Muss man doch nicht später ein "Abgehoben" daraus machen... da spricht eindeutig persönlicher Frust raus. Eindeutig. Sorry Herr White, aber ist nun mal so. Als er mit den Tänzerinnen auf der Bühne war, wirkte er jedenfalls kein bißchen abgehoben.... sonst hätte er ja nicht so nett mit denen... so einen netten Blick-Kontakt mit der einen oder anderen Tänzerin gehabt. Das wirkte nicht die Spur abgehoben. Da hab ich andere Künstler gesehen... im Fernsehen natürlich... jedenfalls Herr White, sind Sie in der glücklichen Lage, auf nicht einen einzigen Künstler angewiesen zu sein.... sondern völlig frei darin, mit wem Sie arbeiten wollen und mit wem nicht... ausser vertraglich anderweitig gebundene Partnern und darüber könnten Sie echt mehr wie froh sein... so gesegnet durch`s Leben gehen zu können.... und es sich dann selber so zu vermiesen... komplett unnötigerweise... drückt nicht grad ne Dankbarkeit dem Leben gegenüber aus, aber falls Sie sie doch noch entdecken sollten.... denken Sie bitte an die Bären-Evakuierung.... folglich an Vaters Konto hier auf Erden. Soweit ist es schon gekommen... soweit... na, und dass ich, wenn genug drauf ist, aber als allererstes muss der brasilianische Mann, VW, seine zehntausend Euro bekommen, monatlich die paar Euros für mich brauch... ist doch klar, dass Vater für seine Irtin sorgen will, quasi und dass ich vom Job-Center sogar weg muss. Wem das nicht klar ist, kann ich es auch nicht klar machen. Anscheinend. Irtin.... sie ist nicht das, was die Menschen in ihr sehen. Muss jetzt wirklich in der dritten Person schreiben, weil sie mir selber nicht völlig vertraut ist. Sie ist nicht das, was die Menschen in ihr sehen. Auch Jesus war nicht das, was die Menschen in ihm sehen. Nur zum Teil. Trifft es zu. Er sprach und spricht lediglich zu uns und durch uns und auch Jesus hatte ganz klare spirituelle Erlebnisse, die er mit seinen – leichtgläubigen – Jüngern allerdings teilen konnte. Und ich teile meine Erlebnisse... sogar mit der ganzen Welt! Eigentlich wollte ich ja grad schreiben,

dass ich meine Erlebnisse mit niemanden teilen kann, aber das sauste mir ja regelrecht um die Ohren "sogar mit der ganzen Welt"! Beweise fehlen mir nur leider.... was heisst leider? Das ist echt mehr wie tragisch.... aber Vater lässt mich doch nicht dieses Buch schreiben, Werk, was Inshalla betrifft, das ist der vierte Teil...ja, na klar! In dem hat er sich direkt... deswegen gewebtes Werk... betrifft aber nur diesen Teil.... so verhält es sich... so verhält es sich... ein kleines Lied... Nicole... zwitschert grad. "Wie eine Blume...." fühl ich mich an manchem Tag.... und hoffe, dass nichts geschieht....." oh bitte, dieses Lied muss um die Welt! Synchronisiert! Ein bischen Frieden.... nur ein Mädchen... krieg echt grad ne Gänsehaut!.... diese Vorstellung! Hoffnung! Du sagst es! Genau das, Hoffnung... genau im gleichen Moment kreiste dieses Wort bereits bei mir im Kopf, denn wenn alle Menschen dieser Welt dieses Lied hören könnten, synchronisiert, keimt ein kleiner Hoffnungsschimmer auf, dass die Botschaft weltweit verstanden werden könnte. Verstanden. Kommt von Verstand. Hat mit menschlicher Intelligenz zu tun. Die Menschen sollen sie zu aller Lebensglück einsetzen. So soll es geschrieben sein.... brummt er auch noch. Ja, wirklich. Wenn Gott mit uns Menschen redet.... verwendet er unsere Sprache, auch Melodie... ich erfahre ihn jedenfalls auf ausgesprochen menschliche... also, wie er mit mir spricht.... darüber hinaus hab ich ja nun wirklich schon genug übermenschliche... rational komplett unmöglich.... aber eben nicht für Gott... kann sogar in einen Spiegel eintauchen.... sieht alles hier auf Erden... weiss um alles... oh, schön. Ibo. Ibizza. Oh, schön. Wer braucht dich? Ich hab Ibizza... Zeit für ne Zeremonie... und jetzt Gunther. Suuuuper. Hey Boss.... sollte auch weltweit gespielt werden. Wäre auch ein völkerverbindender Song... und wird vielleicht auch mal von den oberen Zehntausend zufällig gehört... ja, leider, weilt nicht mehr unter uns... aber ihm geht`s gut da drüben. Macht euch mal um euren Gunter keine Gedanken... ihm geht`s wunderbar da drüben... sie haben einen roten Teppich für ihn ausgerollt – für ihn! Seine Fangemeinschaft.... so eine große Fangemeinde hat er noch nie gesehen... hat für ihn! Einen roten Teppich ausgerollt... und dazu ist ihm auch gleich ein Eins-A-Song eingefallen... schade, dass er ihn uns nicht mehr vorspielen kann, aber dafür freuen sich seine Fans

drüben umso mehr, dass er endlich da ist. Sie haben ihm einen überwältigenden Empfang bereitet... das war der reinste Balsam für meine arme, erschütterte Seele... das krachte ganz gewaltig vorher... so winzig hab ich mich im ganzen Leben nicht gefühlt... aaaaah, war dieser Empfang Balsam für mich.... das hat alles wieder in Ordnung gebracht. Er ist bestens aufgehoben. Bestens! Zum Glück hatte ich meine Bonus-Punkte bei ihm... dass meine Lieder jemals diesen Wert für mich haben würden, hätte mir mal schon im Leben klar sein müssen... dann wär so einiges anders gelaufen... liegt an unseren Lebenspäckchen, die wir schultern sollen. "Dieses Jahr, dieses Jahr" singt Daliah... dann beginnt eine bessere Zeit! Ich hab dieses Lied zu meinem ganz besonders persönlichen Lied ernannt. Fühl mich glasklar persönlich angesprochen.... und eben, als ich von der Tastatur kurz weg musste, hat sie mir noch erklärt, dass sie sich keineswegs zu fein sei, um mit mir zu sprechen, aber sie habe mir doch schon immer alles durch ihre Lieder zu mir gesagt... wenn sie mir etwas zu sagen hatte... das habe sie schon immer so gehalten... und solange ich ihre Botschaften vernehmen könne, sei dies eine wunderbare Verbindung...wie wahr, wie wahr. Ganz Grand Dame.... spüre ich total... umweht sie noch immer... ihr Lied "Worte wie Pfeile" war Uwes und mein Lied. Hörten wir zusammen... und sagte uns sehr deutlich was. Was verdammt wichtiges in einer Beziehung. Danach war es uns bewusst. Uwe war ja lernfähig. Und hat zum Glück blitzschnell gelernt. Naja, er war ja immerhin auch schon Anfang dreißig, als wir uns begegneten.... im Amt! Ich hinter dem Schreibtisch und er davor.... ein unübersehbar gut aussehender Mann und auch noch mein Geburtsdatum! Ich war gleich auf ihn aufmerksam geworden und hab erst mal meine Nase in seine Akte gesteckt... aha. Aber ich war ja viel zu schüchtern, um ihn anzusprechen.... wenn ich ihn später dann auf dem Gang sah.... aber kommt ja nun mal immer zusammen, was zusammen soll und wenn dem so ist, wirken diese Begegnungen nun mal völlig segensreich für alle Beteiligten. Dann hat man den Segen von oben. Das merkt man in den Beziehungen, wenn es sich so verhält. Wir haben damals beide nicht an Gott gedacht, er sowieso nicht, aber nach unserer ersten gemeinsamen Nacht schien die Sonne tatsächlich auf eine bemerkenswert innige Art in`s Zimmer.... so...

so... auffallend freundlich.... fiel selbst mir damals auf und ich dachte kurz für mich "Ist ja nett... als wenn Gott sich freuen würde...", ja, so hab ich damals noch gedacht. Damals wusste ich... null. Wirklich null. Da war das Erlebnis mit den Hunden auch noch nicht zurück gekehrt gewesen... hatte ich den Traum noch nicht gehabt... und blickte lediglich auf ein paar merkwürdige Erlebnisse zurück, aber naja, haben andere Menschen schließlich auch... bin ich ja nicht die Einzigste... maß dem keine besondere Bedeutung bei... und wo steh ich heute? Muss das klar kriegen, seine Irtin zu sein. Eigentlich ja gar kein Problem. Die Menschen machen ja bloß eins draus. Wegen diesem ganzen Heiligen-Quatsch... völliger Nonsens. Es gibt keine heiligen Menschen oder anders gesagt, Menschen können nun mal nicht heilig sein. Menschen fehlen, Menschen irren, Menschen loten Facetten der eigenen Persönlichkeit aus... je nach Situation... Menschen verletzen andere Menschen unabsichtlich und solange es zumindest noch unabsichtlich geschieht... Menschen handeln immer aus ihrem Bewusstsein heraus... Menschen dürfen Fehler begehen, so lange sie willens sind, zu sehen, was ist... solange sie willens sind, aus ihnen zu lernen... dafür sind schließlich Fehler da. Sie verhelfen uns zur Perfektion, aber nur, wenn wir sehen können, was ist... ich werd grad hundemüde... ich glaub, Vater bittet mich grad zu einer persönlichen Unterredung. Von wegen Unterredung. Hingelegt und im nächsten Moment war ich auch schon weg... das war um vierzehn Uhr. Jetzt ist es achtzehn Uhr ungefähr. Kaum, dass ich wieder einigermaßen wach war.... schossen allerdings die Gedanken regelrecht durch den Kopf. Wie heisst es so schön? Den Seinen gibt`s der Herr im Schlaf... Vater nennt mich aus einem guten Grund seine Irtin. Es ist ganz einfach ernst zu nehmen, was ihr lest.... nicht mehr und nicht weniger bedeutet es, seine Irtin zu sein. Und das SEINE bezieht sich ja nicht im Sinne von.... dass ich ihm gehören würde... sein Besitz sei, keinesfalls, keinesfalls, sondern meint er ja nur liebevoll. Ich bin seine kleine irdische Stellvertreterin hier auf Erden und klein darf nur er mich nennen. Aber ich bin klein! Großgewachsen bin ich jedenfalls nicht... und ansonsten bin ich nun mal auch klein.... macht ja nichts. Wie sagte Pfarrer Jürgen Fliege so schön? Der Kleine macht sich groß... Quatsch! Der Große macht sich klein... auch Quatsch! Hm.... was hat er denn gleich wieder

gesagt? Ist ja schon einige Zeit her... aber trotzdem... komm zurück.... komm zurück.... wie war das? Der Kleine... macht sich noch kleiner? Hab doch damals gleich in mich hinein gelauscht, ob das auch auf mich zutreffen könnte, Natürlich nicht! Ich seh mich selber absolut realistisch. Aber absolut. Schätze mich schon völlig richtig ein... schätz das alles schon für einen einzelnen Menschen schon ganz gut ein... noch dazu, Entschuldigung, aber ist ja nun mal auch ne Tatsache, dass mich die ganze Situation ja eigentlich hoffnungslos überfordern müsste... nach logischen Maßstäben schon... aber hier zeigt sich eben tatsächlich Vaters Gegenwart. Persönliche Gegenwart. Ach, kommen wir jetzt etwa zu den Beweisen? Also, was als Beweis zugelassen wird hier auf Erden... darüber befindet schon mal der Mensch und da dies so ist, kommst du nun mal um den Regenbogen nicht drumherum... alles andere sind, wenn überhaupt, bloß Indizien... weist in diese Richtung, könnte... muss aber nicht! Wenigstens, wenn Papst Franziskus hier ist... könntest du schon mal nen kleinen Regenbogen an die Decke... warum nicht? Vater, du darfst mich nicht hängen lassen! Lass mich bloß nicht hängen.... ihr habt ja gar keine Ahnung, in welcher Situation ich mich befinde.... eben, weil ich solch einen ausgeprägten Realitätssinn habe... weiss ich doch nur zu genau, dass hier auf Erden Gott nur zum Papst und andersrum spricht... weiss ich doch... und wer bin ich denn? Seien wir doch mal ehrlich... ne kiffende Langzeit-Arbeitslose... ich sehe reichlich Vorbehalte auf mich zukommen... mich zu zerpflücken, dürfte keine große Kunst sein... oh, Vater, steh mir bloß bei.... ja, was kommt, erfordert tatsächlich Mut. Wirklich Mut.... aber wat mut, mut... hilft ja nichts. Kenn ihn ja.... komm ja eh nicht um die Aufgabe drumherum.... und er nicht um den Regenbogen! Fällt ihm mindestens genauso schwer, mir mir meine Aufgabe... ja, wenn ich mir sicher sein könnte, dass er ihn wirklich an die Wolkendecke zeichnet... dann würde ich natürlich mit Freuden weiter schreiben... aber so? Fühl ich mich nun mal hilflos auf mich selber gestellt... und meine irdischen Karten ergeben nun mal kein besonders gutes Blatt... Vater, du verstehst, dass ich mich nicht allzu wohl in meiner Haut fühle... mit dem Regenbogen würde das natürlich schon mal ganz anders aussehen. Mir zuliebe... Vater... bitte, bitte... mir zuliebe. Wenigstens mir zu Liebe... einen

Kleinen, wenn Franzi, sagt Vater grad! Hilfe, ich würde niemals.... Entschuldigung, aber ich seh grad das Eingesetzt vor mir... nee, nee, das hat mir echt Respekt vor dem jetzigen Papst eingeflößt... vorher.... naja... vorher.... hielt ich ihn schon für das Wahlergebnis irdischer Kardinäle... Wie war das mit dem Vatikan-Rabatt? Ja, ist fies, aber soviel halt zu den heiligen Kardinälen... ich hab nicht einen einzigen Heiligen unter denen gesehen, aber kann ja nicht. Sind ja alles Menschen. Wir sind nun mal keine Heiligen.... auch ich nicht. Ich denke durchaus auch an mich.... und da wird mir mal wieder... bleib bloß bei mir... bleib bloß bei mir... verlass mich bloß nie... verlass mich bloß nie... wenn ich mich doch bloß drauf verlassen könnte... aber... Vater, wie war das damals? Warst du auch bis zur letzten Sekunde bei deinem Sohn Jesus? Ich versprech mir jedenfalls ein bißchen mehr Schutz von dir... Vater... damals... da hättest du auch über deinen Schatten springen müssen... eine Übertretung begehen sollen... nicht erst nach seinem Tod... aber immerhin... wenigstens posthum wurde er ja dann doch noch von der Welt-Öffentlichkeit gewürdigt, vor allem seine Botschaften wurden festgehalten, immerhin. Ja, wegen deiner Übertretung. Jesus ist doch dann in den Himmel aufgestiegen... vor den Augen Maria`s oder wie war das? Irgendwas Irres ist jedenfalls mit seinem Leichnam passiert... seh da grade einen äußerst gutaussehenden Jesus vor mir... lebend! Nicht eingehüllt in Leichentüchern. Gibt`s doch dieses Leichentuch von angeblich ihm... Turin, Italien... , naja.... `n Bart hat er schon mal nicht gehabt... na, wer weiss, wen ich grad gesehen hab.... war ein inneres Bild... von einem äußerst gutaussehenden Mann... ging ein bißchen in Richtung.. Paul Newman... und a pro po gutaussehender Mann... gestern nacht wollte ich doch noch mal mit verbundenen Augen hören, hab ich auch und danach kam mir ganz spontan, dass ich mir doch auch genauso schön den damals gehörten tollen Song mit Kevin Costner und der Sängerin endlich wieder anhören könnte... und dann hab ich erstaunt erst mal mitgekriegt, dass er ja sogar noch mehr gute Songs auf Lager hat.... mit seiner Band. Und seiner Tochter singt er auch! Hat die eine Stimme... hat die eine glockenklare Stimme... Lilly? Verdammtes Kurzzeitgedächtnis... aber was ich nicht vergessen hab.... Kevin Costner mit Schnurrbart! Ein sagenhaft

gutaussehender Mann... muss ich schon sagen... der zum Beispiel wird in gewisser Weise... oh, das schaffst du nie... den Song lieb ich auch.... im Alter immer interessanter und ich hätte ja zu gerne gewusst, von was er singt... klang, ohne es zu verstehen, jedenfalls schon mal sehr interessant.... es dürfte sich also um intelligente, tiefschichtigere Messages handeln... right? Muss ich mir mal übersetzen lassen... Message in a bootle haben wir damals im Kino gesehen! Schöner Film! Überhaupt... Kevin Costner hat Spitzen-Filme gedreht... empfand die ja echt alle als ein filmisches Geschenk... ja, echt. Ob Robin Hood oder mit dieser sagenhaft gutaussehenden Darstellerin... No way.... dings.... out, es gibt keinen Ausweg... sagenhafter Thriller mit Gene Hackman und... Sharon Stone? In jungen Jahren? Klar... Sharon Stone... wo dieses Foto gepixelt wird... um ihn zu enttarnen... Wahnsinnsfilm. Oder die Unbestechlichen. Der mit dem Wolf tanzt!!! Oder mit Susan Sharandon... Basketball-Film oder.... oh, das ist echt lange her... er ein Flüchtiger... nimmt ein Kind mit... freundet sich dann mit ihm an... oh, das ist lange her.... aber auch der gefiel mir. Gibt, glaub ich, keinen Film mit ihm, der mir nicht gefiel... aber als ich dann erfuhr, dass er Teilhaber an einer Spielbank ist... da war er echt unten durch bei mir. Nichts gegen Geld verdienen wollen... na gut, wer sich`s leisten kann... er ist ja schließlich nicht Teilhaber einer Spielhalle... ist ja schon noch was anderes, ne Spielbank... trotzdem... erstmal war ich abgegessen! Aber als ich ihn damals, zusammen mit der Sängerin, diesen Song im Fernsehen singen hörte.... bin ich ja schon wieder weggeflogen... Spielbankteilhaber hin, Spielbankteilhaber her... dem Mann kann man als chauvinistisch veranlagte Frau einfach nicht böse sein... das sag ich doch grad lächelnd. Selbstverständlich kann man auch nem schönem Mann... aber der hat schon... mit Schnurrbart und dieser idealen Frisur.... junge, junge... der hat schon echt was. Und dann hab ich mir auch noch das Video mit der bildhübschen und genauso selbstbewussten Journalistin angesehen.... merkste ihm nun mal an, in welcher Liga er spielt... der Mann ist ja die Selbstsicherheit in Person! Auch auf der Bühne.... ich möcht nur zehn Prozent seiner Selbstsicherheit haben... nur zehn Prozent! Mit welcher Lässigkeit... und sein Minenspiel! Ruht ja total in sich... lässige Selbstsicherheit... echt, das

verbind ich jetzt mit ihm. Und Rohland. Bei ihm war das genauso. Wenn du nun mal seit der fünften Klasse angehimmelt wirst... ging Kevin wohl nicht sehr viel anders... ja, ja, gibt schon echt schöne Schicksale hier auf Erden. Gott sei Dank! Tolles Aussehen will nun mal erst mal erworben sein. Die Lorbeeren hat man sich allerdings nun mal vorher verdient und deswegen gibt es auch gar keinen Grund dazu, sich darauf ausruhen zu können... macht er ja nicht. Das sind schon tiefsinnige Texte... schwingt doch für mich mit... er macht sich schon seine Gedanken und denkt nicht bloß an sich dabei... und wie hingebungsvoll der Geiger vorne seine Geige spielt... er ist ja sichtbar auch bei den Song`s voll dabei... hat auch mit dem Text zu tun, nicht bloß mit der Musik.... naja, ist ja kein Problem mit der Übersetzung. Eigentlich... jedenfalls, an dieser Stelle: thank`s for your very good Songs and for your finest films, thank you, thank you, thank you.... but the Play-bank is not really good... it`s not good money... good, the rich people... o.k.... können`s ja verschmerzen... have not pain... sorry, for my english... good, your... Entscheidung.... wenn ich selber nicht so unter meiner eigenen Spielsucht so gelitten hätte... würde ich das ja gar nicht mit diesem Insider-Blick wahrnehmen können... weiss doch, was damit alles verbunden ist... aber Spielbank ist schon noch mal was anderes wie Spielhalle. Vom Klientel her. Die meisten können`s schon verschmerzen... Na, Sultan Soundso von Daundda kann doch locker Geldverluste wegstecken... klar, ist gewinnen ein schöneres Gefühl, auch für ihn, aber für ihn ist halt ein Geldverlust schon noch was anderes, als für einen, der dann echt nicht mehr weiss, wie er über den Monat kommen soll... aua, ich hab das oft genug durch gemacht... durchmachen müssen. Danke schön. Existenzängste ohne Ende durch gemacht, obwohl es mir nie an den grundlegenden Sachen fehlte. Meistens konnte ich trotzdem noch was abgeben... ich! Ist doch nicht normal gewesen... nie fehlte es mir an meinen grundlegenden Sachen... das ist schon nicht normal... hatte ja schließlich nie... familiäre Unterstützung oder so was... war dann immer auf mich gestellt... aber das löste sich immer... sagen wir mal... fünfzehn Jahre in Wohlgefallen auf.. musste nicht einen Tag auf meinen Tabak oder Cafe oder Essen verzichten... Strom hatte ich auch immer... Mietschulden lösten sich auch in Wohlgefallen

auf... ist doch alles nicht normal gewesen. Und ich hab nicht`s mitgekriegt. Ewig lange nicht... bin stattdessen an meinem harten Joch immer nur verzweifelt... immer verlor ich... immer. Naja, fast immer. Aua, hab ich immer geblutet... innerlich... war auch nicht grad ein leichtes Kreuz, diese Spielsucht, nur mal nebenbei. Und dabei noch als Mensch so grade zu bleiben. Ohne seine.... unsichtbare Begleitung wär mir das auch gar nicht möglich gewesen... aber Vater hat nicht nur wunderbar auf mich aufgepasst, sondern schon immer für halbwegs passable Lebensumstände bei mir gesorgt... auch während der Spielsucht! Allerdings geht es mir jetzt bedeutend besser, ohne diese verfluchte Sucht. Mit dieser Sucht würden hier keine siebenundzwanzig Schneekugeln rumstehen... und sie erfreuen mich nun mal. Und andere schöne Dinge, die ich zwischenzeitlich erworben oder auch bei Gelegenheiten geschenkt bekommen habe... mein neuester Erwerb ist ja, möbelmäßig, ein Schreibsekretär, der ein wunderschönes hohes Oberteil mit vielen, vielen Fächern, verschiedene Größen... passen meine wunderschönen Figuren, vornehmer Mann mit Hund und ein Vagabund und ganz oben, verdeckt so schön die Kratzspuren meines damaligen Katzen-Trios hier, steht ein Wanderer mit seiner Habe... sieht soooo schön aus, könnt ihr euch nicht vorstellen. In den Laden fühlte ich ich mich auch geführt... so einem Erlebnis, solch einem Erlebnis, dass ich mich geführt fühle, wohnt immer inne, dass ich ganz spontan... reagiere... passiert auf dem Weg und eigentlich... aber dann krieg ich halt ganz spontan... reagiere ich darauf, erwartet mich wirklich immer was echt Tolles. Was ich mir dann auch leisten kann... findet sich schon ein Weg... ich hab`s ja mit Ratenzahlungen! Funktioniert ohne Spielsucht wunderbar. Dieses Möbelstück ist wie für diesen Platz geschaffen... wirklich, ich übertreibe nicht! Sooo harmonisch... alles zusammen... ach, hier könnte ich hundert Jahre alt werden. Aber da ist ja noch die Welt da draußen... all das Furchtbare... auch hier, in meiner Stadt, in der ich lebe... wenn ich bloß an all die vielen weinenden Frauen und Mütter denke... hier, in meiner Stadt... wird mir nun mal schwer um`s Herz... hab`s ja schließlich mal selber erlebt... weiss doch nur zu gut, wie es diesen Frauen geht... Es müsste viel mehr, viel mehr Frauen- Mütter-Schutz-Zentren geben... viel mehr... und da weiss unsere

Bundeskanzlerin nicht, was in unserem Land besser gemacht werden könnte... liegt echt bloß an Wissenslücken bei ihr. Erzählt ihr ja niemand. Außerdem kann sie sich natürlich nicht um alles hier in unserem Land kümmern... aber man könnte natürlich schon das eine oder andere Zentrum mehr... durchwinken... den Sozial-Etat mal etwas aufstocken... könnte mit ein bisschen guten Willen auch mal schnell durchgewunken werden... aber ich seh ja schwarz! Nee! Rot... ich sehe schwarz-rot... die verhandeln immer noch um ne große Koalition... oh nee, Vater, bitte wirk bloß auf den Martin ein, dass er bei seinem Nein bleibt... nicht auch noch die SPD. Stolze Partei... dass ich nicht lache. Die haben jegliche Grundsätze über Bord geworfen, die man über Bord werfen konnten und erzählen der Bundeskanzlerin jetzt was von stolzer Partei... es gab sie schließlich schon lange vor der CDU! Was bitte schön hat denn die jetzige SPD, oder sagen wir mal besser die SPD unter, jawohl unter Gerhard Schröder noch mit der SPD ihrer Gründerzeit gemeinsam gehabt? Was denn? Ach, da bin ich aber mal neugierig... meiner Meinung nach so wenig, wie die jetzigen Grünen seit ihrer Gründungszeit... man, was für ein verheucheltes Theater! Ich bin älter wie du! Was ist denn das für eine Kinderk... nete? Bei der politischen Entwicklung, die die genommen haben.... Verwandlung muss man ja eher sagen. Was für ein Quatsch. Hoffentlich sagt die Julia Klöckner das ihrer Chefin mal bei Gelegenheit... sie ist nämlich auch ein ziemlich wacher Kopf... muss ich ihr schon lassen. Mich braucht übrigens echt niemand wegen Mitgliedschaft in seiner Partei an... reden. Echt nicht. Ich bin ausschließlich an meinen Partner gebunden. Ausschließlich! Das hab ich natürlich nicht überhört... war ja ein richtiges Lob an mich. Gibt`s ja auch durchaus auch Grund... rein objektiv betrachtet... oh, zuerst kam die Sonne... erkenn ich sofort. Michael Morgan. Lauter, lauter. "... elf rote Rosen zur Hand... " ach, herrlich! Zuerst kam die Sonne, und dann kamst du.... dieser Beat... dieser typische M.M.-Beat... fahr ich einfach drauf ab... die Wolken, sie lächeln... ja, die Sonne damals, bei Uwe hat echt gelächelt... wirkte irgendwie so in`s Zimmer... oh, und jetzt... weil i di mog... oh, soooo schön... i denk bei dag und nacht nur no an di... tja, so is es halt, wenn`s einen richtig übel erwischt.... passiert zum Glück ja eher in jungen Jahren... und vor allem meistens bloß einmal im Leben.

Ha, danach ist man ja auch gewappnet! Mir ging`s zumindest so. So gesehen diente der gute Roland ja demnach meinem seelischen Schutz... sieh an, sieh an.. ja, warum nicht? War er wenigstens.... war er ja sowieso! Was dieser Mann mir gegeben hat... ohne was von seinem Glück zu wissen!... allein mein Panther-Erlebnis... kannste nicht für eine Millionen Mark kaufen. Verdank ich ja nun mal unserer Begegnung... die war zwar.... zum Verzweifeln für mich... aber nur solange ich den Schmerz zu mir sprechen ließ... als ich anfing, mal ansatzweise was zu begreifen... so nach.... zehn Jahren... naja, die Spielsucht hat mich nun mal schwerst beschäftigt... deswegen hat`s so lange gedauert, aber als ich dann mal anfing, was zu begreifen... nahm ich ja durchaus die sagen wir mal angenehmen Aspekte unserer Begegnung wahr... möchte unsere herrlichen, imaginären Spaziergänge echt nicht missen! Andere müssen sich Drogen kaufen.. brauchte ich nicht! Ich hatte Roland! Ganz umsonst... und jederzeit... amüsier mich hier schon wieder köstlich... der Mann bringt mich in letzter Zeit immer zum Lachen... seh immer seinen finstren Gesichtsausdruck vor mir.... au weia und wenn er jemals Kenntnis... au weia! Man Roland! Nimm das doch mal mit ein bisschen Humor.... auch du hast nicht nur eine Reaktionsmöglichkeit. Hör dir mal Robert Long an. Na, klingelt was nach? Hör dir mal sein "sagte immer Mama" an. Einmal. Im Internet, kein Problem. ".... denn der Mensch ist schöner, wenn er lacht..." hör`s dir mal an! Gern auch gemeinsam... mit deiner Jetzigen. Glaub mir, ich hab wunderbar meinen Frieden mit der Begegnung mit dir gemacht... du hast ja keine Ahnung, was du mir alles gegeben hast... und welche Einblicke die Begegnung mit dir mir verschaffte.... naja, kannst du ja auch nicht wissen. Macht ja nichts. Musst du ja auch nicht, hatte schließlich mit dir so direkt nichts mehr zu tun... Offizier der Bodentruppen... und? Schon was von der Beförderung gemerkt? Natürlich ohne, dass sie dir bewusst war... aber rückblickend... wir schreiben das Jahr 2017, kurz nach deinem Geburtstag... Trau mich einfach nicht... stell dir vor... auch, trotz, obwohl... Irtin.... aber nee, ich trau mich trotzdem nicht.... nicht ganz richtig. Ich weiss doch nun mal, dass ich dir keine Freude damit machen würde... aber das Geburtstagslied von Hans, Söllner, hat dich angesprochen! Damals... weiss ich! Hat`s mal wieder kurz in dir

gearbeitet... ja, ich war nun mal schon immer ziemlich empfänglich für dich...gewesen... mach dir nichts draus... ich musste damit klar kommen, nicht du! Eigentlich hattest du ja damals auch einen Black-out... weisste bloß nicht... vermutlich kannste für deinen so wenig, wie ich für meinen oben auf der Treppe... naja, Schwamm drüber. Passiert ist halt passiert und erlebt ist halt erlebt... bis jetzt bin ich noch prima mit allem klar gekommen. Im Endeffekt. Ich wünsch dir wirklich, dass es dir im Endeffekt auch annähernd so gut geht, innerlich, wie mir... du warst nun mal noch nie mein Feind. Noch nie. Und ich deiner mit Sicherheit auch nicht... pathologischer Fall klingt aber nun mal danach... tut mir leid Roland, aber das nimmst du bitte noch zu Lebzeiten zurück. Gut, ich war nicht die Taffeste... ist ja alles... in Ordnung... auch... es ist alles o.k..... naja, bis auf den pathologischen Fall. Der ist leider zeitlos nun mal nicht... richtig. Tut mir leid, aber musst du halt doch noch revidieren. Du weisst doch – ich bin gern auf der Sieger-Seite! Nein, nicht deswegen. Ich weiss nicht.... stört sich Vater halt ein bisschen sehr dran... schon immer... glaub mir! Er kann wirklich verdammt beharrlich sein, wenn er unbedingt was will. Zeitlos beharrlich. Zeit scheint für ihn keine Rolle zu spielen. Nicht, wie für uns... klar, er ist ja auch unsterblich. Im Gegensatz zu uns. Für ihn sind dreißig Jahre... naja bald.... wie für uns vielleicht fünf Minuten... keine Ahnung, auf jeden Fall ist Zeit für Vater was anderes als für uns. Vielleicht ja deswegen die Zeitlupe? Damals bei den Hunden und auch bei der Wölbung auf`m Oberschenkel... beides geschah in Zeitlupe... das muss doch was zu sagen haben.... bedeutet doch was... da weiss der Vatikan mit Sicherheit was drüber... oh, Papst Franziskus und ich könnten so ein hochinteressantes Gespräch haben... wenn er sich drauf einlassen würde... aber da werden ihm seine Berater natürlich abraten... unbedingt sogar abraten! Das müssen wir in`s Leere laufen lassen... och, Vater kennt seine Pappenheimer schon... er weiss sogar ganz genau um die Spielregeln hier auf der Erde... naja, kann ich ja eh nicht ändern. Gott gebe mir die Gelassenheit... hey, was ist denn das für eine tiefe, schöne Ronnie-Stimme hinter mir? Ist das Jenseits hinter`m Horizont... lass uns leben, Liebe geben... was für eine schöne, männliche Gesangsstimme. Da gibt es Licht... lass uns leben, Liebe geben... und tu nur, was du fühlst in dir... ja, die Freiheit

musste ja erst mal haben! Du Idiot! Stark! Mega-starkes Lied. Ich fühl immer noch wie damals... hast mich eiskalt abserviert... wie wahr, wie wahr... na, Schwamm drüber. Lange her. Und so was muss man einfach akzeptieren... auch, wenn`s nicht schön ist, weh tut... schwer zu schlucken ist... weiss doch, wovon ich rede... der andere hat tatsächlich das Recht, nein zu einem zu sagen. Auch, wenn man es selber natürlich nicht verstehen kann, aber das Recht dazu hat er schon. Also sie natürlich auch. Ich hab das Recht zu jedem nein zu sagen, zu dem ich nein sagen will. Ist mein naturgegebenes Recht. Hatte er natürlich auch... und hab ich auch wirklich an mir gearbeitet, dass ich das auch bei ihm beherzigen konnte. Leicht fiel`s nicht... hat der ja gar keine Ahnung... meine Güte, wie gern hätte ich ihn mal zum Video-Abend bei mir eingeladen... Ariel, die kleine Meerjungfrau oder Shrek, Teil eins. Jeden guten Film wollt ich immer am liebsten mir zusammen mit ihm ansehen.... er hat doch so gerne fernseh gesehen... oh, schön gemeinsam... läuft mal wieder A more mio... ich bin ganz ratlos... war er! Als er im Wohnzimmer so hin und her tigerte... war er echt ratlos... naja, lange her! Mit ihm hätte ich nie in der ersten Nacht... man, wusste ich doch damals nicht! Ich wusste so vieles damals nicht... aber heute kann ich den Mädels auf jeden Fall den guten Rat geben, bloß nicht gleich beim ersten Treffen,... also nicht, wenn sie wirklich was von dem Betreffenden wollen... da sagt man hübsch ade, bis nächstes Mal... auch, wenn`s irre schwer fällt.... egal, alles andere wird sich als echt tragischer Fehler raus stellen... kommt bei gewissen Männern nun mal nicht gut an... aha. Gestern noch Anfang dreißig. Klar, schreib ja auch von ihm. So, genug von ihm. Weg mit ihm! Herrlich.... schwups, ist er da... schnipp, weg mit ihm... herrlich! Mach dir nichts draus Roland... mach dir nichts draus. Ich hol dich ja wenigstens manchmal noch zurück.... du hast mich vor knapp dreißig Jahren schlicht abgehakt... na, wem geht`s noch immer besser von uns beiden? Ach was, mir geht es prima mit meiner Lebenssituation... wie die Menschen mit diesem Buch umgehen werden.... das macht mir Kopfschmerzen. Nicht wörtlich nehmen. Nicht nur mir... schlaft schön. Oh, sie ist die ... von wegen... endlose Stunden... hab mir gewünscht, dass du bleibst... kenn doch die Stimme... atemlos... Markus? Atemlos, bedingungslos, schwerelos,

grenzenlos, fassungslos... Ausnahme-Zustand! Kompletter Ausnahme-Zustand... naja, schlaft schön.

Kiek an. Klappte doch noch ganz gut mit den Treppen.... so eben vor drei Minuten im Heute-Journal gesehen. Papst Franziskus zu Besuch in Myanmar... und klappt doch noch ganz gut mit den Treppen... zumindest runter.... aber der Rollstuhl ist ne wunderbare Idee.... runter komm ich ja auch noch ganz flott... Menschenrechtsverletzungen in der Türkei... nachher... in einem Bericht... gestern erst hörte ich doch völlig neue Töne von dem türkischen.... Oberhaupt. Jede Körperverletzung gegen eine Frau wird strafrechtlich geahndet, denn jede Frau genießt Schutz und Respekt. Hey, hey, hey,.... diese Worte aus dem seinen Mund? Vater bist du etwa wirklich mal zu dem durchgedrungen? Gibts doch gar nicht.... das sagt der doch bloß, weil er der Welt was vormachen will, besonders der westlichen Welt.... ja, mein Gott, Blendung, Täuschung.... ist nun mal die Sprache von Diktatoren.... und wenn sie es dann machen... dieses Betonte nach aussen hui.... muss man leider eher davon ausgehen, dass es nach innen demnach besonders pfui.... leider. Colonia Dignidad! Nach aussen hui.... konnteste ja vom Boden essen... alles hübsch und adrett... nach aussen.... Deutschland, Olympiade.... unter den Nazis... war ja alles nach aussen hin, besonders hui...und diese Töne aus dem Mund dieses.... Oberhauptes... haben bei mir jedenfalls schon mal alle Alarmglocken schrillen lassen.... und keine vierundzwanzig Stunden später wird ein Bericht über .... aktuelle Menschenrechtsverletzungen in der Türkei angekündigt. Wieso schlägt mein Herz schneller? Es war doch eh klar... verdammt, es war doch eh klar... das war doch schon zu sehen, wenn sie einen Verhafteten brutal die Treppe nach unten, zu Verhör-Räumen nehm ich mal an, getrieben haben. Sah ich doch! Und dachte damals schon, vor einem halben Jahr, oh mein Gott, der arme Mann, oh mein Gott... wenn sie das schon vor der Kamera... möchte ich nicht wissen... wenn die Kamera nicht mehr dabei ist... aber gestern, diese erstaunlichen Töne aus dem Mund dieses.... ach, da fällt mir grad ein... wenn er das ernst meint, dann kann er ja mal gleich selber mit gutem Beispiel voran gehen und eine Selbstanzeige bei der Polizei vornehmen. Jeder Angriff wird geahndet werden... na

bitte! Präsident Erdogan wollte doch damals auf die junge Frau losgehen, die ihn anklagte, dass er den Tod ihres Bruders zu verantworten habe... und da hat er ihr doch eine gewischt... wollte auf sie los.... bitte schön! Vor den Augen von Kameras.... und darüber hinaus würde mich eh mal wirklich interessieren, wie es der jungen Frau heute geht? Jedenfalls .... empfehle ich ihm diese Selbstanzeige, wenn er seine Glaubwürdigkeit in seine eigenen Worte... behalten will. Zumindest öffentlich entschuldigen, das ist wirklich das Mindeste, müsste er sich demnach bei der jungen Frau. Ihre Haltung damals ihm gegenüber fand ich zwar bemerkenswert mutig und aufrecht und meinen Respekt hatte sie sofort, aber... er war ja nicht so begeistert von ihr... und daher würde mich wirklich interessieren, wie es der jungen Dame heute so geht?

Guten Tag euch allen und auch Ihnen einen guten Tag Frau Julia Klöckner. Gut gelaunt, wie ich heute nun mal bin, hab ich den Wunsch, Sie wissen zu lassen, dass es folgendermaßen heisst: Spontanität will wohl überlegt sein... Spontanität will wohl überlegt sein... hat mich damals schon leicht amüsiert, als ich den Spruch das erste Mal hörte.... vor... ewig, ewig langer Zeit und gefiel mir so gut, dass ich ihn seit dem gespeichert hatte. Nie wieder vergessen. Vor ein paar Tagen hörte ich Sie im Fernsehen den etwas abgeänderten Kommentar wegen dem Verhandlungsabbruch der FDP zu ihrem spontanen Handeln... so wird das nichts... noch mal von vorne. Vor ein paar Tagen kommentierten Sie doch im Fernsehen den ach so spontanen Verhandlungsabbruch der FDP... und als ich`s hörte, hätte ich Ihnen am liebsten fröhlich zugerufen, wie`s im Original heisst... Spontanität will wohl überlegt sein! Das hat er nun davon.... jetzt wird "gelindnert"... junge, hab ich mich über Extra Drei amüsiert... und ist der Moderator ein Redner-Talent! Der von Extra Drei... hey, was für eine scharfe Zunge... wouh! Ja, von dem bin ich auch beeindruckt. Ist doch wirklich schön zu wissen, wie viele klugen Köpfe in Deutschland zu Hause sind... gibt mir echt Hoffnung... dass wir die soziale Marktwirtschaft doch wieder hinkriegen. Die beinhaltete nun mal auch faire Entlohnung für die arbeitende Bevölkerung und was ist denn daran bitte nicht in Ordnung? Was ist an Fairness nicht in Ordnung? Frau Andrea Nahles? Ach nee.... nich die SPD. Möcht mir meine gute Laune...

merry Chrismas and a happy new Year singt ein mir unbekannter Künstler grad hinter mir. Merry Chrismas... wie witzig, wie witzig! Dank der SPD gibt`s ja keine Weihnachtszuwendung mehr... für Leistungsbezieher. Und die Privatisierung der Post hat ja nun mal auch zu fleißig Streichungen geführt bei der Post... Weihnachtsgeld ist auf ein Minimum zusammen gestrichen worden... ja, ja, weil sie ja die Lebensverhältnisse der kleinen Leute ach so interessieren... glauben die selber, was sie ablassen? Glauben die das echt selber? Andernfalls muss ich doch von einer bewussten Blendung und Täuschung ausgehen... muss ich doch! Und eine bewusste Blendung und Täuschung geht ja schon in Richtung Betrug, oder sehe ich das falsch? Und Betrug.... Richter Oppermann... Betrug wird doch in unserem Land strafrechtlich verfolgt, oder etwa nicht? Beweisen muss man`s halt können... und wie immer fehlen genau die mir. Auch in dem Fall gibt es ja bloß Indizien. Nun, gibt schon auch ein paar Fakten... aber diese Fakten wurden ja nun mal stillschweigend hingenommen und werden bis heute bejubelt... oh, ich merk schon, wie meine gute Laune.... und jetzt singt der, der Michael Dings, der hübsche Schwule sein "Last Chrismas...." geht mir jetzt schon auf den Geist, diese ständige Chrismas-Duddelei... Wham... sagte die Danke-Moderatorin grad. Sie bedankt sich so gern.... is ne nette Frau. Ach, die sind alle nett... da in meinem Sender. Müssen sie ja sein. Nen Griesgram will ja keiner hören. A pro po Griesgram... Dirk ist nach exakt zwei Wochen hier wieder aufgekreuzt... gestern schon, bequem wie er nun mal ist, gleich hier gepennt... in meinem Gästezimmerchen. Mein katalonischer Stadtindianer turnt schon lange in Österreich rum und Laila, seine inzwischen Ex lebt auch schon länger in Spanien...und seit dem Laila und ich keinen Kontakt mehr miteinander haben, hörte ich nie wieder dieses Laila-Lied. Es tauchte in meinem Leben mit ihrem Auftauchen auf und verschwand zusammen zeitgleich mit ihr, aus meinem Leben. Schon merkwürdig, oder? Nee, ist es nicht. Und jedenfalls hab ich daher ja einen Schlafplatz übrig... würde ja auch einen Flüchtling, gern auch weiblich, hier aufnehmen, aber das Zimmerchen reicht halt echt bloß für eine einzelne Person und allzu große Ansprüche darf derjenige auch nicht haben... obwohl das schon nett eingerichtet ist... mal von der Größe abgesehen... hat

derjenige ja eh dann das Wahnsinnsglück, mit Vater zusammen zu wohnen.... mit der Zeit kann das echt jeder spüren, der... offen für ihn ist... um Gottes Willen! Ich such keinen Gebetsbruder... um Gottes Willen! Ich such überhaupt niemanden. Aber ist immer gut, wenn man einen Pennplatz anbieten kann, sofern er gebraucht wird... und wenn es einen Flüchtling gibt, der mit nem kleinerem Zimmerchen zufrieden wär... hauptsache, er hat seine Ruhe... , oh bitte schön... also gern auch ne Frau... ist mir egal... hauptsache friedlich, chillig... tolerant. Bring ich nämlich auch ein. Und am Tag mal, dreh ich auch mal die Musik lauter... liedweise... wenn jetzt zum Beispiel und prompt läuft es. Ich schwöre: grad fängt`s an, lauter, lauter! Ahaha.... ich tu alles für sie, denn ich liebe sie... wie sie spricht, wie sie läuft, hat mich hilflos gemacht... bin ein glücklicher Mann, wenn ich sie spüren kann.... ist das....ein Mega-Song! Und Alle! Lalalalalalalal.... wouh! Schaaaaade. Zu ende. Schaaaaade. Kinder, das war grad so ein schönes Erlebnis für mich... hab wirklich grad nich mal drei Sekunden drüber nachgedacht...wie heisst es denn bloß... und schon erklang es! Wouh! Toll! Wie für mich.... naja kommt! Würde doch echt jeder von euch denken, wenn er grad an meiner Stelle gewesen wär. Ja, ich weiss, das klingt schon logischer. Logik hin, Logik her... alleinige Logik hilft hier sowieso nicht weiter... es müssen wirklich sämtliche Wissenschaften zusammen genommen werden, es muss miteinander verbunden werden, denn sonst wird man das eh nicht erfassen können, falls man es überhaupt erfassen kann. Ich kann es nicht. Nicht vollständig. Bisher zumindest... aber kann ja noch kommen. Ich weiss lediglich schon um einiges mehr, als noch vor... selbst zwei Jahren... aber ich wage stark zu bezweifeln, dass ich einen vollständigen Einblick erlangen werde... ein Steinchen fehlt ja sowieso. Ich glaub, ich hab noch nicht mal die Hälfte von dem Mosaik-Bild geleistet... geistig!... also erfasst... aber Inshalla! Oh schön! Für Naddel geht`s 2018 wieder aufwärts. Und sie mag keinen Glühwein, hab ich grad erfahren. Ihr Schicksal lässt mich nun mal nicht kalt.... das hängt mit meinem Gerechtigkeitssinn zusammen... und bei ihr ist nun mal Fakt, dass ihr schlicht dieser gewisse Geschäftssinn gefehlt hat und sie darüber hinaus nun mal ein Gefühlsmensch ist... und es ist nicht einzusehen, für mich, dass es ihr deswegen schlechter gehen soll, als gewissen

anderen Frauen.... bloß, weil sie ein Gefühlsmensch ist, was auch ne gewisse Ehrlichkeit mit einschließt... ich jedenfalls drück ihr beide Daumen, dass sie dahin findet, wohin sie will... und wenn sie das selber noch nicht so genau weiss, empfehle ich ihr.... bei einer längeren Zigarette mal darüber nach zu sinnieren... wie gesagt, da können sich durchaus ungeahnte Türen aufmachen, sofern der entsprechende Rohbau vorhanden ist... und nicht vergessen! Unbedingt den Charlie von Hans Söllner anhören... unbedingt! Wem das bayrisch nicht so geläufig ist.... wenn man mal ein paar Minuten konzentriert rein hört... versteht man das Meiste schon... glaub ich zumindest. Um auf Dirk zurück zu kommen... der lässt mal wieder seinen Charme spielen... hat heute zu mir gesagt "du bist ja schon ne süße Maus...", zu mir! Weiss er ja nicht, aber mal davon abgesehen.... ja, weil ich ein komplett normaler Mensch bin, ging das ja schon ein bisschen runter wie Öl... ja, welche Frau hört denn bitte nicht gerne Komplimente? Ich tu` dann zwar immer so... hab ja auch bei Dirk gleich winke-winke gemacht... so mit der Hand und ihn bloß angegrinst... aber... ging schon runter.... naja, wenn man mit sechsundfünfzig noch solche netten... Sprüche... hört... ist schon nett. Der kann eh nett sein, wenn er will. Nur, wenn er will. Aber Charme zieht sowieso bei mir nicht... und hinter seinem Charme seh ich ja eh die aufgezogene Giftspritze sogar ganz deutlich vor mir... jetzt kann er wirklich Kopfstände machen... naja, hat er ja schon für sich realisiert "du liebst mich einfach nicht mehr...". "Heroin... hängen Sie etwa an der Nadel?...." läuft grad ein Sketch mit Kanzlerin und ihrer Freundin... Kanzlerin nenn ich sie nicht so gerne... assoziiere ich mit... drittem Reich... Bundeskanzlerin hat einfach was freundlicheres. Hoffentlich wird dieser Sketch bald wiederholt... die Hälfte hab ich grad leider nicht mitgekriegt... irgendwas noch mit Würfelzucker... den Sketch hab ich zum ersten Mal gehört... und kam natürlich, als ich grad von Dirk schrieb... gut, kann ja wirklich Zufall... aber doch nicht jedes Mal! Kann mir niemand erzählen... Hier gehen ungewöhnliche Dinge vor... wenn ich bloß an die Geburtstagsmelodie denke und die kam nicht aus dem Radio. Ich weiss bis heute nicht, woher, aber kann ich ja auch gar nicht. Sandte mir halt... Vater. Wer sonst? Diese Überschneidungen im Radio.... schon immer... das ist doch nicht normal. Kann mir niemand

erzählen. Aber kann ja nicht normal sein... was soll denn daran schon normal sein, wenn es nun mal mit Gott zusammen hängt... wie bitte sehr sollte denn dann irgend etwas normal sein können? Klar kommen muss man halt damit... und damit hab ich ja nun wirklich keine Probleme... Vater hat mir ja klar zu verstehen gegeben, dass Irtin kein irdischer Titel ist, sondern mich lediglich zu einer gewissen Ernsthaftigkeit ermahnt und ernst genommen werden sollte, was ich in diesem Buch preis gebe... nicht mehr und nicht weniger bedeutet es. Es verleiht mir leider keinen Heiligenkranz... oder... Flügel oder was weiss ich... ich habe nur die Verantwortung... naja nur ist gut... eine Balance zwischen Spiritualität und Realität herzustellen und zwar in einer Form, die von jedem Menschen auf dieser Welt verstanden werden kann... Daher vermeide ich tunlichst geschwollene Sätze oder komplizierte Satzschächtelungen, aber in welcher Sprache ich es zu schreiben hatte, wußte ich zum Glück von Anfang an. Authentisch. Absolut authentisch. Einfach bloß ehrlich... so wie ich spreche, so hatte ich zu schreiben... wenigstens wusste ich das von Anfang an. Und ich hatte von Anfang an dieses Gefühl... nicht alleine zu schreiben... ja, Wahnsinn, echt wahnsinnig, was ich alles in meinem Leben erlebt habe... und dabei nicht wahnsinnig geworden zu sein... das ist echt auch ein kleines Wunder. Irgendwie schon. Ich habe Ehrungen in meinem Leben dadurch erfahren... meine erste Ehrung bestand ja.... als ich es wirklich ganz tief in mir fühlen konnte, als Alekos mir dieses Gedicht "die Zeit" zukommen ließ. Als das Buch aus dem Regal flog... hey, da fühlte ich mich in den Olymp erhoben! Heute noch.... dreiunddreißig Jahre her.... da war ich nämlich mit meiner Tochter schwanger, als das passierte... zehre ich wirklich von diesem Erlebnis. Ich spreche nicht von... egal wem, sondern ich spreche von Alexandros Panagoulis! Einem der größten Menschen, die je auf Erden existierten.... oh, da darf ich mir wirklich was drauf einbilden. Heute noch! Manche Dinge sind halt zeitlos... wa, Roland? Mist! Hab nix mehr da.... Ende des Monats... wie immer. Die letzten Tage vor dem Ersten, sind bekannterweise nun mal am schwersten... kämpf ja schon mit mir.... bräucht ja bloß kurz anrufen und dank Dirk, der mal endlich ein paar Schulden abgedrückt hat... könnte ich mir eigentlich.... eigentlich.... aber nee! Pack`s lieber in die Haushaltskasse... aber schwer fallen tut`s

schon... bräucht ja nur mal kurz... ach komm! Läuft grad Teddybär.... wie er schluckt.... "niemals mehr kann ich vergessen, wie ihr zu meinem Jungen ward..." und da schluckt Johnny hörbar... er hat dieses Lied echt gefühlt, als er es sang.. Ich brauch doch gar keine künstlichen Drogen.... hab hier meine wunderbare Musik... Vater ist mit mir hochzufrieden... nachher kann ich mich noch auf netten Besuch freuen... was brauch ich denn noch? Mir geht`s doch wunderbar... brauch nix zu kiffen.... wozu? Warum? Es ist auch so alles in wunderbarer Ordnung... brauch nix! Also nix zu kiffen... aber hätten tät ich ja schon gerne was... na, einigen wir uns doch darauf.... dass ich heute eben nichts mehr hab und morgen schauen wir mal weiter... ja nun... auch Jesus hat gern seinen Wein getrunken... also auch er ist nicht vollclean durch`s Leben gegangen. O.k., sagen wir lieber abstinent in seinem Fall. Soviel Respekt muss einfach sein. Und die Kirchenbrüder haben schon immer gallionsweise Wein geschlürft... also soll mal bloß keiner so scheinheilig tun... mein Billig-Kiff ist doch ohnehin der reinste Placebo-Mist... eignet sich echt bloß für Zeremonien... nun, und OCI`s hab ich schließlich noch welche da... Hauptsache, ich hab mein göttliches Gesöff vor mir. Eiskalt. Das ist ja noch viel wichtiger, als mein Kiff. Also dass ich mal so süchtig nach dieser braunen Plärre werden würde... hätte ich mir vor zehn Jahren ja auch nicht träumen lassen, aber inzwischen... steht ja nichts anderes mehr in meinem Kühlschrank... stundenweise im Eisfach... au, au, au... auch nicht grad gesund, aber darüber hab ich mir ja noch nie groß nen Kopf gemacht. Schmecken muss es. Der Rest war mir schon immer egal. Der gesundheitliche Aspekt hat mich noch nie beim Essen interessiert.... die Tierhaltung.... das ist ein völlig anderer Aspekt.... aber selbst der hält mich ja nicht davon ab, mir mein Schnitzel munden zu lassen... obwohl mir mein Gewissen ja schon seit Jahrzehnten... man! Wenn ich nebenan nen Bauernhof hätte und der wiederum moderate Preise... würde ich ganz klar zu dem gehen... aber leider... hab ich keinen Bauernhof in der Nähe... aber wo ein Wille, da immer ein Weg... sollte vielleicht mal im Internet.... was für eine gesegnete Erfindung. Komplett gesegnet. Das Darknet gehört für mich nicht zum Internet. Das ist die dunkle Schattenwelt... die gehört elemeniert. Ausradiert. Das Darknet ist die Plattform des

Bösen. Teufels. Satans. Macht euch das endlich klar. Wie können Menschen dem eine Plattform zugestehen? Es existiert doch noch, obwohl es technisch wohl kaum ein Problem sein dürfte... es in die Hölle zu schicken, aber es existiert. Hier auf Erden existiert eine Plattform für den Teufel... und wieder soll Vater tatenlos dabei zusehen? Wie der gestärkt, und gestärkt wird? Durch dieses Darknet in einem beängstigendem Maße auch noch gebündelt gestärkt wird? Die ganze Zeit heisst es "es kann keinen Gott geben, denn was ist denn das für ein Gott, der all das Schreckliche zulässt und zulässt und zulässt?“ Leute, liebe Menschen, ich möchte euch schon mal drauf hinweisen, dass ihr es schwarz auf weiss vor der Nase habt, dass Gott, Vater gegen all das Böse hier in dieser Welt sehr wohl etwas unternimmt und er tut es in einer Art und Weise, so dass das göttliche Geschenk an die Menschheit mitnichten angetastet wird. Diese Balance muss er einhalten, versteht ihr das? Ich schon.... ich versteh das schon. Was soll er denn tun? Damit die Menschen aufwachen.... ich würd ja sagen, was soll er denn noch alles tun, aber wird ja nun mal übersehen, wenn er zu den Menschen spricht, über die Natur.... und nun wagt er dieses Experiment, diesen Versuch, legt eine Hoffnung hinein... und wie werden die Menschen wieder reagieren? Viele, viele Menschen werden es wieder nicht wahrhaben wollen... und? Ist das Vaters Schuld? Oder meine? Wer ist schuld daran? Niemand? Es liegt an der verfälschten Wahrnehmung, die sie von mir haben...erklärt Vater mir grad... und es hörte sich nicht besonders glücklich an... ja, liegt es daran? Was frag ich denn überhaupt noch, wenn er es mir doch grad gesagt hat... erwarten die Menschen ernsthaft von Gott, dass er... keine Ahnung... Lichtblitze aus dem Himmel schießen lässt? Dass er vielleicht "Ich bin!" an die Wolkendecke schreibt? Oder... was würde die Existenz Gottes beweisen, den Menschen beweisen und was müsste er tun, um sich den Menschen quasi wieder vertraut zu machen? Damit sie es wieder wahrnehmen können, dass er wirklich die reine Liebe ist und mit all dem Bösen hier nicht das Geringste zu schaffen hat? Was er tun konnte in dieser Hinsicht... das hat er getan, denn mit diesem Buch beging er die nächste Übertretung und warum tat er das? Aus Liebe. Aus keinem anderen Grund. Und wieder werden es so viele Menschen nicht wahrnehmen.... vielleicht

ja auch können... aber was soll er denn euerer Ansicht nach tun? So lange es Menschen gibt, hat Vater ihren freien Willen zu achten.... daher kann er immer nur höflich anfragen... hinweisen... aber ich bin der lebende Beweis, dass Gott existiert. Dieses Buch ist ein Beweis, dass er existiert... und die Uhr tickt noch immer... tick, tack, tick, tack, tick, tack... ich muss es endlich der Öffentlichkeit zukommen lassen... dazu bekomme ich in letzter Zeit desöfteren unüberhörbare Hinweise.... also werde ich es bis Wochenende rein setzen. Lassen. An einem Sonntag! Unter Inshalla, auch wenn nur der vierte Teil diesen Namen trägt. Die anderen Teile haben – bisher – noch keinen Namen oder ist mir da was entgangen? Au ja Vater, das wär toll, wenn unser Buch wie ne Bombe einschlagen würde und zwar als letzte Bombe hier auf dieser Erde... er ist gefährlicher, als alle Atombomben dieser Welt zusammen und unsere Buch-Bombe... ich trau mich das gar nicht zu Ende zu denken.... aber wenn UNSERE Bombe zündet... Vater, dann hab ich es wirklich verdient, gnädig fort geholt zu werden... gnädig! Lass uns dann zusammen rüber tanzen! Weder möchte ich mich mit dem Vorwurf, ne raffinierte Betrügerin zu sein, rumschlagen müssen, noch mich mit der Unterstellung rumschlagen müssen, ne Heilige zu sein.... bedauere, aber da ziehe ich es wirklich vor, gnädig fort getragen zu werden.... ich bin sechsundfünfzig.... das reicht. Lang genug gelebt. Und vor allem, was dieses Leben mir alles abverlangte, auch bot, wohin es mich führte... ja, könnte ich entscheiden, würde mein Leben mit Veröffentlichung des Werkes beendet sein... mein Tod würde schließlich sogar ganz erheblich dazu beitragen, dass dem Inhalt Glauben geschenkt werden würde...und niemand könnte es dann mehr zerpflücken.... alleine dafür lohnt es sich doch zu sterben... aber... Inshalla. Natürlich. Und schließlich wächst der Mensch ja mit seinen Aufgaben... ich lass es offen... muss ich ja... über Tod und Leben entscheidet nun mal nur ein Einziger hier auf Erden und das ist Gott. Gilt auch für mich. Das kann doch jetzt nicht der Schluss-Satz sein... Vater! Das kann doch nicht der Schluss-Satz sein... wenn du schon nicht selber... dann sende mir doch jetzt wenigstens... irgendeinen... richtig einschlagenden Schluss-Satz...LET ME BE THE ONE!

Nachtrag: Bericht über die aktuelle Menschenrechtslage in der Türkei gesehen.... ich war so erschüttert, so erschüttert... jetzt weiss ich, ganz deutlich, warum Vater über den schon vor Monaten gesagt hat, dass er geschachtet werden muss... jetzt verstehe ich es klar und deutlich. Gott weiss um alles, er sieht alles und er sieht hinter jede Fassade. Gott kann eintauchen, in wen und was auch immer er möchte. Ich kann euch auch nicht sagen, wer genau Gott ist... ich weiss nur, dass er eine reale existierende Kraft hier auf Erden ist... und wenn er seine Existenz zipfelweise dem Menschen zeigt, dann erscheint uns dies grundsätzlich wie ein Wunder, weil man es dann mit Abläufen zu tun bekommt, die nun mal nicht unseren herkömmlichen Gesetzesmäßigkeiten entsprechen. Gott ist kein Mensch. Er ist keine menschliche Existenz. Er ist ...überall, im gleichen Moment.... ich kann ihn auch nicht erfassen...ich weiss nur, dass er wegen unseres Geistes, einem Teil seines Geistes, einem winzigen Teil seines Geistes, eine besonders besondere Beziehung zu uns Menschen hat und höchst ungern auf uns auf dieser Erde verzichten möchte. Er erfreut sich nun mal.... wie ein Roboter-Konstrukteur sich an seinen gelungenen Robotern erfreut... erfreut sich Vater an uns Menschen. Wenn er sich freuen kann, wenn er sich freuen kann... und hier hab ich grad ein De ja vu... hab ich das schon mal geschrieben? Viel Grund zur Freude hat er jedenfalls nicht mehr... und ich soll die Menschen darauf hinweisen, dass seine Existenz... den menschlichen Aspekt mit be in haltet... was mit be in hal tet, dass ihm menschliche Regungen nicht fremd seien und wenn wir es wagen werden, den letzten Schritt zu machen, durchtrennen wir die uns verbindende Nabelschnur... und dann werden sie alle, jeder einzelne von euch dreckigem Geschmeiss eine Übertretung erleben, die nicht einer unter euch erleben möchte! Aua, aua, aua.... aua, aua, aua... er zornt wirklich gerade.... ich hab das klar gehört, ich spüre es... Vater steht vor einer Explosion.... ich weiss nicht, wie ich euch das vermitteln kann, ohne dass mir gleich der Strick daraus gedreht wird, dass ich wie die anderen und jeder andere in das Horn des Weltunterganges blase.... denn Angst ist doch so ein wunderbarer Faktor, mit dem man Menschen in bestimmte Richtungen lenken kann, in die man sie halt lenken will... ich möchte niemandem Angst machen... es gibt schon viel zu viel Angst auf

dieser Welt.. aber den Zorn Gottes zu fürchten... ist sehr gesund für uns... sehr gesund für uns... wir haben doch gar nichts zu befürchten, wenn wir ein paar Naturgesetze beachten. Mehr verlangt er doch gar nicht von uns. Naturgesetz Nr. 1: Respekt vor der Natur zeigen. Respekt vor den Mitgeschöpfen haben. Sie sind am Leben, um Freude zu haben, denn ich empfange, so wie du auch empfängst. Kleine Blume, lass dich fort tragen... heute werde ich dir einen wunderschönen Traum schenken. Ich, Angelika, wünsch euch allen einen schönen Traum. Gute Nacht. Nächster Tag. Bin noch immer... kaum, als ich wach war, sah ich den jungen Mann wieder vor mir, der in der Schweiz lebende Bruder, dessen Schwester.... diese Unmenschen, oh, diese Unmenschen... einen Monat nach ihrem Verschwinden, in der Türkei!, in kleinen Stücken in einer Plastiktüte! der Familie zurück gegeben wurde. Ihr Bruder ließ die Körperteile obduzieren, untersuchen und es wurde festgestellt, dass seine Schwester innere Verbrennungen aufwies. Wie kamen die wohl zustande? Wie? Stromstöße! Elektro-Stromstöße. Verursachen innere Verbrennungen... kann sich jemand vorstellen... wie es sich anfühlt, innerlich verbrannt zu werden? In der Türkei werden Menschen innerlich verbrannt! Gegenwärtig! Auch heute wieder! Und morgen und übermorgen.... so lange, bis Erdogan geschachtet ist. Er ist ein Diktator und was diesen Begriff angeht, bin ich wirklich ganz, ganz vorsichtig. Er ist ein Diktator durch und durch. Eiskalt in seiner Heuchelei... eiskalt! Die goldenen Wasserhähne rechtfertigen in seiner kranken Wahrnehmung jegliche Bösartigkeit in seinem Land. Also in dem Land, zu dessen Oberhaupt er sich legitimiert durch Wahlfälschung aufgeschwungen hat. Er hat architektonisch sehr, sehr viel für die Türkei machen lassen.... Izmir ist nicht wieder zu erkennen... so schön, so schön... ist mir bekannt. Hitler war übrigens auch begeistert dabei, neue Städte-Planungen zu entwerfen und ließ ja durchaus ein paar schöne Gebäude aufbauen... können wir heute noch bewundern. Und wie die Welt heute weiss, und zwar die gesamte Welt, war Hitler ein Jahrhundert-Verbrecher, was gestern Abend, ebenfalls in Frontal, von einem Mitglied der AFD unterstrichen wurde. Von einem Mitglied der AFD! Hört, hört... einzelne Meinungen in der AFD, die reales Geschichtsbewusstsein widerspiegeln, ändern leider nichts an der

Tatsache, dass eine AFD nach Machtergreifung in Deutschland unverzüglich Lager errichten lassen würde und vermutlich wäre der Mann, jetziges AFD-Mitglied, ebenfalls ganz schnell in einem Lager verschwunden, weil er den "großartigsten Führer Deutschlands" einst einen Verbrecher genannt hat... jetzt noch fressen die Kreide! Ist doch logisch.... will doch keiner im Knast landen... jetzt noch halten sie mit ihrer tatsächlichen Meinung hinter den Berg, aber intern, untereinander, im engsten Zirkel lassen sie den "großartigsten Führer Deutschlands" hochleben... das ist leider so sicher, wie das Amen in der Kirche. Die KroKo ist geplatzt! Gott sei es gedankt!!! Nicht zu fassen, aber jetzt bringt sich doch allen Ernstes die AFD als womöglicher Koalitionspartner in`s Gespräch... na, Hitler kam ja auch durch die Hintertür an die Macht.... Frau Bundeskanzlerin! Ich dachte immer, dass Ihnen niemand was vormachen kann... die AFD will nicht mit an einer Regierung beteiligt sein, sondern sie will an die Macht! Aus eigenem, reinem Machtbedürfnis heraus. Es hat nicht das Geringste mit dem Wohl Deutschlands im Sinn haben zu tun. Wenn die solche Töne in den Mund nehmen, meinen sie grundsätzlich nur ihr eigenes Wohl und maximal noch das Wohl eigener Gesinnungs... Kumpanen. Das darf doch echt nicht wahr sein, dass ich unsere Bundeskanzlerin darauf hinweisen muss... aber muss ich das wirklich? Oder weiss sie das nicht selber sehr genau? Natürlich weiss sie das... natürlich weiss sie das... ich gehe daher davon aus, dass sie lediglich... unter dem Druck der Öffentlichkeit... Verhandlungsbereitschaft mit jedem Verhandlungspartner nicht ablehnt, aber ihr selbstverständlich vollkommen klar ist, dass sie diese Kreide-Partei niemals in ihrer Regierung... akzeptieren würde. Frau Bundeskanzlerin... ich schlage Neuwahlen vor. Der AFD gebe ich... bei Neuwahlen... drei, komma, zwei Prozent. Schön wär`s! Nein, leider... immer noch... kommen die leider über die fünf Prozent-Hürde. Die SPD schwankt zwischen dreizehn, komma sechs bis dreizehn, komma neun und jetzt kommt`s! Schließen Sie die Augen und genießen es: die CDU erhält – bei Neuwahlen – knapp über sechzig Prozent! Möchte Ihre Freude ja nicht dämmen... aber vielleicht tröstet es Sie, zu wissen, wie sehr ich mich darüber freue, denn die Linke bekommt acht, neun Prozent! Suuuuuuuper! Die wären übrigens auch ein fairer

Verhandlungspartner, weil sie eben keine "Kreide-Partei" sind, sondern genauso ehrlich wie die CDU in ihrem Partei-Format ist. Genau so? Naja, lassen wir das mal so stehen... haben Sie den Mut und ordnen Sie Neuwahlen an! Ich weiss, ich weiss.... in einer ohnehin schon AFD starken Region schließt jetzt auch noch ihr milliardenschwerer Brötchengeber... na, Siemens hat doch in Deutschland seinen Reibach gemacht! Tja, das ist halt Raubtier-Kapitalismus... kennt null Rücksicht einer Gesellschaft gegenüber. Auch nicht gegenüber einer Gesellschaft, denen gegenüber man, wenn man nicht völlig verblendet ist durch die Gier nach Geld, durchaus zu einer gewissen Dankbarkeit verpflichtet wäre... es gebietet der Anstand, es gebietet die Fairness, es gebietet die Sicherheit der Erfahrung, die dieses Unternehmen in unserem Land machen durfte... jedes Jahr! Jedes Jahr hat Siemens Gewinne eingefahren. Gewinne! Nicht Verluste.... aber wen interessiert`s? Jetzt können sie woanders noch gigantischere Gewinne einfahren, glauben sie zumindest, und Raubtier-Kapitalismus kennt nun mal nur eine Vorgabe und das ist die des Geldverdienens. Alles andere und egal was, wird dieser Vorgabe untergeordnet. Oberstes Gesetz dieses Raubtier-Kapitalismuses. Alles andere wird untergeordnet. Wen von Siemens, von der Führungs-Riege dort, interessieren denn die aufsteigenden Tränen eines Jungen, der bei Schließung des Werkes ihn erschütternde veränderte Lebensumstände dann hinnehmen müsste? Wen interessiert denn das in dieser Führungsriege? In dieser gefühllosen Führungsriege, würde ich ja noch hinzu setzen wollen... wen? Keinen! Nicht einen! Nicht ihre Kinder halten sich mühsam die Tränen zurück... nicht ihre Kinder... die können es sich alle, jeder einzelne von denen, aussuchen, wo sie wohnen wollen... und Raubtier-Kapitalismus züchtet nun mal geradezu Erz-Egoisten heran... tja, eins kommt zum anderen... auch ein Natur-Gesetz. O.k. Frau Brundeskanzlerin, ich weiss schon um die handfesten Probleme in unserem Land... aber sind wir etwa auf Siemens angewiesen? Die sind auf unsere Fachkräfte angewiesen... haben sie in ihrer Gier bloß vergessen... kreative Köpfe finden sich nun mal nicht überall in der Welt... haben sie auch vergessen. Sollen sie doch ihr Möchtegern-Gigant-Werk woanders eröffnen... die werden nicht lange brauchen, um festzustellen, dass sie einen

Riesenfehler gemacht haben... und wissen Sie, was Deutschland macht? Also... die Regierung... sozusagen Sie... bauen ruckzuck... braucht ja nicht, steht ja netterweise schon da... halten das Werk unter staatlicher Obhut aufrecht. Ganz einfach. Es bleibt in Betrieb! Die Produkte kriegen ein bisschen ne andere Form.... kreative Köpfe haben WIR ja zum Glück... und höchstwahrscheinlich wird das Werk... einen neuen Namen muss es natürlich kriegen... aber den überlass ich der ehemaligen Siemens-Belegschaft... wird das Werk Soundso zum größten Konkurrenten von Siemens werden... nochmal: WIR haben die kreativen Köpfe! Darf man echt nicht unterschätzen. Sollte man nicht. Ob die ehemalige Belegschaft nun staatliche Stütze kassiert... oder ob noch ein paar Euros drauf gelegt werden, um eine halbwegs faire Entlohnung zu liefern... und dieses staatliche Unternehmen würde Ruck-Zuck Gewinne einfahren... darf man ja auch nicht vergessen... und schon... hat sich doch alles in Wohlgefallen aufgelöst... gut, für die AFD nicht... die reibt sich natürlich schon die Hände und freut sich bei Schließung des Werkes über weiteren Zulauf. Zu früh gefreut, sagt man dann wohl dazu. Die würden sich über die Schließung dieses Werkes freuen! Werdet ihr bitte endlich mal wach? Welche Partei das ist, die wirklich bloß durch leidvolle Umstände ihre Wählerstimmen bekommt? Die jegliches Mitgefühl jedoch für diese leidvollen Umstände vermissen lässt, sondern wirklich nur ihren egoistischen Nutzen daraus ziehen will... werdet ihr bitte endlich einmal wach? Seht doch einmal, nur ein einziges Mal mit geschärftem Blick hin. Frau Bundeskanzlerin! Über sechzig Prozent!!! Schenken Sie Oskar Lafontaine und Sahrah Wagenknecht ihr Vertrauen... jaaa, er ist auch ein Alpha-"Männchen"... die mögen Sie ja nicht so gern... aber ce la vie... sogar Donald Trump hat einen Knicks vor Ihnen gemacht... unterschätzen Sie mal nicht Ihre Aura, vor der bisher noch jeder eingebrochen ist. Auf die eine oder andere Art... nun, einem Oskar Lafontaine würde das selbstverständlich nicht passieren, aber noch viel besser... er wäre und Sarah, zu einer vertrauensvollen und ehrlichen, aufrichtigen Partnerschaft in der Lage. Das sollen die besten Partnerschaften sein. Schon immer. Dass das Herz der beiden durchaus auch für die kleinen Leute schlägt... unter uns Frau Bundeskanzlerin... aber das gereicht ihnen doch nicht wirklich zum

Nachteil... doch nicht wirklich... menschlich betrachtet zumindest... und die beiden sind zwei blitzgescheite Köpfe. Das müssen Sie zugeben! Überwinden Sie Partei... bücher.... jetzt geht es wirklich darum, den Zulauf rechter Kräfte in unserem Land zu verhindern. Das muss vorrangigstes Ziel sein. Schließt nun mal die Wahrnehmung bisher benachteiligter sogenannter Randgruppen in Deutschland mit ein... und sonstiger Benachteiligter und glauben Sie mir... jeden Tag werden es mehr in Deutschland... wenn nicht endlich neue Wege gefunden werden. Oder auf alte zurück gegriffen wird, die sich seinerseits bewährt haben und das haben staatliche Unternehmen durchaus. Die Privatisierung dieser Unternehmen diente ja lediglich der Profit-Maximierung... aber das muss ich Ihnen ja nicht erklären. Bewährt hatten sich sämtliche, staatliche Unternehmungen. Verlust hat keines gemacht. Zeigen wir Siemens den Mittelfinger! Doch, das können wir uns leisten. Wir schon. Die Belegschaft ist bestens eingearbeitet.... dafür ein herzliches Danke an Siemens... übergangsweise gibt es ein gestaffeltes Gehalt. Sobald die ersten Umsätze vorliegen, steigt der Lohn prozentual an... und wir verpflichten unsere herausragenden kreativen Köpfe vertraglich, dass sie nicht von einem anderen Unternehmen abgeworben werden können... denn es wäre ja nur eine Frage der Zeit, bis die Geschäftsleitung von Siemens ihren marktwirtschaftlichen Fehler erkennt und schon würden sie natürlich abwerben wollen... dem muss natürlich auch ein Riegel vorgeschoben werden. Es geht nun mal nichts über Produkte "made in Germany"... liegt vielleicht ein besonderer Segen drauf... wie auch immer... es geht nun mal qualitativ nichts über Produkte "Made in Germany". Das kann nun wirklich von der ganzen Welt bestätigt werden. O.k., o.k. die Japaner sind schon auch ganz gut... oder auch die Chinesen... die haben schon auch was drauf, aber Produkte "Made in Germany"... das ist ein Güte-Siegel! Und das ist weltweit bekannt... naaaa, werte Siemens-Riege.... dämmert was? Nein? Och, das kommt schon noch... das kommt schon noch... spätestens, wenn unser staatliches Unternehmen sich bei ihnen herzlichst für Ihre eiskalte Betriebspolitik durch Umsatz-Zahlen bedanken wird, wird Ihnen schon noch was kommen... wenn Sie sich dann Ihre Umsatzzahlen ansehen müssen... aber bitte schön... macht doch,

was ihr wollt. Macht ihr ja eh. Gott gebe mir die Gelassenheit... über sechzig Prozent Frau Bundeskanzlerin! Lassen Sie sich nicht in`s Boxhorn jagen... von wegen bei Neuwahlen würde die AFD auf fast das gleiche Wahlergebnis kommen, wie die SPD... wird nicht passieren! Die schaffen – leider – die fünf-Prozent-Hürde... aber damit werden Sie dann spielend fertig. Oh bitte! Mit Sarah Wagenknecht an Ihrer Seite und die Julia ist ja auch nicht von schlechten Eltern... und Jutta... Ursula... meinetwegen... mit so einem starken Frauen-Team und ein paar gescheiten, männlichen Köpfen dazu... bekommen wir alle landesinternen Probleme in den Griff... und zeigen nicht nur Siemens den Mittelfinger, sondern sämtlichen rechten Kräften, Deutschland steht als Bollwerk gegen Faschismus! Folglich... gegen rechte Kräfte. Gibt ja gar keinen Grund, zu wanken... lassen Sie sich nicht in`s Boxhorn jagen! Ja, ich glaub wirklich, dass man ihr auch mal ein bisschen Mut zusprechen muss... ist ja nun mal auch nur ein Mensch. Und manchmal brauchen auch starke Führungspersönlichkeiten, dass man ihnen Mut zuspricht... soll man nicht meinen, ist aber so. Sind halt im Endeffekt auch nur Menschen. Deswegen. Frau Bundeskanzlerin! Die unrühmliche, deutsche Geschichte darf sich niemals wiederholen. Niemals wieder dürfen in Deutschland ultra-rechte Kräfte in die Regierung gelangen... niemals wieder! Denn das wär der Anfang vom Ende... deswegen dürfen die erst gar nicht rein. Zumindest nicht als gestärkte Kraft. Find die dreizehn Prozent von denen oder gar in manchen Regionen zwanzig Prozent schon äußerst... grenzwertig. Ordnen Sie ganz schnell, ganz schnell Neuwahlen an! Nein danke! An der Siegesfeier möchte ich dann nicht teilnehmen... halte nichts von Partys.... lieben Sie Partys?... von Daliah geht mir da sofort durch den Kopf, Ich häng nicht gern irgendwo rum... auch nicht auf ner CDU-Veranstaltung. Ich tu` hier nur meine... nehme lediglich meine Verantwortung wahr. Passt schon! Wisst ihr noch? Passt schon... ich find das so bemerkenswert, so bemerkenswert, dass er ausgerechnet in dem Auszug an die Bundesregierung... und die sind die einzigen, die das Original haben. Nicht mal ich hab das! Ich find das bemerkenswert... das geschah doch nicht ohne Grund! Ich hatte diesen Text doch von Anfang an, für die Regierung geschrieben gehabt... aus so ner

dankbaren Anwandlung heraus... aber war doch von Anfang an für sie bestimmt gewesen... und als es quasi versandfertig war... bis auf`s I-Tüpfelchen korrigiert gewesen war von mir... und ich es noch mal durchlas, um zu überprüfen, ob mir auch wirklich ja kein Fehler durchgeschlüpft war.... der Text ging nun mal nicht an eine Freundin, sondern an die Bundesregierung! Da sollte nicht ein einziger Fehler drin sein... ja, ja, ich hab denen echt allerfeinsten Respekt entgegen gebracht und die? Nich mal bedankt... na, Schwamm drüber. Jedenfalls, als ich es dann noch mal durchlas... habe ich es doch sofort gesehen. Sofort. Also, als ich an der Stelle ankam. Es ist völlig ausgeschlossen, dass irgendeiner meiner bei mir verkehrenden Leute an meinem Manuskript dran waren. Komplett ausgeschlossen. Wirklich. Niemals hätte irgendeiner, ohne mich zu fragen oder mir wenigstens davon zu sagen, irgendetwas an meinem Text geändert. Niemals. Völlig ausgeschlossen. Oder dass mich jemand auf den Arm nehmen will... völlig ausgeschlossen. Wirklich! Völlig ausgeschlossen. Ich war`s auch nicht... wer dann? Irgend jemand muss es doch gemacht haben... oder? Kann das von ganz alleine passieren? Wohl kaum... wer war es? Ausgerechnet bei diesem Wort.... ausgerechnet dieses Wort... Untergebene... ja, seht ihr? So hatte ich das Wort geschrieben gehabt. Genau so. Es ist ein... sozusagen... Fingerabdruck Gottes. Auch ihm ist Vater lieber. Es ist ein sozusagen Fingerabdruck Vaters. Ja, wirklich. Tatsächlich. Wie das klingt.... weiss ich selber. Unglaubwürdig. Schlicht unglaubwürdig. Aber genauso wenig braucht ihr mir meine geschilderten Erlebnisse zu glauben... sie entsprechen trotzdem den Tatsachen. Ihr braucht das auch nicht mit dem Fingerabdruck zu glauben... ist aber trotzdem eine... ja, wirklich, eine Tatsache. Da muss man doch auch nicht gleich wieder das achte Weltwunder daraus machen... sondern.... wir schreiben doch nun mal dieses Buch zusammen... mein Gott, warum soll er denn dann nicht seinen Fingerabdruck mal als erstes rein setzen? Ist doch..... eigentlich ja fast schon logisch... also da muss man wirklich kein achtes Weltwunder daraus machen, sondern soll einfach nur bei diesem Wort ganz genau hinschauen. Worum es dabei geht. Und meiner Meinung nach, oder nach dem, was ich weiss, will Gott, Vater die Welt wissen lassen, dass er ALLES sieht und ihm das Schicksal der

Untergebenen besonders am Herzen liegt... schmerzhaft am Herzen liegt, wie ich ja nun mal auch weiss. Genau deswegen wollte er doch, dass dieses Buch geschrieben wird... ich wurde geschult darin, dieser meiner inneren Stimme aufmerksam zu zuhören, denn egal, wie unsinnig etwas für mich klang... machte ich doch und nicht einmal, sondern jedesmal bei diesen Erlebnissen die Erfahrung, dass es eben doch nicht unsinnig war. Auch an jenem Samstagnachmittag. Angie kam von der Klassenfahrt zurück an jenem Tag. Ein paar Stunden vor ihrem Eintreffen ging ich einkaufen. Speyki war ungefähr drei Jahre alt, Sunny zwei... und ich steh schon an der Kasse, in der Warteschlange und da sagt meine innere Stimme zu mir "kauf Baby-Katzenfutter!" Das kam so.... deutlich, dass ich prompt noch mal zum Katzenfutter hin bin und für.... Katzen-Kinder... Futter kaufte. Waren, glaub ich... drei Dosen... naja, und auf dem Rückweg denk ich noch mal kurz "Katzenkinderfutter? Schmeckt doch den beiden bestimmt gar nicht...na, egal... behalt ich mal als Not-Reserve". Zwei, drei Stunden später taucht Angie auf. Und aus ihrer Jacke lugte ein herzallerliebstes Baby-Katzen-Köpfchen... bei den beiden hatte ja auch Vater von Anfang an seine... Fühler mit im Spiel... weiss Angie bloß nicht... aber Schiwa klebte von der ersten Sekunde an, wo sie auf Angie traf, an ihr. Und andersrum. Sechs Wochen war sie grad mal alt. Aber klebte echt nur noch an Angie.... folgte ihr auf Schritt und Tritt... und dass es so reibungslos klappte, Schiwa nach Berlin zu schmuggeln, an den Lehrern vorbei... verdankten die zwei natürlich auch wieder Vater... er wirkte schon zum richtigen Zeitpunkt auf die gute Frau Soundso ein... dass sie halt doch nicht so genau nachsah... und die kleine Maus ist ja wirklich ein Geschenk Gottes. Ich darf ja gar nicht daran denken... dass die Tage eigentlich mit ihr gezählt sind... oh nee... die ist so soooo süß. Sagt auch wirklich jeder von ihr. Aber die ist die Reinheit, die Unschuld, die Sanftmut in Persona, äh, tierischen Persona... Schiwa ist wirklich ein kleiner Engel auf vier Pfoten. Schon zu Lebzeiten! Wuffel war ja auch ein Engel. Diese unfassbare Reinheit, die von ihr ausgeht... Schiwa ist sechzehn Jahre alt inzwischen und sie hat noch nie in ihrem Leben auch nur einen einzigen bösen Gedanken gehabt. Noch nie. Und deswegen ist sie komplett rein. Von jeglichem Bösen. Das kann ich von mir nicht

behaupten. Ich hab oft genug nicht gerade nette Gedanken... aber Schiwa? Ich glaub, selbst damals, wo sie mitmachen musste, um richtig gefährlich zu wirken... als das Katzen-Trio diesen Typen wie so ein Denkmal anstarrten.. wusste sie gar nicht so genau, was eigentlich los war. Sie wusste nur, dass sie zusammen mit den beiden anderen auf den Tisch zu springen hatte und den dann anfunkeln sollte... oh man, das hätte ich damals auch filmen müssen... als sie da vor dem saßen... direkt vor dem und starrten ihn an! Da würde echt jedem mulmig werden in so einer Situation... und da fragt Richard David Precht, ob Tiere denken können... die drei konnten sogar soweit denken, um so viele Ecken herum denken, dass sie es erst gar nicht zu der Situation kommen ließen, die der Typ nun mal im Kopf hatte... das ging schon in Richtung... mich mal kurz ausschalten und dann "kucken wir mal nach dem Familienschmuck". Oder gab Vater es den Katzen ein? Er hat nun mal immer auf mich aufgepasst, dass mir nichts passieren konnte, von dem ich mich nicht mehr hätte erholen können... wer weiss, wie kritisch das mit diesem Typen sonst gekommen wäre...? Wir wissen nun mal nicht, was passiert wäre, wenn es nun mal nicht passiert ist... und... entweder ging es von den Katzen aus oder es wurde ihnen eingegeben. Das weiss ich nicht... dank ihnen passierte jedenfalls gar nichts, außer, dass der Kerl fluchtartig die Wohnung verließ. Und nie wieder auftauchte. Muss mir ja auch niemand glauben, das Erlebnis mit meinem Trio hier... ändert aber nun mal nichts dran, dass ich es ja trotzdem erlebt habe. Und so ist es auch mit jedem weiteren , hier in diesem Buch geschilderten Erlebnis. Es ist nun mal jedes Wort wahr. Egal, wie unglaubwürdig es klingt... es ist trotzdem jedes Wort wahr. Von meinen Erlebnissen, die ich hatte. Wenn ich Mutmaßungen anstelle... hab ich das? Aber dann besteht natürlich die Möglichkeit, dass ich ja nicht unbedingt recht haben muss... aber wenn es um meine geschilderten Erlebnisse geht... ist definitiv jedes Wort davon wahr. Das ist eine wirklich schreckliche Situation für mich... das wär für jeden Menschen eine furchtbare Situation, wenn er doch nun mal genau weiss, dass er echt die Wahrheit sagt und kein Mensch glaubt ihm aber... das ist eine grauenhafte Situation und so geht es mir nun mal. Ich weiss jetzt schon... dass man mir, auch noch mit größtem Recht, mit

hochgradigem Misstrauen begegnen wird... also nicht mir persönlich, aber jeder, der sich durch die Seiten kämpft.... wird sich immer wieder fragen oder sich sagen, dass das doch gar nicht wahr sein kann... mir würde es mit Sicherheit so gehen, wenn ich ein Leser wäre und von all dem nur Kenntnis durch dieses Buch hätte... würde ich nichts, aber reinewegs gar nichts davon glauben.... noch nicht einmal das Erlebnis mit Willy würde ich abkaufen. Ein Fisch, der aus einem Dankbarkeitsgefühl heraus, einen Tanz aufführt.... aber natürlich! Aber na sicher.... komm mal wieder zu dir...", so in etwa würde ich ja selber denken... ja, wenn ich es nun mal nicht selbst erlebt hätte. Wie auch jedes weitere Erlebnis. Hilft ja nichts, es immer wieder zu wiederholen... Aber ich würde es am liebsten in die Welt hinaus schreien, dass wirklich jedes Wort wahr ist.... wie im Traum... wie im Traum "mach das ruhig... keiner wird dir glauben...". Und wenn es hier an dieser Stelle zu Ende wär, würde ich kapitulieren... glaubt es oder glaubt es mir nicht, aber ich habe mich auf diesen waghalsigen Versuch nur eingelassen und lasse mich drauf ein, weil der Traum weiter ging und mir eine warme Stimme sagte "ich werde bei dir sein". Nur deswegen, nur deswegen hege ich eine minimale Hoffnung... aber mehr ist es nicht. Diese ständigen Überschneidungen.... war ja nicht nur, wenn ich es kommentierte, sondern oft genug hab ich es ja nicht kommentiert... verstehe ich als Bekräftigung seines im Traum gegebenen Versprechens. Was soll es denn sonst sein?Ja, Gott ist nun mal noch nie vor mir sichtbar aufgetaucht... keine Ahnung... plötzlich formierte sich eine Gestalt vor mir... nein, das ist nie passiert. Und er hat auch nie in solch einer Gestalt mit mir gesprochen.... er ist auch für mich immer unsichtbar gewesen, bis auf dieses eine Mal, als er sich mir im Spiegel zeigte und da ging es... glaub ich.... um seine wirklich übermenschliche makellose Vollkommenheit. Und dass diese Vollkommenheit sich rein auf Schönes, auf Schönes bezieht. Dieses Gesicht war von solch makelloser Schönheit... alles, wirklich alles... jede Partie in diesem Gesicht war von unübertroffener Perfektion, einschließlich der Haut und ihrer Haare. Sie hatte... eine Frisur wie die Hollywood-Stars in den Fünfzigern... Seitenscheitel und sie fielen wunderschön gewellt über die Schultern.... ihre Haare hatten Wellen... große Wellen... das war damals das allererste, weswegen ich stutzte im

ersten Moment. Wegen der Frisur.... "ich hab doch nicht so`n Haarschnitt... was ist denn... das ist doch gar nicht meine Nase! Und der Mund... was ist denn... das gibt doch... das ist doch mein Spiegel... und dann sahen wir uns in die Augen. Ich starrte und sie kuckte... zuckte nicht mit der Wimper... sah mich einfach mit einem unergründlichen Blick an... ihr Blick ging ganz tief in mich hinein... und ich starre und starre sie an und denk wirklich die ganze Zeit "das gibt`s doch gar nicht, das gibt`s doch gar nicht..." und, ohne nachzudenken, ganz spontan... musste doch glatt ... und schon bewege ich meinen Kopf nach rechts... sie bewegt ihn synchron mit, Kopf nach links, sie bewegt ihn wieder synchron mit und das machten wir dann noch ein paar Mal, weil ich es einfach nicht glauben konnte... und dann bin ich völlig fassungslos zu David in`s Zimmer gegangen und erzählte ihm von dem eben Erlebten... und heute, heute! Sagt mir auch dieses Erlebnis... das Gleiche wie die Überschneidungen im Radio, nämlich, dass er wirklich bei mir ist. Nicht nur bei mir ist, sondern ich... synchron für ihn spreche/schreibe. Wir sind synchron. Immer schon gewesen. So lange ich denken kann. Wenn ich Vater empfange... empfange ich ihn. Und nicht irgendwelche Phantasiegebilde. Phantasiegebilde tauchen nicht in einen Spiegel ein, sie drängen auch keinen Hund zurück, sie schicken auch keine Melodie und und und, sondern ich habe es mit einer realen Kraft zu tun.... Mit einer realen, für uns jedoch unsichtbaren Kraft hier auf Erden. Einer Kraft, die zu unmöglichsten Dingen imstande ist und was ich bisher zu sehen bekam, reicht mir, um zu wissen, dass diese Kraft.... ALLES... kann. Ich bin mir seiner Macht bewusst. Vollkommen bewusst. Die gegenteilige Kraft hier auf Erden ist jedoch keinesfalls machtlos, sondern kann auch so einiges... Unmögliches... auch das hab ich ja erlebt. Da hatte er mal kurzerhand eine Klingelanlage außer Betrieb gesetzt... und damals, als ich diesem Kampf zusehen musste, Winter 1975/76, sah ich zwei fast gleich starke Kräfte miteinander kämpfen... der Hund, diese Bestie in dieser Situation, kämpfte sichtbar für mich mit aller erdenklicher Kraft, die er aufbringen konnte und die andere Kraft, die ihn von mir zurück schob... konnte ich ja nicht sehen, aber der wurde nun mal mm für mm von mir zurück geschoben.... daher gehe ich davon aus, dass die für mich

unsichtbare Kraft kein leichtes Spiel mit ihm hatte... sonst wäre es ja schneller gegangen... aber er wurde mm für mm von mir weggeschoben... und wehrte sich sichtbar für mich mit übertierischer Kraft... jetzt hab ich`s!, mit übertierischer Kraft... dagegen, von mir weg geschoben zu werden....der war nur auf seinen Mordauftrag fixiert. Nichts anderes. Auch als er zurück geschoben wurde... kapitulierte der nicht, sondern kämpft und kämpft... hört nicht auf... wie ein Roboter, echt, wie ein Roboter, ein bitterböser Roboter... hört nicht auf, dagegen anzukämpfen, von mir weg geschoben zu werden und behielt diese Kraft bei. Der gab nicht eine Zehntelsekunde klein bei... wie gesagt, es ist ein echter Sicherheitsabstand zwischen uns... und hier fällt nun mal der Vorhang. Was soll ich sagen? So ist es nun mal. An dieser Stelle... ab da... weiss ich wirklich gar nichts mehr. Da ist einfach... einfach nichts. Schwache Erinnerung daran, wie freundlich Herr Kube auf mein spätes Zurückkommen reagiert, aber das ist es auch schon. Er lebt nicht mehr.... sonst würde ich ihn selbstverständlich fragen, ob er irgend was weiss... und was er weiss, aber kann ich ihn nicht fragen und Herr Kube, Johannes Kube hat mich nicht besucht... ich weiss nicht, warum er mich nicht "besucht"... ich weiss es nicht... ich weiss nur, dass es bei seiner Beerdigung, als sein Sarg herab gelassen wurde, plötzlich unvermittelt krachend donnerte. Erzählte mir ein Mädchen, die bei der Beerdigung dabei war.... und darüber grübel ich immer wieder und immer wieder... denn das mit dem Donner kenn ich doch.... und dieses Donnern bezog sich nun mal auf Roland Z., den späteren Mörder von David... und nun grübel ich... ob Vater dieses Donnern immer bei Zorn auf einen Menschen... oder warum donnerte es, als sein Sarg herab gelassen wurde? Aber Herr Kube war doch so nett, so nett... ich verstehe es nicht. Punkt. Ich verstehe es nicht. Und werde es wohl auch nie verstehen. Zu Lebzeiten. Aber ich kann ganz gut damit leben, nicht alles zu wissen. Ich glaub, dass ich gar nicht alles wissen will... besser ist es für mich. Jedenfalls schulte mich Vater darin, auf seine Stimme zu hören, egal, wie unsinnig es auch klang, wie damals beim Baby-Katzenfutter und auch noch bei anderen Gelegenheiten... immer stellte es sich als das einzig Richtige heraus, was ich tun konnte, nämlich auf diese Stimme zu hören... Jahrzehntelang hat Vater mich geschult. Jahrzehntelang!

Und inzwischen höre ich auf diese Stimme und vertraue ihr komplett. Nicht blind, aber komplett. Und diese Stimme, exakt diese Stimme, die mir schon immer das Richtige gesagt hat, sagte zu mir... einen Tag später, nach dem Traum "Du bist von mir autorisiert worden, DAS Buch zu schreiben. Dieses Erlebnis autorisiert dich... schreib!" "Ja, was soll ich denn schreiben? Weiss doch gar nicht... was soll ich denn schreiben? Das Erlebnis? Ich kann doch keinem von dem Erlebnis erzählen... das glaubt doch eh keiner... nee, also das kann ich mir ja schon mal sparen... worüber soll ich denn sonst schreiben? Über meine Spielsucht vielleicht? Das könnte vielleicht ja mal ganz interessant sein... so`n Insider-Blick... hm, darüber könnte ich vielleicht ja wirklich ein Buch schreiben..." "Schreib. Du beginnst mit deinem irdischen Namen. Schreib...." Später ordete diese Stimme an "erzähl von deinen Erlebnissen, die du mit mir hattest... von allen Erlebnissen!", gut, fing ich also an... vor fünfzehn Jahre!, noch während meiner aktiven Zockerzeit begann ich zu schreiben. Halbherzig, total halbherzig... zig Versuche... immer wieder angefangen... dann war es einfach weg und ich heulte Rotz und Wasser, wieder angefangen... zig Mal fing ich an... gefiel mir aber dann selber nicht... wieder angefangen... irgendwann hatte ich das Gefühl "jetzt ist es o.k.... so musst du weiter machen..." und seit fünfzehn Jahren ungefähr arbeite ich mit Vater zusammen an diesem Buch. Fünfzehn Jahre! Ungefähr. Ich hab oft genug monatelang nicht eine Seite geschrieben... wozu denn? Für was? Für wen? Gar nicht einzusehen... aber Vater brachte mich schon immer dazu, doch wieder weiter zu schreiben... aber erst, seit ich die Spielsucht hinter mir gelassen habe, konnte ich anfangen... zumindest mal einen gewissen Zusammenhang zu erfassen. Auch das hatte mir diese Stimme öfters schon vorher prophezeit gehabt "wenn du es wirklich schaffst... wird ein Schwall an Spiritualität über dich herein brechen..." und ich dachte bei mir "alles ist besser, als diese verfluchte Zockerei..." aber dass es darauf hinaus laufen würde... wusste ich nicht. Ich hatte keinen Schimmer. Ich muss selber noch damit fertig werden... es hat ja doch, auch für mich, eine Dimension angenommen... die... die.. heftig. Wirklich heftig. Auch für mich. Sicher... einerseits ne Ehrung... klar... aber andrerseits... es ist kein Spiel! Und wenn, dann ein todernstes. Ich bin mir ja dessen

bewusst... "fühlst du die Kraft in dir? Das sind wir zwei..." singt Nicole grad... wie immer zum richtigen Zeitpunkt für mich. Danke mal wieder. Ihr versteht das nicht... aber mir gibt es Hoffnung... geh diesen Weg mit mir... ich steh dir bei..." Ja, Vater, natürlich... natürlich geh ich diesen Weg mit dir. Hab doch eh keine Wahl.... im Endeffekt nicht. Was dieses Buch angeht... hab ich keine Wahl... mehr... das ist mir schon lange klar. In diesem Buch schwingt unsichtbar die Wahrheit mit. Vater nannte es Wahrheitsnetz. Und wenn er dies sagt... egal, wie es klingt... weiss ich, dass es eben nicht unsinnig ist. Ich kann das nicht beurteilen, ob die Wahrheit mitschwingt... ich weiss nur, dass ich mich von der ersten Seite an, zur absoluten Wahrheit verpflichtet fühlte. Ob ich das auch zum Ausdruck bringen konnte... kann ich nicht beurteilen. Wenn er das sagt, wird es wohl schon so sein... ist es natürlich so... und außerdem hat Vater mir die Schrift geschenkt... gewissermaßen. Deswegen ist sie so einmalig. Nicht einmalig gut, aber einmalig. Bei aller Bescheidenheit, aber das weiss ich, dass ich über einen einmaligen Schreibstil verfüge. Geschenk von Vater! Tolles Geschenk von ihm. Ein durch und durch gesegnetes Geschenk, das kann ich euch sagen. Als er mir dieses Geschenk übergab, war ich... sieben... acht Jahre alt. Ich gehe daher schwerst davon aus... dass Vater also bereits im Jahr achtundsechzig, neunundsechzig wusste, für was er für mich vorgesehen hatte... vielleicht ja auch schon bei meiner Geburt, vielleicht auch erst bei Formung meines Bewusstseins, weil es sich in eine synchrone Richtung zu ihm entwickelte... auch unter echt brutalsten Bedingungen... wurde ich zu ihm im Grunde meines Herzens nie treubrüchig... selbstverständlich hat er mich auf meine Festigkeit, innere Festigkeit geprüft, geprüft, geprüft und vor allem mich immer begleitet, mich gestärkt, denn ohne seine Begleitung hätte ich es niemals, bis heute, so gut, einfach ALLES, packen zu können, wie ich es aber nun mal gepackt habe... ohne ihn hätte ich auch niemals dieses Buch schreiben können. Es wäre ohne ihn niemals geschrieben worden... bin doch nicht irre!!!! Nun also ist es geschrieben... und der kleine Spatz würde soooo gerne fort fliegen... ihr könnt euch nicht vorstellen, wie liebend gerne ich mich vom Acker machen möchte... denn wenn ich wirklich eines ja nun überhaupt nicht mag, dann ist es, im Mittelpunkt

zu stehen.... und je größer die Menge, umso schneller möchte ich mich verdünnisieren, wenn die Aufmerksamkeit sich mir zuwendet... ich krieg dann echt Fluchtreflexe.... und mir ist natürlich klar... oh je.. könnt ihr nicht einfach nur die Botschaft Vaters vernehmen? Es geht doch nun mal auch nur um sie. Ich bin doch nun wirklich zweit, wenn nicht sogar drittrangig... eigentlich nicht wichtig... hätte ja auch ein anderer schreiben können, wenn er halt jemand anderen dafür genommen hätte... nicht der Schreiber war wichtig, der musste nur schreiben können, sondern die Botschaft. Nur die Botschaft, um die es geht. Die in diesem Buch enthaltene Botschaft. Um sie alleine geht es. Lasst euch nicht ablenken. Unwichtig, wer ich bin. Muss euch nicht interessieren. Das Wesentliche wisst ihr von mir. Abgesehen von meinen Erlebnissen und diesem Buch hier bin ich ein ... es ist wirklich so... völlig normaler Mensch. Da könnt ihr jeden fragen, aber das sollt ihr ja gar nicht. Könnt ihr mich nicht bitte einfach noch ein paar Jahre in Ruhe leben lassen? Ist nicht wichtig, wie ich aussehe... oder... mehr seht ihr doch eh nicht, wenn ihr mich seht und von daher ist es auch egal, wie ich aussehe. Klar, Menschen sind natürlich neugierig... bin ich ja auch... klar... aber ich hätte doch so gern einfach ein paar Jahre Ruhe... ohne Spielsucht... einmal in meinem Leben... eigentlich gar nichts tun müssen, außer Vater zuhören, wenn er mir was zu sagen hat... und sonst... vielleicht noch ein Buch schreiben... warum nicht? Aber ich bin nun mal liebend gern ein Nobody... glaubt mir das bitte unbesehen... ich ziehe es wirklich vor, ein Nobody zu sein, als mich mit allem möglichen Schwachsinn rum schlagen zu müssen... mein Gott, ich liebe die Harmonie, auch die Harmonie in mir... endlich kann ich es spüren und nach Veröffentlichung wird`s aber ganz schnell damit vorbei sein... oh nee, Vater bitte, lass diesen Kelch an mir vorüber ziehen... könnt ihr mich nicht bitte einfach ein paar Jahre noch in Ruhe leben lassen? Ich kann sowieso niemandem helfen... ich kann nicht einmal einen Hund davor bewahren, im Tierheim zu landen... ich kann nix, ich bin nix... und ja, so ist es halt. Ist ja auch o.k., mir geht es doch wunderbar damit. Vater ist begeistert von mir.... was will ich mehr? Das erfahre ich jeden Tag auf`s Neue... dass er begeistert ist. Aber das muss euch doch neugierig machen... wie sieht die aus? Will man doch wenigstens wissen, wie die aussieht...

normal... ich sehe echt völlig normal aus. Normaler Durchschnitt. Das einzig Auffallende an mir sind meine Haare, aber das ist wirklich auch alles. Ihr würdet wirklich alle, einer wie der andere, komplett an mir vorbei sehen, wenn ich weiterhin als Nobody durch`s Leben gehen könnte... ich kann doch nach meinem Tod ein paar Foto`s von mir frei geben... dann könnt ihr ja eure Neugier befriedigen... versteh ich ja... aber wäre das nicht ein Kompromiss? Nach meinem Tod? Sooo weit entfernt ist der so oder so nicht... bin ja Realist! Und bis dahin... gönnt ihr mir einfach meine Ruhe? Warum nicht? Klar könnten wir das so halten... natürlich... warum denn nicht? Vater hat, auch wieder nicht nur einmal, zu mir gesagt "du brauchst es nur zu schreiben, um alles andere kümmere ich mich..." und ich würde ihn da eigentlich schon noch gerne beim Wort nehmen können... alles andere überfordert mich ganz einfach.. hab keine Kraft mehr... versteht das doch mal... ich bitte doch nicht grundlos um ein paar ruhige Jahre... aber auch das gilt auch für mich: Der Mensch denkt und Gott lenkt. Und von ihm werde ich mich bis zum letzten Atemzug lenken lassen.

"Wen Gott liebt, den setzt er Prüfungen aus...." stammt aus dem Islam. Koran. Wen Gott liebt, den setzt er Prüfungen aus... irgendwie ist mir das zu... es lässt außer acht, dass Gott, Vater alle Menschen liebt. Auch die, die von Prüfungen verschont bleiben... wo steht geschrieben, dass es den Menschen, die Gott liebt, schlecht gehen muss? Prüfungen gehen nun mal... mit einem über sich hinaus wachsen müssen... einher. Sind wir uns doch einig, dass es sich so verhält? Oder nicht? Gut... und nach meinem Wissen, setzt er gewisse Menschen gewisse Prüfungen aus, weil er sie natürlich auf ihre Festigkeit zu ihm hin prüfen muss... um sie dann zu gegebener Zeit für seine Vorhaben einsetzen zu können. Diese Vorhaben haben allerdings mit einem Krieg, auch nicht mit einem heiligen Krieg, nicht das Geringste zu tun. Krieg, Blutvergießen, Hass, Tränen... ist nicht Gottes Willen. Es ist die Stimme des Teufels, der die Menschen dazu auffordert, in den Krieg zu ziehen. Egal, in welchen. Immer ist es die Stimme des Teufels, die dahinter steckt... Vater wünscht sich von den Menschen, dass sie auf der Basis der gegenseitigen Toleranz und Akzeptanz und zwar gegenseitig, miteinander umgehen. Dass Frieden auf und über dieser Erde herrscht. Ich bin so schrecklich

müde... ihr könnt euch nicht vorstellen, wie schrecklich müde ich bin... könnte nur noch schlafen, schlafen, schlafen... Nachdem es fertig ist... und das hat jetzt wirklich nichts mit Jammern auf hohem Niveau zu tun... merk ich wirklich auf der ganzen Linie... dass ich komplett geschafft bin... fix und alle. Könnte nur noch schlafen.... was war denn bloß so anstrengend daran, zu schreiben? Ich hab doch bloß geschrieben... wieder etwas, das ich nicht verstehe... ich bin... komplett... fix und alle... nee, nich dass ich mich hier beklagen will... nein, nein, so ist es nicht gemeint.. ich wollte es euch bloß wissen lassen, weil ich um ein paar ruhige Jahre gebeten hatte. Zur Zeit jedenfalls fühle ich mich komplett geschafft. Bin zu wirklich gar nichts mehr in der Lage... so, genug gejammert. Aber ich hätte es wirklich mal verdient, dass ich mal zwei Wochen relaxe, relaxe, relaxe... nö, aber ist natürlich bei meinen Lebensumständen nicht drin... kein Wunder, dass ich grad das Gefühl hab, echt nicht mehr zu können. Egal was. Selbst baden zu gehen, ist mir grad zu anstrengend... man Vater, echt! Ich hätt grad wirklich gar nichts gegen den "ewigen Schlaf"... und nur Freunde hab ich mir ja auch nicht mit unserem Buch gemacht... hm, hm... naja, Gott gebe mir die Gelassenheit... die Geduld, die Zuversicht, Verstand, Verstand und nochmals Verstand und Mut! Vater, bitte... versorg mich bloß mit ausreichend Mut... Stärke.. Optimismus! Ich hab nämlich nicht die geringste Ahnung, wie ich mit der Situation fertig werden soll... möchte mich wirklich nur noch verkriechen... bin nun mal nicht Super-Women.... die kennt keine Angst. Ich sehr wohl. Meine Zukunftsaussichten sehen ja nicht ganz so rosig aus... aber sehen sie doch so oder so nicht... sind halt noch ein paar weitere, dunkle Wolken dazu gekommen... na und? Wen stört`s? Vater! Antworte mir doch! "Ist da jemand... der mein Herz versteht?...." Oh man, oh man.... ich darf wirklich nicht daran denken, dass ich womöglich schlicht nur als ne Verrückte wahrgenommen werde... hey, das wär wirklich schlimmer für mich, als ne Kugel. Damit zum Beispiel könnte ich dann, glaub ich, nicht mehr klar kommen... aber selbstverständlich wird ein Teil zumindest meiner Leserschaft mich für schlicht irre erklären... auf ne intelligente Art irre. So in etwa, stimmt doch, oder? Da ich auf eine ziemlich klare Weise wahrnehme, was so in der Welt los ist.... im allgemeinen auch

Abläufe ganz gut reflektieren kann, einschließlich mein eigenes Verhalten... würde ich mich selber allerdings als einen geistig völlig gesunden Menschen einschätzen... gewisse Erlebnisse, die ich nun mal hatte... insbesondere diese innere Stimme, die unmittelbar mit diesen Erlebnissen offensichtlich eine ganz direkte Verbindung hat... lassen für mich nur den Schluss zu, dass es sich hierbei nur um Gott handeln kann... um wen sonst? Wen sollte ich denn sonst im Spiegel gesehen haben? Wer sonst sollte es denn sonst sein, der dieses Wort Untergebene sichtbar verändert hat.... wer denn sonst? Meine eigene... keine Ahnung... irgendeine eigene Energie von mir? Telekinese? Ist mir bislang zumindest nicht bekannt, dass ich telekinesische Kräfte in mir hab... Dinge mittels Gedanken bewegen kann..und außerdem!!!! Bedingt das ja, dass man den Gedanken gehabt hat... irgendwas bewegen zu wollen und ich wusste ja schließlich schon mal gar nichts von dieser Veränderung.... bis ich es sah. Also: Telekinese fällt logischerweise flach. Der Fingerabdruck Vaters... Wahnsinn, weiss ich auch. Hat er noch nie... hat er noch nie... ausgeschlossen... ausgeschlossen... NIEMALS! Tja, sage niemals niemals... hat er ja nun mal in unserem Buch hinterlassen. Bis jetzt zumindest ist es noch vorhanden... aber die Bundesregierung hat ja das Original. Oh toll! Mein derzeitiger Dream-Song... ahaha.... lauter, lauter! Ich wünschte mir, dass alle Menschen mit diesem Fingerabdruck so umgehen könnten, wie ich mit ihm umgehe und ich interpretiere nicht das achte Weltwunder in ihn hinein, weil`s gar nicht darum geht.... das ist eine rein menschliche... Bemessung... sondern sehe glasklar, WELCHES Wort er verändert hat... und das wiederum bedeutet, dass ernst genommen werden soll, was ihr im Zusammenhang mit Vater, Gott lesen könnt... um was anderes geht es nicht dabei. Wenn Vater... sollte Gott dies wirklich zum allerersten Mal in der Menschheitsgeschichte getan haben... darf ich das wohl als allerhöchste Ehrung... oh, darf ich nicht. Der jetzige Stand der Technik spielt durchaus eine gewichtige Rolle! Mit anderen Worten.... es gab durchaus bereits Menschen vor mir, die geschult darin waren, mit Gott, Vater einen direkten oder einen direkteren Kontakt zu haben... und die daher ebenfalls ausgewählt worden wären für dieses Geschehen... wenn es technisch möglich gewesen

wäre. Gegenwärtig jedenfalls wird mir die Ehre zuteil, von allerhöchster Stelle.. ach nee, da hör ich nix... Vater weiss, dass ich witzel!... dass er es in einem Buch getan hat, an dem ich ja auch beteiligt bin. Wouh! Ich!!!! Jaaaa, sechsundfünfzig Jahre Nobody-Dasein, bei dem ich mich sehr wohl gefühlt habe, streifst du ja nicht so einfach ab.... und die von Vater Auserwählte.... auweia, die ist natürlich auch ne Auserwählte. Stimmt ja auch. Hat aber nun mal auch nur mit diesem Buch zu tun. Verpflichtet mich zu nichts weiterem. Ich hab nach wie vor meinen freien Geist! Den ich selbstverständlich meinem einzigen Vaer, den ich jemals hatte und der mich wirklich immer beschützt hat, weiterhin zur Verfügung... hört sich doof an. Vater weiss schon... aber mit der Nachfolge Jesu hab ich ein echtes Problem. Verwechselt mich bitte nicht mit ihm. Ich bin nicht Jesus. Ich bin Irtin. Ich bin ein ganz normaler Mensch. Und das ist das wirklich Irre an der ganzen "Geschichte"... ich bin wirklich ein ganz normaler Mensch. Mit vielen Schwächen.... und ein paar Stärken..."ich weiss, du bist ein Engel, du hast nur keine Flügel" singt Nino grad! Oh, herzlichsten Dank für die Blumen! Ich zwinker dir grad zu! Ach, den Nino mag ich ganz einfach.... der hat sowas Aufrichtiges an sich... hat sich ja von seiner Frau getrennt! Trennungen können durchaus sehr heilsam für eine Beziehung sein... wenn man die Zeit nutzt, um mal das Eine oder andere zu reflektieren.. sich mal in die Situation des anderen versetzen... das nennt man Empathie... sollte jeder Mensch dazu in der Lage sein... tja, und so korrigiert man Fehler, die man einem anderen Menschen gegenüber gemacht hat... und... unter diesen korrigierten Gegebenheiten... kriegt man`s ja dann vielleicht gemeinsam doch noch hin... sage niemals niemals! Natürlich nur, wenn auf beiden Seiten, eigentlich, ja noch ein Gefühl für den anderen vorhanden ist. Sonst muss man natürlich auch in solch einem Fall das Nein des anderen respektieren. Gibt die Natur nun mal so vor. Siehste Nino, jetzt hat eure Trennung, die von dir und deiner Frau dazu geführt, dass ich gleich noch ein paar hilfreiche Hinweise für den einen oder die andere geben konnte... ja, wunderbar! Ist doch nichts so schlecht, als dass es nicht auch noch für etwas gut sein könnte.... sollte es bei der Trennung bleiben... wär ja dann vielleicht ein kleiner Trost für euch, dass eure Trennung aber wenigstens... seh ich

allerdings alles noch gar nicht so abgeschlossen.... naja... wo war ich eigentlich grad? Bei welchem Thema? Ach genau, Nino hatte mich mit seinem netten Kompliment weg gebracht.... und das war doch grad so wichtig. Für mich. Verwechselt mich bloß nicht mit ihm. Mit Jesus. Ich glaub schon gern, dass er und ich in unserem Menschenbild ähnliche Wahrnehmungen haben, generell als Mensch... aber darüber hinaus? Seh ich keine weiteren Gemeinsamkeiten... bestimmt war Jesus in seinem Bewusstsein viel, viel weiter als ich... aber ich brauchte ja nun mal auch nur ein Bewusstsein für den Inhalt dieses Buches. Wunderheilungen muss ich ja nicht vollbringen. Oder Wasser in Wein wandeln.... Blech, um ein anderes Wort zu benutzen, in Gold zu verwandeln, find ich persönlich eh... sinnvoller.... und mal von all dem abgesehen, erscheint mir mein irdischer Sinn um einiges geschärfter, als der von Jesus und in der damaligen Zeit mag es ja von nöten gewesen sein, dass sein irdisches Sprachrohr vielleicht ja wirklich irgendwo über den Menschen schweben musste... sonst hätte ihm keiner zugehört... aber heute wird eher irdischer Scharfsinn, wenn ich das mal so sagen darf, bei seiner Nachfolge gefordert... ist halt alles dem Zeitgeist geschuldet. Und dass sein Nachfolger ein Mann sein muss, laut mächtiger Kreise in dieser Welt, ist ja nun wirklich die Ober-Ober- Frechheit unserem höchsten Schöpfer gegenüber. Für den Mann und Frau komplett gleichwertig sind. Komplett! Auch, wenn das wieder sehr mächtigen Kreisen auf dieser Welt nicht gefällt, weil sie es sofort mit einer Schwächung ihrer eigenen Position verbinden... oder aus welchem Grund gefällt es nicht? Weil Allah, angeblich, den Mann der Frau übergeordnet hat? Das glaubt ihr doch wohl selber nicht oder mal eine andere Frage: Wäre es andersrum – nur mal vorstellen! - in der Phantasie!, und die Frau wäre Oberhaupt in der.... Familie... , stellt es euch bitte nur einmal vor... gut, sehr gut und nun meine Frage: Stellt ihr euch immer noch hin und beharrt darauf, dass Allah gesagt hätte...? Seht ihr.... sehr ihr.... offensichtlich verhält es sich ja wohl eher so, dass sein Name nur dazu missbraucht wird, um den Männern gefällige bestehende Ordnungen weiterhin zu garantieren. Den Männern gefällige! Heisst: den Männern gefällt`s und das gefällt nun mal nicht Gott oder Allah, wie ihr zu ihm sagt oder Vater, wie ich ihn nenne. Nennen darf. Es

gefällt ihm nicht nur nicht, sondern er zürnt bereits... deswegen und noch wegen einiger anderer "Geschichten" hier auf Erden.... aber bitte sehr.... kein einziger Mensch auf Erden muss mir glauben. So wenig, wie ich irgendwas muss, muss auch kein anderer Mensch irgendwas... Vater appelliert in diesem Buch an die Vernunft, an den Gerechtigkeitssinn der Menschen... und mehr an Friedfertigkeit... falsch! Und dies geschieht in einer Friedfertigkeit... wie er sie den Menschen niemals wieder zukommen lassen wird und dieses Mal können wir das Niemals wörtlich nehmen. Aua! Ich bekomme seinen Zorn immer ab. Gedämpft... gedämpft... mag ja alles sein, aber ist trotzdem immer wie so ein kleiner Schlag in die Magengrube... ich kann euch nur sagen... ich höre es, ich spüre es... er ist sich jedes einzelnen Wortes bewusst, dass ich empfangen soll und das sich demnach auch hier in diesem Buch wieder findet... genieß ich ja richtig, dass ich es endlich wieder Buch nennen darf... und die Menschen täten in ihrem eigenen Interesse gut daran, in Erwägung zu ziehen, dass hier ausnahmsweise keine Betrügerin vor der Tastatur sitzt, sondern ein Mensch, zu dem er tatsächlich sehr viel Vertrauen hat. Die ihm sehr vertraut ist... wie auch immer, es hat mit Vertrauen zu tun. Vertrauen zu mir. Ich hab auch schon Menschen enttäuscht... aber ihn? Bewusst auch noch, enttäuschen? Nee, nee, nee... lieber lass ich mich ne Verrückte nennen. Beides nicht... beides nicht.... wär natürlich noch optimaler... ehrlich, liebe Leser.... ich weiss, was ich der Münchner Polizei verdanke, die mich damals aus der Hölle geholt hat und ich weiss, was ich Vater zu verdanken habe, dass ich diesen ruchlosen Bastarden damals in Steinstücken nicht in die Hände, in ihre Klauen fiel.... und dass wirklich Vater auf dieses Geschehen einwirkte, kann man ganz klar daran erkennen.... Jürgen und ich fuhren im Kreis, immer im Kreis... diese... maskierten Drecksäcke standen, versteckten sich jeweils hinter einem Baum.... zu ihrer Verblüffung, nehm ich mal an, nahm das Auto ausgerechnet die Richtung, mit der sie ja nun als allerletztes gerechnet hatten und dann fuhren wir echt wie von allen Geistern gejagt, also echt mit überhöhter Geschwindigkeit gradeaus, gradeaus und jetzt... rechts, raus auf die Landstraße und mit überhöhter Geschwindigkeit Richtung Wannsee.... bloß schnell in irgendeine menschliche Siedlung kommen... und jetzt kommt`s! Die maskierten Säcke

mussten sich ja erst mal von ihrer Verblüffung erholen... o.k., das ging ja vielleicht ganz schnell, aber dann erstmal hin zu ihrem Auto, starten, hinterher jagen, machten sie ja alles und die holten uns ja sogar ein.... als wir so ungefähr zehn Minuten oder sogar noch weniger, bereits unterwegs waren, die holten uns ja ein, also fast, fast holten sie uns ein, denn ab dem Zeitpunkt, als die so zwei, drei Meter hinter uns waren... konnte der auf`s Gaspedal treten, wie er wollte... das Auto blieb hinter uns, und einmal schaffte der Fahrer es, uns seitlich fast in den Straßengraben abzudrängen, aber Jürgen fing den Wagen irgendwie auf... und schon lagen wir wieder ne Nase vorn.... das war echt nicht normal! Die hatten definitiv ein viel schnelleres Auto als wir... aber die Beteiligten werden selbstverständlich diese Schilderung nicht bestätigen... das ist mal so sicher wie das Amen in der Kirche, aber reicht ja auch schon, dass ihr zumindest schon mal wisst, dass ich hier keinen Blödsinn schreibe.... Speedrennen, sagt der grad im Fernsehen. Läuft zufällig grad Sport... Speedrennen... das war damals echt eins. Allerdings ein fast tödliches Speedrennen... und warum hab ich das erlebt? Warum? Konfrontation mit dem Bösen. Unerlässlich, wenn du es wirklich mit Gott zu tun hast, wenn es wirklich so ist, wirst du es zwangsläufig in deinem Leben auch sehr intensiv mit dem Bösen zu tun kriegen und an meiner Zerstörung war er in höchstem Maße interessiert. Auch der beging wegen mir Übertretungen.... besonders damals bei dem Hund... und das hatte Folgen für den... aber wenn ich zurück denke... glaube ich tatsächlich, dass Vater seinen Plan besiegelte quasi, als er mir die Schrift gab... und kurz danach folgte, glaub ich mich zu erinnern, der erste Angriff auf mein Leben. Als dieser Mann in den frühen Morgenstunden zum Auto kam und so böse rein kuckte... über die BE versuchte er mich zu vernichten... zwei Mal, zwei Mal! Hat die das tatsächlich gewollt, nämlich, mich umbringen... und zwei Mal hat es – natürlich nicht! - nicht geklappt... und dann der Hund. Na, da war er sich ja ganz sicher, dass es dieses Mal einfach klappen muss... und Vater hat wirklich gekämpft. Vor meinen Augen fand ein Kampf statt. Kein höfliches Aufeinandertreffen. Die eine Kraft wollte mich töten und die andere Kraft wollte genau das verhindern. Hat sie ja auch. Gott sei Dank! Ich muss mich als vernunftbegabter Mensch doch fragen, warum die

eine Kraft mich töten und warum die andere Kraft jedoch an meinem Leben interessiert ist... muss ich doch oder etwa nicht? Natürlich muss ich das und würde jeder andere vernunftsbegabte Mensch an meiner Stelle ebenfalls tun. Ich habe schon die richtigen Fäden zusammen gezogen... hoffe ich doch. Oh, ich lasse mich gern eines Besseren belehren... so wie die Menschen mit meiner Ehrung umgehen werden... und wieder wird Vater nicht das Geringste dafür können, denn er hat mich ja nun wirklich immer mit dem größtmöglichen Respekt behandelt... er schon... und auch immer respektiert, was ich wollte und was nicht... Vater schon.... aber die Menschen... die Menschen... dichten in die Irtin dann wieder sonst was rein... und diese Schuhe will ich mir ganz einfach nicht anziehen. Versteht das doch mal. Wenn`s nach Vater geht, gehen würde, dann schreiben wir vermutlich noch ein paar Bücher... ich mach mich mal ein bisschen vertrauter mit dem Internet... und darüber hinaus erfreuen wir uns beide an den vielen kleinen Schrittchen, die getan werden... und in Frieden und Freundschaft schließ ich dann mal die Augen... ja, wenn`s nach Vater gehen würde... aber geht`s doch nun mal nicht und deswegen... schwant mir nun mal nicht viel Gutes... also für mich... für mich... und das stinkt mir natürlich gewaltig, auch wenn ich ja durchaus gewohnt bin... dass keinen interessiert, was ich möchte.... finde ich es trotzdem einfach nur noch unfair... dass mir einfach nicht mal ein paar ruhige, chillige Jahre vergönnt sind... find ich einfach nicht fair. Mir gegenüber. Ich sag doch, dass ich mich nicht zu einer Mutter Theresa eigne. Sag ich doch... ich find, dass ich mehr wie verdient hätte, mal wenigstens ein Jahr lang einfach bloß Kraft tanken können... falls das überhaupt noch wird wieder... aber wenigstens mal ein Jahr lang... ausspannen, entspannen und dann... gerne auf wieder zum nächsten Buch... aber es geht ja leider nicht nach dem, was wir gern hätten... nicht mal danach, was Vater gern hätte... und deswegen... befürchte... ich... für... mich... leider... Gott gebe mir die Gelassenheit... was immer auf mich zukommen wird, oder auch nicht, mit Würde tragen zu können. Dieses Buch enthält die wahre Botschaft Gottes an uns Menschen. Er hat auch noch nie etwas anderes zu den Menschen gesagt, aber dieses Mal kann es wirklich nicht mehr verfälscht werden. Da ich quasi der Überbringer dieser

Botschaft bin, macht mich das zu? Ganz genau. Seinem Boten. Vielmehr Botin. Und das ist die Irtin. Sie ist seine Botin. Nicht mehr und nicht weniger. Macht daher nicht mehr aus ihr, als sie ist. Also aus mir. Ich bin genauso ein Bote wie mein Kumpel Frank ein Bote ist. Er ist halt ein Postbote. Und ich bin... Skybote. Natürlich Skybotin. Priesterin.... vielleicht käme das auch noch hin... so eine Art Priesterin... in etwa, in dieser Liga spiel ich. So ne Art Hohe-Priesterin... diese Frauen verfügten über schon sehr viel mystisches Wissen und hatten zu dem jeweiligen Gott, der angebetet wurde, eine... innigere... Beziehung... sie huldigten dem Höchsten... daher Hohe-Priesterin... keinesfalls, weil sie irgendwie besonders hoch angesehen war... die war schon geachtet... aber keinesfalls überhöht. Ihrer Liga entsprechend. Und so möchte ich auch behandelt werden. Meiner Liga entsprechend. Und da find ich zwei- vielmehr dreitausend Euro von Vaters Konto absolut angemessen. Vom Job-Center muss ich jedenfalls weg. Und am allerliebsten wäre es mir selbstverständlich, wenn ich in Zukunft nur noch von ihm abhängig wär... also hier auf Erden hat`s dann nun mal auch was mit seinem Konto zu tun... ja, tut mir ja leid, aber ich kann ja nun mal auch als Irtin nicht von Luft und Liebe allein leben, und von nichts die Miete bezahlen.... ja, die Übertretung damals hat er einmal gemacht. Einmal! Kann er doch nicht jeden Monat machen... seien wir doch mal realistisch! Er könnte mir natürlich auch sechs Richtige eingeben.... klar, könnte er das, wenn er das wollte, aber auf der Costa Brava hab ich doch gar nichts zu suchen. Entspricht nicht meinem Karma. Meinem Schicksal. Meiner Bestimmung. Seine wahrhaft Auserwählten kann man übrigens grundsätzlich schon mal daran erkennen, grundsätzlich, dass sie selber relativ genügsam leben und auch so leben wollen. Es hat mit ihrem oder unserem Bewusstsein zu tun, das mit Vater verbandelt ist... ne gewisse Bescheidenheit zieht das immer, immer... eins kommt zum anderen... Naturgesetz!... nach sich. Der Papst ist seine irdische Macht. Und als seine irdische Macht... unterliegt er auch in einem starken Maße den irdischen Mächten und muss daher eine gewisse Anpassung vornehmen, die gewährt wurde. Schade, warum hat sich jetzt nicht das gewährt einfach in ein großes Gewährt verwandelt? Schade... ist für mich... die das ja erlebt hat bei dem anderen Wort,

so, in dem Moment, als wenn Vater.... das noch mal bekräftigst unterstreichen würde. Ich bin immer, immer froh, wenn ich eine Bestätigung bekomme. Immer. Schade, aber jetzt grad.... aber er hat nur in Inshalla sich zu Wort gemeldet, direkt zu Wort gemeldet, mein ich... nur in Inshalla.... danach nicht mehr und bis jetzt ist das auch nicht mehr passiert.... Vater, bitte. Auch wenn die Menschen zwar eh denken, dass ich das selber war... aber kannst du mir bitte nicht noch ein kleines Zeichen senden? Mir! So ein Abschiedszeichen... ein kleines.... bitte, bitte. Meine kleinen Wünsche erfüllt Vater mir ja immer gern... ach Kinder, wisst ihr, was ich riesig finden würde? Wenn er jetzt zum Beispiel hier.. einfach so... zack, wenn hier plötzlich ein kleiner, hübscher Regenbogen zu sehen wär.... aber leider.... ich war grad zehn Minuten nicht an der Tastatur... und einen kleinen hübschen Regenbogen kann ich leider nicht sehen. Ich hab schon lange keine Zeichen mehr gekriegt.... Vater bitte... einen ganz kleinen... ich muss mich eh mal kurz erholen und dann kannst du es dir ja überlegen. Ich lass extra den Läppi an. Bis später. Kinder, das wär`s ja. Wenn ich wieder komme und dann nen kleinen... das wär`s ja!

"Gott wird Mensch und wird in einem Kind geboren..." sagte so eben eine Frau in einer Fernseh-Sendung... aber bitte nicht in mir! Verwechselt mich bitte auch nicht mit dieser... Vorsehung. Gott wird Mensch und wird in einem Kind geboren.... scheisse! Wenn ich doch was damit zu tun hab.... nee, nee... auf gar keinem Fall hab ich was damit zu tun. Irtin genügt vollkommen. Fühl mich ja schon mit ihr überfordert... welchem Menschen an meiner Stelle würde es denn nicht genau so gehen? Man, ihr versteht einfach nicht.... ich bin total normal. Das Kind, in dem Gott... ist ja ohnehin alles Blödsinn. Vater ist in jedem Kind. In Jedem! Gott wird Mensch.... ist er ja in gewisser Weise in diesem Buch hier... genau! So war es gemeint, aber ich geh eh mal davon aus, dass Vater sich für seine menschliche Existenz mit Sicherheit ein anderes Kind auswählen würde... ein Braveres schon mal. Ach, was weiss ich denn schon? Und wenn ich es wäre, spielt es auch keine Rolle.... weder die Irtin, noch Sonstwas ändern irgend etwas an meinem Denken. Ich wurde nur zur Ernsthaftigkeit ermahnt.... wo ich doch so gern lache... naja, ist schon ein hartes Los, das ich hab... aber es gibt Härtere. Darüber

brauchen wir wirklich nicht zu reden.... mir geht es für ne Langzeit-Arbeitslose geradezu phantastisch, auch wenn ich noch nicht ein einziges Weihnachtsgeschenk hab... an Weihnachten steht hier eh wieder mein x-mal recykelter, hübsch dekorierter Weihnachtsbaum mit samt x Geschenken drunter.... war bisher jedes Jahr so und wird auch dieses Jahr nicht anders sein. Wird sich schon ergeben... für meinen Sohn brauch ich unbedingt ein tolles Geschenk! Nebst Barem... nur Bares ist Wahres!... ja mein Gott... junge Menschen... ne Freundin, ne Feste, hat er jetzt auch noch.... und Frauen kosten nun mal Geld... wollen schließlich mal ausgeführt werden, in`s Kino eingeladen werden... Geld können junge Menschen ja nun wirklich immer brauchen. Meine Tochter schmollt ja lieber... hm, hm... seh ich doch mal ganz pragmatisch... und geh also erst mal davon aus, dass ich mir also das Weihnachtsgeschenk für sie... bring ich ja eh nicht über`s Herz! Ich lieb sie nun mal... was willste machen? Meine Kiddi`s.... trotz ihrer Macken, die sie ja zweifellos haben... waren, sind und bleiben sie nun mal meine göttlichsten Geschenke... was willste machen? Muss ich ihnen also mit der Weisheit des Alters begegnen... funktioniert auch nicht immer. Meine Süße macht mich mit ihrer verfluchten Engstirnigkeit, die wirklich nur eine einzige Toleranz zulässt und die gilt dem eigenen Denken, oft genug... traurig, sauer... trennt uns dann halt, aber ne Trennung für immer... seh ich nicht.... hat ja vielleicht auch alles mit diesem Buch zu tun... und sie weiss es bloß nicht. Dieses Jahr erst, dieses Jahr!, hat meine Tochter wortwörtlich zu mir gesagt "Mama, du bist der selbstloseste Mensch, den ich je getroffen hab...". Was will die, sorry, blöde Kuh denn noch von mir? Mehr kann man doch echt nicht leisten, als sich immer zurück zu nehmen, oder? Aber ich bin ihr halt nicht.... fein genug.... damenhaft genug... meine Tochter ist echt in der falschen Gesellschaftsschicht geboren... oder ich hätte sie nicht immer so sehr verwöhnen dürfen... aber nun ist es halt, wie es ist und könnte schließlich alles bedeutend schlimmer sein. Schmollt halt mal wieder... na und? Soll sie doch.... mir reicht`s mit ihrer... Engstirnigkeit. Sohnemann kommt da bedeutend mehr nach mir. Er ist dieser "Leben und Leben lassen-Typ"... soll doch jeder machen, was er will... Hauptsache, er kann das auch... und daher verstehen Alex und ich uns wunderbar. Ja, er bringt mir ja auch ne gewisse

Akzeptanz entgegen... im Gegensatz zu meiner Tochter. Ihr kann ich es eh nie recht machen... war schon immer so. Eigentlich ist sie ja schon ein echt toller Mensch.... eigentlich.... aber mit mir hatte sie schon immer... ihre Probleme.... zieht sich ganz einfach wie ein roter Faden durch unsere Beziehung... naja, Kismet... was weiss ich.... sie muss ja selber wissen, was für sie am besten ist. Vielleicht ist ja die Trennung von mir für sie am besten? Kann doch sein... oder eine vorübergehende Trennung... ich denk mir mal, dass sie alt genug ist, um Entscheidungen treffen zu können und natürlich hab ich auch als Mutter die Entscheidungen meiner Kinder zu respektieren... auch, wenn ich gewisse Dinge anders betrachte... aber erst mal hab ich es selbstverständlich zu respektieren.

Dirk, mit dem ich mich zur Zeit wunderbar verstehe, weil er ganz einfach den Alk beiseite lässt, meinte heute Vormittag zu mir, als ich mit ihm über dieses Wort "Untergebene" sprach, dass es ja auch vielleicht ein Computer-Virus gewesen sei, der dieses Wort verändert hätte... Computer-Virus.... hm, ein PC-Virus, der nur ein einziges Wort verändert... schließ ich allerdings aus. Gut, ich hab ja echt keine Ahnung von und mit Computern, aber ein Virus, der in einem langen Text nur ein einziges Wort verändert... hab ich jedenfalls noch nie etwas davon gehört und erklärt mir nicht die Umwandlung von Klein in Großschreibung.... war das vielleicht auch der Virus??? Wie gesagt, ich lasse mich ja gerne eines Besseren belehren... aber ich glaube eher, dass Dirk schlicht – für mich – das Denken von völlig normalen Menschen widerspiegelt und für einen normalen Menschen ist es nun mal unvorstellbar, dass Gott sozusagen seinen Fingerabdruck in einem Buch hinterlässt... und weil es unvorstellbar ist, müssen halt andere Erklärungen her.... wenn es plausible, nachvollziehbare andere Erklärungen geben würde... wäre ich selbstverständlich willens und auch dazu in der Lage, mich mit dieser anderen Erklärung auseinander zu setzen.... aber so lange diese nicht erfolgt.... ist es für mich so sicher, wie der nächste Sonnenaufgang, dass es Gott und kein und nichts anderes war, der... Zeichen gab. Nicht mir, sondern der Welt. Es soll ja schließlich veröffentlicht werden. Übrigens dachte ich mir vorhin ganz clever, dass ich es rein setze/n lasse.... und vielleicht liest es ja erst mal gar keiner.... wer will schon was über Syrien hören?... und

dann geht es also unter. Für Vater würde mir das natürlich wahnsinnig leid tun... aber nicht für mich! Ich hab schließlich getan, was ich konnte und mehr kann doch schließlich kein Mensch. Dann könnte ich nämlich schön weiter mein nettes, anonymes Leben haben und Vater könnte trotzdem gegen mich keinerlei Groll hegen... also mir persönlich soll es doch nur recht sein, wenn keiner das Buch anklicken würde.... mir persönlich! Stunden später.... sah grade Report München und was habe ich so eben erfahren? Papst Franziskus, der von Vater quasi persönlich eingesetzte Papst ist im Vatikan seitens einiger Kardinäle... umstritten. Warum? Weil er Waschräume für obdachlose Menschen errichten ließ? Weil er sagt, dass die Kirche eine Kirche für die Armen sein muss? Warum ist er umstritten? Darüber hätte ich gerne eine öffentliche Diskussion.... sollen seine Kritiker bitte klar und deutlich sagen, was ihnen nicht gefällt an ihm... vielleicht dass er sein Christ-Sein leben möchte und sich nicht nur einen christlichen Anschein gibt? Soll es ja einige Kräfte im Vatikan geben, denen es leider in erster Linie um ihr eigenes Wohl geht.... schon immer, schon immer.... ich weiss... und gefällt das vielleicht nicht, dass Papst Franziskus wahres Christentum anmahnt? Doch, das würde mich außerordentlich interessieren, was gewisse Kräfte im Vatikan gegen den jetzigen Papst einzuwenden haben.... das interessiert mich sogar sehr. Nehmt zur Kenntnis, dass dieser Papst von Gott bekräftigt eingesetzt ist. Respektiert das. Ihr, keiner von euch darf sich über Vater hin weg setzen. Respektiert Gottes persönliche Einsetzung! Das tat er, als er das Wort vor meinen Augen.... begreift ihr das? Es geschah vor meinen Augen! Wieder bin ich Augenzeuge und wenn der Vatikan irgendein geheimes Gebräu vielleicht kennt, mit dem Aussagen auf Wahrheitsgehalt hin überprüft werden können... bin ich auch bereit dazu, dieses Gebräu runter zu schlucken.... es geschah vor meinen Augen! Versetzt mich in Hypnose und ich kann euch sagen, an welchem Tag, in welcher Stunde, in welcher Minute es geschah.... wenn ihr die Wahrheit wissen wollt, wissen wollt, ob ich die Wahrheit hier in diesem Buch schreibe, geschrieben habe... bitte sehr! Dann müsst ihr euch zu mir hin bemühen. Die Bundesregierung hat meine Adresse, meinen Namen und die Telefonnummer dürfte kein Problem sein. Zu aller erst jedoch

werden Papst Franziskus und ich, zwei wahre Diener Gottes, so sehe ich uns, ein Gespräch haben, und nachdem sich Franziskus ein eigenes Bild machen konnte... so fern gewünscht... stehe ich.... der Wahrheitsüberprüfung selbstverständlich zur Verfügung. Ich weiss nun mal um die nicht gerade christlichen Motivationen, weswegen Menschen vorgeben, VORGEBEN, dass sie irgendwas mit Gott am Laufen haben würden.... und von daher ist mir selbstverständlich klar.... Papier ist geduldig... Menschen sind sehr raffiniert, wenn es um Vorteilsbeschaffung geht.... dass ich natürlich Überprüfungen mitmachen werde, die tatsächlich die Wahrheit oder Unwahrheit filtern können. Das ist doch sonnenklar sogar. Zu aller Erst jedoch müssen Papst Franziskus und ich miteinander sprechen. Vater hat es angeordnet... tja, er hat es halt nun mal angeordnet... Franziskus, dann muss es ja wohl sein, oder wie stehst du dazu? Überlege bitte nicht zu lange.... ich muss das Buch bis Wochenende rein setzen.... es wird dich relativ schnell erreichen, dafür wird Vater schon sorgen... und dann solltest du dir mit deinem Besuch nicht allzu lange Zeit lassen. Nochmal: Vater wünscht, dass dieses Treffen ohne jegliche Öffentlichkeit statt findet... niemand erfährt davon, außer ganz wenige Eingeweihte... aber je weniger es sind, um so besser. Komm bitte nicht auf die Idee, mir einen Abgesandten deines Vertrauens zu schicken... gemäß Vaters Anordnung werde ich zu aller Erst nur mit dir, ausschließlich mit dir reden und keinem anderen. Ich bitte um Verständnis wegen dieser offenbar kompromisslosen Haltung, aber ich kann nicht wissentlich gegen Gott handeln. Das müsst ihr nicht verstehen,... ist mir auch egal, Hauptsache, Franziskus versteht und er wird schon verstehen... er wird schon verstehen.... andernfalls wäre dieses Buch nicht geschrieben worden. Inshalla!

Was für ein schöner Schluss! Solch ein schöner Schluss.... ich trauere ihm wirklich nach. So eben. Wie oft denk ich eigentlich noch, dass ich – endlich! - fertig bin und mache am nächsten Tag die Erfahrung, dass ich doch noch weiter schreiben muss. Nee, nich muss. Soll. Nein, ist keine Einbildung von mir, sondern diese innere Stimme fordert mich nun schon den ganzen Tag dazu auf, mich zu Myanmar, vielmehr zu Papst Franziskus zu äußern. Offenbar sehe ich im Fernsehen auch, zufällig hab ich diesen Sender drin... echt zufällig, von dem ich anscheinend Kenntnis haben soll... und gestern Nacht sah ich mal wieder nach langer Zeit Markus Lanz, den ich auch mal in einer Reportage... über Naturvölker... hui, lange her... erinnere mich aber noch gut daran, dass ich echt beeindruckt war... über diese Riesen-Empathie bei ihm.... weiss ich noch... und gestern Nacht war der.... sorry, Kurzzeitgedächtnis.... nenne ihn so für mich, schon lange, Franziskus begeisterster... nicht falsch verstehen!... "Fan". Das erste Mal hörte ich ihn kurz nach seiner Amtseinsetzung. Der vom Papst und da hat er sich.... weiss ich noch... vor Begeisterung echt fast überschlagen. Hallo, das spricht natürlich auch total für den Papst.... so eine Begeisterung... und der hat nich ne Gehirnwäsche durchlaufen, sondern erzählt dann aber auch echt immer Erlebnisse, die er mit ihm erlebt hat.... wouh, wie das gestern Nacht bei Markus Lanz über Myanmar.... als es einigen Roinjas, Verzeihung, wenn falsch geschrieben... hör`s nur oft, seh es aber nie... aussprechen kann ich`s aber fehlerfrei... in sein Zelt gelang... ich muss immer noch schlucken... ja, echt. Zum einen erinnere ich mich an den Vater.... als er von den Greueltaten an ihnen berichtete... und DIE hat den Friedensnobelpreis bekommen? DIE? Erkennt ihn ihr wieder ab! Alles andere ist reine... war ein Irrtum. Kann vorkommen. In diesem Friedensnobelpreis-Gremium sitzen schließlich auch nur Menschen und Hellsehen kann man nun mal nicht. Aber nach dem, was dort geschah.... geschieht.... erkennt ihn ihr wieder ab. Wenn`s nach mir gehen würde... das war ganz klar ein Irrtum. Ganz klar. Diese Konsequenz muss, Entschuldigung, aber nach dem was dort den Ro.... diesen Menschen angetan wurde... muss! Muss! Alles andere wäre ein fatales Zeichen für die Welt. Solche Menschen wie Dr. Jeffrey... DNA.... die müssen den Friedensnobelpreis kriegen. Meiner Meinung nach, aber ich war ja

ganz woanders. Und als seine Securitas diese Menschen ganz schnell wieder aus dem Zelt haben wollte.... Respekt Papst Franziskus. Wirklich.... Respekt! Und als er dann auch noch erzählte, was der Papst zu diesen Menschen sagte... über`s Mikrophon... könnt schon wieder losflennen, aber das hilft ihnen ja auch nicht.... das hilft ihnen doch auch nicht.... aber er hat ja soooo den Punkt getroffen... sooo den Punkt getroffen.... diese Gleichgültigkeit.... oh, diese Gleichgültigkeit vom Rest der Welt gegenüber ihrem Leid. Fast die gleiche Gleichgültigkeit erfuhren damals die Juden.... deswegen.... immer, ist es deswegen. Nur deswegen! Nein, nicht nur deswegen. Aber es die Gleichgültigkeit, die es dann zulässt. Die das Böse gewähren lässt. Was geschah denn sonst dort anderes? Ein Genozid wurde ihnen angetan. Und der wurde der Friedensnobelpreis... hat ihn doch noch. Offiziell. Sorry, und das geht nicht. Das drischt nicht nur gnadenlos auf meinen Gerechtigkeitssinn ein, sondern berührt mich echt auch noch auf weiteren... Ebenen. T`schuldigung, aber dann könnt ihr ja genauso gut diesem Jahrhundert-Verbrecher Hitler posthum diesen Preis... na Entschuldigung. Genozid ist Genozid. Wen es trifft, spielt überhaupt keine Rolle. Oder wie viele. Spielt keine Rolle. Ist ein abscheuliches Verbrechen gleich an einem ganzen Volk. Ein ganzes Volk! Solch ein Ausmaß von Leid. Und was ihnen angetan wurde.... was ihnen angetan wurde.... was dieser Vater in die Kamera erzählte... ja, da möchte ich auch am liebsten schreien "Vater, lass dein Schwert runter sausen und triff die Richtigen!", vom Gefühl her würde ich das am liebsten.... aber ich weiss doch, dass er diesen angeborenen freien Weilen der Menschheit nicht antastet.... weiss ich doch.... aber wenigstens den Friedensnobelpreis muss man der.... der.... könnt hier am liebsten Kreuzberger Slang ablassen.... aberkennen.... das ist doch nun wirklich das mindeste Zeichen, dass diese Welt auf diesen Genozid geben muss. Als Erstes. Vielleicht checkt ja auch der eine oder andere Zweibeiner in Myanmar mit Militärs-Uniform, was dieses Zeichen bedeutet... und fängt mal an.... ja, so lange, wie die nur diese Gleichgültigkeit und Diskretion zu ... spüren sie eben nichts! Die müssen klare Reaktionen, zum Beispiel diese Aberkennung, bekommen, damit sie mal... inne halten. Inne halten. Oh, ich höre Vater.... ich kann ihn sogar ganz klar hören. Gott

ist über jegliches Leid hier auf Erden nicht nur im Bilde, sondern... er ist Mitbetroffener dieses Leides. Wie viel soll er eigentlich noch ertragen? Wie viel an Leid glauben eigentlich die Menschen, können sie Vater noch ungestraft zufügen? Und jetzt bittet er mich.... er bittet mich um Verständnis dafür, dass ich seinen Zorn gedämpft vernehmen muss. Aber wir sprachen gerade von dem jüngst erfolgten Fast-Genozid.... und er muss sich selber sehr zurück halten... äußerst zurück halten... um das Schwert nicht "runter" sausen zu lassen... äußerst zurück halten.... äußerst zurück halten.... uns, den Papst und mich und noch viele andere Menschen... muss man nicht daran erinnern, dass er die Allmacht über diese Erde ist... jedoch zu viele Menschen inzwischen setzen sich über ihn hinweg..., was in seiner Dauer und seiner Intensität einen Angriff auf ihn persönlich darstellt. Sag den Menschen, ich bin, der ich bin. Ich Bin. In ihrem Interesse bleibe ich unsichtbar. Es ist in ihrem Interesse. Kleine Blume, sag ihnen das. Ach, wie nett. Wirklich.... wenn Vater so besonders lieb mit mir redet... kleine Blume... hat auch noch keiner zu mir gesagt! Aber hört sich jedenfalls richtig lieb an... sogar spüren zu können, wie gerne er.... mich hat....wenn er mich das gelegentlich wissen lässt... darüber hinaus verlangt er ja eigentlich von mir bloß immer die unmöglichsten Sachen.... Schulung hin, Schulung her... ist trotzdem ganz schön... für einen einzelnen Menschen!... nicht ganz ohne... aber er versorgt mich hier wirklich mit himmlischen Bedingungen. Ich wette, dass es dem Papst im Vatikan nicht so gut geht wie mir!!!! Ich kann mich auch noch frei fühlen.... schon mal deswegen. Die Freiheit, die Freiheit.... die geistige, die Bestehende... ist die schönste Lebensform, die man als Mensch haben kann. Und er ist ja da schon sehr beschnitten.... aua, aua, aua... kann mir gut vorstellen, wie er innerlich jedes mal.... am liebsten auch schreien würde, aber das Amt, das Amt.... ich kann das nicht nur nachfühlen, dass er in dieser Situation einfach nach dem Mikrophon greifen musste, sondern das hätte wohl jeder mitfühlende Mensch tun wollen... in dieser Situation. Und der Papst ist ein göttlich mitfühlender Mensch, was bedeutet, dass er ihr Leid, jegliches Leid, mit dem er in Berührung kommt, auf ganzer Ebene spürt. Dies zeichnet göttlich mitfühlende Menschen aus und an dieser Stelle

sollen wir auf die Sprach-Symbolik achten. Wenn ihr wüsstet, wie sehr Vater mir immer zuredet, dass ich den Mut haben soll, ihm einfach zu vertrauen... einfach nur zu vertrauen... ja, ja, ja, weiss ich ja, weiss ich ja... aber... naja, mein Gott.... nennt es meinen starken ausgeprägten irdischen Anteil... aber wenn er doch bloß mal wieder ein Zeichen senden würde. Echt, da bin ich wie der ungläubige Thomas. Völlig egal, was ich erlebt habe und erlebe... nein, nicht egal, aber trotz allem... aber trotz allem... wie gesagt... ist schon ein bisschen schwer, sehr schwer... diese Art von Paket.... egal, welche himmlischen Rahmenbedingungen ich hier habe... einer kocht, einer geht einkaufen, und ein dritter macht hier schön sauber... naja, aber mal ganz ehrlich. Glaubt mir unbesehen und der Papst weiss, wovon ich rede... das ist echt nicht ohne... mit Vater direkten Kontakt zu haben, ist nicht ohne... weil`s halt immer, nehm ich mal an, mit echt außergewöhnlichen Aufgaben zu tun hat. Und die sind alle samt und sonders nicht ohne. Nie gewesen. Aber ich will mich ja gar nicht zu laut beschweren... ich kann mich ja nun wirklich nicht beschweren... zwei Drittel der Weltbevölkerung würden liebend gerne mit mir tauschen. Aber ich will nicht tauschen. Steht gar nicht zur Diskussion, sondern seh, so fern der Wille vorhanden, eigentlich gar kein Problem darin, dass es allen Menschen weltweit wenigstens annähernd so gut wie mir gehen müsste. Wenigstens! Muss doch nur mal alles ein bisschen gerechter verteilt werden. Eins kommt zum anderen... und haste nicht gesehen... geht`s so ziemlich jedem lebenden Wesen wenigstens so so la la... wäre doch... zumindest schon mal ganz in seinem Sinne und vor allem absolut realisierbar, wenn... ja, wenn... Wenn... das is es ja!... wenn doch bloß dieses Wenn nich wär... das is die Hürde, die einzige Hürde... der fehlende Wille, grade bei den Mächtigen dieser Welt... aber Vater macht doch nicht das Volk für ihre Herrscher verantwortlich... die werden einzeln, einer wie der andere, zur Verantwortung gezogen werden... alles zu seiner Zeit... alles zu seiner Zeit... auch ein Naturgesetz. Wenn sie doch bloß ernst nehmen würden, was hier zu lesen ist.... immer dieses verdammte Wenn. Aber heute ist ja ein neuer Tag! Und gestern Abend wurde mir mal wieder reichlich mulmig zumute, weil ich die Rede von Präsident Trump hören musste. Oh man, oh man, oh man.... naja, Vater hat mir ja noch nie Mist erzählt. Echt! Noch

nie. Schicksals-Präsident! So hat er ihn damals genannt.... Jerusalem wird als Hauptstadt anerkannt.... und die Palästinenser haben zum Wohle aller hübsch die Füße still zu halten.... zum Wohle aller Präsident Trump? Oder konnten Sie mal wieder nicht über ihren eigenen Teller-Rand hinaus sehen? Der geliebte Schwiegersohn ist? Und die geliebte Tochter ist konvertiert, wohin? Wissen Sie was Präsident Trump... rein menschlich betrachtet, find ich das sogar nachvollziehbar, dass Sie schon mal von daher, nennt man familiäre Bande, eher die Interessen der Juden wahrnehmen, als die der Palästinenser. Ja, wenn Ihr Schwiegersohn ein Palästinenser wäre, würde das natürlich sich ein bisschen anders gestalten.... Ihre Meinung... ist ja auch alles menschlich und daher für mich nachvollziehbar. Das Problem... the problem Mr. President is only, that you are the President from the United States... äh, bist... und als dieser müsstest du selbstverständlich auch über einen familiären Teller-Rand hinaus sehen können und könntest dann... eins kommt zum anderen... auch mal die Interessen der Palästinenser schon mal wahrnehmen und wenn du noch genauer hinschaust, kannst du feststellen, dass sie, die Palästinenser ziemlich entrechtet in ihrem eigenen Land leben müssen und verdanken sie wem? Wissen Sie Präsident Trump... wenn Ihre Rede... immer dieses Wenn... für beide Lager, auch in der Praxis gelten würde... Lebensqualität für die Menschen, Freiheit... hey, dann klang sie doch gar nicht mal so schlecht... hörte sich stellenweise richtig gut an... "...alle Friedensbemühungen einzustellen..." fordert jetzt ein Intifada-Führer, hörte ich grade im Radio. Shit! Da wird mir echt mulmig bei solchen Tönen... schön, zwar zu Frieden aufzurufen... wunderbar!... aber gleichzeitig, sozusagen synchron,...heikel, heikel.... die Palästinenser sind ja auch immer gleich solche Hitzköpfe... naja, sie... so.. zu übergehen... ihre Situation... ihre Realität... war nicht gerade friedensspendend... in der Praxis. Naja, zeigt sich ja auch gleich heute... Friedensbemühungen einzustellen... aua, aua. Aua. Verdammt noch mal, grade was diese beiden Lager angeht, müssen sich vernunftsbegabte Menschen zusammen setzen... auf beiden Seiten. Nehmt unsere Angie hinzu! Sie hat gewisse Eigenschaften, die für eine ausgewogene Auseinandersetzung, oder ausgewogenere unbedingt von nöten sind. Naja, dann zieht ihr noch

das Ehepaar Obama hinzu... denn ich bin mir sicher, dass Michelle absolut dazu in der Lage ist, auch die Situation palästinesischer Mütter wahrzunehmen und um es wirklich abzurunden, zieht ihr bitte auch noch Menschenrechts-Aktivisten mit hinzu... nun, Entschuldigung, aber selbstverständlich muss endlich ausgewogen die Lebenssituation der Palästinenser wahr genommen werden. Die Frau von Georgie! Clonnie. Juristin! Und Menschenrechtsaktivistin. Wunderbar. Stil hat sie auch... aber haben ja alle Anwesenden. Und natürlich sitzen auch palästinensische Vertreter mit am Tisch... die gleiches Stimmrecht haben. So fangen wir gleich schon mal an... aber bitte im eigenen Interesse keine Hitzköpfe! Jetzt sind wirklich ausgewogen denkende Menschen gefordert. Wer lieber Frieden möchte... muss man auch was dafür tun. President Trump, you must for freedom do it. Not only speaking. You must... do it. For Freedom. But, sorry, your are private a nice man... can be... but your Position Pr. f. USA... is not the right for you. And for the world. Du bist leider nicht ausgewogen genug. Und noch aus ein paar anderen Gründen, aber inzwischen muss ich einräumen... rein menschlich, nur rein menschlich betrachtet... kann ich die eine oder andere Äußerung von dir durchaus... nachfühlen. Sagen wir mal so. Klar, mir ist Jerusalem und Tel Aviv auch... vertrauter... vom Live-Feeling her.. klar... da existiert schon mal die Gleichstellung von Mann und Frau... brauchen wir gar nicht drüber reden... gut, aber trotzdem darf man ja nicht übersehen, dass die Palästinenser ebenfalls Menschen sind und daher... menschlich leben wollen. Ist doch ebenfalls ihr gutes Recht... ist das Recht eines jeden Volkes hier auf Erden. Und das muss nun mal wahr genommen werden. Können. Kann halt nicht jeder... jetzt müssen auf beiden Seiten halbwegs ausgeglichene und vor allem wache Köpfe am "Friedens-Tisch" sitzen... gegenseitige Toleranz und vor allem Akzeptanz... mit gleichem Stimmrecht! und dann... geht`s ja auch ab Richtung Frieden... aber was Sie grad machen... naja, ist ja nicht gerade friedensspendend... in der Wirkung. Als Präsident der USA müssen Sie natürlich ganz verstärkt sogar immer auf die Wirkung Ihrer Handlungen und Worte achten... wissen Sie Präsident Trump... streng genommen sitzen Sie ja gar nicht im höchsten Amt, sondern sitzen im Amt mit der höchsten Verantwortung, dieser Welt gegen über und das ist Ihnen leider ja

nicht ganz so klar. Oder egal. Beides schlecht für diese Welt... ja, leider. Ist die Wahrheit. Nichts gegen Sie, rein menschlich... könnte mir wirklich vorstellen, dass Sie private ein netter Mensch sein können, wenn Sie jemand in`s Ihr Herz geschlossen haben... ich sprech Ihnen gewisse menschliche Eigenschaften echt nicht ab... und ehrlich, unter uns President Trump, da Sie es in Ihrem Leben nun mal gebläht mit einem gewissen Schlag von Frauen zu tun hatten... bildschön... aber innerlich nicht unbedingt die Hellsten... ja mein Gott, muss man ihn ja auch mal verstehen können, dass er sich auf grund seiner persönlichen Erfahrungen nun mal auch ein eigenes Bild sich über Frauen gemacht hat... dass er jetzt denkt, dass alle Frauen in dieser Welt so gestrickt wären... liegt halt wieder an seinem... begrenzten Denken. Er kann nun mal nicht über seinen Teller-Rand hinaus sehen... aber mach ihm das mal klar! Aber dass er bei diesen Begegnungen, wie er sie ja nun mal oft genug erlebt hat... nicht gerade Respekt vor Frauen entwickeln konnte.. wie denn? Wenn sie ständig, kaum, dass du... zum Teenie wurdest... dir... wie soll ich sagen... dir gefällig zu sein hatten. Kannste doch keinen Respekt entwickeln... auch der Präsident der USA ist ein Produkt seiner Sozialisation. Er hält sich für ein perfekt Gelungenes... naja, aus seiner eigenen Wahrnehmung heraus... der Erfolg gibt ihm ganz klar recht. Erfolg in jeder Linie. Naja, fast jeder Linie. Wer ist schon wunschlos glücklich? Auf dieser Welt? Ist auch menschlich... und wenn man sich so ziemlich jeden Wunsch erfüllen kann.. irgendwas kommt immer... braucht der Mensch vielleicht auch... irgendwelche unerfüllten Wünsche... irgendwas, wo nach er sich sehnen kann...jedenfalls gibt sein Erfolg ihm recht. Bestätigt ihn auch noch in seiner Selbstüberschätzung, denn als Präsident der USA fehlen ihm nun mal leider gewisse Eigenschaften... umfassendes Denken. Ein Präsident Obama hatte es! Menschenbejahende Einstellung zu Frauen... fehlt ihm. Ein Präsident Obama hatte es! Menschliche Reife... aber weiss der gute Präsident Trump nun mal alles nicht. Und sagt ihm auch keiner in seiner nähesten Umgebung... im Gegenteil! Kriegt er immer bloß zu hören "you are the best"... ehrlich... da rechne ich noch eher mit Vaters Regenbogen, als mit dem Rücktritt von Donald Trump... und daher.... müssen Kompromisse her Mr. President. Okay? Tragen wir

der Realität Rechnung... die Hitzköpfe bleiben auf beiden Seiten fern! Es sitzen die klügsten Köpfe beider Lager am Friedenstisch... und noch weitere halbwegs unabhängige Vermittler mit am Tisch. Die Kriegstreiber, auf beiden Seiten... haben jetzt mal leise zu sein. Lasst mal jetzt die klügsten Köpfe ran... und die rufen ganz sicher nicht zur Einstellung von Friedensbemühungen auf. Ganz sicher nicht. Lasst doch endlich mal eure klügsten Köfpe eueren "Konflikt" angehen... dann sind auch mal vernünftige Lösungen drin... ausgewogene Lösungen... und Präsident Trump, Sie halten sich dann auch an die Beschlüsse von diesem Tisch! Alle Seiten garantieren die Achtung der dort gefassten Beschlüsse... und dann geht`s mal in die richtige Richtung. Klar, die Waffenlobby freut sich natürlich nicht darüber... bei Frieden machen die ja kaum Umsatz... aber Waffen... halt ich jetzt nicht gerade für ne gesegnete Erfindung... ja, wenn`s wirklich nur wegen Eigensicherung... o.k., wunderbar! Aber halt nur wegen Eigensicherung. Also in Notwehr. Darüber hinaus braucht kein Mensch Waffen. Wenn weltweit Frieden wär... immer dieses Wenn... aber jetzt muss wirklich verhindert werden, dass dieser Konflikt hoch kocht... um Gottes Willen! Kommt zu Euch! Kein Krieg! Krieg... Vater blutet mit. Gott blutet mit. Macht euch das bitte endlich bewusst. Zum Mitschreiben: Gott, Vater... ist in jedem und in allem, mit Ausnahme der Menschen, ehemals Menschen, die seine Begleitung ausdrücklich für sich verneinen. Vater ist ja nicht aufdringlich. Noch nie gewesen. Und da er in jedem und allem ist... passiert was bei Krieg? Er spürt jeden Einschlag auf der Erde und alles weitere spürt er ebenfalls. Das im Krieg passiert... wie viel fügen die Menschen Gott noch zu? Dies ist eine ernsthafte Frage. Wenn euch das Leid der Menschen, der Zivilisten, der unschuldigen, zumindest unbeteiligten Zivilisten schon egal ist... Gott auch? Das solltet ihr euch wirklich fragen... ich möchte mir seinen Groll never, never, never zuziehen... Groll, Groll, Groll... Guten Tag ihr Lieben übrigens... ich glaube tatsächlich, dass Vater grollt, wenn es donnert am Himmel... hallo! Das weiss ich auch, dass gewisse... Luftströmungen... das Aufeinandertreffen von... gibt`s ja nun mal rein wissenschaftliche Erklärungen für Wetterabläufe. Weiss ich auch. Schließt jedoch nicht aus, dass bei diesen Wetter-Vorkommnissen Gott mitunter durchaus mitspricht... gut, das muss man natürlich

raus hören können oder wahrnehmen können und der modernen Zivilisation mangelt es ja leider an "Natur-Eingeweihten...", tja, weil nun mal in unserer Zivilisation dieses Wissen nicht mehr vermittelt wird. Wir sollten Abouriginas, Ureinwohner in Australien, unbedingt in dieses Natur-Studium, das Vater angewiesen hat, einladen. Sie zum Beispiel verfügen über diese Art Wissen. Es ist solch ein elementar wertvolles Wissen für uns Menschen und darf nicht verloren gehen.

Ach Mensch... ich frag mich schon die ganze Zeit, was diese öffentliche Rumbohrerei im Fall des Attentäters vor einem Jahr auf dem Weihnachtsmarkt soll? Ich persönlich finde das gnadenlos unsensibel den hinterlassenen Angehörigen gegenüber... ständig hören sie, wenn sie jedenfalls meinen Sender drin haben, fetzchenweise, dass der Anschlag zu verhindern gewesen wäre... wenn... die und die Stelle, polizeiliche Stelle geschaltet hätte... tragischerweise... in diesem Fall... tragischerweise... sind ganz klar Versäumnisse passiert, aber der wurde nun mal in Verbindung mit BTM gebracht... hier ist die Rede von Haschisch.... Dealerei und üblicherweise haben Haschisch-Dealer und IS, jedenfalls offiziell, wirklich nichts miteinander zu tun. Das sind, offiziell, Todfeinde sozusagen. Dieser Attentäter wurde als Haschisch-Dealer identifiziert... war er ja auch, das ist ja das Infame... war ja wie ne perfekte Tarnung... und das ließ ihn nun mal relativ harmlos erscheinen. Abgesehen von diesem kranken Bas... Attentäter... muss allerdings registriert werden, muss wirklich zur Kenntnis genommen werden, dass in Deutschland fast alle geplanten Attentate VERHINDERT wurden und verdanken wir wem? Exakt genau diesen polizeilichen Stellen, die jetzt ebenfalls sehr gnadenlos in der Kritik stehen. Ich persönlich bin ja immer für Schadensbegrenzung. Schlimm genug... tragisch genug... dreizehn Menschen fielen diesem Attentat zum Opfer und mit dem Attentäter sind es vierzehn, glaub ich. In Erinnerung ist mir noch, dass in Polen eine junge Witwe mit ihrem kleinen Sohn lebt... der ohne seinen Vater aufwachsen muss... und die Menschen, die ihr Leben ließen auf dem Weihnachtsmarkt, oder an den Folgen verstarben... standen alle mitten im Leben... sie wurden heraus gerissen... und ihren Angehörigen wurde der Boden unten den Füßen weg gerissen... es

zerreißt noch immer... das erste Weihnachten ohne... das zerreißt! Muss nicht laufend Salz in diese Wunde gestreut werden... seid mal nicht so unsensibel. Ständig hören zu müssen, dass mein geliebter... meine geliebte... noch leben könnte, wenn... "quält"... singt da grad ne Frau. Weihnachten wirst du bei mir sein... singt sie auch noch. Das ständig zu hören, quält die Angehörigen, aber dieses Weihnachten wirst du bei mir sein... verstehe ich durchaus als Botschaft von ihnen, dass sie bei ihren Lieben sein werden... wer mit ihrer unsichtbaren Gegenwart umgehen kann, wird liebend gern von ihnen besucht werden. Die Angehörigen, die nicht damit umgehen könnten, würden zwar ebenfalls Besuch bekommen, aber nichts von diesem Besuch... wissen... Es bleibt alleine uns überlassen, den Lebenden meine ich mit uns, ob und in wie weit wir Unsichtbares in unserer Welt wahrnehmen wollen oder auch können. Bleibt wirklich ganz alleine uns überlassen. Und wenn wir es nicht wollen ist es auch völlig in Ordnung. Oder können, wie auch immer... aber sie werden anwesend sein. Unsichtbar. Natürlich. Aber sie werden anwesend sein. Ja, natürlich... unsichtbar... bei den Angehörigen, die unendlich traurig wegen ihrer Abwesenheit sind... zieht es sie mit regelrecht magischer Kraft hin... eigentlich wünschen sie sich auch schon, dass ihre Anwesenheit wahrgenommen werden würde... weil sie ja schließlich den Schmerz durch ihren "Besuch" ausladen... gewissermaßen... natürlich ist es unendlich traurig... das erste Weihnachten ohne... kann sich keiner vorstellen, der es nicht selber erlebt hat... das ist auch... wie eine innere Folter... dieser Schmerz... aber wenn man weiss, dass es ja eh nur eine Frage der Zeit ist, bis man sich wieder trifft... nach einer gewissen Zeit... ich jedenfalls freu mich drauf, all meine wertvollen Weggefährten wieder zu treffen, die vor mir gegangen sind, vielmehr gegangen wurden... ja, ehrlich. Freu ich mich drauf. Uwe, David, Laika, Biggi, Wuffel... oh, vielleicht kann ich dann endlich James Dean umarmen? Na, wenn er noch nicht wiedergeboren ist, auf der Erde, bis dahin... na, ich bin schon wirklich einer seiner treuesten "Fans", die er hier noch auf Erden hat... Jimmy Dean hatte immer, IMMER seinen beständigen Platz in meinem Herzen. Er sah ja nicht nur einmalig... naja, bis der Rohland... einmalig aus, sondern hatte auch noch sooooo einen Super-Charakter! Ist echt keine Übertreibung, aber James Dean hab

ich als Teenie wirklich geliebt. Wenn meinem wertvollsten Besitz im Mädchenheim, in diesem Jugend-Mädchen-Vorknast, auch nur ein Kratzer zugefügt worden wäre, dem gelben Ordner von ihm.... hätte ich zum Einen zu Hundert Prozent rausgekriegt, wer für den Kratzer verantwortlich gewesen wär und dieses Mädchen... hätte mich dann wirklich zu ihrer Todfeindin gehabt. Bei James Dean verstand ich überhaupt keinen Spaß... und das wusste jedes Mädchen in meiner Gruppe. Und natürlich... erschien mir persönlich völlig legitim... hab ihn schließlich geliebt!... durfte kein anderes Mädchen in meiner Gegenwart von ihm ebenfalls schwärmen. Gut, dass er gut aus sah... das durften sie natürlich schon auch bemerken... aber ich hätte zum Beispiel nicht geduldet, dass ein anderes Mädchen ebenfalls ein Poster von ihm in ihrem Zimmer aufgehängt hätte... ja mei, da war ich vierzehn, fünfzehn... schon o.k. Und alle Mädchen im Heim hielten sich dran. Echt! Alle. Um die Hundert Mädchen rum... insgesamt. Es war, für mich, was die Mädchen dort in diesem Heim anging... eine wahnsinnig wertvolle und tolle Zeit für mich. Da war echter Zusammenhalt... ich ja sowieso... Auflehnung gegen die Erzieher... war ich immer sofort dabei. Ging eh meistens von mir aus... drei Kreuzzeichen hat die Haupterzieherin gemacht, als sie mich endlich, endlich! los war. Der ihre Autorität hab ich ja ständig, echt ständig untergraben... empfand sie so. Ich nicht. Ich sagte ihr immer nur meine Meinung... gefiel ihr halt nie... aber dafür konnte ich doch nichts. Die drohte mir bereits, dass es in Bayern noch ganz andere, GANZ ANDERE... hat sie extra noch mal betont.... Heime geben würde... mit Einheits-Kleidung!... und da würde mir meine Frechheit schon ausgetrieben werden... sie überlege, ob sie mich nicht besser in solch ein Heim verlegen lassen sollte.... und ich, als wahrer Jimmy-Dean-Fan!, ließ mich natürlich nicht einschüchtern, sondern meinte bloß zu ihr "Machen Sie doch, was Sie wollen! Stecken Sie mich doch in dieses Heim... mir doch egal... Einheitskleidung... lach ich drüber! Wissen Sie was? Sie können mich mal!" und dann bin ich Jimmy-Dean-like weg geschlurft. Ganz cool. Und fühlte mich großartig. Klar hat die drei Kreuze gemacht.. aber ich hab die echt nie zu Unrecht blöd angequatscht... nie... das hat schon immer gute Gründe gehabt. Die Irene zum Beispiel, unsere ungefähr zwanzig jährige oder sogar noch jünger,

Praktikantin, die ich regelrecht geliebt habe, wie so eine ältere Schwester, weil sie wahnsinnig lieb zu uns Mädchen war, hat sie mittten in ihrer Ausbildung rausgeschmissen. Rausgeschmissen! Eben, weil die viel zu nett zu uns war... aber das stand natürlich nicht in der Kündigung. Mit Irene und dem gutaussehenden Hausmeister des Mädchenheimes fuhren wir damals mit Auto mal zu einer Gerichtsverhandlung. Die gegen ihn... da ging`s mir großartig! Als ich den vor Gericht sah... mit seinem flehenden Gesichtsausdruck.... hat mich ja dann später auch in seinem Statement, das er an mich richten durfte... ich hatte ihm nichts zu sagen... angebettelt, echt angebettelt, dass ich "die Wahrheit" sagen soll, nämlich, dass das alles gar nicht stimmt, was ich ausgesagt hätte... als der mich um diese Falschaussage anbettelte... hab ich den echt erst mal für einen Moment angestarrt. Ach ja, weil er auch noch die Oberdreistigkeit besaß, und auch noch was von Liebe zu mir faselte... das verschlug mir echt für einen Moment die Sprache. Dieser kranke Bastard wollte mich auf den Strich schicken und faselte auf der Anklagebank was von Liebe... diese Verlogenheit, diese abgrundtiefe Heuchelei... da verschlug`s mir echt die Sprache. Aber mit dem verspürte ich ja nicht einen Funken Mitleid. Nicht einen Funken! Der bekam seine dreieinhalb Jahre und der Richter wollte mit mir gleich einen Antrag aufnehmen... war ein netter Mann, der Richter... auf lebenslange... Rente, die der Angeklagte hätte mir zahlen müssen.... aber ich wollte gefühlsmäßig lieber mit dem lebenslang nichts mehr zu tun haben... und der Richter meinte noch zu mir.... schon irre, wie ich mich immer wörtlich, echt wörtlich an so lange zurück liegende Ereignisse erinnere... "Angelika, du bist ja noch sehr jung... und in deinem Alter weisst du bloß noch nicht, wie wichtig Geld später im Leben ist... überleg es dir bitte noch einmal...", aber da gab`s für mich nichts zu überlegen. Sooo wichtig konnte Geld echt nicht sein. Viel wichtiger war für mich, dass ich diese Existenz da vorne nie wieder sehen würde... sagte ich dem Richter auch und er darauf "das musst du nicht. Du brauchst ihn doch deswegen nicht wiedersehen... das wird dann über die Gerichte geregelt und du bekommst nur das Geld...", aber... alles in mir schrie ganz einfach, dass ich nie wieder, egal in welcher Form... mit dem irgend etwas zu tun haben wollte... und hab ich ja auch nicht. Wenn ich dem, diesem netten Richter damals

erzählt hätte, in was für einem Heim ich unter gebracht worden war... wär der, glaub ich, tätig geworden... aber wusste ja keiner! Die Heimleitung natürlich schon. Herr Huth, der Heimleiter, hatte sich ja sogar bei mir persönlich entschuldigt... weil ich in seinem Heim untergebracht war. Einen Wunsch hatte ich frei.... deswegen... jedoch den Wunsch, den ich hatte, schlicht, etwas öfters raus zu können... diesen Wunsch konnte er mir natürlich nicht erfüllen... und ich dachte mir damals schon "kann er sich sparen! Die Entschuldigung..." und bin ja auch ziemlich sauer aus seinem Büro raus. Naja, Jugenderinnerungen... nicht so wichtig. Viiiiel wichtiger ist die Gegenwart und in der tönt ein gewisser Martin Schulz, dass es ne Verpflichtung sei, Koalisationsverhandlungen zu führen... und Andrea Nahles, die schon als Kind wusste, dass sie Königin von Deutschland werden will, plärrt gleich mal in`s Mikrophon "das wird teeeeeuer!" in Richtung Angie... teuer für wen Frau Nahles? Ist doch sonnenklar, wer zahlen darf... Zahlen darf immer der kleine Mann, wer denn sonst? Die Großen? Die haben einer wie der andere äußerst fähige Steuerberater... man, man, dass ihr nicht schon längst rot vor Scham dem kleinen Mann gegenüber seid... oh, und diese penetrante Weihnachtsduddelei geht mir vielleicht auf den Geist... so, jetzt fliegt erst mal ne CD rein... kann dieses White Chrismas..echt nicht mehr hören. Aaah.... schon besser. Jetzt läuft wieder Radio. "Gut, dass Männer nie weinen...". Hat was, die Musik... hat was...den Text kann man ja ruhig überhören. "Wir sind so hart wie Stein, uns fehlt einfach das Gen...", was für ein Schwachsinn. Martina fiel mir bei unserem letzten Telefonat auch gleich in`s Wort, als ich nur den Begriff Schlager in den Mund nahm. "Oh nee... erzähl mir nichts von Schlagern! Volksverblödung... oh nee, will ich wirklich nichts davon hören!" Und das kam so bestimmt von ihr... dass ich ihr lieber nicht weiter von gewissen Schlagern vorschwärmte... aber ich sollte ihr vielleicht ja doch mal eine Cassette mit wirklich hörenswerten Schlagern aufnehmen... als allererstes "unsere Welt" von Vicky und dann unterhalten wir uns noch mal über Volksverblödung... ha, da kann die SPD ja wohl das lauteste Lied anstimmen, was das betrifft. Vater hör bloß nicht auf, auf den Martin einzuwirken... diese Kroko darf nicht zustande kommen! Seh jetzt schon die nächsten Zuzahlungen bei Arzneien

auf uns zukommen... und noch weitere "Geschenke" anfliegen.... nee, danke. Nie wieder! Seit der Beginn der Hartz-IV-Reformen, haben die erweiterten Suicide in unserem Land um das Doppelte, das Doppelte, wenn nicht gar das Dreifache zugenommen. Ja, warum denn das??? Das sollte die SPD sich fragen. Und die Grünen! Und der CDU schadet`s auch nicht, mal darüber nachzudenken. Selbstverständlich ist mir schon klar... dass diese Familie, die mit einem Schlag ausgelöscht wurde, nicht gerade zu den oberen Zehntausend gehört hat... im Gegenteil. In der Regel hochverschuldet und vor allem perspektivlos... eine gute Zukunft für die Kinder wurde, konnte auf Grund der vorliegenden Realität, erdrückenden Realität auch nicht mehr erhofft werden... zum Schluss stirbt ja bekanntermaßen die Hoffnung, folglich können wir in solch erweiterten Suicid-Begebenheiten von tiefster Hoffnungslosigkeit ausgehen... und dieses Gefühl, werte SPD und Grünen und andere Parteien, hat dank ihrer Politik stark, sehr stark sogar bei ca. Dreißig Prozent der Bevölkerung zugenommen. Zugenommen. Nicht abgenommen. Schön, echt schön... und ehrlich gemeint... dass es zumindest zwei Drittel der Deutschen noch sehr oder wenigstens annähernd gut geht. Schön... wirklich... schön... hilft nur leider diesem einen Drittel... lediglich beim Flaschen sammeln. Tja, Realität. So sieht nun mal die Realität aus. Was half es denn bitte schön den Juden damals... dass es der deutschen Bevölkerung, bis Kriegsausbruch, relativ... einigermaßen ging? Also, die in`s System passten... half den Juden gar nichts. Und genauso wenig hilft es diesem einen Drittel in unserem Land, dass es zumindest zwei Drittel noch gut geht. Unüberhörbar klar gefragt, könnte ich auch die Frage stellen, was es einem Hungernden nützt, wenn ein anderer Mensch sich den Bauch vollschlagen kann... aber dieses eine Drittel in unserem Land sind wer? Genau! Die Besitzlosen... die Habenichtse... warte mal, wie nannte so ne Grünen-Olle neulich im Fernsehen nen Hartz-IV-Bezieher? War so richtig schön menschenverachtend... die Hartzigen... irgendwie so und ihr Ton, wie sie es aussprach, sprach ja nun wirklich Bände... sie sagte es mit so einem verächtlichen Unterton in der Stimme... die kandidierte da in ihrem Wahlkreis... ne Grüne Abgeordnete. Aber ja doch! Wie....Matthias Riechling damals, vor zwanzig Jahren schon

sagte "Während ihrer Gründerzeit setzten sich die Grünen noch für Krötenwanderung ein... heute schlucken sie nur noch welche..." sagte er bereits vor... ewig lange Zeit jedenfalls her. Hab ich aber nicht vergessen. Und wie er damals, kurz nach Amtsantritt unserer Bundeskanzlerin, sie mit einem Wischmop... Wischmop!!!... auf dem Kopf parodierte... göttlich. Echt! Göttlich... hab ich mich damals weg geschmissen vor Lachen... wo is`n der eigentlich? Der Matze? Hab ihn schon lange nicht mehr in der Glotze gesehen... vor allem gehört! Oh, der war ja auch immer so.... so göttlich, ganz einfach. Und der.... Monopoly... Monopoly.... hab ich mich auch weg geschmissen gehabt, damals.... wie heisst`n der gleich wieder? Der ist jedenfalls auch suuuper... und dieses Monopoly-Stück ist echt göttlich von ihm. Naja, is auch zwanzig Jahre her... der aus Extra drei heißt jedenfalls.... Christian Ehring. So ähnlich.

Zweiter Advent. Heute. Letzter Eintrag. Kann leider noch immer keinen Regenbogen entdecken... aber was soll`s? Würde ja doch keiner glauben, dass Vater ihn hingezeichnet hätte... warum also soll er ihn denn hinsetzen? Im Ernst: warum sollte er denn? Glaubt ja doch keiner... und ich kann`s ja nun mal niemanden verdenken... würde es schließlich selber nicht glauben, wenn... lassen wir das. Nützt ja nichts, wenn ich`s immer wieder beteuere. Nützt doch nichts. Papier ist nun mal geduldig... und das ist eine Tatsache. Dieses Buch wird in der kostenlosen Bücher-E-Abteilung im Internet verlegt... sollte vielleicht noch ein Vorwort schreiben? Und dann verlass ich mich ganz einfach auf Vaters Aussage, dass ich es nur schreiben bräuchte und um den Rest würde er sich schon kümmern... Mist hat er mir bisher wirklich noch nie, nicht ein einziges Mal, erzählt und von daher.... wird es schon seinen Weg finden... diesbezüglich brauch ich mir also keine Sorgen zu machen. Ich weise meinen Computer-Experten noch an, dass er.... es einrichten soll, dass ihr mir Kommentare schreiben könnt... und jetzt darf ich siebenhundert und zwanzig Seiten erst mal noch auf Fehler korrigieren, weil ich mir nen Lektor natürlich auch nicht leisten kann... nicht mal beim Buch schreiben gibt es Chancengleichheit in der Welt. Haste Kohle, womöglich noch nen Namen... kann der größte Nonsens drin stehen... lässte es drucken, Werbung hier, Werbung da und schon biste mit dem Schwachsinn in den

Bestseller-Listen... aber unsereins? Wenn da nicht ein kleines Wunder passiert... landeste mit deinem Buch in der Versenkung... aber das soll ja nicht mein Problem sein. Hauptsache, dass ich es endlich geschrieben habe. Und wenn gewünscht, schreib ich noch einen siebten Teil.... aber schau`n wir mal... das lass ich mal noch offen. Ich möchte mich bei all meinen Lesern für ihr Interesse an diesem Buch bedanken... war keine leichte Lektüre und ich kann mir gut vorstellen, dass der eine oder andere sich regelrecht durch die Seiten durchkämpfen musste... und dass ihr das alle mitgemacht habt... dafür habt ihr wirklich meinen Dank. Lasst euch nicht unterkriegen! Von nichts und niemanden! Unser Leben gestaltet sich im Rahmen unserer Möglichkeiten immer dahin gehend, in wie weit wir wahrnehmen und selber gestalten... wir selber gestalten unser Dasein. Ich wünsche euch allen ein lebendiges Schönes. Und jetzt läuft grad "Pfürti Gott Angelika... mit dir war`s einfach wunderbar..." ja, Pfürti Vater... mit dir ist`s einfach wunderbar... Angelika.

Impressum

Weitere Bookrix-Veröffentlichungen:

Himmlisches Zeichen	am 02.04.18
Himmlische Botschaften	am 26.06.18
Vorab Regenbogen	am 13.07.18
Gewitterstimmung	am 05.08.18
Egal	voraussichtlich Mitte August

Tag der Veröffentlichung: 11.08.2018

https://www.bookrix.de/-qb02f8a85bff3a5